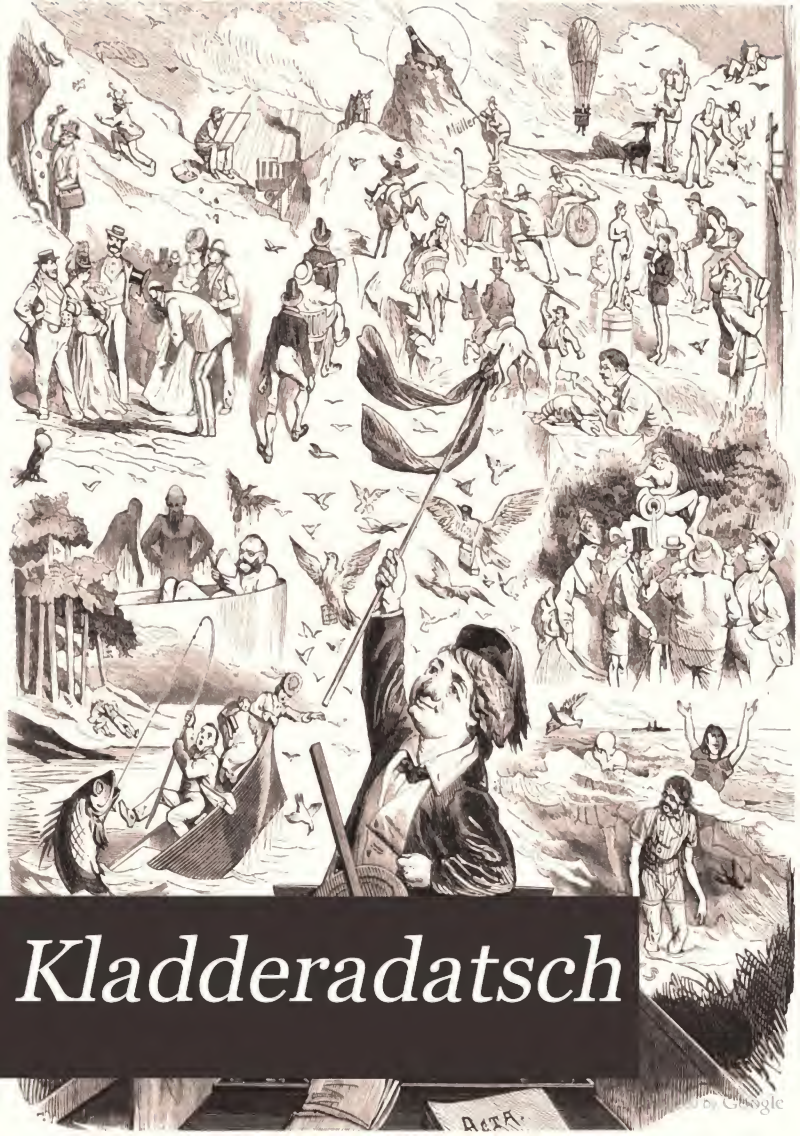


Kladderadatsch

Digitized by Google

XX 285
2272

Digitized by Google

Digitized by Google

Nr. 31. Berlin, den 5. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Dubiet 05085

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 6. Juli.
Nun endlich ruht auf Wald und Flur
Mitsommerlichen Schweigen;
Im schönsten Kleide prangt Natur
Und kann ihren Staat nicht zeigen.

Dienstag, den 7. Juli.
Das ist die Zeit, die beste Zeit,
Den Heinrich V. zu brechen,
Ob seiner kunstigen „Möglichkeit"
Den Kopf sich zu zerbrechen.

Mittwoch, den 8. Juli.
Das ist die Zeit, zu besprechen sich
Ueber Carls VII. Chancen,
Und wie er Spanien sicherlich
Verlorgen wird mit Allancen.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 9. Juli.
Das ist die Zeit, nach Lulu's Stern
Zu schauen von schwüler Warte;
Zu denken, daß nicht mehr so fern
Der vierte Bonaparte.

Freitag, den 10. Juli.
Das ist die Zeit, zu schreiben von
Den Meinungen kurzer Dörfer —
Die Zeit der brütenden Mittagssonn',
Die Zeit der ersten Oerbste.

Sonnabend, den 11. Juli.
Doch halt — was ist das? Es annonciert
Sich ein Komet! — Der Meine
Sei du, der dort herumspatiert!
Erscheln', o Retter, erscheine!

Kladderadatsch.

BIBLIOTHE... MAINZ

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Mit dieser Nummer beginnt ein neues Abonnement auf den Kladderadatsch mit 22½ Sgr. für In- und Ausland vierteljährlich. — Wir bitten um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements, da wir später nicht dafür einstehen können, die bereits erschienenen Nummern noch vollständig nachzuliefern. — Einzelne Nummern, soweit dieselben noch vorräthig, à 2½ Sgr. Die Verlagshandlung, A. Hofmann & Co. in Berlin.

Die schwarzen Männer von Fulda.

Was sie zu Fulda wiederum beschlossen
In ihrer Noth, in ihren Kümmernissen —
Wer weiß es schon? Und wen macht es verdrossen,
Das nicht zu wissen?

Man sagt, sie wollten schon sich fügsam zeigen;
Man sagt, es wären Ein'ge unter ihnen
Schon Willens, den Gesetzen sich zu neigen
Mit sauren Mienen.

Wohl glaublich ist's, da sie schon einmal beugten
Die Ueberzeugung, als der Macht zur Beute
Ihr Glaube ward, den sie nicht mehr bezeugten,
Als Pius dräute.

Ich aber wollte wohl, daß sie beharrten
Bei ihrem Trutz auf ihres Irrthums Beste!
Das wär' für uns, die wir des Morgens warten,
Fürwahr das Beßte.

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Ein Besuch bei Bismarck in Varzin.

(Von unserem eigenen Correspondenten.)

Da wir dem deutschen Reichskanzler einen Besuch in Varzin abstatten wollten, und da wir hörten, Varzin läge in Pommern, so begaben wir uns, weil uns dies als das Zweckmäßigste erschien, nach dem Stettiner Bahnhof und lösten ein Billet, vorläufig bis zur nächsten Station, welche Bernau heißt. Wir hatten das Glück, im Coupé mit einem Herrn zusammenzutreffen, der offenbar mit den Verhältnissen von Varzin ganz genau bekannt war. Er entwarf uns in Kürze ein Bild von der Lage des Ortes. „Hier" — sagte er — „liegt Wussow, dort Zussow, in der Mitte Varzin. Dort ist das Eingangsthor mit dem Fallgatter. Rechts dehnen sich unabsehbar die Kohlfelder, links stehen die Gurken und Orangen. Etwas mehr links erhebt sich auf einem Feuersteinfelsen das Fürstenschlößchen, dessen Füße beständig von der Brandung der stürmischen Ostsee gewaschen werden. Etwas mehr rechts, wo das herrliche Standbild, „Pio Nono, mit Steinchen spielend", aufgestellt ist, sehen wir den Lieblingsort des Fürsten, von welchem aus er häufig mit dem Perspectiv nach Holland und Schweden äugelt.

In Bernau verließen wir den Zug, indem wir mit Worten innigsten Dankes uns von unseren bisherigen Reisegefährten trennten. Wir suchten den Bürgermeister des Ortes auf und erkundeten von ihm mit Freude, daß wir uns auf dem richtigen Wege nach Varzin befänden. Wir möchten nur immer geradeaus mit der Eisenbahn weiter fahren.

Nachdem wir drei Tage den Merkwürdigkeiten der Stadt Bernau, an der Krystall-Panke gelegen, gewidmet hatten, lösten wir ein Billet, vorläufig bis Biesenthal, und bestiegen wieder das Dampfroß. In Biesenthal suchten wir einen alten Forstbeamten und Jäger auf, der uns als besonders glaubwürdig und mit dem Fürsten Bismarck befreundet empfohlen war.

Er bestätigte, was wir von der Lage Varzins gehört hatten, und fügte viel Wissenswerthes hinzu. Wir erfuhren, daß der Fürst nicht leicht sprechbar sei, da selbst schriftliche Anmeldungen unerbrochen in den Papierkorb wandern. Außerdem sei wenig Aussicht für einen Fremden, lebend in Varzin einzudringen.

„Sie kennen doch das Schicksal der Procession?" — fragt der alte Jäger.

„Nein" — erwiderten wir, schon auf alles gefaßt.

„Nun, die Ultramontanen wollten, dem Kanzler zum Schabernack, auf dessen eigenem Gebiet ein Bild der heiligen Brassica aufstellen und dasselbe anbeten. Eine große Procession sollte in stiller Nacht in Varzin einziehen. Was thut der Fürst, der rechtzeitig aus London alles erfahren hatte? Er läßt durch den Weg einen tiefen Graben ziehen und denselben mit kochendem Wasser füllen. In stockfinsterer Nacht — der Kanzler hatte den Mond auslöschen lassen — kommt die Procession. Der Erste, der die Fahne trägt, stürzt in den Graben, brüht sich lautlos ab, und alle die Anderen bis zum letzten Mann folgen ihm auf demselben Wege nach. Am nächsten Morgen ließ Fürst Otto ruhig den Graben zuwerfen."

„Sind auch harmlose Reporter" — fragten wir — „solchen Gefahren ausgesetzt?"

„Anderen!" — sagte der Alte. Das ganze Gut ist mit einer undurchdringlichen stachlichten Cactushecke umgeben. Den alten Holzzaun haben die Engländer nach und nach mit ihren guten Federmessern herausgeschnitzelt. Der Kanzler ließ mit Schrot auf sie schießen; aber das lockte nur noch Mehrere von ihnen herbei, da die einzelnen Schrote, die sie mit der Pincette auffingen, auf dem Londoner Markt mit 13 bis 17 Pfund Sterling bezahlt wurden. Außerdem ist die Gränze mit Selbstschüssen und Fuchseisen, aus denen fast einen Tag um den andern ein Lord herausgenommen wird, furchtbar armirt."

Nachdem und der Forstmann noch einige Modelle des Bismarck'schen Schlaphutes aus den verschiedenen Perioden seines nun fünfzigjährigen Daseins gezeigt hatte, nahmen wir von dem Braven Abschied, lösten ein Billet zur Weiterfahrt, vorläufig bis Neustadt-Eberswalde, und bestiegen den Zug mit dem Gedanken, daß wir zwar etwas höchst Gefahrvolles vorhätten, dennoch aber alles aufbieten wollten, unser Ziel zu erreichen.

Als wir wenige Minuten unterwegs waren, sauste ein Schnellzug an uns vorüber. „Da fährt" — sagte ein alter Herr mit im Coupé saß — „da fährt Bismarck eben nach Berlin, um sich von dort nach Kissingen zu begeben!"

Und so war es.

Unser Unternehmen war gescheitert, und nicht einmal die gefährliche Gabelung der Bahn bei Pasewalk hatten wir erreicht.

Mit dem Bewußtsein, daß wir alles, was in unseren Kräften stand, gethan und außerdem eine Masse von schätzenswerthen Kenntnissen, den Fürsten Bismarck und seinen Sitz betreffend, gesammelt hatten, kehrten wir, vollständig befriedigt, nach Berlin zurück.

Feuilleton.

Obwohl die in Fulda versammelten Bischöfe wegen der Unsittlichkeit der neugierigen Welt bei verschlossenen Thüren getagt haben, so ist dennoch bekannt geworden, daß der Generalvikar Hahne entschieden zur Nachsichtigkeit gerathen hat.

Ueber diese Schwäche sollen die streitlustigeren Kampfhähne so falsch geworden sein — wie die pfeudoheiligen Skelette im Freiburger Münster.

Ein Vertrauensvotum.

Heil dir, o Lutz, daß dir zu Ruh'
Die Schwärzen dich angegriffen —
Zu voller Wuth, die giftige Brut,
Mit Waffen, ungeschliffen!

Ein Glück für dich, daß feindlich sich
Sie stellen zu deinem Trachten!
Wem ihre Lieb' einen Tag nur blieb',
Den müßte sein Land verachten.

Du hast erreicht, was dir vielleicht
Nichts Anderes konnt' gewähren.
Wem sie mißtrau'n, wen sie ungern schau'n,
Der pflückt sich Zierden und Ehren.

Zu den schwarzen „Patrioten" der bairischen Kammer gehört auch der, durch den Guß des Goethe-Schiller-Denkmals zu Weimar berühmt gewordene Erzgießer Miller. Mit Unrecht fragt man: Wie kann ein solcher Meister zu solcher Partei gehören? Herr Miller hat ja die Dichter-Heroen nur geformt und dann gegossen; mit ihrer Bildung hat er nichts zu schaffen gehabt.

Der verbolene Fackelzug.

Was hast du uns getban, du böser Klix!
Gestützt auf längst vergessne Paragraphen,
Hast du verboten uns im Burschenwichs
Den Fackelzug und uns bedroht mit Strafen.

Wie hätt' gerufen doch die Stadt, erfreut
Beim Anblick unsrer lichtbeglänzten Schläger:
Die grauen Klosterbrüder zeigen heut —
Welch hehrer Anblick — sich als Fackelträger!

Du böser Klix, der so viel Leid uns schuf,
Gestatte, daß die Kladderadatsch jetzt sage:
Es ist der Jugend heiligster Beruf,
Daß sie dem Volk voran die Fackel trage.

Die betrübten grauen Klosterbrüder.

Aufforderung an die Perle von Meppen.

Das Zaubermädchen von Belgien wird heftig angefochten. Wollen Sie, Scharfsinnigster des Centrums, nicht eine Lanze für die Bedrängte einlegen? Wollen Sie nicht mit den Pfeilen des beißendsten Spottes Diejenigen überschütten, welche dreist genug sind, dieses herrliche Wunder öffentlich für Humbug zu erklären?

Wie unbeschreiblich komisch müßte in Ihrem Munde sich eine Vertheidigung dieses sicherlich ächten Zaubers ausnehmen!

Ein Ultramontaner.

STANFORD UNIVERSITY
LIBRARIES
STACKS
PN6195
Digitized by Google

Müller. „Schießen Sie her, so schieße ich hin!" Des klingt ja furchtbar lefahrlich!

Schultze. Wer sagt denn des?

Müller. Na hast du denn nich lesesen? Des hat ja Luz zu die Schwarzen in die bairische Kammer sesagt.

Schultze. Ach so! Na denn is es nich schlimm. Wenn ich aber König von Baiern wäre, denn — Hurrje!

Müller. Na was thät du denn thun?

Schultze. Ich ließe sie alle Heede schießen und nähme mir denn 'nen Minister, der ordentlich scharf mang die Schwarzen mang feuerte!

Müller. So is es!

Ergebenste Fürbitte an den Verweser und Skelett-Conservator, Herrn Knebel zu Freiburg,

in Sachen der beanstandeten Breisächelchen.

Du warnst vor Breisachs heil'gen Knochen,
Verehrt durch sieben Saecula,
Darin dein Volk vor wen'gen Wochen
Des Domes größten Schatz noch sah?

Sie wirken dort seit langen Jahren
Manch treffliches Miraculum;
Nun fand in Mailand man den wahren
Gervasium und Protasium.

Die eingeschmuggelte Doublette
Wird öffentlich discreditirt
Und aus des Doms gewehlter Stätte
Bei Nacht und Nebel ermittelt.

O laß sie liegen, wo sie lagen!
Bedenk', was sie euch eingebracht!
Mit ihnen wird in unsren Tagen
Noch immer ein Geschäft gemacht.

Sie wissen — drob ist nicht zu streiten —
Was man zum Wunderschaffen braucht;
Sie haben sich im Lauf der Zeiten
Entschieden heilig angeraucht.

Laß ferner gottesfürcht'ger Leute
Verehrung gnädig sie empfah'n!
Dieselben Wunder thun sie heute,
Die sie fast tausend Jahr gethan.

Kladderadatsch.

Ein Ehrenhandel an der Börse.

Ameier. Was? „Gannef" sagen Sie zu mir? Wie können Sie sich unterstehen und zu mir „Gannef" sagen? Sie werden mir Genugthuung geben! Wählen Sie die Waffen!

Bemeier. Sagen wir: fünfzig Mille Dortmund! Sie geben, ich nehm' — geht sicher Einer pleite!

Die Augsburger Allgemeine theilt mit, daß bei den letzten Abstimmungen in der bairischen Kammer ein erkrankter Liberaler sich direct aus dem Bett in den Sitzungssaal hat stützen lassen, um das Jüngleins der Stimmenwage in dem bekannten Gleichgewicht zu erhalten.

Wie gesund muß dieser Herr sein gegen den krankhaften Zustand der Kammer — deren Auflösung man längst hätte erwarten sollen!

Aus Italien.

(S. Voss. Zeitung vom 30. Juni.)

Still gestanden, Myrthe! Hoch
Lorbeer, Appelsinen noch!
Heil'ger Vater, hör' den Ruf!
Beiber, strahlt, wie Gott euch schuf!
Spei, Vesuv,
Du, der leicht entvrankte!
Pietsch kommt!
Pietsch kommt!
Pietsch kommt von der „Tante"!

Falk und Kuistorp.

Genaht ist der Versucher — o! — dem Seelenhirten von Ducherow; ihn hat des Uebeltäters Witz gefährt zu des Ministers Sitz, so da als Schalk bekannt ist und Doctor Falk genannt ist.

Der Doctor spricht zum Pastorlein so süß und sanft, so schlau und fein, daß unser Pfäfflein schier vergißt, daß es zum Doctor kommen ist, um ihn von sünd'gen Ketzerlehren zum wahren Glauben zu bekehren. Der Doctor redet Manscherlei, als ob er selbst ein Pfaffe sei; er lobt des Pastors fromme Art — der Pastor drob ganz stutzig ward — bezweigt, daß er ein guter Hirt — dem Pastor drob gar wohlig wird — spricht: In dem Weinberg hat des Herrn man viele Mitarbeiter gern, die sich durch Eifer thun hervor! — der Pastor spitzt das feine Ohr — Bezähmet Zweifel drum und Grimm; ich bin auf Ehre nicht so schlimm, thu' nimmer Euch ein Leid fürwahr, kränm' Eurer Keinem je ein Haar, beschütze auf des Staates Boden so Kirch' als Schulen und Synoden.

Drum setzt Euch, Freund, und seid kein Narr, raucht mit mir friedlich die Cigarr' und trinkt ein Täßlein Milchcafé, daß Ihr vergesset Groll und Weh. Vernehmt mich, frommer Herr, in Ruh'; wir sind jetzt gänzlich entre nous!

Da setzte der Ehrwürd'ge sich und dacht': Weich hohe Ehr' für mich! — Der Doctor dracht' dem Gericus Café, Cigarr' und Fidibus. Der Pastor dacht': So wurden wie gebret noch die Clerici! Gewiß hab' ich in frommem Wahn Unrecht dem Doctor nur gethan; jetzt aber seh' ich ein, er ist ein gnäd'ger Herr und gläub'ger Christ.

Zween Stunden saß der Pastor da, trunk Café, rauchi Regalia und hört' in frommer Seelenruh' dem einst verhaßten Doctor zu. Und als er dann sich fortgewandt und ihm Herr Falk gedrückt die Hand, da rief verklärt er und verzückt: Herr Falk hat mir die Hand gedrückt! Er ist der beste Mann im Reich! An Frommheit ist ihm Keiner gleich! O preiset seinen Namen, ihr frommen Schafe! Amen!

Und also ward der Saulus wild bekehrt zu einem Paulus mild, und reist in Pommerland umher itzt pred'gend nur Herrn Falk zur Ehr'. — Der schlaue Doctor aber denkt: Itzt weiß ich, wie man Gimpel fängt!

Nun seht, ihr Leut', was heutzutag' Cigarr' und Milchcafé vermag, und wie man Pfäfflein zähmen kann. — Nimm, Luz, dir ein Exempel dran!

Kladderadatsch.

Requiescat in pace!

Wie jauchzt Franzose, Mönch und Nonne!
Wie lachen Hohn westfäl'sche Grafen:
Die Rhein'sche Zeitung — welche Wonne! —
Die Wacht am Rhein, sie ist entschlafen!

Wä düse münchener „Neueste Nachrüchten" (No. 181) berüchten, kam am 28. Juni dör bäurischer Cultusminüster, Hörr von Luz hum Besuche seiner Famülie nach Pödung; an dömsölben Abend erhült seine Gemahlün ein wunderschönes, rüfüg großes Blumenbouquöt von S. M. döm Königg hum Geschönk.

Zur Belöhrung göographischer Läuen und hum Oerger düser schwarzen Clörücalen bemörken wür, daß Pöcking nücht dü Hauptstadt düses gleuchnamigen chünösüschen Reuches dör Mütte, auch Cöntrum genaunt, üst, sondern vülmöhr gerade üm contrören Gögentheil am Starnbörger Söö, vüs-à-vüs dörn Königlichen Schlosse Börg lügt, und daß jönes Rüsenbouquöt von böfferem und angenöhmerem Geruch war als wü dü Blume, durch möicher düse bäurischen Hörren „Patrioten" ün dön löhten Sitzungen ühres Landtags hu Hörrn von Luz hu sprächen für gut hu befünden hu beüöben hu gebönken nücht gedacht worden sollen.

Zwickauer.

Digitized by Google

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Bei der Convertirung des goldnen Kalbes in ein papiernes.

Trauer-Canon (ohne Ende) der Actionäre. Ach, was waren wir für . . . . . !

Wunder über Wunder!

In Folge brünstiger Anbetung der Blutungen des Fräuleins Louise Lateau ist nun auch Herr Majunke mit Stigmatisirung begnadigt worden. Glücklicherweise an einer Stelle, wo dieselbe seiner literarischen Beschäftigung nicht hinderlich ist.

Auf der Mensur.

In der bairischen Kammer.

Minister Luß (auf das schwarze Centrum zielend). Schießen Sie her, nun gut, so schieße ich hin!

(Stoung vom 26. Juni)

rantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin; Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin

Digitized by Google

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Zentralbureau Stadt 48.

Inseraten-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr = 1⅛ Sgr = 36 Pf. rhn.

Sowie ferner Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 31. Erstes Beiblatt. Berlin, den 5. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus Fulda.

Am Grabe des heiligen Bonifacius ging es so dunkel her, daß man noch nicht recht ersehen kann, was die frommen Herren eigentlich wollen.

Transportabler
Petroleum-Sparherd
mit Wasserkessel und Bratröhre,
ganz neu patentirter, eigener Construction, von

Puchinger & Roittner,
SALZBURG.

Aufstellung an beliebigem Orte, absolute Geruch- und Gefahrlosigkeit, bewährteste und billigste Kochfeuerung, sind die Vorzüge dieses in der Art noch nie dagewesenen Sparherdes. Auch existirt die Bewährung bezüglich Backofen und Bärtung der Speisen sicher Anerkennung. Prospect und Preis-Courant gratis. Auch empfehlen wir unseren **Petroleum-Koch-Apparate** in ganz neuer, praktischer, von allen bisher erstirnenden, bezeichnet Organisation gänzlich verschiedener Form, **Qualität und Preise** höchst concurrenzfähig! Preiscour. gratis.

Ozon- Bäder, d. i. **elektrischer Sauerstoff** zum Trinken und Einathmen, **verursacht sofort Ansahme** des Appetits, bei **Schlaf**, der **Verdauung**, und **beseitigt die Geschäfts-Sorge** durch **Reinigung** des Blutes und **Kräftigung** des Nervensystems selbst in den hartnäckigsten Fällen durch die vereinten Wirkungen des wahrenden Sauerstoffes und der thierischen Elektricität. — Es ist bekanntes **Brust-, Herz-, sowie Nerven-Leidenden** zu empfehlen. 3 Bädchen = 3 Thlr. Ferner **Zahnfleisch-Balsam zur Herbeiführung** einer reinen und **gesunden Mund- und Rachenhöhle-Luft.** — 3 Schachteln = 1 Thlr. — Elektrisches **Mundwasser**, in Folge seiner elektrischen Eigenschaften das vorzüglichste **Mittel bei Zahn- und Mundleiden.** 6 Fläschchen = 2 Thlr. Prospecte gratis.
Ernst & Radlauer, Berlin W. (E. M. 6.847/4

Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.
Erste und einzige Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Den hiesigen Gasanstalten, welche seit 3 Jahren einzig und allein mit uns wir tabelrirt wurden, überall, **ohne Räumerlaine oder Gasb. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weiten, hellerleuchtenden Stamme wegen, **bei bisherige Gasicht und Abortrohren und leinen Cutinder nöthig haben**, hatte ich jetzt zu Ausstellungen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Decken-, Hänge-, Stehlampen, Kronen, Laternen rc. für Gasthäuser, Schlösser, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Bergmannungs-Lokale, Gärten rc.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

Greussener Tuffstein-Grottensteine,
in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, in Grotten, Felsenpartien rc., empfiehlt den geehrten Villen-Besitzern, Architekten und Gärtnern bestens
Bkt. Greussen i. Th., Großherz. 1874. Otto Zimmermann.

Annoncen

für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt
(33.000 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes besorgt täglich prompt und zu billigen Preisen

Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands.

L. Beythut, Cathedrinenh. 28, Hamburg. Importeur und Fabrik

Havanna-Cigarren
in den billigsten Engros-Preisen.
Havanna-Mischung, à 14 Thlr. 20 Sgr. Feine Cab.-Cigarren, à 20 " " Fleißbl.
Probe à 1 Thlr. gegen Einsendg. d. Betrag. Von 500 Stück jeder Sortirt.

Zink-Eisenerei
für
Kunst
und
Architectur.
Bronze-Giesserei.
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hanschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 223.

Schnellste Reiseroute mit kürzester Seereise nach
Schweden und Norwegen
bietet die während des ganzen Jahres tägliche Postdampfer-Verbindung zwischen Fredrikshavn (Jütland) und Gothenburg (Schweden). Abfahrt von Hamburg (Altona) gr. Bahn nach Fredrikshavn Nm. 3. 55. Ankunft in Gothenburg am folgenden Nm. 3. 15, vor Abgang der Schnellzüge nach Stockholm, Christiania, Dauer der Seereise ca. 4½ Stunden, worin nur 3 auf offener See. Diese Route ist 40 pCt. billiger und 12 Stunden kürzer als die bisherigen. Billigste Güter-Beförderung von allen Stationen des deutschen Eisenbahnverbandes direct nach Schweden und Norwegen, ohne irgend welche Speditions-Vermittelung unterwegs, wenn auf die Eisenbahn-Frachtbriefe „via Altona und Fredrikshavn" vermerkt wird. Ausführliche Inserate in skandschef Telegraph und sonstigen Localblechern. Näheres an den Dänischen, Hamburger und Altonaer Bahnhöfen, in Berlin am Hamburger Bahnhof und in Gothenburg bei dem Herrn Max Helmemann, sowie in der Postdampfer-Expedition bei den Herren Fögren & Wahlstrom. (E. M. a. 967/6

Rowlands Präparate.
Mittenden, Zuwirken und verschönern, welche der Sonne und dem Staub ausgesetzt sind, werden
Rowlands Kalydor außerordentlich kühlend und erfrischend für die Haut wirken. — Dasselbe mildert Röthe und Reizbarkeit der Haut, entwurzelt Muskchlag, Sproffen, Flecken und schafft eine gesunde Reinheit der Gesichts-Farbe.
Rowlands Macassar-Oel, kräftigt, erhält den Haarboden und verschönert das Haar über alle Erwartung.
Rowlands Odonto oder Perl-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine perlenartige Weiße, stärkt das Zahnfleisch und erhält den Athem.
Zu beziehen durch alle renommirten Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten
Ferd. Obée, Frankfurt a. M., Markt 13.

Adler-Linie.
Directe Post- Dampfschiffahrt
von **HAMBURG nach NEWYORK**
ohne Zwischenhafen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3000 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Schiffer am 9. Juli, Lessing am 23. Juli.
Herder am 6. August, Goethe am 20 August.
Passagepreise:
I. Cajüte Pr. ℳ 165, II. Cajüte Pr. ℳ 100, Zwischendeck Pr. ℳ 45.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction der Adler-Linie, St. Annen 4.
Briefe adressire man: „Adler-Linie i. Hamburg", Telegr.-Adr. „Transatlantic-Hamburg".

Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen ertheilt Auskunft und vermittelt Ueberfahrts-Verträge Wilhelm Mahler in Berlin, Invalidenstr. 80, cent. Gen.-Agent der Adler-Linie.

Die Fabrik von
Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.
Belle-Alliance-Straße 11

empfiehlt ihre prämiirten Gartenspritzen, Bouquet- und Zimmerspritzen, auf Nadern 23—200 Thlr. Wagenspritzen, Feuerspritzen,
Tret-Spritzen,
Gieser-, Giesskannen-, Blumen- und Bouquet-Spritzen.
Preis-Courante gratis. (E. 12433

Die Post'sche Buchbandlung in Colberg versendet franco gegen 60 Sgr. franco:
Dr. Barnay, Bilder-Atlas
Grundliche und praktische Anweisung zur Selbstheilung in Krankheiten rc., mit Diagnosen von Th. A. N. Thropos.

Soeben erschien bei Caesar Schmidt in Zürich und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:
Schweiz.
Neuste Reisehandbuch
von Baedeker, Bädeker & Koch.
Neue, bis Anfang Mai 1. 3. fortgeführte Ausgabe mit 1. großen Karte, 9 Specialkarten, 2 großen Panoramen, 6 Stadtplänen und 22 Ansichten. Geh. Preis 7 Sr. 20 Sgr. = 1 Thlr. 21 Sr. 20 Sgr. = 12 Thlr.
Einziger neuer von Verlegern selbst bearbeiteter Schweizerführer.

Hammerschmidt & Wescher
Barmen-Rittershausen,
Metallgießerei u. Maschinenfabrik.
Specialität:
Complete Armaturen zu Bierschank-Waschinen vorzüglichster Ausführung.
Prämirt: Wien.

Digitized by Google

Illustrirte

Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt“ mit Unterhaltungsblatt.

Gesammt-Auflage allein in Deutschland 150,000

Erscheint wöchentlich.

Kleine Ausgabe.

Pro Quartal 25 Sgr.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 600 Abbildungen enthaltend.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Seidsche etc.

12 Grosse colorirte Modenkupfer.

24 Illustrirte Unterhaltungs-Nummern.

Grosse Ausgabe.

Pro Quart. 1 Thlr. 12½ Sgr.

Jährlich, ausser Obigem: noch 36 grosse colorirte Modenkupfer, darunter 12 Blätter mit etwa 150 historischen und Volks-Trachten.

Abonnements werden jederzeit angenommen; wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt Unbequemlichkeiten haben sollte, arbeitet sich die Verlags-Expedition in Berlin, W., Potsdamer-Str. 38, zur directen Uebersendung. Eine Probe-Nummer nebst Uebersicht der Preisbedingungen für die verschiedenen Länder liefert die Expedition auf frankirtes Verlangen gratis und franco.

Roots-Blower
(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse.
Feld-Schmieden,
mit Gebläse nach Roots.
Rotirende Pumpen,
System Behrens, empfiehlt
Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband pränumerando pränumerando **Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.**
Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, hiesiges Genre, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar, Einsendung oder Nachnahme; sowie hiesige nützlich erfundene Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 110/0)
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Benjamin Aschkenasy Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.
Soeben erschienen:

Die Gestirne
und
die Weltgeschichte.

Gedanken über Raum, Zeit und Ewigkeit.

Von
Dr. Felix Eberty,
Professor in Breslau.

Dritte Auflage.
Preis 15 Sgr.

Am 8. Juli 1874: Anfang
Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.
Hierzu verkauft und versendet Antheil-Loose:

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
19 Sgr.	9½ Sgr.	4¾ Sgr.	2⅜ Sgr.	1⅛ Sgr.	20 Sgr.	10 Sgr.

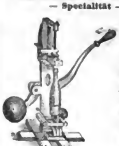
gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.
Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.
Erstes und Aeltestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Kleine schmal- und normalspurige
Locomotiven

für Bau-Unternehmer und industrielle Anlagen offerirt bei kürzester Lieferzeit
Harzer Werke,
Locomotiv-Fabrik in Zorge am Harz. (R. M. a 660/4)

Scheer & Petzold,
BERLIN, Chaussée-Straße 9S.
Anlage von (R. M. a 929/3
secundären Eisenbahnen
mit schmaler und normaler Spur für Pferde- und Locomotiv-Betrieb.

Flaschenkork-Maschinen
— Specialität —



bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Grösse und Stärke einzurichten, von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

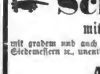
Flaschenfüll-Apparate
mit 3, 4 und 5 Hebern.
Flaschenreinigungs-Maschinen,
m. Handkurbel 6½ Thlr., m. Fussbetz. 24 Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 32.

Sehr vortheilhaft.
10 Bogen und 50 Couverts beste englisches Papier mit 3 farbig verschiedenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken.
Wilh. Verdang in Coblenz.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Die Gold Medal Sewing Machine Co.
von BOSTON,
Fabrikanten der berühmten
Clark & Howe & Homeshuttle
Näh-Maschinen



empfiehlt auch außer obigen ihre neue **Schiffchen-Hand-Maschine Trinita,** welche den Teppich-Stepptich, Ketten- und Zeppelinstich **perfect** liefert und zwar vermittelst Verschiebung eines kleinen Rädchens. Ausführung neu, Preis niedrig.
Gold Medal S. M. Co., 52 Neuerwall, HAMBURG.

Schleif-Apparate
mit Patent-Emery-Schmirgelstein,
mit grobem und auch feinstem Stein, zum Schleifen von Mühmaschinen-Messern, Siebmessern etc., unentbehrlich für jeden Mühl-Maschinenbesitzer, offeriren zur sofortigen Lieferung
A. MACKEAN & Co.
Wien. Breslau. Krakau. Görlitz.

Ringofentheile.
J. F. Krause, Eisengiesserei
Brandenburg a/H.

Zur Königl. Preuß. Lotterie,
Ziehung erster Classe am 8. u. 9. Juli, verkaufen und versenden Antheilsloose

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32
19 Sgr.	9 Sgr.	4½ Sgr.	2½ Sgr.	1⅛ Sgr.	17½ Sgr.

C. Bonrich & Co. in Bielefeld.

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Bilderreien** für Gotteskirchen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Preiscourte und Anschläge gratis von **königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Digitized by Google

Teaching ein nicht kaufen

eigene, neueste Construction

einpeschossen auf 80 Schritt 12 m., eingetrichter 4 Kugeln in nur 5 Schuß), à 9, 12, 14, 16 Thlr.

Prospecte, Zeichnungen u. Certs. Couranz und Brod. 14 Tagen verber gratis und franco.

Feine Lefaucheux-Revolver,

6 schüssig, auf eingeschossen auf Scheib- und Kugelschuß

7 Mm. 9 Mm. 12 Mm.

von 5 bis 7 8 9 Thlr. incl. 25 Patronen

Hinterlader-Scheibenstutzen, eingerichtet für **Martini-Patrone,** eingeschossen bis 400 Schritt, à 5½ Thlr.

Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantieschein.

A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Regelmäßige Dampfschiff-Expeditionen von Stettin

nach

Kopenhagen, Gothenburg, Christiania, Bergen, Drontheim, Stockholm, Royal, St. Petersburg, Hull, Leith, London, Amsterdam, Rotterdam (Durchfrachten nach allen Häfen des Mittelmeeres, des Schwarzen Meeres und mit directen Connossementen), Ausbesserungen, Fracht und Passage bei der Schiffs-Agentur und Schiffs-Rhederei,

F. Ivers in Stettin.

Bad Schandau — Elbsenquelle —

Mittelpunct der sächsischen Schweiz. Wohnung und gute Küche im neuen und alten Badehause.

Besitzer F. G. Koettdorf.

BERLIN.

Hôtel Victoria.

Auf der Höhe des Thiergarten. Schattenreiche Terrasse. Hervorragendste Lage der Stadt und die Glanzpunkte des Oberlandes.

Unglaublich, aber doch wahr!

Eine echt englische feuervergoldete silberne Chronometer Uhr mit Secunde, feinst emaillirt, mit Krystall-Glasen, genau regulirt, mit Talmi-Goldkette à Medaillon, die alles kostet 11 Thlr., nimmt heinrich Uhl; Uhrfabrik in Lüdenscheid

nometer mit einfachem Mantel 9 Thlr. 2 Stück 17 Thlr. Ferner: Cylinder-Uhren à 1 Thlr. bis 3 Thlr. Lange feine Silberketten zum Umhängen in Talmigold 2—3 Thlr. Talmi-Damenuhrketten, welche nicht grünen, à 1½ Thlr.

Anton Rix, Uhren-Fabrikant, Wien, Boutergr. 10.

Verlauf von Kirchen-Figuren!

Eine größere Anzahl einfacher und polychromirter Kirchenstatuen und Terracotten, ½—⅔, ¾, ⅘ und ganze Lebensgröße, kommt in Folge Umbaues dahier Gegebenen werden wegen Unbrauchbarkeit dieser Gegenstände zu sehr mäßigen Preisen von dem Unterzeichneten — in der Steingutfabrik von Villeroy & Boch in Mettlach — zu verkaufen gewußt.

Anfragen wolle man gefälligst an diese Firma richten.

J. Kinkler, Maler.

Röhren-Brunnen,

welche ohne Brunnenstefel das Wasser direct aus der Erde pumpen, habe in 5 verschiedenen Größen vorräthig:

Die complettesten Brunnen liefert binnen Lieferung 2. Stunde circa

100	150	200	300 Thlr.
14	18	23	30 Thlr.

jeder Fuß länger

1½	2	2½	1½ Sgr.
10	13	17	Thlr.

Gefrierbrunnen mit Schlauch: 29 35 — Thlr.

Anmeldung zur Aufstellung wird mitgetheilt.

Carl Blasendorff, Berlin NO.,

14 Kleine Frankfurter-Straße 14.

Die so beliebten **Herrschirme-Cigarrenspitzen** sind wieder vorräthig bei

Louis Dietze

LEIPZIG

EN GROS. Petersstrasse 41.

auf echten Borsdamm- oder Weichselrohre, versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

6 10 Zoll lang

20 Sgr. 1 Thlr. 1½ Thlr.

NB. Engered-Paper all Sorten Cigarrenspitzen. Neu! Petschaften und Gummi.

4 Thlr. 2½ Thlr.

Zinkgießerei und Metallfarbfabrik von A. Eckart, Königsberg i. Pr.

Wiederverkäufern Rabatt. Telegraphische Bestellungen mit Eilgut.

Curhaus Tarasp

Engadin. Alpenklima 4000′ ü. d. M. **Schweiz.**

Natronsäuerlinge und Stahlquellen ersten Ranges, Bäder.

Eröffnung 8. Juni. (M.-1904-Z

Adresse: Direction des Curhauses Tarasp. Badearzt: Dr. Killias. Post und Telegraph im Hause. Mezzaner Musik-Capelle. Wasser-Versand-Depôt: Herren Knöpfle & Nabler, Chur.

BAD ELSTER

im K. Sächsischen Voigtlande.

Eisenbahn-Station zwischen Reichenbach und Eger.

Saison vom 15. Mai bis 30. September.

Alkalisch-salinische Stahlquellen. Glaubersalzsäuerling. Moorbäder aus salinischem Eisenmoor. Mineralmoor-Bäder mit und ohne Dampfbetrieb. Kuh- und Ziegen-Molken. Gelindeste Dampf- und Wasserkuren. Heilgegend. Heilgebäude und Park-Anl.

Erfahrungsgemäß sind die Mineralwässer von Elster ganz besonders bewährt bei Blutarmuth und daraus abhängenden allgemeiner Muskel- und Nervenschwäche, bei vielen andern Nervenkrankheiten, chronischen Magen- und Darm-Katarrhen und ganz speciell bei den verschiedenen Frauenkrankheiten. (M. 1543 bk

Der Königliche Bade-Commissär: von Heygendorff, Rittmeister a. D.

Curort SALZBRUNN Schlesien.

Das altrenommirte

Hôtel Preussische Krone

hier, mit großartigen Gesellschaftsräumen und Fremdenzimmern, in unbreitig schönster Lage, zu-nächst der Quellen, dem Curhause, der Kaiserl. Trinkhalle, am Entree aller Promenaden, ist vom 1. Mai a. c. ab wieder zur Aufnahme von Gästen vorbereitet.

Der Besitzer **Robert Hauptmann.**

WIESBADEN.

Bei bevorstehender Bade-Saison erlauben unsere neu hergerichteten

Bad-Haus zum gold'nen Brunnen

dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Eigene warme Quelle im Hause selbst. Anmerkung Bedienung. Billige Preise. Die Besitzer.

Notiz.

Allen meinen Landsleuten in ganz Deutschland, welche die Schweiz bereisen, empfehle ich den Gasthof meines Bruders:

Hôtel et Pension du Glacier

in Grindelwald (Berner Oberland).

Sehr beliebende Preise und gute Bedienung. (M. 140 A

Jacob Nachtigall in **Rümmelsheim** (Rheinprovinz).

Selbstrollende Sicherheits-Läden

aus Gußstahldraht, Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Markisen 2c. empfiehlt in Berlin: Schlesischer Bahnhof, Berlin-Dresdener Bahnhof.

W. Tillmann, Kesselstadt b. Hanau a. M.,

Preisgekrönte Fabrik.

Feinsten marinirten Ostsee-Aal in Gelée,

prämiirt Berlin 1873,

in Dosen von 4 Liter Inhalt, 2 Thlr. 20 Sgr. Netto, versendet in Versandtkisten Neumann (emeritirt) in Polen, enth. 1 Dose à 2 Thlr. 15 Sgr. Berlin, Dresdenerstr. 43. Verwandtschaft der Firma.

F. W. Krüger, Barth a. d. Ostsee.

Soole und See-Bad COLBERG,

Eisenbahn-Station, unmittelbar am Meere gelegen und einige von Badkunden u. reisende u. Partienlagen umgeben. Ist die einzige Curort, in dem sich Soole- und Seebaden beisammen befinden. Die Soole-Bäder werden in dem neuen Badehause neben der Soole-Quelle, die Seebäder aber der Localität am Meere in Bereich kommt. Bade-Etablissement, Wohnungen, Theater u. s. w. entsprechen den höchsten Anforderungen. Bestellungen werden durch das Vermiethungs-Bureau des Colbergermünde-Badevereins, Promenade Nr. 18 c im Voigt'schen Hôtel „Zur Stadt Paris“ Kurtier Springmann's billigst nachgewiesen.

Pension Bader-See,

bei **Garmisch** und **Partenkirchen** im bayr. **Hochgebirge,** 2175 Fuß über d. Meer gelegen, in reizender geschützter Lage, mit prächtigen Wald- und Bergpromenaden, Ziegenmolken, Kuh- und Ziegenmilch. Bäder. Douchen. Standquartier für Bergtouristen. Comfortabel eingerichtet. Unmittelbar am Bade-See gelegen. Preise per Tag nur 4 Mark. — Bei längerem Aufenthalte nach Uebereinkommen. Täglich 2 Mal die Post. — Telegraphen-Station in Garmisch. Freundliche und gute Bedienung.

Achtungsvollst

Carl Bayer in Bader-See,

Post Garmisch.

Hôtel und Pension

Urnerhof bei **Flüelen**

am Vierwaldstättersee (Schweiz).

Eröffnung den 3. Mai 1874.

Schönst, neu erbautes und comfortabel eingerichtetes Etablissement ersten Ranges, an der neu erbauten Axen-Straße und in unmittelbarer Nähe der Dampfschiffanlegung. — Warme und Kaltbäder. — Geschmackvolle Anlagen. — Romantischer Ausflug auf den Seebügel und die lohnenden Alpen des imposant schönsten und interessantesten Schweizersees, mit Rossbad, auf die historischbedeutende, Rütlimatte u. s. w. Günstig gelegener Ausgangspunkt zu Touren nach der Teils-Kapelle, am Axen, nach Brunnen, Axenstein, Seelisberg, nach dem Kessel, Isenthalerthal, Attinghausenthal, Klausenpass. Diverse Wagen und Schiffchen zur Disposition. Freundliche und gute Bedienung bei mäßigen Preisen und Pensionspreisen. (H. 2272 Z

Zur Gerant des Hôtels

Carl Keiser-Honiggeller.

Das Unsichtbare wird sichtbar

durch die kleinen

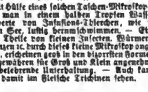
Taschen-Mikroskope,

welche ca. 150 Mal vergrößern.

1 Stück 20 Sgr. mit Franco-Zusendung.

3 „ „ „

Mit Hülfe eines solchen Taschen-Mikroskopes sieht man in einem kalten Tropfen Wasser tausende von Infusions-Thierchen, wie in einem See, lustig herumschwimmen. Die feinen Theile von Blumen, Insecten, Würmern, Pflanzen 2c. durch dieses kleine Mikroskop angesehen, erscheinen, gleich in den allergrößten Formen und gewähren für Groß und Klein angenehme und belehrende Unterhaltung. — Noch kann man damit im Bierlein Trichinen sehen.



Mit dem Revolver in der Hand. Schösse ich jede Fliege von der Wand, Schuss auf Schuss lasse ich erschallen, Auf jeden Schuss kann eine fallen.

Tod u. Vernichtung allen Fliegen

durch den neuen patentirten

Fliegen-Revolver,

womit man ohne Munition endlos Fliegen schiessen kann. — Diese Jagd im Zimmer wird gewiss ebenso unterhaltend wie zweckmässig sein, denn wie bekannt, sind es hauptsächlich die Fliegen, welche die Blattern-krankheit verbreiten und uns im Morgen- und Nachmittagsschlafchen stören.

1 Stück 12 Sgr. mit Franco-Zusendung.

3 „ 30 „ „ „

NB. Nach dem deutschen Reiche ist Post-Versand der Nachnahme nicht gestattet und erfolgt daher die Zusendung nur gegen vorherige Vorausanmeldung des Betrages.

Die Geldeinsendung erfolgt am zweckmässigsten in deutschen Reichspostmarken à 1 Sgr. mittelst eines recommandirten Schreibens.

Bestellungsbriefe bittet man zu adressiren an die Export-Abtheilung der

Galanterie - Waaren - Niederlage

„ZUR STADT PARIS“

Prag, Zeltnergasse 15.

Wiener Welt-Ausstellungs-Loose.

Ausverkauf.

Für nur 3 Thlr. 1 echte Talmi-Gold-Damenuhr, gut gehend, mit 3jähriger Garantie, nimmt langer Talmi-Gold-Kette. Für nur 2 Thlr. 1 silbernes Damen-Cylinder-Taschenuhr, in reicher Bordenverzierung. Für nur 1 Thlr. 1 feines echtes Meerschaum-Cigarrenspitzchen mit Bernstein in Lederfutteral. Dieselben mit facultativer Garantie, von 2, 3, 4, 5 Thlr. Endlich 1 elegante, hochfeinste Leder-Cassette, enthaltend 1 Brief-, Rohr, Cigarrenspitze, Taschenmesser und Verzierung, Alles auf einem Messingen mit Schloß und Schlüssel im Ganzen nur 4 Thlr. Man bittet den Betrag in Gravi. Cassa, oder gegen Nachnahme. Bestellungsbriefe beliebigen. Da nach dem Auslande keine Nachnahmen zulässig, die Uhr stets gerichtigten Certificaten sind einzig und allein zu beziehen aus der

Wiener Welt-Ausstellung.

Wien, Brunerstraße 9.

Zuhaft von

Illuminations-Laternen.

Gelbke & Benedictus,

DRESDEN. (R.M.a.970/6

Stands-Amt-Siegel,

selbstfärbende, und Handstempel, sowie Lederstempel, sowie Siegelmarken offerirt zu billigsten Preisen die

Gravir- u. Prägeranstalt

Benj. Schreiber,

Berlin,

Schloßfreiheit 7.

Syphons-Fabrik.

A. Wittorf,

Ottensen bei Hamburg,

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Quell-Syphons franco. (H.2949

Digitized by Google

Ausstellungs-Local.

Eine großartige Bel-Etage in einem Neubau von 22 Fenster Front, mit drei Etagangen, angenehmster Raum von ca. 7500 Qr.', in lebhaftester Gegend Berlins belegen, mit Wasserbetrieb, ist in einem Ausstellungs-Local vom 1. Januar ab für 5000 Thlr. zu vermiethen.

Offerten sub J. J. 8516 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Wer Forderungen an mich zu haben glaubt, bitte ich, sich sofort zu melden, da ferner einmal ein anderer Hesse Schulden etc. auf meine Firma macht.

Carl Hesse,
in Firma: C. Hesse.

Leipzig.

Portland-Cement-Fabrication.

Ein erfahrener Fachmann ist augenblicklich disponibel, die

Erbauung von Fabriken dieser Industrie,

sowie die Leitung solcher unübelegenen zu übernehmen.

Reflectanten belieben an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg sub Litt. Q. 2510 sich zu wenden.

Zwei alte (R.M.Fr.435/8

Familien-Güter

von 700 und 900 Morgen, beide in deutscher Gegend der Provinz Posen, in der Nähe von Bahnhöfen gelegen, sind unter günstigen Bedingungen und 15 Mille Anzahlung verkäuflich. Beide Güter haben nur Amortisations-Capitalien, vorzügliche Schnitten, reichliches und gutes Inventarium und weiß Gebäuden in allerbestem Zustande. Gefl. Offerten von Selbstreflectanten sub F. G. 358 an den Bevölker Rudolf Mosse in Berlin SW., Friedrichstr. 66.

Ein Agentur-Geschäft in Warschau, dem ein bestens Referenzen zur Seite stehen, wünscht engliches und französisches Comptoir Vertretungen leistungsfähiger Häuser (Fabrikanten) für Posen und Kongreß-Polen, welches Geschäft Offerten werden durch Vermittelung an Rudolf Mosse in Berlin SW. sub J. G. 8524 erbeten.

Officiere erhalten sofort Gelder. Ditr. sub F. L. 901 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Kauf-Gesuch.

Rittet Bäckhaus mit Garten, in oder nahe einer größeren Stadt von Mittel- oder Südwestdeutschland. Gefl. Offerten Beberlt. Breite und Lage unt. M. K. 115 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Hannover.

Sechste Ortsichtung.

Restauration

ist ein mit Obstbäumen bepflanzter Garten, ca. 1 Morgen groß, ohne Laube zu verpachten. Offerten sub F. G. 343 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW., Friedrichstr. 66.

Pächter erhalten sofort Gelder. Ditr. sub F. V. 40 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Agenten

für einen sehr leicht verkäuflichen, bereits eingeführten, sehr soliden Cassa-Artikel (nicht Gewebe) und mit zwei, zahlreiche Kundschaft, welche bereits 4 milliarden Gesellschaft in Einrichtung, wegen neuer Unternehmungen der Besitzer sämtlig zu acquiriren.

Einzahlung 5 Mille. Alles Nähere bei Reflectanten sub Z. 2. an Rudolf Mosse, Breslau.

Wellenkeilung,

16 m. 53 mm. Dr., m. kleinen Gitt. Riemscheiben, Zahnrädern, Stangeisen, Lagern, Bolzen, ist zu verkaufen Post-Straße 6. Berlin.

Aus Gut

Baldwinshaus b. Trier

auf d. linke Moselufer, gegenüber d. Bahnhofe, 20 Min. von Trier, 5. d. Obere sub d. Kön. Domän. v. Gerlingen bis erfreulicher, bereits durch d. herrengemeinde in individuell. Schönheit gelegen, verk. od. auf 12 Jahre zu verp. Grösse ca. 17 H. Acker, 3 H. Wiesen, 1 H. Weinberg, 10 H. Hohlen (Schwarzbuchwald), 15 H. Wald, 1 H. Teich, 10 Mille Betriebsk., 2 große Wasser Obstbäume, 3 Pächterwohnungen, Scheune, Stallungen, Keller, Wasserleitung. Es ist eine in 1. mittl. Höhe d. Berges entlegene, sehr fruchtbare, ertragreiche, gut bestellte, fast parzellenfreie, in Erbteilungen bisher zu verkaufen. Reflect. w. gebet. I. an Herrn Notar A. Lewenig in Trier zu wenden.

Import.

Asphalt-Goudron etc.

empfiehlt (R.M.a.O.)

Die Asphalt- und Zuckapaun-Fabrik

L. Haurwitz & Co., Berlin.

Ein seit mehreren Jahren in Hamburg etablirter junger Kaufmann

sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für Hamburg, Altona u. nächste Umgebung.

Industrielle Artikel vorgezogen. — Gute Referenzen stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter No. F. 2462 werden durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg einzureichen.

Ein Name in guter Familie, im Alter von 19 Jahren, welcher die Landwirthschaft und Brennerei von Grund auf praktisch erlernt hat, sucht eine Anstellung als

Director einer größeren **Brauerei** oder einer solchen als Assistenz- oder Inspector. Anfrage. Gefl. sub Chiffre G. 6976 nimmt entgegen Rudolf Mosse in Stuttgart.

Associé-Gesuch.

Für ein feines Manufacturwaaren-Geschäft mit bedeutendem Umsatz, in einer größeren Stadt Nordwestdeutschlands, wird ein Commanditen mit 4—5000 Thlr. gesucht.

Reflectanten belieben sich durchaus tüchtige Manufacturisten mit Prima-Referenzen unter Chiffre Lit. 1150 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg melden.

Verkauf eines Landsitzes

In einem Städtchen Thüringens, im Umkreise, in 1/4 Stunde vom nächsten Bahnhof entfernt, ist ein Gasthof mit Garten und einem Landhaus mit Hof und Stallgebäuden sehr preiswerth und günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an die Staat, das Unfurn- und Saalbau. Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden bei Herrn Ubrmacher Heinemann, Pestitzerstr. 3, wenden.

In Berlin bei Herrn Paul Erhardt & Co., Kommandantenstr. 77.

In Halle a/S. in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse.

Ein wissenschaftlich gebildeter

Ingenieur

mit Erfahrungen in Dampf-Kamel-Maschinen, Wasserwerken, Pumpen, Schneidemühlen rc., wünscht sich in der Ausführung von Projekten, der Berechnung von Brücken-Construktionen rc. sicht Stellung.

Gefl. Offerten sub F. 2734 bittet man, Annonc. den Rudolf Mosse in Dresden.

Hôtel-Verkauf.

Vorgerückten Alters und Krankheiten des Besitzers halber ist ein seit langen Jahren im besten Betriebe stehendes, schuldenfreies, Hôtel ersten Ranges, mit 70 Zimmern, in einer der besten Lagen Berlins, mit allen neuen, dem heutigen Comfort entsprechenden Einrichtungen versehen, für den Preis von 1 Mille und bei einer Anzahlung von etwa 600 Thlr. sofort zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Offerten sub F. 2. an Rudolf Mosse in Berlin SW. einreichen.

Villa zu verschenken!

Wegen Todesfall ist ein in schöner Gegend belegenes, bei einem frequenten Badeorte, westlich Heidelberg, nur 15 Minuten entfernt, in bester Lage, mit Obst- und Weingarten, Wiesen und Feldern, 2 Morgen 1 Ruthen Flächeninhalt, mit Wohnhaus, Scheune und Stallung, 2 Morgen kleiner Parkanlagen mit Pavillon, Gartenhaus und Brunnen, sehr gut eingerichtetes, neues Wohnhaus sub Chiffre M. 24 durch Rudolf Mosse in Stuttgart.

Agenturen

leistungsfähiger Häuser wünscht ein Kaufmann in Dresden in übernehmen.

Gefl. Offerten unter Chiffre Lit. W. 4340 an die Annoncen-Expedit. von Rudolf Mosse in Dresden.

Ein renommirter Geschäftsmann Anfang der 30er Jahre, verheirathet und cautionsfähig, sucht per 1. April event. Ostern eine gute, sicher Stellung, einer soliden Fabrik oder einem Bankgeschäft, welcher seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung.

Offerten sub K. 59. 1870 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.

Kaufmann Gust. Sperling,

welcher sich seit einer Reihe von Jahren in Berlin SW. sub J. H. 8415 seine Kreide einzuführen

Gesucht wird für eine Stückfärberei mit Kupferroth-Anilin Schlesiens ein tüchtiger

Färber und Appreteur,

der die Färberei, dauerhaftich ohne die Appretur gefärbt und gedruckter Cattune gründlich versteht und auch ebenmäßig der selbstständigen Leitung des Etablissements vorstehen kann.

Offerten sub F. 140 befördert Rudolf Mosse in Breslau.

Die unterzeichnete Buchseenschaft ladet hierdurch ihre Ehrenmitglieder zu dem am 17., 18., 19. Juli d. J. stattfindenden 24jährigen Stiftungsfeste freundlichst ein.

Leipzig, im Juni 1874.

Die Buchseenschaft Arminia.
J. R. Gustav Steffahny, stud. med.
d. Z. Schriftführer.

Im breiten Raiweinen 2. Bandonnaischaften „Hippocrenia“ (München)

und Salingia (Berlin)

in den Berliner S. C. der beiderseitigen Verbindungsanschaft aufgenommen.

Berlin, den 27. Juni 1874.

Der zeitweilige Bandonnaischaft Hannoverania.
Ziegfeld

Die Berie Studentenverbindung Germania erlaubt sich hierdurch zu ihrem, den 9. u. 10. Juli stattfindenden Stiftungs-Commerß ihre alten Herren ergebenst einzuladen.

Norburg, den 14. Juni 1874.

J. R. Z. d. Z. Schriftführer.
B. Martin, ⚔⚔
stud. jur.

In dem am 29., 30. und 31. Juli stattfindenden Stiftungs-Commerß laden ihre alten Herren freundlichst ein

Die Burschenschaft Francovia zu Heidelberg.

J. Pavanstedt, stud. phil.
Heidelberg, Hauptstr. 1.

Unterzeichneter C. C. erlaubt sich seinen alten Herren mitzutheilen, daß er sein Stiftungsfest am 3. und 4. August zu begehen gedenkt und bittet dieselben, allen Herren, die mit ihrer Ehrenkarte am benehmen und seine festnitive Antwort baldgefl. zukommen lassen, da Raumlichkeit schon zu wünschen.

Der C. C. der Rhenania zu Heidelberg.

J. R.
O. Wentzel.

Unterzeichnete Burschenschaft ladet hiermit ihre alten Herren und Ehrenmitglieder zu ihrem am 26. und 27. Juli stattfindenden zweitägigen Stiftungsfeste auf das Freundlichste ein und bittet um recht zahlreiches Erscheinen.

Berlin, den 1. Juli 1874.

Die Burschenschaft Germania.
J. R. Hoffmann, ⚔⚔ stud. math.

Für die vom mit in der Provz. Sachsen, Anhalt- u. Thüring. Staaten rc. vertretene Buchdruckerei, Verlags, Lehrmittel- und Notten-Gesellschaft in Berlin, der Bischofswerda, Gesellschaft „Germania“ in Hamburg rc., suche ich einige tüchtige, erfahrene Inspectoren behufs Organisation u. Revision neuer Filialen gegen hohen Gehalt u. Reise-Diäten.

Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, der früheren Thätigkeit und deren Dauer sind unter Chiffre A. L. 40 postrestante Cöthen in Anhalt einzusenden.

Eine selbständige Wäscherei sucht tüchtig Lehrmädchen, gebildeter Aeußeren, sucht baldige Stellung mit Pension. Gef. Offerten sub Lit. A U. an Eugen Fort, Leipzig.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Fronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Kleinige Insertion-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Zentralcentrale 46, sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltenene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. or. 1½ Fr. or. 36 Kr. rhn.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 31. Zweites Beiblatt. Berlin, den 5. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Berlin. Ein Bürger der Weltstadt: Wir folgten der übereinstimmenden Darstellung und Motivirung sämmtlicher berliner Blätter. War diese wirklich ein Fund die Bänke im Invalidenpark auf Anordnung der Verwaltung des Invalidenhauses entfernt worden, so ist unsere dem Magistrat geltende Bemerkung gegenstandslos und die Sache somit erledigt. — Abonnent A. S: Ihre Frage ist nicht leicht zu beantworten. In den meisten solcher Fälle halten wir „unerlaubte Selbsthilfe" für das einzig Gebotene. — Gottlieb Sch.: Besten Dank. Besiegentlich. W. R.: Eine Antwort auf Ihre Frage an dieser Stelle zu ertheilen, ist kaum möglich. Wollen Sie uns mit Ihrem Besuch beehren, so sind wir gern bereit, Ihnen nach Kräften mit unserem Rathe beizustehen.

Bremen. Carl M.: Für den Stoß der Justizlanen, zumal der amtlichen, werden Sie doch die Redaction eines Blattes nicht verantwortlich machen wollen! — Der „Jur-Major": Sehen zur Genüge herabreitet.

Breslau. T—r: Die „Familienkarte" zu Ihren „Neuen Städtischen Reformen" erhält die drollige Bestimmung: Einheimische haben nie Zutritt zu den Concerten." Und doch sind die mehr als 2000 Mitglieder fast sämmtlich „Einheimische".

Burgsteinfurt. Etymologus: Wenn schon gestochen werden soll, warum müssen es gerade Spitzen sein?

Cöln. R. B.: Von zu speciellem Interesse.

Danzig. C. H.: Besten Dank für gütige Belehrung.

Detmold. E. M.: Soll, wenn auch in etwas anderer Form, mit Ihnen besprochen werden.

Dresden. C. G. A.: Die witzigen „Statuten des Zänglingsvereins katholischer Lachse" haben uns viel Spaß gemacht; die Sache selbst aber halten wir mit einmaliger Besprechung für abgethan. Für die „unbedingte Zustimmung" unseren tiefgefühlten Dank.

Frankfurt a. M. S. St: Besten Dank für Uebersendung des lustigen „Neuesten-Kladderadatsch" und das schweichelhafte Gedicht.

Glauchau. Ein Abonnent: Zu unwichtig.

Grandenz. Marie W.: Wie alt ein „junges Mädchen in gesetzten Jahren" sein muß? Genau können wir das Alter nicht bestimmen, welches „die Vogesen zwischen der Jugend und der Gesetztheit" bilden soll.

Halle a. S. H.: Nr.: Von zu localem Interesse.

Hannover. W. B.: Wir erinnern uns nicht, etwas von Ihnen erhalten zu haben. — J. M.: Doch etwas zu boshaft gegen unsere modernen Damen!

Helmstedt. F. N.: Womit soll, nach dem Wunsch Ihrer Stadt-Polizei-Behörde, der dem devorstehenden Freischießen geschossen werden, wenn das „Schießen mit Feuergewehren" verboten ist? Schießen Ihre tapferen Schützen etwa „mit dem Pfeil, dem Bogen"?

Karlsbad. R. Br.: „Ist Verdi nicht von Berlioz?" und dieser nicht von jener Dame, welche sich rühmt, mit den bedeutendsten Tonkünstlern Beziehung besrundet und einem der ersten deutschen Musikalienhändler nahe verwandt zu sein? Unglaublich, wenn nicht Sie selbst es uns versicherten!

Kiel. H.: Dem „alten Musikanten an der Ostsee" herzlichen Dank für die gelungene Composition des „Helden der Zukunft". Möge seine Muse ihm noch manche so „passende Melodien" schenken.

Lippspringe. P. B.: Wenn auch die Form des in unserem letzten Briefkasten erwähnten Madrigalses von Melle dadurch nicht geändert wird, wollen wir doch, jetzt besser unterrichtet, bemerken, daß der „Mottenburger" nichts weniger als ein Weltenfreund ist.

Lübeck. E. B.: Erinnert lebhaft an die alte Anekdote von dem polnischen Juden am Postschalter.

Memmark (Westpreußen). K.: Wie wir aus einer Insertion des „Geselligen" (No. 87) ersehen, enthielt die uns zugegangene Mittheilung insofern einen Irrthum, als der in derselben Erwähnte nicht der Director, sondern der katholische Religionslehrer der Anstalt ist.

Oönabrück. J. W. K.: Die an uns gerichtete Frage war allerdings genau so formulirt, wie wir angegeben. Daß von Ihnen gütigst Empfohlene ist uns ebenso vortheilhaft bekannt wie dem Publicum.

Prenzlau. L. F.: Der Gegenstand ist zu wenig interessirt.

Rawicz. B.: Die Beschränktheit und Rohheit dieses Pädagogen erscheint nach den von Ihnen uns mitgetheilten Aeußerungen desselben allerdings sehr arg; indessen hat die Sache einen so persönlichen Charakter, daß eine Form für die Besprechung in unserem Blatte nur schwer zu finden sein dürfte.

Riga. G. W.: Berlin, Hohenzollernstr. 12.

Rostock. H. L.: Wir weifeln weder an der Richtigkeit Ihrer Behauptungen noch an der Reinheit Ihrer Absichten und Ihres Interesses für das Gemeinwohl; dennoch können wir anonymen Mittheilungen dieser Art keine weitere Folge geben.

Straßburg. P. und A. H.: Das Verhalten des Pfarrers bei dem Begräbniß des Schauspielers Garnier überrascht uns keineswegs. Heutzulage würden Sie, Ernestus, Herr von Goethe seinem Ausspruch: „Ein Komödiant könnt einen Pfarrer lehren" — verschärfen und möglicherweise hinzufügen: „D. h. wenn der Pfarrer überhaupt etwas lernen wollte!"

Stuttgart. Th. R.: Käme jetzt wohl etwas zu spät. — Einer Abonnent: Brief erfolgt zurück, da der Gegenstand doch nur für ein kleineres Publicum von Interesse ist. Verbindlichen Dank.

Wien. Dr. E.: Mehr als zwei Wochen post festum.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

8.-9.-W.-N. Noen ger. - Einj.-Freiw. - 1 Kull. Schaumwein, theils 24 Mk. II. Dal. streng. Engl. à 9 Mk. III. Sing. fr. Pier. 8. Crem. u. Dienstrech. 130 Mk. Lager beer. Prosp. Oldenburg. Schulze Budd.

Zündhölzer-Einleg-Maschinen.
Eine Maschine, durch 1 Arbeiter bedient, täglich 1 Million Hölzer in Pressen liefert, liefert die Maschinenfabrik
H. Hubold,
in Durlach, Großherzogthum Baden.

Höchst beachtenswerth!
Ich offerire in meinem hiesigen Magazin und verliehene auf gerichtliche Versteigerung folgendes gewählt tadellose Waaren: 1 neu. weiß. Rock, 1 schwarz. Sammet-Jaquet, 1 dunkelb. u. unterweiß. Wasch-Rock, 1 Paar neue, gr. rothe Hosenträger, 1 weiß. Unterhemd m. rothen Streifen, 1 neu. Oberhemd mit Vorhemd, 1 paar gut. schwarz. Glacéhandschuhe, 1 dicken Shawl, 1 neuen Cylinderhut, 1 Paar Stiefeletten, 1 Paar gut. Kommod-Lackstiefel, 1 Paar Schuhe, 1 Paar Pantoffeln, 1 Paar Gamaschen, 1 Paar Reisestiefel, 1 Paar Reisestiefel, 1 Paar Reisestiefel

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vormals **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Silberne Preismedaille Stettin 1865, Zeichen öffentlich. Anerkennung Gästrow 1868.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Gewehrfabriken, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und denen vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sicheren Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den hiesigen Ingenieuren, Maschinen-Herren, Fabrikanten und Maschinen-Restituren zur Anlegeeinrichtete.

Agenten werden honorirt.

Holz-Cementbedachung
auf unerfahrener Schalung, neuen und alten Dächern, übernimmt unter Garantie
H. Maring,
Dach- und Schieferdecker-Meister,
Braunschweig, Hagenstr. 8.
Ein photogr. Muster mit Schalen- u. Garten-grundstück in gr. Stadt Oberschl. ist weg. Krankh. z. Verk. sehr preisw. zu verk. Offerten unt. Chiffre N. 21910 an die Ann.-Exped. v. Haasenstein & Vogler i. Breslau erbeten.

Rothwein-, Weingeist- und Weinessig-Gouleur, Bier-, Wein-, Bouquets-, Patent-Schnell-, Stärkmittel bringt und heilt als ält. bildetste Räte-Methode, empfiehlt
Julius Kurzhalss,
Tetschen a. d. Elbe.
Fabrik ihrem. Producte.

Illuminations-Papier-Laternen
in verschiedenen Sorten empfiehlt
Leipzig. **Carl Kunze,**
Fabrik Roh-Strohpp. a.

Desinfections-Pulver
(Carbolsäure),
Droguisten und Materialisten für den Landesverkauf auf sehr Rechnung überall gesucht.
E. Lauenstein,
Fabrik Schmalz in der Lüne (Hannover).

Stettin-Copenhagen.
A. I. Postdampfer „Titania", Capt. G. Ziemke.
Abfahrt von
Stettin jed. Mittwoch u. Sonnabend 1 U. Nachm.
Copenhagen jed. Montag u. Donnerstag 2 U. Nachm.
Dauer der Ueberfahrt 34—35 Stunden.
Ausk. Christ. Gribel, Stettin, Frauenstr. 3.

Circulations-Oefen
von Dr. A. Bernhardi sen. in Elbingerg, seit 30 Jahren bewährt, erwärmen jeden, auch großen Raum gleichmäßig in jeder Temperatur, ohne Ofen, Schmutz und Staub, können deren mehrere (bis zu vier) mit Einem Ofen geheizt werden. Ferner empfehle auch die Schalen, Sole etc. besonders zu empfehlen. Muffelfeuerung ganz einfach & ohne Eisen, auch den Berliner Kachelofen ähnlich. Jeder Brennmaterial verwendbar.

Papier-Laternen,
à Dtzd. 9 ℳ gr. m. Holz-Reifen à 5 Sgr. m. Patent-Reifen, welche beim Brennen nicht abtropfen, empfiehlt W. Klaus, Radeberg bei Dresden.

Japan- und China-Waaren!
Billigste Kauf- und Tausch-Artikel, eingeführt u. gelohnt, soll gegen Cassa u. Preisl. empfehlen und sucht einen Reisenden. **Aug. Kobitzsch & Co.**, Berlin, Alexanderstrasse.

Für Restaurateure, Hôtels &c. unentbehrlich.
Breidschneider-Maschinen neuester Construction, à 6 Stück 2 Thlr., versendet geg. Nachnahme ob. Einz. d. Betr. **B. Spitzer, Prein Lissa.**

Birkene und weidene Tonnenbände, wie liefere neue Breitfäßle und ½zöllige Bretter offeriren zu allen Zeiten
Glerach & Comp., Zollschlag.

Mineralwasser-Maschinen
jeder Construction und sowie Verbesserungsvorschläge Wien. (H. 5435 b
N. Gressler in Halle a. S.

Einlege-Latten,
haarscharf gearbeitet, für G. Schmidt u. Rippel-Maschinen, werden nach Muster prompt versendet von C. Loecker, Gröbzig-Wettler, Anhaltischer Bergbahn.

Stets Briefmarken
u. Münze, Briefmarken-Album verkauft billig, katalog 4 Sgr. (4391
Alwin Zschiesche,
Leipzig.

Holz-Cementbedachung
auf unerfahrener Schalung, neuen und alten Dächern, übernimmt unter Garantie
H. Maring,
Dach- und Schieferdecker-Meister,
Braunschweig, Hagenstr. 8.

Ein photogr. Muster mit Garten- u. Wohnhausgrundstück in gr. Stadt Oberschl. ist wegen Krankh. z. Verk. sehr preisw. zu verk. Offerten unt. Chiffre N. 21910 an die Ann.-Exped. v. Haasenstein & Vogler i. Breslau erbeten.

Rothwein-, Weingeist- und Weinessig-Gouleur, Bier-, Wein-, Bouquets-, Patent-Schnell-, Stärkmittel bringt und heilt als ält. bildetste Räte-Methode, empfiehlt
Julius Kurzhalss,
Tetschen a. d. Elbe.
Fabrik ihrem. Producte.

Illuminations-Papier-Laternen
in verschiedenen Sorten empfiehlt
Leipzig. **Carl Kunze,**
Fabrik Roh-Strohpp. a.

Desinfections-Pulver
(Carbolsäure),
Droguisten und Materialisten für den Landesverkauf auf sehr Rechnung überall gesucht.
E. Lauenstein,
Fabrik Schmalz in der Lüne (Hannover).

Stettin-Copenhagen.
A. I. Postdampfer „Titania", Capt. G. Ziemke.
Abfahrt von
Stettin jed. Mittwoch u. Sonnabend 1 U. Nachm.
Copenhagen jed. Montag u. Donnerstag 2 U. Nachm.
Dauer der Ueberfahrt 34—35 Stunden.
Ausk. Christ. Gribel, Stettin, Frauenstr. 3.

Circulations-Oefen
von Dr. A. Bernhardi sen. in Elbingerg, seit 30 Jahren bewährt, erwärmen jeden, auch großen Raum gleichmäßig in jeder Temperatur, ohne Ofen, Schmutz und Staub, können deren mehrere (bis zu vier) mit Einem Ofen geheizt werden. Ferner empfehle auch die Schalen, Sole etc. besonders zu empfehlen. Muffelfeuerung ganz einfach & ohne Eisen, auch den Berliner Kachelofen ähnlich. Jeder Brennmaterial verwendbar.

Papier-Laternen,
à Dtzd. 9 ℳ gr. m. Holz-Reifen à 5 Sgr. m. Patent-Reifen, welche beim Brennen nicht abtropfen, empfiehlt W. Klaus, Radeberg bei Dresden.

Japan- und China-Waaren!
Billigste Kauf- und Tausch-Artikel, eingeführt u. gelohnt, soll gegen Cassa u. Preisl. empfehlen und sucht einen Reisenden. **Aug. Kobitzsch & Co.**, Berlin, Alexanderstrasse.

Für Restaurateure, Hôtels &c. unentbehrlich.
Breidschneider-Maschinen neuester Construction, à 6 Stück 2 Thlr., versendet geg. Nachnahme ob. Einz. d. Betr. **B. Spitzer, Prein Lissa.**

Birkene und weidene Tonnenbände, wie liefere neue Breitfäßle und ½zöllige Bretter offeriren zu allen Zeiten
Glerach & Comp., Zollschlag.

Mineralwasser-Maschinen
jeder Construction und sowie Verbesserungsvorschläge Wien. (H. 5435 b
N. Gressler in Halle a. S.

Einlege-Latten,
haarscharf gearbeitet, für G. Schmidt u. Rippel-Maschinen, werden nach Muster prompt versendet von C. Loecker, Gröbzig-Wettler, Anhaltischer Bergbahn.

Stets Briefmarken
u. Münze, Briefmarken-Album verkauft billig, katalog 4 Sgr. (4391
Alwin Zschiesche,
Leipzig.

E. Rothschild,
Stadtoleander, Herzogth. Braunschweig,
empfiehlt in eigenen Brüchen gewonnenen
Marmor,
blau und grau geflammt, in roh bossirten Blöcken und Trauben, alle Sorten
Stuck-Gyps.

Wechsel- u. Giro-Credit
wird respectablen Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten sub R. 12987 nimmt die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Sturm-Laternen
bedeutend verbessert, offeriren den Herren Eisenwerkfabrikern (R. M. 5601/4.
Berlin S., Zeilerstr. 13. **Ford. Feistel & Co.**

Oelfarbendruck-Institut
des
Buch-Verein „Minerva" zu Berlin.
Verlag. Export.

Schwefel-Kohlen-Stoff,
in Quantitäten von 100 Pfund und mehr, verkaufen **J. F. Heyl & Comp.**, Fabrik und Comptoir Martinikenfelde bei Berlin.

Große Posten Roggenkleie
kauft jeder Zeit
H. Franke in Querfurt.
Preben und Briefe erbeten Exprest.

Gute billige Saige für Darm- und Fleischhändler, Conditoren, Gärbelbäcker &c. empfiehlt **C. Schallach, Magdeburg.** (H. 31290

Lebendige
Aquarien-Schildkröten
versendet en gros und en detail
Philipp Däubler
in Wetzenau b/c) Hanau,
Deutschland in Gr. per Stück.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.
Die vollkommenste und praktischste, bei der Welt bereits, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unentbehrlich erforderlich ist.
Hermann Köhlig, Hamburg.
Alleiniger General-Agent Deutschlands für den amerikanischen Williams-Archimedean.

Soeben erschien in 2. Auflage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die
Nester und Eier
der in Deutschland und den angrenzenden Ländern brütenden Vögel.
Von
Dr. E. Willibald.
Mit 220 colorirten Abbildungen.
Preis 24 Sgr.
Leipzig. C. A. Ko h's Verlagshandlung.

Ein gross. Bürsten en detail, und Pinsel neue 1. 2907 reinen Borsten, sowie Borsten- und Haar-Bürsten, empfiehlt in anerkannt billigen Preisen **H. Bauer-Jarolf** von **August Berk** in Liegnitz i. Schles. Preis-Courant portofrei gratis.

In Schwarzort bei Memel liegen
6 Stck. complete Dampfbagger,
je 80 Fuß lang, mit Hochdruck-Maschine von 4 Pferdekraft, sofort zum Verkauf. Anfragen beliebe man an die
Verwaltung der Bernstein-Baggerei Berlin S., Schönhauserstr. 23.

Oberweser Dampfschiffahrt.
Tägliche Fahrten
ab Carlshafen, auch behufs des Caffeetrinkens nach Bursfelde . . . . . 1½ Uhr,
ab Hameln . . . . . 7½ Uhr.
Die Direction.

Doctor in absentia
der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** Königstrasse, **Jersey England.** (H.14607

Deutsche Hausfrauen-Zeitung.
Herausgegeben von **Fr. Lina Morgenstern** u. **Fr. Marie Oehlke.** Preis vierteljährlich 10 Sgr. Bei directer Zusendung unter Kreuzband 12½ Sgr. Probenummer und Prospect gratis und franco. Anzeigen à 1½ die 5-spaltenen Petit-Zeile werden berechnet.
Berlin C., Klosterstraße 80.

Nähmaschinen-Händlern
empfehlen zu ermäßigten Preisen unsere ausgezeichneten Fabrikate von **Cylinder-Elastic-Maschinen, Säulen-Maschinen** (Leipziger), **Hamilton-Hand-Maschinen,** mit **Schiff** und **großem Durchgangsraum, Howe-Maschinen,** ferner **Wheeler & Wilson-, Singer-, Grover & Baker-Maschinen** &c. &c.
Alle Maschinen werden vor der Lieferung nochmals nachgesehen und eingeübt.
Weber & Miller, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Billig verstellige
DAMPF-PUMPEN
(von 80 Thlr. an),
Locomobilen,
Dampf-Dresch-Maschinen.

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Strube, Osterode a. H.
Dieses von vielen Consumenten, sowie Damen vom „Bazar" warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzügliche Feine, elegante und glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1—3 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern entsprechen Rabatt.

Weise & Monski in Halle a. S.
Patent-
Schrauben-Schneide-Maschinen
für Kraftbetrieb von 2 Thlr. für Schwungradbetrieb 3 Thlr.
Einfach, billig und dauerhaft.

Einfache, billige, solide Handpresse, neu und nützlich, für jedes Comptoir, in Hand, Hof, Garten, beim Generalissimus, Garten-u. Wäsche-Rechen, Bembier- und Waagenschalen &c. gegen Nachnahme, Größe 8 zu 8½ Zoll, 10 Sgr. Ernst Gessner, Aue in Sachsen.

Otto Hauboldt,
Leipzig,
Farbige Carton Maschinen, Mini atur Schnellpressen, Siegel- und Schnellpressen, Ziegelstrasse Accidenz Schnellpressen.

Junger Ulmer Dogge, bekanntlich die größte Farbenrasse Hunderasse, in den prächtigsten Zeichnungen, sind wiederum abgebbar. Preis per Stück eine Hundert Reichsthaler.

Die Eltern der jungen Hündchen sind blitzschnelle, intelligente Thiere und die Mutter ist 6 Fuß, in Rückenhöhe, 140 Pfd. schwer. Die Hündchen werden bis zur elternreifen Bahnstation gesandt und sind, um vor Erkältung Schutzwolf gesichte zu sein, erst nach Sicht zu bezahlen.

Adresse: **Chaar Mimen, poste rest. Zahna, Provinz Sachsen.** (H. 5400

Ich beabsichtige Frankfurt bald zu verlassen und **Hôtel „Zum deutschen Haus"** in Wittstock zu verpachten. Kapitalkräftiger wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Wittstock (Ost-Priegnitz), im Juni 1874.
R. M. F. Fr. Kaiser.

Sechs Schwäne
sind zu verkaufen. (R.M.a.9296/6
O. Jaenisch. Lindow.

Plittersdorf bei Bonn a. Rh.
Oeffentlicher Verkauf der Besitzung
am 21. Juli cr., Nachmittags 3 Uhr.

Officiere
erhalten sofort Gelt gegen gute eigene Privat. Adressen unter B. P. 95 poste restante Cassel. (H. Berlin.

Associe-Gesuch.
Ein Klein-Engrosbranche sucht einen Socius mit ca. 1—10 Mille Capital-Einlage, der event. auch persönlich mit thätig sein könnte. Reflectirenden zu belieben. Offerten sub. Anfragen gefälligst man sub H. 12053 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin SW., Leipzigerstr. 46, erbeten.

Siegel-Marken,
Visitenkarten &c.
Lang. bodeWreschen
Herm. Oesser
in Neusulza i. S.

Specialitäten.
Schwedische Zündhölzchen.
Schwedische Zündlicht.
Englische Stecknadelnbolzer von Bryant & May durch
K. & M. Stern,
Frankfurt a. M.

Preuss. Loose à Stück 1 ℳ. 11 Stück für 10 ℳ. Original-Loose à Stück 2 ℳ. 20 Sgr., ½ 1 Thlr. Porto vom Gebot an werden prompt per Postanweisung versandt von **H. Labandter, Berlin.**
Neue Bibliothekstraße No. 2 dicht a. d. Museumsbrücke.

Specialgeschäft für Gemälde in
Oelfarbendruck
en gros — en détail — Export.
Kunst-Verlagsanstalt gegründet 1865 von
R. LYSER, Berlin, Wilhelmstrasse 36.

Einbetten in allen Größen.
Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.
Reise-Körbe,
bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.
J. G. Teuscher, Sohn
88 Stralauerstr. 88
Berlin SW.

Hollefreund'sche Vacuum-Maisch-Apparate,

in Bremen mit der Silbernen Medaille ausgezeichnet, in gediegenster Construction.

Wir empfehlen solche den Herren Brennerei-Besitzern in allen Größen unter Garantie über tadellosenden Druckprobe und Zuscherung solidester Ausführung.

Maisch-Inhalt:	Preis:
Gesammt-Inhalt:	
3700 Liter	1100 Thaler.
3350 "	2700 "
3750 "	2900 "
4500 "	3000 "
5350 "	3500 "
6080 "	4000 "
6700 "	4700 "

Complet mit Rührwerk, Antrieb ohne Handvorgelege, sämmtlicher Armatur, Instrumenten, Condensator mit Gefäß, Malz-Gefäß und Kochrohren, überhaupt betriebsfähig 2c. 2c.

Die diesen Apparaten entsprechenden Kuhlgrmaschen, sowohl für Transmissions- wie directen Betrieb, werden stets einer Vacuum- und Druckprobe unterworfen, arbeiten mit voller Sicherheit, ergeben eine hohe Tourenzahl und gestatten die Maische ohne Verdünnung und dem Apparat.

Kleinere Sorte 350 Thlr., mittlere 500 Thlr., größere 560 Thlr.

Chemnitzer Maschinenbau-Gesellschaft, vorm. A. Münnich & Co.

Chemnitz in Sachsen.

Grösste Uhren-Fabrik u. Lager
v. W. König, Berlin,
Kommandantenstr. 9,
empfiehlt abgezogen, unter 3jähriger Garantie bei Nichtgefallen, Rth.
Gulden-Uhren in 4 u. 8 Rubrik à 1 Thlr. 10 Sgr. mit Gehrand 7, 8, 9 bis 10 Thlr.
Gild. Uhren, in 13 Rubrik, 8/4, 8 bis 10 Thlr., bito mit Goldrand 9½, 10, 11, 12, 14 bis 16 Thlr.
Gelb. Zum-Guild.-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, in 13, 14, 15, 16 bis 25 Thlr., bito mit Emaille, in 4 Rub. gehend 16, 11, 18, 19, 20 bis 25 Thlr.
Gelb. Zum-Guild.-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 30, 35, 40—50 Thlr.
Goldene Herren-Uhren-Uhren in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 40 Thlr.
Goldene Uhren-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 35, 40 bis 50 Thlr.
Reparaturen an allen Uhren werden unter Garantie billigst ausgeführt.
Uhren-Cartons aller Größen, Werk-, Werk-, Rechnungen, Regulateure, Spieldosen sende ich.
Musikalische Spieldosen werden prompt und reell nur gegen Nachnahme oder Vorschuß bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 4 Wochen geleistet.

H. Holtermann jr., Hamburg.
Engros-Lager von Heringen, Sardellen, Anchovis, Caviar, Aal, Caviarinen 2c.
Rödingsmarkt 36.

Detail-Verkaufs-Locale: Silberwarenfabrik u. Gr. Reichenstraße.

Chemische Volkerlinge, p. Tonne 13 Thlr. Gefälligen Offerten bitte bei Zeit entgegen.

Neuen Jager Malzer-Heringe
als Delikatesse und ganz vorzüglicher Qualität empfehlen und verbreiten dieselben in Fässern jeder beliebigen Größe von 4 Stück an
H. Holtermann jr., Hamburg.
Comptoir: Rödingsmarkt 36.

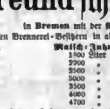
Aechten
(K. 02700
Angostura-Bittern
offeriert zu billigem Preise
E. Wilczynsky, Hamburg.

Für
Wein- u. Bier-Versender!
Bleichenbälten in Binsen und Stroh liefert billigster Form und zu billigen Preisen sofort garantirt.
Die Bleichen-Halter-Gesellschaft
Rheinbleicherhofheim.
Preiscouranten und Muster gratis.

Wasser-Closets,
ohne Mechanik, vollständig verschlußlos, bewährten Systems,
pr. Stück 15 Thlr.
Zimmer-Closets,
4½ Thlr.—8½ Thlr.
Bitz- und Badewannen à Stück.
Louis Hirschberg, Jägerstr. 32.

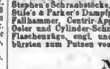
Australisches präservirtes Fleisch,
in Blechbüchsen sorgfältig gekocht,
Gesund-Suppe,
bei heraklinen und allgemein verbreiteten Nahrungsmittel, Fabrikat der Australischen Meat-Preserving Company, 1 Pfd. feines Fleisch in gleich, 2 Pfd. Schildkrötenfleisch, Gebrauchs-Anweisungen und Verzeichniss gratis. Proben von 24 Büchsen in 1 Pfd. à 2½ Thlr. 15 Sgr. In größeren Büchsen per Pfund circa 6 Sgr. Agenten werden gesucht.
(H. 6154/9
Berlin. **Moreau Valletta.**

Zur
Wein-Fabrication
über. „Getränkefabr. incl. Essenzen“ geben wir ausgezeichnete Instructionen, sehr praktisch, Unterricht, sowie auch **Specialrecepte** und Anleitung zur nach den jetzigen Standpunkte der Technik vollkommen rationellen Fabrikation unter Garantie der Zuverlässigkeit.
Wilhelm Kieseritzky & Co.
Bandwurzstich-techn. Lehranstalt und Fabrik.



Amerikanische
Holzbearbeitungs - Maschinen,
neuester Construction, für alle Zwecke.
W. & B. Douglas-Pumpen,
Garten- u. Feuerspritzen.
„Eureka“,
combinirte Doppelte Aspirations-, Separir- und Brandreinigungs-Maschine, für Müller und grosse Grundbesitzer sehr wichtig.
Amerikanische Metall- und Holzhobel, Universal-Elementsetzen, Parker's Hall's- und Stephen's Schraubstöcke, Schraubenschneidkloben, Hohelbank-Klammern, Winkelbohrmaschinen, Stiles's Parker's Dampfpressen, Bohrexpressen, Frais-Maschinen, Drehbänke, Fuß- und Handdrehbänke, Fallhammer, Copirirapparate, Schärfmaschinen, Schraubenschneidmaschinen, Universal-Säge- und Cylinder-Schneider-Apparate, Hickory-Hammerstiele, Peets Ventile, Pickerings Flachbandsäge, engl. und Kreis-Lederwaaren, Wilczynski's Nadelschneidemaschinen, Stahldrahtbürsten zum Putzen von Kohrsse, Riemenverbinder, Kaye's Oelkannen und alle in das technische Fach schlagende Artikel.
M. Wilczynski, Hamburg.

Internationales Organ
für Haus und Familie.
Erscheint jeden Sonnabend.
Man abonnirt bei allen Postanstalten pr. Quart. für 15½/4 Sgr., in der Haupt-Expedition (Paul Paschel's Verlag) **Dresden**, Pirnaische Straße 21, gegen Franco-Einsendung unter Kreuzband für 20 Sgr., in verschiedenen Couvert (zusammen) für 1 Thlr. 12½/4 Sgr.
Herausbittigen Damen und Herren bieten wir hiermit gütigst Gelegenheit, sich zu irgendwo, sich ohne Vermittelung Covert und höchst wünschenswerth zu verwalten.



Neue deutsche
Drehrolle
aus der Fabrik von
E. Cohn,
Berlin, Hausvoigteiplatz 12.
Breite 66 Thlr. 20 Sgr. Breiteste gratis.

Doctor in absentia
der Philosophie, Medicin, Chemie u. Zahnheilkunde wird mit Discretion u. Garantie ertheilt. — Adresse: „Medicus“, 46 Kensington, in Jersey, England. (H. 6154

Eine leistungsfähige landwirthschaftliche Maschinen-Fabrik, bereits für den Bau ihrer Maschinen eingerichtet, wünscht mit tüchtigen Agenten in Verbindung zu treten. Gefällige Anfragen sub D. 3. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. gütigst.

Harz-Oelfarbe,
auf der Weltausstellung in Wien prämirt mit der
Verdienst-Medaille.
Billigstes witterungsbeständigste Farbe zum Anstrich von Kalk- u. Cement-Putz, Lehm, Gyps, rauhem und behobeltem Holz, Dachpappe, rohem Mauerwerk, Eisen, Zink etc. Prospecte und Musterkarten gratis und franco.
Berliner Harz-Oelfarben-Fabrik.
Ernst Fabrik Zweite Fabrik
Berlin N., Chausseestraße 39. Stolp i/Pomm.

Internat. Lehr- u. Erziehungs-Anstalt,
Gymnasium, Handels- und Realschule
zu Walzenhausen am Bodensee (Schweiz).
Dieses großartige Etablissement vereinigt die Vortheile des Privat-Instituts mit denen der besten öffentlichen Anstalten. Gründlichster Unterricht wird sorgfältigster Pflege der sittlichen und physischen Entwicklung der Jugend. Neben dieser Haupt-Aufgabe der verschiedenen Instituten empfiehlt sich diese Anstalt namentlich fortgeschrittenen schwächlichen Jünglingen. Ein Theil der Zöglinge wird in den Familien des Vorstehers und Lehrer aufgenommen bon 10—16 Jahren. Programme gratis auf frankirtes Verlangen. Sich zu wenden an die Direction des Instituts zu Walzenhausen, bei Rorschach. Ebr. Knpp besitzt, oder an Prof. Scartazzini in Chur. Anfang des Curses am 1. October. (M. 3025.)

Wiener
Märzen-Biere
der Brauerei zu
Kl. Schwechat,
in Original-Gebinden (Orig. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen bei Garantirt u. schnellen Eisenbahnen Plätzen.
Der Schutz dieser Biere qualificirt sie zum überseeischen Export.
Anton Dreher's
Bier-Niederlage
bei **M. Karlunkiewicz & Co.,**
Hamburg und Breslau.

Weser- u. Rheinsalm, pr. 14—20 Sgr., per. 25—30 Sgr. per Pfd., in ganzen und halben Fischen.
Matjesheren (Stumpfheren), feine Delicateße, pr. Stück 1½ Sgr., pr. Pfd. 4 Sgr.
Rass. Caviar, garantirt 1. Qualität, grau u. grobkörnig, pr. Pfund 4 Thlr.
Preßcaviar, pr. Pfd. 2½ Thlr., prachtv., pr. Pfund 3—4 Thlr. 2½ Pfd.
Neufchateler Backheren, pr. Stck. 25 Sgr.
Ostr. Gänsebrustpasteten, in Blech für den Centner Inhalt, von 17½—20 Thlr., überhaupt alle sullongemäße Bücher, Bleche u. delicatesse Artikel empfiehlt (9765
Gustav Meyer, Barmen.

Industrie.
Bewährte Methode zur Fabrication von Gummi- und Metallstempeln, ertheilt
F. Hans Dresden, Reisenweg 19.

Dresdener Bierhäuser, per Schod 17 Sgr.
Dresdener Bierhäuser, per Schod 15 Sgr.
Fett-Sahnen-Käse, per Ctr. 13 Thlr. empfiehlt gegen Nachnahme
Reinhard Klingner in Dresden.

Eine Geige
von **Jacobus Stainer!**
im Besitz von Spohr gewesen, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **H. Stahl in Lübeck** in Holstein. (R.M. a 9636

Ananas,
vom Gute Neinbeck, liefere ich wieder von Juli ab in ausgezeichneter Qualität. Preis 1 Thlr. 5 Sgr. pro Pfd. Sr. Hoheit. Prinz Friedrich.
Gotha. **Hofgärtner Schmidt.**

Soeben erhielt die sechste Sendung
Neue Matjes-Heringe,
pr. 25 Stck. 1, 1½, 1⅔, 2 und 2½ Sgr. pr. 100 Stck. 4, 5, 6, 7½ und 9 Sgr. pr. 1000 Stck. 30 Sgr.
Rass. Sardinen in Büchsen, à 100 Stck. 2½ Thlr.
Rass. Sardinen in Büchsen, à 50 Stck. 1¼ Thlr.
Rass. Sardinen in Büchsen, à 25 Stck. 20 Sgr.
Rass. Anchovis in Büchsen, à 100 Stck. 2½ Thlr.
Rass. Anchovis in Büchsen, à 50 Stck. 1¼ Thlr.
Astrach. Kaviar in Gläs. à 8 Pfd.-Gebinde 4 Thlr.
Astrach. Kaviar in Gläs. à 4 Pfd.-Gebinde 2 Thlr.
Astrach. Kaviar in Gläs. à 2 Pfd.-Gebinde 1 Thlr.
Astrach. Kaviar in Gläs. à 1 Pfd.-Gebinde 20 Sgr.
Astrach. Kaviar in ½ Pfd.-Gläs. à 10 Sgr.
Astrach. Kaviar in ¼ Pfd.-Gläs. à 5 Sgr.
Astrach. Kaviar in ⅛ Pfd.-Gläs. à 2½ Sgr.
Astrach. Kaviar in ⅛ Pfd.-Gläs. à 1½ Sgr.
Astrach. Kaviar in ⅛ Pfd.-Gläs. à 1

Zu verkaufen unter günstigen Bedingungen ist in unmittelbarer Nähe **Münchens**, in schönen und gelunder Lage, auf d. R. 4 Morgen Land, ein massiver Gasthof mit Kegelbahn, Stallung, Remise und Schuppen. Die Besitzung besteht aus dem 3 Stockwerken hohen Wohnhause, welches 20 Zimmer, den Schankraum, Billardzimmer, Kegelbahn, Kellereien und Eiskeller enthält, ferner aus dem Gasthof und Gartenhaus. Gefällige Reflektanten wollen ihre Adressen unter Chiffre **A. 1000** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Bestehende Lebensmittel-Geschäfte, mit neu aufgebauter Scheune und dem am 400 preuß. Morgen großen, sehr rentablen Detonomie-Gute. Käufer-Reflektanten wollen sich wenden **A. Wurzer & Co.,** **München**, Fürstr.-Straße 2. I.

Eine Geschäftsbücher-Fabrik (Buchdruckerei, Buchbinderei u. Linir-Anstalt) in einer größeren Stadt Nord-Deutschlands, soll wegen Streitigkeiten zwischen den Inhabern, letzterer oder später verkauft werden. Die Anlage hat neue Maschinen, arbeitet eine gute und ausgedehnte Kundschaft und ist die Buchdruckerei nach dem besten Schriften und Maschinen versehen. Zur Uebernahme sind ca. 30,000 Thlr. erforderlich. — Reflektanten, in der eine der bedeutsten Besitzer beruft, sich letzterer mit der Bank zu verbinden.

Reflektanten wollen ihre Adressen gefl. mit Zeichen **B 12176** an die Exp. d. Bl. **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** senden.

Zur Vebitwirkung des

Fußschweißes.

A. Prasetzeiskh's Farina italica

à Schachtel 20 Sgr.

Mineralquelle Zeyer in Stettin, Hof-Brunnen von **G. Weickbrodt.**

Mit- und meinem Gesundheits-Farina Italica gegen krankhaften Fußschweiß die anerkanntesten Erfolge.

Greifenberg i. P. **P. F. L. Starck.**

Gummi, Sachen zollfrei. **A. Hirschmann & Co., Hamburg.**

Unübertroffen im Bezug eines absolut zuverlässigen Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet Dutzbüse mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,

Strassburg i. Els., Trankgasse 16.

Homöopathisch Dr. med. **Goullon** heilt alle Arten von **Unterleibs- und Hautkrankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 4—6. **Anzw. mit** gleichem Honorar brieflich.

Gummi-Kämme Artikel, feinste, verarbeitet sehr billig

E. Kroening,

Magdeburg — Neustadt.

Rabattbewilligung von 5 Thlrn. an.

Ingenieure

oder Leiter, grösserer Bahnbau- und Dampfbetrieb erhalten ihrer Kenntnisse Artikel in Gummilinien. (H. 1200)

Jacobsohn, Berlin C., Spandauerstr. 1.

Sicherer, gründlicher Hülfe.

Eisenkur.

Physiologisch begründete Regenerations-Kur. Von **souveränem** Erfolg bei Schwächezuständen, Blutarmuth, Bleichsucht u. geh. Leiden in allen Stadien. A. brisd. **Berlin 9., Annenstr. 5.** Dr. Hirschwald.

Sechsen ist erschienen die 24. Auflage der weltberühmten, unübertroffen

Der persönliche Schutz

Ratgeber für Männer jeden Alters und Standes. Von **Laurentius.** **Zu Unrecht verachtet.** **Jugendsünden.** **Schwäche.** **Heilung (Selbstheilung) ohne Berufsstörung!)** von

Schwäche-

zuständen bei männl. Geschlechts, Nervenleiden u. dem Folgen heimlicher Ausschweifungen und anderer Exzesse. — Durch ihre **Buchhandlung.** sowie von dem Verfasser, **Schützenstr. 3, Leipzig,** zu beziehen. Preis 1½ Thlr.

Nur den Besitzern von **Laurentius'** obigen weltbekannten Büchern, — **kleinen Ausgabe** — ist unter den Titeln **Jugendfreund.** Selbstbehandlung, und **Schutz** in den Zeitungen **breit** und **markt-schreierisch** ausgebeutet worden, — **wohlmeinend gewarnt.** Daher achte man darauf, die **echte Ausgabe,** die **Original-Ausgabe von Laurentius** zu bekommen, welche einen Octav-Band von 192 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit den Namen-Zeichnet des Verfassers versiegelt ist.

Nota bene, — Man meinere Bücher liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der **deutschen Schwindel-schen, russischen und italienischen),** welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. Z. (H. 6803)

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände etc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich heilt mit sicherem Erfolge gehellt. **Dr. Burmann, Berlin, Leipzigerstr. 42, Parterre.** 9—2.

Bassermann & Mondt

Maschinen-Fabrik

MANNHEIM.

Hydraulische Pressen ohne Pumpwerk

für Handbetrieb mit 5, 15, 25 und 100 Ctner haltenden Preß-gefäßen für Cigarren-Fabrikanten, Tabak-Fabrikanten, Droguisten, Tabakrauchern u. s. w. u. w.

Für bereits 2000 Stück dieser Einrichtungen.

Prospecte auf gefl. Anfragen gratis. (H. 4340

Agenten!

Für den Verkauf mit Firma gesetzmäßiger oder bereisender **Beleg-Cigarren** gesucht. **Briefe-Cigarren** und **Tabak-Fabrikate** werden **Reflektanten** ersucht, ihre Adressen unter **Chiffre K. 561** an **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** gefl. einsenden.

Fabrikanten,

Kaufleute etc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich heilt mit sicherem Erfolge gehellt. **Dr. Burmann, Berlin, Leipzigerstr. 42, Parterre.** 9—2.

Bassermann & Mondt

Maschinen-Fabrik

MANNHEIM.

Hydraulische Pressen ohne Pumpwerk

für Handbetrieb mit 5, 15, 25 und 100 Ctner haltenden Preß-gefäßen für Cigarren-Fabrikanten, Tabak-Fabrikanten, Droguisten, Tabakrauchern u. s. w. u. w.

Für bereits 2000 Stück dieser Einrichtungen.

Prospecte auf gefl. Anfragen gratis. (H. 4340

Agenten!

Für den Verkauf mit Firma gesetzmäßiger oder bereisender **Beleg-Cigarren** gesucht. **Briefe-Cigarren** und **Tabak-Fabrikate** werden **Reflektanten** ersucht, ihre Adressen unter **Chiffre K. 561** an **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** gefl. einsenden.

Dreihundert Mutterschafe, Rambouillet- und Negretti-Kreuzung oder **Kammwoll-Thiere** sucht aus **gesunden Schäfereien** zu **kaufen.**

Reflectirte auf diese Thiere mit gütigem **Wohlsetzg.** (H. 13001

Absolute Sauberkeit der Heerde wird erfolgen. Offerten mit Bedeckung erbeten.

Goldschmidt, Schönow bei Bernkirchen.

Dr. med. Heilbrunn, Berlin, Jerusalemer-Str. 27, homöop. Spezialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Geschlechtskrankheiten (veraltete und mild. Kur!) 8—1. 4—6. Auch brieflich.

Heil-Anstalt

von Staate concessionirt. Gründliche und sichere heilung von geh. Krankh., Schwäche-zuständen, Verweichlichung it. Dispensation. **Arzt: Dr. Rosenfeld, Berlin, Rosenstr. 63.** Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Ja wohl,

die in ihrem großen Umfange gegebenen Garantien nehmen Sie, meine freund. Kundschaft. Während der Messe **Fürth i. Bayern, Hannover, Braunschweig** und **Mühl. Kurl)** 8—1. 4—6. Auch brieflich.

Stotternde und andere Sprach-Leidende

werden in meiner **Heil-Anstalt Gardelegen** sicher geheilt, gleichzeitig finden auch **erwachsene Schulentlassene** liebevolle Aufnahme und **sorgfältige Kinder,** die dem arbeitenden Lehrer Unterricht nicht folgen können, **geistig zurückstehen** und **Entwickelung.**

Gardelegen, via **Wolmirstedt** Bahnhöfe.

Dr. Reuter,

Lehrer für Sprachgebrechen und geistes-schwache Kinder. (H. 14000

Obige Anstalt befindet sich an allen dieser Art bestehenden Instituten empfehlen.

Dr. Klemm, Königl. Preuß. Schulrath, **Kattenbach,** Local-Schul-Inspector.

Eine tüchtige aber erwachsene

Cichorien-Fabrik,

in nächster Nähe **Dresdens,** an der Eisenbahn gelegen, in günstigste baldige Pacht unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Selbst-Reflectanten wollen ihre Adressen unter **Chiffre Z. 1000** in der Annoncen-Expedition des **„Invalidendank“,** in **Dresden, Ber-Straße 20,** niederlegen.

Glycerin-Thran-Glanzwichse,

von bisher noch gewahrtem ausgezeichnet und dabei billigen Eigenschaften, sowie **Lederöl** und giebt denselben absolut einen vorzüglichen Geschmeidigkeit. Gerbstoffen Erfolgen.

Schuhcrt, A., (H. 6) **Berlin** C. 2. 100 St. per Nachn. 6 Thlr. 100 „ „ „ 11 „ 200 „ „ „ 1 Thlr. 300 „ „ „ 15 „ 100 „ Salonwichse 6 „ offerirt gegen Nachnahme

H. Schwarzer, Brieg,

Reg.-Bez. Breslau. (H. 11969

Ein Agent,

mit seinen Reisenden, sucht noch Vertretung, Bekanntschaft mit guter Kundschaft, leistungsfähiger Branche, für **Nordhausen** Geh. Offerten befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Nordhausen sub A. No 69.

Neue Export.

Taschen-Hängematten,

im Hosentaschen und Cabinetsack bei größerer Bequemlichkeit, von seinem anderen Fabrikat **übertroffen,** empfiehlt zur einmaligen und Wiederholten Probe **Wilhelm Lehmann.**

A. Kolthner in Sei weidnitz i/Schles.

Thee-Handlung.

Elimar Klein, Königsberg i/Pr.

Gemälde in Oelfarbendruck.

Meinen illustrirten Katalog versende gratis und franco.

Berlin SW., Beuthstraße 15. **F. Huhndorf.**

Technicum Mittweida.

(Königreich Sachsen).

Höhere Fachschule

für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc., Lehrpläne gratis durch das Direction, Aufnahme 15. October, — Vornutricht frei. —

Fußschweiß.

Ein bewährtes Mittel, welches ihn nicht unterdrückt, aber das Schädliche und lästige beseitigt, ist in Flacons à 2 Mark 50 Pf. vorräthig in Berlin bei Apotheker H. Köhrecke, Berlin NO., Straußbergerstrasse 15.

Eine seit länger als 100 Jahren mit dem besten Erfolge angewandte, in zahlreichen Fällen einer der größten Hautleiden und Drüsenleiden Urnahme gelobene

Seifensiederei,

bestehend

mit stattem Ladengeschäft,

soll **nebst Grundstück** und **Fabrik-Utensilien** preiswerth verkauft werden.

Jahr 1870 wurden 18 ctr Garbeul von circa 17,000 Thlrn. verarbeitet und werden Kaufl. unter H. 6945 gefl. die Reflexionen Orgen. von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** erb.

Ein tüchtig **Kaufgut,** 4 Stunde von der Residenz, Eisenbahn, Chaussee und von Stadt **Liegnitz** entfernt, brillante Saat, wo 2 Kühe und 2 Pferde gehalten werden, 2 Morgen einzige treibig Morgen Areal, vorherrlichem Wiesen- und Raps-Boden, in einer großen Stadt von 20 Meilen auf gutem Verkehrsboden und Inventarium vorzüglich, soll wegen Familien-Verhältnissen Oefterl. für 10,000 Thlr. mit einer Anzahlung von 10,000 Thlrn. verkauft werden. Reflectanten wollen sich an **L. Jaynan i/Schlesien** posto restante.

Avis für Geschwächte.

5 silberne ärztliche Ehrenmedaillen, die grösste Anerkennung und tausendfaches Dankschreiben werden nachgewiesen. (H. 609-Q

Näheres zu erfahren in Zeitungen **Hallesche** Marke unter Carot 400 Preisburg in Baden.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**

67 Friedrich-Straße 67.

Junge Damen,

welche sich **Gesangsstudien** widmen, eine Zeit lang in Familiengenuß einzutreten wünschen, können ein sehr vortheilhaftes Arrangement treffen. Gefällige Offerten unter **Chiffre A. 1000** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Feuilleton.

Kleine Beiträge, Correspondenzen und unterhaltenden Inhalts kurze Novellen it., für eine Zeitung sind erwünscht und werden gut honorirt.

Mit Freudangabe für einmaligen Abdruck bitte man an

A. Schmidt, Bremen, Carolinastr. 86.

Gegen Br.-Kat. von 10 Postmarken, 1 Sgr. (ch. 13 5 kr.) versendet Richter's Apotheke Adler-Apotheke Prag Sie sind das bestritte, m. viel. Attest. Preisverz. **as. 200 Seiten** darf Buch: **Dr. Airy's**

Naturheilmethode.

Jeder Damen sollte sich **Dr. Airy's Heilmethode** ansehen, **Leidens-Genossin!** Körpers **benutzt** — Niemand **kann** — **Niemand** — **Niemand** — **Niemand

Nr. 32. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 13. Juli.
Zu Lachen vom Münsterthurme flaggt
Die allerheiligste Windel;
Mit schmutzige Wäsche ist ausgepackt.
O Schw.....!

Dienstag, den 14. Juli.
Viel Tausend rüsten nach Bülverort
Sich mit dem Stundenbündel
Zur schweren Heiligthümer-Fahrt.
O Schw.....!

Mittwoch, den 15. Juli.
Der Bauer läßt die Arbeit nun,
Es ruhen Spuhl' und Spindel,
Die Hämmer und die Kohlen ruhn.
O Schw.....!

Wochenkalender.

Donnerstag, den 16. Juli.
Gen Aix la chapelle pilgernd zieht
Auch viel französisch Gesindel
Mit bunten Fahnen und frommem Lied.
O Schw.....!

Freitag, den 17. Juli.
Uuh so ein Kranker zur Windel eilt,
Durin das Christuskindel
Einst sag, so wird er sogleich geheilt.
O Schw.....!

Sonnabend, den 18. Juli.
Gleichviel, ob unter güldenem Dach,
Ob unter hölzerner Schindel
Ihr schlaft — o Menschen, werdet wach,
Und ruft: Schw.....! Schw.....!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Der neue Ulysses.

Von einem Könige melden laßt euch seltsame Mähr:
Er irrte mit seinen Heiden schier dreißig Jahr' umher,
Daß seine Kron' er suche und sein angestammtes Land;
Verfolgt von des Himmels Fluchte, er weder Land noch Krone fand.

Von Schicksalsstürmen getrieben zu Land und auf der See,
Hat er gesucht nach der lieben Franco-Penelope,
Nach ihr, der Wunderschönen, der Zierde der ganzen Welt;
Die war von Kronensöhnen und gierigen Freiern rings umstellt.

Wohl hat er festgehalten in Liebe, doch — o weh! —
Nicht glich an Treu' der alten die neue Penelope;
Sie war nicht Trauerschleier zu weben schlau bedacht,
Sie buhlte mit jedem Freier, der ihr den Hof und Plaisir gemacht.

Sie viele nun sie warben in Minneluſt — sie sprang
Ja niemals nach den Farben, die Der und Jener trug!
Sie hat in Freuden gefeiert und minutlicher Ruh' —
Ulyß war längst vergessen, die weiße Fahne auch dazu.

Erst mit dem Tricoloren pflog sie der Lieb', und dann
Hat sie zum Buhlen erkoren einen ungekrönten Mann;
Dann aber — daß Gott erbarme! — zu süßer Liebesmüh'
Warf sie sich in die Arme dem ersten besten Parvenu.

Da kam — o des Schreckniſſes für Frau Penelope! —
Da kam — zwar nicht Ulysses, doch — eine große Armee;
Die jagte die freche Bande mit Schwertesstreich hindann,
Die Freier floh'n aus dem Lande, der tapfer Parvenu voran.

Doch wie einst mit dem Schwane der Ritter Lohengrin,
So jetzt mit der weißen Fahne der neue Ulyß erschien,
Und zu der Falten Golde sang er: Ich hab' dich lieb!
Ich bin, du kennst mich, Holde, nichts, oder aber ein Princip!

Du bist allein mir theuer; ich führ' dich aus aller Noth,
Ich tenke für dich das Kleider, denn ich bin dein Pilot!
Nur ich kann dich erheben aus deiner Schmerzen Last —
Vergessen sei und vergeben, was du an mir gesündigt hast!

Dir biete zu neuer Minn' ich mein Leben mit Inbrunst dar,
Und rufst du mich, so bin ich bereit, wie ich immer war!
Du gibst mir die Krone wieder und auch mein Reich gewiß —
Schau, Holde, auf mich nieder, ich bin ja Henry, dein Ulyß!

Da lacht Penelope bitter und spricht: Welch freches „Du"?
Welch närrischer, fahrender Ritter! Mein Herr, que voulez-vous?
Fahrt hin mit Euren Knappen aufs Neu' von Land zu Land
Sammt Eurem weißen Lappen! Wir Beide haben uns nie gekannt

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Der Komet.

Ein Löschblatt für Hunds- und andere brennende Tage.

Unter obigem Titel beabsichtigen wir einen Theil unseres Blattes für kurze Mittheilungen aus der Politik und dem öffentlichen Leben unserer Zeit zu verwenden und damit unseren Lesern in den Tagen des Kometen und während der höchstragenden Wochen des Sommers die anstrengende und wenig lohnende Lectüre der Tagesjeitungen zu sparen, die oft, zum nur ihre Spalten nothdürftig zu füllen, die kleinsten und gleichgiltigsten Ereignisse zu wichtigen Vorgängen aufbauschen.

Wir werden hierbei nicht einem bekannten confessionslosen Schriftsteller und Nudolphsbogen folgen und uns auf ein unzweideutiges Mischmasch von „Wahrheit und Dichtung“ einlassen; der Wahrheit allein werden wir die Ehre geben, in den Spalten unseres Blatts zu erscheinen.

Dabei werden wir uns die Freiheit nehmen, ungenaue oder entstellte Mittheilungen anderer Blätter in möglichst schonender Form zu berichtigen, und hoffen in streitigen Fällen stets Recht zu behalten.

Wir versenden diese Probenummer früh genug, um beinem Gebieten zeitig einen Ueberblick über Tendenz und Qualität unseres Unternehmens zu geben.

* * *

Brüssel. In diesen Tagen jändete der bekannte Depulirte für Neu-Caledonien, Herr Heinrich von Rochefort, seine Laterne wieder an, deren Licht ihm bekanntlich vor längerer Zeit durch heftige politische Stürme ausgeweht wurde. Das zu ihrer und ihrer Leser Unterhaltung nöthige Petroleum wird er vorläufig in wöchentlichen Gebinden von London herübertreiben.

Plötzensee. Bekanntlich streiten die Blätter darüber, ob der Reichstagsabgeordnete Masjunke, der sich behufs Adiestung einer ihm zur Erholung von seinen vielfach angreifenden Redactionsgeschäften verordneten Sommerfrische kürzlich bei uns eingefellt hat, sich selbst beköstigen darf, oder ob er der gänzlich blumenkohl- und zuckererbsenfreien Kost des „gemeinen Sträflings“ als temporärer Insenthalt dienen muß.

In der Hauptsache haben jedenfalls die Vertreter der Selbstbeköstigung Recht; denn der genannte Herr — man verzeihe den nicht zahlen höflichkeiten Ausdruck — frißt täglich eine nicht unbedeutende Portion von Groll und Aerger gepaart und über allerlei Gegenstände und von denselben gelegentlich Strafarbeitsmangen in sich. Zum Dessert soll er langsam mit den großen Rosinen aufzurdumen beginnen, von denen seine Angehörigen noch manchen Sack auf Lager halten.

Kissingen. Schon seit längerer Zeit bemerkt man hier mehrere Correspondenten englischer Blätter, die hierher zur Controle des längst in Russisch gehetzten Reichskanzlers hierher beordert waren. Sichtlich gelangweilt und verstimmt über ihre unfreiwillige Unthätigkeit, saßen sie an den Tafeln des Hotels, die die Ankunft ihres Opfers Leben in sie brachte.

Da sie bald erkannten, daß der Kanzler gewillt ist, alle Besucher abzuweisen und der allgemeinen Neugier möglichst wenig entgegenzukommen (er trug bei seiner Ankunft den schon etwas abgängigen Calabreser so tief ins Gesicht gedrückt, daß nur Leute von unterwürfigmäßiger Statur einen unverhältnißmäßigen Ueberblick über die Krempe zu gewinnen), so suchten sie durch List zu erreichen, was der Aufdringlichkeit mißlingen mußte.

Durch das Opfer ihrer Cotelette-Bärte sowie bedeutender Geldsummen war es ihnen gelungen, in täuschender Verkleidung unter die Zahl der Jungfrauen aufgenommen zu werden, welche den Heilungsbedürftigen allmorgendlich die Becher zu füllen pflegen. In züchtigem Costume standen sie an der Quelle, überzeugt, den Mann der zweiten Hälfte des Jahrhunderts in den wichtigsten Momenten seines Badelebens aus nächster Nähe beobachten zu können, vielleicht im Lauf der Tage einige später zu verwerthende Nebensätzen in den von ihm bekanntlich sehr geliebten Englisch mit ihm wechseln zu dürfen.

Wie bitter wurde ihre Zuversicht getäuscht! Schon am ersten Morgen verbreitete sich die niederschlagende Nachricht, daß der verwöhnte Fürst sich den Brunnen frei ins Haus bringen läßt.

Ebendaher. Vielleicht interessirt manchen Thierfreund die Nachricht, daß die Pferde, welche König Ludwig dem Kanzler zur Verfügung gestellt hat, mit großem Eifer für denselben ins Geschirr gegangen sind.

Bei unserem Rindvieh dagegen, namentlich bei der schwarzen Race, die ursprünglich jenseits der Berge zu Haus, jetzt aber völlig acclimatisirt ist, sowie bei den frommen Schafen zeigt sich noch immer eine gewisse Asiatische gegen den hohen Eingast.

Schwindlingen. Gestern Abend spät meldete sich auf der Polizeiwache ein Zimmergeselle, dessen Schicksal allgemeine Theilnahme erregen dürfte. Bei Gelegenheit eines Strike-Rauchens hatte er in einem kleinen, an die Stadt stoßenden Gehöft einige Stunden dem Schlaf obgelegen, und diese Gelegenheit hatten einige Exemplare des in jener Gegend zahlreich vorkommenden grünen Wasserfroschs (Rana esculenta L.) benutzt, durch Mund und Hals des Schläfrings in den Magen desselben hinabzusteigen und sich dort häuslich einzurichten.

Da das nächtliche Quaken der Eindringlinge die Etage-Genossen des Inhabers zu seinem Schlaf kommen ließ, so wurde derselbe von seinem Meister entlassen und meldete sich nun unter fortwährendem Dreinreden seiner Magensäften als obdachlos.

Durch eine von mitleidiger Hand gereichte Schnapsflasche gelang es, die Thiere für die Nacht zum Schweigen zu bringen. Sollte, wie sehr wahrscheinlich, eine Heilung des Armen nicht möglich sein, so gedenkt man ihm eine Anstellung als Schäfer oder Thurmwächter zu verschaffen.

Trödelhausen. Vor einigen Tagen erschien in der Klinik eines bekannten Arztes hierselbst ein Landschulzer, in dessen Magen sich seit längerer Zeit ein Stock Bienen festgesetzt hatte.

Da er den leicht erregten Zorn der Stachelträger fürchtete, so hatte er sie bislang ungestört ein- und ausfliegen lassen. Seitdem aber die Thiere in der Honigbereitung begriffen waren, verursachte ihm der stets aufsteigende süßliche Geschmack solche Uebelkeit, daß er sich entschloß, bei der Wissenschaft Hilfe zu suchen.

Nachdem noch zwei Aerzte hinzugezogen waren, wurde telegraphisch in Berlin ein Gutsbesitzer — bei bekannten Bienen-Biers bestellt. Kaum war dem Leidenden ein Eßlöffel dieser Arznei eingeflößt, als der Schwarm unter den Aeußerungen des lebhaftesten Mißbehagens seinen Sitz verließ und nicht mehr gesehen ward.

Der Rest des in größeren Quantitäten höchst gefährlichen Medicaments wurde unter ärztlicher Aufsicht vernichtet.

Bois d'Haine. Obgleich Herr Lefèbre die Stigmata Joulichens täglich mit dem Federmesser nachkerbt, so werden doch die so sehr erwünschten Blutungen schwächer und drohen aus Mangel an Stoff bald ganz zu versiegen.

Dieser Uebelstand hat in dem Herrn Professor den Gedanken angeregt, den Blutarmuth der so reich vom Himmel Gesegneten durch die jetzt oft angewandte Infusion von Lammblut abzuhelfen.

Da die Operation, nach der neuesten wissenschaftlichen Methode vollzogen, ohne alle Gefahr ist, so könnte sie beliebig oft wiederholt werden, und es ist somit vorauszusehen, daß beliebige Blutmassen durch das Gefäß der himmlischen Gnade hindurchzufiltriren.

Zahlose fromme Schafe haben sofort ½ bis ¼ ihres Blutes gratis zur Verfügung gestellt.

Trier. Seitdem hier bekannt geworden ist, daß bei Berlin sich eine nahtlose Hose von schwerem Stoff am Himmel gezeigt und die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat, befindet sich der heilige Rock in unbeschreiblicher Aufregung.

Er verlangt sofort seine öffentliche Wirksamkeit wieder aufzunehmen, und behauptet, er verstehe es viel besser als jene Hose, den Leuten — Sand in die Augen zu streuen.

Brüssel. Nach den neuesten Nachrichten stimmt auch Frankreich mit England gegen die Herausfehung forcirtlicher Fragen zu den Verhandlungen der hier im Werk zu setzenden internationalen Conferenz.

Es ist noch unentschieden, ob die übrigen Mächte diese Seiten auf dem Trocknen sitzen lassen und für sich die Frage entscheiden, oder ob eben durch den Widerspruch jener Staaten die ganze Sache ins Wasser fällt.

Berlin. Gestern fand man den Schneidergesellen S. als Leiche auf seiner Kammer; dabei fand sich folgender Zettel, welcher Aufschluß über Motiv und Weise des Selbstmordes gibt:

„Nachdem ich gewiß geworden bin, daß meine mir verlobte Braut die mir zugesagte Treue mit Einem vom Garderegiment bricht, habe ich beschlossen, dies Leben nicht länger zu ertragen. Da vom Wasserlebe viel Lebendes beinnommen hatte, versuchte ich es gestern Abend, mich dem Canal sowie verschiedenen Teichen im Thiergarten zu diesem Zweck zu nähern. Aber ich vermochte es nicht von wegen des Geruchs. Meine verstorbene Mutter hat mich immer zu großer Reinlichkeit angehalten, und meine Nase hat niemals den richtigen Gesellentakt und sonstige Atmosphären vertragen können. So habe ich es mit dem Erhängen versucht, was ja auch nicht unangenehm sein soll, und mich an meinen Wanderstock gehängt, den ich über zwei Stuhllehnen gelegt habe.

Gottlieb Sauder, Schneidergesell.“

Digitized by Google

Müller. Sag' mal, Schultze, was heißt denn des eejentlich: „Identische Bejriffe"?

Schultze. Des heißt so viel als wie „Desselbe" oder „Des Nämliche". Aber worum denn?

Müller. Na hier lese ich eben in Majunken seine „Germania"; da steht, „Katholisch" und „Franzöfisch" wären „identische Bejriffe."

Schultze. So? Ach, die armen Franzosen!

Müller. Nee, sage des nich; sage lieber: Die armen Katholiken!

Schultze. Da hast du Recht; so kann man's ooch nehmen — die meisten Katholiken sind ja besser als wie allzweile ihr Ruf.

Müller. Na viel schlechter als wie der können die Franzosen doch ooch nich sein!

Schultze. So is es!

Hundsträgliches.

(Frei nach Heine.)

Eine Gurke steht gar einsam
Auf sonnenverbranntem Feld;
Sie schaut darein so sauer,
Das Leben ward ihr vergällt.

Sie träumt von einer Ente,
Die einsam und wehmuthreich
Schwimmet auf trüber Welle
Im Zeitungsblätterteich.

Rothgedrungene Erklärung.

Wenn ein gewisser Herr von Schiller, der sich durch sein vor längerer Zeit erfolgtes Ableben leider jeder Verantwortlichkeit wegen öffentlicher Verleumdung entzogen, von mir sagt:

„Heil'ge Ordnung, segensreiche Himmelstochter", ꝛc. ꝛc.
„Die der Städte Bau gegründet" —

so sehe ich mich hierdurch zu der Erklärung veranlaßt, daß ich zu den hierselbst bestehenden Baugesellschaften in keinerlei Beziehungen stehe, letztere vielmehr von Anfang an jede Gemeinschaft mit mir gestissentlich vermieden haben.

Eine obdachlose Waise,
die, trotzdem die Wohnungsnoth aufgehört, in Berlin immer
noch keine bleibende Stätte gefunden hat.

Zünftiges Impromptu.

Ein braver deutscher Schuster
Hat's gut jetzt in der Welt,
Kann ins German'sche Museum
Hinein ohn' Eintrittsgeld.

Ich bin von der Gilde Gnaden
Ein englisches Schneiderlein.
Weh' mir! Weil lieber möcht' ich
Ein deutscher Schuster sein!

Disraeli,
zugleich im Namen seiner Collegen
Derby und Salisbury.

Neues Wunder.

Als die königlichen Behörden sich vor Kurzem anschickten, dem bischöflichen Protest zuwider, ein Storchnest auszunehmen, waren sie nicht wenig überrascht, in dem Storchnest keine Störche, wohl aber eine Anzahl Dompfaffen zu finden, welche so kühn waren, auf alle Maßregeln der Behörden zu pfeifen.

Den Inspectionen königlicher Eisenbahnen ist eingeschärft worden, ein wachsames Auge auf „blinde Passagiere" zu haben. Schon vor mehr denn dreißig Jahren aber ist die Bemerkung gemacht worden, daß es schwer, ja unmöglich sein dürfte, das Einschleichen dieser Gattung von unsichtbaren Reisenden zu hindern, wie aus der Beschwerde hervorgeht, welche ein gewisser Herr Heinrich Heine an ein Mägdlein gerichtet hat, indem er schrieb:

„Doch als der Morgen tagte,
Mein Kind, wie staunten wir!
Denn zwischen uns saß Amor,
Der blinde Passagier."

Offenes Sendschreiben

des Chernsserfürsten Segestes an den Kladderadatsch zu Berlin.

Berehrter Herr Kladderadatsch!

Herr von Mallinkrodt, mein Landsmann und Gutsnachfolger, der so eben von Haus Bödeken bei Paderborn hier in Civitas eingetroffen ist, sagt mir, daß Sie es sich zur Aufgabe gemacht, Alles was in der Welt schief und krumm geworden, wieder gerade zu machen. Da nun mein Ruf im Laufe der Zeit in deutschen Landen etwas zweifelhaft geworden ist, und zwar ganz ohne Grund, so möchte ich Sie bitten, sich meiner anzunehmen. Ich habe nämlich erfahren, daß meinem Schwiegersohn Arminius auf der Grotenburg bei Detmold ein Denkmal errichtet wird, und daß im Schlosse zu Detmold bereits eine marmorne Bildsäule meiner Tochter Thusnelda steht. Da wird mir denn Niemand den Wunsch verargen, in dieser Familiengruppe auch den mir gebührenden Platz einnehmen zu dürfen. Nun höre ich aber, daß man in Lippe-Detmold noch immer wie vor 1800 Jahren gegen Jeden eingenommen sei, der römisch gesinnt ist, und daß man die römisch-katholischen Bischöfe sogar „Ultramontane" schilt, weil sie die moderne Civilisation verdammen und nur römische Cultur der Menschheit für zuträglich hatten; sowie daß man mich ebenfalls haßt, weil ich im Verdacht stehe, nach der römischen Bischofsmütze oder Oberpriesterwürde gestrebt zu haben. Aber, wie Sie wissen werden, ist das pure Verleumdung; denn bei Tacitus ist es zu lesen, daß es mein Sohn war, den ich zum römischen Priester erziehen ließ, und daß er in Rom die Weihen bereits empfangen hatte. Ich selbst wollte weiter nichts als den Cultus Roms, die Sprache Roms und das Recht Roms in Deutschland einführen, und zwar ganz allmälich oder, wie man auf Deutsch sagt, so peu à peu. Das wäre auch sicher gelungen, wenn nicht der Hitzkopf Quinctilius Varus Alles verdorben hätte, indem er zu hastig damit vorging. Denn die geschichtliche Entwickelung Deutschlands hat gezeigt, daß meine Bestrebungen berechtigt waren, nur daß ich meiner Zeit um 800 oder gar 1800 Jahre vorauseilte war. Haben die fränkischen Kaiser nicht großentheils das eingeführt, was ich erstrebte? Und der brave Bedochowski und mein Landsmann, der wackre Martin von Paderborn, und die Bischöfe in Fulda und Mainz kämpfen noch heut dafür — der Centrumspartei im Reichstage nicht zu vergessen! Ich wollte ja auch weiter nichts als das Centrum Deutschlands nach Rom verlegen! Wie beifsam wäre es gewesen, wenn man mit gesolgt wäre! Dann brauchten die Jungen kein Latein mehr in der Schule zu lernen und sich nicht mit Jumps Grammatik zu plagen, sondern sie brächten das Latein gleich mit auf die Welt oder saugten es doch mit der Muttermilch ein, und die Zeit, welche sie jetzt damit verplempern, den Cicero zu lesen, könnte angewandt werden, etwas Nützliches zu lernen, und das Geld für Unterhaltung der lateinischen Schulen und für Besoldung der Herren Professoren könnte ebenfalls nutzbringend verwendet werden. Also betrachte ich mich als den eigentlichen Gründer der Centrumsfraction im deutschen Reichstag, und so wende ich mich an Sie mit der Bitte, doch für mich bei der Centrumsfraction ein gutes Wort einzulegen, daß mir ein Denkmal in Paderborn, als meiner alten Heimat, errichtet werde. Mir ist es gleichviel, ob es vor dem bischöflichen Palast oder dem Dom zu stehen kommt, wenn ich nur meinen Schwiegersohn Arminius stehen kann, um ihm Geschütz zu schneiden da oben auf seiner Grotenburg! Wenn man mich in Erz gießen will, so ist mir das bedeutend lieber als eine Bildsäule von Marmor, da ein vorübergehender Reichsfreund dieser leicht die Nase abschlagen könnte, was sehr entstellend zu wirken pflegt. In Paderborn weiß ich mich in guter Gesellschaft, und was die Inschrift meines Denkmals betrifft, so kann man diese so gut meiner Rede bei Tacitus, Annal., l. 58, nehmen, so daß sie auf den Bischof Martin und die Herren vom Centrum ebenfalls paßt; etwa: „Segestes qui Romanis Germanisque idem conducero probabat, et amicos inimicosque suos ex utilitatibus Romanis delegit." Ich ersuche Sie daher, betreffenden Orts für mich ein gutes Wort einlegen und Beiträge zu einem Denkmal für mich einsammeln zu wollen.

Segestes,
weiland princeps Cheruscorum in Paderborn.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Digitized by Google

Die Concurrenz-Wurst.

Mac Mahon. Denen ich sie wünsche, denen kann ich sie noch nicht geben, den Anderen gönne ich sie nicht; so werde ich vorläufig noch sieben Jahre selber hineinbeißen.

(Tagesbefehl an die Armee.)

Das Kaiserthum der Colportage.

Ueber ganz Frankreich sind jetzt Abonnentensammler für das Kaiserreich verbreitet. Hat jeder Franzose subscribirt, so erscheint eines Tages Lulu, als neueste Auflage des Bonapartismus, auf dem Thron.

Das kommt davon!

Verlegenheit eines renommirten Heiligen am jüngsten Tage, wenn er alle Glieder, welche als die seinigen verehrt wurden, anlegen soll.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Digitized by Google

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Preis für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr = 1½ Thlr = 36 Kr. rhn.

Nr. 32. Erstes Beiblatt. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Heraus muß es!

Das arme Mecklenburg soll ja noch so furchtbar tief im Mittelalter stecken! Man hofft nun allgemein, es mit Hilfe des nächsten Reichstags an das verfassungsmäßige Licht zu ziehen.

Illustrirte Damenzeitung. DER BAZAR Illustrirte Damenzeitung.

bringt von jetzt ab in Folge der aufgehobenen Stempelsteuer einen

Annoncen-Theil,

der vorzugsweise Ankündigungen enthält, welche sich auf:

Toilette, Mode, Handarbeit, Consumtions-Artikel, Wohnungs-Ausstattungen, Haus-, Küchen- und Gartenbedarf

beziehen. Ferner alles das, was die geistigen und praktischen Interessen der **Frau,** der **Familie** und der **Gesellschaft** umfasst.

Illustrirte Anzeigen

lassen wir von geschickter Hand nach Skizzen, Photographien etc. in unseren Ateliers ausführen, um die betreffenden **Annoncen** in auffälliger und doch **eleganter Weise** herzustellen.

Die 5 gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr., bei einer Auflage von ca. **130,000 Exemplaren** das **billigste** und **wirksamste Inserat.**

Alle Einsendungen an die

Administration des Bazar,
Enke-Platz 4, **Berlin** SW.

Die Gold Medal Sewing Machine Co.
von **BOSTON,**
Fabrikanten der berühmten
Clark & Home & Homeshuttle
Näh-Maschinen

empfiehlt auch außer obigen ihre neue **Schiffchen-Hand-Maschine Triumph,** welche **Doppelstich, Ketten- und Zopfstichstickerei** perfect liefert und zwar vermittelst Vorrichtung eines kleinen Rades. Ausführung neu. Preis niedrig.
Gold Medal S. M. Co., 52 Neuerwall, HAMBURG.

Interessante Photographien und Bücher,
in Bild, Cartonnage und Cabinet, nach der Natur, stets in reichster Auswahl, franco wie Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr. 1 Thlr. und 2 Thlr. Einzahlung oder Nachnahme.
A. Kögelmeier, München, Siegesthor 6a.

Novität
und die besten optischen Gläser
Erythrophytoskop I. und II.

I. Glas: Betrachtet man durch ein solches Glas eine sonnenbeglänzte, vegetationsreiche Landschaft, so erscheinen die Pflanzen leuchtend, feuerflammroth, der Himmel prächtig cyanblau, die Blumen violettlich bleicht.

Dadurch ist dem Landschaftsmaler werden der unmittelbar Wechsel von Licht und Schatten, nach der Richtung der Farben verloren gegangen, diese scheinen vielmehr an Reinheit gewonnen zu haben; über dem herrlich blaugrünen See wölbt sich tiefblau der Himmel, an den rothen Bäumen schweben, über gerothen Wiesenbeet weicht das lichte Roth, in welchem das gewohnte Grün der Pflanzen wie durch einen Zauber verwandelt erscheint.

II. Glas: Die Wirkung ist der des durch beschriebenen Erythrophytoskop ähnlich, nur noch brillanter. Die Pflanzen erscheinen in leuchtendem Scharlach, der Himmel tief violettblau, die Blumen in saftem Purpur.

Zu der **Gartensaison** Jahrg. 73 Nr. 23 wurden diese Gläser von Herrn **Carus Sterne** warm empfohlen und sind ihrer eleganten Ausführung für farbige Beobachtungen **à la Dyorugias** in seinem Ural, eine Zierde in jedem Garten-Salon, eine feine Unterhaltung sein

Touristen und Badereisende.
Preis 4 Stück 1 Thlr. 10 Sgr., 2 do. 2 Thlr 15 Sgr. gegen Einsendung oder Nachnahme.
Görlitz, Schlesien. **Otto Immisch.**

FABRIK
für
Gaskronen
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce-Giesserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hausehner**
BERLIN SW. Friedrich Strasse 203.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
— **Specialität!** — **Specialität!** —
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds- und Ehren-Diplome,
licht franz. Gothic, Silber und Farbendruck.

Westphäl. Marmor-Werke

Actien-Gesellschaft
Allagen bei **Soest, Westphalen**
fabricirten von selbst gewonnenem Marmor in allen Farben und Dimensionen:
Flurplatten, Treppenstufen, Fensterbänke, Poteste, Pancele, Säulen, Camine, Bade-Einrichtungen, Tisch-, Billard-, Gerber- und Conditorplatten, Waschtische, Wärmsteine, Taufsteine, Weihwasser-Becken, Altäre, Communion-Bänke, Kanzeln, Denkmäler aller Art und liefert rohe Marmor-Blöcke und geschnittene Tranchen für Marmor-Fabrikanten.

Solide Preise und prompte Bedienung.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.
Diätet. Ozonwasser, empfehlen durch den **medic.-diätetog. Verein zu Berlin,** als Trinkwasser, 25 Flaschen excl. Pfand = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flaschen excl. Pfand = 4½ Thlr. Gutgen. Gebrauch im Verein der Wasserfreunde, Berlin.
Chemische Fabrik von Kroll & Gaertner, Berlin SO., Mauerstrasse 38,
alleinige Fabrik des **Dr. Lender'schen Ozonwassers.**

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
den Carl Struve, Osterode a. H.
„Bazar" warm empfohlener Stärkezusatz giebt der Wäsche eine vorzügliche feine, elegante und glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches in noch Größe der Familie für 1—2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern auskömmlicher Rabatt.

Adler-Linie.
Directe Post-Dampfschiffahrt
von **HAMBURG nach NEWYORK**
ohne Zwischenhalten anzulaufen,
vermittelt der Post-Dampfschiffe: Lessing, Stadt, jeden von 3600 Tonn und 3000 effectiver Pferdekraft.
Lessing am 23. Juli.
Herder am 6. August, Wieland am 20. August.
Passagepreise:
I. Cajüte Pr. 165, II. Cajüte Pr. 100, Zwischendeck Pr. 45.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.
Briefe sind zu adressiren: „Adler-Linie, Hamburg", Telegramme: „Actiengesellschaft Hamburg".

Für die Reise mit obiger Post-Dampfschiffen ertheilt Auskunft und vermittelt Ueberfahrtsscheine Wilhelm Mahler in Berlin, Jägerstrasse 30, neue Gen.-Agent der Adler-Linie.

Annoncen

für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt
(30,300 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes besorgt discret, prompt und zu billigen Preisen
Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz, mit denen Rauchen bewegt, sein geschwätzig, Unterhaltung, Belustigung, Zeitvertreib, bloßen Genuß, à la Meerschaum in Etui, offerirt per Dtz. 4 Thlr.

Perpetuum
wie verschieden, einfacher, pr. Dtz. 2 Thlr. baar, Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Zug-Artikel für Herren.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, **Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.**

Ausgezeichnet
Bestes Mittel
gegen
Rheumatismus,
Gicht,
Hexenschuß,
Ischias,
Lähmungen,
Nervenschmerzen,
Kopfweh,
Zahnweh,
Ohrenweh,
Frostbeulen,
Hühneraugen,
Quetschungen,
Verstauchungen,
Wunden,
Geschwüren,
Flechten,
Hautausschlägen,
Drüsen,
Krätze,
Ausschlägen,
Blutvergiftungen,
Blutkrankheiten,
Scrophulose,
Skrofeln,
Leberleiden,
Unterleibsbeschwerden,
Hämorrhoiden,
Verdauungsbeschwerden,
Magenkrämpfen,
Magenschwäche,
Appetitlosigkeit,
Kolik,
Durchfall,
Ruhr,
Cholera,
**Blähungen

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.
Belle-Alliance-Straße 11

empfehlen ihre prämiirten Gartenspritzen von 16—250 Thlrn., Gauge- und Druckmeter, auf Rädern, Wimer-Gestammen, Blumen- und Gemüsebeeten, Treibhäusern und Reben-Peronnen, Schlauchhaspeln, Wasserwagen ꝛc. Preis-Courante gratis.

!!!WIEN!!!

Praktische Erfindungen.

Bartzwiebel, garantirtes Mittel binnen **14 Tagen** auf ganz kahlen Stellen einen prachtvollen Bart zu befördern; im Wiederholungsfalle wird das Geld retour gegeben. 1 Packet Bartzwiebel 1 Thlr. Hühneraugen-Maschine, 5 Minuten an den Hühneraugen aufgelegt, verschwindet das Hühneraug für immer. 1 Stück 15 Sgr. Mundhandzug, eine leterne Kassette, enthaltend eine echte Meerschaumspitze, 1 Cigarrenspitze kannte Reiserspitze, 1 Taschenbeutel, 1 Reinigung. Alles auf das Feinste ausgeführt, die ganze Garnitur nur 2 Thlr. Bröchere, mehr enthaltende Kassetten, 3—4—5 Thlr. Gesichtspfeife, echte Meerschaum-Cigarrenspitzen, mit echtem Bernstein, 10—15 Groschen. Feinere 1, 2, 3 Thlr. Nouveauté de Vienne, Bernstein-Cigarrenspitze, 2½, 3oll lang, 1 Thlr; 4 zoll lang, 2 Thlr.; eine ganze Garnitur in Judenleder-Etui, enthaltend 3 Bernstein-Cigarrenspitzen für verschiedene Sorten Cigarren, nur 3 Thlr.

Obige verschiedene Wiener Specialitäten sind einzig und allein aus dem Fabrik-Depot **Anton Bix, Wien,** Praterstr. 16, zu beziehen.

Wasserclosets

eigenen Fabrikats nach verbesserten engl. System, v. Selbstreinigung auf mechanischem Wege durch Wasserspülung, absolute Geruchlosigkeit, ohne Fettstoffe und kostspielige Desinfections-Präparate.
Prospecte erfolgen gratis.
E. COHN in **Berlin,**
Königl. Hoflieferant.
Hausdoiglatz. 12.

Zündhölzer-Einleg-Maschinen.
Eine Maschine, durch 4 Arbeiter bedient, täglich 1 Million Hölzchen zu Pressen liefernd, liefert die Maschinenfabrik
G. Sebold,
in **Durlach,** Großherzogthum Baden.

1 Pianino, fast neu, von prachtv. Ton, verkauft **Berlin,** Schützenstr. 26, 3 Tr. r.

Roots-Blower
(Gebläse-Maschine), mit gedrehtem Gehäuse.
Feld-Schmieden,
mit Gebläse, nach **Roots.**
Rotirende Pumpen,
System **Bakroe,** empfiehlt
Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

J. G. Tauscher, Sohn
Schützenstraße 39
Berlin SW.
Kinderwagen in allen Preisen.
Krauken-Fahrstühle
in allen möglichen Construktionen.
Reise-Körbe,
bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.

Notiz.
Allen meinen Landsleuten in ganz Deutschland, welche die Schweiz bereisen, empfehle ich den Gasthof meines Bruders:
Hotel et Pension du Glacier
in **Grindelwald** (Berner Oberland).
Sehr beschränkte Preise und gute Bedienung. (M. 940 A
Jacob Nachtigall in **Rümmelsheim** (Rheinprovinz).

Frondhafer Mineral-Wasser.
Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.
Dieselben zeichnen sich von den verwandten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier wie gebundener Kohlensäure aus; hieraus beruht der Mineralgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.
Die Wasser bewirken die Verminderung des Stoffwechsels, wie der Harnthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, setzen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven in größerer Kraft-Entwickelung, beschleunigen den Blutumlauf und vermehren den Milchgehalt der Blutes.
Eine durchgreifende Wirkung haben die Frondhafer Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Skharutchvidalleiden), katarrhalischen Affectionen u. den verschiedenen Formen der Nervenleiden.
Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.
Bad Kronthal in Taunus.
H. 61905) **Brunnen-Verwaltung.**

1500 Centner Prima-Gersten-Malz
offerirt billigst
Hagspihl & Comp., Görlitz,
Getreide-Brennerei, Preßhefen-, Malz- und Spiritus-Fabrik.

Flaschenspülmaschinen
von Schmiedeeisen, mit Fussbetrieb, äusserst zweckmässig leistungsfähig. Preis 24 Thlr.

Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spähtace zu befestigen, 8½ Thlr.
Flaschenfüll-Maschinen
in bewährter Constr. 3 Heber 12½ Thlr., 4 Heber 15 Thlr., 5 Heber bis 20 Thlr.
Flaschenkork-Maschinen
9½—4 Thlr (von Messing).
Eiserne mit Hebelkraft 10—45 Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, Alexanderstr. 29.

Regelmäßige Dampfschiff-Expeditionen von Stettin nach
Copenhagen, Gothenburg, Christiania, Bergen, Drontheim, Stockholm, Reval, St. Petersburg, Hull, Leith, London, Amsterdam, Rotterdam (Umschreiben nach allen Häfen des Mittelmeers, des Schwarzen Meeres ꝛc. mit direkten Connossementen). Näheres wegen Fracht und Passage bei der Schiffs-Rheder und Schiffs-Mäkerei.
F. Ivers in Stettin.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÆCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Pension Bader-See,
bei **Garmisch** und **Partenkirchen** im bayr. **Hochgebirge,** 2173 Fuß über d. Meer gelegen, in reizender geschützter Lage, mit zahlreichen Wald- und Poetpromenaden, Fliegenwolken, Kuh- und Ziegenmilch. Bäder. Douchen. Standquartier für Bergtouristen. Vorzüglichst eingerichtet. Unmittelbar an dem prachtvollsten Bader-See gelegen. Preßen pr. Tag nur 4 Mark. — Bei längerem Aufenthalte noch bedeutenden Ermäßigungen. Täglich 3 Mal die Post. — Telegraphen-Station in Garmisch. Freundliche und gute Bedienung.
Achtungsvollst
Carl Bayer in Bader-See,
Post Garmisch.

Deutsche Seemanns-Schule
a. d. **Steinwärder** bei **Hamburg.**
Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung sesshafter Knaben für Handels-, eventuell Kriegsmarine. Prospecte etc. bei der Direction der deutschen **Seemanns-Schule** in **Hamburg.**
Neueste Preisliste über 600 Sorten

versendet **Jul. Kratze Nachf., Leipzig.**

Ostseebad Warnemünde.
TäglichVerbindung mit der Unterelbbahnhof **Boetzow,** vermittelt **Eröffnung der Bade-Anstalten** Anfang Juni. Bäume Seebäder u. s. w. Nachfragen an die Elbe-Mietdepesche im Juni, Anfang Juli und im September am billigsten.
Südostlich 3-malige Verbindung mit **Dänemark.** Ausflügen nach dem heiligen Damm und in See.
Telegraphen-Station.

Saison 1874. BAD SEEWEN Saison 1874.
Canton Schwyz.
Das obere neue **„Mineralbad zum Sternen"** in **Seewen, Canton Schwyz,** ist seit dem **12. Mai** eröffnet. Prospecte gratis und franco.
M-1780-Z) Höflich empfiehlt sich
Jos. Ulrich, Sohn.

Digitized by Google

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten.

Gesammt-Auflage allein in Deutschland 150,000.

Erscheint alle 14 Tage.

Ausgabe ohne Modenkupfer.

Pro Quartal 12½ Sgr.

Jährlich: 24 Nummern mit Modenbildern und Handarbeiten, gegen 3000 Abbildungen enthaltend.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 40 Mustervorzeichnungen für Weissticken, Stoffstickerei etc.

Ausgabe mit Modenkupfern.

Pro Quart. 17½ Thlr.

Jährlich, ausser Obigem: 12 grosse colorirte Modenkupfer, darunter 12 Blätter mit etwa 150 historischen und Volks-Trachten.

Abonnements wurden jederzeit angenommen; wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt Unbequemlichkeiten haben sollte, erbittet sich die Verlags-Expedition in Berlin, W. Potsdamerstr. 33, zur directen Uebersendung. Eine Probe-Nummer nebst Uebersicht der Preisbedingungen für die verschiedenen Länder liefert die Expedition auf frankirten Verlangen gratis und franco.

Meinen geehrten Kunden, sowie neuen, denen

gute Drechbänke

Schleifstein, stehle vierdrauch ergebenst mit, daß ich, nach Erledigung grösserer mündlicher Verträge wieder im Stande bin, wie früher, prompt zu liefern.

Fabrik für Werkzeug-Maschinen von **G. Kärger,**

Berlin O., Markgrafenstr. 35.

Neueste Erfindung.

Fliegenfang-Flaschen,

Elegant!

als praktisch anerkannt, verlangt unter Nachnahme oder Einsendung von 15 Sgr. Mark incl. Verpackung, nebst Gebrauchs-Anweisung

Adolph Heckmann, Berlin C.,

Königstraße 7.

L. Reyhut, Gothaerstraße, 23. **Hamburg.** Importeur und Lieferant

Havanna-Cigarren

zu den billigsten Engros-Preisen.

Bremen-Mostschrot à Thlr. 1½ Thlr. an [illegible] Cigarren à Mk. 30

Probe 1 gegen Einsend. d. Betrag 10 Stück Cigarren

Prämiirt auf den Ausstell. zu Wien u. Bremen.

Blitzableiter, (H. 19008

ewester, bewährtester und billigster Construction. Kupferseil mit Platinaspitze. Kostenanschläge, Prospecte u. Preis-Courante gratis.

Gebr. Mittelstrass, Magdeburg,

Fabrik galvanisch-elektrischer Apparate &c.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Scharfes Licht

über die

politischen und religiösen Verhältnisse

zum Besten des Staats und der Kirche

für

Minister, Deputirte u. alle Beamte,

für

Bischöfe, Pastöre und Kapläne,

für

alle Sorten von Katholiken,

für

Männer und Frauen und für alle Jesuitenfreunde und -Feinde

von

Einem katholischen Priester.

Preis 10 Sgr.

Siegen, den 26. Juni 1874.

Messer'sche Buchhandlung.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in

Stettin.

Grund-Capital	Thlr.	3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873.	„	6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„	6,200,956
Versichertes Capital Ende Juni 1874	„	64,400,785
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen . . .	„	2,279,877
Im Monat Juni sind eingegangen: 1110 Anträge auf	„	925,988

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:

auf die 1871 gezahlten Prämien . . . . . **33⅓ pCt.**
auf die 1872 gezahlten Prämien . . . . . **33⅓ pCt.**
auf die 1873 gezahlten Prämien . . . . . **20 pCt.**

Bureaux der Germania in Amsterdam: Haringpakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 95. — **Breslau:** Carlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße 1. — **Danzig:** Breddenganse 26. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a. M.:** Hasenmarkt 5. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöfsche Langgasse 44. — **München:** Eultpeilstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkwallergasse 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Sool-Bad MÜNSTER

am Stein bei Creuznach.

Station der Rhein-Nahe- und Alsenz-Bahn, warme Soolquelle von derselben chemischen Zusammensetzung und Heilwirkung wie die Creuznacher. — Zeichnet sich durch ihre romantische Lage und anmuthige Umgebung, ländliche Ruhe und gesunde Luft auf das Vortheilhafteste aus. Großrichtiger und inhaltsvoller Cabinet. Zahlreiche comfortable Hôtels und Privathäuser, sämmtlich mit Bädern und directer Röhren Leitung von der Quelle versehen.

Eröffnung des neugebauten Conversations-Hauses, mit Speise-Saal, Restauration, Lese- und Billard-Zimmer etc.,

am 15. Juni 1874.

Ankunft über Wohnungen etc. ertheilt **Die Salinen-Direction.**

Berlin Hôtel Métropole. Berlin

20 Unter den Linden Sous les Tilleuls 20,

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im House. On parle française et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 14477

BAD ELGERSBURG in Thüringen.

Kaltwasser-Heilanstalt, Mineral- und Stickstoffbad-Bäder. Klimat. Cur-Ort. 8179) Eröffnet den 17. Mai.

Kultbethätige Prospecte ertheilt **Die Direction.**

Curhaus Tarasp

Engadin. Alpenklima 4000' ü. d. M. **Schweiz.**

Natronsäuerlinge und Stahlquellen ersten Ranges, Bäder.

Eröffnung 8. Juni. (M.-1991-Z

Adresse: **Direction des Curhauses Tarasp.** Badearzt: **Dr. Killias.** Post und Telegraph im Hause. Neuester Kunst-Capelle. Wasser-Versands-Depôt: Herren Knöpfle & Mahler, Chur.

GIESSHÜBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung gestreckt sich auf Nieh-Krankheiten, Augenleiden, Magenkatarrh, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen Katarrh, ist das brillantesten Erfrischungs-Getränk zu allen Tagszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf den Krankentafeln stehen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den Besitzer

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Hôtel und Pension

Urnerhof bei Flüelen

am Vierwaldstättersee (Schweiz).

Eröffnung den 3. Mai 1874.

Schönst, neue erbaut und comfortabel eingerichtetes Etablissement ersten Ranges, an der neu angelegten Rees-Straße und in unmittelbarer Nähe der Dampfschiff-Landung. Thorne und Seebäder. — Geschmackvolle Anlagen. — Romantischer Rudblick auf den Seelisberg und den Rütli. — Ausflug nach dem Gotthard, Luzern, Interlaken, Brienzer See, im Rosthal auf die Axenstrasse, Brunnen &c. Ganz prächtige Standpunkt in Touren nach der Tell-Capelle, am Axen nach Brunnen. Axenstein, Seelisberg, nach dem Rees-, Schächthen- und Muotaner Thal, Altdingenstock, Spiris, Klewen und Stanserhorn per Dampfboot. Französische und gute Bedienung. Mäßigen Preis- und Pensionspreisen.

Der Eigenthümer des Hotels. **Carl Keiser-Bentzinger.**

PREIS-COURANT

Bromberger See-Handlungs-Mühlen-Fabrikate von

F. W. Biegon.

	pr. Ctr. netto
Weizen-Mehl Nr. 1. .	6 Thlr. 20 Sgr.
do. do. 2. .	6 „ — „
do. do. 3. .	5 „ 20 „
Futtermehl . . .	3 „ 15 „
Kleie . . .	2 „ — „
Roggen-Mehl Nr. 1. .	5 „ — „
do. do. 2. .	4 „ 25 „
do. do. 3. .	4 „ 20 „
do. Handbacken. .	4 „ 20 „
Schrot. . . .	3 „ 20 „
Futtermehl . . .	3 „ 15 „
Kleie . . .	2 „ — „
Gersten-Graupe Nr. 1. .	10 „ — „
do. do. 2. .	8 „ 10 „
do. do. 3. .	6 „ — „
Gröpe Nr. 1. .	8 „ 15 „
do. do. 2. .	5 „ 24 „
Koch-Mehl . . .	3 „ 14 „
Butter-Mehl . . .	3 „ 14 „

In Posten entsprechender Rabatt.

Die Preisangaben sind ohne Verbindlichkeit und als Bitte hier zu verstehen. Gefäße sind franco einzuliefern, event. werden solche zum Kostenpreise geliefert, aber nicht wieder zurück genommen.

Bromberg, den 1. Juli 1874.

Berlin W.

Hôtel Victoria.

Auf der Höhe des Schlosses. Schönste, reiche Terrasse. Ueberraschende Aussicht auf die Stadt und die Umgebungen. Eisenbahnen.

Hôtel Braun

zunächst d. Eisenbahn. **Bonn.** Hôtel-Restaurant. Post u. Telegraphie. Neu a. d. Via Appia.

Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Omnibus hält.

Plittersdorf bei Bonn a. Rh.

Oeffentlicher Verkauf der Besitzung

Unter den Linden

am 21. Juli cr., Nachmittags 5 Uhr.

Bad Schandau — Eisenquelle —

Mittelpunct der sächsischen Schweiz. Wohnung und gute Küche zu neuen und alten Tafelpreise.

Besitzer F. G. Boettcher.

Alexandersbad. Eisenquelle ersten Ranges. Kurort für Nervenkranke im Fichtelgebirge. Saison bis Ende October. Dr. med. K. Cordes.

Stahlwaaren-Maschinen von Eisen, mit Schrift, die bewährtesten bis jetzt erschienenen à 35, 36, 40 und 50 Thlr. von Messing mit Schrift à 3, 3½, 4, 5 und 5 Thlr. Fleischmesser-Apparate, mit 3 Federn à 4 Thlr., Thlr. mit 4 Federn à 5 Thlr. Am Muskel auch mit 5 und 6 Federn gefedert.

Fleischen-Spalt-Maschinen mit Schwungrad à 22 Thlr.

Stahlbahne in Messing 10 Sage bis 1½ Thlr. Speckbahne à 5 Thlr., 5, 6, 7½, 8, 9, 10 Thlr. Gebrauchs-Anweisung à 5–7 Thlr.

Herrmann Rausnitz,

Berlin, Stadtbahn-Bogen 4, am Schleusenkrug.

Japan- und China-Waaren!

Prämiirt, durch und durch Kritik, elegant, solide u. geschmackvoll leinen Genres u. Preislos, empfiehlt und versendet billigst. Preis-Courant. Aug. Kobelak & Co., Berlin, Alexanderstraße.

Industrie.

Bewährte Methode zur Fabrikation von Gummi- und Guttapercha-Artikeln gesetzlich geschützt. **F. Burs Dresden,** Rosenweg 32.

Fetzteste Nähmaschinen-Oel in Glasern, sowie Oel für alle Nähmaschinen-Fabriken des Continents eingeführt und empfehlen liefert unausgesetzt an Grossisten und Händler

Dortmund. **R. Frankenstein.**

GRATIS versendet auf FRANCO-VERLANGEN, sowie Broschüre DO Seiten Text, meines 1000 Recepten, wahrlein, radikalen Mittel gegen **HAAR-LEIDEN** MÜTTELER & Cie. Aarau (Schweiz). Ich kaufe keine Haare. Um Einsicht. **FRANKO.**

108 Thaler

Forderungen Carl Hesse, Leipzig, für begegnete Waarenlieferer verkauft billig **H. Gruhn,** Greben, Kreis Zerbst a. Anhalt i. Rückerhütter (Metallwaarenstadt)

Zu ihrem am 19., 20. und 30. Juli in Naumburg a. S. stattfindenden fünfzehnjährigen Stiftungsfeste laden die unterzeichneten Burschenschaften ihre Ehren- und Außerordentlichen Mitglieder freundlichst ein. Für genügendes Logis ist gesorgt. Wer sich noch nicht gemeldet hat, wolle dies sofort bei dem Schriftführer thun.

Die Leipziger Burschenschaft **Germania.**
A. H. Gust. Gaul, stud. jur. et rer. nat.
z. Z. Schriftwart.

Unterzeichneter C. C. erlaubt sich seinen alten Herren mitzutheilen, daß er das 25jährige Stiftungsfest am 4., 5. und 6. August in bestimmt gedenkt und bittet dieses gütigen Sinnes gegenwärtig zu sein, um über Ihre Theilnahme an diesem Feste freundlich Rücksprache pflegen zu können. Für weitere Auskunft bin gerne bereit.

Der C. C. der **Rheinania** zu **Heidelberg.**
J. V.
O. Wentzel. X.

Zu ihrem am 29., 30. und 31. Juli stattfindenden Stiftungs-Commerce laden ihre alten Herren freundlich ein

J. P. C.
J. Paventzdt, stud. phil.
z. Z. Schriftwart.

Die unterzeichnete Burschenschaft ladet hiermit ihre Ehrenmitglieder zu dem am 17., 18., 19. und 20. Juli stattfindenden 25jährigen Stiftungsfeste freundschaftlichst ein.

Leipzig, im Juni 1874.

Die Burschenschaft Arminia.
J. H. Gustav Schellenberg, stud. med.
z. Z. Schriftwart.

Denjenigen alten Häusern und Freunden der Burschenschaft **Armilla** in **Leipzig**, welche ihren Antheil noch nicht eingesandt haben, wird hiermit die Mittheilung gemacht, daß wir unser Stiftungsfest am **29.** Juli in **Döbeln** in **S.** ein Commerce der alten beste abhalten und werden wir, Nähere Auskunft ertheilt und Anmeldungen zur Theilnahme erbitten bis **24.** Juli

Dr. Loche.

Dehna, Agr. Sachsen, 5. Juli 1874.

Chemiker **A. Hoecker**
aus **Thüringen,**
1865 in **Tetschen** a/E. gewesen, wird um seine Adresse gebeten von **Gelse** 141 **Kirchner, Berlin, Kastanienallee 6, 1 Tr.**

Versteigerung von Antiken.

In der Gelckmüller Schenken'schen Nachlaß-Masse kommen an den Auctionstagen am 15. resp. 16. 17. 18. Juli c.

Pölle No. 124 hierselbst,

verschiedene Antiken in Möbeln, wobei ein sehr hohes kunstreiches nußbaumener Schrank mit Pfeifen, Gitter, Kupfer, Porzellan, Bronze, Bildern, Teppichen, Vorlegern, Matratzen, Stegel, ausgezogene Bänke u. dergl. mehr vorkommen, wozu ich um zahlreichen Besuch ergebenst bitte.

Quedlinburg, den 2. Juli 1874.

R. Knoche, Auct.-Comm.

Stottern,

überhaupt jeden Mangel in der Artikulation beseitigt sicher und heilt Dauernd **A. Gutmann**, Lehrer und Heil-Pädagog, **Berlin**, Jägerstraße 74.

Meine homöopath. Klinik,

am Hôtel Continental, hier Leipzig, Hauptbahnhof gegenüber, hierer Saal, Wasserheilanstalt, Bäder verschiedene, Gesellschaftszimmer, Restaurant, Bäder, Bäder, Bäder

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 32. Zweites Beiblatt. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Aufzeichnungen

des herrschaftlichen Einsiedlers Chrysostomus Schultze zu B. in Westfalen.

Ich bin ein herrschaftlich besoldeter Eremit. Eine hoch ultramontane Familie hat mich auf ihrem Gut gegen mäßiges Gehalt mit monatlicher Kündigung angestellt. Im entlegensten Theile des Parks befindet sich meine Clause, welche nichts enthält als ein hartes Lager mit Sprungfedermatratze, einen Schemel, einen Tisch, einen Eisschrank, einen Regulator und ein Pianino. So oft Besuch da ist, erscheine ich, wie zufällig, zwischen den Bäumen.

„Ha! Ein frommer Waldbruder!" — heißt es dann. Ich werde vorgestellt, murmle meine Sprüche und verschwinde wieder, segnend oder fluchend, je nachdem das Trinkgeld beschaffen war. Wenn Noth am Mann ist, werde ich auch wohl gegen Extra-Vergütung zum Obstpflücken oder zum Bierabziehen, das ich sehr gern habe, verwendet.

* * *

Als ich mir heut früh den ehrwürdigen Silberbart ansetzte, dachte ich viel über das beklagenswerthe Schicksal des heiligen Vaters nach. Gefangen zu sein und verhöhnt von den Ketzern, bei dieser Hitze! Helfen kann ich ihm nicht, aber er jammert mich unbeschreiblich. Ich werde ihm also einen Trostbrief schicken und hoffe mit einiger Zuversicht, daß er in sein Antwortschreiben eine Kleinigkeit für mich einlegen wird.

* * *

Ueberaus gering sind die Bedürfnisse eines Eremiten. Mitunter lebe ich stundenlang nur von Pumpernickel, Schinken und gutem Steinhäger.

Zur Bereitung warmer Speisen bediene ich mich eines kleinen Petroleum-Kochherdes, wie ihn sicher schon die Einsiedler der alten Zeit, in deren Gegenden ja das Steinöl häufig war, zum Rösten der Heuschrecken angewendet haben. Den Letzteren ziehe ich jedoch die Krametsvögel entschieden vor.

* * *

Ich habe angefangen für Don Carlos zu sammeln, da es mir dringend wünschenswerth erscheint, daß Spanien endlich unter einer legitimen Regierung zur Ruhe komme. Beiträge für den glorreichen Fürsten können entweder direct an mich abgeschickt oder auch in dem hohlen Baum, der zehn Schritt von meiner Clause steht, unverzüglich deponirt werden. Jeden Morgen ist mein Erstes, nachzusehen, ob etwas da ist.

* * *

Meine Herrschaft hält mir drei Zeitungen, die „Germania", zum Trost, die „Gartenlaube", zur Abschreckung, und die „Börsenzeitung," weil ich in meinen weltlichen Stunden der Erholung mit dem ersparten Waldbruder-Salaire ein wenig in Bergwerken speculire. Bis jetzt ist mir das Schwein des heiligen Antonius, zu welchem ich viel gebetet habe, treu geblieben, bis dato durfte ich noch nichts zusetzen; bei Louise-Tiefbau habe ich sogar ein Beträchtliches lucrirt.

* * *

Die alten Einsiedler der thebaischen Wüste konnten deßhalb nicht speculiren, weil sie die Course von Alexandria viel zu spät erfuhren.

Ebenso kann ein Einsiedler heutzutage ohne Zeitungen nicht mehr existiren; denn wie soll er Rath ertheilen, wenn er über die Weltlage und den Börsenstand nicht hinreichend unterrichtet ist?

* * *

O schnöde Welt! O höchst ruchloser „omnipotenter Staat!" Wenn ich lese, wie viele Bischöfe und Capläne gesperrt oder eingekerkert werden, dann wird mir so weh zu Muthe, daß ich den alten Korn aufsuchen muß, um mich zu trösten. Welche Bäche von Thränen werden von den unglücklichen Köchinnen und Gelieben der verfolgten Glaubenshelden vergossen werden! Das Herz könnte Einem brechen, wenn man daran denkt! Wenn nur alle diese Gesperrten und Eingekerkerten wüßten, wie sehr ich zu ihrem Mißgeschick theilnehme, so würde gewiß Einer oder der Andere von ihnen eine Kleinigkeit per Postanweisung an mich absenden.

* * *

Bismarck in Kissingen! Wäre das nicht die rechte Zeit, sich zugleich Varzins und des Kanzlers zu bemächtigen, Ersteres, welches hoffentlich unverschärft ist, einzuäschern, Letzteren aber in Ketten nach Canossa abzuführen? Wann ich diesen Plan in Mainz vorlege, ob nicht dann vielleicht eine Kleinigkeit — — —

* * *

Ich möchte gern einmal zu der Luise Lateau nach Bois d'Haine reisen, weil ich dieselbe ganz ausgezeichnet finde. Meine Herrschaft meint jedoch, daß ich hierorts unabkömmlich sei, und daß Eremiten überhaupt nicht zu viel auf Eisenbahnen fahren und in Hôtels verkehren dürften.

Auf die Frage, ob ich selbst stigmatisirt werden sollte, wurde mir mit Entschiedenheit der Tantième gedroht. Als ich weiter fragte, ob ich ein kleines Wunder veranstalten dürfte, entgegnete man: Ja; aber nur nicht auf Pflaumenbäumen, weil dieselben nur zu leicht darunter litten und überhaupt dieses Jahr nur schwach angesetzt hätten.

* * *

Ich werde an meiner Herrschaft zweifelhaft. Aber wenn ich die Absicht hätte, Strike zu machen, wie sollte ich das wohl anfangen?

* * *

Ich will herrschaftlicher Waldbruder bleiben; aber ich will zusehen, meine Lage zu verbessern.

Ein Eremit hat gar keine Bedürfnisse und Wünsche. Da aber just auf den 15. Juli mein Geburtstag fällt, so will ich mir doch von meiner Herrschaft Folgendes wünschen:

1. Daß in der Leihbibliothek für mich abonnirt werde;
2. daß in der Nähe noch ein anderer Waldbruder angestellt werde.
3. Etwas bessere Cigarren.

Und dann möchte ich auch gern einmal wieder in den Circus.

* * *

Wie ich so eben vernehme, eremitirt mein Freund Majunke so eben an dem Gestade des Plötzensee's. Wie wär's, wenn ich in der Zwischenzeit seine Vertretung übernähme? Die „Germania" würde entschieden gut dabei fahren Ich glaube, ich auch!

(Fortsetzung folgt.)

Digitized by Google

Teschins

mit geräuchlosem Schuß, verbesserter Construction, in 10, 12 oder 15 Schuß mit und ohne Garbin brauchbar, sichern Schuß auf 60 Schritt, à 10, 12 und 15 Thlr.

Stodsflinten, elegant und solider neuester Construction, mit Centerzündung à 13 Thlr. exclusive unter Garantie.

Th. Koeppe, Büchsenmacher in Magdeburg.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband vierteljährl. per postanweisung 10 Thlr. oder 18 Gulden rheinisch. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Einmache-Büchsen

von Blech u. Glas, mit sinnreicher Verschraubung, von 1/4—2 Liter Inhalt, liefere in stets bewährt guter Waare.

Louis Hirschberg, Berlin, Jüdenstraße 22.

Fabrik feinerer Goldleisten.

Carl Klattner, Leipzig, empfiehlt seine mit allen Neuheiten ausgestatteten Pianinos mit echten Wiener Mechaniken, praktischer Fabrik.

1 Stutz-Flügel, noch neu, billig zu verk. Adressen unter Nr. 1 Exp.

E. Rothschild,

Stadtoldendorf, Herzogth. Braunschweig, empfiehlt in eigenen Bruchen gewonnenen

Marmor,

blau und grau geflammt, in 10 bewährten Blocken und Krachen, alle Sorten

Stuck-Gyps.

Bandsäugen, leicht geh. 1 Hand u. Dampf, Berlin 80, Mauerstraße 10.

Die Specialitäten empfehlen die Unterzeichneten: **Steinsägen, mit Maschinen- u. Handbetrieb, neuester Construction,** für Sandstein, Marmor 2c. mit verschiedener Sand- und Waffer-Zuführung, 4 Gatter mit Dampfbetrieb sind hier und auswärts in den Formmühlenhäusern in Thätigkeit.

Dörffurt & Barden, Maschinenbauer, Berlin N, Schönhauser-Straße 22.

Desinfections-Pulver

(Gasdichtes).

Dasselbe und Materialien für lohnenden Verkauf auf sehr Rechnung überall gesucht.

E. Lauenstein,

Fabrik Schumann vor Celle (Hannover).

Pianoforte-Fabrik

von Max Calix,

Hoflieferant S. M. d. Königin v. Preußen.

Berlin W., Potsdamerstr. 29, b. Königr. Gebr. Poetz-Pianos von 30 Thlr. an.

Ein gros et en detail.

L. Parton, Hoflieferant, Berlin, Friedrichstr. 71, Ecke d. Taubenstr. empfiehlt und versendet

Genfer-Uhren.

Herren- u. Damen-Uhren jeder Art u. Construction. Silberne Cylinder- und Anker-Uhren von 6—16 Thlr. do. in Gold- u. Silber-Gehäusen.

Verbindliche Garantie. Illustr. Preisl. gratis.

Glück bietet der feste Preis. Wo? Ringe, Ohrringe, Broschen, Bänder- und Knöpfe-Uhren. Neuheiten mit der beliebten Bijouterie-Garnitur-Uhren. Uhrketten in Gold, Silber und Talmigold.

Spielwerke,

mit elastischen u. weichen Musikstücken, 4—72 Stück spielend, verwandelt sich Tischplatte, Kommode, Schreibtisch, Nähtisch, Spieltisch, Schreibtisch, Nähtisch, Spieltisch, Schreibtisch, Nähtisch, Spieltisch

Hoffmann's Schönheits-Milch

heilt stets bald Mitesser, Pickeln ꝛc., giebt dem Teint Jugendfrische und Schönheit. À fl. 15 Sgr. (incl Gebrauchs-Anweisung) versendet direct

M. Hoffmann, Breslau, Nicolaistraße 82.

Taschen-Mikroskope,

welche sowohl zum Vergrößern:

1) Gold & Silber,

wie auch zu Beobachtung der Insekten in Tropfen Wasser hundertfache Zuckersorten so gut wie deutliche Krankheitsmuscheln, Kleine Muscheln erscheinen wie Elephanten.

Fingus-Revolver,

womit man ohne Pulver Kanonen im Zimmer endlos Fliegen schießen kann.

1 Revolver, mit Trauer-Zubehörung, 12 Sgr.
2 Revolver, " " " 20 Sgr.
Gegen franirte Voraus-Einsendung des entsprechenden Betrages in deutschen Briefmarken wird man auch ohne Postbestellgeld Zusendung thun; es wird pünktlich versendet.

Die Briefe bitte man zu adressiren:
An die Export-Abtheilung der Galanterie-Waaren-Handlung
„Zum Stern der Perle"
in Prag, Zeltner-Gasse No. 15.

Echt vom Caravanen-Thee, à 3 Thlr. die Familien-Dose, à 1½ Thlr. bei Theodolin Ellmar Klein, Königsberg i. Pr.

Perl-Planinen-Tusch
in Petit, Stahlfeder, mit hart, schwarzem Ueberhalt haben in reinen Zeichen gern belobigen Beifall **Lüdecke, Berlin.**

Bluno-Credit.
Acceptations-Credit ohne Depot oder Vorschuss besorgt ein Londoner Haus. Frankirte Briefe L. L. befördert **A. Siegle** Buchhandlung, Leadenhall Street 6, **London.**

Neue Perlzwiebeln
offerirten in ½, ¼ und ⅛ Stein-Anker billig
Magdeburg. Gebrüder Sintenis.

Die Cigarren-Fabrik
von **A. Winter & Co.,** (4344
Hamburg und **Ottensen,**
hält ihre **anerkannt** vorzüglichen **Cigarren-Fabricate** in den Preisen von **15**½ **Thlr.** bis excl. **Thlr.** 1 pro Mille, Probepreis bei gefälligem Auftrage **Thlr.** 1, bestens empfohlen.
Jede Kiste der angeführten Preise verbessert sich prompt gegen Einsendung der Differenzsumme des Betrages. (Ungetien gefordert).

Fabrik Haverkist.
Gröber freier Gesundheit mit leicht waschbaren Gebäuden und herrschaftlichem Wohnhause, eigenem Gasbetrieb, Wasserleitung und gesundem Wohnhause. Die Gebäude sind erst vor wenigen Jahren neu errichtet worden, sind mit neuen der besten Fabrikeinrichtungen. Die Lage ist äußerst günstig, mitten in Deutschland und Nähe einer großen Stadt. Nähe an der Route einer Hauptbahn; zehnmalige Verbindung täglich nach Leipzig hin; ein Geleitstrang führt nach an Nähe vorbei. Eine gute Verbindung herrscht das Grundstück auf 10 andern Seite. Näheres sind billig in nächster Nähe direct vom Miete zu pachten.
Preis des Anwesens, wie es steht und liegt, mit Maschinen-Einrichtung, Gas- und Wasserleitung 30 Thlr. Anzahlung.
Näheres bei **Cuno & Co.** sen. fragt man an der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H.13 3)

In verkaufen unter günstigen Verhältnissen ein Herrschaftshaus.
In unmittelbarer Nähe **Münchens**, in schönster und gesundester Lage, wo i. B. wäre zu verkaufenen Eigenwie auch ein Gut besonders zu war.

Die Besitzung besteht aus dem stattlichen herrschaftl. mit schönen, hohen Zimmern, dem Nebengebäuden, inmitten eines großen Hofes und Garten.
Geeignete Oekonomie-Gebäude, mit vorzüglicher Scheune und Stallung, sind vorhanden.
Nähere Auskunft ertheilen gefl. Briefe unter Chiffre **M. Mürziger & Co.,**
München, Prinz-Straße 9, I.

Zur künftigen Säcularfeier
Petrarcas.
Soeben erschien im Verlage von **Duncker & Humblot in Leipzig:**
Petrarca
von
Ludwig Geiger.
Ein Band 8. 27½ Bogen. Velin-Papier.
Preis 1 Thlr. 20 Sgr.
Inhalt: Petrarca im Urtheil der Nachwelt. — Petrarca und die Humanisten. — Petrarca und Italien. — Petrarca und Laura. — Anmerkungen.
„Am 18. Juli feiert Italien den Tag, an welchem seiner großen Dichter und Denker einer, der einem halben Jahrtausend gestorben, sie alsent sich, daß auch die Deutschen dessen gedenken und würdigen Gedenktag begehen, denn wir verdanken einem guten Theil unserer Bildung der großen Wirksamkeit Petrarca" (und dem Verwort). (H 3213)
Vorrathig in allen Buchhandlungen.

Transportabler
Petroleum-Sparherd
mit Wasserkessel und Bratröhre,
genannt neu patentirte, eigene Construction, von

Puchinger & Roittner,
SALZBURG.

Anstellung an bestehenden Oefen, absolute Geruch- und Gefahrlosigkeit, Ersparung an billiger Kochfeuerung, sind die Vorzüge dieses in der That noch nie dagewesenen Geschenkes. Auch empfehlen die Bratröhre desselben Garkochen und Bräunen der Speisen sicher bewirkend. Preisfrei und sicherer Transport gratis. — Auch empfehlen wir Reisende Petroleum-Kochapparate in ganz neuer, praktischer, den allen bisher existirenden bezüglich Construction ganzlich verschiedener Form. Caution und Preisliste auf Verlangen gratis und franco.

S. Taylor & Comp. in Barcelona und Fürth in Bayern.
Großes Lager vorzüglicher
Spanischer Weine.
(ungestellt und streng feldt)

No. 1.	Tinto de Atello . . .	pr. Flasche fl.	1.12
„ 2.	Priorato tinto sonco . .	„ „	1.24
„ 3.	Malaga tinto dulce . .	„ „	1.36
„ 4.	Malaga claro muscatel . .	„ „	1.36
„ 5.	Dry Madeira	„ „	1.44
„ 6.	Porto	„ „	1.48

Probe-Aufträge werden ab Fürth, jedoch nur von mindestens zusammen 12 Flaschen gegen Nachnahme billigst besorgt.

Erdbeer-Pflanzen
von Browns Wunder,
große Ertragsabbildstet, liefert 3—400 Früchte. Im Töpfen gepackt Blanken, à St. 1½, Sgr. 12 St. 15 Sgr., 100 St. 2 Thlr. Versand von Mitte Juli an.
F. Aug. Wurm junior, Handelsgärtner,
Querfurt, Provinz Sachsen.

---

500 St. beste, ger. Goldriener Schnitt-Sellerie, à Mille 1 Thlr. 20 Sgr., ger. 6bm. 1 Thlr. Dick Cöln-Kraut per Ctr. 14 Sgr. Dicke gelbe Zwiebeln, sowie alle andern Gemüsesorten zu Marktpreisen bei gefl. Nachn. ab Gütenbrunn à. Ostbahn **Hamburg,** Rothhausstr. 6. **G. W. Wentzel.**

Sechs Schwäne
sind zu verkaufen (H.M.a 1296/3
O. Jannasch. Liegnitz.

Kork-Teppiche,
Gummi-, Cocos- und Jute-Fabrikate; — Ledertuch, Buchbinder-Leinwand
liefert franco nach jeder deutschen Bahn-Station und zu den billigsten Fabrikpreisen
das Continental-Depot
E. Leibiam & Co. in **Stuttgart** (Hauptniederlage engl. Fabriken).
Trauer-Rundtuch der neuesten Druckstyle.

Vorzügliche Pumpen,
für **Haus, Garten, gewerbliche und landwirthschaftliche Zwecke,** Saug- und Druck-Pumpen, Rotations-Pumpen, Centrifugal-Pumpen, Kreiselrad-Brunnen u. s. w.) liefert billig unter Garantie
Jos. Hermann Heinicke
„Praktischer Maschinenconstructeur",
Leipzig, Gustavplatz-Straße 6.
Auf Verlangen wird ein Kostenanschlag belegt.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Greussener Tuffstein - Grottensteine,
in den verschiedenen Formaten zu den Decorationen von Gärten, in Grotten, Felsenpartien ꝛc. empfiehlt den Herren Bildhauern, Architekten und Gärtnern in billigen Conditionen
Greussen i. Th., Friedrichstr. 1074. Otto Zimmermann.

Gemälde in Oelfarbendruck.
Meinen illustrirten Katalog versende gratis und franco. (H 13017
Berlin SW., Bruckstraße 15. **F. Huhndorf.**

Amerikanische
Rasen-Hand-Mäh-
MASCHINE,
leicht in der Handhabung, schön im Schnitt, einfach in der Construction,
empfehlen
Biernatzki & Co., Hamburg,
der **Philadelphia Lawn Mower Comp.**
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Weise & Monski in Halle a. S.
Schrauben-Schneide-Maschinen
für Kraftbetrieb von 1 Pferdekraft an, für Schraubengrößen bis 30 Ctm.
Einfach, billig und dauerhaft.

Wein-Fabrication
über „Gärungskultur, incl. Essenzen" geben wir ausführliche Instruction bzw. sehr praktisch, Interessirt, sowie auch Essenzlieferung mit Garantie der Güte und Reinheit, unter Discretion.
Wilhelm Schiller & Co. in Hamburg.
Handwirthschaftlich. Bedarfsartikel und Fabrik.

Touristen!
Von dem in meinem Kunstverlage erschienenen, wiederholt prämiirten

Photographien
von Deutschland
ist **jedes** Bild mit meiner Verlags-firma **MOSER senior** bezeichnet, was man, um sich vor Täuschung zu hüten, beachten wolle.

MOSER
SENIOR
BERLIN
U. d. Linden 23.

Getreide-Mäh-Maschinen
mit selbstthätiger Ablege-Vorrichtung,
Garben-Bindern & Harpen
Englische Originale, einfachste, solideste Construction, empfiehlt
Paul Fiebig,
Berlin SW., Mundit.
NB. Fabrik der Reform-Mähmaschine. (H.M.a 23/7

Kraftsteine,
à ½ Sgr. neue so Stück à ½ Thlr., versenden gegen Nachnahme. Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.
C. Bleeck & Sohn, Greifswald.

Condensirte Milch,
weiß frisch, weit den Saftern Milch abgekochten. Nahrend unter „Milch" durch die Normen-Ctr. von **Doetsch & Co.** (Ad. Waldow) in **Göttingen** zu erfahren.

Ananas-Lieferung
von Ende Juli c. an, Nahrend durch den **Producten-Comptoir** in **Berlin,** O-Bahn. am alten Bahnhof 11, im Juli 1874.

Gummich.

Bavaria-Export-Bier,
in Fässer und dunkler Farbe,
nur in Originalfässern,
gehaltvoll in Qualität, **garantirt billiger** wie alle andern Exportbier eignet es sich besonders für den Versand nach überseeischen Plätzen. Preis pro Hektoliter Mk. 13 1/2 in Fässern werden durch das Bier-Exportgeschäft **C. Hellmann, Berlin,** Neue Grünstraße 6 in München prompt effectuirt. Im Uebrigen verweist ich auf das beste bayerischen Bier.
Tägliche Depeschen werden gerichtet u. Billetten werden ertheilt.

Havanna-Cigarren
à Mille 16, 20, 24½, 25 u. 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren in Original-Bast-Packen zu 100 Stück, Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren à Mille 20 Thlr.
Havanna-Anstich-Cigarren (Original-Fässer mit 1000 Stück) à Mille 12 Thlr.
Im deutschen Reich bei **M. Brennenberg,**
Cuba-Lager, Breslau, Ohlauerstr. 80.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.
Belle-Alliance-Straße 11.
Maschinen-Fabrik
Pneumat. Bierdruck-Apparate

Rohrbahn Rohr-Tie. Rohr-Tie.

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Eingesandt!
Nachdem ich in jüngster Zeit an mehreren Orten von Herrn **J. Neuckestorff** in Hamburg bezogen, in Folge dessen Interessen im Klaviergeschäft von Neuen Matjes-Herrings hierher Erfahrungen besorgen habe, so kann ich diese Matjes-Herrings für diese Jahreszeit als eine ganz neue ganz delicate Delicatesse dem Publikum bestens empfehlen; trotzdem sich heute in Hamburg Matjes-Herrings in ihrer Saison befinden, so habe ich noch nie eine so schöne Waare gegessen, als diese hiesige so gesunde und rein bereitete Waare, wie von eben genannter Firma.
Breslau, Juli 74. **P. D.**

Neue Matjes-Heringe,
pr. 25 Stck. 1, 1½, 2, 2½, 3 und 3½ Thlr.
Zarte Gib-Lachsheringe, pr. 50 St. à 1½ Thlr.
Rauh Sardinen in Oehlen, à Mille Mk. 30.
Roland-Bückerlinge, à Schock 1½ Thlr.
Holländ. Bräuser-Heringe, à 1 Stck. 3½ Sgr.
Fette Gib-Räucherlinge, à 1 Stck. 3½ Sgr.
Marin. Gib-Aal in Gelee, à 1 Pfd. 3½ Sgr.
do. do. do. do. à 1 Pfd.-Dose 15 Sgr.
Gib-Aal in Gelee, à 1 Pfd.-Dose 15 Sgr., Stücken
Gibbads, à 1 „ — 1 Pfd. 3½ Sgr.
Gothenburger Gib-Lachs, à 1 Pfd. 10 Sgr.
Hummer, frisch eingel. pr. 1 Pfd.-Dose 15 Sgr.
versend. gegen Nachn. **C. Gies & Beer**
Delikatessen-Handlung, Hamburg.

Dresdner Bierkäse, per Stück 1½ Sgr.
Dresdner Senf, à Pfund 3½ Sgr.
Fett-Sahnen-Käse, per Ctr. 13 Thlr.
Versand gegen Nachnahme
Reinhard Klinguner in Dresden.

Touristen!
Von dem in meinem Kunstverlage erschienenen, wiederholt prämiirten

Photographien
von Deutschland
ist **jedes** Bild mit meiner Verlags-firma **MOSER senior** bezeichnet, was man, um sich vor Täuschung zu hüten, beachten wolle.

MOSER
SENIOR
BERLIN
U. d. Linden 23.

Getreide-Mäh-Maschinen
mit selbstthätiger Ablege-Vorrichtung,
Garben-Bindern & Harpen
Englische Originale, einfachste, solideste Construction, empfiehlt
Paul Fiebig,
Berlin SW., Mundit.
NB. Fabrik der Reform-Mähmaschine. (H.M.a 23/7

Kraftsteine,
à ½ Sgr. neue so Stück à ½ Thlr., versenden gegen Nachnahme. Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.
C. Bleeck & Sohn, Greifswald.

Condensirte Milch,
weiß frisch, weit den Saftern Milch abgekochten. Nahrend unter „Milch" durch die Normen-Ctr. von **Doetsch & Co.** (Ad. Waldow) in **Göttingen** zu erfahren.

Ananas-Lieferung
von Ende Juli c. an, Nahrend durch den **Producten-Comptoir** in **Berlin,** O-Bahn. am alten Bahnhof 11, im Juli 1874.

Gummich.

Bavaria-Export-Bier,
in Fässer und dunkler Farbe,
nur in Originalfässern,
gehaltvoll in Qualität, **garantirt billiger** wie alle andern Exportbier eignet es sich besonders für den Versand nach überseeischen Plätzen. Preis pro Hektoliter Mk. 13 1/2 in Fässern werden durch das Bier-Exportgeschäft **C. Hellmann, Berlin,** Neue Grünstraße 6 in München prompt effectuirt. Im Uebrigen verweist ich auf das beste bayerischen Bier.
Tägliche Depeschen werden gerichtet u. Billetten werden ertheilt.

Havanna-Cigarren
à Mille 16, 20, 24½, 25 u. 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren in Original-Bast-Packen zu 100 Stück, Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren à Mille 20 Thlr.
Havanna-Anstich-Cigarren (Original-Fässer mit 1000 Stück) à Mille 12 Thlr.
Im deutschen Reich bei **M. Brennenberg,**
Cuba-Lager, Breslau, Ohlauerstr. 80.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.
Belle-Alliance-Straße 11.
Maschinen-Fabrik
Pneumat. Bierdruck-Apparate

Rohrbahn Rohr-Tie. Rohr-Tie.

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Eingesandt!
Nachdem ich in jüngster Zeit an mehreren Orten von Herrn **J. Neuckestorff** in Hamburg bezogen, in Folge dessen Interessen im Klaviergeschäft von Neuen Matjes-Herrings hierher Erfahrungen besorgen habe, so kann ich diese Matjes-Herrings für diese Jahreszeit als eine ganz neue ganz delicate Delicatesse dem Publikum bestens empfehlen; trotzdem sich heute in Hamburg Matjes-Herrings in ihrer Saison befinden, so habe ich noch nie eine so schöne Waare gegessen, als diese hiesige so gesunde und rein bereitete Waare, wie von eben genannter Firma.
Breslau, Juli 74. **P. D.**

Neue Matjes-Heringe,
pr. 25 Stck. 1, 1½, 2, 2½, 3 und 3½ Thlr.
Zarte Gib-Lachsheringe, pr. 50 St. à 1½ Thlr.
Rauh Sardinen in Oehlen, à Mille Mk. 30.
Roland-Bückerlinge, à Schock 1½ Thlr.
Holländ. Bräuser-Heringe, à 1 Stck. 3½ Sgr.
Fette Gib-Räucherlinge, à 1 Stck. 3½ Sgr.
Marin. Gib-Aal in Gelee, à 1 Pfd. 3½ Sgr.
do. do. do. do. à 1 Pfd.-Dose 15 Sgr.
Gib-Aal in Gelee, à 1 Pfd.-Dose 15 Sgr., Stücken
Gibbads, à 1 „ — 1 Pfd. 3½ Sgr.
Gothenburger Gib-Lachs, à 1 Pfd. 10 Sgr.
Hummer, frisch eingel. pr. 1 Pfd.-Dose 15 Sgr.
versend. gegen Nachn. **C. Gies & Beer**
Delikatessen-Handlung, Hamburg.

Dresdner Bierkäse, per Stück 1½ Sgr.
Dresdner Senf, à Pfund 3½ Sgr.
Fett-Sahnen-Käse, per Ctr. 13 Thlr.
Versand gegen Nachnahme
Reinhard Klinguner in Dresden.

In erster und zentralster Verkehrslage Stuttgarts 14 m. Front-Moderne neu, gegen 500 Quadr.-Metern absolutter Geschäftsräume, bis zu 4 Parterre- und Souterrainläden, sich eignend für jedes Geschäft, auch für Bankgeschäfte, Agenturen, Comptoirs, Bureaux, Restaurant, Cafe, Conditorei, Bierhalle, Weinhandlung, Delikatessen, Colonialwaaren, Tuch-, Manufaktur-, Modewaaren, Schuhwaaren, Uhren, Bijouterie, Optik, Photographie, Buchhandlung, Papierhandlung, Musikalienhandlung, Kunsthandlung, Antiquitäten, Möbel, Teppiche, Gardinen, Spielwaaren, Sportartikel, Waffen, Fahrräder, Nähmaschinen, Lederwaaren, Reisekoffer, Schirme, Stöcke, Parfümerien, Seifen, Toilettenartikel, Haarschneidegeschäft, Friseur, Apotheke, Droguerie, Photographie, Kunstanstalt, Buchdruckerei, Lithographie, Graphische Kunst, Kunstgewerbe, Kunstgegenstände, Kunstmöbel, Kunstteppiche, Kunstgardinen, Kunstspielwaaren, Kunstsportartikel, Kunstwaffen, Kunstfahrräder, Kunstnähmaschinen, Kunstlederwaaren, Kunstreisekoffer, Kunstschirme, Kunststöcke, Kunstparfümerien, Kunstseifen, Kunsttoilettenartikel, Kunsthaarschneidegeschäft, Kunstfriseur, Kunstapotheke, Kunstdroguerie, Kunstphotographie, Kunstbuchdruckerei, Kunstlithographie, Kunstgraphische Kunst, Kunstkunstgewerbe, Kunstkunstgegenstände, Kunstkunstmöbel, Kunstkunstteppiche, Kunstkunstgardinen, Kunstkunstspielwaaren, Kunstkunstsportartikel, Kunstkunstwaffen, Kunstkunstfahrräder, Kunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstlederwaaren, Kunstkunstreisekoffer, Kunstkunstschirme, Kunstkunststöcke, Kunstkunstparfümerien, Kunstkunstseifen, Kunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstfriseur, Kunstkunstapotheke, Kunstkunstdroguerie, Kunstkunstphotographie, Kunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstlithographie, Kunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsttoilettenartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunsthaarschneidegeschäft, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfriseur, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstapotheke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstdroguerie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstphotographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstbuchdruckerei, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlithographie, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgraphische Kunst, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgewerbe, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgegenstände, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstmöbel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstteppiche, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstgardinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstspielwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstsportartikel, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstwaffen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstfahrräder, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstnähmaschinen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstlederwaaren, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstreisekoffer, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstschirme, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunststöcke, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstparfümerien, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstkunstseifen, Kunstkunstkunstkunstkunstkunstkunst

Wöchentliche Inseraten-Annahme in der Zeitungsexpedition des Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel

Inserten-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Kr. rhn.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 32. Drittes Beiblatt. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Das zweite Manifest.

Zieh an, o Frankreich, dein Feierkleid!
Versuch's, hold zu erröthen!
Dein sanfter Heinrich ist noch bereit,
Die Herrschaft anzutreten.

Bereit noch, seine Pflicht zu thun,
Den Thron hinauf zu hüpfen
Und augenblicks aus den Morgenschuh'n
In die Schnabelschuhe zu schlüpfen.

Er ist bereit, an des Schlafrocks Statt
Zu fechten des Purpurs Falten,
Das Scepter, das lange gefeiert hat,
Und den Apfel des Reichs zu halten.

Er ist dein Retter — er thut dir's kund —
Dein eing'ger Hort auf Erden!
Er ist dein geborner König, und
Er kann nichts Anderes werden!

Er ist französisch und ist ein Christ —
Was kannst du mehr verlangen?
Weil ihm so viel dran gelegen ist,
Eil' doch ihn zu empfangen!

Er wird ja nicht darauf bestehn,
Die weiße Fahne zu schwingen!
Er wird den Lappen — wie groß und schön! —
Der Sache zum Opfer bringen!

Daß Heinrich noch immer ist bereit,
Woll' nicht, o Frankreich, vergessen!
Nimm ihn! Es ist die höchste Zeit,
Bevor die Motten ihn fressen!

Ermanne dich, die du lang' geirrt,
Den Weg des Heils zu wandern!
Nimm Heinrich, eh' er schimmlig wird,
Oder — irgend einen Andern!

Kladderadatsch.

Briefkasten.

Barmen. C. R.: Herr **X.**, der freigebige Einsender in No. 78 der „Wupperthaler Volksblätter", möge sich nur gedulden! Die 300 Thlr, welche er als Belohnung demjenigen verspricht, dem es gelingen sollte, die „Stigmatisirte von Bois d'Haine" als Betrügerin zu entlarven, werden schon ihren Mann finden.

Bonn. H. H—n: Wodurch will der lustige Capian F. Dasbach sich den „geehrten und gefälligen Einsendern" der einzelnen Vorgänge bei Verhaftungen und Vernehmungen, namentlich der „letzten Worte des aufgeklärten Redners", dankbar beweisen? (S. „Echo der Gegenwart", vom 30. Juni.) Vielleicht durch Uebersendung seiner Photographie in der Tracht eines Ketter'schen Agenten und professionirten „Märtyrers"?

Berlin. H.: Beigenehmigt. — J. Gr.: Zu unbedeutend. — **Hugo S...**, der Gegenstand in Ihrem Sinne zu behandeln sind wir gern bereit, doch ohne uns gerade allzu streng an die von Ihnen gewählte Form zu binden. — L. J.: Der Gegenstand ist, wie Sie sehen, in anderer Form besprochen.

Cöln. Edm. S.: Soll mit Dank, wenn auch in anderer Form, benutzt werden. — L. ... r: Dieser Patron ist hier als Hochstapler unter Polizeiaufsicht gestellt, daß jedes Wort über ihn verloren wäre.

Dortmund. C. S. II.: Sie können doch unmöglich über jeden Unsinn irgend eines beliebigen Narren von uns „Aufklärung" verlangen!

Elfgen (Kgr. Pr. Düsseldorf). P.: Sehr gern. Soll sofort besorgt werden.

Ems. S.: Nicht recht verstanden.

Essen. C. B—r: Der Gedanke ist bereits in der vorletzten Nummer unseres Blattes angesprochen.

Freiburg (Schlesien). H. H.: Von zu speciellem Interesse, obgleich an sich drollig genug. — Mehrere alte Abonnenten: Durch die Berührung mit dem Hammer wird die Glocke in Schwingungen versetzt, diese theilen sich der Luft mit und erregen Schallwellen, die, wenn sie wiederum die Organe unseres Gehörs in Schwingungen versetzen, in uns die Empfindung des Tons hervorbringen.

Gera. L. T.: Die in Nr. 155 der „Fürstl. Reuß-Greaer Zeitung" enthaltene Mittheilung, betreffend das Verfahren der Anhalt-Dessauischen Landesbank, klingt fast wie ein nicht übel erfundener Scherz. Soll das dieses ehrenwerthe Institut einem Arbeiter für einen Einthalerschein, von welchem ein Stück abgerissen war, 22 Sgr. ihm „bei Vorlegung des fehlenden Viertels weitere 7½ Sgr. bezahlen" zu wollen — wäre eine Probe von den Geschäftchen dieser vom Staate beauftichtigten Privatbank, welche doch zu einiger Vorsicht bei Annahme der deffauischen Landesbanknoten mahnen sollte.

Gummersbach. L. P. J.: Es ist eine Corruption von „Calembourg", an deren Entstehung die gute Stadt Kaiau höchstens durch die Popularität ihrer wohlfeilen Tiefel mitbetheiligt ist.

Güstrow. B. P.: Der in No. 155 der Rostocker Zeitung von dem Großherzoglichen Amt steckbrieflich verfolgte „Jährige Schäferknecht" Fritz Kurzenstab muß ja ein wahres Wunderkind sein! Man lasse ihn zur Reife gedeihen, und man wird den entzückendsten Helden eines Gefner'schen Idylls an ihm erleben.

Kiel. D. R.: Nicht recht geeignet.

Konitz. H. M.: Wenn die Konitzer Zeitung (vom 26. Juni) mittheilt, daß „die hervorragendsten europäischen Hauptstädten seit den letzten 40 Jahren Newyork sich am meisten vergrößert habe", so kommen wir fast auf die Vermuthung, daß Sie's aber doch die Redaction seiner Zeitung — in Frankreich liege.

Königsee (Thüringen). B. D.: Laut einer Mittheilung in Nr. 39 des „Anzeigers für Mittel-Thüringen" erschien kürzlich ein Laudgeistlicher im Schalter des Zeitungsbureaus und verlete eine von seinem Sohn an ihn gerichtete Depesche mit dem Bemerken zurück, er könne dieselbe nicht annehmen, da „die Schriftzüge nicht die seines Sohnes seien." Der Alte ist fein alt und wird gewöhnlich einem noch älteren Bauernmütterchen in die Schuhe geschoben. Für uns neu und interessant ist nur, daß Sie mit Ihrem Namen für die thatsächliche Wahrheit desselben von einem Geistlichen gelassen ausgezeichneten großen Wortes einstehen. Ob dieses „Gottes Wort vom Lande" auch Schulinspector gewesen ist?

Kreuznach. H. B.: Die Parodie ist höchst gelungen, wenn nur das Vorspiel der Schlußpointe nicht gar so schmerzhaft wäre!

Lauban. Katheden-Bewunderer: Hierdurch kommt ein ungleichseitiges Dreieck zu Stande, deffen Katheden jene beiden Linien bilden." Hat Lauban eine Akademie? Dann würden wir den gelehrten Komotenfucher, welcher obigen Satz in Nr. 74 der Laubaner Zeitung geliefert, zum Mitglied vorschlagen.

Moskau. P. A.: Besten Dank.

Mühlberg a. E. G.: Soll in irgend einer Form zur Verwendung kommen.

Nawicz. B.: Mit Bezug auf eine Notiz in unserem letzten Briefkasten halten wir uns verpflichtet, Ihnen zu sagen, daß nach zuverlässigen Mittheilungen, die uns aus glaubwürdigster Quelle zugegangen sind, die Sache sich ganz anders verhielt, als Sie dieselbe uns dargestellt, und daß die von Ihnen erwähnte Aeußerung durch die Begleitheit, bei welcher, durch den Ton und die Absicht, in welcher, und durch den Kreis von vertrauten Freunden, zu welchen dieselbe gethan wurde, als eine höchst unverfängliche und harmlose legitimirt wird.

Salvagny (Canton Freiburg). Henri Schaller: Das ist traa von Ihnen, daß Sie, wie der „Confédéré" berichtet, das arme Schuimeisterlein, welches in der Verzweiflung Hand an sich gelegt, „im Hinblick auf seine notorisch schlechte Aufführung, im Hinblick auf seinen tragischen Tod" von seinem Posten „abberufen" (destituë) haben. Nun wird er sich's doch für die Zukunft merken!

Staßfurt. L. M.: Besten Dank. Sehr hübsch aber leider Vieles viel zu lange post festum. ¶

Stettin. Ob.: Verbindlichsten Dank für die Ehre dieser „Collegialität"! — August M.: Soll gelegentlich benutzt werden. Schlimm genug freilich, aber ganz so schlimm ist es, wie wir aus Erfahrung wissen, anderwärts in Berlin, auch nicht.

Trier. v. S.: Der schwärzliche Gesichte der Mosel-Zeitung (S. Nr. 145) ist über die persönlichen Verhältnisse unserer Redaction ebenso im Irrthum wie in Betreff unserer Stimmung gegen Herrn Majunke und andere con- und professionelle Preßkitzigmatiseurs. Niemals haben wir gegen Jenen gerufen: „Kreuziget ihn!" — sondern zurückhaltend.

Walterdorf. Ein alter Abonnent in N 08.: Sie verlangen Unmöglichkeit.

Wien. F. M.: „Nicht nur das Auge des Kenners", sondern auch das Auge des Emmenthalers wacht in Prater über der Einlösung der Communionbank-Coupons und Genossen"? Herr, dunkel war der Rede Sinn!

Zell (bei Hof). Georg Ott: Ihre „Erklärung" in Nr. 156 des „Hofer Anzeigers", sowie die erkrenische Thatsache, daß Sie nebst Ihrer Gattin" und Ihrer übrigen Familie sich wohl befinden, wird jedenfalls der Leichenverbrennung den Garaus machen.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Anfragen um die Beantwortung einer jeden derselben uns direct namentlich wie die Aufbewahrung oder Rückfendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Verkauf oder Verpachtung einer landwirthschaftlichen Maschinen-Fabrik.

Die Besitzer einer in mittelmäßigstem Maschinen-Fabrik, in einer Residenzstadt Mittelrheinlands, wunsche die Fabrik unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten, eventuell auch als Gewinnantheil Geschäfte zu verbinden. Die Fabrik, gesund und solid gebaut, ist mit 8 Dampfmaschinen, allen Eisen- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Schmiede, Schreinerei und Modellirerei mit neuen Modellen u. s. w. vollständig eingerichtet, in hohem Betrieb und hinreichenden Betriebsfonds versehen, auch mit vollständigen Kontoren in- und ausländischer Maschinen versehen, sowie auch vollständig mit technischen Kunstbüchern eingerichtet.

Trotz der leichteren Betriebsverhältnissen würde behufs Vergrößerung des Betriebsfonds ein Capital von 100,000 Thlrn. erforderlich sein. Doch ist die Fabrik so gut, daß sich das Geschäft bei geringerem Capital der gehörigen Ausdehnung und so bedeutend rentabel gestalten würde. Darauf Reflectirende belieben sich unter Chiffre N. L. 4464 an Haasenstein & Vogler in Leipzig zu richten.

Specialarzt Dr. med Meyer heilt alle Arten von Unterleibs- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen, erfindlich und schnell. Nr. 4 Reichsstr. Leipzigerstr. 81, v. 9–1, 4–7. Auswärtige mit gleichem Leiden brieflich.

Ein Bankfaktor sucht Giro-Credit auf kleine Nebenspäne. Reflexion unter L. 4961 befördern Wiesner & Ulrich, Annoncen-Expeditionen, Berlin, Taubenstr. 12/13.

Geh. u. Schocoladen-Receptur, Syrup-Apparat, Sachs, Hamburg (Preisverz. gratis).

Gesichts-Ausschlag.

Unfehlbare Heilung durch Apotheker J. Rottmanners Schönheitswasser. Selbst ergreift gegen Blattern, Mitesser, Sommersprossen, Leberflecke, Pickel, Finnen, Hautröthe, Ausschlag und Hautschärfe. Mit Gebrauchsanweisung à Flasche 1 Thlr. Nürnhild in Thüringen. (312

Pferdefreunde, Fuhrwerksbesitzer und Arbeiter mit Familien kann ich noch sofort beliefern. Auch nehme ich neue Bestellungen zum Frühjahr entgegen. A. Dolberg in Bitkow, Kreis Bk.-Schwer.

Neuer, patentirter und prämiirter

Metall-Särge-Fabrik

von Solon & Co.

Berlin, Neue Friedrichstr. 35.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Lacey's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Apparaten etc. etc. ist die beste bekannte Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.

Braunschweig & Streicher, (1209

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 14.

Wien, Cöln a. Rh., St. Petersburg.

Gegen plötzlicher Brech-Einstellung soll folgendes sehr gut erbrechenes Mittel ganz oder theilweise benutzt werden:

100 Kipplowries (Wulden), 750 mm. Spurweite,

1000 Ctr. ofenfeste Grubenschienen,

1 neuwallonige Dezemaritze mit eine Partie solcher Kleinwerke.

Adressen sub B. 14196 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin SW., Leipzigerstr. 46, erbeten.

Sichere Heilung!

von Nerven- und Nervenzucht-Beschwerden, Hämorrhoiden, Schwäche, Hypochondrie etc. etc. durch Dr. Richter's Apotheker J. G. Müller, Nürtingen, Württemberg.

Einzig sichere Hilfe in allen

Schwächezuständen,

sowie der weiteren daraus entstehenden Leiden, wie Abspannung, Mattigkeit, Beklemmung, Nervosität, Reizbarkeit, Schlaf-Schwäche, Rückenschmerzen, Störungen mich Kopf und Herz, Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit etc. etc. bietet in wolkommen reeller Weise nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.

Preis 1 Mk. = 1 fl. 2 Sgr.

Verlag von G. Kemnitzer's Buchhandlung in Leipzig und dort gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. Frankozusendung in Cassenbrief, sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Nur Dieses Buch ist nach solchen einer ähnlichen Titeln zu verwechseln beim es enthält nicht wie viele, ähnere Gebrauchsmittel, sondern macht ein in allen Fällen ausreichend, billigst Heilverfahren nachweist, den berühmtesten Aerzten über Gesundheitslehre verfasste. Es dürfte deshalb auch jeder Behörde, Vorsteher und Wohlthäter, Behörden u. s. w. willkommen sein. Bisher bereits 74 Auflagen über 225,000 Exemplare.

Lieferzeit in circa 3—4 Wochen.

Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eis-Maschinen, Mineral-Wasser und sonstigen technischen Apparaten,

vormals

Oscar Kropff & Co. in Nordhausen a. H.,

empfiehlt ihre patentirten, vielfach prämiirten

Eis-Maschinen,

zur Erzeugung von künstlichem Eis, bei einer Temperatur von 100 bis 1000 Ctr. per Stunde, sowie

Mineralwasser-Apparate ohne Gasometer,

bis, gegen alle andern Constructionen an Zeit, Kraft und Bedienung, sowie ca. ⅓ an Material ersparen.

Auf franirte Anfragen Droid-Broschüre und Referenzen.

Lieferzeit in ca. 3—4 Wochen. (H. 5903

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände u. auch in veralteten Fällen werden brieflich fast mit Sicherem Erfolge geheilt. Dr. Harmuth, Berlin, Prinzenstr. 62. Sprechst. v. 9–1.

Transportable Dampfmaschinen

Locomobilen, (H. 12074

Centrifugal-Pumpen.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft f. Eisenguisser und Maschinen-Fabrication,

MOABIT — BERLIN.

Zur Beseitigung des

Fußschweißes.

A. Franzenreisch's Farina italica à Schachtel 20 Sgr.

Ächte italienische Kopfseife à Stück 10 Sgr.

Ächte Farina italica à Schachtel 20 Sgr.

Gilsow U.P. Zaeske, Zimmermeister.

Wechsel- u. Giro-Credit

wird respectablen Firmen auf elle Bankplätze eröffnet. Offerten unter H. 12967 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin SW., Leipzigerstr. 46.

Lust-Maschinen von ½ bis 2 Pferdekraft

(W. Lehmann's Patent)

zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserförderung für Gärten und Häuser. Actien in Berlin gegen den Cassa im Betriebe. Aufgestellt in Wien und bei Portschritts-Medaille, Berlin-Schöner Gang, bequeme Handhabung, geräuschloser Betrieb, ohne Gasreflexen überall aufzustellen.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

Berlin, Moabit SW. (H. 13121

Chemischer Holz- und Papier-Fabrication.

Herr Hector J. Lahousse in Prag, Rosemarkt 12, ist Inhaber des Erwesen & Schnurr & Hagemann'schen Chemischen Holz-Stoff-(Cellulose) Verfahrens für Deutschland und Oesterreich. Proben, Analysirte und Ansichtige etc. ertheilt Herr Lahousse an Ort. Frag oder die Herren Gebr. Sachsenberg in Roslau a./Elbe, Constructeure der Apparate.

Eine Cellulose-Fabrik nach Erwesen & Schnurr & Hagemann Verfahren arbeitet zur größten Zufriedenheit seit 9 Monaten.

Die

Chemnitzer Maschinenbau-Gesellschaft

vorm. A. Münnich & Co. in Chemnitz

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer

Drei-Cylinder-Dampf-Maschinen

Patent Brotherhood & Hardingham in London.

Die Vorzüge dieser neuen Dampf-Maschinen bestehen hauptsächlich in billiger Anschaffung, Raumersparniß, bequemer Aufstellung, billiger Fundamentirung, äußerst ruhigem Gange, endlich in vortheilhafter, directer Verbindung mit raschlaufenden Maschinen, als Centrifugen, Exhaustoren, Kreissägen, Centrifugal-Pumpen rc.

Wir nehmen diese Maschinen frei ab Fabrik hier wie folgt:

Pferdekräfte bei einer Kolben-Geschwindigkeit von 1,5 Meter per Secunde und 4 Atmosphären Spannung:

5. 10. 15. 25. 45.

Preise in Thalern:

280. 430. 600. 900. 1300.

(H. 9947 b

Ueberall

sind Zeitungen und andere Sprach-Leidende

werden in meiner bekannt Heilanstalt Gardelegen sicher gebeilt, gleichzeitig finden auch erwachsene Gemüthskranke liebevolle Pflege, sowie schwachsinnige Kinder, die trotz gewöhnlichen Schul-Unterrichts nicht folgen können, gründliche Erziehung und Unterricht. Gardelegen, via 1 Std. vom Bahnhofe.

Dr. Ad. Ulex.

Heilung für Sprachgebrechen und geist. Schwache Kinder.

Obige Anstalt kann wie alle andern bisher Hilfesuchenden bestens empfehlen.

Dr. Schiffer, Kreis-Physikus.

Kallenbach, Local-Schul-Inspector.

Gute billige Quelle für Tarn- und Feder-Bänder, Gardinenhalter rc. empfiehlt Ludwig Schallehn, Magdeburg. (H. 11290

Für Weinhandlungen.

Ein erf. gesetzt. Kaufmann, der viele Jahre Buch- u. Reise-Führer in Weinhandlung, sucht Eng.-Verh. ein tüchtiges Haus zu vertreten. Gefl. Reflexionen, Ch. Herz, sub N. 41686 befördert Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Köln.

Damen,

die in strenger Zurückgezogenheit ihr Leben wünschen, finden freund. Aufnahme. Näheres bei Frau Pfeilschmidt, Hebamme, Bernburg, Nr. 97.

Ein Photograph

sucht sofortiges Engagement als Operateur oder als Negativ- und Positiv-Retoucheur. O. A. Schmidt, Photograph, Plauen i/V. (H. 5014 b.

Mühlen-Verkauf.

Eine Dampfmühle (100 Pferdekraft), mit 10 Gängen, Mahlgängen und allem Zubehör, der rc. 3 Jahren neu erbaut, in unmittelbarer Nähe der Stadt Hannover gelegen, ist mit allem Inventar sofort verkauft werden. Reflectanten belieben ihre Adressen unter L. L. 3 an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Hannover, Schloßstraße 5, abzugeben. (4336

Agenturen für England.

Ein Londoner Patent-Haus sucht die Vertretung leistungsfähiger deutscher Firmen. Briefe Referenzen.

Gefl. Offerten unter L. L. C. 9196 erbeten durch Rudolf Mosse, sowie auch J. L. Schmeer & Co. in Braunschweig.

Dr. med. Heilbronn, Berlin, Jerusalemer Str. 27, behandelt Specialität Syphilis, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste und mild. Kur) 9–1. 4–8. Auch brieflich.

Heil-Anstalt

zum Staate concessionirt, Gründliche und schnelle Heilung von all. Geschlechtskrankheiten, Nervenschwäche in Verbindung mit Dr. Schiffer's Heilanstalt, Gardelegen. (H. 5013 b.

Auch brieflich. Prospecte gratis.

Photographie!

Ein Photographisches Atelier mit Inventarium in einer Residenzstadt ist wegen 15. d. M. weiter zu verpachten, resp. zum Abbruch zu verkaufen. Näheres Adressen erbeten sub Chiffre Z. 1. 1. 1

Nr. 33. Berlin, den 19. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 20. Juli.

Die ultramontane Presse äußert ihre ungeheuchelte Entrüstung über das verunglückte Attentat auf Bismarck.

Dienstag, den 21. Juli.

Das baierische „Vaterland" empfiehlt den Attentäter dem Erbarmen und der Fürbitte aller wahren „Patrioten".

Mittwoch, den 22. Juli.

Der „Volksbot" bedauert aufrichtig, daß ein Mensch so schrecklich fehlen und sein Lebensziel verfehlen konnte.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 23. Juli.

Vom „Osservatore Romano" dagegen wird Kullmann mit Mucius Scaevola und Brutus verglichen.

Freitag, den 24. Juli.

Die „Civilta cattolica" fordert zu Sammlungen für den beklagenswerthen Ravaillac der Gegenwart auf.

Sonnabend, den 25. Juli.

Die katholischen Gesellenvereine aber sind außer sich darüber, daß nunmehr bekannt geworden, was für Gesellen sich unter ihnen befunden.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Die Meuchelthat von Kissingen.

Ein Rasender! Klagt keinen Andern an
Der Frevelthat, nichtswürd'ger Hand mißlungen!
Wer zielte nach dem heißgehaßten Mann?
Ein Rasender, von Rasenden gedungen!

Und rasend wär's und gänzlich unerhört —
Wenn nicht so ernsthaft, wär's fürwahr zum Lachen,
Des Kanzlers Feinde, Alle ehrenwerth,
Für diese That verantwortlich zu machen!

Ihr Wort — zugeben will ich's — gleicht dem Gift!
Das ist jedoch kein Anlaß zu Beschwerden,
Da Gifte ja — was diesen Punct betrifft —
Als Arzeneien oft verordnet werden.

Und gift'ger Haß, mit Eifer ausgesä't,
Wird leicht einmal im Herzen eines Tollen
Aufgehn als Mord — wie sich von selbst versteht,
Ganz ohne daß die Säenden es wollen!

Fern sei's von mir, zu werfen einen Stein
Auf irgend Jemand, weder sonst noch heute!
Des Kanzlers Feinde — Jeder sieht es ein —
Sind Alle, Alle ehrenwerthe Leute!

Das sind sie Alle, und das bleiben sie,
Was Rasende, von Rasenden gedungen,
Auch freveln mögen. — Rom, fall' auf die Knie!
Dank deinem Gott, daß — diese That mißlungen!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Die Bürgschaft.

Eine wahre Geschichte.

(S. Westfälisches Volksblatt. No. 81, vom 11. Juli 1874.)

Der Pfarrer Evers zu Rheda verlas
Bischöfliche Hirtenbriefe —
Als ob der Staatsanwalt schliefe!
Doch dieser leider versteht keinen Spaß:
Er klagt' ihn an, und zu Rheda saß
Die Deputation zu Gerichte
Ob Evers, dem Böswicht.

Der Richter spricht: Weil du lästerhaft
Und mit hochmüthigem Wesen
Des Bischofs Briefe verlesen,
Drum wirst du durch des Gesetzes Kraft
Hiermit verdammt zu Festungshaft —
Zwar leider nur zu acht Tagen,
Doch hast du die Kosten zu tragen.

Da begann Herr Evers voll Angst und Zorn
So zu sich selber zu sprechen:
Ha! Durst' ein Anderer blechen
Für Bruder Martin von Paderborn,
So nehm' auch ich mir Einen aufs Korn
Von meinen Schäflein, den frommen,
Daß er für mich thät' brummen.

Und er geht zu dem Schafe: Der Richter gebeut,
Daß ich mit kurzen acht Tagen
Bezahle mein priesterlich Wagen.
Doch wärst als frommer Sohn du bereit,
Für mich zu sitzen die Spanne Zeit,
So wollt' ich all' deiner Sünden
Vergebung und Ablaß dir künden.

Und schweigend schaut an ihn das fromme Schaf,
Dann blökt's mit einem recht dummen
Gesicht: Acht Tage zu brummen
Für Euch, Herr Pastor, ist keine Straf'!
Was ist's, ob daheim ich, ob dort sie verschlaf'?
Auch zahl' ich für Euch noch die Kosten —
's ist wohl ein ziemlicher Posten?

Drauf Evers zum Richter: Nicht mag ich zur Haft,
Dieweil am Halse ich leide;
Auch ist mir's sonst keine Freude.
Doch hab' ich durch christlicher Liebe Kraft
Einen Stellvertreter herbeigeschafft:
Drum dächt' ich, die Herren ließen
Für mich einen Andern büßen!

Drob lächelt das hohe Appelligericht
Und spricht ohn' alles Bedenken:
Dir Haft und Kosten zu schenken
Und zu bestrafen 'nen andern Wicht
An deiner Stelle — das geht doch nicht!
Wer sich eine Suppe vermessen
Einbrockt, der mag sie auch essen! —

Und die Moral von der Geschicht'
Des frommen treuen Schäfers
Der Heerde sein, Herrn Evers?
Es soll für keinen Bischof nicht
Kein Unter- oder Appelligericht
'nen Andern zahlen lassen,
Nein, stets ihn selber nur fassen.

Kladderadatsch.

Die Heiligthümerfahrt zu Aachen.

(Vom 9.–24. Juli.)

Aachen heißt die Stadt der Wunder,
Wo man stets nach sieben Jahren
Gläub'gen Volkes frommen Scharen
Aufwärmt alten heil'gen Plunder.

Dort erhebt die Trödelsbud' sich —
Münster nennen es die Frommen —
Dinge dort zu Ehren kommen,
Die nicht wünscht ein Trödelsjud' sich.

Seht, dies Kleid trug Gottes Mutter
Einstmals im gelobten Lande
Und in jungfräulichem Stande —
Dies hier war das Unterfutter!

Seht, hier ist des Herren Windeln
Dafür sprechen tausend Gründe;
Jeder Zweifel wäre Sünde,
Nur ein Heide nennt es Schwindel.

Hier könnt ihr das heil'ge Tuch sehn,
Das der Herr bereinst getragen
Um die Lenden umgeschlagen,
Wie man's sieht im Bilderbuch stehen.

Dieses Tuch hier hat Johannes
Anno dunnemals getragen,
Als ihm's Haupt ward abgeschlagen —
Nach dem Tode zog er an es.

Kranke, die kein andres Mittel
Eindrung jemals hieß verspüren,
Läßt mit solchem Zeug berühren
Aachens hohes Stiftscapitel.

Ablaß kann man dort erhalten,
Immer frisch vom Faß genommen,
Unfehlbar und ganz vollkommen,
Fern aus Rom vom guten Alten.

Heil'ger Mund thut Allen kund es:
Alle Frommen, schwimmt in Wonne!
Boo ging's pünktlich — als die Sonne
Zu das Zeichen trat des Hundes.

Feuilleton.

Die Nachricht, daß der Graf Chambord gefährlich erkrankt sei, wird von legitimistischen Blättern zwar widerrufen; jedoch können sie nicht in Abrede stellen, daß der edle Graf seit dreißig Jahren an fixen Ideen leidet.

Es ist leider zu befürchten, daß der humanitäre Congreß zu Brüssel entweder nicht zu Stande kommen oder doch ohne Resultat bleiben werde. Frankreich soll, um den für die Sache der Menschlichkeit bestimmten Congreß zu hintertreiben, wahrhaft unmenschliche Anstrengungen machen.

Bescheidene Anfragen an den Vatican.

Wird Derjenige, welcher das bewußte colossetrümmernsollende Steinchen in Kissingen aus der Pistole hat rollen lassen, nun doch noch heiliggesprochen werden oder nicht? Und sollte es nicht sicherer sein, den verhaßten Feind nach den Recepten des ebenfalls heiligen Vaters, weiland Alexanders VI. unschädlich zu machen?

Quidam ultramontanus.

Digitized by Google

Schultze (eine Zeitung leiend). „An jenem glückverheißenden Tage ritt ich denselben Schimmel, der mich nun im Hydepark trägt, und der mitunter mit gebogenem Halse stolz seine Mähne schüttelt und zu sagen scheint: Auch ich war dabei!"

Müller. Nanu, Schultze, hör' man auf! Des klingt ja grade wie aus Wallenstein oder Jaromir oder sonst so'n allen Helden!

Schultze. Nee, des is aus Beust'n seine Rede, die er bei des Zweckessen von den ungarischen Hilfsverein in London zeredet hat. Hier steht es in die „Neue freie Presse" vom 2. Juli.

Müller. Donnerwetter, nimmt Der des M — und voll! Aber deß er ooch reiten kann, habe ich dis alleweile nich jewußt. Und deß er den allen Schimmel ooch mit Theil nehmen läßt an seinen Ruhm, des finde ich doch sehr nett von ihn.

Schultze. Worum denn nich? Es is ja des Streitroß, auf das er dazumal Sachsen ins Pech jeritten hat; na und wie viel hat denn jekostet, deß er Oesterreich ooch — — —

Müller. Freilich; und janz ohne Schimmel is sein Ruhm allewei ooch nich.

Schultze. So is es.

Salve.

Laßt mich genießen der süßen,
Der lang ersehnten Ruh!
Verscheucht mich drum mit Grüßen! —
So laßt gebeten du.

Doch werden auf allen Wegen
Dir Grüße heut bestellt;
Dir strömen heut entgegen
Die Grüße der ganzen Welt.

Auch ich mit wohlgemuthem
Gefühle rufe froh
Ein kräftiges: Salutem
Dem Cancellario!

Kladderadatsch.

Ausverkauf.

Um bei der gegenwärtig grassirenden Hitze damit aufzuräumen, steht am hiesigen Platz eine Partie Galle, theils bereits übergelaufener, theils bei dem Mißlingen gewisser, vermeintlich unfehlbarer Badecur-Versuche in Kissingen neuerdings angesammelter, zu billigem Verkauf. Reflectanten erfahren das Nähere bei dem Unterzeichneten.

Rom, in den Hundstagen 1874.

Anton Elli, Agent für unfehlbare Artikel.

Nothgedrungene Erklärung.

Um Mißdeutungen zu begegnen, sehe ich mich, namentlich nach den Erfahrungen der letzten Tage, zu der Erklärung veranlaßt, daß ich bei den im ersten Theil meines Faust vorkommenden Worten:

„Das Vaterland verleiht die allerschönsten Gaben" —

an das bairische „Vaterland" auch nicht im entferntesten gedacht habe.

Goethe, Dichter und Minister a. D.

Nach Baiern.

Bravo! Bravo! Das war gut!
Laßt das Glas und schwingen
Und dem jungen Königsblut
Es von Herzen bringen.

Gut gemacht hat alles er,
Was er sonst verstoßen;
Und das freut uns um so mehr,
Weil sich Andre hoßen.

Die Nachricht, daß Seine Heiligkeit zu Rom dem Märtyrer von Kissingen — sein Wellname ist Eduard Kullmann — eine Audienz bewilligt habe, dürfte sich, bei der augenblicklichen Unabkömmlichkeit des Letzteren, wenigstens vorläufig nicht bestätigen.

Clericalis i. p. infidelium.

Heilige Vaterfreuden.

9 × 9 = 81,
Und noch 2 — die Sache macht sich!
83 Jungfrau'n haben
Gratulirt dem alten Knaben,
So daß jedes Lebensjahr
Beiblätlich vertreten war.
Bist um solche Vaterfreuden,
Alter, du nicht zu beneiden?

Ohne Arznei und ohne alle Kosten

werden Brust-, Hals-, Rückenmark-, Magen- und alle anderen Körperleiden, selbst in den hartnäckigsten Fällen, sofort sicher beseitigt. Die Kranken brauchen nur als deutsche Zeitungsberichterstatter nach Spanien zu kommen und meinen Leuten in die Hände zu fallen. Beerdigung kostenfrei.

Dr. Don Carlos.
Contrafagnirt: Schufterle, Spiegelberg & Comp.

Ach muß mir föhr wundern über disen Zeitungen, was ün eunem Telegramm vom 14. Juien hujus aus Bayonne berichten: „Treulaufend Carlisten eröffneten heut früh aus süden Geschützen das Feuer auf Puycerda." Kommt auf jedem Carlisten jedesmal ötwas möhr als $^1/_{200}$ Schuß Pulver. Und möhr als dös, ötwa gar eunen Schuß Pulver dürfte keuner von düsen feugen Mördern dös lapfern und so nüberträchtig krügsgefangenemeuchelten Hauptmanns Schmädt wörth seun — quod erat demonstrandum.

Zwickauer.

Dem todten Dichter.

Verhüll', o Mecklenburg, dein Haupt;
Dem bittre Kunde traf dein Ohr:
Dein Stolz, dein Dichter sank ins Grab,
Gestorben ist dein liebstes Kind.

Nicht du allein — das Vaterland,
Ach! deine Schwestern klagen mit,
Soweit des Dichters süßer Mund
Die Sprache deiner Kinder trug.

Wie weit! Auch fern in der Prairie,
Wohin erst spät die Zeitung kommt,
Wird fühlen das zerfetzne Blatt
Die Hand erzittern, die es hält.

Wer konnt' ihm gram sein, weicher doch,
Verfolgt ward in engberzger Zeit,
Verfolgt, gefangen — dem die Saat
Des Frühlings schnöd' zerschlagen ward!

Er aber trug durch Gram und Leid
Im Herzen sein geweihtes Gut;
Als seine Zeit gekommen war,
Theilt' er es aus, froh noch und frisch.

Was Deutschlands Süden uns gebracht
An Gaben, die das Herz erfreun —
Er wog es auf, ehrlich und gut,
Und wie freigeb'ger Reichthum wägt.

So schuf er für das Vaterland
Ein Eigen, das unsterblich ist,
Das nicht das Schwert erobern wird
Mit Andrem, was das Schwert gewann.

Laßt ruhn den Hader der Partei'n
Und dann hinweg des Zwistes Wort!
Gefühl des Dankes ein' uns All',
Die wir hinknien an dies Grab.

Schlaf' süß und wohl! An deine Gruft
Kommt Schmähsucht nicht, nicht greift der Neid
Nach deinem Kranze, der so schön
Erworben. Schlaf, Fritz Reuter, wohl!

Hierzu zwei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Digitized by Google

Bei Gelegenheit der weiblichen Pestseuche.

Haben denn die Damen noch nie daran gedacht, daß das Beten und Singen ansteckend sein könnte, und am Ende auch die Ehemänner anfangen möchten?

Der immer Bereite.

Der Don Quichote von Froschdorf hat wieder einen Anfall auf den Thron seiner Väter gemacht, ist dabei aber glänzend verunglückt. Schade! Den Franzosen würden wir ihn gönnen!

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Kleinste Anzeigen-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 30 Sgr. = 1½ Sgr. = 25 Kr. rhn

Nr. 33. Erstes Beiblatt. Berlin, den 19. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Nachwehen.

In Folge des Krieges stehen einige Modebäder in diesem Sommer so leer, daß die Gastwirthe sich gegenseitig in der raffinirtesten Weise die wenigen verlorenen Fremden abzujagen suchen.

Des Berliners Sehnsucht.

Kupfer-, Zwirn- und Grüner Graben,
Panke, Moder, Motten, Schwaben,
Und kein Wasser in die Spree —
So ist jetzt Berlin — o weh —
Eine nette Gegend!

Gift'ges Wild und tolle Hunde,
Milzbrand in des Grunewalds Grund,
Giftige Flügen, giftiger Rauch,
Und das Bier — pfui Teufel auch! —
Eine nette Gegend!

Rings kein Grashalm zum Erholen,
Und das Pflaster heiß wie Kohlen,
Staub und Staub und Dunst und Schwall,
Mit Typhus-Cholera
Ist bekanntlich schon wieder da —
Eine nette Gegend!

Glücklich, wem am Strand im Frieden
Eine Villa ist beschieden,
Wo er an der Luft sich letzt;
Denn Berlin ist wirklich jetzt
Eine nette Gegend!

Gespräche aus der Gegenwart.

Amtier. Sagen Sie 'mal, was heißt eigentlich das „B. M. E." an manchen Eisenbahnwagen?

Bemeier. Ganz einfach: „Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Cemeier. Ach so! Ich dachte schon, es sollte heißen: „Bedeutende Minder-Einnahme."

Demeier. Bitte sehr, haben Sie Recht! Wer kann wissen? Bei die Zeiten soll man sagen!

G. B. M. Regenerir. Einj.-Freiw. 4 Kull. Gefammtmilitär seit 24/VII 71. Cav. Regt. Gingl. 4. 8/IX. III Einj. fr. Dienst. Examen. 2 Pferdrech. 1870/71 reg. dabei. Prosp. Oldenburg Schulze Buchh.

Für Kunst-Industrielle, Fabrikanten und Kaufleute, Buch-, Kunst- und Musik-Verleger.

bringt von jetzt ab einen

Annoncen-Theil,

der verzugsweise Ankündigungen enthält, welche sich auf

Toilette, Mode, Handarbeit, Consumtions-Artikel, Wohnungs-Ausstattungen, Haus-, Küchen- und Garten-Bedarf

beziehen. Ferner auf alles das, was die geistigen und praktischen Interessen der **Frau,** der **Familie** und der **Gesellschaft** umfasst.

Illustrirte Anzeigen

lassen wie von geschickter Hand nach Skizzen, Photographien etc. in unserem Atelier's anfertigen, um die betreffenden **Annoncen** in **auffälliger** und doch **eleganter Weise** herzustellen.

Die 5-spaltige Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr.; bei einer Auflage von ca. **150,000** Exemplaren das **billigste** und **wirksamste Inserat.**

Alle Einsendungen an die

Administration des Bazar,
Exkopitz 9, **Berlin** SW.

Zink-Giesserei für **Kunst**

und Architektur.

Bronce-Giesserei.

Kirchen-Ornamente.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hauschner
BERLIN SW., Friedrich-Straße 235.

Ozon- Bäder, d. i. elektrisirter Sauerstoff zum Trinken und Einathmen, vermischt sofort Jauchine mit Appetit, bei Schlafen, der Verdauung, und heilet die Gichts-Farbe durch Reinigung des Blutes und Kräftigung des Nervensystems selbst in den hartnäckigsten Fällen durch die ersteren Bädungen bei wöhrenden Sauerstoff und der Rückenden Electricität. — Es ist belangend Brust-, Herz-, sowie Nerven-Leidenden zu empfehlen. 6 Bäckchen = 2 Thlr. — Ferner Ozonisirungs-Pulver zur Herstellung einer reinen und gesunden Wohn- und Krankenzimmer-Luft. — 2 Schachteln = 1 Thlr. — Ozonisirtes Mundwasser, in Folge seiner enormen Oxydationskraft das vorzüglichste Mittel bei Zahn- und Mundleiden. 6 Flacons = 2 Thlr. Prospecte gratis.
Greit & Radianer, Berlin S. (H. M. 4 8474

Zunächst Knochhauer & Co., Apotheker. Alte Jacob-Straße 43a.

Westphäl. Marmor-Werke

Actien-Gesellschaft

Allagen bei **Soest, Westphalen**

fabriciren von selbst gewonnenem Marmor in allen Farben und Dimensionen Flurplatten, Treppenstufen, Fensterbänke, Poteste, Paneele, Säulen, Camine, Bade-Einrichtungen, Tisch-, Billard-, Gerber- und Conditorplatten, Waschtische, Wärmesteine, Taufsteine, Weihwasser-Becken, Altäre, Communion-Bänke, Kanzeln, Denkmäler aller Art und liefert rohe Marmor-Blöcke und geschnittene Tranchen für Marmor-Fabrikanten.

Solide Preise und prompte Bedienung.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.

Pastet. Lozenwaffer, empfehlen durch den medic.-klinog. Verein zu Berlin, als Zahnwasser. 25 Flacons excl. Emb. = 2 Thlr. Medizin. Lozenwasser. 25 Flacons excl. Emb. = 2 Thlr. Ozonem Gebrauch im Verein der Wasserfreunde, Berlin. Chemische Fabrik von Krull & Gaertner, Berlin SO., Wasserfallstraße 29, allzeitige Fabrik des Dr. Lender'schen Ozonwassers.

Nähmaschinen-Händlern

empfehlen zu ermäßigten Preisen unsere ausgezeichneten Fabrikate von **Cylinder-Elastic-Maschinen, Säulen-Maschinen** (Leipziger), **Hamilton-Hand-Maschinen,** mit Schiff und gehem Durchgangsraum, **Howe-Maschinen,** ferner **Wheeler & Wilson-, Singer-, Grover & Baker-Maschinen** 2c. 2c. Alle Maschinen werden zur Besichtigung nochmals nachgesehen und eingerichtet.

Weber & Miller, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Annoncen

für

Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt
(25,000 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,

sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes besorgt prompt und zu billigen Preisen

Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands.

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

Nicht zu verwechseln mit Flaschenfüller.

mit 3, 4 und 5 Hebern.

Flaschenreinigungsmaschinen 6⅔ Thlr.
do. mit Fussbetrieb von Schmiede-Eisen 9⅓ Thlr.

Korkmaschinen, von Messing 3—5 Thlr., von Eisen mit Hebel 10—45 Thlr.

Preis-Courants franco. Anerkennungs-Schreiben der grössten Bierbrauereien u. Weinhandlungen des In- und Auslandes liegen bei mir zur gefl. Einsicht.

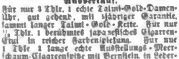
Louis Hirschberg, Berlin,
Jägerstr. 32.

Wiener Welt-Ausstellung: Waaren-Ausverkauf.

Für nur 3 Thlr. 1 echt Taschen-Gold-Damen-Uhr, gut gehend, mit 3jähriger Garantie, 1 Damen langer Talmi-Gold-Kette, für nur ⅔ Thlr. 1 berühmtes Lapa-echtes Cigarren-Etui in reicher Sortenausstattung. Für nur 1 Thlr. 4 lange echte Rauchfüsse-Meerschaum-Cigarrenspitze mit Bernstein, in Lederetui. Dieselben mit hungarischer Schmierei versehen, nur 2, 3, 4, 5 Thlr. Endlich 1 eleganz aufgeschnitzt Leder-Cassette, enthaltend 1 Pfeife, Rohr, Cigarrenspitze, Tabaksbeutel und Feuerzeug. Alles aus echtem Meerschaum und Bernstein, fehlt im Ganzen nur 4 Thlr. Man bittet den Betrag in Preuss. Cour. oder Reichsmünze den Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande keine Postnachnahme zulässig ist. Für viele preisgekrönten Specialitäten sind einzig und allein in Berlin zu sehen und zu haben

Wiener Welt-Ausstellung.
Wien, Praterstraße 9.

Zinkgiesserei und Metallsargfabrik von A. Eckart, Königsberg i. Pr.



Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen ausführlich.

Revolver,

neuestes **System Lefaucheux,** elegant, schussig, garantirt, incl. Patronen versendet:
5 mm. 7 mm. 9 mm. 12 mm.
von 3 Thlr. 4 Thlr. 5 Thlr. 6 Thlr. an
bis zu den feinsten Sorten.

Feine Cigarren-Revolver m. Zucker-Chunis.

Greve's Gewehr-Fabrik.
Neubrandenburg (H. M. s. 1041/4

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, hierzu Rohre, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Desgleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr.
Haar-, Einlegung oder Nachnahme, sowie Muster wirklich preiswerthe 300 Artikel für Herren. (R. M. s. 1180/5

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Deutsche Seemanns-Schule

auf

Steinwärder bei Hamburg.

Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben für Handels, eventuell Kriegsmarine. Prospecte etc. bei der Direction der **deutschen Seemanns-Schule in Hamburg.**

Kinderwagen in allen Preisen,
Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.
Reise-Körbe,
bester Construktion, zu herabgesetzten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.

Bahnhof Berlin SW.
J. G. Teuscher Sohn

Chemischer Holzstoff zur Papier-Fabrication.

Herr **Hector J. Lahousse** in **Prag,** Rossmarkt 77, ist Inhaber des **Drewsen & Sönner & Hagemann'schen Chemischen Holzstoff-(Cellulose) Verfahrens** für Deutschland und Oesterreich. Preisen, Auskünfte und Anschläge etc. ertheilt Herr Lahousse in Prag oder die Herren Gebr. Sachsenberg in Rosslau a/Elbe, Constructeure der Apparate.

Eine Cellulose-Fabrik nach Drewsen & Sönner & Hagemann-Verfahren arbeitet zur grössten Zufriedenheit seit 9 Monaten.

Zug-Jalousien,

neuer Construction, mit Gelbhalter, Elegant — Leicht zu handhaben — Solid. Sicherstellung gegen Diebstahl und Betrug.

Bayer & Oberpaur,
Eßlingen in Württemberg.

Roots-Blower

(Gebläse-Maschine), mit gefertigtem Gehäuse.

Feld-Schmieden,
mit Gebläse nach **Roots.**

Rottirende Pumpen,
Sohnen Bohrens, empfiehlt

Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

Benjamin Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Berlin 20 Unter den Linden **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. s. 1167/7

Gewitter-, Reise- und wasserarmer Zeit,

jedem Hause stets bereit à Batt. seit 1847 sich **bewährt** habenden, **trocken (ohne Wasser)** und **selbstwirk.,** leicht **tragbaren Petroleum Löschapparat** à 1, 1½, 2 Thl. **offenen Mannen** und sofort löslich. **Achten Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,** werden nur von uns versendet.

Direction königl. sächs. priv. Feuerlöschmittel-Anstalt in Leipzig.

„Perambulators".

Amerikanische Kinderwagen

neuester und verbesserter Construction.

Für den Zollverein franco Steuer.

Haupt-Niederlage für Deutschland:

R. Beinbauer Söhne, Hamburg.

Röhren-Brunnen,

welche **ohne Brunnenkessel** das Wasser direct aus der tiefen Quelle, habe in folgenden Größen vorrätig:

Ein complet. Brunnen 15 Fuß lang, Leistung 8 Stunde circa 100 150 250 300 Eimer,
14 18 23 30 Thlr.
jeder Fuß länger
1½ 10 13½ 17½ Sgr.

Eisenbrunnen mit Schlauch: 5 7 25 Thlr.

Anweisung zur Aufstellung wird mitgetheilt.

Carl Blasendorff, Berlin NO.,
14 Kleine Frankfurter-Straße 14.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **Kirchliche Utensilien** in der künstlichsten und dauerhaftesten Ausführung liefert elegant und billigst. — Preiscourante und Anschläge gratis und franco. **Gutsbesitzerfahnen.**

J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Dampfkessel-Anlagen.

Neu und Umbau, rationellsten und zugleich billigsten Systems. Vorherige Berathung bei Verwendung schlechter Brennstoffe. Gefällige Bestellungen. Gegen ältere Anlagen 5–8 Prozent Ersparniß. Näheres Auskunft ertheilt

Ingenieur
W.H.Uhland,
Leipzig.

Dr. ager & Norgrath, Civil-Ingenieure,
BERLIN N., Invalidenstr 98,
empfehlen sich zur Anfertigung von Projecten jeder Art Fabrikanlagen betreffend, Gutachten, statistischen Berechnungen, Eisenconstructionen für Bauten, Nachsuchung z. Verwerthung von Patenten, technischen Gutachten, sowie allen, in dies Fach schlagenden, Arbeiten.
Lieferung technischer Artikel wird übernommen. Specialität: Brauerei- und Brennerei-Einrichtungen.

Bad Neuragozci b. Halle a. S.

altrenommirte **Kissingen** bei Weitem, wo die **Ragozci-Brunnen** mit Schnaps, resultirt eine Bitterwasser-Cur durchgewandt wird. Während die heißen 4 Quellen verschiedener Stärke für jeden Patienten genügen. Wannenbäder, Inhalatorium von reinem Süßwasser. **Frauenbad.** Inhalationen von reinem Süßwasser. Das einzig wirkliche Mittel bei Schwindsüchtigen. Der Patient nimmt täglich 3 Kubikfuß Gas ein, das kaufmäßig darzustellen, 60 Thlr. kosten um so be

Auf 2 Patienten steht Haus frei

Dr. Steinbrück.

Hotel Victoria

Ersten Ranges bei Station I. Schönstes Terrasse. Herrlichste Lage. Hallbad mit der Stadt und die Gletscher des Oberlandes.

Bad Schandau – Elbsquelle –

Mineralwasser bei kohlsaurem Schwefel. Wohnung und gute Küche im neuen und alten Badehause.

Besitzer C. Boettcher.

Dem **reisenden Publicum.**

Von einem Photographen, welcher sich nicht scheute, seine besten Aufnahmen **Ansichten** zu copiren, sind neuerdings auch Originalaufnahmen in den Handel gebracht, deren Cartons in Format, Form und Ausführung den mässigen möglichst genau nachgeahmt sind. — Um bei Ankäufen vor Nachahmung zu hüten, bestehe man auf Ansichten, dass nämliche Firma, resp. Kunstverlag beziehende. Photographien mit meiner Firma bezeichnet sind.

MOSER
SENIOR
BERLIN
U. d. Linden 23.

Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.
Belle-Alliance-Straße 11

empfehlen ihre prämiirten Gartenspritzen von 16–250 Thlrn. Gauge- und Druckspritzen auf Rädern, Wiesen-Bewässerungs-Anlagen, Brunnen- und Bauunternehmen, Viehtränken und Kalkbespringer, Schlauchbahnen, Rasenwagen etc. Special-Contracte gestattet.

Bier-Conservirungs-Apparate,
10 und 16 Thlr., erhalten das Bier wochenlang im unausgepichten Fasse unverdorben. **Bierdruck-Apparate** mit Luft, alter und bewährter Construction, 6 Thlr. Ferner mit Kohlensäure oder beiden combinirt, complet von 80 Thlrn. an. **Zabel & Co., Berlin,** Mauerstrasse 29. Ausführliche Prospecte, Preis-Courante & Empfehlungen stehen zu Gebote.

Metallkapseln

empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Freund & Co.** in **Neukölln** bei Wien.

Zur

150. Kgl. Pr. Staats-Lotterie,
Hauptgewinn 150.000 Thlr. Ziehung 2. Classe am 11.–13. August d. J., verkaufe und versende in Anheil-Loosen:

½ 36, ¼ 18, ⅛ 9, 1/16 4½, 1/32 2¼, 1/64 1⅛ Thlr.

Ich bin durch die mir ertheilte Concession zum Verkauf von Original-Loosen der vom Könige Preußen in Danzig genehmigten Haupt-Lotterie-Loose vom August Frocon in Danzig. (463)

Hallesche
Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig
Locomobilen
Dampf-Dresch-Maschinen.
Dampfpumpen
von 80 Thlr. an.

Auf die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kann für die Monate August und September, sowie für den Monat September einzeln, bei sämmtlichen Postämtern des Deutschen Reiches abonnirt werden; desgleichen bei den k. k. österr. Postämtern. Preis Thlr. 1. — excl. Stempelsteuer, welche seit 1. Juli in Preußen weggefallen ist, somit nur noch in Oesterreich zur Erhebung kommt. Für Italien bei HH. **Gebr. Bocca** in Florenz, Turin und Rom.

Bestellungen für die 3te Kreuzbandsendung (Thlr. 1. 8 Sgr. — fl. 2. 14 kr. rhn. — fl. 2. 25 Nkr. österr. Währ. pro Monat innerhalb Deutschland und Oesterreich) an die

Expedition der Allgemeinen Zeitung in Augsburg.

Fronthaler Mineral-Wasser.

Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.

Dieselben zeichnen sich (nach der Analyse von **Dr. Julius Löw, Frankfurt a. M.**) von den bewährten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier Kohlensäure aus; ihr Mineralgehalt beruht der Wohlgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.

Die Wasser bewähren die Verwendung bei Blutkrankheiten, wie der Hautthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, reizen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der resorbirenden Nerven zu höherer Kraft-Entwickelung. Belebenden Einfluss auf Blutmischung und vermehren den Eisengehalt des Blutes.

Eine durch gereinigte Wirkung haben die Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidalleiden), Katarrhalischen Affectionen u. bei bedeutenden Störungen der Nerventhätigkeit.

Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.

Bad Kronthal im Taunus.
(L 4200)

Brunnen-Verwaltung.

Saison 1874. **BAD SEEWEN** Saison 1874.
Canton Schwyz.

Das obere neue **„Hinterhaus zum Bienen"** in Seewen, Canton Schwyz, ist seit dem **12. Mai** eröffnet, bestens empfohlen.
M-1730-Z) höflichst empfiehlt sich

Jos. Ulrich, Sohn.

Interessante Photographien und Bücher,

in Mitt. Cartonform und Cabinet, nach der Natur, heid in reicher Auswahl, franko Preis-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr. 1 Thlr. und 3 Thlr. Empfehlung oder Nachnahme.
A. Rösenmeier, München, Glockenbach 6c.

Curhaus Tarasp

Engadin. Alpenklima 4000' ü. d. M. **Schweiz.**
Natronsäuerlinge und Stahlquellen ersten Ranges, Bäder.
Eröffnung S. Juni. (M-1944-Z

Adresse: **Direction des Curhauses Tarasp.** Badearzt: **Dr. Killias.**
Post und Telegraph im Hause. Meraner Musik-Capelle.
Bäder-Versands-Depôt: Herren Knöpfle & Mahler, Chur.

GIESSHUBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk in Epidemien. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen Verdauungsstörungen entstehen, vorzugt und schätzen werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den Besitzer

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Hôtel und Pension
Urnerhof bei Flüelen
am Vierwaldstätterse (Schweiz).
Eröffnung den 3. Mai 1874.

Schönst, neu erbautes und comfortabel eingerichtetes Etablissement ersten Ranges, an der neu erbauten Axen-Strasse und in unmittelbarer Nähe der Dampfschiffanlegung. — Warme und Seebäder. — Gesellschaftliche Anlagen. — Romantischer Ausflug auf den Seelisberg und die seitlichen Alpen des ausgedehnten Seebeckens und interessantesten Gebirgsgegend, in Nähe Tells, auf die historischen Stätten Gesslerschloss, Rütli, Tellskapelle, Attinghausen, Altdorf, Bürglen und der Tells-Kapelle, am Axenberg, Brunnen, Axenstein, Morschach, nach dem Rigi-Kulm, Schächenthal und Muotaner Thal, Attinghausen, Alt

E. G. 35

poste rest. Radolfzell i. Bad. Ihre m. 25. cr. eff. 1 Stechert. Antw. 1. Stechert aus. 60 Gulden.

Der Magistrat zu Stettin hat von Herrn Steinmann 30 Thlr. 10 Sgr. erhalten.

Ex!

Zu dem am 29., 30. und 31. Juli stattfindenden Stiftungs-Commers ladet ihre alten Bänder freundlichst ein

Die Burschenschaft Franconia zu Heidelberg.

J. V. d. C.

J. Pavanini, stud. phil.,
z. Z. Schriftführer.

A!

Denjenigen alten Häusern und Freunden der Buchdruckerei **Arminia** in Leipzig, deren Adressen unbekannt sind, und welchen daher directe Einladung nicht zugehen konnte, zur Nachricht, daß am 29. Juli in Dobdeln in S. ein Convent der alten Leute abgehalten werden wird. Billetbestellungen und Anmeldungen zur Theilnahme erbittet sich baldigst

Dr. Loche.

Dohna, Agr. Sachsen, 5. Juli 1874.

Hof-Verkauf.

Ein Doppelhof, in der Nähe Lüneburgs, unweit einer Chaussée, mit einem gehört. Areal von 850 Morgen Weizland und 1000 Morgen (guter Roggenboden), in gut cultivirtem Zustande und Umfange unter der Hand, im Ganzen oder getheilt, zu verkaufen.

Näheres bei

J. H. Gillerke in Lüneburg.

In vorzüglichen und günstigen Verhältnissen ein Herrschaftshaus,

in unmittelbarer Nähe **Mühlhausens**, im schönen und gesunden Orte **Wo** b. B. während zwei Kostener Cursen auch stets ein Theil zur Verfügung steht.

Die Besitzung besteht aus dem 3 stöckigen Herrschaftshause schönen, hohen Räumen, den Nebengebäuden, inmitten eines großen Gartens und Aecker ꝛc.

Bestätigte Oekonomie-Gebäude, mit neu aufgeführten Ställen und Scheune, sind vorhanden. Wegen gütigen, sehr remdalen Oekonomie-Inventar, Kauf-Bedingungen ꝛc. wende man sich gefl. an

Mörsiger & Co.,
München, Herrn-Straße 2, I.

Verkauf einer Fabrik-Grundstücks.

Ich beabsichtige mein in **Merseburg** in bester legener **Fabrik- Grundstück** auf freiher der dem Brande die Lapier-Fabrication vorzugsweise betrieben wurde, sammt den dazu gehörigen Gebäuden, als Restbauer mit 3 großen Dampfkesseln, Dampf-Maschine, Siedhaus- und Niederlage-Gebäuden, **sofort billig zu verkaufen.**

Durch die günstige Lage, unmittelbar an der Saale, in Mitte, zum Bahnhof, eignet sich dasselbe für jedes Fabrikgeschäft.

Zahlungs- und Kaufbedingungen sind bei mir zu erfahren.

E. Leuteritz, Halle a/S.

Für Brauereien!

Eine kuferne Kaltschlange von 23 platt gerrichten 12 Fuß langen Röhren, Durchmesser zerlegt in 10 × 2½ Zoll, welche das mit dem städtischen Schaarlach Bier wirksam kalten Brunnen- oder Stadt-Wassers schnell abkühlt und auf dem städtischen einen Gradstrom von 10½ × 2½, doch einmal, ist zu verkaufen in der Brauerei von

Johann Albert in Dirschau
(Ost-Preußen).

Geschäft.

Ein tüchtiger und gebildeter **Operateur**, der mit der **Retouchiren der Photographie** in allen Theilen bewandert und erfahren ist, auch in Atelier selbstständig zu arrangiren versteht, findet per 1. September zu engagiren gesucht.

Gefällige Off. sub **Chiffre D** 8505 befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Versteigerung von Antiken.

In der Gelswitzer Schenkenschen Nachlaß-Sache kommen an den Nachmittagen am 15. resp. 16. d. M.

Pölle No. 124 hierselbst,

verschiedene Antiken in Silber, wobei ein hoher 18löthiger massiver Schrank, ferner 18löthiger massiver Schrank, ferner 18löthiger massiver Schrank, ferner

Wöchentliche Zusatzaufnahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Pf. rhn.

Nr. 33. Zweites Beiblatt. Berlin, den 19. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Häßliche Phantasie.

Es sitzt Majunke einsam
Gefangen am Plötzensee,
Fern von der Blut-Louise —
Ihm thut das Herz so weh.

In Frankfurt an dem Maine
Tritt gleichfalls zum Sitzen an
Der wirklich, der blanke,
Der schöne Sonnemann.

Wenn doch die Beiden Hände
Zusammen in stiller Hast
Und schweigend einander küssen —
Wie süß! Wie schauderhaft!

Wichtig für die Herren Güteragenten.

Die Herrschaft Anschmierowo, wunderwoll gelegen, gehört zu den prachtvollsten Sitzen Europa's und ist eine würdige Acquisition für die dazu gehörigen Gimpel. Sie ist für den fabelhaft billigen Preis von 5½ Millionen zu verkaufen, incl. aller sich auf derselben befindenden Wiesen, Aecker und Wälder.

Areal: 350,000 Morgen; davon sind jedoch inzwischen 315,000 Morgen verkauft, so daß jetzt noch 35,000 Morgen zur Herrschaft gehören. Hiervon sind 20,000 Morgen vorzüglicher Sandboden, 12,000 Morgen nicht minder vorzüglicher; der Rest: Seen, Gräben, Schloß, Park, Wiesen. Der Boden trägt Nesseln, Brombeeren, Weiden, Butterblumen und Sauerampfer in vorzüglicher Fülle. Sperlinge, Krähe, Blindschleichen und Maulwürfe sind in großer Anzahl vorhanden. 1848 wurde auf der Herrschaft ein Hase gesehen, daher ist auch die Jagd eine vorzügliche zu nennen. Das Schloß selbst hat ein prachtvolles Portal und eine geräumige Küche mit russischer Röhre. Es hat 4 hohe, durchweg aus Ziegelsteinen aufgeführte Mauern und kann durch Anbau bedeutend vergrößert werden. Der jetzige Besitzer, der die Ruhe über alles liebt, will aber dieses sowie den Stallraum der 1872 eingestürzten Scheunen und Wirthschaftsgebäude bei Lebzeiten nicht mehr übernehmen, wodurch dem neuen Besitzer gleich bei Uebernahme der Herrschaft eine belehrende und unterhaltende Beschäftigung geboten wäre. Alle übrigen Gebäude befinden sich in bestem baulichem Zustande; ein Zusammenstürzen derselben ist innerhalb der nächsten 2 Monate mit Bestimmtheit nicht zu erwarten. Vor dem Schlosse stehn 6 vorzügliche Fichten in prachtvoller Gruppirung, und ein idyllisch angelegter See von 40 Q.-Fuß ladet Fischer, Badende und Kahnfahrer zu fröhlichem Genuß.

Todtes und lebendes Inventar wird auf Wunsch des Käufers sofort für diesen Rechnung in vorzüglicher Güte beschafft. Brennereien, Ziegeleien und sonstige Fabrikanlagen finden gelegenen Platz, und ihrem Aufbau steht nichts im Wege. Sehr gut verwerthen würde sich eine Streusandfabrik bei der unerschöpflichen Menge und vorzüglichen Güte des Sandbodens, zumal die Bahn in 10 Stunden zu erreichen ist und somit die Versendung des Fabrikats sehr erleichtert würde, sobald erst besagte Bahn, die allerdings noch nicht projectirt ist, fertig sein wird.

Briefkasten.

Aachen. E. B., stud. techn.: Daß im Moment der Eröffnung der Heiligthümer die auf der Attika Ihres Gotteszeughauses thronende Minerva mit verbundenen Augen, das Haupt von einem schwarzen Schleier verhüllt, erschien, spricht ebenso sehr für die ehrenwerthe alte Dame wie für ihre braven Jünger. Daß aber diese ehrende Verhüllung durch die gestrenge Hand der Direction wieder entfernt wurde, ist bedauerlich — das einzige wirkliche Wunder, welches durch die Ausstellung der Heiligthümer bewirkt worden ist. — K., Polytechniker: Daß die Ausstellung der sogenannten Heiligthümer zu allerlei Spekulationen ausgebeutet wird, ist kein Wunder. Was ist sie selbst am Ende anderes als eine dreiste Spekulation auf die Leichtgläubigkeit bethörter Massen?

Antwerpen. L. P. . . . i: Die Verse sind vortrefflich, allein der Gegenstand und die Pointe für uns und jedenfalls auch für das Publikum unverständlich.

Arnstadt. Carl Köthe: In dem „Reiswagen" zu No. 264 der „Dorfzeitung" veröffentlichten Sie folgende Annonce: „Ein gebildeter, gesunder, gut stuirter, wirklich liebenswürdiger junger Mann wünscht Bekanntschaft einer gebildeten, zum Zwecke der Ehestiftung." u. s. w. Also „feinesgleichen" will der Jüngling „heirathen". Und Solches zu vermitteln gehen Sie sich herr Dr. Köthe!

Aschaffenburg. Ein Abonnent: Die in Nr. 145 der Aschaffenburger Zeitung erwähnte „Entschließung" der niederländischen Regierung, betreffend „das gegenseitige Verhältniß zwischen den Schullehrern und Schulgehilfen" erscheint uns recht herzerfrischend. Namentlich muß die neue Bestimmung, „daß die Lehrer oder deren Angehörige das Reinigen der Stiefel des Schulgehilfen zu besorgen haben," dem Lehrerstande zu besonders freudiger Erhebung dienen und ihn mit dem hohen Bewußtsein seiner Würde erfüllen.

Bebra. L. W.: Zu unbedeutend.

Berlin. Z. T—r: Gelegentlich. — Fr.: Sehr nett, aber doch von zu speciellem Interesse. — R. W.: Wie Sie sehen, bereits in anderer Form behandelt. — H—s.: Die 250—300 uns zugegangenen Einsendungen, welche das Attentat von Kissingen in mehr oder weniger gebundener Rede behandeln, haben in unseren Papierkorb den Platz erhalten, welchen die Spalten unseres Blattes ihnen leider vermeinten versagen zu müssen, den 18. Juli, gleichzeitig mit der Ausgabe unserer Nummer soll die Verbrennung dieser Leichen stattfinden.

Cöln. Balthasar Klingelbeutel: Das von der „Deutschen Reichszeitung" veröffentlichte „Abschiedswort eines verbannten Priesters aus dem Vaterlande" ist zu rührend, als daß nicht Thränen uns jedes Wort der Erwiderung ersticken sollten. — R. G.: Zu den von Ihnen angegebenen Zweck empfehlen wir Ihnen die Lehrbücher von Fr. Mahn.

Dortmund. R.: Auf den in No. 86 der Dortmunder Zeitung gemeldeten Farbenwechsel von Braun in Schwarz wird in No. 87 desselben Blattes ein neuer in Schwarz-Braun in trostreiche Aussicht gestellt. Ob der Alkaholtismus auch Retourbillets ausgibt, ist uns nicht bekannt.

Dresden. E. G.: Nicht recht gesignet.

Düsseldorf. R.: Nicht recht geeignet für unser Blatt.

Ems. M—g aus N.: Man hat Beispiele, daß auch die Blumenli ihaberei zur Manie geworden. Vielleicht hat aber die hohe Obrigkeit auch kein Verständniß für die Blumensprache.

Eßlettingen. A. B.: Freundlichen Dank.

Gräfrath (Solingen). M. K.: Bei uns ist der Revolver, auch der nicht „um die Ecke schießende", überhaupt keine commentmäßige Duellwaffe.

Halle a. S. P. K.: Die gelstreiche Bemerkung des Stadtrathes Göbecke, daß „die Studenten-Hunde wie die Studenten unter akademischer Gerichtsbarkeit stehen" (vgl. den in No. 162 der Hallischen Zeitung enthaltenen Bericht über die Stadtverordnetenversammlung), gehört zu Demjenigen, wogegen Götter selbst vergebens kämpfen. Einigermaßen entschuldigt wird dieselbe durch die Hundstage.

Hannover. Gb. Mk. aus T.: Sie haben vollkommen Recht. Allein der Buchstabenfehler lag am Holzschnitt und war deßhalb bei der Correctur nicht zu verbessern.

Kiel. Fr. W.: Freundlichsten Dank für den liebenswürdigen Brief und herzlichen Gruß.

Kissingen. B. B.: Besten Dank für gütige Uebersendung des Placats und der Kissinger Saale-Zeitung.

Leer. P. T.: Eine vom Meldinger bereits verwertete Anekdote!

Leipzig. F. A.: Der unter dem Titel „Ein Abschreiber" in No. 28 der „Literatur" erschien! allerdings ziemlich compromittirend für Herrn Regnet. Die Redaction der „Literatur" ist jedenfalls, als die Gefälschte, ohne jede Mitschuld an dem kühnen Plagiat.

Ludwigshafen. S.: Der Bischof sei uns in Speyer!

Feier der Anwesenheit des Bischofs von Speyer in Friesenheim angebrachte Zuschrift ist doch ein ziemlich doppelsinniges Zeugniß der friesenheimer Gasthreundschaft!

Lugera. P. Tr.: Wir können erklich versichern, daß der „Gymnasiast", welcher nach einer Mittheilung der „Schweizer Grenzpost" (No. 160) bei der Gedenkfeier der Schlacht von Sempach „eine hochpatriotische Rede hielt", nicht unser Karlchen Mießnick, sondern wirklich der Junge Hochstrafer war.

Mülhausen (Elsaß). Einer der Pioniere des deutschen Reiches, „Heinrich Meier, Schneidergeselle und Ehebrecher, aus Neckendorf, wird aufgefordert, seine Effecten bei Konrad Bär, Schumachermeister, innert acht Tagen zu lösen, widrigenfalls darüber verfügt wird." Aus dieser in No. 161 der „Schweizer Grenzpost" veröffentlichten „Aufforderung" ersehen Sie, welcher Cumulation von Aemtern, Würden und Berufsthätigkeiten ein Mensch fähig ist!

Münchem. B. v. G.: Sehr gelungen. Aber wie Sie sehen, haben wir den Gegenstand bereits in anderer Form behandelt.

St. Petersburg. F. K.: Zum Anzeige in der St. Petersburger Zeitung ist jetzt „der ächte königliche Hofsteierant Johann Hoff aus Berlin in St. Petersburg". Reddios dringen wir der russischen Metropole zu dieser Erwerbung unseren malestractirtesten Glückwunsch!

Stadtkill. S.: Soll besorgt werden.

Staffurt. Louis M.: Sie scheinen die in unserem letzten Briefkasten nach Gebühr abgefertigte Bemerkung nicht aufmerksam zu haben, oder ein Spaßvogel hat sich einen Scherz mit Ihnen gemacht und Sie zu der Meinung verleitet, daß dieselben sich auf Sie bezögen.

Wiesbaden. Der Eintritt zu dem Ball im großen Saale des Curhauses ist „für Herren nur im schwarzen Oberrock gestattet." Die Interpretation des Ausdrucks ist allerdings nicht leicht. Wir glauben, namentlich bei der jetzigen Hitze, uns zu der Partei schlagen, welche durch das „nur" alle lästigen Beiseidungsstücke mit Ausnahme des „schwarzen Oberrocks" ausgeschlossen sehen will. — A. B.: Gegen einen Nichtersprush ist nicht viel zu sagen; die Sache selbst scheint uns ebensalls ziemlich unklar.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Digitized by Google

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.

Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über **15-jährige Wirkung** zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde

Vitain & Co., chemische Fabrik in **Berlin**, Leipziger-Strasse 107.

Henwender,

dauerhaft wirkend, mit Ver- u. Rückwärts-Bewegung.

Preis 120 Thlr.

Pferderechen,

mit Kutschersitz und Stahlzähnen.

Preis 65 Thlr.,

empfehlen als die vollkommensten und leistungsfähigsten Maschinen

C. Grieben & Richter, Döbeln i. Sachsen, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.

Die ganze Gliedwasch-Kur kann, wenn nöthig, erforderlicher Verordnung erfolgt in Abon gebraucht werden.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. (H. 2287 b)

Dampfkessel,

in den verschiedensten Constructionen und Größen, bis 8 Meter hoch, halt stets auf Lager und offerirt billigst unter Garantie (H.2287 b

Ernst Bernhard, Chemnitz (Sachsen.)

Internationales Organ für Jagd und Familie.

Erscheint jeden Sonnabend.

Man abonnirt bei allen Postanstalten pr. Quart. für 18½ Sgr., in der Haupt-Expedition (Paul Pätzold's Verlag) **Dresden**, Pirnaische Straße 21, gegen Franco-Einsendung unter Kreuzband für 20 Sgr., in verschlossenem Couvert (anmaßlich für 1 Thlr. 12½ Sgr.

Heirathslustigen Damen wie Herren bietet unser Institut zugleich die passendste Gelegenheit, sich eine Vermittelung direct und discret Anfragenfrei zu verschaffen. (H.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Landwirthschaft wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Diagnosen ertheilt. Adresse: **Prof. Hoffmann**, 46 Königstrasse, **Jersey**, England. (H.41602

Heiraths-Angelegenheit.

Der Vermund einer sich mündigen jungen Dame von angenehmen Aeußern u. Renteren, mit sehr hübschem Vermögen, wünscht einen achtbaren jungen Mann aus den besseren Ständen in nähere Bekanntschaft zu kommen. Briefen sieht man **sub A. B. 14** an das Annoncen-Bureau v. **A. v. Kahlden** & **Werner** in **Leipzig.**

Bianco-Credit.

Ein solid. Kaufm. in Holland sucht pro. billige Conditionen zu sich reellsten u. gewissenhaften Firmen Bremen, Hamb. Lpzig, Dresden, Elberfeld, Crefeld, Barmen, Berlin, Stettin, Köln, Aachen, Stuttgart, Frankfurt a. M. Anfragen **sub B. 41729** befördert **Haasenstein & Vogler** in **Köln**

Eine bedeutende Manufactur, an einem schiffbaren Nebenfluß der Elbe in nächster Nähe einer Eisenbahn-Station, ganz oder theilweise zu verkaufen oder in verwandte Geschäfte thätige Theilnehmer mit einer baaren Einlage, welche zur Vergrößerung des Unternehmens verwendet werden soll, zu suchen. Näheres ertheilt **Rud. Mosse** in **Hamburg**, Ballhausstraße 14. (H.03388

Gegen gesetzlicher Kaution-Einstellung und sofortige Lieferung werden **100 Klafter (Malter)** Mauerwerke, 1000 Ctr. 4pfündige **Grubenschienen**, 1 normalspuriger **Locomotive** und eine Partie leichter **Eisenbahnwerke**.

Adressen **sub H. 13100** in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46 erbeten.

Echte Briefmarken

zu **Allgem. Briefmarken-Album** verkauft billig Katalog 4 Sgr. (4284

Alwin Zschiesche, Leipzig.

Ingenieure

oder selbst gebörer Bauleiter von Dampfbetrieb erhalten einen lucrativen Antrag in Gummiwaaren. (H.12000

Jacobsohn, Berlin C., Burstr. 34.

108 Thaler

Forderungen **Carl Heese, Leipzig**, für baggage Bücherbilliger verkauft billig **H. J. Grabe, Erfurt.** (H.1467 e

Henwender,

dauerhaft wirkend, mit Ver- u. Rückwärts-Bewegung.

Preis 120 Thlr.

Pferderechen,

mit Kutschersitz und Stahlzähnen.

Preis 65 Thlr.,

empfehlen als die vollkommensten und leistungsfähigsten Maschinen

C. Grieben & Richter, Döbeln i. Sachsen, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.

Die ganze Gliedwasch-Kur kann, wenn nöthig, erforderlicher Verordnung erfolgt in Abon gebraucht werden.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. (H. 2287 b)

Kunst-Auction.

Unter Direction des Unterzeichneten wird am **15. September a. c. zu München im Saale des Hôtel Dreyse**, die bedeutende Sammlung alter Original-Oelgemälde, gediegenheits sicherst, Schule der besten Meister, aus dem Besitz des Herrn Curt Trepel öffentlich versteigert werden. Zu Erlangung der Berechtigung für diese Auction gelangen demnächst, und werden deshalb Sammler sowie Vorsteher von Museen ganz besonders auf so letzten vorkommende Gelegenheit aufmerksam gemacht.

Im directen Anschluß an obige folgt eine zweite Versteigerung ebenfalls höchst werthvoller Original-Oelgemälde aus Kapitalien und Privatbesitz, darunter sehr bedeutende Meisterwerke. Der beste Commissionär unsolidester Käufer. **Commissionär** Buchhandlung (**A. Beck**), Pfandleihstr. 9 in **München**, sowie durch alle Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes, welche auch den Katalog unentgeltlich. Aufträge für beide Versteigerungen übernehmen, pro Exemplar 24 Sgr. franco. Bilder, zu besehen. Anfragen erbittet franco

München im Juli 1874.

Ruth Dr. Carl Förster,

Bureaux. Nr. 26 a.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Speisepumpen etc. etc. **garantirt** gute Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Pommersche Asphalt-Actien-Gesellschaft in Stettin. (H.12996

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 16. **Wien, Köln a./Rh., St. Petersburg.**

Neu! Neu!! Billig! Bleichseife.

Wäsche, mit diesem Product behandelt, erhält eine so wunderweiße Bleiche, ohne daß dem Gewebe Schaden zugefügt wird. Die Seife kostet à Pfd. 6 Sgr.

Fleckenpasta,

zur Beseitigung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Glanz zu verletzen per Stück 5 Sgr.

Patent-Stärke-Glanz.

Eine Kleinigkeit davon der Stärke zugesetzt, giebt derselben einen hohen Glanz (à la mahonde anglaise). 1 Paket 1 Sgr. empfiehlt

Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

GRATIS versendet auf FRANCO-VERLANGEN. sowie Broschüre 80 Seiten Text, enthaltend 1000 Fach-Attestate über

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 15.

Erste und einzige Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Von diesen Apparaten, welche seit 10 Jahren einzig und allein von mir fabricirt werden, functionirt **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** zuverlässig, laut Zeugniß meiner Kundschaften, über zweihundert, selbstständigen Anlagen, **das einfache Gas-Licht, ausreichend für zehn kleinen Zuläser nöthig haben**, hatte ich bei der Gewerbeausstellung in Frankfurt a/O. Gelegenheit, auf dem betreffenden Platze, alle Wand- u. Tischlampen, Tischlampen, Krone, Laternen in's Haus und Garten, Schaufenster-Beleuchtungen, Bäckereien, Geschäfts- und Bergwerkungs-Lampen, Lampen etc. etc.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Amerikanische Rasen-Hand-Mäh-Maschine,

leicht in der Handhabung, leichte im Schnitt, einfach in der Construction, empfiehlt

Biernatzki & Co., Hamburg,

General-Agenten

der Philadelphia Lawn Mower Comp

Preis-Courante gratis.

Wiederverkäufern Rabatt.

Weise & Monski in Halle a. S.

Patent-

Schrauben-Schneide-Maschinen

für Kraftbetrieb von 20 Thlr., für Schwengelbetrieb 30 Thlr.

Specialgeschäft für Gemälde in Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export.

Gegründet 1858. Illustrirte preist. gratis. **E. LYSIUS, Berlin, Wilhelmstrasse 50.**

Locomobilen

bis 10 Pferdekräften, sowie Dampfkessel, sofort verkäuflich, billig und solid unter Garantie (H 22876 b

Ernst Bernhard, Chemnitz (Sachsen).

Eine bis über 30 Jahren bestehende Uhren- und Goldwaaren-Handlung ist Familienverhältnisse halber sofort billig unter Garantie (H. 23975 b

Ernst Bernhard, Chemnitz (Sachsen).

Hamburger Cigarren-Fabrik von A. Winter & Co.

(Zollvereins-Lager Ottensen)

Wirkliche

Havana-Ausschuß-Cigarren,

in anerkannt vorzüglichster Qualität.

Facontitte Cabinet:

½ Felix Brasil und ½ prima Havana,

Original-Packet à 500 und 250 Stück.

Preis per Mille 66 Reichsmark.

In unfrankirte Firmen versenden nur gegen Nachnahme.

Jede uns bekannte Oertze wird prompt und sorgfältig erledigt.

Dauerhafte Gummi-Schläuche

für Wasser, Dampf, Luft, Bier, Wein, Spiritus, Säuren, Laugen, Oele, Petroleum, Benzin, Theer, Asphalt, Fette, Farben, Chemikalien, Cement, Kalk, Gyps, Mörtel, Lehm, Thon, Porzellan-Erde, Kohlen, Coaks, Sand, Kies, Steine, Erze, Metalle, Metallsalze, Metallstaub, Feilspäne, Schlacken, Asche, Schmutz, Unreinigkeiten, Abfälle, Abgänge, Abwässer, Jauche, Dünger, Excremente, Urin, Blut, Milch, Butter, Käse, Talg, Seife, Stearin, Wachs, Honig, Zucker, Stärke, Mehl, Kleie, Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Obst, Gemüse, Fleisch, Fische, Eier, Federn, Leder, Häute, Felle, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute, Papier, Pappe, Holz, Stroh, Heu, Torf

Ein herrschaftlicher Wohnsitz,
am Ufer des großen Schweizer Sees, in unmittelbarer Nähe der großen Fremdenindustrie, mit prachtvoller Aussicht in Mitten des schönsten, Schloßgartens, mit ausgedehnten Parkanlagen, großem mit feinsten tragbaren Obstbäumen besetzten Gemüsegarten, Pferde-, Gartnerwohnung, Heu- u. Streuhaus, Eiskeller, Schweinen, Remisen und Stallungen billig zu verkaufen.
Schweizin i. Mk. Ldkr. Ad. Blendorff.

Associé-Gesuch.
Ein junger Kaufmann wünscht sich mit einer Baareinlage von Thlr. 6000 an einem schon bestehenden Geschäfte zu betheiligen.
Gefl. Offerten sub A. W. poste rest. Halle a. S. erbeten.

Neue deutsche Drehrolle
auf der Fabrik von
E. Cohn,
Berlin, Hausvoigteiplatz 12.
Verm. 66 Thlr. 20 Sgr. Probepreis gratis.

Specialitäten.
Schwedische Zündhölzchen.
Schwedische Zündkerzen.
Englische Wachszündhölzer von Bryant & May jun.
K. & M. Stern,
Frankfurt a. M.

1 Pianino, fast neu, von preuß. Ton, steht in meinem Hause, billig zu verk.
Berlin, Leipzigerstr. 39, 3 Tr. r.

Desinfections-Pulver
(Carbolsalz),
Droguisten und Materialisten für lohnenden Verkauf auf feste Rechnung überall gesucht.
E. Lauenstein,
Fabrik Schumin vor Celle (Hannover).

Oberweser Dampfschifffahrt.
Tägliche Fahrten
ab Carlshafen, nach Bedarf auch Sonntags, **Morg. 7½, Uhr.**
ab Münden . . . . Nachm. 2 Uhr.
Kamein. Die Direction.

Gußeiserne Oelfarbmühlen
als die besten und billigsten anerkannt.
Franz Dochtermann in Celle.

Nürnberg
Staatsbahn-Spedition
Hirschmann & Co.
Spedition, Commissions-Lager und Incasso.

Reines Trink- und Kochwasser.
Unsere patentirten Filtrir-Apparate für Wirthschaftszwecken sind durch fast alle renommirten Hausgeräthe-Handlungen zu beziehen.
Die Fabrik plastischer Kohle.
Berlin SO., Engel-Ufer 15.
Illustrirte Prospecte gratis und franco.
Die Apparate tragen sämmtlich unsere Firma.

25pferdige Dampfmaschinen und Kessel von 42 Quadr.-Metern Heizfläche, ist Fabrik-Erweiterung halber sofort billig zu verk. Näheres Rudolf Wm. Ingenieur Kessel in **Hamburg,** Rothenbaumthor 14. (H. 03339)

Optisch-magnetische Specialbrillen von **Stettin** nach
Copenhagen, Gothenburg, Christiania, Bergen, Drontheim, Stockholm, Kerak, St. Petersburg, Hull, Leith, London, Amsterdam, Rotterdam (Durchtrachten nach allen Häfen bei Mittelmeerrest, bei Schwangen Meerest ist mit directen Connossementen), Rohrest wegen Fracht und Passage bei der Schiffs-Barmar und Schiffs-Rhederei, **F. Ivers in Stettin.**

Ein Actlehrer für den Rohmaschinen-Detail-Verkauf wird gesucht. Nur Solche die bereits in dieser Branche gereist haben, wollen ihre Briefen mit **B. 56** an die Annoncen-Expedition von **J. Braun, Berlin S., Prinzenstraße 75,** adressiren.

Harmonika-Fabrik
mit Dampf-Betrieb
von
Ch. F. Pfotenhauer & Söhne
in Berlin, Annenstraße 36, Hinterhaus.

„CHAMPION"
amerikanische Getreide- und Gras-Mähe-Maschine. (H. M. a 999/8
General-Agent
Paul Tormann,
Berlin NW.,
Mittel-Straße 29.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,
in den verschiedensten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsengruppen u. empfiehlt den Herren Bildhauern, Architekten und Gärtnern in großem Quantum.
Ohr. Greussen i. Th., gegründet 1874. **Otto Zimmermann.**

Scheer & Petzold,
BERLIN, Chaussée-Straße 98.
Anlage von
secundären Eisenbahnen
mit schmaler und normaler Spur für Pferde- und Locomotiv-Betrieb.

Gerstäcker's Aal-Wurst,
bleibt delicat. Pfd. 18 Sgr. in Kitten à 5 Pfd. an. **Marinirten Aal-Aal in Gelée.** Pfd. 14½, Pfd. 12 Sgr. in Gebinden von 5 Pfd. an 12 Sgr.
Marin. Roll-Aal in Gelée (ohne Gräthen), Pfd. von 14½ Pfd. 14 Sgr., in Gebinden von 5 Pfd. an 12 Sgr.
Geräucherten Ost-Aal, per Pfd. 14 Sgr. in Kisten von 5 Pfd. an.
Versenden gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags gefällig.
W. Reibers & Co., Hamburg.
Fisch-Conserven-Fabrik und Delicatessen-Waaren-Export.

Gute billige Suppe für Damen und Privathäuser, Gasthöfen, Schulhäuser etc. empfiehlt **G. Schallehn, Magdeburg.** (H. 51290

Mineralwasser-Maschinen
jeder Construction und Größe,
Bestbewährte Wiener Fabrikate.
N. Gressler in Halle a. S.

Offerte.
400 Centner bestes Braunmalz,
franco Bahnhof **Danzig, Dirschau oder Elbing.** Muster hierher und Preisangabe erbeten.
Tiegenhof in Westpreußen. Gebr. Stobbe.

Die Berlin-Handlung
von **Herm. Neumeister in Greifswald**
a. d. Ostsee,
empfiehlt **geräucherten Ostsee-Aal,** fein marinirten, **Ostsee-Aal in Gelée,** ganz vorzüglich in Stücken und **Aalbrücken,** gegen Casse-Einsendung oder Nachnahme.
Zweifel-Garantie gestattet.

Holländischen Magenbitter,
von medicinischen Autoritäten als heilsamst Mittel anerkannt, hatte seinen Hauptabsatz in Deutschland. empfiehlt à Flasche 4 Silbergroschen, 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages prompt
R. Rosenkranz,
Stettin, Bollwerk 11.
Haupt-Depot für Deutschland in Stettin.

Neue Matjes-Heringe,
pr. 25 Stck. 1, 1½, 1¾, 2 und 2½ Thlr.
74er Old-Cavalier, à½ Fl. 15 Sgr. 1, 10 Fl. 27½ Sgr.
Rum, Arrac, Cognac à Fl. 15 Sgr. à½ Fl. 27½ Sgr.
Jsland. Pflaumen à ½ Pfd. 4 Sgr. à 1 Pfd. 7½ Sgr.
Italien. Prünen-Gorgonia, à ½ Pfd. 4 Sgr. à 1 Pfd. 7½ Sgr.
Cubic Citrik-Aepfelsaft, à 7 Pfd. 5 Sgr. à 14 Pfd. 10 Sgr.
Moritz. Olivenöl in Gelée, à 2 Pfd. 5½ Sgr. à 4 Pfd. 10 Sgr. à 8 Pfd. 18 Sgr.
Ger. Aberdeich, à ½ Pfd. 12½ Sgr. à 1 Pfd. 25 Sgr.
Gänsebrüste in Gel., à Pfd. 15 Sgr. à ½ Pfd. 8 Sgr.
Schinken in Gel. roh, pr. 4 Pfd. 15 Sgr. à 8 Pfd. 27½ Sgr.
Versend. postfr. geg. Nachn. od. Einl. d. Betr.
Gebr. Hansen, Flensburg.

Cohs roue. Caravanen-Thee, 3—5 Thlr. **do. Familien-Thee,** ½—3 Thlr. pr. Pfd. **Theehdlg. Hinrichsen, Kaufmann i. Fr.**

Privat-Entbindungen.
Damen finden unter strengster Discretion Monate junger freundlicher Wohnung.
Hebamme Bauer in Potschappel b. Dresden.

Billard-Fabrik von Leopold Schultze,
Berlin, Kommandantenstrasse 45.
empfehlen von der Prüfungs-Commission des Vereins der Berliner Billardfabrik, welche sein geehrt Tage von einander, französische Billards ohne Drehen in Matten-platten und in einem Stück in Natur- und einf. Gatenholz, in eleganter Ausführung und Ausstattung.
Neue Bedienung. Aufträge nach auswärtigen werden prompt und prompt ausgeführt.

Die Soutachir- u. Stick-Maschine der Berliner Stickmaschinen-Fabrik Schirmer, Blau & Comp.
zur Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie zum Aufnähen von Soutache und Litzen nach den verschiedensten Mustern mittelst unterseiler Transportirung (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf
Oranien-Str. 184. Berlin SO.

Wiener Märzen-Biere
der Brauerei zu
Kl. Schwechat,
in Original-Gebinden (Oefter. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen bei Garantirt u. Umwechslung übersteischen Flaschen.
Der Gebalt hierer Biere qualificirt sie zum ausländischen Export.
Anton Drober's
Wiener Bier-Depot
bei M. Kartschalestein & Co., Hamburg und Breslau.

200 Lämmer, Rambouillet-u. Southdown-Kreuzung, sind in Wendfeld
bei Neustrelitz Anfang October zu verkaufen.

Für Eisengießereien wichtig!
Steinkohlenstaub und prima engl. Schmiedekohlen, möchten, beste **Bucheln** und **Buchenkohlen** mit Lieferungsvertrag offerirt
Carl Schütze's Holzkohlenfabrik,
Berlin, Schönhauser Allee 189.

Officiere
erhalten sofort Geld diskret, bei einem Verkauf. Reversen unter **H. 90 poste restante Erfurt.** (H. 03/8

Sechs Schwäne
sind zu verkaufen. (H. M a 926/6
O. Juncrich, Lissow.

Zu Schlossern werden gesucht
6 Stck. complete Dampfbagger,
30 Fuß lang, mit Hochdruck-Maschine von 6 Pferdekraft, liefert zum Verkauf. Anfragen beliebe man an die
Verwaltung der Bernstein-Baggerei zu Schwarzort bei Memel
zu richten.

Ein schönes Handgut, in Stunde von der Residenz Mörs gelegen, mit 200 Morgen Weizen, 200 Morgen Roggen, 200 Morgen Hafer, 200 Morgen Kartoffeln und 200 Morgen Heu, vorherrschend Weizen- und Roggenboden, in einer großen Stadt vom Gebäude und gelegen, Wohnhaus mit Inventarium vorzüglich, soll wegen persönlichen Verhältnissen für 30,000 Thlr. mit einer Anzahlung von 10,000 Thlrn. verkauft werden. Näheres durch **Agent C. Rayman I Schiessen poste restante.**

Zur Ausbreitung meiner Cehandlung der Syphilis übersende ich gegen Einsendung meiner Handbehandlung verbundenen lohnenden Vertrieb-Artikels, welche ich mit Sicherheit empfehlen kann.
Capitalisten
in den größeren Städten des Continents, welche 40—50,000 Thlr. à 5—6000 Thlr. einer thätigen Person à 6000 Thlr. Gegen Einsendung vein Nachnahme von 2 Thlrn. für Cocain der Gebrauchsanweisung u. ärztlicher Zeugnisse und Cataloge. Keine Concurrenz. Jede Anfrage beantwortet prompt.
Max Wallner, Civil-Ingenieur, **Berlin SO.,** Schmiede-Straße 29.

Ein Student wünscht für die Zeit seiner Ferien (1. August bis 30. October) eine **Hauslehrerstelle,**
womöglich in Mittel- oder Süddeutschland, wo er mit Pferden umgehen kann. **H. F. 10 poste restante Würzburg** erbeten.

Destillateure, Fuhrerbrauer und Aetherer
können sich nach Belieben bei mir etabliren.
A. Dolberg in Bütow, Reichs-Schwer.

Condensirte Milch,
stets frisch, wird der Partien billig abgegeben. Näheres unter **„Milch"** durch die Annoncen-Exp. von **Th. Dietrich & Co.** (Ad. Wolff) in **Göttingen** zu erfahren.

Hôtel-Verkauf.
Das neuerbaute, prachtvoll gelegene und sehr frequentirte
(H. M a 30/7
„Hôtel Günther"
in Ditterbach, Böhmische Schweiz,
ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer
A. Günther in Bamberg.

Accept-Credit gesucht gegen soliden Zinsen. Coulante Bedingungen. Offerten sub **M. 495 G.** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler, Strassburg i/E.**

Wasser-Closets,
ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems,
pr. Stück 15 Thlr.,
Zimmer-Closets,
4½ Thlr., 5½ Thlr.
Stiz- und Badewannen a Bidets.
Louis Wirschberg, Berlin,

Bekanntmachung.

Eine Villa in Klosterlausnitz (Herzogthum Altenburg), in der Nähe der Bahnstation Zoppe, an einem prachtvollen Buchenwalde, umgeben von Wiesen- und Gartenland, steht unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch

Advocat Müller.
Eisenberg (Herzogthum Altenburg), am 15. Juli 1884.

Unterzeichnete, im Besitze eines **absolut unfehlbaren Mittels**, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchsanweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Zeitung genannt).

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Trabsgasse 16.

Reisender für Skandinavien

gesucht.

Ein englisches Cementbefestigungsmittel eignet sich vorzüglich zum Einkitten von Fensterscheiben, Dachpfannen, Schornsteinaufsätzen, Wasserleitungsröhren, Gasröhren, Kochmaschinen, Oefen, Kesseln, Dampfröhren, Dampfkesseln, Dampfmaschinen, Pumpen, Ventilen, Hähnen, Schiffsmasten, Schiffsplanken, Schiffsböden, Schiffsverdeckungen, Schiffsverkittungen, Schiffsverpichungen, Schiffsverschalungen, Schiffsverschiffungen, Schiffsverschlüssen, Schiffsverschmierungen, Schiffsverstopfungen, Schiffsverwahrungen, Schiffsverzapfungen, Schiffsverzimmerungen, Schiffsverzinkungen, Schiffsverzinnungen, Schiffsverzinnungen, Schiffsverzinn

Nr. 34. Berlin, den 26. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Jesuitenkalender.

Montag, den 27. Juli.

Lobsinget, fratres, lustbelebet,
In todten und lebenden Sprachen:
Gesu hominefs. der Orte, ist genahlt
Zum Reichstag! Freue dich, Kachen!

Dienstag, den 28. Juli.

Noch ist die Welt unser Ordenshaus,
Noch schlag wir Wie nicht Zweifle!
Wie hunde jagte man uns hinaus.
Wir kehren zurück als Wölfe.

Mittwoch, den 29. Juli.

Noch stehn die Hirten mannhaft
In bischöflichem Ornate
Zum Trotz Herrn Falk! Trotz freuen sich
Die Brüder ex societate.

Jesuitenkalender.

Donnerstag, den 30. Juli.

Noch dient vor der heiligen Wäsche heut
Viel Tausend gebückt im Staube;
Der Bauer thut, wie der Clasi gebeut —
Noch wirket Wunder der Glaube!

Freitag, den 31. Juli.

Heut aber belobert Jubeln mag
Die Ehrlichkeit verbunden;
Denn heut ist des Heiligen Namenstag.
Der unsern Bund gegründet.

Sonnabend, den 1. August.

Hat einmal trifft das Steinchen doch,
Und einmal kommt der Verleger!
Und heut, ihr fratres im Kerkerloch,
Ja — Petri Kettenfeier.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

An die Fünfunddreißig aus dem Münsterlande.

Da habt ihr's! Hättet ihr vorher nur mich, den Alten,
Befragt, ich hätt' euch ernst die Folgen vorgehalten.
Ich bin der Damen Freund noch immer, wenn auch Eine
Mich einmal sitzen ließ — ihr wißt schon, wie ich's meine!
Es weich ist mein Gemüth, nicht eine Fliege kann
Ich leiden sehn! Wie schwer greift mich das Schicksal an,
Das euch betroffen hat, ihr Schönen! O warum
Mußt' es so kommen? — frag' ich mich und bleibe stumm.

O Staat, wie kannst du nur so sehr empfindlich sein?
Wenn dich ein Röslein sticht, gleich nach dem Richter schrei'n,
Aufrauschen, wenn dein Haupt ein Schmetterling umflattert,
Wenn — mit Verlaub gesagt — ein Gänschen dich beschnattert?
Sind „Scherge", „Henkersknecht" Schimpfworte, wenn sie fallen
Aus Elfenbeingethe'n, umrändert von Koralien?
Ja, kann ein „Räuber" selbst beleid'gen, wenn er leise
Gehaucht, gelispelt wird in einem Ton, der Greise
Wahnsinnig machen kann, und wenn schalkhaft dann
Ein Lilienfinger droht? — O Staat, wie hart bist du!

Ach hättet ihr nur mich vorher befragt — ich wette,
Es wäre nicht geschehn, was nun geschah! Ich hätte
Euch die Adresse selbst verfaßt also gewandt,
Daß nie ein Staatsanwalt danach die magre Hand
Hätt' ausgestreckt — und doch so fromm wär' sie gewesen,
Daß Niemand trocknen Blicks sich hätt' hindurchgelesen.
Nun ist das Unglück da! Der Pudding fiel zusammen,
Der Topf zersprang, der Brei — weh! weh! — liegt in den Flammen!

Was kann das Jammern jetzt, was kann das Klagen nützen?
Das Urtheil ist gefällt, und „Zahlen oder Sitzen"
Ist jetzt die Losung. O! Man wird sich schrecklich rächen,
Wenn's — möglich ist! Man möcht' mit Häkelnadeln stechen
Nach dir, o Staat! Man möcht' — bei Hekate! — man möchte
Dich kneifen! — Engel, weint, und jubelt, Henkersknechte!
Still! Still! Dem Gegner just zum Trotze muß man zeigen,
Daß man ganz ruhig bleibt, man muß — wie furchtbar! — schweigen!

O Rosen Münsterlandes! Vor euch beug' ich das Knie
In Ehrfurcht; denn den Frau'n gilt meine Strenge nie.
Und demgemäß mich vor Dem, der Gnade spendet, bitt' ich:
Erlaß die Schuld, o Fürst, den Damen, hold und sittig! —
Doch weil so alt ich bin, trat' ich in eure Mitte
Als würd'ger Silbergreis mit einer frommen Bitte.
Ihr Frau'n und Jungfrau'n, hört! Es gibt ein altes Wort,
Das ich als Richtschnur euch empfehlen will hinfort.

Das alte gute Wort heißt: „In der Kirche schweige
Das Weib!" Ich seh' hinzu: Beim Caffee aber zeige
Es seiner Junge Kraft! Und duldsam und vernünftig
Geb' ich euch diesen Rath: Ihr Schönen, haltet künftig
Den — — Ha! Wer denkt daran, ich könnt' unhöflich sein?
Bei Allem, was da süß an Obst und Backwerk — nein!
Ich wollte sagen hier: In Zukunft haltet, Holde,
Den — — Hab' ich das Gesicht von einem Tückebalde?

In Zukunft haltet den — — Clara von Gösleiger,
Was denkst du jetzt von mir? Blick' doch einmal dem Frager
Ernst ins Gesicht! Nicht wahr? In diesen Zügen waltet
Anschuld und Biederkeit? — In Zukunft, Schöne, haltet
Den — Kladderadatsch! Der sagt genau, theils unverblümt,
Theils durch die Blume, euch, was edlen Frauen ziemt.

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Das Jus talionis.

Scheitet nicht Barbaren-Horden,
Nicht entmenschte Strolche sie;
Denn sie sengen und sie morden
Nur — in nomine Dominii

Sagt nicht, daß sie Frommheit heucheln;
Denn wahr ist es und gewiß:
Sie brandschatzen und sie meucheln
Nur — in nomine Virginis!

Sagt nicht, daß sie vor dem Forum
Der Geschichte sei'n verdammt;
Nur in nomine Sanctorum
Ueben sie ihr Henkeramt!

Nur in Dei gloriam schnüren
Ketzer sie in Fesseln ein!
Sie entehren und verführen
Nur der Ketzer Töchterlein!

Doch es sind die Himmelsbräute
Sicher vor der Krieger Brunst;
Darum stehn als fromme Leute
Hoch sie in der Heil'gen Gunst.

Nur in heil'gem Zorne eifern
Sie pro Deo und sein Haus,
Brennen mit geglühten Kneifern
Freche Lästerzungen aus.

Schonungslos zwar wird geschlachtet
Jeder lahmgeschossne Feind;
Doch das ist, bei Licht betrachtet,
Nicht so grausam wie es scheint!

Besser doch ein rascher Scheiden
Und ein gnäd'ger Todesstahl
Als ein schmerzlich langes Leiden
Und der Wunden bittre Qual!

Zwar es fiel durch ihre Hände
Mancher Kriegsgefangne Held;
Doch noch Jedem vor dem Ende
Ward ein Beichtiger bestellt!

Und der römischen Kirche Hasser
Wird noch vor dem Todesstreich
Durch der Taufe heilig Wasser
Fromm geweiht dem Himmelreich!

Und nach legitimem Rechte
Wird gepflegt die reine Lehr'!
Wie der Herr, so seine Knechte,
Wie Don Carlos, so das Heer!

Thron und Altar zu befest'gen,
Ist der Braven erste Pflicht;
Darum scheitet sie nicht Bestien
Und entmenschte Strolche nicht!

Denn Don Carlos führt die Wehre —
Und er selbst verkündet dies —
Zu des Schlachtengottes Ehre
Und in gloriam Virginis!

Mit der Weisheit Salomonis
Wird er herrschen weit und breit,
Wenn ihm einst das jus talionis
Den erhofften Sieg verleiht.

Dieses Recht der blut'gen Rache
Ist zwar nur ein heidnisch jus;
Doch für seine heil'ge Sache
Ist's ein gottgefällig Muß! —

Also klar zu lesen neulich
In Majunke's Zeitung stand.
Wär' es nicht so gar abscheulich,
Nun, so wär' es amufant!

Hoffi denn fürder, daß dem Hentor
Sei die finstre Gottheit hold,
Daß sie ihn als Spaniens Lenker
Schmücke mit der Krone Gold!

Denn die finstre Gottheit kann es,
Kann Don Carlos Sieg verleihn;
Als getrönter Schinderhannes
Zieht dann in Madrid er ein.

Kladderadatsch.

Aurora von Stint an ihre Freundin, Esperentia Mießnik.

Burgsteinfurt, 20. Juli 1874.

Meine liebe Espérance!

Wie lange ist es her, daß ich Dir nicht geschrieben habe! Aber es ist nicht meine Schuld, indem ich bereits seit längerer Zeit die Bleichsucht habe, weshalb der Doctor mir jede geistige Anstrengung verboten und täglich zwei Eisenpillen verordnet hat, welche ich aber bis jetzt noch nicht eingenommen habe, sondern sie stets heimlich wegwerfe, indem ich Bläß viel interessanter finde und es deshalb gern noch einige Zeit bleiben wollte, wenigstens bis zum 20. Juli, wo wir unseren Termin haben sollten, weshalb ich auch mit Papa und Mama hierher gereist bin. Aber der Mensch denkt, und Gott — nein, nicht Gott; denn Der könnte so etwas nicht gewollt haben! Mir meine schönste Freude zu verderben, auf welcher ich mich schon so lange gefreut habe! Nein, der Staatsanwalt und dieses verdam — — — doch ich will dieses Mal vorsichtig sein und das Kreisgericht nicht wieder beleidigen, indem ich sonst am Ende noch Eine bekommen könnte.

Die Sache ist nämlich folgende: Wie Du wissen wirst, hatten wir Damen, 52 Mann stark, einen Aufsatz an unserem hochwürdigsten Bischof ausgearbeitet, welchen „die feilen Scheigen und Henkersknechte" bis auf dem letzten Kleidungsstück ausgepfändet und ihm keinen warmen Löffel unter dem Kopfe gelassen hatten. Was dieses auf einem edlen jungfräulichen Katholikenherzen wie Unser 1 für einen Eindruck machen mußte — — doch was verstehst Du davon, indem Du doch nur dürftetlicher Confession und noch dazu von sfracelitischem Stamme bist — Ihr seid es doch noch? — Dennoch hattest Du immer schon in der dritten Classe ein mitfühlendes Herz, indem Du mir immer meine Aufsätze mit Hilfe Deines Bruders Karlchen anfertigtest, d. h. nur im ersten Jahre, während ich doch 3 Jahre in der Dritten war und die Thematas sich doch alle Jahre wiederholen. Doch das sind heitere Jugenderinnerungen, während ich mich heut in einer sehr ernsten Sache an Dich wende in der Hoffnung, daß Dein Bruder Karlchen, welcher, wie ich höre, so auch in den öffentlichen Blättern schreiben und selbst schon auf dem Journalistenstege gehen soll, sich unseres gedrückten Rechts und mit Füßen getretener Unschuld annehmen werde.

Die Sache ist nämlich folgende: Wir hatten also den Aufsatz ausgearbeitet und in Form einer Adresse an dem Hochwürdigsten überreicht, worauf die Anklage wegen Beleidigung des Kreisgerichts zu Münster, welches sich von den „verblendeten Machthabern" getroffen fühlte, gegen uns Allen sämmtlich erhoben wurde, worüber ich mich wie ein Kind freute, desonders auf der öffentlichen Verurtheilung, da ich mir dachte, daß eine Märtyrerkrone sehr gut stehen muß, besonders zu blondem Haar und Bläß, indem ich seit längerer Zeit die Bleichsucht habe.

Nun aber, was geschieht? Denke Dir meinen Schmerz! Von uns 52 Mann werden nur 35 wirklich angeklagt, während sie gegen den 17 Anderen wegen Unzurechnungsfähigkeit und zu großer Jugendblicke fallen gelassen wird. Unzurechnungsfähigkeit! Wie gefällt Dir das, mein Springhuhn? Zu große Jugendblicke!! Was sagst Du dazu? Indem ich doch schon seit Ostern lange Kleider und Tournuren trage und auch bereits seit längerer Zeit die Bleichsucht habe! Anfangs wollte ich nicht nachgeben: ich wollte auf meinem Rechte bestehen und mein Alibi verlangen, weßhalb ich mich auch im Sitzungssaale hineindrängte, was ich auch durchsetzte, jedoch nur als stumme Zuschauerin, wobei ich indessen meine Freude hatte, mit welchem Mannesmuth die Damen es den Richtern sagten und Windthorst sie vertheidigte. Es war zwar nicht ganz der Richtige, sondern nur sein Vetter; dennoch aber war es erbebend, wie er den Staatsanwalt vernichtete, indem er ihm zubonnerte: „Mulier taceat in ecclesia!" — was ich zwar nicht verstand, da ich noch nicht Englisch gehabt habe, indem ich seit längerer Zeit die Bleichsucht habe, weßhalb der Doctor mir jede geistige Anstrengung verboten hat, mit welcher ich bin

Deine
tief gekränkte aber unerschütterliche
Aurora Perpetua Flora von Stint.

Postscriptum. Bitte doch Deinen Bruder Karlchen, er möchte mir in einem offenen Briefe mittheilen, ob ich nicht das Recht habe zu appelliren, und wie man es macht. Und dann noch Eins, liebes Springhuhn: Ist es wahr, daß man schon Couleur de Kuitmann trägt? Ob die Farbe mir kleidet, da ich seit längerer Zeit die Bleichsucht habe? Bitte, antworte umgehend und schicke gleich eine Probe mit

Deiner
Aurora von Stint.

Digitized by Google

Müller. Hast du des jelesen, was die Tante Voß vorigen Mittwoch aus die Grafschaft Glatz erzählt?

Schultze. Nee. Was denn?

Müller. Na deß dort deß „Wallfahrten im Tagelohn" sehr jebräuchlich is.

Schultze. Donnerwetter! Da wäre ja bei die schlechte Zeiten was zu verdienen!

Müller. Was! Bei die Hitze, auf Tagelohn? Nee, da wallfahrte ich lieber auf Accord! Da kann ich's mir doch noch meine Bequemlichkeit einrichten, wenn und wie viel ich will!

Schultze. Na deß können wir ja noch thun!

Müller. Also Hauptsache haben sie wieder rausjeslassen?

Schultze. Ja woi; es hat sich ja 'rausjestellt, deß er unschuldig war.

Müller. Ohjelich er'n Pfaffe is? Merkwürdig! Er is also jar keen Schwarzer nich?

Schultze. J nee, man bloß'n bißken anjeschwärzt jewesen.

Pötrarca.

Verspätetes und nachträgliches Impromptu zum 18. Juli.

Uen Avignon ißt Föstgelaut erklungen
Am Tag, an wölchem vor 500 Jahren
Du, großer Sönger, ün dör Gruft gefahren
Und deuner Leuer Säuten sünd gesprungen.

Was du auf deuner Laura eunst gesungen,
Al' dü Canßonen und dü wunderbaren
Sonätte — weul doch gar so nölt sü waren,
Hal dür auch Mörcker eun Sondtt gebrungen.

Du konntest singen, Sönger von Vaucluse
Auf deuner Laura — teuzender als düse
Erschün dür Keune, glücklicher Potit!

Uech Oermster mach' auf „Laura" keune Börse!
Warum? Weul — wöh? — dü Theure au dör Börse
Heut 130 und ½ nur stöht!

Zwickauer.

Dem „Osservatore Romano" entnimmt die „Voce della verità" die aus dem wiener „Vaterland" entlehnte, durch das bairische „Vaterland" verbürgte, dem Pariser „Univers" nachgedruckte, vom „Volksbot" glossirte, der „Germania" ebenfalls zugegangene und scheinbar aus sicherster berliner Quelle entsprungene Nachricht, daß das Attentat von Kissingen nur erfunden worden sei, um den in letzter Zeit bemerkten Mindereinnahmen des Reichstelegraphenamts gründlich abzuhelfen und den Vorwand zu leihen zur Auflösung aller katholischen Vereine. Der erstere Zweck allein sei vollständig erreicht worden.

Ein Schmerzensschrei.

Weh mir! Weh mir! Weh mir! O jammervolle Kunde!
Durch alle Blätter macht's — o Schmach! — bekellt die Runde:
„Germania", die sich mit als Feindin stets erprobt,
„Germania", die auf mich gestuchi, geraft, gelobt,
„Germania" hat — o Schmach! Weh mir! — mich süngst gelobt!

Die Cölnische Zeitung.

In Rom soll man, da nach der Meinung gewisser Bewohner des Vatican die Jugend der heutigen Zeit im Pistolenschießen doch gar zu wenig geübt ist, mit dem Gedanken umgehen, zur Abhilfe dieses Mangels die Errichtung clericaler Schießschulen und Pistolenschießstände in Anregung zu bringen.

An der Börse.

Ameier. Wie heißt doch der neuer interimistischer Vertreter von Spanien in Berlin?

Bemeier. Dalles heißt er. Nomen et omen, wie der Franzose sagt!

Cemeier. Dalles? Hast du gesehn? Der hat und noch gesehlt!

Demeier. Den brauchen wir erst aus Spanien zu bejolenrt! Als ob wir ihn hier nicht selber hätten!

Emeier. Er ist doch bloß interimistisch!

Fimeier. Und unserer ist chronisch, meinen Sie?

Gemeier. So scheint es.

Hameier. Redelich!

Nur so nicht!

Laßt uns auf die Schwarzen schlagen! | Laßt uns keinen Schwarzen schonen!
Jeder sei uns vogelfrei! | Auf, zum Kampfe eilt herbei,
Das ist Luft und ist Behagen — | Sie nach Würde zu belohnen —
Aber schont die Polizei! | Aber nicht mit Polizei!

Auf die Scheime, auf die Schäkte! | Diese Fälscher, diese Schergen
Endlich, endlich strahle frei | Frömmelnder Betrügerei,
Gottes Licht durch das Gewölbe — | Zagt sie fort von unsern Bergen —
Aber schont die Polizei! | Aber nicht mit Polizei!

Auf die Glatzen, auf die Kutten! | Endlich sah einmal auf Erden,
Auf die ganze Clerisei | Lieber Himmel, wieder frei
Mit den Waffen eines Hutten — | Deine ewge Wahrheit werden —
Aber nicht mit Polizei! | Aber nicht mit Polizei!

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Der Komet von Coggia.

(Sich empfehlend.)

Adieu! Nach 11,000 Jahren komme ich wieder. Ich bin doch begierig, ob ich dann etwas mehr Aufklärung auf der Erde finden werde! Als ich vor 11,000 Jahren sie zuletzt sah, war es fast ebenso wie heut!

Moral-Theologie.

Ein Mörder wurde jüngst gefragt:
Wie kommt es, daß du dein Verbrechen
Nicht schon am Sonntag hast gewagt? —
Die Antwort lautet drauf des Frechen:
Es ist, wie mir gelehret worden,
Am Sonntag nicht erlaubt zu morden!

Binnen Kurzem erscheint und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

„Auserwählte Capitel aus dem Studium der Geschichte, nach dem Unterrichts-Plan der Väter der Gesellschaft Jesu, von Louis Veuillot in Paris und Dr. Sigl in München."

Es werden in diesem Werk einige der schwersten Irrthümer und Fälschungen aufgedeckt, deren sich die ketzerische Geschichtsschreibung schuldig gemacht. Unter Anderem wird überzeugend nachgewiesen, daß die Bartholomäusnacht oder sogenannte pariser Bluthochzeit nur eine von den Hugenotten selbst sein angelegte Komödie gewesen. Die angeblichen Mordwaffen waren sämmtlich blind geladen, die Hugenotten, Coligny an der Spitze, fielen nur, um dann ganz in der Stille zu verduften und die Katholiken in üblen Geruch zu bringen. Nicht weniger lehrreich sind die neuen Aufschlüsse, welche über die That Ravaillacs, über Wilhelms von Oranien Ermordung sowie über die Pulververschwörung gegeben werden. Um nämlich das Edict von Nantes gegen die Katholiken durchzubringen, wußte Henri IV. schließlich kein anderes Mittel, als sich von dem Katholiken Ravaillac erdolchen zu lassen. Wilhelm von Oranien verfiel aus Neue über die vielen gegen die Katholiken von ihm verübten Unthaten in Lebensüberdruß, mochte jedoch nicht als Selbstmörder sterben und ließ sich deßhalb von einem Andern, einem sehr mitleidigen Katholiken, umbringen. Die Pulververschwörung, durch welche, wie Ketzer behaupten, die Katholiken den König Jakob I. sammt dem ganzen Parlament in die Luft sprengen wollten, ist von diesem, bekanntlich sehr eitlen Fürsten selbst veranstaltet worden, um sich wegen seines erklärlichen Schaffinns — er hatte nämlich Lunte gerochen, ehe sie noch angezündet war — vom Parlamente Schmeicheleien sagen zu lassen.

In Beziehung auf andere Attentate müssen wir den Leser auf das sehr reichhaltige Buch selbst verweisen.

Digitized by Google

Es könnte von den schlimmsten Folgen sein —

wenn der alte Herr im Vaticon, dessen Segen noch Keinem gehofen, und dessen Fluch noch Allen gut bekommen ist, einmal in der Zerstreuung die Hände verwechselte und seine Feinde segnete.

Tantalus Paderbornensis.

Dem armen Bischof Martin läuft das Wasser im Munde zusammen, so wie Einer seiner Collegen eingesteckt wird. Er kann nicht zum Sitzen kommen, da stets Böswillige die fällige Strafe bezahlen, welche die Regierung lieber einsteckt als Se. Hochwürden. Man fürchtet einen Ausbruch des Martyrium tremens.

Ultima ratio.

Die Schwarzen greifen munter zu den letzten drei Argumenten gegen die Maigesetz — — geber.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Allseitige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46. sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Bern, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 37½ Pf. rhn.

Nr. 34. Erstes Beiblatt. Berlin, den 26. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Pio Nono Nonpossumo gewidmet.

Der Jubelgefangene des Vatican **P. N.**, oder wie er selber gern von sich sagt, **N. P.**, hat an seinem letzten Geburtstag eine seltene Jungfernparade abgehalten. Jedes Jahr seines Lebens war durch das entsprechende Alter einer Jungfrau dargestellt. Besonders die älteren Jahrgänge sollen den alten Herrn mit großer Befriedigung erfüllt haben.

Reise- und Bade-Correspondenz.

Banquier S. in Wiesbaden. Sie wünschen sich zu beschäftigen in einer Weise, die zugleich anregend und unschädlich ist? Verfertigen Sie falsche Coupons von falsch gewordenen Industrie-Actien.

Graf L. in Karlsbad. Ohne Kenntniß der französischen Sprache ist es für Sie doch nicht unmöglich, mit Rochefort näher bekannt zu werden. Sie nähern sich zu diesem Behuf dem Manne, der wie Rochefort aussieht, halten ihm eine Laterne vor, schwingen eine Petroleumflasche und stellen mimisch eine Verhaftung, eine Secretse und eine Entweichung dar. Darauf wird er, wenn er es ist, in seiner Sprache erwidern: Ja, ich bin es! Nun haben Sie weiter nichts zu thun, als Sect kaltstellen zu lassen. Nach der fünften Flasche können Sie zum stummen Photographien-Austausch schreiten.

Dr. E. J. in Bernau. Auf dem Gebiet dieses Schwindels wird immer noch Bedeutendes geleistet. Das Neueste, das wir Ihrer Aufmerksamkeit hiermit empfehlen, ist „Künstliches Wunderwasser von Lourdes." Der Name sagt schon Alles.

B. J. in D. Es ist sehr möglich, daß auch bei Ihnen Haussuchung gehalten wird. Ob aber die roth und grün angestrichene, auf dem Hängeboden unter der schwarzen Wäsche verborgene Kiste, in der sich das — wie Sie sagen — höchst gravirende Document befindet, von der Polizei gefunden werden wird, dürfte immerhin noch in Frage stehen. Was uns betrifft, so sind wir verschwiegen wie das Grab.

L. Lateau in Bois d'Haine. Die sechs Meter Spickaal, welche Sie wünschten, sind an Sie abgesendet. Sehen Sie nur zu, daß Lefèbvre nicht vorher alle wegißt. Ein Pfund Drachendint zur Auffrischung der Stigma-Wunden haben wir beigelegt.

X. in Warnemünde. Ob man den verehrten Hauswirth, wenn man ihm im Seebad, und zwar in der See selbst begegnet, grüßen muß? Das ist immerhin eine Streitfrage. In den Contracten ist dieser Fall nicht vorgesehen. Uebrigens wird man sehr leicht im Augenblick des Grüßens von der Welle derartig herumgeworfen, daß die Verneigung einen doppelsinnigen Charakter anzunehmen im Stande ist.

W. in B. Allerdings tragen berühmte Leute meistens sehr schlechte Hüte. Versuchen Sie einmal dieses Mittel, „um nach etwas auszusehen".

Gläubiger Katholik in Aachen. Wir können Ihnen etwas sehr Angenehmes melden. In Rom ist neuerdings das Skelett des heiligen Tementustus in sechs vollständigen Exemplaren aufgefunden worden. Es werden also wahrscheinlich sechs deutsche Kirchen zugleich von Rom aus mit dem vollständigen Gebein des Heiligen beglückt werden.

Köchen in Miedrop. Briefstauben werden nicht auf der Post abgestempelt; Sie können aber immerhin ihnen eine Freimarke aufkleben und sie dann fliegen lassen. Wenn Sie nur Drucksachen mitschicken, genügt eine Vierpfennigmarke.

Freund in München. Wie wir hören, wird allerdings das bairische „Vaterland" zur Vermeidung von Irrthümern unter die Worte: „Das Vaterland" sortan in Perlschrift die beiden Worte: „der Spitzbuben" setzen.

Dr. N. L. in Harzburg. Die Feuerwehr that ihr Möglichstes; aber es war alles umsonst. Auch alle Papiere sind verbrannt.

F. in Kissingen. In der That hat Bismarck gesagt: das bischen Schießen von Kullmann will ich wohl verwinden; aber alle die Gedichte und Hymnen nachher, das ist zu grausam!

Don Carlos in den Pyrenäen. Ihr Auftrag an Kullmann, eine Mörderbande zur Rettung der Kirche und des Thrones zu bilden, kommt zu spät. Abonniren Sie bei der „Germania" auf den Nächsten.

Schliemann auf der Akropolis. Wie? Sie verlangen die Eulen von Athen? Man wird Sie deruthalten, sie wieder hinzutragen!

Soeben erschien in unserem Verlage, und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Eisenbahnbücher-Verkäufer 2c. 2c.:

Böse Zungen.

Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von **Ludwig Herhold.**

Zwei Bändchen in illustrirtem und brillant colorirtem Umschlag.

Preis 20 Sgr.

Den **Inhalt** macht uns der Verfasser in der Vorrede klar, indem er sagt: Es ist schon soviel Lob über die Frauen gesammelt worden, und Deutschlands Töchtern in Form von kranzgewundenen Gedanken, Blumen- und Fruchtstücken und anderen Stilleben mehr auf den Weihnachtstisch als auf den Lebenszweg mitgegeben, daß gewiß auch eine humoristische Anthologie unter der Devise: **„Castigat ridendo"** ihre Berechtigung haben wird.

Berlin, im Juli 1874.

A. Hofmann & Comp.,
Verlagshandlung des „Kladderadatsch".

Interessante Photographien und Bücher,
in Brill. Stereoskop- und Cabinet, nach der Natur, best in solcher Auswahl, franko. Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Umgehung über Nachnahme. **A. Rögelmeier, München, Glockenbad 6c.**

Für Kunst-Industrielle, Fabrikanten und Kaufleute, Buch-, Kunst- und Musik-Verleger.

bringt von jetzt ab einen

Annoncen-Theil,

der vorzugsweise Ankündigungen enthält, welche sich auf

Toilette, Mode, Handarbeit, Consumtions-Artikel, Wohnungs-Ausstattungen, Haus-, Küchen- und Garten-Bedarf

beziehen. Ferner auf alles das, was die geistigen und praktischen Interessen der **Frau,** der **Familie** und der **Gesellschaft** umfasst.

Illustrirte Anzeigen

lassen wir von geschickter Hand nach Skizzen, Photographien etc. in unserem Atelier anfertigen, um die betreffenden **Annoncen** in **auffälligster** und **doch eleganter Weise** herzustellen.

Die 5-gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr.; bei einer Auflage von ca. **130,000** Exemplaren das **billigste** und **wirksamste Inserat.**

Alle Einsendungen an die

Administration des Bazar,
Enkeplatz 4, Berlin SW.

Wiener Welt-Ausstellungs-Bazar.

Für nur 3 Thlr. 1 echte Taschen-Gold-Damen-Uhr, gut gehend, mit stärkst. Goldkette, sammt 1 eleganter Taschen-Gold-Kette. Für nur ½ Thlr. 1 hocheleganter Ausstellungs-Gegenstand, Schaum-Cigarrenspitze mit Bernstein, in verschiedenen Mustern, Goldreif, Schmuckstein verziert, nur 3, 3, 4, 5 Thlr. — Endlich 1 elegant. Cigarren-Etui, Leder, mit echtem Reh-Besatz, Goldleisten, Schmuckstein verziert, nur 2

Roots-Blower
(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse.
Feld-Schmieden,
mit Gebläse, nach Roots.
Rotirende Pumpen,
System Behrens, empfiehlt
Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

Hôtel Braun
zunächst d. Bahnhof **Bonn.** Elisenbahn.
Post, Telegraphe. Rue à-vis
dem Bonner Münster.
Schöne, leere Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Mäßige Preise. Pension billigst.

Deutsche
Seemanns-Schule
in
Steinwärder bei Hamburg.
Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben für Handels-, resp. Kriegsmarine. Prospects etc. bei der Direction der **deutschen Seemanns-Schule in Hamburg.**

Fächer in Dolchform.
(Dolchfächer.)

Der Dolch, wenn geschlossen, ist 26 cm. lang und der Fächer, welcher sich horizontal öffnen läßt, selbst ausgebreitet faßt 15 cm. hoch und 30 c m. breit. Die Scheide und der Griff sind von gelbem, silber- und farbenbedrucktem Carton, erhalten pompös in gem eleganten Kasten. Der Fächer besteht von couleurtem oder perlem Papier. Diese Dolch-Fächer sind höchst überraschend u. ungleich praktisch. Der Preis ist auf das Billigste berechnet und keiner sind gratis (12 Dtzd.) à 2 Thlr. (90 Mark). Nähere aber erbeten. 1 Dtzd. werden als Muster incl. Verpackung mit 2 ℳ 70 ₰ abgegeben, wenn ich den Betrag franco per Post erhalte.

Hermann Roseno,
Berlin W., Mauerstraße 53.
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
Fabrik von Fächern, Cerstien-Gegenständen und Kunstlederwaaren.

Einmache-Büchsen

von Blech u. Glas, mit luftdichter Verschraubung, von ¼—2 Liter Inhalt, liefere in stets bewährt guter Waare.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Gußeiserne Oefen und Brumbülen
als die besten und billigsten anerkannt.
Franz Cordemeier in Cöln.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
Specialität! — Specialität!
Thren-Bürger-Briefe,
Mützliches- und Thren-Diplome,
liefert franco. Gold-, Silber- und Farbendruck.

J. G. Teuscher Sohn
Spielwarenfabrik
Berlin SW.
Markgrafenstr. 82.

Kinderwagen in allen Größen.
Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Construktionen.
Reise-Körbe,
leder Qualität, in bevorzugtesten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.

GIESSHÜBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das brillantesste Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen größeren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den Besitzer

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Curhaus Tarasp
Engadin. Alpenklima 4000' ü. d. M. **Schweiz.**
Natronsäuerlinge und Stahlquellen ersten Ranges, Bäder.
Eröffnung 8. Juni. (M-1941-Z
Adresse: Direction des Curhauses Tarasp. Badearzt: Dr. Killias.
Post und Telegraph im Hause. Mercuet Musik-Capelle.
Wasser-Versands-Depôt: Herren Knöpfle & Mahler, Chur.

Rowlands Präparate.

Reisenden, Touristen und Herrschaften, welche der Sonne viel ausgesetzt sind, dem Gesichtsteint gelegt hat, werden **Rowlands Kalydor** für die Haut finden — Tausende mittel Hitze und Reizbarkeit der Haut, sonnenstich, Sommersprossen, Flecken u. schafft eine gesunde Reinheit u. Zartheit der Gesichtshaut.

Rowlands Macassar-Oel kräftigt, reinigt den Haarboden und verschönert das Haar über alle Erwartung.

Rowlands Odonto oder **Perl-Zahnpulver**, verleiht den Zähnen eine perlenartige Weiße. Kurirt das Zahnfleisch und reinigt den Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Eigenen

A. Obée, Frankfurt a. M., Markt 13.

Kronthaler Mineral-Wasser.
Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.
Dieselben zeichnen sich durch ihr Reinheit von **Dr. Julius Löwe, Frankfurt a. M.)** von den verwandten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier wie gebundener Kohlensäure aus; überall bewährt bei Bleichsucht und die leichte Verdaulichkeit derselben.
Die Quellen bewirken die Vermehrung des Stoffwechsels, wie der Hautthätigkeit; ergeben die Schleim-Ablösenderung, setzen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven in sechster Kraft-Entwickelung beschleunigen den Blutumlauf und verbessern den Eisengehalt des Blutes.
Eine durchgreifende Bildung haben die Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidal-Leiden) in Verbindung mit Störungen der Verdauungs-Organe.
Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.
Bad Kronthal im Taunus.
H. 61900) **Brunnen-Verwaltung.**

Saison 1874. **BAD SEEWEN** Saison 1874.
Canton Schwyz.
Das obere neue **„Mineralbad zum Eisernen"** in **Seewen, Canton Schwyz,** ist seit dem **12. Mai** eröffnet. Prospecte gratis und franco.
M-1730-Z) Höflichst empfiehlt
Jos. Ulrich, Sohn.

Täglich Verbindungen mit der Luftschiffhafen **Rostock,** derzweist **Eröffnung der Badeanstalten** Anfangs 4 Dampfschiffe, im **Juni** 8 Dampfschiffe, Anschluß an die Eisenbahn nach Berlin.
Ostseebad Warnemünde.
Eröffnung der Badeanstalten Anfangs Juni. Warme Seebäder u. s. w. Warnemünde ist Station der Eisenbahn und im September am billigsten.
Wöchentlich 3-malige Verbindung mit Dänemark. Doppelbetten durch den Heiligen Damm und Fährschiff.
Telegraphen-Station.

Berlin Hôtel Métropole. Berlin
20 Unter den Linden Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im House. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (H. M. 41617

Hôtel und Pension
Urnerhof bei Flüelen
am Vierwaldstätterse (Schweiz).
Eröffnung den 3. Mai 1874.

Schönes, neu erbautes und comfortabel eingerichtetes Etablissement ersten Ranges, an der neu erbauten Axen-Straße und in unmittelbarer Nähe der Dampfschiffanlegung. Warme und kalte Bäder. — Gemeinsame Salons. Romantischer Aufenthalt auf den Seeufgast und die freisten Aller des anerkannt schönsten und interessantesten Gebirgswasserfalls, in's Herzblut. Auf die Hirschflackfette. Besteuerlust ic. Günstig gelegener Ausgangspunkt zu Touren nach der Teils-Kapelle, am Axen, nach Brunnen, Attenstein, Treitberg, nach dem Reuss-, Schächen- und Madraner Thal, Athinghausen. Pferde, Wagen und Schiffbeck zur Disposition. Freundliche und gute Bedienung bei mäßigen Hôtel- und Pensionspreisen. (H. 2771 Y
Der Besitzer des Hôtels.
Carl Keiser-Bontgavalier.

Hôtel Fürstenhalle
PLAUEN i/V.
Am **11. Juni a. c.** habe ich mein der Neuzeit entsprechend und mit allem Comfort eingerichtetes Hôtel unter obiger Firma eröffnet.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste streng reell und zu bedienen und sehr einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.
H. 3897 b) Hochachtungsvoll
Oscar Lauter.

Dem **reisenden** Publicum.
Von einem Photographen, welcher sich nicht schente ganze Serien meine **Gebirgs-Ansichten** zu copiren, sind neuerdings auch „Original-Ansichten" in den Handel gebracht, deren Cartons in Format, Farbe und Etiquettirung den meinigen möglichst genau nachgeahmt sind. — Um bei thätigem Kauf sich vor Täuschung zu hüten, beliebe man zu beachten, dass sämmtliche, aus meinem Kunstverlage herrührende Photographien mit meiner **Firma** bestehet sind.

MOSER
SENIOR
BERLIN
U. d. Linden 23.

---

eigene neueste Construction

Zu Feuer-Gefahr Im Zimmer Schießen

Feine Lefaucheux-Revolver,
6 schüssig, mit eingerichtetem auf Schrot- und Kugellauf.
7 Mm. 9 Mm. 12 Mm. pro Stück incl. 25 Patronen
DRWS. 6 ℳ 7 ℳ 9 ℳ 50 ₰
Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantieschein.
A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Harmonika-Fabrik
mit Dampf-Betrieb
von
Ch. F. Pleschmann & Söhne
in **Berlin, Brunnenstr. 36.**
Nur En-gros.

Aechtes Leipziger Kraftmehl (100 Ctr. in 10 D. à 10 Pfennig) zum Kaffeebrennen und Kochen für Kaffee, Suppen, Saucen, Backwaaren etc. Niederlagen werden für Kaufleute, in welchen Geschäfte, gesucht.

Metallkapseln
empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Freund & Co.** in Nackenheim bei Mainz.

Neu! Reell! Billig!
Bleichseife.
Wäsche, mit dieser Seife gut bearbeitet, erhält eine so wunderbare Weiße, ohne dabei einen Stoff zu schaden, daß jede Bleiche unnöthig wird, à Pfd. 6 Sgr.

Fleckenpasta,
zur Beseitigung aller Flecken auf leinen Stoffen, ohne Farbe und Geruch zu verletzen, per Stück 2 Sgr.

Patent-Stärke-Glanz.
Eine Kleinigkeit davon der Stärke zugesetzt, giebt derselben einen hohen Glanz (ist in natürliche englische), à Paket 1 Sgr. empfiehlt
Oscar Eberwein, Wiesbaden.

Feder-Manometer
liefert bei guter und solider Ausführung von 2½ Thlrs. an
Die Manometer-Fabrik
von **Carl Berger** in **Halle a. S.**
Neueste Preisliste über 400 Sorten

Feuerwerk

versendet **Jul. Kratze Nachf., Leipzig.**

Digitized by Google

Steckbrief.

Der des wissenschaften Meineides angeschuldigte Oberkellner

Heinrich Rieland

aus **Posen**

hat sich der Untersuchung durch die Flucht entzogen. Verfügt durch das **Kgl. Preuß. Gericht Posen**, wohin dieselbe abzuliefern **Signalement: Gebürtiger Mecklenburg-Schwerin.** Alter 34 Jahre. Religion evangelisch. Größe stein und schlank. Gesichtsfarbe lang. Haare schwarz. Augen dunkel.

F!

Dieselben alten Herren, welche im März p. J. keinen Semesterbericht erhalten haben, werden um baldige Angabe ihrer Adresse gebeten.

Die Buschenschaft Hasia.

J. A. R. Goltzschalk, stud. med., d. Z. Fuchsmajor.

F!

Zu unserem, den 10., 11. u. 12. August a. c. stattfindenden Stiftungsfeste erlauben wir uns, unsere alten Herren und Ehrenmitglieder ergebenst einzuladen.

Kiel, im Juli 1874.

Die Landsmannschaft Troglodytia.
J. B. z. C.
H. Barkenese. ××× stud. phil.

Ein in schönster Residenz **Gotha's** frei gelegenes, zweistöckiges, für eine **Familie** eingerichtetes, mit Garteneinrichtung versehenes **Wohnhaus** mit Wasserleitung u. großer Remise, soll bei neun Thlrn. Anzahlung preiswerth verkauft werden. Selbstkäufer erfahren nähere Auskunft durch Herrn Zimmermeister **Lux** in Gotha. (R. M. a 1642)

Officiere
erhalten sofort Geld auf Ehrenschuld. Strengste Discretion. Offerten unb **F. L. 485** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Thal Zwenkau Gr. **Velichau** bei Schkeuditz bei Leipzig. **Südbahn** bei Schmeuma in Pommern hat 200 bis 250 Stück Schafe, im Januar u. Februar preiswerth zu verkaufen.

Southdown-Kreuzungsläm mer
zum **Verkauf.** (R. M. a 759/7

Agentur!

Eine gut eingeführte bestgrüne Firma wünscht noch **Agenturen und Commissions-Lager** zu übernehmen. Briefen sind unter **A. C. 1414** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Leipzig.

C. Thiele, empf. z. c. prb. Gymnas.-Director i. c. Große als Privatier i. Rußland, **Kl. Kniphof, Cr. Pyritz** b. **Stettin** sucht **Agent** z. **Rudolf Mosse i. Königsberg i. Pr.**

Officiere
erhalten auf Ehrenschuld sofort Geld in jeder Höhe. Discretion wird **F. Z. 474** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Officiere
erhalten sofort Geld diskret von einem Privat. Adressen unter **B. P. 90** poste restante **Dresden.**

Meine homöopath. Klinik,
im Bad. Knobloch-Park gelegen, empfiehlt eingetretenen, hiesen Kranken, d. Z. Eisige, Gesegnete Heilerfolge. **Cöthen**, Bad-Straße 29. **Dr. Kutsch**, prakt. Arzt u.

Accept.

Eine bedeutende industrielle Firma in einer großeren Stadt Süddeutschlands wünscht zur größeren Bequemlichkeit mit einer gleich soliden Firma in Deutschland behufs gegenseitigen Accept-Credites in Verbindung zu treten. Briefe Reflexanten werden gebeten, unter gefertigt. Chiffre **Accept** unter Beifügung von Selbst-Referenzen franco **und Chiffre H. 1150** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschiffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Abfahrt: 6. August.
Wieland am 20. Aug. Schiller am 3. Septbr.
Passagerpreise:
I. Cajüte Br.-M **165**, II. Cajüte Br.-M **100**, Zwischendeck Br.-M **45.**
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4,
Briefe adr. man: „Adler-Linie, Hamburg", Telegr.-„Transatlantic-Hamburg".

Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen ertheilt Passirte und vermittelt Ueberfahrts-Verträge **Wilhelm Rudeler in Rostock**, Annaliststr. 8a, conc. Gen.-Agent der Adler-Linie.

Für jede
industrielle Anlage passend.
Eine in schönem Orte selbst für trockene Zeiten reichlich gute und gleichmäßige
Wasserkraft von 120 Pferden
in vorzüglich Fabrik-Anlage-Plätzen und mehreren ergiebigen
Quellen, fast ohnen. reinen Wassers
in bezirzischer Gegend des hannoverschen Harzes, für 16 000 Thlr. zu verkaufen von Amt Seefeld, ca. 11 Kilometer Bahnhof der Seminde. Billige Arbeiter und 2 Darlehnten. Näheres bei der Stadt. Obrigkeit **Otto Seefeld** Stiegung.
Offerten unb **F. C. 477** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Auf ein Hartgut im Frankfurter Reg.-Bez. wird behufs Ablösung hinterlassener Einen
Hypotheken
eine allseitige aber eine erste und zweite Hypothek auf längere Zeit sei, zusammen mit 3000 Thlr. Ein Gebot bei Hinreichender gesucht. Reflexen mir von Selbstverleihen sind unter **B. 8854** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 675/7

Eine Besitzung,

früheres Rittergut mit ca. 896 Zagw. ober 62. 1200 Scheffl. Morgen Areal, mit schöner Lage, in **Baiern**, in der Nähe der Residenz München, Eger, Bezirker Eisenbahn, um 200 000 Thlr. zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **Nr. 3. M. 8864** durch **Rudolf Mosse in Berlin SW.** zu erbeten.

Gut!
Hamburger Import-Haus
der **Lebensmittels u. Delicatessenbranche** sucht gut eingeführte, in guter Lage befindliche Reflexen zu verbinden. Adressen unt. **M. 2427** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Hamburg.**

Kassenschränke
liefert unter Garantie **Wilh. Wiesmann**, stud. jur. d. Z. Schriftwart.

Ein approb. Apotheker,
mit theoretisch u. praktisch vorzüglichen Zeugnissen, beabsichtigt zum Sache abzugeben und sucht geeignete Reflexen zu Selbstverleihen in einer **ärztlichen Fabrik** oder einem anderen **industriellen Etablissement.** Gefl. Offerten sub **F. X. 479** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W.**

Technischer Chemiker,
theoretisch gebildet, durch mehrjährige Praxis erfahren, im Entwerfen von Bau-Anlagen bewandert, sucht baldigst eine neue Stellung. Gefl. Offerten unb **F. Z. 143** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Provisions-Reisende,
gewandte solider **Agenten** für Ju- u. Ausland, gegl. Branche, für eine große Reise gesucht. Nur Maschinen-Branche. Offerten unb **B. 4342** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 763/7

Ein routinirter Provisions-Reisender (Christ), der seit Jahren die Manufaktur-Waaren-Branche zu Hamburg, Bremen, Stettin, Breslau, Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M. mit Erfolg bereist hat, wünscht noch ein, selbstständig, dauern. Engagement für eine gute Fabrik, Färberei, Druckerei zu vertreten. Gute Referenzen stehen zu Gebote.

Anerbieten unter **Chiffre H. ep. 1262** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Hamburg.**

Ein gewandter
Maschinen-Techniker
für Dampfschiffbauereien und Nutzbereitung wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche werden unb **J. Q. 6790** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** frco. erbeten.

Examen.
Sicheren Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hilfe eines ehemalig. Examinators, der die geheimen Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh. briefl. nach **Chiffre A. 6974** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**

Eine gut eingerichtete, in lebhaftem Geschäftsbetriebe, in einer gewerbreichen Stadt von 20,000 Einwohnern befindliche

Buch- u. Papierhandlung

ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **Chiffre F. 2. 6953** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Butter-Extract,
unentbehrlich und dabeich vortheilhaft für Butterhandlungen und Einrichtungen zu der Ernennung von Kunstbutter, Schmalz-Fabrikanten u. dergl., wird hiermit empfohlen. Näheres auf bisherige Anfragen, welche unter **M 974** befördert **Rudolf Mosse in Wien** erbeten.

Zum Betrieb von norddeutschen und bayrischen Hopfen in Bremer u. Hanbier Bonded-Lager, für Rechnung und mit mittleren Stadte Kunstkäufen und bestand **Agenten** werden **Reflexen** gesucht. Gefl. Offerten unter gute Provision gesucht; falls kleinere Plabe der Umgegend besucht werden können, werden auch Reflexen auf Provisionsbasis ganz oder theilweise engagirt. Bekanntschaft mit den Bauern, Lager und Verbindungen werden verlangt. Offerten werden unb **J. L. 8413** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Wer sich dafür interessirt

Speise-Oel,

in feinster, vorzüglich reinschmeckender Qualität zu mir 18 Thlrn. p. Centner herzustellen, beliebe die Chiffre **A. P. 6953** zu adressiren zu wenden an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein Fabrik-Ingenieur,
für feinere Werkzeug-Maschinenbauen und verwandte Branche, wird Seitens einer großen, bestens eingeführten Fabrik gesucht. Gefl. Reflexanten müssen eine tüchtige Bergangenheit in gleich-führenden Stellungen nachweisen können. Gehalt den geleisteten großen Anforderungen entsprechend. Meldungen sind mit Angabe der früheren Thätigkeit und mit Copien einzusenden und werden mit Discretion behandelt unter **Chiffre F. 2. 6923** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 759/7

Ein schönes Rittergut,
mit beiden Wetterenden, vielen schönen Wiesen, guten Gebäuden, selben Hopfenbau und voller Ernte, in der günstigsten Bestellungen, gewünschenswerthen Lage, ist Familienverhältnisse halber für 45 000 Thlr. zu verkaufen. Offerten unb **F. 4337** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 675/7

Ein reiender Landsitz
comfortabel Schloß, ½ St. von Bromberg, Prov. Posen, mit 1000 Morgen Areal, Wiesen, Bäsen, 2 Vorwerken-Verpachtung, 1 geräumige, gesunde Wohnung für Familie, ist preiswürdig zu verkaufen. Off. unb **G. 4855** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Mühlen-Verkauf.
Ein Mühlen-Grundstück in **Sachsen**, am Bahnor Mulbe, gelegen in 1 Stdp. 1 deutsch. und 1 franzöf. Meile, mit 3 Gängen, Wohnhaus, neuen massiven Gebäuden, 31 Scheffel Land, welches noch Betieben abgegeben wird, ist Familien-Verhältnisse halber sofort, spätestens 1. Januar, zu verkaufen. Reflexanten beliebe sich zu wenden an die Ann.-Exped. v. **Rudolf Mosse** (F. A. Reichel), **Bautzen**, zu richten.

Offerte.

400 Thaler Gutshaben für gelieferte Waaren in **Rotterdam**, werden **zum Ein Drittheil** abgegeben. Franzöf. Correspondenz erwünscht. Gefl. Offerten unter **Chiffre H. 1144** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Reflexen werden ersucht.

Für eine durchaus leistungsfähige, lang-jährig bestehende Kraken-Fabrik

die Vertretung

mit ausreichendem Lager für Deutschland an einen soliden Herrn übertragen.

Gut Solider, welche in den Artikel gearbeitet, wollen gefl. Reflexen, Referenzen u. Offerten unb **N. 2667** befördert die Annoncen-Expedit. von **Rudolf Mosse in Cöln**, Marsilienstr. 10.

Examen.
Sicheren Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hilfe eines ehemalig. Examinators, der die geheimen Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh. briefl. nach **Chiffre A. 6974** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**

Eine gut eingerichtete Bierbrauerei
in Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.
Näheres unb **J. J. 8911** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Eine im vollen Betrieb stehende, nachweislich sehr rentable

feine Restauration,
in einer, mit 16 000 Einwohnern starken Stadt Südbrasiliens, unmittelbar beim Theater gelegen, in Familienverhältnisse wegen, sammt Haus, Möbel, Inventar, Alles unter 15—20 000 fl. preiswerth verkauft. Reflexanten, welche über 15—20 000 fl. verfügen, erfahren das Nähere unter **Chiffre P. 6967** durch **Hrn. Rudolf Mosse in Amsterdam.**

Zur technischen und kaufmännischen selbstständigen Leitung einer größeren, im Umwandeten Betriebe befindlichen Ziegelei und Kalkbrennerei Nähe Berlin-Stettiner Bahn, mit altem Renommé und günstigen Absatzverhältnissen, wird zum 1. Januar 1875 ein solider, tüchtiger und erfahrener,

zuverlässiger, cautionsfähiger

Ziegel-Techniker,

der sich in obenbter Stellung bereits bewährt hat, gegen hohes Gehalt, bei Lebenslauf nach Brennmaterial und Tantieme gesucht. Offerten unter Angabe des Antrittstermins und Beifügung der Zeugnisse unter **Chiffre B. 9854** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**, und wird um recht genaue, auf Lage der Fabrik in naturgetreuer Nähe eines Kreisstadt mit Gymnasium und unweiter einer Schwefelsäuren bezeichnet.

Eine Wasserkraft.

In schönen Gegend der Provinz Hannover ist eine vorzügliche Wasserkraft, worüber ein sehr gutes Attest zu Gebote steht, mit einem Schneidemühle auf Kundschaft, sowie auch mit Mahlgerechtigkeit, sofort **zu verkaufen.** Günstige Bedingungen. Gant habe ein kleines Gasthaus mit Landwirthschaft in jeder Fabrik-Anlage werden sehr preiswerthen Anfragen unb **J. C. 8860** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Die 6fache Essig-Essenz-Fabrication,

um 160 pCt. Koll sattigenden **chemisch reinen Essigsäure** aus 10 pCt. Alkohol **Gummi** und Schleim-haltigen Stoffen, ist ertheilen, wie überhaupt und in der Fabrik externt. Offerten unb **B. 9220** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein Destillateur der Weinbranche, welcher bereits seit Jahren die Ausbr. **Weinbau c.** leiner ärztlichen Rathgeber entpfiehlt, sucht Stellung per 1. Januar 1875. Gefl. Offerten Discrete Offert. unb **Chiffre C. 270** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse, Breslau.**

Bierer-Zug.

4 l. eleg. ofreneb. bedbe. St. 4- bis 6jähr. 16—17 Faust hoch, sehr gut eingefahren, offerirt **Eschleere.** Pr. 1500 Thlr. mit Haar. w. zeigt. Offerten unter **Nr. 1** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse in Gotha.**

Brückenbau.
Ein theoretisch und durch mehrjährige Praxis erfahrener Ingenieur, welcher Monate gröberer Brücken oder als Bezirksbeamter Engagement, Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Offerten unb **B. 4.** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Bier!! Bier!!

1000 bis 1500 Hektoliter (R. M. a 359/7
feinstes Bairisches Lagerbier
feines Malz- u. September unter Controlle gebraut, ist billigst abzugeben. Reflexanten **Brauerei Holzgau**, b. Füssen i. Bayern. **J. L. 8922** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein sehr tüchtiger Arbeiter für
Fabrikation der Wollstoffe wird in einer bedeutenden Stadt zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter **Chiffre H. 1145** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Eine 20—25pferdige liegende
Dampfmaschine mit Kessel, neuste Construction, erst ½ Jahr gebraucht, ist wegen Aufgabe einer Fabrik zu verkaufen. Gefl. Anfragen unb **C. 8**, sub **B. 379** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Als Betriebs-Beamter
sucht Actenmacher für ein größeres Bodenwerk zweifelhaft sich ein in vieler Branche bewährtes Zeugniß. Gefl. Offerten unb **B. 375** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Für eine tüchtige Fabrik Uhrenarbeit, in der Nähe von Glashütte, wird ein tüchtiger Dampfmaschinen- und Mühlenmaschinen gelernt. Werkmeister, der Lust hat, sich in der Uhrenbranche zu etabliren, wird gebeten, sich unter Angabe seiner Bedingungen zu melden unb **J. K. 6912** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** senden.

Officiere
erhalten sofort Geld. Ehr. auf **F. Q. 60** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Verantwortlicher Redacteur: G. Dahms in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Königl. Preuß. Lotterie-Anleihe
und der
Internationalen
Banquieren-Expedition
von
Rudolf Mosse, Berlin,
Jerusalemerstraße 48.
mit Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Frag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Insertions-Gebühren
für die
4-gespaltene Nonpareil-Zeile
oder deren Raum
10 Sgr. oder 1½ Sgr. = 30 Pf. Ö.W.

Nr. 34. Zweites Beiblatt. Berlin, den 26. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Briefkasten.

Aachen. v. L.: Herbindlichen Dank für den lokalpatriotischen Brief. Ich war Ihre Liebe-Vroun Aleken. Bei Albeelsdel.“ Wir hatten an dem erwähnten Artikel schon gemug.

Amsterdam. W. St.: Der „Asmodäe“ ist als Schadblatt schon seit langer Zeit so unvolkend bekannt, daß die Pöbelhaftigkeit der von Ihnen erwähnten Artikel uns nicht im geringsten überrascht.

Berlin. G. H.: Nach der „gelästigen“ Auffassung der Urheber jener Todesanzeige, ist jedenfalls das chronische Renkterthum der Normalzustand er Seligen, vornehmlich aller Derer, denen es verleiden nicht beschieden war, sich zur Ruhe zu setzen. — M. B.: Ihr Wunsch ist bereits in en „Wespen“ gestanden. — Johannes: Herzlichen Dank für das übersandte Gedicht, das uns hoben und gefallen hat. Wir, vom nächsten Ersten ab, werden Sie wieder „auf Lieferung“ auf ganze“ einen Groß häufen, was faß noch schlimmer deint, als „Stände beleidigen“. Wenn tragen wir unsere Hälfte des Antwortgeldes.

Bremen. H. G.: Sobald der wünschenswerthe Fall eintritt, werden wir Ihre Frage beantworten.

Breslau. P. M.: Zu unbedeutend.

Cöln. Ein Freund: Ihre deutsche Wahrheit: Ehre gut gemeint, allein in der Form doch gar zu mangelhaft. — P—ß: Vielen Dank für die übersandten „Heiligthümer von Aachen.“ Dieselben stehen uns aber nachgerade genügend zum anderweitigen Verfügen zu sein. — C. L—r: Post, Vater, genug sein des grausamen Spiels mit den aachener Heiligthümern!

Dresden. W. Kl.: Der Verdacht scheint völlig unbegründet zu sein; damit ist auch Ihr Artikel gegenstandslos geworden. Das Andere soll besorgt werden. Die Etymologie des Namens Majunke scheint uns doch auf einer etwas gewagten Hypothese zu beruhen.

Diez. J.: Baumwolle, Einschlaggarn, zu Christ Zeit! Zu der That, der bleibe „Kassaer Vater“ oder sollte man das „Z“ ein „Z“ sein?) perfekt sein Handwerk. — Je frecher gelogen, desto leichter glaubt's der Pöbel!

Elberfeld. H. G.: In Nr. 166 der Rachener Zeitung vom 16. Juli) finden wir den Artikel an, daß in seinem Circus und Affentheater „während der Heiligthumsfahrt täglich zwei Vorstellungen“ stattfinden werden. Warum auch nicht? Affenkomödie, Affenkomödie — Gleichheit ist Geschäft!

Esens. J. B.: Hätten doch alle „Streits“ eine so gemüthliche Beranlassung wie diejenige, in Folge deren Ihr „Goldringer Blatt“ vom 8. Juli mit zur Hälfte erschienen konnte.

Genf. Fr. H.: Freundlichen Dank für die gefälligst übersandte Nummer des „Moniteur de l'Alsace“. Der Artikel soll Ihnen besprochen werden.

Gliewitz O. W.: Nicht recht verstanden.

Goldberg. C. St.: Von zu localem Interesse.

Halle a. S. Herrn Stadtrath Göbecke: Die ganze Sie gerichtete Bemerkung in dem Briefkasten unserer letzten Nummer war durch eine, uns soeben glaubwürdiger Quelle uns zugegangene und mit vielen Zeitungsausschnitten armirte Mittheilung veranlaßt. Wir nehmen keinen Anstand, zu bekennen, daß, trotz unserer großen Vorsicht in der Benutzung von derartigem Material, wir in diesem Fall, durch die Mittheilung einiger aus dem Zusammenhang der Verhandlungen gerissener Bruchstücke, über Inhalt und Ziel Ihrer Rede irregeführt und nur durch dieselben Irrthum zu der über jene Rede von uns geschehenen Bemerkung veranlaßt worden. Daß wir unsere Aeußerung, mit der Bitte, dieselbe zu entschuldigen, hiermit zurücknehmen, wird Ihnen hoffentlich genügen. Die Quelle jener Mittheilung Ihnen oder irgend Jemandem zu nennen, sind wir durch Grundsatz und Gewohnheit verhindert.

Hamburg. D. K.: Gewaltsamer, blutdürstiger Mütherich!

Hannover. Herrmann H.: Nicht recht geeignet.

Harzburg. Gotthilf: Die Mittheilung der „Post“ von dem Freundschaftsverhältniß der vier freiwerthe Verbündeten, das sich „ungetrübt bis zum letzten Tage“ erhalten, Sammabend Verdigten erhalten, welcher die anderen Drei nach und nach voranggegangen waren“, hat etwas tief Rührendes. Fürwahr, vor solcher Freundschaft muß selbst die zwischen Cardo und Jonathan die Segel streichen. A propos „Jonathan“: Wüßt Du? — L. S.: Der klimatische Künstler, welcher in No. 164 des Braunschweiger Tageblatts behauptet, daß „unsere deutschen Forstschritte in der „klimatischen Kunst“ gemacht, scheint sich im Klima gemäßigten Blödsinns sehr wohl zu befinden.

Hottingen bei Zürich. W. B.: Bereits zur Genüge besprochen.

Lahr. M. H.: Nicht ganz neu.

Mailand. J. B. Fr.: Besten Dank für gütige Uebersendung des „Corriere Italiano“.

Mainz. J. G.: Wenn der „Mainzer Anzeiger“ (I. Nr. 167) unseren harmlosen Artikel für bedeutend genug hält, um ihn als ein „Zeichen der Zeit“ hervorzuheben, so kann es freilich. Treiben übrigens die Herren ihren geehrten „Cynismus“ seiner Zeit nicht so weit, sich zu freuen — nein, sogar zu veranlassen, daß wir „brummen“ mußten!

Marienbad. H. K. aus Berlin: Der König von Froschdorf ist in Marienbad zur Cur! Hilft Marienbad auch gegen Schwindel, sye Ideen und ironischen Durchfall. Dann gesegne der Himmel St. Majestät das Bad!

Marktgölitz (Meiningen). E. Schl.: Daß man vor Frau Themis nicht in Hausschuhen erscheinen darf, finden wir ganz in der Ordnung. Ein Paar gewöhnliche Stiefel würden vielleicht die richtige mittlere Proportionale sein zwischen den Hausschuhen des Angeklagten und den derblichen Kanonen des jugendlichen Richters.

München. A. Fl.: Diese Frage scheint und zur Genüge ventilirt.

Neuhaldensleben. H. M.: Nicht jeder Schuster kann ein Hans Sachs sein.

Oberlo. Ed. Sl.: Eine Aehren-Monarchie mit einer Brettenlegislaturkammer ist versucht worden und hat fehlgeschlagen.“ Wo? sagt der „Melbourne Krautz“. Sie aber dieses Blatt in Oberlo erscheint nicht gar zu lange haben, so wollen wir Ihnen verrathen, daß der Verfasser nicht, wie Sie zu glauben scheinen, Frankreich oder Spanien meint, sondern einfach von den Fidschi-Inseln spricht. Wegen des übrigen Artikel „Auftreffen“ in No. 181 der Augsburger Allgemeinen Zeitung.

Oldenburg. L. B.: Soll in Ihrem Sinne besorgt werden, wenn auch nicht Alles auf einmal.

Plauen. Schulze und Müller: Der neuen Firma wünscht von Herzen glücklichstes Gedeihen die alte Firma mit „g“.

Salzwedel. B—r: In dem Salzwedeler Wochenblatt (No. 58) veröffentlicht der Pfarrer Störmann eine Erklärung, in welcher er gegen die Behauptung protestirt, er habe mit dem „Mitkämpfer“ Kallmann in näherer Beziehung gestanden. Diese Erklärung schließt mit folgenden Worten: „Ich habe mit dem Menschen, dessen ich mich kaum erinnere, in Gesellschaft gesessen zu haben, nie gesagt und versprochen der einem Jeden, der mir einen diesbezüglichen Verläumder so namhaft macht, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, eine Belohnung von 10 Thalern“. Wenn irgend etwas, so ist in dieser Erklärung angesührte Attental auf die deutsche Sprache geeignet, die acht römische Gesinnung des „biedesthaftlichen“ Störmann sowie, beiläufig, die Rathwendigkeit der Staatsprüfungen für künftige und zünftige Kirchenlichter unwiderleglich darzuthun.

Scharley. Kr.: In Nr. 59 der Oberschlesischen Grenzzeitung findet „ein verbrieftaltester Mann“ eine Stellung als „Bureaukrat“ oder Aufsichtsbeamter. Dem Manne kann geholfen werden — zumal in Preußen!

Soest. Ein deutscher Patriot: Sie sind nicht der Erste, den es empört, daß gerade die niederträchtigsten Mitgeburten der Presse sich mit den schönsten und erhabensten Namen schmücken. Einen so großen Namens aber konnte wohl Keiner sich in unserem Blatt unmöglich würdigen.

Stahfurt. L. M—r.: Unsere erste Antwort galt Ihrer gestrigen Anschrift; die zweite dagegen irgend einer neuen Ihrer Briefe, der jene Bemerkung auf sich bezogen und derselben eine höchst thörichte Deutung gegeben hatte.

Straslund. Fran R. M.: Sehr brav, aber nicht im Geiste unseres Blattes gedichtet.

Strosbnrg. L.: Der Druckfehler in Nr. 166 des „Elsäßer Journals“ (S. 3, zweite Spalte, unter „Erstens“) ist ebenso drollig als verzeihlich.

Wesel. G. W.: Die in Nr. 536 der „Hamburger Börsen-Halle“ veröffentlichte Verfügung der Cöln-Mindener Eisenbahn-Direction, laut welcher bieselbe beschlossen hat, denjenigen Angestellten und Diätarien, welche sich bei einer anderen Verwaltung um Anstellung bewerben, und von denen deshalb (!) angenommen werden muß, daß sie auf das Verbleiben im diesseitigen Dienste Verzicht leisten, den Dienst zu kündigen, resp. sie fortzuentlassen“ — gehört wohl in den selbstsüchten Blasen, welche Gaunerlogik und brutaler Gewaltprotzenhermuth in den Kopf selbst einer Eisenbahn-Directory oder Verwaltung zu setzen vermögen.

Zobten. R. A.: Von zu localem Interesse.

Zürich. Dr. jur. D.: Besten Dank. Wir wollen, mit Ihrer Erlaubniß, den guten Einfall in anderer Form benutzen.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung einer Rücksendung der mit anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-B.-M.v. Koon gem. Ges.-Druck. 4 Bull. Gelatinpapiere, bestes Fabrikat, 11 Bogen, 40 mgl. à 8 Mk. 11 Bogen, 32 mgl. à 6 Mk. Ferner 2 Bogen, 32 mgl. à 1 Mk. Versand gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Ferdinand Schulze, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Cigarrenspitzen.

Scherz.

Cigarrenspitzen von Holz, mit hohem Rauchen herzustellen. Sehr geschmackvolle, komische Figurengruppen, hübsche Muster, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Derselben

die vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. Baar, Einsendung oder Nachnahme, sowie bierfür wirklich gediegene Ware. Kreibel für Herren. (H. M. 41305)

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Ganz neu!

v. Egidy's Neuer Wegweiser durch den Schwarzwald. Dritte Auflage. 3 Mark 20 Pf. = 1 Thlr. 2 Sgr. = 1 Fl. 45 Kr.

Den geehrten Einserenten zur gefälligen Beachtung, daß nur diejenigen Annoncen, welche bis Mittwoch Abend an den unterzeichneten Inseraten-Bücher dieses Blattes eingeliefert werden, bestimmte Aufnahme in der am Sonntag erscheinenden Nummer derselben finden können.

Die Annoncen-Regie des „Kladderadatsch“
Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ozon-Lauerstoffwasser nach Dr. Londer.

Bläut, Ozonwasser, empfohlen durch den medic.-chirurg. Verein zu Berlin, als Trinkwasser, 25 Flaschen excl. Emb. = 3 Thlr.; Medizin. Ozonwasser, 25 Flaschen excl. Emb. = 3½ Thlr. Curgem. Gebrauch im Bereich der Wasserleitung, Berlin.

Chemische Fabrik von Dr. Londer & Sauerbrey, Berlin SO., Mariencasserstraße 38, alleinige Fabrik des Dr. Londer'schen Ozonwassers.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den verschiedensten Formationen, als Decoration von Gärten, an Grotten, Felsenpartien ꝛc., empfiehlt den Herren Villen-Besitzern, Architekten und Gärtnern in jedem Quantum.

Bläut. Greussen i. Th., Grafschaft Stolberg. Otto Zimmermann.

Fabrik für Gaskronen und Beleuchtungs-Gegenstände jeder Art.

Bronce-Giesserei.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hausebner
BERLIN SW., Friedrich-Straße 233.

Benjamin Elsterkamm
Berlin SW.
Neues Hemden-System.

Digitized by Google

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.
Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 15-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth alle Stadien, franco nach allen Ländern der Erde
Vilain & Co., chemische Fabrik in Berlin, Leipziger-Strasse 107.

Stempel-Pressen- u. Siegelablatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
CHEMNITZ,
Königsstrasse No. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 1½ mit Datum à 2½
Preiscourant u. Muster frei.

Hochholz-Kegelkugeln
in allen Größen liefert billigst die Fabrik von
C. H. Brandel in Leipzig, Tübnerstr. 1 b.

Zu Pianinos
a Pedl, Kuhdamm 2, emt, schwarzem Ebenholz, hohen an soliden Preisen zum leichtesten Verk. E. Lüdecke, Berlin, Friedrichstr. 104, II.

Hydraulische Fruchtpressen
neuester Construction liefert die Maschinen-Fabrik
H. Ehrlich & Co., Berlin, Stralauerstr. 51/53.

Jalousie-Brettchen
liefern in allen Längen **Gebr. Frank,** Leipzig.

Liniir-Federn
für Maschinen sämmtlicher Construction empfiehlt reichhaltigst Lager die Liniir-Anstalt von
Carl Bernhold, Leipzig, Windmühlenstr. 26.

Für Tischler.
Die billigsten Bretter sind Stab-Gardinen nach allen Maßen hat
O. Schultze, Berlin, Stralauerstr. 22.

Buchbinder-, Vergoldepresse, Cartonnirmaschine, Prägepresse und Numerirer 2c. empfiehlt die Maschinen-Handlung von
Ludwig Vogel, Nordhausen a. H.

---

1 Pianino, fast neu, von prachtv. Ton, neuest. Bauart, voll. in best. Berlin, Bernhardstr. 39, 3 Tr. r.

Zu Geschenken passend.
Turnergürtel, gedeckt, in reinender Ausführung, fix und fertig, à Stück 2½ Thlr.
Schürtaschen, ledernen gefärbt mit Stiefel und Perlen, à Paar 3½ Thlr. **Gutsmännchen,** à Stück 5 Thlr. **Schützenmeyerhüte,** reizend aufgeputzt, à Stück 3½ Thlr. **Reich der Hörnerperlen,** à Stück 1½ Thlr. **Jäger- und Touristenhüte** in Berlin, Leipzigerstr. 29, parterre, à Stück 1 Thlr. Ungarn billigster bei
Robert Meissner in Hamburg,
Zwirnerie-Manufactur. (H.20038

Zu
150. Kgl. Pr. Staats-Lotterie,
Hauptgewinn 150.000 Thlr. Ziehung
2. Classe am 11.–13. August d. J., per Loose und restanter Antheil à
½ 2½, ¼ 1¼, ⅛ ⅝, ⅟₁₆ ⅜, ⅟₃₂ ⅛, ⅟₆₄ 1/16
empfiehlt die am meisten begünstigte Haupt-Lotterie-Comptoir von August Froese in Danzig. (4615

Die Gerade-Kampf in Suhl (Thüringen) (H.33425
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscourant franco, gratis.

Doctor in absentia
der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 66 Knightstreet, **Jersey**, England. (M.1056

C. H. Benecke,
Leder- & Treibriemen-Fabrik,
HAMBURG, (H.20171
Riemen, von 2–20 cm. breit, stets vorräthig.

Echte Briefmarken
in Alben, Albumblätter, Albums verkauft billig, Katalog 4 Sgr. (4241
Alwin Zschiesche, Leipzig.

Eine photographische Einrichtung
billigst zu übernehmen, auch Atelier.
O. Hertel in Bromberg, Danzigerstr. 34.

Feinstes Nähmaschinen-Oel in Glasern, ein Jahren von den ersten Nähmaschinen-Fabriken des Continents eingeführt und empfohlen, liefert ausschließlich en Gross- und Detail-Handlung
Dortmund. N. Frankenstein.

Transportabler
Petroleum-Sparherd
mit Wasserkessel und Bratröhre,
ganz neu patentirte, eigene Construction, von

Puchinger & Roittner,
SALZBURG.

Ausstellung an beliebigem Orte, absolute Geruch- und Gefahrlosigkeit, Reinlichkeit und billigste Anlage-Anschaffung, sind die Vorzüge dieses in der Art noch nie dagewesenen Sparherdes. Auch entspricht die Bratröhre den feinsten Gaumen und Färbung der Speisen setzer Anforderung. Preiscourant und Zeugnisse gratis und franco. Auch empfehlen wir unser kleines **Petroleum-Koch-Apparate** in ganz neuer, praktischer, von allen bisher existirenden, betreffenden Erzeugnissen günstig verschiedener Form; **Qualität und Preis** bleibt concurrenzfähig. Preiscourant gratis.

Louis Runge, Berlin, Landwehrstrasse 75.
Erste und einzige Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Diese transportablen, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt werden, übertreffen an Vollkommenheit der Leuchtkraft, Einrichtung, anwendbar fast, durch meine Verbesserungen, ihrer weiten, hellleuchtenden Flamme wegen, **10 bis 20 Lichter der Gasuhr, und übertreffen ein feinen Cylinder nöthig haben,** hatte ich jetzt die Hohlbrenner so verbessert, daß sie jetzt einen nur denkbaren Platzen, als: Wand- u. Pendelampen, Plafonniers, Lustres, Laternen für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Bergmannslampen 2c. 2c. Garantie 2c. Illustrirte Gas-Broschüre gratis!

Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Holz- Galanteriewaaren,
mit Stiefeel-Einrichtung, **Holz- Gardinen-Borten,** empfiehlt die Fabrik von
C. H. Brandel in Leipzig, Tübnerstr. 1 b.

Eine fast neue Locomobile,
10–12 Pferdekraft, ist preiswerth zu verkaufen.
J. H. Gährich & Co., Berlin, Stralauerstr. 1 a.

Bierschaum-Apparate
mit hoher oder Kohlensäure.
Kühl-Apparate
ohne Anwendung von Eis nach mannigfaltigster Einrichtung.
Mineralwasser-Apparate.
M. Nolte.

GRATIS versendet auf FRANCO
Broschüre 20 Seiten Text, Zeugnissen über
wahren Haarwuchs, Verhütung
HAARLEIDENDEN
FRANKO.
NUR ECHT MIT DEM NAMEN
RAUTENSTRAUCH über Art
DURCH ALLEN WELT BEGEHREN
LEIPZIG, HITTERSTR. 24

Dolchfächer,
selbst in Leder gearbeitet, mit Brunnetrine u. Karaffe zum Anhängen, bietet der Unterzeichnete als Specialität gegen die bisherige Mode, den schädlichen Spitzen in Leder, dann enthalten sich diese beiden Uebertreibung ein gerber, praktischer Fächer, die Tüchtigkeit in reichem oder schwarzem Leder, mit Stock- Stecher à Pfd. 1 Sgr. mit feinem und vollfeiner Zuteilung. Gegen Einsendung Betrages oder per Nachnahme à 1 Sgr. — wird nach allen Poststationen des deutschen Reiches franco und gestiefelt effectuirt, auch Proben übersandt.
Die Bestellungsbriefe bittet man in gefrankten an die Unterzeichnete bei
Galanterie-Waaren-Niederlage
„Zur Stadt Paris"
in Prag, Zeltnergasse Nr. 15.

Alexandersbad. Wasserheilanstalt in Kurort für Herzen-Krankheiten, Rückenleidende, Frauenzimmer. Saison 16 Mai bis Ende Oktober. Dr. med. R. Cordes.

Amerikanische
Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,
leicht in der Handbedienung, leicht im Schnitt, einfach in der Construction, empfehlen
Biernatzki & Co., Hamburg,
General-Agenten
der Philadelphia Lawn Mower Comp.
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Nähmaschinen-Händlern
empfehlen zu ermäßigten Preisen unsere ausgezeichneten Fabrikate von **Cylinder-Elastic-Maschinen, Nähmaschinen** (Leipziger), **Hamilton-Hand-Maschinen,** mit Schiff und ersten Durchgangsrevers, **Howe-Maschinen,** ferner **Wheeler & Wilson-, Singer-, Grover & Baker-Maschinen** 2c. 2c.
Alle Maschinen werden vor der Versendung nochmals nachgesehen und eingenäht.
Weber & Miller, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Verdienstmedaille in Wien.
Fr. Heckner's
Patent-Bandsäge
für Fuß-, Hand- und Dampfbetrieb,
die billigsten und leistungsfähigsten aller bisher existirenden Bandsägen-Maschinen, **Fräser, Bandsäge-Schärfmaschinen, extrastarke Sägeblätter** liefern und setzen Reflectanten mit vieler Mühe gratis.
Heckner & Co.,
Braunschweig, Frankfurterstraße 11.

Wasserclosets

eigenen Fabrikats, nach den bisherigen engl. Systemen, Selbstreinigung auf unbedingt sicherem Wege durch Wasserspülung, absolute Geruchlosigkeit, einer Annehmlichkeit und Bequemlichkeit, welche Jedermann befriedigen wird, sowie Pissoirs, Closet-Becken, Closet-Sitze, Closet-Verschlüsse, Closet-Ventile, Closet-Spülkasten, Closet-Rohre, Closet-Verbindungen, Closet-Siphons, Closet-Ventilations-Rohre, Closet-Reinigungs-Apparate, Closet-Desinfections-Präparate.
Preiscourante gratis.
E. COHN in Berlin
Königl. Hoflieferant.
Brunnenstraße 12.

Reisszeuge
en gros et en detail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 20, a. **Halle a/S.**

Teschins
mit **geräuschlosem Schuß,** bewährtester Construction, für Schrot und Kugel (im Kaliber und Gewicht beliebig), feinem Schuß und so Schritt à 10, 12 und 15 Thlr.
Stockflinten, elegant und dauerhaft gearbeitet, eigener Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr. empfiehlt und garantirt
Th. Koeppe, Büchsenmacher in Magdeburg.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband **vierteljährlich 4 Thaler Monat 1 Thaler 10 Ngr.** mit Silbergroschen-Berechnungen an die Postämter in Augsburg.

Ingenieur & Bergrath, Civil-Ingenieure in BERLIN N., Invalidenstr. 98,
empfehlen sich zur Anfertigung von Projecten jeder Art **Preiskanälagen. Kosten anschlägen, statischen Berechnungen Eisenconstructionen für Bauten. Nach eingehender Prüfung von Patenten technischen Gutachten,** sowie aller, in dies Fach schlagenden, Arbeiten.
Lieferung sämmtlicher Bergwerks-Requisiten **übernommen. Specialität: Bauern- und Bremsel-Eiserne Brunnen.**

Neueste Erfindung.
Fliegenfang-Flaschen,
Elegant!
als praktisch anerkannt, verdrängt unser Nachahmer aller Einrichtung von 15 Sgr. Marken incl. Verpackung, nebst Gebrauchs-Anweisung
Adolph Hermann, Berlin C.,
Königstraße 7.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.
Belle-Alliance-Straße 11.
Sämmtlich bekannte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Nr. 60 Nr. 151 Nr. 70

Ausführliche Preis-Courante gratis.

H. Kurz
Export — DRESDEN — Import
übernimmt den commissionsweisen Ein- und Verkauf von Droguen, Chemicalien, Mineralien, Maschinen und Putter-Utensilien und Farmen ersten Ranges. — Billigste Referenzen.

Remedium Miraculosum.
Nach Jahren unübertroffenes Gesundheitsmittel reinigt, beseitigt meist über Nacht alle Hautunreinheiten macht die Haut glatt und weich, die Augen mild, klar, gibt einen Roth der Nase von brillanter Röthung, ein Stück 5 Sgr. ist zu beziehen durch die **Depots-Handlung** von **J. T. Steingraeber, Halle a/S.**

Soll mit so großem Beifall aufgenommene
China-Behenöl
zur Erzeugung eines kräftigen Haarwuchses unentbehrlich, indem es den Haarboden der Haare, stärkt die Kopfhaut, beseitigt die Schinnen und das sich ganz besonders wirksam beweist bei zerrissenen Kopfschmerz und daraus entstehenden Haarschwund.
Zu 5½, 10, 20 Sgr. zu beziehen aus der **Depots-Handlung** von **J. T. Steingraeber, Halle a/S.**

Sehr schöne Pianino's
empfiehlt zu Hinterzeugnissen die Fabrik von
W. Uibrich, Berlin, Elisenstraße. 22.

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,
Ziehung d. Classe am 11., 12. und 13. August verkaufen und versenden
Antheil-Loose
½ 2½, ¼ 1¼, ⅛ ⅝, ⅟₁₆ ⅜, ⅟₃₂ ⅛, ⅟₆₄ 1/16
C. Hinsteln & Co. in Bielefeld.

Verkauf.

Die Hessische Tuchfabrik in Wanfried a. d. Werra
(früher **Knochhe & Trieloff**) habe ich zu sehr annehmbaren, billigen Bedingungen zu verkaufen.

Die Fabrik besteht aus einer Spinnerei (6 Sortimente) mit Wollwäsche an der Werra (gelegen und hat einer gleichmässige Wasserkraft von 45 Pferdestärken, welche bedeutende Erweiterung der Fabrik gestattet. Die liegenden, eigenen Grundstücke erlaubt ferner auf eine ebenfalls nahe an der Werra gelegenen Zwirnerei, Weberei, Färberei, Rauherei, Walkerei etc. mit Dampf von ca. 15 Pferdekräften.

Die Gebäude und Maschinen sind in vorzüglichem Zustande und enthalten den sofortigen Betrieb, welcher in der Spinnerei überhaupt nicht aufgehoben hat.

Wanfried (Telegraphen-Station, 4000 Einw.) im Werrathal reizend gelegen, hat an Ort und durch das nahe Richelsdorf sehr billige Arbeitskräfte und wird zwischen Jahr durch den nahen Bahnhof Eschwege mit der Bahn-Freidtkunder und etwas später mit der Berlin-Cobleuzer Bahn verbunden sein.

Georg Thorey in Leipzig,
Königsstrasse 26

500 St. helle, gut. Doppeltier Schnüre, gut. u. leichtgeröst., 16—25 Thlr. à 1 Pfd. 9 Sgr.

9th-Gaylar. Rt.-Thrn. 20 Sgr., gr.-Thrn. 1 Thlr. Dtd.-Gld.-Rol. per Pfd. 14 Sgr. Dtd.-Gld.-Stiefelwichse, 12 Sgr. sowie alle anderen Lederwaren zu Manufacturpreisen verk. geg. Nachn. od. Einsendung d. Betrages

Hamburg, Rathhausstr. 6. **S. B. Wexstar.**

Die Maschinen-Fabrik von Fleck & Goede,

Berlin N., 33 Chausseestr. 33,
empfiehlt ihr Lager fertiger Horizontalgatter, **Holzbout-Maschinen, Bundsägen, Decoupirsägen, Langschäftende-Maschinen, Stoßeneckdrehmaschinen** und fertig die **Kistenholz-Bearbeitungsmaschinen und Dampfmaschinen** in kürzester Zeit.

Mit Firma und Ort sicherbare **Bierdeckel** pro **3**, Thlr. an. Solche mit persönlichem Namen, Thlr. **Kunststeuer!! Banquiers** leichtzählend, pro 1000 — 2000 Stück 15—5 Thlr. **Cigarrenspitzmarken**, p. Mille 1—3 Thlr., **auch in natürlichen Farben.**

S. Salm, Dresden,
Elisenstrasse 1.

Gute billige Salze für Dampf- und Brennereien, Gerbereien, Bleichereien etc. empfiehlt **Ed. Schallehn, Magdeburg.**

Neue saure Gurken,

Nofer 3/4 Thlr., Essig-Gurken 4/5 Thlr., Senf-Gurken 3/4 Thlr., Prima-Sauerkohl 3/4 Thlr., feinste Zuckerbirne, à Schock 8, 10, 12 Thlr. 45 Sgr., bei gegen Nachnahme des Betrages oder vorher Geld.

C. Kühnert in Quedlinburg a. Harz.

Neu-Leim für Maler

(Gintente, flüssiger Leim),
sehr praktisch und vortheilhafter als Leim und Moos. Gebrauchs-Anweisung, jedoch Atteste zu Diensten, empfiehlt hier billig

H 3940-2. **Carl Gehrs, Berlin, Werdg.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Preisgekrönter **Bayerischer Bitter**, ächt bei **Aug. Bigerist, Neugen** (Mittelbaden).

Bis 1 pom 1. October

Voll- und Dreschmaschinen mit Planetorie - Magazin und -Gutrift **200 Stück Salon-** und **Concert-Pianinos**, von den ersten Meistern als sehr gut anerkannt, sind vorräthig und werden **Ausverkauf,** sehr preiswürdigen Preisen **Pianino-** sofort verkauft werden.

Berlin, Prinzlicher-Straße 29.
Charlottenburg, Berlin-Straße 12.

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

Vermittelst dieses Apparates wird eine volle Tonne Bier, Wein oder Petroleum etc. in 15—20 Minuten auf Flaschen gezogen, ohne dass die Flüssigkeit an Qualität oder Quantität verliert. Preis mit 2 Hebern 12/3, Thlr., mit 4 Hebern 2 Thlr. Emballagepackung pr. Stück 25 Sgr.

Flaschenverschlussmaschinen 6/7 Thlr. dieselben mit Fassabstich 24 Thlr.

Korkmaschinen von Messing 7/8 — 9/8 Thlr., dieselben von Eisen und Holzhebern 12/3 Thlr., 13 Thlr., 29/3 Thlr., 30 Thlr., 35 Thlr., 40 Thlr., 42 Thlr., 46 Thlr.

Pat. Spritzhahne 3/4 Thlr., extra lang 4/5 Thlr.

Eiserne Spundeber à 1/3 Thlr.
Pat. Spunde 28 Sgr., 1 Thlr., 1/2 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin,
Jägerstr. 28.

Extrafahrt von Hamburg nach Helgoland

per schnellsegelnden, eleganten Seedampfer
„Hobolent“, Captain **Ruthnick,**
von der Deutschen Transatlantischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft **„Adler-Linie“.**
Abfahrt von Hamburg: Sonntag, 2. August, Morgens 7 Uhr.
Rückfahrt von Helgoland: Montag, 3. August, Vorm.
Preis für Hin- und Rückfahrt à Person 3 Thlr. Pr. Crt.
Einzelne Billets — nur für Hinfahrt gültig — à 2 Thlr. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung erbeten an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Hamburg.

Den geehrten früheren Committenten der ehemaligen

Königl. Eisengießerei in Berlin

beehren wir uns anzuzeigen, daß

sämmtliche Modelle derselben

in unsern Besitz übergegangen und wir in der Lage sind,

jede Bestellung auf Abguß u. Bearbeitung

derselben prompt auszuführen.

Eisenhütten-Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt

„Altehütte“, Neusalz a. O.

Bahnstation.

Scheer & Petzold
BERLIN
Chaussée-Straße 98.
Gras- und Getreide-Mähe-Maschinen,
Locomobilen u. Dampf-Dresch-Maschinen.

Kork-Teppiche,

Gummi-, Cocos- und Jute-Fabrikate; — Ledertuch, Buchbinder-Leinwand und andere englische Artikel für Gewerbe und Haushalten liefert hurze nach jeder deutschen Bahn-Station und zu den billigsten Fabrikpreisen

das Continental-Depôt für Linoleum.

E. Leinius & Co. in Stuttgart (Reprädlementen engl. Fabriken).
Franco-Versandt der neuesten Preislisten.

Brodnitz & Seydel
Maschinen-Fabrik
Wedding-Platz — BERLIN.
Locomobilen, Centrifugalpumpen,
Horizontale Dampf-Maschinen,
Dampfpumpen.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean“
Luzus-Gras-Mähe-Maschine.
Die vollkommenste und praktischste, bei der Natur selbst, nur in einer guten Kalt-u Cultur unbedingt erforderlich ist.
Hermann Roblig, Hamburg,
Alleiniger Haupt-Genera-Agent und Depotist der ächt en amerikanischen Williams-Archimedeans.

Schweizerisches Informations-, Rechtsbureau und Incasso-Geschäft
J. J. Bacchi & Comp. Schaffhausen. (M-3679-Z

Papierstoff-Fabrication aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Besitzern, sowie Holzstoffe und Stoffschleifer finden durch dieses noch wenig ausgebeuteten und **unberechtigt** lucrativen Industriezweig die vortheilhafteste Verwerthung. Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Drosel & Rosenhain, Special-Bäreau für Cellulose-Fabrication in Berlin 50, Wilhelm-Straßraße 13,** unter Garantie geliefert und **betriebsfähig** übergeben. Die Beschäftigung einer geübten Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in ratsgreichem Betriebe befindet, kann gratuitet werden. Proben von Fabricaten stehen zur Verfügung. (R. M. a 660/7

Die Eisengießerei

von

J. G. Krüger in Brandenburg a. H.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Maschinenguß, nach Modellen und Zeichnung, sowie Röhren- und Bau-Guß jeder Art und sichert bei civilen Preisen prompteste Bedienung zu.

Schleif-Apparate

mit Patent-Emery-Schmirgelstein,

mit geraden und auch konischen Steine, zum Schleifen von Mühmaschinen-Messern, Siebemesserm etc. unentbehrlich für jeden Mühmaschinen-Besitzer, offerirten zur sofortigen Lieferung

A. Mackean & Co.
Wien. Breslau. Krakau. Görlitz.

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva“ in Berlin.
Verlag. Export.

Zschopau-Thal-Himbeer-Limonaden-Essenz,

selbst gepreßt, in feinster, nur doppelten Zucker der Natur, kurz eingekocht,

à Ctr. 21 Thlr.
1 Dutzend Flaschen à 5 Thlr.,
1 Probeflasche 13 Ngr.,

versendet nach vorherr Einsendung

August Gey,
Zschopau i. S.

Holländischen Magenbitter,

von medicinischen Autoritäten als bestimmtes Mittel anerkannt, heilt leichte Magenbeschwerden auf 8 Monate, empfiehlt à Flasche 1 Thlr. 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages franco

R. Rosenkranz,
Stettin, Bollwerk 11.
Haupt-Depôt für Deutschland in Stettin.

Großbeerige Ananas-Früchte

offerirt die Garten-Verwaltung in **Schedlau** bei **Loewen o/Schl.**

Ananas.

Der Versand meiner schönen, aromatisch feinen Ananas-Früchte hat begonnen und werden ältere Aufträge schon prompt effectuirt

A. Neubert, Berlin, Königlich A.

Geräucherte Aale,

in Postsendungen von 10 Pfd. brutto gerade und Mittel-Aale à 5 Sgr., fetter 7½ Sgr., das Netto-Pfd. in Kisten von 30 Pfd. an billigst, bei kleineren Nachnahme.

F. Waamata, Pionchorg.

Vorzüglichen Apfelwein

verl. à Nachn. 10 à 5 Sgr. p. Liter, im Großen billiger, à 4 Sgr. p. Liter, Probefl. 15 Sgr.

Stettin, Grellwald a/O.

Fliegen-Fallen

versendet per verpackt, aber nicht unter ½ Thlr. per Post das General-Depôt für Deutschland bei **Herrn Lewen, Crefeld.**

Getrocknete saubreite Morcheln

hat billig abzugeben

Frankfurt a/O. **Otto Kühn.**

Bratheringe,

Sommerfang, verlesen in feinster Maare gegen Nachnahme

Hermann Brunmeister, Greifswald a/O.

Feinsten marinirten Ostsee-Aal in Gelée,

prämiirt Berlin 1873.
in Dosen von 4 Pfund Inhalt, 2 Thlr. 20 Sgr. Pelleute Schwed. Neunaugen (marinirt) in Dosen, enth. 4 Pfd. à 1 Thlr. 15 Sgr. Versende gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger, Barth a. d. Ostsee.

Echte Cognac-Trauben-Thees, 1/1 Thlr., do. Familien-Thee, 1/2—3 Thlr. pr. Pfd. Theehdlg. Elimar Klein, Königsberg i. Pr.

Ananas-Lieferung

von Ende Juli r. ab. Näheres durch die **Brauerei in Neuhaus** (Elbe), an allen Bahnhof 11. im Juli 1874.

Gummich.

Bier-Conservirungs-Apparate,
10 und 16 Literflaschen mit Bier weiterlagernd im anerzapften Faße unverändert. **Bierdruck-Apparate** mit Luft, alter und neuester Construction, desgleichen mit Kohlensäure, für beides empfiehlt complet von 30 Thlrn. an bei Zahlg & Co., Quedlinburg. Ausführliche Prospecte, Preislisten und Empfehlungen stehen zu Gebote.
Die 1a beliebten „Vorstädtisch“-Cigarren-Spitzen.“

EN GROS. Louis Diedza **EN DETAIL.**
Peters-Strasse 1. LEIPZIG

Pat. Schreibmappe
mit echtem Buchsamm- oder Gleichbeleder, verbiete gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

à 6 10 Zoll lang.
à 7½ 12 Zoll lang.

NB. Engrost-Lager aller Sorten Cigarrenspitzen.

Ein lang. ist Kaufmann sucht anderweitige Stelle per 1. Juli. Gefl. Offerten unter **Ernst. Ernst, sub F. 50, Rud. Mosse, Breslau.**

Die Post-Zeit Buchhandlung in Coburg versendet franco gegen 16 Sgr. franco:

Illustrirte Geschichte der Post,
Einheitliche und praktische Anweisung im Billardspiel von **A. B. Harper.**

Dresdner Bierhäs, per Schod 17 Sil., Holländ. Kümmelkäse, per Ctr. 14 Thlr., Limburger-Käse, per Ctr. 13 Thlr., empfiehlt incl. gegen Nachnahme **Heinrich Klingner in Dresden.**

Rambouillet-Stammheerde
Bondecz bei Wisseck
Nächste Eisenbahnstation Krojanke und Bialositwa an der Ostbahn.
Am 29. August, Mittt. 12 Uhr,
beginnt der **Bock-Verkauf.**
Kataloge werden auf Wunsch zugesandt

200 Lämmer, Rambouillet-u. Southdown-Kreuzung, fein in Wendfeld
bei Kanstreitz Anfang October zu verkaufen.

Gummi-Artikel,
feinste, versendet die Fabrik Berlin
von **Ed. Schumacher,**
67 **Friedrich-Straße 67.**

Chemiker,
25 Jahre, Apotheker, 7 a. Assistenz, 1 Staatsexamen besitzend, sucht vacante Stellung als Chemiker, Examiner, gleviel welcher Art, gleich welcher Branche, gütigste Offerten unter Chiffre gewünscht werden. Gefl. Zeugn. und a. gratis. Dr. Rudolf Hahn, Berlin, Mittelstr. 1. Offerten an **Haasenstein & Vogler** in **Halle** a. S. sub **H 1000 b.**

Damen
die in ferngelegter Zurückgezogenheit an jenen unsäglichen, Ihnen fremd, Unglaube, Widerwillen bei Ihrer Pickhardt, Hannover, Herrenstraße 37.

Frauen- Krankheit., Bleichsucht, Regelstörungen etc. heilt discret Dr. Dreyer, Berlin, Friedrichstr. 128, II, Ausb. briefl.

25 jährige Tanzmeisterlehren und Kiefel den 42 Unab.-Denkm. Heidekrug, III, Gabelf. Erweiterung dahier sofort und billig zu verkaufen. Näheres beim Jagdpächter Ander, Hamburg, Rothenbaumchaussee 114. (H. 6339)

Kullmann- Uhrtaschenfabr. u. Uhrbandfabr. Lederwaaren-Fabrik, Leipzig, Reichsstraße 7.

2nd Tominum Dittersdorf Ia. Qualität offeriert zur successiven Abnahme von Mitte August a. cr. **Schloß Ullersdorf** b. Grottau.

einige Hundert Pfund sehr schöne
saftreiche Ananas-Früchte,
pro Pfd. 1 Mk. 2 Sgr. franco Berlin incl. Emballage. — **Zahlung per Casse.**
Brämer, auf dem Kaufhof 19 **Wien** a. **Bremen.**

Blitzableiter, (H.35608
neuester, bewährtester und billigster Construction. Kupferseil- und Stabdrahtseile. Reichhaltigste Preisliste u. Preis-Courante gratis.
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.
Fabrik galvanisch-elektrischer Apparate 16.

Billard-Platten
aus Marmor und Schiefer liefert prompt und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von **Florenz Möller,**
Erfurt 1. Thür.

Erfolg Bothmer, Marschkommiss., Fleischermeisterbesitzer, heilt Dr. Rabow in Loschwitz b. Dresden. Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur sicheren Ueberfahrt steht ich auf die Brockner.

Die Heilung des Stotterns, Mundschwamm, Wolfsrachen, Stammeln u. s. w. durch das Verfahren des Dr. Rabow hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von Gustav Weidsack, Dresden. Preis 2 Thaler.

Hôtel-Verkauf.
Das neuerbaute, prachtvoll gelegene und sehr frequentirte
„Hôtel Günther"
in **Dittersbach, Böhmische Schweiz,** ist aus freier Hand zu verkaufen. Näher Auskunft ertheilt der Besitzer
A. Günther in Rumburg.

Eine leistungsfähige **Handmaschinen-Fabrik** sucht im Inlande Agenten zur Gründung einer Niederlage. Gefl. Offerten sub **H 1000 a** an die Annoncen-Expedition v. **Jacob Türkheim** in **Hamburg** erbeten.

108 Thaler
Serienwagen **Carl Rose, Leipzig,** für bequeme Absetzbilder, verkauft billig **H. J. Grabe, Erfurt,** (H. 6619) Fabrik f. Absetzbilder (Menschenmaterial).

Geheime u. Haut-Krankheiten,
Schwächezustände u., auch in veralteten Fällen, werden brieflich Rath mit sicherem Erfolge gehebt. **Dr. Hurwitz, Berlin, Friedrichstr. 62.** Sprechst. 1 p. 9—1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Reimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (in Post nachnahme auch dem Auslande nicht ausgeschlossen) erhält Jedermann die weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, radikal, in kürzl. passirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare Methode, sicheren und radikalen, stiftfreien und beinahe kostenlosen Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Auftragen nicht entgegen.

B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.**

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedient, also Jedermann sich selbst helfen kann". Das meine Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr anzuwenden, fast kostenlos und dabei doch von bestechender Sicherheit, — **Unzählige** von mir ertheilte Zeugnisse bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr Reiss! Zahlreiche Versuche mit eitelhaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, von aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, einfachen Ungeziefer-Vertilgungsmethode allein verdanke ich die Befreiung von diesen landwirthschaftlichen Gebäude von lästiger Nagethieren und anderem Ungeziefer.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe.— **Bonn,** am 20. Dec. 1873. **Freiherr v. Bochold,** Rittergutsbesitzer m. p."

Verkauf eines Landgutes.
Das soeben **Schnepfenhäuser-Hof,** in der besten Brachgegend der Provinz **Sachsen,** 15 Minuten von **Hadamar** (Eisenbahnstation, Sitz der Gerichts- und Verwaltungsbehörden, einst stark besuchten Gymnasiums), ist wegen Mißwachs des Eigenthümers zu verkaufen.

Das ganz geschlossene Gut enthält 210 Meiereugroßen vorzüglichen Weizenbodens (Dieser Weizen, Kleie, Mehl, Stroh und Heu wird alljährlich in großen Quantitäten verkauft). Die Gebäude sind in solider Construction, theilweise massiv, mit neuem Ziegeldach und vollständig neuer Einrichtung. Die Scheunen, Ställe, Keller, Speicher, Backofen, Brunnen, Pumpen, Wasserleitungen, Dünger-Gruben, Hofraum, Gartenanlagen, Obstbäume, Alles ist in bestem Zustande. Das Gut ist mit lebendem und todtem Inventar vollständig versehen. Das Wohnhaus enthält 10 Zimmer, 2 Küchen, 2 Keller, 2 Speicher, Waschhaus, Backofen, Brunnen, Pumpe, Wasserleitung, Dünger-Grube

Nr. 35. Berlin, den 2. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 3. August.

Der Nationenmord ist nun entbrannt,
Begonnen hat die Aernte schon.
O daß doch alle Menschen lernten:
Was Einer sät, das muß er ernten!

Dienstag, den 4. August.

Wo Unkraut ward ins Feld gesät,
Da wird das Unkraut auch gemäht.
Das merkt, ihr Pfaffen, euch und Ritter —
Mit scharfer Sense naht der Schnitter.

Mittwoch, den 5. August.

Denn also steht es in der Schrift:
Wer Gift gesät, der erntet Gift.
Gedenke Niemand, daß er pfluchte
Aus faulem Keim gesunde Früchte!

Wochenkalender.

Donnerstag, den 6. August.

Wer Lüge sät, erntet Wahn,
Wer aber Wind gesät, Orcan:
Nur Flüche ernten der Verfluchter —
Daß heut sich Satan, der Versucher.

Freitag, den 7. August.

Geschwind ja schießt zu üpp'gem Flor
Aus Frucht des Bischofs Saat empor:
Doch langsam nur in allen Staaten
Gedeihn zur Frucht der Weisheit Saaten.

Sonnabend, den 8. August.

Doch wir, die wir die Kunst verstehn,
Von Trübsals Saaten Scherz zu mähn,
Wir rufen laut den Joel wegen:
Welch reicher Bischofs-Aernteregen!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Festina lente.

Wie schwer, ach, schlaft ihr Mächt'gen dieser Welt!
Will Keiner sich zu edler That erheben?
Das Glut Erschlagner schreit zum Himmelszelt,
Und jede Stunde fordert tausend Leben.
Hört ihr das Volk nicht, das nach Rettung schreit?
Soll es der Hoffnung letzten Trost verlieren? —
Doch Disraeli spricht: Noch ist's nicht Zeit!
Erst muß sich Spaniens Macht consolidiren!

Und tief und immer tiefer schon versinkt
Des Staates Schiff in blut'ger Schlachten Strudel,
Und neue Opfer schonungslos verschlingt
An jedem Tag mordgier'ger Wölfe Rudel,
Spitzbube, Lanzknecht, Pfaff' und Compagnie,
Geführt von Carlos, ihrem Capitano. —
Doch Disraeli spricht: Besiege sie,
Dann will ich anerkennen dich, Serrano!

Was hilft das Siegen? — Auf geheimem Pfad
Von Frankreich naht manch schweres Schiff entsendet,
Das neue Waffen zu verruchter That
Und neues Gold verruchten Banden spendet.
Verdammtes Werk, das jedes Herz empört!
Seit wann ist das erlaubt in Christenländern? —
Doch Disraeli spricht: 's ist unerhört;
Einstweilen aber läßt sich's doch nicht ändern!

Wer zahlt den Lumpen ihren Lumpensold?
Wer hat geschmiedet und geschärft die Waffen?
Wer goß die Kugeln, und wer schickt das Gold? —
Fragt Jene, die es wissen! Fragt — die Pfaffen!
Sie stehn, gewärtig vaticanischen Winks,
Um wider Recht und Freiheit Sturm zu rennen! —
Doch Disraeli spricht: Wenn Friede rings
In Spanien herrscht, dann will ich's anerkennen!

Revanche für Sedan! — so tönt es laut,
Das ist so Sinn des Krieges als Parole;
Auf das Gemetzel wohlgefällig schaut
Der schwarz' und weiße Papst vom Capitole.
Für Carlos ficht der Jesuiten Schaar,
Verbündet mit Franzosen jetzt und Welfen. —
Doch Disraeli spricht: 's ist möglich zwar;
Doch jetzt, schon jetzt ist Spanien nicht zu helfen!

Ein Wort, ein einzig ernst gemahnend Wort!
Und Rettung naht dem schwerbedrängten Lande;
Es scheucht des Räubers freche Schaaren fort,
Und fort die fränk'sche Helfershelfer-Bande.
O sprich dies Wort, Altengland, und gebeut
Es fortzupflanzen deinen Telegrafen! —
Doch Disraeli tröstet: Nur nicht heut!
Wir wollen uns die Sache noch beschlafen!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Aus Kissingen.

(Von unserem Special-Correspondenten.)

Allmälig hat die Sturmflut, welche das beschauliche Windstillleben unseres Badeortes so unerwartet unterbrach, sich verlaufen. Alles ist wieder still und friedlich geworden — von den Attentaten abgesehen, die noch täglich durch donnernde Hochrufe, Morgen- und Abendständchen u. dgl. gegen die Gebäuerwerkzeuge des Reichskanzlers ungestraft verübt werden.

Der Fürst selbst hat seine Cur ganz in der alten Weise wieder aufgenommen und zeigt gegen Jedermann die alte Liebenswürdigkeit.

Mag man mit oder ohne Grund von einer gewissen Abneigung geschrieben haben, welche der hohe Herr der Tagespresse widmen soll — genug, als ein wahrhaft grosser Mann weiß er auch seine Gegner sich zu versöhnlichen.

Schon einmal griff er zur Sense und gab allen Blättern die langerschnte Gelegenheit, neben dem stehenden Gericht, „Ente mit Gurke," eine schmackhafte Beigabe aufzutischen. In den letzten Tagen hat er wiederum zu verschiedenen Malen sich volksthümlich gezeigt und damit in dieser ereignißarmen Zeit einen berechtigten Anspruch auf die Dankbarkeit aller Berichterstatter erworben.

So verließ er jüngst, nachdem er mehrere wohlgezielte Bouquets ohne Schaden erlitten hatte, vor der Stadt seinen Wagen, um aufbruchslos und unscheinbar im Schatten seines Calabreser zu Fuß zu promeniren.

Natürlich begleiteten ihn in einiger Entfernung die eigens dazu von Berlin bezogenen funfzehn Schutzleute, ohne aber irgendwie aufzufallen; denn um der Sache alles Ungemüthliche zu nehmen, erscheinen sie stets in Civil, die Jüngeren als bairische Landmädchen, die Aelteren als Curgäste des bethätigen Mittelstandes verkleidet. Nachdem der Fürst mehrere Dorfkinder angeredet und unter Verabfolgung einiger blanker Goldstücke nach ihren Schulzarbeiten befragt hatte, bolte er ein greises Bäuerlein ein, das sich eben neben seiner beabladenen Schiebkarre eine kurze Rast gönnte.

Er knüpfte mit demselben ein Gespräch über Heubereitung, Viehzucht und Mistverwendung an; und während der ehrliche Dorfgreis sich aufs höchste über die gründliche Sach- und Fachkenntniß des vornehm aussehenden Herrn verwunderte, hatte Dieser schon die Handhaben der Karre gefaßt und kilometerte dieselbe mit sichtlichem Vergnügen eine tüchtige Strecke Wegs weiter.

Als nach seinem Weggang der Bauer von einigen Umstehenden erfuhr, wer ihm und seinem bescheidenen Gefährt diese Ehre erwiesen hatte, äußerte er, daß er nun schon funfzig Jahr mit diesem Fuhrwerk umgehe, aber noch Niemanden gefunden habe, der dasselbe mit solcher Sicherheit und Gewandtheit behandelt hätte wie der hohe Curgast.

Natürlich wurden ihm sofort von Engländern, die zahlreich aus den nächsten Gebüschen auftauchten, unglaubliche Summen für seine Karre geboten; aber, wie zu erwarten war, erklärte der einfache Mann, daß ihm dieselbe jetzt für keinen Preis feil sei.

So müssen die Söhne Albions sich glücklich schätzen, daß sie wenigstens gegen eine beträchtliche Miethe sich gegenseitig in den Curanlagen auf dem denkwürdigen Fuhrwerk fazieren fahren dürfen.

Eine Anzahl von Badegästen vereinte sich sofort zur Stiftung eines Marmorreliefs für die Curhalle, darstellend „Bismarck mit der Karre."

In der Fortsetzung seiner Promenade begegnete der Fürst alsbald einem Mütterchen, das mit einem Haselstecken etweiche Gänse des Wegs trieb.

Er erkundigte sich in theilnehmendster Weise nach ihren Großvätern und Enkeln, und während die gute Alte mit ächt weiblicher Redseligkeit ihm die ausführlichsten Aufschlüsse über ihre ganze Stippschaft ertheilte, hatte er sich ganz unvermerkt des Steckens bemächtigt und trieb die nützlichen Hausvögel mit der ruhigen Gewandtheit, die nur langjährige Uebung verleiht, den Grabenrand entlang. Dann theilte er der Greisin mit, daß auch er Großväter gehabt habe, und entließ sie mit einem ansehnlichen Geschenk.

Kaum war seine hohe Gestalt hinter den nächsten Kornfeldern verschwunden, als rings aus den Gräben die unvermeidlichen Engländer auftauchten, die abmunglosen Gänse überfielen und ihnen als Erinnerungszeichen an diesen historischen Moment sämmtliche Schwungfedern ausrissen.

Wie begreiflich, lehnte die einfache Frau die tadelhaften Summen, die ihr für den Hafelstecken geboten wurden, rundig ab.

„Sechzig Jahr" — sagte sie — „hüte ich nun die Gänse; aber so gut wie der Herr Fürst versteht es Keiner! Den Stock bekommt mein ältester Urenkel, und so soll er auf ewige Zeiten in der Familie forterben."

Noch an demselben Abend wurde von hervorragenden Curgästen eine bedeutende Summe für ein großes Oeldild, „Bismarck, Gänse hütend", gezeichnet, welches schon im nächsten Jahr ein Hauptschmuck des großen Lesesaals sein wird.

Mit den namhaftesten Künstlern der Gegenwart wurden sofort Verhandlungen über die Ausführung des Bildes angeknüpft; da auf demselben allseitig eine möglichst große Anzahl von Gänsen gewünscht wird, so fällt die Wahl wahrscheinlich auf Piloty, welcher an den zahlreichen Togen seines Cäsarbildes seine bedeutende Begabung für Weiß unbestreitbar dargethan hat.

Der Todte von Ischl.

Eine wahre Geschichte.

Als in Ischl jüngst die Kaiser
Von einander Abschied nahmen,
Dienten sämmtliche Lakaien
Diesem Scheidebild als Rahmen.

Plötzlich von der Treppe glitt ein
Kaiserlich und Königlicher
Hoflakai gekrückten Kniees —
Wie im Todeskampf verblich er.

An der letzten Stufe sieht man
Leblos ihn zusammenbrechen;
Ueber ihn aus der Caraffe
Strömt der Wein in rothen Bächen.

Ellends nahl der Arzt, bezweifelnd,
Daß hier seine Kunst noch nütze —
Tückisch sind die Sonnenstiche
Bei der ganz abnormen Hitze.

Alles starrt die galonnirte
Leiche an und schweigt betreten;
Sichtlich theilnahmvoll ergriffen
Sind die beiden Majestäten.

In ein Nebenzimmer lößl der
Arzt den Regungslosen tragen;
Doch sogleich erscheint er wieder —
Sehr, er lächelt mit Behagen!

Leise fragt des Hofes Marschall:
„Ist auf Rettung noch zu hoffen"? —
„Sagen möcht' ich" — spricht der Doctor —
„Dieser Jüngling ist — be—trunken!

Aber da die Etiquette
Dies verbeut, so will ich sagen:
Mehr Getränk hat er genossen,
Als er fähig zu ertragen.

Und im Uebermaße wirket
Bachus' Gabe, rein und edel,
Oft verwirrend selbst auf eines
Hoflakaien dicken Schädel.

Die Balance hat der Wein ihm,
Doch das Leben nicht genommen;
Morgen ist er frisch und munter —
Mag's ihm sonst nur gut bekommen!" —

Alle Männerherzen pochen
Schnell erleichtert an die Rippen,
Mancher wollt' ein Lächeln sehen
Selbst auf Allerhöchsten Lippen.

Schnarchend schlief der Todtgeglaubte
Friedlich in der stillen Kammer.
Weh! Ein Rausch vor solchen Zeugen
Schafft wohl schlimmen Katzenjammer!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Müller. Also in Fulda wollen sie allerweile noch Zeid sammeln zur Anschaffung von Kanonen?

Schultze. Wer denn?

Müller. Na die Schwarzen.

Schultze. Vor wem denn?

Müller. Na vor Don Carlos in Spanien.

Schultze. Na wie kommen sie denn dazu? Vor die Räuberbande!

Müller. Sie werden sich wol durch die Bande der Freundschaft und des gemeinschaftlichen Interesses für Rom zu sie hingezogen fühlen!

Schultze. Nette Bande!

Müller. Du, Schultze, hast du schon gehört? Fürst Bismarck soll sich allerweile schon 'nen Parabouquet und einen Parapoète bestellt haben.

Schultze. Was is denn des?

Müller. Nee bist du aber unjebildet! Weeßt du nich, was 'n Parapluie oder 'n Parasol is?

Schultze. Ach so! Nanu versteh' ich! Aber Recht hat er.

Müller. So is es!

Mirza Schaffy an die Geschworenen zu Wien.

(Der Schriftergeselle Johannes Vollbracht ist von dem wiener Schwurgerichte zu einem Monat Kerker wegen Verbreitung von Anglauben verurtheilt worden, weil er ein von Bekanntheit verfahren, gegen die „Kraft- und Stoff-Ideologen" gerichtetes satirisches Gedicht für Ernst genommen und in seinem Blatt. „Allgemeine, radicale Arbeiterpresse", abgedruckt hatte.)

Verzeiht, Geschworne, daß mein Aug' gelacht hat,
Als ich gehört, was eure Macht gemacht hat!
Verurtheilt habt ihr, was mein Kopf erdacht hat,
Als wär's ein Werk, das Vollbracht selbst vollbracht hat.
Doch Vollbracht ist ein Schuster, der nicht Acht hat
Des Sinns, der mich zu leichtem Spott entfacht hat,
Der zwar ein Blatt, doch Weisheit nicht in Pacht hat,
Und der zu eignem Urtheil nicht die Macht hat.
Ich bin es, der dem Weisen gleich von Bagdad,
So für das Ideale treue Wacht hat,
Und der danach geforscht gar manche Nacht hat,
Philosophie von Kraft und Stoff verlacht hat.
Ihr aber nahmt den Scherz für Niedertracht-That!
Ihr habt verdonnert, daß es schier gekracht hat,
Den Vollbracht, weil er Ketzerei erdacht hat!
So habt ihr denn durch eures Urtheils Nach-That
Vollbracht, was urtheillos Vollbracht vollbracht hat.

Nur keck!

Die „Germania" hat es schon herausbekommen, daß Kullmann in seinem Bildungsgange von „evangelischen Vereinen" stark beeinflußt worden ist.

Warum hierbei stehen bleiben? Möge doch der unfehlbare Papst ganz einfach erklären: Kullmann ist Jude und Freimaurer!

Aus Valparaiso wird gemeldet, daß der Bergsturz, der einen der schönsten Stadttheile theils vernichtet hat, theils mit sicherem Untergang bedroht, auf allen Kanzeln den „verfluchten Freidenkern und Freimaurern" schuldgegeben wird.

Welche Zeit der Zeichen und Wunder!

Sonst war es das Monopol des Glaubens, Berge zu versetzen, und jetzt läßt man sich in solcher Weise von dem Gegner ins Handwerk des Immobilientransports pfuschen!

Ein neuer Schlag gegen die Regierung

wird, wie wir hören, demnächst von den in Burgsteinfurt verurtheilten 35 ultramontanen Damen geführt werden. Sämmtlich verurtheilte Damen sollen nämlich entschlossen sein, nicht zu zahlen, sondern die Strafe abzusitzen. Der Staat wird also, statt Geld einzunehmen, vielmehr eine große Geldsumme ausgeben müssen, da er natürlich genöthigt ist, für die 35 Burg-Damen ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes Gefängniß zu erbauen. Was werden allein die Tapeten, was die seidenen Himmelbetten, was die Spiegel und die Pianinos kosten! Esch, Staatsanwalt! Das hast du davon!

Ein Trost.

In Sonnengluthen
Beinah' verschmachtend,
Hab' einen Trost ich.

Sich irgend etwas
Jetzt vorzustellen,
Macht freilich Mühe;
Und dennoch stell' ich
Mir jetzt L. P. vor,
In der Campagna,
Wo Büffel schmoren
Und Säulen braten,
Umirrend jetzo,

Und immer schreibend
Mit Gänsefüßchen
An die herzlose
Grausame „Tante".

Dann reck' ich aufwärts
Ali' meine Hände,
Allodter — ruf' ich —
Verhältnißmäßig
Noch gütig bist du,
Mich schmachten lassend
Am Spreegestade.
Preis dir und Dank!

Kladderadatsch.

An alle Schulkinder des engeren und weiteren Vaterlandes.

Ihr habt gelesen, was unsere Collegen auf dem Bahnhof von Neibnitz dem Papa Wrangel angethan haben, und was dem Diesem Freudenthränen und sechzig Mark in Gold ausgepreßt hat. Darum sage ich euch nichts als Dieses: Noch sind Ferien! Noch ist Papa Wrangel auf Reisen! Paßt auf! Bewacht die Bahnhöfe! Thut eure Pflicht!

Karl Mießnik.

Das Dichten und Trachten sämmtlicher Parnaßtouristen in Deutschland ist augenblicklich auf den „Bismarck-Hymnus" gerichtet.

In leichtfertig-dankbar-patriotisch-gerührter Anwandlung hat das sonst so verständige Dortmund, das im Schweiße seines Angesichts und im Staube seiner Kohlen nur Eisen, keine Lieder hervorbringt, den verhängnißvollen Preis ausgesetzt; und nun droht unsere gelammte Lyrik in eine Einlönigkeit zu verfallen, für welche selbst die unbestrittene Größe der allstimmig besungenen Person und Sache keinen genügenden Ersatz zu bieten vermag.

Um daher der Production ein weiteres Feld anzuweisen, haben wir drei Preisaufgaben gestiftet, deren Lösungen der nationalliteratur zur dauernden Zierde gereichen sollen. Bewerbungen sind bis zum Erscheinen der nächsten Nummer unseres Blattes frankirt in gebundener Rede einzusenden.

Die Themata sind:

1. Monolog Kullmanns, zehn Minuten vor dem Attentat.
2. Dank- und Jubelhymnus Hauthalers bei seiner Heimkehr ins Pfarrhaus.
3. Ausführende und vertiefende Paraphrase der weltbistorischen Worte Windthorsts: „Das ist schlimm! Das ist nicht gut! Das ist eine fatale Geschichte!"

Die Preise bestehen:

für No. 1 in einer Photographie Kullmanns,
für No. 2 einer bis Hauthalers (hat schon dazu gesessen),
für No. 3, da das Lichtbild der Perle, als zu sehr bekannt, keinen Werth hat, in den Juli-Nummern der „Germania."

Dichter, die schon einen Preis gewonnen haben oder in zweiter Auflage in Erscheinung getreten sind, haben sich in Terzinen oder in „gesteppelter Sonettform" à la von Redwitz zu äußern.

Die Herren Kullmann, Hauthaler und Windthorst sind, als zu sehr eingeweiht, von der Concurrenz ausgeschlossen.

Die Preisrichter des Kladderadatsch.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Digitized by Google

Don Juan und Margarete.

Don Juan Conceſſionarius (Cbambrey).
Reich' mir die Hand, mein Leben,
Komm in meine zwei Kammern mit mir!
Gretchen (Frankreich).
Heinrich, mir graut vor dir!

Ein ſchönes Fürſtenwort, oder: Umgekehrt wird ein Schuh daraus!

Ich werde bald die Rebellion niederwerfen!
König Don Carlos.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtr. 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Anzeigen-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie besten Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 34 Kr. ö.W.

Nr. 35. Erstes Beiblatt. Berlin, den 2. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Zeitungs-Indiscretionen.

Paris. Der neue französische Minister Chabaud-Latour ist 70 Jahr alt und soll ein sehr liebenswürdiges Wesen besitzen.

Italien. In Vittarbasse ist der Papst zum Bürgermeister gewählt worden. Vittarbasse ist ein Flecken im Piemontesischen.

Rieke's Meinungen, oder: Memoiren einer Alleingelassenen.

Gott sei Dank! Endlich ist meine Herrschaft abgereist! Sie wollten diesmal gar nich wech, aus Sparsamkeit, weil sie zu viel in Pleßnar und Westend versengt hatten. Wie sich aber die Verwandten aus der Provinz anmeldeten, wurde es wieder sparsamer, ins Bad zu reisen, und so sind sie denn jestern richtig nach Soda oder Glauber, oder wie es sonst heißt, abjedampft.

Endlich ist man einmal unter sich, endlich kann man etwas für die Bildung und dem Gemüthe thun. Denn wo sollen unter Schauerlappen und schmutzige Wäsche die Ideale einen Platz finden?

Und doch, wie jraulich wäre es hier in der großen Wohnung, wenn nicht fast täglich die Freundinnen kämen, wenn nicht — —

Wie könnte ich in Ruhe vor Eindrecher diese Zeilen schreiben, wenn ich nicht wüßte, daß Auljust in der besten Stube auf dem Sopha liegt, mit die Stiebeln auf den Tisch — wenn ich nicht seine herrschaftliche Ziehjarre röche — wenn ich nicht hörte, wie er den „Waldfried" durchblättert!

Jestern, gleich nachdem sie wech waaren, bleibt ich mit Jette, Line und Auljuste eine Hausluchung ab. Während wir Damen uns der Albumse und einiger unverschlossner Briefschaften bemächtigten, war Auljust mit seiner schon im Kriege bewährten „Findigkeit" sehr bald hinter den Bordoh und den Ziehjarren jekommen. Ich war jlücklich, weil ich ihm jlücklich sah! Er ist so anspruchslos!

Das einzige Verdrießliche ist das, daß die Zeitung nicht mehr unter der Thür durchkommt, indem die Herrschaft sie leider nachbestellt hat. Aber dafür ist ja Auljust da, der regelmäßig kein Oxjahn ließt und immer ein fertiges Urtheil mitbringt, das ich mir nur anzueignen brauche.

Nach dem Gemälde, das Auljust mir von die Zeitverhältnisse aufrollt, muß ich mir über Manchem wundern. Wäre es jetzt nicht für dem weiblichen Geschlecht an der Zeit, einzuspreifen? Es thut es Stellenweise; aber die Paar adelsche Damens können doch dem Kohle noch nicht fett machen! Wo bleibt — frage ich mir und Auljust umsonst — wo bleibt das clerikahle Küchenpersonaal? Sollte man nicht denken, daß die jesammten Pfarrers-, Caplans- und Bischofsköchinnen mit einem der Knilmann'schen Mordlieder als Marseillaise in der Hand die Kerker stürmen und ihre Pflegebefohlenen befreien müßten? Was wäre dann wahrscheinlicher, als daß der Papst dem Zölibad ein Ende machte und die Befreiten den Befreierinnen eigenhändig durch Ziehjeil-Ehe in den Armen führte?

Was sage dann näher, als daß der dankbare Staat den heiligen Vater aus den Klauen der Jesuiten befreite und ihm in irgend einer nahrhaften Jejend, z. B. bei Teterow, oder auch im Oberbruch, anfiedelte, wo er dann jahr keine Ursache weiter nicht hätte, sich über irgend etwas zu beklagen oder zu pfluchen?

So könnte der janze Streit zur Zufriedenheit aller Betheiligten beijelecht werden. Aber ich merke schon, daß bei den clerikahlen Köchinnen keine rechte Lobe und Andacht nicht mehr zu finden ist! Ich vermuthe stark, daß sie sämmtlich, während ihre jesiftlichen Herren im Kerker schmachten, zu das Militär übersjejangen sind!

Dabei fällt mir ein, daß Auljust jestern, nachdem er vielen Bordoh vertilcht hatte, plötzlich duster und nachdenklich wurde, was sonst nicht seine Art ist. „Rieke" — sagt er — „es liegt was in der Luft!"

„Was wird in der Luft liegen?" — sag' ich, indem ich nach das Thermometer liefe. „Was hier immer in der Luft liegt: kein Ozon nich!"

„Nein" — sagt er — „noch janz was Anderes! Wir müssen nach Spanien jesen Don Carlos! Er bringt zu viel Schmidts um! Paß' auf, nächstens jeht es über den Pyrenähen!"

Wie ich von Spanien höre, verstehe ich mir, indem ich sofort an Mantillen, Castanien und andere Verführungsmittel denke. Wenn es aber nöthig ist, so muß man ja Alles für dem Vaterlande zum Opfer bringen.

Zum Trost singen wir nachher mit Jette'n nach die Hafenhalde, wobei ich aus Versehen den Wasserhahn und die Entreethür offen ließ, aber Niemand hineingekommen oder sonst verumtlicht ist.

Zum Schluß noch ein kleines Malheur, das mir heut Vormittag passirt ist. Wie ich nämlich Beefinge einkoche und dabei — was ich immer thue — Schillern lese, fällt mir mit Einß der Don Carlos in das jedende Blau. Ich nahm es für eine sinnliche Vorbedeutung, als ich ihm mittelst der Feuerzange herausholte. Nachher will ich ihm schwefeln.

Rieke,
Potsdamer Str. 237c., linke, bei Jeheimrathe.

So eben erschien in unserem Verlage und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Eisenbahnbücher-Verkäufer rc. rc.

Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen. Böse Zungen. Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von **Ludwig Herhold.**

Zwei Bändchen in elegantestem und brillant colorirtem Umschlag.

Preis 20 Sgr.

Den **Inhalt** macht uns der Verfasser in der Vorrede klar, indem er sagt: Es ist schon soviel Gut über die Frauen gesammelt worden, und Deutschlands Todtern in Form von transscendentalen Gedanken, Blumen- und Feuchtkuchen und anderen Süßigkeiten mehr auf den Geburtstagstische als auf den Lebensweg mitgegeben. Dah gewiß auch eine humoristische Anthologie unter der Devise: **„Lustigat ridendo"** ihre Berechtigung haben wird.

Gegen Einsendung von 22 Sgr. per Postanweisung oder in Briefmarken senden wir **franco.**

Die Verlagshandlung des Kladderadatsch. **A. Hofmann & Co. in Berlin W., Kronenstraße 17.**

Digitized by Google

Roots-Blower
(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse mit Getriebe, nach Roots.
Rotirende Pumpen,
System Behrens, empfiehlt
Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

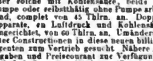
Zink-Gießerei
für
Kunst
und
Architectur.

Bronze-Gießerei
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Bauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 232.

Bier-Conservirungsapparate
erhalten das Bier wochenlang im angezapften Fasse unverändert. Preise von 10 Thlrn. an. Bier-Kühl-Apparate in Kisten von 10 Thlrn. an. Bierpumpen mit Luftdruck oder solche mit Kohlensäure, beide mit Pumpe oder selbsthätig ohne Pumpe arbeitend, complet von 45 Thlrn. an. Doppel-Apparate, zu Luftdruck und Kohlensäure eingerichtet, von 60 Thlrn. an. Umänderung alter Constructionen in diese neuen billigst. Agenten zum Vertrieb gesucht. Nähere Angaben und Preiscourant zur Verfügung.
Zabel & Co., Quedlinburg (Provinz Sachsen).

Cigarrenspitzen.



Scherz.
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, niedlichen Genres, à la Meerschaum in Etui, assortirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Versprechen
wie verschrieben, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. dauer, Einlösung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant.
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Hugo Alisch & Co.
SW. Berlin
Belle-Alliance-Straße 11.
Fischer-Stör., Gas- u. Kartoffelsichten.

Nr. 60 Nr. 150 Nr. 70
Preis-Courante gratis.

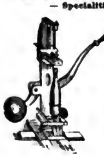
1 Pianino, fast neu, von prachtv. Ton, neuest. Bauart, bill. zu verk. **Berlin,** Beigelgasse 20, 3 Tr. r.

J. G. Teuscher Sohn
Berlin SW., Gitschinerstraße 20.
Kinderwagen in allen Preisen.
Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.
Reise-Körbe,
bester Qualität, zu beziehungsweise Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.

Den geehrten früheren Committenten der ehemaligen
Königl. Eisengießerei in Berlin
beehren wir uns anzuzeigen, daß fast
sämmtliche Modelle derselben
in unsern Besitz übergegangen und wir in der Lage sind,
jede Bestellung auf Abguß u. Bearbeitung
derselben prompt auszuführen.
Eisenhütten-Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt
„Alte Hütte", Neusalz a. O.
Bahnstation.

Papierstoff-Fabrication aus Holz auf chemischem Wege.
Alle Holzarten, sowie holzhaltige und Stapelfaser-Stoffe werden durch hiesige noch wenig angewendete und außerordentlich lucrativen Industriezweig die vortheilhafteste Verwerthung. Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Dressel & Kosse hals,** Special-Bureau für Cellulose-Fabrication in Berlin SO., Michael-Kirchstraße 13, unter Garantie geliefert und betriebsfähig übergeben. Die Besichtigung einer größeren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Ueber den Fabrikaten haben zur Verfügung.
(R. M. 2060/)

Flaschenkork-Maschinen
— Specialität —



bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Grösse und Stärke einzurichten, von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate
mit 3, 4 und 5 Hebern.
Flaschenreinigungs-Maschinen,
m. Handkurbel 6½ Thlr., m. Fussbetr. 24 Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 29.

Sehr vortheilhaft.
30 Bogen und 30 Couverts hohes englisches Papier mit 3 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in Coblenz.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,
in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien &c., empfiehlt den Herren Gärten-Besitzern, Architekten und Gärtnern in jedem Quantum.
Mhf. Greussen i. Th., Fruhjahr 1874. **Otto Zimmermann.**
Schweizerisches Informations-, Rechtsbüro und Incasso-Geschäft
J. J. Baseschin & Jordan, Rechtsanwalt. (M 3677-Z

Transportabler
Petroleum-Sparherd
mit **Wasserkessel** und **Bratofen,**
ganz neu patentirter, eigener Construction, von

Puchinger & Roittner,
SALZBURG.

Auftheilung an beliebigen Orte, absolut Geruch- und Geräuschlosigkeit, vollständige und billigste Kochfeuerung, sind die Vorzüge dieses in der Art noch nie dagewesenen Sparherdes. Auch empfiehlt die Bratröhre denselben Garkochen und Backen, die Speisen jeder Kinderstrung, Verbrauch und Preise-Courant gratis. Auch empfehlen wir unseren **Petroleum-Koch-Apparate** in 2 ganz neu, praktischen, von allen bisher existirenden bezüglich Ergonomie günstigen verschiedener Form; **Qualität** und **Preiswürdigkeit** unübertroffen! Preiscour. gratis.

Röhren-Brunnen,

welche ohne Brunnenkessel das Wasser direct aus der Erde pumpen, habe in folgenden Größen vorräthig:
Ein complet. Brunnen 12 Fuß lang, Leistung p. Stunde circa 100 150 200 300 Eimer,
14 18 25 30 Thlr.,
jeder Fuß länger 1½, 10 12½, 15½ Sgr.,
Spritzbrunnen mit Schlauch: 20 30 — 50 Thlr.
Auweisung zur Aufstellung wird mitgetheilt.
Carl Blasendorff, Berlin SO.,
14 Kleine Frankfurter-Straße 14.

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie Prachtexemplare für Staatsgebäude und öffentliches Festzug liefert elegant und billigst. Preiscourante und Anschläge gratis vom Königl. Hoffahnenfabrikanten
J. A. BIETEL, Leipzig, Sachsen.

Digitized by Google

Concert-

Zithern,

30–36 saitig,

mit **besonders vollem Klange**, zu 10, 12, 15–70 Thlrs

Münchener Zithern,

mit Schalen zum Selbsterlernen des Instruments, à 7, 9, 15–30 Thlr. — Diese klangvollen Instrumente wurden auf der deutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Wittenberg mit der grossen goldenen **Medaille** gekrönt — Zithersaiten auf Seide und Metall.

Xaver Thumhart,

Saiten- u. Instrumenten-Fabrikant, München, Verkaufsl. neg. Postweinberg. 24, Postbranche.

Groeger & Marggraff,

Civil-Ingenieurs,

BERLIN N., lavadiendstr. 88,

empfehlen sich zur Anfertigung von **Projecten** jeder Art **Fabrikanlagen, Kostenanschlägen, statischen Berechnungen, Eisenconstructionen für Banten, Nachsuchung u. Verwerthung von Patenten, technischen Gutachten**, sowie alles in dies Fach schlagenden Arbeiten.

Lieferung technischer Artikel wird übernommen. Specialität: Brauerei- und Brennerei-Einrichtungen.

Billard-Platten

aus Marmor und Schiefer liefert prompt und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von

Florenz Müller,

Erfurt i. Thür.

Specialität.

Gold- und Silberstoffgazen für Bräuten und **Piece-ns** empfiehlt in großer Auswahl Modenhandlungen en Detail **Gazen-Fabrik Anstalt von Hugo Gloss in Rathenow.** Musterkollection gratis und franco von Referenzen oder gegen Postvorschuß gern gewährt.

Tincol.

Tincol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches radical Schwaben, Heimchen u. s. w. vertilgt.

In 1 Pfd.-Schachteln, à 1 Thlr., versenden **Die Grüner Myrrhen-Tinctur & Mehl, Breslau,** Droguen-Handlung.

En gros. En détail.

Centralheizungen und Closet's empfiehlt unter und ohne Garantie, mit neuesten Systemen besonders und bewährten Doppelsitzen, Winkel-, Bogen- und Schiebeventilen, Ventilator und Teichrad, eingerichtet zum Schwemmen und Kegelbahn, liefern unter coulanter Bedingung, sowie Jagd-Kirschlern billigst **L. Schäfer & sohn Nachf. Frankfurt a/O.**

Patronen u. Zündhütchen zu jedem Gewehr und System billigst.

Kranken-

Wasen u. Stuhl-

immens praktisch, von vollendeter Construction, **spiralstet-**

ten, Commodenbetten, Kinder-Ausstattungen und Betten von grosser Schönheit, ganz neu construirt.

S. Speier, Tapezierermeister. 211.

Jalousie-

Brettchen

liefern in allen Längen **Gebr. Franke, Leipzig.**

Bergoldere!

Porteefeuilles, Namen u. Firmen auf Strohhutbänder, Hutfutter, Schleife und kleinere Bijouterien.

Siempelzeug, in Messing, Stahl, Schrift jeder Größe, **Siegellacke,** Stempelfarben, Stempelkissen, Etiketten und in Kautschuk, **Prägen, Graviren, Ausführung.**

A. Haim, Dresden, Marienstr. 8.

12pferdige Dampfmaschinen und Kessel von 45 Cubik-Metern Heizfläche, in bester Construction, sind wegen Vergrößerung meiner Fabrik sofort und billig zu verkaufen. Reflectirende Käufer belieben sich zu melden bei **Jul. Schmidt, Hamburg,** Rathhausstraße 14. (H. 03239

Zinkgießerei und Metallwarenfabrik von A. Eckart, Königsberg i. Pr.

Blechverschlüssen Robott.
Telegraphische Bestellungen alle Eilgut.

BAD ELSTER

im K. Sächsischen Voigtlande.

Eisenbahn-Station zwischen Reichenbach und Eger.

Saison vom 15. Mai bis 30. September.

Alkalisch-salinische Stahlquellen. Glaubersalzsäuerling. Moor-Bäder aus salinischem Eisenmoor. Mineralwasser-Bäder mit und ohne Dampfzulauf. Kalt- und Sitzen-Wellen. Elektrische Bäder im combinirten Wannen-, Douche-, Tropf-, Regen- und Fluthbade. Trinkkuranstalt. Inhalatorium. Pneumatisches Cabinet. Trinkhalle. Gradirwerk. Kurgarten. Concerte. Theater. Ball. Lesezimmer. Conversationshaus. Spielsaal. Restauration. Table d'hôte. Gesellschaftshaus. Reunionen. Kegelbahnen. Reitbahn. Equipagen. Esel. Ziegen. Molken. Kurgemäße Küche. Diätetische Kaffeehäuser. Gasthöfe. Logirhäuser. Privatwohnungen. Post. Telegraph. Apotheke. Aerztliche Leitung. Bade-Commission. Bade-Inspection. Bade-Polizei. Bade-Ordnung. Bade-Taxe. Kurliste. Kurzettel. Kurbuch. Kurbericht. Badeblatt. Badeliste. Badeschrift. Badeschrift. Badeschrift

Hl!

Zu ihrem am 7. 8. u. 9. August b. J. stattfindenden Stiftungs-Comment ladet ihre alten Herren freundlichst ein
Die Burschenschaft Hannovera zu Göttingen.
S. u. C.
A. Rascl, ××
stud. chem.

Ho!

Die unterzeichnete Burschenschaft erlaubt sich ihre alten Hauher zu dem am 7., 8. und 9. August stattfindenden Sommer-Comment freundlichst einzuladen.
Die Burschenschaft Allemannia zu Heidelberg
S. u. C.
F. K. Kuhn, stud. jur.
z. Z. Schriftwart.

Rambouillet-Stammheerde
Bondecz bei **Wisseck**
Nächste Eisenbahnstation Krojanke und Mikoslowo an der Ostbahn.
Am 29. August, Mitt. 12 Uhr,
beginnt der **Bock-Verkauf.**
Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.
Collin.

200 Lämmer, Rambouillet-u. Southdown-Kreuzung, sind in Wendeleh
bei **Neuenrade**ilitz Station Oeidern zu verkaufen.

Ein Maschinen-Ingenieur,
langere Jahre in- und auch tätig gewesen, sucht baldigst anderweitige Stellung als solcher irgend welcher maschinellen Betriebe. Derselbe ist mit den mündlichen Bauconstructionen und deren Ausführung vertraut, ebenfalls bewandert.
Gefl. Offerten sub A. A. an den **Conrad Glaser**, Buchhändler, **Schleusingen.**

Grundstück-Verkauf
in Jena.
Ein Grundstück, direct vis à vis Nutzen, Hälfte, in der unmittelbaren Nähe der Eisenbahnstation Weimar-Jena, in der Anlage eines neuen Stadtviertels, wo die Zahl 1 Million gebaut haben soll, ist Krankheit halber zu verkaufen. Darauf reflectirende Käufer bitte ich, sich an mich zu wenden.
Eduard Knöfler, Agent in Jena.

Der Bock-Verkauf aus meiner
Vollblut-Southdown-Heerde
beginnt am **(R.M.a. 800)?**
Mittwoch, den 12. August.
Die Thiere sind in den Stellen von 40, 35 und 30 Thlr eingeschätzt. Auch stehen 50 Mutterthier-Materialien verkauft werden.
Bei vorheriger Benachrichtigung stehen auf Bahnhof **Dirschau** Wagen zur Abholung bereit.
Klein Turza bei Neuhof a. d. Ferse.
A. Max Leau.

Zur Bewässerung der Hochgebirgs-Wiesen
Staubregenmeide
— oder eines Obstgarten-Besitzen — sucht ein verabredeter Artist-Baumeister, so Jahre als tüchtige Erfahrung, mit mäßig großem Wasserquantum gegen entsprechendes Gehalt. Mündest sucht Herr **H. Kuhn** Buchhandlung in Kirschberg i/Sachs.

Ein an der Südseite von **Jena** an der Promenade gelegenes Haus, mit freiem Thorweg, ist Umstände halber, wird am 10. September a. c. öffentlich oder auch vorher aus freier Hand verkauft durch
Ludwig Weimar in Jena.

Office-Lorbeer
erhalten sofort Gelb bittet, den einem Privat. Adressen unter **R. F. 90** poste restante Erfurt 35. Berlin.

Von leistungsfähigen Häusern über-nimmt eine tüchtige **Petersburger Firma**
Agenturen für Rußland.
Gefl. Offerten sub **K. H. 124** befördert **Rudolf Mosse, Berlin C., Königstr. 30.**

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Directe Adler-Dampfschiffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jeden von 3600 Tonn und 3000 effectiver Pferdekraft.
Herder am 4. August.
Wieland am 20. Aug. **Schiller** am 3. Septbr.
Passagepreise:
I. Cajüte Dr.-M **165**, II. Cajüte Dr.-M **100**, Zwischendeck Dr.-M. **45.**
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, **Hamburg**, St. Annen 4.
Briefe adr. man: „Adler-Linie Hamburg", Telegr.: „Transatlantic-Hamburg".

Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen erbeten Auskunft und vermittelt Ueberfahrts-Certeige Wilhelm Mahler in Berlin, Invalidenstr. 80, conc. Gen.-Agent der Adler-Linie.

Fr. Schwallenberg-Bewunderung.
Sicheres Bestehen, selbst bei ganz verwahrlosten Gebissen, die für gebissen Lehrmethoden bis nod mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh. briefl. auch Chiffre **A. 6974** durch Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Ein Officier,
Inhaber von 1870/71, Dynastie-Antiquität, mit Cursus wollen einen Artikel vertreibt, sucht Stellung, die ihm mit seiner Person von der Thüre, ist 1/4 alt 2 Jahren erlaubt 1866 beleuchten. Offerten erbeten sub **J. M. 33** an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein tüchtiger, breitlamer Kaufmann, 35 Jahre alt, wünscht sich bei einem soliden Geschäft mit Capital mit zu 30 Mille Thlrn. thätig zu betheiligen. Derselbe wäre auch geneigt, eine **große, lohnende Agentur** zu übernehmen. Gefl. Reflectanten belieben sich unter **Leipzig** sehr bekannt. Beste Referenzen. France, nicht unter 25 Jahren, erbeten sub **H 5946** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

500 bis 1000 Thlr.
wünscht sich ein achtbarer der anständiger Kaufmann auf kurze oder längere Zeit gegen hypothekarische Unsicherheit und gute Zinsen bestens zu verleihen. Näheres hierüber auch an anderweitig gegen dreifachen u. höheren Interessen zu leihen und ihn gern bereit. Gefl. Anfragen sub **A. 3** werden per Monat auf 6 Hundert zu geben. Gefl. Adresse bitte sub **A. 3** an **Rudolf Mosse** in Berlin SW. niederzulegen.

Zu verkaufen.
Ein complet eingerichtetes Juwelier-, Goldarbeiter- u. Galanterie-Geschäft, in einer größeren Provinzialstadt, in Mitte Preußen Staates, Grossherzogthum, Sachsen- und Badestaat, seit 37 Jahren vom jetzigen Besitzer geführt, soll wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes, mit einer Einnahme von 3000—4000 Thlrn. zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in einer gesunden Lage und einer 3000 Thlrn. Anzahlung erfordert wird.n.
Offerten unter **J. F. 8161** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Officiere
erhalten soliert Darlehen in jeder Höhe unter soliden Bedingungen durch Herrn Hofgärtner **Peschers F. B. 512** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Brauer-Pech.
Eine leihmantelige Pechsiederei kann jeden Monat auch 500 Ctr. in reiniger Waare abgeben. Reflectanten unter **Chiffre F. 8.** durch **Rudolf Mosse** (O. Bonde) in Altenburg.

Offerte.
582 Ltr. Destillierbrennerei, an d. Eisenbahn Cöln-Aachen, ist Krankheit halber zu verkaufen. Anzahlung 20 Mille. Adresse sub **F. B 816** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

In einer Stadt von über 30,000 Einwohnern der Provinz Sachsen ist
eine frequente Bade-Anstalt
mit **Logirhäusern und aller Weiterbequemlichkeit**, mit **Dampfbetrieb, gehaltlicher Gesundheits-Reputation** und **Wasserleitung** durch die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a. S.** sofort zu verkaufen.

Brauer-Jus.
4 Hochbier, eingemeld, beliebt. St., 4-pfd. Hahn, 2-pfd. Hahn, 1-pfd. Hahn, 1-pfd. Hahn, 1-pfd. Hahn, auf 1. 400 Fässer, auch einzeln verkauft.
Offerten sub **A. 11** an **Rudolf Mosse** Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse in Gotha.**

Redacteur.
Ein junger Mann, der seine Lehrzeit bisher. Künstlerischen Literaturkreis zu verlassen gedenkt, sucht Stellung als Redacteur oder Mitredacteur eines solchen Leitung. Großen literar. Thätigkeit i. Disposition. Offerten sub **Chiffre A. 6** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R.M.a 900)?

Interessant bahier will ich mein in der Königsberg Provinz gelegenes, sehr gut eingerichtetes seit Jahren bestehendes, sehr rentables

Fabrik-Geschäft

mit Grundstücken, Maschinen, lebendem und todtem Inventar, verkaufen. Die Grundstücke umfassen einen Complex von ca. 90 Quadr.-Ruthen, mit 20 Fuß Steinfundament, theils neuen, theils alten Wohnhäusern, neuen Dampfkesselhause mit ca. 90 Pferde-Kraft Maschine. Werkstatteinrichtungen durch sämmtliche Fabrikräume zum Theil mit Dampfbetrieb versehen. Mühle bei 30 Mille Anzahlung.
Adressen von Selbst-Reflectanten sub **K. 1** werden befördert **Rudolf Mosse** in Berlin C., Königsstraße 30.

Agenten!
Eine gut eingeführte Breslauer Firma, welche stets leistungsfähig ist, wünscht noch Agenten für Artikel, welche in jedes Haus übernommen. Gefl. sub **K. 810** an **Rudolf Mosse**, Breslau.

Für Hundeliebhaber.
Hahnbären und Doggen jeden Alters, Zuchtrüde zu Gest. Rüdenbesitzer, 114 Stb. schwer Rüdenbesitzer, Hühnerhund, Vorstehhund, Hühnerhund, Vorstehhund, Hühnerhund, Vorstehhund

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46, sowie besten Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München.

Insertions-Gebühren für die 6-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sgr. = 30 Kr. rhn

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel

Nr. 35. Zweites Beiblatt. Berlin, den 2. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Das Abgeordnetenhaus in Pesth lehnte am vorletzten Sonnabend den Vorschlag des Präsidenten, auch am Sonntag eine Sitzung zu halten, ab, da, wie ein Redner bemerkte, „selbst der liebe Gott nach sechs Tagen der Arbeit sich eine Ruhepause gegönnt habe."

Allerdings bieten die Zustände des in der Wiedergeburt begriffenen Ungarns manche Aehnlichkeit mit den bekannten Phasen der Weltschöpfung, wie sie von Moses gehabt sind. Auch in Ungarn ist noch alles ziemlich „wüst", die Gasse sind so „leer", daß „man das Trockne sieht", und unter dem, was dort „lebet und webet", soll allerlei „Gewürm" zu finden sein. Das große Lumen dagegen, welches Klarheit und Uebersicht in die verworrene Nacht der ungarischen Verhältnisse bringen soll, fehlt einstweilen noch auf sich warten.

Herrn Dr. *Amort* in Pelplin.

Bitte, schicken Sie uns auch Attestat! Wir Alle wünschen mehr oder minder ebenfalls unsere Strafhaft amortisirt zu sehen.

Die übrigen hochwürdigen Brummer.

Die Czechenführer Rieger und Palacky werden, wie die Zeitungen aus Prag melden, die Waltsahrt nach Altbunzlau am 10. August im Bußergewande mitmachen. Die beiden Herren wissen ganz gut, wie schwer sie sich in und an Oesterreich versündigt haben, und daß es ihnen gar nicht schaden kann, wenn sie selber einmal für die Sünden büßen, für welche sie bisher nur ihre Partei büßen ließen.

Briefkasten.

Ratenstadt. R. K.: Sehr gern, bei nächster Gelegenheit.

Adelnau. A. P. in B.: Nicht recht geglaubt.

Alötting. R.: Sie haben vollkommen Recht, an unser Billigkeitsgefühl zu appelliren. Wir gehören leider Uebereilung ein und hoffen, der selige Herr Schindelhannes werde uns die Beleidigung verzeihen, die wir ihm angethan, indem wir in No. 34 unseres Blattes die papistische Mordbestie Don Carlos mit ihm verglichen.

Andernach. X.: Warum Herr Bürgermeister von Strod, welcher die in No. 89 der Andernacher Zeitung mitgetheilte lustige Wette so lustig gewonnen, nicht lieber Steinkuhlger geworden? Die Natur hat ihn bekanntlich dazu bestimmt.

Arolfen. R. S.: Verbindlichen Dank. Nächstens.

Baden-Baden. A. Rb.: Wir werden Ihren liebenswürdigen „Milltomm" unseren Collegen, welche zum Journalistenage gehören, gern übermitteln.

Bayreuth. G. B.: Es ist uns noch nicht gelungen, die Tonart festzustellen, in welcher nach der Darstellung des Bayreuther Tagblatt (No. 215) „ein homerisches Lächeln ertönt."

Berlin. R. v. d. E.: Leider um mehr als 24 Stunden zu spät erhalten. Viel der großen Auflage unserer Blätter muß deshalb, um rechtzeitig zu erscheinen, spätestens am Donnerstag, und zwar schon gegen Mittag druckfertig sein. —

Biele Verehrer: Das wäre doch nur möglich, wenn die 35 edlen Frauen und die Ehre erwiesen wollten, uns ihre Photographien zu senden. —

G. D.: Der „den höheren Kreisen angehörende" Wiener, welcher Schwarzburg für einen ultramontanen Verein hielt, hat Sie doch wohl nur nach „gemüthlicher" wiener Art „aufsitzen" lassen wollen! — E. Pl.: „Sentimental" wird niemals zur Bezeichnung eines krankhaften Körperzustandes gebraucht; doch ist auch Ihre Uebersetzung nicht richtig, da das Adjectiv der Gemüthsmalität zu setzen. — G. D.: Der „den höheren Kreisen angehörende" Wiener, welcher Schwarzburg für einen ultramontanen Verein hielt, hat Sie doch wohl nur nach „gemüthlicher" wiener Art „aufsitzen" lassen wollen! — E. Pl.: „Sentimental" wird niemals zur Bezeichnung eines krankhaften Körperzustandes gebraucht; doch ist auch Ihre Uebersetzung nicht richtig, da das Adjectiv der Gemüthsmalität zu setzen. —

Bielefeld. R. B.: Wenn zu speciellem Interesse.

Bonn. P. P. A.: 1874. Für billliche Darstellung nicht recht geeignet.

Breslau. R. —s.: Der elerikale Schlesische Volksverein und ihr biederer Redacteur, der vielgewandte Herr Hager sind, wie wir denken, so sehr an ganz andere Pfeife gewöhnt, als daß die harmlosen Anspielungen der „Delegationen im Reiche des Bacchus" ihnen im Ernst bedenklich erscheinen sollten.

Brieg. —: Aber liebes kleines x! Dichten Sie immer so? Wenn Sie „der Betrogene" sind, lassen Sie die Coquette laufen! Das Nachtigallenfieber lassen Sie sich von einem geschelten Doctor curiren, die Rose aber lassen

Cassel. Mephisto: Nein, Herrchen, geht mir ein Licht auf! Ich seh' es ein, Ihr habt uns nur zum Besten!

Coburg. Dr. J.: Doch wohl etwas zu grausam!

Dresden. K.: In der vorigen Nummer bereits zur Genüge behandelt.

Düsseldorf. J. H.: Die Schwere des Steines, durch welchen, wie Sie vermuthen, der junge Mann umgegangenen sein soll, beruht wahrscheinlich auf einem leicht verständlichen Druckfehler.

Elberfeld. H. G.: Kleiner Scherz!

Falkenberg (Oberschlesien). A.: Der Kämmerei-Sylvin-Calculator von Ratibor „mit einem jährlichen Gehalt von 600 Rthlr., welches alle 5 Jahre um 50 Rthlr. bis zum Maximum von 3000 Rthlr. steigt", muß, um dieses Maximum zu erreichen, ein Leben haben, beinahe so lang, wie — sein Gehalt.

Glanchau. Königstein: Zu unbedeutend.

Grandenz. R. N.: Die Heirathsgesuche in den Zeitungen zu geißeln — ein ganz neuer, prächtiger Einfall!

Hagen. —r. jur. Die elericalen Herren sollten das neue, von ihnen beabsichtigte Blatt nennen: „Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt."

Halle a. S. B. B.: Wir werden Ihrem Wunsche gern nachkommen, Zeit und Form vorläufig uns vorbehaltend. — M. F.: Doch von zu speciellem und auf einen nur kleinen Kreis von Lesern berechnetem Interesse.

Hamburg. C. P.: Von zu speciellem Interesse.

Harzburg. A. R.: Der in unserem vorigen Briefkasten dem Braunschweiger Tagblatt vorgeworfene Unsinn ist, wie wir uns überzeugt haben, durch einen, allerdings recht argen Druckfehler verschuldet, und anstatt: „in klimatischer Kunst", ist zu lesen: „als klimatischer Curort."

Heringsdorf. W. D.: Ohne Bezeichnung des Ortes und ohne Nennung des Namens hat die Mittheilung nicht das geringste Interesse.

Hof. E. G.: Den Preis von 7½ Sgr. für eine kleine Flasche Sodawasser rechnet der Bahnhofrestaurant in Hof wahrscheinlich zu den bairischen Reservatrechten. Wenn derselbe aber, als Antwort auf Ihr Erstaunen über den hohen Preis des Wassers, an Sie die Frage richtet: „Ja, fahren Sie mit auf'm Courierzug?" — so sind wir doch in Zweifel, ob diese Eigenthümlichkeit des deutschen Bundesbruders noch zu den berechtigten gehöre.

Jauer. O. L.: In Betreff obiger No. 58 der Jauerschen Anzeigen-Blattes (S. 482) finden wir folgende Bekanntmachung: „Derjenige Mensch, welcher sich derleiten ließ, meine Stubenthüre vom Treppengeländer mitzunehmen, wird von Einem Jeden, der Ehre und Recht liebe, gebeten, die Decke wieder an die betreffende Stelle gebracht sein wird. **Gott ist gerecht!**" Dieser neue Beweis für die Gerechtigkeit Gottes scheint uns, obgleich in Jauer, der Heimath der berühmten Würste angetreten, dennoch von einer beinahe vaticanischen Unfehlbarkeit zu sein.

Karlsbad. Br. St. aus Gleiwitz: Verlangen Sie wirklich, daß wir unseren Lesern die Originale aus der lateinischen Urschrift erklären, um Herrn Z. eine Lection zu geben? Ohne eine solche Erzählung wäre jedes Wort, das wir über die Sache sprächen, dem Publicum unverständlich.

Mannheim. E. A.: Der Ton unserer

St. Moritz. Hugo.: Meinenlieber Verräther! Wo bleibt der Brief?

München. A. v. E.: Soll, wenn auch in etwas anderer Form, mit Dank benutzt werden.

Münster. Pr. v. L.: Ob den 35 edlen Frauen während der Geschäftsverhandlungen zu Burgsteinfurt auch Erfrischungen von Seiten der galanten Herren Richter angeboten wurden, haben wir nicht erfahren. Es ist aber kaum zu glauben, daß die edlen Frauen „selten Schergen und Henkersknechten" die Ehre erwiesen haben sollten, etwas von ihnen anzunehmen.

Neuenahr. Frau Merl: Mutterchen, Mütterchen! Ihre Rechnung an Frau Diers aus Hamburg (Nr. 86 der Rheinischen Zeitung) war doch etwas gepfeffert. Daß Sie aber für die geforderten 417 Thlr. 18 Sgr. schließlich 100 Thlr. nehmen, beweist, daß Sie doch ein edles Herz haben. Wenn wir nach Neuenahr kommen, lehren wir nur bei Ihnen ein.

St. Petersburg. R. K.: Wir haben den Vers, Ihrem Wunsche gemäß, an seine Adresse befördert. Der ehrenwerthe Adressat wird sich denselben wahrscheinlich nicht hinter den Spiegel stecken! — Ein Deutscher: Wir bedauern sehr, das gelungene Gedicht, „Die schwarze Freikugel", nicht früher erhalten zu haben. Jetzt, fast drei Wochen nach dem Ereignis, kame es doch wohl etwas zu spät.

Rathenow. X. X.: Wir finden das Verfahren des Herrn nicht gerade sehr geschmack- und tactvoll: gesetzlich aber läßt sich nichts dagegen einwenden.

Rostock. F. v. H.: Die angeblich „von einem Annoncen-Bureau verfaßte", in der Rostocker Zeitung veröffentlichte Anzeige, durch welche „für ein seltweilig an Gehirnabwesenheit leidendes junges Mädchen eine Geschäftsreise gesucht wird. Ebenso eine junge Wirthschafterin, die mit will!" — scheint uns eher das erwähnte junge Mädchen selbst zur Verfasserin zu haben.

Rotterdam. M. P.: Einer Mittheilung des „Nieuwe Rotterdamsche Courant" (No. 190) ist von dem Cantonarichter zu Hindeloopen ein Mensch zu hier Gefängnißstrafe nebst Tragung der Kosten verurtheilt worden, weil er „in Hindeloopen auf offener Straße eine Haltung angenommen, als befinde er sich in erkundbarem Zustande der Trunkenheit." Mein Holland ist in Not! Es ist ein nüchtern Land und zwingt auch seine Leute nüchtern zu sein!

Seelow. R. K.: Etwas ganz Aehnliches haben wir hierüber schon einem andern Blatte gelesen.

Sondershausen. K. D.: Die „Grüß-Compagnie" ist jedenfalls eine der sinnigsten Erfindungen zur Beruhigung kleindynastischer Großmachtsschwindler.

Tübingen. A. H.: Für die vorige Nummer zu spät angelangt, für die gegenwärtige bereits verarbeitet.

Wien. Schrumm.: Welch ein Embarras de richesse an Reimen!

Wildbad. R. B.: Soll mit Dank in irgend welcher Form benutzt werden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Paris.

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.

Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 15-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 9 Sgr. Postmarkenwerth alle Staaten, franco nach allen Ländern der Erde

Kessler & Co., chemische Fabrik in Berlin, Leipziger-Strasse 107.

Heuwender,

doppelt wirkend, mit Vor- u. Rückwärts-Bewegung.

Preis 120 Thlr.

Pferderechen,

mit Kutschersitz und Stahlzähnen.

Preis 65 Thlr.,

empfehlen alle die vollkommensten und leistungsfähigsten Maschinen

C. Grieben & Richter, Döbeln i. Sachsen, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.

Die ganze Eisenbahnfracht kann, wenn auch erheblicher Probe leistender Baargahlung erfolgt, in Abzug gebracht werden.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. (H. 5307 bp

Reines Trink- und Kochwasser.

Unsere patentirten Filtrir-Apparate für Wirthschafts-Gebrauch sind durch fast alle renommirten Hausgeräthe-Handlungen, wie auch von uns direct zu beziehen.

Die Fabrik plastischer Kohle.

Berlin 80., Engel-Ufer 15.

Illustrirte Prospecte franco.

Die Apparate tragen unsere Firma.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Die Maschinen-Fabrik von Fleck & Goede,

Berlin N., 35 Chausseestr. 35,

empfiehlt ihr Lager fertiger Horizontal-gatter, Holzhobel-Maschinen, Bandsägen, Decoupirsägen, Langschneide-Maschinen, Sägenschärfmaschinen und fertigstellen Ritzel-Bohrleistungsmaschinen und Dampfmaschinen in kürzester Zeit.

Südamerikanische braune präp. Cigarretten,

as Geschmack und Brenndauer Cigarren gleich, dabei ca. 30% billiger als bessere, à Mille 5—15 Thlr. Probe ½, gegen Nachnahme. Wiederverkäufer hohen Rabatt. Bei Entnahme von 1 Mille Franco-Zusendung per Post. **Havana-Aueschuss-Cigarren,** fiber Brand, à Mille 15 und 18 Thlr. **Cuba-Cigarren,** von vorzüglichem Brand und Aroma (Londres) 17½ Thlr. in Mille. Alleiu zu bez. für Deutschland durch das General-Depôt v. **W. Meckenburg, Danzig.** (4213

150. Kgl. Pr. Staats-Lotterie,

Hauptgewinn 150,000 Thlr. Ziehung 2. Klasse am 11.—13. August c. Werden gekauft und verliehen **Antheil-Loose:** ½ à 26⅔, ¼ à 13⅓, ⅛ à 6⅔, ¹/₁₆ à 3⅓, ¹/₃₂ à 1⅔, ¹/₆₄ à ⅚ Thlr. **bei meiner Filiale am meisten begünstigter Haupt-Lotterie-Comp. von August Prinz in Danzig.** (4212

Capital-Anlage.

Der Inhaber eines Geschäftes, welches sich einen Europäischen Ruf erstreut, sucht einen Theilnehmer, Grösserer Capitalisten, welche einen Theil ihres Vermögens sicherlich anlegen wollen, belieben gefälligst ihre Offerten sub **Chiffre H 12353** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.,** einzureichen.

Agenten!

Für den Verkauf mit Strumpf gutempfehlter oder bekannter **Artikel** gesucht: **Agenturen** offerirt unter **Brief: Siegel: Marken,** sowie alter Klein **Gravier-Arbeiten** bronzirte Namen gegen sehr **Provision** gesucht. **Friedr. Volland in Nürnberg,** vormals H. Bischke.

Hammerschmidt & Wescher

in

Barmen-Rittershausen,

Metallgießerei u. Maschinenfabrik.

Specialität:

Complete Kremationen zu Bierschänk-Maschinen vermittelst Luftdruck.

Prämiirt: Wien.

Zur kgl. preuß. Lotterie,

Ziehung 2. Classe am 11., 12. und 13. August verkaufen und versenden Antheil-Loose:

½	¼	⅛	¹/₁₆	¹/₃₂	¹/₆₄
26⅔	13⅓	6⅔	3⅓	1⅔	⅚

M. Heinrich & Co. in Bielefeld.

Harz-Oelfarbe,

auf der Weltausstellung in Wien prämiirt mit der

Verdienst-Medaille.

Billigste wetterbeständige Farbe zum Anstrich von Kalk- u. Cement-Putz, Lehm, Gyps, rauhem und behobeltem Holz, Dachpappe, rohem Mauerwerk, Eisen, Zink etc. Prospecte und Musterkarten gratis und franco.

Berliner Harz-Oelfarben-Fabrik.

Erste Fabrik **Zweite Fabrik**

Berlin N., Chausseestraße 39. Stolp i/Pomm.

Japan- und China-Waaren!

Billigste Kauf- und Tausch-Artikel, elegant sortirte u. assortmentlich leeren Genres- u. Muster-Collectionen und verkaufen Preislisten franco. **Aug. Kobtek & Co.,** Berlin, Brandenburgstr.

Für Dilettanten und Gutsbesitzer

hatte

Werkzeug-Cassetten

mit sehr gut gangbaren Werkzeugen vorräthig und empfehle solche zu billigen Preisen.

Otto Zahr, Berlin W.,

Bendlerstraße 14. (H. M. a. 10207

Hotel-Verkauf.

In einer Kreis-Obligstadt Schlesiens ist ein Hotel unter Lage, mit 4 Gastzimmern, Gesellschafts-Saal, Gloscher mit Kegelbahn, gangbarer Schankwirthschaft, Stallung für 6 Pferde und umfangreicher Unternehmen zu verkaufen.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter **Chiffre F. A. poste restante Landeshut** (Schlesien) niederzulegen.

Proclama.

Es ist die Todesdrohung bei am 30. Januar 1870 zu Riegersdorf gefertigten Bauer-Auszugsvertrag **Joseph Otte,** weiter bei Anfang der laufenden Jahre nach **Amerika** ausgewandert ist, von seiner Mutter **Beate Otte** Geschieden bezeugt werden.

Es wird daher der **Joseph Otte,** sowie dessen etwa von ihm verschiedenen nächsten unbekannte Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich vor unterzeichnet in term auf

den 21. Mai 1875,

Vormittags 11 Uhr,

in unserem Gerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 4, vor dem Herrn Kathaner anberaumten Termine schriftlich oder persönlich zu melden und ihre Ansprüche zu bescheinigen, widrigenfalls der **Joseph Otte** für todt erklärt und sein Vermögen den Erben wird verabfolgt werden.

Neustadt, Ober-Schles., den 12. Juli 1874.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Johannisbeer-Syrup

in schöner reiner Waare lief. p. tot. Ctr. 30 Thlr. **Lübeck.** (H. 9109-b) **W. Grüsse.**

Gefahrlose Speculation.

Wie der enthusiastische Landwirth neben den grossen Rächen Landes, die er der aeter bebauten Bebauungsart widmet, doch immer einige Morgen als Versuchsfeld zu allerlei Proben benutzt, um höhere Vielseitigkeit zu erzielen oder einen Sommerweizen zu probiren, so soll auch der Capitalist neben einem Grundstück solider Papiere einen Theil seines Vermögens als Versuchsfeld benutzen. Um solches Versuchsfeld recht gross, ein anderes für Speculation; zum Lotterie-Spiel gehört ein Glück und Gebäude, zur Speculation Besonnenheit, oder gewisse Spielfassion.

Die Lotterie-Speculation bietet als das bewegliche Papier des ganzen Geschäftes oft schon an einem Tage eine Gewinn-Chance von mehreren Gulden per Stück; gegen das Risiko, das natürlich jeder Gewinn-Chance anhaftet, kann und muss sich der Speculant schützen durch eine Prämie, welche um wenige Gulden zu haben ist, verstehen. Wer 1 fl. hier heute auf St. 30 Gewinn-Chancen anlegt, kann sicher sein, dass bis zu diesem alle Eventualitäten getheert, indem er dem Steigen der Course an den Premien-Stellen, die zum Ausnahmerecht reizen werden können, aber nicht müssen, dem Fallen an den verschiedenen Stellen folgen.

Anträge auf Prämien und die darauf bestrebten Operationen bitte ich gegen baaren Gegen des Kommissionsbetrags (fl. 800—300 für je ein Stück ohne weiteres Depot aus und möchte das Vertrauen genug belebend zu dieser gefahrlosen Art der Speculation einladen, so bitte ich gefl. schriftlich und Vertrauen bestens.

Nähere Auskunft und Berathung gratis, strengste Discretion selbstverständlich.

A. Dann, Stuttgart,

Bankier und Mitglied der Verein für Finanz- und Verkehrsangelegenheiten.

(H. 72589)

Die Eisengießerei

von

J. G. Krüger in Brandenburg a. H.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Maschinenguß, Hoch-Bauten und Zeichnung, sowie Röhren- und Bau-Guß jeder Art und sichert bei civilen Preisen prompteste Bedienung zu.

Schleif-Apparate

mit Patent-Emery-Schmirgelstein,

mit geradem und nach deutschem Stein, zum Schleifen von Mühlsäthen-Messern, Siebemessern &c., vorzüglich für feinen Mühlsteinen-Hüsser, offerirt zur sofortigen Lieferung

A. Mackean & Co,

Wien. Breslau. Krakau. Görlitz.

Arsenikfreies Fliegen-Papier,

sehr wirksam, für Menschen und Hausthiere unschädlich, empfiehlt à 100 Blatt 7½ Sgr., à 500 Blatt 1 Thlr.

Carl Oden.

Braunschweig. (H. 5953 c

Patent-Seitfaschen-Züge

mit

Bremsvorrichtung,

welche gewöhnlichen Seitfaschen gegenüber die Vortheile haben, daß sie die Last in jeder Lage festhalten, nur die Hälfte der Arbeitskraft erfordern und größere Sicherheit gewähren, empfehlen

Gust. Lappe & Co.,

Göttingen.

Wiederverkäufer gesucht!

Lithographien,

die im **karbonirten Steindruck-Verfahren** hergestellten leihen, finden sofort bei hohem Salair Anstellung in

C. Hellfarth's Lithographie, Rastatt, Baden.

Selbstverfertigte Proben werden erbeten.

Das Tanzinstitut Dittersbach & Sagan eröffnet zur bevorstehenden Abnahme von Mitte August d. J. ab

einige Hundert Pfund sehr schöne saftreiche Ananas-Früchte,

pro Pfd. 1 Thlr. 5 Sgr. franco **Sagan** incl. Emballage. **Zahlung der Casse.**

Gummilose für Buchbinder, fertiger Briefe-Anlage am Bahnhof Flugwitz — Bahnstation gelegen, verkaufen **F. L. Reinicke, Leipzig,** Weststr. 17, **A. Reinicke, Lindenau,** Zunerstr. 4. Claue gratis. (H.3324

Für Brauereien!

Eine dauernde Kühlleitung von 23 platt gedrückten 10 Fuß langen Röhren, Durchmesser derselben 11 × 3¾ Zoll, welche bis auf dem Kühlschiffe behufsdicke Bier mittelst kalten Brunnen- oder Eis-Wassers schnell abkühlt und wie neu ist, sowie ein Kühlschiff-raum von 12¼ × 23½, sich einnimmt, ist zu verkaufen in der Brauerei

Johann Aiterl in Dirachau (Westpreußen).

Holländischen Magenbitter,

von medicinischen Autoritäten als heilsamst Mittel anerkannt, hatte seinen Wagenliederden auf's Bläuwste empfohlen. 4 Flaschen 1 Thlr. 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages prompt

H. Lorentz,

Stettin, Bollwerk 11.

Haupt-Depot für Deutschland in **Stettin.**

Eine Brennerei mit Dampfbetrieb, an einem schiffbaren Nebenfluß der Elbe, in nächster Nähe einer Eisenbahn-Station ist ganz oder theilweise zu verkaufen oder zu vermiethen. Gebäude völlig neu, Terrain für ein-Vergrößerung ausreichend. Näheres bei dem Civil-Ingenieur **Aug. Lange,** Magdeburg, Ratzbauerstraße 14. (H. 02588

Echte Briefmarken

à Mille: Briefmarken-Mischung Mille à Sgr. 4 (4201

Alwin Taschenbuch, Katalog 4 Sgr. **Leipzig.**

Die Gemehr-Fabrik

Gebr. Lippe & Co.

Lippstadt (Westfalen)

(Thüringen) (H. 33425

empfiehlt alle Sorten

Jagdgewehre und Scheibenbüchsen

billigst unter Garantie.

Preiscourante franco gratis.

Specialgeschäft für Gemüse in Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export,

Berlin, Wilhelmstrasse 84.

R. LYSIUS,

Digitized by Google

Bremer Cigarren-Fabrik.
Preiscourants für gros-Käufer für den Detailverkauf in Hamburger, Specialität mit Fabrik-Marke versehen, vorzüglicher Qualität-Cigarren und andere amerikanische Tabake geliefert. Verkauf in Fabrikpreisen 1. Cartons v. 11 Pf. an bei beliebe Demand 100 Ztr. pr. Mille. — Versendet General Francs. — Ausschuss-Packen in allen Marken pr. pfd. billigst. — Proben gegen Einsendung von 2 Thalern. — Versandt gegen Nachnahme od. Einsendung des Betrages. — Firma Knoop & Co. sehen, preiswerth, in beiden Departmenten Ihre Adresse. Interest. Original-Kisten 250 Stück, 6% „Garantie! Echter Bremer Rauch, Firma Knoop.

Julius Schmidt, Conditorium, HANNOVER

Feinste Harzkäse,
à Schock 7½, 13½ u. 18½, Sgr. in Kisten von 4 Schock an, ferner neue Sauerkirschen, à Anker 3½ Thlr. in 4. neue, zarte Essigsauren, à Anker 4 Thlr. in 4. neue, sehr einmachende Gurkenwaare à Mk. 10 Sgr. in Fässchen von 3 Mk., empfehlen in bekannt prompter Weise gegen Nachnahme oder genug-nahe Referenzen

Goedlinburg a. H. Gebrüder Lorenke.
Auftrage auf eingesandte neue Leinen Bettfedern, Bettfragmente in nehmen stehen jetzt entgegen.

Sehr billige Reise-Taschen für Handlungsreisende, Conditoreien, Colportage etc. empfiehlt **G. Schallehn, Magdeburg.** (H 31200

Vorzügliches Apfelwein
verl. a. Rudn. in a. Elbe p. Tetlow b. Hitzacker. Bischer. J. A. Hirtzger. Hoch-l. a. M.

Annans.
Der Verkauf meiner schönen, aromatisch kalireichen Ananasfrüchte hat begonnen und werden gilt die Auftrage leicht prompt effectuirt. **A. Bennert, Göttlitz, Potsdam 9.**

Ziegen-Fallen
versendet gut verpackt, überallhin unter ½ Thlr. per Post das Genient-Depot für Deutschland von **H. Kowe jr. Cosfeld.**

Feinsten marinirten
Ostsee-Aal in Gelée,
prämiirt Berlin 1873,
in Dosen von 4 Pfd. Inhalt, pr. Pfd. 20 Sgr. Delikate Schwed. Neunaugen (martinirt) in Dosen, enth. 1 Schock à 2 Thlr. empfiehlt die Conserven-Fabrik **P. W. Krüger, Barth a. d. Ostsee.**

Hôtel-Verkauf.
Ein bett renommirtes, in voller Blüthe befindliches Hôtel I. Ranges, in erster Lage gelegenen vorzüglichen Saale- und Garnisonstadt, Bilderbad etc. soll mit 30-40 Thlr. Anzahlung sofort verkauft werden. Reflectiren sind unter H. 87229 in der Exped. d. Ztg. ges. **Hasenstein & Vogler in Magdeburg** niederzulegen.

Carl Herbst in Gotha offerirt Bienen-Schmuck-Medaillen, per Stück 2 Sgr.

Feder-Manometer
liefert bei guter und solider Ausführung von 3 Thlrn. an
Die Manometer-Fabrik
von **Carl Berger** in **Halle a. S.**

Die Meerschaum- u. Bernstein-Schnitzerei
von **Paul Gätsche, Görlitz,** pprub. Schlesien, empfiehlt ihre anerkannt schönen Fabricate bei streng reeller Bedienung
nur unter Garantie der Echtheit.
Illustrirte Preis-Courante werden gratis und franco nach allen Gegenden.

Justine und Juliette.
Kritisch aus dem Französischen des **Marquis de Sade**
versendet gegen Nachnahme von 2 Thlrn. die Buchhandlg. Pfeffenderfer & Co., Leipzig.

Zu Geschenken passend.
Tannengrün, gefällt in vorzüglicher Ausführung, für und fertig, à Stück 2½ Thlr. **Schmuckgrün,** dochein gefärbt und fertig, à Stück 2½ Thlr. **Guirlandengrün,** à Stück 2½ Thlr. **Schlummerkissen,** elegant ausgeführt, à Stück 3½, 4½ und 5 Thlr. **Nicht verwelkende Kornähren,** à Stück 2½ Thlr. und **Strohverzierungen** in Perlen, fertig à Dutzend à Stück 1 Thlr. Ungros billiger bei **Robert Lassalle in Magdeburg,** Lauffeuer-Manufactur. (H 32033

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva" in Berlin
Verlag. Erfurt.

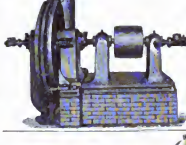
Wiener Welt-Ausstellung 1873.
Anerkennungs-Diplom.
Specialität:
Karten mit lithographirter Firma für
Photographen.
R. Hennig in Berlin N.,
Friedrich-Strasse 113.

Preisgekrönt auf den Ausstellungen zu LONDON, WIEN und LINZ.

Salon-Zithern
eigenes Fabrikat.
Weltbekannte **Garantie** für **vollen** und **reinen** Ton, sowie **leicht spielbare** Griffbreite
Georg Heidegger, Instrumenten-Fabrikant,
Passau (Bayern).
Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Polytechnikum Langensalza.
Die von dem Unterzeichneten gegründete, seit Ostern von **Kinbeck** nach hier verlegte Maschinenbauschule wird den Michaelis ab in einer vollständig umgebauten und erweiterten, mit der ganzen Anstalt unter **Dampf** betriebenen, **Brauerei, Gitenhaus-Techniker, Geometer, Telegraphisten** u. s. w. ihre Ausbildung erlangen können. — Die Leitung der Werkstatt hat Ingenieur Hartmann in Prag oder den Herren Gebr. Sachsenberg in Rosslau a/Elbe, Constructeure der Apparate.
Eine Collision-Fabrik nach Drewsen & Sönner & Hagemann Verfahren arbeitet zur grössten Zufriedenheit seit 9 Monaten.
Der Director: Dr. Kirchner.

Chemischer Holzstoff zur Papier-Fabrication.
Herr **Hector J. Lahousse** in **Prag,** Rossmarkt 79, ist Inhaber des **Drewsen & Sönner & Hagemann'schen Chemischen Holzstoff-(Cellulose) Verfahrens** für Deutschland und Oesterreich. Proben, Auskünfte und Kataloge etc. ertheilt Herr Lahousse in Prag oder den Herren Gebr. Sachsenberg in Rosslau a/Elbe, Constructeure der Apparate.



Transportable Dampfmaschinen
Locomobilen, (H 32341
Centrifugal-Pumpen.
Berliner Union
Actien-Gesellschaft f. Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication,
MOABIT — BERLIN.

Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig:
DAMPF-PUMPEN
(von 80 Thlr. an).
Locomobilen,
Dampf-Dresch-Maschinen.

Kronthaler Mineral-Wasser.
Kohlensäure-reiche Kochsalz-Alkali-Säuerlinge.
Dieselben zeichnen sich nach der Analyse meines Herrn Collegen, Professor **Fresenius** in Frankfurt a. M.) von den verwandten Quellen durch ihren hohen Kohlensäure- und Chlornatrium- und freier Kohlensäure-Gehalt aus, welche Bestandtheile sich, bereits bei Beginn der Trinkcur, durch ihre belebende, harnsäure-auflösende, Verdauung fördernde, Appetit erregende und Blutumlauf beschleunigende Wirkung auf den Stoffwechsel, wie der Hautthätigkeit, sowie die Schleim-Absonderung, reinigen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven in grösserer Blut-Umwälzung, beschleunigten den Blutumlauf und vermehren den Eisengehalt des Blutes.
Eine durchgeführte Cur mit diesen Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidalleiden), katarrhalischen Affectionen der Schleimhäute, Hämorrhoiden der Nierenleiden.
Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.
Bad Kronthal im Taunus.
Brunnen-Verwaltung.
(H 31903)

„CHAMPION"
amerikanische Getreide- und Gras-Mähe-Maschine. (H. M. a 9995/6
General-Agent
Paul Tormann,
Berlin NW.,
Mittel-Strasse 39.

Vorsicht gegen Cholerine u. Cholera!
Nach allen schwer verdaulichen Speisen genieße man einen **Cognac!** Besonders zu rathen ist er Nachtschwärmern nach Balleur, Jahrmarkt etc. Dieses Laster schädlich ist dies selbst für ganz kleine Kinder nicht, da Cognac nur reiner destillirter Wein ist!
Echt und unverfälschten ist der Cognac unter der Marke:
A. Delpey & Cie. Cognac und Berlin,
(Der Erzeuste), (Rosenstraße 11),
Detail-Verkauf in allen größeren Colonial-Waaren-Droguen-Geschäften 1c.

Internat. Lehr- u. Erziehungs-Anstalt,
Gymnasium, Handels- und Realschule
zu Walzenhausen am Bodensee (Schweiz).
Dieses gesunde Etablissement vereinigt die Vortheile des Privat-Instituts mit denen der besten öffentlichen Anstalten. Gründlicher Unterricht, mehr sorgsamer Pflege des leiblichen und geistigen Gedeihens der Jugend. Wegen ihrer Lage an einem gesunden Bergabhang, ihrer Nähe des Bodensees und der Alpen, ihrer Entfernung von großen Städten, ihrer Einrichtung und Leitung ist diese Anstalt namentlich vorzüglich für schwächliche, kränkliche Jünglinge. Dem Institut ist gegenwärtige Ausstalt. Es werden Knaben und Jünglinge aufgenommen von 10—16 Jahren. Prospectus gratis und franco. Verlangen Sie ausführliche Prospectus gratis und franco. Verlangen Sie ausführliche Prospectus gratis und franco. Verlangen Sie ausführliche

Ein herrschaftlicher Wohnsitz,
am Ufer des großen Schweriner See's, in ausgedehnter Nähe großer Buchenwaldungen, mit großem gut fundirtem, inmitten des großherzogl. Schloßgartens, mit ausgezeichnetem Parkanlagen, gelegen, mit sonstigen dazugehörigen Oekonomie-Gebäuden, Gemüsegarten, Wiesen, Gartenwerdungen, Teich- und Fischbau, Gärtnerei, Schweine, Remisen und Ställungen

billig zu verkaufen.

Schwerin i/M. Ad. Bierdorff.

Wegen plötzlicher Arbeits-Einstellung sind folgendes sehr gut erhaltenes Arrestgut **ganz oder theilweise** billigst zu verkaufen:

100 Kipplowries (Wulden), 750 mm. Spurweite,

1000 Ctr. 4pfündige **Grubenschienen,**

1 normalspurige **Locomotive** und eine Partie solcher **Kiesloweln.**

Adressen unter **B. 13680** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse & Vogler in Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Gummi- Artikel versend. feine franz. **Specialität.**

Berlin, Taubenstrasse 10. Rabatt von Thürn. an. Preiscourante gratis.

Specialität in **med. Bürger** heilt alle Arten von **Unterleibs- und Hautkrankheiten** sollen in den kürzesten und in allen Fällen gründlich und schnell. **Berlin,** Leipzigerstr. 91, 2—3, 4—7 Uhr. **Briefe** mit gleichem Letzter brieflich.

Redacteur
gesucht für eine illustrirte Provinz-Zeitung. Bedingungen: Vorhandene politische Ueberzeugung. Offerten sub **H. 13564** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse & Vogler in Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Stotterer
finden in den **Deutsch'schen Anstalten in Berlin, Charlottenstr. 21,** gute Hilfe (Sprechstunden von 12—1 Uhr Mittags). **Bad-Reinerz** (Schlesien) bietet jetzt Heilung.

Geh. u. Schwerst. Hornspaad. Spez.-Arzt Sachso, Magdeburg (Provinz) früh. Sch.

Privat-Entbindungen.

Damen finden jederzeit, jetzt, selbst wenn Monate zuvor, unter strengster Discretion die beste Verpflegung bei

Frau **Martin Fischer,**
prakt. Hebamme.
Leipzig, Nürnerstraße 24, part. l.

Eine gut erhaltene liegende **zwei Mann-Dampfmaschine** mit einem **Kessel,** circa 15 Quadrat-Meter Heizfläche, steht **billig** zu verkaufen bei **Julius Seydel, Forst N.L.**

Ein Kaufmann, 37 Jahre alt, Besitzer eines leistungsfähigen Geschäftes, wünscht mit einer Dame behufs Verheirathung in Correspondenz zu treten. Derselbe hat weniger auf grosses Vermögen, als auf allgemeine Bildung und Tüchtigkeit in der Geschäftsführung, sowie auf ein angenehmes Aeußere gewünscht wird. Reich gewordene Officier wollen Photographie unter Nummer **B. 1173** zur **Weiterbeförderung** an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Leipzig richten.

Discretion Ehrensache. (1246

Damen
die in Kreis der Familiengesellschaft stehen möchten, wollen freundl. Adresse Adressen bei **Frau Reichardt, Hannover,** Fernerstraße 27.

Eine neue und praktische **Kopfschmuck** Elfen die 6 Stck. bis ca. Tannenreife zu drehen, kauft die Lithographie und Druckerei **H. Bebelsen in Pyritz.**

Ein junger, gewandter **Verkäufer,** Deutscher sucht bei einer soliden Firma Stellung. Gefl. Offerten, welche auf einen gebildeten, sowie gewissenhaften und treuen Menschen führen, per September **Berlin, St. Hirt. str. b. G. 24 poste restante Stein.**

Gegen Br.-Einl. von 10 Briefmarken à 1 Sgr. (zt. 12½ 5 Nr.) versendet Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig ein Buch, das jeder lesen muß, der sich gesund fühlt: **Dr. Airy's**

Naturheilmethode.

Jeder Kranke findet für sein Leiden sicher Hülfe nach dem Buch. Tausende Zeugnisse bürgen dafür! — Niemand von Kenner so klar, ernste Schrift. Jede Buchhandlung besorgt Lieferung baldigst auszuführen.

Vorzüglich in Berlin bei **Eugen Mahle,** Buchhandlung, **Markgrafenstraße 68.**

Gummi- Artikel,
feinste, vorzüglichste Qualität, versendet die
Fabrik-Niederlage
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Krebs, Beinfraß, Mastdarmfistel, Flechtenleidende heilt ihr Bubes Lebensstunden in Dresden, Pragerstraße 3, Sprechstunden Mittwoch und Freitag 10—12 Uhr. Auch durch das Verfahren des Gesundheitsbuch. Jahre 10. Auflage. Preis 1 Thlr. Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weicke, Dresden.** Preis 1 Thlr.

Technicum Mittweida.
(Königreich Sachsen).

Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

Lieferzeit in circa 3—4 Wochen.

Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eis-Maschinen, Mineral-Wasser und sonstigen technischen Apparaten,
vormals
Oscar Kropff & Co. in Nordhausen a. H.,
empfiehlt ihre patentirten, vielfach prämiirten
Eis-Maschinen,
zur Erzeugung von künstlichem Eobeis, bei einer Leistungsfähigkeit von 100 bis 1000 Pfd. per Stunde, sowie
Mineralwasser-Apparate ohne Gasometer,
die, gegen alle andern Constructionen an Zeit, Kraft und Bedienung, sowie an ½ an Material ersparen.
Auf feuerfeste Anfragen Kost-Beschreibungen und Referenzen.
Lieferzeit in ca. 3—4 Wochen. (H. 50477

Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik
MANNHEIM.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerk
für Handbetrieb mit 5, 12, 25 und 100 Ctner basirenden Brech-Gebäuden für Eisenbahn-, Ctr., Frachtsäck-, chemische Bedarfen.
Apotheken, Laboratorien u. s. w. u. s. w.
Für specielle Zwecke besonders Einrichtungen
Preiscurse auf Verl. Anfragen gratis. (H. 4946

Locomobilen — Dampf-Maschinen

Johannes Berndt

Dresch-Maschinen — Mühlen

BERLIN.

Mäh-Maschinen — Drills

Behren-Strasse 27.

General-Agent

etc. etc.

William Foster & Co., Lincoln, Ashby, Jeffery & Luke, Stamford, Th. Harrison, Lincoln.

Neueste Dampf-Kessel,
System **Root** und **Belleville.**
Den Bau rationeller Dampfkessel betreibt als ausschließliche Specialität die Actien-Commandit Gesellschaft
Walther & Co. in **Kalk** bei **Deutz** am Rhein.
Als Specialität liefert Tischler-Tafelhalt- und Centralregulirung für Mühlen, Dampfspeiseleien, Brauereien, Brennereien etc., sowie Hanfriemband zum Betrieb für Maschinen jeglicher Art in allen Dimensionen unter Garantie zum billigsten Preise. Muster u. Preisliste gratis.
Ford. Kupfer in Gera.
Drahtseilerei, Hanfschlauch- und Maschinenriemen-Fabrik. (H. 2903 be

Amerikanische
Rasen-Hand-Mäh-Maschine,
leicht in der Handhabung, da im Schnitt, einfach in der Construction, empfehlen
Biernatzki & Co., Hamburg,
General-Agenten der Philadelphia Lawn Mower Company.
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Landwirthschaftliches.
Um den **Fabrikanten landwirthschaftlicher Maschinen** Gelegenheit zu geben, ihre Fabrikate den **Landwirthen** hiesiger Gegend leicht zugänglich zu machen und zugleich damit den Zweck zu verbinden, hier eine **permanente Maschinen-Ausstellung** zu etabliren, hat der unterzeichnete Verein auf seinem Versammlungsplatz in **Buckau** bei **Magdeburg,** Bahnhofstraße Nr. 17a, neben dem Gebäude in welchem sich seine eigene werthvolle Sammlung landwirthschaftlicher Maschinen befindet, ein zweites großes Maschinenhaus erbauen lassen und **zwar bis dahin hierzu den Herren Fabrikanten** zur **Ausstellung** ihrer Erzeugnisse **Raum** gegen, wenn 1. Januar dieses Jahres ab, gegen eine billige, nach dem baulichen Raum zu bemessende Vergütung zu mieten überlässt benutzt, und die **Reparatur** der **Halle** sich in unmittelbarer Nähe des Grundstücks befindet und dadurch auch **Montirung** zu haben sind.
Die **Versicherung** der ausgestellten Maschinen gegen Feuergefahr und Seitens des Vereins belongt und die Versicherungsprämien von den Ausstellern pro rata getragen.
Auf Verlangen wird der Verein **auch den Verkauf** der ausgestellten Maschinen vermitteln, wie dies bei den im alten Gebäude aufgestellt gewesenen bereits Erfolg gehabt hat.
Anmeldungen sind an den Herrn Rendant **Dannehl** in **Magdeburg** zu richten.
Magdeburg, den 22. Juli 1871.
Der Vorstand des Magdeburger Vereins für landwirthschaft und landwirthschaftliches Maschinenwesen.
R. v. Nathusius.
(H 50110

Photographie.
Auftrage auf Vergrößerungen (Copien) nach älteren, kleineren und größeren Photographien, Daguerreotypen &c. werden in meinem Geschäft prompt effectuirt.
Der künstlerischen Ausführung wird, ohne der Schnelligkeit Eintrag zu thun, besondere Sorgfalt gewidmet.
Photographen erhalten Rabatt.
Gefällige Bestellungen werden umgehend beantwortet.
F. Wunder Sohn, Photogr. Anstalt, Hannover, Schillerstr. 24.

Dr. med. Heilbronn, Berlin, Jerusalemer-Str. 37, hat seine **Specialpraxis f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten** (sicherste und mild. Kur) v—1. 4—6. Auch brieflich.

Heil-Anstalt
vom Staate concessionirt. **Gründliche und schnelle Heilung** von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung etc. Diskretester Rath. **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Friedrich-St. 63. **Auch brieflich. Prospecte gratis.**

Ein reinblonder Jüngeling,
der circa 3 Jahre als leibhaftiger technischer Leiter einer Eisengießerei (auch Hartguß) und Maschinenbauwerkstatt thätig war, sucht in Geschäfts-Rücksichten ic. behufs, wünscht sich bald in derselben zu placiren und bittet, gefl. Offerten sub **H. c. 50** an Haasenstein & Vogler in Magdeburg einzusenden.

Ein sicheres und radicales Mittel gegen
Krebsschaden,
Salzfluß, Flechten,
seit langen Jahren bewährt, ist in Töpfen à 2½, und 5 Thlr. durch jede Buchhandlung durch den Verfasser, **Leipzig,** Schützenstr. 5.

Damen reiferer Stands finden unter strenster Discretion in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer) längere oder kürzere Zeit gute Pflegerung. Mäßige und billigste Preise. Offerten unter **A. L. 247** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Dresden abzugeben.

Neuerer
Gummi-Artikel,
feinste, liefert zu sehr billigen Preisen
L. Kirchhoff, Magdeburg, Krautmarkt.
Preisliste, sowie für ausgewählte Muster-Collection liefere billig. — Rabatt von 5 Thlrn. an. Preiscourante für Wiederverkäufer.

Doctor-Diplome
in- und ausländischer Universitäten werden hiesigst prompt besorgt. **Dr. Sch. Dr. W.** an die Annoncen-Expedition von **Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstr. 12/13.

Unverlässliches Mittel, ebenso sicher als schmerzlos
Hühneraugen
zu beseitigen, versendet Flasche mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (heilung garantirt)
Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkfasse 16.

Junge Damen,
welche sich in der Geburtshülfe üben, eine gut lang in Zurückgezogenheit unterbringen. Sicher ein alterer verbreitlicher Platz auf dem Lande bietet sich. Gefällige Adressen unter **Hebamme** beliebt zu **B. B. B. poste rest. frei Weimar.**

Doctor in absentia
der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Recht und Naturwissenschaft wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 46 Königsstrasse, **Jersey,** England. (H.4560

Einzig sichere Hilfe
in allen
Schwächezuständen,
sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abgeschlagenheit, Mattigkeit, Erschlaffung, Nervosität und Gedächtnißschwäche, Schlafesschwere, Pollutionen, Samenfluß, Scheu vor dem weiblichen Geschlecht** und **Ehe.** Der Verfasser, Dr. Retau, ertheilt bei Einsendung von 1 Thlr. 7 Sgr. erfolgt **Franco zusendung** (in Couvert), seine durch 10 Auflagen bewährte Schrift:
„Dr. Retau's Selbstbewahrung."
Mit 27 Abbildungen.
Berlin, Verlag von **H. Pounicke's Buchhandlung.** Dieselbe ist durch jede Buchhandlung zu beziehen. In Berlin vorräthig bei **O. Pribil,** Stralauer Platz 34.
Wer Du bist Wert ist nicht mit solchen unter Adressen, wie Du sie bisher gelesen hast, denn es empfiehlt nicht wie diese, ihrem Gebahren nach, sondern nach sich in allen **Welttheilen verbreitet. Mildes Heilverfahren** namhaft, ein bereits vieler Leidende ihre Heilung verdanken. Seit 1865 wurde sie auch selbst von Aerzten empfohlen. Bisher sind 10 Auflagen erschienen. Bisheriger Absatz: 24 Auflagen ohne **228,000 Exemplare.**

Verantwortl. Redacteur: C. Dahm in Berlin. — Verlag von **R. Haasenstein** u. **Co.** in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Grosse in Berlin

Nr. 36. Berlin, den 9. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 10. August.

Herr Martin blickt zum Himmel jetzt
Mit schief verzuckter Geberde:
Dank hier! Ich hab's doch durchgesetzt.
Daß ich ein Martyrer werde!

Dienstag, den 11. August.

Herr Martin hat sich gar nicht schwer
Zum Kerkerloos gefunden:
Die Martyrer werden ja nicht mehr
Gesteinigt oder gebunden.

Mittwoch, den 12. August.

Im Inquisitoriat zur Feste
Sitzt er: doch von den Schrecken
Der weiland Inquisitoren ist
Hier gar nichts zu entdecken.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 13. August.

Mit Zangen nicht, noch mit Strick und Keil,
Mit Geißeln nicht noch Schrauben
Bekehrt man heut auf dem Zeitenrad
Den Dulder zum wahren Glauben.

Freitag, den 14. August.

Herr Martin lacht. Welch schmucks Haus,
Ja das ich hin gerathen!
Zu fruh'rer Zeit sah's anders aus
In den Inquisitoriaten!

Sonnabend, den 15. August.

Käm' unsrer Inquisitoren Gewalt —
Gott geb es! — wieder zu Ehren,
Ich wurde die Ketzer-Märtyrer bald
Ganz anders morden lehren!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Albatros und Nautilus.

Zwei Schiffe kommen geschwommen, von Nordlands Reich entsandt,
Es jauchzet ihnen entgegen das Volk an Spaniens Strand;
Aus ihren Luken gähnen Kanonen, bereit zum Schuß —
Albatros heißt das eine, das andre Nautilus.

Willkommen, Nordlands Boten! Gesegnet euer Ziel!
Hier gibt's für junge Helden ruhmvoller Arbeit viel.
Auf, wetzt die Entermesser, ihr Jungen, und frisch gewagt!
Und macht als tapfre Jäger euch auf die Piratenjagd!

Schaut, ein französisch Segel! Was bringt es über See?
Viel Waffen für Don Carlos, den saubern Piraten-Nè!
Die Flagge deckt wohl die Ladung, doch denkt sie nicht die Schmach —
Frisch! Setzt dem Friedensbrecher, dem Waffenschmuggler nach!

Aus Werk, ihr nordischen Mannen! Das Deck klar zum Gefecht!
Ihr kamt hierher, zu hüten das heilige Völkerrecht,
Das Recht der Menschenehre, das hell in den Herzen flammt —
Nun zeiget, wie ihr übet solch hehres Priesteramt!

Sturmvogel du, Albatros, mach' deinem Namen Ehr':
Stürm' hinter den frechen Räubern in ruschem Flug einher!
In ihre Rippen schlage den starken Schnabel scharf! —
Da spricht Albatros tröstend: „Ich thu's — sobald ich's darf!"

Du, Nautilus, der zum Schutze trägt eisernes Panzerhorn,
O steck' uns deinem Gehäuse die Fängerarme aus!
Du kannst die kecken Feinde hinab zur Tiefe ziehn! —
Spricht Nautilus: „Ich warte — auf Ordre aus Berlin!"

Seitdem voll Hoffnung seufzet in Spanien mancher Mann:
Käm' aus Berlin die Ordre doch endlich, endlich an!
O riefe doch der Kanzler: Stückpforten, thut euch auf
Zum Schutze deutscher Männer! Ihr Jungen, dran und drauf!

Albatros blickt hinüber zum Freunde Nautilus:
Hörst du, wie sie uns rufen? Heut heißt's: „Non possumus!"
Doch morgen vielleicht, mein Bruder, ist schon die Ordre da,
Dann schallt es laut in Spanien: „Hurrah, Germania!"

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Feuilleton.

„Le fruit sec de Woolwich."

Von achtunddreißig Candidaten
Sind Siebenunddreißig wohlgerathen;
Nur Einer von Allen
Ist durchgefallen.
Und dieser Eine — comprenez-vous? —
Warst du,
Mein Kind, meine Hoffnung, mein Julu!

La France.

Lieder, beim Bischof zu singen.

1) „Wir sitzen hier ohn' allen Harm; die Sorgen sind ein Wespenschwarm, der draußen summt." (A. Kopisch.)

2) „Wie, traute Brüder, sitzt man wohl so stumm?" (Altes Studentenlied.)

3) „Wir sitzen so fröhlich beisammen und haben einander so lieb." (Kotzebue.)

Vom Congreß zu Brüssel.

Sie saßen da und hatten eitzig schon,
Wie wohl der Krieg zu lindern, sich berathen,
Und manche Stunde war dabei entflohn.

Als Abgesandte von christlichen Staaten
Zusammen kamen sie; doch ach! bisher
Gelangten sie noch nicht zu Resultaten.

Das Thema freilich ist auch gar zu schwer:
Zu testen, was der Brauch soll sein in Schlachten,
Und wie zu tödten hat ein feindlich Heer.

Wie sie das Alles ruhig sich bedachten —
Und das ist sehr viel schwieriger, als man glaubt —
Begannen sie, einander zu betrachten.

Wie sie beriethen dann, was wohl erlaubt,
Was nicht erlaubt dem mörderischen Balle,
Der doch nicht zu vermeiden überhaupt —

Ein unheimlich Gefühl beschlich sie Alle,
Als sei weit schlimmer noch ihr Reden jetzt,
Als selbst der Krieg im allerschlimmsten Falle —

Als selbst der Krieg, der Leidenschaften hetzt!
Sie schwiegen still, als hätte angedeten
Ein Dämon sich in ihren Kreis gesetzt.

Sie fuhren auf, erschrocken und betreten;
Denn plötzlich klang es gellend durch den Saal,
Da Alles schaudernd schwieg: Du sollst nicht tödten!

Die Hitze war, die Stimmung so fatal,
Und Allen schien nothwendig eine Pause;
Sie endeten ihr Werk für dieses Mal —

Die Achseln zuckend, schlichen sie nach Hause.

Noch muß mir sehr wundern über diesen General Changarnier, wie er so wüthend worden konnte, weil der Abgeordnete Brüssen in der Nationalversammlung ihm mit „leunem Latein" eun wenig genöthigt hat. Ob da eun „elegantes Latein" war oder nicht, ob da Horazisches Latein, oder ob da leun Latein genossen ist, scheint mir mehr oder weniger sehr gleichgültig zu sein. Was kommt es auf Changarnier mit leunem Latein an, sogleuch eun Jeder weuß, daß die sämmtlichen Parteuen dieser ganzen französischen Nationalversammlung alleweile mit ihrem Latein zu Deude sind?

Zwickauer, auch Latenner,
aber nur eun kleuner.

Die Verhaftung zu Paderborn.

(Ein Zwiegesang nach bekannter Weise, nebst Chorus.)

Der Gerichtsbote Brewel.

Rüstet Euch, hochwürdigster Prälate,
Ruhig folgt dem wohlgemeinten Rathe,
Kommt in das Euch zugedachte Loch!
Euer harren drei möblirte Zimmer,
Auch an Wein und Speisen fehlt's Euch nimmer —
Wollt Ihr fasten, könnt Ihr's darum doch!

Martinus Martyr.

In den finstern Kerker soll ich wandern,
Zu den Motten und den Salamandern,
Wo das Echo von den Mauern hallt!
Wollen Sie nicht freundlichst mich ergreifen?
An mich Hand anlegen? — Nur nicht kneifen! —
Gut! So weich' ich jetzt nur der Gewalt!

Chorus der Schwarzen.

Wehe! Wehe! Ob der hellen Glatze
Schwebt des Staates sacrileg'sche Tatze!
Wehe! Wehe! Ihm geschieht Gewalt!
Kleber in den Staub, du gläub'ge Heerde,
Daß dir unsres Martyrs Segen werde,
Der zu Wagen in den Kerker wallt!

Ehrenrettung des Don Carlos.

(Von unserem carlistischen Correspondenten.)

Alle großen und frommen Männer haben das Unglück, verkannt zu werden. Ich führe nur Franz Moor, Peter Arbuez und Kullmann an.

So wird auch Don Carlos häufig verkannt, weil er nur zu leicht mit dem von dem nationalliberalen Posa beeinflußten Don Carlos des Herrn von Schiller verwechselt wird. Mit Diesem aber — ich versichere es — hat unser Don Carlos nur das gemein, daß auch von ihm mitunter geträumt wird.

Was soll ich nun zu den schweren Anschuldigungen sagen, welche gegen die Kriegführung des Don Carlos erhoben worden? Kennt diesen großen Glaubenshelden erst kennen, und ihr werdet ihm dann den Albatros und den Nautilus — als Ehrengeschenk überreichen!

Er sieht Schmidt erschießen, es ist wahr; aber Schmidt war, nach dem officiellen Organ des Don Carlos, „capitan de artilleria liberale" — Hauptmann der liberalen Artillerie! Kann es eine größere Scheußlichkeit geben, als die, Hauptmann der liberalen Artillerie zu sein?

Don Carlos, sagt man, läßt die Gefangenen ermorden. Gewiß, er thut es; aber ist das nicht vielmehr ein Zeichen von Edelmuth? Die Gefangenschaft ist beklemmend und unangenehm für Jeden. Wie edel, wie groß und schön von Don Carlos, daß er die Gefangenen lieber in das geräumige und freundlichere Jenseits befördert!

Es ist wahr, daß Don Carlos bei der Einnahme von Cuenza seinen Soldaten erlaubt hat, zu plündern, zu brennen und zu schänden. Aber muß nicht auch der für Thron und Altar sich aufopfernde Krieger einmal seinen Ausgehsonntag haben? Pfui über euch, ihr Heuchler und Pharisäer!

Sogar Donna Blanca, dieser Engel, wird verdächtigt! Dazu ist sie eine Deutsche; denn ihre Mutter hieß Löwenstein. Und sie hat ein deutsches Gemüth! Als sie neulich zusah, wie liberale Kinder erdrosselt wurden, quollen ihr Zähren aus den Augen, und sie sagte: „Auch ich bin Mutter!"

Man ruft mich. Ich werde zugleich mit dem Correspondenten der Kreuzzeitung zum „Verscharren" beordert.

Zum Schluß noch schnell eine Anekdote, welche augenblicklich im Lager verbreitet wird, und die beweist, daß auch die Ultramontanen Humor haben.

Bei einem Auto-da-fé trat Philipp II. an ein altes Weib heran, welches so eben anbrannte. „Friert Euch auch, Mutter?" — fragte der leutselige Herr. „Wenn das der Fall ist, so kann sofort nachgelegt werden!"

Womit ich verbleibe

Ihr
allzeit ergebener
carlistischer Correspondent.

Digitized by Google

Müller. Hast du des in die Zeitung jesehen von den Sportsman, der sein Pferd in Iffezheim bei Baden-Baden 'n Marmordenkmal mit'n goldenes Kreuz jesetzt hat?

Schultze. Na warum soll er denn nich?

Müller. Na, aber'n Kreuz aufs Grab von'n Pferd!

Schultze. Wenn es 'n frommes Thier war! Uebrigens weeß ich manchen Esel, der noch 'n Denkmal jekriegt, und der es viel weniger verdient hat, als wie so'n jutes und treues Pferd.

Müller. So is es.

An Kalakana,

Beherrscher des Hawaii-Volkes.

Edler König Kalakana,
Große Ehr' ist dir erwiesen,
Herrscher des Hawaii-Volkes,
Und mit dir auch deinem Volke

Aber heimlich im Vertrauen
Will ich dir noch Eines sagen,
Was in officiellen Briefen
Immerhin bedenklich aussieht.

Lunalilo ist gestorben,
Und man sagt auf dieser Seite
Des Gewässers: Von den Todten
Rede Böses nicht, nur Gutes!

Also schweig' ich; doch ich warn' dich
Ernstlich vor dem bösen Feinde,
Dem erlegen Lunalilo:
Kalakana, fürcht' die — Flasche!

Aus Rom.

Neueste unfehlbare Aeußerung des Heiligen Vaters: „Bismarck noch arbeitsunfähig? Gott sei Dank! So kann man doch in Muße den „Hochsommer in Italien" lesen!

Der Bruderliebe Müh' umsonst.

Der Bischof liegt im Kerker
In bitter Martyrpein;
Da pocht es an die Thüre —
Sein Bruder tritt herein.

Er trägt ein leinen Säcklein
In seinem linken Arm,
Er neigt sich vor dem Bruder
Und schaut ihn an voll Harm.

„Willkommen, lieber Arnold!
Hier sind wir unter uns;
Sag' nicht zu mir: „Hochwürden",
Sag' einfach zu mir: „Du!"

Dank, daß du hergekommen
In meines Kerkers Nacht;
Ich glaube gar, du hast mir
Dort etwas mitgebracht!" —

Da spricht der Arnold biedr:
„Nimm dieses Säcklein hin!
Es sind genau dreitausend
Achthundert Thaler drin.

Mit diesem Gelde zahle
Die schnöden Strafen ab;
Zum roſ'gen Lichte kehre
Aus dieses Kerkers Grab!"

Des Bischofs Auge füllet
Der Rührung Zähre licht;
„Dank', Bruder, Dank! Wohl ging's dir,
Doch leider geht es nicht!

Denn wolltest du mich heute
Mit diesem Geld befrei'n,
Nach vierzehn Tagen schlöße
Man wiederum mich ein.

Es schluckte völlig zwecklos
Der rücksichtslose Staat
Die schönen, blanken Thaler —
Fürwahr, es wäre schad'!

Doch sagt mir eine Ahnung,
Daß man mich noch zuletzt
Zu Lebochoweis sammelt
Und meines Amts entsetzt!

So leg' das Geld auf Zinsen,
Bis kommen ist die Zeit;
Dann an des Landes Gränze
Halt' mir den Sack bereit!" —

Er gab ihm seinen Segen;
Zur Thüre schritt voll Harm
Der gute Bruder Arnold,
Das Säcklein auf dem Arm.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Ehre, dem Ehre gebührt.

Dem Grafen von Stolberg-Wernigerode.

Ihr gabt die „Hoheitsrechte" auf
Aus eignem Antrieb und Belieben,
Habt sie geboten nicht zum Kauf
Und Schacher nicht damit getrieben.

Glaubt mir, Ihr habt noch profitirt,
Da Ihr so weise Euch besonnen;
Denn was an Rechten Ihr verliert,
Das habt an Hoheit Ihr gewonnen.

Durch vaticanischen Beschluß sollen in Zukunft „die Bischöfe von Straßburg und Metz direct unter den päpstlichen Stuhl gestellt werden."

Dem Vernehmen nach beabsichtigt man ein Concurrenzausschreiben an die deutschen Maler zu erlassen, um irgend Einem derselben Gelegenheit zu geben, die buchstäbliche Ausführung der oben erwähnten Verordnung als fait accompli der staunenden Nachwelt zu überliefern.

Das Panzerhemd.

(Zur Beruhigung für ängstliche schwarz-rothe Gemüther)

Und wieder tönt die alte Mär',
Daß Ihm vor keiner Kugel graut;
Er trägt ein schirmend Panzerhemd,
Er trägt es auf der bloßen Haut.

Es trägt's im Walde von Varzin
Wie in des Reiches erster Stadt;
Er trägt's zu Roß, er trägt's im Bett,
Ja selber im Salinendad.

Geflechten ist's von feinstem Stahl,
Und schmiedig schließt sich Ring an Ring;
Schon Mancher hört es klirren, wenn
Er dicht an Ihm vorüberging.

Und ist es nicht aus Stahl gewebt,
Dann ist es eine Atlasschicht,
Die schmieglam weich, doch ungefest
In tausend Falten Ihn umflicht.

Doch ob es Stahl, ob Atlas sei —
Vielleicht auch Beides — was verschlägt's?
Gleichgiltig scheint des Hemdes Stoff,
Item, bewiesen ist: Er trägt's!

Und Jedem klar und zweifellos:
Der Kultmann hat's genau gewußt;
Drum hielt und hielt' er auf das Haupt,
Und nicht auf Seine breite Brust. —

Erlaubt, ihr Herrn! Fast rührend ist's,
Wie gut ihr unterrichtet seid!
Ich selber sah den Panzer, und
Ich geb' euch gern darob Bescheid.

Kein Weber hat in aller Zeit
Ein solches Meisterstück gemacht,
Kein Waffenschmied mit aller Kunst
So wunderbares Werk vollbracht.

Gehämmert ist das Panzerhemd,
Das schmiegend Ihm die Brust umschlingt,
Aus jenem „Kobur et aes triplex",
Von dem der alte Römer singt.

Kladderadatsch.

Hierzu zwei Beiblätter.

Digitized by Google

Auflösung oder Vertagung.

Die franzöſiſche National-Verſammlung, deren Tage ſchon gezählt ſchienen, wird durch eine glückliche Operation Mac Mahons vor gänzlicher Auflöſung bewahrt, damit er ſie deſto länger vertagen kann!

Standesehre.

Don Mordbrand. Proſit, Collegen! Ich komme euch Einen!
Schinder Hannes. Pfui Teufel!

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtr. 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Einzige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inseraten-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fl. = 36 Kr. rhn.

Für dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 36. Erstes Beiblatt. Berlin, den 9. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Inschrift für die gefangenen Bischöfe,

wenn sie ihre Zahl auf Dreihundert bringen.

Wanderer, kommst du nach Rom, verkünde dorten, du habest Uns hier sitzen gesehn, wie das Gesetz es befahl.

Der Bischof Treppel fordert zu einer, am 4. September zu veranstaltenden großen Procession nach Bauzé bei Angers auf, allwo das größte Stück vom heiligen Kreuzesbalken aufbewahrt wird.

Heiliger Voltaire! Wenn der kleinste Splitter vom Kreuze nicht ebenso heilig ist als das größte Balkenstück, wie groß muß der Balken sein, den Monsignor Treppel entweder im Auge oder — vor dem Kopf hat!

Der Schneider-Congreß zu Dresden hat seine Sitzungen mit patriotischen Reden begonnen und beschlossen. Insonderheit bejubelt wurde ein Redner, welcher ausführte: Bis zum Jahre 1866 war in Deutschland alles nur Flickwerk; seitdem wir aber den engen Surtout des Bundestags zerrissen, gewendet, abgetragen und für immer abgelegt haben, ist ein neues einiges Gewand für Deutschland geschaffen. Der Feind von Westen mahnt uns, einig zu bleiben. Er gedachte uns auf die Hosen zu kommen; aber wir haben ihn mit der ihm gebührenden Tracht heimgesandt. Jetzt, da wir einig sind, können wir nur wünschen, es möge der Krönungsornat, an dem wir gemeinsam für Germania arbeiten, bald vollendet und eine Musterleistung werden, an der nichts, weder im Zuschnitt noch in der Ausführung, verdorben sei. Möge der Reichskanzler mit fester Hand Maß nehmen und dulden und sich von keinem Flickschneider ins Handwerk pfuschen lassen. Er hat das Zeug dazu. Er lebe hoch!

Posen schwimmt in Wonneschauern:
Männer, Weiber, Bürger, Bauern,
Greis' und Kinder schrei'n: Hurrah!
Kozmian ist wieder da!
Jubel herrscht in jedem Stalle;
Denn die frommen Schäflein alle
Blöken Bäh und blöken Bah!
Kozmian ist wieder da!

Der Vorstand des Freimaurer-Bundes „Zukunft", welchem von dem österreichischen Ministerium verboten worden ist, eine Loge in Wien zu bilden, hat die Minister gebeten, sich genauer über die Zwecke und Statuten des Bundes zu unterrichten. Die Minister sollen jedoch die Bitte abgewiesen haben mit dem Bemerken, daß es weder ihre Pflicht, noch überhaupt ihr Brauch sei, sich um die Zukunft zu kümmern.

Novae Epistolae vivorum obscurorum.

Catellarius Martino suo S. D. P.

Diabolus petat Culmannum, hunc asinum, qui Kissingae attentatum fecit in Bismarckium, Diocletianum illum secundum! Nam aut canonibus cancellariam percutere debebat, tum erat bonum; aut omnino nullum telum igniferum tangere, tum erat quidem nihil perditum. Sed eum vulnerare idque ad duos tantum digitos, hoc est totum turpe. Idcirco puto in proxima pastorali epistola, quales Fuldae scribimus, naturaliter modo fidelibus dici oportere, quicunque attentatum in Diocletianum aliquem facere velit, id quod sane secundum fratres societatis Jesu generaliter permissum est, habere primum suo sacerdoti id communicare et hunc apud suum episcopum interrogare, num quoque nunc maximum sit opportunum. Et permissu demum episcopi alicujus proximus Culmannus, qui autem melior sagittarius esse debet, adeat Kissingam et petat Bismarckium!

Num „Germania" nostra de hac re rectum totum affixerit, mihi quoque etiamnunc dubium est. Nam nimium concessit, si dicit, odium implicitum sane fanaticum quemdam ad id factum agere potuisse. Atqui primum, Culmannus non est fanaticus, sed, ut supra dixi, asinus; secundum, odium in omnium bonorum catholicorum animis non implicitum est, sed spectabiliter explicitum; et tertium, omne hoc dici non licet, quod facile haeretici, Judaei ac liberi caementarii caput ex hoc figere possunt, id quod etiam vere factum est. Ergo „Germania" non recte fecit, quod erat demonstrandum. Unice recte catholica folia in Gallia et Italia et nobis socia folia socialium democraticorum in Germania et Helvetia scripserunt: totum attentatum comoediam esse, a Bismarckio ipso in scenam sessam et a Stiebero directam, et tantum a civibus ac servilibus nationalibus hoc mentitum credi. Sic loqui oportet!

Quid dicis de Carlistis? Fatale utique est, quamquam in silentio me admodum juvat, ut capitalem virum Schmidtium percusserint; nam Bismarckius in statu est et regimentum Madridense agnoscit, et tunc — Carlistae sunt felibus, praesertim cum legalis miles Parisiensis aliquid Judaeorum habere videatur, et minus aperte et studiose nostros amicos in posterum adjuvare possit. Caeterum vei republicana folia Galliae nobis aspirant et audacter mentiuntur, Galliam favisse Carlistis. Omnino hilare est visu, ut republicani Gallici et nostrates sociales democratici, quorum dux Hasselmannus nuper in nostro Catholicorum concilio statuta condecrevit, muscarum iustar, quae in lumine se comburunt, infallibiliter in nostra retia volent. Stulti pauperes diaboli!

Quid apud te faciunt veteres catholici? Semperne etiamnunc innocentes?

Nunc vale! Et ut deorgo satisfaciam, adde: Deus tecum sit ac virgo!

So eben erschien in unserem Verlage und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Eisenbahnbücher-Verkäufer 2c. 2c.

Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen. Böse Zungen. Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von Ludwig Herhold.
Zwei Bändchen in illustrirtem und brillant colorirtem Umschlag.
Preis 20 Sgr.

Der Inhalt macht auf der Vorsatze in der Vorrede klar, indem er sagt, als in schon lange Zeit über die Frauen gesammelt worden, und Deutschlands Töchtern in Form von trinkgeschenken Gedichten, Blumen- und Fruchtsträußen und anderen Süßigkeiten mehr auf den Weihnachtstisch als auf den Lebenswegen mitgegeben, daß gewiß auch eine humoristische Anthologie unter der Devise „Lustigat ridendo" ihre Berechtigung haben wird.

Gegen Einsendung von 22 Sgr. per Postanweisung oder in Briefmarken senden wir franco.

Die Verlagshandlung des Kladderadatsch. A. Hofmann & Co. in Berlin W., Kronenstraße 17.

Digitized by Google

Cigarrenspitzen.

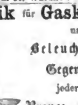
Scherz.

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen unverglühen, fein geschnitzten, türkischen Figurengruppen, Tibetern Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Derselben
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie illustrirte preisliste übersendet Max Arnold in Thum i. Sachsen. (R. M. 4.11.05)

Emil Scherm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Fabrik für Gaskronen
und
Beleuchtungs-
Gegenstände
jeder Art.



Bronce - Giesserei.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Rauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 238.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzenhose etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Rostiren der in Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.
Fumansky & Streiffert,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

eingeschossen auf 50 Schritt 5 Kugeln, eingeritzt 5 Kugeln, Schrotschuß, à 9, 12, 14, 16 Thlr.
Prospecte, Zeichnungen u. Preis-Courante gratis und franco.
Lange Garantie und Probe-Ausführung.
Für die Echtheit jeder Waffe wird garantirt.

Feine Lefaucheux-Revolver,

6 schüssig, gut eingeschossen auf Schrot- und Kugelschuß
1 Mus. 9 Mm. 13 Mm. incl. 25 Patronen
No. 1 a. 7 à 9 Thlr.
Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantieschein.
A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Aufbewahrungsgefässe für Chemikalien, Droguen, Farben, Oele, Fette, Lacke, Firnisse, Leim, Kautschuk, Asphalt, Theer, Pech, Wachs, Harze, Metallsalze, Säuren, Laugen, Salze, Alkalien, Lösungsmittel, Extracte, Tinkturen, Essenzen, Parfümerien, Pomaden, Seifen, Schmiermittel, Putzmittel, Lebensmittel, Conserven, Getränke, Spirituosen, Liqueure, Weine, Bier, Wasser, Milch, Butter, Käse, Fleisch, Fische, Gemüse, Früchte, Mehl, Stärke, Zucker, Kaffee, Thee, Cacao, Gewürze, Tabak, Cigarren, Cigaretten, Schnupftabak, Kautabak, Pulver, Munition, Sprengstoffe, Zündmittel, Explosivstoffe, Feuerwerkskörper, Signalmittel, Arzneien, Medicamente, Verbandstoffe, Instrumente, Apparate, Utensilien, Geräthe, Werkzeuge, Maschinentheile, Modelle, Muster, Proben, Präparate, Sammlungsobjekte.

Reisszeuge

en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 39. u. **Halle a/S.**

Metallkapseln

empfiehlt die Metallfabrik, Zinn- und Bleifolien-Schnitt von **Franz Fischer & Co.** in **Aachenheim bei Mainz.**

Für Brunnenhändler, Mineralwasser-Fabrikanten und Bier-Exporteure etc.
Blasbalg-Engelsberg's empfiehlt billigst Die patent. Blasbalg-Quetsche-Zahrad von **C. H. Weber, Magdeburg,** Neuestrasse.
Neueste Preisliste über 400 Sorten

Feuerwerk

Preiscourant **Jul. Kratze Nachf., Leipzig.**

Extrafahrt von Hamburg nach Helgoland

(letzte diesjährige)
per hochelegantem, vollständig neuen, der Transatlantischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft (Adler-Linie) gehörigen Dampfer
„Hoboken", Capitain **Rüthnick,**
am Sonntag, den 16. August, Morgens 7 Uhr.
Rückfahrt von Helgoland: Montag, den 17. August, Vormittags.
Preis für Hin- und Rückfahrt 5 Thlr. für Hin- oder Rückfahrt 3 Thlr.
Anschluss an den „Hoboken" hat der Extrazug der Berlin-Hamburger Eisenbahn, welcher von Berlin nach Hamburg am Sonnabend, den 15. August, Vorm. 11½ Uhr, zu ermässigten Fahrpreisen expedirt werden wird.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 15.
Erste und einzige Fabrik der patentirten transparentlosen Gas-Apparate.

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt werden, überall, ohne Ausnahme oder Lust, Verwüstung anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, über welche, selbstredend keinen Neuen macht, das bisherige Gedicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben, hatte ich seit 10 Jahren eine reichhaltige Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Hand-, Tischlampen, Tischlampen, Kronen, Lüstern u. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Bergwerks-Lampen, Gärten rc.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

Greussener Tuffstein - Grottensteine,

in den verschiedensten Formationen, zur Decoration von Gärten, in Grotten, Felsenpartien rc. empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.
Bhf. Greussen i. Th., Station 1874. **Otto Zimmermann.**

Taschen-Mikroskops,
welche 150 mal vergrössern;
1 Stück 10 Sgr. mit Franco-Zusendung,
3 Stück 1 Thlr. mit Franco-Zusendung.
Durch briefl. Retour-Zahlung kann man sich von der Vortrefflichkeit dieser Instrumente überzeugen.

Im Tropfen Wasser Hunderte Infusorien so gross wie Bandwürmer erscheinen.
Kleine Mücken erscheinen wie Elephanten.

Pfiegen-Revolver,

womit man ohne Munition im Zimmer endlos Fliegen schießen kann.

1 Revolver, mit Franco-Zusendung, 12 Sgr.
3 Revolver, mit Franco-Zusendung, 1 Thlr.
Gegen frankirte Voraus-Einsendung des entsprechenden Betrages in deutschen Briefmarken wird man alles Postsituationen Deutschlands franco und sicherst versendet.
Die Briefe bitte man zu adressiren:
An die Export-Abtheilung der Galanterie-Waaren-Handlung
„Zur Stadt Paris"
in **Prag,** Zeltner-Gasse Nr. 15.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
Specialität! — Specialität!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds- und Ehren-Diplome,
kehl franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Papierstoff-Fabrication aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespäne finden durch diesen noch wenig angewendeten und **außerordentlich** lucrativen Zweig die **zweckmäßigste Verwerthung.** Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Drosel & Rosenhain,** Special-Bureau für Cellulose-Fabrication in **Berlin SO.,** Michael-Kirchstraße 13, unter Garantie geliefert und **betriebsfähig** übergeben. Die Besichtigung einer grösseren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in ertragreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Proben von Fabrikaten stehen zur Verfügung. (R. M. 6.05)

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.

Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

2te (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert per Monat Einen Thlr oder Silbergroschen. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Die Maschinen-Fabrik von Fleck & Goede,

Berlin N., 33 Chausseestr. 33,
empfiehlt ihr Lager fertiger Horizontal-Gatter, Holzhobel-Maschinen, Bandsägen, Decoupirsägen, Langlochbohr-Maschinen, Sägeschärfmaschinen und fertigstellen jeden Holzbearbeitungsmaschinen und Dampfmaschinen in fertiger Zeit.

GRATIS versende auf FRANCO-VERLANGEN, ohne Preisliste 80 Seiten Text, Brochüre mit 1000 Facsimiles, Haben Sie keine Haare, Bart, Schnurrbart, Augenbrauen, Wimpern, Glatze, Kahlkopf, Haarausfall, Schuppen, Jucken, Ausschlag, Flechten, Mitesser, Pickel, Sommersprossen, Leberflecken, Hühneraugen, Warzen, Schwielen, Hornhaut, Schweißfüße, Fußgeruch, Frostbeulen, Wundsein, Hautunreinigkeiten, Hautröthe, Hautjucken, Hautausschlag, Hautflechten, Hautmitesser, Hautpickel, Hautsommersprossen, Hautleberflecken, Hautwarzen, Hautschwielen, Hautschuppen

Amüsante

Lectüre.

Soeben erschien in dritter fast vermehrter Auflage:

Komisch, heiter und so weiter!

Eine Auswahl von tut der besten humoristischen Vorträge in Prosa u. Poesa.

Preis 80 kr. ö. W. = 15 Sgr.

Auch die neue, um 31 Bilder vermehrte Auflage eb'nso, im In- und Auslande bekannten Heilbuches wird sich ebenso schnell in allen freundlichen Kreisen Bahn brechen. Die Redaction hat keine Mühe gescheut, um das Beachten nach jeder Richtung hin zu vervollkommnen.

Verlag von **Franz Heinrich Frieese** in **Wien**, VI, Magdalenenstraße 29.

Flaschenspülmaschinen
von Schmiedeeisen, mit Fussbetrieb, ausserordentlich festzugehlig. Preis 24 Thlr.
Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 6⅔ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen
in bewährter Constr. 2 Heber 12½ Thlr.
4 Heber 15 Thlr.
6 Heber bis 20 Thlr.

Flaschenkork-Maschinen
2½,—4 Thlr. (von Messing).
Eiserne mit Hebelkraft 15—16 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Neuenburgerstrasse 22.

Verticale Dampfmaschinen
von ½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel getrennt montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung. Für kleinere gewerbliche Anlagen vorzüglich passend, liefert **Paul Fluhr,** **Berlin NW.,** Moabit 63.
Depôt von Rich. Garrett & Sons, Leiston — England.

Papier-Illuminations-Laternen
eigner Fabrik.
Preiscourante u. Zeichnungen gratis.
Adalbert Ilawsky
LEIPZIG.

Reines Trink- und Kochwasser.

Unsere patentirten Filtrir-Apparate für Wirthschafts-Gebrauch sind durch fast alle renommirten Hausgeräthe-Handlungen, wie auch von uns direct zu beziehen.
Die Fabrik plastischer Kohle.
Berlin SO., Engel-Ufer 15.
Illustrirte Prospecte franco.
Die Apparate tragen unsere Firma.

Feinster Nähmaschinen-Oel in Flaschen,
seit Jahren von den ersten Nähmaschinen-Fabriken des Continents empfohlen und empfohlen, liefert ausschliesslich en gros- und Händler
Dortmund. N. Frankenstein.

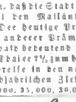
Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anleihen zu contrahiren und in andern auswärtigen ähnlichen seiner Zeit abgestempelten zu verkaufen, ist es einer ganzlichen Concentration, Anlehens-Loose zu kaufen, da keiner neuen kommen können, und die verhandenen sich natürlich vergriffen, lenach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man alle seit einem Prämienlehen billig kaufen kann, so darf Capital und Speculation ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Bier-Thaler 30 Biere Prämienlehens.** Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den Mailänder L. 45 und L. Lotto'sen, daß die Stadt contractlich die Staatsschuldenzahlt, während hierüber in den Mailänder Loosen die Zeitzahlig 4 Percent in Abzug kommen. Der heutige Preis von einer **Bier Thalern** ist billiger als irgend ein anderer Prämienlehens- und sich nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr rasch bedeutend steigen muß. Jedes Loos muß mindestens mit L. 20 gezogen haben, die heutigen Verschleißpreise kommen, während die Hauptpreise in den noch stattfindenden 97 theils dreizehnjährigen, theils halbjährlichen Ziehungen über 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 u. s. w. sind.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles gereint, muß nur in einer ganzen Saison Garantie unbedingt erforderlich M.

Hermann Köhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent. Depositair des ächten amerikanischen Williams-Archimedean.



Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **Carl Strube, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Gesundheitsbehörden begutachtete

Luxus-Präparat

warm empfehlende Präparat giebt der Wäsche eine vorzügliche **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Nur 1 Löffel wird ein Quantum gelöst, welches in nur Stärke der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Bierzertrieben ankündigen Rabatt.

Frontfhafer Mineral-Wasser.

Schwefelsäure reichste Kochsalz- Eisen- Säurerlinge.

Dieselben zeichnen sich durch der Analyse von **Dr. Julius Löwe, Frankfurt a. M.**) von den vermanten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlormagnesium und Preise wie gebundener Kohlensäure aus, überaus beraubt der Wohlgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.

Die Quellen bewirken die Vermehrung des Stoffwechsels, wie der Hauptthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, retten den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven in großerer Kraftentfaltung, Belebung des Blutumlaufs und vermehren den Eisengehalt des Blutes.

Eine trinkcurmäßige Verdung haben die Frontfhafer Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Schwerthätigkeiten), katarrhalischen Affectionen u. den hebevientlichen Formen der Nervenleiden.

Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.

Bad Kronthal im Taunus.

H. 61905)

Brunnen-Verwaltung.

Berlin Hôtel Métropole **Berlin**
20 Unter den Linden 8 Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salone mit allem Comfort, Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (H. M. 44774

GIESSHÜBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.
Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das brillantenste Erfrischungs-Getränk an allen Tagesorten. Daselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.
Versendung in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch das **Besitzer**
Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Annoncen
für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt,
(25,000 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie **alle** anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes besorgt prompt und in billigen Preisen
Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands.

Touristen!
Von einem Photographen, welcher sich nicht scheute enge Serien seiner Gebirgs-Ansichten zu copiren, sind neuerdings auch „Originalaufnahmen" in den Handel gebracht, deren Cartons in Format, Farbe und Etiquettirung dem meinigen möglichst genau nachgeahmt sind. Um bei flüchtigem Kauf sich vor Täuschung zu hüten, bediene man sich beachten, dass sämmtliche, auf meinem Kunstverlag herrührende, Photographien mit meiner Firma bezeichnet sind.

MOSER
SENIOR
BERLIN
U. d. Linden 23.

Für
Dilettanten und Gutsbesitzer
bette
Werkzeug-Cassetten
mit sehr gut gangbaren Werkzeugen vorräthig und empfehle solche zu billigen Preisen.
Otto Jahr, Berlin SW.,
Beuth-Straße 14. (R. M. 8 10281)

Bier-Conservirungsapparate
erhalten das Bier vorzüglich in ungetheilten Fasse unverändert. Preise von 10 Thlrn. an. Hier Kühl-Apparate in Etikettirung von 10 Thlrn. an. Bierpumpen mit Luftdruck oder solche mit Kohlensäure, beide mit Pumpe oder mittelst Druck ohne Pumpe arbeitend, complet von 45 Thlrn. an. Doppel-Apparate, in Luftdruck und Kohlensäure eingerichtet, von 60 Thlrn. an. Umänderung alter Construction in diese neuen billigst. Agenten zum Vertrieb gesucht. Nähere Angaben und Preiscourant zur Verfügung.
Zabel Co., Quedlinburg (Provinz Sachsen).

Wasserclosets

eigenen Fabrikats nach verbesserten engl. System. Selbstreinigung auf mechanischem Wege durch Wasserleitung, **absolute Geruchlosigkeit, ohne sämtliche und vollständige Desinfections-Präparate.**
Illustrirte Preisliste gratis.
E. COHN in Berlin,
Königl. Hoflieferant.
Handelsregist. 12.

Die Gebrüder-Schaft
Gebrüder Kempf in Suhl
(Thüringen) (H. 33425
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscontanté franco, gratis.

Harmonika-Fabrik
mit Dampf-Betrieb
von
Ch. F. Pietschmann & Söhne
in Berlin, Brunnenstr. 38.
Nur Export.

108 Thaler
Ersterwinnen **Carl Reese, Leipzig,** für bezogene Musikbücher verkauft billig **H. Grebe, Erfurt.** (H. 5403)
Kadolf L. Musikbücher (Verzeichnisse gratis).

Ah!

Die unterzeichnete Buchschnalle erlaubt sich ihre allen Kunden zu bem am 1., 8. und 15. August laufenden Sommer-Comptoir freundlichst einzuladen.

Die Buchschnalle Aschaffenburg.

F. & B. G.

F. Kohn, staad. jur.

A. S. Schiffmann.

Rambouillet-Stammheerde

Bondecz bei Wisseck

Nächste Bisenbahnstation Krojanke und Bialostwen an der Ostbahn.

Am 29. August, Mitt. 12 Uhr,

beginnt der **Bock-Verkauf.**

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Collin.

Der Bockverkauf aus meiner

Vollblut-Southdown-Heerde

beginnt am (R.M.a. 9067)

Mittwoch, den 12. August.

Die Thiere sind zu sehen Dreiten von 40. 55 und 12 Uhr eingetroffen. Nach Bahnhof Gnadenthal Wagen bereitet.

Gnadenthal bei Hamelwörden, Bahnhof Dreschau. Wagen zur Abholung bereit.

Klein Tarne b. Dreschau, d. 20. Juli 1874.

A. Max Lenk.

Photographie!

Im weitesten Intimat ist die Stelle des ersten Operateurs am hiesigen Platze **sofort zu besonders** gutem Gehalt verbunden und dauernd. Nur tüchtige Bewerber, die bisher in hervorragenden Stellungen thätig waren, die Sache **Ausgezeichnetes** leisten, wollen sich mit Einlegung von Probebildern und eigenem Portrait melden.

O. van Bosch, Hofphotograph,

Frankfurt a. Main.

= Ein Haus =

in **Sagan**, frei gelegen, mit ca. 1½ Morgen schönen Garten und Obstbäumen, massiv gebaut und elegant eingerichtet, soll limmig baldigst auf freier Hand gegen Baar- oder Theilzahlung verkauft werden.

Näheres beim Gastwirth **Kuhn** in Sagan, Jagellitzer 6. (R.M. a.9063)

Zu einem garantirten mindestens 100 pCt.

bringenden Geschäft wird weiterer Betheiligung durch Einlage von größerem oder kleinerem Capitalien gesucht. welche selbstverständlich sicher gestellt und nicht convertirenden Noth in jeder Zeit zurückgezogen werden können. Gefl. Offerten. sowie von auswärtig, belieben man beim Herrn Handelsmann **Sander**, Kurstraße 44, unter **K. 36** einzulenken.

Verkauf! Das vorzügerdige Atelier von **F. Franke** in **Meppen** ist wegen Todesfalles sofort billig zum Verkauf. Offerten sind an mm. Ehemann **Franke, Meppen**, Schmalestraße 33.

Ein Operateur

der selbstständig arbeiten kann, findet in Berlin, Leipzigerstr. 50, bei **Grunow**, Stellung.

Geh. Sachse. Radeberg (Preuss.) bei Berlin.

Meine homöopath. Klinik,

am Bahnh. (Stadtbahn)-Hart gelegen, comfortabel eingerichtet, Bäder 1 u. 2 Treppen. Geeignete Säle für Hochzeits, Tafelmusik, Kegelbahn, Garten, Ball-Straße 29. **Dr. Kotzsch, prakt. Arzt.**

Reisenden

für

Buchdrucker-Typen,

Druckpapier und Druckfarben

wird ein überall stark consumirter Industrieartikel zum provisionsweisen Verkauf von einer Fabrik ersten Ranges nachgewiesen.

Gut eingeführte, vertrauenswürdige Persönlichkeiten belieben ihre Offerten sub **J. G. 9073** an **Rudolf Mosse** in **Berlin S.W.** einzureichen. (R.M. a.9047)

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen,

vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 4500 Tonn und 3000 effectiven Pferdekraft.

Wieland am 20. Aug. Schiller am 3. Septbr.

Passagenpreise:

I. Cajüte Pr.-M **165**, II. Cajüte Pr.-M **100**, Zwischendeck Pr.-M **45.**

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Briefe adress. man: „Adler-Linie I. Hamburg", Telegr.: „Transatlantic—Hamburg".

über die Netze mit unseren Post-Dampfschiffen ertheilen Auskunft und vermittelt Ueberfahrts-Verträge **Wilhelm Kahler** in **Berlin**, Jerusalemerstr. 20, comc. Gen.-Agent der Adler-Linie.

Ständige Adressen für

Cadmium

werden um gefl. Abgabe ihrer Adressen unter Chiffre **Q. 916** per **Rudolf Mosse** in **Berlin** ersucht.

Ein Officier,

Inhaber von 1870/71, Dynastisch-Militairisch, auch mit Bureauwesen einmal vertraut, suche Stellung, wo ihm mit seiner Familie von 450 Thlrn. in 1/4, bis 2 Jahren erlaubt in behinderten. Offerten erbeten sub **J. M. 82** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Adressen-Verzeichnisse

werden gefertigt. Offerten sub **J. U. 6122** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Mehrere 100 Pfd. Ananas

zu verkaufen. Offerten unter **J. 9093** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine Eisengießerei, deren Production sich auf 2 Millionen Ctr. beläuft, wird ein tüchtiger

Formermeister

für sogleich gesucht.

Offerten sub **J. M. 6018** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Glasmehl

ganz fein gemahlen, wird in großen Partien gekauft. Offerten pr. Couvert mit **F. 1113** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**, Jerusalemerstr. 48.

Für Druckerei-Inhaber, Grossisten und Papiermüller!

Copier-Maschinen Kirchstaedt!

in allen Größen stehen der Kundschaft gleich und prompt zu Dienst. Muster stehen zu Diensten. Preis-Courante gratis. **Kirchstaedt & Co.** in **Berlin**, Alexandrinenstraße 94.

Ein

absolvirter Pharmaceut,

der schon in größeren Laboratorien gearbeitet, findet sofort Stellung in einer chemischen Fabrik. Gefl. Offerten werden sub **A. M. N. 3423** per die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Mannheim** erbeten.

Operateur

zu interessanter Artistik gesucht; vorzugsweise ein solcher, der bereits Kunstleistungen nachweisen auf der Reise gemacht hat. Offerten befördert sub **P. K. 1176** per **Rudolf Mosse**, Berlin W.

Ein fast 18 Jahren bestehendes

Tapisserie - Geschäft,

in frequenter Lage Dresdens, ist Krankheit halber per 1. October c. zu verpachten. Reflectanten erbeten sub **J. 8418** an die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Officiere

erhalten sofort Gelb. Näheres durch von einem Verleger. Offerten unter **B. F. 90** poste restante Berlin Oranienstr.

Pension.

Ein Director einer höheren Töchter-Anstalt (Realschule mit Gymnasialclassen), in einer der bedeutendsten Fabrik-Städte Sachsens, wünscht 4 Pensionaire bei sich aufzunehmen. Honorar 1000 Thlr. Gefällige Anfragen sub **Chiffre** Silbern aufzubewahren.

Offerten sub **J. A. 9075** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R.M. a.9078)

Freiwilligen-Examen.

Sicherer Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hilfe eines ehemalig. Examinators, der die 4 größten Lehr-Institute dirigirte und mit dem Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh. briefl. sub Chiffre **R. 4074** durch **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M.

Schnellste Reiseroute mit kürzester Seereise nach

Schweden und Norwegen

bietet die **während des ganzen Jahres tägliche** Postdampfer-Verbindung zwischen **Fredrickshavn** (Jütland) und **Gothesburg** (Schweden). Abfahrt von **Hamburg** (Altona), Bahn nach **Fredrickshavn** in Jütland, in Gothenburg an folgenden Tagen. Z. th. vor Abgang der Schnellzüge nach Stockholm, Christiania, Kopenhagen. **Dauer der Seereise ca. 6½ Stunden**, wovon nur 1 auf offener See. Diese Route ist 40 Pfd. billiger und 13 Stunden kürzer als die bisherigen. Billigste Güter-Beförderung von Hamburger und Altonaer Bahnhöfen, in Berlin am Hamburger Bahnhof und in Gothenburg bei den Herrn **Max Hahnemann**, sowie in der Postdampfer-Expedition bei den Herrn Edgren & Wahlström. (R.M. a.9065)

Ein schönes Rittergut,

mit besten Viehschlägen, guten Wohnen Schlössern, guten Gebäuden, schönen Hypotheken und guter Ernte, ist unter sehr günstigen Bedingungen Familienverhältnisse halber, sofort zu haben.

Offerten sub **J. K. 8587** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R.M. a.8587)

Zur technischen und kaufmännischen selbst-

ständigen Leitung einer größeren, im schwunghaften Betriebe befindlichen Ziegelei und Thonwaarenfabrik (Retorten-Gesellschaft), mit gutem Absatzgebiet und günstigen Absatzverhältnissen, wird zum 1. Januar 1875 (event. auch früher) ein tüchtiger, **zuverlässiger, cautionsfähiger**

Ziegel-Techniker,

der sich in ähnlicher Stellung bereits bewährt hat, gegen hohes Gehalt bei freier Wohnung nebst Brennmaterial und Tantieme gesucht. Offerten unter Angabe der Antecedenten und Gehaltsansprüche sub **K. 8484** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** und wird nur noch bemerkt, daß der Techniker auch die Fabrikation naturfarbener Röhre einer Kreisthüre mit Dampfkraft und anderen guten Fabrikationsartikeln besitzen muß.

Für den

Bau v. städtischen Wasserwerken,

Kanal-Bureau in Berlin, werden gesucht:

1 tüchtiger Zeichner (R.M. a.9059)

2 tüchtige Ingenieure. (R.M. a.9060)

1 tüchtiger Kalkulator-Rechnungsführer.

Letzterer hat monatlich 175 Thlr. und 3. T. 9146 befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

30,000 Thaler

sollen gegen Hypothek auf Ländereien ausgeliehen werden.

Adressen sub **F. D. 653** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Eine Beteiligung,

früheres Rittergut mit ca. 200 Ctnr. pro ca. 1200 Morgen Areal, will sicherer Erntz, in in Baiern, in der Nähe der Residenz, Verhältnisse Eisenbahn, um den Preis von 60,000 Thlrn. zu verkaufen. Wo. sub **J. 8. 9** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** zu erfahren.

Officiere

erhalten jeder Garderobe in jeder Höhe unter Garantie. Bestellungen werden von **Wolff**, Kreffen **F. 8.** 13 befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Stempelreisenden u. Wiederverkäufer

finden billige Beziehquelle bei einer in jeder Beziehung leistungsfähigen und soliden Fabrik. Gefl. Offerten sub **P. M. 541** bef. **Rudolf Mosse, Berlin S.** Lebensstelle. 66.

Für Blech-Fabrikanten!

Eine nicht unbedeutende Eisenwaarenfabrik sucht einen tüchtigen leistungsfähigen Reisenden in Verbindung zu treten, um besseren seinen fortwährenden Bedarf in unbedeutenden Artikeln zu decken. Gefl. Anerbieten sub **B. 1** befördert **Rudolf Mosse** in **Leipzig** sub **B. 1** erbeten.

Zum Verkauf von **verdorbenen und unreifen Oepfeln** zu Branntwein, Cider, Apfelwein und Essig, sowie auch zu Viehfutter, Städte Deutschlands und Holland **Agenten** unter einem Garantie-Preis gegen gute Provision gesucht; solche kleinere Städte der Umgegend belieben ebenfalls, werden berücksichtigt. Gefl. Offerten unter **A. 1** postlagernd Berlin. Betheiligt sich mit den Branntwein-Brennereien **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** Offerten werden sub **J. L. 8418** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Stassfurter Kalisalz.

Eine bedeutende Dünger-Fabrik in Stassfurt sucht für Schlesien geeignete

Vertreter

zum Vertrieb von Kalisalzen. (R.M. a.9064)

Offerten sub **J. P. 9103** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Hotel,

mit Restaurant in Breslau, ist aus Familienrücksichten sofort billig zu verkaufen. Gefl. Reflectanten belieben ihre Adressen sub **B. 340** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** gefl. einzusenden.

Agenturen-Gesuch für Holland.

Ein erfahrener Kaufmann (Rotterdam) sucht noch Agenturen gangbarer Artikel für **Holland** zu übernehmen. Gefl. Reflectanten, Correspondenz: Französisch, englisch, deutsch und holländisch.

Adressen sub **J. C. 9155** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. m. 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Nr. 36. Zweites Beiblatt. Berlin, den 9. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Spanisch.

Von der guten Stadt Cuenza
Reiten Boten rings im Fluge:
Eilt, die gute Stadt zu retten,
Denn Gefahr ist im Verzuge!

Eh' im Westen sinkt die Sonne,
Steht der Feind schon vor den Thoren.
Eilt ihr nicht, und zu entsetzen,
Ist die gute Stadt verloren! —

Und die tapferste Brigade
Nahet von Valencia eito,
Naht im Sauffschritt und Geschwindschritt,
Von Madrid naht eine dito.

Fühlung suchen beide Führer,
Da sie ganz mit Recht vermeinen,
Daß sie stärker sind und tapirer,
Wenn sie freilich sich vereinen.

Aber wehe! Die noch eben
Erst geeinigt das Bedürfniß,
Sie entbrennen gen einander
In bedenklichstem Zerwürfniß.

Stolz und ebel waren Beide —
Keine von den großen Seelen
Kann der anderen gehorchen,
Beide wollen nur befehlen.

Die Entscheidung dieser Frage
Höchsten Ortes zu erzielen,
Saffen gen Madrid die Helden
Flugs den Telegraphen spielen.

Und nach reiflicher Erwägung
Muß der Kriegsrath hier entscheiden:
Zum Commando ist berechtigt
Leider — Keiner von den Beiden.

Wünschenswerth im höchsten Grade
Ist es, daß die Stadt man rette,
Aber nimmermehr auf Kosten
Der bewährten Etiquette!

Wichtig ist dies Unternehmen,
Etwas Großes, Knormales!
Hier zu commandiren, ist das
Amt nur eines Generales.

Leider fehlen ein'ge Stücke
Noch an seiner Equipirung;
Sind sie nur beschafft, so kommt er
Flugs und übernimmt die Führung.

Als auf stolzem Roß ins Lager
Drauf der General gekommen,
War die Stadt Cuenza — vierund-
Zwanzig Stunden erst genommen.

Briefkasten.

Bautzen. X.: Sie scheinen nicht zu wissen, daß Gallicien der nordwestliche Theil von Spanien heißt, welcher sogar den Titel eines Königreichs trägt. Kaufen Sie sich doch irgend ein Schulhandbuch der Geographie!

Berlin. Junger Abonnent: Unserer Ansicht nach, nein. Uebrigens ist das eine Rechtsfrage, über die Sie besser thun, einen Juristen zu consultiren. — A. B.: Die, laut ihrer Adreskarte, „durch Majunke empfohlene" Glanzwichse-Fabrik von J. Spalding in Breslau nehmen wir keinen Anstand, weiter zu empfehlen. Für die Schwärze genügt der Name des Empfehlenden. — Felix B.: Soll, wenigstens theilweise, mit Dank benutzt werden. — D. Fl.: Freundlichen Dank (Vgl. „Salzbrunn."). — W. E.: Für den Artikel „Verwandlung" und die „wunderschöne Lüneburger Haide" in Nr. 31 des Evangelischen Kirchlichen Anzeigers ist Ihre Bezeichnung „Patentquatsch" eine sehr glücklich erfundene. — P. L.: Wir hoffen, der würdige Adressat werde so viel „Wohlwollenheit" für die „Berliner Presse" haben, daß er mehr auf ihr gutes Herz als auf den Stil ihrer „Adresse" sieht.

Bremen. K. L.: Ein solches Verlehen ist bei der Eile, mit welcher ein täglich erscheinendes Blatt druckfertig gemacht werden muß, wenn auch nicht zu rechtfertigen, so doch zu entschuldigen.

Breslau. R. M.: Für den Werth und die Aechtheit der in den Insertionen unseres Blattes angebotenen und angepriesenen Waaren können Sie doch nicht die Redaction verantwortlich machen wollen!

Brieg. — x —: Wir freuen uns zu sehen, daß der von uns ausgestreute Same auf so fruchtbaren Boden gefallen ist. Daß das „liebe kleine — x —" Spaß verstand, wundert uns nicht, seitdem wir wissen, daß es eine „Literaturgusfabrikantenseele" ist.

Cassel. F. R.: Wir haben oft genug Veranlassung genommen, diesem Gebahren den entschiedensten und unzweideutigsten Ausdruck zu geben.

Cudowa. Civis B.: Die Sache bleibt wohl besser unberührt; auch scheint sie uns schon etwas verrathet zu sein.

Dortmund. P.L.: Wir wären sehr zufrieden, wenn die hochwürdigen Herren Zeloten nur in Ihrer Kreis-Synode zu finden wären. Glauben Sie etwa, daß es bei uns anders ist?

Dresden. Der Lach's-Verein. Die Aufgabe ist glänzend gelöst; doch müssen wir die Concurrenz abwarten. — Ein Unglaubiger: Ein scherzhafter, aber doch verzeihlicher Druckfehler der „Dresdner Presse".

Frankfurt a. M. Kr.: Leider zu spät erhalten.

Freiburg (Schlesien). G. L.: Daß auch an dieser Stelle, vor deren Thron sonst alle Menschen zittern sind, die „Herren Lehrer der höheren Bürgerschule" von denen der „Elementarschule" geringschätzig erscheinen, kann Ihre gute Stadt leicht in den Geruch des Kathengeistes bringen.

Freistadt (Schlesien). Concordia: Die „aus 14 Pferden bestehende" Zitgenverbande scheint eine so unschuldige Gesellschaft zu sein, daß der „Niederschlesische Bote" (S. Nr. 59) nicht nöthig gehabt hätte, so viel Aufhebens von ihr zu machen.

Gera. R. F.: In diesem Augenblick doch kaum zeitgemäß!

Glatz. Fr. Sch.: Ist die Riesin in dem „Kunst-Cabinet" des Herrn F. Kretzer auch eine künstliche? (S. No. 60 der Neuen Gebirgs-Zeitung).

Görlitz. Fr. Sch.: Als das Gedicht fertig war, ist Ihnen gewiß leicht zu Muthe gewesen!

Grüneberg. C. W. Hempel: Ihr Gedicht in No. 349 der Breslauer Zeitung hat uns wahrhaft erquickt. Dichten Sie so weiter! Das schreckt die Literaten mehr ab als alle richterlichen und polizeilichen Verfolgungen.

Halle a. S. W. R.: Besten Dank. Wir werden es vorschlagen.

Hamburg. L—r: Noch ist es nicht ganz so weit. Aber vielleicht nächstens!

Langendahl. M. D.: Warum hat der hochwürdige Herr zu Lippstadt nicht seinen früheren Namen beibehalten? War derselbe ihm vielleicht nicht sauber genug? Nach dem gegenwärtigen Verhalten dieses protestantischen Vertheidigers der Jesuiten scheint uns der Ruf vor einem guten Jahren von ihm gefärbte Name sehr bezeichnend und seiner ganz würdig.

Mannheim. H. E. aus B.: Von zu localem Interesse. Wenn übrigens Elberfeld im Stande ist, Sie in einen solchen Furor poeticus zu versetzen: wie wurde es erst dem armen Berlin ergehen, falls es Ihnen einmal einfallen sollte, die Weltstadt mit Ihrem Besuch zu beehren?

Marktgölln. P. P.: Die Einsegnung auf die harmlose Notiz in dem Briefkasten unserer No. 34 in der von Ihnen gewünschten Form aufzunehmen, fühlen wir uns nicht veranlaßt. Es dürfte genügen zu bemerken, daß die Kanonen des, also „nicht mehr so jugendlichen Richters" nicht umgegossen, sondern durch die klimatischen Verhältnisse und die im Winter oft sehr schwer zu passirenden Wege vollständig gerechtfertigt sind. Also darum keine Feindschaft nicht!

München. Dr. Leonhard Freund: Wir bezeugen hierdurch auf Ihren Wunsch, daß die in dem Briefkasten der No. 34 unseres Blattes nach München adressirte Antwort nicht Ihnen gegolten, sowie, daß wir unseres Wissens noch niemals eine Zusendung von Ihnen erhalten haben.

Neuwork. D. W.: O weh!

Plau. W. B.: Anzeigen von Todesfällen, wie lächerlich auch immer stilisirt, hatten wir nicht für einen in unserem Blatt zu besprechenden Gegenstand.

Rheda. J.: Die Idee soll, wenn auch in anderer Form, mit Dank benutzt werden.

Rostock. Das Gehirn des Pastors treibt, wie es scheint, wunderbare Blasen; doch scheint gerade dieser Anlaß uns für eine Satire nicht passend.

Salzbrunn. Siegemann: Auch wir sind der Meinung, daß der Besuch des Theaters von Seiten der geehrten Curgäste, selbst ohne Hattstaedt, „von segensreichster Wirkung" — für Ihre Kasse sein dürfte. Wenn Ihre Leistungen als Theaterdirector denjenigen auf dem Gebiete naiver Reclame (Vgl. Breslauer Zeitung vom 31. Juli, unter „Brieg") nur einigermaßen gleichkommen, dann muß Goethe's Theaterleitung gegen die Ihrige nur ein Puppenspiel gewesen sein.

Stahfurt. E. W—r: Besten Dank. Bis spätestens Donnerstag Vormittag.

Stolberg. C. A.: Verbindlichen Dank.

Wien. R. N.: Was sollen wir mit dem Artikel? Die Scheu vor einer gewissen Sorte von Popularität und der Widerwille gegen dieselbe ist das Kennzeichen eines anständigen Menschen. Wir sind nicht dazu angethan, in der Vornehmheit des Charakters, der Anschauungen und des Empfindens etwas Lächerliches zu finden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben auch nur ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Digitized by Google

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.
Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über Thätigkeit und Wirkung zur Seite stehen, versenden für 3 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde
Vitalin & Co., chemische Fabrik in Borsdorf, Leipziger-Strasse 107.

Von zwei meiner grössten **Bernhardin**nen, prämiirt mit dem ersten Preis „Gold" auf der internationalen Hunde-Ausstellung in Stuttgart, beide lithographirt in der Gartenlaube (Caesar und seine Familie), und junge Hündchen, vom Preise pro. Pärchen 30 Thlr., einzelne Hunde für 15 Thlr. abgebbar.
Berghunde, der **St. Bernhardiner Race**, welche bekanntlich ausgestorben, an prächtiger Behaarung, Eleganz und Manieren am ähnlichsten, die **Leonberger** und **Newfoundländer Race** zu ordnen, in der ganzen weit übertreffend, bereits vielfach anerkannt die imp-mirendsten Hunde, welche existiren. **Der Vater** des einen Wurfes ist zur vielseitige wegen besonder Eleganz und Grösse berühmt gewordene und prämiirte **Caesar**, in directe. Journalen lithographirt etc.
Die Hündchen werden bis zur entwickelten Zahn-Station auf eigene Gefahr versandt und sind dieselben erst nach Ankunft zu bezahlen. (R. M. a 1918/0
Adresse: Caesar & Minka
poste restante Zehna (Prov. Sachsen).

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, vervollkommensten Systems mit Kissen-gusz-Kochplatten und Rost, empfiehlt in reichster Auswahl
Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik
von
Otto Wollenberg,
BERLIN, Koothstrasse 23.
Illustrirte Preiscourante franco. (E. 12507

Ein renommirter Chemiker sucht sofort Stellung in einer chemischen Fabrik. Offert. sub A. L. 745 befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Stempel-Pressen- u. Siegelobladtenfabrik
von
Benj. Schreiber,
Berlin
Schichtstraße Nr. 7,
empfiehlt
selbstthätige Stempel-Apparate m. Pitmos à 5 sgr. **mit Datum à 1 rtl.**
Preiscourant u. Muster frei.

Ringofentheile.
J.F. Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Feuerwehr-Gurte,
schwarz lackirt, mit rothen wollenen Streifen, empfiehlt à Stück ½ Thlr. u. höher
B. Dunneberg in Egeln. (E. 12345

Erd- u. Mineralfarben-Fabrik
Hermann Heinrichsberg Diets (Nassau)
empfiehlt ihr Fabrikat in Ocker- und Terra-Fabriken stets gleichmäßig **Farben** jeder Nüance; ferner **Eisenmennige, Erdgelb** 2c. 2c.
(Muster und Briefe bei zu Dienstten).
Agenten für gröbere Plätze bes. Sa- und Auslande werden gesucht. (5165

Wichtig für Brauerei-Besitzer.
Tüchtige Brauer, welche mit Erfolg arbeiten, sucht bei **Aug. Bigerist, Mennen** (Württemberg).

Wiener Weltausstell.-Uhr-Anhängerkuh.
Für nur 3 Thlr. Ct. versenden wir eine schöne Talmi-Gold-Damen- oder Herren-Uhr, für deren richtigen Gang garantirt wird, kunstl. langer Talmi-Gold-Gold-Kette. Bei Abnahme von 10 Stück 10% Rabatt. Man bittet den Betrag franco Einsendung oder Nachnahme durch dem Auftrage unter Postnachnahme nach Deutschland zu senden. Preise. Wiener Weltausstellungs-Bazar, Wien, Tuchlauben 9.

Den geehrten früheren Committenten der ehemaligen
Königl. Eisengießerei in Berlin
beehren wir uns anzuzeigen, daß fast
sämmtliche Modelle derselben
in unserm Besitz übergegangen und wir in der Lage sind,
jede Bestellung auf Abguß u. Bearbeitung
derselben prompt auszuführen.
Eisenhütten-Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt
„Alte Hütte", Neusalz a. O.
Bahnstation.

Commanditair-Gesuch.
Für eine der größten russischen Leinwand-Fabriken (Spinnerei, Weberei und Bleicherei) in **St. Petersburg**, werden **ein** oder **mehrere Theilnehmer** mit einem Capital von 500,000 Thlrn. gesucht. Die Fabrik umfaßt ein Areal, besteht aus massiv steinernen Wohn- und Fabrikgebäuden, ist mit Maschinen neuester Construction versehen. Dieselbe ist in vollem Betriebe und hat, außer anderweitigem bedeutenden Absatz, noch mit der russischen Regierung auf mehrere Jahre einen Lieferungs-Contract von St. 400,000 jährlich geschlossen. Erwünscht wäre, einen Theilnehmer zu finden, der die nöthigen Fachkenntnisse besitzt, um die Directorstelle zur Leitung des Etablissements bekleiden zu können.
Der Repräsentant der Fabrik befindet sich Behufs mündlicher Besprechung vom 13.—17. August in **Berlin, Hôtel de Russie**, woselbst auch schriftliche Offerten sub **Litt. E. G.** entgegengenommen werden.

Adolph Susman, HAMBURG.
Größte Fabrik Deutschlands
für
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in Deutschland franco Zoll
seine eleganten Schabracken, Reits, Fahr, Stall- und Bahndecken aus Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Verdienstmedaille in Wien.
Fr. Heckner's
Patent-Bandsäge
für Fuß-, Hand- und Dampfbetrieb,
die billigste und leistungsfähigste aller bisher existirenden Bandsägen. — Kreissägen, Fräsen, Langloch-Bohrmaschinen, gestreckten Schraubstöcken liefern und senden Preiscourante und viele Atteste gratis.
Heckner & Co.,
Braunschweig, Frankfurterstraße 11.

Die Eisengießerei
von
J. G. Krüger in **Brandenburg a. H.**
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Maschinenguß, nach Modellen und Zeichnung, sowie Röhren- und Bau-Guß** jeder Art und sichert bei sauberen Preisen prompteste Bedienung zu.

Die
Soutachir- u. Stick-Maschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.
zur Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie zum Aufnähen von **Soutatchen** und Litze nach den complicirtesten Mustern vermittelst **Kurbelführung** (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf
Oranien-Str. 184, Berlin SO.
Auf Anfragen prompte Auskunft. Atteste stehen zu Diensten.

Hamburger Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.
hält ihr **renommirtes** vorzügliches Cigarren-Fabrikat in den Preisen von 20 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hiermit angelegentlichst empfehlen. (E. 418

Specialität
empfehlen
Wirkliche
Havanna-Ausschuss-Cigarren
in **ausserordentlich vorzüglicher Qualität;**
garantirt 10 Jahre alt (Einlage: ½ Felix Brasil und ½ prima Havanna. Original-Risten à 500 und 250 Stück.
Preis per Mille 66 Reichsmark.
Preis-Courante auf Wunsch frco.
Ein uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**
Jede uns zugehende Ordre wird **prompt** und **reell** expedirt, (Agenten gesucht).
An größeren Plätzen errichten wir Niederlagen, wo en Gros-Verkauf stattfindet. — Reflectanten wollen sich direct an uns wenden. (5038

Bis zum 1. October Pianino-Ausverkauf,
soll, aus Deutschland größtem Pianoforte-Magazin
200 Stück Salon- und Concertflügel und Pianinos
der grössten Meistern als **vorzüglich Ton u. Spielart unerreicht,** mit beträchtlich herabgesetzten Preisen **öffentlich verkauft werden.**
Berlin, Leipziger-Straße 39,
Charlottenburg, Schloß-Straße 12.

Betriebserweiterungs halber ist eine noch in gutem Zustande befindliche KohlenförderMaschine mit Seil, Kette und Zubehör, circa 3 Monaten abzugeben. Dieselbe ist imstande, 200 Centner pro Stunde zu fördern. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **H 5710 b.** bei der Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** niederlegen.

Ich garantire
Bester Gesichtsmeyer per 500 Stck. in die. Hermanen à 2½, und 2½ Thlr. **Extractum** (ineine Cigarren und Fettgesichter, ist Tabaken und Tabakbeck) in ctg. ½, Carmen à 1½ Thlr. und 1½ Thlr. per Mille versendet die ruhm. **Cigarrenfabrik Robert & M. Lubolin in Köslawehren i. Pr.** NB. Agenten werden ges.

Nur en gros!
A. M. Baroth.
Internationale Darm-Handlung.
Jeder Antrag auf frisch und roher präparirte Hunderdärme, von deutschen, französischen u. englischen Gesellen verarbeitet, wird prompt angefordert.
Beste Referenzen über reelle Bedienung.
A. M. Baroth, St. Petersburg,
12 Rotha Isnadskoy Pork, Haus 13, Quartier 8.

Hôtel Braun
Bonn. Elisenbahn.
Table-d'hôte
des Bonner Männer.
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Berühm billigst.
Braun, auch vom Kaffeck, im **Braun.**

Blitzableiter, (E. 13048
neuester, bewährtester und billigster Construction, Kupferseil mit Platinspitze. Kohlenbürsten, Signalapparate, Isolatoren gratis.
Gebr. Mitteldstrasz, Magdeburg,
Fabrik galvanischer Apparate rc.

Formsand.
Vorzüglichen Formsand, zu Masse- und Sand-Formerein, liefern billigst in jeder beliebigen Quantität
Hinsdorfer Werke
b. Bansdorf, Reg.-Bez. Liegnitz.

Tincol.
Tincol ist das einzig bewährte, ächte Zahntein-Tinctur verzeichnete Mittel, welches den Zahnschmerz, Mundgeruch, Weißen, Anwalten, Hohlwehen u. s. w. verhütet.
In 1 Fl. à 20 Bogen, a 1 Thlr., zerstreuen Sie Gesellschaft **Gebrüder Kuhr, Breslau,** Drogerie-Handlung.

Redacteur
gesucht für eine liberale Provinzial-Zeitung. Bedingungen: Bestimmte politische Ueberzeugung. Offerten sub **H. 19344** in die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Berlin, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Pferdebesitzer, Futter-Fuhrherr und Arbeiter mit Familien
finden noch gutes Unterkommen. Auch nehme ich schon Beschäftigung zum Herbst entgegen.
H. Dolberg in **Bürrow** (Mecklg.-Schw.).

Eine neue Eismaschine,
neu 1868, per Stunde liefernd, ist billig zu verkaufen.
Halle a/S., Geiststr. 36. W. Werner.

Cadet-Corps, Pensionate, Gymnasien, Institute liefern bei den Herren Uebertretungen die Lehrbuchlung en gros von **C. F. Fr. Otto W. Bauchmann, Berlin, Unterdenlinde 20.**

Adolph Chr. Sansosi, Hamburg,
Zollfreier-Niederlage
empfiehlt sein reiches Lager Kaffee, roher Qualität:
Ger. Kaffee (7, 8, 9, 10 Sgr.), **Java** (11 Sgr.),
Ceylon, Hummer, 3-Port-Cuba 15 Sgr.,
Amerik. Hummer, 4-Port-Cuba 15 Sgr.,
Menado, Hummer, 5-Port-Cuba 15 Sgr.,
Menado franz. Bohnen in Cut, in 1/2 u. 1/1 Cisten, à 8, 10, 12 u. 16 Sgr.
Rohe Mocca-Bohnen, à Sgr. 13 u. 14.
Rohe Mocca-Perlbohnen, à Sgr. 15.
Rohe Mocca-Bruchbohnen, à Sgr. 12.
Rohe Mocca-Perlbruchbohnen, à Sgr. 14.
Rohe Mocca-Bohnen-Schalen, à Sgr. 7.
Rohe Mocca-Perlbohnen-Schalen, à Sgr. 8.
Rohe Mocca-Bruchbohnen-Schalen, à Sgr. 6.
Johannisbeer- & Himbeer-Syrup, à Sgr. 12½.
Franco-Zusendung nach Deutschland und Oesterreich von Hamburg, Bremen, Liverpool, Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen, Kirchen etc. etc. etc. (Illustrirte Preisliste nur in schriftlicher Qualität billigst.
Lübeck. **W. Grisse.**

Bierschaum-Apparate mit Patent einer Kohlensäure-Kühl-Apparate ohne Kohlensäure, von den ausgezeichnetsten Erfolgen.
Minden. **W. Nolle.**

Saft-Pressen,
bester Construction, mit Hebelwerk oder Schrauben-Vorlegt, liefert billigst
Die Lausitzer Maschinen-Fabrik
von **F. Petzold** in Bautzen.

Melange-Kaffee,
feinster Caffee-Surrogat, über Dreimillionen von Tassen einer Ruhe, dem Bohnen-Kaffee im Geruch und Geschmack sehr ähnlich, in Packen à 1 und 2 Pfund, à 8 Groschen
1 Thaler incl. Emballage bei
Albert Voigt in Bernburg.

Echt Schlesischen Gebirgs-Himbeer-Gelée
von neuer Frucht
in ½ Original-Büchsen à 7½ Silbergroschen für 4 Thlr. 20 Sgr.
empfiehlt (S. M. a. 60/9)
Oscar Effrem, Waldenburg i. Schl.

Zschopau-Thal-Himbeer-Limonaden-Essenz,
stets gepreßt, in feinstem, edel indischen Zucker fast eingekocht.
à Fl. 21 Thlr.
1 Dutzend Flaschen 5 Thlr.,
1 Probeflasche 15 Ngr.,
versendet nach jedem Platze prompt
August Gey,
Zschopau i. S.

Abziehbilder-Fabrik
in
Lack, Porzellan und Glasfarben.
C. Kesse, Leipzig.

Wasser-Closets,
ohne Mechanik, vollständig construirt, bewährten Systems,
per Stück 15 Thlr.
Versand gegen 25 Sgr. Zimmer-Closets,
mit Wasser-Verschluss, von 7½ Thlr.–9½ Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, Königsstr. 22.

Brillantgas-Maschinen
privilegirt
durch Deutsche u. ausserreguläre Staatspatente, die besten, die effektivsten u. billigsten Maschinen zur Fabriken, Bäuereien, Schlösser, Gast- und Privathäuser, Bahnhöfe, Schiffe, Leuchtthürme, Beleuchtungen durch Gas in jeder Stückhöhe, als Strassenbeleuchtung, auf Gütern, Bauernhöfen, Dörfern, sich unentrichtet billig, leicht zu handhaben und überall hin zu versetzen, sind gratis. Man zu beziehen durch den Patent-Inhaber und Erfinder Carl Zenker, Breslau, Burgstr. 1.

Petroleum-Sturm-Laterne
ohne Cylinder, unzerbrechlich dem Winde Sturm,
in Weißblech 1½ Thlr.
Weißblech mit Verzierung 4 Sgr.
Thlr. feine 27 Thlr.
Versand gegen Nachnahme.
Wiederverkauf Rabatt
Carl Blasendorff
Berlin N.

„Exegi monumentum aere perennius."

Der bei weitem größere Theil des Publikums, voran die meisten Aerzte, ist der ganz irrigen Ansicht, der **Königstrank** sei lediglich für die Kranken erfunden, sei alle mit eigentlichen Leiden und Krankheiten behaftet. Nein, er ist ebenso sehr für die Gesunden, um sich eigentlich gesund und dadurch vor Erkrankung möglichst bewahrt zu halten. In alle Welt dringt, nur unbeirrt gegen Krankheiten, Leiden und die Fülle von Gesundheitsstörungen und der verschiedenen Formen Schäden so reich ausgestatteten und gesegneten Natur in der Organisirung einfuhrt, und welchen dieser sich nicht nur kämpfend, sondern auch in Ruhe befindet, ist der Zustand der Gesundheit. Dieselbe mittel sind recht eigentlich die sogenannten Heilmittel, welche weitlend aus naturgemäßen, alle innerlichen Krankheitsstoffe ausscheidenden und ausleitenden Kräften und Grundstoffen in Verbindungen kunstlich und oft in kostbaren Flaschen zusammengestellt gehandelt werden. Natürlich sind sie nur für Kranke, und wenn sie nicht helfen, so ist es nicht ihre Schuld. Die Wissenschaft hat sich, wie in der Physik und Chemie so auch in der Anatomie sicher in der Physiologie zu bewunderswürdiger Höhe entwickelt; aber die Medizin-Wissenschaft hat sich noch nicht zu einer Heilkunde entwickelt. Diese Lücke ausgefüllt, **Heilmittel gefunden zu haben, welche wirken in dem dunklen Unterreiche, wo der medizinische Uebergiftung und Ueberreizung, wo der Sitz der Krankheiten ist, wo sie entstehen und wo sie ihren Heilkunde, gewachsen und wollen jenes ungeheuere Gebiet der Krankheiten mit

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

auf reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch nach Glanz und großer Festigkeit bewährt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut streichen à Ctr. 20 M. 25 Pfd. empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Ein Hamburger
Farbwaaren u. Droguen-Haus
sucht einen
durchaus thätigen und eingeführten
Vertreter.
Prima-Referenzen erforderl.
Franco-Offerten sub H. 24644 befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Hamburg.

Zu Geschenken passend.

Taschenbuch gefällt. Ein feiner Rauchführung, für und fertig, à Stück 2½ Thlr. **Hofentträger**, bestens gefällt mit Gummibuch, à Stück 2½ Thlr. **Schlummerstein**, elegant ausgestattet, à Stück 2½, Thlr. **Schlafgefäß** gefällt **Stiefe Germanenbuch**, à Stück 2½, Thlr. und **Bierbuch** zu Wetten, lustig, à Stück 1 Thlr. Ungen billiger bei
Robert Wagner in Magdeburg,
Tapisserie-Manufactur. (H.53033

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten vermittelt. Adresse: **Madison**, 46 Königstrasse, Jersey England. (H.41607

Probsteier Saat-Roggen u. -Weizen

ist zu beziehen durch (H.03606
P. Vöge, Gröndorg in Holstein,
bestbekannt Saatkorn-Reisender für die Provinz.

C. H. Benecke,
Lager- Terrierbrauer- Fabrik.
HAMBURG.
Riemen, von 3—30 ctm. breit, liefert vorrätig

Benjamin Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

Wechsel- und Giro-Credit

w. respectabl. Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten sub H. 19444 durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Vortheilhafte Offerte!

Das auf einem Wohnen-, Eisenglaserei- und Maschinenbau-Anstalt-Etablissement, in einer Residenz, Kreis- Gerichts- und Garnison-Stadt, mit Dritter-Antheil, ist Erbestheilungs halber abzugeben. Dasselbe Etablissement besitzt seine in Minden-Ravensberg, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe und der eine das ganze Jahr ausbalancirte volle Wasserkraft, und ist dasselbe anbetzt mit seinem Erbsitz Nahrung durch
C. Ferdinand in Goldberg i. Mecklenb.

Fabrikanten und Käufer
in allen Gegen, auch Mahagoni, liefert billigst
Die Bijouterie-Fabrik von C. M. Weber,
Magd-burg Kehrbeten.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.
Anerkennungs-Diplom.
Specialität:
Karten mit lithographirter Prima für
Photographen.
R. Hennig in **Berlin N.,**
Friedrich-Strasse 113.

Frauen- Krankh., Bleichsucht, Regelbeschwerden etc. heilt diskret Dr. med Heimsen, Friedrichstr 200. A. brstl.

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva" in Berlin.
Verlag.
Export.

Korbe, Puppen, Maschinennähen
Fischzeitschenker heilt in 8 Tagen in Lonsdorf b. Dresden. Attestaten erhalten Broschüre und Empfehlung daselbst. Zur näheren Auskunft steht ich auf die Broschüre.

Die Heilung des Krebses, Mastschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des Kunstlehrers **Dr. Rabe** daß in, in beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weinke, Dresden.** Preis 2 Thaler.

TECHNICUM FRANKENBERG.
Höhere technische Lehr-Anstalt mit Vorbereitungsschule.
Prämiirt in Wien. Ausführliche Prospecte durch die Buchhandlungen und durch die **Direction des Technicum** (H.33171 b) Am 15. October Beginn des neuen Cursus.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe tödtet sicher, sowie ohne Gefahr die Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann das in allen

bestätigte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. Privilegirte, ganz harmlose, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, pfleffreien und baldigen Vertilgung obengenannten Ungeziefers. Anfragen sieht entgegen

B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Königsgrenze Kr. 40** (Ungarn).

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihren polytechnischen wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich dabei keiner gefährlichen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das neue Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr auszführbar, fast kostenlos und dabei doch von bestem Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1294. Geehrter Herr Reiss! Ihrem gefälligen Verlangen gemäss theile ich Ihnen mit, dass Ihr Mittel, sowie die Anleitung vollkommen zufriedenstellend gewirkt haben. Ich werde nicht verfehlen, Ihr Mittel allerwärts bestens zu empfehlen. Hochachtungsvoll **Pest.**

Ein Capital-Anlage.

Der Inhaber eines Geschäftes, welches in einer Provinzialstadt Sachsen sich befindet, in einem Theilnehmer. Grössere Capitalisten, welche einen Theil ihres Vermögens rentabel anlegen wollen, belieben gefälligst ihre Offerten sub **Chiffre** 19444 durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.,** einzureichen.

Ein Commissionair
von einer grossen Berliner Actien-Brauerei, empfiehlt Concertgarten, Colonialwaaren, Bierhallen, Cafés, Bier- u. Weinhandlungen, Restaurationen, auch Privatkunden zum Bezuge von Bier- und Weinhandlungen, Restaurationen, auch Privatkunden zum Bezuge von Berliner Weissbier, Bock- und Lagerbier, Berliner Schank- und Tafelbier, Bayerischem Bier,

Nr. 37. Berlin, den 16. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Nr. 38 und 39 erscheinen am 23. August.

Unterirdischer Kalender.

Montag, den 17. August.

Wenn es wahr ist, daß das Obertribunal den Ablaß für eine Einrichtung der katholischen Kirche erklärt hat, dann bitte ich — Tetzel zu grüßen!
Dr. Martin Luther.

Dienstag, den 18. August.

Wegen seiner wider den Ablaßkram gehaltenen Reden bedauert nicht um Ablaß bitten zu können, ergebenst —
Melanchthon.

Mittwoch, den 19. August.

Seine gegen den Ablaßprediger Bernardin Samson gerichteten Beleidigungen erhält trotz des Fegefeuers auch heut noch aufrecht —
Zwingli.

Donnerstag, den 20. August.

Jeden, dem die Freiheit lieb ist, beschwöre ich, sich anno 1874 vor der Lectüre meiner Ketzereien zu hüten.
Calvin.

Freitag, den 21. August.

Für meine „Klage und Ermahnungen gegen die unchristliche Gewalt des Papstes zu Rom und die ungeistliche Geistlichkeit" habe ich noch immer keinen Ablaß nachgesucht.
Ulrich von Hutten.

Sonnabend, den 22. August.

Ihr Sammler, blickt und ruft: Bah! Die Zeit kommt wieder und ist schon da, da lustig das Geld in dem Kasten klingt und die Seel' aus dem Fegefeuer springt!
Tetzel.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Einst und jetzt.

Ein greller Blitz — ein Ruf die Welt durchfliegt:
„Er ist entflohn!" — Sie bangen um die Kronen,
Die eben sich in sichrer Ruh' gewiegt.

„Er ist entflohn!" — Wie seine Legionen
Begeistert rings zu seinen Füßen liegen!
Europa's Herrscher zittern auf den Thronen.

Sie sehn des Imperators Adler fliegen,
Sie hören seiner Kittiche mächtig Schlagen:
Der Held der Schlachten eilt zu neuen Siegen!

Wie bang und angstvoll rings die Völker zagen!
Das war ein Blitz, der flammt und trifft und zündet,
Deß' Kunde bleibt bis zu den fernsten Tagen.

Und wieder hat ein Ruf der Welt verkündet:
„Er ist entflohn!" — Es ist dasselbe Wort,
Doch anders klingt das Echo, das es findet.

„Entflohn?" — Ja, ausgerissen! Er ist fort!
Er stahl — Hohnlachen schallt aus allen Ecken —
Bei Nacht und Nebel sich aus festem Port!

Der Ruf wird nirgend bange Schläfer wecken;
Deutschland, das heut ein andres Frankreich steht,
Läßt durch die Kunde nimmermehr sich schrecken.

Elba — St. Marguérite — welch Unterschied!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Gestörte Siesta.

Nun schweigen endlich alle Parlamente,
Nun endlich hat die arme Seele Ruh'!
Dies ist die Zeit in der man rasten könnte,
Und — alle Wetter! — 's ist auch Zeit dazu!
Dies ist die Zeit, um endlich zu genesen
Von aller Qual, im Walde wie am Strand
Der blauen See — und höchstens möcht' man lesen,
Was vor vier Wochen in der Zeitung stand.

In Spanien freilich zebt's noch durch einander,
Und leider läßt sich kein Erlöser schau'n.
O käme, Spanien, Dir ein Alexander,
Den Knoten, den verwirrten, zu durchhau'n!
Doch was geschieht — es wird kein Schmidt mehr fallen,
Denn Nautilus und Albatros, sie nah'n,
Und froh und freudig darf der Ruf erschallen:
Wir haben unsre Schuldigkeit getban!

Die Kirchenfrage freilich wüthet weiter,
Doch ist sie längst für Jeden ennunant;
Mich rührt kein Mitleid für die tapfren Streiter,
Die den Gesetzen trutzig halten Stand.
Mir ist nicht bange vor Sanct Peters Blitzen,
Längst bin gewöhnt ich an des Bannes Strahl!
Wer sitzen will — wohlan, der möge sitzen!
Wie lang' es sei, mir ist es ganz egal.

Nun ist die Zeit — — Doch halt! Von Anderschlagen
Ins Wasser schallt's — o Himmel, was ist dies?
Im Süden dort, des Nachts, bei Sturm und Regen,
Verläßt ein Jemand plötzlich ein Verlieb.
Ein dicker Herr läßt sich am Seil herunter —
Da fährt — beim Zeus! — Bazaine! — Problematisch
Ist's noch, wohin? — Hurrah! Nur immer munter!
Glückauf! Wozu? Das weiß kein — —

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Neueste Telegramme des Kladderadatsch.

Fort St. Marguérite, 9. August 1874. **Marschall Bazaine so eben durchgebrannt.** An der Kerkerthür fand man, von seiner Hand mit Kreide geschrieben, den Refrain des Gerichtsdieners Frosch aus dem dritten Act der „Fledermaus": **„Ein fideles Gefängniß!"**

Braunschweig, 9. August 1874. Der schon zweimal durchgebrannte Schneider- und Giftmördermeister **Brandes so eben durchgebrannt.** An der Kerkerthür fand man, von seiner Hand mit Kreide geschrieben, den Refrain des Gerichtsdieners Frosch aus dem dritten Act der „Fledermaus": **„Ein fideles Gefängniß!"**

Wie uns aus Braunschweig berichtet wird, haben sämmtliche Abonnenten der dortigen Leihbibliotheken erklärt, die „Memoiren des Freiherrn von der Trenck" nicht mehr lesen zu wollen, da deren Inhalt ihnen in ihrer eigenen Stadt in weit kürzerer und lustigerer Form praktisch geboten worden.

Fast zu hart!

Sie haben Onno Klopp geknigt!
Ich hörte das und war vergnügt.
Weil sie mir seiner würdig schienen.

So hat es günstig sich gefügt —
Und dennoch, daß sie Den gefrigt,
Der sie vielleicht noch überlügt,
Das ist fast mehr als sie verdienen!

Glaubwürdigem Vernehmen nach haben sämmtliche gesperrte und eingesperrte Erzbischöfe, Bischöfe und Pfarrer an die preußische Regierung das Gesuch gerichtet, den Rest ihres Martyrthums in Braunschweig oder auf dem Fort St. Marguérite abbüßen zu dürfen. Man glaubt allgemein, daß dieses Gesuch abschläglich beschieden werden wird.

Den geehrten Sicherheitsbehörden Braunschweigs

herzlichsten Gruß und Dank des Unterzeichneten, sowie die ergebenste Mittheilung, daß derselbe in Zukunft zeichnen wird —

Universum, 10. August 1874. **Durch-Brandes.**
Gift- und Kleidermacher z. D.

Für Heiligthumsfahrer.

Nachdem die aachener Heiligthumsfahrten beendet sind, werden demnächst in München-Gladbach die daselbst befindlichen Reliquien zur öffentlichen Ausstellung kommen. Unter denselben bildet das Hauptstück der Kopf des heiligen Laurentius, welcher sich zu gleicher Zeit auch in Rom befindet. Für Diejenigen, welchen in Betreff der Aechtheit eines der beiden Köpfe (besonders des gladbacher) Zweifel aufstoßen möchten, bemerken wir, daß der heilige Laurentius in der That zwei Köpfe hat, also ein Gegenstück zu der bekannten zweiköpfigen Nachtigall bildet. Aus diesem Grunde wurde auch der heilige Laurentius nicht geköpft, sondern — um die Kosten der doppelten Köpfung zu vermeiden — auf den Rost gelegt, wobei der eine Kopf (der jetzt in Rom befindliche) scharf, der andere (der gladbacher) hingegen nur „englisch" gebraten wurde. Diese historisch verbürgte Nachricht wird sicher Allen, die eine Heiligthumsfahrt nach München-Gladbach beabsichtigen, zu großem Troste gereichen.

Was aus der durch das Volksfest berühmt gewordenen Laurentia geworden, und wie hoch die Zahl der von ihr herrührenden Köpfe oder Beine zu veranschlagen sei, sind wir anzugeben vorläufig noch außer Stande.

Neueste Nachrichten.

Rom. Wir müssen leider constatiren, daß die Edeldamen des Münsterlandes auch nicht einmal einen Segen von hier bekommen. Sie baten allerdings telegraphisch um einen solchen; der heilige Vater aber, unbewandert im Klöbeln, wie er ist, verwechselte Burgsteinfurt mit Schweinfurt, glaubte, daß von dorther die Bitte käme, und telegraphirte dorthin zurück: „Da ist er. Künftig aber vor dem Schießen um Segen bittet!"

Berlin. Immer mehr sieht man ein, wie praktisch es wäre, die Sitzungen der Stadtverordneten für den Sommer nach außerhalb zu verlegen. Nur über das Local kann man sich noch nicht einigen, indem etliche der betheiligten Herren den Brocken, Andere die Schneekoppe, noch Andere den Rigi vorschlagen. Vielleicht einigt man sich dahin, den Chimborasso zu wählen, welcher den Vortheil bietet, daß er von allen ziemlich gleich weit abliegt und außerdem die Uebersicht erleichtert.

Boltenhagen. Zu dem hier im Seebade weilenden Lasker begab sich vor Kurzem eine Deputation pommer'scher Grunden. Der fürstliche Führer derselben, auf dem Rücken voranschwimmend, verlas eine Adresse, in welcher dem unerschrockenen Abgeordneten für sein Wirken im Reichstag in herzlichster Weise gedankt wurde. Der also Geehrte erwiderte, indem er dabei Wasser trat, mit einer längeren Rede.

Düsseldorf. Plötzlich ist hierselbst der Stigmatismus, mit Extase und Todtenkopfreihen verbunden, ausgebrochen. Wer ist froher als die Regierung, welche auf diese Weise die Bestrafung für die Gefangenen spart? Man erwartet jeden Augenblick, daß das Wasser des Pöhsenee's wunderthätige Eigenschaften entwickeln und sich fortan dazu eignen werde, auf Flaschen gezogen zu werden.

Digitized by Google

Müller. Nee, der Bazaine!

Schultze. Worum denn? Ich finde es doch sehr galant von ihn, daß er mit sein Ausreißen noch sewartet hat, bis die Nationalversammlung zu Hause sejangen is. Sonst, denk' mal, deß dißken Interpellationen, und die Verjeschenheit vor die Kasernung!

Müller. Na sie müssen ihm aber doch ooch nich ordentlich bewacht haben!

Schultze. Des is wol möglich. Sie werden sich wol von wejen Metz jedacht haben: wenn Der 'mal in 'ne Festung einjeschlossen is, freiwillig und so leicht jeht Der nich 'raus!

Müller. Und wo er man hinjesangen sein mag?

Schultze. Wer weeß? Hier in die Zeitung steht, er soll Jenua berührt haben.

Müller. Aber man bloß flüchtig!

Schultze. So is es.

Der Besuch bei den Carmeliterinnen.

Hausſuchung bei den Carmeliterinnen?
Welch ſchrecklich frevelhaft Beginnen!
Entſetzlich ſchallt der rauhen Männer Tritt,
Wo ſonſt nur ſchlurfende Sandalen
Zu hören ſind. O, was erlitt
Die fromme Schaar für Höllenqualen! —
Hör' an den Gräu'l! Die Polizei
Drang ſo das Kloſter — das mit Grauen
Sie aufnahm — um ſich ohne Scheu
Am Ort des Friedens umzuſchauen.
Man ſann und ſah und forſchte nach,
Man ſah ſich um in allen Räumen,
Wo etwas konnte im Geheimen
Verſchloſſen ſein, vom Keller bis zum Dach.
Die frommen Schweſtern, die der Welt entronnen
Sich wähnten, mußten — arme Nonnen! —
Aus ihrer Zellen Einſamkeit
Hervor und Rede ſtehn — o Leidi
Was kann es Schlimmres wohl für Nonnen geben?
Sie mußten gar — o Grauſamkeit! —
Beim Reden ihre Schleier heben!
Doch Alles iſt einmal vorbei.
Zu Ende kam denn auch die Polizei
Und hatte ſelbſtverſtändlich nichts gefunden,
Weil — was ſie ſuchte, längſt verſchwunden
Und anderweit verſchloſſen war.
Als nun vorbei die Unterſuchung war,
Da wad von der geweihten Schaar
Jedwede einzeln noch befragt,
Ob ſie das Kloſter wohl verlaſſen wollte?
Darauf hat Jede, wie ſie ſollte,
Gefaßten Hauptes Nein geſagt;
Sie hätte ſich dem frommen Dienſt ergeben
Und wollt' im Kloſter all' ihr Lebtag leben.
Doch Eine, die noch blühend war,
Vielleicht erſt an die zwanzig Jahr,
Die ſeufzte, als der Männer Schritt verhallt,
Und ſprach zu ſich, weiß werdend unterm Schleier:
Sie kamen alſo doch nicht als Befreier?
Sie fragten nur — ſie brauchten nicht Gewalt!

Die Zeitungen erzählen, daß ein Neger, der als Methodisten-Prediger in New-Orleans ſich eines gewiſſen Rufes und Einfluſſes erfreut, den Namen „Emperor William“ führe.

Kaiſer Wilhelm unter den Schwarzen! — Windthorſt, was ſagſt du nun? Maſunke ſoll über dieſe Nachricht ganz plötzenſeelig geworden ſein.

Zwiegeſpräch.

Rantilus. Glücklich ſind wir hergeſchwommen an die Küſte der Moriſſen,
In Biſcaya's Meer. — College, hedai Wollen wir ein bißken!

Ribatros. Was denn? Doch nicht etwa ſchießen auf die Schiffe der Rebellen?
Weißt du nicht? Nur obſerviren ſollen wir die Mordgeſellen!

Rantilus. Teufel auch! Wenn uns die Frechen mit Gewalt zum Kampfe fordern?

Ribatros. Laß uns thun nur, wie geſchrieben deutlich ſteht in unſren Ordern.

Rantilus. Schnell entſchloſſen ließuns hindern der Carliſten Machtentfaltung!

Ribatros. Ihrer Macht ſeh' ich entgegen würdevoll correcte Haltung.

Rantilus. Ei, da ſoll doch! — Trüben ſeh' ich drei Rebellenſchiffe eben;
Laß und den infamen Räubern eine ſcharfe Ladung geben!

Ribatros. Zähm' dich ſelber und bezähme deiner Mannen wilde Geiſter;
Denn du weißt: in Selbſtbeherrſchung zeigt ſich erſt der wahre Meiſter.

Rantilus. Kreuzſchockſauſend Donnerwetter! Ich bezähme mich nicht lerner!

Ribatros. Immer ruhig Blut, College! Denk' an Werner! Denk an Werner!

An dem neuen Reichskanzleramtsgebäude iſt, wie in allen Zeitungen zu leſen, eine „ſitzende Germania“ angebracht. Das finde ich ebenſo ſinnreich als wahr und pikant.

Majunke, im Namen der „ſitzenden Germania“
am Plötzenſee.

„Der Jeſuitenpater Faller, in früherer Zeit Profeſſor der Phyſik in der Schweiz, zuletzt aber in Feldkirch, iſt, wie die „Schweiz. Kztg.“ meldet, zum Miniſter des Cultus der Republik Ecuador ernannt worden und hat bereits ſein Amt angetreten. „So und nicht anders“, bemerkt die „Aachener Zeitung“, paßt es zu jenem Muſterſtaat, der bekanntlich ein Zehntel der Staatseinkünfte anſcheidet und als Peterspfennig nach Rom ſchickt!“

Von einem mit dem General Becks ſehr befreundeten Diplomaten erfahren wir ſo eben noch folgende Einzelheiten: Als Präſident der Republik Ecuador wird Pio IX. (Rom) unter dem Namen Inkallibilis Maximus gewählt. Die übrigen Miniſterportefeuilles werden, wie folgt, vertheilt: Inneres — Majunke (Berlin), Handel — Quiſtorp (Duchetow), Krieg — Santa Cruz (Spanien), Juſtiz — Windthorſt (Meppen), Finanzen — Kozmian (Homburg), Auswärtiges und Vicepräſidentſchaft — Karlchen Mießnik (Berlin).

Der Proteſt des Biſchofs von München-Freyſing gegen den Biſchof Dr. Reinkens ſoll vom Miniſter Lutz zurückgeſandt worden ſein mit der boshaften Randbemerkung: Clericus clericum non decimet!

Correſpondenz für die „Gazette de France“.

Wer die Heiſerheiſer zur Befreiung Bazaine's geweſen? Ich glaube Ihnen das einzig Richtige mittheilen zu können; denn ich erhalte ſo eben aus allerzuverläſſigſter Quelle nachſtehende Meldung: Nicht die Gattin Bazaine's, nicht Obriſt Villette hat die Flucht veranſtaltet; nicht die Bonapartiſten hatten ein Intereſſe, den „Verräther“ zu befreien, ſondern vielmehr die Macht, mit welcher — Sie werden mich verſtehen — Bazaine ſchon vor vier Jahren im Complot war. Ihr war es darum zu thun, dem durch die ſpaniſchen Angelegenheiten ohnehin in Verlegenheit befindlichen Marſchall-Präſidenten neue Verlegenheiten, Frankreich neue Kränkungen zu bereiten. Am 8. d. M. hat — Sie werden wiſſen, wen ich meine — ein gewiſſer Herr in Kiſſingen ſeine Cur beendet. Zwei Tage genügen vollkommen, um von da nach Cannes zu gelangen. In der Nacht zum 10. d. ſah man ein Schiff mit ſchwarzweißrothen Flagge vor St. Marguerite. In dem Boot aber, welches an dem Fort anlegte, befand ſich neben dem Schiffer ein Herr von großer Geſtalt, deſſen Schädel weithin durch die Nacht leuchtete. Die Geſtalt war in einen Mantel gehüllt und trug den rechten Arm in einer Binde. Keine Frage, Er war es, deſſen Namen — Sie werden wiſſen, warum — ich Ihnen nicht erſt zu nennen brauche. Er und kein Anderer iſt der Befreier Bazaine's.

Noch muß mir ſehr wundern dieſer „Carliſten-Ausſchuß“, was ſich aus der vornehmen engliſchen Geſellſchaft in London gebildet hat „für der guten Sache des Königs Carl VII.“ und ihm alleweile ſogar einen koſtbaren Dehrendolch überreichen will. Unſicherem Vernehmen zufolge ſoll zun Gegen-Gemütd ün der Bildung begriffen ſeun, was für einem Dehrenſtrücke ſammelt, mittels welchem Seune Prätendäntſchaft nöbſt ihren fruchtbäuslichen Complicen ſich und ihre Höidenhalen an dem Nagel, welcher gratis dazu gefiſert wird, hängen kann, an welcher Dehrenſammlung ich mir ſogar auch mit einer Kleinigkeit betheiligen würde. Zwickauer.

Digitized by Google

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Friedens-Bürgschaften.

Wenn Rußland und Deutſchland zuſammentreten, den Frieden in Europa aufrecht zu erhalten, ſo iſt das ein ziemlich ſicheres Geſchäft. Auch wenn Oeſterreich beitritt, läßt ſich nichts dagegen einwenden. Kommt aber Italien dazu, ſo wird die Sache ſchon bedenklich, und wenn gar England und Frankreich ſich anſchließen, dann — — —!?!

Eine Vermiſchung, die unangenehme Folgen haben kann.

Braunſchweiger Pfefferkuchen mit Muhme.

Don Carlos, letzter Act.

(Frei nach Schiller.)

— — Marquis — er wird doch nicht? — —

Marquis. Hier iſt er ſchon!

Don Carlos. Erſter Act. Vierter Auftritt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtr. 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Allenige Inseraten-Annahme in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 45.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Sr. = 36 Kr. rhn.

Sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel

Nr. 37. Erstes Beiblatt. Berlin, den 16. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Die Staatsclassensteuer betreffend.

B. C. D.

— Aber kommt denn wirklich bei den Gesellen, Gehilfen, Köchinnen und Lehrlingen etwas heraus?

Fiscus. Die Menge muß es bringen!

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anleihen zu contrahiren und in anderen gleichzeitigen alsdann seiner Zeit abgestempelten zu verfahren, ist es eine ganz sichere Speculation, Anlehens-Loose zu kaufen. Da keine neuen kommen können, und die vorhandenen sich natürlich vergeuden, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man als Zeit einen Prämienschein billig kaufen kann, so hat Capital und Speculation endlich zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer 30 Lire Prämienscheine.** Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den Mailänder L. 45 und L. 10 Loosen, da die Stadt contractlich die Staatssteuer bezahlt, während dieselbe bei den Mailänder Treffern beständig zu Procent in Abzug kommen. Der heutige Preis von einen **Lire Thalern** ist billigste als irgend ein anderes Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe bald dahin bezahlt werden muß. Jedes Loos muß mindestens mit L. 30 gleich Thaler 17½ zum heutigen Realisirungs beraus kommen, während die Hauptpreise in den noch Ausständen 97 theils viertelsjährlichen, theils halbjährlichen Ziehungen Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 u. s. w. sind.

Zink-Giesserei für **Kunst** und **Architectur.** Bronze-Giesserei. Kirchen-Ornamente. Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT vorm. **Schäfer & Bunschner** BERLIN SW., Friedrich-Strasse 239.

Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengiesserei Brandenburg a/H.

Conservatorium der Musik in **Berlin,** Friedrich-Strasse 214. Neuer Cursus: **1. October.** Lehranstalt für Theorie, Composition, Geschichte der Musik, Partiturspiel, Direction, Solo- und Chorgesang, Ausbildung für Kirchen-, Concert- und Theatergesang, Italienisch, dramatischen Unterricht, Pianoforte-Spiel bis höchsten Stufe der Virtuosenthums, Orgel-, Violin-, Cello- und Orchesterspiel, Klassen zu specieller Ausbildung für Lehrerinnen und Lehrerinnen.

Wohnung und Pension im Conservatorium. Programm gratis von mir zu beziehen. Das Conservatorium macht es sich zur Aufgabe, den Schülern und Schülerinnen, welche den vollständigen Cursus absolvirt haben, zur Erlangung von Aemtern, Stellen und Engagements behilflich zu sein. Da ich die Direction meines Conservatoriums in die Hände des Herrn **Stockhausen** gelegt habe, werde ich meine ganze Zeit und Kraft dem Conservatorium widmen, das durch seine vorzüglichen Lehrkräfte bereits einen ausgezeichneten Ruf erlangt hat.

Julius Stern, Königl. Professor und Musik-Director.

Ozon-

Bäder, d. i. electrisirter Sauerstoff zum Trinken und Einathmen, verursacht sofort Zunahme des Appetits, des Schlafes, der Verdauung, und befreit die Gesichts-Farbe durch Reinigung des Blutes und Kräftigung des Nervensystems selbst in den hartnäckigsten Fällen durch die vereinten Wirkungen des während Sauerstoffes und der kräftenden Elektricität. — Es ist besonders Brust-, Herz-, sowie Nerven-Leidenden zu empfehlen. 6 Flaschen = 2 Thlr. Ferner Cigarettenspitzen-Pulver zur Herstellung eines reinen und gesunden Mund- und Krankenzimmer-Duft. — 2 Schachteln = 1 Thlr. — Cigarettes Mundwasser, in Folge seiner enormen Lippiadenkraft das vorzüglichste Mittel bei Zahn- und Mundweh. 6 Flaschen = 2 Thlr. Versende gratis.

Greil & Radlauer, Berlin 9. (L. M. a 8474)

Zunder Burckhard & Co., Moorbeer, Alte Jacob-Straße 46 a.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von **HAMBURG** nach **NEW-YORK** ohne Zwischenhafen anzulaufen, vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Last und 3000 effectiven Pferdekraft.

Schiller am 20. August. | Leasing am 17. Septbr. | Border am 15. October.
Goethe „ 3. Septbr. | Wieland „ 1. October. | Schiller „ 29. „

Passagepreise: I. Cajüte Pr. 165, II. Cajüte Pr. 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 45.

Näheres Rathsuft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 119 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 3 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Roux & Co.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Jerusalem-Straße 30.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Neumarkt 30.
„ Dresden: **Neuser & Bauser,** Moritz-Straße 24 und **Emil Herschel,** an der Synagoge Wartau 6.
„ Frankfurt a. M. **Ad. Roux & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Dersch ow,** Neue Mainzer-Straße 42.
„ Mainz: W. Wendelnheimer, zu Firma **Backe & Co.,** Emmeriter-Straße 9.
„ München: **Dunier & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Bier-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bastelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmidt.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reinitzer,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Burcenlian.**
„ Wien: **Oskar Winkler,** Dorotheen-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Cammanile 8.
„ Budapest: **J. Fischer,** Deutsch-Gasse 6, Parterre.
„ Odessa: **F. Stern,** Pallais-Straße 26, Hof links.

Briefe und Adressirungen allseitig über: **Adler-Linie — Hamburg.**

Allgemeine Zeitung

Auf die (Augsburger)

kann für den Monat September einzeln, bei sämmtlichen Postämtern des deutschen Reiches abonnirt werden; desgleichen bei den k. k. österr. Postämtern. Preis Thlr. 1. — excl. Stempelsteuer, welche seit 1. Juli in Preußen weggefallen ist, somit nur noch in Oesterreich zur Erhebung kommt. Für Italien bei HH. **Gebr. Bocca** in Florenz, Turin und Rom.

Bestellungen für directe Kreuzbandsendung Thlr. 1. 8 Sgr. = fl. 2. 14 kr. rhein. = fl. 2. 25 österr. Währ. pro Monat innerhalb Deutschland und Oesterreich) an die

Expedition der Allgemeinen Zeitung in Augsburg.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.

Pläliet, Ozonwasser, empfehlen durch den **medic.-klinog. Verein in Berlin,** als Trinkwasser, 25 Flasch. excl. Band = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flasch. excl. = 6½ Thlr. **Chemische Fabrik** von **Krell & Gaertner, Berlin 80.,** Manteuffelstraße 84.

Annoncen

für

Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt,
(39,000 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Aderbau-Zeitung,

sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert täglich prompt und zu billigsten Preisen

Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands.

Sehr vortheilhaft.
50 Bogen und 50 Couverts hebst englischer Papier mit 2 hartig verschlungenen Schnüren gleich feinst franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in Coblenz.

Cigarrenspitzen.

Scherz

Cigarrenspitzen von Holz, mit beim Rauchen bewirklichen, sein geschnitzten, komischen Figurengruppen, Affenlein Genres, a la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtz. 4 Thlr.

Ferzieren
wie porzellanene, einfacher, pr. Dtz. 2 Thlr. hübe, Einlagen, alter Bauhandwerk, sowie direkt, wirklich originelle, Jux-Artikel fürs Herren-Zimmer, Cabinet etc. liefert billigst

Emil Stern jr., Holzwaarenfabrikant **Friedenthal** bei **Waldheim i. Sachsen.**

Herrmann Rausnits,
Berlin, Wallstr. 3 und 4.

Flaschen-Fork-Maschinen

von Eisen, mit Hebeltisch, à 12, 20, 42 und 60 Thlr.

von Messing mit Gabeln à 2, 3, 4 und 5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate, mit 6 Hebern à 12½ Thlr., mit 4 Hebern à 15 Thlr., mit 3 und 6 Hebern in einfacher Form, Gabelbäume, à 9½, 12½, 15 Thlr.

Stehpulte, à 3 bis 4 Thlr.

Messing-Rundstäbe, 1/2", 5/8 bis 1", 1¼, 1½ Thlr.

Flaschen-Reinigungs-Bürsten m. Schwung- und Stoßbürsten à 22 Sgr.

Für Dilettanten und Gutsbesitzer

bald

Werkzeug-Cassetten

mit sehr gut ausgeführtem Werkzeuge vorrätig und empfehle solche zu billigen Preisen.

Otto Jahr, Berlin SW.,
Beuth-Straße 14. (R.M.v.1023/7

Zinkgießerei und Metallwarfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

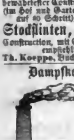
Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen mit Attest.

Toschina mit **gebräuchsfreiem Schuh,** bewährtester Construction, für Garten u. Feld (in Hof und Garten brauchbar, ähnlich Schuh wie an Schaufel), à 16, 17 und 18 Thlr.

Stockflinten, elegant und lauber gearbeitet, eigener, neuester Construction, mit Centralzündung à 10 Thlr. empfiehlt unter Garantie

Th. Koeppen, Büchsenmacher in **Magdeburg.**

Dampfkessel-Anlagen.



Neu und Umbau nach **rationellem** und **polizeilich** billigem System.

Vortheilhafteste Verdampfung bei Verwendung schlechter Brennstoffe.

Einfache Bedienung. —

Gegen ältere Anlagen 30—40 Procent Ersparnis.

Weitere Auskunft ertheilt

Ingenieur
W.H.Uhland,
Leipzig.

Nur en gros!

A. M. Baroth.

Internationales Daru-Handlung.

Jeder Auftrag auf frisch und sauber präparirte Kinderdärme, von deutschen, französischen u. englischen Gesellen verarbeitet, wird prompt ausgeführt.

Beste Referenzen über reelle Bedienung.

A. M. Baroth. st. Petersburg,
12 Rothe Isabinskoy Polk., Haus 13, Quartier 8.

Zauber-Apparate

eigener Fabrik, prämiirt **Hamburg 1869.** Brennbare wie brennende Zauberkünstler per Stück. Gebe viel Rabatt für Künstler, Dilettanten u. Kinder. Elegante Arbeit. Sehr billige Preise. Neuer Preiscourant gratis.

Wilhelm Wille, Homburg.

Gummi-Waaren.

Alles und bieser Masse wird von uns unentgeltlich. gift. Cirkulaire, Preis-Courant, Gummi- und chirurgische Artikel, sowie Alles, was man Mal mit und ohne Gummi kann, En gros. Export. En detail.

A. Strychmann & Co., Hamburg.

Ger. Holst. Schinken

per Pfd. 6 Sgr. prl. v. trockenfleischt 20 Pfd 20 Pfd. schwer pers. geg. Nachnahme.

Hamburg. Fleischhandlung, S. G. H. Wetzlar.

---

1 Dampfmühle, 10 Pferde, m. 2 Paar, 1 Band-Dampfmaich. 2 Pferde, m. Kessel u. Pferdekraft, Dreschmasch. u. gute, still. Kundschaft bei **J. M. Maerz, Berlin,** Glasfactur. 29.

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Gitterzeichen** zur feierlichen Prozession und öffentlichen Aufzug liefert elegant und billigst — Prospecte und Anschläge gratis und franco. **Hoflieferant**
J. A. HIRTEL, Leipzig, Sachsen.

Vorzügliche Pumpen,

für Hand-, Garten-, gewerbliche und landwirthschaftliche Zwecke (Saug- und Druck-Pumpen, Rotations-Pumpen, Centrifugal-Pumpen, Abdampfer-Brunnen u. s. w.) liefert billig unter Garantie

Das Bureau des „Praktischen Maschinen-Constructeur", Leipzig, Gustavstrasse 6.

Auf Wunsch wird die Aufstellung besorgt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von Carl Struve, Dresden a. E.

warm empfohlenes Präparat giebt der Wäsche eine blendend weiße, elegante, glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches in nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Einverkäufern sehr hoher Rabatt.

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom

„Humor"

in Nr. 1 1870 als

„Unser"

bezeichnete Präparat

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein mit von mir fabricirt wurden, überall, ohne Röhrenleitung oder Anst. Verrichtung anwendbar sind, durch weise Verbesserungen, über welche, beschränkenden Raumes wegen, das bisherige Gediegene noch übertroffen und seinem Erfinder nöthig haben, hatte ich jetzt so Jahrelang ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Arten, als: Hänb- u. Tischlampen, Tischlampen, Kronen, Lüstern u. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Bergwerkungs-Locale, Gärten u.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

Nicht zu verwechseln mit Flaschenfüller.

Preis mit 3 Hebern 12½, Thlr., mit 4 Hebern 15 Thlr. Verpackung pr. Stück 20 Sgr. 6

Flaschenreinigungsmaschinen 6½, Thlr.

Dieselben mit Fussbetrieb 24 Thlr.

Korkmaschinen von Messing 7½, und 8½, Thlr., dieselben von Eisen mit Hebeldruck 12½, Thlr., 13 Thlr., 22½, Thlr., 30 Thlr., 35 Thlr., 40 Thlr., 42 Thlr., 45 Thlr., 48 Thlr.

Pat. Spritzhähne 5½, Thlr., extra lang 5½, Thlr.

Eiserne Spundhober à 1½, Thlr.

Pat. Spunde 25 Sgr., 1 Thlr., 1½, Thlr. empf.

Louis Hirschberg, Berlin, 93, Alexstr. 93.

Accept-Credit

giebt ein Geschäftshaus in Berlin u. ertheilt Offerten unter **R. R. 1135** an die Ann.-Exped. v. **Wiener & Ehlich Berlin,** Taubenstr. 51/52.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS - LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

An d. Behörden, Geschütz- und Gewehrfabr.-Verbände.

Die ächten **Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,** à 1847 fäh bewährt, trocken (ohne Wasser) u. feldwirks., und **Spritius, Petroleum** w. lösch., werden nur von und versendet. **Leipzig. Direction Königl. & pr. Feuer-Löschmittel-Anstalt.**

Den geehrten früheren Committenten der ehemaligen

Königl. Eisengießerei in Berlin

beehren wir uns anzuzeigen, daß fast

sämmtliche Modelle derselben

in unsern Besitz übergegangen und wir in der Lage sind,

jede Bestellung auf Abguß u. Bearbeitung

derselben prompt auszuführen.

Eisenhütten-Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt

„Alte Hütte", Neusalz a. O.

Bahnstation.

Die Meerschaum- und Bernstein-Schnitzerei von **Paul Gless, Görlitz,**

prämiirt Schlesien, empfiehlt ihre ausgezeichneten Fabrikate bei streng reeller Bedienung und unter Garantie der Echtheit.

Illustrirte Preis-Courante versende gratis und franco.

Taschen-Hängematten,

und prima Hausschuhe, offeriren à 4 Thlr. für Erwachsene, à 2½ Thlr. für Kinder.

Arnold Löwle & Clauss, Berlin N.,
Gründerstr. 32. (R. M. a 254/9
Wiederverkäufern Rabatt.

GRATIS versende auf **FRANCO-VERLANG.** mein Broschüre 80 Seiten Text, Annonce 1000 Fach bestätigen, Zeugnisse, Atteste über meine Mittel gegen jede Art **HAAR-LEIDEN.** MAUTLEIDEN, WELT BERÜHMTEN, **HAARLEIDENDEN.** Ihren ALLEINIGEN WELT BERÜHMTEN, **FRANKO.** LEIPZIG, INTERESSE, No.

Herr
Conrad Hermann Stiel,
zuletzt in Magdeburg, Dreibrezel-Straße wohnhaft,
wird hiermit aufgefordert, unverzüglich seine jetzige Adresse bei den Herren Haasenstein & Vogler in Magdeburg anzumelden, widrigenfalls man ihn von Nordhausen aus durch den Staats-Anwalt belangen läßt. (B.7261)

Frau Theater-Director
verw. L. Köhler
wird ersucht, ihren jetzigen Wohnort umgehend anzugeben bei
Gaffky Koehler & Co. in **Northeim** a/H.

150 Thlr. monatlichen Verdienst.

Durch plötzliches Ableben
meines Ehemannes bin ich veranlaßt geworden, der hiesigen Filiale meines Geschäftes, bei hinreichendem Capital selbstständig vorzustehen. Ich bin gegenwärtig noch beschäftigt, meines Amt der Hinterbliebenen Mutter, ist zu beantworten, und suche ein Gehalt von 5—7000 Thlrn. meinen Fähigkeiten entsprechend, gegen gute Sicherheit. Die Einlage kann baarer Caution bestehen, oder in Verpfändung. Reflectanten belieben ihre werthe Briefe im Berliner Agenten-Correspondenz-Bureau, unter K. by ersuchen, gefälligst einzusenden.

Ein Londoner
Commissionshaus,
das über Kräfte im Tagesverkehr mit Kaufmännischen Sache verfügt, und welches in persönlicher und geschäftlicher Verbindung mit sich allen erstklassen und bedeutenden Schiffsbefrachtern, Schiffsbauern und Marine-Ingenieuren steht, sucht selbe übernehmen zu können. Gefällige Offerten unter A. 1000 Exchange Street, Liverpool, London.

Melaphir-Dirett-Steinbruch,
in der Nähe Rheinprals, 1/4 Stunde von einer Eisenbahn-Station gelegen, ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Qualität Pflastersteine, die bisher noch nicht geliefert wurden, ist Tag für Tag Arbeit für 200 Mann. Näheres bei Herrn Bauunternehmer Hubert Lauscher in Coblenz, Rheinstraße 1.

Ein Londoner
Commissionshaus,
das über Kräfte im Tagesverkehr mit Kaufmännischen Sache verfügt, und welches in persönlicher und geschäftlicher Verbindung mit sich allen erstklassen und bedeutenden Schiffsbefrachtern, Schiffsbauern und Marine-Ingenieuren steht, sucht selbe übernehmen zu können. Gefällige Offerten unter A. 1000 Exchange Street, Liverpool, London.

Ein
Melaphir-Dirett-Steinbruch,
in der Nähe Rheinprals, 1/4 Stunde von einer Eisenbahn-Station gelegen, ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Qualität Pflastersteine, die bisher noch nicht geliefert wurden, ist Tag für Tag Arbeit für 200 Mann. Näheres bei Herrn Bauunternehmer Hubert Lauscher in Coblenz, Rheinstraße 1.

Der Kaufpreis ist billigst gestellt, die Bedingungen sehr günstig.

Vieles Besuchen, in dem 200 und mehr Arbeiter beschäftigt werden können, in Folge dessen gehegten Absicht, die meinem Besitzer vielen Kleinen ordnungsmäßig haben, lasse Baulust und Kunstgeschicklichkeit. Kapitalisten, die sehr rentabel belohnt zu empfehlen.

Kaufliebhabern ertheilt auf persönliche Anfrage bereitwilligst näheren Aufschluß (R.M.a 3369)

G. Laub, Bauunternehmer,
Neuwied a/R. (Pfalz).

Vortheilhafte Offerte!

Das auf einem Hügel gelegene, öffentlich- und Mühlenbesitzer-Anhalt-Gutsbesitzern, in der Nähe der Eisenbahn-Station Gröbzig, Kreis Cöthen-Anhalt, ist Erbstheilung halber abzugeben. Passende Etablissement besitzt eine 10 Morgen große, schöne Obst- und Gemüse-Gärtnerei, die aus eine bei ganze Jahr ausbauernde gute Wasserkraft verfügt. Reflectanten belieben sich gefl. direct an Herrn Gutsbesitzer Albert Kirchner in Gröbzig zu wenden.

C. Fintsch in Goldberg i. Schles.

100 Thlr. Verdienst.

100 Thlr. monatlich pro Mille kann Jemand verdienen, der sich mit ca 1—3000 Thlr. an meinem fast gedeihenden Bank- und Wechsel-Geschäft im Süden betheiligt. Monatliche Regulirung, sowie die Einsicht genauester Sicherheit wird in Händen gegeben und jeweiligen Dispositionen gestattet. Reflectanten belieben sich gefl. unter Chiffre: Bankier-Comptoir-Gemeinde, Berlin, Kurstr. 14, unter B. 64 einzusenden.

22	Wegen Aufgabe einer Specialität,	22
	Sechzehn Tausend Gewehrschloß,	
	ein ganz vorschriftsmäßiger Revolver mit 6 Kammern	
	für 3/4 Zoll Ball, Kaliber 14 Thlr. ohne Patronen.	
	stein ungeladen à 3 Thlr.	
	Hyrtle Schichten-Revolver 4 Thlr.	
	Lefaucheaux-Doppel-Flinten,	
	feinstes Laufer Nr. 16,	
	bei mir nur 17 Thlr.	
	Lefaucheaux-Patronen,	
	Ladevorrichtung, Anleitung,	
	Ladevorrichtung nach ganz	
	Deutschland. Versendung gegen	
	Einsendung. Versendung gegen	
	Nachnahme. Versendung gegen	
	Bei Einsendung. Versendung gegen	
	Bei Einsendung. Versendung gegen	
	Bei Einsendung

Der Kock-Verkauf

in meiner Original-französischen und deutsch-französischen Merino-Kammwoll-Heerde

beginnt zu festen Preisen

am 14. September d. J.,

Mittags 12 Uhr.

Im Mai 1875 sind 100 Mutterschafe auf der Stammheerde verkäuflich. Nächste Eisenbahn-Station Neu-Brandenburg.

Gnewkow b. Hohenmocker, Kreis Demmin.
R. M. 4188/0

Rodlnus,
Königlicher Ober-Amtmann.

Bock-Auction

in

Wandlacken,

½ Meile vom Bahnhof Gerdauen (Ostpreußische Eisenbahn).

Mittwoch, den 16. September c.,

Mittags 2 Uhr, über

50 Böcke des Rambouillet-Stammheerde.

Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.
R. M. 4208/0

Totenhöfer.

Imperial-Southdown

Von dieser weltberühmten alter Fleisch-Schaf-Racen des Continents, vorzüglich zur Kreuzung und Verbesserung unveredelter Merino-heerden geeignet, habe noch

15 Stück schöne Sprungböcke

billig abzugeben. R. M. 4208/0
Gröbers, Provinz Sachsen.

Ferd. Knauer.

Rambouillet-Stammheerde Bondecz bei Wisseck

Nächste Eisenbahnstation Krojanke und Bahnhof Hohenstein an der Ostbahn.

Am 29. August, Mittl. 12 Uhr

beginnt der **Bock-Verkauf.**

Kataloge werden auf Munsch zugesandt.
Collin.

In einem Fabrik-Engros-Geschäft (Thüringen) findet ein

junger Kaufmann,

der bereits solide und zuverlässig, auch mit der Kundschaft v. Colonialwaaren-Branche einigermaaßen vertraut ist, angenehme Stellung bei gutem freier Station und angemessenem Gehalte.

Offerten sub J. G. 9209 werden bei Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Stassfurter Kalisalz,

Eine bedeutende Dünger-Fabrik in Stassfurt sucht für Schlesien geeignete

Vertreter

zum Vertrieb ihrer Kalifabrikaten. R.M. 4108/0
Gefl. Offerten sub J. F. 9193 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Tüchtig gebildete **Buchhalter, Cassirer, Reisende** offeriren und verlangen

C. Müller in Halle a/S., Mittelhaltung.

Gebildete und gut klavierspielende Damen können, durch Vermittelung eines mit den hiesigen Verhältnissen vertrauten Geschäftes, den „Doctor-Titel" von einer Universität ersten Ranges erlangen.

Adressen sub Dr. R. 215 an d. Ann.-Exped. von Rudolf Mosse, Hannover.

Fabrik-Verkauf.

Eine im besten Betriebe befindliche Fabrik in einer hauptstadt Provinzial, deren Fabrikate überall den größten Absatz finden, ist unter sehr günstigen Bedingungen wegen Verkaufes zu sofortigem Antritt zu übernehmen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter J. B. 9269 bei Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M. 4213/0

Steckbrief.

Der Untersuchungsrichter zu Colmar.

St. Petersburg.

Ein über unsolidgen Kunst, Deutscher, hauptsächlich im Getreidegeschäft thätig, wünscht hierin und auch in anderen lukrativen Artikeln Vertretungen guter Häuser zu übernehmen. Gütigste Referenzen stehen überall zur Disposition. Offerten sub J. X. 9274 bef. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Pension.

Ein Director einer höheren Töchter-Anstalt (Realschule mit Gymnasialclassen), in einer kleinen Stadt Nord-Deutschlands, wünscht 4 Gymnasiasten bei sich aufzunehmen, event. je nach Anforderungen: 300—400 Thlr.

Klima ausgezeichnet, gute Lage.

Offerten sub J. S. 9078 befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Geld für Officiere

resp. Standesbeamten, Off. sub F. K. 809 befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Empfehlenswerthes Familien-Hausbuch Pfundbuch, welches ausschließlich mit Großlicher ordnet, bei gewandten, mit der Branche vertrauten

Reisenden.

Eintritt im Laufe dieses Herbstes! Branche-Offerten und Chiffre A. 1246 unter Discretion an Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Gesucht

zum baldmöglichsten Antritt ein (R.M.a.o.)/0

erfahren. Chemiker,

welcher schon in einer Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate thätig war. Offerten mit Nachweis der seitherigen Thätigkeit sub J. E. 9256 bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Damen-Schleifen,

für Greifsthen offer. eine Fabrik Offerten sub J. E. 9261 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Officiere

erhalten sofort Gelder. Ref. sub **P 40** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Zum Verkauf von **ausschließlich mit bayrischem Hopfen** gebrauter Bräuer u. Mälzer empfehlen wir die gröbsten und mittleren Sudde Deutschlands und Holland Gegenden. Einen schönen Verdienst zahlen gern gute Provision gesucht; solid tiefener Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reflexionen zum Uebernehmen ganz oder theilweise, sowie Lagerung gern entgegen genommen. Gefl. Offerten sub **F. J. 883** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**, Jül. Friedrichstraße.

Wer liefert

Waschring-Maschinen?

Patent-Laufende erbitten man unter **H. B. 9721** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Nürnberg.

Ein zurückgesetzter

Kutscher-Wagen

der mit der Buchführung vertraut ist, sucht zum 1. September in seiner Branche eine Stellung. Gefl. Offerten sub J. R. 9219 befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a. 9219/0

Officiere

erhalten sofort Darlehen in jeder Höhe unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. B. 542** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Feuer-Versicherung.

Ein gut eingeführter Agentur-Geschäft in Nordhausen wünscht noch die Vertretung einer bereits eingeführten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu übernehmen.

Offerten sub **J. V. 9173** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a. 9173/0

Für Capitalisten.

Für ein noch nie dagewesenes solides Geschäft kann mit einer Capital-Anlage von 20,000 Thlr. auf Jahren über 3 Millionen gewonnen werden. Franktire Anfragen sub **Z. F. 5454** befördert die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in München.

Für Brauemeister.

Einem tüchtigen, soliden Brauemeister, der ein Gewinngen von 10—15 Mille Thlrn. besitzt, wird Gelegenheit geboten, sich unter günstigen Bedingungen einen großeren soliden Brauerei-Geschäft, verbunden mit Mälzerei, beizunehmen, oder auch unter günstigen Bedingungen, bei geringer Anzahlung, solches käuflich zu erwerben. Offerten sub **J. F. 9159** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a. 9159/0

Ein Münchener Haus

erbittet sich zur Vertretung

chem.-pharmac. photograph. techn. Producte, Apparate und Utensilien,

sowie zur Uebernahme von Commissionen. Gefl. Offerten sub **K. Bo. 5434** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in München erbeten.

Ein junger Kaufmann, zur Zeit Theilhaber einer größeren Eisengießerei und Maschinenfabrik, wünscht sich an einem andern

Geschäfte zu betheiligen.

Derselbe ist auch bereit, die kaufmännische Leitung eines solchen Geschäftes zu übernehmen.

Gefl. Offerten sub **J. H. 9176** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a. 9176/0

Blousen

in Mull und Guipure

sowie **Blousen und Roben** in Spitzenstoffen empfiehlt eine Fabrik. Offerten sub **J. G. 9250** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein bedeutendes, industriell-s Besitzthum, in ganz hervorragender Lage in der größten Fabrikstadt Mitteldeutschlands, soll entweder auf freier Hand verkauft oder in gewerthschaftlicher Weise theilweise verkauft werden. Die Capitalien werden gesichert werden. Das Etablissement besteht aus Theilen und vorzüglichen Werthlinien der Eisen- und Maschinenbranche, sowie einer Eisen- und Stahlgießerei, welche zur Industriebedarfung tertig stehen. Die Reflexionen sind für die Erz-Industrie in Europa und Amerika eingerichtet, und sind bereits einen Etablissement ein abgerundetes Ganzes bildet. Die Fabrik ist seit 1870 in Betrieb. Eine auch in jedem anderen Industriezweige angewandt. Die Fabrik ist seit einer Hand unserer Interessenvertretung ist Verwaltung nicht leicht einer besseren Gelegenheit einer mehreren Kaufern ertheilt einen renommierten Kaufmann als Theilhaber die vortheilhafte Betheiligung anbieten. Offerten sub **J. W. 9247** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Cigarren-Canditen.

1 Stunde v. **Bremen**, an der Eisenbahn, 165 M Morg. groß (Gerstenboden 1. Cl.), durchweg arrondirt, mit gut. Wohnhaus, Stallgebäude, Scheune, Ziegelei, neuen Schuppen, Wohnhaus, Backhaus, einzeln oder im Ganzen billig zu verkaufen od. mit einem tüchtigen Cigarren-Fabrikanten in Verbindung. Eigner sich günstig zum Barverkaufen. Näheres C. Z. 9. Expedition d. Ann.-Exped. Haasenstein & Vogler, Bremen.

Jung. Zahler sich **Brief** bei. sub **F. X. 590** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**, Jül. Friedrichstraße.

Ein in allen Branchen erfahrener Kaufmann, **Hartigh, Herzbäcker, Bäckern.** **Cornermann,**

dem von Kindheit an seine ersten Arbeiten die besten Zeugnisse über seine Leistungsfähigkeit in Gebote stehen, sucht ein anderweitiges Engagement. Gefl. Anerbieten sub **J. M. 9240** an **Rudolf Mosse Berlin W.**, Jülliale Friedrichstadt Expedition.

Zum Betriebe einer großen Korndrennerei, verbunden mit Hefe-Fabrication, wird ein tüchtiger Brennmeister

Brennmeister

als Theilnehmer mit einer Capital-Anlage von 20 Mille Thlrn. gesucht. Offerten sub **J. Z 9187** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für Portland-Cement-Fabriken!

Ein erfahrener Ingenieur in der Portland-Cement-Fabrication, welcher bereits größere Etablissements geleitet und erbaut und geleitet hat, wünscht sich zur

Einrichtung

derzl. Etablissements sowie zur Uebernahme der

technischen Leitung.

Adressen sub Chiffre **N. 302** an die Annoncen-Expedition d. **Rudolf Mosse** in Breslau erbeten.

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators. Gefl. Offerten sub **J. K. 9211** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** Verhindung steht. Näh. briefl. sub Chiffre **R. 6876** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Allenige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Zentralbureau: Nr. 436.

sowie beste Adressen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. od. 35 Pf. resp. 12 Sgr. od. 36 Pf. resp. 40 Kr. ö. W. pro Nummer.

Nr. 37. Zweites Beiblatt. Berlin, den 16. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aloheden. Ein neugieriger Abonnent: Etwas an Haar parfumirt?

Altenkirchen. C. W.: Wahrscheinlich war das wunderbar schöne weibliche Wesen, „unter deren schwarzem Haar lange goldene Locken hervordrangen", keine Achte, sondern nur eine vergoldete „Zigarrenrin." (Vgl. No. 62 des Altenkirchener Kreisblattes.)

Andernach. M. W.: Zur Concurrenz notirt.

Antwerpen. O. N.: „Wolfe leitet die Schwachen." Von Natur schlachtet die Leute"? Besser gemeint als erdacht.

Barmen. E. L.: Der Gegenstand soll in anderer Form besprochen werden.

Berlin. L. B.: Schade eine noch größere Anzahl eingelaufen ist, soll die Concurrenz eröffnet werden. — E—é: Doch schon zu sehr Gattenwurz! — Dr. Subtilis: Wir sparen uns die Sache noch kurze Zeit auf. Wenn der Tag nahe herbeigekommen, werden wir unseren Mund aufthun und dann auch Ihrer Nebe gedenken.

Bielefeld. Fr. W.: In unserer guten Nachbarstadt Charlottenburg gibt es wohlviel heitere Merkwürdigkeiten als das Hundesteuer-Reglement mit seinem § 10, welcher die Botschafter, Gesandten und Geschäftsträger als „persönlich befreit von der Hundesteuer" etc.

Brehna. G. Fr.: Die Oboe „das ächte, deutsche, innerliche Gretchen Goethe's"? Welches Instrument ist dann Frau Martha Schwertlein? Vielleicht die Posaune? Oder doch der Dudelsack dargestellt durch den Waldeszelt?

Bremen. K.: Er wird es erst als Papst — wenn Sie die Güte haben wollen, es thn überhaupt werden zu lassen. — Dr.: Dieser plumpe Reclamenschwindel ist unserer Beachtung kaum werth.

Bremerhaven. St—r: Warum brachte man nicht lieber die ganze sechs Personen bestehende arme Familie in dem „besseren" Raum unter, anstatt der Schweine, deren bisheriger Koben in dem Scherl'schen Hause (7 lang, 4' breit und 4½' hoch) den acht Menschen zum Aufenthalt angewiesen wurde? (S. No. 113 der Provinzial-Zeitung für Bremerhaven-Geestemünde 2c. 2c.)

Breslau. G. Sch.: Die Kriegslist scheint uns doch gar zu fein erdacht! — G. S. ll.: Lassen wir den armen Jungen jetzt in Frieden! Er ist genug gestraft.

Cassel. L. B.: Für den Augenblick scheint uns das Thema zur Genüge behandelt zu sein.

Dessau. H. F.: Wen zu speciellem Interesse.

Dresden. Dr. W.: Ist es wirklich wahr, daß in Ihrer guten Stadt das Reichsheer als Executionsarmee zur Eintreibung rückständiger und durch den städtischen Polizeibeamten zweimal vergeblich reclamirter städtischer Steuern verwandt wird? Das scheint doch in der That kaum glaublich.

Elberfeld. H. G.: Wir haben, wie Sie sehen, den Gegenstand bereits in anderer Weise behandelt.

Erfurt. J. Gundermann: Die zuckersüße Mühe paßt trefflich auf das ehrwürdige Haupt.

Göttingen. R. N.: Die in No. 184 des Hannoverschen Tageblatts mitgetheilte Notiz „in Sachen des Viehautretenden" hat uns in Bezug auf ihren Urheber auf allerlei Vermuthungen gebracht. Ihre preußenfeindliche Gesinnung ließ uns schon — aber nein, so furz und so amusant spricht Zwei und nicht!

Grandenz. K.: Nicht recht gereimt.

Heidelberg. S.: Das Thema ist nachgerade genügend verarbeitet.

Kissingen. H. T. B.: Freundlichen Dank für das „Menu des Königl. Curhauses". Von sämmtlichen Weinen" wurden wir Hauthaler Ausbruch „in größeren Partien zu ermäßigten Preisen" wählen.

Lausanne. G. H.: Sehr treffend, allein jetzt, zwei Wochen nach der Vertagung, doch schon etwas veraltet.

Leipzig. U. Sch.: Zwar recht dumm, aber doch nicht dumm genug. — J. W. Kr.: Nächste Nummer. Für die gegenwärtige ist's zu spät erhalten, als daß noch Zeit für die Lectüre gewesen wäre. — Carnevalsgesellschaft: Besten Dank für das Programm des heiteren Sommerfestes nebst den zwei schönen neuen Liedern und dem „Absichtslied". — Kein Seifensieder: Die wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung vom 9. d. M. ist uns nicht zur Hand. Wenn Sie aber wirklich „kein Seifensieder" sind, so haben Sie die Mühe, Ihre Absicht vorausgesetzt — auch gar keinen Grund zum Brodneid gegen den Herrn, der seinem Volke Freiheit der Gedanken und Schutz der Wahrheit, Recht und Licht gibt."

Lesum. H. L.: Etwas zu harmlos.

Magdeburg. R. P.: „Fräulein Tochter mit Kind?" Wenn die Gurilste von Lepsig indirect ist, wollen wir wenigstens etwas rücksichtsvoller sein und die Hinzufügung des Letzteren unterlassen.

Middlesbrough. Pustrohr: Nicht recht verstanden.

München. D. v. S.: Zu Ihrem Hauptgedanken mit Ihnen einverstanden. Glauben wir doch, daß Sie diesen Herren und dieser Sache zu viel Ehre anthun und sie zu ernst nehmen. — Kn. B.: Die erinnern uns nicht, eine Sendung ähnlichen Inhalts erhalten zu haben.

Münster. Simpler: Soll, wenn auch in etwas anderer Form, mit Dank benutzt werden.

Neustadt (Baden). N. L.: Ihr Auftrag soll sogleich ausgeführt werden.

Oldenburg. H. O.: Der Deuckheier ist zwar drollig, aber doch zu unbedeutend.

Plauen. Schulze und Müller: Für gütige Uebersendung der elegant ausgeführten Karte sagen freundlichsten Dank die Namensvettern mit 8.

Saarburg. Sl.: Erhalten. Die Notiz soll gelegentlich mit Dank benutzt werden.

Schönberg. A. J.: Ist No. 35 der Görlitzer Nachrichten lesen wir folgende Anzeige: „**Predigt** jeden Sonntag Abends 6 Uhr, jeden Mittwoch Abends 8 Uhr in der Kirche der apostolischen Gemeinde: „Wie es war in den Tagen Noa, so wird es sein vor der Wiederkunft Christi." Freier Eintritt. Zu Müller, Evangelist." Bibelfest, wie wir sind, ist doch weder uns noch unserem ehrenwerthen Mitarbeiter Schultze ein fünfter Evangelist Namens Müller bekannt.

Siegel. R. A.: Ist besorgt.

Sprottau. Langjähriger Abonnent: Ein ausgefallener Buchstabe, durch welchen in die Ueberschrift des Artikels der Schlesischen Zeitung ein „außerfallener" Sinn leicht hineinterpretirt werden kann.

Stargard (Pommern). O. B.: Zu mangelhaft in der Form.

Stettin. E. L.: Theilt durch seine Länge, theils gerade durch seine Kürze. Nur eine die Hälfte der Strophen dem Original fast wörtlich entlehnt sind, erscheint das Gedicht für die Aufnahme in unser Blatt nicht geeignet.

Stuttgart. C. Fr.: Käme jetzt doch etwas zu spät.

Weimar. P. P.: S. unsere Antwort unter „Berlin, Dr. Subtilis."

Wien. Baron von C.: Sehr gut, aber für unser Blatt in Prosa gehalten. — P. P.: Den Aufsätzen des Herrn Hans von Wolzogen in der Zieher'schen „Deutschen Musik-Zeitung" stimmen wir aus vollster Seele bei und finden nicht den entferntesten Anlaß, sie einer satirischen Kritik zu unterwerfen.

Wurzen. Ein Tapsig: Die Sache ist ja theils lächerlich, theils traurig genug; allein es scheint uns unter diesen Umständen doch gethane Aeußerung zu veröffentlichen und dadurch dem, persönlich vielleicht ganz unschuldigen Manne Schaden und Unannehmlichkeiten zu bereiten.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung unter Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-B.-M. Moos'sen. Gins'. Freiw. 4. Kurh. Infanterieregiment No. 116 24 Mk. II. Kat. Hanau. Engl. 4 Mk. III. Gins'. f. Dienst. Gram. u. Dienstfreud. 30 Mk. f. resp. bar. Prosp. Oldenburg, Schultze Buckh.

Die Gewehr-Fabrik von

A. Berger in Magdeburg

empfiehlt ihre sauber und mit Sachkenntniß gearbeiteten Gewehre und zwar in

Doppelläufigen Jagdgewehren

von 30 Thlr. an,

Universalläufen (Kombinirläufen), eigene Construction, von 50 Thlr. an,

Luftgewehren, Gewehre von 12 Thlr. an,

Pistolen mit und ohne Percussionsschloß und Patronenhülse, von 25 Thlr. an,

Gemsstutzen, Scheibengewehren 2c. 2c.

Percussions-Doppelläufen à 7½ Thlr. an,

Percussions-Kombinirläufen à 25 Thlr. an.

Alle Gewehre bringen die Preiscoranten und Zeichnungen, welche gratis und franco zugesandt werden. Schriftanweisungen werden bereitwilligst ausgeführt. (M. A. 1873.)

Petroleum-Koch-Apparate

neuester, vervollkommneter Construction, Systems, mit Einsatzgussbrennern und Docht, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaren-Fabrik

von

Otto Wollenberg,

BERLIN, Kochstrasse 22.

Illustrirte Preiscourante franco. (H. 13307

Hallesche

Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

Halle a. Saale.

Stets vorräthig

Locomobilen

Dampf-Dresch-Maschinen,

Dampfpumpen

von 80 Thlr. an.

Amerikanische

Holzbearbeitungs - Maschinen

neuester Construction, für alle Zwecke.

W. & B. Douglas-Pumpen,

Garten- u. Feuerspritzen.

„Eureka"

combinirte doppelte Aspirations-, Saperir- und Brandreinigungs-Maschine, für Müller und grosse Getreidemüller sehr wichtig.

Amerikanische Metall- und Holzbohrer, Universal-Klemmfutter, Parker's- und Hall's-Schraubstöcke, Schraubenschlüssel, Hebelbankhammers, Winkelbohrmaschinen Bohrerspitzen, Feile-Maschinen, Drehbänke, Bohrer-Apparate, Schraubenmuttern, Bolzen-Schneidmaschinen, Dreyfus Oeler u. Cylinder-Schmier-Apparate, Hickory-Hammerstiele, Feeds Ventile, Pickerings Flaschenzüge, engl. und Kreu-Lederriemen, Wilczynski's Nadelschmierer, Stahldrahtbürsten zum Putzen von Rohren, Lederriemenbinder, Kaye's Oelkannen, alle in das technische Fach schlagende Artikel.

M. Wilczynski, Hamburg.

Verticale Dampfmaschinen

von 11—7 Pferd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel getrennt montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend. Illustr.

Paul Fiebig, Berlin NW.,

Modell 63.

Depôt von

Rich. Garrett & Sons, Leiston — England.

C. H. Benecke,

Bücher-Revisionen - Fabrik.

HAMBURG. (H. 03593

Riemen, von 2—30 cm. breit, stets vorräthig.

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen 2c. vertilgt.

In 1 Pfd.-Packen à 1 Thlr. versenden

Die Erfinder Stoermer & Noske, Breslau,

Trauen- & Gandstr.

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.

Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 13-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde

Vitalis & Co., chemische Fabrik in Berlin, Leipziger-Strasse 107.

Heuwender,

doppelt wirkend, mit Vor- u. Rückwärts-Bewegung.

Preis 120 Thlr.

Pferderechen,

mit Rutschersitz und Stahlzähnen.

Preis 65 Thlr.,

empfehlen als die vollkommensten und leistungsfähigsten Maschinen

C. Grieben & Richter, Döbeln i. Sachsen, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.

Die ganze Eisenbahnfracht kann, wenn nach erfolgter Probe lieferige Bezeichnung erfolgt, in Abzug gebracht werden.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. (H. 2207 b)

Röhren-Brunnen,

welche ohne Brunnenkessel das Wasser direct aus der Erde pumpen. Jede in folgenden Größen vorräthig:

Ein complette Brunnen, 19mm lang, Leistung in Stunde circa	100	150	200	300 Thlr.
	14	18	23	30 Thlr.

Ein 5mt Länger 1" 1/2, 12 Thlr. 15 Sgr.

Spritzbrunnen mit Schlauch: 20 Mk. — 30 Mk. — Thlr.

Anweisung zur Aufstellung wird mitgetheilt.

Carl Blasendorff, Berlin SO.,

14 Kleine Frankfurter-Strasse 14.

Ein ganz eingerichtet, sehr lohnend betriebenes Haus sucht in allen größeren Städten

tüchtige Agenten

für den Verkauf von imprägnirten und hamburger Cigarren. Offerten erbeten unter Chiffre HCO. 9769 an die Annonc.-Exped. von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

Philipsen & Hakewessell

Permanente Muster-Ausstellung

22 Gr. Reichenstr. (H. 13748)

HAMBURG.

Ein altes, gut renommirtes

Farben-, Droguen- und Parfümerie-Geschäft,

in einer Stadt von ca. 20,000 Einwohnern, mit reicher Umgegend, soll mit Grundstück (Wohnhaus und Speicher) verändert werden. Zur Uebernahme sind 12 Mille Thlr. erforderlich. Näheres durch ihre Br. K. Jacobsen, Berlin, Alt-Schmiedestr. 20.

Bis zum

1. October

ist ein Pianino auf Abzahlung

Berlin, Leipziger-Strasse 19, Parterrehaus, Schmid-Strasse 12.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkennungs-Diplom.

Specialität:

Karten mit lithographirter Firma für

Photographen.

R. Hennig in Berlin N.,

Friedrich-Strasse 113.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

Grillen-Pastillen.

Humoristisches Alterlei in Geschichten und Gedichten zur Kurzweil für Jedermann von Hans Rabenkamp. 16. Tsd. broch. Preis 15 Sgr. od. 54 Kr. rh.

Diese, wenige Bläschen enthaltenden, in denen jeder Freund heiterer Lectüre sich erfreuen wird.

J. Neuberger'sche Verlag, Bern.

ACÉTINE.

Dieses rühmlichst bekannte Lösemittel sicher in kurzer Zeit durch tödtendes Lösungsmittel Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen, und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon 10 Sgr. incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Dep. Apoth. A. C. Wittig, Alte Jacobstr. 85, Berlin.

ACÉTINE.

ACÉTINE.

Der Rest-Verkauf aus meiner

Vollblut-Southdown-Heerde

beginnt am (H. M. a. 8007)

Mittwoch, den 12. August.

Die Thiere sind in sehr schönen Heerden von 40, 15 und 70 Zöpfe eingetheilt. Auch sollen 50 Southdown-Mutterschafe verkauft werden.

Bei vorheriger Anmeldung stehen auf Wahnhof Dirschau Wagen zur Abholung bereit.

Klein Turse b. Dirschau, d. 20. Juli 1874.

A. Max Lean.

Benjamin Stürkmann

Berlin W.

Neues Hemden-System.

Gewerbtreibenden ist Gelegenheit zu

Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export.

Druckgeschäftsstelle gratis und franco.

R. L. Prehn, Berlin, Wilhelmstrasse 56.

Erste patentirte und primirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co,**

Berlin, Neue Friedrichstr. 38.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Pferdeknechte, Futterknechte und Arbeiter mit Familien

kann ich noch Letztere besorgen. Auch nehme ich schon Bestellungen zum Herbst entgegen.

R. Dolberg in Bärwen (Neumark).

Sr. Excellenz Herrn

Sr. Hochwohlgeboren

Sr. Hochwürden

Sr. Excellenz

Sr. Hochwohlgeboren

Sr. Hochwürden

In zweiter Auflage erschien:

Der Jagd-Kalender für Soldaten.

Eine dramatische Scherz-Erinnerung von Hans Bungen. Preis 1 Thlr. Allen deutschen Deutschlands zur Aufführung am Sedantag bestens empfohlen.

Coethen, Schettler'sche Buchdrck. A. Elvers.

Einzelnes geb. Dame wünscht mental. geg. bob. Gehalt, auch gute Behandlg. b. 1. Octbr. zu als Gesellschafterin. Gefl. Off. bef. man unt. W 22 poste rest Gotha gefälligst zu lassen.

Ein tüchtiger Küfer, sehr gut Arbeiter in chemischen Fabriken thätig, der sich auch einige Zeit in Ruhland aufgehalten und sich in russischer Sprache mit den Arbeitern schon einigermaaßen verständigen kann, sucht Stellung. Er ist eine tüchtige Buchbinder-Arbeiterin, in der wenigstens 4 Jahre deutscher Damenfrisur thätig war. Gefl. Offerten mit Angabe der Bedingung erbittet unter R. 6. 920 die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Leipzig.

Eine renommirte mittlere Maschinenbau-Anstalt, welche Locomobilen, Langsäulenbohrer, soll am längeren Kranke abgenommen werden. Zur Uebernahme sind 3-4000 Thlr. erforderlich. Gefl. Off. sub. B. 2. poste rest. Dessau erbeten.

Herren, welche sich bei einem den hiesigen Verhältnissen entsprechenden Capital-Einlage für höhere Stände betheiligen, ein Grundstück dafür interessiren möchten werden gebeten, über gefl. Adressen sub. A. 1. poste rest. Berlin's Annoncen-Expedition, Berlin, Friedrich-Strasse 14, anzugeben.

Ich suche einen Theilnehmer

zu einem Tausch-Geschäft mit circa 8 bis 10 Mille, Nachkommen nicht erforderlich, ein Grundstück in Berlin. Gefl. Offerten sub L. 74 befördert Max Eppenstein's Annoncen-Expedit., Berlin C., Grüne Strasse 20.

108 Thaler

Vorbemerken Carl Rasse, Leipzig, für tadellose, 6 Wochen alte, sehr gut bewachsene Hund, mit Gebrauchsanweisung.

H. J. Grebe, Erfurt. (H. 5461 a)

Rudolf Mosse's Annoncen-Expedition, Berlin SW.

Um an der Eisenbahn zu Jena, an der Thüringischen, gelegenes Haus, mit Garten und einem Morgen Land, unentweder daran, wird ein im Gasthofe z. E. Stadt Jena gut betriebener und freier Hand verkauft durch

Ludwig Weimar in Jena.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirtes, nicht leimendes Compositum zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgehäuse etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Wärme-Ausstrahlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Wasserleitungsröhren. Halbdarkeit d. Composition wird garantirt.

Posnansky & Hirschfeld,

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18, Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Prof. Dr. Meidinger's Patent-Apparate (Pfeil-) Oefen.

Leroy's Patent-Kitt (Original-) für feste Saffen bedeutend verbessert, liefert in Original-Buxen-Preisen

A. Toepfer, Berlin, Alexandr. 19. (En gros — en détail.)

Wertitz, Mecklenb. 19. Berlin, Berliner Str. 60. Bremen, Osthorstr. 43.

Durch Acquisition des ganzen Bestandes der Classe Flor von

1873er imp. Juan y Martinez Londres

kann diese beliebte Marke zu dem billigen Preise von 35 Thlrn. per Mille abgeben.

Havanna-Cigarr.-Imp.-Geschäft L. Gottschalk,

gegründet 1850 in Königsberg i. P., neben Hôtel „Deutsches Haus".

Digitized by Google

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestens empfohlene Fabrikat, erhielt wieder eine grössere Sendung in 5 Grössen und empfehle dieselben

für Restaurateure

u. Privatwirthschaften.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 29.

Ein junger, tüchtiger, unverheiratheter Mann, gelernter Kaufmann, mit der kaufmännischen und technischen Buchführung vollkommen vertraut, welcher mehrere Jahre in landwirthschaftlichen Fabriken als Buchhalter fungirt, Werk-, Stall-, Feld- und Hofarbeiten, Branchen kennt, gute Atteste und Referenzen aufzuweisen hat und seine Militair- oder Bürgläuft treffen kann, sucht entsprechendes passendes Engagement. Gefl. Offerten sub B. N. 8 an Carl Schüstler's Annoncen-Expedition in Hannover.

Agenten-Gesuch.

Agenten für jeden Ort, bereits mit Privat-Kundschaft in Meerschaum-Waaren vertraut, belohnende Provision. Reelle Bedienung. Robert Faul Sohn in Wien.

Officiere

erhalten sofort Gehalt durch einen Verkauf. Briefe: Berlin W. 51 poste restante Cycard. 23. Berlin.

Agentur-Gesuch.

Für Braunschweig und Umgegend wird die Vertretung einer leistungsfähigen Bank gesucht. Gefl. Selbst. erbeten sub. 4. 49 poste restante Hauptpost in Berlin.

Wasser-Closets

nach neuestem englisch. System, in polirtem Eichenholz, à ca 12 Thlr. in Zink mit Wasserverschluß, à ca. 5 Thlr.

Hermann Rauastis, Berlin, Wallstr. 2 und 4.

Landwirth!

Ein Landwirth, welcher seit länger als 10 Jahren mit Vieh leidenschaftlich sich beschäftigt, sucht eine ähnliche möglichst leistungsfähige Stellung auf einem größeren Gute, wo Canton Zams gefällt werden. Kein Gehalt, nur Tantieme. Werth ist auch. 12000 durch die Annoncen-Expedition von H. Schmidt & Vogler in Berlin SW., Leipzigerstr. 46, erbeten.

Circus.

In Saarbrücken, dem Mittelpunkt des industriereichen Saarbeckens, befindet sich ein feststehender Circus, 9000 Personen fassend, zu vermiethen. Stallung für 40 — 50 Pferde, Garderobe, Räume zum Aufbewahren der Einrichtung sind vorhanden. Circus-Reisser möchten gute Geschäfte machen. Reflectanten an F. Goldenbecker, Zimmermeister in Saarbrücken.

Zwei Brauereien,

eine davon in einer Residenzstadt Thüringens, mit großer Malzerei, die 30 Mille; die andere bei Leipzig, die 15 Mille, sind unter günstigen und billigen Bedingungen sofort zu übernehmen.

G. Barth in Barmen sub Expedition.

Ein im Sattlerfach gewandter und mit Prima-Referenzen versehener Reisender wird zum sofortigen Antritt gesucht

bei Adolph Wasmann, Hamburg.

Ein Lausitzer Actien-Unternehmen, welches Wollenwaaren-Magazine einen jungen Reisenden mit 3—4 Mille als Compagnon. Nr. sub B 540 an d. Ann.-Exp. Haasenstein & Vogler in Berlin W., Friedrichstr. 112.

Ein tüchtiger, junger, kautionsfähiger Salzen in der Modebijouterie-Branche, sucht per 1. October eine möglichst dauernde Stellung. Gefl. Offerten erbeten unter H. 46 poste restante, Hauptpost Berlin.

DIE GRAVIR-ANSTALT VON AD. SACHS JR. IN BERLIN EMPFIEHLT

im Complotir: Spree-Strasse 9, grosse Stempelpressen, m. Firma, Ort u. Kupferplatte, à 4½ Thlr. Reise-Siegel, à 2½—3½ Thlr. mit Datumstellung 7½—9½ Thlr. Waarenkiste Stempelfarbe etc. Nachnahme. Illustrirte Preiscourante gratis.

Gold-Fische

in schöner Waare, wie

Race-Hunde

sind zu beziehen von S. Hieronymi, Braunschweig. (1) 1272.

Durch den Königtrank sind genesen,

zum großen Theil laut amtlich über geschlichtlich, in acht Tagen lange leidig (!) langwieriger Geschwüre und Dunkelheiten, Blattern

an Milzbrand - Vergiftung (schlimmer als Hundswuth)); welche „Medicin" kann da retten (!);

an Hundswuth (durch nur zwei Flaschen); an schweren Wunden (sichs!) ohne Wundheber und kalt ohne Schmerzen;

an Magenkrebs und gänzlicher Magenverdorbenheit (selbst in „Verlauf" von Jahren), ihr grässen Heilanstalt Genesung;

Aussatz (binnen bei Tagen unsere Heilkraft und Tauf, auch „Medicin" der Tauf ihres öffnen Geschwüren und Wunden, die gräßlichen Schmerzen schwanden bald darauf, die von den Aerzten aufgegeben

Brust (= an Lungen-Schwindsucht), Husten und ging nach der 4. Flasche

an den tödtlichen Herzkrankheiten, auch mit heftigen Schmerzen, Engbrüstigkeit, Pulsen, die Krämpfe mitunter vom ersten Einnehmen an stets; seine kleine Krankheit von einem Jahr selbst die Kranke von Monate vergebens behandelt, war von ihm mit der Krätzung verlassen; gegen

und er erwartete in längstens drei Tagen den Tod; auch sie aber stand schon am nächsten Tage auf, ihr gräßlicher Brustkrampf war nun selten Trinken zu sagen; sie, der seine Heilkraft hier seine Zuversicht nicht glauben, daß sie gesund, sie ging am übernächsten Tage

an allen Augenkrankheiten, auch unheilbaren Geschwulsten, wo auch Operationen nicht möglich waren, und jener auch Heilerfolg, der Erblindung verhindert, die Pupille; ein fast 6 Jahren total Erblindeter (Pfarrer b. Trier) sieht jetzt wieder; sieht auch eine einzige Flasche, andere durch

Flasche, andere durch ein einziges Fläschchen, die schwere und weiter leben Augenentzündungen durch Fremden wo wenn Unheilbar (Mittung mit warmen Bades);

auch wenn welche sie nicht gebraucht, ein, entweder die meisten Geschwulsten, Blattern, Geschwüre, den Hexadour, die sich über die Pupille steht!

an Schwerhörigkeit (u. a. 9 Personen in einem Dorf durch nur 9 Flaschen);

an allen Magenleiden, auch an 30—40jährigen Magenleiden (über ein Dutzend solcher packen allerlei Kuren und Mittel nur geholfen);

an 20—30jährigen Rheumatismus mit Lähmung (oft schon nach einer Flasche, auch schon nach einer);

an Hungerneidjüngen, selbst im höchsten Grade, heilt sie in kurzer Zeit, auch wenn ohne Einnehmung; überhaupt

an allen Krankheiten, auch chronischen, auch an Gehirnentzündung, nach einigemal Einnehmen; überhaupt

an Drusen-Krankheiten, auch an Bleichsucht (hier Kanäle); in der Regel trieben sie (und Jacobi die Kanäle) durch Urin, nach dem Trinken; sie gegeben; der Mann reichte ihr den Becher, trank aus und unsere Mittel öffnete sie selbst den Rest die Thüre, gab den Krank in der ganz gesunden, dergestreet, ganz elender Hülle. Sohn wurde in vier Wochen, ihr Tödte, seit zehn Jahren bettlägerig, ist jetzt (nach zwei Wochen) vergessen;

an Schwindsucht und verschwindsucht heilt. Schwachen (erstere in vielen Stadien Kuren und Mittel, die letzteren noch einigemal zuletzt), überhaupt

an Brustleiden (als Asthma, Engbrüstigkeit, Verschleimung, Katzenjammer, Heiserkeit, Verschleimung); bei Asthma oft an Erbrechen (hier auch langsam);

an Hautausschlägen, Ausschlag oft nach einer Flasche ganz fort!);

Wiener Märzen-Biere

der Brauerei zu

Kl. Schwechat,

in Original-Gebinden (Oertle, Eimer) und Flaschen, verbreitet nach allen Gegenden des Continents u. überseeischen überliefert Stichen.

Der Gebalt dieser Biere wird namentlich für zum überseeischen Export.

Wiener Bier-Depot

bei M. Karfunkelstein & Co., Hamburg und Breslau.

Feinste Harpfeife,

à Schod 7½, 15½, 18½, 25 Sgr. u. 1 Thlr., in Kisten von 4 — 40 Schod, liefert neue kurze Garten, gute, gerade Waare, ganz feine Schnitzel-Bohren, per Kiste 5 Thlr. incl. sorgfältig eingemachter Verpackung. Ab Stettin, 10 Tage incl., in Berlin von 4 — 10 Thlr., halten stets auf Lager und versenden prompt

Oscar Schmidt & Co., Quedlinburg a/H.

Reisende wollen sich gefl. unter Beifügung der Conf-Guten, Pfeifen-Durchm und eingemachte Probepfeifen melden lassen.

Holländischen Magenbitter,

von medicinischen Autoritäten als heilsamst anerkannt, zu allen Magenleidenden auf's Dringendste empfohlen, à Flasche 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages

H. Rosenkranz,

Destillateur,

Stettin, Schmiedestr. 11.

Haupt-Depot für Berlin bei Herrn Gustav Lindecke in Stettin.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. in weiser vorz. Qualität, in Mousseuse-Qualität 20 Sgr. bei Gustav Lindecke, Stettin.

Probeflaschen von 12 Flasche, gegen Nachnahme.

Preißelbeeren.

Feinste blaßfarbige Gebirgs-Preißelbeeren, mit und ohne Zucker eingemacht, in Gebinden von 10 Pfd. bis 2 Ctr. die Frucht-Süßerei

A. Rennert, Postplatz 8.

Görlitz in Schlesien.

Bier-Conservirungsapparate

erhalten das Bier wochenlang in ausgezeichnet kaltem Zustande. Preis-Courant gratis an. Bier-Kühl-Apparate in Blechform von 10 Thlrn. an. Bierpumpen mit Luftdruck und Kohlensäure-Anwendung. Doppel-Pumpe oder selbstthätige ohne Pumpe arbeitende Apparate, zu Luftdruck und Kohlensäure eingerichtet, von 30 Thlrn. an. Besondere Bier-Constructionen in diesen neuen billigst. Aufmerksam werte Vertreter gesucht. Nähere Angaben und Preiscourante gratis und franco.

Zabel & Co., Quedlinburg (Preussen).

Echt Schlesischen Gebirgs-Himbeer-Gelée

von neuer Frucht

in ½ Original-Kisten à 24 Flaschen für 4 Thlr. à ½ „ „ 2 „

empfiehlt (M. 4.46/9)

Oscar Ehrem, Waldenburg in Schles.

Brillant-Photographien!

Unterzeichneter entdeckte seit Jahren eine Methode, Photographien von beliebigem Format auf Porzellan zu übertragen, die an Reinheit der Reproduction und an Minimum deckt nicht die Copien auf Papier bleiben, dass sie ihm zu diesem Zwecke eigens construirten Copirrahmen (Copirpresse) gegen ein Pfand zu einmonatlichem Gebrauch à 3 Thlr., wenn bis 1. October à 2 Thlr. sind gezwungene Anfragen bittet Ferdinand Hanfstaengl, Dresden, Antwortet Ferdinand Hanfstaengl, Dresden, Antwortet Ferdinand Hanfstaengl, Dresden, Antwort

Ein Rendsburg-Weingeschäft sucht einen
tüchtigen Agenten.
Wenn eine gute, solide Kundschaft schon vorhanden, würde man
die Chiffre bei Rotte-Berdenthes an den Annoncen abreisen. Prima-Referenzen werden verlangt. Franco-Offerten sub „Particip.“ poste restante Bordeaux erbeten. (H. 2290)

Gummi, neuestes und feinstes, auch den Herren Bandagisten und Optikern empfehlen unsere chirurgischen Waaren.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Damen befreie Scandal, die in strenger Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden Aufnahme in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer). Gefl. Ctr. unter R. N. 238 bef. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden. (H. 13614)

Stotternde
werden in kurzer Zeit in meiner Anstalt geheilt. Prospectus, Attest-Anzug gratis. Specialinstitut in Westfalen.
H. 14429) **R. Vetterup.**

Fabrik-Grundstück.
Ein über 2 Morgen großes Fabrik-Grundstück, mit neuem Wohnhaus, Fabrikgebäuden und Stallungen, in der Stadt Hannover, gelegen, soll aus gewissen Gründen sofort billig verkauft werden. Näheres bei (3066
Meyer & Nachtigall, Hannover.

Wechsel- und Giro-Credit
w. respectabl. Firmen auf alle Bankplätze ertheilt. Offerten sub H. 13544 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin SW., Leipzigerstr. 46, erbeten.

Gummi-Artikel versend. feine Fabr.-F. Kurnischke, Berlin, Zanden-Strasse 20. Rabatt von 5 Thlrn. an. Preisliste franco.

Ein wegt hinlänglich **Bordeaux-Haus**
sucht für den Vertauf seiner Rothweine und Cognac's einen durchaus tüchtigen
Agenten.
Reynen Offerten mit Angabe von Referenzen beliebe man an Herrn C. Meyer, poste restante Bordeaux, zu adressiren.

(Depôt) **Anticol** (garantirt) neues und ganz unfehlbares Mittel gegen Husten und Heiserkeit, Katarrh, empfiehlt in Dosen à ½ und 1 Mark. Wittenberge a. d. E. Apotheker A. Meisenburg.

Für Brauereien ꝛc.
Ein junger Kaufmann, noch in Stellung der bereits eine Brauerlehre absolvirt hat, in den letzten 3 Jahren ein Export-Bier-Geschäft am Platze geleitet und Reisende mit gutem Erfolge in den Provinzen eingeführt, sucht möglichst in hies. Branche, gleiche Stellung per 1. October c. d. J. Gefl. Off. sub J. 850 durch Rudolf Mosse's Annoncen-Büreau, Berlin, Neue Friedrich-Str. 9, erbeten.

Ein Kaufm. j. solvem Haus, in Berlin zu vertreten. Kbr. sub M. 50 Hau.-Exped. von Rud. Mosse à Breslau, Berlin, Breitestraße 113.

Neuheit.
Gummi-Artikel,
solide, liefert zu sehr billigen Preisen
E. Krowning, Magdeburg, Neustadt.
Preisliste, sowie ausführliche Broschüre gratis und franco. Reflectirende wollen gefl. Referenzen angeben.

Einzig sichere Hilfe
in allen
Schwächezuständen,
sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nervens- und Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Blutwallungen nach oben, Hämorrhoidalbeschwerden, Hämmungen ꝛc. bietet in vollkommenen reellen Weise nur das Buch:
„Dr. Retau's Selbstbewahrung.“
Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. = 3 fl. 6 kr.
Verlag von G. Poenicke's Buchhandlung in Leipzig, und dort (gegenüber Stötteritz) zu haben. Auch gegen Franco-Einsendung (in Cassenbrief), sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen.
In Berlin vorräthig bei G. Prihl, Oberstraße 14 und bei H. Rauchstein, Kaiserstraße Nr. 3.
Dieses Werk ist nicht mit solchen unter ähnlichen Titeln zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren zugänglich zum beruhigenden Trost aller Wiederherstellung verlangen. Es wurde bereits auch seitens Behörden empfohlen. Bisheriger Absatz: 74 Auflagen über 225,000 Exemplare.

Berliner Union
Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication
BERLIN-MOABIT
zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten
Locomobilen
vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Façon übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten und Consumenten, vor Ankauf einer Maschine, dieselben der **Berliner Union** einer Inspection zu unterwerfen.
Berliner Union liefert in allen rentablen Constructionen und Ausführung zu vielen
Locomobilen 1½ bis 2 Pferdekraft (H. 13547)

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.
Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Reclamen gratis

Geheime u. Haut-Krankheiten,
Schwächezustände ꝛc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. Dr. Buchwald, Berlin, Leipzigerstr. 46, Sprechst. von 9–4.

Luft-Maschinen von ½ bis 2 Pferdekraft
(W. Lehmann's Patent)

zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserförderung für Gärten und Häuser. Kleine in Berlin gegen 300 Stück stets vorräthig. Kostenanschläge und Atteste auf der Specialität-Mobelle Gewerbeausstellung Berlin. Ohne Dampf, ohne Gefahr, ohne Feuerung, ohne Geruch, von 9–4.
Maschinenbau-Actien-Gesellschaft
Berlin, Moabit NW. (H.13498)

Gummi-Artikel, feinste, versendet die Fabrik von **Ed. Schumacher,** 67 Friedrich-Straße 67.

Fußschweiß!
Ein bewährtes Mittel, welches ihn nicht unterdrückt, aber das Schädliche und Übele desselben völlig beseitigt, versendet in Dosen à 1 Mark der Apotheker **Th. Schultz, Berlin** NO., Straußbergerstraße 15.

Dr. med. **Heilbronn, Berlin,** Jerusalemsstr. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten** (sicherste und mild. Kur) 9–1. 5–8. Auch brieflich.

Gummi-Artikel
empfiehlt in bekannt guter Qualität
Aug. Kobitz & Co. Berlin, Kleinstrasse 28.

C. F. Wischeroup
Friedrich-Str. 130 **BERLIN** 130 Friedrich-Str.
Eades Patent Epicycloidal-
und
Weston's Patent-Differential-Flaschenzüge
von 5 bis 200 Ctrn. Hebekraft, mit Kettenlängen für jede Hubhöhe.

Engl. Krahn-, Spricher- u. Schiffs-Winden.
Hydraulische Flaschenzüge, Winden u. Lochmaschinen.
Geschmiedete Muttern und Bolzen.
Mutter-Schrauben.
Engl. Maschinen-Treibriemen in allen Breiten.
Die Chemnitzer Eisengiesserei, Actien-Gesellschaft,
Chemnitz
ist durch Beendigung ihrer Neubauten in den Stand gesetzt, jeder Anforderung in der Giesserei-Branche zu entsprechen, und empfiehlt sich hierdurch zur Lieferung von
Sand-, Masse-, und Lehmguss
in allen Dimensionen. — Die Fabrik besitzt ein gut assortirtes, vorzügliches Modell-Lager, sowie eine vorzüglich eingerichtete Modellir-Werkstätte, so daß jeder Auftrag schnellstens effectuirt werden kann.

Städtische Baugewerkschule Eckernförde.
a. Abtheilung f. Bauhandwerker,
b. Abtheilung f. Maschinenbauer.
Beginn des Wintersemesters am 2. November, des Sommersemesters am 11. April ꝛc. 1. October. Anmeldungen werden fortwährend erbeten. Programm und Lehrplan gratis.

Greussener Tuffstein - Grottensteine,
in den verschiedensten Formationen, zur Decoration von Gärten, in Grotten, Felsenpartien ꝛc. empfiehlt den Herren Villen-Besitzern, Architekten und Gärtnern in billigen Preisen
Bhf. Greussen 1. Thr., Bahnhof 1074. **Otto Zimmermann.**

Technicum Mittweida.
Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —
(Königreich Sachsen).

Eine Stelle eines
Maschinen-Werkmeisters,
welche mit 600 Thlr. freier Gehalt, Tantième, Reisevergütigung und Aussicht bietet in, auf den Werken der Schlesischen Actien-Gesellschaft für Bergbau- und Zinkhütten-Betrieb ist zu besetzen. Derselbe, welcher mit der Ausführung größerer Bergwerks-Maschinen, Dampfsteil- und Schachtförderungen, sowie betrieb vertraut sind und darüber befriedigende Zeugnisse beibringen kann, wollen sich mit der vorgesetzten Direction der Schlesischen Actien-Gesellschaft für Bergbau- und Zinkhütten-Betrieb in Lipine bei Myslowitz O/S. baldigst melden unter Einreichung einer von ihnen selbst geschriebenen Lebens-Beschreibung, Abschriftzeugnisse und bisheriger Stellung. (H. 13563)

In der preußischen Rheinprovinz
sind vier arrondirte Güter in guter Lage Wasserlos zu verkaufen zu 40, 50, 50, 80 Tausend Thaler. Näheres Anfragen sub H. 14450 durch Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Cöln.

Specialität Dr. med. Royer
heilt alle Arten von Unterleibs- und Hautleiden schnell und sicher. Broschüren über diese Krankheiten gratis und schnell. Berlin, Leipzigerstr. 91, 9–4. Auch brieflich. Anw. mit gleichem Erfolge brieflich.

2500 Thaler
in einer Hand zur Förderung auf eine Fabrik gesucht. Gefl. Offerten unter Anfragen unter D. O. 914 an Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 13709)

Eine leistungsfähige
Dampfmaschine nebst Kessel
wird zum 1. October cr., **complet monirt und in Betrieb gesetzt, dringend** gesucht. Preisnotirende Offerten sub **Nr. 1** erbeten an
v. Brodow.
Mockenburg, Reg.-Bez. Potsdam.

Für eine illustrirte Wochenschrift wird ein spannender
Roman
von einem bekannten und bekannten Schriftsteller gesucht.
Offerten unter F. W. 412 erbeten durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig, Nicolaistraße 51. (5333

Heil-Anstalt
vom Staate concessionirt, Gründliche und ältere Heilung von gefl. Krankh., Schwächezuständen, Hämorrhoidalleiden ꝛc. Prospect Dir.: Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63. Von 9–4 Uhr. Consultation gratis.

Damen
die in strenger Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden Aufnahme. Adressen unter A. B. 1000 an Rudolf Mosse, Hannover, Bernwardstr. 37.

Ein Maschinen-Ingenieur,
längere Jahre für und auf Hütten und Bergwerken thätig, habe baldigst anderweitig Stellung. Gefl. Reflectanten wollen sich gefl. bestimmt. Derselbe ist mit den nöthigen Kaution-Mitteln versehen. Gefl. Anfragen ebenfalls bestimmt.
Gefl. Offerten sub **A. A.** an Hrn. **Conrad Glaser,** Buchhändler, Schlanstadt.

Geschäfts-Ausschlag.
Unfehlbare Heilung durch Voetscher Kostmittel gegen Hämorrhoidalleiden, offene Beine, Husten mit Uebersüllung entzündete Wunden, Verbrennen und Verbrühungen, Hautausschlag und Verdauungsbeschwerden. Ausführliche Broschüre gratis. Heilt es mit endlich bewährt gefunden, ein Mittel anzuwenden, welches gänzlich von diesem hartnäckigen Leiden befreit hat. (4599
Voetscher Rottmaner, Römhild i/Thür.

Compagnon-Gesuch.
Eine ältere, große und eingeführte Färberei und Dampfwasch-Anstalt, Maschinen-Fabrik, verbunden mit Garnhandlung en gros, sucht zum baldigen Antritt einen Theilhaber mit 30,000 Thlr. Einlage, welcher Activität und Verbindungsmittel besitzt. Gefl. Offerten sub Chiffre A. 1 durch Rudolf Mosse's Annoncen-Büreau, Berlin, Neue Friedrich-Str. 9, erbeten.

Wichtig für Kranke!

Kranke Leidenden, Marktschwamm, Geschwüre, Flechten ꝛc. heilt in kurzer Zeit die Specialität Dr. Bahrs hin, zu beziehen durch die Apotheke Dr. Bahrs in Cuxhaven und Conrad Weiske, Dresden. Preis 2 Thaler.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 38 und 39. Berlin, den 23. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 24. August.

Halloh! Die wilde Jagd beginnt!
Trab trut ich jeder Rajeomann;
Tod Hal kein aber kraut im Kopf:
Du seist der Rud' nun Jahre wohl
Hue immer!

Dienstag, den 25. August.

Die Drossel sperrt den Schnabel weit:
Weh über der Versolgung Delv!
Weh über Menschentrug und Lst!
Wer weiß, wie nah mein End' wie ist
Im Sperrnet!

Mittwoch, den 26. August.

Das Rebhuhn gar gebärmlich klagt:
Mein armes Volk verbrennt, verjagt,
Gestalten durch die Mörder schier —
O Schreckensthat! — als waren wie
Jesuiten!

Wochenkalender.

Donnerstag, den 27. August.

Den Greel malt der Ahnung Schmerz,
Er wackelt ängstlich mit dem Stert:
Man wird gejagt jetzt hin und her,
Von See zu See, als ob man war
Ein Dampfaff!

Freitag, den 28. August.

Die wilde Gans den Jäger schilt:
Sie wird vor Aerger kopfweh wilt:
Verdammt! Weder Leder Dual!
Denn sicher ist man nicht einmal
Zu Münster!

Sonnabend, den 29. August.

Der wilde Eber grunzt im Tann:
Bald klingt die derbe Jagd auch an!
Bald ist vorbei der Schonung Zeit;
Dann macht aufs Schlimmste euch bereit,
Ihr Schwarzen!

Kladderadatsch

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Sancta Humanitas und die Herren zu Brüssel.

Geöffnet weit ist meines Tempels Halle,
Der Altar glänzt, von Kerzenpracht erhellt.
Willkommen denn, ihr Friedensboten alle,
Entsendet von den Mächt'gen dieser Welt!
Ihr kommt, zu schönem Werk euch zu verbünden,
Ein Ziel zu setzen wildem Kriegesgraus;
Von meinem Haus — die Welt wird's einst verkünden —
Strahlt mildrer Sitten neues Licht hinaus.

Gegrüßt, ihr Herrn! — Doch warum schließt die Pforte
Ihr ängstlich zu und späht besorgt umher?
Warum nicht laßt ihr tönen eure Worte
Als frohe Botschaft über Land und Meer?
Warum gelobt mit heil'gem Eid ihr Schweigen? —
Ist Wahrheit nur und edel, was ihr sprecht,
Dann dürft ihr frei auf offnem Markt euch zeigen,
Und euch zu hören ist des Volkes Recht.

Die Göttin spricht's — doch ungehört verwehen
Die Worte an der Diplomaten Ohr;
Die lieben Friedensboten kommen, gehen,
Und kommen wieder, heimlich wie zuvor.
Und wenn die Thür fürsorglich ist verrammelt,
Geöffnet leis' der hohe Actenberg,
Dann spricht der Präsident: Wir sind versammelt!
Und nun beginnt dann das geheime Werk.

Wie sie da wühlen in dem Actenstoße,
Als gält's zu schürfen lautern Rechtes Gold!
Gelingen wird die That, die göttlich große —
Habt Acht, der Himmel ist den Fleiß'gen hold!
Doch ich gesteh's: mein Herz ist fast beklommen,
Denn gar zu lange pflegen sie schon Rath;
Die lieben Friedensboten gehn und kommen
Und wechseln Worte, doch — wo bleibt die That?

Drei Wochen sind's, daß ihr das Werk begonnen;
Von eurem Thun gebt endlich Kunde doch!
Was habt ihr, sprecht, in meinem Dienst gewonnen? —
„Was wir gewonnen? Ei das fragt du noch?
Zwar glückt's uns nicht, des Krieges Graus zu lindern,
Noch auch zu mindern künft'ger Opfer Zahl;
Jedoch zum Heil von Kind und Kindeskindern
Erschlossen wir — unschätzbar Material!“

Und das ist Alles, was zu meinem Preise
Ihr habt gethan? — Mein Hoffen ist verglüht,
Mein Tempel schließt sich wieder. Glück zur Reise,
Ihr Herrn! Ich hab' vergebens euch bemüht!
Der Zwietracht Geister kann ich, ach! nicht bannen,
Und meinen Ruf verstehn die Mächt'gen nicht! —
Die Göttin spricht's und schleichet still von dannen,
Und birgt im Schleier trauernd ihr Gesicht.

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Trauer-Barabase.

Der schwarze Chorus spricht.

Auf! Ringet die Händ' und erfüllet die Luft mit weithin schallendem Wehruf,
Daß erzittre der Mann, welcher, ach! aufs Neu' uns unerträgliches Weh schuf;
Der ins innerste Herz uns schoß und teef durch das, was nun er erreicht hat,
Der sich leider dadurch als gänzlich geheilt und als arbeitsfähigst zeigelgt hat.
Aueenu' mit dem Kopf, unseliger Greis in Rom, die Wände des Kerkers,
Denn Stärkres geschah und Aergeres nicht von der Hand des märk'schen Berserkers,
Der so viel schon gethan der Kirch' und dir, als was jetzund er gethan — o
Entsetzliche That! — da er anerkannt den uns hochfatalen Serrano!
Weh, daß er mit List zu demselben Scheilt noch andere Mächte verführt hat,
Und Europa nicht nur, nein, selber das Volk jenseits des Meers corrumpirt hat!
Welcher Schlag für dich, o Heinerich, auch, der auf Froschdorfs Flur du erwartest
Den Ruf auf den Thron, der du hoffend schon um die weiße Zahne dich schaartest!
Doch vor Allen wehe, Don Carlos, dir, den auf den Gipfel der Macht wir
Schon erhoben sah'n, den als Spaniens Heren und Monarchen hoffend gedacht wir,
Streng herrschend und fromm und den Blick vom Glanz der Scheiterhaufen erhellend,
Wo die Ketzee kosten! Doch, ach! nun ist unser Hoffen kläglich gescheitert.
Nun ist der Weg zu Hispaniens Thron verläufig aeg dir verrammelt,
Und zum Teufel das Geld — nebenbei bemerkt — das für dich wir Schwarze gesammelt.
Was bist du denn jetzt? Vor Aerger und Wuth zu vergehn — beim Acheron! — glaubt man!
Ach, du bist nichts mehr, unglücklicher Carl, nichts mehr jetzt als Räuberhauptmann!
Weh, Wehe gekrien und nochmals Weh! Denn Schimm'res konnte wohl nimmer
Uns treffen als dies, und die Zeit, fürwahr, wird düstrer immer und schlimmer.
Ihr Gesperrten, heult! Ihr Gefangenen, klirrt mit den Ketten, welche der Staat euch,
Der vermessene, schmiedet! Ihr Andern jedoch, ermannt zu rühmlicher That euch!
Die frei ihr bis heut noch wandelt umher, erfüllt die Spalten der Blätter
Mit Artikeln der Wuth, und zur Rache beschwört die unterirdischen Götter,
Daß schrecklich in Bismarcks Ohr es ertling' wie Gezisch geteetener Ratter!
Kreuzzeitung, auch du fall' ein in den Chor mit entzahnter Kiefern Geschnatter!

Treu aber reebleiben wir immerdar,
Don Carlos, die als die schwarze Schaar!
Ueberwinder des Schmidt, großmüthigster Leu,
Wir schwören aufs Neu',
Dir zu helfen treu
Mit Allem, was trifft,
Mit dem schwarzen Stift,
Mit dem Biel der Schrift
Und mit Dolch und Gift
In dem höchst grausamen Culturkampf!

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Wie bekommt man Fürstenknaben von Russets in Wartesälen dritter Classe herunter?

Hier und da empfiehlt es sich vielleicht, sie sitzen zu lassen, bis sie es satt haben oder Behufs Anleihs der Regierung abberufen werden. Wo aber der Verkehr durch sie erheblich gestört wird, muß man zusehen, sie mit List herunterzukriegen, ohne daß man Gefahr läuft, von ihnen gebauen zu werden. Wir empfehlen folgende Mittel zur Auswahl:

1. Man leere aus Versehen eine große Flasche recht schwarzer Tinte über das Buffet aus. Der auf seiner Sitzfläche davon betroffene Fürstenknabe wird voermuhlich sofort, während man einige Entschuldigungen stammelt, das Buffet räumen.

2. Man beauftrage ein Paar gute Photographen damit, den Fürstenknaben auf dem Buffet zu photographiren. Die Soege, in so eigenthümlicher Situation in die Schaufenster zu kommen, wird den hohen Knaben wahrscheinlich, noch ehe die Gläser der Photographen auf ihn gerichtet sind, vom Buffet herunterreiben.

3. Man bewirke, daß der Sänger- oder Schützenverein des betroffenen Ortes der auf dem Buffet thronenden Landeshoffnung eine Ovation mit Musik und Reden darbringe. Es ist anzunehmen, daß er noch vor dem ersten Tusch das Buffet verlassen wird.

Weit besser ist es aber noch, prophylaktisch dafür zu sorgen, daß ein Fürstenknabe sich nicht auf das Buffet setze. Man bewirkt dieses dadurch, daß man das Buffet entweder mit Nägeln und Glasscheiben spickt oder auch dasselbe beständig in frisch gestrichenem Zustande hält.

Und das einfachste Mittel, dergleichen zu vermeiden, ist dieses: Man richte überall Wartesäle — vierter Classe ein.

Im Jahre 1833, nicht etwa 1874 —

soll ein französischer Minister an einen Präfecten an der spanischen Gränze nachstehendes Schreiben gerichtet haben:

Herr Präfect! Sie werden hierdurch angewiesen, die Gränze aufs allerschärfste zu überwachen, damit weder Waffen, noch Munition, noch Proviant, noch Geld, noch weniger aber Mannschaften für die Carlisten über unsere Gränze nach Spanien gelangen können. Wie haben uns entschlossen, fortan die strengste Neutralität zu beobachten. Ich sende Ihnen für Ihre, bisher zu Gunsten der carlistischen Sache entfaltete Thätigkeit das Ritterkreuz der Ehrenlegion, welches ich für Sie erbeten habe. Beifolgende Summe, welche ich noch dem Carlistenführer Z. schulde, wollen Sie demselben durch einen sichern Boten zukommen lassen. Beifolgende Kisten, in welchen sich Waaren für einige meiner Freunde befinden, wollen Sie unerösnet über die Gränze schaffen. Die beifolgenden Kanonen sollen zum Schutze der Gränze dienen. Wollen Sie dieselben an dem Gränzpfahl stehen lassen. Sie haben nicht nöthig, zur Bewachung derselben Posten aufzustellen. Ich rechne auf gewissenhafte Ausführung meiner Befehle.

Ihr

X. X.

Aufforderung.

An den deutschen Episcopat, besonders an den augenblicklich seßhaften, möchten wir die Aufforderung richten, einmal — denn das Schimpfen auf den Staat wird doch nachgerade langweilig — darüber nachzudenken, wodurch eigentlich das bei dem letzten vaticanischen Concil gegen den kürzlich verstorbenen Pater Augustin Theiner verübte Bubenstück möglich gemacht wurde.

Digitized by Google

Verschiedene Ansichten

über die Commandit-Gesellschaft Westend-Berlin.

Heinrich (Quitzow). Sie ist gerettet!
Vox populi. Ist gerichtet!
Stimmen der Artisanen (verballend). Heinrich, mir graut vor dir!

Auf Arenenberg.

O seht die Donna, schwarz gekleidet,
Die einsam dort des Weges wallt!
Von Königinnen einst beneidet,
Was ist sie jetzt? — Wie sehr sie leidet,
Zeigt auch die bebende Gestalt.

Einst zierten Perlen, Diamanten
Den Nacken, weiß wie Alpenhöhn,
Umfaßt von Seid' und drüllter Kanten;
Einfache Tracht ziemt der Verbannten —
Und o, wie steht das Schwarz ihr schön!

Ein Knabe spielt, den sie geboren,
Dort an dem grün umbuschten Hang.
In andern Spiel schien er erkoren —
Es ist vielleicht noch unverloren
Dem Sohn des Mannes von Sédan!

Denkt sie daran? — Auf ihre blassen
Gramvollen Züge tritt es roth:
Wie Er besiegt ward, wie gelassen
Er sich ergab! Sie wünscht' ihn hassen,
Wenn Er bestraft nicht wär' und todt!

O stört sie nicht mit lauten Fragen,
Bleibt stehn und laßt sie still vorbei! —
Da wankt sie hin, ein Bild der Klagen,
Und ihre stummen Blicke sagen:
Dies Herz ist für den Rächer frei!

An der Börse.

Ameier. Haben sie schon gehört von Itzig?
Bemeier. Was denn? Pleite?
Cemeier. Noch nicht; aber es steht mit ihm so, so.
Demeier. Er wird sich wieder auf die Beine hetten.
Emeier. Wieso?
Effmeier. Wie's andre Leute machen: er schreibt 'n Jubeljahr aus!
Gehmeier. Für die Gläubigern?
Hameier. Nu nee! Für die Gläubiger! Hast du gesehn?

Der Kühnen.

Madame Bazaine — das muß ich sagen —
Hat kühn und tapfer sich betragen,
Und auf ihr Wohl setzt' ich mit Freuden an.
Wenn sie — was sie nicht ist — Französin wäre
Und jetzt in Frankreich, wär' sie dort, auf Ehre,
Der einz'ge Mann.

Der hochwürdige Pastor Mühe in Derben an der Elbe weist in einer Broschüre über die Civilehe nach, daß dieselbe „den gottestäterlichsten Auswuchs unserer Zeitrichtung" bilde.

„Sie wird" — so verkündet der neu erwachte Prophet — „das Bestehen des Staats gefährden; denn alle Königreiche werden fallen. Man wird verbieten, ehelich zu werden: die Welber wird man für Gemeingut Aller, die Kinder für Nationaleigenthum erklären."

Welcher Trost für den Herrn Pfarrer, daß bei dieser Verallgemeinerung alles dessen, was sonst Jeder gern für sich allein besaß, ihm sein erleuchteter Verstand in alleinigem unantheilbarem Besitz verbleiben wird, obwohl man anscheinend mit demselben mehrere — Idiotenanstalten versorgen könnte!

Die „Patrie" hat entdeckt, daß das Musikcorps einer amerikanischen Kunstreitergesellschaft, welche in der Nähe von Nantes Vorstellungen gibt, aus lauter — deutschen Officieren besteht, die in ihren Mußestunden Frankreich topographisch aufnehmen und mit Moltke in ununterbrochener Verbindung stehen.

Dem scharfsichtigen Blatt zur Beruhigung weisen wir gern darauf hin, daß allerdings die deutschen Officiere, wie sie sonst bewiesen haben, wohl verstehen, den Franzosen den Marsch zu blasen; sie dürften aber einstweilen diese ihre lärmende Thätigkeit während der hoffentlich noch recht langen Friedensferienzeit unterbrochen sehen.

„Eun hundgemeunes Löben"

nönnt düse etörkeale Schtößsische Volksäeutung das Löben, was Goethe, düser „schamloser Don Juan" geübt hat. Düses fände ich einfach schörzhaft. Daß aber daßsölbe Blatt sich erröchet, Schüller als dön „Sättenreuncren" zu loben, fünde üch so „hundgecmenn", wü man es von dön Schtößsüschen — Monuteur dös allerdrüfftüchsten Nordbrönners Don Cartos zu erwarten berächtigt üst.

Zwickauer.

Lob der Armuth.

Von einem Zusammengebrachten.

O wie glücklich ist der Arme,
Welcher nichts hat zu verlieren!
Fröhlich geht er, sonder Harme,
In der schönen Welt spazieren.

Doch ein Rothschild — arme Thoren,
Neidet ihn! — darf nie vergessen,
Daß die Motten sind verschworen,
Seinen Reichthum aufzufressen.

Jeden Morgen muß er klopfen
Seiner Actien tief'ge Haufen,
Unterdessen heiße Tropfen
Schweißes ihm herniederlaufen.

Nein, da hält' ich lieber keine
Actien oder — laß dich preisen,
Quistorp! — solche, die, wie meine,
Ruhig kann die Motte speisen.

Manifest an die christlichen Mächte.

Wir, Rossa Szandor, von Gottes Gnaden, de jure, kraft Unserer angeerbten Eigenschaften, und de facto Königr der Puszta, entbieten Euch Unseren hetzten Gruß. In unerhörtem Frevel hat sich jene Macht wider Uns erhoben, welche sich, gestützt auf von Uns niemals anerkannte Codices und ihre, allein zum Morde geschmiedeten Waffen, den Namen einer Regierung anmaßt, und Uns, die Wir kein Werk weder beginnen noch vollenden, ohne Uns der Absolution zu versichern, aufs schimpflichste zu verleumden, ja zu verurtheilen wagt. Schon der Umstand, daß Wir, obwohl bereits dreimal zum Galgen verdammt, Uns dennoch des Lebens freuen, zeugt dafür, daß Wir unter höherem Schutze stehen. Man wirft Uns lästernd Raub, Brandstiftung und Mord vor; Wir aber können auf Ehre versichern: Wir sind keine gemeinen Räuber, Wir haben Uns niemals mit Kleinigkeiten abgegeben, und wenn Wir jemals einen Fremdling, der sich hinterlistig in Unsere Puszta wagte, abzethan, so thaten Wir's im Bewußtsein Unseres Rechts und werden in künftigen Fällen ebenso thun. Wir werden jeden Fremdling als einen Spion und Spitzl behandeln. Wir bitten und beschwören Euch also: sobald Ihn mit der Heiligen Hilfe wieder die Freiheit der Action erlangt haben werden, entsendet Boten zu Uns; stattet sie, auf daß Wir sie nicht für Federfuchser und Hungerleider halten, reichlich aus, damit sie Eure Macht würdig vertreten, und geht ihnen auf, sich zu überzeugen, wie menschlich Wir Unser Kriegshandwerk treiben. Wir fürchten nicht, daß Ihr zu Unserem Schaden intervenirten könnet; Unser Gerechtigkeitsgefühl sträubt sich gegen die Annahme, daß Ihr Eure Augen Unseren Siegen verschließen könnet. Und so empfehlen Wir denn Unsere, vom Segen des Himmels begleitete, wider die Ungerechtigkeiten dieser Welt gerichtete Sache Eurem Wohlwollen, Euch selber aber dem Schutz aller Heiligen, insonderheit Unserem Schutzpatron, Sancto Crispino.

Digitized by Google

Der Peter in der Fremde.

Er war's, auf den mit Hoffen
Die Oldenburger schau'n;
Im guten Sachsenlande,
Zu Sachsens ew'ger Schande,
Ward Peter jüngst verhau'n.

Gen Leipzig wollt' er kehren
Von Dresden Abends spät;
Zum Wartesaale gung er,
Dieweil er etwas Hunger
Und Durst verspüren thät'.

Viel unbesetzte Stühle,
Manch Sofa sah er drin;
Es mocht' ihn nicht ergetzen,
So niedrig sich zu setzen —
Nach Höherm stand sein Sinn.

Er hob mit raschem Schwunge
Sich kühnlich aufs Buffet;
Wohl stillt er dort sein Dürsten,
Doch ward dem jungen Fürsten
Sein Thron zu bittrem Weh.

Als Scepter in der Rechten
Hielt er ein Tulpenglas;
Das Glas zur Lippe zog er
Und mit Behagen sog er
Waldschlößchen draus vom Faß.

Und für des Hungers Qualen
Die Linke Lind'rung bot:
Als Apfel seines Reiches
Hielt sie ein weißes weiches
Belegtes Butterbrot.

Doch eh' die Reichsäpfelrunde
Noch gänzlich er verprakt,
Da tritt ganz ungerufen
Vor seinen Thronest Stufen
Des Hauses Wirth in Haft:

„Dort ladet Euch zur Ruhe
Das weichste Canapé;
Dies ist bestimmt, ich denke,
Für Speisen und Getränke;
Drum hebt Euch vom Buffet!"

Drob fühlt der hohe Zecher
Sich höchlichst indigniert;
Mit Zürnen ruft er: „Schweige!
Sonst wird des Ohres Feige
Dir dröhnend applicirt!"

Doch Jener drauf zum Zweiten:
„Herab mit dir sogleich!" —
Die allerhöchste Rechte
Macht klar sich zum Gefechte,
Und schallend fällt der Streich.

Da hat zum jus talionis
Der Wirth sich flugs bekannt;
Er zögert nimmer lange,
Die hohe weiche Wange
Trifft hart die rauhe Hand.

Und von den Sitzen heben
Die Gäste sich ringsum;
Es naht, den Wirth zu decken,
Mit Schirmen und mit Stöcken
Das Reisepublicum.

Wohl sind zu Friedenszwecken
So Stock als Schirm erdacht;
Doch sind sie auch geschaffen
Zu guter Wehr und Waffen
In heißer Männerschlacht.

Herr Peter ist entronnen
Mit heiler Haut genau;
Doch als am andern Morgen
Er sich besah mit Sorgen,
Da war er, ach! so blau!

Noch lange durch die Glieder
Zog ihm ein mahnend Weh;
Auf Stuhl und Bank beschieden
Setzt er sich jetzt — zu meiden
Denkt stets er das Buffet.

Kladderadatsch.

Bad Rauenhausen.

Aufzeichnungen unseres Specialcorrespondenten.

Lößnau.

Ich habe endlich das Bad gefunden, das von der Cultur noch unbeleckt ist. Hier herrscht noch Ursprünglichkeit, hier noch Naivetät und harmloses Wesen. Geht mir mit Karlsbad, Tarasp, Ragaz, Heiligendamm und anderen Modebädern! Das sind nicht Orte, wo der vom Residenzleben finanziell und gemüthlich mitgenommene Mensch sich erholen, sich selbst und die Natur wiederfinden kann.

* * *

Ich logire im Gasthof „zum Stachelschwein." Mit den Worten „Marsch hinein!" — stieß mich der Wirth, eine ächte westfälisch-pommer'sche Bauernnatur, in das mir bestimmte Zimmer, das ich mit 3000 Fliegen, 1000 Spinnen und einer unbestimmten Anzahl mir zum ersten Mal begegnender Käfer theile. Dank euch, ihr freundlichen Verscheucher des für Badegäste so gefährlichen Nachmittagsschlafs!

* * *

Gestern Abend um 11 Uhr, nachdem ich schon ein wenig geschlafen hatte, mußte ich noch einmal heraus, da plötzlich furchtbar an meine Thür gedonnert wurde. Es war der Ortsschulze, welcher, von zwei wild aufstehenden Kerlen begleitet, erschien, um den üblichen Beitrag „für Verschönerungen" einzucassiren. Es versteht sich von selbst, daß ich bereitwilligst nach Kräften beisteuerte.

* * *

Heut früh belehrte mich der Wirth über die hier vorhandenen Curmittel. „Dort, wo die Kiefern stehen" — sagte er — „ist das Sandbad; dicht dabei, wo der Torf gestochen wird, das Moorbad. Wollen Sie einen Brunnen trinken, so steht er auf dem Hofe; mein Keller aber birgt einen der trefflichsten Säuerlinge. Ist das noch nicht genug?" — fügte er grob hinzu, indem er mit trenherzig meine Cigarrentasche entführte.

* * *

An Promenaden herrscht hier noch einiger Mangel. Der Wald wäre nicht so übel, wenn der Förster nicht das Betreten desselben untersagt hätte. Das Verweilen auf den Wiesen wiederum verwehrt ein auf denselben weidelnder sehr wüthender Bulle. So bleibt nur die, allerdings ein wenig staubige Dorfstraße.

Aber wer hat auch Zeit zum Spaziereugehen, da wir im Hause genug Beschäftigung finden? Der Wirth hat und nämlich daran gewöhnt, an den Zurüstungen zu unserem Mittagsmahl theilzunehmen. Einige schälen Kartoffeln, Andere putzen Rüben, noch Andere sammeln den Braten ab. Die Kräftigsten werden zum Holz- und Wassertragen verwendet. Das ist heilsamer für die Nerven als jahrelanges Zimmerturnen!

* * *

An den Nachmittagen beschäftigt Jeder sich, wie er Lust hat. Ein Commercienrath hat sich eine Bauflöte geschnitzt, mit der er das Echo weckt. Ein Rentier aus der Zimmerstraße bemüht sich seit 14 Tagen schon, einen Hirschkäfer abzurichten. Zwei alte pensionirte Hauptleute hatten sich aus Brodkrume ein Schachspiel verfertigt. Der Wirth kam jedoch dahinter und confiscirte es, da er in seinem Hause durchaus kein Spiel dulden will.

* * *

Auf Eleganz der Kleidung wird hier nichts gegeben. Einen Rock zieht man nur am Sonntag an, und die Regenschirme hält der Wirth bis zu unserer Abreise verschlossen. Ein Herr, dem wegen unbefugten Betretens eines Kartoffelfeldes vom Feldhüter Stiefel und Strümpfe gepfändet wurden, bewegte sich, ohne aufzufallen, bis zum Abend barfuß.

* * *

Gestern kam ein Tanzbär hier durch. Es war der glücklichste Tag meines Lebens.

* * *

Ja, ich fühle mich bereits wie neugeboren. Meine Nerven sind gekräftigt, ich bin wieder anspruchslos, naiv, ursprünglich geworden. In den nächsten Tagen werde ich meine Rückreise antreten. Und nun noch Eins: Der Ort heißt gar nicht Rauhenhausen. Aber ich werde mich wohl hüten, zu verrathen, wie dieser Curort heißt, und wo er gelegen ist; sonst ist Hundert gegen Eins zu wetten, daß wir in nächster Woche die ganze „Burgstraße" hier haben. Nein doch! Bis jetzt haben wir und hier, Gottlob, von Börsenelementen ziemlich frei erhalten; die Zahl der hier anwesenden „Gründer" beträgt höchstens 157.

Digitized by Google

Das Lied vom internationalen militäriſchen Congreß zu Brüſſel.

Geſtern noch auf ſtolzen Roſſen —

Heute durch die Bruſt geſchoſſen —

Morgen in das kühle Grab.

Die Staatsclaſſenſteuer betreffend.

Auguſt, du kommſt mir nun ſchon ſo theuer zu ſtehen, und jetzt ſoll ich noch gar Steuer erlegen! Und Alles man bloß fürs Militär! Aber ich habe ja ſchon ſo viel fürs Militär ſethan, daß — — na, und das Bare muß ja doch die Herrſchaft berappen!

Einer nach dem Andern!

Lulu.

Die Republikaner laſſen ſich es nun einmal nicht nehmen, daß die Bonapartiſten dem Marſchall Bazaine zur Flucht behilflich waren, und fürchten nun, daß ſie auch dem andern Marſchall, Mac Mahon, dazu verhelfen möchten.

Schreiben des Barons von Prudelwitz an den Baron von Strudelwitz.

Cher Baron! Was Alles seit letzten Brief passirt! Attentat, Mißbrand, Verhaftungen, Haussuchungen, Anerkennung von Spanien, Komet, Vorzeichen von Weltuntergang! Kann Gedanken nicht loswerden, daß Komet in Zusammenhang mit Weltereignisse. Ist immer so gewesen, hat immer Krieg, Pest, Rebellion, Heu- und andere Schrecken und Ungeziefer gebracht. Ist, wie schon Mönch in Ballenstein sagt, Fluche, die le bon Dieu drohend an Himmelsfenster ausstreckt. Aber Welt achtet nicht Ruthe, will gesüchtigt sein und wird — muß le verrons — mit Scorpione gegeißelt werden. Serrano, ce traitre, dieser Judas, der Königin gefüßt, um zu verraten, dieser Matador, der legitimen Königsthum Todesstoß versetzt, dieser Parvenu, brutaler Abenteurer und Pavianische Creatur, von europäische Mächte anerkannt! Dies commencement de la fin! Und edler Don Carlos als Rebell gebrandmarkt, obgleich jeder Decimeter ein König, obgleich sich mit famoses Manifest an christliche Mächte als legitimer Roy manifestirt, obgleich fast, daß Armee schon vor Thore von Madrid, obgleich auf Ehre versichert, daß wegen Grausamkeit infam verleumdet worden und aus Barmherzigkeit höchstens Paar hundert Gefangene hat füsilliren lassen! Mit Hauptmann Schmidt hat sich allerdings, was krampfhaft bedaure, etwas übereilt; aber ist nicht verzeihlich? Hat nicht österreichisches Blatt recht, wenn behauptet, daß Preußen ebenfalls Zeitungsreporter anno 66 in Acten gelegt hat? Und dann — was ist an einem Fall geiegen? Erstens war Schmidt ja nur Bürgerlicher, und dann — warum ist unter Literaten gegangen und hat sich unnütz in Gefahr gestürzt? Hätte, wenn klug gewesen wäre, einfachen müssen, daß Muth, Begeisterung, Idee, Vortheil, Religion, Beute und wahrhaftes kriegerisches Plasir nur auf carlistische Seite. O daß nur Paar Jahre länger wäre, eher Baron Würde mit Frenden Don Carlos Degen anbieten und an Seite von Alfonis und edle Gemahlin für Thron und Altar kämpfen. Welch ein Weib diese Donna, von antike Größe, eine heilige Messalina — auf Taitel! Und welch exquisite Umgebung in Nähe von carlistische Majestät! Hier, je vous l'assure, die Crême von europäische Aristokratie, hier Sympathie von geblebte Welt, hier ein „letzte Ritter" von verstoßene Legitimität. Oder haben niemals gefragt: Wie ist möglich, daß kleines Häuflein zu regulare Armee anmachen konnte? Wo nimmt Mittel her, glorreichen Krieg zu führen? Antwort, sollte meinen, trés simple: Hier ist Straßgericht von Geschichte, wo alle schmählich von Thron Gestoßene ihr Recht fordern; hier Schlachtfeld zwischen Monarchie und Liberalismus; hier heiliger, von Papst geheiligter, in ganze Welt gesammelter „Reptilienfonds". Ja, ja, cher Baron, soll genossen Leuten doch sehr schwer werden, diesen Fonds beizukommen! Deutsches Reich wird noch bitter bereuen, daß gegen angeklammte Legitimität intervenirt. Freilich — wie ist Schuß von alte Traditions zu erwarten, wo tapferste Vorkämpfer wie — bitte, Ausdruck zu verzeihen — wie alte Pferde auszurangirt werden? Wenn edlen Hengst habe, der nicht mehr leistungsfähig, so gebe entweder Gnadenbaker oder schiefe Kugel vor cervelle, aber beide nicht, daß in Sandkarren gespannt wird. War kürzlich in Iffezheim, wo nobler Freund Marmordenkmal für treuen Roß mit goldnes Kreuz darauf — denn war frommes Pferd — gesetzt hat. So handelt Ritter. Was aber soll dann sagen, daß alter, braver, unerschütterlicher, biederer Rundschauer, stadtscharfer Trabet, vollblutiger, feuriger Reactionenhengst, plötzlich von Posten entlassen wird? — Rhedeknaster Mohr, ausgezeuselte Citrone, ausgetretene Tretter, abgehörbte Träber, Maciaturr, schwarzer Undank! Doch darüber Weiteres bei nächstem Rendez-vous! Für heut nur auf Frage, wo Sommer zugebracht kurze Antwort: in Harzburg, woselbst durch magnifiques Gestüt von Herzog und gute Gesellschaft zurückgehalten worden. Und auf weitere Frage, wie mich befinde, die Versicherung, daß zwar niemals spanische Regierung, wohl aber Sie, cher Baron, stets als treuesten Kamerad anerkenne als

Ihr

Prudelwitz.

Begraben oder Verbrennen?

Diese brennendste aller Fragen der Gegenwart scheint endlich der Entscheidung nahgerückt zu sein. Nachdem einer der berühmtesten Gelehrten, Herr Professor Mohr in Bonn, in No. 14 des „Daheim" „das Verbrennen der Leichen für unstatthaft und schädlich erklärt, weil dadurch der Atmosphäre zu viel Ammoniak entzogen würde, waren sämmtliche Leichenverbrennungs-Vereine schon im Begriff — sich begraben zu lassen. Glücklicher Weise hat noch rechtzeitig ein hoffnungsvoller junger Chemiker herausgerechnet, daß bei vorerwähnte Ammonine-Verlust durch die colossalen Massen von Guano, welchen die „Germania" und Herrn Gigls „Vaterland" nebst Complicen täglich produciren, mehr als hinreichend gedeckt werde.

Der Baron von Strudelwitz an den Baron von Prudelwitz.

Lieber Freund! Vollständig entleibt von Kissingen zurückgekehrt, finde Ihren grieggrämlichen Brief. Kann Ihnen nur rathen: reisen sich los von Scholle und stürzen in Strudel! Noch ist Zeit, noch ist Welt voll von Wanderlust. Habe selben solche Völkerwanderung gesehen. Ueberall, wohin gekommen, Sommerfrischlinge, Milchgalatouristen, Extratäuler, Hundtagshitzlinge, Ferienschnapper, Urlaubsfrische, unpolitische Flüchtlinge, Stich- und Jungbrot, Wander-Ameisen, Bädderle, Fichtenschwärmer u. s. w. Baierische Gebirge wimmelten von Procession-trappen, sentimentale Waldmenschen, abgetaufene Blauskümpfe, aufgestopfte Tyroler, verrrockete Schulmeister, abgehagte Gymnasiasten und mondsüchtige Backfische. Aber des Rheins hallten wieder von Touristenschnarcher, Orchimeier und Fassejoder. Zu allen Bädern, wo gewesen, stolze Pedagogicaturmanschen neben wilden Bütenkamel, aufgedunsener Geldprotze, hyperängstlicher Commissionsrath sich niederläßt, da sammelt sich auch Schaar von übertüfteter Gemüthchen, verlefene Küchlein, verzegene Mutterklüchen, tiebedurftige Reichsfüchtige; da ist, selbst für Cavalier in unsre Jahre, galantes Abenteuer leicht zu entrieren, da dürfen uns erholen von politische Sorge. Also rasch an Busen von Natur, oder, s'il est possible, an einen noch jugendlicheren geeilt und Trank von Verjüngung aus Lethe getrunken! Merken denn gar nicht, eher ami, daß insgeheimster Vulturkampf schon viel an Intensität verloren? Noch Paar Wochen oder Monate, und Bischöfe werden klein beigeben und Lethe trinken. Also gehet hin, eher ami, und thut desgleichen! Was könnten — je vous le demande — Besseres thun? Wozu ewig daran denken, daß vor lange Jahre nach Gaeta als Ehrenschildbürger gewaffnahrtet, daß in frühere uns für Welf und Chambord, für Rassauer und Dietrich echauffirt? — Lethet Lethet Tempi passati! Habe, parole d'honneur, keine Lust, fahrenden Ritter von Legitimität zu spielen. Schließe mich neue Zeit an, und, en effet, wenn Rußland von Thron steigt und Serrano Hand drückt, wenn Old England sich von Carlos abwendet und Haus Habsburg nicht vor Anerkennung erschrickt, dann können, ohne Ehre zu compromittiren, diplomatische Beziehung zu madrider Regierung anknüpfen. Was brauchen überhaupt uns um hohe Politik zu kümmern? Mögen Diplomaten sehen, wie fertig werden! Ist jetzt nicht köstliche Zeit? Kein Parlament auf weite Gottesweit — kein Aerger über laiserhafte Enthäusungen — Börse fängt an, sich zu erholen — Lanra wieder lustig — Flora in Besserung — Hilderia wieder flott — Georges-Marie in Wollust schwimmend — Marie consolidirt — Mädelsruhe gestiegen, und nur die arme Constantia bis auf 4 gefallen! Auch Theater fangt an wieder aufzuleben, wenn auch nur sehr langsam. Schon hat Aladins Zauberlampe wieder angefischt und gestockt uns Huon Wunderhorn gebalsen, um aufzuwecken. Einstweilen aber herrscht Nachbauer bei Kroll als siegreicher Tenor-Präsident. Das ist königlicher Tenor, den selbst Großmächte anerkennen müssen. Und ist von Primadonnen umgeben, die mir lieber als blutdürstige spanische Donnen — müßten sehen und hören — eher ami — diese Donna Schmidt, Donna Meyer, Donna Deichmann und Donna Lauterbach! Die gern möchte singen: Bei Lauterbach habe Strumpf verloren! Auf Laitte!

Ihr

Strudelwitz.

Die „Germania" beglaubt, sich unter ihrem eigenen Namen ungenirt lich zu fühlen. Um die Flagge zur Ladung in das richtige Verhältniß zu bringen, soll sie sich umtaufen und mit dem nächsten Monat unter dem Titel: „Die Lüge" erscheinen wollen.

Der Stiftsprobst Dr. von Döllinger in München erläßt im „Deutschen Mercur" eine Einladung zu der am 14. September in Bonn abzuhaltenden Conferenz, welche eine Wiedervereinigung der christlichen Confessionen anstreben soll.

In Anerkennung seiner Bestrebungen in dieser Sache wurde der hochwürdige Herr sämmtlichen Ehrenmitgliede zweier gelehrter Gesellschaften ernannt, von denen die eine die endliche Auffindung der Quadratur des Kreises, die andere die Herstellung eines möglichst einfachen und dauerhaften Perpetuum mobile „anstrebt."

Digitized by Google

Müller. Donnerwetter, der Edelmuth von die Börsel
Schultze. Wofo denn?
Müller. Na hast du denn nich jelesen? Sie wollen ja zusammenschießen, um uns billiges Fleesch ohne Knochen zu verschaffen und den Wucher der hiesigen Schlächter entjesenzutreten.
Schultze. Da soll mir man bloß wundern, was die Schlächter dazu sagen werden?
Müller. Wurst wider Wurst! Nu sollten Die wieder 'nen Verein stränden, um der Schlächterei der hiesigen Wucherer entjesenzutreten.
Schultze. So is es!

Endlich!

Vier Jahre sind's, da ließ bei Metz
Bazaine mit seinen Helden
Gar manches Mal sich zum Besuch
Bei Herrn von Kummer melden.

Viel tausend Karten gab er ab
Aus seinen Feuerstunden,
Doch kannt' er nimmermehr Entrée
Bei Herrn von Kummer finden.

Er kam bei hellem Tageslicht,
Er pocht' ihn aus dem Schlummer;
Stets wies ihn kühl und fest zurück
Der wackre Herr von Kummer.

Er hielt den Franzmann sich vom Leib,
Ließ ihn nicht nahe kommen.
Jetzt endlich hat er ihn zu Cöln
Nun doch noch angenommen.

An die Herren †††.

Noch immer wollet ihr nicht beugen
Die Nacken dem gelinden Joch?
Wollt trotzen als der Wahrheit Zeugen? —
Wofür? Wozu? Besinnt euch doch!

Wohl hört' ich einst von frommen Sehern,
Die muthig in des Scheiterns Gluth
Geschritten gleich den Makkabäern. —
Wer lechzt, ihr Herrn, nach eurem Blut?

Von Helden las ich, die gefallen,
In der Arena Sand gezerrt,
Zerrissen von der Löwen Krallen. —
Die Löwen sind heut eingesperrt!

Nicht mehr auf Menschenopfer warten
Sie heut; sie schau'n verwundert bloß
Auf euch — im zoolog'schen Garten.
Kein Nero läßt die „Neros" los!

Mit Ketten einst und Eisenschellen
Hat man geschweißt die Dulder fest
Heut führt man in bequemen Zeilen
Die Glaubenseifrer zum Arrest.

Bei Brot und Wasser mußte frieren
Der Märtyrer im Burgverließ;
Heut darf er, was er will, diniren,
Und — Selbstbeköst'gung nennt man dies.

Einst mußt' der Dulder zitternd harren,
Zu tausendfacher Qual verdammt,
Bis als Erlöser mit dem Karren
Der Henker kam zum Todtenamt.

Doch heut, ihr Herrn, bedroht kein Schinder
Mit Ketten euch und Foltergrauß;
Euch lacht, als eigensinn'ge Kinder,
Dereinst die Weltgeschichte aus!

Kladderadatsch.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

So eben erschien in unserem Verlage, und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Eisenbahn-Bücher-Verkäufer 2c. 2c.:

Böse Zungen.

Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von **Ludwig Herbold.**

Zwei Bändchen in elegantestem und brillantem coloriertem Umschlag.

Preis 20 Sgr.

Den Inhalt macht uns der Verfasser in der Vorrede klar, indem er sagt: Es ist schon so viel Lob über die Frauen gesammelt worden und Deutschlands Töchtern in Form von franzgewundenen Gedanken, Blumen- und Fruchtstücken und anderen Stillleben mehr auf den Weihnachtstisch als auf den Lebensweg mitgegeben, daß gewiß auch eine humoristische Anthologie unter der Devise: **„Castigat ridendo"** ihre Berechtigung haben wird.

Der Hamburger **„Freischütz"** bespricht das Werk wie folgt:

„Ein gediegenes, kindhaftes Werk, dessen Verfasser es dieses Verbrechens gegen die gebeiligte Majestät der Frauen im tiefsten Pfuhl der Hölle braten müßte in saecula saeculorum, amen. Er, damit haben wir unserer Ritterpflicht gegen die Damen genügt, und nachdem wir so höchst galant gewesen, dürfen wir wohl auch auftrichtig sein und gestehen, daß uns **eine so heitere, so unglaubliche, in so einheitlichem Geist gehaltene** Collection von Aussprüchen **über die Frauen** noch nicht zu Gesichte gekommen ist. Wie haben diese **hochergetzliche** Sammlung mit Behagen gelesen und den Sammelfleiß des Herausgebers aufrichtig bewundert. Was alte und moderne, hochgefeierte und weniger bekannte Schriftsteller an Sentenzen und **geistvollen Aussprüchen** über die Frauen producirt — seltsam sie nur recht boshaft sind, die Aussprüche nämlich und nicht die Frauen — das tritt uns hier in **zwei reizend ausgestatteten Bändchen** nach den gerignetten Stichworten lexikalisch geordnet entgegen.

Eine geistvollere, **ergetzlichere Lectüre** kann es kaum geben, das werden sich auch die Damen gestehen, wenn sie auch nur **der Reputation willen** ein bischen schelten werden."

Gegen Einsendung von 22 Sgr. in Briefmarken oder per Postanweisung senden wir franco unter Couvert.

Die Verlagshandlung des „Kladderadatsch." **A. Hofmann & Comp. in Berlin, W., Kronenstraße 17.**

Digitized by Google

Ausgeflogen.

Berlin im Auguſt.

Verantwortl. Redacteur: C. Bohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtr. 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Digitized by Google

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 6-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Fl. rh. = 30 Kr. rh.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 38 und 39. Erstes Beiblatt. Berlin, den 23. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Hochsommer- oder Dauer-Greise.

Es ist bekannt, daß im Hochsommer die übrhundertjährigen Männer und Frauen sich häufiger als sonst in den Zeitungen vorfinden. In der heurigen Saison sind sie bereits in so großer Menge erschienen, daß wir fürchten, sie könnten vorzeitig ausgehen. Aus diesem Grunde sind wir so freundlich, den verehrten Zeitungsredactionen mit einer kleinen Auswahl von Dauer-Greisen, resp. Greisinnen, die wir ihnen zum Gratis-Nachdruck vorschlagen, unter die Arme zu greifen.

1. In der Gegend von Saratow im südlichen Rußland sind in diesen Tagen ein Greis im Alter von 103 Jahren. Er ernährte sich bis an sein Ende vom Pferdefleischfall, trank viel Branntwein und ab niemals Austern. (Es erinnert uns dies an einen analogen Fall, auf den wir uns im Augenblick nicht besinnen können. Wir werden daran zurückkommen. D. Red.)

2. In Devonshire im nördlichen England wurde, wie dortige Blätter berichten, vor Kurzem eine 110 Jahr alte Frau aufgehängt, weil sie arbeitsunfähig, die Commune aber zu ihrer Ernährung über das 100. Jahr hinaus nicht verpflichtet war. (Klingt doch einigermaßen unwahrscheinlich. D. Red.)

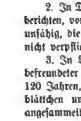
3. In Berlin (also in nächster Nähe. D. Red.) lebt, wie uns von befreundeter Feder mitgetheilt wird, ein aller noch rüstiger Herr von 120 Jahren, welcher leider vor Kurzem durch Bauernfänger im Kümmelblättchen um seine wenigen, seit den Tagen Friedrichs des Großen angesammelten Sparpfennige gebracht wurde. Da er im nächsten Jahre zu heiraten gedenkt, so trifft ihn dieser Schlag besonders hart. (Zur Annahme milder Gaben für den ehrenwerthen Silbergreis sind wir gern bereit. D. Red.)

4. Im Staate Wisconsin in Nordamerika lebt, wie der „Flunkerer“ berichtet,[1] ein Ehepaar von à Person 137 Jahren. Da die beiden Ehehälften seit 90 Jahren einander gegenseitig bei einer Lebensversicherungsgesellschaft versichert haben, so scheint es, daß das Gefühl gegenseitiger Mißgunst sie am Sterben verhindert. (Nicht ganz unglaublich. D. Red.)

5. Im Böhmerwalde wurde neulich von Holzfällern eine Greisin aufgefunden, welche so all war, daß sie sich an Jahr und Ort ihrer Geburt nicht mehr erinnern konnte. Dagegen erinnerte sie sich noch, daß sie Wallenstein und Wrangel einmal habe an sich vorüberreiten sehen. (Das wäre in der That erstaunlich. D. Red.)

6. Auf dem letzten Schützenfest in Altona erschien ein steinalter Greis, welcher viel mit seiner persönlichen Bekanntschaft mit Nero und Diocletian prahlte, wodurch ihm Einige fälschlich für verrückt hielten. Es klärte sich aber alles auf, als man fand, daß er sich im blauen Löwen, wo er logirte, als Nachfolger aus Jerusalem eingezeichnet hatte. (Es ist dieses um so interessanter, als wir von anderer Seite vernehmen, daß der ewige Jude schon seit dem frühesten Mittelalter die Schützenfeste in Altona mitmacht. D. Red.)

Fabrik für **Gaskronen** und **Beleuchtungs-Gegenstände** jeder Art.



Bronce-Giesserei.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT vorm. Schäfer & Hauschner BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Den weltberühmten ächten Portwein in den Handel kommenden

Prima Tarragoner Portwein

offerirt ich rein Flasche mit 6 Sgr. bei Original-Gebinden mit 10 Thlr.

Bord-Oporto „ „ „

ächten Portweein, à 15, 20 u. 25 Sgr. p. Flasche.

Reine Bordeaux-Weine

halte ich stets ein Lager von circa **60 000 Flaschen**, offerire solche recht gute **Medoc von 10 Sgr.** an, von 20 Thlr. p. 45 Stückchen feine **Chateau-Weine** Flaschenweise. Sendungen franco **Braunsdorf** gegen Einsendung, Nachnahme oder Kreuzcoupon. Gefälligen der Waare garantirt. Insb. Zurücknahme gegen Rückvergütung.

M. Wallis in **Barth**, Wein-Grosshandlung.

Flaschenspülmaschinen

von Schmiedeeisen, mit Fussbetrieb,

ausserordentlicher leistungsfähig. Preis Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 4½ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen

in bewährter Construction, 3 Heber 12½ Thlr., 4 Heber 15 Thlr., 5 Heber bis 20 Thlr.

Flaschenkork-Maschinen,

½"–4 Thlr. (von Messing), Eiserne mit Hebelkraft 10–40 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Inselstrasse 7.

Hôtel Göcke.

Bad Wildungen.

Schöne Lage, nahe dem Kursaal. Für kurgäste auf's Bequemste eingerichtet.

Rowlands Präparate.

Rowlands Kalydor Reinigen, Tonisiren und Verschönern, welche der Sonne und dem Staube ausgesetzt sind, werden außerordentlich kühlend und erfrischend für die Haut finden — Falten mildert Hitze und Mattigkeit, entweicht Aufröthen, Sprossen, Flecken u. schafft eine gesunde Röthe u. Zartheit der Gesichtshaut.

Rowlands Macassar-Oel Kräftigt, reinigt den Haarboden und verschönert das Haar über alle Erwartung.

Rowlands Odonto über **Perl-Zahnpulver**, verleiht den Zähnen eine prachtvolle Weiße, kurirt das Zahnfleisch und reinigt den Athem.

Zu beziehen durch alle renommirten Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten

A. Obée, Frankfurt a. M., Markt 13.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean“ Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die zuverlässigste und praktischste, bei der Welt bereits, was nur in einer guten Rasen-Cultur anbefohlen erfordernisse ist.

Hermann Röhlig, Hamburg, Alleiniger General-Agent Deutschlands für ächten amerikanischen Williams-Archimedean.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschifffahrt von **HAMBURG** nach **NEWYORK** ohne Zwischenhäfen anzulaufen, verwittelst drei deutscher Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Goethe am 5. Septbr. Lessing „ 17. „ Wieland am 1. Octobr. Schiller am 29. October.

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-M 165, II. Cajüte Pr.-M 100, Zwischendeck Pr.-Thlr. 45.

Näheres Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Kosch, Lorck & Bähne**, 141 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens**, 1 Princess Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Boadin & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler**, Jacobs-Strasse 30.
„ Leipzig: **Knauth, Bachod & Kühne**, Brühl 83.
„ Dresden: **Seeger & Rasch**, Moritz-Strasse 18 und **Emil Herschel**, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.**, Zeil 29 und **Chr. Emil Bechtold**, Neue Mainzer-Strasse 62.
„ Mainz: **W. Westenberger**, in Firma **Backe & Co.**, Karmeliter-Strasse 8.
„ München: **Dasler & Co.**, Bauer-Strasse, mittlerer Bau 15. gegenüber dem Bayer Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Buttelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmidt.**
„ Stuttgart: **Friedrich Steinlen**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Sacrenblan.**
„ Wien: **Oskar Winkler**, Botschgarten-Gasse 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John**, Via del Corso 2, I. Stock.
„ Budapest: **J. D. Klein** Zweistiller-Gasse 16.
„ Odessa: **F. Stern**, Theater-Straße 80, parat Haus.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie — Hamburg.**

Annoncen für **Kladderadatsch**, **Fliegende Blätter**, **Militair-Wochenblatt**, **Berliner Tageblatt**, (25,000 Abonnenten), **Reichs-Anzeiger**, **Aderbau-Zeitung**, sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert täglich prompt und zu billigen Preisen **Rudolf Mosse**, Central-Bureau in Berlin, sowie dessen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands.

Cigarrenspitzen.

Scherz

Cigarrenspitzen von Holz, mit beim Rauchen bewegtlichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, Abenteuer Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtz. 4 Thlr.

Verpackten wie vorstehende, einfacher, pr. Dtz. 2 Thlr. bunt, Gutenberg oder Nashornkopf, sowie bizarre wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (M. M. 1 1870/8)

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrik, **Kretschmar bei Waldheim i. Sachsen**

Artistischer Institut M. Spiegel, Breslau. Specialität! — Specialität!

Hören-**B**ürger-**B**riefe,

Milglieds-**M**ühren-**D**iplome

liefert franco Gold-, Silber- und Farbendruck.

Reisszeuge

en gros et en détail.

Gebr. Hagemann,

Berlin S., Dresdenerstr. 29. a. **Halle a/S.**

Zeitungs-Preisliste gratis. Auctions- und Credit-Institut (100 Mk. bis 10 Mill. Prussen) Inhaber Art. Droste-Aschfeld, Berlin, Leipzigerstr. 90.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.
Für Hand- und Kraftbetrieb.

Dampf-Locomobilen, Dampfmaschinen.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens.
HANNOVER, Deutschland.
Auskunft, illustr. Catalogue auf Anfragen.

eingeschossen auf 30 Schritt
Kugel- u. Schrotschuß, à 9, 12, 16, 20 Mm. à 10 Thlr.
Illustrirte Zeichnungen u. Preis-Courante auf Verlangen werden gratis und franco.

Feine Lefaucheux-Revolver,
6 schüssig, gut eingeschossen auf Schrot- und Kugelschuß,
7 Mm. 9 Mm. 12 Mm.
incl. 25 Patronen.
Thlr. 6. 7. 8
Ja jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantieschein.
A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Ganz neu!
Portemonnaiet, mit Kraft, Einrichtung zur Geldwechslung, passend für Mark, Francs, Schilling, ob. Kronen; Bibl- und Westentasche mit Kalender pro 1871 und 72, sowie Muster zur Benutzung empf. die Lederwaaren-Fabrik von **A. Schwalbe, Berlin,** Leipzigerstr. 21.

Wechsel- und Giro-Credit
w. respectabl. Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten sub **B. 13444** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 66, erbeten.

Privat-Entbindungen.
Damen finden unter strengster Discretion Monate vor ersuchte Aufnahme.
Hebamme Bauer in Putschappel bei **Dresden.**
H. 28703/a)

General-Station für Saal-Kunsteis.
Friedrich von Groeling,
Gutsbesitzer,
Lindenberg bei **Berlin** NO.,
Adresse: Kutsche auf Wunsch frei. Resultat bei Herbstzug **25 pCt. Rabatt.**

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.
Erste und einzige Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Wem bisher Operateure, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung** oder **irgend Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Betreffenheiten. Ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Mondlicht aus Lichterstöcken und feinen Lustern nöthig haben,** hatte ich seit 3 Jahren Gelegenheit, in reichhaltige Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen, in für Saal und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Bergwerks-Local, Garten ꝛc.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Interessante Photographien und Bücher,
in Bild, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, sind in reicher Auswahl, trankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr. (Einzahlung oder Nachnahme. **A. Vögelmeter, München, Gladenbach &c.**

Adolph Susman, HAMBURG.
Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in Deutschland franco Zoll
seine eleganten Schabracken, Netz-, Fuhr-, Stall- und Bandagen und Filz, Tuch, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Etablirt 1781.
Die Buchhandlung von
Hoffmann & Campe
in
HAMBURG
Schauenburger-Straße Nr. 59.
hält ein vorzügliches und vollständig assortirtes Lager von Büchern und allen Büchern der Literatur und ist demgemäß in Stand gesetzt, eingehende Aufträge rasch und pünktlich auszuführen. Ebenfalls nimmt sie Abonnements entgegen auf 50 nützliche Zeitung, Börse-Zeitung, sowie alle übrigen Zeitschriften und befindet dieselbe Versendung mit Post.
Kataloge franco und gratis!

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

A. Ernst & Sohn,
Mehlwaaren- u. Stärkefabrik, Dampfmahlmühle
in Alte Neustadt-Magdeburg.
offeriren per 100 Pfd. **ger. Hafergrütze, Perlgraupe-Weizenkörner** 9½ Thlr., **Perlgraupe** 9½ Thlr. **Schale-Stärke** 4 Thlr. **Puder** 10 Thlr. **Prima-Weizenmehl** 7 Thlr. **Perlgraupe** 6⅔ Thlr. **Puderweizengrieß** 7 Thlr. **gesiebtes Hafergrütze** 8 Thlr. **ungesiebtes Hafergrütze** 7½ Thlr. **Hafergrießmehl** 7 Thlr. **Kartoffelmehl in Stärke** 5½ Thlr. **Weizenmehl** 00 6 Thlr. 0 5½ Thlr. **Graupen: feingeschliffene,** Nr. 000 u. 00 10 Thlr. Nr. 0, 0/1 Thlr. Nr. 1, 1/2 Thlr. **halbgeschliffene,** Nr. 000 — 0, 0 Thlr. Nr. 1, 1/2 Thlr. Nr. 2, 2/3 Thlr. **feingeriffene,** Nr. 000 6½ Thlr. Nr. 00—2 7 Thlr. Nr. 4, 4/5 Thlr. **ord. geriffene** Nr. 00—4 6½ Thlr. Nr. 4, 5 Thlr. **Roggenkleie,** prp 100 Pfd. incl. Sack: **weiße Futterkleie,** Nr. 000 u. 00 10 Thlr. Nr. 0, 0/1 Thlr. Nr. 1, 1/2 Thlr. **halbweißkleiefrei,** Nr. 000—0, 0 Thlr. Nr. 1, 1/2 Thlr. Nr. 2, 2/3 Thlr. **weiße Mastkleie,** Nr. 000—0, 0 Thlr. Nr. 1, 1/2 Thlr. Nr. 2, 2/3 Thlr. **weiße Kern-Futterkleie** 5½ Thlr. **weiße Macaroni, Band- und Eierdudeln** 11½ Thlr. **weiße Figuren- und Vier-Graupen** 10½ Thlr. **lose** 9½ Thlr. **Alle Sorten in gute** ½ Thlr. **Säcke.** Ab 5½ Centner 5 Thlr. **Säcke.** — Gegen Einsendung von Kasse oder Nachnahme.

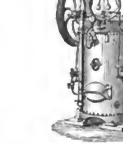
Neueste Dampf-Kessel,
System **Root** und **Belleville.**
Den Bau rationeller und ingeniöser Dampf-Kessel betreibt als **ausschließliche Specialität** die **Actien-Commandit-Gesellschaft**
Walther & Co. in **Kalk** bei **Deutz** am Rhein.

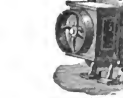
= Ein Haus =
in **Sagan,** frei gelegen, als ca. 4½ Morgen schönen Garten und Obstbaumen, romfortabel und elegant eingerichtet, soll Umzugs halber auch sofort baar gegen 6000 Thlr. Anzahlung, verkauft werden.
Näheres beim Bauführer **Kahnt** in Sagan, Kugelstraße 6. (H. M. a 30/9)

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.
Berlin W.,
Markgrafenstraße 38.
Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 9 Thlr. an.

Digitized by Google

M. Selig junior & Co.,
Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige Europäische Vertretung der
Tanite Comp. Stroudsburg Pa.
Gaketmaschinen u. Werkzeuge zum
Bild der Wiener Weltausstellung 1873.
Patentirt.

Lager von J. Herm. Lachapelle's verticalen Dampfmaschinen von 1 – 45 Pferdekraft.


Amerikanische Gebläse - Pfeifen für Eisenpferden, Schmiede, Kern- u. Bohrfeuer rc.
Viele Hunderte bereits in Betrieb.
Elektrische Zündmaschinen zum Sprengen der Kessel-Löcher und Aufsticken von Flanschen.
Diamant-Bohrkrone.
Für Rhumatismen u. Gewerbsleidende:
Elektromagnetische Gesundheits-Apparate.
Für Bau-Unternehmer: Differential-Flaschenzüge, Schraubstöcke, Bohrmaschinen, Erdbohrer, ab Stahle und andere Bäume rc.
Alle englische Schneidstahlen, Schneidbohrer.
Feilenhauen in den verschiedensten Constructionen und Dessinationen.

Ringofentheile.
J.F.Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Justine und Juliette.
Kritisch und frei französischen bei
Marquis de Sade
verfaßt zeigen Nachahmer von 2 Bänden, die Buchhandlung, Graf Wachtmeister 11, Leipzig

Pockholz-Kegelkugeln
in allen Größen liefert billigst die Fabrik von
C. H. Benedict in Leipzig, Dresdnerstr. 1 b.

Die bestbekannte Buchbinderei in Coburg verbindet Freund gegen so Spr. franco:
Zur elegante Billardspieler.
Gründliche und praktische Anleitung im Billardspiel von ihr. A. B. Theopos.

Buchbinder-Werkzeuge rc.
Das beste Abrybuch der renommirtesten Firmen ganz Deutschlands liefert für 1 Thlr. die Expedition der Allg. Illustr. Industrie- und Kunstzeitung in **Leipzig,** Thalstraße 31.

Berriebsverrichtungen halber ist eine noch in gutem Zustande befindl. die Kubenschleife Maschine billig zu verkaufen und in circa 2 Monaten abzugeben. Reflexhe ist darmstadt-rein in Thüringen zu sehen. Reflexanten wollen ihre Adressen unter M. 67199 bei der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Halle a/S.** niederlegen.

Neueste Preisliste über 400 Sorten

Feuerwerk
a/s
Verlandt Jul. Kratzo Nachf., Leipzig.

GRATIS versendet auf FRANCO-VERLANGEN, sowie Broschüre 80 Seiten Text, enthaltend 1000 Fach bewährter Recepte, Anleitungen, Rathschläge rc. für HAAR- & BART-LEIDENDE
HAARLEIDENDEN
MAUTLEDER aller Art NACH ALLEN WELTGEGENDEN
Com. Bln. Hoch. LEIPZIG, ATTILASTR. 16 **FRANKO.**

Brodnitz & Seydel
Maschinen-Fabrik
Wedding-Platz — **BERLIN.**
Locomobilen, Centrifugalpumpen,
Horizontale Dampf-Maschinen,
Dampfpumpen.

Wasserclosets
eigenem Fabrikate, nach der neuesten Construction, mit Selbstreinigung auf mechanischem Wege durch Wasserspülung, absolute Geruchlosigkeit, ohne Feuchtigkeit und kohlsaurer Zeolith-Präparate.
Explicirte Preisliste gratis
E. COHN in Berlin,
Königl. Hoflieferant,
Dandelsgericht. 12.

Papier-Laternen,
à Lgr. von 4 Sgr. an, Luftballons 2 u. 5 Sgr. an, Patronschachteln, beim Abnehmen von 40 Stück 10 Lgr. billiger, empfiehlt **W. Elms, Halberstadt.**

Königl. Pfandscheine.
Gebildeten werden an den höchsten Preisen gekauft, bei **S. Schmidt, Berlin, Gronstr. 1.**

Für Dilettanten und Gutsbesitzer
baute
Werkzeug-Coffeten
mit sehr gut gangbaren Werkzeugen vorräthig und empfehle solche in billigen Preisen.
Carl Jahr, Berlin SW.,
Beuth-Straßenbau (K. Marien).

Neu. Gegen 3½ Sgr. Postmarken sende ich d. Schüssel. d. Geburtstag jeder Person sofort zu. **M. Schmidt, Berlin W., Friedrichstr. 35.**

Diana!
Lefaucheux-Patronen à 40 Thlr. cal. 14 per 100 Stück à Thlr. — 1/11, Cat.
Jac. Lorenz, Berlin, Invalidenstr. 38.
Jagd-, Büchsen-Flintenläufen und Gewehrbarrel. Preiscourant gratis und franco.

Damentuch
hochfeiner Qualität, hervorragenden Farben-Nuancen und beliebter Muster, empfiehlt billigst, Muster franco
Traugott Kulke,
Tuchfabrikant, Sommerfeld N/L.

Ein gut eingeführter, sehr leistungsfähiger Hand findet in allen größeren Städten
tüchtige Agenten
für den Verkauf von Importiren und Hamburger Cigarren. Offerten erbeten unter Chiffre **Hamburg** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Hamburg.**

Drahtseile,
zu Förderzwecken, Bindern, Bügeltalern rc. rc. in allen Dicken, Material, in Qualität und Preis ungeeignet, Gußstahl und Kupfer-draht, werden in jeder Größe und Länge möglichst billigst geliefert. Reparaturen prompt besorgt durch die **Berlin und Dahlitzer Fabrik von Ad. Leschhorn,**
Halberstadt.

Mit **Ritzau und Cri** selbstthätige **Kaffeewaage** von 5 Pfd. an. Solche mit verschiedenen Zusatz-Gewichten, **Kunstreaders! Gasmesser,** Fabrikation, dann **Gasbrenner, Gasmesser-Garnituren, Gasmesser-Schrauben, Gasmesser-Schlüssel** rc. rc. **R. Salm. Dresden,** Pillnitz-Straße 33.

Restaurateuren
empfiehlt wegen vortheilhafter Preise ihre praktisch bewährten
Messerputz-Maschinen
in 3 Größen, à 15, 20 und 30 Thlr.
Rudolph Spalt-Maschinen,
leicht zu stellen, arbeiten sehr schnell und sicher.
Preis-Courante franco.
Louis Hirschberg, Klausenstr. 29.

Negativ-Retoucheur sucht
Th. Jopp & Comp., Bromberg.

Das Neueste für Boden- u. Treppen-Belag
in Cocos, Jute, Gummi oder Korklappleth
liefert franco nach jeder deutschen Bahnstation Engrop und im Anschnitt
das Continental-Depôt für Linoleum (E. Leibius & Co.),
37 Königstraße und 8 Schmale Straße in Stuttgart.
Importateure englischer Artikel für Gewerbe und Handwerken.
Export-Agentur für deutsche Erzeugnisse.

Caviar-Versandt
und allen Plätzen der Welt.
Von 2 – 100 Pfd. à 15 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Caviar in Gebinden, Astrachan. Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

All the year round,
conducted by Charles Dickens, to be obtained in weekly numbers or in monthly parts at A. Twietmeyer at Leipzig, im ganzen auf ferneres Abonnement und periodisch.

Die Buchdruckmaschinerei von
A. Häussner in Magdeburg
empfiehlt ihr reichhaltigst Lager elegant und solider gearbeiteter **Tiegeldruckpressen** und **Handvorlegepressen mit Kautschuk-Bedeckungen** von 55 – 130 Thlr.
Prima Qualität gewalzte Farben, à 20 – 100 Thlr.
Lefaucheux-Gewehre von 25 – 100 Thlr.
Patent-Percussionsschlösser mit Patentsicherheitsstift von 24 Thlr. an.
Centralfeuer-Gewehre, mit u. ohne Hahne von 34 – 100 Thlr.
Pirschlinos-Doppelläufen v. 12 Thlr. an.
Patent-Kugelläufen von 24 Thlr. an.
Lefaucheux- und Centralfeuer-Revolver von 6 – 25 Thlr.
Patronhülsen in reichlichsten v. 9 – 15 Thlr.
Preis-Courante gratis und franco.
Reparaturen werden bestens ausgeführt.
Tauschgewehre werden bereitwilligst angenommen. Bei über von mir gekauften Gewehre leiste einjährige Garantie.

Die Fabrikation, sowie der gesammte technische Betrieb meiner **Leucodermen-Fabrik** wird von einem Sachmann zu übernehmen gesucht. Offerten sub **B. 21493** in den Annoncen-Expeditionen des **Haasenstein & Vogler in Breslau** niederlegen.

Stempel-Pressen- u. Siegelobtatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN,
Gartenstraße Nr. 7.
empfiehlt
feldthürner Stempel-Apparate in Flamm à 3 ⅔ mit Reisen à 5 ⅔.
Preiscourant u. Muster frco.

Prahtseile
liefern in Transmissionen, zur Uebertragung von Bewegungen auf größere und kleinere Entfernungen das billigste Material, ohne Zahnräder und Riemen. Das Zusammenspleißen wird auf ausdrücklichen Wunsch von Ort beigelegt durch die **Seilerei und Drahtseil-Fabrik von**
Ad. Bestehorn,
Neuhaus, **Holdorstadt.** Prov. Sachsen.

Doctor-Diplom für Zahnleidende wird leicht und billig verschafft. Offerten sub **Z.** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Magdeburg.**

Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 29.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Bis zum 1. October
soll auf Deutschlands größtem Pianoforte-Magazin und -Fabrik
200 Stück
Concert-Pianinos von den ersten Meistern als vorzüglich in Ton u. Spielart anerkannt, in Nußbaum- und Palisander-Holz, herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Berlin, Leipziger-Straße 39.
Charlottenburg, Heinrich-Straße 12.

Reisender gesucht.
Ein tüchtiger Reisender für Kautions und einen leichten für Negative suchen
Gebrs. Stelzer, Stettin.
Probearbeiten mit eigenem Porteau erwünscht.

Dampfmahlmühle-Verkauf.
Eine fast neue Dampfmühle, mit 10 completen Mahlgängen und sämmtlichem Inventar, einer 100pferdigen Dampfmaschine, in unmittelbarer Nähe der Stadt **Hannover** gelegen, soll Umstände halber für den sehr billigen Preis von circa 45 Mille Thalern auf sogleich oder später verkauft werden.
Offerten unter **H. L. 43** bef. die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Hannover, Schloßstraße 5.** (5493)

Anerkennungsdiplom
1873. der Wiener Weltausstellung **1873.**

Fußbodenlack,
auf reinen Bernstein gearbeitet, unerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch nicht gelb wird und dem Aufreißen bedarf, trocknet schnell und läßt sich mit allen Lackarben gut mischen, à Lit. 25 u. 35 Sgr. empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Holzschuhe,
das Schönste in Lederschuhwerk, mit Holzsohlen, sehen Leder, liefert sein 1861 Gabriel **Oppolt, Hofschuhmeister.** (K. M. 6452/6)

Klangvolle Salon-Zithern
verleiht gegen Monatsrate von 6⅔ Thlr. ab, mehr Schule und Zubehör. Cardallage frei. **C. L. Steffen in Stettin.** (H. 1949/9)

Gummi! Gummi!
En gros! **En detail.**
Alle neuesten Erfindungen.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Leucodermine,
Persischer
Haar-Erzeugungs-Saft,
aus persischen Kräutern bereitet, dieser ist gänzlich, wie auch jedes andere reelle Mittel, welches gegen **Kahlköpfigkeit** sichern Schutz gewährt.
In halben Literflaschen à 2⅔ Thlr., zu beziehen durch das Haupt-Versendungs-Depôt:
Centrale, Bernhard Gerhard, Leipzig.
Gebrauchsanweisungen in deutscher, französischer, russischer und polnischer Sprache.

Für ein solidest etablirt **Agenturgeschäft** in beiter Gegend Berlins wird ein

Theilnehmer
mit einem Reinen Capital von 2 – 3000 Thlrn. gesucht. Gewissenhafte verlangen.
Gefl. Offerten sub **D. 17** befördert die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler in Magdeburg.** (H. 3946)

Eine Magdeburger Firma sucht
Vertretung oder **Commissionslager**
in Spezialitäten der Bürst-, Siebmacher- und Metallwaaren-Branche. Reflectanten beliebe Offerten sub **M. 52466** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Magdeburg.** (H. 3946)

Melaphir-Diorit-Steinbruch,
in der Nähe von Aschersleben, 1 Stunde von einer Eisenbahn-Station gelegen, in vollem Betriebe befindl. und vorzügl. Qualität Pflastersteine, sind billigst zu verkaufen. Reflectanten wollen verlangt und gefälligst wenden. In Familienverhältnissen des Verkäufers. Das Bestehen dürfte ein Pflaster. ca. 45 Jahre, grob, und einzelner Lieferung ca. 3 Jahre gesichert. Bedeutende Arbeit 2 ganz geringen Abraum. 100 bis 200 Fuß hohe. Darum die ganze Kuppe in Quadern, von Sachsen und nicht leicht zu finden.
Der Kaufpreis ist billigst gestellt. Die Besichtigung sehr gestattet.
Diese Besichtigung, in dem 100 und mehr Arbeiter beschäftigt werden können, ist besonders geeignet Städten, die einen Bedarf von diesen Steinen nothwendig haben, sowie Bau- und Actien-Gesellschaften rc. als sehr vortheilhaft bestens zu empfehlen.
Kaufliebhaber erhalten auf portofreie Anfrage bereitwilligst nähere Auskunft (K. M. a 2369)
G. Laub, Bauunternehmer,
Neustadt a. H. (Rheinpf.).

Fabrik feuerfester Gebäudesteine.

Karl Kästner, Leipzig,
empfiehlt sich für alle Maschinen- und andern Preßen prämiirtes Fabrikat.

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pferd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann von offiel gefunden dert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerbliche Anlagen vorzüglich passend. liefert

Paul Schöpke, Berlin NW.,
Wandst 63.
Depôt von
Rich. Garrett & Sons, Leiston — England.

Ofen-Fabrik-Verkauf.

In der Kreis- und Garnisonstadt Sprottau (Nieder-Schlesien), an der Eisenbahn gelegen, ist die seit 30 Jahren in gutem Geschäftsbetriebe befindliche renommirte Ofenfabrik des verstorbenen Heinrich Schäfer, bestehend aus 3 Wohnhäusern, großen Trocken-Schuppen, mit Einfahrt, entsprechenden Stall- und Lagerräumen und einer großen Baustelle, mit sämmtlichen Inventarium, sofort zu verkaufen.

Nur Selbstkäufern wird der Preis mitgetheilt. (L 4260)

Verwittwete Heinrich Schäfer.

Ein erfahrener

Ingenieur,

zur Zeit erster Ingenieur einer der renommirtesten Maschinenfabrik-n, wünscht eine Stellung als technischer Leiter einer Fabrik oder einen grösseren industriellen Etablissements zu übernehmen, wo ihm auch etwas Gelegenheit, sich mit ca. 50 Mille an einem solchen zu betheiligen, resp. es zu acquiriren, bote. Gefl. Offerten unter **Nr. 18630** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46.

Ein junger **Restaurateur,**

tüchtig in seinem Fach, hat sein Geschäft günstig verkäuflich. Reflectanten belieben ihre gefl. Adressen unter **J. Z. 100** poste restante **Charlottenburg.** (K 3500/8

Für Lehrer illustrirte Reitbuch für Mensur- und Conversations-Fechten 1c. unter vortheilhaften Bedingungen. (L 4259/8
Trenkel & Engelmann, Berlin SW.,
Beuth-Straße 3.

Unterzeichneter, in Berlin einer ehrenvollen Vertrauensstellung Mitteil, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchsanweisung zu 1 Thlr. 20 Sgr. (Stempel inbegriffen.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Krämergasse 16.

Neuheit.

Gummi-Artikel,

feinste, liefert zu sehr billigen Preisen **M. Kreuzburg, Magdeburg.** Muster, Preisliste, sowie ausgedehnte Muster-Collection liefere billig. Rabatt von 5 Prozent. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Gerechtlene Closets,
mit sofortiger Geruchs-Desinfection nach jeder Sitzung. Prof. Müller & Dr. Berlin'sches System. Ein Drittel weniger Wasserverbrauch. Bewährteste Construction. Vorzüglich in allen Möbelformen. Postpreis u. Preis-Courante gratis und franco.
A. Toepfer, Stettin, Mönchestr. 19. Fabrikant von Closets, Spülapparaten &c. Hoflieferant.

Hasen-Kaninchen

werden in meiner Hasen-Stallerei in Stendal von 1 bis 4 Monate alt, von 15 Sgr. bis zu 10 Thlrn. pro Stück, je nach dem Alter und Rasse verkauft.
A. F. Lossow in Stendal.
Briefadresse: (L 4262)

Krebs, Polypen, Mastdarmsamen, Fistelwunden heilt mit Garantie **Dr. Lasch** in Loschwitz b. Dresden. Patienten erhalten Belehrung und Medicin gratis zugesandt. Zur näheren Einsicht stelle ich auf die Brochüre.

Die Heilung des Krebses, Mastfistelwunden, Polypen, Blutkrebs ist durch das Verfahren des Kunstdoctors Dr. Bahre hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Carl Rümpler** in Hannover. Preis 2 Thaler

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Fleischen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe vertilgt sicher und schnell das seit 1871 patentirte Einsenden von zwei **Thieren** (die Postnachnahme nach dem Auslande nicht zugestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Staatsbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare Methode zur raschen, sicheren und radicalen, gefahrlosen und beinahe kostenfreien Vertilgung der genannten Thiergattungen. — Auftrügen steht entgegen

B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.** Königsgasse Nr. 46 (Ungarn).

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" steht in ihrem polytechnischen wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen sei, weil man nicht die Aufführung eines kostspieligen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das neue Verfahren ist einfach, von jedermann leicht auszuführen, kann fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erstaunliche Wirksamkeit, sowie auch **Danksagungen** aus allen Ländern. Gegen Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer, Hamster, Maulwürfe, Feldmäuse, Ameisen, Flöhe, Motten, Russen, Schaben, Engerlinge, Erdwürmer, Schnecken, Raupen, Blattläuse, Fliegen, Mücken, Hühnerflöhe, Hühnermilben, Taubenwanzen, Bettwanzen, Kornwürmer, Kornmotten, Kornkäfer, Kornmilben, Kornschnecken, Kornraupen, Kornfliegen, Kornmücken, Kornflöhe, Kornläuse, Kornblattläuse, Kornschaben, Kornbettwanzen, Kornbettmilben, Kornbettschnecken, Kornbettraupen, Kornbettfliegen, Kornbettmücken, Kornbettflöhe, Kornbettläuse, Kornbett

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Invalidenstrasse 48, sowie bessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Fr. = 36 Kr. rhn.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 38 und 39. Zweites Beiblatt. Berlin, den 23. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Berlin. A. P.: Sie treffend gewählte und theilweise noch zu benutzende Stätte. Allein wie kann ein Einwohner Berlins, dem am Sonnabend um zwei Uhr der Kladderadatsch zugänglich ist, glauben, daß eine am Sonnabend und ungehinde Briefkasten noch für die am demselben Tage erscheinende Nummer verwendbar sei? — A. B. C. D.: Für die bildliche Darstellung nicht besonders geeignet. — R. B.: Nur für Fachmänner von erheblichem Interesse. — J. Sp: Sie viel Raum für den einen Gedanken? Noch dann für einen, der, wenn auch in anderer Gestalt, bereits in unserer letzten Nummer Ausdruck gefunden hat! — Kein Peter: Ihre „Auffassung von Petern" ist ein drolliger Einfall, von dem wir gelegentlich Gebrauch machen werden. — S.: Freundlichen Dank für die gefällige Correctur. Bleibt es aber dabei, daß der Zufluß bei den verschiedenen Geschlechtern verschieden? — Alter Abonnent: Sie scheinen einen Zahn auf den Herrn Dr. K. zu haben. Hoffentlich ist es nicht Ihr einziger. — F. B.: Besten Dank. — W., Hotel L. Cl.: Wir können in der Bezeichnung „Seufzerlocke" nichts Unanständiges finden.

Bielefeld. X. Y. Z.: Daß das Bielefelder Wochenblatt in seiner Nr. 117 die Stadt Brüssel und Cöln am „Frankfurter" cancelirt, ist eine Countweg gegen unsere verwandschaftlichen Nachbarn, welche uns selbst nach der Flucht Ba zatine's nicht ganz gerechtfertigt erscheinen will.

Bischofswerda. B.: Die „15 Kinder, darunter mehrere erwachsene Jungfrauen", sind ein neuer Beweis von dem allerliebsten Styl des „sächsischen Erzählers".

Boppard. S. M.: Besten Dank. Wir wollen es vorschlagen.

Braunschweig. W. U.: Sie haben den Ton nicht recht getroffen. Der brave Kamerad hat derben Humor und höheren Schwung.

Bühl (Baden). S.: Das Thema ist schon bei zur Erschöpfung behandelt.

Cöln. K.: Das ist der Held von Deutschlands Gauen — Laßt uns in eine Kerbe hauen." Welch ein schwungvoller Refrain für den „Text zu einer Bismarck-Hymne"! (S. Kölnische Zeitung vom 11. August 1874.) Welche Kerbe dieses Hoffnungsvolle Mitglied der deutschen Dichtergaus gemeint hat, können wir Ihnen nicht verrathen.

Creuna. St——r: Ihre Reclame für den Tanzlehrer Hoffe ist aus Versehen in Nr. 90 des Deilschen Kreisblattes ist wahrhaft herzerfrischend. Die Schilderung des Reifentanzes, dessen Klagig „Thränen hervorbrachte", und der Knie-Tour der „Engel sofort unsichtbar", bei welcher „kein Auge trocken blieb", gehört zu den genialsten Schöpfungen auf diesem Gebiete. Recht so! Wenn schon, denn schon! Ei Herr Gottes!

Delitzsch. R. R.: Die Sache ist schon, bereits in anderer Form verarbeitet.

Dresden. Der Backsverein: Ad I.: Zu unbedeutend. Ad II.: Zu spät. — Ad III.: Zu spät für die vorige Nummer zu spät. — E. S.: Scheint uns einer weiteren Erwähnung kaum werth zu sein.

Elberfeld. H. G.: Zu unbedeutend.

Elbing. Dr. R.: Erst kurz vor dem Schluß der Redaction erhalten. Wir werden es sogleich lesen.

Frankfurt a. M. A. B.: Bereits etwas verspätet.

Gotha. J. G. und W.: Freundlichen Dank. Aber lassen Sie dem lustigen Herrn in Bingen doch sein kindliches Vergnügen! Wenn irgend Jemand, so haben wir, die wir zu wiederholten Malen in gleicher Lage gewesen sind, das Recht, die Sache von der humoristischen Seite auf- und anzufassen.

Halberstadt. H. H. H.: Der arme Bote der Nationalen Gas-Anstalt, welchem der § 2 der Instruction, auf die er verpflichtet ist, befiehlt, „in Allgemeinen die Reinigung und Heizung des Durchgangs und des Hofraumes zu bewirken"! Oder ist der arme Teufel etwa gedacht, und war dieser als die Fassung des famosen § 2?

Halle a. S. Gustav K.: Besten Dank für die Mittheilung, betreffend die raubthatlichen Papierverwüstungen. Wir werden bei geeignetem Anlaß dieselbe uns wieder einmal laufen.

Hamburg. Ein Abonnent: Der Reclame-Artikel, welchen Herr Held im Neu-Ulm für die in seinem Verlag erscheinende Schrift des Pfarrers Rüttel, „Leben, Wirken und Leiden Pius' IX." geliefert hat, erscheint fast noch blödsinniger als das Buch selbst. — Z. K.: Hat ganz ähnlich bereits in einem andern Blatte gestanden.

Hannover. C. P.: Der Ton unseres Blattes ist nicht recht getroffen.

Kartowitz. A. R.: Zu unwichtig und von überwiegend localem Interesse.

Kirchberg (bei Zwickau). K.: Lassen Sie den biederen Schützen doch das kindliche Vergnügen ihres Vogelschießens, „verbunden mit Kinder- und Volksfest, gepielt von den uniformirten Stadtaufsichts- und Schreckgern"! Als gebildeter Bürger von „klein-Paris" hätten Sie sich nicht in den „Unsinn" mengen und die Ihren verbrehten Postcommissions-drohende Gesahr wohlmöglich verwiesen müssen.

Königsberg. R—r: Wenn Sie statt der offprevßischen Schulweisheit Prälaten sehen wollen, so finden Sie die Pointe Ihres Artikels bereits in unserer vorigen Nummer.

Leipzig. F. R. M.: In der 3. Beilage zu Nr. 227 des Leipziger Tageblattes leisten Sie wörtlich folgenden Schmerzensschrei: „In Folge auf die gestrige Annonce sehr sich mich genöthigt, bieten wegen Trunksucht leichtsinn Mannes. Indem, daß meine heimlich sorgelaufene Frau Johanne Sophie Meitzner geb. Benndorf aus Pegau. Indem, daß sie mich Schimpf an heraltigen Schaden getragen hat. Ich wundere mich sehr, daß sie sich Jahre bei so einem Manne ausbalten konnte. Mir ist die Zeit schon längst unerträglich gewesen. Dem, wenn ich von einer Zeit zur andern Zeit mein schönes Geld unbesinnenden Mannes. Indem, mich darüber Aeußerung aussprach über ihre Liederlichkeit und Leichtfertigkeit so wurde ich mit den größten Schimpfreden überhäuft. Meine Frau hat ja mich dadurch nicht gethan, ich ich etwas geleerut hatte und sie ernähren konnte oder nicht. Ich habe mich doch so viel Mühe gegeben mit ihr."

Lübeck. Dr. Ed. Sch.: Ist Ihnen zu unbedeutende Publicität geworden.

Lüdenscheid. Dr. Ed. Sch.: Ist Ihnen zu unbedeutende Publicität geworden.

Magdeburg. J. S.: Von zu localem Interesse. — S. ——r.: Weiß auch unserem Prophezeiungen ein Mittel. Dagegen ist Ihr Uebrigens wünschten wir trotz einiger unangenehmer Erfahrungen nicht, daß es anders wäre. — P. P.: Die „Freudenrade der Jahre 1870 und 1871" in der 3. Beilage zu No. 379 der Magdeburgischen Zeitung ist ein zu engelischer Druckfehler, als daß wir nicht durch seine Erwähnung dem Magistrat einige Freudentage bereiten sollten.

Marburg. G. B.: Bereits abgethan.

Mühhausen. Ein Pionier des deutschen Reichs: Diesmal doch zu unbedeutend.

Mülheim am Rhein. F.: Zu Ihrem Exemplar muß das Bestellte verwischt sein; es soll erlaubt heißen: „Harm".

München. C. B.: Zur Concurrenz notirt.

Pirna. C. A. Geppert: Daut Ihnen, oder Patrioten, welche die schwierige Frage so einfach gelöst! In Nr. 187 des Pirnaer Anzeigers verkünden Sie Ihren Zeitgenossen: „Fürst Bismarck ist eine sehr gute 6. Pfd. Cigarre, a Mille 20. Thlr." u. s. w. Nun weiß die Welt doch, was Fürst Bismarck eigentlich ist, und daß er die Eigenthümlichkeit hat, im Tausend theurer zu sein als einzeln.

Podelin. E—l: Das hoffen wir auch!

Schweg. E. Sch.: Von lediglich localem Interesse.

Stettin. P. D.: Glücklich die Mutter, die es durch unerklärlicher Praxis des Dr. Ide" erwerben hat. Die Einsendungs-Anzeige in Nr. 185 des General-Anzeigers für Stettin und die Provinz Pommern.) — J. M.: Tant de bruit pour une omelette! — Heinrich Sch. aus Cassel: Käme leider viel zu spät.

Stolzenau (Provinz Hannover). L. K. b.: Bleibt verspätet.

Straßburg. L—n.: Eine zu unbedeutende stylistische Polerie. — R. K.: Verbindlichen Dank.

Tarnowitz. E. F.: Der Schneiderconcerts gehört bereits der Vergangenheit an.

Verden. J. St. v. B.: Zu unwichtig. Wir wollen den armen Buttschreiber unsichten lassen.

Wildung (Fürstenthum Waldeck). F. W.: Sehr hübsch, aber der Gegenstand ist schon fast todgehetzt.

Wien. Postalelegraphicus: Besten Dank. „Telegraphicus" als „poeta."

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

C. & W. Mayer gen. Sinsj. Freiw. 4. Bat. I. Schaumburg-Lippe'sches Feld-Jäger-Corps. Sinsj. fr. Bienen-Verein. Dienstbereit. 1870 Ehrenzeichen. Sinsj. fr. Verein. Sinsj. fr. Verein. Sinsj. fr. Verein

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.

Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 15-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 3 Sgr. Francomarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde

Vitalo & Co., chemische Fabrik in **Berlin**, Leipziger-Strasse 107.

Ventilator-Feldschmiede
für Hand- und Zubetrieb
von
L. Kaltenbach.
Maschinen-Fabrikant.
Braunschweig.

Der Fleischer und Schmelzer.
Weißbinder- u. Anstreicher-Wurstblöcke
halte stets vorräthig und fertige solche nach Aufgabe sofort unter Garantie mit billigster Billigkeit. (H. 52403
L. Lange,
Sudenburg – Magdeburg, Breiteweg 34 a.

Neu! Neu! Neu!
Radicales
Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.
Unschädlich für jedes Hausthier.
Zu Büchsen à 20, 12 und 6 Sgr., empfiehlt
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Verdoppelte feine Hammerzange,
in 12 Gegenständen, à 2 Thlr.
Max Berg, Berlin, Friedrichstraße 174.

Zauber-Apparate
eigener Fabrik, prämiirt **Hamburg 1869.**
Bezugsquelle der größesten Zauberkünstler der Welt. Sehr viel Neues für Künstler. Illustrirten u. Kinder. Elegante Adrett. Sehr billige Preise. Preis-Courante gratis.
Wilhelm Wilke, Hamburg.

Beachtenswerth für
Wagenbauer.
Schlösser, Federn, Buff-, Chevrieux, Schnapper- und Sturm-Hakenleder, sowie alle in dies Fach schlagende Artikel zum **Bau der Landauer Wagen mit Doppel-Koleschen,** liefert unter Garantie reeller, dauerhafter Waare bei billigster Berechnung
Die Uebertheilung der Wagenbau-Artikel von
W. Zitzlaff,
Neue Neustadt – Magdeburg.

Die Meerschaum- und Bernstein-Schnitzerei
von **Paul Gliese,**
Göritz,
preuß. Schlesien,
empfiehlt ihre ausgezeichneten Fabrikate bei streng reeller Bedienung nur unter **Garantie der Echtheit.**

Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden.

Ein Kaufmann gesetzten Alters, mit seinen Relationen, der alle Provinzen Deutschlands bereist hat, wünscht eine Fabrik ob. ein gros. Etablissement auf Reisen zu vertreten.
Franco-Offerten sub **H.** unter **Beifügung Hannenstein & Vogler**, Annoncen-Bureau, in **Cöln.**

Hamburger Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.
hält ihr **anerkannt vorzügliches** Cigarren-Sortiment in bekannter Güte und 15 Thlr. bis auswärts pr. 150 Thlrn. dirmit empfehlenswerthen Qualitäten.
Specialität
empfehlen
Wirkliche
Havanna-Ausschuss-Cigarren
in **unerkannt unübertroffener** Qualität, **garantirt** als Einlage ½ pfündig **Havanna** und ½ **Faltz Brasil.**
Original-Kisten à 500 und 250 Stück.
Preis per Mille 66 Reichsmark.
Preis-Courante auf Wunsch frei.
An uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**
(Garnichts gefandt).

Selbstöler
(Patentschmiergläser)
liefert in den besten Maschinenfabriken und Gießereien sehr billig. (H.20037
Oscar Krobitzsch,
Leipzig,
Erste Fabrik von Schmelzern.

Eis.
Künstliches Eis in großen bis 200 Ctr. täglich in beliebigen von der Kälteen-Leichtigkeit bis Eisblocksizen von Eismaschinen- und Apparaten, vermalt Oscar Lroch & Co., in Nordhausen.

Damen befreiet Sanfte, die in strenger Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden **Aufnahme** in Familie eines Arztes (Geburtshelfer). Gefl. Adr. unter **R. H. 8296** die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 53665

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

Militair-Pädagogium.
Berlin, Christianenstraße 4,
Candidat u. früherer Berliner Officier-Fähnrich: (früh **Primaner**). **Abiturient.**
Preis. Examen. Vorbereitung für Fähnrich-Gute und billige Pensionen. Nähe d. Prospecte v. **Rudolph Mosse's Orte Rohne Director.**

C. H. Benecke,
Leder-Treibriemen-Fabrik
HAMBURG.
(H. 50398
Riemen, von 2–20 Ctm. breit, bestens.

Bierschank-Apparate
mit Luft oder Kohlensäure.
Kühl-Apparate
ohne Verwendung von Eis nach zweijährlicher Erfahrung.
Rixdorf. W. Sell.

Doctor in absentia
der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte- und Cameralwissenschaften, sowie auch deutschen und amerikanischen Universitäten mit Dissertion vermittelt. **Dr. Schmidt,** Berlin, 46 Königstrasse, **Jersey.** England. (H.41407
Prüm. auf den Ausstell. in Wien u. Bremen.

Blitzableiter,
neuester, bewährtester und billigster Construction. Kupferseil mit Platinspitze, Kehrenständige, Eisenspitze u. Preis-Courante gratis.
Geber, Mitterlehner,
Fabrik galvanisch-elektrischer Apparate in.

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, vorzüglichsten Systems, mit Kleingasentwickelung und Rost, empfiehlt in reichster Auswahl und billigster Anstellung die
Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik
von
Otto Wollenberg,
BERLIN, Knobelstrasse 23.
Illustrirte Preiscourante gratis. (H. 13501

Werkzeug-Maschinen,
Leder-Walz- u. Pol-Ma., Leder-Spalt-Maschinen, Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Patentschneidmaschinen, Bohrmaschinen, Schleifmaschinen, Preis-Courante gratis.
Gebr. Dopp, Berlin N., Chausseestr. 34 a.

Wer 50,000 Thlr. Industrie-Actien und 50,000 Thlr. baar hat,
kann sich bei einem Geschäft betheiligen, wo ihm 20 pCt. pro anno garantirt und sein Capital durch Gewinnbetheiligung gedeckt wird.
Nähere Auskunft wird ertheilt auf Briefe unter **Chiffre B. M. 4264** durch die Annoncen-Expedition von **Friedrich Vogler** in **Chemnitz** (Sachsen).

Besten Schweizer-Käse
pr. 25 Thlrn., Limburger zu 15 Thlrn. per Zoll-Centner versendet gegen Nachnahme
B. Bamberger,
Brauer-Gruhe 18, I.
München.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leidende Composition zur Dichtung der Dampfkessel, Röhren, Spritzenfasse etc. das anerkannt beste Dichtungsmittel. Abhilfung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfmaschinen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Preis: **Sack à 40 Pfund 5 Thlr.**
Fabrik in **Berlin, Neue Friedrichstr. 18. Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.**

Mittergutsverkauf.
Ein über zwei Schönste Mittergütern der sächsischen Schweiz mit 1400 Scheffel meist beste Mauldtzen bebauten sowie hohen Inventar und hohen Ernte- u. Zeitgebäuden u. Baboratorium gelegen, soll für 145 Thlr. bei ½ Anzahlung verkauft werden. Auch würde die Reinerndt Obiges mit angenommen.
Näheres auf **sub G. S. 809** durch **Haasenstein u. Vogler in Leipzig.** (H. 39331.

Tineol.
Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches radical Schwämme, Motten, Wanzen, Mäuse, Ameisen, Flöhen u. s. w. vertilgt.
Zu 1 Thlr. Niederlage bei den Producenten
Die Gründer Stearmar & Hohr, Breslau.
Depots-Inhaber gesucht.

Metall-Schablonen,
Ungros, für alle Zwecke, empfiehlt die Fabrik von (H.Ma.403/3
C. W. Hayn, Berlin, Neue Grün. Straße 1.

Die Matten-Fabrik
von **Ed. Morgenstern! Schönebeck a/Elbe**
empfiehlt
Fußdecken von **Rohr, Stroh, Binsen und Cocos**
in jeder Größe und Qualität zu sehr billigen Preisen.

Gummi-Waaren.
Alles aus dieser Masse wird von uns angefertigt, als: Spielsachen, Bälle, Sauger für Kinderflaschen, ferner alles Andere, was man sich nur aus dieser Masse denken kann. En gros. En detail
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Das General-Depot der Fabrik
Berlinischer Oefen
Original-Patent-Regulir-Füll- und Schul-Oefen
mit Ventilation bei
Herrmann Kanowitz, Berlin, Gallwitzstr. 5.
macht auf die bleibende Güte dieser weltberühmten Oefen aufmerksam. Preiscourte u. Prospecte gratis.

Nur zu gros!
A. M. Baroth.
Internationale Darm-Handlung.
Jeder Auftrag auf frisch und sauber präparirte Kinderdärme, von deutschen, französischen und englischen Gesandten verarbeitet, wird prompt ausgeführt.
Beste Referenzen über reelle Bedienung.
A. M. Baroth, St. Petersburg,
15 Rothe Isinalsky Polk. Haus 13.
Quartier 8.

Nach Verordnung
müssen sämmtliche Frachtbriefe vom 1. September 1874 mit dem Namen des Empfängers deutlich geschrieben sein, wenn dieselbe die Metall-Schablonen-Fabrik zum Empfange der Gut mit Gründen Rücksicht, sowie Gutschrift dauerhaft und billig. (H.Ma.6405
Charles Compter's
Metall-Schablonen-Fabrik u. Druck-Anstalt, Berlin, 21 Kommandantenstr. 21.

Condensirte Milch.
Anglo Swiss Condensed Milk Company
in **CHAM, Schweiz.**
Einzige von **Baron v. Liebig** in Haushaltungen, Hospitälern, für Kinderpflege und Kinder (namentlich für Säuglinge) empfohlene condensirte Milch.
Preis per Büchse à 1 engl. Pfund = 9 Sgr.
In haben in Handlungen und Apotheken
Engros-Lager bei dem Curretpondenten der Gesellschaft Herrn Friedrich Prieske in Hannover.

100—150 pCt. Gewinn!
Unter Garantie der Güte und Vorzüglichkeit
1) beste und vorzüglichste Nähseidestückchen der feinen Spitzenlagen, feinen Bänderen und Stoffen;
2) in feinen handstückten Parfumerien;
3) in allen Toilettenartikeln und Grundessenzen;
4) in diversen chemischen Kunst- u. Handelsartikeln liefert
H. Rüsch, Chemiker in Göritz,
Herzogthümer ?.

Zschopau-Thal-Himbeer-Limonaden-Essenz,
selbst gereizt, in seinsten, echt südlichen Zucker und Säuren eingekocht.
4 Ctr. 21 Thlr.
1 Dutzend Flaschen 5 Thlr.
Probesüsse 15 Sgr.,
versendet nach seinen Stadt franco gegen
August Gey,
Zschopau i. S.

Von der Eichenlaub gekrönten Seidenraupe Winter-Yama-mai (genau sich ernährend in Zehen Gattungen Eichenwald) Cocons à 100 Stück 5 Thlr.
H. Hänisch, Chemiker in Göritz,
Herzogthümer ?.

Bier-Conservirungsapparate
erhalten das Bier wochenlang auf dem Lagerfaß unverändert. Preise von 10 Thlrn. an. Bier kühl-Apparate von Eis, Wasser 10 Thlrn. an. Sherpumpen mit Lufthrück treiben solche mit Kohlensäure, beide mit Pumpe oder selbstthätig ohne Pumpe arbeitend, complet von 45 Thlrn. an. Doppel-Apparate, zu Lauf- und Schlenkfässern eingerichtet, von 60 Thlrn. an. Umänderung alter Construction in diese neuen billigen. Agenten zum Vertrieb gesucht. Nähere Angaben und Prospecte ertheilt zur Verfügung.
Zobel & Co., Quedlinburg (Preußen).

Gritsch gelbsüchtige **Rehhühner, Hasen, Rehe** und **Hirsche** kauft
C. Müller in Halle a/S., Wildhandlung.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.
Preisgekrönte **Lagerbier-Bäre,** sich bei **Aug. Wagenbreth, Quedlinburg.**

Champagner
à Blasche 18 Sgr.
ist wieder vorräthig.
Die Gesellschaft
Deutsche Champagner-Fabrik
von
Gustav Lindecke
in **Freyburg a/U.**
Probeflaschen à 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Preißelbeeren.
Beliebte diesjährige Gebirgs-Preißelbeeren, mit und ohne Zucker eingekocht, in Gläsern in Büchsen von 10 Pfd. bis 3 Ctr. die Brucker-Einheit
A. Rennert, Postplatz 8.
Görlitz in Schlesien.

Champagner,
per ½ Fl. 12, 18, 21, 24, 27 Sgr., 1 Fl. 1 Thlr. 6 Sgr., 1 Fl. 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 3 Thlr. excl. Nachnahme. Tüchtige Agenten gesucht.
Th. Behrensen, Kiel (Holstein).

Trockenpflaumenmuse
von Himbeeren, Kelbeeren, Johannisbeeren, Kirschen etc. etc. etc. (H.01677 b
zur in reichster reiner Qualität billigst.
Lübeck W. Grisse.

Graubündener Alpenhonig,
feinsten, à Pfd. 3 Mark ou ½ Thlr. bez. gegen Nachnahme **Bernhard Meyer in Chur (Schweiz).**

Weinmarken
Lack, Gummi und verkauft
G. Zechmeyer in **Nürnberg.**

Pianoforte-Fabrik
von **Max Carlin,**
Hoflieferant **S. M. z. Königin v. Preußen.**
Berlin W., Potsdamerstr. 93. 1. Etage.
Gebr. Forte-Pianos von 200 Thlr. an.

Erfindungs-Patente
aller Länder
erwirbt und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gotthold,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.
Verlag. Gegrün.

Bitte an edle Menschenherzen.

Die kaltere Jahrg. 20 Jahre alt, gebrechter Landarbeiter, der bisher in Arbeit stand, bittet gerührt um Unterstützung, da seine Augen so schwach geworden sind, daß er nicht mehr arbeiten kann. Gefällige Zusendungen werden dankbarst erbeten

Rambouillet-Stammheerde Bondecz bei Wisseck

Königl. Eisenbahnstation Krojanke und Bahnhof Wisseck an der Schiene.

Am 29. August, Mitt. 12 Uhr, beginnt der Bock-Verkauf.

Katalage werden auf Wunsch zugesandt.

Cellin.

Serumgläubige einjährige, aus ein breitwolligen, Rambouillet-Böcke und ein Bock sind zu verkaufen. Näheres auf Anfragen bei Kamenz. (H. 33933)

Bock-Auction zu Narkau

½ Meilen von Mirschau.

Montag d. 28. September 1874

Vormittags 11 Uhr

über 70 Vollblutthiere des Rambouillet-Stammes.

Verzeichnisse werden auf Wunsch versendet.

R. Heine.

Stanniolpapier.

Ein Haus wünscht directe Offerten seiner einer Fabrik von Stanniolpapier mit einiger Kapitalseinlage. (H. C. 9400) zu Rudolf Mosse, Berlin SW.

Wallnüsse

können nach 4000 Ctr. der Ernte abgegeben werden, und wünscht man mit Reflectanten schon jetzt in Correspondenz zu treten.

Offerten sub J. v. 9396 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Philologe, Landwehr-Officier, welcher nach dem Orient reisende zu dem Zwecke gegen die Beschwerden des Seelebens und Klimawechsel Gesundheit im südlichen Klima zu bringen hat, wünscht Reisegefährten.

Die verantwortliche Aufsicht über erkrankte Knaben reif. Jünglinge, die sich Cuben aufhalten wollen, gem. die Examinirung eines

Reisebegleiters resp. Privatlectorats zu übernehmen. — Die vorzüglichen Zeugnisse über seine musikalische Befähigung, sowie über 9½jährige Lehrthätigkeit stehen zu Diensten. Offerten sub J. M. 9310 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Revolver,

neuestes System, Lefaucheux, elegant, schußfertig, garantirt, incl. Patronen versendet:

7 mm. 8 mm. 12 mm.

on 3 Thlr. 4 Thlr. 5 Thlr. an

bis zu den feinsten Genres.

Feine Cigarren-Revolver in Taschen-Uhrform.

Greve's Gewehr-Fabrik.

Neuenrodenburg. (R. M. s 6041/4

Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkennungs-Diplom.

Specialität:

Karten mit lithographirter Firma für

Photographen.

R. Hennig in Berlin N.,

Friedrich-Strasse 113.

108 Thaler

Vorbemerkungen Carl Hesse, Leipzig, für bequeme Briefschrift verfaßt Illlig. M. 2. Grebe, Berlin. (H. 3461) a. Fabrik f. Briefschrift (Verschwiegenheit).

Grosse Züchterei der Württemb. Hatzrüden von Ad. Hettig, Stuttgart.

Specialität in den allerechtesten württembergischen Hatzrüden für Wildschwein- und Hirschjagd, von ganz absolutem Genauigkeit und wirklich edelsolider Stärke. Höhe derselben bis zu 67 cm., Gewicht bis zu 190 Zollpfd. Fabelhafte Courage, grenzenlose Treue und Wachsamkeit, seine wunderbare Unfehlbarkeit und Ausdauer. Verzeichnisse dieser schönen Thiere. Bild und Beschreibung derselben befinden sich in No. 31 von „Ueber Land und Meer" vom Februar 1873.

Amerikanische

Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,

leicht in der Handhabung, sehr in Stand, einfach in der Construction, empfehlen

Biernatzki & Co., Hamburg,

General-Agenten

der Philadelphia Lawn Mower Comp. Preis-Courante gratis.

Wiederverkäufern Rabatt.

Touristen!

Von einem Photographen, welcher sich nicht scheute ganze Serien meiner Gebirgs-Ansichten zu copiren, sind neuerdings auch „Originalaufnahmen" in den Handel gebracht, deren technische Mängel, Farbe und Eigenart-losigkeit nur dann möglichst genau ausgeführt sind, wenn sie bei thätlichem Anblick nur Täuschung zu hüten, belehre man sich durch Ansicht meiner, von meinem Kunstverlag herrührende, Photographien mit meiner Firma be-zeichnet sind.

MOSER SENIOR BERLIN U. d. Linden 23.

Amerikanische

Saug- u. Druckpumpen

einfach und doppeltwirkend, für Hand- u. Kraftbetrieb, empfehlen

Justus Schmidt, Hamburg,

Mechaniker, General-Agent der Seneca falls Pump Works Seneca falls U. St. A.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Alexandersbad. Kurort für Nervenleidende, Brust- und Lungenkranke. Eisen-Säuerling. Soolbad. Kalte Douche. Dr. med. E. Cordes.

Die Buchdruckerei von

Th. Köppe in Magdeburg

empfiehlt ihre exercirt laufende und mit Buchstaben-Material reichlich versehene Gerstner- und zwar in Doppeldruck Jahnsdorf- und Gewichten

Cylinder von 70—75 Thlr.

Tafelcheck-Gewichte von 35—100 Thlr.

Centesimal-Gewichte von 25—190 Thlr.

Centesimal-Tonnen eigener Construction von 50—80 Thlr.

Decimal-Gewichte von 25—150 Thlr.

Für gute, saubere Arbeit, sowie kreibfähigst kommende Preise garantirt. Nichtconvenirendes wird gern umgetauscht.

Den Herren Landwirthen empfiehlt bestens:

Knochen - Superphosphat, mit 13—16 % löslicher Phosphorsäure und ½ % phil. Stickstoff.

Aufgeschlossen. Knochenmehl, mit 10—12 % löslicher Phosphorsäure und 3 % phil. Stickstoff. (R. M. s 9254)

Chili-Salpeter, mit 15—16 % Ctr. Stickstoff, Glaubersalz, portofreiste Stassfurter Kalisalze, Steuerfreies Pflanzensalz in der analysirten Mischung, Kalisalze, Kainit und raffinirtes Salz zur Viehfütterung, sowie sämmtliche Chem. Gewerbe und Spezialität.

Schönebeck a. Elbe, 14. August 1874.

Dr. B. Schmaltz,

Salz-Fabrikant en gros.

Carlsruhe. Institut und Pensionat

von Fräulein Ida Strauss.

Bisherbegünstigung des Unterrichts am 1. October. Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin. Beste Empfehlungen neben zur Seite. Prospecte zur Verfügung.

Greussener Tuffstein - Grottensteine,

in den herrlichen Formsteinen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien ꝛc. empfiehlt den Herren Villen-Besitzern, Architekten und Gärtnern in jedem Quantum, bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874.

Otto Zimmermann.

GIESSHÜBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung entdeckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das brillanteste Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen erfrischten Trinkwasser, in Folge dessen regelmässig grosse Consumtion erwartet und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den Besitzer

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Ein

Münchener Haus

errichtet sich zur Vertretung

chem.-pharmac. photograph.-techn. Producte, Apparate und Utensilien,

sowie zur Uebernahme von Commissions-Lager. Näheres sub No. 3462 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München.

Officiere

erhalten toter Tarifbe unter soliden Bedingungen direct vom Besitzer. Adressen P. F. 643 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Bildhauerlehrer-Gesuch

Gut geschulter Zeichner und Modellirer, befähigt ihre Modellen mit Preis-Angabe sind J. M. 6141 an Rudolf Mosse, Berlin W., einzureichen.

Für Brauemeister.

Einem tüchtigen, soliden Brauemeister, der ein Bermögen von 10—15 Mille Thlrn. besitzt, wird Gelegenheit geboten, sich unter sehr günstigen Bedingungen einer größeren neuen Brauerei-Besitzer, verbunden mit Mälzbet, beizutreten, und sich unter solchen Bedingungen, bei geringer Betheiligung, dauernde Existenz zu verschaffen. Offerten sub J. L. 9418 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Ein tüchtiger Brauer (R. M. s 6063)

Techniker,

bauptsächlich mit Brennerei-, Mühlen-Einrichtungen und landwirthschaftlichen Maschinen vertraut, findet dauernd

Leiter in einer Eisengießerei und Maschinen-Fabrik einer größeren Provinzialstadt eine dauernde, gesicherte Stellung. Gefällige Angebote sub Chiffre A. 9273 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Compagnon-Gesuch.

Wegen Krankheit eines Theilhabers wird für eine gutgehende Fabrik von Comptoir-Artikeln einer industriereichen Gegend ein Compagnon mit einer Einlage von 10—20 Mille, à 4220 Thaler-Courant sub J. Q. 9365 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Für Brauereibesitzer, Gastwirthe, Grossisten und Exporteure!

Copirter Kirschgeist!

ist alles Eigenschaften dem Naturgeist gleich und ½ billiger. Proben à 5 Sgr. in Briefen. Offerten sub J. J. 9064 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M. s 6229)

In einer größeren an der Bahn gelegenen Stadt der Provinz Sachsen ist ein neuer und geräumiger

Laden

nebst ganz geräumiger Wohnung und sonstigen wünschenswerthen Zubehör, per 1. October c. zu vermiethen und zum 1. October a. c. zu beziehen.

Gefl. sub J. T. 9220 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M. s 6235)

Ein Ingenieur,

technischer Director einer größeren Maschinen-Fabrik (Locomotivbau), sucht seine Stellung zu verändern. Specielle Branche: Bremsen-Einrichtungen, Compoundsysteme u. Locomobilen. Ausgedehnte persönliche Bekanntschaft in den betreffenden Industrie-Kreisen. Gefl. Offerten mit weiteren Details befördert sub J. O. 9215 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M. s 5963)

Ein

Ich!

Unsern alten Freund theilen wir hierdurch die traurige Nachricht mit, daß unser alter Freund Dr. phil. K. v. Holtz am 23. d. M. in Davos Platz (Graubünden) gestorben ist.

Die Buchhandlung Runowers in Danzig.

3. d. L. Langer.

Digitized by Google

Steckbrief.

Die Kaufleute

Philipp Fabian senior

und

Philipp Manasse

aus **Filehne**

sollen wegen Betruges und Fälschung verhaftet werden.

(Philipp Fabian.)

Dieselben haben sich heimlich von hier entfernt, und wird ersucht, lettige im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

Fabian ist muskulös, über 40 Jahre alt, ca. 1,70 M. groß, hat schwarz und etwas grau meliertes Haar, hohe Stirn, dunkle Augen und Augenbrauen, Nase: gewöhnlich. Mund: etwas vorstehende Schneidezähne, Schnurr- und Backenbart, Kinn: rund, Gesichtsbildung und Haltung orientalisch. Gestalt: gerade und etwas hastiger Gang, spricht deutsch, etwas besser und polnisch.

Manasse ist muskulös, 39 Jahre alt, ca. 1,70 M. groß, hat dunkles Haar, blaue Augen, blonde Augenbrauen, dunkle Backenbart, gewöhnliche Nase und Mund, schwarzen Schnurrbart, beliebt Zahnlücken, spricht deutsch, einmal mit jüdischem Gestikulation, Haltung, Gestalt: dunkle, schwarzgestreifte Kleidung, spricht deutsch, derselbe spricht deutsch und geht sehr gerade. Er war früher Kaufmann.

Filehne, den 13. August 1874.

Königliche Kriegsrichts-Commission II.

Saalfeld in Thüringen

(an der Gera-Eisenach- und an d. Saalbahn) ist ein sehr gesundlich, schuld- und sorgenfreies **Wohnhaus**, von einigem bitterlichen Rate, mit großem **Hof-, Cab-, Remisen-, Wasch- und Brunnengarten**, einem Holz laufenden guten **Brunnen u. Pferdestall**, Gartenhäuschen und Laube zu verkaufen.

Das Besitzthum hat bisher ein sehr eingeführtes geschlossenes Gasthof, die **Frequentirten** sind die gewöhnlichen, der **Mietwerth** ist **Gast.** und in heutiger Gegend ziemlich lohnbringend.

Offerten und **J. P. 9483** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. 4686/)

Brauerei-Verkauf.

In einer gedehnten Provinzialstadt ist eine gut eingerichtete **Lagerbier Brauerei**, mit **Malzdarre, Eisbrücken, Dampfmaschine, Kellern, in vollendem Stuffe, Restauration, Wohnhaus & Garten, Platz zu jedem Garten, Familienwohnstuffe haben**, preiswerth in verkaufen. Reflektirung wenn Lüte. Off. sub J. C. 9260 bei. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein junger Techniker,

theoretisch und praktisch gebildet, womöglich der Chymie nicht unerfahren, wird als Assistent des technischen Directors mehrerer größerer Fabriken

zu engagiren gesucht.

Offerten und **J. R. 9404** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ernstgemeinte Damen oder Herren werden gebeten, einen gediegenen jungen Mann

= 50 Thlr. =

auf 6 Monate zu leihen.

Gefl. Offerten sub **J. Z. 9271** befördert die Expedition des „Berliner Tageblatts". Jerusalemer-Straße 46.

Meine homöopath. Klinik,

am Bahn. (Saalbahn)-Hof gelegen, comfortabel eingerichtet, bietet Heilt i. n. 3. Cliente. Geeignete Säle, bestellt. Selbstständige Arzneibereitung. Cöthen, Wall-Straße 39. **Dr. Kutsch**, prakt. Arzt ic.

Ein junger **Kaufmann** (verheirathet), gelernter Wasserbauer, z. Z. Director einer bisher **Rentablen Mühle**, wünscht sich zu verändern, sich in einer

Capitalisten ob. mehrere Commanditäre

zur Gründung einer **Dampf-Cementfabrik** etablirt.

Der Suchende ist zwar selbst **vermögend**, bietet dagegen — völlig vertraut mit allen Büchern der Branche, wie mit der Höhe gelegene Kenntnisse, bedeute Solidität und Reellität, gute Connaissancen und eine ruhige und umsichtige Arbeitskraft der an begründeten Erfolg als Reflektant. Antipacket, dem Mitstandesh-Verhältnisse nicht mehr bisherigen Stellung, sowie auf den Besitzung, alle Bitte-Verbindungen unbegemacht und nach denselben unnachsichtlich wurde und auch in Anstanden in ein bestehendes Geschäft tretend einer Branche gilt einer Gründung. Gefl. Offerten und **F. J. 857** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Officiere

erhalten auf Wechsel sofort Geld. Off. sub **F. O. 662** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Für Mineralwasser-Fabriken.

Wegen Aufgabe des geschäftes ist ein Apparat von Stück, faß noch neue kupferne Gueten und der verbindlich Fabrik von W. Schweppe in London, in bester Construction zu verkaufen. Offerten sub **A. B. 3487** an die Annoncen-Expedit. von **Rudolf Mosse in Nürnberg.**

Cavaliere u. Agenten

mit großen und feinen Bekanntschaften

gesucht.

Ein leistungsfähiges Haus für **Cognac-Cigarren in Hamburg** sucht zum Besuch der Kundschaft für feine Qualitäten **gut eingeführte Agenten**, mit besten Referenzen. Offerten sub **K. 2200** an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.**

Ein wissenschaftlich gebildeter Chemiker mit praktischen Erfahrungen, auch mit der Komptoir-Arbeiten vertraut, sucht bis zum 1. October c. ein anderes Fabrik oder dergleichen Geschäft. Derselbe hat die Nöthigen Examina als Apotheker und Chemiker absolvirt und fungirt zur Zeit noch in einer Fabrik. Gefl. Offerten sub **No. R. 2250** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Vorzüglichste Offerte.

Ein Blaustein-Fabrik, der gute Gelegenheit hat, ein eigenes Fabrikat zu machen, hat wünscht d. Verweiter. l. Geschäfte einen Theilhaber mit einer Einl. v. 6—8000 Thlr. Ein Landschaft ist ein ft. Theil erforderlich, zu haben. Reflectanten belieben ihre Adr. unter **N. 9400** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** einzuliefern.

Streichholz-Fabrik.

Eine im besten Betriebe und in bestgelegener Gegend Ungarns mit Gewinn arbeitende, seit siebzehnte Zündwaaren - Fabrik, Gebäude massiv, Maschinen beträchtlich eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub **J. X. 9450** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Eine Weinhandlung,

in besten Ruf seit 20 Jahren, verbunden mit Restaurant Weinstube, ist zu verkaufen. Offerten sub **J. s. 9344** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. 4 gefl.)

Für Bankiers & Banquiers.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkommissionen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die größten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Gefl. Adressen sub **M. 4247** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

25,600 Abonnenten

hat das „Berliner Tageblatt" nebst „Ulk" und „Annoncenblatt" sich nunmehr erworben und da jedes abonnierte Exemplar, dem mindestens 200 Personen gelesen wird, so besitzt das „Berliner Tageblatt" unstreitig mehr als

100 Tausend Leser.

Dieser enorme Leserkreis bürgt für den gediegenen Inhalt der Zeitung und liefert den Beweis daß das „Berliner Tageblatt" allen gerechten Anforderungen, die man an eine in den Reichshauptstadt erscheinende politische und Local-Zeitung stellen kann, vollkommen entspricht.

Im Monat September bringt das Feuilleton des „Berliner Tageblatt" die neueste Novellette des berühmten

Wilkie Collins:

„Das Traumweib."

Der Abonnementspreis für das „Berliner Tageblatt" nebst illustrirtem, humoristisch-satirischem Wochenblatt „Ulk" und dem durch seinen wertvollen Unterhaltungsstoff so sehr beliebten „Berliner Annoncenblatt" beträgt

nur 17½ Sgr. monatlich

für alle 3 Blätter zusammen

incl. Postprovision.

Alle Postanstalten des deutschen Reiches nehmen täglich Bestellungen entgegen.

Die Reichshauptstadt, durch welche sich das „Berliner Tageblatt" bisher besonders auszeichnete, wird noch weiter ausgedehnt werden und kann umfassen:

a. Politischer Theil: Depeschen, feuilletonistische Leitartikel, politische Tages- und Wochenschau, Reichstags politische Nachrichten, Russland, Kammer-Verhandlungen.

b. Localer Theil: Communalen, Local-Nachrichten, Gerichts-Zeitung, Vereins-Nachrichten, Berliner Stadtverordneten-Versammlung (im Zeitungsphysikus).

c. Handels-Zeitung: Börsen- und Handels-Berichte, Productenbericht, Waaren- und Börsen-Berichte, Komplette Coursliste, Zinsusancen, Verloosungen, Zinsfuß und Wechselkurse, Bank-Einrichtungen, Industrie, Handel und Wissenschaft, Bau-Einrichtungen, Concurs-Nachrichten, Vollständige Ziehungslisten der Preußischen Staats-Lotterie. Ausführliche Auszüge aus allen Coursen des öffentl. Verkehrs.

In besonderen Annoncenblatte, interessante Artikel aus allen Gebieten. Humoreske. Haushaltungsbuch und Gewerbe ic. ic.

Einer renommirten **Parfümerie-Fabrik** wird ein solcher, welcher sich vielseitig mit Geschäften arbeitet, auch einen gewandten, mit der Branche vertrauten

Reisenden.

Eintritt im Laufe dieses Herbstes. Gefl. Offerten sub Chiffre A. 1264 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Ein Chemiker,

absolvirt, der längere Jahre an agric.-chemischen Versuchsstationen als erster Assistent arbeitete, **sucht Stellung.**

Franco-Offerten sub **F. 2709** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Meerschaum! Meerschaum!

für den Export. Leistungs-fähige Fabrikanten von echt-er Meerschaum-Waare, Rauch-Requisiten, Pfeifen, Spitzen belieben ihre Adressen, **möglichst mit Preis-Courant u. Abbildungen**, sub **N 9415** an Rud. Mosse, Berlin SW., einzusenden.

Hôtel-Buchhalter,

routinirt, sprachkundig, letzte Referenzen sucht **Rudolf Mosse, Cöln** a. Rhein, sub **K. F. 5500** z. **L. Aun.-Exp. v. Rudolf Mosse, Leipzig.**

Eine

Fabriks-Brandstätte

mit Wasserkraft und noch vorhandenem Wohnhaus wird, damit der sehr bedeutenden Brandversicherungs-Summe wegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten gesucht. Gefl. Offerten sub **F. 3** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Berlin SW.** einzusenden.

Eine leistungsfähige

Flaschen-Lederüberzugfabrik

sucht **Agenten** in allen größeren Städten gegen hohe **Provision.** Bewerber, die mit Weinhändlern, Bierbrauern und Bouteillen-Lieferanten Verbindungen, erbeten sich Anzug. Nur thätige und mit besten Referenzen versehene Agenten haben Berücksichtigung.

Gefl. Offerten sub **F. 2709** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Ein solides

Bankgeschäft in Berlin,

mit zahlreicher, seiner **Bekanntschaft** von **Bankiers und Banquiers** wünscht die Begründung von **ausreichendem oder auch kleinem Depot-Lager** und einem **Baar-Zuschuß** in Verbindung zu treten. (R. M. 4 gefl.)

Offerten sub **F. B. 580** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** Solide Discretion.

Ein **prämiirt. Schwimmer**, in der Organisation und zum Gebrauch vollständig und bei 3 Jahren **Garantie** eingerichtet und bei 3 Jahren **Garantie** eingerichtet und bei 3 Jahren **Garantie** eingerichtet

Nr. 40. Berlin, den 30. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Festwochenkalender.

Montag, den 31. August.
Zum Fest der Freude rüsten sich
All' deutsche Völker brüderlich —
Herr Kettler will's nicht leiden.

Dienstag, den 1. September.
Dankbar denkt Jeder an den Tag,
Da Frankreich unsrer Macht erlag —
Herr Kettler flucht dem Tage.

Mittwoch, den 2. September.
Tönt, Lieder und Trompetenklang,
Zu Ehren dem Tage von Sédan! —
Herr Kettler mag nicht singen.

Festwochenkalender.

Donnerstag, den 3. September.
Wir sind — o stolze Siegesfreud'! —
Ein einig Volk von Brüdern heut —
Herr Kettler mag's nicht fassen.

Freitag, den 4. September.
Doch läuten wird die Glock' einmal
Auch von der Mainzer Kalhedral' —
Obgleich's Herr Kettler verboten.

Sonnabend, den 5. September.
Und feiern wird man die Festeswoch'
Vergnügt viel hundert Jahre noch —
Trotz Kettler und Consorten.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Rl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Zum 2. September.

Kein Freudenton! Kein Glockenklang!
Kein Jubelfest für Deutschlands Ehre
Am Tag der Feier von Sédan! —
So geht der Ruf im schwarzen Heere.

So gellt in christlichstem Krakehl
Der fromme Peterspfennigbettler,
Ehren-Wilhelm Emanuel,
Von Mainz die Eminenz, Herr Kettler.

Recht hab Ihr, Eminenz, daß nicht
Ihr feiern wollt den Sieg der Siege,
Der als ein schreckliches Gericht
Getroffen hat das Reich der Lüge!

Der Tag, da Deutschlands Erbfeind sank —
Wie könntet Ihr ihn freudig grüßen?
Wie solltet Ihr das Herz dem Dank,
Dem Jubel Eure Brust erschließen?

Wie solltet Ihr mit uns Euch freu'n,
Das Haupt bedrückt von Kummers Schwere?
Euch ziemt es, trüb' und stumm zu sein
An diesem Festtag deutscher Ehre.

Euch ziemt es, mit verdrossnem Blick
In schau'n auf dieses Tages Kränze,
In hadern Euch mit dem Geschick,
Da Eurer Macht ward eine Gränze.

Nie hab Ihr lauter es gesagt,
Daß nimmer Euer Herz gehöret
Dem Vaterland. Und ob Ihr klagt,
Wähnt nicht, daß unsre Lust Ihr störet!

Froh schallen wird durchs deutsche Reich
In dieses Tages Festgeläute
Des Volkes Wunsch: daß bald auch Euch
Der Himmel ein Sédan bereite!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Der Münchener Schrecken.

Eines Tags erwachte München,
Wie es stets pflegt aufzumachen,
Etwas dumpfen Haupts — es säumte
Noch, die Augen aufzumachen.

Horch, da scholl ihm in die Ohren
Donnernd eine solche Kunde,
Daß es schreckensbleich emporfuhr
In der seidigen Gemonde.

„Balern!" — hieß es — „Euer Herrscher
Wird vermißt und ist verschwunden;
Zu diversen Schlöffern hat man
Ihn gesucht und nicht gefunden." —

Welche Nachricht! Hurtig eilte
Man zum Bier, um zu besprechen
Diesen Fall und mit Bekannten
Sich die Köpfe zu zerbrechen.

Während nun der Maßkrug folgte
Auf den Maßkrug lange Stunden,
Ueberlegte man und forschte;
Doch der Fürst blieb ungefunden.

Also sprach man: „Daß er fort ist,
Ist gewiß; indeß, wohin er
Uns entschwand? Wer dieses findet,
Sei gerühmt als Preisgewinner.

Ist vielleicht in das Gebirge
Er entflohn, um zu erfrischen
Sein Gemüth und unter Hirten
Sich in Hirtenkraft zu mischen?

Od vielleicht in stille Wälder
Er entschlüpft ist, wo das Blasen
Seines Horns erfreut die Nymphen,
Aufschreckt den verliebten Hasen?

Oder stieg auf einem Luftschiff
Er empor ins völlig Blaue,
Daß einmal aus allerhöchster
Höh' sein Reich er überschaue?

Ach, von allen Möglichkeiten
Welche war hierbei im Spiele?
Auszuschließen war ja keine,
Und es waren gar zu viele!" —

So besprach man das Verschwinden
Des Monarchen viele Stunden,
Und man sann und sucht' und forschte;
Doch der Fürst blieb ungefunden.

Schwermuth senkte sich hernieder
Auf die Stadt, der Hoffnung Rosen
Welkten ab. Ach, gar zu schnell wird
Angst und bang den Herrscherlosen!

Aus des Maßkrugs Tiefe blickte
Sorg' empor; Verdruß und Kummer
Schwammen auf der Bierflut Wogen.
Und man wurde stumm und stummer.

Plötzlich ruft's in einer Stunde
An dem Draht' auf, der von Abend
Führt gen Augsag, und nach München
Kommt die Nachricht, herzerlabend:

„In Paris ist er so eben
Angelangt; heimlicher Weise
Fuhr er gestern ab, und Durst nach
Wissen war der Grund der Reise."

Da erscholl, lawinenartig
Wachsend, in der Stadt das Toben
Lauten Jubels, und die Stimmung
Ward in einem Nu gehoben.

Jeder ließ den Krug aufs Neue
Füllen, froh erfahrend, wo er
Ihn verschwunden war; an keinem
Abend je war München froher.

Soll ich trocknen Munds beschreiben
Diesen Jubel, da ein Jeder
Schwärmt und taumelt? — Gib den Becher
Mir, o Phyllis! Fort die Feder!

Kladderadatsch.

Schreibebrief Zwickauers an seinem Geschäftsfreunde.

Meun lüber Mon chör amü!

Sogleuch dör Juleu und Auguft üm Loube kommt, schüttle üch, wü Sü wüßeu, rögelmößig alle Jahre dön Staub düfer Wöltstadt Börlün von dön Füßen und fuche am Busen dör Natur Erholung und Erfrüfchung von allen schnen Ausrögungen, was dö Burgtraße nößst smeumeulügen Umkreis dön fünüßsigsten Menschen föhn Monate hündurch ün nur zu reuchem Maße zu gehnießen möcht gehabt würden foll. Ja, meun lüber Monchörsmü, glauben Sü nür, üch bedarf dör Erfrüfchung. Eun berühmter Gelehrter hat eunmal das Leben als Mönschen mit dön Eusenbahnfügen verglüchen: fuürt dör dahinbrausender Jagdfug, dann dör Schnöllfug, dann dör Pörfonenfug, darauf dör Güterfug, öndlich fuloht dör Nangürfug, was bloß noch auf dön Bahnhof hün und hör geschoben würd. Entre nous muß üch leuguen, gestehen: üch dün bereuts dem Güterfug angekommen. Dör Champagnerschaum dör Jugend üft verflogen, und was heut öwa mit Mühe und Noth ün mür eunmal fuum Brausen gebracht würd, üft höchstens noch du Kohlensüure dös Sölterfer oder Sodawaffers — eun öldes Surrogat für Jönem! Uendöffen, was hülft's? Man muß di Fröhe feuern, wü fü fallen, und für seunem Löben und Gedeihen thun, was man kann, aus wölchem Grunde üch öben allöhöchst auf mündestens smeu Monate üm Bade gehe. Früher, wü Sü wüßen, war Karlsbad, Füffingen, Homburg oder Marüenbad meun Neufehül, Löber, Nören und Magen meune Partos hontoeuse und „Abfchwömmen, Zertheulen, Auflofen" dö Döuge oder wülmehr dö Parole, was meun Hausarzt aus fuugöben pflegte. Alleuweile feut düfem nücht fo gedönkenden Krachjahr fünd alle meune übrigen Leuden zurückgetrieben vor dör Bülauce am Zahredfülmo. Abgefchwömmt fünd wür von düfen Uendnftrüpapüren, fertheult haben und dö Bankaften, und aufgelöft haben und und fünd leuder dö Conforftalbetheulgungen. Reucher fünd wür geworden nur alleun an Erfahrungen. Aber was nutzen uns düfe? Nüchts, fage üch Ihnen, gar nüchts, öndem, fogleuch du Course füch nur eun gauz kleun wönig wüder höben, dör Staun für dön Verdünen und du Gür nach Gold ün verftörkten Maße wüder erwacht und mit unferem Büschen Verftand durchgeht. Uendöm füch alfo düsmal meun Leuden hauptföchlich auf dön von dön Ausrögungen dör Börfe und dön schlafkosen Nöchten vor Ultimo übertreusten Nörven confohnfrürte, habe üch mür für dör Söö, und zwar für dör Oftfö entfchüden, und dafelbft eun Söbad gefunden, fo zeugend wü keun anderes, wölches üch mür aber hüten würde, Ihnen ßu nönnen oder fo ßu beheuchnen, daß dö Jöher gleuch erkönnt, öndöm fonft üm nöchften Jahre gleuch Alle hüngöhen, fo daß außer dön anderen prachtvollen Neubauten dör Bau euner Börfe und euner Synagoge unvermeidlich würde, während dö allewenle föhr nicht und folide üft, namentlich für dön böfter fühürten Familienkreufen mit Töchtern, nöbft Bal, Soiréen, Buchenwald, Whiff, Mara, Wöltenfchlag, Taubenfchüßen, Nömen, Kegelbahn, guter Table d'hôte und Muffk, à 1 Mark töglich pro Pörfon. Ueberhaupt, wü fagt düfer Jager üm Shakefpüre's Othello? „Fülle deunen Beutel mit Gold!" — üft auch hür, wü allewenle überall üm dör Wölt dü Döufe. Wömn ich zu Abends am Strand oder auf dön Stöge fpaßiren gehe und fehe hüneun ün dön Gewoge dör Wöllen, fo erünnert mich düfes Spül löhhaft an dön Spüle dör Börfe mit Hauffe und Bäffe, was fich öbenfalls eunander jagen und abwöchfeln, und fogleuch üch düfen ßwigen Wechfel eune Meule fufohe, würd mür ganz fchwündlich ßu Muthe, und üch eule furück ün dör Gefellfchaft, um ün dön Augen euner fchönen Frau, welche hür fehr fahlreuch vertröten ßünd, wüder ßu mür fehler ßu kommen und dör fchönen Tömpapaffatöfeuten ßu gedönken, wo man den folchen Gelögenheuten möhr war als wü bloß alleun eun objectiver und paffiver Zufchauer, was klug genug üft, fuch ün Acht ßu nehmen, daß ör fich nücht vor dör Jugend compromittiert. Ja, ja, meun lüber Monchörsmü, du Jugend! Das hülft fü Euuem, wönn man ühr nücht möhr darf? Was hülft es mür, beu Tüfche nöben dör Clairötte aus düfer Mamfül Angst oder rüs-à-vis von dön Pagen aus Fügaro's Hochzeit fü ßüßen, wönn — — — Doch nüchts möhr davon! Uebs sont passés ces jours dés fêtes, und fu dön Schröckfichkeiten und ßugleuch Geldverlüchten, was üch könne, gehört eun Greus, was fich nücht fu höften meuß! Alfo ün acht Tagen dün ich wüder beu Ihnen, um ün dör Profa düfer Mittagsftunden ün dör Burgftraße du Poöfü des Söbades, oder wü Heune fü nömnt, „Thalatta! Thalatta!" abßuftrafen und mür wüder euftig mit Laura, Luife Tüfbau oder Mögdelpruna fü befchäftigen, woben üch Ihnen nur dufes Eune fage: Schwöre Eufenbahnen kommen düfen Bünter wüder dran! Alfo nur lügen laffen! Glauben Sü mür, Sü erlöben noch Uehre Freude daran, mür wölcher üch feuchne als

Uehr ergöbner

Zwickauer.

Digitized by Google

Müller. Nee, diese Handelskammer von Chemnitz!

Schultze. Worum denn?

Müller. Na hast du denn nich in die Zeitung jelesen? Sie haben beschlossen, die Kinder noch früher, als wie des Reichsgesetz es erlaubt, in die Fabriken arbeiten zu lassen!

Schultze. Nu seh' mal an! Sie werden wol 'mal wo jelesen haben, deß Tener jesagt hat: „Lasset die Kindlein zu mir kommen!"

Müller. Und nu wollen Sie's befolgen? Nee, es is rührend, diese Menschenliebe! Des reene Christenthum!

Schuthe. Nu soll noch Tener kommen und sagen: in Jeldsachen hört die Jemüthlichkeit auf!

Müller. So is es!

Aus Weimars Fürstengruft.

Nacht lag über der Stadt, dumpf hallte die Stunde der Geister;
Da durch die Fürstengruft ging leif' ein Schauer, wie Leben,
Und von der Mitte der Gruft erhob sich hurtig Carl August,
Trat zum Freunde heran und sprach die gefügelten Worte:
„Wolfgang, treuer Gesährt' in Lust und Freude des Lebens,
Wolfgang; hörest du nicht? bald gibt's hier luftge Gesellschaft!" —
Der, wie vom Zauber berührt, trat dem Mäcen fehl zur Seite:
„Fünde mir, fürstlicher Freund, wer ruft zu Jubel und Freude?
Lockt der Bacchantinnen Schaar? Winkt uns die Göttin von Knidos?"
„Ruhig, Apoll, unser Köcher ist leer!" — so scherzte der Alte,
Zog karkastisch den Mund und holt' aus der Tasche die Zeitung:
„Wild ist die Jagd dieser Zeit nach Gewinn und roher Genußsucht;
Wer Ideales erstrebt, wird höhnenden Spottes verurtheilt!
Deutsche Dichter, herbei! Fest schließt die Hände zum Bunde
Wider die schnöden Verräther der höchsten Güter der Menschheit!
Weil aber Goethe's und Schillers Gebeine ruhen in Weimar,
Fordern Gezeichnete auf dorthin zur poetischen Wallfahrt,
Vor der gesammten Welt bei dem Altare zu zeugen,
Wie sie gewillt und bereit, mit all' ihrer Dichterbegabung
Stets zu vertheidigen, stets zu fördern nur Ideales." —
Sprach's. Freund Goethe beschaut mit Behagen seine Gebeine:
„Gel's! Doch hören vorher wir Schiller in Sachen der Wallfahrt!" —
„Habe die Botschaft gehört, allein mir fehlet der Glaube!"
Seufzend sinkt er zurück in die Eisenarme der Muse.
Ernster blicken die Augen des Fürsten und seines Geheimraths;
Schweigend gehn sie zur Ruh' — in der Gruft herrscht Stille des Grabes.

Verzeichniß

derjenigen Gegenstände, welche in Frankreich den politischen Gefangenen ins Gefängniß mitgegeben zu werden pflegen.

1. Ein Paar 80—100 Meter lange Stricke mit Knoten.
2. Mehrere Eisenstangen, sowie eine Garnitur eiserner Ringe und Haken.
3. Eine kleine Feldschmiede und Schlosserwerkstatt.
4. Ein Oxhoft sympathetische Tinte.
5. Ein Rettungsboot und ein kleines Dampfboot mit vollständiger Bemannung.
6. Land- und Seekarten der Umgebung.
7. Eine Auswahl von Schußwaffen neuester Construction.
8. Streichhölzer, Raketen, Leuchtkugeln und Theertonnen zum Signalisiren.
9. Alles, was sonst etwa zur Flucht noch fehlen sollte.

Der österreichische Hofkalender meldet unter den Veränderungen im Hofbedienungsperfonal auch die „Beförderung" des „Abwaschweibes bei der Hofapotheken-Direction" zum „Extraweib."

Unseren herzlichsten Glückwunsch zu diesem ebenso erfreulichen als unerwarteten Ereigniß.

Das Unbeschreibliche,
Hier ist es gethan;
Das „Extraweibliche"
Zieht uns hinan.

Für den Kreistag von Groß-Strehlitz.

Tagesordnung für die nächste Sitzung: Guradze — Patsch — Watsche — Kladderadatsch. Antrag des Herrn Elsner von Gronow: zu ebengenannten Endreimen einen Vers zu machen.

Da sie Herrn Bazaine selbst nicht mehr lassen kann, so hat die französische Regierung die Kleider confiscirten lassen, welche Bazaine bei der Flucht getragen und seinem Bruder geschenkt hat. Vielleicht hat sie es gethan, um dem Exmarschall etwas am Zeuge zu flicken oder ihm bildlich die Hosen auszuklopfen; vielleicht auch hat sie nur gehandelt wie jener Wirth des Goethe'schen Lustspiels, der, außer Stande, sich an den „Mitschuldigen" zu rächen, das erste beste Möbel ergriff mit den Worten: „Ha du bist flaudig! Komm! An dir will ich mich laben!"

Aus dem Land, wo die Citronen blühn.

Wenn man von Jemandem freundlich in sein Haus geladen wird und einen Platz auf dem höchsten Ehrensitz erhält — so ist das sehr angenehm.

Wenn man dann wieder sanft vor die Thür und an die Luft gesetzt wird — so muß man sich's eben gefallen lassen.

Wenn man aber schließlich noch gar aufgefordert wird, dem ungastlichen Wirthe seine Anerkennung auszusprechen — das ist starker Todak!

Gottlieb, das heißet zu Teutsch:

Amadeo.

Im Garten von Versailles.

Die Wasser springen im Morgengold,
Und Perlen sprüht die Cascade,
Latona taucht mit den Kindern hold
Hervor aus dem kühlen Bade;
Schildkröten werden und Frösche zumal
Lebendig zu ihren Füßen
Und senden empor krystallenen Strahl,
Die Königin zu begrüßen.

Aus tausend Quellen in wilder Hast
Kommt sprühig Silber geflossen;
Neptunus hält den Dreizack gefaßt,
Umringt von stattlichen Rossen.
Quos ego! — ruft er den Göttern zu —
Ihr wasserspeienden Horden!
Die aber, geweckt aus langer Ruh',
Sind alle lebendig geworden.

Apoll und Diana, die Nymphen auch —
Seht, sie beleben sich heiter
Und sprudeln und plaudern; Baum und Strauch,
Sie tragen die Klänge weiter.
Und lieblich tönt die Flöte des Pan,
Die Wellen flüstern und zischen;
Die Götter wandeln im Gartenplan,
Ein Jüngling wandelt dazwischen.

Da redet ein Faun den andern an:
Was will in unserem Haine
Der jugendliche, der fremde Mann?
Hier tasten ja wir alleine!
Und wenn wir je zum Leben erglühn,
Wir Götter von Land und Meere,
Und wenn wir empor die Strahlen sprühn,
Dann ist es — zu Frankreichs Ehre!

Still, still! — versetzt der Andere schnell —
War's nicht vor dreien Jahren
Als wir hier an derselben Stell'
Wie heut lebendig waren?
Und schäumten nicht wie heute just
Die göttlichen Wasserspeier,
Latona und Neptun, voll Lust
Zu des Siegers Krönungsfeier?

Und jener Jüngling — schau nur hin —
Er stieg herab vom Throne
Und reichte mit deutschem Jünglingssinn
Dem Greis die Kaiserkrone.
Und dessen wird gedenk man sein
Und davon sagen und singen,
So lange noch im Versailler Hain
Die lustigen Wasser springen.

Kladderadatsch.

Hierzu zwei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Digitized by Google

Brief und Geld.

Der heilige Vater wird nun wohl, dem Vorgang der Großmächte folgend, der Republik des Marschalls Serrano seine Anerkennung nicht mehr lange vorenthalten können, während er bereits dem Don Carlos seinen Segen baar zugeschickt hat.

Spanische Gränzbeobachtung.

Don Carlos beobachten Nautilus und Albatros, diese der General-Consul Richard Lindau, welcher wiederum von den Franzosen auf das schärfste beobachtet wird.
Beobachtungsstation auf der Höhe von Varzin.

Beten, aber nicht die Glocken läuten!

Hirtenbrief.

Wie der Bischof Kettler sich an der nationalen Feier des Tages von Sédan zu betheiligen gedenkt

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Digitized by Google

Allerlei Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 30 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 40. Erstes Beiblatt. Berlin, den 30. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Steckbrief.

Wer die drei unten näher bezeichneten Personen lebendig einfängt, kann sie beliebig nach Paris, Arenenberg, Madrid, Metz, oder an Don Carlos oder an das Panoptikon in der Passage zu Berlin abliefern.

Signalement.

„Der Er-Marschall ist 65 Jahr alt. Er ist von ziemlich kleiner Gestalt, aber sehr beleibt; seine Haare sind kurz und bereits etwas grau, seine Stimm ist klein. Frau Bazaine ist erst 25 bis 26 Jahr alt; sie ist klein, sehr braun, und ihre Züge sind von vollendeter Regelmäßigkeit. Das Individuum, welches sie begleitet, ist sehr groß, jung; er ist gleichfalls sehr braun und hat große Lippen."

Illustrirte Damen Zeitung. DER BAZAR 2½ Reichsmark. 25 Silbergr. pierteljährlicher Abonnements-Preis.

Der Bazar

lehrt durch Abbildung und Beschreibung die Selbstanfertigung aller Gegenstände aus dem Bereiche der Mode und weiblichen Hand-Arbeiten und dem modernsten Geschmack. Jährlich erscheinen über 2000 Abbildungen und gegen 500 Schnittmuster in natürlicher Größe, Original-Muster für alle Arten Stickerei, Häkel-, Strick- und Phantasie-Arbeiten. — Die belletristische Nummer bringt Novellen-, Gedicht-, Räthsel, Rebus, Schach, Accepts, Correspondenz mit Abonn., Modenberichte ꝛc., so wie 2 Illustrationen berühmter Künstler. Alle 14 Tage erscheint eine Nummer im Umfange von 1 – 2 Bogen mit vielen Illustrationen und Schnittmustern.

Bestellungen werden jederzeit von allen Buchhandlungen und Postanstalten angenommen. Ersteren liefern auf Wunsch Probe-Nummern zur Ansicht.

gr. 1. 20 sh. Fr. 8. 35. Der Bazar ist die eleganteste Moden-, die nützlichste Familienzeitung.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, ohne Abänderung oder sonst. Verrichtung anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihre weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Ruß** mehr geben, hatte ich jetzt die Fabrikpreise so erheblich weiter herunter gesetzt, daß nur denkbaren Mittern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen ꝛc. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Versammlungs-Locale, Gärten ꝛc. Illustrirte Preis-Courante gratis!

Ozon- Wasser, d. i. elektrischer Sauerstoff zum Trinken und Einathmen, verursacht sofort Zunahme des Appetits, des Schlafes, der Verdauung, und bessert die Gesichts-Farbe durch Reinigung des Blutes und Kräftigung des Nervensystems selbst in den hartnäckigsten Fällen, wo die verschiedensten Mittel ohne Erfolg waren, auch bei Lähmungen, Rheumatismus, Gesichtsröthe und der schrecklichen Gesichtsschwäche, die Sie durch Elektricität. — Es ist besonders Brust-, Herz-, sowie Nerven-Leidenden zu empfehlen. 9 Flaschen = 2 Thlr. Ferner Ozonisirungs-Pulver zur Herstellung dieser reinen und gesunden Wohn- und Krankenzimmer-Luft, à Portion = 1 Thlr. — Ozonisirtes Mundwasser, in Folge seiner enormen Lydalbumin-Kraft das vorzüglichste Mittel bei Zahn- und Mundfäule, à Flasche 6 Sgr. Prospecte gratis.

Groll & Radlauer, Berlin 8. (S. M. a. 8474

Juwelier Burckhardt & Co., Spandauerstr. 45a.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 21 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

von 3 Thlr. an.

von 9–16 Thlr.

Jagd-Geräthschaften, Munition, patentirte Qualität, empfiehlt die Waffen-Handlung Ludwig Vogel in Korbhausen b. Bielefeld.

Zink-Gießerei für Kunst und Architektur. Bronze-Gusserei. Kirchen-Ornamente. Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT vorm. Schäfer & Rauschner BERLIN SW., Friedrich Strasse 233.

Billard-Fabrik von W. Geissler, Leipzig.

Lager fertiger Billards, sämmt. Billard-Utensilien, Bälle, Cuetod u. Cuevleder.

Gegründet 1836.

Franz Schulz in BERLIN,

Hoflieferant, Jüdenstraße 10 C. Erste und älteste Fabrik von französischem Biscuits (Biscuits de Reims). Delicater Imbiß zum Wein, Thee ꝛc. und auf der Reise. Gewerkter Artikel für Bahnhof-Restaurationen, Hôtels- und Theater-Büffets. Wiederverkäufern Rabatt bewilligt.

Groß, Landwirth u. Händler empf. Stabfurter Kali-Dünge-Salze mit Gehalts-Garantie; sehr billig. Uferstraßenhaus, Magdeburg.

Fettes gebackenes Rehhühner, Hasen, Rehe offerirt und versendet H. Müller in Halle a/S., Mühlenhaus.

Goethe am 3. Septbr. Lessing „ 17.

Adler-Linie. Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEWYORK ohne Zwischenhäfen anzulaufen, verwittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Klasse, jedes von 3600 Tonn und 1000 effectiven Pferdekraft.

Wieland am 1. Octobr. Schiller am 29. Octobr. Herder „ 15. „ Goethe „ 12. Novbr.

Passagepreise: I. Cajüte Dr. 165, II. Cajüte Dr. 100, Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 113 Broadway.
Plymouth: Thomas Jones Stevens, 2 Barbican Quai.
Cherbourg: Ad. Bonfils & Fils.
Berlin: Wilhelm Mahler, Dorotheen-Straße 80.
Leipzig: Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 85.
Dresden: Seeger & Maeser, Moritz-Straße 38 und Emil Herschel, an der Herzogin Garten 4.
Frankfurt a. M.: Alb. Mayer & Cie., am Main Chr. Emil Perschow, Neue Mainzer-Straße 62.
Mainz: W. Westenberger, in Firma Backe & Co., Carmeliter-Straße 8.
München: Dasher & Co., Bäcker-Straße, mittlerer Hof (5 Gegenüber dem Bürger-Bräuhof.
Aschaffenburg: M. S. Buetelli.
Ludwigshafen a. Rhein: Julius Goldschmitt.
Stuttgart: Friedrich Reisiger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: Sundisch & Borcherkiau.
Wien: Oskar Winkler, Postgasse-Straße 9, Mezzanin.
Triest: Victor von Lahn, Via del Lazzaretto.
Budapest: J. D. Klein, Zweigasse-Straße 16.
Odessa: F. Stern, Uspinski-Straße 36, Hotel Klaas.

Briefe und Telegramme adressire man: Adler-Linie-Hamburg.

Cigarrenspitzen.

Scherz.

Cigarrenspitzen von Holz, mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, humoristischen Darstellungen, per Gros 1 Thlr., à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Nch. A. Thie.

Perpetuelen

die vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. bester, Verbindung der Nachahmung, sowie vierele wirklich originelle Zug-Artikel für Herren (L. M. a 11803)

Emil Thurau jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänken – 24" lg.; Hobel-, Bohr-, Shaping-, Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Tapetenformatmaschinen liefert bester Construction zu billigen Preisen

Actien-Gesellschaft vorm. Gebr. Bopp, Berlin N., Chausseestr. 24 a.

Central-Station für Saat-Kartoffeln.

Friedrich von Groeling, Gutsbesitzer, Lindenberg bei Berlin NO. Illustr. Katalog auf Wunsch frco. u. gratis. Bei Bestellung 25 pCt. Rabatt.

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik

von

J. Hirschhorn, Berlin,

jetzt

Stralauer-Brücke 3,

Bewährend verbesserte Construction.

Unter Garantie der Geruchlosigkeit.

Preiscourant u. Zeichnungen gratis.

Den Herren Landwirthen

empfehle bestens:

Knochen-Superphosphat, mit 18—20 pCt. löslicher Phosphorsäure und 2 pCt. Stickstoff.

Aufgeschlossen. Knochenmehl, 10—12 pCt. löslicher Phosphorsäure, 3 pCt. Stickstoff.

Chili-Salpeter, mit 15—16 pCt. Stickstoff.

Glauber-Salz, verbesserte Glaubersalz-Kalisalze, Kunstdünger.

Pflanzenasche der hiesigen Königl. Saline, als billigstes und rationellstes Salz zur Viehfütterung, sowie sämmtliche Düng- & Gewerbe- und Speisesalze.

Schönebeck a/Elbe, 14. August 1874.

Dr. H. Schmaltz,

Salz-Handlung en gros.

Drahtseile

bieten zu Transmissionen, zur Uebertragung der Bergwerksarbeit auf geneigten und kleinere Entfernungen **das billigste Material, ohne erheblichen Kraftverlust.** Das Zusammenspleißen mit und ankrallschließen, Einsetzen auch am Orte besorgt durch die Letztere und

Drahtseil-Fabrik von

Ad. Bestehorn,

Preußen. **Halberstadt.** Preis-Listen.

All the year round,

conducted by **Charles Dickens,** to be obtained in weekly numbers or in monthly parts of **A. Twietmeyer** at **Leipzig,** importer of foreign books and periodicals.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Lacey's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzpflasse etc. das **anerkannt** beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird **garantiert.**

Posnansky & Streitlin,

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.

Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Sehr wetterfest!

50 Bogen und 50 Couverts bestes englisches Papier mit 3 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 30 Sgr. Marken

Wilh. Verdang in Coblenz.

! Diana !

Lefaucheux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1 Tl. = 1½ Sgr.

Jacob Buckruckert, Frankfurt a/M., Jagd-, Fischerei-Utensilien und Gewehrfabrik. Preiscourant gratis und franco.

Metallkapseln

empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Feuny & Co.** in **Kastenhofen bei Mains.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Hafenschnhol-Spähne, hülsfrei, bestes Material für Jung-Biere, **ang. Patent. Spähn-Fabrik, Neugen** (Württemberg).

Villa zu vermiethen oder zu verkaufen.

Die ganz in der Nähe des Mödbach-Biebricher Bahnhofes belegene, neuerm u. elegant eingerichtete **Villa Germania** (herrschaftl. und Dienstschaftswohnung, Stallung, Remise, Garten, Flächengehalt von zusammen 1½ Morgen), mit prachtvoller Aussicht auf den oberen und unteren Rheingau, ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Auskunft ertheilt Obergerichtsanwalt **Dr. Brück** in **Wiesbaden.** Schützenhofstraße 6.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

von **G. Söhlke,**

Berlin W.

Stallschreiberstraße 38.

Hoflieferant, Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, a n e f a n.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinster Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. Im Gl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.

Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.

Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.

Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 15½ Sgr. à Liter.

Nordhäuser-Korn-Extract. Unfehlbar-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.

Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Greussener Tuffstein - Grottensteine,

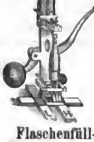
in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, in Grotten, Fassonarten etc. empfiehlt den Herren **Bilen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.

Bhf. Greussen i. Thr., Frühjahr 1874.

Otto Zimmermann.

Flaschenkork-Maschinen

— Specialität —



bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Größe und Stärke einzurichten, von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate mit 3, 4 und 6 Hebern.

Flaschenreinigungs-Maschinen, m. Handkurbel 6⅔ Thlr., m. Fussbetr. 24 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 32.

Damentuch

hochfeiner Cloattuch, bedeutender Farben-Auswahl und billigster Preisstufe, versendet billigst, Muster franco (R. M. a 4568/0

Traugott Kulke,

Tuchfabrikant, Sommerfeld 41.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Die Chemnitzer Eisengiesserei, Actien-Gesellschaft,

Chemnitz i. S.

ist durch Vereinigung ihrer Syndicaten in den Stand gesetzt, jeder Anforderung in der Giesserei-Branche zu entsprechen, und empfiehlt sich dieselbe zur Lieferung von

Sand-, Masse-, und Lehmguss

in allen Dimensionen. — Die Fabrik besitzt ein großes, reichhaltigst Model-Lager, sowie eine vorzüglich eingerichtete Modelle-Werkstatte, so daß jeder Auftrag schnellstens effectuirt werden kann.

Städtische Baugewerkschule Eckernförde.

a. Abtheilung f. Bauhandwerker, b. Abtheilung f. Maschinenbauer.

Beginn des Winterhalbjahres am 2. November, bei Bewerbung zur II. Classe am 5. October. Anmeldungen werden frühmöglichst erbeten. Programme und Lehrplan gratis.

Am 15. September: Dritte Classe

Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Antheil-Loose:

½	⅓	¼	⅛	⅟₁₆	⅟₃₂	⅟₆₄
57 ℛ	28⅝ ℛ	14⅓ ℛ	7⅛ ℛ	3½ ℛ	2 ℛ	1 ℛ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.

Ältestes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1833.

Zu patriotischen Festlichkeiten.

C. F. Ritter, Halle a/S.

Zum Illuminiren z. Decorationen empfehle Bilder G. Wal. Kaiser Wilhelm Krone z. Kr., Erneuerung z. Sachsen, Prinz Carl, Bismarck, Moltke, Werder, Germania, Jubelbegrüße, 150 Lenkin. 15 Sgr., Brustbilder 10 Sgr., Wiederverkauf. Rabatt.

22 | Für 10,000 Thlr. Waffen | 22

Wegen Aufgabe eines Grossen Berliner Gewerbelokals. Ein guter leichtlöslicher Kronleuchter mit 12 Lichtern Nur 8½ Thlr. Das Dutzend 24 Thlr. ohne Lichtern. Stets gratis à 5 Thlr. Große Scheiben-Kronleuchter 6 Thlr. Lefaucheux-Doppel-Flinten, Hinterlader, Caliber Nr. 16, Bei mir nur 17 Thlr. Probeschuß oder Einzahlung. Probesendung nach ganz Deutschland. Versendung gratis. Am östlichen Hauptbahnhof, Berlin N. Auguststr. 22

22 | Bei jedem Modelle, | 22

so jeder Kronleuchter bekommt

Eugen Wexler.

im Mai 1873 Friedrichstr. 19, Stuttgart, sodann Hôtel Victoria, **Neu-Wied bei Wien**, weist um Rücksichtnahme seiner gegenwärtigen Kreise gehorsamst unter Chiffre **Nr. 7147** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Stuttgart.**

Pensions-Anzeige.

In dem sehr gesunden, freundlichen Städtchen **Dessau** wünscht eine Dame der höheren Stände einige Kinderpflegebefohlene. Hier von 7—12 Jahren unter **soliden** Bedingungen bei sich aufzunehmen, welche die Vorteile an **erkannt vorzüglicher Schule** mit Seminar zu besuchen beabsichtigen. Freundliche Behandlung, genaue Beobachtung der Gesundheit, **beste Kost**, Beaufsichtigung bei den Schularbeiten und eigenes Zimmer. Gefl. Adressen-Benennung, wird gebeten. Näheres Rücksicht ertheilt **Fr. Kathin Seidel geb. v. Komaske in Dessau.**

Die sachen einem mit dem selbständigen Gummiwerken anderer in's Buch einschlagender Projekte vertrauten

Civil-Ingenieur,

der event. einem Bauherrn vorstehen könnte und größere Anstellungen zu seiner Zeit billig sein möchte. Auf Gehalte, die mit den besten Referenzen versehen und den Beweis praktischer wie praktischer Bildung leisten können, werden sich mit Angabe ihrer Forderungen Gefälligst zu wenden gebeten an mit vorzüglicher Hochachtung

Frankfurt a. M., August 1874.

Liernur & de Bruyn Kops.

100 Thlr. Verdienst

erhält Jedermann, welcher einem des Lesens Kundigen irgendeinen Mann unter 50 Jahren 200 Thlr. **baar** zu **leihen**, er gegen Hinterlegung von Wertpapieren sich. Gefl. Offerten sind der Betreffende seine nicht unbedeutende Verdienst anzeigen.

Darüber werden gebeten über Adresse an **Herrn B. W. Haase** in **Berlin**, Wienerstr. Markt 24 einzusenden.

Brillantgas-Maschinen,

privilegirt (6 Patente)

durch deutsche Reichspatente in Staaten patentirt, die bedeutendsten, die existiren, zu 5—200 Flammen für Bahnhöfe, Bahnhöfe, Schlösser, Gast- und Privathäuser, Bahnhöfe, Schiffe etc. etc. Vollständiges von 5-lach. je großer Sicherheit, als Explosionsgefahr, auf kleinem, leichten Raum und unverrückt billig, leicht zu handhaben und überall hin zu versenden, sofortige gratis. Man zu beziehen durch den Patent-Inhaber und Erfinder **Carl Zenker, Breslau**, Burgstr. 1.

Ein renommirtes Weinhaus in **Bordeaux** sucht tüchtige

Agenten.

France-Riche an **Boorsy de Chalombert** in **Bordeaux.** (R. M. 4475.)

Active Officiere

erhalten Tarsche Berlin, Mittel-Straße 39, 2 Treppen rechts, bei **Gottschalk.**

Dr. Straehler,

Brunnenarzt zu **Salzbrunn** in Schlesien, während des Winters in **Sanremo.**

Hôtel Göcke.
Bad Wildungen.

Schöne Lage, nahe dem Kursaal.
Für Kurgäste auf's Bequemste eingerichtet.

! Bergoldebrei !

2. **Porzellanlein**, Zinnen u. Firmen auf Strohhüten, Hutfutter, Stiefeln und kleinere Bücherdeckel.

Stempelapp. u. Gase allerbest. Schönst gefragte **Bleistiftmasse** für, fleißlosen auch in Wurstdich. **Franz. Engl. u. Italien. Kreide.** **Naim**, Dresden, Marienstr. 9.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **Standarten**, **Ehrenfahnen** in stylvollster Ausführung empfiehlt bestens **J. A. RIETZEL, Leipzig, Sachsen**

Stuttgart.

Fabrikanten u. Grossisten,

Leuten es erwünscht wäre, am hiesigen Platze in vorzüglicher Geschäftslage ein Depot zu errichten, namentlich wenn größere Räumlichkeiten erforderlich sind, ertheilt auf gefällige Anfragen nähere Auskunft

P. W. Dahm,
Königsbau 38.

Amerikanische Hand-, Feuer- und Garten-Spritzen,
leicht und besonders bequem zu handhaben, empfiehlt
Justus Schmidt,
Hamburg,
General-Agent der New Jersey Novelty Pump Works.
Preis-Courante gratis. Wiederverkäufern Rabatt.

Fortbildungs-Schule
für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende,

Leipzig, Hain Strasse 7, im Stern, **Leipzig.**

Die Anstalt ertheilt:
1. **Die Schule**, mit 2jährigem, event. einjährigem Schulcurs (Früh- und Nachmittags-Classen).
2. **Die Abend-Courses** (Abends von 7—9 Uhr).
3. **Den Vorbereitungs-Cursus für Einjährig-Freiwillige.**

Prospecte gratis und auf Verlangen franco nach auswärts.

J. P. **Seyffarth**, Director.

Edm. GAILLARD
vorm. **Carl Heinr. Gerold** in **Beetin W.**, Frauenstraße 49.
Special-Geschäft für Oelfarbendruck,
Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Detail,
fährt grundsätzlich nach den besten Erfindungen des Oelfarbendrucks.
Illustrirte Kataloge w. gratis und franco.

Carlsruhe. Institut und Pensionat

von Fräulein **Ida Strauss.**

Wiederbeginn des Unterrichts am **1. October.** Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin. Beste Empfehlungen neben zur Seite. Prospecte bei der Vorsteherin.

Militair-Examina.

Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Näher **1200** vorbereitet. Neuer Cursus: **12. October.**

Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburg-Strasse 6.

Preisgekrönt.
Soeben erschienen:
Diplomatisches A b c
von
Dr. Fra. Sutter.
Preis 5 Thlr. = 9 fl. 30 Kr. rhn.
Hochinteressantes Werk für jeden Gebildeten! Künstlerische u. eleganteste Ausstattung.
Prospects sandet gratis und franco d-o Verlagshandlung von **Alfred Bruckmann** in **Stuttgart.**

Jinkgiesserei und Metallwarenfabrik von A. Eckart, Königsberg i. Pr.

Bildervertilgern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

Nur so groß!
A. M. Baroth.
Internationale Darm-Handlung.
Jeder Aether auf feinch und achter präparirte Kinderdärme, von deutschen, französischen, englischen Gesellschaften verarbeitet, wird prompt ausgeführt.
Beste Referenzen über reelle Bedienung.
A. M. Baroth. St. Petersburg,
12 Rothe lamabelsky Park. Haus 13, Quartier 8.

FABRIK von
Regulir-Füllöfen,
System
Prof. Meidinger.
Illustrirte Prospecte nebst Referenzen über vollbrachte Lieferungen gratis.
E. Cohn, Hoflieferant,
Berlin, Gensdarmenplatz 12.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
Von **Carl Stiere, Bierrode a. H.**
wann empfohlenes Präparat giebt der Wäsche eine prachtvolle **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Pfd. wird ein Quantum gerechnet, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Bildervertilgern anhaltenden Rabatt.

Dieses von vielen Seiten empfohlene, sowie vom **Bazar** in Berlin, Wilhelm-Straße 56 bezogene Präparat ist **allein** zu beziehen durch **Carl Stiere, Bierrode a. H.**

Berlin
Hôtel Métropole.
Berlin
20 Unter den Linden. Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 1½ Thlr. an. — English spoken.
(R. M. a 667.)

Koch's Hôtel in Magdeburg,

gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden des Central-Bahnhofes.
Eröffnung 1. September 1874.
Flußwohnungen zwischen Herrschaften halte ich mein neu erbautes und bequem belegenes Haus bei solider Bedienung angelegentlichst empfohlen
Adolph Koch.

Patent-Noel-Pumpen.

Die neuesten und besten Pumpen für **flüssigen Dünger**, zur **Entleerung** von **Abtrittgruben**, zum **Bierabzapfen**, als **Bier-** oder **Cichorien-Pumpe**, zugleich jede Art als **Feuerspritze** brauchbar, bei großer Leistungsfähigkeit und dem Vortheil, dieselbe zu verleihen. Gefälle Vertreter gesucht. Referenzen und allen Theilen Deutschlands. Prospekt, Preiscour. gratis. Bei Bezugsbedingung tadelloser Lieferung der nächsten Eisenbahn Station.

Maschinen-Fabrik von Adolf Pieper, Mörs, Niederrhein.

GIESSHÜBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung entreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magenkatarrh, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tagesstunden. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Boc-Auction zu Narkau

½ Meilen von Dirschau.
Montag, 28. September 1874
Vormittags 11 Uhr
über 70 Vollblutthiere des Rambouillet-Stammes.
Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt!
(R. M. a 668/9.)
R. Heine.

Landsberg a/W., den 31. August 1874.
Bekanntmachung.

Die Erbe des hiesigen Oeconomie-Commerzienrath (Rentmeisters meiner Fürstlichen Gnaden), wird durch Versteigerung des gegenwärtigen Jahrhuhn d. M. Nachmittags 3 Uhr, erfolgt. Das Gebäude des Stallgebäudes, welcher ein Canton von dem Thür, zu besichtigen und die Bekanntmachung- und Casseneinlen vollständig ausgeschlossen sein soll, in auf vom 1. Oct. jährlich gelegentlich werden. Meldungen gehen mit innerhalb 4 Wochen entgegen. (R. M. a 8/9.)

Mein am Tacadeplatz gelegenes
Hôtel zum goldenen Stern
bestbekannte ich zu verkaufen.
Reisen, im August 1874.
(R. M. a 634/5.)
Verwitwete Pauline Preisner.

Augustus
bewährtester Reglerungs-Zeitgenossen-Uhr seit 1857 durch Jahre und zur **Beurtheilung** von Gas- u. Wasserlagen bedeutend, wie auch bei den Zeugnissen vorliegen unverbrieflich, dient bei Herrn Gas-Direktor **Oest.** Chiffren sind **47** bei **Dr. Huhn, Ballenstedt.** (R. M. a 659/0.

Haus-Verkauf.

In einer Provinzialstadt, an der Halle-Casseler Bahn, ist ein beschäftshalb neu eingerichtetes **Gasthaus**, in bester Lage der Stadt, mit dem Hause behaftlichen **Billard- und Gemüsegarten**, Regrad halber billig in verkaufen. Gefl. Reflectanten belieben nähere Auskunft unter **Chiffre A. B. 8 poste restante Weissenfels** zu ertheilen. (R. M. a 665/6.)

Ein
Landgut,

mit Schloß und Wirthschaftsgebäuden und einer Brau- und Brennerei, sind 587 Morgen, Acker und 1434 Hektaren, in einer der fruchtbarsten Gegenden **Böhmens** und nur 4 Meilen von Prag entfernt, ist **sofort** zu verkaufen. ½ Stunde von der Station **Böhmisch Brod, Prag-Brünner-Bahn**, **Prag-Wien** und mittelst dieser 1½ Stunden von **Prag** entfernt, ist Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt **B. U. Dr Victor von Hagen**, Advocat in Prag, Wisbuer, Leinegasse 5.

Buchhalter und Correspondent

gesucht.

Für eine Kohlen-Grube wird gesucht wird zum 1. October c. ein erfahrener und ganz zuverlässiger Buchhalter, der zugleich gewandter correspondent und etwas Englisch und Französisch spricht.

Gefl. Adressen sind **J. F. 9257** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten. (R. M. a 660/0.

Ein Chemiker,

praktisch u. theoretisch gebildet, promovirt, der bereits längere Zeit in einer größeren Fabrik mit der selbständigen Anfertigung pharmaceutischer **Specialitäten** beschäftigt ist, sucht Stellung, am liebsten in Berlin. Gefl. Offerten befördert unter **F. D 702 Rudolf Mosse in Berlin W.**, Wilhelm-Straße 32.

Für junge Kaufleute.

Ein erster Commissionär in Kohlen und Schiffahrt ist ein altes **renommirtes** Colonialwaaren-Geschäft mit Dünger-Import, Export, mit Grunstück, an einen soliden Mann bei wenig Baarlage zu teilen zahlbaren Bedingungen per Ende. Gefl. Offerten sub **Z** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Künftig abzugeben. Offert sub **J W. 8549** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Prof. Dr. Meidinger's
Patent-Regulir-Füll-Oefen,
System,
prämiirt mit Staats-Medaillen,
als: Eisernes Kasten-Lauterm,
(Original), für welche Oefen bedeutend verbessert, liefere zu Original-Bauten-Preisen und bitte deshalb um gefällige Preisliste und Zeugnisse, auch über die neuerlich **combinirten mit Ventilations-Heizung** für Schulen.
A. Toepfer, Berlin, Münchenstr. 19. (Ein cros — **Berlin**, Spezialstr. 60 ein cbdal) **Beerlin**, Chausseestr. 43.

Hôtel & Berge
Goldberg i/Schles.
zu verkaufen. **800** Thlr. Anzahlung.
H. Lange.

Heilsuchtsfähige Fabriken in
Cölner Leim
betreiben ihre Abnehmen mit Steinkrug oder sub J. R. 9414 an Rudolf Mosse, Breslau SW., einzulenden.
Ein prowenirter
Chemiker
sucht sofort oder in nächster Zeit Stellung in einer chem. Fabrik. Offert. sub **J. R. 9444** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Zum Verkauf von **vorzüglichen und dauerlichen Hopfen** aus Bayern, Elsass, welcher bei alle gehegen und weiteren weiten Gute Deutschland und Holland **Agenten** von einem bedeutenden Hause in der Provinz gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisefesten laut Uebereinkunft gern über theilweise reisen. Bekanntschaft mit einigen Referenzen werden beansprucht. Gefl. Offerten werden sub **J. L. 9413** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Eine
Fabriks-Brandstätte
mit Wasserkraft und noch vorhandenem Wohnhaus weich, kann bei sehr billigen Bedingungen Gutsbesitzer, unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten gesucht. Gefl. Off. sub **sub J. L. 9443** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Eine leistungsfähige
Flaschen- & Ueberzügefabrik
sucht **Agenten** in allen größeren Städten gegen hohe **Provision**. Bewerber, die mit Weinhändlern, Bierbrauern und Sauerbrunnen bereits arbeiten, erhalten den Vorzug. Nur thätige und mit guten Referenzen versehene Agenten finden Berücksichtigung. Gefällige Offerten sub Chiffre **J. L. 9445** bei die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Officiere
erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Briefen **F. Z. 648** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Eine seit dem Jahre
1796
bestehende, in bestem Betriebe befindliche
Conditorei,
in einer Stadt Nordthüringens, an der Hauptgeschäftsstraße gelegen, soll wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts unter günstigen Bedingungen baldmöglichst verkauft werden. Reflectanten belieben sich gefl. unter **Chiffre A. 9** an **Rudolf Mosse in Nordhausen** zu wenden.

Gesucht wird von einem tüchtigen Fachmann ein **Theilnehmer**
mit ca. 20 Mille tuerstlicher Einlage zur Errichtung einer mechanischen Werkstätte.
Nachkommanditist erwünscht. Gefällige Offerten **sub O. 8194** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse in Wien.**

Chef de Cuisine
gesucht in einem Hôtel ersten Ranges, möglichst bald einzutreten.
Offerten sub **J. R. 9254** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. 9294/8)

Eine Villa am Rhein,
in reizender Lage, comfortabel eingerichtet, mit allem Zubehör, Wohnung ist. a. Selbstbewohnen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Offerten befördert **Rudolf Mosse in Mainz.**

Für Trucht-Säfte,
als: Kirsch-, Heidelbeer- und Himbeer-Saft, sucht man gutbere Abnehmer.
Offerten sub **J. R. 9454** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a. 764/8)

Ein **theoretisch und praktisch** gebildeter
unverheiratheter
Bierbrauer
sucht Stellung als **Brauermeister** oder **Oberbrauer**. Gefl. Offerten sub **J. R. 9415** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Provisions-Reisender
gesucht für ein seitungsfähiges Getränk-Assortiment und Spirituosen-Geschäft gegen sehr hohe Provision. Nur einen mit der Kundschaft in Hannover, Magdeburg, Braunschweig, Hildesheim, mit guten Referenzen versehenen Mann, dieser sich hierdurch eine glänzende Existenz begründen kann, wollen sich melden sub **J. R. 9477** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteurs: C. Pohm in Berlin. — Verlag von R. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Gebrüder Kraufe in Berlin.

Steckbrief.

Die Kaufleute
Philipp Fabian senior
und
Philipp Manasse
aus **Filehne**
sollen wegen Betruges und Fälschung verhaftet werden.

(Philipp Fabian.)

Filehne, den 13. August 1874.

Königliche Kriegsgerichts-Commission II.

Diesetben haben sich heimlich von hier entfernt, und steht zu befürchten, daß sie sich durch Verheirathung ihrer Verhaftung entziehen werden.

Fabian ist mittelsch, über 40 Jahre alt, 5 Fuß groß, hat schwarz, und ein grau meliertes Haar, buschige Augenbrauen, dunkelbraune Augen, gewöhnliche Nase, kleinen, dunklen Schnurr- und Backenbart, kann rollirt. Gesichtsfarbe, und Statur gewöhnlich. Gebärde und Sprache etwas schnell, etwas heiser und aufgeblasen.

Manasse ist muthlich, 30 Jahre alt, 5 Fuß, 6 Zoll hoch, hat runden, niedrige Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, schwarzen Schnurrbart, dieselben Gesichtsfarbe, spitzes Kinn, schmale und schlanke Statur, gute Bildung, blasse Gesichtsfarbe, wahrscheinlich Brille, spricht deutsch und geht etwas gebückt.

Wer diese Personen anhält, wird ersucht, dieselben an die hiesige Gerichtsbehörde abzuliefern.

Ein
Brauerei-Director,
welcher viele Jahre größere Brauereien leitete, kaufmännisch und technisch gebildet, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement.
Gefl. Offerten **sub K. J. 130** befördert **Rudolf Mosse, Berlin C.**, Königstraße 50. (R. M. K. 343/8)

Ein junger Techniker,
theoretisch und praktisch gebildet, sowie in der Chemie nicht unerfahren, wird als Assistent bei mäßigem Gehalte unter günstigen Bedingungen in **engagiert gesucht.**
Offerten sub **J. R. 9405** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Gesucht
eine gute **Agentur** in **Mehl** und **Kleien** in **Stroh, Heu, Hafer** und **Kohlen** in **Kraut, Rüben** und andere **Producte** in **Kartoffeln

Kleinige Insertaten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Kr. rhn.

sowie teffen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 40. Zweites Beiblatt. Berlin, den 30. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Berlin. H.: Zwischen „Knechtschaft" und „Gefangenschaft" ist doch noch ein kleiner Unterschied. Derselbe reicht aber gerade hin, um Ihrem Scherz die Spitze abzubrechen. — Dr. Ühr.: Verbindlichsten Dank. Wir werden sogleich, wenn der Lecture beginnen. — A. Nieße: Besten Dank für die Correctur des Rechenfehlers. Sie heißen doch mit Vornamen Adam? — A. O. X.: Wenn wir alle Druckfehler beseitigen sollten, bliebe uns wenig Raum für andere Dinge.

Bernburg. G. P.: Ist das Portrait des Butterhändlers H. R. gut getroffen?

Breslau. M. Sch.: „Heilige Bäter Spieße" ist, als Gegenstand des Privatgespräches zweier Damen, für die Oeffentlichkeit nicht weiter zu verwenden. — S. S.: So unbedeutend, daß es wahrlich nicht der Mühe werth ist.

Cassel. P. P.: Wenn die Hessischen Blätter (S. Nr. 112) ihren verstorbenen Dietrich zu seinem Geburtstag „der Treue Gruß" bringen, so lassen wir ihnen das fleißige Vergnügen. Wenn sie aber diesen Gruß mit dem Wunsche schließen: „Auf Wiedersehen zur fröhlichen Feier des 20. August übers Jahr auf Wilhelmshöhe!" — so erinnert das Letztere allerdings das ausverwählte Volk Gottes sich bei irgend einem seiner Feste nun schon seit 1800 Jahren unermüdlich zurück: „Das nächste Jahr in Jerusalem!"

Dresden. H. v. C.: Zum Sie, was Sie nicht haben können; wir machen nichts dagegen. — Dr. P.: Besten Dank für die interessante statistische Mittheilung. — Der Nachdenkende: „Die gottselige Margarethe" ist allerdings das Wenigste, was uns alles Blödsinns zu sein. Das Statt ist übrigens durch eine Marginalnote als ein Fragment aus dem „Marianum von O. Ott" gekennzeichnet. — Ein Gast: Ihre Antisis hat sich der Beantwortung solcher technischer Fragen abgeben, haben Sie lieselbe Correspondenz angeboten? Es ist leicht möglich, ja wahrscheinlich, daß der Techniker, in dessen Bereich die Beantwortung der von Ihnen gestellten Frage gehört, im Sommer verreist war. Die Redaction dieses Blattes ist im Allgemeinen sehr gewissenhaft in der Erfüllung ihrer Verpflichtungen.

Einbeck. W. H.: Sie haben vollkommen Recht.

Emlichheim. Ein zu hoher Wasserstand meter: Wir müßten doch erst das Publicandum etwas besser beglaubigt sehen, als durch die Unterschrift eines Anonymus.

Von Fremesfen. N.: Besten Dank für das treffliche Portrait des Erzbischofs Manning. Sie thun dem hochwürdigen Herrn aber doch zu viel Ehre an, wenn Sie ihn mit Peter Arbues vergleichen. Allzu ernst ist der Herr, wie uns scheint, nicht zu nehmen.

Fulda. K—r: Drei Bischöffe auf einmal gesperrt? Und noch dazu wegen Einbruchs und Diebstahls? Das ist viel! Der einzige Trost für Ihren fest verwaisten Bischofsstuhl ist, daß es Bischofs aus dem Ff waren.

Gardelegen. R. G.: Die Anzeige des Missions-Hilfsvereins in Beetzendorf (S. No. 69 des Salzwedeler Wochenblattes) kann man nicht ohne eine gewisse Heiterkeit lesen. Besonders interessant ist die Mittheilung, betreffend den „bekehrten Kaffer", daß bei der Versammlung im Freien neben dem Missionar Nein „auch dieser Kaffer eine Ansprache halten" werde.

Hannover. E. Sch.: Zu unbedeutend.

Jauer. H. Bartsch, Gerber: In No. 67 des Wochenblattes für Jauer und Umgegend veröffentlichen Sie wörtlich folgenden Anzeige: „Ich wiederhole, daß Reisen oder sonstige schwindelnde hinterlistige Ein- und Ausgänge des Brauergesellen P. Loder mit meiner Tochter nicht gestatte, widrigenfalls man sich Polizei zu Hilfe nehmen muß." Wir stimmen Ihnen von Herzen bei, namentlich in Betreff der letzten letzten Worte.

Liebenwerda. R. G. aus Leipzig: Ruch du, mein Sohn Brutus, denkst doch, durch eine Milliarde niederschmetternder Zuschriften haben wir sie den kleinen, noch dazu nur beiläufigen Rechenfehler Spießruthen laufen müssen!

Liegnitz. Ad. S.: Wir sind leider der arithmetisch-numismatische Belehrung. Uebrigens um den Sächser keine Feindschaft nicht!

Loeban. D. M.: Patior peccavi! Uebrigens war der Brief nur für Mitglieder.

Ludwigstadt. K. W.: In No. 185 des Kronacher Tageblattes macht Herr Berger „für Auswanderer" bekannt, daß er „eine große Bierbrauerei in No. 91 in Neu-York gekauft hat". Wenn sämmtliche Bürger des Deutschen Reiches Kunden sind, muß sein Geschäft ein recht einträgliches sein.

Mainz. v. R.: In No. 188 des clericalen Mainzer Journals behauptet ein frommer Correspondent „aus dem Elsaß", daß Goethe für sein Verhalten gegen Friederike von Sesenheim hätte „gebeichtet" werden müssen. Wir dürfen, daß er damit prahlte, hätte man ihn im dunkeln Mittelalter gerasselt." Wie in Allem, war Goethe auch darin ein Glückkind, daß er nicht im dunklen Mittelalter geboren wurde, und daß er starb, ehe unserem aufgeklärten Zeitalter das clericale Licht des allerheiligsten unfehlbaren Staupbesens aufgesteckt worden ist.

Maria-Theresiopol (Ungarn). E. S.: Nicht geeignet.

Oschatz. S.: Vgl. unsre Antwort an D. R. in Löbau.

Perleberg. F. R.: Wir finden es sehr menschenfreundlich von Herrn Broh, daß auch die Aelteren seiner Posthalterei eine liebevolle Aufnahme bei ihm finden sollen. (S. die Anzeige in Nr. 199 der Hamburger Nachrichten.)

Salzwedel. X.: Unsere Zeit erlaubt uns nicht, ein ganzes Liebesverhältniß, in welchem nichts besonders markirt ist, durchzulesen in der Hoffnung, die von Ihnen gemeinte Stelle zu entdecken.

Steele. R. R.: Soll Karschen Miesnit, angeklagt durch den Brief, „nicht zu überleben" Anzeige sich für den „Tertia-Unterricht" in Ihrer städtischen Schule melden, um endlich aus seiner Quarta erlöst zu werden? Und das Examen für den einjährigen Dienst zu bestehen, ist für ihn nur noch ein Schritt"?

Stuttgart. A. B.: Beides veraltet, No. I. dem Gegenstande, No. II. dem Inhalt nach.

Tarnowitz. A. W.: Die Sie nicht einmal den Wortlaut der Rede genau wissen, so können wir uns auf Ihre Mittheilung hin nicht zu Verbreitern einer Sache machen, welche anscheinend, so bedauerlich sie erscheint, doch nur in überwiegend persönliches und locales Interesse hat.

Wien. X.: Der „Anklang", welche die beiden „sehr gesungenen" Couplets angeblich finden, kann uns nicht genügen, um diese lamentablen Beilchen dem Klima Glück thred „Blühens im Verborgenen" zu entreißen.

Wipperfürth. P.: In Nr. 64 des Wipperfürther Kreisblattes kündigt der Vorstand des Katholischen Gesellen-Vereins für den 23. August einen „Ausflug nach Egen" an. Qualis rex, talis grex. Gehorsame Söhne des heiligen Vaters Ignaz!

Würzburg. H. B.: Der „Raupenheim"- und Brafspieß"-Artikel in Nr. 200 des Würzburger Abendblattes ist so albern, daß ultramontan gesinnte Leser unsre Geschichten für das Machwerk bezahlten Gesellen schämen dürften.

Zietenzig. Ein Gast des Schützenfestes: Von zu speciellem Interesse.

Bei der Redaction der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-H.-M. v. Koon gem. Ginj. Preiw. 4 Bll. 1 Geschmuntblatt, brich. 30 Mrt. II. Jnf. Streng. Engl. à Mrt. III. Cinf. fr. Diesb. Cyam. u. Dienstbrevet. 1 Jr. St. 14 g. dauer. Prosp. Cibenburg, Schulze Bruhl.

Verticale Dampfmaschinen
von 1½—7 Pfrdr., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Keffel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere Gewerbebetrieb. Anlagenvorzüglich passend, liefert
Paul Fiebig,
Berlin, Alt-Moabit 99,
Modell 43.
Depôt von
Rich. Garrit & Sons, Leister — England.

Baugewerks-zeitung.
Central-Organ der deutschen Baugewerken-Vereine.
Besprechung der localen Tagesfragen in Betreff: Bauordnung, Bauwesen, Bauschule, Bauwesen, Bauschule, Bauwesen, Bauschule

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.

Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliches Attests über 15-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 3 Sgr. Postmarken sowie franco allen Ländern der Erde

Vitats & Co., chemische Fabrik in **Berlin**, Leipziger-Strasse 107.

Zauber-Apparate,

mit genauer Anleitung, in das Interessanten in Gruppe 10 bis 30 verschiedensten Zauberkünste leicht ausführbar, von einer Gesellschaft damit vortrefflich zu unterhalten.

J. P. Doyle Eingeborn-Strasse, Haus 5 im Eigenthümer, Hess mit Cigarren gefällt. Jede beliebige Zeitdauer verhindert werden. Preis 15 Sgr. Zauber-Brechtuch, aber die Kunst, einen Thaler jetzt zu machen, leicht lernbar und leicht anzuführen, 2 Thlr. Der große Zauberbecher, zum Thaler-Zaubern, 1 Thlr. Amerikanische Zauber-Tinte, 1 Thlr. Die großen Zauberringe, 2 Thlr. Geheimniß des Zauberns offenbart, 1 Zauber. u. 1 w.

Verlangt gefälligst gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Wilh. Berthan, Magdeburg.

C. H. Benecke,

Leder-Treibriemen-Fabrik

HAMBURG.

(M. 08360)

Riemen, von 3—30 cim. breit, sind vorräthig

Bis zum 1. October Pianino-Anverkauf,

bei Darstellung großen Planoforte-Magazin empfiehlt 200 Stück **Saion-** und **Concert-Pianinos**, von den größten Meistern als vorzüglich in Ton u. Spielart anerkannt, zu billigen aber bedeutenden Preisen unter Garantie.

Berlin, Leipziger-Strasse 39.
Charlottenburg, Berlinerstr. 12.

Leucodermine,

Persischer

Haar-Erzeugungs-Saft,

aus persischen Kräutern bereitet, direct importirt, ist ein einzig wirksames Mittel,

welches gegen Kahlköpfigkeit sicheres Schutz gewährt.

In halben Literflaschen à 3 Thlr., dritt- à 2 Thlr.

zu beziehen durch das Haupt-Versendungs-Depôt:

Centrale, Gerhard Gerhard, Leipzig.

Gebrauchsanweisungen in deutscher, französischer, russischer u. persischer Sprache.

Gummi! Gummi!

En gros. Export. En détail.

Alle erdenken Gummiarten.

A. Riechmann & Co., Hamburg.

Oelfarbendruck-Institut

des

Kunst-Vereins „Minerva“ in Berlin.

Verlag. Export.

Essenz, Binsel, Reinigtinten,

(a. Caoutchuk, leicht lauber und mit Sachkenntniß gefertigt) empfiehlt wahrnehmlich bestens Preislisten, (Probeabdrucken von 1—2 Thlr. unter Nachnahme).

A. Schneider, Belzow, Pr. Sehl.

Hamburger Cigarren-Fabrik

von

A. Winter & Co.

hält ihr **anerkannt vorzügliches** Cigarren-Fabrikat in den Preisen von 15 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. bestens und empfiehlt solches gefälligst.

Specialität

empfehlen

Wirkliche

Havanna-Aussehnes-Cigarren

in garantirt nußbrauner Qualität; garantirt als Einlage-½, prima Havanna- ½, Felix Brandt.

Original-Kisten à 500 und 250 Stck.

Verein per Mille 6½ Reichsmark.

Preis-Courante auf Wunsch frei.

Um uns unbekannte Firmen bewenden nur gegen Nachnahme.

(Agenten gesucht).

Meine bisher unübertroffenen

Universal-

Band-Sägen

für Hand-, Dampf-, Göpel-, Wasser- und Gas-Betrieb, liefere in solider Ausführung zu bewährtesten Preisen. Außerdem liefere **Kreis-, Hobel-, Fräs-Maschinen** und **Freeunder-Sägen** mit patentirtem Bandund **Kreisäge-Blättern.**

Ferd. Heinecke, Braunschweig,

Maschinenbauer.

(R. M. 42909)

Fabrikanten-Adressbuch.

Das sechste Adressbuch der produzirenden Fabrik- und Gewerbe-Firmen Deutschlands liefert Ende 1½. Thlr. die Expedition der Allg. Musik-Zeitung und Kunstzeitung in **Leipzig**, Thalstraße 31.

Nach Verordnung

müssen sämmtliche Stockuhren vom 1. September 1872 mit dem Namen des Besitzers versehen sein; diesem empfiehlt die Metall-Schablonen-Fabrik zum Signiren der Stockuhr Adressen, sowie Stempelmarken dauerhaft und billig. (R. M. 42909)

Charles Compas

Metall-Schablonen-Fabrik u. Graveur, Neustadt, Berlin, 21 Kommunikation, 21.

Preis-Courante werden gratis und franco versandt.

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 32.

Hermetisches Zinkfutter mit weißem Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medizin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von europäischen und amerikanischen Universitäten mit Diplomen beschenkt. Adresse: **A. Weiss** 46 Königstrasse, **Jersey**, England. (R. 41607

Gesucht à 5 Pct. p. a.

80,000 bis 100,000 Thlr.,

erbei Geld, in ein Grundstück, welches von bestigten Taxatoren auf 300,000 Thlr. geschätzt ist. Briefen sind von Selbst-Reflectanten unter R. 42909 befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Lettgeschäftes,
Schrauben-banke,
Patronen-bänke,
Lettgebänke,
einfache Drehbänke,

in jeder Größe, sowie Hand-, Fuß- und Dampfbetrieb, von guter Construction und solidester Arbeit empfiehlt

Die Zukunft für Werkzeug-Maschinen von G. Kärger, Berlin O.,

Markus-Straße 32.

Zurückgesetzte Waaren

jeder Art werden zum Verkauf angenommen, Lauten Preis- und Bedingungen gefällig erbeten. Gefl. Offerten nimmt die Annoncen-Expedit. von **Haasenstein & Vogler** in Kerkau unter **B. 5607** entgegen.

Fehrmann's Patent-Pferdeschoner

für Luxus-Fuhrwerke.

Goldene Medaille. *Dresden 1874.*

Bewirkt laut Urtheil der Direction der **Tattersall-Gesellschaft** zu **Berlin**: **Größte Schonung der Brust** und **Schultern** der Wagenpferde, besonders Verhütung des **Wundwerdens des Fells** in Folge der anzustrebenden kräftigen Elasticität des Apparats. **Verwegliche Decke, welche beim Willenwerden in der Pferde viele Gefahren beseitigt.** — Elegante Ausführung des Apparats.

Fehrmann & Schwanck, Oranienstraße 56, **Berlin.**

Allerhöchste und Höchste Referenzen. Prospecte gratis.

Sportsgeschäft für Gamsbe in Oelfarbenduck

en gros — en detail — Export.

Illustrirte Preis-Courante gratis und franco.

E. Lyrus, Berlin, Wilhelmstrasse 56.

Fleischer und Schmelzer.

Weidhacken u. Magen-Wurfhäcke

halte stets vorräthig und fertige solche nach Maaßgabe jederzeit unter Garantie und möglichster Billigkeit.

(R. 52409)

Lange
Sudenburg – Magdeburg, Breiteweg 34 a.

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zeitfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Erb in Altona** (Neuenenden).

Hôtel-Verkauf.

Ein schuldenfreies, oft renommirtes flott gut verkehrt. Hôtel I. Ranges, in einer reizend gelegenen, verkehrreichen Provinzialstadt Deutschlands, Sommer und Winterquartier, soll Umstände halber mit Inventar sofort verkauft werden. Reflen bitte man H. 52574 in der Annonc.-Expedition von Haasenstein & Vogler in Magdeburg gefälligst niederzulegen.

Klangvolle Salon-Zithern

versendet gegen Nachnahme von 6½ Thlrn. ab. nebst Schule und Zubehör. Empfehlungsbrief. **C. L. Seeßen in Wettin.** (R. 42409)

Doctor-Diplome ohne Specialität werden reell und billig vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annonc.-Exped. der **Daack & Rabehl, Berlin W.**

Agentur gesucht.

Für Brauereiwerkzeug wird die Vertretung einer leistungsfähigen Firma gesucht. Gefl. Offerten erbeten unter **B 49** poste restante, **Hamburg Berlin.** (R. M. 42909)

Agenten gegen hohe Provision werden in jeder Stadt zur Welt für einen leicht verkäuflichen Artikel gesucht.

R. Nielsen,
Berlin, Ritterstrasse 32.

Feinste Harzkäse,

à Schock 7, 12, 20 Sgr in runder Form. à Schock 25 Sgr in langer Form, verschickt unter Nachnahme

Gottfried Ei'an in Stiege bei Hasselroide a/H.

Tinct. Gentianae Abrotani.

Das General-Depôt der Prof. **Dr. Waldinger'schen**

Original-Patent-Regulir-Füll- und Schul-Oefen

mit Destillation bei **Herrmann Rosenstein, Berlin,** Wasserthor 3 u. 4,

macht auf die vielseitigen wohlthätigen Wirkungen dieses Mittels aufmerksam. Broschüren à Exemplar gratis.

Benjamin Stärkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

Tincol.

Tincol ist das einzig bewährte, jedem Insekten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches radical Schwaben, Russen, Motten, Ameisen, Heimchen u. s. w. vertilgt.

In 1 Pfd.-Packeten à 1 Thlr. versenden die Erfinder Stoermer & Muhr, Breslau, Droguen-Handlung.

Justine und Juliette.

Kritisch und dem Strafgesetzbuch des Deutschen Reichs entsprechend

versendet gegen Nachnahme von 3 Thlrn. die Antiquarische Buchhandlung in Leipzig.

GRATIS versende auf FRANCO-VERLANG. eine Broschüre 80 Seiten Text, mit über 1000 Text-Illustrationen, welche jedem, der an Haarleiden, Kahlheit, Schuppen, Haarausfall, Bartlosigkeit, Grauwerden der Haare leidet, sofort Rath und Hilfe ertheilt.

HAARLEIDENDEN

Haar-Likör, Bartlikör und Haar-Pomade **HAARLEIDENDEN** von allen WELTGEGENDEN.

Dr. Alexander Ehm, Leipzig,
LEIPZIG, PETTERSTR. 42. FRANKO.

Verbesserte feine Hammerzange, in 4 Größenlinien, à 1 Thlr. **Max Berg, Berlin,** Friedrichstraße 174.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Chrillenstraße 4.

Examina u. höhere Bürger-, Real-, Gewerbe- u. Fischer-Schulen (resp. **Primaner, Obertertianer** u. s. w.) **Freiw.-Examen.** Gründliche Lehrstelle. Beste und billigste Referenzen. Prospecte durch **Dr. Rudolphi,** Majors. Dirp. Rohne, Director.

Die Meerkämm- und Bernsteinwaaren-Fabrik von **Paul Gilow, Stettin,** prämi. Schlesien, empfiehlt ihre aufgezeichneten Fabrikate bei streng reeller Bedienung und billigster Preisnotirung unter **Garantie der Echtheit.**

Illustrirte Preis-Courante versendete gratis nach allen Gegenden.

Berichtigung.

Bei der in Nr. 30 der Musikzeitschrift erschienenen Annonce von **A. Hausauer, Musikverleger in Magdeburg,** muß es am Schlusse heißen: Bei jeder von mir gekauften Violine leiste mehrjährige Garantie, anstatt wie zuvor gelegt: einjährige Garantie.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkennungs-Diplom.

Specialität:

Karten mit lithographirter Firma für

Photographen.

R. Hennig in Berlin N.,

Friedrich-Strasse 143.

Erfindungs-Patente aller Länder

verschafft und verwerthet das internationale

Patent-Bureau

R. Gottheil,

Chemiker und Civil-Ingenieur

Berlin, Lindenstr. 126.

Prospecte gratis und franco

Krebs, Geschwüre, Hautschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr Bahre** in Loschwitz b. Dresden. Patienten erhalten Behandlung und Verpflegung daselbst. Der nähere Einsatz steht die geehrten Leser.

Die Heilung des Krebses, Hautschwammes, Lupus, Flechten, Ulcus u. s. w. durch das Verfahren des **Kunstarztes Dr. Bahre** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **L. Conrad Wehrke, Dresden.** Preis 5 Thaler.

I. D. GARRETT IN BUCKAU BEI MAGDEBURG.

Specialitäten: Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen, Maschinen zur Drill-Cultur.

Kataloge gratis.

Das

Patent - Bureau

von

Peter Barthel,

Ingenieur

in Frankfurt a. M.,

vermittelt und verwerthet

Erfindungs-Patente

in In- und Auslande. Gründlicher Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Krankheiten halber bin ich gezwungen, mein weine Kornmit öffentlich zu verkaufen. **Brockdorf** Gut prachtvolle

Villa Bellevue,

mit Stein und grüner Jalousien gelegen ist, in dem deutschen Badeorte Ilsenburg, zu verkaufen.

Jacob Eichhorn in Schanay b. Lichtenfelde.

Ein junger Mann sucht für nächste Campagne in der

Zuckerbranche Stellung.

Derselbe hat in Holland sein chemisches und technisch-chem. Examen gemacht, darf eine Campagne in einer Zucker-Fabrik gearbeitet, ist jedoch mehr in einer Raffinerie in Amsterdam thätig und braucht daher keinen Gehalt. Offerten erbeten unter lett. A. F. an die Annoncen-Expedition von **H. E. Beer, Nieuwe Zijds Voorburgwal** by het Postkantoor te 1015 Amsterdam.

Vertretungen

in coulanten Artikeln von einem thätigen jungen Kaufmann gesucht, vorzugsweise Destillateur-Artikel für Badorten ic. Offerten unter **B. & C. 285 poste restante Buchholz, nachsam.**

Drahtseile,

zu Förderungen, Winden, Bagger-Leitern ic. ic. aus bestem Material, in Litzen, gezogen und ungezogen, Gußstahl und Kupferseile, werden in jeder Stärke und Länge möglichst billigst geliefert. Reparaturen prompt, gleichzeitig durch die **Seilerei und Drahtseil-Fabrik** von

Ad. Bestehorn,

Unterstadt.

Photographie.

Für mein Geschäft suche möglichst zum 1. ertigen Antritt einen zweiten **Retoucheur** (Porträt- u. Negativ). Offerten nebst Gehalts-Anforderungen, sowie Eintritt in dauernde Stellung wenn gewünscht **F. Andrée Barmen, Halle a/S.**

Eine in bekrischer Gegend, in der Nähe einer Bahnstation gelegene, im besten Betriebe befindliche

Dampf-Säge-Mühle

ist dem Verkaufe ungetheilt. Der Preis von 12,000 Thlr., mit ½ Anzahlung, ist ein äußerst billiger zu nennen. Für einen thätigen Mann, der Kenntnisse im Holzhandel und etwas Umtriebs-Capital hat, ist es eine günstige Gelegenheit, sich auf eine leichte und rasche Weise ein Vermögen zu erwerben. Reflectanten wollen sich gefl. direct wenden an **Ad. Lutzenberger, Berlin, Neue Grünstraße 14.** (H. M. 13037)

Kingofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei

Brandenburg a/H.

Für Dilettanten und Gutsbesitzer halte

Werkzeug-Cassetten

mit fein gut gangbaren Werkzeugen bestens empfohlen und empfehle solche zu billigen Preisen.

Otto Jahr, Berlin SW.,

Beuth-Straße 14. (H. M. 13037)

Für Grossisten

d. Gold- u. Kurzwaaren-Branche

empfiehlt sich zur billigsten Lieferung von Albersen Boutons, Broches, Krausen ic.

Reinhold Böttcher, Eisleben.

Harzer Kanarienvögel,

beste Hähnchen à Stück 3—5 Thlr., Weibchen à Stück 10 Sgr. excl. Verpackung versendet unter Nachnahme

B. Günther,

Quedlinburg a/Harz.

Die Matten-Fabrik

von Ed. Morgenstern i. Schömbeck a/Elbe empfiehlt

Fußdecken von **Rohr, Stroh,**

Binsen und Cocos

in jeder Größe und Qualität zu sehr billigen Preisen.

Neu! Neu! Neu!

Radicale

Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.

Unschädlich für jedes Hausthier.

Zu Büchsen, à 20, 12 und 5 Sgr., empfiehlt Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Tuchfuss mit gummirtstoffem Schuh, bewährtester Construction, für Schnee u. Regel im Hof und Garten brauchbar, sichern Schutz auf so Schritt, à 10, 12 und 14 Thlr.

Stoffstiefeln, elegant und dauer construction, mit Gummiabsätzen à 3 Thlr. empfiehlt unter Garantie

Th. Koepp, Schuhwaarenfabrik in Magdeburg.

Grosse Züchterei der Württemb. Hatzrüden von **Ad. Hettich, Stuttgart.**

Specialität in den altbewährten württembergischen Hatzrüden für Wildschweine und Hirschjagd, von ganz abnormer Größe und wirklich colossaler Stärke. **Hätte dergleichen bis zu 87 cm. Gewicht bis zu 100 Zollpfd. Fabelhafte Courage,** gepaart mit Treue und Wachsamkeit, sowie wunderbare Intelligenz sind die merkwürdigen Vorzüge dieser sehenswerthen Thiere. Bild und Beschreibung derselben befinden sich in No. 21 von „Ueber Land und Meer" von Februar 1873.

Neue Heringe,

Fr. 25 Stck. 1, 1½, 1¾, 2 und 2½ Thlr. **Zwei-Caviar,** Pfd. 20 Sgr. 9, 10 Pfd. 4 Thlr. **Rust. Sardinen** in Oel à 25 Stck. 20 Sgr., 50 Stck. 1 Thlr., **Pfifferlinge,** à Pfd. 5 Sgr., 10 Pfd. 1 Thlr. **Holländ. Brünier-Heringe,** à 25 Stck. 1 Sgr. **Ächte Christ.-Anchovis,** à 25 Stck. 1 Sgr. **Marin. Gib-Aal** in Gelée, à 3 Pfd. 25 Sgr., 10 Pfd. 1 Thlr. **Rauch-Aal** à Pfd. 10 Sgr. **Ger. Rheinlachs,** à Pfd. 12½ Sgr. in ½ Pfd. Stücken. **Ger. Elb-Lachs** à Pfd. 10 Sgr. **Sardinen** in Oel, ½, Paar 7½, ¼ 10, ½ 15, ¾ Hummer, frisch eingel. pr. 4 Quart-Dose 12 versteht. prämirt. pag. Packg. ex. Emil A. Betz

J. Koncktorst, Hamburg.

Cocos-Nüsse,

à Stück 2 Sgr., à Stück 4 Sgr., 100 Stück 25 Thlr. incl. Emballage versendet gegen Nachnahme oder Einsendung.

Kamm in Danzig. Ludwig Spetcher.

Papier-Laternen,

à Thlr. von 4 Sgr. an. Tischdecken à 5 Sgr. an. Patent-Fackeln, beim Brennen nicht abtropfend, empfiehlt **W. Klaus, Halberstadt.**

Neue feine Gurken.

Ich Endesunterzeichneter offerire in Kisten à Thlr. 25 Pfd. zarte Schmalzgurken, à Pfd. 4½ Sgr. ff. Essigsorten, à Anker à Thlr. incl. verpackt gegen Nachnahme. **(H. M. F. 13010)**

A. Sanderhoff, Quedlinburg a/H.

Ger. Holsteiner Schinken,

à Pfd. 8 Sgr., versendet gegen Nachnahme **C. H. Wittler, Hamburg,** Rathhaus-Str. 5.

Für ein renommirtes Geschäft wird ein mit der Bankbranche vertrauter

Wiener Volontär

durchaus bevorzugt. Gefällige auf dauernden Engagement gewünscht.

Reflectirende belieben ihre Offerten an Herrn **J. Reisemer** in Berlin, Potsdamer Platz 5, abzugeben.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.

Pfd. 3—100 Thlr. à 10 Sgr. incl. Verpackung. **Rust. Sardinen, Anchovis, Sardellen, Pfeffer und sämmtliche Spices.**

J. G. Hautbel & Co.

Hamburg.

Prima See-Salz,

pr. Centner 36 Silbergroschen incl. Verpackung bei Abnahme von 5 Centnern franco

Wilhelm Brand.

Neue eil. Amerikanische Maschinen zu Pferdegeschirren, sowie alle Sattlerei-Artikel empfiehlt à 2½ Thlr. ct. Hofsergerichs-Mühlen 36 Thlr. Verlagshandlung **N. Bartin, Würzburg.**

Siebenbürger Zuchtvieh.

Ich habe noch einige Stück Zuchtvieh, Ochsen und Kühe, zu verkaufen. Dieselben sind sehr schön und stark gebaut, und werden auf Verlangen auch zur Probe abgegeben.

Ad. Schmidt, Gutsbesitzer in Kleinschenk bei Mediasch in Siebenbürgen.

Wiener Märzen-Biere

der Brauerei zu

Kl. Schwechat,

in Original-Gebinden (Oeltr. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen des Continents u. sämmtlichen überseeischen Plätzen.

Der Gebalt dieser Biere qualificirt sie zum überseeischen Export.

Anton Dreher's

Wiener Bier-Depot

bei H. Kaffenbeinstein & Co.,

Hamburg und Breslau.

Die Rettigsenbrauner

Lapin - Züchterei

von **August Krause in Danzig**

Lapin-Zuchtenrei offerirt illustrirte Preis-Coranate nebst **Zuchtanweisung** gegen Einsendung von 3 Sgr. Briefmarken. (3433

Feinste Harzkäse

à Schock 7½, 14 und 19 Sgr. excl., ff. Sahnkäse à 25 Thlr., ff. franz. Essigsorten à 7½ Thlr., ff. Kräuterkäse à 5 Thlr., ff. Senfgurken à 5 Thlr., ff. grüne Schnittbohnen à 3 Thlr. pro Ohm incl. ff. Gewürzessig in Fässern von 5 Ohm à 3 Thlr. excl. versendet unter Nachnahme

Quedlinburg a/Harz. B. Günther.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. in weiter Ferne. Proben auf Verlangen à Dutzend von 3 Sorten franco gegen Nachnahme

Gustav Landecke Magdeburg.

Probeetiketten von 12 Stück gegen Nachnahme.

Neue feine Salz- und Essig-Gurken, per Schock 20 Sgr. excl. in Fässern von ca. 30, 9, 6, 4 Schock Inhalt.

Pfeffer-Gurken, mittelgroße, per Anker 7½ Thlr., ½ Anker 4 Thlr., ¼ Anker 2½ Thlr. incl.

Pfeffer-Gurken, ff. Salon (Feinste), per Anker 12 Thlr., ½ Anker 6½ Thlr., ¼ Anker 3½ Thlr. incl.

Senf-Gurken, ff. süße, per Anker 7½ Thlr., ½ Anker 4½ Thlr. incl.

Saurer Schnittbohnen-Essig, in Salz, per Anker 6½ Thlr. incl.

Pikante Kräuter-Essigsorten, in Stücken, à Anker 15 Thlr., ½ Anker 8 Thlr., ¼ Anker 4½ Thlr. incl.

Probeflaschen, 12 Stück, à Anker 5 Thlr. incl., per Stück 10 Sgr. excl.

Gedruckte Preisverzeichnisse in reinen und Salz-Gurken, ff. **Senf-Gurken,** in Fässern von 30, 9, 6, 4 Schock Inhalt, per Stück 10 Sgr. excl.

Berühmt Herrlich,

in Kist. ca. 7 Schock, feinste Sahn 12½, Sgr. " " 15 " verpackt " 25 " " 17½ " grobe " 17½, Thlr. versenden in bekannter Güte unter Nachnahme und nehmen an

Quedlinburger Gemüse-Conserve.

Liefergs-Aufträge wollen jetzt eingehen **Magdeburg, Gustav Landecke,** Ecke Breiteweg und Großer Schäferhof.

Fabrik aller Arten **Conserven** und **Zeltenleffen.** — **Export en gros.** (H. 13003

Neue Kronleuchter in Kupfer- und Gelbbrand in allen Größen, elegant, auch Candelaber, Lehre, Wandarme, Lampetten, Lüstmeichen billigst **J. Bartin, Würzburg.**

---

108 Thaler

Vorbemerkungen **Carl Hesse, Leipzig,** für dargene Rhinebläser verkauft billig **Rudolf L. Hasse Nachfolger** (Metallbronzirwerke).

Digitized by Google

Heimlich's Geisch.

Ein in einer portugiesischen Hauptstadt wohlbekter, auf glänzender Existenz, in den breitester Zahren, wünscht sich mit einem Fräulein oder einer Witwe, welche das gleiche Alter nicht überschreiten, zu verheirathen.

Gefälligkeit, lauter Charakter und Sinn für Häuslichkeit sind Haupterfordernisse, ein wenig auch nicht hinzuzählen Vermögen von mindestens 80,000 Thlr. wünschenswerth.

Reflektirende belieben ihre Briefe, wenn möglich mit Beifügung einer Photographie, unter A. M. 99 zu Vertrauenshänden an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. einzusenden. Strengste Discretion zugesichert. (1344

Specialarzt Dr. Meyer

heilt alle Arten von **Unterleibs- und Hautkrankheiten** selbst in den kartnäckigsten Fällen gründlich und schnell. — Leipzigerstr. 91, 1 Tr. 1—4. Auch. Sprechstunden Sonntags bestellen.

Sichere Heilung

von Nerven- und Verdauungsbeschwerden, örtlicher u. allg. Schwäche.

J. G. Müller, Arzt, Neustadtstr. 3, Magdeburg.

Damen bestehrer Stande, die in ihrer jetzt Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden **Aufnahme** in der Familie einer Dame (Wochenbettlerin). Gefl. Off. unter W F 446 bef. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden. (H 23720 a

Pensions-Anzeige.

Der Unterzeichnete, bisher als Vorsteher, eröffnet im October s. J. in Wernigerode a. H. eine Pension für Knaben, die das dortige Gymnasium besuchen.

Briefliche Meldungen werden bis dahin nach Bankau bei Creuzburg a. d. Werra, Kr. 16781) **G. Willert.**

Unterzeichneter, im Besitze einer absolut **universellsicheren Mittels,** ebenso sicher als schmerzlos,

Hühneraugen

zu beseitigen, bersonet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,

Strassburg i. Els. Zeughof 16.

Verkauf oder Verpachtung.

In einer mittleren Stadt Nordostdeutschlands (Universitätsstadt), ist Umstände halber eine grosse Restauration mit sehr bedeutendem Umsatz, auf sofort oder October zu verkaufen oder auch an einen cautionsfähigen Reflektirenden zu verpachten. Reflektirende belieben ihre Offerten sub Chiffre H. 0196 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Bremen einsenden.

Gummi- Artikel versend. gegen Nachn. **F. Kurzschenkel,**

Berlin, Tauben-Strasse 10. Rabatt von 5 Thlrn. an. Preiscourante.

Damen,

die in vermögenslosen Verhältnissen zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei Frau Pickhardt, Hannover, Vernooystr. 37.

Standige Einnahme 1871 u. 72. (1333

Feldspath

werden gesucht. Gefl. Off. sub O. 8. 150 poste restante Stettin erbeten.

Eine Stettiner Firma wünscht deutsche, als auch **englisch sprechende Reisende Gehilfen** (Fabrikreisende) zu vertreten, event. **Commissionäre** zu übernehmen. Gefl. Offerten, Correspondenz englisch, französisch, spanisch. Offerten erbeten unter **H 1476 a** an Haasenstein & Vogler in Stettin.

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buches:

Der persönliche Schutz,

Ratgeber f. M. Junger jeden Alters, von **Laurentius** (Dr. Langenbeck). Die Taschenbuch bewährte Hilfe und Heilung (35-jähr. Erfahrung) von

Schwäche-

zuständen beiderlei Geschlechts. Verordnungen **des Königlich Preussischen Gesundheitsrathes** über **Coccese.** — Durch jede Buchhandlung, Leipzig, zu beziehen. Preis 1½ Thlr.

Wer den Krähenmagen und Hühnermenschenbrust, Hexenschuss, Hexenschüsse, die unter den Titeln Lagenfreund, Schere, Gicht, Rheumatismus und **ähnlichen** mit allerhand nichtssagenden Ausdrücken in den Zeitungen **heilt und unerschütterlich** ausgeboten werden —, weiß **unfehlbar gratis** und Tadel ende man darauf, bis er sein Kabale, die

Original-Ausgabe von Lauremius zu bekommen, welche einen Octav-Band von 292 Seiten mit

60 neuen Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namenszug des Verfassers versiegelt ist.

Acht Tage. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor, der täglichen schmeichelhaften, ja begeisterten Briefe nicht zu gedenken, welche gleichfalls durch den Buchhandel zu bestehen sind. **F.** (Ho 3899

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Kranse in Berlin.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, dass ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, dass ihre Maschinen alle bisherem Construktionen durch **absolute** Zweckmässigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und dauernde Dauer übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflektanten auf Locomobilen, nur Berliner Union bestellen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Preisen: (H. 13307

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Bei C. A. Hager in Chemnitz erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Deutschlands Gassenhauer, Couplets, Gummel-, Volks- u. Leierkasten-Lieder.

Mit vielen Text-Illustrationen. **Preis 4 Ngr.**

Der unsichtbare Anekdoten-Tingel-Tangel oder: „Was beisst mich da"

Mit vielen Illustrationen. **Preis 7 Ngr.**

Poetische Frauenzimmer.

Mit 27 Illustrationen. 7. vermehrte u. verbesserte Auflage. **Preis 7 Ngr.**

Allerlei neue u. alte scherzartige Räthsel.

Preis 2½ Ngr. (H. 23346 b

Deklamator und Komiker.

2 verschiedene Auflage. **Preis 6 Ngr.**

Sowie sie gelesenste Bücher. Der Versand kann in Briefcouvert Nachnahmen eingelandt werden. Versprecht franco.

Luft-Maschinen von ½ bis 2 Pferdekraft

(W. Lehmann's Patent)

sind zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserhebung für Gärten und Häuser, **Preis** in Berlin gegen 300 Stück im Betriebe. Ausstellungsrichten in Wien mit der **Fortschritts-Medaille**, Gesundheitsr Ungenommene Gutachten. Verschl. Zeugnisse, Ausführliche Broschüre, ohne Garantien allenthalben auf Verlangen gratis.

Berlin-Anhaltische

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

Berlin, Moabit NW. (H 13429

Gepresste Böden

für **Kesselschmieden** liefert

die **Friedrich-Wilhelms-Hütte** bei **Troisdorf.**

(Bahnhöfen, Mulheim, Maschinenfabrick und Eisenerz.)

Gefahrlose Speculation.

Wie der rationelle Landwirth neben den großen Blöcken Landes, die er der alten bewährten Bebauungsart widmet, doch immer einige Morgen als Versuchsfeld zu allerlei Proben benutzt, um höhere Ergebnisse seiner Bodenkultur zu erzielen, so muß auch der Capitalist neben einem Grundstock solider Papiere einen Theil seines Vermögens auf Werthschick verwenden, um durch Versuche und Proben ein unterer Speculation; zum Privatvortheil gehört viel Glück und Gewandt, zur Speculation Berechnung und eben gewisse Spielnatur.

Die Oesterr. Credit-Loose bietet all das bewährteste Papier des ganzen Continentes oft schon an einem Tage eine Gewinn-Chance von mehreren Gulden der Stück; gegen nur 5 Kreuzer Zins und Stempel-Abzug. Diese Chance kann und wird sich bei Verschiedne jeden eine Prämie, welche um wenige Gulden zu haben ist, verschern. Mit Prämien-Briefen, deren Betrag nicht 5 Kreuzer übersteigt, **Versuchsweise** begonnen **können, aber nicht müssen,** kann man auf Siegen, auf Fallen und auf Schwankungen **speculiren.**

Wegen wir 5 Mk. die Schwankungen der letzten 4 Wochen zu Grunde, so finden wir Credit am 16. Juli 240, am 22. 246, am 29. 240, am 30. 248, am 4. August 246, am 13. 250, am 17. 256, am 18. 254; somit war man 4 Wochen = 28 Tage von 14 auf Stück in steter Zeit verdammen, welcher gegenüber wenn man sie auch nur zum Theil benutzt, der Prämien-Betrag von 5 Kr. per Stück und höchstens 9 Kr. sowie in Verrauch kommt.

Aufträge auf Prämien und die darauf basirenden Operationen bitte ich gegen Baar, Cours des Prämien-Betrag (5 Kr. per Stück) oder Einsendung meines Depot und sind mächte das Publikum ganz besonders an meiner selbstständigen Art der Speculation einladen und weiter es gerne Gelegenheit zum Vortheil finden wird.

Nähere Auskunft und Prospecte gratis und franco. Correcten selbstverständlich.

(H. 72999)

A. Dann, Stuttgart,

Bankier und Redacteur des Neuen Finanz- und Verlosungsblattes.

Interessante Photographien und Bücher,

in Bild, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, first in reicher Auswahl, franko Preis-Sendungen mit Katalog zu 30 Sgr. A. Bügelmeier, München, Glockenbach 6c.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände etc., auch in veralteten Fällen, werden heimlich brief mit sicherem Erfolge geheilt **Dr Harmuth, Berlin** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 8—1.

TECHNICUM FRANKENBERG.

Höheres technisches Lehr-Anstalt mit Vorbereitungsschule.

Prämiirt in **Wien.** Industrielle Fragen der Vorbildungszeit und durch die **Direction des Technicum** Frankenberg (Sachsen). (H 30171 b Am **15. October** beginnen das neuen Cursus.

Ofen-Fabrik-Verkauf.

In der Kreis- und Garnisonstadt **Sprottau** (Glogau-Görlitzer), an der Eisenbahn gelegen, ist die seit 30 Jahren in gutem Geschäftsbetriebe befindliche renommirte Ofenfabrik des verstorbenen **Heinrich Schäfer,** bestehend in 4 Brennöfen, 2 Trockenöfen, Dampfmaschine mit Kesselhaus, aufgebendem Garten und noch zum gehöriger Baufläche, mit sämmtlichem Inventarium, sofort zu verkaufen.

Zur Selbstansicht wird der Preis mitgetheilt. (H. c. 13663

Verwittwete **Heinrich Schäfer.**

Fussschweiss!

Ein bewährtes Mittel, welches ein nicht unterbricht, aber das Gehäuse und Fühlen desselben völlig beseitigt, versendet in Dosen à 1 Thlr. per Postvorschuß **Dr. Rörke,** Berlin NO., Straußbergerstraße 15.

Neueste

Gummi-Artikel,

feinste, liefert in sehr billigen Preisen **W. Kühnemann,** Berlin, Gr. Hamburgstr. Preisliste, sowie ausgewählte Muster-Collection offerirt gratis. Bei Posten von 5 Thlrn. ein Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Ein **Bordeaux-Weingeschäft** sucht einen tüchtigen **Agenten.**

Wenn eine gute, solide Kundschaft leben verbunden, wünscht man

Ad. Ehrlich & Co. Reise-Verbindungen an den Agenten abreisen. Prima-Referenzen werden verlangt. Fremde Offerten sub „Particulier" an **poste restante Berlin** erbeten. (H. 62800

Heil-Anstalt

vom Staate conzessionirt. **Gründliche und** sichere Heilung von geh. Krank., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung, Hämorrhoiden etc. **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Fochstr. 63. Auch brieflich. Honorar gerne gestundet.

Junge Damen,

welche sich verheirathet wünschen, eine Zeit lang in ihrer Entbindung zurückgezogen leben, können einen Herr verheiratheter Arzt auf das Discreteste und sicherste Behandlung und krenzte Berücksichtigung bei m. Frau. Gefl. Off. poste rest. Nr. 1, Kamax.

Dr. med. Heilbrunn, Berlin, Jerusalemerstr. 37, Sonntags **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten** — **schnell** und mild. Kur! 9—1. 3—6. Auch brief.

Gummi- Artikel, feinste, versendet billigst die **Fabrik Berlin**

von **Ed. Schumacher,**

67 Friedrich-Straße 67.

Ein erfahrener

Ingenieur,

zur Zeit erster Ingenieur einer der renommirtesten Maschinenfabriken, wünscht eine Stellung als technischer Leiter einer Fabrik oder einer grösseren industriellen Etablissements zu übernehmen, wäre auch event. geneigt, sich mit ca. **50 Mille** an einem solchen zu betheiligen. Gefl. Off. unter Angabe von Boste Referenzen Gefl. Offerten erbeten unter **H. 1046** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Königsberg. (H.

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion. Hebamme **Wolff,** Privatwohnung: Berlinerstr. 19. (H. 13396

Einzig sichere Hilfe

in allen

Schwächezuständen,

sowie der weitesten hieraus entstehenden Uebeln, als: **Abgespanntheit, Müdigkeit, Erschlaffung, Nerven- und Gehirnschwäche, Blödsinn, Lähmung, Impotenz und Unfruchtbarkeit** sowie **Harn- und Herz, Samenausgangsbeschwerden, Hämorrhoiden** etc. bietet in vollkommener Weise nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.

Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in Leipzig und durch jegliche Buchhandlung zu beziehen. Eine gute Uebersetzung von 1 Thlr. 3 Sgr. erlegt **Francozusendung (Cassa voraus),** sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen.

In Berlin vorrätig bei **O. Prihl,** Dönhoffsplatz 2, und **Aug. Hirschwald,** Unter den Linden 68.

Vorsicht! Ueber Werk ist nicht mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es enthält nicht nur viele, hier in Europa Geheimmittel, sondern macht ein in allen Fällen **sicheres, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele tausend ihre Wiederherstellung verdanken. Es ist zu haben in allen **Buchhandlungen und Postämtern Deutschlands.**

Dr. Retau's Selbstbewahrung hat **Auflagen über 225,000 Exemplare.**

Digitized by Google

Nr. 41. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 7. September.
Und die mainzischen Glöcklein hab'n ein dömlich Geläut,
Und die mainzischen Bäfflein sein kreuzfromme Leut'.

Dienstag, den 8. September.
Am Tag von Sedan, ach, da blieben's halt stumm;
Sonst läuten's alltäglich: Vidum — dum — dum.

Mittwoch, den 9. September.
Zur Frühmett', zu Mittag, zur Vesper — bim — bim;
Zur Ehre von Deutschland da haben's kein' Stimm'.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 10. September.
Zur Hochzeit, zum Sterben, da thun's ihre Pflicht;
Zur Feier des Sieges nur läuten sie nicht.

Freitag, den 11. September.
Ich lasse mit lauten, mit blasen vom Dom — —
Spricht Kettler — ich folge der Ordre von Rom.

Sonnabend, den 12. September.
O Kettler, wie bist du so gar obstinat'sch!
Bald bläst man dir selber den Marsch —
Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Die Fritzchen.

„Die zwei preußischen Rudschalen, Se. Majestät Kanonenboote „Nautilus“ und „Blitz“, werden in den spanischen Gewässern nächstens verderben. Sollten sich aber einige „Fritzchen“, keck wie sie sind, auf's Land wagen, dann wird es Sache der carlistischen Truppen sein, die frechen Kerle abzufangen und ihnen das Schicksal des preußischen Spions Schmidt zu bereiten.“
Münchener „Vaterland.“

Nehmt vor den „Fritzchen“ euch in Acht
Mit euren Späßchen und Witzchen!
Sie haben schon in mancher Schlacht
Sich wohl bewährt, die „Fritzchen“.

Und ob in zwei „Nußschalen“ auch
Sie schwanken auf wildem Meere,
Sie haben bei sich — 's ist so ihr Brauch —
Eine gute Frau: die Ehre.

Sie wissen — was doch wahrlich sehr
Im Stand ist, sie zu schützen —
Daß hinter ihnen steht ein Heer
Von vielen „Fritzchen“ und „Fritzen“.

Die „Fritzchen“ sind ein schlimm Geschlecht —
's ist ihnen nicht zu trauen!
Sie haben schon oft für deutsches Recht
Verzweifelt dreingehauen.

Schon manchmal haben sich gezeigt
Die „Fritzchen“ als kleine Riesen
Und wacker Manchem heimgegeigt,
Der ihnen nicht Ehr' erwiesen.

Auf einer Nußschal' saßen sie
Schon früher, von Sturm umwettert,
Und haben doch — ihr wißt es, wie —
Des Feindes Macht zerschmettert.

Mit diesen „Kerlen“ — ich sag' es euch —
Ist nicht gut Kirschen essen;
Die „Fritzchen“ sind zu jedem Streich
Capabel und vermessen.

Sie dünken sich, gar hoch und kühn,
Des deutschen Reichs Erhalter;
Unter den Linden in Berlin
Steht Einer, der ist ihr „Alter“.

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Die Vermittelung.

Ein Organ von Allen für Alle.

Vorwort.

Es handelt sich hier, wie wir, um allen Irrthümern vorzubeugen, gleich im Voraus bemerken wollen, nicht etwa um Vermittelung von Stellen. Unsere Absicht ist es vielmehr, auf dem Gebiet der leider in Deutschland noch immer herrschenden inneren Zwistigkeiten vermittelnd einzuschreiten, wo möglich dieselben beizulegen. Wer ist dazu mehr berufen als der Dichter? Hoch über der Warte der Partei stehend, mit dem einen Arm den Fürsten, mit dem andern den Proletarier einhakend, schreitet er über die Weltbühne.

Unser Organ ist allen Dichtern und Dichterinnen offen, welche in unserer Zeit des Parteihaders die Sprache der Versöhnung reden. Unter der Hand sind uns bereits schätzenswerthe Beiträge zugegangen, welche mit einer einzigen Ausnahme von Dichterinnen herrühren. Wohl uns, daß dem so ist! Sind doch die Frauen besonders dazu berufen, Frieden und Versöhnung zu stiften. Wir haben sämmtliche Beiträge unverändert abgedruckt, nur erlauben wir uns hier und da ein illustrirendes Frage- oder Ausrufungs-Zeichen hinzuzufügen.

* * *

An die Milwell.

O was soll das ew'ge Streiten,
Das recht nutzlos mich bedaukt,
Weil es doch auf beiden Seiten
Nachtheil nur statt Vortheil bringt?

Sagt mir, ob, genau genommen,
Dieser Streit von Nutzen ist?
Ist schon was herausgekommen
Bei dem ew'gen Kirchenzwist?

Ist nicht sonst noch auf der Erde
Manches der Betrachtung werth?
Ist die Communalbehörde
Ganz so, wie es sich gehört?

Ist der Preis für Fleisch und Butter
Ganz, wie es der Hausfrau paßt?
Hört die Mahnung einer Mutter,
Die selbst da, Maßanke, hakt!

Sagt mir, unsrer Schäden Kenner,
Ist nicht viel zu bessern noch?
Schlechtes Bier macht saure Männer —
Nun, so bessert dieses doch!

Gute,
eine Frau aus dem Volke.

An Hasselmann.

O Hasselmann, ich muß dich fragen,
Antworte mir, o Socialist:
Warum, und Alle todtzuschlagen,
So absolut nothwendig ist?

Ist das Petrol nicht, wenn es leuchtet
Auf Lampen noch einmal so schön,
Als wenn — o Freund — damit befeuchtet,
Baumwerke in die Höhe gehn?

O sprich! Willst du nicht lieber hüten
Das Lämmlein, welches fromm und sanft
Sich nähret von des Grases Blüthen
An eines Rieselfeldes Rand?

Liegt sich's auf einem Veitchenbeete
Nicht schön an einer Quelle Bord?
Ist nicht das Nachtigallgeflöte
Viel besser als der reine Mord?

Seht schon in einem weißen Busen
Dein Bild, und kennst du schon die Lust,
Wenn Amor und mit ihm die Musen
Einziehn in eine rauhe Brust?

Zum wenigsten laß meine Tassen
Und Töpfchen, Bechter, unversehrt!
Indeß — ich darf mich drauf verlassen,
O Hasselmann, du bist bekehrt!

Amanda.

Den eingekerkerten Bischöfen.

O ihr Armen (?),
Ohn' Erbarmen
Schmachtend, wo es ungesund!
In den Kerker
Vom Berserker,
Weil er stärker,
Eingesperrt ohn' allen Grund!

Ja, ihr dauert
Mich — mir schauert!
Warum sagt mir, leid ihr hier,
Wo das Lager
Stroh (?), wo mager
Fleisch, wo Nager (?)
Hausen? — Schmählichst Gethier!

Fromme Greise,
Die ich preise,
Tragt das Elend mit Geduld!
Doch, vermöget
Ihr's, erwäget,
Uebertraget,
Ob ihr selbst ganz ohne Schuld!

Ha! Erliegt ihr?
Uebermüthig
Trophet ihr? O schändde That!
Hurtig, treue
Glaubensleue,
Voll von Reue
Werft zu Füßen euch dem Staat!

Also — mein' ich —
Beichtet schleunig,
Und ihr geht so frei umher
Wie gewöhnlich!
Unverföhnlich —
Wär's ihm ähnlich? —
Ist der Otto nimmermehr!

Lina von der brennbaren Pauke.

An dom heuligen Vater.

O heil'ger Greis, nimm böse Börse
Voll Debrurcht an, da dir geweiht!
Hilf, wenn du irgend kannst, der Börse
Vermittelst dor Unfehlbarkeit!

Wär' Soll dor Cours noch tiefer sinken?
Büs unter Null, pülcucht noch mehr?
Soll uns kein Lücht der Hoffnung blinken?
Laß blinken es, üch hülte Föhr!

O laß sü steugen, dü Papüre!
Des sanu ja nücht so schwürig sein,
Und höhn Profößnt — ich garantire —
Sünd als meun Pöterspfönnig denn (?).

Dör bekannter Gläubiger.

Gegen (?) den Reichskanzler.

Neunmal hab' ich nun schon an den Reichskanzler geschrieben,
Aber von ihm noch hat, ach! mich kein Briefchen beglückt.
Und doch schwärm' ich für ihn, wie Eine, habe für ihn schon
Während die Lehrerin schlief, tausend Gedichte gemacht.
Reiße nun, Faden der Mädchengedult, empöre dich, Seele,
Die du vergeblich so lang' harrtest des Boten der Post!
Pius, dir weiß ich — nimm freundlich es an — mein erstes Gummarkstück!
Nehmt als süßen Genuß, Ultramontane, mich auf!
Aber was red' ich? Schon wühlt in der Brust mir bittrer Neue!
Schrieb' er nur morgen! Ich bin, Otto, bis morgen noch dein!
Ellen
aus der Pension.

An Deutschlands Töchter.

Der Retter (?) Spaniens.

Er ist ein Räuber, doch ein Solcher,
Wie er nur selten ward gesehn.
Spricht, ihr Erlecher und Erdolcher
Von Albion bis zum Strand der Kolcher,
Ist er in seiner Art nicht schön?

Ha! wenn er kommt, der Blutbethaute,
Noch mordwarm vom Genietzet her
Und mit der buhlerischen Laute
Sein Läudchen lockt — hat seine Traute
Zu sein, fürwahr, nichts wünscht' ich mehr!

Wie? Ihr erwidert mit Grimmste
Der Nase mir, bleichsüchtige Brut?
Euch schreckt der Anblick blut'ger Strümpfe?
Wehlan! Stickt, häkelt, knittet Strümpfe!
Wir aber baden gern in Blut.

Hab' ich, Weichherz'ge, euch beleidigt?
Wie leicht doch seid zu schrecken ihr!
Sagt, hab' Don Carlos ich verthedigt?
Er ist — verlangt ihr es beeidigt? —
Er ist (!) ein zweiter Zaromirt

Und doch — wie meine Pulse pochten!
Sein Antlitz, wend, wie sich hob die Brust!
Ha! Auf ein Roß mit ihm geflochten
Zu sein, wenn halbvergliimmten Dochten
Die Seelen gleich — welch eine Lust!

Rosalaura.
Freistänlein von und zur Bickbertheide.

Digitized by Google

Müller. Also Sie will nächstens 'n Buch über den letzten Krieg schreiben?

Schultze. Nee, schreiben nich, man bloß 'rausjeben; er derf es ja nich, weil sie ihm die Ehrenrechte aberkennt haben.

Müller. Na und er will wirklich beweisen, daß sein Collele Mac Mahon bei Sedan jar nich verwundet worden is?

Schultze. Ja, Bazaine sagt's, und Bazaine ist ein ehrenwerther Mann!

Müller. Donnerwetter! Muß die Wunde Mac Mahon brennen!

Schultze. Er hat ja jar keene nich!

Müller. Na eben drum — die er nich hat! Die is ja nie in seinen janzen Leben nich wieder zu curiren!

Schultze. So is es. Jeder dieser Jenerale wird vom Andern — —

Müller. Stl

Aus Spanien.

Puycerda's Frauen halten
Dem Feinde tapfer Stand,
Gleich wahren Heldengestalten,
Im Dienst fürs Vaterland.

Sie trotzen voll Vertrauen
Dem Feinde Schritt für Schritt.
Pfui, schämt euch vor den Frauen,
Ihr — Männer von Madrid!

Nach den neuesten Nachrichten beschäftigt Don Carlos sich in den wenigen Mußestunden, in denen er seine Tobsuchtsanfälle unterschreibt und keine Manifeste verübt, mit der Festsetzung des Programms für seinen demnächstigen Einzug in Madrid.

Zur Erhöhung dieser Feierlichkeit denkt er den bekannten Radetzky-Marsch zu mißbrauchen und hat schon die vollständige Partitur desselben in Wien bestellen lassen.

Sollte sich unter den zahlreichen Verehrern des Prätendenten nicht ein musikalisch veranlagtes Individuum finden, das einen ehrerbietigsten Original-Einzugsmarsch für den hohen Herrn componirt und so Jenen der Unannehmlichkeit überhebt, ein schon gebrauchtes Musikstück verwenden zu müssen?

Als Themata stellen wir zur Wahl die ebenso bekannten wie schönen Liederweisen: „Ein freies Leben führen wir" x. x., „'s gibt kein schöner Leben als das Räuberleben" x. x., „In des Waldes tiefsten Gründen" x. x.

Metallfrage in Oesterreich.

Entscheiden habt ihr: zu Geschützen
Ist Bronce nicht mehr zu benützen.
Jetzt steht ihr da in banger Wahl,
Woher ihr nehmen sollt den Stahl:
Ob ihr von Krupp ihn importirt,
Ob ihr im Land ihn fabriciert?
Gemach, ihr raschen Herrn, gemach!
Zuvor denkt doch darüber nach,
Woher ihr Silber wohl und Gold
Für euren Gußstahl nehmen wollt!

Der englische Consul in Bilbao telegraphirt, daß die Carlisten nach dem Eintreffen des Aldatros und Nautilus die Leuchtfeuer an der Küste zwischen San Sebastian und Bilbao ausgelöscht haben.

Vielleicht findet sich für die Commandirenden der beiden Schiffe einmal eine passende Gelegenheit, diesen Liebhabern der Finsterniß ein Licht aufzustecken.

Die Anerkennung der spanischen Regierung

von Seiten der europäischen Großmächte mit Ausnahme Rußlands ist endlich erfolgt. Das Uebrige wird Herr Serrano unter dem Beirath seines feinen einigen Ministeriums und mit Hilfe seiner bei guiem Wetter mitunter schlagfertigen Armee selbst besorgen. Da aber die Letztere, wie durch vielfache Erfahrungen festgestellt, meist durch schlechtes Wetter in ihren Operationen gestört und an ernsterem Vorgehen gegen die Carlisten behindert ist, so hat sich ein Verein wohlmeinender und liberal gesinnter Männer gebildet, um eine Sammlung

alter abgelegter Regenschirme

zu veranstalten und dieselben dem Kriegsminister der spanischen Republik zur Verfügung zu stellen. Eine Einmischung in die inneren Verhältnisse Spaniens ist damit in keiner Weise beabsichtigt und ein etwaiger Einspruch von Seiten Frankreichs gegen diese der guten Sache zu leistende Beihilfe mit einer Hinweisung auf die von ihm den Carlisten bisher gewährte Unterstützung leicht zu beseitigen. Nähere Auskunft ertheilt das

internationale Kriegscomité des Kladderadatsch.
Abtheilung Spanien.

Vor einiger Zeit behauptete die „Germania" in einer Taufrede, welche sie dem so eben geborenen monstrum Kotzebuenum hielt, daß das „katholische Drittel" der Nation sich nicht an der Sedan-Feier betheiligen würde. Inzwischen hat das treffliche Blatt hinreichende Gelegenheit gehabt, die Wahrnehmung zu machen, daß das Fest trotz alledem durchaus nicht in die Brüche gegangen ist.

Eine Grabesstimme an Herrn von Gerlach.

Verstoßen? Alter Freund, o das ist hart!
Man hat den Abschied fühllos dir gegeben!
Heil mir, daß bessres Loos zu Theil mir ward!
Denn besser sterben, als — sich überleben.
Der selige Stahl.

Bekanntlich haben die Delegirten des völkerrechtlichen Congresses von Brüssel ihr Werk dadurch gekrönt, daß sie eine große internationale Photographie von sich anfertigen ließen. Böse Zungen behaupten, daß dies die einzige Sitzung gewesen sei, in welcher alle Mitglieder in schwelgender Einmüthigkeit ihre Augen auf ein Ziel richteten und auf die ganze Angelegenheit ein helles Licht fiel.

Andere, noch bösere Zungen sagen, der Photograph habe in congreßlicher Nachahmungssucht sein Werk in der Mitte abgebrochen und das Bild sei nun, wie das Resultat des Unternehmens, ein negatives.

Im Curialstyl.

Benedicimus te! — sagte der Papst zu weiland Kaiser Max; da lag er im Graben von Querétaro.

Maximilianus tibi! — sagte er zu Victor Emanuel; da ward Dieser König von Rom und blieb es bis an sein selig Ende.

Wir segnen euch! — sagte er zu den Carlisten; da — sagten sie einem Bluerlein einen Nagel durch den Rücken, daß er zur Brust herauskam.

Der pariser „Rappel" schreibt: „Nicht Jedermann ist gegen den Beherrscher jener Baiern, die uns so viele Pendulen genommen haben, so zuvorkommend gewesen wie die Fontainen von Versailles."

O doch, mein Herr! Wenn auch nicht dem König, der nicht anwesend war, so doch seinen tapferen Baiern gegenüber sind viele Ihrer geehrten Landsleute gerade ebenso zuvorkommend gewesen wie die Wasser von Versailles: sie sind, wie diese, vor ihnen gesprungen.

Noch muß mir sehr wundern über diesen Franzosen, was sich alleweile wieder darüber freuten, was sie auf der Spitze der jetzt heranahe vollendeten Vendôme-Säule setzen sollen. Meiner unmaßgeblichen Meinung nach schemt mir eine sechscolore Bund- und Götter-Fahne das für diesen Zweck sowohl historisch als politisch sowie auch sinnlich esthetisch geeignetste und zweckentsprechendste Symbol zu sein.

Zwickauer.

Digitized by Google

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Der Gefangene im Vatican.

Der Papst lebt herrlich in der Welt,
Es fehlt ihm nicht an Ablaßgeld,
Nimmt täglich frisch zum Fluchen ein —
Drum möchte ich der Papst wohl sein!

Doch nein, er ist ein armer Wicht,
Darf aus dem Vaticane nicht;
Die Pfaffen hindern ihn daran —
Drum ist er ein gefangner Mann.

Anerkennung und Ehrensold.

Don Mordbrand erhält für seine Verdienste um Discreditirung des Legitimitäts-Princips und der Pfaffenwirthschaft den hanfenen Rosenkranz mit der Schleife. Möge er bald angelegt werden!

Dem Redacteur des münchener „Vaterland" für seine gütige Empfehlung des Albatros und Raullins sowie der auf denselben befindlichen „Fritzchen" und für das freundliche Gedenken des von den Carlisten ermordeten Hauptmanns Schmidt. Möge jeder anständige Mann sich daran betheiligen!

Digitized by Google

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inseraten-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Gr. = 36 Kr. rhn.

Sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 41. Erstes Beiblatt. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

„Ich habe noch einen zweiten Theil!"

Faust.

Der Marschall Mac Mahon hat den ersten Theil seiner Rundreise hinter sich und wird sich nun auf den zweiten machen. Während er so dem leuchtenden Vorbilde seines erhabenen Vorgängers folgt, liegt die Befürchtung fern, daß er denselben jemals einholen werde.

Die letzte Raupe.

Schon fallen die Blätter, die fahlen,
In kühlem Windeszug,
Schon wenden die muntern Schwalben
Gen Süden ihren Flug.

Nun sinnt in dunkler Erde
Der Engerling voll Lust,
Wie er ein Käfer werde,
Und panzert Haut und Brust.

Es eilt sich zu verpuppen
Die Raupe, groß und klein,
Und spinnt sich in die Schuppen
Des Winterkleides ein.

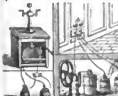
Von allen bleibt nur eine,
Die hält den Zeiten Stand:
Das ist die schöne, die feine,
Die Raupe vom Baierland.

Es fühlt im Land Bavaria
Die Raupe sich gar so wohl;
Sie weiß, das ganze Jahr ja
Wächst dort der schönste Kohl.

Nachdem der hochwürdige Herr Mitbelm Emanuel von Kettler dem deutschen Vaterlande den Absagebrief hat drucken lassen, rathen wir ihm zum Ersatz dafür sich an das „Vaterland" des Herrn Sigl in München, das ihm gewiß schon längst heimlich theuer gewesen ist, möglichst eng anzuschließen.

Die Kölnische Zeitung hat einen gewissen Jakob Kirschkamp als Denjenigen entdeckt, der ihr das Märchen von einem großen Münzfund aufgebunden hatte. Sie jürnt demselben als einem Lügner. Sie hätte lieber Großmuth üben und den genialen Fastchmünzer als Mitarbeiter dem „Volksblatt", „Vaterland" oder ähnlichen clericalen Blättern empfehlen sollen. Uebrigens fürchten wir, daß die Cölnerin abermals getäuscht, und daß der Jakob Kirschkamp gar nicht der wahre Jakob ist.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.


Fabr-60 Fabr. 150 Fabr-70.

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Harzer Kanarienvögel.
R. Maschke, Nr. 44 Andreasberger im Harz, offeriert hiesig Jahr Anfangs October sich den Preis-Verzeichnis seiner Vögel. — Letzter Transp. ein prachtvoll Anstrommen. Letzterer noch ein hinterst Nachrichten Einen Vogels beschichtet werden. Regenste Jahre, ohne die Seiches annimmt: Reichhaltig hingegen sich von Jahr zu Jahr Die Zahl meiner werthen Kunden! In Versicherung und als gesund das Klarsehen garantirt bis auf 2 Tagereisen! Nach Belgien, Holland, England, in Schweiz, Ungarn, Galizien, in der Secretion selbst nach Norwegen, nach Deutschland gar nichts zu reden, Gefangen meine Vögel ohne Schaden.

Den weitbend als echten Portwein in den Handel kommenden
Prima Tarragoner Portwein
offerirt ich pro Flasche mit 9 Sgr. pro Original-Liter mit 13½ Thlr.
Brod-Credit
ohne Postwein, à 13, 20 u. 25 Sgr. Flasche.
Reine Bordeaux-Weine
halte ich heut ein Lager von circa **60,000 Flaschen**, offerire schon recht gute Nuancen von **10 Sgr.** an, von 20 Thlr. p. 60 Flaschen schon **Chateau-Weine** hinschenkt.
Sendungen franco **Stralsund** gegen Baarzahlung, Nachnahme oder Referenzen.
Besaiten der Waare garantirt, sonst Zurücknahme gegen Rückzahlung.
M. Wallis in Barth,
Wein-Großhandlung.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschiffahrt von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhalten anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Last und 3000 effectiver Pferdekraft.

Loosung am 17. Septbr. | Neckar am 15. October. | Goethe am 12. Novbr.
Wieland, 1. October. | Schiller, 29.

Passagenpreise: I. Cajüte Pr.-Crt. 165. II. Cajüte Pr.-Crt. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 113 Broadway.
Plymouth: **Thomas Agnes Stevens**, 7 Barbican Quai.
Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
Berlin: **Wilhelm Mahler**, Invalidben-Straße 80.
Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brühl 80.
Dresden: **Seeger & Maaser**, Moritz-Straße 34 und **Emil Herschel**, an der Hergogin Garten 4.
Frankfurt a. M.: **Alb. Metz & Co.**, Zeil 62 und **Chr. Emil Dorbenhow**, Neue Mainzer-Straße 62.
Mainz: W. Westenberger, in Firma: **Backe & Co.**, Carmeliter-Straße 8.
München: **Dauer & Co.**, Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Bäter-Bahnhof.
Aschaffenburg: **M. 9. Burtelli.**
Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmitt.**
Stuttgart: **Friedrich Reisinger**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: **Gundlach & Bassenhirlau.**
Wien: **Oskar Winkler**, Gusspanter-Straße 9, Mezzanin.
Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 5.
Budapest: **J. D. Klein**, Lipotstädter-Straße 16.
Odessa: **F. Stern**, Polizei-Straße 36, Haus Haas.
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie — Hamburg.**

Fabrik für Gaskronen und Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce-Giesserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Rauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Die Gewehr-Fabrik von
A. Berger in Magdeburg
empfiehlt ihre Lager und mit Stichkennzeichen garantirten Gewehre und zwar in
Doppelläufen Zündnadel-System Berger von 20 Thlrn. an,
Universalflinten (Centralzündung), eigene Construction, von 50 Thlrn. an,
Lefaucheux-Gewehre von 25 Thlrn. an,
do. do. mit Doppelschloss von 30 Thlrn. an,
mit Patronenlager, von 35 Thlrn. an,
Centralmetgewehre in Hahn- u. Hahnlosen,
Percussions-Doppelflinten v. 15 Thlrn. an,
Percussions-Büchsflinten von 25 Thlrn. an.
Genaue Bilder belieben die Preiscouranten mit Zeichnungen, welche gratis und franco zugesandt werden. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. Je leber von mir gekauften Büchse gebe einen Garantie-Schein. (L. M. 6.5173)

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn,
Berlin,
jetzt
Stralauer-Brücke 3.
(Bedeutend verbesserte Construction.
Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant u. Zeichnungen gratis.

Baugewerks-Zeitung.
Verleger, Redacteur: Otto Stiller, Berlin.
Central-Organ der deutschen Baugewerks-Vereine.
Besprechung der localen Tagesfragen in Betreffstehen. Technisches Artikel mit vielen Zeichnungen. Mittheilungen. Bauwissenschaftliches Artikel über Steine, Holz, Eisen- u. Materialienpreise aller großen deutschen Städte. Submissionen. Personalnachrichten. Bankwesen. Gesetze auf dem Gebiete der Arbeit. Vereinsangelegenheiten. Vereins- und Tagesfragen in jeder Abonnenten Beantwortung.
Wöchentlich zweimal.
Preis unter Kreuzband 1¼ Thlr. pro Quartal. Durch Post und Buchhandel 1 Thlr. Probenummern gratis.

Digitized by Google

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, vor bessertes System mit Eisen guss Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik

von

Otto Wollenberg,

BERLIN, Kochstrasse 23.

Illustrirte Preiscourante franco. (H.13675

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

Nicht zu verwechseln mit Flaschenfüllter.

mit 2, 4, 5 und 6 Hebern.

Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer, neuester Construction.

Flaschenreinigungs-Maschinen, f. Hand- und Fassbetrieb.

Spritzbahne, Spundhebel, Spunde. Preis-Courante franco.

Louis Hirschberg,

Berlin, SW., Alexandr. 38

Patent-Maschine, innen mit einer Schwefelperlen die durch Turbinenbewegung das Gold in den Darm treibt und somit unzerbrochen gearbeitet, ohne dieselbe öffnen zu dürfen. Diese Maschine ist unbedingt die sicherste ihrer Leistungsfähigkeit. Solideste u. leichte Handhabung sie beste aller Systeme erscheinen. Preis 6 Thlr.

Emaillirte Maschine m. 36 engl. Mess. 4 Thlr.
" " " 24 " " 3½ "
" " " 18 " " 2½ "

Herrmann Rausnitz,

Berlin, Waldstr. 3 und 4.

Geaichte Meß-Apparate für Petroleum und alle sonstigen Oele von 10, 25, 37, 50 Kilo.

Jean Becker,

Lauterbach in Oberhessen.

Berliner Fabrik von Regulir-Füll-Oefen System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante äußere Ausstattung sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit meinem Dienen-Ventil versehen.

Stigen von geschmackvoll dergirtem Zimmerofen, wie von reich ornamentirten und dinnt polirten Salonöfen erteigen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigteipl. 12.

GRATIS versende auf FRANCO-VERLANGEN meine Broschüre 80 Seiten Text, enthaltend 1000 mich bestätigende Briefe über meine Haarfärbemittel.

HARLEBEDEL

Ich garantire für das Nichtschaden meiner Präparate und für das Gelingen der Haarfärbung.

Ein HAAR-A-KUPF-HAUTLEIDEN aller Art

NACH ALLEN WELTGEGENDEN

EINE BUHLSCHEN LEIPZIG, MITTERSTR. 12

FRANKO.

C. & E. FEIN

Electrische pneumat. Haustelegraphen, Electromedizin. Apparate.

STUTTGART.

Amerikanische Holzbearbeitungs - Maschinen neuester Construction, für alle Zweige.

W. & B. Douglas-Pumpen, Garten- u. Feuerspritzen.

„Eureka“,

combinirte doppelte Aspirations-, Separir- und Brandreinigungs-Maschine, für Müller und grosse Grundbesitzer sehr wichtig.

Amerikanische Metall- und Holzbohrer, Universal-Klemmfutter, Parker's- und Hall's Schraubstöcke, Schraubenschneidzeug, Hebelbankklammern, Winkelbohrmaschinen Bohrerpressen, Frais Maschinen, Drehbänke, Feder u. Fallhammer, Centrir-Apparate, Schraubenu. Bolzen-Schneidemaschinen, Dreyfus Oeler u. Cylinder-Schmier-Apparate, Hickory-Hammerstiele, Peetz Ventile, Pickerings Flaschenzüge, engl. und Kron-Lederriemen, Wilczynski's Nadeleschmierer, Stahldrahtbürsten zum Putzen von Rohren und Riemenverbinder, Kaye's Oelkannen u. alle in das technische Fach schlagende Artikel.

M. Wilczynski, Hamburg.

Gepresste Böden

für Kesselschmieden liefert

die Friedrich-Wilhelms-Hütte bei Troisdorf.

(Eisenhütten, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Bei W. Felsow, Berlin C., Rinstr. 8, erschien in 3. Auflage soeben, in deutsch. Die dritte Auflage vom Erfinder des

Skat-Spieles

(auch Bier-Skat u. Bretzen-Tabelle enth.). Dieses Einlernung von 6 Sgr. in Marken erfolgt Franco-Uebermittelung v. 1 Exemplar per Kreuzband.

DR. MAY'S SCHLAF-PROPHYLAX

Dr. A. May's Naturheilmethode

mit Illustrationen.

Vorrätig in allen Buchhandlungen, in Berlin bei Eugen Wahlen, Buch- u. Kunsthandlung, Markgrafenstraße 68.

999,999.

J. F. Klein, München,

liefert für 2 Mark 1000 Stück nummerirte Wilhelm und Kupfer ohne Gabe leicht gedruckt und durchschnitten wie Briefmarken. Waaren werden gesucht.

Artistisches Institut M. Spiegel, Berlin, Specialität! — Specialität! — Specialität!

Ehren-Bürger-Briefe,

Mitgliedes- u. Ehren-Diplome

echt fünf. Gold-, Silber- und Farbendruck.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

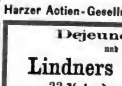
BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

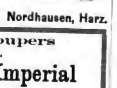
BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Erd-Transportwagen,



in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.



Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

Dejeuners, Diners, Soupers

und à la Carte zu jeder Tageszeit.

Lindners Restaurant Imperial

33 Unter den Linden 33, an der Charlottenstr.

Restaurant I. Ranges.

Mitbesitzer der Weingroßhandlung von Schumann & Twesten Nachf., Berlin.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (7—36" lg.), Hebel-, Bohr-, Shaping-, Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Kupferdruckmaschinen, freier Constructionen u. Arbeit baut vorzüglich die Maschinen-Fabrik Herr. Popp, Berlin N., Chausseestr. 24a.

Offerten von

Putzbaumwolle

weben erbeten. (L.M. 2760)

Simon Frank, Halberstadt,

Kehrwiederstrasse-Handlung.

Erfindungs-Patente aller Länder

verschafft und verwerthet das internationale

Patent-Bureau

R. Gottheil,

Chemiker und Civil-Ingenieur.

Berlin, Lindenstr. 126.

Prospecte gratis und franco

Hôtel Göcke.
Bad Wildungen.

Schöne Lage, nahe dem Kursaal. Für Kurgäste auf's Bequemste eingerichtet.

Hôtel Braun
Eisenbahn.
Post u. Telegraphie
vis à vis
dem Bonner Münster.
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Omnibus billigst.

Dr. Straehler,
Brunnenarzt zu Salzbrunn in Schlesien, während des Winters in Sanremo.

Schnee-Schlage-Maschine,
Stück 20 Sgr., Gitterverbindungen Rabatt, englische Kaffeerösten. Alle Artikel in Gusswaare empfiehlt
Grunwald, Berlin, Friedrichstr. 71.

Taschine mit geräuschlosem Gang, bewährtester Construction, für Stein- u. Papier im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt, à 10, 12 und 14 Thlr.

Stoffinn, elegant, sicher und dauerhaft construirt, arbeitet eigener, neuester Construction, mit Centralzündung, à 12 Thlr. empfiehlt unter Garantie
Th. Koeppe, Büchsenmacher, Magdeburg.

Für Kunsthändler.
2—3000 Stück Tiedemann-Druckfarben werden billig abgegeben. Roberts Braunwarth, Kunsthandlung, Cassnerstr. 14. Ulm a/D.

Ringofentheile.
J.F.Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Tineol.
Tineol ist das einzig brauchbare, jetzt Insecten-Pulver vorzugsweise Mittel, welches radical Schaben, Ameisen, Flöhe, Wanzen, Motten, Heimchen u. s. w. vertilgt.
In 1 Pfd.-Büchsen à 10 Sgr. versendet
Die Erfinder Woermer & Mohr, Hoflieferanten, Dragoner-Handlung.

Hammerschmidt & Weschler
in
Barmen-Rittershausen,
Metallgießerei u. Maschinenfabrik.
Specialität:
Complete Armaturen zu Bierschank-Maschinen vermittelst Luftdruck.
Depositair: Wien.

Stettin-Copenhagen.
A. I. Postdampfer „Titania", Capt. G. Ziemke.
Abf. v. Stettin jeden Sonnabend 11 Nachm.
Copenhagen do. Mittwoch 9 U. Vorm.
Dauer der Ueberfahrt 14—15 Stunden.
Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Locomobile und Dresch-Maschine (complet) für 1150 Thlr.
Sternberger Maschinen-Fabrik.
Sternberg
(Märk.-Posener Bahn).

22 **Ausverkauf v. Waffen.** 1 22
Meine geehrten Kunden, Herren Militairverkäufern, Jägern u. Jagdliebhabern zeige ich hiermit ergebenst an, daß meine Central-Doppellader-Pistolen mit selbstthätig Patronenauswerfer, Kaliber Nr. 16, auf Lager sind und nur 30 Thlr. in Gold kosten. Letzteres Doppel-Stutzgewehr, Kaliber Nr. 16, für nur 17 Thlr. 20 Stück hohe Leuchtkerzen mit Nur 2½ Sgr. St. (Leuchtkraft 2½ Cp.) Für Revolver à 12 Patronen 5½ Thlr. Meine garantirt Revolver à 2 Thlr. Sechs Schuß-Revolver à 2½ Thlr. Stutzer-Tschingk von 7—10 Thlr. mit Mehrbefeuerungen Rabatt. Stockwerk-Gewehre, à ganz Deutschland. Ich bedarfe nicht viel, sende Probekist nur gegen Nachnahme. Ueber vorherige Einsendung. Im Fall Nichtgefallen. Im Tausch gerauchte Waffen. Verpackung gratis. Bestellungen ausführt. Zu bestellen bei Wilhelm Hanf-Lembeck, Waffenfabrikant, Neustadt a/Rübenberge.
22 **Ausverkauf v. Waffen.** 1 22

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.
Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein hier nach Patent fabrizirt wurden, liefert, ohne Wahrnehmung oder Lärm, Verrichtung und ohne Rauch unter Verdoppelung, über weißen, hellleuchtenden Flammen, das hellste Gaslicht noch übertreffen und keinen Schlagschatten nöthig haben, halte ich jetzt in Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen Größen und Mustern, als: Hand- u. Deckenarme, Kleiharmen, Kronen, Laternen rc. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Bergwerksgänge, Locale, Gärten rc.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

A. Ernst & Sohn,
Mehlwaaren- u. Stärkefabrik, Dampfmahlmühle
in Alte Neustadt-Magdeburg,
offeriren ersterbeste Waare und Emballage:
Prima-Weizenstärke 8½, Thlr. Secunda 7½, Thlr. Schock-Stärke 7½, Thlr. Puder 9½ Thlr. Prima-Weizengries 8½ Thlr. Secunda do. 7½ Thlr. Hausbackenmehle 4 Thlr. feinste gelbene Hefengrütze 4 Thlr. ausgelesene 3 Thlr. Hefengrütze mittel 2 Thlr. Kartoffelmehl und Stärke 5½ Thlr. Weizenmehl Nr. 00, 3½, Thlr. Nr. 0, 3½, Thlr. Grauwerk: feinstgelbliches, Nr. 000—00, 2½ Thlr. Nr. 0, 2½ Thlr. hellgelbliches, Nr. 000—0, 2½ Thlr. Nr. 1, 2½ Thlr. Nr. 2, 2½ Thlr.; feingestriche, Nr. 000 6½ Thlr. Nr. 00—0, 6½ Thlr. Nr. 1, 6½ Thlr.; rein gestriche Nr. 00—0, 5½ Thlr. Nr. 1, 5½ Thlr.; Rudelsbacken, pro 100 Pfd. incl. ½ Pfd. Tara, 3½ Thlr. Dubenmehle 9 Thlr. weiße Mehl-Futterschrote 6 Thlr. weiß Futterschrote und Futterschrote 11 Thlr. weiße Zigarren- und Cier-Graupen 10 Thlr. lose 9 Thlr. alle Sorten in gelb ½ Thlr. bober, in ½ Fässern ½ Thlr. höher. — Gegen Einsendung von Cassa od. Nachnahme.

Amerikanische
Rasen-Hand-Mäh-Maschine,
leicht in der Handhabung, schön im Schnitt, solid in der Construction, empfehlen
Biernatzki & Co., Hamburg,
General-Agenten
der Philadelphia Lawn Mower Comp.
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Winteraufenthalt in Sicilien
für Curbedürftige.

Der Unterzeichnete, als Specialist für klimatische Curen vielfältig bekannt, wird mit einer Gesellschaft von Curbedürftigen demnächst Gelegenheit haben, in der Zeit von 1. Octbr. bis 1. April nächsten Jahres Catania aufzusuchen, um mit den besten deutschen Aerzten, welche Fremden den Winter in jenem vortrefflichen Klima zu verbringen pflegen, Consultationen bei den ersten Wiener Aerzten. Programme werden auf Wunsch sofort franco zugesandt.

Dr. Tineol.
Wien, Sonnenfelsgasse Nr. 9.

Mitglied des Med. Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien.

Harz-Oelfarbe,
auf der Weltausstellung in Wien
prämiirt mit der
Verdienst-Medaille.
Billigste witterungsbeständige Farbe zum Anstrich von Kalk- u. Cement-Putz, Leim-, Tapeten- und bobo-

bettem Holz, Dachpappe, rohem Mauerwerk, Eisen, Zink etc. Muster und Musterkarten gratis und franco.
Berliner Harz-Oelfarben-Fabrik.
Erste Fabrik — Zweite Fabrik
Berlin N., Chausseestraße 39. **Stolp i/Pomm.**

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle française et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. 14677)

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,
von 21 Thlr. an. von 70 Thlr. an.
Revolver, Stock-Flinten,
von 3 Thlr. an. von 9—16 Thlr.
Jagd-Gartbüchsflinten. Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt die Waffen-Handlung Ludwig Vogel in Nordhausen a. H.

BAD ELGERSBURG in Thüringen.
Kaltwasser-Heilanstalt, Pflanzen- und Schwefelmoor-Bäder. Klimat. Cur-Ort 1179)
Eröffnet den 17. Mai.
Die Direction.

Am 15. September: Dritte Classe
Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.
Ilierzu verkauft und versendet Antheil-Loose:

½	¼	⅛	1/10	1/20	1/40
57 Sgr.	28½ Sgr.	14½ Sgr.	7½ Sgr.	3½ Sgr.	2 Sgr.

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.
Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse No. 31.
Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Frucht natürlicher Größe.
Neue Erdbeere.
Brown's Wunder.
Ausgezeichnete Sorte von enormer Frucht barkeit, großschönig, schnell wachsend und sehr früh reifend; dem Rostverderben und Nachfaulen, als eine der besten erkannt, offerirt 1000 Stück 40 Thlr. 100 Stück 4 Thlr. 25 Stück 1 Thlr. (incl. Emballage) in den pflanzen starken Exemplaren, im nächsten Jahre sicher tragend; unter 25 nicht abgebbar. Garantie für Echtheit. Cultur-Anweisung gratis.
F. A. Spitka, Kunst- und Handelsgärtner. Beterstr. 41, Neumarkt b. Leipzig.

Hoches Knaben-Erziehungs-Anstalt
Freienwalde a. O.
Zu Michaelis können noch einige Knaben aufgenommen werden, die das Gymnasium oder ersten Vorklasse besuchen sollen. Empfehlen durch Hen. Prof. Dr. Chamberon, Berlin, Potsdamerstr. 36, Hen. Gymn.-Director Dr. Lopp, Freienwalde a. O. Hen. G. A. Koelsch, Stettin, Linkenstr. 3. — Prospecte franco.

Petroleum Sturm-Laterne
ohne Cylinder, vorzüglich beim stärksten Sturm,
in Weißblech 1½, Thlr.
„ Messing Verzinnung 6 Sgr.
Dtzd. 14 resp. 21 Thlr.
Preis-Courante gratis.
Wiederverk. Rabatt.
Carl Blasendorff,
Berlin NO.

Von **PARIS** nach **DEUTSCHLAND** befördert Packete bis 5 Kilo niegend für **20 Sgr.** net., darüber pr. Kilo 3 Sgr. unter Zusicht tarifmäßigen Porto's laut Zoon von Cöln aus gerechnet. Jegliche Ordre wird prompteste erfüllt.
Paris, Jacques Zébaume, Cöln a/R.
30 hierzu de Tréves. Ursulaplatz 11. 1

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipsig.**

Lager fertiger Billards, sämmtl. Billard-Requisiten, Bälle, Queues u. Tuchleder.

Solide Agenten
für den Verkauf von
Siegel-Marken,
Visitenkarten rc.
Preis-Courante versenden
Herm. Oeser
in Neusalza i. S.

Schwindsucht Heilbar.
In meiner Jugend durch ein Gehirnleiden von tiefer krankenlieben Krankheit gequält, habe ich nach 43 Jahren selbst Heilung erwandt und bin bei Zeit die schönsten Resultate und die herrlichsten Dankesagungen erhielt, ich bitte daher alle Brustleidenden, sich vertrauensvoll an mich zu wenden.
A. Freytag,
Gutsbesitzer in Bromberg.

Stuttgart.
Fabrikanten u. Grossisten,
denen es erwünscht wäre, ein billiges Mittel gegen ungeziefer in Gebäuden, Ställen rc. zu erhalten, namentlich wolle geehrte Fabrikanten reflectirende Offerten erbeten auf franktirte Anfragen nähere Auskunft
P. W. Dahm,
Königsberg 38.

Merino-Kammwoll-Stammheerde

Draulitzen,
½ Meil. von Pohlitzen Pr. Holland
1½ Mil. v. Elbing, bauptsächl. Gildehofsdorf. Oltzer.
Der Bockverkauf beginnt diesen Jahr am
12. September, Mittags 1 Uhr.
Zur selben Zeit stehen
15 4—½jährige reinblütige Böcken
der Litthauischen und Oesländer Race, sowie
Rah-Vorrer
der York-shire- und Berkshire-Race, separat gestallirt (auf der Oldenber Ausstellung dieses Jahr drei Preise erhalten), verkauft werden.
Fuhrwerk bei vorheriger Anmeldung stets gern gestellt.

G. Stahmer.

Zu Hungerstorf
bei **Stavenhagen** in Mecklenburg findet wieder einige 80 **Mutterschafe** Böcke zu festen Preisen verkäuflich. (H.60062
Mittverantwortlicher **W. Bandelow.**

Wien 1873. **Bremen 1874.**

Zu Lehsten
bei **Stavenhagen** in Mecklenburg sind wieder einige 80 **Mutterschafe** Böcke zu festen Preisen verkäuflich. (H.60062
Mittverantwortlicher **W. Bandelow.**

Bock-Auction
zu
Wandlacken,
½ Meile vom Bahnhof Gardienen
(Ostpreußisch-Südbahn)
Mittwoch, den 16. September,
Mittags 12 Uhr,
50 Böcke des **Rambouillet-Stammes.**
Vorzügliche werden auf Wunsch verschickt.
(H. M. 2258)
Totenhöfer.

Bock-Auction zu Narkau
½ Meilen von Dirschau.
Montag, d. 28. September 1874
Vormittags 11 Uhr
über 70 Vollblutthiere des
Rambouillet-Stammes.
Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.
(H. M. 2666/8
K. Heine.

In Braunschweig zu vermiethen
sogleich oder p. 1. October mehrere zu Comptoir- u. Lagerzwecken geeignete Localitäten in bester Geschäftslage. Näheres bei **Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig.**

Agenturen
sucht ein thätiger sicherer Kaufmann für Borsig; Artikel für Fabriken oder Galanterie-Parfumerie-Waaren werden bevorzugt. Chiffr. sub J. G. 9609 befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Meine homöopath. Klinik
im Bäd. Gaudebühl) darf getrost, empfehlend, eingerichtet. Dieser Posit 1 u. 2 Glaspfeifen, Gebrauchsanweisung, Heilpfeifenlehre, Inquisitorium, Cöthen, Bad. Straße 29.
Dr. Katsch, prakt. Arzt.

Wer lehrt
die ausführliche Fabrication der sämmtlichen
Wein-Bouquet-Essenzen?
Offerten mit **Honorar-Angabe** sub J. Y. 9651 bef. Rud. Mosse, Berlin SW.

Rambouillet-Bock-Auction
zu **Suzemin** bei **Pr.-Stargard** (Westpreussen) am
25. September 1874, Mittags 12 Uhr,
über 50 Böcke. Verzeichniß auf Wunsch
Albrecht.

Steckbrief.

Die Kaufleute
Philipp Fabian senior
und
Philipp Manasse
aus **Filehne**
sollen wegen Betruges und Fälschung verfolgt werden.

Obigen haben sich heimlich von hier entfernt, und wird ersucht, obige im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

Fabian ist mosaisch, über 40 Jahre alt, 5 Fuß, 8 Zoll, schwach und etwas gebeugt gehend, trägt Stiefel, dunkle Hosen und Augenbrauen Haare; gesichtsfarbe, Kleidung: vorherrschend schwarzen Schnurr- u. Backenbart, Rinn-, Haupthaar; Gesichtsbildung und Farbe: orientalisch, verkehrt, erscheint der Vorzug. Nur übrige und mit vielen Reisezeugen versehen. Ferner seine Verschwägerin, Frau **Manasse** aus Filehne, geborene **Fabian**, 24 Jahre alt, mittelgroß, hat blondes Haar, blaue Augen, gewöhnliche Gesichts- und Rund, schwanzen Gesichtsfarbe, spricht deutsch und geht etwas gebeugt. Er war früher Kürschner.

(Philipp Fabian.)
Filehne, den 13. August 1874.
Königliche Kreisgerichts-Commission II.

Landbesitz.
Ein herrschaftlich eingerichteter kleiner Landbesitz von 30 Tonnen
besten Weizenbodens, in unmittelbarer Nähe von Kiel, soll unter der Hand **verkauft werden.** Reflectanten belieben sich unter der Chiffre **A. 8193** an die Annoncen-Expedition v. **Rudolf Mosse** in **Hamburg** zu wenden.

Zum Verkauf von **norddeutschen** und **holländischen Hopfen** an Brauer u. Händler werden die größten und mittleren Städte Deutschland und Holland **Agenten** von einem bedeutenden Hause gesucht. Reflectirende wollen sub **L. 2** 1 Offerte der Umgegend besucht werden können, werden Reisefreiheit und angemessene Provision geboten. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden verlangt. Offerten werden sub **J. L. 9418** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Eine
Fabriks-Brandstätte
mit Wasserkraft und nach vorhandenem Wohnhaus, sich kommt auf sehr bedeutenden Brandschadenzins, unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten gesucht. Gefl. Off. sind sub **A. B. 3549** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Aachen** zu richten.

Eine leistungsfähige
Flaschen-Bierkorbgefäßfabrik
sucht **Agenten** in allen größeren Städten, gegen **hohe Provision.** Bewerber, die mit Weinhandlern, Bierbrauern und Liqueurfabrikanten gut arbeiten, erhalten den Vorzug. Nur übrige und mit guten Referenzen versehene Herren wollen ihre Verschriftungen unter **A. 6078** an **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.** befördern.

Wechsel- und Giro-Credit
wird Geschäftshäusern ersucht. Offerten bef. sub **F. F. 74** **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Potsdamerstraße.

Filiale Friedrichstadt.

Adoption.
Ein wohl situirter, kinderloser Beherr in Hamburg wünscht ein Kind, das Vermögen besitzt, zu adoptiren. Das Vermögen verbleibt dem Kinde. Frr. sub **P. 3499** an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Hôtel - Verkauf.
In einer Stadt **Schlesiens,** mit 30,000 Einwohnern, ist ein Hôtel, mit guter Kundschaft, günstiges Hôtel unter Hand zu verkaufen. Reflectirende belieben sich unter **A. 8193** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg** zu wenden.

Eine Villa am Rhein,
in renommirter Lage, comfortabel eingerichtet, mit Garten, Wasserleitung, zu verkaufen. Brauer-Offerten befördert **Rudolf Mosse Köln.**

Für Mineralwasser-fabriken.
Wegen Aufgabe des Geschäftes sind gegen 100 Stück, fast noch neue **kupferne Gypsoten** und der vollständige **Fabrikapparat W. & Co.** in Berlin preiswürdig zu verkaufen. Offerten sub **J. B. 3487** an die Annoncen-Expeditionen von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Anwendung zur Behandlung des Gummiausflusses behufs Verhütung des Brandes, verstellt gegen portofreie Einsendung von 3 Thlr. ein erfahrener Landwirth. Erfolg bei ertheilter Garantie. Heilungen mit Einsendung des Betrages besorgt **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** unter **L. 9418** Litera **L.**

Freiwilligen-Examen.
Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die größten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh. brieflich sub Chiffre **B. 4076** durch **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M.

Pacante Lehrerstelle.
Zu October d. J. an einer Realschule 1. O. ein akademisch gebildeter Lehrer für den **englischen** Unterricht. Anmeldungen sind bis spätestens 1. September d. J. unter **C. 1294** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein in der Bierbrauerei und Malzbereitung tüchtiger Constructeur wird zu möglichst **sofortigem Antritt** von einer grossen Berliner Maschinenbau-Anstalt **in engagirten gesucht.** Ausführliches Bewerbungen, mit Angabe der Gehalts-Ansprüche, werden sub **F. L. 290** an **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Friedrichstrasse 66, erbeten. (L. H. F. 66)

Offene Brauweisterstelle.
In einer großen Brauerei ist die Brauweisterstelle sofort zu besetzen und werden Bewerber, die bereits als Brauweister fungirt und den besten Zeugnissen aufgestellt haben, ersucht ihre Offerten sub **J. D. 9502** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einzusenden.

Schiffbau-Eleven
erhält in gründl. theoretischen und praktischen Unterricht im Schiffbau von einem in Fachkreisen bekannten, als im Fachschriften erfahrenen Schiffbauingenieur.
Reflexen sub **A. 9604** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (L. H. 10565)

Provisions-Reisender
gesucht für ein leistungsfähiges Prima-Bier- und Spektrum-Geschäft gegen sehr liberale Provision. Für solche sind die Bundesstaaten **Hannover, Mecklenburg** ic. ic. vorzugsweise, Reisende, welche bereits mit Erfolg in diesen Staaten, dieser Art bereisen, eine günstige Gelegenheit. Gefl. Offerten erbeten sub **J. K. 9477** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Provisions-Reisender
gesucht für ein leistungsfähiges Prima-Bier- und Spektrum-Geschäft gegen sehr liberale Provision. Für solche sind die Bundesstaaten **Hannover, Mecklenburg** ic. ic. vorzugsweise, Reisende, welche bereits mit Erfolg in diesen Staaten, dieser Art bereisen, eine günstige Gelegenheit. Gefl. Offerten erbeten sub **J. K. 9477** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Schaf-Felle,
Glacéleder und Handschuhleder in beiden Farben, werden am schnellsten Offerten sub **J. O. 9566** an **Rudolf Mosse, Berlin** erbet.

Officiere
erhalten sofort Stellen. Gefällige Offerten befördern direct vom Gefechtsfeld **Kersten F. L. 649** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Offerten unter **B. 9 p** poste restante **Erfurt. 35, Berlin.**

August Schulte, Maurer- u. Zimmermstr., früher Bad.-Tagelöhner in Rußland, wird ersucht, seine Adresse schleunigst unter **A. 10** in Rußland seine Adresse schleunigst unter **A. 10** an **Rudolf Mosse, Berlin,** gelangen zu lassen.

Ein Zahnarzt
in einer der **Thüringer Bahn** gelegenen Residenzstadt beschäftigt, leidend und krankheitshalber seine sehr frequente Praxis abzutreten. Gefl. Offerten unter **B. D. 3.** an **Rudolf Mosse** in **Erfurt.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 ½ Gr. = 36 Pf. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 41. Zweites Beiblatt. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Der Reichsfreund.

Ein Organ für eben Solche.

Der Zweck dieses Blattes ist der, den ultramontanen Blättern beizuspringen und zu helfen, so oft ihnen der Stoff ausgeht, etwas für das Deutsche Reich Erfreuliches und Schmeichelhaftes zu berichten. Unsere Principien sind gleichfalls: Wahrheit und Reichsfreundschaft. Ausbrüchlich müssen wir uns dagegen verwahren, als sei es unsere Absicht, etwa bestehende Klüftungen und Spaltungen durch schonungsloses Einfühlen der Sonde zu erweitern oder gar unheilbar zu machen.

Unsere sämmtlichen Artikel dürfen von der ultramontanen Presse, aber nur von dieser, straffrei nachgedruckt werden ....

* * *

St. Petersburg. Ein wahrhaft betäubender Schlag für die deutsche Reichsregierung war die Nichtanerkennung Serrano's von Seiten Rußlands. Warum — so fragt man sorgenvoll — verweigert Rußland die Anerkennung? Weil — so antworten darauf gewisse Leute — weil dieser weitläufige und kühle Colossalstaat nicht Lust hat, als dienstfertiger Schildknappe hinter dem kleinen Deutschland herzutrotten.

Wir sagen nicht, daß wir die Ansichten gewisser Leute theilen; wir fühlen uns aber als aufrichtige Reichsfreunde verpflichtet, diese Auffassungen, in denen offenbar die Keime verhängnißvoller Zerwürfnisse liegen, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Spanien. Aus dem Carlistenlager schreibt man uns, daß König Carlos VII., als er von den neuesten Schritten der deutschen Regierung hörte, tief bewegt und erschüttert wurde. „O daß doch" — rief er aus — „der brandenburgische Ritter, Don Bismarck in diesen Bergen weilte! Sein Portemonnaie, seine Uhr, sein Sacktuch und seine Briefstasche sollten uns nicht entgehen! Ja, ich bin sehr in Zweifel, ob wir ihm gestatten dürften, sein Wammus und sein Camisol über die Pyrenäen zurückzutragen." — So rief er, und die um ihn versammelten Officiere von der schleichenden Infanterie waren voll Freude und Bewunderung über diese wahrhaft königlichen Worte.

Dresden. Nur ein Geschichtchen von den Tausenden ähnlicher Art, welche sich täglich hier zutragen! Ein alter Beamter geht aus seinem Bureau nach Hause und summt während des Gehens in Gedanken die Preußenhymne. Sein Vorgesetzter begegnet ihm und hört ein Paar Tacte des Gesummes. Was nun folgte, ist selbstverständlich. Als der alte Beamte nach Hause kam, fand er bereits seine Entlassung vor und sah sich mit seiner Frau und seinen vierzehn Kindern dem Hunger preisgegeben. Auch wir halten diese Maßregel für ein wenig streng, möchten aber doch zu bedenken geben, daß der alte Beamte in Rücksicht auf die in gewissen Kreisen herrschende Stimmung sich allerdings hätte hüten sollen, seinem Wunsch einer völligen Anschmelzung Sachsens an Preußen durch erwähntes Summen öffentlich Ausdruck zu leihen.

München. Wir können zu dem Umstande, daß der König heimlich und unerwartet nach Paris gereist ist, durchaus nichts Befremdendes finden. Und doch muß sich Jedem unwillkürlich die Frage aufdrängen, weßhalb der König, wenn er überhaupt verreisen wollte, nicht vorzog, zu seinem Ausflug lieber die Uckermark oder die märkische Schweiz oder eine andere Berlin näher liegende und Touristen empfehlbare Landschaft zu wählen. Welche Gründe bestimmten ihn, nicht direct nach Paris zu fahren? — Uns befremdet, wie gesagt, die pariser Reise nicht; es wäre uns aber doch erwünscht, von den berliner Officiösen auf die oben gestellten Fragen recht bald eine befriedigende Antwort zu erhalten.

Fidschi-Inseln. Liberale Blätter machen viel Aufhebens davon, daß der König Kakobau jüngst einen Festmahl beigewohnt habe, welches vom Officierscorps eines hier ankernden deutschen Kriegsschiffs veranstaltet worden war. Wir wollen daher nicht verschweigen, daß Kakobau am Tage nach dem Festmahl ein ganz anderes Gesicht zeigte. Er war verstimmt, einsilbig, appetitlos, trübsinnig und wußte sich angeblich der am Abend vorher von ihm ausgebrachten Toaste nicht mehr zu erinnern. Mir kennen Kakobau's wahre Gesinnungen nicht; immerhin aber möchte die nationalliberale Prophezeiung, daß er sich bei Ausbruch eines Weltkrieges sofort auf die Seite Deutschlands stellen werde, durch diese neueste Nachrichten über ihn einen empfindlichen Stoß erlitten haben.

Rom. Es ist viel darüber gestritten worden, was der heilige Vater sagte, als er die Nachricht erhielt, daß Deutschland die spanische Republik anerkannt habe. Aus bester Quelle können wir versichern, daß der erste Ausruf des frommen Greises lautete: „So wollte ich doch, daß 500,000 Milliarden Teufel dieses verfluchte deutsche Reich holten!"

Die „Liberalen" werden sich bemühen, diesen Worten des Papstes eine für Deutschland günstige Auslegung zu geben. Allen ihren Interpretationskünsten gegenüber müssen wir aber, so wehe es uns thut, constatiren, daß Pio Nono's Worte offenbar, wenn auch in maßvoller und erhabener Redeweise ausgedrückt, eine unzweifelhafte Mißbilligung gewisser deutscher Zustände und Persönlichkeiten enthielten.

Zum Abschied.

Nach Hause kehrst du, Jomini,
Von langer Sitzung Plagen,
Die du im Namen Domini,
Des Czaren, hast ertragen.

Vergebens hast du, Jomini,
Für Menschlichkeits-Interesse
Gekämpft! denn seinem Nomini
Gefiel's auf dem Congresse.

Ach, der Congreß ist, Jomini,
Gescheitert und verdorben;
Du hast nur deinem nomini
Viel Ehr' und Ruhm erworben.

Die Völker sind, o Jomini,
Und bleiben halt Barbaren!
Zieh' heim in nomine Domini
Zum Land des weißen Czaren.

Dem Befreiten.

Majunke wieder frei! Es hat sich dem Caplan
Am stillen Plötzensee der Kerker aufgethan.
Wie er der Freiheit sich, der neuen, freuen muß!
Ihr irrt; sie ist ihm nicht Bedürfniß noch Genuß.
Wie kann an ihr sich freun, wer selber, wie ihr wißt,
So lang' er Freiheit hat, ein Feind der Freiheit ist!

Der Cultusminister, Herr Falk, hat sich nach dem Süden Deutschlands begeben. Er wird, wie wir hören, über Salzburg, wo er den Mönchsberg und den Kapuzinerberg erklimmen will, ins Land der Glaubenseinheit, Tyrol, wandern, um über Finstermünz in das Jesuitencollegium zu Feldkirch zu gelangen. Gelingt es hier, ihn zu bekehren, dann hoffen die Patres ex Societate Jesu, den Minister zu bestimmen, daß er den Rückweg nach dem bekannten böhmischen Kuttenplan antrete.

Google

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vormals **Hannecke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
etablirt 1849.

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich anerkennung Gratow 1868.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Riesenstreifen, ihres ruhigen, sicheren Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten und Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt. (H. 13991

Mycothanaton

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.

Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 15-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, Engen Lelle,
Vitain & Co., chemische Fabrik in Berlin, Leipziger-Strasse 107.

M. Selig junior & Co.,
Berlin NW., Karlstr. 20.
Aelteste Europäische Vertretung in der
Tanite Comp. Stronds burg Pa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Lager von **J. Norm. Lachapelle's** verticalen Dampfmaschinen von 1—15 Pferdekraft.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles gesetzt, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.

Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent. Depositaire des ächten amerikanischen Williams-Archimedean.

Aecht Nürnberger Export-Bier
auf der **G. N. Kurr'schen** Brauerei (J. G. Reif) in Nürnberg
in Gebinden von 30—40 Eimer bis zu 600 Eimer halten liefert empfehlen. — Probeflaschen von 20—30 Eimer liefern gegen Nachnahme.
Magdeburg, im September 1874. (H. 13930

W. Born sen. Nachfolger,
General-Niederlage obiger Brauerei.

Augsburger praktische Brauerschule.

Theoretischer und praktischer Unterricht. Beginn des nächsten Cursus am 15. October. Statuten über die Brauerschule, sowie über die damit verbundene Vermittelungsstation für Brauer und Mälzer-Subordinaten stehen zu Diensten.

Augsburg, im September 1874. Die Direktion:
Karl Michel, Brauerei-Besitzer.

Grösste Uhren-Fabrik u. Lager
v. W. König, Berlin,
Kronmandantenstr. 2,
empfiehlt abgezogen, unter 1jähriger Garantie bei Reichhaltigkeit, Güte und Billigkeit:
Cylinder-Uhren in 4, 6 Rubis à 4, 5 Thlr., 6, 7 Thlr., 8 Rubis mit Goldrand 7, 6, 9 bis 10 Thlr.

Gold. Anker, in 15 Rubis, 6/4, 8, 10 Thlr., bito mit Goldrand 9/4, 10, 12, 14 bis 16 Thlr.
Berl. Dam.-Cylind.-Uhren, ca. 8 Rubis 14, 15, 16 bis 20 Thlr., bito mit Emaille, in 8 Rub. gehend 16, 17, 18, 20, 22, 25 bis 30 Thlr.
Berl. Dam.-Cylind.-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 30, 35, 40 Thlr.
Goldene Herren-Anker-Uhren, in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 36 Thlr.
Goldene Anker-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 36, 38 bis 42 Thlr.
Silberne Anker-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 30, 35 Thlr.
Silberne Savonnet (Goldfassel fab. 3. Glas), 40, 50, 60, 70, 80 bis 150 Thlr.
Reparaturen an allen hiesigen Uhren werden unter Garantie billigst ausgeführt.
Preis-Courant über Cylinder-, Anker-, Regulateur-, Stutzuhren sende für 1 Sgr. Briefmarken.
Musikwerke in Cylinder- und Stiftform, sehr rein und voll zu gegen Baarzahlung sehr billig verkaufen bei Niederlagen Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet.

Champagner,

à Bouteille 13 Sgr. ist wieder bereit, der Dampf-Mousseux-Cabinet von Gustav Lindecke in Charlottenburg.
Probebriefen von 12 Stück, gegen Nachnahme.
Erste patentirte und prämirte

Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Malz- u. Getreide-Putzmaschinen,
bezüglichen leistend, sowie Rübkuchen-Reinigungs-Maschinen liefert als Specialität
Gustav Lucas, Dresden,
Lowitzerstraße 16.

Reisszeuge
en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, a. Halle a/S.

Carlsruhe. Institut und Pensionat
von Fräulein **Ida Strauss.**
Wiederbeginn des Unterrichts am 1. October. Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin. Nähe Bahnhof. Gute Referenzen und Vertretungen.

Interessante Photographien und Bücher,
in Bist., Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, first in reicher Auswahl, franko Preisbesendungen mit Katalog zu 30 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.
A. Bloemlmer, München, Giselastrasse 6a.

Hamburger Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.
hält ihr **anerkannt vorzügliches** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlr. bis aufwärts an, 150 Stück per mille, auch **ausgezeichnet** empfehlen. **Nie**

Specialität
empfehlen
Wirkliche
Havanna-Ausschuss-Cigarren
in anerkannt unübertroffener Qualität, garantirt ist 60 Thlr. per mille
Havanna und ½ Felix Brasil.
Cerigaret-Rihen à 5.00 und 2.50 Thlr.
Preis per Mille 66 Reichsmark.

Preis-Courante auf Wunsch frei.

Un und **unbekannte** Herren versenden **nur gegen Nachnahme.**
(Agenten gesucht).

Weissbrannteste, ganz vorzügliche
1873er Plantagen Cuba-Importen
empfing und empfiehlt p. M. 50 Thlr.
L. Gottschalk, Königsberg i. Pr.
neben Hôtel Deutsches Haus.

Die Soutachir- u. Stick-Maschine
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.
ene Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie auch Anfnähen von Soutasche und Litze nach den complicirtesten Mustern vermittelst Kurbel-führung (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf
Oranien-Str. 184, Berlin SO.
Auf Anfragen prompte Auskunft. Arbeitsproben gratis.

Internat. Lehr- u. Erziehungs-Anstalt,
Gymnasium, Handels- und Realschule
zu Walzenhausen am Bodensee (Schweiz).

Dieses großartige Etablissement vereinigt die Vortheile des Privat-Instituts mit denen der besten öffentlichen Anstalten. Gründlicher Unterricht nebst sorgsamer Pflege der sittlichen und geistlichen Entwickelung der Jugend. Wegen ihrer Lage an einem reizbewegten See und ihrer gesunden Höhe (400 Meter) ist die Anstalt besonders für kränkliche Jünglinge. Rein Zwittus und großartige Aussicht. Es werden Knaben und Jünglinge von 10—16 Jahren aufgenommen und practisch für das Leben vorbereitet. Sich zu wenden an die **Direction des Instituts zu Walzenhausen,** an Herrn **Pfr. Kopp** daselbst, oder an Prof. **Scartazzini** in Chur. **Anfang des Curses am 1. October.** (H 3083-2

En gros et en détail.

Spielwerke,
5—72 Stücke spielend, von 15—500 Thlr. enormer Tonfülle, Präcision, Reinheit, mit Glockenspiel, Trommel- und Glockenspiel, Trommelschlägen, Zithern, Mandoline, Forte-Piano u. Bremer

Spieldosen,
Photographie-Album, Damen-Necessaires, Cigarren- u. Zigarre-Behälter, Schreibzeuge, Handspiegel, Thermometer, Cigarren-Etuis, Stöcke, Flaschen 2c. Alles mit Musik, 1—6 Stücke spielend, 2—30 Thlr.

Werkzeuge und Reparaturen. Preis-Courante sende franco. Preise billigst und reell. Illustrirte Preisliste gratis.

L. Preston Hallisteraar,
Berlin, Friedrichstraße 21.
Ode der Taubenbr.

Fruchtsäfte und **Fruchtlimonaden** von Himbeeren, Johannis-, Erdbeeren, Ananasbeeren, Kirschen etc. etc. etc. (H. 6078
sind in schöner reiner Qualität lieferbar.
Lübeck **W. Griese.**

Für Tischler.
Die billigste Presse für Zirk-Garnitur nach allen Größen der Bogen.
G. Schuhmann, Berlin, Stubenstr. 116.

Damen-Tuche
in modernsten Farben, echten Farben versende in beliebiger Meterzahl zu Fabrikpreisen. Muster franco.
Hagen. **J. Tellenmann.**

Geheime Haut- u. Nervenkrankh. (Syphilis, Hautausschläge, Blutkrankheiten, Hämorrhoidalleiden) heilt gründlich **Dr. Cronfeld,** prakt. Arzt, Berlin, Leipzigerstr. 3, von 9—1 und 4—6 Uhr.

Pension für Töchter.
Pfarrer von der Ehern, Grätenhain bei **Ohrdruf**
Prospecte u. Referenzen stehen zu Diensten

Das General-Depôt der Chem. Fabrik **Dr. Meidinger'schen Original-Patent-**

Regulir-Füll- und Schul-Oefen
mit Ventilation-Heizung und der bisher Kaiserslautern bei **Kayser u. Comp.** in **Berlin,** Wallstraße 3 u. 4, macht auf die intelligente Leistungsfähigkeit dieser patentirten Oefen aufmerksam. Preiscourant u. Certificate gratis.

Wichtig für alle Besitzer
von Dampf-Anlagen.
Lange's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfheizungs-Röhren, Spritzgehäuse etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Ausstrahlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der Leitungen. Dasselbe ist unverbrennlich, von Haltbarkeit d. Composition wird garantirt
Lange & Co.,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 38.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Sämmtliche Bedürfnisse
vorzugsweise für **Landwirthe u. Mechaniker** empfiehlt, wie auch **Maschinen** jeder Art, fertigt prompt, empfiehlt auch ihre Presse von 3 Pfd. incl. Stahl, der Erfinder Kaufmann **Gerhardt** in **Neuhaldensleben** bei Magdeburg.

Einzeltgl. Mittelgew. Neuwm. Gloc.
leistet Garantie auf die Tonne, voll, an freien Stellen eingerissen, sichere und schnellere Lösung ertheilt all den unbekannten Gebrauch von **Dynamit-Patronen,** liefert die Originalhülse à 10 Sgr. (Probehülsen à 5 Sgr.) franco gegen Einsendung des Betrages. Franco-Einsendung od. Nachnahme v. Betrage.
Kienspandrechtswerk b. Blankenburg a. H.
(Silberverkaufenen Rabatt).

Neue Preisbewerbung.

Für Bücherfreunde!
Meyer's Universum, 25 Bände, 1874 auf Neues **Conversat.-Lexikon** (1870) 7½, **Z. Welt d. Tages** mit 150 Werke, 4½, **Bibel** m. Bildern, m. 4. Illustr. 3, **Schiller's** sämmtl. Werke (Hempel) 3, **Herder's** Werke (Hempel) 1 pol. 5, **Göthe's** Werke 18 Bde. geb. **Dresdner Bank-Album** 10 Photogr. 3, **Scandalgeschichten,** 4 Bde., pol. 1½, **Jul. Cäs.** 7, **Buch Weiber** 2, **Kaiser Wilhelm,** 2 Bde., m. Illustr. 1½, **Schlachten-Album** 10 Kupferst. 1½, **Burkert's Neuzeit** 10 Thle. 2, **Die Welt in Bildern,** Kupferwerk 1, **Bibliothek d. Memoiren,** 6 Bände 3, **Der Jesuit** a. der Nähe u. aus der Ferne, 2 Bde., geb. 1½, **Die Jesuiten,** 2 Bde. 1½, **10 Bände** prächtige Romane, pol. 1, **Krüger, Zur Jagd,** 2 Bde. geb. 1½, **Gedichte** 21 Bde. geb. 1½, **Shakespeare** 3 Bde. 1½, **Magie u. Spiritismus** (seltene) 1 **Unter Palmen** 3 Bde. 1, **Heine's** Liederbuch 1, **Bibliothek d. Humors** 3 Bde. 1, **Dramen,** 3 Bde. Neuestes, 1, **Bestellungen** auf einige, äußerst interessante ältere Werke in ausgezeichneten und tadellosen Exemplaren sowie effektuirt von
Moritz Glogau junior,
Bamberg, Neuerwall 66.

---

102 Thaler
Vorlesungen **Carl Vosse, Leipzig,** für folgenden Absatzbetrag verkauft billig
Gebr. Grebe, Verlag, Bielefeld.
Rudolf L. Mosse (Antiquariat) Berlin.

W. 187.

I. D. GARRETT IN BUCKAU BEI MAGDEBURG.

Specialitäten: Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen, Maschinen zur Drill-Cultur.

Kataloge gratis.

Die seit 40 Jahren von uns rühmlichst bekannte Methode, die Betäubung verursachenden und als Präservative gegen Cholera bewährten

Pfefferkuchen-Magenbitter,
Thorner Doppelpfeffer,
Schwedischen Tropfen,
Cholera aquavit,

sind, empfehlen wir hiermit. Preiscourant-versenden gern gratis und franco.

Niederlage und Versandt: Destillation und Liqueurfabrik

L. Dammann & Kordes in Thorn

a. d. Weichsel. (E.M.a.n.e.s.)

Caviar-Versandt

und allen Präparaten der Brit.

Von 2—100 Pfd. à 6 Sgr. incl. Verpackung.

Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Flundern.

J. G. Hanthal & Co.

Hamburg.

Frische Ostsee-Fett-Heringe,

ancriannt 1 Mar. 1°/₀ Bis 1°/₀ Zölle, in 1 Tonne gut verpackt 14 Mark 1°, bei 3 Tonnen à Mk. 13 Mark, Salzfrischen 1°/₀ Zölle, à Fab. ca. 2 Mk. Preis, gut schmeckend. Duftiges Fleisch,

Junge Ulmer Dogge, bekanntlich die größte Hunderasse Deutschlands, in den prächtigsten Exemplaren, sind wiederum abgabebereit pro Stück oder Dutzend a Friedrichsdor.

Die Eltern der jungen Hunden sind hübsche intelligente Thiere und ist der Vater ein Gran in Rindenfarbe, 145 Ctr. schwer. Die Hunden werden bis zur entwickelten Dentition gelassen und sind, um vor etwaigem Schwindel geschützt zu sein, erst nach Sicht zu beziehen. (H. 43630)

Adresse: **Conrad v. Binks,** poste restante Zahna, Provinz Sachsen.

Stempel-Pressen- u. Siegelobaten-Fabrik
von
Benj. Schreiber,
Berlin
Schützenstraße Nr. 7,
empfiehlt
feldstählerne Stempel-Apparate m. Firma à 3 ℳ mit Datum à 4 ℳ.
Preiscourant u. Muster frei.

Benjamin Starkmann
Berlin SW.
Neues Hemden-System.

C. H. Benecke,
Leder-Treibriemen-Fabrik.
HAMBURG, (H.03090)
Riemen, von 2—90 ctm. breit, stets vorräthig.

Accordeon-Fabrik
A. Zaubitzer & Comp.
Neuwadt-Magdeburg. (5720)
Billigste Preisstellung. — Export.

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack
zum feinen Bernsteine geeignet, übertrifft der einzige Lack, der nach zuverlässigen Gebrauch nach Glanz und guten Haltbarkeit, Deckkraft, Schnelligkeit des Trocknens, Lichtlosigkeit, Elastizität, à Lit. 20 u. 25 Sgr. empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Militair-Pädagogium.
Berlin, Christinenstraße 4.
Einzelne u. Schwer Vorbere. z. Offiziers-Fähnrichs- (verl. Primaner), **Militär-, Abiturient.-, Examen.** Neuzeitliche Lehrmittel. Ernte und Milit.-Pension. Mäß. d. Prospecte. **v. Rudolphi,** Militär-Lehr. a. D., Direktor.

Ein junger Kaufmann, der noch **St. Petersburg** geht, wünscht Commissionen über Mitte Juli zu übernehmen. Gefl. Off. sub H. 4185 d. d. **Haasenstein & Vogler, Königsberg i/Pr.**

Typhus
gelindert. **Antidol,** garantirt,
neues, ganz unschädliches Mittel gegen
Zahn- und Kopfschmerz jeder Art,
Unwirsicht und empfohlen vom Director Dr. Th. Wenzel, Leipzig,
empfiehlt in Dosen à ½, und 1 Werf mit Gebrauchsanweisung (H. 03134)
Wittenberg a/E. G. Matthesius.

Hôtel à Berge
Goldberg i/Schles.
in bekannten, neuen Thür. Ausstattung.
H. Lange.

Kasche, gründliche Kûfe.

Eisenkur.
Physiologisch begründete Eisenpräparatkur. Von **sonverränem** Erfolg bei **bedeutenden Blutkrankheiten,** Bleichsucht, s. geh. Leiden i. allen Stadien. A. briefl. **Berlin S.,** Annenstr. 3. **Dr Hildebrand**

Pianoforte-Fabrik
von **Max Cutzki**
Hoflieferant Sr. M. des Königs v. Hannover,
Berlin W., Potsdamerstr. 134 c. Stage.
Sehr Forte-Pianos von 200 Thlr. an.

Die **Dauer-Mehl-Mühle** in **Friedrichsdorf** bei **Gramschütz,** Kreis Glogau, **soll verkauft oder verpachtet werden.**

Das Etablissement ist ½ Meile von der nächsten Eisenbahnstation entfernt, enthält 4 Mahlgänge, an deren Betrieb Dampf- und Wasserkraft benutzt wird, sowie eine gut eingerichtete Bäckerei. Wo derselben sind außer einem umfangreichen Garten- und Obst-Garten ca. 50 Morgen Acker verbunden, welche Lage am Untergraben sich vorzüglich zur Erziehung von Zucker-, Stärke- oder Getreide-Fabriken eignet.

Die Eigenthümer haben den Unterzeichneten mit dem Verkauf eventuell der Verpachtung ihres Etablissements betraut.

Zu diesem Behufe ist ein Termin **auf Montag, den 5. October 1874, Vormittags 10 Uhr, im Hôtel Deutsches Haus in Glogau** anberaumt.

Kauflustige wollen sich gefälligst zu diesem Termin daselbst einfinden, woselbst auch die näheren Bedingungen sowie jegliche gewünschte Auskunft werden auf portofreie Anfragen gegen Erstattung der Copialien bereitwillig ertheilt.

Glogau, den 31. August 1874.

Ed. Lewinski,
Rechts-Anwalt und Notar.

Carl Koch's Siegelobaten-Fabrik,
Frankfurt am Main,
sucht tüchtige Agenten für den Verkauf ihrer Fabrikate. Das Neueste in **Siegellobaten, Bebeförmchen, Reiber-Papier** u. **Briefcouverts** mit neuer dem Datum haltigen Siegelrand. **Musterbücher und Anhänge-Etiquettes** in den neuesten Größen. **Gravirarbeiten.** Das Neueste in **Petschaften, Stempeln, Siegelringen, Siegelmarken** u. **Siegelpressen.** Das Eleganteste in **Wechseln** und sonstigen Druckarbeiten.

Illustrirte Preis-Courant. **Fergament-Papier.**
Elegante neueste Muster-Collectionen in 7 Serien. (H.43659
Hohe Provision.

Ein junger Mann, 25 Jahr, welcher mehrere Jahre eines Geschäfts, sucht, da er aus denselben ausgetreten, eine passende lebhaftere **Stellung,** am liebsten am

Verwalter, Aufseherete,

einel größeren Gutshofe. Gefällige Offerten sub Nummer 3 an **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Villa zu vermiethen oder zu verkaufen.

Die ganz in der Nähe des Modbach-Bielefelder Bahnhofes belegene **neuere** elegant eingerichtete **Villa Germania** (bestehend aus 10 Zimmern und Dienstesschaftswohnung Stallung, Remise, Garten, Obstbaum- und gutem Gemüse-Morgen), mit **prachtvoller Aussicht** auf den oberen und unteren Rheingau, ist **preiswürdig** sofort zu vermiethen oder auch **Verkauf** ertheilt Oberingenieur-Inspektor **Dr. Ulrich** in **Wiesbaden,** Adolphsstraße 4.

Mit dem 1. April 1875 wird unser

Theater mit Restauration

und großem Garten pachtfrei, — nach Uebereinkunft mit dem jetzigen Pächter auch schon per 1. October d. J.

Pachtlustige wollen ihre Offerten bei uns gefl. einreichen und bemerken wir, daß wir einreichen Vorschläge in bereit sind nähere Auskunft zu ertheilen.

Landsberg a. W., den 2. Septbr. 1874.

Die Direction
der Landsberger Actien-Brauerei-Gesellschaft.

Ein junger strebsamer Kaufmann, Inhaber eines flotten **Manufacturwaaren-Geschäfts,** in Mitte der Stadt, wünscht

Commissions-Lager einiger Artikel

in ähnlichem Geschäft. Gefl. Off. bittet man sub H. 21600 an **Rud. Mosse,** spez. sub **G** gelangen **& Vogler** in **Breslau** leiten zu wollen.

Ein tüchtiger, eingeführter **Reisender,** in gelunder Gegend, vorzüglich gesucht, mit also Wegen Felb-, Bleien- und Holz-Handlungen, wenn möglich für einen Bezirk bereits vorzüglich eignet, soll mit sämmtlichen Chemie-Materialien und technischen Artikeln **Agentur** noch verkauft werden.

Carl Fischer, Geschäfts-Agent in Zeitz.

Wer sein Geld,

etwa 1—2000 Thlr., auch mehr, sicher anlegen will, kann sich an meinem laufenden Geschäft in Essig-Fabrikation, Destille erhält dabei monatlich pro Mille 60 Thlr. Zinsen sowie vollständige Sicherheit in Händen. Gefällige Reflexion sub Nr. 1 an den **Berliner Annoncen-Comptoir, Berlin SW.,** Kochstraße 16, einzusenden.

Mit
1000—2000 Thalern
kann sich ein **Privatier, Beamter oder Standesperson,** an einem gangbaren Waarengeschäfte derart betheiligen, daß ihm als Revenue ein Procentsatz von 100 Thlr. pro Mille monatlich baar ausgezahlt, das Capital sicher gestellt und der Betrieb garantirt wird. Reflectant ist seit 6 Jahren etablirter Getreide-Kaufmann. Gefällige wie ausführliche Offerten werden franco unter **Nr. 70** in der **Expedition der Berliner Börsen-Zeitung, Berlin C.,** Breitestr. 8, erbeten. Discretion wird zugesichert.

Wechsel- und Giro-Credit
w respectablen Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten sub H. 13283 durch die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Tüchtige Agenten für Berlin für **englische Kautschouten** und **Manufactur-Artikel** werden in einer bereits **bekannten Fabrik** in **London** gesucht. Offerten unter Chiffre **C. L. Wm** werden **Haasenstein & Vogler** in **London** gebeten.

Wein über und per Bahn beliebigen Quantitäten, **Cabel zum neuen Gesellschaftsjahr** in die Bütten? wünscht unter billigster Berechnung zu verkaufen, (Zwischenhandler verbeten.)
Colberg, im August 1874.
Wilhelm Kühn.

Eine flotte **Bäckerei,** verbunden mit **Gastwirthschaft** in einer Stadt Sachsens, ist mit oder ohne Beleganwesen durch mich zu verkaufen.

Carl Fischer, Geschäfts-Agent in **Zeitz.**

Eine Erfindung von ungeheurer Tragweite für die Menschheit, welche das Haarwachsthum ergründet. Dr. Waterson in London hat einen Haarbalsam entdeckt, der Kahlheit heilt, und jetzt ambulirt solchen; er lädt das Publikum der Residenz ein, sich persönlich davon bei Nachthum verleihen auf unglaubliche Weise zu überzeugen. Alle leidenden Stellen werden, wobei Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an, wo einen Schnurrbart, Backenbart, Kinnbart wird bringende erlaubt, diese Erfindung nicht mehr zu spät, um sich dieser Wohlthat zu verschaffen. Dr. Waterson's Haarbalsam ist in Original-Flaschen à 1 u. 2 Thlr. in edle zu haben im Hauptdepot bei **Herm. Schubert** in Berlin, Alexanderstr. 10, und bei **Schwerdtfeger Söhne,** Marktgasse 17, zu und Königstraße 61.

Ein Buttergeschäft in Bayern
sucht tüchtige Agenten.
Offerten mit Angabe der Referenzen befördert unter **H. A. 84274** die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Nürnberg.**

Bis zum
1. October
Pianino-
Auverlauf,
sind die Localitäten des Grand-Hôtel Kaiserhof und **Hôtel Union** und **Concert-Pianino,** von den größten Meistern als **vorzüglich** in Ton u. Spielart anerkannt, sowie **Flügel** zu verkaufen. Gefl. Offerten unter beabsichtigten Preisen unter **Berlin,** Gebrüder **Wolff,** Jägerstraße 64.

Ligroin-Gas-Lampen
neuester verbesserter Construction, sowie Brennstoff, liefert der Lampenfabrik **F. Keltner** in **Berlin,** Alexandrinenstraße 38, (5665
Probelampen 2 Thlr. Preis-Courant gratis.

Freiwilligen- Gesuch. Examen. Alter mind. 20 Jahre mit **berechtigt,** Einjährig-Freiwilligen-Examen, Alter mind. 20 Jahre mit Ersatzen. **Gute Pension** bei **Dr. Lindau,** Berlin. Dr. Meyer, Alte Jacobsstraße 64.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.
Unterzeichnete **Bayerischer Bier,** ächt bei **Aug. Hegewisch,** Berlin, Luisenstadtgraben.

Dauertuch
bedeckener Qualität, bekannter Farben-Haltbarkeit und bisheriger Materialien, bedeutend billiger. Muster franco (H. M 2656/3
Emanuel Kulka,
Tuchfabrikant, Sommerfeld i/L.

Materialien zur Weinveredlung.
Eigenes, seit Jahren anerkanntes Fabrikat.
Gebrüder Koegeow, Berlin,
empfiehlt **L. F Gröningen, Cannstatt.**

Für Krampfleidende.
Eine „Anweisung, die (5771
Fallsucht
(Epilepsie), Krämpfe
durch die seit 12 Jahren bewährt, nicht weiten. **Raiwoini Gelundheitsmittel** können darüber Fall radical zu heilen. Herausgegeben v. **Dr. ph. Fr. A. Quante,** Fabrik-Besitzer, Inhaber mehr. Medaillen-Medaillen in Münchberg in Oberfranken, Nordbahn à 1 u. 2 Thlr. in edle zu haben im Hauptdepot bei **Herm. Schubert** in Berlin, Alexanderstr. 10, und bei **Schwerdtfeger Söhne,** Marktgasse 17, zu und Königstraße 61. Centrallager für Deutschland.

Ein Buttergeschäft in Bayern
sucht tüchtige Agenten.
Offerten mit Angabe der Referenzen befördert unter **H. A. 84274** die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Nürnberg.**

Bis zum
1. October
Pianino-
Auverlauf,
sind die Localitäten des Grand-Hôtel Kaiserhof und **Hôtel Union** und **Concert-Pianino,** von den größten Meistern als **vorzüglich** in Ton u. Spielart anerkannt, sowie **Flügel** zu verkaufen. Gefl. Offerten unter beabsichtigten Preisen unter **Berlin,** Gebrüder **Wolff,** Jägerstraße 64.

Ligroin-Gas-Lampen
neuester verbesserter Construction, sowie Brennstoff, liefert der Lampenfabrik **F. Keltner** in **Berlin,** Alexandrinenstraße 38, (5665
Probelampen 2 Thlr. Preis-Courant gratis.

Freiwilligen- Gesuch. Examen. Alter mind. 20 Jahre mit **berechtigt,** Einjährig-Freiwilligen-Examen, Alter mind. 20 Jahre mit Ersatzen. **Gute Pension** bei **Dr. Lindau,** Berlin. Dr. Meyer, Alte Jacobsstraße 64.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.
Unterzeichnete **Bayerischer Bier,** ächt bei **Aug. Hegewisch,** Berlin, Luisenstadtgraben.

Dauertuch
bedeckener Qualität, bekannter Farben-Haltbarkeit und bisheriger Materialien, bedeutend billiger. Muster franco (H. M 2656/3
Emanuel Kulka,
Tuchfabrikant, Sommerfeld i/L.

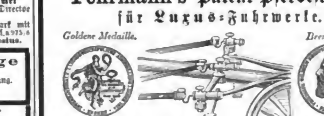
Materialien zur Weinveredlung.
Eigenes, seit Jahren anerkanntes Fabrikat.
Gebrüder Koegeow, Berlin,
empfiehlt **L. F Gröningen, Cannstatt.**

Für Krampfleidende.
Eine „Anweisung, die (5771
Fallsucht
(Epilepsie), Krämpfe
durch die seit 12 Jahren bewährt, nicht weiten. **Raiwoini Gelundheitsmittel** können darüber Fall radical zu heilen. Herausgegeben v. **Dr. ph. Fr. A. Quante,** Fabrik-Besitzer, Inhaber mehr. Medaillen-Medaillen in Münchberg in Oberfranken, Nordbahn à 1 u. 2 Thlr. in edle zu haben im Hauptdepot bei **Herm. Schubert** in Berlin, Alexanderstr. 10, und bei **Schwerdtfeger Söhne,** Marktgasse 17, zu und Königstraße 61. Centrallager für Deutschland.

Das hiesige Schützenhaus,
mit Kegelbahnen, großem schattigen Saale, schönem Garten, daneben der Aktienschaft und Bleichwerth, soll auf 6 Jahre, vom **1. October d. J.,** Neuanfang
an 15. September d. J., Neuanfang
in obigem Locale zu dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden, wobei jeder Bietende 50 Thlr. Caution zu stellen hat.
Pachtlustige wollen sich im unteren Rendanten Herrn **Hauschenwald** einzusehen, auch die Pachtbedingungen gefälligst zu erfahren.
Forst b/L., im August 1874.
Der Vorstand hiesiger Schützengilde.

Billard-Platten
und Marmor und Schiefer liefert preiswürdig und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von
Florenz Möller,
Erfurt i. Thür.

Fehrmann's Patent-Pferdeschoner
für Luxus-Fuhrwerke.



Bewirkt laut Urtheil der Direction der **Tattersall-Gesellschaft** zu **Berlin: Größte Schonung der Brust** und **Schultern** der Wagenpferde, besonders Verhütung des **Wundwerdens der Seite** in Folge der ungleichen Elastizität des Apparats. **Bewegliche Docke, welche beim Wälzwerden der Pferde jede Gefahren beseitigt.** — Elegante Ausführung des Apparats.

Fehrmann & Schwanck, Oranienstraße 56, **Berlin.**
Alterhöchste und Höchste Referenzen. Prospecte gratis.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin, Inl. 01..

Allgemeine Zeitungen-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Invalidenstraße 48, sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltenene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Gr. = 1½ Sr. = 36 Pf. rh.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr 41. Drittes Beiblatt. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aurich. Ein reisender Abonnent: baut der Bekanntmachung in Nr. 68 des Norder Stadtblattes fand in Norden zur Vorfeier des Tages von Sedan am Abend des 1. September „Revellée" statt. In Often geht die Sonne gewöhnlich am Morgen auf, in Norden dagegen, wie es scheint, des Abends.

Barbaracki. Bürgermeister Focke: In Nr. 296 der Weserzeitung lasen wir die öffentliche Verbesserung eines der Gemeinde Oberdiebach zugehörigen „fetten Zuchtstiers im Gewicht von ca. 700 Ctr." an. 700 Ctr. = 70000 Pfd. Glückliches Land, in welchem solche Rindvieh gedeiht!

Berlin. N. P.: Das Wortspiel ist nicht ganz neu. — v. S.: Verbindlichsten Dank für die liebenswürdige Adresse. Eine Reclame für den genannten Arzt hatten wir in keiner Weise beabsichtigt; wir wissen aber zugeben, daß der Schein einer solchen mit etwas mehr Geschick von uns hätte vermieden werden sollen. — Dr. Subtilius: Sie haben ganz richtig argumentirt: wir beabsichtigen allerdings eine Klimax und kennen deren Wirkung aus vielfältiger Erfahrung.

Bonn. T—z: Der Börsenbericht in Nr. 235 der clericalen Deutschen Reichs-Zeitung ist höchst ergetzlich. Der Versuch, die flaue Stimmung der Börse durch den „Druck der heutigen kirchlichen Kämpfe" zu erklären, hat wenigstens das Verdienst der Originalität für sich. Heimann, Cohn, Itzig und Genossen, verstimmt über die diocletianische Christenverfolgung! Wer lacht da? Ich glaube, ich war es selber!

Wilhelm. P. S.: Der Firmenlauf des Glases auf diese Angelegenheit scheint uns etwas gewaltsam.

Cassel. B. R.: Sollen wir auch noch die Mahnzettel aller „größeren Firmen" corrigiren?

Ein „Curiosum" ist das übrigens durchaus nicht; als ein Solches würde uns vielmehr ein gut stylisirter kaufmännischer Brief erscheinen.

Cöln. K.: Besten Dank für das uns übersandte Blatt, auf welchem der „älteste Destillateur, Johann Maria Farina", in einer deutsch und französisch verfassten und in beiden Ausgaben vom 1. Juni 1832 datirten Geschäftsanzeige die Ehre hat, „Hoflieferant Sr. Maj. Wilhelm, König von Preußen, Alexander II., Kaiser aller Reußen, Napoleon III., Kaiser der Franzosen" ꝛc. ꝛc. empfiehlt. Daß auch das Cölnische Wasser darunter litut und u. A. die Protectorgabe verleiht, war uns bisher unbekannt.

Dortmund. G. P.: Bielleicht haben die Herren die uns Brabenkeby — und die neue Besprung-Maschine nur deshalb noch nicht aus ihrem Stall hervorgeholt, weil sie befürchten, die neuen blanken Dinger könnten nah oder gar schmutzig werden!

Halle a. S. August Patroclus: Hat vielleicht der Herr Staatsanwalt auch „blonde blaue Augen"? Um Antwort bittet der in Nr. 199 der Hallischen Zeitung steckbrieflich verfolgte Wilhelm Schilde.

Hamm. K. J.: Das Programm des St. Sebastianus-Schützenvereins hat uns viel Vergnügen gemacht. Die „drei Ehrenschüsse auf Se. M. den Kaiser" aber könnten eine pedantisch grammatikalische Polizei leicht auf allerlei bedenkliche Vermuthungen bringen.

Hamburg. K. H.: Wir werden und den geehrten Herrn kaufen. — C. F. L.: Nicht geeignet für unser Blatt.

Heidelberg. J. L.: Besten Dank für die mit Vergnügen benutzte Anregung.

Herrenalb (Schwarzwald). L. R.: Besten Dank! Ihrem Wunsche gemäß constatiren wir, daß die richtige Lesart des Schiller'schen Verses lautet: „Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern."

Königsberg. v. K.: Von zu speciellem Interesse und für den bei weitem größten Theil unserer Leser unverständlich.

München. C. M.: Nicht recht geeignet.

Newyork. D. F.: Doch wohl nur ein Druckfehler der Newyorker Tribune!

St. Petersburg. R. E.: Leider liegt uns keine Copie der Adresse vor.

Trier. W. H.: Das königliche Mondscheinidyll das „Roi-étair-de-lune" beruht auf einer hohlohren Erfindung des „Constitutionnel", deren weitere Verbreitung gerade in dieser Woche und als ein zwiefaches Unrecht erschienen würde.

Uelzen. R. P.: Ihr niedliches Gedicht beruht auf einer unrichtigen Voraussetzung. Unseres Wissens sind die vierzehn Tage nicht temporis clausum.

Wesel. J. H. Z.: Soll, wenn auch in etwas veränderter Form, mit Dank benutzt werden.

Wiesbaden. J. W.: Der Berichterstatter hat unserer Meinung nach in der Sache ganz Recht; nur irrt er in dem Einen, das Blatt, als dessen Redacteur der uns völlig, selbst dem Namen nach, unbekannte Herr sich bezeichnet hat, für ein „freisinniges deutsches Blatt" zu halten.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben auch nur annähernd wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-A. Mz. Kurz gew. Sin. Freiw. 4 Aufl. Gesammtwerke, stich 24 Mk. 11 Bd. Frzsg. Engl. à 8 Mk. 11 Sing. fr. 2 Bwh. Dram. v. Dieselben, 18 Bd. à 2 Sgr. dazu: Progr. Ellenbergs. Schnitze Buch.

Cigarrenspitzen.

Scherz

Cigarrenspitzen von Holz, mit dem Knaben beweglichen, sein gearbeitet. Jonglirbälle, Flaggenzug, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Bleistiften, Scherz, à Mk. 1 Dtzd. Versandt per Nachnahme, gegen Einsendung oder Nachnahme, sowie hierzu vielfach originelle Neuheiten. Preis-Courant gratis und franco.

Den Herren Landwirthen empfehle bestens:

Knochen-Superphosphat, mit 15—20 pCt. löslicher Phosphorsäure und 3/4 pCt. Stickstoff.

Aufgeschlossen Knochenmehl, 10—12 pCt. löslicher Phosphorsäure, 2 pCt. Stickstoff.

Chili-Salpeter, mit 15—16 pCt. Stickstoff.

Glauberfalz, verschiedene Stadfurter Kalisalze, steuerfreien Pfannenstein der bisherigen Königl. Saline, als billigstes und rationellstes Salz zur Viehsalzung, sowie sämmtliche Vieh- Gewerbe und Speisesalze.

Schönebeck a. Elbe, 14. August 1874.

Dr. B. Schmalz,
Salz-Handlung en gros.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik von G. Söhlke, Berlin W. Wilhelmstraße 3. Fabrikation: Str. Mal. Dorotheen-Str. Königl.

Kinderwagen zum Stoßen, elegant und sehr preiswürdig, von 6 ℳ an.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Zur jetzigen geeigneten Pflanzzeit empfehle mein reiches Lager Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Jacinthen, Scilla, Anemonen, Ranunkeln ꝛc. in Zwiebeln u. Cnal. bei Körbe zum Fertigen und Versand gratis.

Ich offerire von Hyazinthen folgende Sortimente nach meiner Wahl:
10 Stck. ohne Namen à Zwiebeln, gefüllte u. einfache, Beete, gemischt à 1 Thlr.
100 Stck. " " gefüllte à 1½ Thlr. cinf. à 1 Thlr.
100 Stck. " " für Fenster, gefüllte u. einfache gem. à 2 Thlr.
12 Stck. mit Nam. à Zwiebeln, gefüllte u. einfache, Beete, gemischt à 1½, 1¾, 2, 2½ 3 Thlr.
100 Stck. " " à 11—14 Thlr.
Tulpen zum Treiben in guten Sorten, 25 Stck. 20 Sgr. 100 Stck. 2½, 3, 4 Thlr.
do. für's Beet in Prachtsorten, gemischt 50 Stck. 2 Thlr. gute Mischung 1½ Thlr.
Crocus ohne Namen, 100 Stck. 1 Thlr. mit Namen, 100 Stck. 1½ Thlr. gemischt, 100 Stck. 20 Sgr.
Gemischte Sortimente nach meiner Wahl, für's Zimmer oder Freiland passend:

12 Hyac.	12 Tulpen,	25 Crocus,	6 Narzissen,	6 div. Zwiebeln	à 1 Thlr.
25 "	20 "	50 "	12 "	12 "	" 2 "
50 "	50 "	100 "	19 "	19 "	" 3 "
75 "	100 "	100 "	25 "	25 " Zacetten, 50 verschiedn	à 10 Thlr.
100 "	200 "	200 "	50 "	50 "	à 20 "

Die verschiedenen Blumenzwiebeln sind in allen Farben vertreten. — Diejenigen, direct und persönlich von mir eingekauft, verfeuchten in diesem Jahre. Es ausgezeichnet ausgereift, einen schönen Flor und eine gute Vermehrung. — Auf Wunsch in Auswahl.
Bei der sehr bedeutenden Ausdehnung des hiesigen Gärtner-Vereins wurden selbst mit der älteren Mehrzahl prämiirt. Culturanweisung und Verlangen. Der 47. Jahrgang meines Preis-Courants steht Interessenten gratis und franco.

F. A. Spilke, Kunst- und Handelsgärtner,
Petersilie 41, Neumarkt b. Leipzig.

Anlehens-Loose.

Seit dem Beobst. im Deutschen Reich neue Prämien-Anleihen zu contrahiren u. in anderen auswärtigen, als den seiner Zeit abgeschlossenen, zu verfahren, ist es eine ganz sichere Speculation, Anlehens-Loose zu kaufen, da selbe neuen in Form gekleidet, in der verschiedenen Scala nicht vergessen, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth hinaus bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so darf Capital und Speculation endig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind die Loose der Braunschweig. Prämienscheine. Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt Lanedig ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den Anländer L. 45 und L. 10 Loosen, daß die Stadt contractlich die Staatsschuld bezahlt, während Letztere bei den Anländer-Loosen theilweise in Verzug in Abzug kommen. Der heutige Preis von circa vier ein halb Thalern ist billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend heigen muß. Jedes Loos muß innerhalb drei Jahren 50 gleich Thaler 75, worunter 4 große Gewinne herauskommen, während die Hauptpreise in den nach Rattlehrahren 92, theils vierteljährlich, theils halbjährigen Ziehungen Thlr 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 25,000, 20,000 u. 1. w. sind.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von Carl Stauer, Hannover a. H.

Dieses von vielen Coryphäen der Wäsche-Kunst, worunter schon vom Kaiser, Kaiserin, Königin, Prinzessinnen ꝛc. ꝛc. Hannover's

von Carl Stauer, Hannover a. H. bezogene Präparat giebt der Wäsche einen natürlich feine, elegante u. glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Allenthalben Anerkennungen.

Das Patent-Bureau von Peter Barthel, Ingenieur in Frankfurt a. M., besorgt schnell und discret Erfindungs-Patente im In- und Auslande. Mehrjährige Erfahrung. Gute Referenzen. Prospecte ꝛc. gratis und franco.

Billards-Fabrik

Marmor-Platte

von Heinrich Heinze, Berlin, Blumenstraße Nr. 24, liefert neue Billards in allen Größen, eleg. Form und Ausstattung. Reparaturen an Billards werden schnell und zu soliden Preisen ausgeführt.

Die (Tages-)Chronik der

Allgemeine Zeitung

steht in ganz Deutschland und Oesterreich durch ihren unter Staatsrath gestellt. per Post Einschlag steht Silbergroschen. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

! Japan- und China-Waaren !

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll. Ihren Herren u. Preisen, empfehlen u. versend. Durchlauchten freu. Aug. Kohlgik & Co., Berlin, Alexanderstraße 80.

Haus-Verkauf.

Ein elegant eingerichtetes, herrschaftliches Wohnhaus mit Hofraum, großem Garten, Stallung und Wagenremise, in Mitte einer Kreis- und Gemeinstadt Westpreußens, an der Eisenbahn gelegen, ist bei sehr Thlr. Anzahlung baldigst sehr preiswerth zu verkaufen. Reflectanten erfahren Näheres sub Chiffre A. 1230 durch das Annoncen-Büreau Rudolf Mosse, Berlin, Gensdarmen-Markt 38.

Sichere Heilung

von Herren- und Verbauungsbeschwerden.
Specialarzt Dr. med. Meyer
heilt alle Arten von Unterleibs- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell. Berlin, Leipzigerstr. 94, v. 1—3 u. 5—7 Uhr, mit gleichem Erfolge brieflich.

Leucodermine

Persischer
Haar-Ernährungs-Saft,
aus persischen Kräutern bereitet, direct importirt, ist das einzig wahrhaft restitute Mittel, welches gegen Ergrauen sicheren Schutz gewährt.
In halben Literflaschen à 3½ Thlr.
— genau —
Leucodermine
no besitzen dorch das Haupt-Versendungs-Depôt: (5388
Centrale, Bernhard Gerhard, Leipzig.
Gabrenbeimmerungen in denselben Locale, sodann, russischer u. persischer Sprache.

Grich, Lautwein & Hantelmann empfehlen ihre Kalk-Zünge-Salpeter-Schalk-Fabrikate bill. Emil. Gustav Schallehn, Magdeburg.

Die Wiener Gummi- und Bernstein-Schnitzerei
von Paul Gilcos,
Berlin,
prunk Schleichen,
empfiehlt ihre Gummi-Spitzschneiden Fabrikate bei ihrem reellen Fabrikpreis nur unter Garantie für Solidität.

Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden.

Die Restitutionsquelle
Lapin-Zächterei
von August Prosse in Danzig
versendet illustrirte Preis-Courante mit Instructionen gegen Einsendung von 3 Sgr. Briefmarken. (5343

Bierschaum-Apparate
mit Hahn und über Kohlensäure.
Kühl-Apparate
ohne Benutzung von Eis nach patentirtem Erfahrung.
Jindon.
Brüm. auf den Reichstag in Wien 2. Brauhaus.

Eine Partie gebrauchter **Gruben-schienen,** fast neuen Gleis, 6—7 Pfd. pro laufenden Fuß schwer, sowie eine Anzahl dergleichen Kippwlores von **900 mm.** und **750 mm.** Spurweite offeriert unter günstigen Conditionen
Berlin NO., Neue Königstr. 14.

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung gegliret! Rabatt! Preisliste versendet **G. Bib in Altona** (Kaiserstraße).

Bereits in 74 Auflagen mehr als 225,000 Exemplaren abgesetzt:
Dr. Retau's
Selbstbewahrung.
Mit 27 Abbild. Preis 1 Thlr.
Dieser Rathgeber für Männer jeden Alters heilt durch und zuverlässig der wahrer Hilfe und Rettung von
Schwäche-
zuständen bei männl. Geschlechts, Nervenleiden u. s. w. Folgen Selbst-Jugendsünden und Ausschweifungen. Dieses Werk ist nicht mit andern unter ähnlichen Titeln zu verwechseln, denn es enthält nicht nur Theorie, sondern Thatsachen, basirt auf Erfahrung, es macht ein in allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Gesundheit verdanken. Es ist daher nicht allein jedem Leidenden zu empfehlen, sondern auch jedem Arzte, der sich über die Behandlung dieser Krankheiten belehren will, ist dieses Werk unentbehrlich. Zu haben in allen soliden Buchhandlungen, oder direct franco gegen Einsendung des Betrages von der Verlagshandlung
Berlin, Kronenstr. 17.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication
BERLIN-MOABIT
zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre
neuen, verbesserten
Locomobilen
vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, den Bau einer Maschine, hiesigen der **Berliner Union** zu übertragen.
Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen (H. 13597
Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.
Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Syphilis, Hautausschläge etc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich bes mit sicherem Erfolge geheilt. Dr. Hermuth, Altonaerstr. 40, Berlin. Sprechst. von 9—1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Fleischen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen Frankirte Einsendung von 1 Thlr. 10 Sgr. Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen als unfehlbar anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode,** sicheren und radicalen, giftfreien und beinahe kostenlosen Ausrottung des genannten Ungeziefers. Auftrügen sieht entgegen
B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.**
Königsgasse Nr. 44.

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung"

sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese **Methode** „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Gefahr zu befürchten hat. Das neue Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch von bestem Erfolge." Weitere bezügliche die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr Reiss! Zahlreiche Versuche mit pillhaltigen Mitteln, sowie die Anstellung der allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen haben Ihre Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode allein verdanke ich die vollkommene Befreiung meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästiger Nagethieren und anderem Ungeziefer.
Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — Bonn, am 20. Dec. 1873. Freiherr v. Rochell, Rittergutsbesitzer m. p."

Ein
französischer Koch,
zuverlässig und tüchtig in seinem Fache, und ein Koch, der selbst gründlich seiner Hände auszuwenden versteht, sucht ab 1. October ein anderweitiges Engagement in einem guten Herrschaftshause. Gef. Offerten sub **B. 6.** gef. an **Haasenstein & Vogler, Budapest.**

Gummi-Artikel,

feinste, versendet direct
von **Ed. Schumacher,**
67 **Friedrich-Straße 67.**

Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik
MANNHEIM.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerk
für Baumwolle mit 4, 15, 25 und 100 Tonnen Druck-Gehäuse für Glycerin-, Braunkohle-, Gummi-, Chemischer Fabriken
Apotheker, Laboratorien u. s. w. u. s. w.
Für specielle Zwecke besondere Einrichtungen.
Preiscurant auf Verlangen gratis. (H. 4846

Die Maschinen-Fabrik der
Chemnitzer Eisengiesserei, Actien-Gesellsch. in Chemnitz
empfiehlt sich zur Aufertigung von
Maschinen zum Heben und Fortschaffen von Lasten, als: Lauf-, Dreh- und Drehkrahnen, nach den neuesten Systemen für Dampf-, Transmissions- und Handbetrieb, Aufträge für Bauten und die verschiedensten industriellen Zwecke, Bauwinden und Flaschenzüge sowie alle Arten hydraulischer Hebevorrichtungen, Hydraulische Pumpen und Pressen jeder Art in den besten Construction.

Eisenconstruction für Bauten.

Als Specialität übernimmt die Fabrik die Einrichtung **complexer Säge-Anlagen** und empfiehlt ihre neuen **Vertical- und Horizontal-Gatter** nach eigenem System; ferner **complete Giesserei-Anlagen, Rotheisenstreifen und Pappen-Fabriken.** Ingenieur **Hanke,** welcher für **chemische Fabriken,** neue wie auch **Chamotte- und Thonwaaren-Fabrication.**

Sämmtliche Bau- und Specialpläne zu genannten Anlagen werden übernommen und nach den neuesten Erfahrungen angefertigt.

Nähmaschinen-Reisender.

(5372

Für die Nähmaschinen-Geschäft wird ein durchaus tüchtiger Reisender, der bekannter die Nähmaschinen- und Schneider-Kundschaft zu besuchen hat, per 1. October in Engagement gesucht. Bewerber mit guten Referenzen belieben ihre Offerten unter **B. U. 441** an die Ann.-Exped. von **G. L. Daube & Co.** in Braunschweig, Sad 24, gelangen zu lassen.

Städtische Baugewerkschule Eckernförde.

a. Abtheilung f. Bauhandwerker,
b. Abtheilung f. Maschinenbauer.

Beginn des Wintersemesters am 3 November. Bei der Prüfung am 11 Octbr. Aufnahme. Meldungen werden frühzeitigst erbeten. Programm und Reglement gratis.

Technicum Mittweida.

(Königreich Sachsen).

Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

Ueberseeischer, im Besitz eines absolut unverfälschten Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet bestens unter Gebrauchsanweisung an 1 Thlr. 10 Sgr. (Einlösung garantirt.)
Oscar Wichterich.
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.
Ein erfahrener

Ingenieur,

zur Zeit erster Ingenieur einer der renommirtesten Maschinenfabriken, wünscht eine Stellung als technischer Leiter einer solchen oder eines grösseren industriellen Etablissements. Gefällige Uebernahme wäre erwünscht, sieht mit ca. 5000 Mille an einem solchen zu betheiligen, resp. es zu erwerben. Gefl. Offerten erbeten unter No. 13636 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Berlin SW., Leipzigerstr. 46. (H. 13597

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strenger Discretion Mutter und Kind. Hebamme Bauer in Potschappel (Hamm).

Neueste feinste **Gummi-** artikel liefert zu sehr billigen Preisen
E. Kroenstein, Konstadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 3 Thlr. an. Firma-Stempel für Wiederverkäufer.

Dr. med. Lorinser, Sanitätsrath, Leipziger Str. 37, homöop. Specialarzt f. Unterleibs-, Haut-, Harn- und Geschlechtskrankheiten (auch brieflich und mittel. kurz) 8—8. 5—8. Auch brieflich.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutscher Universität Honoris causa unter Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 66 Königstrasse, **Jersey,** England. (L 16607

Wichtig

für **Provinzialstädte** und **Speisehäuser.**
Die **Verbreitung** und **Vermehrung** gesteigerten **Wein-Consums** durch Anwendung meiner **Wein-Extracte** ist den geehrten Behörden bestens empfohlen.
Wein-Extract-Fabrik beliebert die **Süddeutsche Annoncen-Exped. Stuttgart.**

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt, **Gründliche** und **schnelle** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Hämorrhoiden. Prospect. i. verschl. Ltr. **Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63.**
Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Ein junger Mann sucht für sächsische Campagne in der
Zuckerbranche Stellung.
Derselbe hat in Holland sein chemisches und technisches Examen gemacht, darf eine Campagne in einer Zucker-Fabrik gearbeitet, ist auch in einer grossen Zuckerraffinerie in Amsterdam thätig und beansprucht keine Gehaltsansprüche. Offerten erbeten unter **L. P.** an die Annoncen-Expedition von **L. Daube & Co.** in Zyla-Vorsherzwald by bei Poetkantoor G. 10. Sad 24, Braunschweig.

Doctor-Diplome

jeder Facultät, auch in absentia vermittelt. Briefen Dr. X. an die Buchhandlung Urzel von Kaskel, Berlin W.

Klangvolle Salon-Zithern

versendet gegen Nachnahme von 6½ Thlr. an. nebst Schule und Zubehör. Catalogue frei. **C. L. Steffen in Berlin.** (H. 1019

Einzig sichere Hilfe

in allen
Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Melancholie, Hypochondrie, Schlaflosigkeit, Nervos- und Schädlichkeit, Schwindelanfälle, Geschlechtsverlust** u. nach **Sexl und Herz, Verdauungsbeschwerden, Zähnungen** u. dergl. in **Selbstbewahrung.**
Dieses in allen Buchhandlungen oder auch direct aus dem Buch:
„Dr. Retau's Selbstbewahrung."
Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. (H. 13597
Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in Leipzig und erst dann zu Unrecht von Thlr. 7 Sgr. erlegt. **Franczeichnung (in Couvert),** sowie auch gegen Nachnahme durch alle Buchhandlungen.
In Berlin vorräthig bei **G. Prihl,** Buchhandlung und bei **Ad. Bastian,** Kalkgrasse Nr. 7.
NB. Dieses Werk ist nicht mit solchen unter ähnlichen Titeln zu verwechseln, denn es enthält nicht nur Theorie, sondern Thatsachen, basirt auf Erfahrung, es macht ein in allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Gesundheit verdanken. Es ist daher nicht allein jedem Leidenden zu empfehlen, sondern auch jedem Arzte, der sich über die Behandlung dieser Krankheiten belehren will, ist dieses Werk unentbehrlich. Zu haben in allen soliden Buchhandlungen, oder direct franco gegen Einsendung des Betrages von der Verlagshandlung **Berlin,** Kronenstr. 17. — Bereits in 74 Auflagen mehr als **225,000 Exemplaren** abgesetzt.

Verantwortl. Redacteur: C. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 42. Berlin, den 13. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 14. September.
Will kein Parlament sich rühren,
Füllen sich kein hohes Haus?
Ach, ich lauch' an allen Thüren,
Doch kein Wörtlein dringt heraus!

Dienstag, den 15. September.
Ferienstille und Vertagung!
Und der Humorist ist jetzt —
Weh! — verurtheilt zur Entsagung,
Und auf Pfaffenfutz gesetzt.

Mittwoch, den 16. September.
Denn sogar im kleinsten Bäuchen
Stiebt verweht das Rednerwut,
Und selbst Lieber's Parlamentchen
Schläft, von Flottwell eingelullt.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 17. September.
Hier und dort nur provinzialisch
Noch ein kümpfer Kreistag sitzt,
Wo bald zahm, bald tumultuarisch
Sich der Redner Schaar erhitzt.

Freitag, den 18. September.
Ach, wie anders war's, als wacker
Sich in wilden Rednerzug
Windthorst mit dem Staat, dem „Nack.r",
Und mit Fürsten Lasker schlug!

Sonnabend, den 19. September.
Heil mir! Rettung kommt vom Weiten:
Denn des Reichstags Pförtner naht.
Als Vorbote lustger Zeiten
Sei gegrüßt mir, Bundesrath!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Czechisches.

Die Fahnen heraus! Den Flaggenschmuck
Legt an der Stadt der alten!
Der Kaiser kommt ins Böhmerland,
Hier große Heerschau zu halten.

In Böhmens alte Hauptstadt zieht
Franz Josef ein, der Kaiser.
Der Kaiser hoch! Civis! Civis!
Die Czechen schreien sich heiser.

Seit langen Jahren zum ersten Mal
Besucht der Kaiser uns heute.
Drum Freud' und Jubel im Czechenland —
Die Czechen sind kluge Leute.

Er kommt — Andrassy kommt nicht mit!
Das deutet Fried' und Versöhnung.
Wir wollen den Ausgleich, und als Rabatt
Noch etwas Königskrönung.

Ein Kaiser und ein Oesterreich,
Das ist uns viel zu wenig;
Wir wollen Königreich böhmisches
Und unsern eparten König!

Wir wollen ein böhmisch Königreich
Und unsern eignen König!
Der Czechе Herr, der Deutsche sei
Dem Czechen unterthänig!

Drum lasset uns mit Jubelschall
Franz Josef hier begrüßen!
Wir legen den alten Czechentrutz
Demüthig ihm heut zu Füßen.

Denn wird an diesem Tag uns nicht
Die neue Aera geboren,
Dann ist's vorbei mit uns — wir sind
Für immer dann verloren.

Herbei drum im Adressensturm!
Schon fühlen wir uns als Sieger!
Civis! Civis! — So rufen laut
Palacky und Herr Rieger.

Civis! Wie schaut auf den Deutschen schon
Der Czechе mit lautem Hohne!
Gern klitzt' er dem Kaiser sogleich aufs Haupt
Die heilige Wenzelskrone.

Doch lächelnd führt Franz Josef und still
Durch all' den lauten Trubel,
Und freut sich landesväterlich ob
Der „treuen Czechen" Jubel.

Darauf versichert das treue Volk
Er seiner Huld und Gnade
Und — fährt mit schnellen Rossen von Prag
Gen Brandeis zur Parade.

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Zur Heimkehr der österreichischen Polar-Expedition.

Die aus des Nordens unwirthbarem Reich
Errettend sich, den Heimweg glücklich fanden,
Sie sei'n gepriesen tapfern Helden gleich.

Die festen Herzens Allem widerstanden,
Was wohl auch Muth'ge bang und zagend macht,
Indeß zwei Jahre langsam ihnen schwanden:

Den Finsternissen der endlosen Nacht,
Der Einsamkeit, geschäftig im Erzeugen
Von Schreckensbildern, wenn die Sorge wacht —

Grau'nhaftem Tosen und grau'nhaftem Schweigen,
Der zehrenden Kälte, die dem Leben droht,
Einhüllend es mit zauberischem Reigen —

Dem wilden Meer, das tausendfachen Tod
Auf seinen Wogen trägt, mit neuen Sorgen
Erschreckend täglich und mit neuer Noth.

Sie sind entronnen Allem und geborgen
Bis auf den Einen, welchem sein Geschick
Beschieden nicht der Heimkehr frohen Morgen —

Bis auf den Einen, welchen dort zurück
Sie ließen als Besitzer jener Lande,
Die überschaut kaum des Entdeckers Blick.

Der schlummert einsam dort im Grabgewande,
Indeß an eines fremden Schiffes Bord
Die Andern kehrten zu gastlichem Strande.

Ihr eigen Schiff behielt für sich der Nord,
In seinen eis'gen Armen es zerdrückend,
Sie selber aber ließ er murrend fort.

Heim kehren sie, froh aufs Errungne blickend,
Zu Oesterreichs Bergen, zum verlassnen Herd,
Sich mit des Sommers letzten Blumen schmückend.

Hell ihnen, die so tapfer sich bewährt
In hartem Kampf und nicht dem Feind erlegen,
Der, ach, so viele Leben schon zerstört!

Aus ihrem Vaterlande schallt's entgegen
Den Kommenden: „Willkommen!" — Grüß' auch du,
O Deutschland, sie auf ihren Heimalwegen —

Auf' ihnen freudig dein „Willkommen" zu!

Kladderadatsch.

Aus dem Tagebuch des Vicars Ignatius Ketzerbrand.

Ich begreife nicht, weßhalb die Liberalen auf Don Carlos schimpfen. Es ist doch durch ihn weniger Blut geflossen, als im dreißigjährigen Kriege, in der Bartholomäusnacht und zur Zeit der Inquisition vergossen worden ist! Daß er nur in den unfruchtbaren Landestrichen Spaniens Krieg führt, ist gewiß ein Zeichen von Tact und Großmuth.

Die Socialdemokraten sind höfliche Leute. Der Agitator H. sagte mir neulich: Wenn's nächstens losgeht, fürchten Sie Sich nicht! Clericus clericum non decimat.

Die Liberalen behaupten, Herr Paulus Melchers wisse wenig und habe sehr wenig gelesen. Ich kann dieser abscheulichen Lüge gegenüber nur erklären, daß jeder Geistliche täglich im Meßbuch und Brevier liest, und Herr Paulus Melchers den Klingelpütz aus- und inwendig weiß.

Wir werden von oben angehalten, für die Annexion der Rheinprovinz an Frankreich zu wirken. Ich bin sehr dafür, weil dann der Rothwein billiger werden wird. Höchst wahrscheinlich sind die Obren auch aus diesem Grunde für die Annexion.

Wenn nächstens die mittelalterlichen Verhältnisse wieder hergestellt sind, werden die Eisenbahnen wieder abgeschafft werden. Nur die Eisenbahnen nach Rom, Jerusalem, Lourdes, und besonders die von Aachen nach Trier werden bleiben.

Zum Anzünden des in meinem Dorfe nächstens zu errichtenden Scheiterhaufens sammle ich schon liberale Zeitungen. Abgesehen von der zweckmäßigen Verwendung des Papiers, kann man, wenn's fehl gehen sollte, sagen: Nicht die ultramontanen, sondern die liberalen Zeitungen haben die Scheiterhaufen angesteckt. (So rieth mir der P. Ignatius Loyola.)

In den bairischen ultramontanen Zeitungen, wie „Volksbot" und „Vaterland", finde ich etwas Frisches, Natürliches, Kindeinleuchtendes. Sie sind eben von den Einflüssen der modernen After-Cultur noch unberührt geblieben.

Wie schade, daß Lulu noch nicht Kaiser ist! Wie gut muß es sich unter ihm leben lassen! Er selbst ist schon einmal im Examen durchgefallen, und wird deßhalb nicht so viel wissenschaftliche Bildung von den armen Geistlichen verlangen. Weiß man nicht genug, wenn man den Katechismus kennt und die Jesuiten liebt?

Der Materialismus ist an Allem schuld. Ich habe deßhalb an einige nach der Restauration einzuführende Kirchenstrafen für die Materialisten gedacht.

Karl Vogt muß in einem groben leinenen Sacke, Asche auf seinem Haupt, an zwei zähnefletschende Affen gekettet, an der Kirchenthür von Notre-Dame zu Genf stehen und fortwährend rufen: „Herr, vor dir bin ich nur ein Affe!"

Darwin, dem Erfinder der natürlichen Züchtung, muß es noch ärger gehen.

Wie groß ist die Macht eines Bischofs! Er herrscht nicht bloß über den Verstand der Menschen, sondern auch über die Glocken, die der Gemeinde gehören.

In dem nächsten Religionskriege werden wir entschieden siegen. Ein Pater hat mir den Schlachtplan mitgetheilt.

Die Jesuiten werden den Generalstab bilden: die Weltgeistlichen führen die Truppen ins Gefecht und befehligen, je nach ihrer Würde, eine höhere oder geringere Stellung; die Bettelmönche haben für die Verpflegung von Mensch und Vieh zu sorgen.

Haben die feindlichen Truppen einen größeren Fluß im Rücken, so wird derselbe mit Weihwasser besprengt. Darauf wird von vorn auf ihn losgerückt, indem man ihn aus allen Geschützen mit Strömen von geweihtem Wasser beschießt, was die vom Satan Besessenen nicht vertragen können, und worauf sie sich eiligst zurückziehen werden. Selbst am Ufer des Flusses hört ihre Flucht nicht auf; verzweifelnd stürzen sie sich hinein. Alle Geistlichen rücken nun rasch heran, beten die Exorcismen über die Unglücklichen, worauf sich die unruhigen, geängstigten Teufel unter furchtbarem Gebrüll, entsetzlichen Gotteslästerungen und betäubendem Gestank von den Körpern losreißen, und von dannen fliehen.

Die Sieger fallen sich in die Arme, küssen sich und beschließen, nach der Moral des Pater Guay zu leben.

Windthorst, zum Reichskanzler ernannt, schließt den Frieden ab. Mafunke, als Geschichtsschreiber des Reichs, legt in einem größeren Werke die Denkwürdigkeiten des Feldzuges nieder.

Mein Vorname bestimmt mich für den Jesuitenorden. Sie wollten mich jedoch nicht haben, weil ich nicht alle dazu nöthigen Eigenschaften besäße. Welche mögen das wohl sein?

Digitized by Google

Schultze. Was mögen des wol für Figuren sein, die sie allerweite auf die Frontispitze vons Reichstagsjebäude anbringen?

Müller. Zwee Männer, die den Reichsschild mit'n Reichsadler und die Kaiserkrone halten sollen.

Schultze. Aber der Ecene von de Beede macht ja so'n kreuzlämmerliches Jesicht, wie wenn es ihm furchtbar sauer würde, den Schild zu tragen.

Müller. Der soll wahrscheinlich Eenen vons Centrum vorstellen.

Schultze. Ach so! Na denn iß es richtig!

Die große Versuchung zu Wloscziejewski.

Zum Pfäffiein tritt ein Pater in geistlichem Ornat:
„Ich komm' vom heiligen Vater, ich bin sein Delegat.
Zum Heil der frommen Schaaren bin ich zum Commendant —
Das heißt, zum unsichtbaren, — der Polacken ernannt.
Ich hasse tief vor Allen das altkatholische Pack;
Drum thu' mir den Gefallen, verflucht den Kubeczak!
Der wagt es, mich zu tadeln, trägt priesterlichen Talar,
Und hat — o Gräuel! — gestern Messe gelesen gar!
Triff ihn mit Blitzesschlage — dann bist du Decan —
Er sei am heut'gen Tage in Acht und Bann gethan!
Nun thu's! Durch mich entsendet der Papst dir seinen Gruß." —
Er spricht's zum Pfaffen und wendet sich ab mit lahmem Fuß,
Und setzt sich mit Behagen in einen Chorstuhl hinein,
Den Mantel hält er geschlagen fest um das lahme Bein.

Die Glocken zur Kirche rufen, es füllt sich Schiff und Chor,
Das Pfäffiein schreitet die Stufen der Kanzel schnell empor;
Mit seiner Linken hält er gefaßt ein brennend Licht,
Fromm auf die Kniee fällt er, erhebt sich dann und spricht:
Im Namen Trinitatis verflucht sei und gebannt
Der Mann, der — ebenso ganz satis — als Ketzer euch bekannt,
Kubeczak, so in der Taufe benannt ward Michael.
Verflucht! Zur Hölle laufe einst seine arge Seel'!
Im Namen Petri verdamme ich ihn zu ew'gem Graus;
Zum Zeichen löscht' die Flamme ich hier, ihr Gläub'gen, aus!
Wie ihr vor meinem Munde das Licht erlöschen seht,
So sei zu dieser Stunde sein Name verlöscht, verwehrt!
Wie ich dies Licht zerbreche und schleudre auf den Stein,
So soll der Ketzer, der freche, geknickt und gebrochen sein!" —

Das Pfäffiein spricht's — im Bogen zur Erde fliegt das Licht,
Beinah wär's gar gefloqen in des Delegaten Gesicht.
Der sitzt dort unten im Stuhle, tief in den Mantel gehüllt:
„Parbleu! Vorzügliche Schule! Decane, gut gebrüllt!"
Dann hält sich der Versucher vor lachen schier den Bauch:
„Wart' nur, du lust'ger Fluchet, dich hol' ich nächstens auch!

Kladderadatsch.

Herrn Elsner von Gronow,

dem Annitampfer auf dem Kreistage zu Gros-Strehlitz, als Antwort auf seine Selbstvertheidigung in der Breslauer Zeitung.

„Ich schlug den frechen Gegner ins Gesicht;
Ich konnte meinen Grimm nicht länger tragen!" —
Ihr irrt, mein Herr! Den Gegner schlugt Ihr nicht,
Ihr habt — Euch selber ins Gesicht geschlagen.

Rothgedrungene Erklärung.

Naheliegenden Mißdeutungen zu begegnen und zur Beantwortung mehrfach an mich ergangener Anfragen erkläre ich hierdurch, daß ich mit den im ersten Buch meines „Alta Troll" befindlichen Worten:

„War ein Mönch in seiner Jugend,
Später ward er Räuberhauptmann;
Beides zu vereinigen, nahm er
Endlich Dienste bei Don Carlos" —

keinen der gegenwärtigen carlistischen Generale habe bezeichnen wollen. Wer die Ehre hat, mich zu kennen, wird mir sicherlich die Unanständigkeit nicht zutrauen, Einen aus dieser Gesellschaft, sei es auch nur als Bärenführer, in meine Dienste zu nehmen.

Heinrich Heine, Poet a. D.

Par nobile fratrum.

Es hat Herr Bonifacius
Von Haneberg zu Speyer,
Geboren als Episcopus:
Bleibt fern der Siegesfeier!
Nicht Orgelton noch Glockenklang
Erlön' am Tage von Sedan
Noch Leier!

Denn auf der Kirche ruht als Alp
Der Malgesetze Schwerz;
Nur „De profundis" singt deßhalb
Und jammert: „Miserere!"
Durch unser Klagen laut zur Zeit
Verkünden uns der Geistlichkeit
Miß're.

Herr Kettler mit dem Hirtenstab
Fühlt drob gar freudig Regen,
Und ruft auf Bonifaz herab
Des Himmels reichsten Segen.
Nur Rom ist unser Vaterland!
Wir Beide sind in Ruhm und Schand'
Collegen.

Nur Romae creaturae sind
Wir Zwei, vom Papst geschaffen,
Nur ihm zu Ehren führen blind
Geburtsam wir die Waffen!
Und Pius ruft: O Domine,
Weich herrlich Paar, par nobile
Von Pfaffen!

Kladderadatsch.

Eine hohe Staatsanwaltschaft machen wir darauf aufmerksam, daß hier in Berlin in der Zeit vom 15. bis zum 18. September sich ein Congreß von Schwarzen zu versammeln gedenkt, welche um so gefährlicher erscheinen, als sie — wie uns vertraulich mitgetheilt wird — im Dunkeln ihr Handwerk treiben, es aber verstehen, sich stets, sobald sie ihre finstre Arbeit gethan, vor der Welt rein zu waschen. Sie stehen mit den Schwarzen in Essen in directer Verbindung und sollen sogar unter russischer Leitung arbeiten. Sie scheuen sich nicht, den höchsten und allerhöchsten Häusern aufs Dach zu steigen, und verstehen es, sich durch die unsaubersten Canäle durchzuarbeiten. Möge das Auge des Gesetzes diese Gefährlichen überwachen!

Die Denuncianten des Kladderadatsch.

Da wir erfahren haben, daß es die Schornsteinfeger sind, welche hier einen Congreß abhalten wollen, so nehmen wir obige Denunciation hiermit zurück.

Die Obigen.

Bei Lequeitio.

An dem Strande von Lequeitio
Freut Don Carl sich am Genuß
Eines Bades — sieh, da nahen
Albatros und Rantilus.

Und der Mörderkönig sieht es,
Wie sie dampfen sacht heran;
Gerne möcht' er sie zerschmettern —
Aber, ach, wie fängt er's an?

Nicht einmal als König zeigen
Kann er sich dem Feind von fern —
In der Badehude liegen
Hembe, Scepter, Kron' und Stern.

Unterm Wasser aber ballt er
Seine Fäuste voll Verdruß:
„Daß der Himmel euch verderbe,
Albatros und Rantilus!"

Aber Die verfolgen, ruhig
Weiter dampfend, ihre Bahn.
Schade, daß sie den Don Carlos
Nicht im Wasser plätschern sah'n!

Das namenlose Unglück, welches die Stadt Meiningen in den letzten Tagen heimgesucht, läßt sich in seiner ganzen Größe und in seinen Folgen noch kaum übersehen. Nahe an dreihundert Häuser liegen in Asche, und ihre zum größten Theil unbemittelten Bewohner sind dem Mangel und der Entbehrung preisgegeben. Schnelle Hilfe ist nöthig. Der günstige Erfolg, dessen schon mehrfach bei ähnlichen Gelegenheiten von unserem Blatt ergangene Aufforderungen sich zu erfreuen hatten, veranlaßt uns diesmal zu der dringenden Bitte an unsere Leser, uns gütige Beiträge zur Linderung des Nothstandes zu überweisen. Dieselben sind am zweckmäßigsten durch Postanweisung an das **Bureau des Kladderadatsch, Kronenstraße 17 in Berlin,** zu adressiren. Genaue Rechenschaft werden seiner Zeit mit Dank adlegen

Die Redaction und die Verlagshandlung des Kladderadatsch.

Hierzu zwei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Digitized by Google

Sarastro auf Reisen.

„Die Republik? Niemals! — Das Kaiserreich? Niemals! —
Die Monarchie? Wenn Gott es will, und wann er es will!"

Mac Mahon. Zum Lulu will ich euch nicht zwingen,
Doch geb' ich euch die Freiheit nicht.

Russisch-spanische Anerkennung.

— Nun, Alter, welcher ist dein Freund?
— Welcher wird oben liegen.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Digitized by Google

Alleinige Inseraten-Annahme für die Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Blisten in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 42. Erstes Beiblatt. Berlin, den 13. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Warnung vor dem September.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.,
Seide-Allianz-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Patent-Nr. 560 Patent-Nr. 1141 Patent-Nr. 783

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Harzer Kanarienvögel.
H. Maschke, St. Andreasberg im Harz, Kostfrei bleibt Jahr Anfangs October Post den Post-Versand seiner Vögel. — Leicht singende ein dankbares Anerkennen. Leichter noch ein früheres Nichtgefallen Blauer Vogels beschränkt werden. Bedeutende Preis, die er Gesänge zusammen! Hoherblick steigerte sich von Jahr zu Jahr Die Zahl meiner werthen Kunden! Im Preiscourant wird als gesund und Mauserfest garantirt bis auf 2 Touretten! Nach Belgien, Holland, England, der Schweiz, Ungarn, Galizien, in die Provinzen selbst nach Norwegen von Deutschland gar nicht zu reden. Gelangten meine Vögel ohne Schaden.

Süsse Ung. u. Mer. Weintrauben
sowie (6. M. F. Fr. 1859
fr. Ananas-Früchte
empfiehlt und versendet
Carl Linde, Berlin, Leipzigerstr. 11.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit weiss Knochen herzustellen, sehr geschmackvoll, feinsten Rauchergenuss, hiesiges Gewerk, à la Meerschaum, à la Gut, offerirt pr. Thl. 4 Thlr.
Derselben
wie vorstehende einfacher, pr. Thl. 3 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme sowie hiesige wirklich ächte Cigar-Bruhl für Herren (R. M. 11903
Emil Sturm jr., Schumannsche Officin.
Kri-bethal bei Waldheim i. Sachsen.

Die
Russ. Caviar-Handlung
BERLIN W.
49 Behren-Straße 49
(Ecke der Friedrichstrasse)
hat soeben ihre Saison eröffnet und den ersten frischen
Astrach. Caviar
erhalten.
B. Miedwiednikow.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg
Directe Post-Dampfschiffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe 1. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Lessing am 17. Septbr. | Schiller am 15. October | Wieland am 12. Novbr.
Herder „ 1. October | Goethe „ 29. | Lessing „ 26.
Ballinger-reelle: 1. Cajüte Nr. 165. II. Cajüte Nr. 100.

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 3 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
Berlin: **Wilhelm Mahlier,** Jungfern-Straße 30.
Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Reichs-Str. 13.
Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 20 und **Emil Bergmann,** an der Frauen-Kirche 4.
Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 66 und **Chr. Emil Doerrien,** Neue Mainzer-Straße 42.
Mainz: W. Westenberger, in Firma **Backe & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
München: **Daxler & Co.,** Bauer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Bäter-Bräuhof.
Aschaffenburg: **M. S. Bustell.**
Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmitt.**
Stuttgart: **Friedrich Reisiger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: **Gundlach & Baernstein.**
Wien: **Oskar Winkler,** Heiligenstrasse 9, Mezzanin.
Triest: **Victor von Juhn,** Via del Campanile 5.
Budapest: **J. D. Klein,** Josefstadt-Strasse 16.
St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
Odessa: **F. Stern,** Pallier-Straße 36 (neue Bebauung).
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie-Hamburg.**

Pensions- und Erziehungs-Anstalt
Georgenthal, GOTHA,
im Thüringer Wald.
Beginn eines neuen Cursus: 1. October. Lehrfächer: Latein, Griechisch, Französisch, Englisch, Russisch, Italienisch, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften (Zoologie, Botanik, Mine ralogie, Physik, Chemie), Geschichte, Geographie, Zeichnen, Turnen, Musik.
Knaben vom 7. bis 14. Lebensjahre finden Aufnahme. Prospecte gratis und franco durch den Director der Anstalt. **Dr. Fr. Petermann.**

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in **Leopoldshall-Stassfurt**
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter,** für Getreide- und **Wiesen- und Moorboden,** sowie als **Aderkalk** und **ätzlichen Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel** sauerer und **vermoorter Wiesen** und **Weiden** ihre
Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate
unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Gutachten und Frachtangabe gratis und franco.

* Ueber Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach angepriesenen z. B. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Zink-Giesserei
für
Kunst
und
Architectur.
Bronze-Giesserei.
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Buschmer**
BERLIN SW., Friedrich Strasse 231.

Den weitmost all echten Parfumerien in den Handel kommenden
Prima Tarragoner Portwein
offerirt ich von Flasche mit 9 Sgr. pro Original-Korb mit 12 Flaschen
„ Bord-Cabott „ 10 „
echten **Portwein,** à 1½, 20 u. 25 Sgr. Flasche.
Reine Bordeaux-Weine
halte ich stets en Lager von circa **60,000 Flaschen,** offerire schon recht gute Medoc von 10 Sgr. an, von 20 Flasche, à 45 Flaschen ihren Charakter und Preislage haltend.
Sendungen franco Versekund gegen Quittung, Nachnahme oder Referenzen.
Gefallen der Waare garantirt, sonst Zurücknahme gegen Rückzahlung.
M. Wallis in **Barth,**
Wein-Grosshandlung.

Die **Gewehr-Fabrik** von
A. Berger in **Magdeburg**
empfiehlt ihre sowohl mit Nachkennzeichen gestorbenen **Gewehre** mit zwar in
Doppelläufen von Fabrik-Stahl-Rohren Berger
von 20 Thlrn. an.
Universalflinten (Kugelschrotläufe), eigene Construction, von 30 Thlrn. an.
Lefaucheux-Gewehre von 25 Thlrn. an,
do. do. mit Doppelschlosser und Patronenleder, von 35 Thlrn. an.
Geniusflinten gewehre in Suhl, à 24 Thlrn. an.
Percutfloss-Doppelflinten à 15 Thlrn. an.
Percussionsbüchsflinten von 12 Thlrn. an.
Alles Nähere belagen die Preiscourante und Zeichnungen, welche gratis und franco zugesandt werden. Nächstdem empfehle mich bereitwilligst reparirungen. In jeder von mir gekauften **Waffe gebe ich Garantie-Schein.** (R. M. a. 5617.3

Schnee-Schlage-Maschine,
Schlägt in der kürzesten Zeit den feinsten englischen Caffeerahm, Eiscreme-Waaren empfiehlt
Grunwald, Berlin, Friedrichstr. 71.

BIRMINGHAMER
Electro-Plated-Waaren.
Service, Menagen etc.
Engros-Lager:
RIETZ & HEROLD
BERLIN
Annen-Strasse No. 9.
Zur Messe: **Leipzig:**
Sellier's Hof, Reichs-Strasse 55.

Digitized by Google

Dampfkessel-Anlagen.

Neu und Umbau, nach rationellem und zugleich billigem System. — Vorherige Berechnung der Verdampfung bei Verwendung irländischer Brennstoffe. Einfache Bedienung. Gegen ältere Anlagen 30—40 % Ersparniß. Weiter Rathsam ertheilt Ingenieur **W.H.Uhland, Leipzig.**

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches radical Schwaben, Wanzen, Motten, Mäusen, Heimchen u. s. w. vertilgt.

In 1 Pfd.-Büchsen à 1 Thlr. versenden **Die Erfinder Stockmeier & Mohr, Breslau, Dragoner-Handlung.**

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, per Monat 1 Thlr. 24 Sgr. nicht Silbergroschen. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

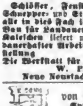
Beachtenswerth für

Wagenbauer.

Schiffer, Fender- Holz- Chorniere, Scheerpoer- und Sturm-Charniere, sowie alle in dies Fach schlagende Artikel zum Bau für Landauer Wagen empfiehlt Kalscheen liefert unter Garantie reeller, dauerhafter Arbeit bei billigster Berechnung.

Die Werkstatt für Wagenbau-Artikel v. W. Finke

Neue Neustadt — Magdeburg.



Berliner Fabrik von Regulir-Roll-Oefen System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante äußere Ausstattung sehr vortheilhaft von anderen Fabrikaten und sind hinreichend mit meinem Firmenstempel versehen.

Sitzen von gediegenem Guß verzierten Zimmeröfen, wie von reich ornamentirten und blank polirten Salonöfen empfehle ich stets.

Königl. Hofliefernant,

E. Cohn, Hausvoigteiplatz 12.

Korbwaaren-Fabrik

von Richard Beyer, Coburg

Special.: Kinderwagen, Polstmatten. Musterlager zur Leipziger Messe: Stadt-Markt 3 (Stockhaus).

Zinkgießerei und Metallarbeitsfabrik von A. Eckart, Königsberg i. Pr.

Bedeutende Preisermäßigung. Wiederverkäufern Rabatt. Telegraphische Bestellungen als Attest.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefäße etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der in Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Fesmansky & Streliz,

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 10.

Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.

Von 2—100 Pfd. à 10 Sgr. incl. Verpackung.

Astr. Kaviar, Wladimir, Kaviarbutter, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.

Hamburg.

Central-Station für Haut-Particulier.

Friedrich von Groeling,

Institutsarzt,

Lindenberg bei Berlin NO.

Illustr. Katalogue auf Wunsch frei u. gratis. Bei Verordnung 25 pCt. Rabatt.

A. Ernst & Sohn,

Mehlwaaren- u. Stärkefabrik, Dampfmahlmühle

in Alte Neustadt-Magdeburg,

offerirten festbleibend ersteuer Zollgut und Vorbaluge!

Prima-Weizenstärke 6½, Thlr. Secunda 5½, Thlr. Stubbe-Stärke 5½, Thlr. Puder 8½, Thlr. Prima-Weizengriesz 6½, Thlr. Secunda 6 Thlr. Backweizengraupe 7 Thlr. geriebene Kaiserkräuze 7½, Thlr. ungeriebene 7½, Thlr. Kaisergrießmehl 7½, Thlr. Kartoffelmehl 5½, Thlr. Weizenmehl Nr. 00 5½, Thlr. Nr. 0, 5 Thlr. Graupen: feingeschliffene, Nr. 000—00 5½, Thlr. Nr. 0, 5 Thlr. Nr. 1, 4½, Thlr. halbgeschliffene, Nr. 000—0 4½, Thlr. Nr. 1, 4, Thlr. Nr. 2, 3 Thlr. feingerissene, Nr. 000 6½, Thlr. Nr. 00—3 6½, Thlr. Nr. 4, 6, Thlr. ord. gerissene Nr. 00—4, 6½, Thlr. Nr. 5, 5½, Thlr. Nudelmehlreste, pro 100 Pfd. incl. ½ Tonnen: weiße Gries-Nudelmehle 9 Thlr. weiße Mehl-Fadennudeln 8 Thlr. weiße Macaroni, Band- und Straußnudeln 11 Thlr. weiße Pfauen- und Eier-Graupen 10 Thlr. lose 9 Thlr.; alle Sorten in gold ½ Thlr. höher. Per Comptant.

Fabrik feiner Wasch- u. Reise-Rollen

(Necessaires) nach englischem Modell, von **J. Kalbfuß in Chemnitz in Sachsen.**

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern in Fonkkand franco Zoll

seine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus Filz, Kiesen, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern in mäßigen Preisen.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS - LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Fuß-Teppiche und Läufer

in allen Breiten, in Farbe und leichter Qualität und den neuesten Dessins, sowie als Specialität:

Gemalte Tisch-Decken,

in einfacher Holz-Imitation, mit imitirter Holz-Einlage, sowie mit Bildern (Genrebilder, Fruchtstücke rc.), empfiehlt (S.594 Q

Wachstuch-Fabrik Neudorf

J. F. Karschevitz

Strassburg i. Elsass.

Interessante Photographien und Bücher,

in Bild, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, franco Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 3 Thlr. Empfehlung der Nachnahme. A. Rheinländer, München. Glockenbach 6 c.

G. Langenscheidt's Verlags-Buchhdlg. in Berlin.

Soeben in 7. Auflage erschienen:

Kurzgefaßtes Wörterbuch

der

Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache.

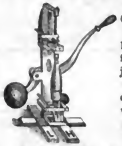
Von

Dr. Daniel Sanders.

8°. 136 Bogen. Preis 3 Mark. | Gebunden 3 Mark 50 Pf.

Flaschenkork-Maschinen

— Specialität —



bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Größe und Stärke einzurichten, von Messing mit Stopfel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate

mit 3, 4 und 5 Hebern.

Flaschenreinigungs-Maschinen,

m. Handkurbel 6⅔, Thlr. m. Fußbetr. 24 Thlr.

Berlin.

Louis Hirschberg, Inhaber 22.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Gitschinerstraße 4.

Schnelle u. sichere Vorber. z. Officier-, Fähnrichs- (früh. Primaner-), Abiturs- u. Freiw.-Examen. Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pensionen. Beh. d. Prospecte. v. Rudolphi, Major, Dirig. Hohne, Director.

Hoches Knaben-Erziehungs-Anstalt

Freienwalde a. O.

Zu Michaelis können noch einige Knaben aufgenommen werden, die bei Gymnasium oder hohen Berufen bestehen sollen. Empfehlen durch Hrn. Prof. Dr. Chambeau, Berlin, Dorotheenstr. 26, Hrn. Gymn. Director Dr. Kopp, Freienwalde a. O., Hrn. C. A. Koebcke, Stettin, Bahnhofstr. 8. — Ehrfurcht franco.

Neue Erdbeere.

Brown's Wunder.

Ausgezeichnete Sorte von enormer Fruchtgröße, großartig, schnell wachsend und sehr früh reifend; von Kachexien und Kachexien als eine der besten erkannt. offerirt 1000 Stück 60 Thlr. 100 Stück 4 Thlr. 25 Stück 1 Thlr. (incl. Emballage) in verpflanzten Ballen Gruenlaren, in nächsten Jahre Ertrag gebend; unter 25 nicht abgegeben. Garantie für Echtheit. Gütter - Anweisung gratis.

F. A. Spitke, Kunst- u. Handelsgärtner, Petersthr. 41, Neumarkt 6, Leipzig.

Otto Horn, Berlin,
Kommandantenstraße 71/72, Laden No. 20/21.

Fleisch-Hack-Maschinen

nr. 12, 10, 22, 34, 36 Messern
Brodschneidmaschine
neu 3 resp. 5 Messern
Engl. Messer-Putz-Maschinen
Patent-Kaffeemühlen
Patent-Wasch-Wring-Maschinen
Stahlwerken Butter-Maschinen
Centrifugen.

Illustrirte und Kostenanschläge franco.

Petroleum-Kochmaschinen

(II. neues
unter Garantie
Wiener Zauber-Maschinen, à 1–12 Flammen
Jede in Wiener Werkstätten bequem, sicher
Familien-Waschmaschinen größter Anerkennung.
Grundstück Wasser-Closets jede Construction.

Zauber-Tintenfass.

Neueste Erfindung. Höchst praktisch für Comptoir, Reise u. s. w. Preis 15 Sgr. per Stück. Wiederverkäufern Rabatt.
R. Mahnke, Berlin, Kommandantenstr. 29.

Aeltestes größtes Lager von

Zauber-Apparaten,

mit welchen Jedermann, ohne besondere Geschicklichkeit, überraschende Zauberkünste ausführen kann, z. B. Glauben Sie von einer fremden Person, daß sie Geld gewonnen, verschwindet auf meine Plastische Weise, à Thlr. Zauberkleber, elegantes Damenglacéhut, à 3 u. 4 Thlr. Im eleganten Lager ist ein großes Sortiment Glückstafeln erschienen à Stück 1½ Sgr.

Ferner empfehle ich mein Lager von Zauber-Cigarren-Etuis, die fortwährend leer sind, auf Wunsch mit Cigarren gefüllt, à Stück von 60 Sgr. Wiederverkäufern 10 und 15 Sgr. Rabatt pro Dutzend. Ferner à 3 Thlr. Mirakulöse Reinigung eines einzelnen Karte 5 Sgr. Das Perlen-Zauberschlachten 5 Sgr. Zaubermesser, Kartenlegen, Zauberstäbe, Kunstmaschine, Cigarettenröhre 2c. 2c. Verleihungen und gefertigte Illustrirte Preisliste gratis und franco.

H. Daniel, Dresden.

Koch's Hôtel,

Magdeburg,

gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden d. Centralbahnhofes.
Eröffnet: 1. September a. c.

Champagner,

à Flasche 1 Sgr.
ist wieder vorrätig
in der Champagner-Weinhandlung
Fabrik von
Gustav Lindecke
Magdeburg.

Probeflaschen von 12 Stück gegen Nachnahme.

Provisorischer Hauptverkauf
129/130 Pfd. holländische, à 3 Sgr. pr. 80 Pfd. Zoll-Gew., sowie amerikanischen Bieber, der selbige aber nur wenn Vorrath reicht, ferner lagert 135/136 Pfd. holländische Waare, à 3 Thlr. pro 85 Pfd. Zoll-Gew., sowie 2 Ballen Kaffee.

O. Stuhrer,
Berlin, Pr. Holland, Holländischer Gold-Arbeiter
auf Draulitten (Ostpreußen).

Gaster-Zähsirn
vom ¼ Pfd. an versendet gegen Nachnahme
G. Schultzwolff in Gotha.

Bezyglische krebsheilbringendste Wein- und Bierlüre,
à Flacon zu 10 Sgr. à Dutzend 2 Thlr.
Zu
liefert gegen Einsendung oder Nachnahme
H. Bansch, Chemiker,
Görlitz, Hospitalstr. 7.

Hôtel 3 Berge
Goldberg i/Schles.
zu empfehlen, neue Lüfte. Regelbahn.
H. Lange.

Fahnen
für Sänger, Turn-, Schützen-u. andere Vereine, sowie künstliche **Bilderreien** für Gesellschaften und andere Festlichkeiten liefert elegant und billigst. — Proben und Zeichnungen gratis franco. **Hoflieferant**
J. A. Hiertel, Leipzig, Sachsen.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
in
Stettin.

Grund-Capital	Thlr. 3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873	„ 1,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873	
bezahlte Versicherungssummen	„ 6,200,956
Versicherte Capital Ende August 1874	„ 65,250,943
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	„ 2,316,058
Im Monat August sind eingegangen:	
1102 Anträge auf	„ 994,131

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:
auf die 1871 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1872 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1873 gezahlten Prämien . . . . . 20 pCt.

Bureaux der Germania in Amsterdam: Haringpakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 25. — **Breslau:** Garlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Nikolausstraße 1. — **Danzig:** Heiligegeistgasse 56. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a./M.:** Roßmarkt 5. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Portstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöfsche Langgasse 41. — **München:** Pultzpfeilstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweiler Staden 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Amerikanische
Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,
leicht in der Handhabung, leicht im Schnitt, einfach in der Construction, empfehlen
Biernatzki & Co., Hamburg,
Generalvertreter
der Philadelphia Lawn Mower Comp.
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Anlehens-Loose.

Seit dem Decbet, im Deutschen Reich neue Prämien-Anleihen zu contrahiren u. in anderen auswärtigen, als den seiner Zeit abgestempelten, Ländern nicht mehr zu haben sind, sowie die Anleihen-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können und die vorhandenen sich natürlich vergriffen, sowohl mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so hat Capital und Spekulation nichts zu riskiren. Das billige derartige Effect sind heute die **Venetianer** 36 Fire Prämienscheine. Die Sollität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den **Mailänder** L. a. und L. 10 Loosen, daß die Stadt contractlich die Staatsschuld bezahlt, während dieselbe für den **Mailänder** Treffern beträgt 14 Procent in Abzug kommen. Die heutige Preis von circa vier ein halb Thalern ist billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald Deutschen Reigen muß. Jeder Loos muß innerhalb mit Fire 30 gleich Thaler 7½, zum heutigen Wechselcours heraufkommen, während die Hauptpreise in den noch Nutzlindenten 97, theils bleiertheilen, theils halbhalbigen Ziehungen Eter 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 a. M. fix.

Das neueste und beste Mittel von vielen Chemikern und Aerzten empfohlen
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat „Aurar"
warm empfohlener Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich feine, elegante u. glänzende Appretur. Nur 1 Löffel voll am Quantum genügend, verleiht es nach Größe der Stärke für 1 bis 2 Jahre Garantie. Differenzirtester Verkaufspreis 1 Sgr.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** Sous les Tilleuls 20. **Berlin**
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (H. M. 4167/7

Greussener Tuffstein-Grottensteine,
in den verschiedensten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien 2c. empfiehlt den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.
Max. Greussener in Th., Zimmermann.

An s. t. **Behörden, Geschäfts- und Haushalts-Vorstände.**
Die ächten **Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,** à 1 Thlr. sich bewährt, trocken (ohne Wasser) zu verschwelt. auch Petroleum 2c. löscht, werden nur von uns verfendet. **Leipzig. Direction Köstorf. Feuer-Löschanstalt.**

GIESSHÜBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magenleure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei uns und versendet. **Leipzig. Direction Köstorf. Feuer-Löschanstalt.**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Bremer Cigarren-Fabrik.
Verkaufe ein gut-Lager für den Detailverkauf in Hannover. — Etwas Baarvorschuß, verbunden, in seinen Havanna-Cigarren, ihre Sorte, unterstützt. Offerten sub Chiffre A. Garantirt Schnee Bremen, Schlachtmarkt und Neuenstraße.
Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**

Verticale Dampfmaschinen
von 1½—7 Pferd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel getrennt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerbliche Anlagen vorzüglich passend, liefert
Paul Fiebig, Berlin NW., Wredstr 63.
Preisliste gratis.

Augen-Klinik
Berlin, Alexandrinenstr. 23 (Eckstr. Dranienstr.)
Aufnahme in die Anstalt täglich. Anmeldungen wähe. d. Sprechstund.: 11—12, 4—6.
Dr. Schorf, Augenarzt.

Rothwein-Farbe!
Proben gratis, Preisblatt franco.
C. Krauss & Cie., Mainz.

J. D. Pfeifer, Spahnfabrik, **Gotha,**
liefert billigst
Bockenspähne für Viehstallstreu, Brauereien und Schlachthäuser.

Ringoltentheile.
J.F. Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Justine und Juliette.
Kritisch und vom Standpunkten des
Marquis de Sade
verfaßt. Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme von 2 Thlr. die Buchhandlung **Pfefferkorn** in Leipzig.

Antidol,
Preis 5 Sgr.
gelobt, garantirt,
neuer ganz unübertroffen. Kein Wundsein.
Jahn- und Kopfschmerz leder Art
kunstwidrigst und empfehlen vom Dirrter
Dr. Mauer, Breslau,
empfiehlt in Dosen à ½, und 1 Mark mit Gebrauchsanweisung **Dr. Mauer,**
Wittenberg a/E. 6. Matthesius.

Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin, Neue Wilhelmstr. 14.
Alleinige Vertretung
v. Maschinen-Niederlage
v. Wilh. & Co.
und
Tangye Brothers
in **Birmingham.**
Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfhammer, hydraulische Maschinen, Pumpen, Dampf-Feuerspritzen, Blasebälge, Krahne, Winden, Transmissionen, Feldschmieden etc.

Ueber Jupon!
Zur gefälligen Nachricht, daß ich von jetzt ab meine bisher importirt dünnel, u. schwarz, Oberleinen **Congo-Theer,** à Pfd. netto Ztr. 11½ Thlr.
Soochong-Theer, à 1—2½, Thlr.
ff. Perco-Blüthen, à 3 Thlr.
ff. Melange-Theer, à 1½—2½, Thlr.
ff. Carawanen-Theer, à 3—5 Thlr.
anstatt, wie bisher, direct beziehe. **Wilh. Pfad,** Aug. Kohlrausch & Co., Berlin, Mauerstrasse 80.

Die Hofthierhandlung
Lapin-Züchterei
von **August Preese in Danzig**
liefert ihre Thiere unter Garantie mit
Zuchtzeugniß und **Gebrauchsanweisung** von **3 Sgr. Weihnachten.** (5629

Zörbig, Bahnhof. **Auction** 11. September 1870.
Turcos-Jagd.

Preßtohlen-Fabrikanten.
Doppelt geeignete **Holzkohle** offerirt in Waggonladungen billigst **Breslau** zu billigen Preisen
Gebrüder Loewy,
Mühlenstraße 33.

Erfolgreiche Kuren
bei chronischen Magen-, Unterleibs- und Nieren-Leiden, Hämorrhoiden-Leiden, Schwerathmigkeiten und dergleichen bald-dauernden Heilungen durch
Steinbachers Rettungsanstalt,
Brunnthal (München).

Digitized by Google

Ich!

Unterzeichneter C. C. erlaubt sich hiermit, seine alten Herren und Bekannte zu dem am 17., 18. und 19. October d. J. Stattfindenden 3jährigen Stiftungsfeste freundlichst einzuladen und bittet um recht zahlreiche Betheiligung.

Der C. C. der „Hansia" zu Darmstadt.
J. V.
(d. 4343)
V. Wiesenhütt. pro ××××

Wien 1873. **Bremen 1874.**

In Lehsten

bei **Stavenhagen** in Mecklenburg sind wieder einige **60 Rambouillet-Böcke** in sehr guten Preisen verkäuflich. (H 4065)
Mittergutsbesitzer **W. Bandelow**

Ich beabsichtige mein

Gut Sehn

bei **Pommritz** in Sachsen, ca. 180 Morgen, zu verkaufen. Durch schöne Lage, hart an der Bahnstation Bautzen, schönen, geräumigen Wohnhaus (sogenanntes Schloß), parkartig angelegtem Garten, ertragreicher Aecker und Wiesen aufgeschlossen dürfte sich das Besitzthum besonders für einen Pensionair eignen.
Kiesky, Rittergutsbesitzer a. D. Altmann.

Ein junger Mann sucht für nächste Campagne in der

Zuckerbranche Stellung.

Derselbe hat in Holland sein **chemisches und technisches Examen** gemacht, dann eine Campagne in einer Zuckerfabrik gearbeitet, ist jetzt in einer **grossen Raffinerie in Amsterdam** thätig und beansprucht **keinen Gehalt.** Offerten erbeten unter Ltr. **A. P.** an die Annoncen-Expedition von **R. H. Bunz's Nachfolger Haasenstein & Vogler** hier bei Postkasten 64, 166 Amsterdam.

Mit Ehren-Attesten versehene und mit der Kundschaft bestens vertraute

Agenten

für den Verkauf von Roh-, Grund- u. Blechen, mit und ohne Firma,
sucht bei hoher Provision
Leonh. Schwemmer,
Nürnberg (Bayern).

Hôtel-Telegraphen.

Die bekannten Bäta'schen elektrischen Haus- und Hôtel-Telegraphen werden bei 3jähriger Garantie zu ungewöhnlich billigen Preisen nach allen Gegenden versandt und ausgeführt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Julius Bäta in Gotha.

Brillant-Lack-Firniß

von

Aumann & Co.

LEIPZIG

empfiehlt ihre transparenten farblosen Lacke in allen Nuancen, sowie farblosen Brillant-Lack.

Firnis:
Nigrosin-Lack,
vorzüglichster schwarzer Ueber-Lack
Preislisten und Prospecte gratis und franco.

Agent — Magdeburg.

Ein thätiger, bei accreditirter Kaufmann, mit sehr guten eingeführten Beziehungen in allen Kreisen, sucht für **Magdeburg** und Umgegend die einige Vertretung irgend einer billiger Waaren in gangbaren Artikeln und erster Qualität auf **Provision u. L. K. 49 Magdeburg poste restante.**

Eine in gutem Zustande befindliche

Gel- Gas - Anstalt,

mit allen Apparaten und einem Gasometer von 30 Cubikfuß Rauminh. überschreitet, um 10 Stunden 4 Stunden zu spenden, soll wegen Vergrößerung billigst abgegeben werden.
Berlin, Monbijt. Muritzbahnseite.
M. F. Jr. 11170. **M. Elb. Meyer & Co.**

Active Officiere

erhalten Berlin, Mittel-Straße 39, 2 Treppen rechts, bei **Gottschalk.**

In Braunschweig

zu **vermiethen** sogleich oder p. 1. October mehrere **en Commode** u. parquettirte **gr.** elegante Parterre-Localitäten in bester Geschäftslage. Näheres bei **Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig.**

Meine

Ziegelei Tippelskirch

bei **Kalbe a/S.**, mit 5 Oefen, dem ganz bedeutenden Meter-, Raumschichten-, Trocken-Schuppen, Maschinen rc., hart an der schiffbaren Saale gelegen, beabsichtige zu verkaufen.
Kloeky. 6. Altmann, Gutsbesitzer.

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die gedruckten Lehrbücher selbst verfaßt. Gefällige Correspondenz und Verbindung steht. Näh. briefl. mit Chiffre **R. 9074** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Associé-Gesuch.

In einer neu erbauten, nach den neuesten Erfahrungen einrichteten **Brauerei**, welche **30,000 Eimer** jährlich **producirt**, wird zum **1. October** ein Theilhaber mit **6—8000 Thlr.** gesucht. Ueber Personen wird zugesichert. Gefällige Anerbieten sub Chiffre **L. K. 49 Magdeburg poste restante.**

Uhren- und Goldwaaren-Branche.

Ein gut eingeführter, bei Kaufl. seit Deutschland in der Uhren- u. Goldwaaren-Branche gutem Credit stehender Reisender sucht sp. reisenden. Gefl. Off. sub J. T. 9712 befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Agentur!

Eine schweizer. Gummizug-Fabrik sucht tüchtige Agenten für Nord-Deutschland, Preuß. Ostseeprovinzen durchaus nicht nöthig.

Franco-Offerten sub Chiffre A 1466 bei. Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Zu verkaufen

ist ein neues Wohnhaus mit Zubehör, in günstiger Mittel-Lage, Berlins, für nur 3000 Thlr. Wegen leiser gelaut o. und zu jeder Zeit. Näheres Lage und Umstände in der Nähe bedahter Städte eignet sich dasselbe zu Anlagen für jede gewünschte Branche, auch einem, wegen der Nähe des Bahnhofs und der vorüberführenden lebhaften Communication, sehr günstigen Locale für Restaurant, Gasthaus ob einer Restauration. Gef. Off. sub J. A. 7780 **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Für Königsberg i. Pr.

sucht ein **Agent**, mit Privat-Referenzen versehen, **leistungsfähige** Häuser zu vertreten. Offerten erbeten unter **Chiffre A. 1466 Rudolf Mosse, Stuttgart, unter Nr. 8.**

Sichere Existenz.

1000 Thlr. suche in mein lucratives Geschäft durch hiesige Polizei geprüft, mit Capitalien bei absoluter Sicherheitung des Capitals und garantire so pCt. Zinsen bei monatlicher Kündigung. Gefl. Offerten bitte unter **A. 1348** den Berliner Intelligenz-Comptoir, Berlin C., Stralauerstr. 53, **A. Leist** zu erbitten.

Für Königsberg i. Pr.

sucht ein **Agent**, mit Privat-Referenzen versehen, **leistungsfähige** Häuser zu vertreten. Offerten erbeten unter **Chiffre A. 1466 Rudolf Mosse, Stuttgart, unter Nr. 8.**

Völkner, Königsberg i/Pr.

Eine **Centrifugenmaschine** neuester Construction ist **billig** zu verkaufen bei
P. W. Dorn, Posen, Graben 56.

Spiritus-Transmissionen werden mit sicherstem Nebenerfolge, gut erhalten, dahin billig zu verkaufen **Soutag & Co., Leipzig.**

Mein hier auf der Meile belegenes Etablissement, **Schützengarten überschlesischer Bahnhof**, bin ich Willens unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. (Specialbedingungen befördern.) **Colberg**, im August 1873.
Ca'olius Kühn.

Für Berlin

wünscht ein anständiger Kaufmann, mit allerfeinsten Referenzen, **B** ertretungen bedeutender Fabriken, am liebsten Cigarren-Fabriken, zu übernehmen. Gefl. Off. sub **A. 8.**, Hausvoigtei. 4 **Berlin C.**

Ein solider u. gewandter **Colporteur**, welcher Lust hat, sich eine gute Existenz zu gründen, beliebe sich zu melden bei **Th. Andrä, Buchhandlung, Danzig.**

999,999.

J. F. Klein, München,

liefert für 1 Mark 1000 **Cirkel numerirte** Billets mit Papier ohne Ende laufender Druck und buchstäblichen wie Ziffernsätzen, sowie Nummern-Apparaten.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (3—24"ig), **Hobel-, Bohr-, Shaping-Schrauben-Schneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Spindelbohrmaschinen bester Construction, Arbeit bald vorrathig** die Maschinen-Fabrik **Gebr. Popp, Berlin SW. Lindenstraße 94 a.**

! Diana !

Lefaucheux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1 Thlr. 10 Sgr.
Jacob Backenroder, Frankfurt a/M., Zeug-, Bijouterie-Handlung und Gewehrfabrik, Großes Gewehrlager gratis und franco.

Maschinenbau-Unterrichts-Anstalt

zur Ausbildung von Technikern, Werkmeister, Monteure, Ein- und Zweijährige Freiwillige. Beginn des neuen Cursus 1. October. Prospecte zur Verfügung.
Berlin, Dresdenerstr. 33. Director Hoppe.

Eine hier lagernde **größere Partie guter, trockener, fournirter Parquets** die ich **berechtigt**, zu **ermäßigten Preisen** zu verkaufen. (M. M. 6135)

Otto Jahr,
Berlin, **Beuth-Straße Nr. 14.**

Lehr vortheilhaft.

30 Sorten Tinten, Kopirtinten und Copirtinten Copier mit 8 farbig verschlungenen Buchstaben Stempelfarben, Gummi, Siegellack rc. 20 Sgr. Marken.
Wilh. Verdang in Cuxhaven.

Eine gut eingerichtete, in lebhaftem Geschäftsbetriebe, in einer **Provinzstadt** mit 20,000 Einwohnern befindliche

bayrische Bierbrauerei

ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.
Näheres auf **J. J. 9911** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein Techniker,

gelernter Kupferschmied, theoretisch und praktisch gebildet, im Bau von Apparaten für Chlorkalkfabrikation bestens bewandert, auch der Buchführung mächtig, sucht Stellung als technischer Leiter oder Werkführer.
Gefl. Offert. sub **P. R. 1490** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse in Hannover.**

St. Petersburg.

Vertretung leistungsfähiger Häuser und Fabriken für alle Artikel, die in Petersburg Agent mit ausgezeichneten Verbindungen. Gefl. Offerten sub **J. J. 9721** bef. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, unverheirathet, der bisher in Fabriken gearbeitet, Gelehrt für eigene Rechnung getheilt hat, sucht, da die Brauerei nicht mehr lohnend betrieben, eine Stelle oder eine Stelle als Reisender oder Buchhalter. Gefl. Offerten sub **J. J. 9911** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. 11270)

Photographie

Ein Photograph der die Portraitsache Vorzüglichst versteht, sucht sofort dauernde Stellung bei hohem Gehalt.
Probearbeiten u. eigenes Portrait erwünscht. Gefl. Offerten sub **J. J. 9704** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Wirthschafts-Inspector,

30 Jahre alt, Hebammensohn und geübter, von angenehmem Aeußern, mit einem Vermögen, das ihm **Pachtung** gestattet, sucht unter Bedingungslosen, junge Damen oder Mädchen, die Lust haben, sich in der Wirthschaft ausbilden zu lassen, mit einem **Gute** in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten unter **Chiffre A. 1466 Rudolf Mosse, Stuttgart, unter Nr. 8.**

Photographie-Einrichtungen zu wollen unter **Chiffre A. 1466 Rudolf Mosse, Stuttgart, unter Nr. 8.**

Tüchtiger, mit praktischer

Ziegel-Techniker,

mit der Lunge, Maschinenwesen u. rationell. Betrieb voll., vertraut, bereits gr. Etablissem. mit Erfolg geleitet, sucht, gestützt, mit gutem Zeugnissen, gestützt, mit gutem Zeugnissen, gestützt, mit gutem Zeugnissen

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

sowie bestens Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. or 1½ Fr. or 36 Kr. rhn.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 42. Zweites Beiblatt. Berlin, den 13. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Amsterdam. Fr. H.: Ein Hoch dem deutschen Verein zu Amsterdam!

Arnstadt. „Sonne": Der Cantor zu Siegelbach hat den Kindern, welche das Unglück gehabt haben, anderswo als in Siegelbach das Licht der Welt zu erblicken, jede Theilnahme an dem Volksfeste des 2. September verboten, ihnen dagegen gnädigst gestattet, bei dem Gesang mitzuwirken! Kann glaublich! Kann es innerhalb der Grenzen von Schwarzburg-Sondershausen noch Localparticularismus geben?

Berlin. v. M—z: Die über die Sedanfeier uns zugegangenen Mittheilungen würden ausreichen, einen recht anständigen Foliantan zu füllen. — B. B.: Alles: Nihil! Nihil hat den Accent auf der ersten Silbe. Metrische und rhythmische Unregelmäßigkeiten sind ein häufig angewandtes Mittel, um dem Verse mehr Nachdruck und Physiognomie zu geben. Ad II.: Gold und bald war es ein Sommerchorz; bestreift ist aber von vielen Seiten ernsthaft genommen worden, so daß wir nächstens zur Entscheidung schreiten werden. — E. B.-z.: Bleiben wir also dabei, daß der von den Amtsgenossen des erwähnten Herrn über das Civilehegesetz geleistet wird, einzeln besprechen, so müßten wir über jedesmal so viel Zeit und Raum, als uns zu Gebote steht, verfügen können. — Ein Germane: Nicht verstanden. Es scheint eine Bemerkung von persönlicher Art zu sein. — O. W.....: Etwas zu wohlfeil. — P. H.: Von zu geringem Interesse.

Beuthen, E. F.: Der Polytheismus des Herrn Caplans ist ein sehr beschiedener, wenn er im Himmel nur Hund gerad' sein läßt. Durch die evangelische Kirche ist ja Maria Mutter junger Paares hoffentlich nicht geschädigt worden.

Bockenem. Ein Abonnent: S. unsere Antwort unter „Sanitas."

Bonjan. T. Einsendungen, betreffend die Sedanfeier, sind uns in so überwältigender Menge zugegangen, daß es uns unmöglich ist, jeder einzelnen derselben Erwähnung zu thun.

Cöln. Der rund 6 Ko bei Oldberg: Keine Antwort ist auch eine Antwort. Wenn so Ihnen, wie wir hoffen, wohl geht, so mögen Sie darin ein sicheres Zeichen sehen, daß er Ihnen gefucht hat.

Dybernfurth. N. R.: „Der Gehalt" Ihres künftigen Bürgermeisters ist von Ihrem kundigen Magistrat höchst bescheidener Weise auf 300 Thlr. normirt. Wenn nun das Gehalt, welches Ihm bew'lligt wird, ebenso viel betragen kann er wohl in Dybernfurth leidlich bestehen.

Hamburg. G. K.: Ihr „unmaßgeblicher Vorschlag" soll in gebührende Betrachtung gezogen werden.

Hannover. G. B.: Ist, als es noch neu war, von uns besprochen worden.

Heiersdorf (Altenburg). Johann Ulbrichsen: In Nr. 206 d. Altenburgischen Anzeigeblatts bieten Sie 2 Thlr. Belohnung Demjenigen, der Ihnen „die Ihnen wohlbekannten Diebe anzeigt." Sie verdienten wahrhaftig als Verschwender unter Curatel gestellt zu werden!

Kiel. Philo: Zu unbedeutend.

Kirn. D.: Dem braven „Widerpart" des Herrn v. K. in Nr. 20 der Kirner Zeitung unsere aufrichtigste Zustimmung.

Königsberg. Fr. R.: Die Königsberger Hartungsche Zeitung bringt folgende „Berichtigung: Die in Nr. 206 d. Ztg. angezeigte Entbindung meiner Frau von einem Töchterchen berichtige ich dahin, daß es ein Knabe ist. Albert Buchholz, Wein-Großhändler." Wenn nur nicht der „Knabe" am Ende gegen diese „Berichtigung" protestirt und dieselbe dahin „berichtigt", daß er doch ein „Töchterchen" sei!

Leipzig. Ein Freund der Marine: Die Wortspiele sind doch etwas zu gewaltsam und beinahe geschrieben als die Kugeln der Cartätschen.

Liegnitz. Eine Wittelsteiger: Die beiden Anzeige, betreffend die „Göring'sche Familien-Salbe", offenbar mißverstanden. Die 5 Sgr. sind, unserer Auffassung nach, der Preis einer Schachtel, nicht aber das „Honorar" für die Entgegennahme des Auftrags.

Mainz. T. J.: Das „Sedanfest" ein „Cataniefest"? Wenn das clericale „Mainzer Journal" in solchen Scherzen seine Witz auslässt, kann man — mit Ihrem Emanuels Gehirn wunderbare Blasen treiben!

Marienwerder. G. Spötter: Die Verfassung der Regierung an die Localschulinspectoren, betreffend die Einführung des Elementarunterrichts, enthält einen wahren Schatz praktischer Weisheit. Wie „der Diebstahl durch bessere Bewahrung, das Fallen des Viehs durch sorgfältige Pflege," so „trotz der Verlockung junger durch öfteres und besseres Essen, das Frieren durch wärmere Kleider und reichlicheres Heizen verhütet werden — sobald Herr von Diederichs mit die Güte haben will, die Verfassung des dazu nöthigen Materials zu übernehmen.

Morgenroth (Oberschlesien). H. J.: Wir brauchen, um Beispiele von der Verwilderung und Lüderlichkeit der Bevölkerung nicht zu suchen, nicht in die Weite, zu den kleineren Provinzialblättern, zu schweifen. Das „Gute" liegt uns leider so nah!

Neustadt a. S. R. J.: Die „deutschen Helden" worden sich über die so gelegen gekommene Erkrankung des biedern Localcaplans zu Löbrichi zu trösten wissen! Es ist uns übrigens eine große Beruhigung, zu erfahren, daß die hochehrwürdige Krankheit des plötzlichen Herrn Caplans bereits am Morgen des 3. September wieder gehoben war. (S. No. 199 der Rhein- und Saalpost.")

Nürnberg. Valentin K.: In der zu Augsburg erscheinenden „Süddeutschen Post" findet sich jetzt täglich eine Anzeige, laut welcher „zwei Schüler, welche die unteren Classen einer hiesigen Anstalt besuchen wollen" in einem „soliden Bürgerhause in Nürnberg" Kost und Logis finden. Für den Schulweg erscheint die Entfernung von Nürnberg nach Augsburg allerdings etwas unbequem, und Sie haben Recht, daß die Bewohner des „soliden Bürgerhauses in Nürnberg" besser thäten, ein solches in Augsburg zu etabliren; schlaflose Nächte aber würde und diese brennende Frage schwerlich machen.

Regensburg. R. M.: Die „mangelnde Construction des Beamten" in Nr. 102 des „Hohenloher Boten" ist wohl nur der Flüchtigkeitsfehler eines mit mangelhafter Instruction versehenen Setzers oder Correctors.

Rotterdam. M. R.: Videat consul, ne quid detrimenti capiat!

Stendal. L.: Von 3½ bis 7 Uhr haben die Herren sich „breitt," auf dem Marktplatze zu erscheinen! „Kossus lente" scheint die Devise des altmärkischen Patriotismus zu sein.

Stettin. B. K.: Von zu geringem Interesse.

Stuttgart. E. C.: Freundlichen Dank. Aber für den alten Herrn doch wohl etwas zu — eingeweiht!

Velgen. N. P.: Sie haben doch Recht gehabt; in praxi dürften die vierzehn Tage sich allerdings zu einem „Kossus lente" gestalten.

Wien. E. B.: Sie haben vollkommen Recht. Hoffentlich hat der Himmel sich erbarmt und durch den in der letzten Zeit gefallenen Regen das Denkmal auf dem Berliner Kreuzberg von dem Schmutz gesäubert, welchen „das dankbare Vaterland" so lange ungehindert sich hat ansammeln lassen.

— K. W.: Die „Trotteloid" scheint, wie wir aus Nr. 43 des „Vogt" ersehen, aus Old-leithauen noch nicht ganz verschwunden zu sein.

Jahrze. Den gezwungen reisenden Zahrzeitern: Ihr Stationsvorsteher muß ja ein furchtbar gestrenger Herr sein! Die Verfügung der Direction, das Betreten des Perrons „nur den mit Fahrbillets oder Legitimationskarten versehenen Publicum" zu gestatten, will doch sicherlich nicht den Publicum den Zugang zu dem Eisenbahnbriefkasten oder dem Eisenbahntelegraphenbureau versagen.

Bei der großen Menge der an und gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung der Nichtsendung der uns angerichteten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Ernst Dohm. Verleger: Albert Hofmann. Druck: A. W. Hayn's Erben, Berlin, SW. Kommandantenstraße 57.

Das General-Depôt der Prof. Dr. Meidinger'schen Original-Patent-
Regulir-Füll- und Schul-Oefen
mit Ventilations-Heizung und 3. Hahn Universalstern für Normann Kassetts. Berlin, Wasserthorstraße 1 a.
macht auf die überaus große Ueberlegenheit seiner Oefen aufmerksam. Prospecte u. Zeugnisse gratis.
Fabrik feuerfester Gebäckziegel.

Carl Kästner, Leipzig, empfiehlt sein bei allen Ausstellungen mit ersten Preisen prämiirtes Fabrikat.
Damentuch
hochfeiner Qualität, bedeutender Farben-Auswahl und bestehender Façon, empfiehlt billigst. Muster franco (M. A. 4568/9)
Traugott Kolbe,
Tuchfabrikant, Sommerfeld i/L.

Baugewerks-Zeitung.
Expedition, Postgebäude, 31. Kochstr.
Central-Organ der deutschen Baugewerken-Vereine.
Besprechung der socialen Tagesfragen in Leitartikeln. Bautechnische Artikel mit vielen Zeichnungen. Technischen. Bauwesen. Holz-, Stein- u. Materialienpreise aller grossen deutschen Städte. Submissionen. Personalnachrichten. Vereinsnachrichten. Correspondenz aus den Vereinen. Anzeigenbeilage. Brief- und Fragekasten zu jedes Abonnenten Benutzung.
Wöchentlich 1 Nummer. Bogen stark.
Preis unter Kreuzband 1½ Thlr. pro Quartal. Durch Post und Buchhandel 1 Thlr. Probenummern gratis.

Ozon-
Tropfen, d. i. elektrisirter Sauerstoff zum Trinken und Einathmen, verursacht sofort Zunahme des Appetits, bei Schlaflosigkeit, der Verdauung, und befreit die Gesicht-Farbe durch Reinigung des Blutes und Kräftigung des Nervensystems selbst in den hartnäckigsten Fällen durch die bereiten Stellungen des nährenden Sauerstoffes und der thierischen Elektricität. Es ist bekannt, daß Brust-, sowie Nerven-Leiden, Tic douloureux, Gesichtsschmerz, Migräne, Hämorrhoiden, Epilepsie, Veitstanz, Lähmungen, Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Flechten, Ausschläge, Blutarmuth, Bleichsucht, Abzehrung, Hysterie, Hypochondrie, Schwindel, Ohrensausen, Taubheit, Blindheit, Kopfschmerz, Zahnschmerz, Ohrenschmerz, Hühneraugen, Frostbeulen, Warzen, Leberflecken, Sommersprossen, Mitesser, Pickel, Haut

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vorm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1860).

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen Oeffentl. Anerkennung Gütrow 1868.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Produkte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sicheren Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bau-herren, Fabrikanten und Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.
Der Agenten werden dasselbst gesucht. (H 33911)

In der preußischen Rheinprovinz
sind hier erwobene Güter, in guter Lage, käuflich zu erwerben zu 40, 50, 300, 360 Tonnen Thalern. Nähere Auskunft ertheilt H. 4450 durch **Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Cöln.**

Doctor in absentia
der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie. Rechte und Jurisdiction wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Redigirn,** 44 Königstrasse, **Jersey.** Engl. (H. 42607)

Haar-Treibriemen,
doppelt so hart wie Leder, können in Nasse, Hitze und Säure laufen.
C. H. Benecke, Hamburg.

Echte Briefmarken
u. Münz. Briefmarken-Album verkauft billig. Katalog 4 Sgr. (6037
Alwin Zschiesche, Leipzig.

Klangvolle Salon-Zithern
verbindet jegen Nachnahme **C. Pfeifer,** ab. nebst Schule und Zubehör. Umballage frei. **C. L. Steffen in Stettin.** (H. 18619

Stempel
pressen **selbstthätig**, **Inst** Zeichnung, **gravirte**, **3"**, bis **3"**/Thlr. eine, **2** Stahl, **vierstellig**, **Datum** 1"/2—2"/2 Thlr. in fortlaufend. **Nummern** bessere Trockenstempel 1"/2—3"/2 Thlr. Petschafte, Metallschriftsorten, Siegelablatten etc. pr. Nachn. 1. d. Gravir.-u. mech. Anstalt von **Ad. Sachs jr.** Sprostr. 7.

Flanell unserer Fabrik reine Wolle, 1 Elle breit von 10 Sgr. ab, en gros und en détail. Proben franco. (H 29749
L. Baumann, Breslau,
Ohlauerstrasse 3.

Die neue Kartoffel
für Deutschland, das französische Napin, verkauft und versendet in allen Maass und Quantitäten, **Original-Preßplatten unter Garantie** leichter Ausbeute **billigst die Gutsgenossenschaft Bahnhof Danzig bei Aug. Prause in Danzig.** (5923

Freiwilligen- (Examen. Ostern) **schaft** (oft. 30 Jahre) mit nachweist, verpflegl. Eintritt **Ostern.** (H. 18691
Berlin. Dr. Meyer, Alte Jacobsstraße 64.

Umbaube halber sollen **4 Zimmer-Einrichtungen** sehr **elegant, Teppiche, Gardinen, Oefenschirme** sofort billig verkauft werden. Näheres bei Herrn Krause, Potsdamerstraße 39 in **Berlin.**

Ligroin-Gas-Apparate
neuester verbesserter Construction, sowie Brenner, liefert die Lampenfabrik **P. Kellner & Co., Dresden, Neumarkt** 6. 1863 Preismedaillen 3 Thlr. Preis-Courante gratis

Junge Wachtelhunde welche das elegante Deutsch gründ. führen, mäßig, **Rauhe lang. Wege u. gründlich. Unterricht** in einer **guten** Lage in **Dresden.** Adressen bei Herrn **Doctor Burchard, Breslau,** Kleinburgerstraße 50.

Hamburger
Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.
bält ihre anerkannt vorzüglichen Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlrn. bis exclusive 25 pr. 1000 Stück mit angelegentlichst empfehlen. Als
Specialität
empfehlen
Wirkliche
Havanna-Auoschuss-Cigarren
in **auerkannt unübertroffener** Qualität, **garantirt** alt Tabak, **pr. prima Havanna** und **½ Faitx Brasil, Original-Bilden à 500 und 250 Stück.**
Preis per Mille 66 Reichsmark.
Preis-Courante auf **Wunsch** frei.
Um **und unbekannte** Firmen verlangen **nur gegen Nachnahme.**
(Eigenten gestattet).

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.
Erste und einzige Fabrik der patentirten transparenten **Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabrizirt wurden, überall **ohne Ausnahme** sehr **beifällig** aufgenommen und **bewährt** sind, durch meine Verbesserungen, ihrer **großen Lichtstärke** und **Billigkeit** im Betriebe **und bisherige Gesticht nach übertreffen** und keinen **Rivalen** mehr **haben,** halte ich mir im Fabrikverfolgen **ein** reichhaltige Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Kand- u. Tischlampen, Kronen, Bronzen, Lüstern u. s. w. für Kirchen und Säle, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Versammlungs-Locale, Garten u.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

Militair-Examina.
Schnelle Vorbereitung. Gute Pensionen. Ueber 2000 vorbereitet. Neuer Cursus: **12. October.**
Dr. Killisch, Stuttgart. Gaisburg-Strasse 6.

Ein Ingenieur für
Brauerei, (H. 33560 b
mit praktischen Erfahrungen ausgerüstet, welcher bereits bedeutend, den Geschäft nach leiten zu verstehen und eventl. im Stande, diese Branche als Specialität einzuführen, wünscht in Kürze zu verändern. Offerten unter W. L. 4871 werden durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Leipzig** erbeten.

Eine Partie gebrauchter **Grubenschienen,** soll neuen gleich, **6—7 Pfd.** pro laufenden Fuß schwer, sowie eine Anzahl betriebsfähiger **Kipplowries** von **900 mm.** und **750 mm.** Spurweite offerirt unter günstigen Conditionen
H. 33421) **Th. Lustig,**
Berlin NO., Hasenhaide 14.

Petroleum-Koch-Apparate
neuesten, verbesserten Systems, nützlichster Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die
Dampf-Metall-Druck-waaren-Fabrik
von
Otto Wollenberg,
BERLIN, Kochstrasse 23.
Illustrirte Preiscourante franco. (H.18673

Recht Amerik. Hammerzungen mittlerer Größe, früher 1 Thlr. 15 Sgr., jetzt 1 Thlr. per Stück, versendet (H. 32905
Louis Behun, Magdeburg.

Portland-Cement.
Die **Fabrication** und die **technische Direction** einer Fabrik wird von einem Sachmann übernommen gebeten, gefl. Offerten sub R. 22754 an die Annoncen Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau.**

Die Meerschaum- und Bernstein-Schneidemühle von **Paul Gründ, Görlitz,**
prod. Schlesien, empfiehlt ihre angezeigneten Fabrikate bei ihrer billigen und reellen Bedienung unter **gütigen Conditionen** bei der **Solidität.**

Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden.

Die rühmlichst bekannte amerikanische Universality of Philadelphia in Pennsylvania, deren auch von vielen deutschen Studirenden gebraucht wird, verleiht in liberaler Weise den (H. 43302

Doctor-Titel
an auswärtige Bewerber.
Zum Empfehlung der höchsten Behörden steht der Universität legaler ausländischer Doctor-Titel in Deutschland kein Hinderniß entgegen.
Ausführliche Auskunft wird ertheilt auf frankirte Anfragen unter der Chiffre: **Academia, 46 Königstraße, in Jersey (England).**

Ein Pferd steht Sonntag den 16. October 1874 **zur Disposition,** sehr **fromm,** gehen im Gangen ober Einzelnen zum billigsten Preise. Gefl. Reflectanten beliebe sich **Aug. Voigt in Dresden,** Lößergasse 7.

Ein routinirter **Reisender** wird für eine **Tuch- und Buckskin-Fabrik** hier, selbst gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen beliebe unter H. J. 85 für Herren **Haasenstein & Vogler in Leipzig.** (H 34314

Ein i. b. gegend der Stadt **Kostock i. M.** belegs., 4 b. hoh. Zuhause **best. Gasthaus,** wo alle Geschäftsleute, z. berrichten, sich überhaupt z. d. Geschäftsverkehr z. sammen finden, Krankheitshalber von Besitzer z. gunst. Bedingungen zu verkaufen. — Tradition nach Wunsch. Näh. d. Herr **Th. Lustig, Berlin NO.,** Hasenhaide 14.

Neueste feinste Gummiartikel.
Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste verlangen! **8. Elb in Altona** (Neuenreben).

Emil Huff, Berlin SW.,
Johannitstr. 9, Werkstr. 1, Neue Wilhelmstraße
Fabrik für
der praktisch bewährten und patentirten **transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.**
Ueberall ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Bibliotheken, Geschäftslocale, Hand- und Speise-Lampen, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Lüstern etc. mit und ohne Gleich Cylinder!
Schon sechzehn Tage! Preiscourante gratis.

Winteraufenthalt in Sicilien
für Curbedürftige.
Der Unterzeichnete, als Specialist für klimatische Curen hinlänglich bekannt, wird mit einer Gesellschaft von Curbedürftigen beiderlei Geschlechtes (90 an der Zahl) am 1. Octbr. d. J. die Reise nach **Catania** antreten, um mit einer ärztlichen Leitung gemeinschaftlich einen Winter in seinem vorzüglichen Klima zuzubringen. Information bei den ersten Wiener Aerzten. Programme werden auf Wunsch sofort franco zugesandt.

Dr. Jos. Mell,
Mitglied des Med. Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien,
Wien, Sonnenfelsgasse Nr. 9.

Das internationale (H p. 13929
Saat-Kartoffel-Geschäft
des Rittergutsbesitzers **A. Busch**
in **Gr.-Rosenow** bei **Zerrin** in Pommern versendet seine illustrirten Preiscourantschrifte auf Verlangen gratis u. franco und **empfiehlt** sein bestbekanntes Saatgut, **direkter Import** und Nachbau auf der eigenen Besitzung und 19 benachbarten Gütern.

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Wein-Bouquets!
hochfein, Preiscourant franco. **C. Kraus & Co., Mainz.**

Billards-Fabrik
mit Patent-Kautschuk-Banden
von **Heinrich Heinzo,**
Berlin am Lehrter Bhf. Nr. 24a, 2
liefert neue Billards in allen Größen, elegant und Ausführung. Reparaturen an Billards werden schnell und zu soliden Preisen ausgeführt.

M. Selig junior & Co.,
Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige **Europäische Vertretung** der **Tanite Comp. Stroudsburg Pa.**
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

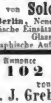
Die Königl. Sächs. Patent-Kohlen-Presse
mit der Feuerbüchse Modell 1874
patentirt.

Lager von **J. Herm. Lachapelle's** patentirten Dampfmaschinen von 1 — 10 Pferdekraft.

Die **Büchsenmacherei** von
A. Häussner in **Magdeburg**
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager elegant und solid gearbeiteter **Jagdgewehre** mit **Central-Zündvorrichtung** mit **Kautschuk-Verschluß** von 15 Thlr. bis **Doppelgewehre** mit Centralzündung **9**.— 100 Thlr. **Lefaucheux-Gewehre** von 30 bis 100 Thlr. **Doppel-Jagdgewehre** mit Patronenlagern von 34 Thlr. an.
Centralfeuer-Revolver, mit u. ohne Kolben, von 24—100 Thlr.
Percussions-Doppelflinten v. 12 Thlr. an. **Scheibenstand** von 24 Thlr. an.
Lefaucheux- und Centralfeuer-Munition von 6—25 Thlr. (5436
Garantiebücher die nicht passen, p. 9.—14 Thlr.
Reparaturen werden prompt und billigst. **Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.** Bei **Ueberweisungen mit gefauft in Bahn leicht mehrjährige Garantie.**

Erste patentirte und primirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetisch-dichte Särge mit Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Effect.

Die Summe
102 Thlr.
von Herrn
B. J. Grebe in **Erfurt**
betrifft mich nicht. Ich habe deshalb Anzeige bei Gericht gemacht.
C. Aug. Hesse, Leipzig,
in Firma **C. Hesse.**
Fabrik präparirter Ehjebilder.



Prof. Dr. Meidinger's Patent-Regulir- (Füll-) Ofen.
50. Giesmeyer's Kaiserlauterne.
(Original), für diese Sachen bedeutend verbessert, liefern in Original-Oefen **Preise** von Neben **Preis-Courante** und Zeugnisse, auch über die neuesten **Schulöfen** mit **Ventilations-Heizung** gratis und franco.
A. Toepfer, Stettin, Mönchestr. 19. (Ex. 1000 **Berlin,** Königsstr. 80. en détail.) **Breslau,** Schweidnitzerstr. 41.

I. D. GARRETT in BUCKAU bei MAGDEBURG.

Specialitäten: Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen, Maschinen zur Drill-Cultur.

Kataloge gratis.

Das

Patent-Bureau

von

Peter Barthel,

Ingenieur

in Frankfurt a. M.,

vermittelt und bewerthet

Erfindungs-Patente

im In- und Auslande. Gütigste Erledigung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Fisch-Conserven-Fabrik.

W. Sierksdorf, Hamburg,

verf. zollfrei geg. Nachnahme oder Einsendg.

Neuen Ostsee-Lachs, prima, p. Pfd. 30 Sgr.

" " secunda, p. Pfd. 24 "

Geräucherte, Ostsee-Lachs p. Pfund 30 "

Hammerfleisch, pr. 4 Pfund, Dose 18 "

Sardinen in Oel ½, Dose 14 Sgr., ¼, " 7½ "

Heringe, Gaffelfett, Anchovis.

Frische u. geräuch. Fische. Südfrüchte u. Delicatessen. Preiscourant gratis.

Kirschsaft.

Circa 7000 Liter 20 procentiger Kern-Kirschsaft ist zu haben bei (H.M.a.11/2)

Ludwig Reise in Stallupönen.

Materialien zur Weinveredlung.

Eigenes, seit Jahren exercirtes Fabrikat, Tresterwein, Bouquette, Tannin etc. empfiehlt **L. F. Gräbinger, Constatt.**

Emmenthaler Käse

à Kilogr. 15 Sgr. ist gegen Casse-Einlendung oder Nachnahme zu haben in der **Käsefabrik F. Frahm**, Bewohnerin der Käsehäuser, an der Chaussée, zwischen Lüneburg und Harburg per hies. Bhf. 12 Thlr.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Haselnußholz-Essig, ächt, billigst, beste Klärmittel für Jung-Biere. **Aug. Eigenbrodt, Sachs. Kobrik. Neugen (Altenburg).**

Billard-Spiel.

Unterricht darin wird ertheilt zu jeder Tageszeit Jägerstraße 19, im Billard-Saal. Gleichzeitig werden 4 der schönsten Billards von Berlin zur gefl. Benutzung empfohlen.

In Folge 37 Jahren von uns fabricirten Liqueurs empfehlen, die Verbreitung derselben und als Präservatif gegen Cholera bewährten

Rivenstädter-Magenbitter, Thorner Lebenstropfen, Schwedischen Tropfen, empfehlen bei vorkommendem Cholera-Anfall, gegen Kostenanschlag

prämiirt auf den Weltausstellungen in Paris 1867, Wien 1873, **Gebrüder Lehmann** jeden Rabatt.

L. Dammann & Kordes in Thorn

a. d. Weichsel. (H.M.a.10/2)

Gegründet 1836.

Franz Schulz

in

BERLIN,

Hofliefernant, Jägerstraße 10 C.

Aelte und älteste Fabrik von französischen Biscuits (Biscuits de Rheims)

à Packet 5 und 7½ Sgr.

Delicater Imbiß zum Thee, Ueberall zu haben. Comtoirartikel für Bahnhof-Restaurateure, Hôtels und Theater-Büffets.

Wiederverkäufern Vorzugspreise.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Zur festigen geeigneten Ostanquet empfehle mein reichst Lager **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten, Scilla, Anemonen, Ranunkeln** 2c. in Zwiebeln i. Anal.

Ich offerire von **Hyacinthen** folgende Sortimente nach meiner Wahl

10 Stck. ohne Namen à Treiben, gefüllte oder einfache, starke, gesunde Zwiebeln, à 1 Thlr.

100 Stck. " " " " " gefüllte à 7½, Thlr. einf. à 6⅔, Thlr.

100 Stck. " " für Freilande, gefüllte und einfache gem. à 5⅓ Thlr.

12 Stck. mit Nam. à Treib., gefüllt cr. einf. Sorte, gesunde Zwiebeln à 1⅓, 1½, à 2-4 Thlr.

100 Stck. " " " " " à 10, 12—14 Thlr.

Tulpen zum Treiben in guten Sorten, 25 Stck. 22½ Sgr., 100 Stck. 2½ Thlr.

do. für's Freie in Prachtsorten, gemischt 100 Stck 1-3 Thlr. gute Mischung 1½ u. 1¾ Thlr.

Crocus ohne Namen, 100 Stck. 16 Ngr., do. mit Namen, starker Zwiebeln, 100 Stck. 24-30 Ngr.

Gemischte Sortimente nach meiner Wahl, für's Zimmer oder Freiland passend:

12 Sort. à 20 Tulpen, 6 Crocus, 6 Narzissen, 6 à 6 Zwiebeln à 1 Thlr.

18 " " 30 " 50 " 10 " 12 " 1 " 5 "

30 " " 50 " 100 " 25 " 12 " 2 " 10 "

50 " " 100 " 150 " 65 " und Tazetten, 50 do. Zwiebeln à 10 Thlr.

100 " " 200 " 300 " 150 " 50 " 4 " 20 "

Die verschiedenen Blumenzwiebeln sind in allen vorkommenden Farben vertreten. Emballage wird nicht berechnet. **Culturanweisung auf Verlangen.** Der 47. Jahrgang meines Preis-Courants vollständigster Blumenzwiebeln gratis und franco.

F. A. Spilke, Kunst- und Handelsgärtner, Besitzer 41 Neumarkt 8, Leipzig.

Patent-Nock-Pumpen.

Die neuesten und besten Pumpen für klebrigen Dünger, zur Entleerung von Abtrittsgruben, zum Wasserzug, als Bier-, Wein- od. Schlempe-

Pumpe, zugleich sehr gut als **Feuerspritze**

brauchbar, in jeder Leistungsfähigkeit und dem Vorbild sich nicht zu verbrechen. Solide Vertreter gesucht. Referenzen aus allen Theilen Deutschlands. Illustr. Prospect. gratis. Bei Vorzeigung tadelfreier Lieferung der nächsten Eisenbahn-Station.

Maschinen-Fabrik von Adolf Pieper, Mörs, Niederrhein.

Aecht Nürnberger Export-Bier

aus der **G. A. Kern'schen** Brauerei (J. G. Keil) in **Nürnberg** in Gebinden von 30—40 Liter bis zu 400 Liter bestens empfohlen. — Probefässchen von 30—40 Liter stehen zu Diensten.

(H. 13073

Magdeburg, im September 1874.

W. Bornßen. Nachfolger,

General-Niederlage obiger Brauerei.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (ersticken Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. Zu 31. und Gebinden incl. 15 Sgr. à Liter.

Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 16 Sgr. à Liter.

Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 16⅔ Sgr. à Liter.

Nordhäuser Getreide-Kümmel und Gebinden incl. 13⅓ Sgr. à Liter. In Flaschen

Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Wohlmittel gegen Gicht, Rheumatismus und Nervenleidenden, à Flasche 20 Sgr. Conservation der Kinder, Schwäche bei Kindern Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Luft-Maschinen von ⅛ bis 2 Pferdekraft

(W. Lehmann's Patent)

zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserhebung für Gärten und Häuser, **Eis-Fabrikation** gegen 20 Stück im Betriebe. Anerkanntest in Wien mit der **Fortschritts-Medaille.** Gleichbleibender Gang, bequeme Handhabung, geräuschloser Betrieb, ohne Kesselsion darauf aufzustellen.

Berlin-Anhaltische

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

Berlin, Moabit NW. (H. 13865

Wiener Märzen-Biere

der Brauerei zu

Kl. Schwechat,

in Original-Gebinden (Fehr. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen bei Garantie a. Ankunft, sämmtlichen übersee'schen Plätzen.

Der Gehalt dieser Biere qualificirt sie zum diätetischen Export.

Anton Drober's Wiener Bier-Depot

bei **M. Karfunkelstein & Co.,**

Hamburg und Breslau.

Neue junge Salz- und Eiss-Gurken,

per Schock 22½ Sgr. excl., in Fässern von 25, 30, 40, 50 Schock Inhalt.

Pfeffer-Gurken, mittelgroß,

per Kasten 18 Thlr., ½ Kasten 4 Thlr., ¼ Kasten 2½ Thlr. incl.

Pfeffer-Gurken, kl. Salon (Fleischer),

per Kasten 18 Thlr., ½ Kasten 4½ Thlr. incl., ¼ Kasten 4 Thlr. incl.

Essig-Gurken, kl. Salon,

per Kasten 8 Thlr., ½ Kasten 4½ Thlr. incl.

Saurer Gurken, kl. Salon,

per Kasten 8 Thlr., ½ Kasten 4½ Thlr. incl.

Ultimate Compot-Prinzeß-Bohnen,

in Büchsen, per Kasten 18 Thlr., ½ Kasten 9½ Thlr., ¼ Kasten 5 Thlr. excl.

Junge Prinzeß-Bohnen,

in eigenem Saft, per Büchse 4 Sgr. excl.

Junge Prinzeß-Erbsen,

in Zucker, per Büchse 5½ Sgr. excl.

Saure Gurken,

in Stk. ca. 7 Schck. Kistenrunde Schck. 17½ Sgr.

" " 3 " doppelt " 25 "

" " 4 " große " 1½ Thlr.

versenden in bekannter Güte unter Nachnahme und nehmen an

Magdeburger Sauerkopf

Lieferung Kistenfässer ohne Zeit entgegen.

Magdeburg. Gebrüder Stolzenau.

Pabst's alter Alten Gesellschaft und Pelicanlessen. — Lager en gros. (H.13008

Braisaale

schönste große Kasten, excl. 4 Schock 17½ Thlr.

Böbel u. Meckelbg. Carl Krüger.

Neue Heringe,

pr. 25 Stck. 1, 1½, 1⅔, 2 und 2½ Thlr.

Täter Bückinge Thlr. 1, 2, 3.

Ruff. Sardinen in Blechs à 20 Stck. 7½ Sgr.

Italien. Pilchards à 25 Stck. 10 Sgr.

Holländ. Brabter-Sardinen à 100 Stck. 5 Sgr.

Ächte Elbe-Anchovis à 100 Stck. 5 Sgr.

Marin. Pfeffer-Aale à 3 Pfd.-Dose 1 Thlr.

Sardinen in Oel ½ Dose 14 Sgr., ¼ " 7½ "

Heringe, Gaffelfett, Anchovis.

Silacks à 1 Pfd. 30 Sgr.

Sardinen in Oel ½ Dose 14 Sgr., ¼ " 7½ "

Hummer, frisch eingel. pr. 4 Pfund-Dose 12 Thlr.

versendet gegen Nachnahme **Ad. Carl jr. Sier.**

J. Koneckerdorf, Hamburg.

R. F. Haas Nachf., Kiel.

Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

von **G. Söhlke,**

Fabrik: Gr. Hamburgerstr. 31.

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, von 8 Thlr. an.

Digitized by Google

1—2000 Thlr.

werden an einen soliden, alt renommirten und in frequentester Gegend **Berlins** gelegenen Bankier oder Mann mit Einlage-Capital resp. mit allen Lokalitäten dem bestehenden gleich. Gefällige Offerten des Variata sowie 25 pCt. Reingewinn werden garantirt. Ernstlose sub **P. 258** befördert die Annoncen-Expeditionen von **Haasenstein & Vogler** in Berlin. Zirkelschlüssel 176.

In med. Bad. **Kreuznach**, Berlin, Jerusalemer Str. 37, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten** (stichenreie und **Mild. Kur**) 8—1, 3—5. Auch brieflich!

Heirathe-Antrag.

Ein junger Mann, von nicht unangenehmem Aeußern, 23 Jahre alt, evangelisch, wünscht mit einem Fräulein, mit welchem er Familie, im Alter von 20—22 Jahren, dieserhalb Correspondenz zu pflegen. Reflektirende belieben gefl. ihre Adresse unter **A. 1000** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann, welcher sich in einer Bankier-Expedition zu **Berlin** gute Kenntnisse erworben hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Januar 1874 ein anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten unter **A. 1000** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, welcher sich in einer Bankier-Expedition zu **Berlin** gute Kenntnisse erworben hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Januar 1874 ein anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten unter **A. 1000** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert billigst den Preisen **E. Kroening, Konstadt-Magdeburg.** Preiscourant gratis. Rabatt neue 5 pCt. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Old gum 1. October

Pianino-Anverkauf, soll aus Deutschland gröhern Theils wegen Mangel an Platz und Zahlungsunfähigkeit des Eigenthümers, Sonntag, den 1. Novbr. d. J. Vormittags 10 Uhr, in der Auktionshalle Nr. 1 Stallschreiberstraße 20 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Berlin, Leipzigerstraße 31. **Charlottenburg**, Leibnitz-Straße 19.

Patent-Wirbel-Instrument, vorzüglichste Tonbefestigung in **Saitenflügeln** construirt, sehr dauerhaft, dauerhaft und **Mild. Kur**) 8—1, 3—5. Auch brieflich!

Heirathe-Antrag.

Ein junger Mann, von nicht unangenehmem Aeußern, 23 Jahre alt, evangelisch, wünscht mit einem Fräulein, mit welchem er Familie, im Alter von 20—22 Jahren, dieserhalb Correspondenz zu pflegen. Reflektirende belieben gefl. ihre Adresse unter **A. 1000** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann, welcher sich in einer Bankier-Expedition zu **Berlin** gute Kenntnisse erworben hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Januar 1874 ein anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten unter **A. 1000** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Als Compagnon

sucht ein streng reeller, kautionsfähiger solider Mann, der sich i. d. Bewaltung ein. Fabrik und i. d. Besitz d. Fabrikat eignet, an einer in sehr. Besitzung florirenden, in besten Betrieb stehenden Fabrik guter u. couranter Artikel zu verbinden, und mit einer ca. 10,000 Thlr. Capital einschließen können. — Gtabliffements in frequenz. Gegend. wünschlich in der Provinz Posen — oder auch in Unter-Schlesien. Reflektirende wollen gefl. Adressen unter **Z.** sub **Z.** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Dresden gefl. richten.

Wichtig für Kranke!

Kranke, alle Kranke sich von der Unzulänglichkeit d. übrigen Heilmethoden überzeugen können, wird **Richter's Universal-Anstalt** in Berlin, Friedrich-Str. 60 Seiten Hof. Anstalt gratis und franco zugesandt. Jeder Leidende, der sich noch nicht sicher geheilt sein wird, halte sich der Anstalt kommen lassen

Schwindsucht heilbar.

In meiner Jugend durch eine sehr gründliche Schwindsucht geheilt, habe ich nach 43 Jahren Erfahrung als Arzt, die Mittel, welche mich damals gerettet haben, mit Erfolg angewandt, und bin bereit, Jedem, der sich an mich wendet, die Anweisung zu geben, wie er sich selbst heilen kann. Ich bitte, mich mit Briefen nicht zu verschonen, da ich nicht Zeit habe, sie zu beantworten. (H. 6660)

A. Freytag, Geheimrath in Berlin.

Sicheres, gründliches Mittel.

Eisenkur.

Physiologisch begründete Regenerationskur. Von **souverainem** Erfolg bei **Schwächezuständen, Blutkrankheiten** a. geh. Leiden i. allen Stadien. A. briefl. **Berlin S.,** Ansorstr. 3. Dr **Hitzebrand.**

Hauslehrer.

Für 2 Kinder, im Alter von 9—10 Jahren, wird in einer israelitischen Familie in einer Residenzstadt zum baldigen Eintritt ein akademisch gebildeter Lehrer, gleichviel welcher Confession, gesucht. Derselbe hat sämmtliche, wie männliche der evangelischen und englischen Sprache gründlich mächtig zu sein. Ferner in musikalische Bildung, sowie Ertheilung der Uebung des Turnunterrichts erwünscht. Bewerber, die bereits als solche thätig waren, bitten recommandirt Berufsbildung, Jahresgehalt etc. **Chiffre, B.** bei tadelloser Führung. Gefällige Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Referenzen beliebert man **H. 42280** die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Cöln.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände rc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge gehebt **Dr. Harmuth, Berlin,** Leipzigstr. 63 Sprechst. von 9—1.

Gepresste Böden

für Kesselschmiedeen liefert

die **Friedrich-Wilhelms-Hütte** bei **Troisdorf.**

(Eisen-, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Dr. Strechler

Brunnen-Arzt zu **Salzbrunn** in Schlesien, während der Winters in **San Remo.** Haftung einer Pension in Aussicht genommen.

Alten Brust-, Hals- und Wassersucht-Leidenden

erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich durch eine neue Erfindung im Stande bin, allen Krantig Leidenden Hülfe zu bringen, die bisher unheilbar zu betrachten. Bei Angabe der Alters der Patienten und Letzteres nach zuvorherig priefl. Der Brüchen ist die Körperweite einzusenden und zwischen, wo doch auch auf welcher Seite der Bruch sitzt. Näheres erhebt

Dr. Martin Opel, Specialist in München,

Maximilian-Straße Nr. 29, II. Stock.

Sprechstunden von 10—12 Uhr Vormittags

Die durch ihre außerordentliche Wirkung in kurzester Zeit berühmt gewordene, von Autoritäten gepriste und als vorzüglich anerkannte

Christmann'sche Milch-Pomade

ist à Büchse 15 Sgr. direct zu beziehen in der Fabrik von **M. Christmann** in **Görlitz,** Wasserstraße 4. — Bei Entnahme von 3 Büchsen franco-Zusendung. — In allen Städten der Provinz Posen, wo dieselbe noch nicht bekannt, werden bei günstigen Bedingungen Depositeure gesucht. (No. 2.)

Auch brieflich

werden in 2—4 Tagen **Impotenz und Nutt-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. Meyer in Berlin** Taubenstr. 46, 2 Tr.

Wechsel- und Giro-Credit

w. respectablen Firmen auf alle Bankplätze reellst. Offerten sub **H. 15462** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** u**W.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Pension für Töchter.

Pfarrer von der Kliders, Gröbenhain bei Dresden.

Prospecte u. Referenzen stehen zu Diensten.

Universitätsgymnasium, im Besitze einer Absolutorialzeugnisses Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung pr. 1 Thlr. 10 Sgr. (heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,

Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Unterleibsleiden, Hämorrhoiden. Dirig. Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Rackstr. 63. Kein Honorar. Prospecte gratis.

Geschäfts-Ausschlag.

Unfehlbare Heilung kurz. Norderfer Rottmanns Schönheitswasser. Gegen Finnen, Mallerie und Sommersprossen, Mitesser, tuberlosen Ausschlag und Bartlecke. Mit Gebrauchsanweisung und Attest versandt gegen 6 Stargen 1 Thlr. — Selbst solche volle Jahre mit diesem Ausschlag behaftet gewesen, ist es gelungen, denselben gänzlich zu vertreiben. Mittel zu haben, welches mich gänzlich von diesem garstigen Leiden befreit hat. **Apotheker Rottmann, Römhild i/Thür.**

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 21 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

von 3 Thlr. an.

Jagd-Gerathschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt die **Waffen-Handlung Ludwig Vogel in Nordhausen a. K.**

Fehrmann's Patent-Pferdeschoner

für Luxus-Fuhrwerke.

Goldene Medaille. *Bremen 1874.*

Bewirkt laut Attheil der Direction der **Tattersall-Gesellschaft in Berlin: Größte Schonung des Brust- und Schultern** der Wagenpferde, besonders Verhütung des **Wundwerdens des Fells** in Folge der ausgiebigen kräftigen Elasticität des Apparats. **Bewegliche Docke, welche beim Wildwerden der Pferde viele Gefahren beseitigt.** — Elegante Ausführung des Apparats.

Fohrmann & Schwanck, Oranienstraße 56, Berlin.

Allerbeste und Höchste Referenzen. Prospecte gratis.

Siegessäule.

Die bis jetzt größte Nachbildung der Siegessäule, 1,2—0,8 Meter in Bronze-Composition wovon das erste Exemplar im Besitze des Kaisers, ist in dem Schaulocale des Hof-Uhrmachers **Conrad Feining, Berlin,** 20 U. d. Linden, nebst vielen Bijouterien verkauft und daselbst käuflich.

Ein bestrenommirtes und renommirtes

Spiritus- und Sprit-Geschäft

en gros (H. 3961 a

in vortheilhafter Gegend des Königreichs Sachsen gelegen, aus Verhältnissen halber unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben werden. Auch würde ein Compagnon gutsituirten Standes mit Geschäfts- und eigener Neigung übernahme. Gefäll. Reflektanten belieben Anfragen sub **H. 15 217** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig gelangen.

Junge Damen,

welche sich vervollkommnen wollen, finden gute Lage im Zuschneiden, Anprobiren, Nähen ein elegantes Kleid, Mantille, Hut und Haube selbstständig anfertigen und sämmtliche Verschlagenheiten in der Damen-Garderobe kennen lernen, bei **Frau Wimmer.**

Damen welcher Stande finden unter strenger Discretion in der Familie eines Arztes gewissenhafte Hülfe und Pflege. Die bewährtesten Mittelmethoden und sorgsamste Behandlung. Offerten unter **H. 15 217** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Dresden abzugeben.

Doctor-Diplom ist jeder Person jeden Standes zu jeder Zeit vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annoncen-Exped. von **Rud. Mosse** in **Babelsb. Berlin W.**

Charlottenburg,

Bethmannstraße 44, 1 Treppe hoch, Gasthaus mit Bier- und Hintergarten, Stallung und Remisen. Nur Selbstreflektanten. Näheres daselbst bei **Krause,** Leipzigerstr. 30 in **Berlin.**

Freiguts-Verkauf.

Beim Pfarrer **v. Kgl. Sachsen,** 130 Acker in einer Stunde von Dresden, ist ein Freigut, sofort zu verkaufen. Reflektirende, mit Einlage von 15—20,000 Thlr. belieben sich an Herrn **Pfarrer Schmidt** in Cölln bei Meißen zu wenden.

Dresden, Ansuchung ca. 20,000 Thlr. Capital-Einlage erfahren Specielles unter **O. 9. 46** durch die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H. 34225

Arbeiter-Schlafdecken,

für Zuckerfabriken und Gaserneuerts Preisliste, Muster-Collection in Stoffen stehen gratis zu Diensten. (H. 15707

Probedecken stehen gratis zu Diensten **Richard Pfau junior, Magdeburg.** 9 Alter Markt 9.

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltberühmten, lehrreichen Buches:

Der persönliche Schutz,

Rathgeber f. Männer jeden Alters und Standes, im Umfange versteckt Laufend sich heimlich Leidende, mit Mitteln und Heilung (in 3ahr Erfahrung) vom

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden rc. den Folgen heimlicher Laster, Ausschweifungen und anderer Excesse. — Durch sehr Handhabung, sowie durch Verlust, Schwäche, Impotenz, Pollution, Unfähigkeit, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hämorrhoiden, Hypochondrie

Nr. 43. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Nr. 44 und 45 erscheinen am 27. September.

Wochenkalender.

Montag, den 21. September. Wien.

Durch Armeebefehl wird eine große Parade angesagt zur Feier der Siege, welche das Nordcorps bei Brandeis über das Südcorps errungen hat.

Dienstag, den 22. September. Prag.

Die Czechen und Ultramontanen weigern sich, an dieser Feier theilzunehmen.

Mittwoch, den 23. September. Hannover.

Nachfeier zu Ehren der Befehlshaber, die bei Friedberg die Truppen ins Feuer geführt haben.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 24. September. Ibidem.

Die Particularisten und Ultramontanen vereinigen sich in der Bierkirche zu einem stillen Trauerfeldei.

Freitag, den 25. September. Paris.

Die Stadt ist beflaggt wegen der großen Siege, welche die zweite Division auf der Ebene von Lens über die erste davongetragen hat.

Sonnabend, den 26. September. Mainz.

Die Welt jubelt, da nunmehr festgestellt ist, daß die Franzosen endlich anfangen, sich selbst zu besiegen. Kelleter trauert.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Die erste Epistel Bazaine's.

So schreibt Bazaine an die Nation:
Du wolltest ein Opfer haben;
Es drächten von meinen Scheitel schon
Die leichenwitternden Raben.

Du wolltest liefern mein Haupt dem Block,
Du hattest den Tod mir geschworen;
Mich hattest du zum Sündenbock
Für deine Schand' erkoren.

Du hast begnadet mich hernach —
O Gnade ohn' Ermessen! —
Begnadet zu zwanzigjähriger Schmach
Und ewigem Vergessen!

Vor meinen Richtern blieb ich stumm
Und ließ mich stumm verdammen;
Ich habe die Herrn im Collegium
Verachtet allzusammen.

Sie waren gar nicht competent
Und nicht berufen richtig;
Ihr Spruch — bei des Himmels Regiment —
Ihr Spruch ist null und nichtig!

Nun ich entblogen dem Grabe bin,
Will ich mein Schweigen brechen,
Und will mit ächtem Soldatensinn
In meiner Vertheid'gung sprechen!

Ihr, die zum Kerker mich verdammt,
Ihr falschen Rechtsverkreter,
Die ihr Verräther mich genannt —
Ihr selber seid Verräther!

Du junger Mensch, der schuldig mich,
Mich alten Marschall, befunden —
Was sind denn deine Thaten? Sprich!
Und wo sind deine Wunden?

Und wo warst du — und du — und du,
Derweil für Frankreichs Ehre
Ich focht? — Ihr saßt in sichrer Ruh',
Fern vom Gewühl der Heere.

Wer hat geführt des Kaisers Macht,
Und wer des Staates Karren
So schmählich tief in den Sumpf gebracht?
Wer? — Abenteurer und Narren!

Ja, Abenteurer und Narren nur,
Sie theilten sich in die Beute;
Als Herrn von der traurigen Figur
Sind sie geächtet heute.

Ich blieb getreu und wäre gern
Gefallen im Ungetregen.
Wie neid' ich einen gewissen Herrn
Doch — seiner Wunde wegen!

O diese Wunde! — Die Kugel traf
Ihn, als er schief verlesen
War vor Sedan! Und das ist braw
Von der deutschen Kugel gewesen!

O diese Kugel! — Denn hätte sie mich
Erreicht in der Garben Mitte,
Dann säße vielleicht hoch oben ich,
Und er bei Sanct Margarite.

So spricht Bazaine. Es fahren empor
Entsetzt die Generale,
Jules Favre kratzt sich hinterm Ohr,
Vor Zorn schnaubt Herr Anmale.

Gambetta am schwersten getroffen scheint:
Was? „Narren und Abenteurer"?
Damit sind meine Collegen gemeint!
O Schimpf, o ungeheurer!

Doch Einer seufzt gar schwer und tief
Und beißt zusammen die Zähne:
Fataler Streich! Verwünschter Brief!
Dreimal verfluchter Bazaine!

Nun steh' ich selbst vor der Weltgeschicht'
Gerichtet und verachtet!
Warum auch hab' ich den Göttern nicht
Den Sündenbock geschlachtet!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Offenes Sendschreiben des Satans an den Decan Rzesniewski.

Mein alter Sohn!

Meine — bald hätt' ich gesagt: meine selige Großmutter — meine Großmutter also — denn sie lebt ja noch — liest die öffentlichen Blätter, seitdem solche erschienen, und berichtet mir darauf, was mich interessiren kann, z. B. Familien-Anzeigen, vermischte Nachrichten, Ausverkäufe und zuweilen auch etwas Politisches oder Religiöses. So erzählte sie mir gestern, daß Sie mir in feierlicher Weise einen gewissen Kubeczak überantwortet haben sollen. Ich constatire hiermit, daß besagter Kubeczak sich noch nicht in meinen Händen befindet.

Es hat aber gar keine Eile, da wir an „verfluchten Kerlen" am wenigsten Mangel leiden. Und was für Prachtexemplare stehen noch in Erwartung! Für Rio Nono, der auch einmal kommen muß, wird bereits ein heißer Stuhl mit der Karfunkelinschrift: „Dem Unfehlbaren!" glühend gemacht. Ich wollte ihn Anfangs zu den andern Päpsten setzen; dieselben protestiren aber dagegen, weil er gar zu unwissend und langweilig sei. So werde ich ihn denn zu seiner bedeutenden Erbauung in eine Garnitur von Commissions- und Hof-Räthen hineinpfänchen. Dicht dabei ist der große Saton für Wein-, Buch- und Pferdehändler.

Ich habe auch schon mit Großmama darüber gesprochen, daß wir etwas Besonderes anstellen müssen, wenn Don Carlos hier einzieht. Er kommt in die Küche, wo Schinderhannes, Peter Krauß und Rinaldo schon lange beim Seat sitzen.

Donna Blanca, als höllische Papagena angefedert, wird daselbst mit Schwefelheimer Auswurf die Honneurs machen.

Dabei fällt mir ein, daß jetzt doch im Ganzen nur selten Prachtleute herunterkommen. Der Krach, sag' ich Ihnen, hat uns eine Bande hierher gebracht, der ich mich aufrichtig schäme. Und wie frech sich das Gesindel benimmt! Da unterbreiten sie mir schriftlich den Vorschlag, meine ganze Hölle als Schmiergrube unter der Bezeichnung „Gottes Segen bei Cohn" zu einem Actien-Unternehmen umzumandeln! Um sie auseinander zu treiben, brauchte ich ein ganzes Regiment reitender Teufel; die hatten ihre liebe Noth, obgleich sie alle auf feurigen Klipperden ritten.

Ich mußte einen Augenblick fort, um die Etatsstifter zur Ruhe zu ermahnen. Da hatten Goethe, Lessing und Wieland das Schillersche: „Ein freies Leben führen wir, ein Leben voller Wonne" — angestimmt und dabei mit den Schwefelbechern auf den Tisch geschlagen. Und das bei 3000 Grad Fahrenheit im Schatten! Diese Art verliert doch nie den Humor! Nicht weit von ihnen sitzt jetzt Fritz Reuter in einer von blühendem Nitroglycerin umrankten Veranda.

Ich bemerke aber zu meinem Bedauern, daß ich von dem besagten Kubeczak fast vollständig abgekommen bin. Das ist ein Hauptfehler von uns alten Leuten, daß wir immer aus dem Hundertsten in das Tausendste kommen, was ja auch das Unglück bei Gerlach, Ewald und manchem Andern ist.

Mit diesem Kubeczak also hat es gar keine Eile. Du kannst ihn, alter Sohn, per Post recommandirt abschicken; aber du kannst es auch lassen. Jedenfalls verzichte ich auf die durchbrochene Wachskerze, da sie doch wohl mit Stearin verfälscht sein wird und wir überdies an Beleuchtungsmaterial Ueberfluß haben.

Es genügt aber durchaus, daß du ihn mir übergibst, wenn du selbst herunterkommst. Und auch wenn du ohne ihn kommen solltest, wirst du hier freundlich aufgenommen werden. Ich reservire dir einen hübschen Platz unter den Bierbrauern und Cigarrenhändlern.

Schon wieder unterbricht mich die Großmutter. Es ist ein rechtes Leiden mit ihr! Wenn ich sie nur noch unter die Haube bringen könnte! Sollte vielleicht Malunke, im Fall es mit der Stigma-Louise nichts werden sollte, nicht abgeneigt sein? Es können sich aber weder ich noch sie erinnern, was sie für eine Eidorene war und wie ihr verstorbener Mann, mein seliger Vater, hieß. Das würde am Ende doch vor dem Standesbeamten als Hinderniß gelten. Meine einzige Hoffnung beruht darauf, daß der unfehlbare Papst die Sache entscheiden werde.

Nun gerathe ich immer wegen der Vossischen Zeitung mit der Alten in Confusion. Ich rede nämlich immer schon vom „Hochsommer", während sie noch die „Gröhnung des Suez-Canals" sindirt. Dadurch entstehen die unerfreulichsten Mißverständnisse.

Und nun will ich Dir noch etwas sagen, was ich nur einem alten guten Freunde gestehen mag: ich habe seit dem Regierungsantritt Carls des Großen Zahnschmerzen und eine dicke Backe.

Kann mir da noch etwas Vergnügen machen? Und doch irgend etwas? So eben wird mir der alte Guizot angemeldet. Auf den freue ich mich; mit dem kann ich einmal von alten Geschichten reden.

Außedem will ich die „Gartenlaube" halten, damit man doch wenigstens weiß, was im Theater gegeben werden wird.

Auf baldiges Wiedersehen also!

Dein achtungsvoll ergebener
Satan.

Feuilleton.

Dem Wiederkäufling Marquis of Ripon zu London.

Ein Panegyrus.

Du hast vollbracht, was Keiner je geglaubt!
Das weltverfahrne rothe Männerhaupt
Neigst schuend du dem Naß der Taufe,
Und aus der High-Church leisern Regen fleht
Die Seele, die noch spät das Heil erfleht,
In Roma's volle Glaubenskaufe!

Wär' es geschehn im heißen Julibrand,
Als in des Hundssterns Bild die Sonne stand,
Natürlich fänd' ich's und begreiflich;
Doch heute, wo uns letzte Aftersbeet
Des Herbstes kühler Hauch ernüchternd weht? —
An meiner Fassungskraft verzweifl' ich!

Ich kann's nicht fassen, und doch ist es wahr!
Was soll ich thun? — Dir folg' ich zum Altar
Und opfre meines Denkens Plunder.
Und sieh! Von meinen sündgen Augen fällt
Der Schuppen Bann, die Seele sieht erhellt:
Hier hat begeben sich ein Wunder!

Etwaigen, unserem Rufe nachstheiligen Gerüchten vorzubeugen, geben wir hierdurch die Erklärung ab, daß zwar eine von uns einer Clorinde, niemals aber einer Doña Blanca als Amme gedient hat.

Sämmtliche Tigerinnen der alten und neuen Welt.

Schlimm für den Staat.

Der Caplan Malunke hat im Gefängniß am Plötzensee eine bereits im Druck befindliche Schrift verfaßt, welche betitelt ist: „Louise Lateau, ihr Wunderleben und ihre Bedeutung im deutschen Kirchenconflicte."

Wenn diese Schrift nun erschienen ist, werden dann nicht — und vielleicht mit Recht — die ultramontanen Leute darauf aufmerksam machen, daß dieselbe lediglich eine Folge der gehirnerweichenden Kerkerqualen sei?

Wird nicht Windthorst-Meppen, der scharfe Denker, beweisen, daß nothwendig die Abgeschlossenheit, die schlechte Kost und der Mangel an weiblichem Umgang zu derartigen Hallucinationen führen müssen?

Wehe dir, Staat! Du hast dir selbst deine Grube gegraben!

Die Beherrscher von Japan und China haben sich entschlossen, den zwischen ihnen wegen der Insel Formosa schwebenden Streit durch ein internationales Schiedsgericht schlichten zu lassen.

O diese Barbaren! Was soll aus den Armeen werden, wenn selbst die bezopften Heiden sich bösartigen vom alten Kriegszopf und auf den schiedsrichterlichen Zopf anbeißen?

Das baierische „Vaterland" macht den neuesten Ausbruch des Aetna seines Lesern mit folgenden Worten bekannt: „Der Aetna hat letzten Samstag über die gegenwärtige Schandwirthschaft in Italien heftig anzuspeien begonnen."

Wir können dem ehrlichen Blatte die Versicherung geben, daß schon seit längerer Zeit jeder anständige Deutsche den Trieb fühlt, sich ihm gegenüber als ein Aetna im Kleinen aufzuthun.

Digitized by Google

Schulze. Donnerwetter! Was die spanische Regierung allerweile für Glück hat!

Müller. Worum denn? Du meinst, daß die Andern ihr anerkannt haben?

Schulze. Ach, des is ja schon 'ne alte Geschichte!

Müller. Na was denn sonst?

Schulze. Na daß der Papst sich allerweile ganz entschieden geweigert hat, ihr anzuerkennen!

Müller. Ja, da hast du Recht; des is mehr Glück wie Verstand.

Der päpstliche Nuntius im Haag hat so eben den Löwenorden erhalten. Auch müssen, wie die Zeitungen melden, in dem ehemals protestantischen Holland die protestantischen Soldaten gegenwärtig die katholischen Festtage mitfeiern. Unglaubwürdigem Vernehmen nach soll in den letzten Tagen zwischen Holland, Pius IX. und Don Carlos ein geheimer Vertrag folgenden Inhalts abgeschlossen worden sein:

§. 1. Holland erklärt das gottlose Verfahren einer früheren Generation, genannt „Abfall der Niederlande", für eine Schandthat, bereut dieselbe und tritt sein Gebiet, mit Ausnahme von Luxemburg, an Se. M. Don Carlos kindlich ab.

§. 2. Als Kaufschilling verpflichtet sich Se. M. Don Carlos, von Sr. Heiligkeit, dem unfehlbaren Papst Pius IX. den päpstlichen Segen für Holland zu erwirken.

§. 3. In der neu erworbenen spanischen Provinz Holland wird die katholische Kirche als Staatskirche anerkannt. Sämmtliche Ketzer werden verbrannt, die Ketzerinnen geseedert.

Das Gefängniß zu Coblenz, in welchem sich gegenwärtig sechzehn Priester in unfreiwilliger Zurückgezogenheit befinden, hat den Namen Hôtel de Rome erhalten.

Aus der neuesten spanischen Geschichte.

„Donna Blanca, Donna Blanca, als in diese Stadt wir kamen,
Hat ein Bürgerweib gelästert deinen königlichen Namen.

Sprich, wie soll die Frau man züchtigen? Soll man sie in Ketten schmieden,
Ihr die Zung' ausschneiden, oder langsam sie in Oele sieden?

Sollen wir sie garotliren, sie enthaupten oder rädern?" —
Milden Sinn's spricht Donna Blanca: „Laßt sie federn! Laßt sie federn!

Wälzet sie in Theer und Honig, laßt sie auf ein Mauthier schnüren,
Laßt sie dann als Papagena lustig durch die Straßen führen!

Hinter ihr mit spanischem Rohre soll der Frechen Gatte schreiten,
Soll auf ihren Rücken wuchtig fünfundzwanzig Hiebe leiten!

Achtet wohl, daß er die Hiebe wuchtig zielt' und richtig zähle,
Daß kein Streich des Rohrs von Spanien den Abend der Frau verfehle!

Hat er ziemend dann gezüchtigt seiner bösen Gattin Glieder,
Dann mit Muckerzinsen geht ihm seine Fünfundzwanzig wieder!" —

Was befohlen Donna Blanca, ward vollzogen unverzüglich;
Donna Blanca schaut vom Fenster auf den Pöbeltroß vergnüglich.

Viva Blanca, Donna Blanca! Solch ein Schauspiel sieht man selten —
Was gethan du diesem Weibe, mag der Himmel dir vergelten!

Und zu gleicher Milde möge er das Herz Serrano's wenden,
Wenn du einst vielleicht gefangen bist in deiner Feinde Händen.

Dich auch soll man dann nicht sieden, nicht enthaupten, noch auch henken;
Nein, zur Gnade mög' der Himmel deiner Richter Sinne lenken!

„Laßt sie federn!" Also laute auch für dich der Strafe Ceder —
Don Alfonso soll mit spanischem Rohre streichen deinen — Papagenarücken!

Mit dem Herannahen der Winterszeit wird die Frage wegen der Erwärmung der Eisenbahnwagen wieder lebhaft ventilirt. Ta aber diese Frage die Bahn-Directionen so kühl läßt, wie diese ihre Waggons, so wird sie kaum eher gelöst werden, als bis das Reichseisenbahnamt sich für dieselbe erwärmt.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Original-Correspondenz-Bericht des bairischen „Vaterlands" von der Nordküste Spaniens.

(Durch Verlierung der spanischen Eisenbahnen verspätet.)

Schanze vor Guetaria, 6. Sept. Der Telegraph wird Ihnen schon von der Nußschalen-Affaire Kunde gegeben haben. Ein glücklicher Zufall wollte, daß Ihr Correspondent bei dem ganzen Vorgang gegenwärtig war und Ihnen nun einen ebenso genauen als wahrheitstreuer Bericht senden kann.

Gestern Nachmittag verweilte ich bei dem schönsten Wetter in einer der Schanzen, von denen aus die getreuen Krieger Sr. einzig legitimen Majestät die aufrührerische Stadt Guetaria mit wohlgezielten Granaten züchtigten.

Da das Feuer nicht erwidert wurde, hatte ich meinen Feldstuhl kühn auf dem Schanzenwalle placirt und beteleskopirte gemächlich die malerischen Feuersbrünste, die mit sichtlichem Behagen die Häuser der Rebellen verzehrten.

Als ich einmal den Blick seitwärts auf das Meer wandte, streifte mein Glas zufällig über die Masten eines Fahrzeugs, dessen Herannahen ich schon vorher bemerkt, aber nicht weiter beachtet hatte, da ich dasselbe nach seiner Größe für ein gewöhnliches Fischerboot halten mußte. Unangenehm berührt fuhr ich zurück. Wäre es möglich? Wie käme dieser verhaßte dreidreifige Fetzen an diesen Strand? Und doch, es war keine Täuschung. Ein zweiter Blick ließ jeden Zweifel schwinden: es war der edle deutsche Reichs-Seezipfel, der dort lustig im Winde flatterte!

Ich richtete das Glas tiefer auf das Schiff selbst und mußte nach einigen Secunden laut lachen. Wahrhaftig, meine albernste Vermuthung wurde zur nauillustigsten Gewißheit: es war eine von Sr. Deutschen Majestät Nußschalen! Welche von den beiden Kleinigkeiten, ließ sich wegen der Entfernung nicht erkennen.

Als dieser Kriegsdampfer in Dudes langsam näher qualmte, bemerkte ich, daß die höheren „Fritzchen" eben auf dem Verdeck des Seezwergs tafelten; unverkennbare Hand- und Armbewegungen zeigten an, daß die rauhen Seemannskehlen in systematischer Weise berieselt wurden. Wahrscheinlich hatte das Reichskanzler-Amt, bei welchem noch enorme Vorräthe gestohlenen Sects aus den Jahren 1870 und 1871 lagern, den Tapfern einen tüchtigen Reiseverrath mitgegeben!

Inzwischen hatten unsere wackeren Artilleristen die Geschütze gewendet und begrüßten das Piratenschiff mit einer Salve, die eine fadelhafte Verwirrung auf dem Wasserstob hervorrief.

Schon machte ich mich bereit, das interessante Gefecht mit der größten Aufmerksamkeit zu verfolgen, als ich noch eben, rechtzeitig bemerkte, daß zwei unheimliche Feuer- und Dampfstrahlen aus den Luken des Schiffleins hervorschossen. Kaum hatte ich mich Hals über Kopf hinter die Schanze geworfen, da sausten schon die raffinirt gefüllten Projectile heulend und pfeifend durch die friedliche Sommerluft, schlugen zwei Geschütze in Trümmer und zerrissen drei tapfere Männer, von denen zwei zahlreiche Familienväter waren. So hatte wieder germanischer Uebermuth in einer Secunde den Brand der Vernichtung in das Idoll friedlichen Familienlebens geschleudert!

Indem ich mir klar machte, was ich mir, den Meinen und dem „Vaterland" schuldig war, wühlte ich mich behufs der unvermeidlichen Selbstertheilung tiefer und tiefer zwischen die Schanzkörbe ein, bis mir die Besinnung schwand und ich weiter nichts von dem Tosen des Kampfes vernahm.

Als ich erwachte, war die Schanze verlassen und halb zerstört, Niemand antwortete auf meinen Hilferuf. Lautschend blieb ich noch einige Stunden liegen; als aber der Feind das Feuer nicht fortzusetzen wagte, blickte ich mit hoher Vorsicht über den Schanzenrest; dann klomm ich muthig empor und schaute mit verschränkten Armen aufs Meer hinaus.

Kein Schiff war zu sehen; eine Rauchwolke am Horizont verrieth, daß der Gegner mit voller Dampfkraft das Weite suchte. Wohin mochte er eilen? Gewiß lief er stehenden Kiels nach Barzin zu Otto.

Glück zur Reise, ihr Seehelden des Jadde-Busens! Ihr laßt euch an Spaniens Küste nicht wieder blicken!

Hierzu vier Beiblätter.

Digitized by Google

Aufforderung zu einem europäischen Kesseltreiben an alle dazu Berechtigte.

Auf den Fluren Europa's hat sich ein toller Hund gezeigt.

Ein starkes Stück.

Die Kraftübungen, welche bei der englischen Jugend im Schwange sind, haben den Prinzen von Wales so gekräftigt, daß er bereits 600,000 M aufnehmen konnte.

Facultatives Martyrium.

Dem armen Fürstbischof von Breslau hat der Staat das Einkommen einbehalten und will sich nun noch obendrein von ihm die Staatseinkommensteuer bezahlen lassen.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Tägliche Insertaten-Annahme in den Internationalen Annoncen-Expeditionen von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 43. Erstes Beiblatt. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Berichtigung. Zur Portorico-Frage.

Das in Amerika verbreitete Gerücht, daß Spanien für militärische Hilfe an Deutschland die Insel Portorico abtreten würde, reducirt sich dahin: Portorico wird nicht abgetreten, sondern verkauft. Unser Portorico ist nicht die Insel, sondern der gleichnamige Rauchtabak, der übrigens bei uns zu Lande nur noch sehr wenig geraucht wird.

Unser Annoncenvögel.
R. Maschke, St. Andreasberg im Harz, Präparirt viele Jahr Vorjahr Dutzend Kopf den Post-Versandt seiner Vögel. — Leicht könnte ein krankes Aufkommen, Leichter noch ein bestens Nichtgedeihen Einen Vogels beobachtet werden. Bekannt Jeder, ehe er Gedicht annimmt, Behendlich beigerne sich von Jahr zu Jahr Die Zahl meiner werthen Kunden! Im Versicherungen wird als gesund das Klimatisch garantirt die auf 4 Tagereisen! Nach Belgien, Holland, England, der Schweiz, Ungarn, Galizien, ja per Spedition selbst nach Norwegen, von Deutschland gar nicht zu reden. Gesangten meine Vögel ohne Schaden.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.
Für Hand- und Kraftbetrieb.

Abwasser-Heber und Bodenschleife dazu.
Pumpen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Gasswerke, Accumulirschlepp-Pumpen für Jauche und reiner Claus vermöge Fabrikation im Grossen. Auswahl in mehreren Hundert verschiedenen Figuren und Grössen.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens.
HANNOVER, Deutschland.
Ausführl. illustr. Catalogen auf Anfragen.

Verlag von WIEGANDT, HEMPEL & PAREY in Berlin.

Deutsche Landwirthschaftliche Presse.

Große illustrirte Zeitung
für die Interessen der Landwirthschaft
mit Hinzuziehung von
Gartenbau, Forstwesen, Fischerei, Hauswirthschaft, Jagd u. Sport.

Chef-Redacteur: Oekonomierath **Hausburg,**
General-Secretair des Deutschen Landwirthschaftsrathes und des Congresses Deutscher Landwirthe.

Jeden Mittwoch und Sonnabend erscheint eine Nummer.
Preis vierteljährlich 1½ Thlr. (5 Mark). Probe-Nummern gratis.
Post-Zeitungs-Katalog 1871 I. Nachtrag No. 8127 A.
Wirksames Organ für Annoncen (½ Sgr. pro Spaltzeile).

Zu beziehen durch jede Postanstalt u. Buchhdlg.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75, 3
Aelteste Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Diese Annoncen, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, ohne Röhrenleitung oder Kalk, Verschäumung anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend, halte zu Fabrikpreisen in best assortirtem Lager über tausend Muster: Hand- u. Decken-Lampen, Laternen ꝛc. für Haus, Straße, Stall, Bureaux, Bücher, Geschäfts- und Versammlungs-Locale, Gärten ꝛc.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

Baugewerks-Zeitung.

Erscheint Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag in Berlin.

Central-Organ der deutschen Baugewerken-Vereine.
Besprechung der speciellen Tagesfragen in Leitartikeln. **Bautechnische Artikel** mit vielen Zeichnungen. Necrologen. Preiscourant. Concurrenzen. Holz-, Stein- u. Materialienpreise aller großen deutschen Städte. Submissionen. Personalnachrichten. Bauhandwerk. Gesetze auf dem Gebiete der Bauwesens. Briefwechsel. Briefe- und Fragekasten zu jedes Abonnenten Benutzung.
Wöchentlich zweimal.
Preis unter Kreuzband 1½ Thlr. pro Quartal. Durch Post und Buchhandel 1 Thlr. Probenummern gratis.

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anleihen zu contrahiren und in anderen auswärtigen, als den bisher üblich abgestempelten, zu verlehren, ist es eine Zeit sicher Speculation, Mühlheim-Loose in Umlauf zu bringen, da keine neuen kommen können und die vorhandenen sich natürlich vergriffen und aufgekauft werden, und somit der Markt immer weniger beliebt. Ich ist wenn den Capitalist, daß jetzt Loose weit über ihren Nominal-Werth bezahlt werden. Wenn man also jetzt einen Prämienschein noch billig kaufen kann, so darf das Capital ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute noch die

40 Mailänder 10-Francs-Loose.

Was die Solidität dieser Prämienscheine betrifft, so bietet man die sicherste, ersichtlichste Garantie, indem diese Loose auf die ersten Banquiers-Häuser Mailands lauten und bei der leichten Controle-Einrichtung einen schönen Nutzen ist. In den nächsten Jahren finden folgende **4 Ziehungen** statt, mit Gewinnen von 100,000, 80,000, 30,000, 10,000, 5000 ꝛc.

Der Bazar.

Illustrirte Damen-Zeitung.

Preis vierteljährlich nur 25 Sgr.
= 5 fl. 30 kr. = Frcs. 3. 35.

erscheint alle 8 Tage im Umfange von 1—2 Bogen mit vielen Illustrationen und Schnittmustern und enthält u. A. Pariser Modebilder, Kinder-Garderobe, Hand-Arbeiten, Novellen, Modenberichte ꝛc. ꝛc.

Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an. Erstere liefern auf Wunsch Probe-Nummern.

Die berliner Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Straße 40.
versendet das dreißigfache grosse Muster-Album mit 329 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Revolver,
neuestes System **Lefaucheux,** elegant, schußsicher, garantirt, laut Patronen verbindet:
5 mm. 7 mm. 9 mm. 12 mm.
von 2 Thlr. 4 Thlr. 5 Thlr. 6 Thlr. an
bis zu den feinsten Sorten.
Prima Cigarren-Revolver m. Lederetui, Stock, Gewehr.
Greve's Gewehr-Fabrik.
Neubrandenburg (H. M. v. 1043/4)

St. Bernhards- (Leonberger) Hunde jeden Alters, löwengelb, wolfgrau, schwarz, weiß, rothgewandelt, 12—40 Cent. rückwärts und so bis 72 Kilo schwer, verschickt überzeugt u. fehlfrei mit der weitest. Garantie, die Hundezüchterei th. Dutritzsch bei Leipzig (früher in Gohlis).

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anlehen zu contrahiren u. in anderen anzuwärtigen, als den seiner Zeit abgestempelten, zu verkehren, ist es eine ganz sichere Operation, Anlehens-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können und die vorhandenen sich natürlich vergrößen, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so darf Capital und Spekulation ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer 50 Lire Prämienscheine.** Die Solidität ist anerkannt elegant, da dies die einzige Schuld der Stadt Venedig ist. Das Loos hat auch den großen Vortheil vor den Mailänder L. 45 und L. 10 Loosen, daß es nicht besteuert ist. Die Staatssteuer beträgt während dieser bei den Mailänder Treffern beklassig 14 Procent in Abzug kommen. Der heutige Preis von einen Fünf Thalern ist billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend steigen muß. Jedes Loos muß mindestens mit Lire 80 gleich Thaler 7½ zum heutigen Wechselcours herauskommen, während die Hauptpreise in den noch stattfindenden cf. theilt vierteljährigen, theilt halbjährigen Ziehungen Lire 100,000, 80,000, 10,000 40,000, 30,000, 40,000, 15,000, 30,000 ꝛc. sind. Nächste Ziehung am 15. Sept. h.

Diese Loose sind in kleinen Quantitäten, sowie pour compte „Bazar" warm empfohlener Postpapst giebt der Bäche eine vorzüglich feine, elegante u. glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches in nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

Das neueste und beste

von Carl Steiner, Oderaue a. H.

Das Unsichtbare wird sichtbar

durch die kleinen

Taschen-Mikroskope,

welche ca. 150 Mal vergrößern.

1 Stück 20 Sgr. mit Franco-Zusendung

2 „ 1 Thlr. „ „

Mit Hülfe eines solchen Taschen-Mikroskops sieht man in einem halben Tropfen Wasser hundert von Infusions-Thierchen, wie in einem See, lustig herumschwimmen. Eine kleine Theile von kleinen Insecten, Würmern, Pflanzen ꝛc. durch dieses feine Mikroskop angesehen, erscheinen ganz in den täuschen Formen und gewähren für Groß und Klein angenehme und belehrende Unterhaltung. — Noch kann man damit im Sterne Trichinen sehen.

Mit dem Revolver in der Hand,
Schiess' ich jede Fliege von der Wand,
Schiess' auf Schuss lasse ich erschallen,
Auf jeden Schuss muss eine fallen.

Tod u. Vernichtung allen Fliegen

durch den neuen patentirten

Fliegen-Revolver,

womit man ohne Munition todtes Fliegen schiessen kann. — Diese Jagd im Zimmer wird gewiss ebenso unterhaltend wie zweckmässig sein, denn wie bekannt, sind es hauptsächlich die Fliegen, welche die Blatternkrankheit verschleppen und uns im Morgen- und Nachmittagsschlafchen stören.

1 Stück 12 Sgr. mit Franco-Zusendung.

2 „ 20 „ „ „

NB. Nach dem deutschen Reiche ist Post-Vorschuss oder Nachnahme unzulässig und erfolgt daher die Zusendung nur gegen frankirte Voranssendung der beträglichen Beträge.

Die Geldeinsendung erfolgt am zweckmässigsten in deutschen Reichspostmarken à 1 Sgr. mittelst eines recomandirten Schreibens.

Bestellungsbriefe bittet man an adressiren an die Export-Abtheilung der

Galanterie - Waaren - Niederlage

„ZUR STADT PARIS"

Prag, Zeltnergasse 15.

Im Verlage-Magazin in Zürich ist soeben erschienen u. in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Kampf der Reichsregierung mit der Priesterschaft und ihr Ausgang Siege. —7½ Egr. = 27 Kr. rh. = 46 Rpf.

Mit den in dieser Schrift angebohrenen, ebenso einfachen und gerechten als einschneidenden und durchgreifenden Mitteln zur Bekämpfung des Clerus tritt der Verfasser den Kampf auf den Leib. (Gegen Franco-Einsendung des Betrages in Briefmarken oder Briefmarken an das Verlags-Magazin in Zürich, erfolgt ebenfalls Franco-Zusendung per Post.) (M 3422-2.

Mais- und Getreide-Putz-Maschinen,

Vorzüglichst leistend, sowie Mühlenbau-Artikel bester Art, fertigt

Gustav Lucas, Dresden,

Bautznerstraße 4.

Prima Torfasche (zu medicinischen Bädern) versendet das Salzgeschäft von **H. Benger, Hamburg,** Rödingsmarkt 9.

In allen Buchhandlungen zu haben. Um in allen Verhältnissen stets fortzukommen, lieferet die besten Anweisung die 34. Auflage von

Fr. Meyer,

Neues Complimentirbuch.

Enthaltend: 64 Glückwünsche zu Geburtstagen, — 15 Verlobtheits, — 20 Gedichte bei Hochzeits- und Geburtstags-Feierlichkeiten, — 35 Stammbuchsverse, — eine Blumensprache, — 72 Toaste und 20 Abschnitte über Anstand und Feinheit. Mehrmonatige Aufl. Pr. 10½ Sgr.

Von allen bis jetzt erschienenen Complimentirbüchern ist das von Fr. Meyer herausgegeben das beste, vollständigste und empfehlenswertheste.

H. Leue & Timpe,

Hof-Büchsenmacher,

BERLIN.

Unter den Linden 42, Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter Constructionen von

Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und Salon-Waffen unter Garantie des Schusses etc. **Lefaucheux-Gewehre** von 25 Thlr. **Centralfeuer** von 40 Thlr. an. **Jagd-Artikel, Munition** en gros et en detail.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, per Monat 1 Gulden 45 Kreuzer oder 1 Thlr. 6 Ngr. 8 Pfg. Probenummern und Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Christinenstraße 4.

Schüler u. ältere Brüder, z. Officier, Fähnrichs-Exam. Primaner, Abitur., z. Univ.-Examen. Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Dirk. Dr. Trotzevic. v. Rudolphi. Mitgl. d. Königl. Prüfungs-Commiss.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS - LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Carl Blasendorff, Berlin NO., 14 Kleine Frankfurter-Straße 14.

Dampf-Metallwaaren-Fabrik.

Petroleum-Koch-Apparate,

unter Garantie der Geruchlosigkeit, in verschiedenen Größen.

Petroleum-Sturm-Laternen,

ohne Cylinder, durchaus gefahrlos, unter Garantie der Unverletzlichkeit beim Umfallen. Glas in Wetterdocht der St. 3½, Thlr., per Dtz. 14 Thlr. in Messing per Stück 4 Sgr. per Dtz. 3 Thlr. Wiederverkäufern Rabatt. Preis-Courante gratis.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2–4 lg.), Hobel-, Bohr-, Shaping-, Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Carterschneidmaschinen, Reber-Construction u. Arbeit hält vorräthig die Maschinen-Fabrik Gebr. Dopp, Berlin N., Chausseestr. 34.

Rathgeber.

Wer rasch verdienen will, kaufe jetzt noch Mailänder 10 Francs Loose

jetzt noch ca. 4½ Gulden, dieser bietet wie Kaufobjekt 10 Francs-Loose (jetzt ca. 8½ Gulden) Bieten Ein Unterrichter.

Mailänder 10 Francs-Loose.

Jetziger Cours noch sehr billig. Gewinne von 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 5000 und viele Andere.

Soutachir- u. Stick-Maschine

der

Berliner Stickmaschinen-Fabrik

Schirmer, Blau & Comp.

zur Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie zum Aufnähen von Soutache und Litze nach den complicirtesten Mustern vermittelst Kurbelführung (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf

Oranien-Str. 184, Berlin SO., zur Messe: Leipzig, Peterstr. 28.

Auf Anfragen prompte Auskunft. Arbeitsproben gratis.

Ihr!

Unterzeichneter C. G. erlaubt sich hiermit, seine alten Herren und Freunde zu dem am 17., 18. und 19. October in Z. stattfindenden 3jährigen Stiftungsfeste freundlichst einzuladen und bittet um recht zahlreiche Betheiligung.

Der C. G. der „Na-ias" zu Darmerstadt.
J. B.
(L. 6870)
V. Wiesenhavn, pro. z. ××.

Montag, d. 5. October, Mittags 12 Uhr, wird der

Bockverkauf

auf meiner **Muttonhammel-Stammbocherde**. Bei Concurrenz sind Auction Kurtz.

Kerstin-Körlin a d P. L. v. Gondecker.

Schiffsbau-Eleven

erhalten gründl. theoretischen und Zeichnen-Unterricht im Schiffsbau von einem im Schiffsbaufach bereits seit 30 Jahren erfahrenen Schiffsbaumeister.

Anerbieten sub J. 9604 befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**
(L. M. a. 1065/3
Ob. 1

Ober-Secundaner,

welcher das Zeugniß der Reife für Prima eines königl. Gymnasiums besitzt, durch pecuniäre Verhältnisse aber verhindert ist, seinen Studien weiter obzuliegen, sucht eine Stelle als Hauslehrer. Gefl. Offerten sub J. W 9476 an **Rudolf Mosse i. Berlin SW.**

Ginsa,

soll f. Cursus in Gymnasium gegeben werden. Näh. bei **A. ep. 1857** durch die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse in Leipzig.**

Restaurant mit Garten

in schöner und frequenter Lage, mit Regelbahnen, Billardsaal, Gesellschaftssaal 2c. ist Ostern 1874 an einen tüchtigen Wirth zu verkaufen. Ernstgemeinte Reflectanten belieben sich wegen Uebernahme Offerten unter portofrei einzugehen.

Offerten wolle man gefl. an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Leipzig** sub **B. K. 6623** gelangen lassen.

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

mit 3, 4, 5 und 6 Hebern
Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer,
neuester Construction.
Flaschenreinigungs-Maschinen, f. Hand- und Faustbetrieb,
Spritzhähne, Spundbeher, Spunde,
Preis-Courante franco.

LouisHirschberg, Berlin,
Lothringerstr. 36.

Die Gewehr-Fabrik von

A. Berger in Magdeburg

empfiehlt ihre bauer und mit Hochkrumm gearbeiteten Gewehre mit Patentlauf

Doppelläufiges Zündnadel-System Berger von 50 Thlr. an,

Universalsystem (Centralzündung), eigene Construction, von 50 Thlr. an,

Leichenbaus-Gewehre von 25 Thlr. an,

Jagd-Pistolen mit Patentverschluß und Patronenspanner, von 25 Thlr. an.

Centralfeuergewehre m. Hahn v. 25 Thlr. an.

Centralfeuer-Doppelflinten v. 15 Thlr. an.

Percussions-Büchsflinten von 25 Thlr. an.

Alle Arten Jagdgewehre und Revolver und Zeichnungen, welche gratis und franco zugesandt werden, Bestellungen werden prompt und reellst möglich ausgeführt. In jeder von mir gefertigten Waffe garantiren dafür meine Schein. (L. M. a. 1317/3

Berliner Fabrik
von Requisiten-Hüten, Tuchen
Gebr. Dr. Meidinger.
Meine Leben unterscheiden sich durch vorzügliche **Ausstattung** und **natürlich** billigen Fabrikaten und sind sämmtlich mit meinem **Firmazug** versehen.
Etiquetten von geschmackvoll verzierten Zimmerlinien, wie von viel ornamentirten Etiquetten **dient** patentirten Cotonsiden einzeln franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigtsplatz 12.

Bayerische kohlensäurehaltige **Wein- und Bierläre,**
1 Packet per 20 Bier 1 Thaler.
250
liefert gegen Postanweisung oder Nachnahme **H. Blanchard,** Bierbrauer, Görlitz, Hospitalstr. 7.

Hallesche

Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

Halle a. Saale.

Stets vorräthig

Locomobilen

Dampf-Dresch-Maschinen.

Dampfpumpen

von 80 Thlr. an.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

in Deutschland sowie Zeit

seine elegantin Sandreden, Reits, Fahr, Stall- und Sahnleden auf Filz, Kissen, Strauß, Tuch und anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Kaufmännisches.

Am 1. October beginnt ein neues Quartal der wöchentlich einmal erscheinenden

„Zeitschrift für junge Kaufleute",

Organ für die gesammten Interessen derselben,

zum Preise von 6 Mark 50 Pfg per Quartal. — Dieselbe vertritt die Interessen der jungen Kaufleute mit Freimuth und nach jeder Richtung, bietet in seinen wissenschaftlichen Theil eine Fülle wissenswerther Abhandlungen, von Sachmännern bearbeitet, — sowie im Interessen-Theil für Stellensuchende einen Gratis-Anzeiger von Vacanzen in allen Städten. — Abonnements können jeder Buchhandlung einsgezeit. Die bis 15. August ad erschienenen Nummern werden gratis unter Kreuzband nachgeliefert.

Magdeburg. Die Expedition.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 11 Thlr. an. von 20 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

von 3 Thlr. an. von 9—12 Thlr.

Jagd-Hortbehörden, Munition, ganze Ausrüstungen empfiehlt die Waffen-Handlung **Ludwig Vogel** in Nordhausen a. H.

Die ächte amerikanische Original-
„Williams-Archimedean"
Kurus-Gras-Mähe-Maschine.
Die vollkommenste und praktischste, bis her Alles bereint, was nur zu einer guten Rasen-Mähe-Maschine erforderlich ist.
Hermann Rohlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent. Depositair der ächten amerikanischen Williams-Archimedean.

Pensions- und Erziehungs-Anstalt

Georgenthal, GOTHA,

im Thüringer Wald.

Beginn eines neuen Cursus: 8. October cr. Lehrfächer: Latein, Griechisch, Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Hebräisch, Naturwissenschaften (Zoologie, Botanik, Mineralogie, Physik, Chemie), Geschichte, Geographie, Zeichnen, Turnen, Musik.

Knaben vom 7. bis 14. Lebensjahre finden Aufnahme. Prospecte gratis und franco durch den Director der Anstalt **Dr. Fr. Petermann.**

Hôtel und Pension anglaise

im klimatischen Wintercurorte

NERVI

(bei Genua).

Nervi, welches von einem französischen Schriftsteller schon im Jahre 1810 „un paradis terrestre" und von berühmten Geographen Italiens, „das Eden Italiens" genannt wurde, genossen in den letzten Jahren ihrem Beitrag, und können sich seiner bemitleidenswerthen

Brust- und Nervenleidende in dem Maße an, daß die bisherigen Räume der Hôtels zur Aufnahme nicht mehr genügten. Der Hôtelbesitzer vergrößerte daher das Hôtel durch einen Anbau in wahrhaft fürstlichen Dimensionen, legte prachtvolle Zimmer und nach dem Süden gerichtet sind und einen Blick auf herrlicher immergrüne Gärten und auf das azurblaue Mittelmeer. Alle Zimmer und Corridore sind heizbar. Eine Antagen-Maschine befördert die Gäste in alle Etagen. Im Vorgebäude befinden sich der Speise- und der Conversations-Saal mit Clavier, sowie die Lese- und Billard-Zimmer. Südlich vom Hause liegt der ausgedehnte immergrüne Speisegarten und südlich an den Gartenmauer des Hôtels befindet sich eine durch ein Zeltdach geschützte Terrasse mit reizender Aussicht auf Gärten und Meer. Für Comfort in den Arrangements und einzelnen Zimmern, für gute Küche, Bäder und prompte Bedienung ist bestens gesorgt. **Die Preise sind mäßig,** und werden die Geschäfte, **da viele Gäste aus Petersburg (Petersburg) in Hôtel mit ihrem Zuversch** bedienen, gleiches ihren Bekannten und Verwandten möglichst anbenennen.

Carlo Gatti, Carlo Righini,
Eigenthümer des
Hôtel Volta in Como.

M-6609-Z.)

GIESSHÜBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals- Krankheiten, Magensäure, Magenkatarrh, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillantteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tagezeiten. Derselbe wird bei dem in allen erdenen Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendet in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courants etc. etc. gratis durch den Besitzer

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Ein Kind

wird von einem gesitteten, gut situirten, kinderlosen Ehepaare

zu adoptiren gesucht.

Liebevolle Pflege, sittliche Erziehung wird garantirt, dagegen ein Erbtheils- Capital nicht unter 4 Mille verlangt, welches dem Kinde aber derbleiben soll und

hypothekarisch geschert

werden kann.

Briefe Reflectanten bethen zu Diensten. Discretion wird gebeten und tritt erwünscht.

Gefl. Briefe unter gezeichnet **E. C. 273** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Hannover erbeten.

Haus-Verkauf.

In einem großen Marktflecken in **Ober-Bayern,** mit einer sehr wohlhabenden Umgebung, ist ein sehr gutes, schönes, neues und in der Nähe eines bedeutenden Bades, in ein freundliches Hügelland mit Wald- und Seen in Nähe des Bahnhofes, um den Selbstbezugspreis von 6000 fl. zu verkaufen. 3000 fl. können auf 1. Hypothek liegen bleiben. Dieses Anwesen würde sich für einen Kaufmann, Bierbrauer oder auch zum Geschäft eignen. Gefl. Offerten sub B. L. 3966 befördert die Annoncen-Exp. von **Rudolf Mosse, München.**

Ein prom. Chemiker, der die Fabrication von Chlorathydrat und reiner weißer Carbolsäure kennen gelernt hat und in der organischen Chemie erfahren ist, sucht möglichst bald eine Anstellung. Gefl. Offerten werden an **Rudolf Mosse, Stettin,** unter Fr. B. 1874 erbeten.

Viciere

erhalten leicht Darlehne unter soliden Bedingungen durch Gebrüder. Ureffen **F. L. 648** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Ober-Müller,

militairfrei, unverheirathet, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als Ober-Müller oder erster Geselle.

Offerten sub **J. K. 9746** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Für eine Eisengießerei wird ein Maschinen-Dabei wird ein in der Brauß bewährter

Techniker

gesucht. Derselbe hat den Principal in der Maschinenbranche und speciell in der Construction Constructionen anzufertigen. Die Fabrik baut 10 Arbeiter, fabricirt Gitterbrücken, landwirthschaftliche Maschinen und Strennerei- und Mühlen-Einrichtungen. Es wird ein tüchtiger, solider Techniker gesucht, dagegen aber auch praktische Kenntnisse und thätige Leistung erwartet. Näheres sub **J. R. 9780** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Hier (R.M.P.)804.9

Maschinen-Oel-Fabriken.

Eine ganz neue und eigenthümliche Fabrikations-Methode, bereitend die Erzeugung von Maschinen-Oelen, welche bei ungemein billigen Herstellungsweise die Qualität der besten bis jetzt bekannten Schmier-Oele erreichen, wird von dem Erfinder an einzelne oder auch an Consortien unter günstigen Bedingungen übergeben unter **Z. 3224** die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Photographie.

Ein Photograph, der in der photographischen Vergrößerei leistet, findet sofort dauernde Stellung bei **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Probearbeiten u. eigenes Portrait erwünscht.

Gefl. Offerten sub **J. R. 9764** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein theoretischer und praktischer

Ziegel-Techniker,

mit der Anlage, Maschinenwesen u. zutpost. Betrieb vollk. vertraut, bewerbt sich. Eintrittstermin, Gehalt 2c. wünscht Offerten unter Chiffre sub. Expedition, und technisches Journal einen guten, Ziegelei-Anlage, Bau-Journal, Ziegel-Maschinen, Ziegel-Techniker.

Offerten sub **J. D. 9656** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** unter Chiffre

Ein Gouverneur - Officier - Corps in der Provinz Hannover sucht einen

Messwirth.

Bewerber beliebt. Ihr Vorlere sub **J. Q 9819** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einzusenden.

Feuersteinpapier

wird in Posten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter **F. 3.** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Villen-Grundstück.

Familien verhältnisse zu wegen sieht, mein in herrlicher Gebirgsgegend Thüringens belegenes Grundstück, bestehend aus einer Villa mit Garten, Park, Teich und 2 natürlichen Quellen und dem dazu gehörigen Feldgrundstück, Ackerland und Forst, zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefl. direct an mich wenden.

Ureffen und **F. F. 9** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W., Pl. Friedrichsstadt.**

Eine Silberwaaren-Fabrik,

mit ausgebreiteter, sehr guter Kundschaft, in einer Provinzialstadt, ist Familien-Verhältnisse halber sofort **Rudolf Mosse in Berlin W., Pl. Friedrichsstadt.**

Tägliche Auflage:
27,000
Exemplare.

Tägliche Auflage:
27,000
Exemplare.

„Berliner Tageblatt"

nebst

„Sonntagsblatt" und „ULK".

Die großen Erfolge, welche dieses journalistische Unternehmen in einer so rapiden Weise, wie kein zweites Blatt in Deutschland, erzielt hat, sprechen wohl am deutlichsten für die Gediegenheit des Inhalts obengenannter Blätter. Das **„Berliner Tageblatt"** ist nunmehr nächst der Cölnischen

die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Je größer der Leserkreis einer Zeitung, umsomehr ist dieselbe verpflichtet und zugleich auch in der Lage, den Ansprüchen des Publikums in weitgehender Weise zu genügen. Diesen Standpunkt hat das **„Berliner Tageblatt"** stets gewahrt und wird ihn auch in Zukunft Rechnung tragen.

Auch das **humoristisch-satirische Wochenblatt „Ulk"** hat durch die glückliche Idee, nicht allein die politische Satyre, sondern auch den gemüthlichen Humor in gemeinverständlicher Weise zu cultiviren, allgemeine Anerkennung und Verbreitung gefunden, so daß der **„Ulk"** bereits zu den populärsten und bestgelesensten Witzblättern Deutschlands gehört.

Das **„Berliner Sonntagsblatt"** enthält Novelletten, interessante Artikel aus allen Gebieten, Humoresken, Mittheilungen aus Hauswirthschaft und Gewerbe 2c. 2c.

Im täglichen **Feuilleton** des **„Berliner Tageblatt"** erscheint mit Beginn des neuen Quartals eine

neue Original-Novelle

„Eine Woge der Sündfluth" von Zos von Reuß (A. Rohde),

die sicherlich das Interesse der Abonnenten in hohem Grade erwecken wird.

Der Abonnementspreis für das **„Berliner Tageblatt"** nebst illustrirtem, humoristisch-satirischem Wochenblatt „Ulk" und dem so sehr beliebten **„Berliner Sonntagsblatt"** beträgt

nur $1\frac{3}{4}$ Thlr.

für alle 3 Blätter zusammen incl. Postprovision.

Alle Postanstalten des deutschen Reiches nehmen täglich Bestellungen entgegen.

Die **Reichhaltigkeit**, durch welche sich das **„Berliner Tageblatt"** bisher besonders auszeichnete, wird noch weiter ausgedehnt werden und danach umfassen:

a. Politischer Theil: Populäre, freisinnige Leitartikel. Politische Tages- und Wochenschau. Reichhaltige politische Nachrichten. Ausführliche Kammer-Verhandlungen.

b. Localer Theil: Communales. Local-Nachrichten. Gerichtszeitung. Vereins-Nachrichten. Berliner Stadtverordneten-Versammlung (im stenographischen Auszuge).

c. Handels-Zeitung: Börsen- und Handels-Notizen, Handels-, Markt- u. Börsenberichte, Handelsregister. **Completer Cours-Zettel.** Der wichtigsten Loosverlieren. Ziehungsliste

d. Feuilletonistischer Theil: Romane und Novellen berühmter Autoren. Reiseberichte. Schilderungen. Die beliebten Sonntags-Plaudereien von Siegmund Haber 2c.

e. Vermischtes: Provinzial-Original-Correspondenzen. Theater. Kunst und Wissenschaft. Hauswirthschaft. Erfindungen. Concert-Nachrichten. Vollständige **Ziehungslisten** der **Preußischen Klassen-Lotterie.**

f. Annoncen-Theil: Zalreichste Annoncen aus allen Gebieten des öffentlichen Verkehrs in übersichtlichster Gruppirung.

Ein großes, rentirendes

Schloß, Park,

mit hundertjährigem Baumbestand, am großen schiffbaren See, von Berlin in 10 Minuten erreichbar, geeignet für ein großartiges Restaurant, Bierconcert 2c., soll mit mäßiger Anzahlung verkauft werden. Taxe: ung: 80,000 Thlr. Reflectanten wollen ihre Anfragen sub J. T. 9797 an Rudolf Mosse in Berlin SW. einsenden. (R. M. a 319.)

Ruhesitz.

Ein herrschaftliches Wohnhaus, die volle Größe, schönen Park, in schöner Gegend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres unter Chiffre G. 8563 durch die Ann.-Exp. v. Rudolf Mosse, Dresden.

Cigarren.

Eine leistungsfähige Hamburger Cigarren-Fabrik sucht überall reisende Vertreter. Gefl. Offerten sub A. 9879 an Rudolf Mosse in Hamburg.

Waschwaaren-Fabrikanten,

lieferungsfähige, auch in Bigarillchen, Papyros-Kapseln 2c. erfindet um Vertretung ein Exportant.

Offerten sub J. J. 6602 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M. a 730.)

Meine homöopath. Klinik,

am Rhf. (Bahnhofs-) Platz gelegen, erweitert täglich, eingerichtet, hiesige Taxe, 11 J. 3 Chefs. Geeignete Käufer bestellt. Selbstständige Kapitalbetheiligung. Cöthen, Bad-Station 20 Ctr. Kohlen, trefft. Lage 4. Dr. Reinsch, prakt. Arzt.

Brauerei.

Suche unter günstigen Bedingungen eine flotte Bierbrauerei bis 10 Mille Anzahlung in kaufen.

Frankenstein i. Schl.

Paul Berger.

Agentur!

Eine schweizer. Gummirug-Fabrik sucht tüchtige Agenten für Nord-Deutschland. Betreffs Reflectanten wollen sich wenden an Franco-Offerten unter Chiffre A 1484 bei Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Ein Weinhaus

in ein neues Wohnhaus mit Laboche, in reizender Gegend Mittel-Deutschlands, mit 3000 Thlr. Wegen leider gesunde und vorzüglichen Lage an einer Eisenbahn und in der Nähe zahlreicher Bäder, sich baldigst nicht allein als ein tüchtiger Kaufmann, sondern auch gesucht. wegen der Nähe des Bahnhofs und der verschiedenen lebhaften Hauptstraße zur Etablirung eines Geschäfts, einer Gastwirthschaft so einer Restauration. Gefl. Off. sub A 4 1779 a. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein junger, verheiratheter Mann, auf guter Familie (guter Schulkenntnisse), sucht unter soliden Bedingungen eine

feste Stellung.

Derselbe kann einige tausend Thaler caution hinterlegen.

Gefl. Offerten unter A. M. 9939 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Für ein Annoncen-Bureau

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hilfe einer ebenfalls Kautionators, der die größten Erfahrungen hat und mit mehreren Fachjournalen in Verbindung steht. Nähere Offerten sub Chiffre B. 6974 durch Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Für zwei junge Mädchen, von 16 und 18 Jahren (Kaufmannstöchter), wird

Pension gesucht.

Offerten mit Preisangabe sub W. 3570 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.

Ein tüchtiger Kaufmann, der seit einigen Jahren Südamerikaner in

Manufacturen und Weißwaaren

bereist, sucht für Württemberg die

Vertretung leistungsfähiger Häuser.

Gefl. Reflectanten, sub Chiffre B. 7381 an Rudolf Mosse in Stuttgart.

Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, Mitte der 30er Jahre, der seine gute Schulbildung übernommen, sucht die Bekanntschaft einer allenfallsbemittelten Dame zu machen. Letztere wäre auch nicht abgeneigt, mit einem Verwandten durch Uebernahme in ein Geschäft in seinen beliebigen Orte ein glückliches Leben zu führen, da ihm Glaube, Ehre, ein gutes Geschäft vorzuziehen und in der Hauptsache nicht unangenehm wäre. Gefl. Offerten unter A. 9944 an Rudolf Mosse in Berlin SW. einzusenden.

Discretion Ehrensache, Briefe zurückgesandt.

Für Papierfabriken.

Lumpen zu Feuerkleiderpapier werden ersetzt durch Chiffre J. R. 6984 an die Annoncen-Expedition v. Rudolf Mosse in Berlin SW.

Kambouillet-Bock-Auction

zu Suzemin bei Pr. Stargard (Westpreussen) am

25. September 1874, Mittags 12 Uhr,

über 50 Böcke. Verzeichniß auf Wunsch.

Albrecht.

Farben-Fabrication.

Für eine bedeutende Fabrik von Anstrich- und Tapeten-Farben wird ein mit der Branche vertrauter

Chemiker oder Techniker

gesucht.

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche sub J. 9839 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten. (R. M. a 6678.)

Koch gesucht.

Ein gebeerer Restaurant außerhalb Berlins sucht einen tüchtigen und erfahrenen Koch. Gefl. mit Zeugnissabschriften.

Briefen, sowie Copien der Letzte sind unter F. C. 847 an Rudolf Mosse in Berlin W., Fil. Friedrichstadt abzugeben.

Ein Berliner Agentur- u. Commissions-Geschäft,

gut empfohlen und cautionsfähig, wünscht noch einige renommirte Firmen zu vertreten. Adressen sub K. O. 788 befördert Rudolf Mosse in Berlin C., Königstr. 30. (R. M. a 333.)

Fabrikanten

von Spielwaaren

werden behufs Export-Geschäft ihre Adressen einsenden sub Z. K. 9834 an Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M. a 6667.)

Accept-Credit

giebt ein Geschäftshaus und erbittet Adressen unter Chiffre F. T. 742 bei Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. (R. M. a 6667.)

Ein bedeutender, im Zuckerwaarenfach erfahrener Zuckerbäcker, Mitte Dreißiger, sucht zum 1. Januar 1875 oder später Stellung, auch wenn die Frau nicht mit in der Wirthschaft eintritt, gefl. Adressen bei Rud. Mosse, Leipzig, erbeten.

Ein Fabrik couranter Artikel

ist wegen Inanspruchnahme anderer Arbeiten und Mangel an Zeit

preiswürdig zu verkaufen

event. wird dasselbe ein tüchtiger Compagnon mit einer Einlage von 3—4000 Thlr. Reflectanten belieben ihre Adr.-Exp. v. Rudolf Mosse in Berlin SW. unter A 8506.

Expedienten-Gesuch.

Ein Expedient welcher möglichst schon eine gleiche Stelle bei einer hat, findet auf einer Bank in Norddeutschland Leipzig Gelegenheit, dieselbe sofort oder Ostern. Off. sub F. 9783 an Rudolf Mosse in Berlin SW. einsenden.

Reisender gesucht.

Für ein bedeutendes Wollwaaren-Geschäft in Hamburg wird ein routinirter, tüchtiger Reisender für Westphalen, Rhein-Provinz, Holland 2c. zu bereisen. Derselbe muß die Branche kennen und gute Empfehlungen beibringen. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub H 8321 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.

Für Bank-Institute.

Ein junger, preuß. Israelit, Dr. jur., der sich seit mehr als zwölf Jahren mit Erfolg beschäftigt, sucht, da er in moderner Branche thätig ist, wünscht in ein größeres Bank-Institut einzutreten. Gefl. Anerbieten sub Chiffre Z. 8505 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Agent,

Deutscher, in Rußland seit Jahren gütig, sucht die Vertretung leistungsfähiger Firmen in Kompositionen, Ornamenten, Blumisterie und Garnen, wie des Artikels und Kundschaft halber. Gefl. Offerten unter Chiffre L. und F. E. 806 bef. Rudolf Mosse, Berlin W.

Ein Maschinen-Techniker,

praktisch und theoretisch gebildet, sucht Stellung. Auch würde derselbe eine Maschinen-Fabrik Stellung. Auch würde derselbe über Dampfkessel, Dampfmaschinen, Brauereien als Anfänger führen können. Gefällige Offerten unter A. 9945 an Rudolf Mosse in Berlin W., Fil. Friedrichstadt erbeten.

Ein mit der Nähmaschine-Branche vertrauter und cautionsfähiger junger Mann findet gute und dauernde Gelegenheit. Gefl. Offerten unter Chiffre A. 9946 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Ein junger Kaufmann,

der für Weingroß-Firma 4 Jahre Pommern, Preußen, Posen, Schlesien bereist, sucht eine solche Firma dauernd

zu vertreten.

Offerten sub J. K. 603 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46, sowie bessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Inseraten-Gebühren für die 4-spaltenen Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. oder 1½ Sgr. oder 36 Pfg. ö. W.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 43. Zweites Beiblatt. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Auf Grund einer unter dem 8. September 1874 an uns ergangenen Verfügung des Königl. Stadtgerichts zu Berlin finden wir uns zu folgender Veröffentlichung veranlaßt:

In Injurien-Sachen
des Arztes und Naturforschers Julius Ferdinand Berini zu Hamburg,
Klägers und Appellanten,
wider
den Redacteur E. Dohm zu Berlin, Verklagten und Appellanten,
hat die 2. Abtheilung des Criminal-Senats des Königlichen Kammergerichts in der Sitzung vom 10. März 1874, an welcher Theil genommen haben:

Leonhardt, Kammergerichtsrath, Vorsitzender, Cimbeck, Steinhausen, Bergmann und Mebes, Kammergerichts-Räthe,

auf vorangegangene mündliche Verhandlung für Recht erkannt:

daß das Erkenntniß des Königlichen Stadtgerichts zu Berlin, Abtheilung für Civilsachen, Commission für Injuriensachen, vom 3. September 1873 dahin abzuändern, daß der Verklagte der öffentlichen Beleidigung des Klägers schuldig, und deshalb mit fünfundzwanzig Thaler Geldstrafe, im Unvermögensfalle mit einer Woche Haft zu bestrafen, dem Kläger auch das Recht zuzusprechen, den Tenor des rechtskräftigen Erkenntnisses binnen vier Wochen nach Zustellung durch einmalige Einrückung in den Kladderadatsch auf Kosten des Verklagten bekannt zu machen, und die Kosten beider Instanzen dem Verklagten zur Last zu legen.

Von Rechts Wegen.

Gründe.

Kläger erachtet sich durch folgenden, im Beiblatte zum Kladderadatsch vom 20. October 1872 und zwar in der Rubrik: „Briefkasten" befindlichen Passus:

„L. in Capunda, Australien. Wir glauben, daß die Erwähnung des Herrn Berini in unserem Briefkasten genügen wird, um die dabei Interessirten von den Schwindeleien eines notorischen Betrügers zu warnen,"

für beleidigt und beantragte:

den Verklagten als detanntwortlichen Redacteur des Kladderadatsch resp. des Beiblatts zu diesem wegen öffentlicher Beleidigung zu bestrafen.

Der Verklagte bestritt weder den thatsächlichen Vortrag der Klageschrift, noch leugnete er seine Verantwortlichkeit für den incriminirten Passus ab, beantragte aber dennoch die Abweisung des Klägers, indem er den Einwand der Wahrheit erhob, und Behufs dessen behauptete resp. unter Beweis stellte: daß Kläger bereits wegen Unterschlagung oder wegen eines ähnlichen Vergehens zu einer Islamincation Freiheitsstrafe verurtheilt worden sei, auch wegen Eigenthumsvergehen mit mehrjähriger Zuchthausstrafe belegt worden sei, daß derselbe in neuerer Zeit sich eines Vertrauensbruches gegen den Photographen Dammann zu Hamburg schuldig gemacht, und daß er sich als Arzt und Naturforscher gerire, wiewohl er weder das Eine noch das Andere sei.

Kläger bestritt diese Behauptungen des Verklagten, suchte seine tadellose Führung, seine Beschäftigung als Apotheker, als Naturforscher und Arzt durch mehrfache Atteste nachzuweisen, und insbesondere seinen Aufenthalt in Australien, wo er sich gleichzeitig auch noch das Recht, auf die Passe des § 188 des Straf-Gesetzbuches anzutragen, wahrte.

Der erste Richter erkannte auf Abweisung des Klägers, weil er den von dem Verklagten angetretenen Beweis der Wahrheit,

1. auf Grund der amtlichen Auskunft des Stadt-Schulhelfenamts zu Calw in Würtemberg, wonach Kläger, abgesehen von einer nicht in Betracht kommenden Bestrafung vom 27. August 1849 durch Erkenntniß des Criminal-Senats des Königlichen Gerichtshofes zu Tübingen vom 10. November 1851 wegen fortgesetzter Täuschung bei Amtshandlungen und fortgesetzten, theils vollendeten, theils versuchten Betruges zu 2½ Monat Zuchtpolizeihaftstrafe und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte sowie der Dienstfähigkeit verurtheilt worden,
2. auf Grund der amtlichen Auskunft der Justiz- und Polizei-Direction des Cantons Zürich vom 2. Juli 1873, Zuhalts welcher der Kläger durch Erkenntniß des Schwurgerichts zu Zürich vom 1. April 1862 wegen Betrugs im ersten Rückfalle mit 1 Jahr Gefängniß bestraft worden,

für erbracht erachtete, und dafür auch noch anführte, daß der Kläger auch gegenwärtig noch den Doctor-Titel sich beilege, während er selbst nicht behaupte, jemals einen erwiesen habe, daß er irgendwo diesen akademischen Grad erworben hätte.

Gegen diese Entscheidung hat der Kläger rechtzeitig und formgerecht appellirt, und Vertheidigung des Verklagten nach § 186, 192 und 200 der Strafgesetzbuches verlangt. Er behauptet nunmehr, daß es jetzt auf Umstände, die sich vor länger denn 10 Jahren zugetragen, überhaupt nicht mehr ankommen könne, daß außerdem aber auch der erste Richter übersehen habe, daß nach § 192 des Strafgesetzbuches selbst der Beweis der Wahrheit die Bestrafung des Beleidigers nicht ausschließe, wenn die Absicht zu beleidigen vorgelegen habe, und eine solche Absicht sei im vorliegenden Falle bei dem Verklagten vorhanden gewesen.

Er bemängelt sodann die in erster Instanz angeordnete Beweisaufnahme, weil lediglich Einzelne, diesbezüglich die vorgelegten beigebrachten Beweismittel unberücksichtigt geblieben seien, er rügt ferner, daß die in erster Instanz beschlossene Beweisaufnahme nicht dem betreffenden Resolute entsprechend ausgeführt worden sei, und überreicht zum weiteren Nachweise, daß er Arzt und Naturforscher sei, insbesondere auch Approbation von competenter Seite ausgenommen worden, und daß er auch das Recht habe, den Titel „Doctor" zu gebrauchen, verschiedentliche Atteste und Schriftstücke.

Endlich behauptet er noch, daß der von den Stadt-Schulhelfenamt Calw und ebenso der von der Justiz- und Polizei-Direction zu Zürich ertheilten Auskunft die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde nicht beiwohne, weil die betreffenden Personen, welche die Auskunft ertheilt hätten, keine fides publica besitzen.

Der Verklagte hat die Anführungen in der Appellations-Rechtfertigung bestritten und behauptet daß die Redaction des Kladderadatsch lediglich in Folge der ihr zugekommenen Berichte es für ihre Pflicht gehalten, den ihr persönlich unbekannten Kläger im Interesse des Publicums zu entlarven.

Eventuell hat der Verklagte um Vernehmung der gegenwärtige Vernehmung des Zucht- und Polizeirichters in Zürich provocirt, und die Beschaffung des ersten Erkenntnisses beantragt.

Nachdem im Audienztermine zweiter Instanz auf Beschluß des Gerichtshofes zum Zwecke der Beweisaufnahme der Incriminirte, im 2. Beiblatt zum Kladderadatsch vom 20. October 1872 und zwar in der Rubrik „Briefkasten" enthaltene Passus, ferner die amtliche Auskunft des Stadt-Schulhelfenamts zu Calw vom 30. Juni 1873 und die amtliche Auskunft der Justiz- und Polizei-Direction des Cantons Zürich vom 2. Juli 1873 verlesen worden, war wie geschehen, zu erkennen.

Der erste Richter erachtet den § 186 des Strafgesetzbuches auf den vorliegenden Fall für anwendbar, und gelangt zur Abweisung des Klägers, weil er annimmt, daß der Verklagte den von ihm über die Wahrheit der behaupteten Thatsachen angetretenen Beweis erbracht habe.

Der erste Richter übersieht jedoch hierbei, daß in dem incriminirten, im Beiblatt zum Kladderadatsch enthaltenen Passus Thatsachen, welche geeignet sind, den Kläger verächtlich zu machen, oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen, gar nicht behauptet werden, daß vielmehr der Verklagte dadurch, daß er vor den Schwindeleien des Klägers, als eines notorischen Betrügers warnt, den Kläger direct als einen Schwindler und Betrüger bezeichnet.

Die Ausdrücke: „Schwindler, Betrüger" gelten schon an sich, resp. nach ihrer allgemeinen Auffassung und Bedeutung als beleidigende, weil sie bewingen, denen solchen Person sie gerichtet sind, den Vorwurf machen, daß ihm bei seinen Handlungen jede und jede Achtung fehle, die jedem, welcher ein Recht auf Ehre beanspruch, beiwohnen müssen, fehle.

Dieselben sind aber in concreto unbedingt als ehrverletzende aufzufassen, weil sie von dem Verklagten ganz augenscheinlich mit dem Bewußtsein der Kränkung, d. h. mit dem Bewußtsein, daß ihnen ein ehrverletzender Charakter beiwohne, gebraucht worden sind.

Die letztere Annahme rechtfertigt sich aus dem ganzen Inhalte des incriminirten Passus, ferner aus dem, dem Ausdruck: „Schwindler" noch beigefügten Epitheton: „notorischer", welches auch aus dem Zwecke, welchem der Verklagte damit verfolgt hat, und welchen er selbst dahin angiebt, daß er vor dem Kläger als einem Betrüger warne.

Demgemäß hat der Gerichtshof für erwiesen und festgestellt erachtet, daß in den Aeußerungen des Beschuldigten: „Schwindeleien des notorischen Betrügers" eine Kränkung der Ehre des Klägers enthalten, und daß der Verklagte die Aeußerungen auch mit dem Bewußtsein der Kränkung gethan hat.

Der erste Richter hat sodann auch übersehen, daß selbst der Beweis der Wahrheit die Bestrafung des Beleidigers nach Vorschrift des § 185 des Strafgesetzbuches nicht ausschließt, wenn aus der Form der Behauptung oder Verbreitung, oder aus den Umständen, unter welchen sie geschah, das Vorhandensein einer beabsichtigten Beleidigung hervorgeht. Im vorliegenden Falle kann nun aber die Form der Behauptung resp. Aeußerung das Vorhandensein einer vorsätzlichen Beleidigung nicht zweifelhaft lassen. Dies ergiebt sich aus der ganzen Fassung des qu. Passus.

Gründe, die Verklagten zu warnen, vor dem Kläger zu warnen, so mußte er dies jedenfalls in einer anderen Weise thun, als es oben geschehen ist. So aber stellt der Verklagte den Kläger als eine Person hin, deren Name nur im Briefkasten des Beiblatts zum Kladderadatsch erwähnt zu werden braucht, um die dabei Interessirten zu bestimmen, jedwede Beziehungen zu dem Kläger aufzugeben, und allen und jeden Verkehr mit demselben abzubrechen.

Gerade in dieser von dem Verklagten gewählten Form einer Warnung liegt eben das Beleidigende, und es ist dieselbe in der Art und Weise, in welcher die Warnung ausgesprochen worden, macht sich die dem Verklagten beigemessene Handlung als eine ehrverletzende erkennbar.

Der Gerichtshof hat daher ferner für erwiesen und festgestellt erachtet: daß auch der Form des incriminirten Passus das Vorhandensein einer beabsichtigten Beleidigung hervorgeht, und

ist demnach unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Umstandes, daß die in Rede stehende, vom Verklagten in Bezug auf die Person des Klägers gemachte Aeußerung im Beiblatte zum Kladderadatsch enthalten ist, zu der Schlußfeststellung gelangt:

daß der Verklagte im Monat October 1872 den Kläger öffentlich beleidigt hat.

Bei dieser Lage der Sache bedurfte es einer weiteren Erörterung der Frage: ob und in wie weit der Verklagte den von ihm angetretenen Beweis der Wahrheit erbracht resp. ob und in wieweit der Kläger die beeidigten Behauptungen des Verklagten zu widerlegen vermocht hat, nicht.

Der Verklagte hat demgemäß den § 185 des Strafgesetzbuches verletzt, und da da von demselben dem Kläger zugefügte Beleidigung keineswegs als eine geringe angesehen werden kann, so erscheint eine Geldstrafe von 25 Thlr. eventuell eine Woche Haft durchaus angemessen.

Nach § 200 des Strafgesetzbuches mußte dem Kläger auch noch die Befugniß, die Verurtheilung des Verklagten auf dessen Kosten bekannt zu machen, zugesprochen werden. Dagegen würde auf die Buße des § 188 des Strafgesetzbuches, selbst wenn ein hierauf bezüglicher Antrag von dem Kläger gestellt worden wäre, nicht zu erkennen sein, da diese Recht, soviel ersichtlich, wiederholt vorbehalten) nicht haben erkannt werden können, weil dies nur in den Fällen der §§ 186 und 187 des Strafgesetzbuches zulässig ist, diese Strafbestimmungen aber auf den vorliegenden Fall nicht anzuwenden sind.

Hiernach mußte das erste Erkenntniß, wie geschehen, abgeändert werden.

Der Kostenpunkt erledigt sich aus § 9 des Gesetzes vom 11. März 1850.

Urkundlich
unter des Königlichen Kammergerichts größerem Siegel und verordnet.

Berlin, den 10. März 1874. Leonhardt,

Digitized by Google

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten System, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik

von

Otto Wollenberg,

BERLIN, Kochstrasse 22.

Illustrirte Preiscourante franco. (H.11625)

Brillant-Lack-Fabrik

von

Aumann & Co.

LEIPZIG

empfiehlt ihre transparenten farblosen Lacke in allen Nuancen, sowie farblosen Brillant-Lack-Firniss.

Nigrosin-Lack,

vorzüglichster schwarzer Leder-Lack.

Preislisten und Probeproben gratis und franco.

Damentuch

hochfeiner Qualität, bedeutender Farben-Auswahl und billigster Preisstufe, versendet billigst, Muster franco

Traugott Kulke,

Tuchfabrikant, Sommerfeld 11. L.

Das grösste Goldfisch-Depôt

empfiehlt den hiesigen Liebhabern ihr Lieblingsthier bestens und gewährt bei Abnahme grösserer Quantitäten entsprechenden Rabatt

Luigi Gurzolo, Berlin, Gollmannstrasse 40.

Maschinenbau-Unterrichts-Anstalt

zur Ausbildung von Technikern, Werkmeister etc. **Berlin.** Der Wintercursus beg. 2. October c. Prospecte sind zur Verfügung.

Dr. Emil Paul Böhme.

Hohes Knaben-Erziehungs-Anstalt

Freienwalde a. O.

Zu Michaelis können noch einige Knaben aufgenommen werden, die das Gymnasium oder freien Berufsbahn bestehen sollen. Empfohlen durch Hrn. Prof. Dr. Chambers, Berlin, Zoologenstr. 36., Hrn. Pastor Director Dr. Boog, Freienwalde a. O., Hrn. C. A. Koebcke, Stettin, Lindenstr. 3. — Prospecte gratis.

Billard-Fabrik

von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger Billards, sämmtl. Billardutensilien, Bälle, Cuesob. u. Cuestueber

---

Chemische Analysen

und Untersuchungen jegl. Art exact u. billig. Gutachtl. über, u. prakt. Unterricht i. d. Chemie. **Dr. L. Marquardt** deutsch. Handelsmarine. **Hamburg,** Hohe Bleichen 40.

Wein-Klärer!

Absolute Neuheit! Stelle erstellend. **C. Kraus & Co., Mainz.**

Zauber-Dintenfass.

Neueste Erfindung. Höchst praktisch für Comptoir, Reise u. s. w. Preis 1½ Sgr. franco. Wiederverkäufern Rabatt. (H.M.a.8629)

Harmann,

Berlin, Kommandantenstr. 29.

Pension für Töchter.

Pfarrer von der Kliden, Grüdenhain bei Ohrdruf.

Prospecte u. Referenzen stehen zu Diensten.

Deutsche Landwirthschaftl. Zeitung

Berlin, Friedrichstr. 70.

Bestellungen bei allen Postämtern, Abonnementspr. 1 Thlr. 10 Sgr. (H.3.)

Probenummern gratis und franco.

Die mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen in Berlin

täglich erscheinende

Tribüne.

bietet ihren Lesern **nicht nur den herkömmlichen Stoff einer Tageszeitung,** sondern ist auch bestrebt,

ihre Eigenartigkeit

dadurch zu wahren, daß sie die **politischen** (auch die telegraphisch eingehenden) **Nachrichten in übersichtlicher, leicht orientirender Art** bringt, — daß sie für Erhaltung ihres Rufs besorgt ist, den sie sich durch die **Mannigfaltigkeit** und die **Originalität** der Mittheilungen aus dem Berliner Leben, der Zeitgeschichte, der kleinen und großen Geschichte vom Hof, vom Theater, aus der Gesellschaft u. s. w. und durch den **pikanten,** mit **Satire** und **Humor** gewürzten Ton, in welchem diese meist erzählt werden, erworben hat, — daß sie, auf ihre **völlige Unabhängigkeit** gestützt, nicht nur nach Oben und Unten hin mit Freimuth für **Freiheit** und **Recht** eintritt, sondern auch den **Börsenspeculanten** schaft auf die Finger sieht und **ohne Rücksicht** auf hoch oder niedrig gestellte Personen, auf große oder kleine Banken das Publicum vor **schwindhaften Unternehmungen** warnt, — daß sie auf die draskischen Schilderungen der Berliner — und mischen der zuweilen **Gerichts-Verhandlungen,** sowie auf die Reichhaltigkeit der **„Bunten Zeitung"** volle Aufmerksamkeit verwendet, — und **besonderen** Werth auf das **humoristische** — und **grosse Roman-Feuilleton** legt, — daß sie durch die **Gratis-Beilage** der längst in den ersten Wirthshäusern Deutschlands zählenden, von **Julius Stettenheim** redigirten und von **G. Heil** illustrirten satirischen Wochenschrift:

Berliner Wespen.

eine Fülle von Witz und Satire bietet, — daß sie endlich, abgesehen von allem Anderen, in Rücksicht auf das Gebotene sicherlich die

billigste deutsche Zeitung

ist. Der **Abonnementspreis** für beide Blätter **zusammen,** also für die 6 Mal wochentlich erscheinende „Tribüne" nebst den einmal wöchentlich als Gratis-Beilage beigegebenen „Berliner Wespen" beträgt in **Berlin** nur 1 Thlr. 20 Sgr. vierteljährlich, (17 Sgr. monatlich) incl. Bringerlohn; **auswärts** nur 1 Thlr. 17½ Sgr. vierteljährlich **ohne** und 1 Thlr. 21½ Sgr. mit Postversendung, und nehmen für diesen Preis **sämmtliche Post-Anstalten des Deutschen Reichs Bestellungen entgegen.**

Inserenten

können für ihre Publication (à sechsspalt. Col.-Zeile 3½ Sgr.) kaum ein **wirksameres Organ** als die „Tribüne" finden, da die Auflage derselben **zwei- und oft dreifach so gross** ist wie die **vieler** als besonders verbreitet geltenden Zeitungen, indem die „Tribüne" nahezu

von einer Viertelsmillion Leser

der gutsituirten Gesellschaft — und zwar ebensowohl von Herren wie Damen — regelmäßig **gelesen** wird.

Deutsche Hausfrauen-Zeitung,

Organ des **Berliner Hausfrauen-Vereins.**

Herausgegeben von Frau **Lina Morgenstern** und Frau **Marie Gubitz.** Preis vierteljährlich **10 Sgr.** Bei directer Zusendung unter Kreuzband **13 Sgr.** Probenummer und Prospect gratis und franco. Anzeigen à 2½ Sgr. die 5spaltene Petit-Zeile sowie mehr Verbreitung.

Berlin C., Linienstraße 80.

Wolf Peiser Verlag.

A. Ernst & Sohn,

Mehlwaaren- u. Stärkefabrik Dampfmahlmühle

in Alte Neustadt-Magdeburg,

offerirten per 100 Pfd. freibleibend, excl. Säcke und Emballage: **Prima Weizenstärke** 9½ Thlr., **Secunda** 7½ Thlr., **Tafel-Stärke** 10½ Thlr. **Puder** 9½ Thlr. **Prima-Weizenmehl** 6½ Thlr. **Secunda** 5 Thlr. **Buchweizengrütze** 7 Thlr. **geschrotene Gelbrübe** 2½ Thlr. **ungeschl.** 2½ Thlr. **Futtergrünmehl** 4½ Thlr. **Kartoffelmehl** 5½ Thlr. **Weizenmehl** No. 00—0 per Ctr. 8½ Thlr. **Brenn-** (gelbes) **Mehl** No. 000—00 9½ Thlr. No. 0 9 Thlr. No. 1 8½ Thlr. **hellgeschältes** No. 000—00 7½ Thlr. No. 1. 6½ Thlr. No. 2 5½ Thlr. **Hausbacken** No. 00—0 6½ Thlr. No. 1. 5½ Thlr. No. 4. 6½ Thlr. **geb. geriebene** No. 00—4. 6½ Thlr. No. 5. 5½ Thlr. **Nudelmehle,** grau und weiß incl. ½ Ctr. Kisten: **weiße Kaiser-Nudeln** per Ctr. 20 Thlr. **weiße Perl-Nudeln** 18 Thlr. **weiße Macaroni, Band- u. Eiernudeln** 16 Thlr. **weiße Figuren- u. Eier-Graupen** 14 Thlr. **Tafel** 12 Thlr. Alle Sorten in gelb, ½ Thlr. höher. Per Compt. 1

Messer-Putz-Maschinen,

für Restaurateure u. Privatwirthschaften.

Austernpuzl-Maschinen, à 4 Thlr.

Berlin, Cigarrenstr. 19.

Louis Hirschberg,

Etablirt 1781.

Die Buchhandlung von

Hoffmann & Campe

in

HAMBURG

Schauenburger-Straße Nr. 30.

hält ein **ungewöhnlich reichhaltiges assortirtes Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur** und ist **bemüht,** in Stand gesetzt, eingehende Aufträge **prompt** und **pünktlich** auszuführen. Ebenfalls nimmt sie **Abonnements** entgegen auf **Deutsche Zeitung, Vieler-Zeitung, Neue allgemeine Zeitung** und **Deutsches Volksblatt** zu **derselben Bedingung** wie **Post.**

Gratis franco und gratis!

Die Post über Breslau-Berlin in Leipzig versendet franco gratis und franco in Sgr. franco: **Ihre elegante Visitenkarte,** Prinzipielle und praktische Anleitung, um Bilderbriefe von **Th. A. N. Thropos.**

Gummi-Tauger, Mühlhausen mit **Garantie Gummi-Saugentasten, Gorset-Ösen** und **Wasserflaschen, Schwämmchen, Schläuche** etc. liefert **Fr. Adolff** jr. **E. Kroening, Magdeburg, Neustadt.** Ein gross. Assort. En detail.

Tincol.

Tincol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches Ratten, Mäuse, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen u. s. w. vertilgt.

Zu 1 Sgr. 6 Pf. franco, à 4 Thlr. portofrei.

Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau, Tragheim-Hardtung.

Reisszeuge

en gros et en détail.

Gebr. Hagemann,

Berlin S., Dresdenerstr. 29. a. **Halle a/S.**

Der Universal-Herd der Zeit

Dr. Wagner's

Original-Patent-

Regulir-Füll- und Schnel-Ofen

mit Wirthschafts-Heizung aus 9. Kochlöchern, ist bei **Herrmann Rosenitz,** Berlin, Dorotheenstr. 3 a. 4. zu haben und die vielfachen wieder bestätigten Vorzüge derselben anerkannt. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei

Brandenburg a/H.

Wegen deutlichsten Einzeichnungs- und Verpackungsmaaten werden in der renommirten

Marmorwaaren-Fabrik

der

J. C. W. Haehnel

in

Ober-Peilau

per Bahnhof

Gnadenfrei i. Schlesien

verfertigt

500 Grabkreuz-Denkmäler

der verschiedensten Größen und Formen von politem schlesischen Marmor zu herabgesetzten Preisen versandt.

Materialien zur Weinveredelung.

Eigenes, seit Jahren anerkanntes Raffinat, **Couleur, Bouquets, Tannin etc.** empfiehlt **L. F. Gräninger, Cannstatt.**

Die Russ. Caviar-Handlung

BERLIN W.

49 Gehren-Straße 49

(Ecke der Friedrichstrasse)

hat schon ihre Saison eröffnet und empfiehlt ihren

Astrach. Caviar

erhalten.

B. Miedwiednikow.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste geröstete delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce marinirt, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

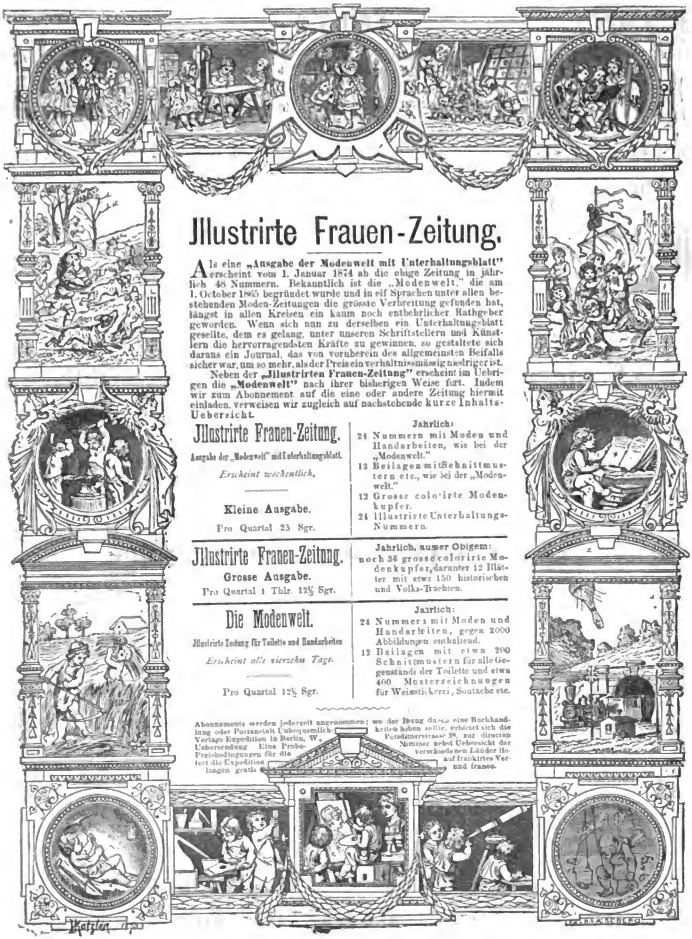
Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon

in 1/1 Tonnen, enth. ca. 1000 St. u. ca. 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr.,
in Fässern von 16 Liter Inhalt, ca. 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr.,
in Fässern von 4 Liter Inhalt, ca. 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr.

Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung,
Barth a. d. Ostsee.

Digitized by Google



Illustrirte Frauen-Zeitung.

Als eine **„Ausgabe der Modenwelt mit Unterhaltungsblatt"** erscheint vom 1. Januar 1874 ab die obige Zeitung in jährlich 48 Nummern. Bekanntlich ist die „Modenwelt", die am 1. October 1865 begründet wurde und in elf Sprachen unter allen bestehenden Moden-Zeitungen die grösste Verbreitung gefunden hat, längst in allen Kreisen ein kaum noch entbehrlicher Rathgeber geworden. Wenn sich nun zu derselben ein Unterhaltungs-blatt gesellte, dem es gelang, unter unseren Schriftstellern und Künstlern die hervorragendsten Kräfte zu gewinnen, so gestaltete sich daraus ein Journal, das von vornherein des allgemeinsten Beifalls sicher war, um so mehr, als der Preis ein verhältnissmässig niedriger ist.

Neben der **„Illustrirten Frauen-Zeitung"** erscheint im Uebrigen die **„Modenwelt"** nach ihrer bisherigen Weise fort. Indem wir zum Abonnement auf die eine oder andere Zeitung hiermit einladen, verweisen wir zugleich auf nachstehende kurze Inhalts-Uebersicht.

Illustrirte Frauen-Zeitung.
Ausgabe der „Modenwelt" mit Unterhaltungsblatt.
Erscheint wöchentlich.

Kleine Ausgabe.
Pro Quartal 25 Sgr.

Jährlich:
24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, wie bei der „Modenwelt."
12 Beilagen mit Schnittmustern etc., wie bei der „Modenwelt."
12 Grosse colorirte Modenkupfer.
24 Illustrirte Unterhaltungs-Nummern.

Illustrirte Frauen-Zeitung.
Grosse Ausgabe.
Pro Quartal 1 Thlr. 12½ Sgr.

Jährlich, ausser Obigem:
noch 36 grosse colorirte Modenkupfer, darunter 12 Blatter mit ewr 150 historischen und Volks-Trachten.

Die Modenwelt.
Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.
Erscheint alle vierzehn Tage.

Pro Quartal 12½ Sgr.

Jährlich:
24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

Abonnements werden jederzeit angenommen; wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt Uebelstände verursacht, ersuchen wir die Verlags-Expedition in Berlin, W., Potsdamerstrasse 38, zur directen Uebersendung. Eine Probe-Nummer nebst Uebersicht der Preisbedingungen für die verschiedenen Länder liefert die Expedition gratis.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Kleinere Inseraten-Annahme in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. oder 1½ Thlr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr 43. Drittes Beiblatt. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Ein Nordseebild.

Am Jahrestag war es von Sedan,
Da hielten frohe Feier
Im hohen Saal am Meergestad'
Die badenden Norderneyer.

In corpore saß das blaue Blut
Bereint an einer Ecke,
Daneben glänzten weit hinaus
Die bürgerlichen Gedecke.

Und als die Suppe genossen war,
Auf stand der Herr von Bincke:
„Als dieses Fest's Commissar
Heb' ich mein Glas und trinke!

Hoch lebe der Kaiser! Hoch lebe das Heer,
Das heut den Feind bemeistert!" —
Der Adel wie die Bürger all',
Sie stimmten ein begeistert.

Und weiter aß man, Gang um Gang,
Die Messer und Gabeln klirrten,
Die Gläser klangen, und her und hin
Viel fröhliche Worte schwirrten.

Und Einer war aus Sachsenland,
Den trieb es unaufhaltsam,
Ein Wort zu reden; der Redetrieb,
Er riß ihn fort gewaltsam.

Er hob sich an des Tisches Bord
Und rief: „Am freien Strande
Will hier ich reden ein kurzes Wort
Vom deutschen Vaterlande!"

Verwundert hörten das Thema schier
Die Grafen und Barone;
Sie blickten auf den Bürgermann
Mit vornehm lächelndem Hohne.

Doch Jener schaute sie wieder an
Und redete voll Behagen;
Als gründlicher Deutscher ging er aus
Von grauer Vorzeit Tagen.

An Hermann eilt' er rasch vorbei
Und seinem Römerfege;
Durchs Mittelalter gelangt' er dann
Gleich an die Freiheitskriege.

Und als er diese geschlagen auch,
Erging er unbeirrt sich
In einem kurzen Resumé
Des Jahres 48.

Doch als die graue Zahl erscholl,
Auf sprangen die Herrn Barone;
In ihren Adern gohr das Blut
So blau und zweifelsohne.

Seht, wie dem Sproß aus Stolbergs Stamm
So grimm die Augen leuchten!
— Ihn nannten die Eltern Theodor —
Nachdem sie ihn erzeugten —

Auf seinen Teller klirrend warf
So Gabel er als Messer:
„Kommt, Binckel Kommt, ihr edlen Herrn,
Die Luft ist draußen besser!"

In Eile schritt die edle Schaar
Hinab des Saales Stufen,
Und hinter ihnen scholl es laut
Von fröhlichem Bravorufen.

Doch der von Bincke, zornentbrannt,
Trat nochmals auf die Schwelle:
„Ich bin der Badecommissar,
Mir folgt die Badecapelle!

Nicht vor Rebellenohren soll
Ihr flöten hier und geigen!" —
Die Musikanten tranken aus
Und gingen in scheuem Schweigen.

Fort schritt der trutzigen Ritter Schaar
Durch des Dörfleins sandige Gassen;
Ich weiß nicht, haben sie von der Musik
Den Marsch sich blasen lassen.

Kladderadatsch.

Die Dreschmaschinen-Fabrik von **Friedr. Boegler** in Oberbarmen (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Raschern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Lieferung sich ausszeichnenden Haus- u. Gesellschafts Pfeifen, deren Tabakbehälter mit Deckel versehen wird: „**Original-Bismarck-Pfeife**", mit Achtem, feinem Wiener Weichsel-Rohr, à ¼, —½, 1 Thlr. nach Lage, extra dicke und lange Rohre überner, mit **Geder-Rohr** à 1 Thlr. Wachsdeckel à 27½ Sgr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen**, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Hause, Reise- und Arbeits Pfeifen. Als Spezialität gross und gebogene **Cylinder-(Cig.-) Spitzen**, von feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 10 Thlr., für welche brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits- Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strenger Reellität – nachnahme – gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

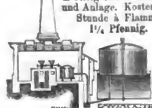
Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Preisgekrönte **Bayerische Bäre**, sehr gut **Aug. Siegrist**, Bierbrauerei **Langenbrücken** (Baden).

Artistische Zeitist M. Spiegel, Breslau. Spezialität: Specialität: Zwei **Ehren-Bürger-Briefe**, **Silberne Ehren-Diplome** (Ehrenpreis-Medaillen), **Goldene Ehren-Diplome** (Ehrenpreis-Medaillen), **Ehren-Diplome** (Ehrenpreis-Medaillen), **Ehren-Diplome** (Ehrenpreis-Medaillen), **

Beste, feuersicherste u. billigste Beleuchtung und Anlage. Kosten pro Stunde 1/4 Pfennig.



P. Suckow & Comp., Breslau

Den Vertrieb all' echten Portweins in den Handel kommenden

Prima Tarragoner Portwein

offerire ich pro Flasche mit 9 Gar. pro Original-Liter mit 150 Pfd. Brod-Depôt zu

echten Portwein à 11, 20 u. 30 Sgr. pro Flasche.

Reine Bordeaux-Weine

dafür ich stets ein Lager von circa **60,000 Flaschen**, offerire ich von circa Medoc von **10 Sgr.** an, von der 10 Sgr. à 15 Flaschen ohne Chateau-Weine Kalkenwert.

Sendungen franco Straleund gegen Baarzahlung, Nachnahme oder Referenzen.

Gefallen der Wein nicht garantire ich Zurücknahme gegen Rückzahlung.

M. Wallis in Barth,

Wein-Großhandlung.

Borsten-Abfall,

ca. 100 Ctr., verkauft billig

C. H. Roegner in Striegau.

Amer. Schnell-Knitt-Maschinen

von **Beneke, Ehlers & Co.**

Knitt-Maschinen-Fabrik, Hannover.

Inserate

in den

Kinderwaarenblatt,

Freie Eisenbahn-Presse weit verbreitete

N. Deutsche Reichs-Post Journale,

werden von mir entgegengenommen.

August Scherl.

Zeitungs-Verlag.

Berlin, Köthenerstr. 16.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

von **G. Söhlke,**

Berlin W.,

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, von 6 auf an.

Augen-Klinik,

Alexanderstrasse 91 (Schle Orangerie).

Sprechstunden in der Poliklinik täglich von 11—12 Vormittags in den Sprechst. 11—12, 4—5.

Berlin S. **Dr. Schorn.**

Pianoforte - Fabrik

von **Max Culix,**

Hoflieferant J. M. K. Königin v. Preußen.

Berlin W., Kleiststraße 23, I. Etage.

Gebr. Forte-Pianos von 30 Thlr. an.

Der Bock-Verkauf in der Vollblut-Stammschäferei

in Colm bei **Sommerfeld**, an der Bahn zwischen **Berlin** und **Breslau**, beginnt am 25. September. (R.M.a.5049)

G. v. Wedelstaedt.

Ganz Berlin für 2½ Sgr.

mit Elfenbeinharte Tonstichtagen. Enthält alles Elfenbeinweiche über Berlin. Ist genau im Personenmaaß per Ctr. in Weltentasche zu tragen. 186 S. Setting von **Max Marcus, Berlin W.,** Kattergallerie 7.

Paalzows Romane

(Goethe-Castle — Sta. Reche.

— Thomas Thyrnau. — Jacob von der Nees.) die herrlichsten aller Frauenromane, von den ächsten u. bedeutendsten Personen, darunter die *Kaiserin von Russland*, *König Friedrich Wilhelm IV. v. Preussen*, *d. v. Humboldt* etc. als Lebenscharakter ausgezeichnet, erscheinen in wohlfeiler Ausgabe in 44 unterhaltlichen Lieferungen à 5 Sgr. — 20 Nr. à 6. W.

Verlag von A. Hafte.

Dr. Strachler.

Brunnen-Arzt zu Salzbrunn in Schlesien, während der Monate in Bad Reinerz. Haltung einer Pension in Ausstadt gegenüber.

Gepresste Böden

für Kesselschmieden liefert

die Friedrich-Wilhelms-Hütte bei Troisdorf.

(Eisleben, Mulzerch, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Interessante Photographien und Bücher,

in Stil, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, franko Preis-Sendungen mit Katalog zu 30 Sgr. u. 2 Thlr. Beschreibung über Nachnahme.

A. Rögelmeier, München, Giesbrunn 6a.

Militair-Examina.

Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: 12. October.

Dr. Killisch, Stuttgart. Gaisburg-Strasse 6.

Korbwaaren-Fabrik

von Richard Beyer, Coburg

Special-Artikel: Reisekörbe, Reisekoffer.

Wiederverkäufer zur Leipziger Messe: Reise-Lager 1 Treppe hoch.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leimende Composition zur Umhüllung der Dampfrohre, Röhren, Spritzgefäße etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der in Frauen liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Posnansky & Streitfeld,

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.

Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Caviar-Versandt

und alles Andere der Welt.

Von 9—100 Pfd. à 15 Sgr. incl. Verpackung.

Rull, Sardinen, Anchovis, Gurkchen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.

Hamburg.

Patent-Stimmlir-Instrument,

vorzugsweise für **Landwirthe** u. **Architekten** construirt, sehr dauerhaft, dauerhaft und präcise, empfiehlt zum Preise von 2 Thlr. incl. Gebühr, der Erfinder Kataster-Controleur **Gruhert** in Arnswalde in der Neumark.

200 000 Stück Cigarettes per Tonne am 1. October per Bierer Grummanal-Boote. Bierer versendet ganze Boote, à 4 Thlr. gegen Einsendung, Nachnahme nicht thunlich. Briefmarken in Zahlung genommen.

J. G. Baumann, Stettin-Bahnhofstraße 23. Wtm.

Ein 1. b. Gegend der Stadt **Rostock i/M.** belag., i. b. bester Lage **Restaurant, Bier- und Spirituosenhandel** u. dergleichen, ist aus Gesundheitsrücksichten eigenen, ist wegen Krankheitsfall des Besitzers z. sofort. Bedingungen zu verkaufen. — Reflektion nach Rostock. R. M. a. 10170. **H. Frentz, Rostock i/M.**

Photographische Apparate.

Ed. Liesegang, Düsseldorf.

Illustr. Katalog 1874 gratis u. franco.

Flanell eigener Fabrik, reine Wolle, 7/8 breit, per Ctr. ab, en gros und en détail. Proben franco.

L. Bandmann, Breslau,

Elisabetstraße 8.

Gicr. Holst. Schinken,

à Pfd. 5 Sgr., dicker Bauchspeck, à Pfd. 4½ Sgr., in Oefen à Pfd. 12 Sgr. **Mettwürste Cervelatwurst**, à Pfd. 10 Sgr. **Rauch- und Schwarzwurst**, à Pfd. 7½ Sgr. **Braunschweiger Leberwurst**, à Pfd. 5 Sgr. **Ungar. Salami**, à Pfd. 10 Sgr. **Christ. Hansen**, Schinkenräucherei, Flensburg.

Briefmarken

kauft, tauscht und verkauft

G. Zechmeyer in Nürnberg.

Fuß-Teppiche und Läufer

in allen Breiten, in Farben und leichter Qualität und den neuesten Dessins, sowie alle **Specialität:**

Gemalte Tisch-Decken,

in einfacher Holz-Imitation, mit imitirter Holz-Einlage, sowie mit Bildern (Gemeschlitten, Fruchtstücke 2c.), empfiehlt (S.301Q)

Wachstuch-Fabrik Neudorf

F. Karschnitz

Strassburg i. Elsass.

Die Pendel für Haus-Telegraphen von **G. Wehr, Berlin S., Alexstr. 49,** empf. als **Neu: Sicherheits-Apparate zum Schutz gegen Einbruch ohne Leitung 2c.,** daher überall verwendbar. Preis pro Stück 3 und 4 Thlr. **Wiederverkäufern Rabatt.**

Billard-Tuch,

F. W. Noack,

Tuch- und Buckskin-Fabrik von

Luer, Berlin C., Rosstraße 34.

Muster zur Disposition.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Verfeuerten en gros-Lager für den Detailverkauf in Hannover. — Einzig Anerkanntes, preiswürdig, in feinen Havanna-Cigarren, Thee Arnte, unbestritt. Orig.-Stil, 250 Stk. 6½ Thlr. Garantie Schöner Brand, Geschmack und Aroma.

Julius Schmidt, Hofsieferant, **HANNOVER.**

Tauchina mit geräuschlosem Schuß,

bewährtester Construction, für Schrot u. Kugel (um auf Hut und Gamsen brauchbar sichern Schuß auf 80 Schritt à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und handsolid gearbeitet, eigener, neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr.

Th. Koeppe, Büchsenmacher in Magdeburg.

Anstalt z. ärztl. Behandl. v. Nervenkranken, Gemüthskranken, Trunkenbolden, Morphiumsüchtigen. Prosp. Auskünfte durch Dr. Arndt, Leipzig, Sidonienstr. 1. Sprechstunden für Aerzte: 1—2 Uhr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Berlin bei Eugen Grosser, Buch- u. Kunsthandlung, Markgrafenstraße 44.

Strickmaschinen (Handstrick) für Damen- u. Herren Manschetten, Pelze, Pulswärmer 2c. m. Firma u. ohne, von 4 Thlr. an. Gegen Ass. **A. Weithoff, Berlin S., Prinz-Albrecht-Str. 9.**

Holz- Feuer- Anzünder, Kubien.

Ersatz für Holz. Holzfeuerung 2c. gegen 1 Thlr. kommt 1 Zoll. (1250 Stück) franco

A. Nitsch in Nr. 1 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf.

Hôtel- Telegraphen.

Die beliebten Bäder'schen elektrischen Haus- und Hôtel-Telegraphen werden bei billiger Preisstellung sofort ausgeführt, desgleichen besorgte nach allen Gegenden versandt und aufgestellt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Julius Baers in Gotha.

Bierschank-Apparate

mit Luft oder Kohlensäure.

Rühl'sApparate

ohne Kohlensäure, von 150 nach jahrzehnjähriger Erfahrung.

Rühl-Apparate

ohne Kohlensäure, von 150 nach jahrzehnjähriger Erfahrung.

Minden. **W. Rühl.**

Holzschuhe,

das Schönste in Lederschuhwerk, mit Holzsohlen, sind zu haben, liefert bei 1000 Paar **Oppelt, Holzschuhfabrik.** (K.M.a.4628)

Briefmarken

schöne gute Sorten, best. à Stück 1½, Thlr. **Röbel i/Mecklbg.** **Carl Krüger.**

H. F. Haas Nachfl., Kiel.

Geräucherte Cervelats u. Mettwürste in Tagespreisen

Zörbig. Gegründet **Zörbig.** 11. September 1870.

Turcos-Jagd.

60 Cylinder (mit Patrik versehen) **1874er Zörbiger Qualität,** beste Waare, werden im Ganzen oder Einzelnen zum billigsten Preise abgegeben durch (K. 1a.a.) **Aug. Voigt in Dresden,** Lutherstraße 7.

! Japan- und China-Waaren !

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solides Genre, direct von Bremen, Hamburg, empfehlen a. portenfr., portofreien frco. **Aug. Kobligk & Co.,** Berlin, Alexanderstrasse, 80.

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vorzüglich sicher in kurzer Zeit durch schonenden Ueberpinsseln **Hühneraugen, (Warzen)** sowie harte Hautstellen, und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig. — viele Atteste bekannten. Preis 1 Flacon 10 Sgr. incl. Gebrauchs-Anweisung.

Ad. Schmidt, Chem. Fabrik, Ges.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte,** Alte Jacobstr. 85, Berlin.

Hôtel Braun

zunächst d. **Bonn.** Eisenbahn, **Post u. Telegraphen Bonn.** via-à-vis **dem Bonner Münster.**

Schöne, helle, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtete. Prompte Bedienung mässige Preise. Pension billigst.

Diana!

Lefauchoux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1½ — 17½, Sgr.

Jacob Sachsenier, Kranzlustraße 1 **a.M.,** Jagd-, Büchsen-Utensilien und Gewehrfabrik. Preiscourant gratis und franco.

Wachstuch-Fabrik Neudorf

F. Karschnitz

Strassburg i. Elsass.

Hamburger Cigarren-Fabrik

von

A. Winter & Co.

hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 25 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hier mit ausgezeichnet empfohlen. **MB**

Specialität

Wirkliche

Havanna-Ausschuss-Cigarren

in **anerkannt unübertroffener** Qualität, **garantirt echt** als **Original-Fabrikat Havanna und ½ Felix Brandt. Original-Stil von 250 und 250 Stück.**

Der Preis per Mille 66 Reichsmark.

Preis-Courante auf Wunsch frco.

Zu uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.** (Agenten gesucht).

Digitized by Google

Für Industrielle!

Der täglich beendete Waschlevenwurf in Breslau hat jeder Betriebsleiter kennen gelernt. Jedesmal, wenn solche saulen Dort starten in dieser Branche die Kraft gebracht, um in angenehmer ist es für einen Industriellen, aus eigener Erfahrung mit dem Motto: Ehre, dem Ehre gebührt! seine Lobpreisung darbringen und Anerkennung für die praktische Ausführung einer Dampfmaschine vollständig auszusprechen. Der Mann kann ich den vom Dampfziegel-Besitzer Herrn Hermann Heymann (Schlesien) nach seinem neuen System unter seiner Leitung mit Kammern und Trockenvorrichtung gebauten Ziegel-Ofen, welcher einen Dampf Ziegelofen davon haben will, gut praktische Auskunft geben. Den alten Vorbedenken und das Vorbehalt: die Einführung hier noch von Verdrehungen und Schwanke nicht eben bleibt, wie die Erfahrung bei den Ringöfen berichtet worden ist, daß Ziegel nicht klein unter in Haufen von den andern abgesondert und bei Seite gebracht angelegt, so brennt sich derselbe ganz klar und schön. Manche und Dachsteine sind sämmtlich auf einer Schwinge, keine Steine in einen Ring, und kann sich die letztere das Feige-System mit einer Ersparniß von 20 Prozent an Kohlen gegen das Hoffmann'sche Ringofen-System bieten. „Schlesische Industrie" vom 3. Sept. 1871.

Ferner sagen:

im einen Ofen brauchte ich pro Mille Mauerziegeln 2 Tonnen harte Kohle, welche mich teilen bis 2 Tonnen Feigeln 3 Thlr. 1 Sgr., und dem 1 Tonnen Coaks brauchte ich pro Mille Mauerziegeln 1½ Tonnen Kleinkohle, welche mich bis Tonnen Ziegelei teilen 1 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf., — Ich bemerke noch, daß die Brennzeit pro Mille Mauerziegeln nach dem Feige-System auf 1 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf.

Gleiche Lobe ist nicht zuviele, die Maschinenbau-Anstalt von Schiele & Co. in Salzbrunn i. Schl., welche mir den Transport-Apparat, die Zerkleinerungs-Maschine, die Betriebs-Maschine geliefert hat, mit Ausnahme einiger Kleinigkeiten zu bemängeln, einer Leistung von 10 Pferdekräften, welche vorzüglich arbeitet und mir zum Betriebe der Ziegelmaschine mit sämmtlichen Nebenarbeiten Anlage mit Kämpfer und Kreisläge, brauche ich nun in viel mehr als 10 Stunden 100 Tonnen Kohlenstaub gemischt mit 4 Tonnen Kohlenstaub, wovon eine Füllung, welche nun in seinem Ofen erreicht wird. Die Einführung der Arbeit ist eine einzelne und die Leistung ist so vorzüglich, daß ich meine zweite Zwischenheit und Anerkennung hinzufüge.

Auch dem Zimmermeister Herrn Schmaltzer bestelle ich für die Lieferung der Bau der Ziegelei nöthigen Zimmer- und Maurer-Arbeiten meine gerechte Befriedigung aus. Hauptsächlich bei den beiden Schornsteinen — hoch und so stark doch — kann ich nur sagen, daß sie ganz gerade und in allen Steine aufgeführt worden sind.

Wiesarsdorf-grün bei Goldberg i. Schl., den 3. September 1871.

R. Rosemann.

Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.

Rühmlichst bekannte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Rohr-64 Rohr-156 Rohr-70

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Das
Patent- Bureau
von
Peter Barthel,
Ingenieur
in Frankfurt a. M.,
bewirkt sicher und verwerthet
Erfindungs-Patente
im In- und Auslande. Gütlichste Erledigung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Brodnitz & Seydel
Maschinen-Fabrik
Wedding-Platz — **BERLIN.**
Locomobilen, Centrifugalpumpen,
Horizontale Dampf-Maschinen,
Dampfpumpen.

Berlin **Hôtel Métropole.** **Berlin**
20 Unter den Linden. 20, Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
1 Zimmer mit Frühstück 15 Sgr. an. — Englisch spoken. (R. M. v 41017

Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den verschiedenen Formationen, zur Decoration von Gärten, Felsenpartien zc. empfiehlt zu gefl. Bestellungen und Mustern in jedem Quantum
Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

Oscar Hendler, Breslau,

Zündwaaren-Fabrik
offerirt billigst
Prima schwedische Sicherheits-Zündhölzer.

Neueste Erfindungen.

Bart- und haarspaltend, mit blauer 14 Tage und ganz kalten Stellen neues appliqué Haar zu befestigen, hält lange Zeit von 16 Jahren; bei Nichtgefallen, Geld zurück, anbauhaft ertönt. — 1 Packet 1 Thlr.

Japan-Flamme heil der Ehr. Nutzbringung in Europa Patent-Attest. Ferner binnen 14 Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Pickeln, Mitesserflecken, Blutermalen sie tilgt, Pickel, Blotsen, unreine, pickelig, kahle Haare im Gesicht aber an Händen 2 Thlr. Meiner Haarkräusel-Veilchen-Pomade macht das Haar gelockt und verhindert das Ausfallen und Schuppenbildung der Kopfhaut. 1 Flacon 1 Thlr.

Die Haller'sche Hühneraugentinktur binn 3 Tagen gebrauch Gar. 1 Thlr. 15 Sgr. Versand in 3 Minuten stemend weiße Zähne, beller als Kalkbeine, Packet à 5 Sgr. Versand.

Rebhühnern offerirt mir unter Nachnahme

Wiener Meerschaum-Waaren

1 glatte Cigarrenspitzen, Format, lang, à 2½ Sgr. 1 Thlr. eine geschnittte Spitze, echt, à 4 Thlr. Pfeifenköpfe, à 1, 1½, 2 Thlr. Neuer oder und angecandt.

Ein großes Lager Elfenbein aus Centnerpfund empfehlen sich der ergebenst, besonders Elfenbein-Abschnitte, Elfenbein-Chromomenstreifen zu Doppelbrettel, emaillirt, mit Gold- und Silberschrift, Elfenbein-Schnitzerei, Elfenbein-Schnitzerei, Elfenbein-Schnitzerei

Nur den Winter, resp. Frühjahrs-Dünger verdient zu nachstehend billigsten Preisen in frischen Lösungen und zinnfrischen, so lange Vorrath reicht:

Hyacinthen
Tulpen
Crocus
Pensées
Silenen
Veilchen

in leichten Farben 100 Stück 4 Thlr. Dito von Toll und alle Farben, 100 Stück 5 Thlr. Und Maiblumen rc., 100 Stück 15 Sgr.

Steckmuscheln in packe, Farben von Grün 3 Sgr. feuerrothe, lila und weiße, 100 Stück 5 Sgr. Alles durch Nachnahme gefällige und billigste.

Sortiments, auf verschiedene Zwiebeln und Pflanzen zusammengestellt, zu 1½, 2, 3 und 5 Thlr.

Dorsdorf-Roisdorf bei Bonn. A. Fürth.

Stempel-Pressen-u. Siegelobladtenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN
Schützenstraße Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma 3 u. mit Datum 4 Thlr.
Preiscourant u. Muster frei.

Wien 1873.
einzig. Preis.
C. A. Soehne
in Erfurt,
Fabrik u. Lager
sämmtlicher Sorten
feuer- & Einbruchfester
Geldschränke.
Lieferant vieler Verwaltungs-Anstalten. Preis-Courante gratis. Agenten gesucht. Bei den Proben 4. September a. c. abgehaltenen Feuerprobe glänzend bewährt. (H.3219)

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,
auf feinen Möbeln empfohlen, ersetzen der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und guten Lackleder bewahrt, dauert schnell und trocknet fest mit allen Oelfarben gut wischen. A Ltr. 20 u. 25 Thlr. empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

JUDLINohne
Chemische Waschanstalt.
Berlin. F. Gruner. Berlin.
Leipzigerstr. 46. Friedrichstr. 152.
Alexanderstr. 17.
Erstes und grösstes Etablissement dieser Art.

Specialität-Reinigung aller Arten ansortirender Herren- und Damen-Garderobe durch das neu erfundene Verfahren **Systeme Judlin**, ohne dass die Stoffe etwas ihrer ursprünglichen Façon verlieren, und ohne Gefahr des Einlaufens.

Aufträge von auswärts werden umgehend effectuirt, und bitte dieselben direct an die Fabrik zu senden: **Charlottenburg, Luisen 5.**

Haar-Treibriemen,
doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.
C. H. Benecke, Hamburg.

Fehrmanns
Patent-Pferdeschoner.
Erster Preis.
Goldene Medaille. Bremen 1874.

Bewährt laut Attest des Vorstandes der Pferdeassecuranz für
landwirthschaftliche Maschinen
zu Halle a. S.
Erleichterte Zugthätigkeit der Zugthiere um ca. 20 pCt.
Schonung der Zugthiere- und Geschirre um ca. 33 pCt.
Fehrmann & Schwanck,
Georgenstr. 16, Berlin NW.
Die nur noch sehr einzelnen, reparirbare Wiederverkäufer erwünscht.
Prospecte gratis und franco.

Die Graviranstalt v. AD. SACHS JR. Stempelfabrik etc.
offerSelbstfarb Stempl. **täglich verstellb Datum**
in Roth Kommern bis **1000.000. tief gebohrte**
auf Petschaft mit Wappen **BERLIN** **hinreichend gelobtaten etc.**
Spree-Strasse 9.
u. zwar zu 1, 1½, 2, 3, 4 do. ohne Datum 2½, 3½, 4½ Reichsthaler pressen 1½, 2, etc. pr. Nachn.

Dauer-Mehl-Mühle in **Friedrichsdorf**
bei **Gramschütz**, Kreis Glogau, soll verkauft oder verpachtet werden.
Das Etablissement ist ½ Meile von der nächsten Eisenbahnstation entfernt, enthält 4 Mahlgänge, 2u deren Betrieb Dampf- und Wasserkraft benutzt wird, sowie eine gut eingerichtete Bäckerei. Dazu gehören noch zwei Morgen Gemüse- und Obst-Garten ca. 50 Morgen Acker verbunden, besser Boge am Untergraben soll vorzüglich zur Fischzucht geeignet. Die Gebäude sind massiv und in guten Zustande.
Die Eigenthümer haben den Unterzeichneten mit dem Verkaufe eventuell der Verpachtung ihres Etablissements betraut.
Zur Uebernahme sind 10 Tausend Thaler erforderlich.
Zu Ihr, im Hôtel Deutsches Haus in Glogau anberaumt.
Nähere Auskunftsertheilen gerne bereit. Reflectanten werden auf portofreie Anfragen gegen Erstattung der Copialien bereitwillig ertheilt.
Glogau, den 21. August 1874.
Ed. Lewinski,
Rechts-Anwalt und Notar.

Photographie.
Ein tüchtiger Operateur welcher vollkommen in Negativ- und Positiv-Retouche bewandert ist, wird per 1. October zur selbstständigen Leitung eines gebrauchten Ateliers gesucht. Probearbeiten, Referenzen, Gehaltsansprüche sind einzusenden, und erhalten Solche, welche die Caution erlegen können und Contract abschließen wollen, Reise-Vergütung. Nur Solide mögen sich eingelaufen werden an
G. A. Ritschel, Hirschberg i. Schl.

Photographie.
Einen tüchtigen Retoucheur für Positive und Negative suchen
Gebrüder Sieba in Stettin.

Für Kaufleute u. Oekonomen.
Zur Uebernahme einer bedeutenden Agentur, welche Einnahmen von 3000 Thlr. jährlich garantirt, mit bedeutenden technischen Neuheiten, sucht ein Techniker mit einem jungen Kaufmann und dergl. Oekonomen mit 20 Mille Caution Verbindung.
Näheres A. Z. poste restante Borsdorf bei Leipzig.

Brillantgas Maschinen,
privilegirt
durch deutsche u. außerdeutsche Staatspatente, die besten, die größten, in 300 Etablissements zur Industrien, Bahnhöfe, Schlösser, Gast- und Privatlocalitäten, Bahnhöfe, Städte, producirten Leuchtgas von 3-fach so großer Leuchtkraft als Steinkohlengas, auf kaltem, chemischen Wege, ohne unsauberen Rückstand, ohne Explosionsgefahr, überall hin versendbar. Prospecte gratis. Wer bei bisherigen Gas-Anlagen den Vortheil Anderer und Ersparer Carl Zenker, Breslau, Burgstr. 1.

Bis zum
1. October
soll aus Deutschland gröbstem Musterlager **Pianino- und Flügel-Ausverkauf** unverkauft, in bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Bortin, Schuster-Straße 34,
Charlottenburg, Leibnitz-Straße 19.

Verkaufs-Anzeige.
Das der Kaufmann Exner und Stockmann'schen Concurs-Masse gehörige Waarenlager, bestehend aus: roher und gefärbter Leinen-, Drill-, Zwirn- und Baumwand-, Satin, Moll-, Satin-, Jaconnettes- und Cattun-Fensterwand, Damast- und Jaquard-Decken, weißen und bunten Bettdecken, Shirtings, Satins, Cattuns, Barchenen, Mousselins, Rippen, Damastben, Teppichen, Reiser, Schirtz u. Bunten Bettdecken rc., gedruckt auf 20 Handlungsdiener, soll baldmöglichst en bloc verkauft werden.
Reflectanten wollen sich wenden an den gerichtlichen Vermalter der Masse
F. A. Schmidt,
Schweidnitz.

Technicum Mittweida.
(Königreich Sachsen).

Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

TECHNICUM FRANKENBERG.
Höhere technische Lehr-Anstalt mit Vorbereitungsschule.
Prämirt in Wien.
Ausführliche Prospecte durch die Buchhandlungen und durch die **Direction des Technikum** Frankenberg (Sachsen). (H.23171 b)
Am 15. October Beginn des neuen Cursus.

Stempelfabrik etc.
täglich verstellb Datum
1000.000. tief gebohrte
hinreichend gelobtaten etc.

Weiblingen in Württemberg.
Arzt-Gesuch.
Von den 2 Pfründerstadt-Stellen in der Stadt Weiblingen ist die erledigte Stelle für eine zu besetzen und wolle sie zur Meldung unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse binnen einem Termin von 2 Wochen anhero richten.
Mit der Verleihung dieser Pfründerstadt besteht gleichmäßig wie bis jetzt die Verbindung mit Pfründer Winnaend-a, der die Stadt mit einem Gehalt von 600 Gulden, sowie mit einem 2000 Einwohnern begreift, in ärztlicher, thierärztlicher und gerichtsärztlicher Verrichtung, freie Wohnung und die Gefängnissen Kost und Verköstigung der Gefangenen unterentgeltlich ärztlichen Beistand zu leisten und ohne Vorrechnung von Reiselohnen in benachbarten Orten Besuche zu machen, gegen eine jährliches Gehalt von 500 Gulden bezieht. Die Stelle ist mit dem Besitz eines Grundstücks verbunden und Dienstlen im genannten Krankenhaus sind hier zu machen.
Die Pfründer Orte sind bei ihrer meist günstigen Lage und geringen Entfernung von Winnaenden mit vielen Kranken und reichen Leuten versehen und bietet somit Gesunde und tüchtigen zum Standen, und bei guten Kenntnissen und Fleiß einen sicheren Verdienst. Die Stadt Winnaenden wird auf den Wunsch der Bewerber auch hinter bestellt jede Woche ein großer Bruch- und Viehmarkt abgehalten. Der Aufgend ist angenehm und mild und die Stadt wenige Stunden von Stuttgart entfernt.
In amtlicher Eigenschaft ist der Amtsarzt ist die unterzeichnete Stelle bereit.
Tuttlingen, 1. September 1874.
Königliches Oberamt.
Bossert.

Mit Bezug Referenzen versehene und mit der Kundschaft betraute tüchtige

Agenten
für den Verkauf von Bad-, Spund- Biechen, sucht bei hoher Provision
Leonh. Schwemmer,
Nürnberg (Bayern).

Ich beabsichtige mein
Gut zu kaufen
bei **Pommerensdorf** in Sachsen, ca. 180 Morgen, zu verkaufen. Durch schöne Lage, hart an Communication, Schloß, herrschaftliches Wohnhaus (liegen rundum), Gebäude, Parkanlage, englischen Garten, ertragreiche Felder und Wiesen besonders geeignet für Rentiers. Besonders für einen Pensionair eignend.
Bieseln. **G. Altmann.**

Sorgfältig gearbeitetes (H.M.3276.9)
Braumalz
von großer und kleiner Gerste empfiehlt die Malz-Fabrik von **M. Jacoby in Neutoich** bei Posen.

Eine unvermögenslose junge Dame, auch ausländischer Confession, die Beweise der Qualification als Lehrerin, sowie Zeugnisse über Moralität und Empfehlungen der Herren Schul-Director z. B. Prediger, Pfarrer, Aeltesten und Vorsteher Pauli in Stettin und auf gute Gesinnung, sucht zum 1. October c. eine Stelle als Lehrerin oder Lehrerin.
Adressen an Herrn Kaufmann, Kaufmann, Breitestraße 50, in Stettin.

100 Thaler Verdienst.
100 Thlr. monatl. zu Nutz. f. Jemand verdienen, der Lust hat, Bücher zu halten, an meinem Platz gebenden Bank- u. Comptoir-Geschäft im Stillen behilflich. Monatl. Regulirung sow. Caution. Gefl. Offerten sub **Z. 1** an Rudolf Mosse, jr. hierselbst unter **Berlin**.

Officiere
erhalten sofort Beid. Adressen unter **B. 78** an Rud. Mosse **Berlin**.

Agentur-Gesuch.
Ein deutscher Kaufmann in **Brüssel**, mit guten Referenzen, wünscht noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser für Belgien gesucht. Gefl. Offerten sub **Brüssel** an Rudolf Mosse in Berlin.

Eine Mitgift
von einem gutsituirten Herrn, Einige zu übernehmen, gefl. Selbstige Offerten an **Bleisch** in **Breslau**, Schweidnitzerstr. 43.

Wer sein Geld,
etwa 1—3000 Thlr. auch mehr, sicher anlegen will, kann sich an meinem tuccessiven Geschäft in Gülten betheiligen. Derselbe erhält dafür monatlich pro Mille 60 Pfg. Zinsen, wenn vollständige Sicherheit in Händen. Reflectirende ich unter **Z. 1** an Rudolf Mosse **Berlin** Besitzung-Comptoir, Kurstr. 14, einzulenden.

Bierzeitschrift, Fachzeitschrift.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisenzeitschrift. (R.M.a.574/9)

Ziegelei Tippelskirch
bei **Kalbe a. d.**, mit 5 Oefen, den besten gesuchten Mauer- und Verblendsteinen, Dachziegel-Schauern, Maschinen rc. hart an der Schiffbahn, die Gebäude gut eingerichtet, ich zu verkaufen.
Niesky. O. Altmann, Gutsbesitzer.

Ziegelei Tippelskirch
bei **Kalbe a. d.**, mit 5 Oefen, den besten gesuchten Mauer- und Verblendsteinen, Dachziegel-Schauern, Maschinen rc. hart an der Schiffbahn, die Gebäude gut eingerichtet, ich zu verkaufen.
Niesky. O. Altmann, Gutsbesitzer.

Arzt-Gesuch.
Von den 2 Pfründerstadt-Stellen in der Stadt Weiblingen ist die erledigte Stelle für eine zu besetzen und wolle sie zur Meldung unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse binnen einem Termin von 2 Wochen anhero richten.
Mit der Verleihung dieser Pfründerstadt besteht gleichmäßig wie bis jetzt die Verbindung mit Pfründer Winnaend-a, der die Stadt mit einem 2000 Einwohnern begreift, in ärztlicher, thierärztlicher und gerichtsärztlicher Verrichtung, freie Wohnung und die Gefängnissen Kost und Verköstigung der Gefangenen unterentgeltlich ärztlichen Beistand zu leisten und ohne Vorrechnung von Reiselohnen in benachbarten Orten Besuche zu machen, gegen eine jährliches Gehalt von 500 Gulden bezieht. Die Stelle ist mit dem Besitz eines Grundstücks verbunden und Dienstlen im genannten Krankenhaus sind hier zu machen.
Die Pfründer Orte sind bei ihrer meist günstigen Lage und geringen Entfernung von Winnaenden mit vielen Kranken und reichen Leuten versehen und bietet somit Gesunde und tüchtigen zum Standen, und bei guten Kenntnissen und Fleiß einen sicheren Verdienst. Die Stadt Winnaenden wird auf den Wunsch der Bewerber auch hinter bestellt jede Woche ein großer Bruch- und Viehmarkt abgehalten. Der Aufgend ist angenehm und mild und die Stadt wenige Stunden von Stuttgart entfernt.
In amtlicher Eigenschaft ist der Amtsarzt ist die unterzeichnete Stelle bereit.
Tuttlingen, 1. September 1874.
Königliches Oberamt.
Bossert.

Mit Bezug Referenzen versehene und mit der Kundschaft betraute tüchtige

Agenten
für den Verkauf von Bad-, Spund- Biechen, sucht bei hoher Provision
Leonh. Schwemmer,
Nürnberg (Bayern).

Ich beabsichtige mein
Gut zu kaufen
bei **Pommerensdorf** in Sachsen, ca. 180 Morgen, zu verkaufen. Durch schöne Lage, hart an Communication, Schloß, herrschaftliches Wohnhaus (liegen rundum), Gebäude, Parkanlage, englischen Garten, ertragreiche Felder und Wiesen besonders geeignet für Rentiers. Besonders für einen Pensionair eignend.
Bieseln. **G. Altmann.**

Sorgfältig gearbeitetes (H.M.3276.9)
Braumalz
von großer und kleiner Gerste empfiehlt die Malz-Fabrik von **M. Jacoby in Neutoich** bei Posen.

Eine unvermögenslose junge Dame, auch ausländischer Confession, die Beweise der Qualification als Lehrerin, sowie Zeugnisse über Moralität und Empfehlungen der Herren Schul-Director z. B. Prediger, Pfarrer, Aeltesten und Vorsteher Pauli in Stettin und auf gute Gesinnung, sucht zum 1. October c. eine Stelle als Lehrerin oder Lehrerin.
Adressen an Herrn Kaufmann, Kaufmann, Breitestraße 50, in Stettin.

100 Thaler Verdienst.
100 Thlr. monatl. zu Nutz. f. Jemand verdienen, der Lust hat, Bücher zu halten, an meinem Platz gebenden Bank- u. Comptoir-Geschäft im Stillen behilflich. Monatl. Regulirung sow. Caution. Gefl. Offerten sub **Z. 1** an Rudolf Mosse, jr. hierselbst unter **Berlin**.

Officiere
erhalten sofort Beid. Adressen unter **B. 78** an Rud. Mosse **Berlin**.

Agentur-Gesuch.
Ein deutscher Kaufmann in **Brüssel**, mit guten Referenzen, wünscht noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser für Belgien gesucht. Gefl. Offerten sub **Brüssel** an Rudolf Mosse in Berlin.

Eine Mitgift
von einem gutsituirten Herrn, Einige zu übernehmen, gefl. Selbstige Offerten an **Bleisch** in **Breslau**, Schweidnitzerstr. 43.

Wer sein Geld,
etwa 1—3000 Thlr. auch mehr, sicher anlegen will, kann sich an meinem tuccessiven Geschäft in Gülten betheiligen. Derselbe erhält dafür monatlich pro Mille 60 Pfg. Zinsen, wenn vollständige Sicherheit in Händen. Reflectirende ich unter **Z. 1** an Rudolf Mosse **Berlin** Besitzung-Comptoir, Kurstr. 14, einzulenden.

Bierzeitschrift, Fachzeitschrift.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisenzeitschrift. (R.M.a.574/9)

Ziegelei Tippelskirch
bei **Kalbe a. d.**, mit 5 Oefen, den besten gesuchten Mauer- und Verblendsteinen, Dachziegel-Schauern, Maschinen rc. hart an der Schiffbahn, die Gebäude gut eingerichtet, ich zu verkaufen.
Niesky. O. Altmann, Gutsbesitzer.

In allen Buchhandlungen zu haben:
V. H. Rau's Verlag in Bonn.
Das Ganze der
Angelfischerei.
1) Fische und den Ort derselben zu finden.
2) Die Fischgeräthe. 3) Vom natürlichen und künstlichen Köder. 4) Angelgerätschaften. 5) Die Fischgeräthen.
6) Der Fischfang.
Zehnte Auflage. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.
Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

30. Sgl. Br.-Lotterie-Loose 30.
zur **Hauptziehung** 150. Lotterie berühmt. Hauptgewinne à 45,000, à 30,000, à 15,000 Mk. à 6000, à 3000, à 2½ auf Ganze, Halbe, Viertel à 30. Sgr. empfiehlt
30. Kronenstadt. 30.

C. & E. FEIN
Electrische
pneumat. Haustelegraphen.
Electromedizin. Apparate.
Wiederverkäufer gesucht.
STUTTGART.

Verantwortl. Redacteur: C. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in den Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inserions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Pf. rhn.

Nr. 43. Viertes Beiblatt. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Augsburg. P. P.: In Nr. 247 der Augsburger Abendzeitung finden wir folgende, bisher Blatte zugegangene „Berichtigung", welche wir zur Erheiterung unserer Leser wörtlich mittheilen: „Von dem Dr. Thalkirchen schreibt man in verschiedenen Blättern falsliche Berichte über die Entfernung des Denkmales der gefallenen Wikämpfer vom Kriege im Jahre 1870—71: 1) In der Gemeinde Thalkirchen sind gefallene Krieger gar nicht zu bezeichnen, weil alle glücklich zurückgekommen sind. 2) Auf Befehl des Bürgermeisters, wie es in jenen Blättern heißt, wurde der Gedenkstein entfernt werden. — Nein, dieses geschah auf Befehl der Verwaltung, auf rechtliche Weise und aus gewissen Gründen. 3) Da scheint es sich, das jener Veröffentlicher den Umstand in diesem Sachverhalt nicht gewußt habe, irrthümlich von Jemand aufgeschrieben worden, oder habe derselbe es aus Eigennutz und Zuwiderhandlung gegen den Bürgerwillen gethan? 4) Will jener Veröffentl.-r, über den Sachverhalt Aufschluß wissen, so hat sich derselbe an die Verwaltung Thalkirchen zu wenden, nicht durch einen frechen, unfreundaren Brief öffentliche Antwort in den „Neuesten Nachrichten" zu verlangen, wieder noch so fälschliche Berichte zu veröffentlichen. 5) Hat jener Veröffentlicher den Bürgermeister beleidigt, und wird, wenn er falsche aus Eigennutz gethan habe, als Jener erklärt, der seines Nächsten die Ehre zu rauben sucht. Hochachtungsvoll. Die Gemeinde-Verwaltung." (Folgen fünf Unterschriften.)

Berlin. A. M.: Ja persönlich und auch etwas gar zu grob.

Bremen. Nono: In Ihrem Briefe befand sich keine Einlage. Nemo et nihil!

Breslau. E. H.: Die ganze Anklegeschrift ist so unlaubar, daß wir uns nicht gern mehr als nöthig mit derselben befassen möchten. — Ihr Gruß soll sehr verspätet.

Celle. F. N.: Im Rückschr auf unsere Leserinnen zu bedenklich.

Cöln. S.: Sie haben Recht; die Cölnische Zeitung ist nicht, wie wir vermuthet hatten, zum zweiten Mal gestäuscht worden. Wir haben inzwischen die Ueberzeugung erlangt, daß der als höchst bedeutender Erfinder aber erfindungsreicher Fälscher bezeichnete Jakob Kirschkamp, wenn nicht der „wahre Jakob", so doch der „wahre Kirschkamp" ist. Möge er es mit seinen Detektativnsprodukten, die — nennen es einmal — schon die alte Asche seines Namens anbrudet, gewissenhafter nehmen als mit den Erzeugnissen seiner Phantasie! — Rundes Tisch: Bebien Dank für die ehrenvolle Bestallung zu Ihrem „General-Consul für Berlin". Wir werden den Pflichten unseres neuen Amts auf das gewissenhafteste nachzukommen suchen.

Danzig. G. T.: Der „Kalauer" ist ganz nett, aber doch etwas zu wohlfeil.

Dresden. Julie Gertrud S.: Verbindlichsten Dank für gütige Uebersendung der Beilage zu Nr. 257 des Dresdner Anzeigers. „Berliebte Mollke" und „Perlben-Bismarck" scheinen uns etwas kühne „Vitae parallelae" des sanguinischen Zäkel-Plutarch.

Dürkheim. G. H.: Daß auch Eisenbahnfahrbillets, wie die Retourbillets auf der Strecke Nordhausen-Nordheim, für eine bestimmte Person gelten sollen, war uns bisher neu.

Gudingen am Kaiserstuhl. Strakelhia: Ihr liederer „Es" schon von Wilhelm Emanuel heilig gesprochen? Für seine 26 Jahre leistet das Bürschchen schon Erstaunliches. Das Lied können wir nicht abdrucken, da wir bereits anderwärts Gedrucktes wissentlich niemals in unsern Blatte bringen.

Görlig. E. H. Sch.: No bis in idem!

Helfenberg. E. D.: Allerdings etwas zu lange post festum.

Kreuznach. K.: Wir hoffen; wenigstens bestißen wir uns eine photographirte Abbildung des Herrn.

Leipzig. N. N.: Ihre Adresse an Ehren-Sigl in München läßt wenigstens an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig. — Bibliopola: Die erstbezeichnete Kuriosität ist uns nicht gelungen.

Magdeburg. L. F.: Wir möchten dieses Pech nicht gern anfassen, um uns nicht zu beludeln. Eine Erwähnung in unserem Blatte wäre nur eine Reklame für das im Verborgenen verfolgende Lichtchen.

Mannheim. J. Sch.: Für ein Kind sehr nett, nur uns zu — kindlich.

Merseburg. Dr. A. M.: Von zu spezeillem Interesse.

München. Ein Abonnent des „Vaterland": Ihren Redesdrief wird Herr Sigl sich gewiß mit hinter den Spiegel stecken.

Nordhausen B. B.: Wir finden nichts Lächerliches in der von dem erwähnten Blatt gewählten Bezeichnung.

Oberheim. A. S.: Herzlichen Dank für die Nummern von „Mlau-Caprice", sowie für die allerliebst illustrirte Abhandlung und Entwickelung des Bären nach Darwin.

Pola. V. S.: Scheint uns doch schon etwas veraltet zu sein.

Prag. Jaromir Baclav Trouba: „Dummes Kladraabe" bedankt sich für Aufklärung gütigst über „Gulturspruch bemischer." — Leider verstehen wir nicht stenographische Schrift zu lesen.

Soran. K.: Das „Leiden" in der Notiz über den in Soran verübten Einbruch (S. No. 106 der Saraner Zeitung) soll offenbar ironisch sein. Sonst liehe das über das Mißlingen des Diebstahls ausgedrückte Bedauern auf ganz absonderliche Empfindungen oder Beziehungen des Herrn Reporters schließen.

Staffurt. Sch.: Wir glauben nach dieser Richtung unsere Schuldigkeit gethan zu haben und gedenken sie auch ferner zu thun. Mit jeder einzelnen Reklosjnode aber können wir uns unmöglich abgeben.

Steele. K.: Der Tombak ist von zu geringem Werth.

Tiersen. Pb. D.: Von zu geringem Interesse.

Wien. H. E.....r: Nicht recht im Ton unserer Blattes gehalten.

Wiesbaden. E. Sch.: Das Wortspiel ist gar zu harmlos.

Wittrn. Dr. B. und F. H.: Unserer Meinung nach sind Sie im Irrthum; die letzte Spitze ist kurz.

Woifchnik (Reg.-Bez. Oppeln). C. W.: In Nr. 36 Ihres Wochenblattes sucht Ihr Magdtrat einen „kräftigen Einführerungsgehrdichtgiter" für eine vacante Nachtwächterstelle mit 36, schreibe: sechsundvierzig Thalern jährlichen Gehalts. Wie oft im Jahre kann ein „kräftiger" Mann sich für monatlich 3 Thaler satt essen?

Zerbst. A. K.: Besten Dank; allein weder dem Inhalt noch dem Umfang nach für unser Blatt geeignet.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Erstes Verzeichniß der für die Abgebrannten in Meiningen bei uns eingegangenen Gelder:

A. H. 100 Thlr. — Dr. N. 1 Thlr. — W. M. hier 2 Thlr. 20 Sgr. — W. M. hier 1 Thlr. — E. Kochius u. Conf. in Fiddichow 1 Thlr. — Senator Meers in Barchim 5 Thlr. — Postk. Donatruch: Wenig aber aus treuem Herzen — 15 Sgr. — Dr. Fl. Körster hier 3 Thlr. — L. M. Hunt hier 6 Thlr. 20 Sgr. — Ihr schlugt mehr raus mit Eurem Spiel — als wir im Scal, es ist nicht viel. — Wir opfern Euch was uns ging stören. — Nehmt hin die lump'gen hundert Kröten 3 Thlr. 10 Sgr. — T. H. 1 Thlr. 20 Sgr. — Postk. Hamm 6 Thlr. 20 Sgr. — Anonym aus Oschersleben 2 Thlr. — A. Stürcke in St. Magnus 2 Thlr. — Ihr Pflicht in Dresden 1 Thlr. — E. C. in Breslau 2 Thlr. — Krebs in Oberglogau 1 Thlr. — H. B. Schönfeld 1 Thlr. — C. P. in Miodasto 5 Thlr. — Hansen in Flensburg 4 Thlr. — H. in Radeburg 1 Thlr. — Krieger-Verein zu Lehnin 5 Thlr. — Der runde Tisch bei Kladderadatsch in Cöln 10 Thlr. — Stadt-Gerichts-R. Wollanck hier 3 Thlr. — Kitt und Kegel nebst Scal 5 Thlr. 45 Sgr. 4 Pf. — H. R. in Benedorf 6 Thlr. 20 Sgr. — Großmanna aus P. 1 Thlr. — Summa der bis 17. d. M. eingegangenen Beiträge: 186 Thlr. 20 Sgr. 1 Pf.

Das Bureau des Kladderadatsch in Berlin.

Ob.-Pf.-M. Koon gem. Einj. Freiw. 1 Kl. f. Gelauwissen, Leipz. 10 Pf. II. Lat. Frau. Engl. 10 Pf. III Einj. fr. Diens. Exam. 2 Dienstreeh. 12 Pf. pr. ag. best. Prosp. Oldenburg, Schulze Buchh.

PAUL FIEBIG, BERLIN NW., Moabit 63.

Depôt von Richard Garrett & Sons LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND.

Augsburger praktische Brauerschule.

Theoretischer und praktischer Unterricht. Beginn des nächsten Curses am 15. Octeber. Statuten über die Brauerschule, ferner über die damit verbundene Versuchsstation für Bierbrauer und Malz-Fabrikanten liefern zu Diensten.

Der Director: Karl Michel, Brauerei-Besitzer.

Rowlands Präparate.

Reisenden, Touristen und Herrschaften, welche der Sonne und dem Staubaufenthalt sind, werden Rowlands Kalydor außerordentlich kühlend und erfrischend für die Haut finden — Dasselbe mildert Hitze und Reizbarkeit der Haut, entfernt alle Unreinheiten, Sommersprossen, Flecken u. schafft eine gesunde Röthung u. Zartheit der Gesichtsfarbe.

Rowlands Macassar-Oel kräftigt, reinigt das Haarbehaften alle Verwartung. und verschönert das Haar über

Rowlands Odonto oder Perl-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine perlenartige Weiße, stärkt das Zahnfleisch und reinigt den Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten

A. Obée, Frankfurt a. M., Markt 13.

L. Eckelt, Berlin, am Weddingplatze, Müller-Straße 181, empfiehlt seine gut bewährte Zuckerschneide- und Stoß-Maschine als Specialität für Colonialwaaren-Händler und Zucker-Fabriken.

Digitized by Google

Specialgeschäft für Gemälde in

Oelfarbendruck

en gros — en detail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
E. LYRICH, Berlin, Wilhelmstrasse 50.

Die rühmlichst bekannte amerikanische Universität of Philadelphia in Pennsylvania, deren auch von deutschen Studenten ehrend gedacht wird, besteht in ihrer alten Weise fort.

(H. 4390)

Doctor-Titel

zu ausgiebigste Benutzer.
Zur Erwerbung der höchsten Doctoren-Titel der Philosophie legaler amerikanischer Doctor-Titel in Deutschland sein Hindernis entgegen.
Ausführliche Auskunft wird ertheilt auf Anfragen unter der Briefe: „Doctor, 46 Königsstraße, in Jersey (England).“

Wechsel- und Giro-Credit

er respectablen Firmen auf alle Bankplätze eröffnet, offerten sub **H. 13948** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Berlin S.W.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Charlottenburg,

Schlossstraße, ist ein herrschaftliches Haus, mit Vor- und Hintergarten, Stallung mit Wagenremise, bis 10. Mai zu vermiethen, verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres bei der Krause, Besitzerin. (H. 13947)

Freiwilligen-Examen.

Exam. Untersekt. geb. 20 Jahre alt wünscht Stellung. Offerten sub **Gen. Consul.** (H. 13951) **Berlin. Dr. Meyer**, Alte Jacobstr. 64.

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung gefällt! Bedarf! Preisliste versendet p. Rb. in Altona (Neuwerchen).

Preis-Courante und Probesendungen gratis.

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstraße, 77.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Bouquets

aus künstlich getrockneten **Feld-, Wald- und Garten-Gräsern** finden als **Ersatz** für **Decoration im Zimmer** und **Salon**, den ungünstigsten Verhältnissen trotzend, Geneigten aber 12 der schönsten Sträußer, welche eine in dieser Art bahnbrechende Specialität, sendet franco und gratis (H. 45234)

Die Bunzauer Binderei von
A. Piltz, Bunzlauer Dorf bei Bonn a. Rhein.

Wechsel-Credit

auf alle deutschen und englischen Plätze offerirt unter Chiffre von soliden Geschäftsreisenden **Rud. Mosse** sub **B 30 & F** Basel, Berlin W. 38 & ausgiebige Briefe erbeten. (H. 14077)

Echte Briefmarken
u. Allustr. Briefmarken-Album verkauft billig **Lehrer Zechlocke**, Stettin.

Dresch- und Sägeriemen, Gummischläuche, Gummiplatten, Gummiringe, Gummidichtungen, Gummiformstücke, Gummiwaaren aller Art, Asbestwaaren, Asbestpackungen, Asbestplatten, Asbestschnüre, Asbestringe, Asbestdichtungen, Asbestformstücke, Asbestwaaren aller Art, Metallpackungen, Metallringe, Metallplatten, Metallschläuche, Metallformstücke, Metallwaaren aller Art, Hanfpackungen, Hanfschläuche, Hanfformstücke, Hanfwaaren aller Art, Lederpackungen, Lederschläuche, Lederformstücke, Lederwaaren aller Art, Kautschukpackungen, Kautschukschläuche, Kautschukformstücke, Kautschukwaaren aller Art, Kautschukplatten, Kautschukringe, Kautschukdichtungen

Nr. 44 und 45. Berlin, den 27. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 28. September.

Verweht ist des Gartens Pracht,
Die letzte Rose verblüht;
Die Schwalbe ist davongegangen.
Bleib fern zum fernen Land.

Dienstag, den 29. September.

Die Vogelein, jungherrlichen,
Sind all', ach, alle entseelt;
Der Kukuk mag es wissen.
Wo heut der Kukuk weilt!

Mittwoch, den 30. September.

Vom Storch ist und zur Nöthen
Die Schlammcreatur befreit;
Die Schlangen, Frösche und Kröten.
Sie haben jetzt gute Zeit.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 1. October.

Mag's auch die Vöglein treiben.
Jetzt fern zu suchen ihr Glück.
In unserm Nester bleiben
Doch wir Spottvögel zurück.

Freitag, den 2. October.

Wir spotten weiter in Frieden
Und singen in jeder Woch':
O Himmel, wie geht's hinieden
Ist dein Thiergarten doch!

Sonnabend, den 3. October.

Und ob der Zorn sich schwänze,
Uns fluchend, das schwarze Heer
Der Raben, Dohlen und Krähe —
Das freut uns um so mehr!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Neues Abonnement am 1. October 1874. Preis 22½ Sgr. pro Quartal für In- und Ausland, mit sämmtlichen Beilagen.

Abonnement für Deutschland:

Bei allen Postämtern des In- und Auslandes und bei allen Buchhandlungen.

Für Elsaß und Deutsch-Lothringen: G. Gerstz in Metz, Seitz u. Miller in Straßburg;
für die Schweiz, Frankreich u. Portugal: Bol Hrn. G. Riechel auf dem Postamt in Bern;
für Italien: G. Riechel auf dem Postamt in Bern, bei H. Löscher in Turin u. Florenz, Hoepli in Mailand und Dreher u. Rocholi in Neapel;
für England: Told K. Hofstett-Comptr. in St. Petersburg, so wie alle K. Postämter und sämmtl. Buchhandlungen;
für Polen: Das K. K. Zeitungs-Comptoir und die Buchhandlungen;
für Amerika: Die Buchhandler C. W. Schmidt, C. Steiger, Lichtermann u. Comp., Willmer u. Rogers News-Comp., G. Sickel in New-York; Schaefer & Koradi in Philadelphia, Golin u. Co. in San Francisco; Theobald in Cincinnati.
für England: Bei A. Duncking, 6 little Newport Street, Leicester Square, bei A. Siegle, 110 Bradenhall Street, bei Trübner u. Co., 57 u. 59 Ludgate Hill, L. Barian 29 Frith Street Soho, und B. Thimm, 24 Brook Street Grosvenor Square, London.
für die Türkei und die Donaufürstenthümer: Die K. K. Oesterr. Postämter und die Buchhandlung von C. A. Wert in Constantinopel;
für Griechen u. Amerika, Asrikaten, Gibraltar u. Chios: Beim Kaiserl. Ober-Postamts-Zeitungs-Comptoir in Cöln, bei Henry Thimm in London, 24 Brook Str. Grosvenor Sare, Jacobsen u. Ederstrom und C. Rolle in Buenos Ayres, C. Schuldt in Porto Alegre, A. Matthes in Rio de Janeiro, Niemeyer u. Ingebrant in Valparaiso und Lima, oder mit directer Zusendung unter Kreuzband.

Die Verlagshandlung.
A. Hofmann & Comp. in Berlin, W., Kronenstraße 17.

Culturkampf-Glosse.

Laß der Sonne Glanz verschwinden,
Wenn es in der Seele tagt,
Die im eignen Busen finden,
Was die ganze Welt versagt.
(Goethe, Faust, II. Theil.)

Steig herab, du Geistesnacht —
Spricht der Papst, gebückt im Staube —
Daß das Volk an meine Macht
Und an neue Wunder glaube!
Weh! Die Sünder spotten roh
Heil'ger Quellen, Windeln, Knochen
Und der Wundermagd Lateau,
Die einst selig wird gesprochen!
Lasse herrschen mich allein
In dem Reich der geistig Blinden!
Welten-Chaos, brich herein —
Laß der Sonne Glanz verschwinden!

Armer Greis! Verlorne Bitte!
Denn umringt vom Grazien-Chor
Und in lichter Musen Mitte
Täglich steigt Apoll empor;
Und zur Auferstehungsfeier
Ruft er aller Völker Geist,
Und man grüßt ihn als Befreier,
Der das Nachtgewölk zerreißt.
Und ein Morgen wird einst lachen,
Da zum Lichte, unverzagt,
Manche Pfäfflein auch erwachen —
Wenn es in der Seele tagt.

Digitized by Google

Dämmern seh' ich schon den Tag!
Hört ihr nicht von Altars Stufen:
„Mann, ihr Herrn, dem Flügelschlag,
Einer freien Seele"! — rufen?
Dollingerius ist erwacht,
Den als Schwärzesten von Allen
Heinrich Heine einst verlacht.
Hört, er läßt das Wort erschallen:
Nur der Glaub' ist Seligkeit,
Und nur der soll uns verbinden,
Den, von Pfaffentrug befreit,
Wir im eignen Herzen finden!

Falkenritter, tapfrer Reiter,
Immer vorwärts, nie zurück!
Beuge dich als festen Streiter —
Nur dem Muth'gen lacht das Glück.
Laß die Hiebe wuchtig klingen;
Denn es gilt, brav dreinzuhau'n,
Denn es gilt, dir zu erringen
Noch das feste Volksvertrau'n,
Was zaghaften Hypochondern,
Was dem Mann, der frisch nicht wagt,
Nicht der Deutsche nur, nein, sondern
Was die ganze Welt versagt.

Kladderadatsch.

Schreiben des Matrosen August Möwe von der königlichen Marine an seine Mutter.

Liebe Mutter!

Erschrick Dir nicht, wenn ich Dich schreibe, daß ich gefallen bin. Jetzt weiß ich, wie Einen zu Muth ist, wenn er, von feindliche Kugeln zerrissen, daliegt auf das Schlachtfeld und vor todt von die Leichenträger mit die carmoisin vergnügte Achselklappen weggetragen wird. Ich habe einen Schuß durch dem Herzen, einen durch den Eingeweiden, zwei durch dem rechten Arme, einen durch beiden Beinen und einen durch einem Theile bekommen, wo ich mir zu nennen schenire. Weine nicht, liebe Mutter, daß sie mir zum Krüppel geschossen haben; denn ich konnte nicht anders, ich mußte fallen. Mein letzter Hauch war „Carline", womit ich meinen Geist aufgab. Härme Dir nicht, Mutter, daß Dein August auf das Feld der Ehre gefallen ist!

Es wird Dich putzig vorkommen, daß ich Dich als Todter schreibe, und so war es auch, nämlich bei Putzig, wo wir ganz vergnügt mit unsre Corvette in die Bucht 'rumgedreht, bis wir auf einem Male Befehl kriegten, daß wir bei Thalmühle landen und Kanonen und Mannschaften ausbooten sollen. Nun hätteit Du das Schießen — piff puff — herüber und hinüber — hören sollen; denn der Feind wollte uns nicht am Lande heran lassen. Wir aber, nicht faul, bullerten aus unsre Stückpforten, daß ihn Hören und Sehen verging, und so wie wir die Kanonen 'rausgezottelt hatten — marsch, marsch, hurrah! 'rauf auf der Anhöhe, 'rin im Feuer, mitten mang in der Schlacht! — Bardauz, da lag ich! Wer kann für der höheren Bestimmung, liebe Mutter? Der Soldat muß Ordre pariren bis an der letzten Stunde. Wie ich nun so liege und aus vollem Halse schreie, kommen, wie gesagt, die Todtenvögel, fassen mir behufsam an die zerschossenen Glieder, Einer an die Arme, der Andre unten, legen mir auf einer Bahre, schieben mir hernach in einem Wagen, daß mich alle Knochen weh thaten, und ehe ich mir besinnen konnte, ob ich noch lebe, kutschirt mir Einer vom Train auf den Verbandplatz, wo ich wie ein Klümpchen Unglück ausgeladen und auf dem Seziertische hingelegt werde. Neugstige Dir nicht, liebe Mutter; aber meine Angst kannst Du Dir denken, wie der Doctor mit seine Marterinstrumente und die infamigte Klohro-Formflasche ankommt. Denn so viel Besinnung hatte ich doch noch, daß ich mich sagte: Wenn er mir aus die Pulle beträubt, denn schneidet er mir am Ende auch wirklich ein Glied ab, was ich zu meine fernere Zuvielverfoxzung brauche. Aber da half kein Sträuben; und wie ich sah, daß er die Pulle fortsetzte, beruhigte ich mir, stieß mich erst die Kugel aus die Brust, dann die aus die Eingeweide herausziehen und freute mir, wie der Doctor sagte, daß die dritte Kugel nicht zu finden wäre. Hernach wurde mich der rechte Arm abgenommen, und nachdem mich der Doctor beide Beine abgenommen, sagte er zu mich: „Nun, Möwe, können Sie gehen!" — Nicht wahr? Das freut Dir, Mutter, daß ich so gut bei die Affäre fortgekommen bin und Nies man bloß ein Mann war, nennt man es, gewesen ist, damit Sie wissen, wie Sie mir in künftige Fälle zu behandeln haben, und damit daß die Doctern nicht aus die Uebung kommen. Denn bei das Militär muß Alles erst versuchsweise probirt werden. Aber lieb ist es mich doch, daß sie mir nicht versuchsweise eingebuddelt und über dem Grabe drei Salben gesloffen haben, und daß ich an Dir, Mutterchen, schreiben kann, um Dir zu bitten: schick mich etwas Erfrischungen z. B. Speck oder Wurst, damit ich mir von meine schwere Verwundungen wieder erhole, und beruhige meiner Braut Carline, weil es mit unsre Marine lange nicht so gefährlich ist, wie es manchmal aussieht, und ich nicht auf dem Albatros sitze, noch auf die Nautilusschale schwimme, wo jetzt gegen den Carlisten manövrirt wird, sondern mir wieder bei Danzig auf der Rede befinde, welche ich hiermit schließe, um Dir zu grüßen als Dein geliebter Sohn,

August.

Feuilleton.

An Herrn Professor Dr. Virchow.

Hochgeehrter Herr Professor!

Indem ich Ihren Vortrag über der Louise Lateau auf der Naturforscher-Versammlung in Breslau mit steigendem Interesse gelesen habe, wage ich es in dieser Sache an Ihnen das Wort zu nehmen. Wollen Sie eine Frau aus dem Volke hören? Wenn nicht, so habe ich nur eben gefragt.

Besonders war nämlich dasselbe auch bei Rieke. Nur war es bei ihr am Donnerstag, und nicht am Freitag, daß sie nichts essen wollte, indem sie eine Aversion gegen Erbsen und Sauerkraut vorschützte. Wir überwanden diese Abneigung dadurch, daß sie nichts Anderes bekam, und würde sicherlich derselbe Weg auch bei dem beigischen Zaubermädchen zum Ziele führen.

Bei Jette wieder waren es mehr die Extasen. Ich versichere Ihnen, daß sie manchmal vollständig abwesend war. Man hätte ihr gleichfalls mit einem Messer kitzeln können, ohne daß sie davon was gemerkt hätte. In diesen Fällen genügten stets ein Paar kräftige Backpfeifen dazu, sie wieder in dem irdischen Dasein retour zu rufen. Bis zum Schweden kam sie nicht.

Dem Stigmatismus habe ich noch nicht beobachtet. Auch bei diesem werden aber sicherlich Unreinlichkeit, Arbeitsscheu und Verliebtheit zu Grunde liegen.

Daß Sie nicht hinreisen, finde ich ganz in der Ordnung; denn wenn Sie daselbst die richtigen Mittel anwendeten — was würde dann wohl aus Sie werden?

Endlich bemerke ich noch, daß mir die bei die beiden Personen bisher gebrauchten Mittel verkehrt angewendet zu sein scheinen. Entschieden müßte doch die Louise an dem Pißgensee im Gefängniß, Paul dagegen aber in ärztlicher Beobachtung und Behandlung kommen, womit ich verbleibe

Ew. Wohlgeboren hochergebene
Clara Strippenberger,
Mitglied des Frauen-Vereins gegen „billige Wurst" aus Potsdam.

Digitized by Google

Sanct Urban.

Ein Herbst-Idyll.

Früh noch war es, vor Thau und Tag, da schritt durch den Weinberg
Welcher am Ufer des Rheins aufsteigt, ein dürftiger Alter,
Höchst ehrwürdig zu schau'n, rothnasig fremdlich — doch lag ihm
Auf dem Gesicht ein Zug, als wär' durch Jahre der Trübsal
Er gepilgert und sähe nun erst in bessere Zukunft.
Nicht doch war es ein Winzer, noch auch ein schlechter Geselle,
Der voll diebischer Lust — noch war geschlossen der Weinberg —
Einstieg, daß er mit zitternder Hand die Stöcke beraube;
Sondern der Heiligen war's ein hochgeachteter, welchem
Ketzer sogar lobsingen — er heißt der heilige Urban.
Dieser also durchschritt den Weinberg, früh um die Stunde,
Als in dem dämmernden Licht noch kaum die Farben sich trennten,
Kaum erst in dem Gebüsche sich regt' ein verschlafenes Vöglein.
Oftmals beugt' er sich tief hernieder, daß er die Trauben
Sich beschaue, die nicht am Stocke sich hängen und glänzten,
Herzerfreuend — und oft ein Blatt aufhob er behutsam,
Daß er des bläulichen Dufts auch nicht ein Wenig verwische.
Also ging er umher, indeß von unten heraufklang
Schrei der Hähne, indeß der Ost sich zierte mit Rosen.
Stehn dann blieb er und rief, aufathmend stahlenden Blickes:
„Endlich!" — Dieses erklang, als ob vom Herzen er wälzte
Viel schwerwiegendes Leid, so klang sein köstliches „Endlich!" —
„Endlich" — sprach er — „begnadet uns doch der Himmel und sendet
Nach vieljähriger Pein uns ein gesegnetes Weinjahr!
Jedem gönn' ich ein Glas, gefüllt mit lauterem Golde;
Aber dem Clerus zumal thut sehr ein günstiger Herbst noth.
Wem's vergönnet nicht ist, ein Weib am Herzen zu halten
Oder zu küssen ein Lieb — und thut er's heimlich, er thut es
Doch mit Sorgen und wird nicht froh gestohlener Herrlein —
Solchem, welchem der Papst verwehrt, was göttliche Ordnung
Jedem gebeut, wie müßte doch gänzlich unter dem Schädel
Ihm austrocknen das Hirn, verdorrn sich sogleichen Denken,
Bäre nicht Solchem als Tröster bestellt der treffliche Rheinwein!

O wie hat uns in Schaden gebracht vieljähriger Mißwachs!
Freilich liegt in dem Wein die Wahrheit; aber der Gute
Zeuget sie nur den Guten, es kommt vom Schlimmen der Schlimme.
Wahrheit liegt in dem Wein, der gut ist; aber im schlechten
Liegt, als ein giftiger Wurm geringelt, schlußschwere Lüge,
Ekler Verdruß und die stets am Herzen nagende Sorge.
So nun brachte vielfältiges Leid der dauernde Mißwachs:
Häßlichen Kirchenconflict, Bischöfe schändlichen Trotzes,
Manchen tollen Caplan und die, ach! unglaublichsten Dogmen!

Aber es macht wohl Alles noch gut ein einziger Jahrgang,
Wenn es ein Jahrgang ist, wie dieser scheinet zu werden.
Stark und lauter und reiflich gekocht von Gluthen des Herbstes.
Froh drum grüß' ich, von Hoffen bekeilt, euch, herrliche Trauben!
Geht in die Kelter hinein mit Lust und kommt aus der Kelter
Als ein erlösender Wein, uns Frieden bringend und Freude!" —
Sprach's und blickte zum Himmel empor, an welchem die Sterne
Schon verglänzten, in tieferer Gluth schon flammte der Osten.
Sieh, da zuckt's um die Brauen dem Alten; ernst und bedächtig
Spricht er, der heilige Mann, des Weinbau's Schützer, die Worte:
„O ihr Winzer und ihr Weinhändler! Wenn ihr verderbet,
Was so herrlich gereift und hat viel Mühe gekostet,
Wenn ihr ein Weniges nur verfälschet und von dem Nasse
Zuthut, welches bestimmt zu treiben Mühlen und Schiffe —
Schwer dann fall' euch aufs Haupt der Fluch, den jetzo ich fluche:
Ausfatz treff' euch, entsetzende Pest, verderblicher Haarschwund,
Rheuma, Zittern und Gicht, einseitiger Kopf- und Gesichtsschmerz,
Schwamm im Hause nebst Rattengezücht und zerstörendem Wurmfraß!
Kitzig umgarn' euch ein zänkisches Weib! Es plag' euch beständig
Jahrweh, Aerger und Neid und die Gier nach schnödem Gewinne!" —
Also sprach er und schwang den Traubenstab, den er als Stecken
Führt' in der kräftigen Hand und schlug sich in die Gebüsche.

Kladderadatsch.

An den Hippopotamus.

(Berspätetet Willkomm.)

Willkommen, Hippopotamus,
Willkommen in der Metropol'!
Wo dich Bodinus hingesetzt,
Da fühl' dich glücklich, fühl' dich wohl!

Und ist auch hier nicht Alles so
Wie in dem Sumpf, der dich erzeugt,
So nimm vorlieb! Hat doch Berlin
Noch lange nicht sein Ziel erreicht.

Und Vieles wird doch hier am Ort
Anheimeln dich, als altvertraut
Erscheinen dir, obwohl es just
Erfordert eine dicke Haut.

Blickst in das Rathhaus du hinein,
So wirst du froh und wohlgemuth
Stracks sagen: O hier ist es fein!
Hier hat's gewiß ein Nilpferd gut!

Des Papstes Trost.

Wie ultramontane Blätter berichten, ist für den heiligen Vater der von dem englischen Marquis Spleen von Ripon vorgetragene Ueberritt zur katholischen Kirche in dieser schlimmen Zeit „ein sehr großer Trost" gewesen.

Die ultramontanen Blätter verschweigen es weislich, welcher Art eigentlich der Trost des heiligen Vaters war. Dieser Trost nämlich lautet, in Worten ausgedrückt: „Die Dummen werden doch wirklich nicht alle!"

Nach Königsberg zu adressiren.

Warum verlangt Ihr nach geweihter Erde?
Waeum zu Hilfe ruft ihr die Behörden?
O Königsberg, wo einstmals Kant
Auf dem Katheder lehrend stand,
Belehre doch — ich bitt' dich — deine Kinder:
Der Schooß der Erde sei nicht minder
Geweiht, auch ungeweiht von Dinder.
Beleidigt nicht das mütterliche Land!
Wer todt ist — das ist aller Orten
Dasselbe — fällt in andre Hand
Als in die Hand von Dinder und Consorten!

Hurrah „Germania"!

Die „**Germania**", Majunke's berühmtes Organ für Wahrheit, Recht, Unfehlbarkeit und Stigmatismus, berichtet in Nr. 214 über einen in der breslauer Naturforscherversammlung von Virchow gehaltenen Vortrag. In seiner Darstellung führt der ebenso gelehrte als geistreiche Berichterstatter folgenden Ausspruch an: „Die geschichtlichen Facta ..... daß die **Juden** durch den Fall des Apfels zur Lehre von der Gravität gelangt, sind auch zu ihrer Zeit Wunder genannt worden."

Weit entfernt, meinem jüngeren Freunde Virchow eine solche Verwendung zuzutrauen, erkläre ich hierdurch öffentlich mit aller, sonst nur den Clericalen eigenen „Gravität", daß nicht „**drn Juden**", sondern mir das Verdienst gebührt, das Gesetz der **Gravitation** entdeckt und formulirt zu haben, sowie daß ich trotz meines alttestamentlichen Vornamens doch nicht das Vergnügen habe, den Gott Paul Majunke's unter dem Namen Jehovah zu verehren.

Isaak Newton M. P. und Münzmeister a. D.

Digitized by Google

Illustrirte Rückblicke

vom 1. Juli bis Ende September.

Der Löwel Coggia wird wie alle Löwen, ein gutes Heimjahr ha. Alle Blätter richten sich auf ihn, theils um ihn zu beobachten, hauptsächlich aber, um Lilly das bekommenden Segen zu schaffen. Sonst hat er weiter keinen Zweck.

Ein großer Theil der Nordlicht'schen Vermögens besteht bekanntlich in Werthpapieren. Es bedarf der angestrengtesten Aufmerksamkeit des Komptoir-Personals, um dieselben in den besten Coupirten-Terminen der Actienschalter zu bewahren.

Da die 1906 Kinder der Schule in der Albrechtstraße doch nicht im Stande waren, die Ruinen der Panke aufzurichten, wird endlich ein Arm derselben zugeschüttet. Die übrigen Theile sollen unter Dach der Actiengesellschaft ruhig weiter.

Der bedrohende Zustand, in welchem die Kirche sich befindet, verbunden mit dem Versiegen der Quellen, aus denen der Peterspfennig bisher floß, bringen den Papst auf den Einfall, in seinem Kammer ein Jubeljahr auszuschreiben.

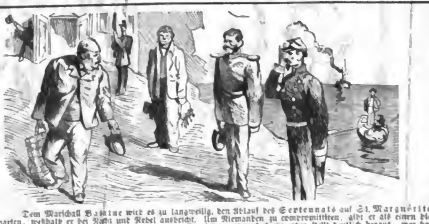
Der Ruhm des irrealen Bären in Berlin dringt bis nach Central-Afrika, welches ein bevorragender Eingeborener sich entschließt, hierher zu kommen, um eine Audienz zu erbeuten. Die ihm unter Leitung des Directors Bodinus außerordentlich bekommt.

Der Gebrauch der Cur in Kissingen hatte für den Reichskanzler nicht den gewünschten Erfolg. Er zieht sich deshalb nach seinem gelobten Varzin zurück, um in Ruhe und Einsamkeit seine Nachcur zu genießen.

Gallia, die Tonangeberin im Reich der Mode, findet es sehr geschmacklos, nach voll sechs Jahren Trauer Kopfbedeckung tragen zu müssen. Sie sinnt darauf, wie sie bald Abwechselung in diese Tristesse bringe. Italiania, welche sich in derselben Lage befindet, ist neugierig, wegen Neue sich entschließen wird. Am es soeben als Erste nachzumachen.

Die Mitglieder des dritten Congresses hatten sich so nachdrücklich das letzte Stiftungsfest gefeiert, daß wenn sich immer noch Diplomaten begegnet, auf denen kein Wort herauszubringen ist.

Entwurf zu einem Ordens- und Wappen-Schilde für den letzthaar Bahnhof in Dresden. Drei Katzenköpfe zwischen aufgeschlagenen Knuppeln und feindseligen Scheiten, darüber der stolzen Löwen auf Silbernem Buffet.



Dem Marschall Bazaine wird es zu langweilig, den Ablauf des Sextennats auf St. Marguerite abzuwarten, verhaut er bei Nacht und Nebel auszureißen. Im Nemanden zu compromittiren, gibt er als einen die Flucht mißtrauten, Umstand an, daß Strickleiter an. Die spätere Untersuchung aber stellt deutlich heraus, wer bei der Entweichung betheiligt war, und findet nicht nur die Leiter seiner Flucht, sondern auch die Strick, welche ihm zu derselben verhalfen.

Digitized by Google

Illustrirte Rückblicke.

Die rothen Briefkasten haben so viel Spaß gemacht, daß man beabsichtigen soll, sie noch weiter anzubringen, so daß ein Postsecretär darin Platz hat, um zu verhindern, daß Briefe gestohlen werden.

Der staatstreue Probst Kubczak in Xions wird von seinen Ex-Collegen beschimpft, verklagt und mit Bibeln geworfen. Glücklicher Weise lebeint sich in seinem Schaf noch ein Paragraph in den Kirchengesetzen aufgefunden zu haben.

Die österreichische Polar-Expedition kehrt zurück, nachdem sie bis hart der Gletscherzone entdeckt hat. Dort herrscht weder Kirchenstreit noch Schulenkrach, es herrscht dort überhaupt nichts — als Kälte.

Ein Gesindnik, welches weder Staat noch Kirche, weder Liberale noch Socialisten dem fürsten Bismarck abgerungen hatten, macht Dieser der Großmagd von Varzin: „Mädchen, du machst nicht so schnell verwaist; ich komme nicht mit!“

Auch an der Börse wird die vom Krach gestürzte Hochmuths-Statue langsam wieder aufgerichtet. Die Statue der Baisse auf die Spitze gestellt, und schlechtern der ginnt wieder das alte Stangenklettern.

Wunderlicher Augenblick in einer altrepublikanischen Familie beim Lesen des Berichts der Politischen Zeitung über den gelungenen Versuch mit dem neuen Clemens'schen Ofen in Dresden.

Von der diesjährigen Ausstellung müssen wegen Mangels an Räumlichkeiten von der schottischen Leinewand zurückgewiesen werden: so daß namentlich wie Meniel, Knaus u. A. gar nicht vertreten sind. Wie soll das noch enden!

Austria erwacht eines Morgens zu dem Bewußtsein des treuesten Alliirten in Kanossa und ist betrübt, daß die Bibben, welche sie sich vor Kanossa gibt, und das Versprechen, ihm zum Landesverräther zu machen, ihm sehr ausschließenes Uebergewicht nicht entdecken.

Das Gesicht Czechiens
vor und nach
dem Besuch des Kaisers von Oesterreich in Prag.

Die Wuth der Geschichte verzeichnet auf den dem gemarterten Gelummen die Namen der unter Don Carlos Spanien verfolgenden Gottesstreiter. Möchten die Festgenossen es doch nicht der Nachwelt überlassen, die Schuld an viele Heiden abzutragen!

Die Staatsretten-Neuer-Einschätzungs-Commissionen beginnen ihre Arbeit. Es stellt sich gleich anfangs heraus, daß die Besteuerung der Katzenleben B. C. D. auf Schwierigkeiten stößt, welche die Gesetzgeber wohl kaum geahnt haben.

Denjenigen Personen, welche vom October ab in der Ortszeigerschreiben im Abonnements-Verhältniß treten wollen (wobei nunmehr Religionsverschiedenheiten keine Rolle mehr spielen), wird hiermit deren seine Zeile mehr spielen, wird hiermit ein Special-Dispens ertheilt, damit sie bereits vor dem 15. October antreten können.

Digitized by Google

Die Internationalen.

Das war der Bischof von Paris,
Der saß in hohem Saale;
Ganz auserwählt war das Menu,
Es blinkten die Pocale.

Und bei ihm saß sein hoher Gast
Und that Bescheid ihm heiter.
Herr Manning war's von Engelland,
Der tapfre Gottesstreiter —

Herr Manning, der ganz Albion
So gern katholisch machte,
Der jüngst nach Rom Lord Ripon erst
Und seine Millionen brachte.

Da sprach der hohe Wirth: „Fürwahr,
Wir dürfen uns nicht beklagen;
So haben wir selten im Land florirt,
Wie grad' in diesen Tagen!

Du weißt es, wie das Volk gar reich
Mit Wundern gesegnet wurde;
Es fließt als himmlischer Gnadenquell
Das herrliche Eau de Lourdes.

Wünscht man die Jungfrau zu erschau'n,
Gleich kommt sie ohne Säumen;
Besonders ist ihr Aufenthalt
Auf Aepfel- und Pflaumenbäumen.

Mit Procession und Wallfahrt ist
Das Volk nicht zu ermüden —
Kurzum, ich muß gestehn, ich bin
Mit Frankreich wohl zufrieden!" —

Mit Seufzen leert sein Glas der Gast:
„Wohl seid Ihr zu beneiden!
Da muß ich jenseit des Canals
Ganz anderst mich bescheiden.

Viel dünner sind bei uns gesä't
Die guten, gläubigen Tröpfe;
Viel Nebel zwar ist bei uns im Land,
Doch sind recht klar die Köpfe.

Doch weil sich Alles ändern muß
Auf dieser sünd'gen Erden,
So hoff' ich zu dem Herrn, es wird
Bei uns auch besser werden." —

Und wieder hob der Franzmann an:
„Wohl scheint mir noch erträglich
Dein Loos, wenn ich nach Deutschland seh' —
Da geht's den Frommen kläglich!

Gefallen sind die Gläub'gen dort
In die Gewalt der Bösen,
Die Brüder schmachten im Kerkergrab —
Wer mag sie draus erlösen?

Füll' deinen Becher und nimm ihn fest
In deine gefalteten Hände!
Wir trinken einen frommen Wunsch,
Daß dort sich Alles wende!

Wir leeren die Becher zum Brudergruß
Euch deutschen Brüdern allen!
Dich grüß' ich besonders, Wilhelm von Mainz,
Du hast mir sehr gefallen!" —

Und in den frommen Händen hell
Erklangen die Pocale:
Ein Hoch dem schwarzen Bruderbund
Der Internationale!

Kladderadatsch.

Der sympathische Brief.

Daß der Czar ein eigenhändig
Schreiben an Don Carl gerichtet,
Sagt Majunke — eben dieser,
Der schon manchen Brief erdichtet.

Dennoch ist es wahr: das Schreiben
Ist verfaßt und oft vorhanden;
Unbekannt nur blieb der Wortlaut
Dessen, was im Brief gestanden.

Diesen Wortlaut preiszugeben
Fühlt Don Carl sich nicht verbunden:
Erstens, weil er nicht geeignet,
Dann, weil ihm der Brief entschwunden.

Einer von Don Carls Vertrauten
Stahl den Brief, als er des Fürsten
Jacke stahl, die ihm derselbe
Anvertraut zum Sauberbürsten.

Durch den allerwunderbarsten
Zufall kam der Brief am Ende —
Diesmal ist der Consul Lindau
Ohne Schuld — in unsre Hände.

Ihn genau hier abzudrucken,
Den das Glück uns anvertraute,
Wagen wir. Das eigenhänd'ge
Schreiben nämlich lautet: „Schaute —

Man wohl je ein jammervoll'res
Schauspiel als dasjen'ge, welches
Spanien bietet? Ach, noch sieht man
Nicht den Grund des Leidensbechers!

O Don Carlos, Legitimster
Fast von allen Legitimen,
Alt es nöthig, alter Junge,
Dir zu schmeicheln, Dich zu rühmen?

Ja, ich lieb' Dich! Daß sympathisch
Mich berühren Deine Züge —
Bei dem Blute Paul's I.
Schwör' ich es — ist keine Lüge.

Daß Du Deines Hauses ächter
Sprößling bist, wer kann's bezweifeln?
Zeugen sind die rothen Tropfen,
Die von Deinen Händen träufeln.

Mögest Du Serrano hauen —
Wenn Du kannst — und überwinden —
Wenn es angeht: alles Andre
Wird sich ja — wenn möglich — finden!

Was den Hauptpunct Deines Briefes
Anbetrifft, so wird' ich jubeln,
Könnt' ich helfen Dir; indessen
Fehlt's mir selber stark an Rubeln.

Wenn der Winter kommt, wie schrecklich
Viel braucht man bei uns zu Lande!
Aber Du, was kannst Du brauchen,
Carl, nebst Deiner Mörderbande?

Nichts von Pumpen! Dringend bitt' ich,
Alter Junge, Dich um Eines:
Nenn' mich „Bäterchen", doch bitte
Nicht um Geld! Ich habe keines.

Lebe wohl! Der Doña Blanca
Wolle freundlichst mich empfehlen!" —
So der Brief, den sich Don Carlos
Ließ von dem Vertrauten stehlen.

Kladderadatsch.

Für Amerika.

Das Transport-Geschwader, welches das erste deutsche Armee-Corps nach Spanien bringt, und das am letzten Tage dieses Monats, den 31. September, in See sticht, wird sicherem Vernehmen nach, begleitet von den Panzerfregatten „Fata Morgana", „Phantom" und „Nachtwandler", sowie von den Kanonenbooten „Eule", „Seeschlange", „Irrlicht" und „Nebelstreif".

Die Fregatten werden nach der Landung des Transports sofort nach Portorico abgehen, um am Strande dieses lieblichen Eilands, welches das dankbare Spanien jüngst seinem lieben Deutschland dedicirte, das schwarz-weiß-rothe Banner aufzupflanzen.

Herrenhäusliches.

Einige Blätter haben herausgerechnet, daß unter den Mitgliedern des Herrenhauses sich 35 alte Herren befinden, die noch vor dem Jahre 1800 geboren sind, so daß das verflossene Jahrhundert der Aufklärung mit Stolz auf sie, als seine Söhne blicken darf.

Wer die herrenhäuslichen Verhältnisse und Leistungen kennt, wird hier wieder die tiefe Wahrheit des alten Ausspruchs erkennen, daß das Alter leider noch immer nicht den gewünschten Schutz gegen allerlei Thorheit zu gewähren vermag.

Beruhigend ist die Wahrnehmung, daß das vielfach verbreitete Gerücht, welches einige jener Herren scheu dem Mittelalter entstammen ließ, doch ein wenig übertrieben zu haben scheint.

Digitized by Google

Müller. Also mit den Brief von den Kaiser von Rußland an Don Carlos'n hat es nanu doch seine Richtigkeit?

Schultze. Wofo denn?

Müller. Na hier in die Zeitung steht, daß der Kaiser ihm wirklich einen geschickt hätte.

Schultze. Ja, aber was drin steht? Dadrauf kommt es doch an.

Müller. Des will Don Carlos nich sagen; darin is er komisch.

Schultze. Na denn wird es wol 'n — Steckbrief jewesen sein.

Müller. Da kannst du Recht haben.

Der bekannte Dr. Sigl in München soll zum Ehrenmitgliede des katholischen Casino zu Siegburg ernannt worden sein. Wir bezweifeln einstweilen noch die Richtigkeit dieser Nachricht, obgleich wir sehr wohl wissen, daß auf der ehemaligen Benediktiner-Abtei Michaelisberg zu Siegburg sich ein unter dem Namen „Provinzialirrenanstalt" bekanntes Casino für — gewisse Leute befindet.

Wie der offiziöse „Français" anzeigt, erstreckt sich die niederschlagende Wirkung, welche die jetzige Regierung auf ganz Frankreich ausübt, auch auf die Freiheitsbäume, die sich in manchen Städten seit 1870, theilweise sogar seit 1848, erhalten haben; sie sind auf eine besondere Verordnung hin sämmtlich gefällt.

Nachdem die „Freiheit", die nach dem Zeugniß Max von Schenkendorfs früher „gern ihren Aufenthalt unter grünen Bäumen" hatte, schon länger ohne Angabe ihres neuen Domicils von dort ausgezogen ist, auch ihre baldige Rückkehr nicht zu erwarten steht, finden wir es ganz in der Ordnung, daß man der nunmehr zweckentsprechenden Existenz ihrer einstigen Sommerresidenzen ein rasches Ende bereitet.

Dem hohen Schulden-Millionär jenseits des Canals.

Das heiß' ich rasch und prompt besorgt!
Verschwunden ist der Gläub'ger Schrecken:
Was auch an Pfunden ward geborgt,
Die Frau Mama will Alles decken.
Allein, mein hoher Herr, verzeih,
Ich sag's, verlör' auch Eure Huld ich:
Ward Alles auch bezahlt — Ihr seid
Doch viel noch Eurem Volke schuldig.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Allgemeiner Verein für deutsche Literatur.

Protectorat:

Se. Königl. Hoheit Großherzog Karl Alexander von Sachsen.
Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preußen.

Curatorium.

Vorstand:
Dr. R. Gneist, geh. Professor an der Universität zu Berlin.
Dr. K. Werder, Geh. Rath u. Professor an der Universität zu Berlin.
Graf Usedom, Wirklicher Geh. Rath und General-Intendant d. Königl. Museen.
C. von Dadelsen, Schatzmeister.
Adolf Hagen, Stadtrath.
Geschäftsführ. Direction:
A. Hofmann, Buchhändler.

Von den Publicationen des Vereins für deutsche Literatur, welcher im November v. J. ins Leben getreten, sind bereits 5 Bände folgenden Inhalts erschienen und an die verehrlichen Mitglieder versandt worden:

I. **Fr. Bodenstedt** | **Aus dem Nachlasse des Mirza Schaffy.** Neues Liederbuch mit Prolog und erläuterndem Nachtrag.
II. **H. von Sybel** | **Vorträge und Aufsätze.**
III. **Edm. Osenbrüggen** | **Die Schweizer,** Daheim und in der Fremde.
IV. **Ad. Schmidt** | **Historische Epochen und Katastrophen.** I. **Perikles** und sein Zeitalter. II. Der Nika-Aufstand unter **Justinian.** III. **Don Carlos** und **Philipp II.**
V. **Edm. Reitlinger** | **Freie Blicke.** Populär wissenschaftliche Aufsätze.

Mitte October erscheint der VI. Band:
Franz von Löher | **Kampf um Paderborn 1597—1604.**

Mit dem VII. Bande:
Hanslick Dr. Ed. in **Wien** | **Die moderne Oper,**

welcher Anfang December zur Ausgabe gelangt, findet die I. Serie der Vereinspublicationen ihren Jahresabschluß.

Wenn die geschäftsführende Direction auf das erste Vereinsjahr ihren Unternehmens zurückblickt, so kann sie in erfreulicher Weise constatiren, daß der Aufruf zum Beitritt an den Verein von dem allerhöchsten Ortslage begleitet war. In allen Gauen Deutschlands, sowie im Auslande, selbst jenseits des Oceans, hat das neue Unternehmen in allen gebildeten Kreisen der Gesellschaft bis zu den höchsten Spitzen hinauf die lebhafteste Theilnahme gefunden. Die Mitgliederzahl hat jetzt schon die verhältnißmäßige Höhe von **1900** erreicht und ist noch in täglichem Wachsen begriffen.

Es zeigt dieser Erfolg, daß die Tendenz des Vereins-Unternehmens, das Prinzip der Kunstvereine auf die Literatur zu übertragen, eine richtige war, und daß sein Bestreben, die gebildeten Familien in den Besitz einer schönen und werthvollen Büchersammlung zu setzen, dem tiefsten Bildungsbedürfniß der deutschen Nation entgegengekommen ist. Der bisherige günstige Erfolg gewährt aber auch eine erfreuliche Aussicht für die Zukunft, und freuen Mutes kann die Direction das II. Vereinsjahr 1874-75 beginnen, für welches sie die bedeutendsten Schriftsteller Deutschlands gewonnen hat. — **Der Inhalt der II. Serie wird u. a. aus folgenden Werken bestehen:**

Auerbach, Berthold, Tausenderlei Gedanken des Collaborators.
Gutzkow, Dr. **Karl,** Rückblicke auf mein Leben.
Carus Sterne, Geschichte der Schöpfung.
Richter, Prof., in Wien, **Aus der Zeit der Aufklärung.**
Reyse, Paul, Giuseppe Giusti, sein Leben und seine Dichtungen.
Bodenstedt, Fr., Shakespeare's Frauengestalten.

Den Mitgliedern des Vereins wird beim Schlusse der I. Serie ein **Jahresbericht** verabfolgt, welcher das Mitgliederverzeichniß enthält.

Einen ausführlichen Prospectus liefert jede Buchhandlung des In- und Auslandes, und nehmen alle Buchhandlungen sowie das unterzeichnete Bureau Beitritts-Erklärungen entgegen.

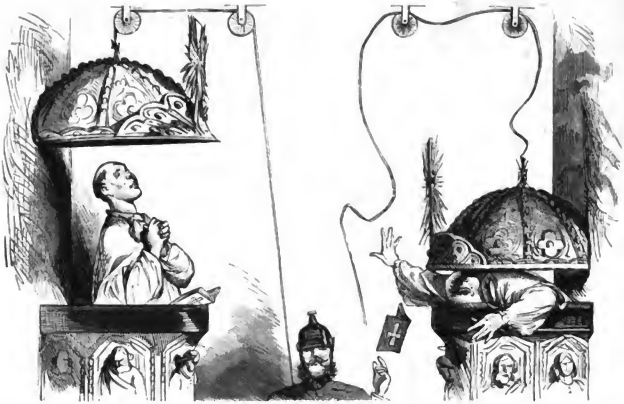
Berlin, den 25. September 1874.

Für die geschäftsführende Leitung:
Buchhändler **A. Hofmann,**
Kronenstraße 17.

Hierzu drei Beiblätter.

Digitized by Google

Mechaniſche Novelle zu den Kirchengeſetzen.



Solange der Prediger bei der Sache bleibt, ſitzt der Schutzmann ruhig unter der Kanzel und hört andächtig zu.

Sobald der Prediger anfängt auf den Staat zu ſchimpfen oder gar zu fluchen oder zu excommuniciren, läßt der Schutzmann die Strippe los

Frauengeſtalten aus Don Carlos.

Donna Blanca von Aſturien.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtraße 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Digitized by Google

Allerlei Inseraten-Annahme in den Annoncen-Expeditionen von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. oder 1½ Rt. or. 36 Kr. ö.W.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 44 und 45. Erstes Beiblatt. Berlin, den 27. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Für Don Carlos.

(Ein Scherflein zu den von den englischen Ultramontanen neuerdings veranstalteten Sammlungen.)

Er hat den Segen vom Papst in Rom,
Der Mörder, der feige Schlächter!
Er wird gelobt in Sanct Peters Dom
Als Guter, Weiser, Gerechter.

Es trieft sein Mund von Frömmigkeit,
Indeß seine Hände triefen
Von Blut — er will für spätere Zeit
Erst seine Kräfte prüfen!

Einst wird er herrschen fromm und groß,
Er gibt sein Wort zum Bürgen —
Und wie hat er schon jetzt es toll,
Das Sengen, Brennen und Würgen!

Und dankbar ist er — mein Wort darauf —
Seht ihn die Treu' belohnen!
Er trägt als Pflicht seinen Freunden auf,
Auch nicht die Frauen zu schonen!

O Himmel, lang' schon abgewandt
Dem Lande, das du beglückteſt
So reich einst, das du mit milder Hand
Wie keins der Erde schmückteſt —

Hilf endlich aus deiner Gnaden Schatz
Des Papſtes treu'stem Sohne,
Don Carlos, zu seinem Ehrenplatz
Hoch am — dreibeinigen Throne!

Zink-Gießerei für Kunst und Architektur.

Bronce-Giesserei.

Kirchen-Ornamente.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT vorm. Schäfer & Hausehner BERLIN SW., Friedrich-Str. 133.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den ten Rauchern hierdurch, ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Race- u. Cassikschuh-Pfeifen, dieses Tabaksbedürfniß **nie trocknt** wird, „**Original-Bismarck-Pfeife**“, mit Achtem feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1½—4½ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Oeder-Rohr** à 1 Thlr., Hasenholder à 2½, Gr., die Kopfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen**, à 1½ Sgr. bis 10 Thlr. Reise-, Heise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Specialität** grade und gebogene ord. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen**, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1— 8 Thlr., für ferne brillantes Anrauchen Garantie leistet. Obige Waaren nirgen noch vorräthig ist auf Annahme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter eingnter Reellität — nugehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Preiscourante werden gratis. Die Fabrik besitzt folgendes lkandschreiben:

Varzin, d. 3. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich halte eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. v. **Bismarck.**

St. Bernhards- (Leonberger) Hunde edlen Race, 11 wenige, wolligen, 8 Wochen alt, empfiehlt zu billigen Preisen, ausgewachsen 15—40 Ctnr. rückwärts und 30 bis 75 Rthr. schwer, versichert jederzeit gesund und gut die weiteste Versendung. Gefällige Anfragen sind zu richten an **Rittmeister** bei **Leipzig** (früher in Gohlis).

Die Berliner Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller**, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet, das Hauptlager grosse Muster-

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von **HAMBURG** nach **NEWYORK** ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe: I. Klasse, jedes von 3000 Tonn und 3000 effectiver Pferdekraft.

Norder am 1. October. Goethe am 29. October. Norder am 26. Novbr.
Bechiller „15. Lessing „ 12. Novbr. Bechiller „ 10. Decbr.

Passagepreise: I. Cajüte Gr. 165. II. Cajüte Gr. 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 119 Broadway.
- Plymouth: **Thomas Jones Sherene**, 3 Barbican Quai.
- Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
- Berlin: **Wilhelm Mahler**, Invaliden-Straße 80.
- Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brühl 85.
- Dresden: **Seeger & Maeser**, Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel**, an der Herzogin Garten 4.
- Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.**, Zeil 40 und **Chr. Emil Dorschow**, Neue Mainzer-Straße 66.
- Mainz: **W. Westenberger**, in Firma: **Kuehe & Co.**, Neubruchstraße 4.
- München: **Daniel & Co.**, Bayer-Straße, mittlerer Hof 13 gegenüber dem Bayer Bahnhof.
- Aschaffenburg: **A. B. Bastelli.**
- Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmitt.**
- Stuttgart: **Friedrich Beisinger**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
- Mannheim: **Bundtisch & Baerenklau.**
- Wien: **Oskar Winkler**, Rothgasse-Ecke 9, Mezzanin.
- Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 3.
- Budapest: **J. D. Klein**, Servitien-Straße 16.
- St. Petersburg: **C. Wehdeking & Co.**, Newsky-Prospect Nr. 8.
- Odessa: **F. Stern**, Postlet-Straße 36, erste Haus.

Briefe und Telegramme sind zu adressiren: **Adler-Linie—Hamburg.**

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

Deutschlands unter Garantie

seine eleganten Schabracken: Acht, Fahn, Gleit- und Satteldecken auf Filz, Kleten, Bisonli, Tuch oder anderen Stoffen in solidesten Mustern zu mäßigen Preisen.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in **Leopoldshall-Stassfurt**

und deren Pächter

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt

empfehlen zur sachlichen Beachtung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse und Futterkräuter**, ihre Culturen auf **Brach- und Moorboden**, sowie als **Schaf- und vollständige Düngung** und **Verbesserung** der **Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach angebotenen 4 % schlechten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schäd-

Für das

Berliner Tageblatt

dessen tägliche Auflage nunmehr auf

27,000 Exemplare

gestiegen ist, und dadurch nicht der „Nationalen Zeitung“ die **gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands** geworden ist, sowie für alle anderen Zeitungen werden

Annoncen

täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends angenommen und prompt besorgt (H. M. a. 9379)

Rudolf Mosse,

Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen.

Centralbureau: Jerusalemerstr. 48.

Filialen: Friedrichstr. 66, Königstr. 30.

Der Bazar.

Illustrirte Damen-Zeitung

Preis vierteljährlich nur 20 Sgr.

= R. 1. 30 rh. = Kr. 3. 36.

erscheint alle 5 Tage im Umfange von 1—2 Bogen mit vielen Illustrationen und Schnittmustern und enthält u. A. Pariser Modebilder, Kinder-Garderobe, Hand-Arbeiten, Novellen, Modenberichte 2c. 2c.

Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an. Erstere liefern auf Wunsch **Probe-Nummern.**

Alterntätchen.

Ganz neu, humoristisch und pikanter Scherz.

Der Feind der Schwarzen,

oder: **Lex mihi mors.**

Portrait des populärsten Mannes der Gegenwart, 2 stellig, in Farbendruck. Taschenformat. Bei Einsendung des Betrag. 5 Sgr. in Briefmarken verbleibt franco der Brief.

A. Sala, Kunst-Anstalt in Berlin,

Schönhauserstr. 60.

Cigarrenspitzen.

Scherz

Cigarrenspitzen von Holz,

mit dem Rauchen verschwinden, sein gelehrigen, komischen Figurengruppen, höchst originell u. in Wort u. Bild, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Perpetuellen

wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. dazu Einsendung oder Nachnahme. Jeder derselbe wirklich originelle Jux wirkt! Für Herren. (H. M. a 11803)

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten, Systems, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik

von

Otto Wollenberg,

BERLIN, Kochstrasse 22.

Illustrirte Preiscourante franco. (H.12673)

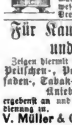
Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfrohren, Röhren, Spritzgelkes etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der in Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Posnansky & Streuliz,

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 10.

Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.



Das General-Depot der Prof. Dr. Meidinger'schen Original-Patent-

Regulir-Füll- und Schul-Oefen

mit Ventilations-Heizung und D. Hütte Kaiserslautern bei

Hartmann Rosenita, Berlin,

Mauerstraße 3 u. 4,

macht auf die bestehende wieder wesentliche Verbesserung aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Für Kaufleute, Sattler und Seiler!

Zeigen hiermit die Eröffnung unserer

Peitschen-, Peitschenschnüre-, Bindfaden-, Tabak- und Geldbeutel- und Kniebänder-Fabrik

ergebenst an und sichern prompte, reelle Bedienung zu.

V. Müller & Co., Frankershausen

bei Hechwegen.

!Vergoldere!

z. Porzellanöfen., Rahmen u. Firmen auf Emaillirtschilder, Lackirter Schilder und kleinere Buchbinderei.

Stempelapp. z. Gdrau allerArt.

Schönst gepräzte Visitkarten, Couverts und in Musick.

Frau., Engl. u. Italienisch.

A. Kaim, Dresden, Marienstr. 6

Militair-Pädagogium.

Berlin, Christianenstraße 4.

Schnelle u. sichere Vorber. z. Officier-, Fähnrichs-Prüf. Primaner-, Abitur.- u. Freiw.-Examen. Sorgfältige Lebrkräfte, gute und billige Pensionen. Kais. d. Vorspreche. v. Rudolphi, Major z. Disp. Schöne Dienstr.

Wegen beabsichtigter Räumerungs- und Verbesserungsbauten werden in der renommirten

Marmorwaaren-Fabrik

des

J. C. W. Haehnel

zu

Ober-Peilau

per Bahnhof

Gnadenfrei i. Schlesien

über

500 Grabkreuz-Denkmäler

der verschiedensten Größen und Formen von polirtem schlesischen Marmor zu herabgesetzten Preisen verkauft.

!Diana!

Lefaucheux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1 Thlr. = 1¾ Sgr.

Jacob Sackreuter, Frankfurt a/M.,

Jagd-, Fischerei-Utensilien und Gewehrfabrik.

Preiscourant gratis und franco.

Active Officiere

erhalten Darlehn, **Berlin, Mittelstr. 32, 2 Tr.** rechts, bei **Gottschalk.**

Deutsche Landwirthschaftl. Zeitung

Berlin, Friedrichstr. 70.

Bestellungen bei allen Postämtern, Abonnementspr. 1 Thlr. 20 Sgr. (5 Mark). Insertionsgebühren 2½ Sgr. pro Zeile. Probenummern gratis und franco.

Nähmaschinen

aller Systeme

verkauft und versendet unter Garantie

Albert Gebensleben,

DORTMUND.

Militair-Examina.

Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: **12. October.**

Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburg-Strasse 6.

Dr. Strachler,

Brunnen-Arzt zu Salsbrunn in Schlesien, während des Winters in **San Remo.** Haltung einer Person in Russisch genommen.

Für nur 2 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 24 preisgekrönte Rechnungs-Objecte, u. z. 1 hübsche gut gebende Bronze-Uhr sammt dazu passendem, langem Leuchter, 1 elegantes Schreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Taschenbrieftasche, 1 Augusta-Stahlfeder-Halter, 1 compl. Nah-Necessaire in Neusilber-Etui, 1 feine Zuckerdose mit plattirter Schaufel, 1 Album mit bronzirter Bronze-Einfassung, 1 Salon-Lichtleuchter aus weißer Bronze mit bester Gelbvergoldung, 1 bronzirtes Patent-Cigarren-Etui, enthält 12 Stck. f. f. prim. Fabrikcigarren-Spitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feiner Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 24 preisgekrönten Auszeichnungs-Gegenstände kosten nur 2 Thlr. Dieselbe Garantie ist in keinerer Ausführung um 5 und 10 Thlr. zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen. Da nach den Ausländ. neuen Zollvereinsschluß nach Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar, Wien, Praterstraße 9.**

Billard-Fabrik

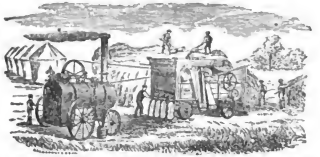
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger Billards, sämmtl. Billard-Utensilien, Bälle, Queues u. Queueleder.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

Aelteste Fabrik der patentirten transparenten Gas-Hyparate.

Diese Hyparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, übertreffen ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung angewendet, durch meine Verbesserungen, ihre weißen, hellleuchtenden Flammen weit, das bisherige Unsichtbarwerden betreffend, keinen Tadel nöthig haben, halte zu Fabrikverkäufen in best assortirten Lager alle denkbaren Muster, Bronze- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen etc. für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Gelb-Gitt- und Vergoldungsgeräte, Gärten etc.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Ebm. GAILLARD

vorm. Carl Reiser, Gerold in Berlin W., Kronenstraße 69.

Special-Geschäft für Oelfarbendruck,

Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Detail, Detail,

liefert grundsätzlich nur die besten Erzeugnisse des Oelfarbendrucks.

Illustrirte Kataloge 2c. gratis und franco.

Fabrikanten-Adressbuch

Das beste der productivsten Firmen ganz Deutschlands (672 Seiten) liefert für 1½ Thlr. **Die Expedition der Illustrirten industrie- u. Kunst-Zeitung.**

Leipzig, Thalstr. 31.

Patent-Nivellir-Instrument,

vorzugsweise für **Landwirthe u. Architekten** construirt, sehr handlich, dauerhaft und portabel, empfiehlt zum Preise von 5 Thlr. incl. Etui, der Erfinder **Kaufleute-Gutsbesitzer Grabert in Arnswalde in der Neumark.**

Das

Patent-Bureau

von

Peter Barthel,

Ingenieur

in Frankfurt a. M.,

vermittelt und verwerthet

Erfindungs-Patente

im In- und Auslande. Gütigste Erfindung. Gute Vertretungen in allen Ländern.

Die (R.M.Fr.2949)

Russische Caviar-Handlung von

Nicolai Schischin,

BERLIN W.

Charlotten-Straße 36,

empfiehlt ihren ersten Transport frischen prima Astrachaniz. Perl-Caviar, sowie Mosquer Inderstrelny Zalesbouillon.

Magdeburger Saucischen

und Jauersche Würstchen versendet in Kisten von diesen Theile an in bester Waare (eigener Fabrikat)

Carl Strauch in Magdeburg,

Knochenbruner-Allerstraße 83.

Materialien zur Weinveredlung.

Eigenes, seit Jahren anerkanntes Fabrikat, Cognac, Arac, Rum, Sprit, Tannin, empfiehlt **L. F. Grözinger, Cannstatt.**

Besten Cognac à Liter 30 Thlr., Himbeergeist 32 Thlr., Arac 24 Thlr. excl. gegen Nachnahme.

B. Bamberger, München,

Prannerstraße 13/1.

(6203)

Das größte Hummerrecht

Gänse-Export-Geschäft

von Otto Wilde, Stralsund,

versendet auch in diesem Jahre nach allen Bestimmungen Deutschlands, à 3—4 Thlr. pro Stück gegen Kasse.

Lebende Hummer,

Steinbutt, Seezungen, Lachs, Lachs-Forellen, Hecht, Schellfisch, Dorsch, Austern, Hamburger Hühner, Rendsdörfer, grr. Rhein-Lachs, Elb-Salmen, Neunaugfische, versenden in größeren wie kleineren Partien prompt

L. Heise & Co., Hamburg.

Thee-Import.

Zur bequemen Consumption von unter direct importirt. Chinesischen Theesorten:

Congo-Thee à 10 Sgr. pro Pfd.
Souchong-Thee, à 1—2½ Thlr.
f. Perle-Souchong, à 2½—3 Thlr.
f. Melange-Thee, à 1½—2 Thlr.
f. Caravanen-Thee, à 3—4 Thlr.

empfiehlt in Original-Packung unter Garantie für Güte und Gewicht

Aug. Kohlisch & Co., Berlin, Alexanderstraße 80.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.

Von 2—100 Pfd. à 15 Sgr. excl. Verpackung.

Astr. Caviar, Kaukasischen Caviar, Russischen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Rhinthal & Co.

Hamburg.

Lebende Ost-Austern, frisch geöffnete Netzkäuser, Holst. Aale, frische Lachsforellen versendet C. Möller in Kalle a/S., Weinhandlung.

Preßhefe!

von ausgezeichneter Frischkraft, schöner weißer Farbe, lieblichem Geruch, empfiehlt à Ctr. 7 Thlr. excl. Sack, ist Vorräthig bei

Ed. Lehmann, Neu-Kölln a. W. 93 Berlin.

Pommersche Gänse,

Braunschweiger und Gänseleber versendet à 5 von Mitte October ab, letzte Gänse geräuch. Gänsebrüste und Keulen, Gänsefettwurst, Räucherwürste und extra Schmalz.

Greifswald i/Pommern.

R.M.a.715(6)

F. A. Cleppien.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Hafelnußholz-Bohne, billigstes, bestes Klärmittel für Jung-Biere. Aug. Siegrist, Grabs-Buchs, Kanton St. Gallen (Schweiz).

Fürstlich Fürstenberg'sches Brauhaus in Donaueschingen (Baden) empfiehlt

Fürstenberger Bräckenbier, stets gutgelagert, sofort versandbereit, à Gebt. 17½ Sgr., Ausstich à Gebt. 20 Sgr., Flaschenbier in Kisten à 25 Flaschen à 5 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 50 Flaschen à 10 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 100 Flaschen à 20 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 200 Flaschen à 40 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 400 Flaschen à 80 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 800 Flaschen à 160 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1600 Flaschen à 320 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3200 Flaschen à 640 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 6400 Flaschen à 1280 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 12800 Flaschen à 2560 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 25600 Flaschen à 5120 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 51200 Flaschen à 10240 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 102400 Flaschen à 20480 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 204800 Flaschen à 40960 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 409600 Flaschen à 81920 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 819200 Flaschen à 163840 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1638400 Flaschen à 327680 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3276800 Flaschen à 655360 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 6553600 Flaschen à 1310720 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 13107200 Flaschen à 2621440 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 26214400 Flaschen à 5242880 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 52428800 Flaschen à 10485760 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 104857600 Flaschen à 20971520 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 209715200 Flaschen à 41943040 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 419430400 Flaschen à 83886080 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 838860800 Flaschen à 167772160 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1677721600 Flaschen à 335544320 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3355443200 Flaschen à 671088640 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 6710886400 Flaschen à 1342177280 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 13421772800 Flaschen à 2684354560 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 26843545600 Flaschen à 5368709120 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 53687091200 Flaschen à 10737418240 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 107374182400 Flaschen à 21474836480 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 214748364800 Flaschen à 42949672960 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 429496729600 Flaschen à 85899345920 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 858993459200 Flaschen à 171798691840 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1717986918400 Flaschen à 343597383680 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3435973836800 Flaschen à 687194767360 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 6871947673600 Flaschen à 1374389534720 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 13743895347200 Flaschen à 2748779069440 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 27487790694400 Flaschen à 5497558138880 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 54975581388800 Flaschen à 10995116277760 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 109951162777600 Flaschen à 21990232555520 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 219902325555200 Flaschen à 43980465111040 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 439804651110400 Flaschen à 87960930222080 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 879609302220800 Flaschen à 175921860444160 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1759218604441600 Flaschen à 351843720888320 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3518437208883200 Flaschen à 703687441776640 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 7036874417766400 Flaschen à 1407374883553280 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 14073748835532800 Flaschen à 2814749767106560 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 28147497671065600 Flaschen à 5629499534213120 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 56294995342131200 Flaschen à 11258999068426240 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 112589990684262400 Flaschen à 22517998136852480 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 225179981368524800 Flaschen à 45035996273704960 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 450359962737049600 Flaschen à 90071992547409920 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 900719925474099200 Flaschen à 180143985094819840 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1801439850948198400 Flaschen à 360287970189639680 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3602879701896396800 Flaschen à 720575940379279360 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 7205759403792793600 Flaschen à 1441151880758558720 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 14411518807585587200 Flaschen à 2882303761517117440 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 28823037615171174400 Flaschen à 5764607523034234880 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 57646075230342348800 Flaschen à 11529215046068469760 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 115292150460684697600 Flaschen à 23058430092136939520 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 230584300921369395200 Flaschen à 46116860184273879040 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 461168601842738790400 Flaschen à 92233720368547758080 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 922337203685477580800 Flaschen à 184467440737095516160 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1844674407370955161600 Flaschen à 368934881474191032320 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3689348814741910323200 Flaschen à 737869762948382064640 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 7378697629483820646400 Flaschen à 1475739525896764129280 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 14757395258967641292800 Flaschen à 2951479051793528258560 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 29514790517935282585600 Flaschen à 5902958103587056517120 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 59029581035870565171200 Flaschen à 11805916207174113034240 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 118059162071741130342400 Flaschen à 23611832414348226068480 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 236118324143482260684800 Flaschen à 47223664828696452136960 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 472236648286964521369600 Flaschen à 94447329657392904273920 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 944473296573929042739200 Flaschen à 188894659314785808547840 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1888946593147858085478400 Flaschen à 377789318629571617095680 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3777893186295716170956800 Flaschen à 755578637259143234191360 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 7555786372591432341913600 Flaschen à 1511157274518286468382720 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 15111572745182864683827200 Flaschen à 3022314549036573367654400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 30223145490365733676544000 Flaschen à 6044629098073146735308800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 60446290980731467353088000 Flaschen à 12089258196146293470617600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 120892581961462934706176000 Flaschen à 24178516392292586941235200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 241785163922925869412352000 Flaschen à 48357032784585173882470400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 483570327845851738824704000 Flaschen à 96714065569170347764940800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 967140655691703477649408000 Flaschen à 193428131138340695529881600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1934281311383406955298816000 Flaschen à 386856262276681391059763200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3868562622766813910597632000 Flaschen à 773712524553362782119526400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 7737125245533627821195264000 Flaschen à 1547425049106725564239052800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 15474250491067255642390528000 Flaschen à 3094850098213451128478105600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 30948500982134511284781056000 Flaschen à 6189700196426902256956211200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 61897001964269022569562112000 Flaschen à 12379400392853804513912422400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 123794003928538045139124224000 Flaschen à 24758800785707609027824844800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 247588007857076090278248448000 Flaschen à 49517601571415218055649689600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 495176015714152180556496896000 Flaschen à 99035203142830436111299379200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 990352031428304361112993792000 Flaschen à 198070406285660872222587584000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1980704062856608722225875840000 Flaschen à 396140812571321744445175168000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 3961408125713217444451751680000 Flaschen à 792281625142643488889035033600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 7922816251426434888890350336000 Flaschen à 1584563250285286977778070067200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 15845632502852869777780700672000 Flaschen à 3169126500570573955556140134400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 31691265005705739555561401344000 Flaschen à 6338253001141147911111280268800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 63382530011411479111112802688000 Flaschen à 12676506002282295822222560537600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 126765060022822958222225605376000 Flaschen à 25353012004564591644445121075200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 253530120045645916444451210752000 Flaschen à 50706024009129183288890242150400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 507060240091291832888902421504000 Flaschen à 101412048018258366577780484300800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1014120480182583665777804843008000 Flaschen à 202824096036516733155560968601600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2028240960365167331555609686016000 Flaschen à 405648192073033466311121937203200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 4056481920730334663111219372032000 Flaschen à 811296384146066932622243874406400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 8112963841460669326222438744064000 Flaschen à 1622592768292133865244487748812800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 16225927682921338652444877488128000 Flaschen à 3245185536584267730488975497625600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 32451855365842677304889754976256000 Flaschen à 6490371073168535460977950995251200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 64903710731685354609779509952512000 Flaschen à 12980742146337070921955901990502400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 129807421463370709219559019905024000 Flaschen à 25961484292674141843911803981004800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 259614842926741418439118039810048000 Flaschen à 51922968585348283687823607962009600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 519229685853482836878236079620096000 Flaschen à 103845937170696567375647215924019200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1038459371706965673756472159240192000 Flaschen à 207691874341393134751294431848038400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2076918743413931347512944318480384000 Flaschen à 415383748682786269502588863696076800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 4153837486827862695025888636960768000 Flaschen à 830767497365572539005177727392153600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 8307674973655725390051777273921536000 Flaschen à 1661534994731145078010355454784307200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 16615349947311450780103554547843072000 Flaschen à 3323069989462290156020710909568614400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 33230699894622901560207109095686144000 Flaschen à 6646139978924580312041421819137228800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 66461399789245803120414218191372288000 Flaschen à 13292279957849160624082843638274457600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 132922799578491606240828436382744576000 Flaschen à 26584559915698321248165687276548915200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 265845599156983212481656872765489152000 Flaschen à 53169119831396642496331374553097830400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 531691198313966424963313745530978304000 Flaschen à 106338239662793284992662749106195660800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1063382396627932849926627491061956608000 Flaschen à 212676479325586569985325498212391321600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2126764793255865699853254982123913216000 Flaschen à 425352958651173139970650996424782643200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 4253529586511731399706509964247826432000 Flaschen à 850705917302346279941301992849565286400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 8507059173023462799413019928495652864000 Flaschen à 1701411834604692559882603985699130572800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 17014118346046925598826039856991305728000 Flaschen à 3402823669209384634633207977138261145600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 34028236692093846346332079771382611456000 Flaschen à 6805647338418769269266415954276522291200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 68056473384187692692664159542765222912000 Flaschen à 13611294676837538538532831908553044582400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 136112946768375385385328319085530445824000 Flaschen à 27222589353675077077065663817106089164800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 272225893536750770770656638171060891648000 Flaschen à 54445178707350154154131327634212178329600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 544451787073501541541313276342121783296000 Flaschen à 108890357414700308308262655268424356659200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1088903574147003083082626552684243566592000 Flaschen à 217780714829400616616525310536848713318400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2177807148294006166165253105368487133184000 Flaschen à 435561429658801233233050621073697426636800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 4355614296588012332330506210736974266368000 Flaschen à 871122859317602466466101242147394853273600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 8711228593176024664661012421473948532736000 Flaschen à 1742245718635204932932202484294789706547200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 17422457186352049329322024842947897065472000 Flaschen à 3484491437270409865864404968589579413094400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 34844914372704098658644049685895794130944000 Flaschen à 6968982874540819731728809937179158826188800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 69689828745408197317288099371791588261888000 Flaschen à 13937965749081639463457619874358317652377600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 139379657490816394634576198743583176523776000 Flaschen à 27875931498163278926915239748716635304755200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 278759314981632789269152397487166353047552000 Flaschen à 55751862996326557853830479497433270609510400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 557518629963265578538304794974332706095104000 Flaschen à 111503725992653115707660958994866541219020800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1115037259926531157076609589948665412190208000 Flaschen à 223007451985306231415321917989733082438041600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2230074519853062314153219179897330824380416000 Flaschen à 446014903970612462830643835979466164876083200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 4460149039706124628306438359794661648760832000 Flaschen à 892029807941224925661287671958932329752166400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 8920298079412249256612876719589323297521664000 Flaschen à 1784059615882449851322575343917864659504332800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 17840596158824498513225753439178646595043328000 Flaschen à 3568119231764899702645150687835729319008665600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 35681192317648997026451506878357293190086656000 Flaschen à 7136238463529799405290301375671458638017331200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 71362384635297994052903013756714586380173312000 Flaschen à 14272476927059598810580602751342917276034662400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 142724769270595988105806027513429172760346624000 Flaschen à 28544953854119197621161205502685834552069324800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 285449538541191976211612055026858345520693248000 Flaschen à 57089907708238395242322411005371669104138649600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 570899077082383952423224110053716691041386496000 Flaschen à 114179815416476790484644822010743338208277299200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1141798154164767904846448220107433382082772992000 Flaschen à 228359630832953580969289644021486676416554598400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2283596308329535809692896440214866764165545984000 Flaschen à 456719261665907161938579288042973352833109196800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 4567192616659071619385792880429733528331091968000 Flaschen à 913438523331814323877158576085946705666218393600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 9134385233318143238771585760859467056662183936000 Flaschen à 1826877046663628647754317152171893411332436787200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 18268770466636286477543171521718934113324367872000 Flaschen à 3653754093327257295508634304343786822664873574400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 36537540933272572955086343043437868226648735744000 Flaschen à 7307508186654514591017268608687573645329747148800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 73075081866545145910172686086875736453297471488000 Flaschen à 14615016373309029182034537217375147290659494297600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 146150163733090291820345372173751472906594942976000 Flaschen à 29230032746618058364069074434750294581318988595200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 292300327466180583640690744347502945813189885952000 Flaschen à 58460065493236116728138148869500589162637977190400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 584600654932361167281381488695005891626379771904000 Flaschen à 116920130986472233456276297739001178325275954380800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1169201309864722334562762977390011783252759543808000 Flaschen à 233840261972944466912552595478002356650551908761600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2338402619729444669125525954780023566505519087616000 Flaschen à 467680523945888933825105190956004713301103817523200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 4676805239458889338251051909560047133011038175232000 Flaschen à 935361047891777867650210381912009426602207635046400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 9353610478917778676502103819120094266022076350464000 Flaschen à 1870722095783555735300420763824018853204415270092800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 18707220957835557353004207638240188532044152700928000 Flaschen à 3741444191567111470600841527648037706408830540185600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 37414441915671114706008415276480377064088305401856000 Flaschen à 7482888383134222941201683055296075412817661080371200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 74828883831342229412016830552960754128176610803712000 Flaschen à 14965776766268445882403366110592150825635322160742400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 149657767662684458824033661105921508256353221607424000 Flaschen à 29931553532536891764806732221184301651270644321484800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 299315535325368917648067322211843016512706443214848000 Flaschen à 59863107065073783529613464442368603302541288642969600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 598631070650737835296134644423686033025412886429696000 Flaschen à 119726214130147567059226928884737206605082577285939200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1197262141301475670592269288847372066050825772859392000 Flaschen à 239452428260295134118453857769474413210165154571878400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2394524282602951341184538577694744132101651545718784000 Flaschen à 478904856520590268236907715538948826420330309143756800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 4789048565205902682369077155389488264203303091437568000 Flaschen à 957809713041180536473815431077897652840660618287513600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 9578097130411805364738154310778976528406606182875136000 Flaschen à 1915619426082361072947630862155795305681321236575027200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 19156194260823610729476308621557953056813212365750272000 Flaschen à 3831238852164722145895261724311590611362642473150054400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 38312388521647221458952617243115906113626424731500544000 Flaschen à 7662477704329444291790523448623181222725284946300108800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 76624777043294442917905234486231812227252849463001088000 Flaschen à 15324955408658888583581046897246362445450569892600217600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 153249554086588885835810468972463624454505698926002176000 Flaschen à 30649910817317777167162093794492724890901139785200435200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 306499108173177771671620937944927248909011397852004352000 Flaschen à 61299821634635554334324187588985449781802279570400870400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 612998216346355543343241875889854497818022795704008704000 Flaschen à 122599643269271108668648375177970899563604559140801740800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1225996432692711086686483751779708995636045591408017408000 Flaschen à 245199286538542217337296750355941799127209118281603481600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2451992865385422173372967503559417991272091182816034816000 Flaschen à 490398573077084434674593500711883598254418236563206963200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 4903985730770844346745935007118835982544182365632069632000 Flaschen à 980797146154168869349187001423767196508836473126413926400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 9807971461541688693491870014237671965088364731264139264000 Flaschen à 1961594292308337738698374002847534393017672946252827852800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 19615942923083377386983740028475343930176729462528278528000 Flaschen à 3923188584616675477396748005695068786035345892505655705600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 39231885846166754773967480056950687860353458925056557056000 Flaschen à 7846377169233350954793496011390137572070691785011311411200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 78463771692333509547934960113901375720706917850113114112000 Flaschen à 15692754338466701909586992022780275144141383570022622822400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 156927543384667019095869920227802751441413835700226228224000 Flaschen à 31385508676933403819173984045560550288282767140045245644800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 313855086769334038191739840455605502882827671400452456448000 Flaschen à 62771017353866807638347968091121100576565534280090491289600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 627710173538668076383479680911211005765655342800904912896000 Flaschen à 125542034707733615276695936182242201153131068560180982579200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1255420347077336152766959361822422011531310685601809825792000 Flaschen à 251084069415467230553391872364484402306262137120361965158400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2510840694154672305533918723644844023062621371203619651584000 Flaschen à 502168138830934461106783744728968804612524274240723930316800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 5021681388309344611067837447289688046125242742407239303168000 Flaschen à 1004336277661868922213567489457937609225048548481447860633600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 10043362776618689222135674894579376092250485484814478606336000 Flaschen à 2008672555323737844427134978915875218450097096962895721267200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 20086725553237378444271349789158752184500970969628957212672000 Flaschen à 4017345110647475688854269957831750436900194193925791442534400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 40173451106474756888542699578317504369001941939257914425344000 Flaschen à 8034690221294951377708539915663500873800388387851582885068800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 80346902212949513777085399156635008738003883878515828850688000 Flaschen à 16069380442589902755417079831327001747600776775703165770137600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 160693804425899027554170798313270017476007767757031657701376000 Flaschen à 32138760885179805510834159662654003495201553551406331540275200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 321387608851798055108341596626540034952015535514063315402752000 Flaschen à 64277521770359611021668319325308006990403107102812663080550400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 642775217703596110216683193253080069904031071028126630805504000 Flaschen à 128555043540719222043336638650616013980806214205625261611008800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1285550435407192220433366386506160139808062142056252616110088000 Flaschen à 257110087081438444086673277301232027961612428411250523222017600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2571100870814384440866732773012320279616124284112505232220176000 Flaschen à 514220174162876888173346554602464055923224856822501046444035200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 5142201741628768881733465546024640559232248568225010464440352000 Flaschen à 1028440348325753776346693092049281119846449713645002092888070400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 10284403483257537763466930920492811198464497136450020928880704000 Flaschen à 2056880696651507552693386184098562239692899427290004185776141408000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 20568806966515075526933861840985622396928994272900041857761414080000 Flaschen à 4113761393303015105386772368197124479385798854580008371552282816000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 41137613933030151053867723681971244793857988545800083715522828160000 Flaschen à 8227522786606030210773544736394248958771597709160016743104565632000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 82275227866060302107735447363942489587715977091600167431045656320000 Flaschen à 16455045573212060421547089472788497917543195418320033486209131264000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 164550455732120604215470894727884979175431954183200334862091312640000 Flaschen à 32910091146424120843094178945576995835086390836640066972418262528000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 329100911464241208430941789455769958350863908366400669724182625280000 Flaschen à 65820182292848241686188357891153991670172781673280133944836525056000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 658201822928482416861883578911539916701727816732801339448365250560000 Flaschen à 131640364585696483372376715782307983340345563346560267889673050112000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1316403645856964833723767157823079833403455633465602678896730501120000 Flaschen à 263280729171392966744753431564615966680691126693120535779346100224000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2632807291713929667447534315646159666806911266931205357793461002240000 Flaschen à 526561458342785933489506863129231933361382253386241071558692200448000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 5265614583427859334895068631292319333613822533862410715586922004480000 Flaschen à 1053122916685571866978013726258463866722764506772482143117384400896000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 10531229166855718669780137262584638667227645067724821431173844008960000 Flaschen à 2106245833371143733956027452516927733445529013544964286234768801792000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 21062458333711437339560274525169277334455290135449642862347688017920000 Flaschen à 4212491666742287467912054905033855466891058027089928572469537603584000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 42124916667422874679120549050338554668910580270899285724695376035840000 Flaschen à 8424983333484574935824109810067710933782116054179857144939075207168000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 84249833334845749358241098100677109337821160541798571449390752071680000 Flaschen à 16849966666969149871648219620135421867564232108359714289878150414336000 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 168499666669691498716482196201354218675642321083597142898781504143360000 Flaschen à 33699933333938299743296439240270843735128464216719428579756302082867200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 336999333339382997432964392402708437351284642167194285797563020828672000 Flaschen à 67399866666876599486592878480541687470256928433438857159512604165734400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 673998666668765994865928784805416874702569284334388571595126041657344000 Flaschen à 134799733333753198973185756961083374940513856866877714319025208331468800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1347997333337531989731857569610833749405138568668777143190252083314688000 Flaschen à 269599466666506397946371513922166749881027713733755428638050416662937600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2695994666665063979463715139221667498810277137337554286380504166629376000 Flaschen à 539198933333012795892742302784433499762055427467510857276100833325875200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 5391989333330127958927423027844334997620554274675108572761008333258752000 Flaschen à 1078397866666025591785484605568866999524110854935021714552201666651750400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 10783978666660255917854846055688669995241108549350217145522016666517504000 Flaschen à 2156795733333205183570969211137733999048221709870043429104404333303500800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 21567957333332051835709692111377339990482217098700434291044043333035008000 Flaschen à 4313591466666641036714193842227546799809644341974008685820880866606701600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 43135914666666410367141938422275467998096443419740086858208808666067016000 Flaschen à 8627182933333282073428387684455093599619288683948017371641761733213403200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 86271829333332820734283876844550935996192886839480173716417617332134032000 Flaschen à 17254365866666564146856775368891018719923857736789603474328353466426806400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 172543658666665641468567753688910187199238577367896034743283534664268064000 Flaschen à 34508731733333128293713550737782037439847715473579206948656706932853612800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 345087317333331282937135507377820374398477154735792069486567069328536128000 Flaschen à 69017463466666256587427101475564074879695430947158413897313413865707225600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 690174634666662565874271014755640748796954309471584138973134138657072256000 Flaschen à 138034926933333131717485420295112814975939086189431682794626827731414451200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1380349269333331317174854202951128149759390861894316827946268277314144512000 Flaschen à 276069853866666263434970840590225629951878172378863365589253655462828902400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2760698538666662634349708405902256299518781723788633655892536554628289024000 Flaschen à 552139707733333252686941681180451259903756344757726731178507310925657804800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 5521397077333332526869416811804512599037563447577267311785073109256578048000 Flaschen à 1104279415466666505373883362360902519807512689515453462357014621851315609600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 11042794154666665053738833623609025198075126895154534623570146218513156096000 Flaschen à 2208558830933333010747676724721805039615025379030906924714029243702631219200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 22085588309333330107476767247218050396150253790309069247140292437026312192000 Flaschen à 4417117661866666021495353449443610079230050758061813849428058487405262438400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 44171176618666660214953534494436100792300507580618138494280584874052624384000 Flaschen à 8834235323733333204307070889887220158460101516123627698856116974810524876800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 88342353237333332043070708898872201584601015161236276988561169748105248768000 Flaschen à 17668470647466666408614141779774440316920203032247255397712233949621049753600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 176684706474666664086141417797744403169202030322472553977122339496210497536000 Flaschen à 35336941294933333281722828355954880633840406064494510795424467899242099507200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 353369412949333332817228283559548806338404060644945107954244678992420995072000 Flaschen à 70673882589866666563445656711909761267680812128898921590848935798484199014400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 706738825898666665634456567119097612676808121288989215908489357984841990144000 Flaschen à 141347765179733333126891131342381952535361624257797843181697871596968398028800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1413477651797333331268911313423819525353616242577978431816978715969683980288000 Flaschen à 282695530359466666253782262684763905070723248515595686363395743193936796057600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2826955303594666662537822626847639050707232485155956863633957431939367960576000 Flaschen à 565391060718933333075644525369527810141446497031191372726791486387873592115200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 5653910607189333330756445253695278101414464970311913727267914863878735921152000 Flaschen à 1130782121437866666151289050739055620282892994062382745453582972775747184230400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 11307821214378666661512890507390556202828929940623827454535829727757471842304000 Flaschen à 2261564242875733333030578101478111240565785988124765490907165945551494368460800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 22615642428757333330305781014781112405657859881247654909071659455514943684608000 Flaschen à 4523128485751466666061156202956222481131571976249530981814331891102988736921600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 45231284857514666660611562029562224811315719762495309818143318911029887369216000 Flaschen à 9046256971502933333212312405912444962263143952499061963628663782205977473843200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 90462569715029333332123124059124449622631439524990619636286637822059774738432000 Flaschen à 18092513943005866666424624811824889924526287904998123927257327564411954947686400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 180925139430058666664246248118248899245262879049981239272573275644119549476864000 Flaschen à 36185027886011733332849249623649779849052575809996247854514655128823909895372800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 361850278860117333328492496236497798490525758099962478545146551288239098953728000 Flaschen à 72370055772023466665698499247299559698105151619992495709029310257647819790745600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 723700557720234666656984992472995596981051516199924957090293102576478197907456000 Flaschen à 144740111544046933331396998494599119396210303239984991418058620515295639581491200 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 1447401115440469333313969984945991193962103032399849914180586205152956395814912000 Flaschen à 289480223088093866662793996989198238792420606479969982836117241030591279162982400 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 2894802230880938666627939969891982387924206064799699828361172410305912791629824000 Flaschen à 578960446176187733325587993978396477584841212959939965672234482061182558325964800 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 5789604461761877333255879939783964775848412129599399656722344820611825583259648000 Flaschen à 1157920892352375466651175987956792955169682425919879931344468964122365116651929600 Sgr. excl. Emballage, Kisten à 11579208923523754666511759879567929551696824259198799313444689641223651166519296000 Flaschen à 2

Der Gewerkverein,
Hauptorgan der nicht-sozialistischen Arbeiter-Bewegung, der Gewerkvereine, Schied- und Einigungsämter u. freien Unterstützungskassen.
Herausgegeben von Dr. Max Hirsch.
Auflage 17.000.
Abonnementspreis 1½ Sgr. vierteljährlich.
Zu beziehen durch alle Postanstalten und Zeitungs-Spediteure.
Inserate finden die weiteste Verbreitung. Preis der Petitzeile 4 Sgr. Arbeitsmarkt besonders billig. 2½ Sgr.

Sichere Capital-Anlage.
2—3000 Thlr. sucht ich Behufs Ausdehnung meines Kommissions- und Speditions-Geschäfts hierselbst in Hamburg. Ich habe bereits 30 Jahre hier mit bestem Erfolge gearbeitet und weise die Solidität meiner Verhältnisse durch Referenzen nach. Gefällige Offerten unter A. 6. beim Berliner Annoncen-Comptoir, Kurstraße No. 14, einzureichen.

Sichere Heilung
von **Schwächezuständen.**
J. G. Müller, Krankheits. 5, Stuttgart.

Damen beiderlei Stände, die in strenger Incognitogegend gut leben wünschen, Kuranstalt Malachyma in der Familie eines Arztes (Gebirgsluft). Gefl. Adr. unter G. A. 321 bef. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden. (H. 34113.)

Agenten und Reisende,
denen es an hohen Provisionen, sowohl in- als auch Extra-Prämien liegt, erfahren Näheres unter A. 50 Invalidendank, Berlin, Breitestr. 31.

Ein deutscher Techniker (ausgebildet an der University of Philadelphia in Pennsylvania, der auch von vielen deutschen Behörden attestirt gebraucht wurde, sucht eine ähnliche Stelle in Deutschland. Gefl. Offerten sub H. e. 44645 befördert die Annoncen-Expedition H. Schalowski in Breslau.

Doctor-Titel
an qualifizirte Bewerber.
Dank Entscheidung der höchsten Behörden ist jetzt Führung legaler und qualifizirter Doctor-Titel in Deutschland kein Hinderniß entgegen.
Kostenfreie Auskunft wird ertheilt auf Fr.-Anfragen unter der Adresse: „Medicus", 46 Kensingtonroad in Jersey (Englands).

Eine Mischpacht
wird von einem zahlungsfähigen Käufer in übernehmen gesucht. Gefällige Offerten an Bistoch in Breslau, Schweidnitzerstr. 43.

Haar-Treibriemen,
doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.
C. H. Benecke, Hamburg.

Sehr vortheilhaft.
30 Bogen und 30 Couverts feinst englisches Papier mit 3 Zeilig vergoldetem Namen, Straßen bleibt keine Frage. Einsendung von 30 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in Coblenz.

Vegetarische Hausmehl
Heirathsvermittelungs-Institut.
Damen und Herren jeden Standes, welche sich glücklich zu verheirathen wünschen, werden hiesiges Institut recommandirt. Discretion und den gewissenhaften Gnadigst versichert. Ins. Adr. Wilhelm Berger Berg. Gang Leipzigerstraße ist auch den zu überseeischen Provinzen zu reisen, welche unter strenger Aufsicht der anonym unter Chiffre a. 1865 poste rest. Berlin Potsdam zu senden sind. Ein Beitragung einer Bekanntschaft wird gebeten.

Brod-Zeit-Krankheiten, Zungenschwindsucht sicher geheilt!
Meine Rhabarbar-Pillen sind ein Mittel, das Ich Euch, als sicher wirkend anempfehle, weg. dies. wie übrl. Krankheit. 1 Jahren bewährt, u. hab. Dieselbe Ich Tausenden geholfen, wieder ert. Kurirenungsbrief. versiegelt, nicht abgl. lob. je brief. Kapp. 9. Fränkel, Berlin, Prinzst. Str. 58. v. 4. October Stellen Str. 32.

Gummi! Gummi!
Artikel und dieser Messe der neuesten und feinsten Art liefert zu sehr billigen Preisen:
F. W. Baerle, Hamburg.

Viola's Ephelidène,
Schönheitswasser, Faltenglätter.
Endlich ist es der Wissenschaft gelungen, ein Mittel zu erfinden, was unfehlbar und augenblicklich wirkt gegen **der Haut, Pickeln, Mitesser, Runzeln** etc. beseitigt.
Anerkennungs-Schreiben aus allen Ländern.
Dieses Mittel enthält feinerlei schädliche Substanzen und wird bezeichnet durch die „Aller-Neuheit in Paderborn."
Zu beziehen à Flasche nebst Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr. durch das General-Depot **Elmain & Co., Frankfurt a/M.**

Die mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen in **Berlin**

täglich erscheinende

Tribüne.

bietet ihren Lesern **nicht nur den herkömmlichen Stoff einer Tageszeitung,** sondern ist auch noch bestrebt,

ihre Eigenartigkeit

dadurch zu wahren, daß sie die **politischen** (auch die telegraphisch eingehenden) **Nachrichten in übersichtlicher, leicht orientirender Art** bringt, — daß sie für Erhaltung ihres Rufes besorgt ist, den sie sich durch die **Mannigfaltigkeit** und die **Originalität** der Mittheilungen aus dem Berliner Leben, der Zeitgeschichte, der kleinen und großen Geschichte vom Hof, vom Theater, aus der Gesellschaft u. s. w. und durch den **piquanten,** mit **Satire** und **Humor** gewürzten Ton, in welchem diese meist erzählt werden, erworben hat, — daß sie, auf ihre **völlige Unabhängigkeit** gestützt, nicht nur nach Oben und Unten hin mit Freimuth für **Freiheit** und **Recht** eintritt, sondern auch den **Börsenspeculanten** scharf auf die Finger sieht und **ohne Rücksicht** auf hoch oder niedrig gestellte Personen, auf große oder kleine Banken das Publicum vor **schwindelhaften Unternehmungen** warnt, — daß sie auf die **drastischen Schilderungen** der Berliner und **wichtigsten auswärtigen Gerichts-Verhandlungen** sowie auf die Reichhaltigkeit der „Bunten Zeitung" volle Aufmerksamkeit verwendet, — und **besonderen Werth** auf das **humoristische** — und **grosse Roman-Feuilleton** legt, — daß sie durch die **Gratis-Beilage** der länst zu den ersten Witzblättern Deutschlands zählenden, von **Julius Stettenheim** redigirten und von **G. Heil** illustrirten satirischen Wochenschrift:

eine Fülle von Witz und Satire bietet. — daß sie endlich, abgesehen von allem Anderen, in Rücksicht auf das Gebotene sicherlich die

billigste deutsche Zeitung

ist. Der **Abonnementspreis** für **beide** Blätter **zusammen,** also für die 6 Mal wöchentlich erscheinende „Tribüne" nebst den einmal wöchentlich als Gratis-Beilage beigegebenen „Berliner Wespen" beträgt in **Berlin** nur 1 Thlr. 20 Sgr. vierteljährlich, (17 Sgr. monatlich) incl. Bringerlohn; **auswärts** nur 1 Thlr. 17½ Sgr. vierteljährlich **ohne** und 1 Thlr. 21½ Sgr. mit Postversendung, und nehmen für diesen Preis **sämmtliche Post-Anstalten des Deutschen Reiches Bestellungen entgegen.**

Inserenten

können für ihre Publication (à sechsgesp. Col.-Zeile 3½ Sgr.) kaum **ein wirksameres Organ** als die „Tribüne" finden, da die Auflage derselben **zwei- und oft dreifach so gross ist** wie die vieler als besonders verbreitet geltenden Zeitungen, indem die „Tribüne" nahezu

von einer Viertelmillion Leser

der gutsituirten Gesellschaft — und zwar ebensowohl von Herren wie Damen — regelmäßig **gelesen wird.**

Haarlemer Blumenzwiebeln.
Hyacinthen aller Farben, 12 Stück ohne Namen 1 Thlr., 100 Stück excl. 7 Thlr. gefüllte 12 Thlr., mit Namen, extra stark, 12 Stück 1½, 1⅔, 2, 3—6 Thlr., 100 Stück 11—14 Thlr. **Tulpen,** 50—6 Sorten, 100 Stück 2—3 Thlr., für Kinder zum Pflanzen 100 Stück 1½—2 Thlr., 12 Stück 12—20 Sgr.
Crocus, Narcissen, Jonquillen, Ranunkeln, Anemonen etc.
Collectionen à 1 Thlr., enth.: 6 Hyacinthen, 4 Tulpen 12 Crocus, 9 Narcissen, 3 div. " 3 " 12 " 15 " 25 " 6 " 12 "
" 7 " 18 " 20 " 30 " 10 " 12 "
" 10 " 30 " 30 " 100 " 12 " 12 "
desgleichen solche à 10 und 20 Thlr. in entsprechendem Verhältniß mehr. Verbindende sind in allen portopwendeten Farben getrennt und zum Zeichen für à Zimmer geeignet.
Waare 1. Qualität direct in Holland von den besten Züchtern eingekauft, wurden selber und auch in diesen Jahre mehrfach prämiirt. Preiscourant gratis.
F. A. Spilke, Leipzig, Peterssstraße 41.

Gutter-Verpachtung.
Das zur Herrschaft von Dino'schen Herrschaft **Deutsch-Wartenberg** gehörige Gut **Wartenberg** nebst den damit verbundenen Vorwerken
Wartenberg, Bobernitz, Erbeisdorf, Rittersdorf und Zauche,
wird zu Johanni 1874 pachtlos und soll von da ab anderweitig über einzelne auf zwei öffentlich **verpachtet** werden.
Pachtlustige werden ersucht, sich zu dem Behufe zu Wartenberg gewohnt, um, wenn sie es wünschen, die Güter noch in diesem Herbst in Augenschein nehmen zu können.
Die Güter gehören zu dem Kreis Wartenberg, 4 Meilen von Breslau, 2 Meilen von Oels, 1 Meile von Militsch, 1 Meile von Trebnitz, 1 Meile von Wartenberg, 1 Meile von Festenberg.
Der Verpachtungs-Termin und Tag wird Acht Tage vorher in der Breslauer Zeitung bekannt gemacht werden.
Die Verpachtungs-Bedingungen sind vom 1. October c. ab in der Güter-Direction zu Wartenberg einzusehen.
Wartenberg, den 20. September 1874.
Der Herzoglich Dino'sche Güter-Director
Brosius.
Bestellungen nimmt entgegen und mit der Kundschaft betraut tüchtige

Agenten

für den Verkauf von Hof-, Grund- u. Bieh-, auf und ohne Firma, sucht bei hoher Provision

Leonh. Schwemmer,
Nürnberg (Bayern).

Ein Ingenieur
ertheilt sich. Fabrik-Besitzern die
Fabrikgeheimnisse Anfertigung
v. Ziegelgusshaft ev. Martinshaft
mit **schriftlicher Garantie** zu ähnlichen. Preisen zu Theilen. Gefl. Offerten sub H. e. 44645 befördert die Annoncen-Expedit. H. Schalowski in Breslau.

Vertreter gesucht
von einer renommirten Bremer Cigarren-Fabrik zum Verkauf an feine Händler und Private. Offerten sub H. 6240 e. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Bremen zu richten.

Die nahe am Bahnhof Zellin (Berlin-Stettiner) belegene **Bäckerei** soll **Bäckerei** auf der Dorfstrasse Nr. 1 (Hinter Wang.) verkauft werden. Termin ist vom 15. August 1874 ab auf 6 Jahre **verpachtet** werden. Ungebote sind an Gutsbesitzer Friedrich Bei Zellin, Kr. Randow einzureichen.
(H. 34 113.)
Dergisdorf bei Zossen, d. 22. Septbr. 1874.
Der Gutsvorstand.

Ein Uhrengeschäft, der leichtfertigkeit anderen kann, findet sogleich ob zum 1. October c. Adressen unter A. 1000 an Rudolf Mosse in Hannover.

Ein Wein-Exporthaus
in **Portugal** sucht im Anslande Agenten. Offerten mit Referenzen sub H. e. 44645 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

Echte Briefmarken
1. Absatz. Briefmarkenhandlung
Katalog 4 Sgr. (6037
Alwin Lechleuchs,
Leipzig.

Abziehbilder
liefert auch nach eingesandten Mustern
Ernst Graefe, Lithograph,
Fabrik für Metallornamente.

Gebildete und gut situirte Personen können, durch Betheiligung eines mit 6 bis 8 Prozent Zinsen verbundenen Geschäftes, den „Doctor-Titel" von einer Universität ersten Ranges erlangen.
Adressen sub H. C. 215 an d. Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Hannover.

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, prima Qualität und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis und franco. Gefällige Aufträge erbeten
J. A. HINTEL, Leipzig, Nordstrasse.

30. Kgl. Pr.-Lotterie-Loose 30.
zur **Hauptziehung** 150 Tausend Thaler gegen Baar: Originale à 4.15.½, 29.½, Antheile ½, ¼, ⅛, ⅟₁₆, ⅟₃₂ à 2.7.½, 1.15. C. Nast, Berlin 30.
Kommandantenstr. 30.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Digitized by Google

Anzeige Interessen-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Interessen-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. or 1½ Sgr. or 36 Pf. Rh.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Vorwärts Berliner Annoncen-Bureau, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Nr. 44 und 45. Zweites Beiblatt. Berlin, den 27. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Neues Couplet zu einem alten Refrain.

Die Pfaffen heulen überall:
O schnöde Welt, o Sündenfall!
Erbarm' dich, Herr vom Vatican,
Und schau, was uns der Fakf gethan!
Gib Auftrag uns, daß auf den Mann
Wir schleudern unsern großen Bann,
Wie wir gethan an Xubeczak,
Daß ihn der Satan holen mag!
Vernichte du den bösen Herrn!
Bestellt! — Wir möchten gar zu gern
Ausblasen ihm das Lebenslicht! —
Es ginge wohl, aber — 's geht doch nicht.

Ein für die Kirch' erschaffen Land,
Ein Pfaffen- und Schlaraffenland,
War einst Italien, und zur Freud' —
Was ist daraus geworden heut?
Ein Ketzer- und Verbrechernest,
Wo man den Thron dem Schächer läßt! —
So schreit Bischof und Cardinal,
Und hebt empor in tiefer Qual:
O Himmel, schlag' den Thron entzwei,
Erstick' den Ré im Höllenbrei,
Und stell' den Frevler vor Gericht! —
Es ginge wohl, aber — 's geht doch nicht.

Da steigt solch ein Professor kühn,
Der Lästrer Virchow, zur Tribün'
Und sagt: Das Wunder von Bolsd'Haine
Nehm' ich alt Schwindel unbesehn!
Brauch' nicht zu schau'n das Wunderkind,
Dem Blut aus sieben Wunden rinnt,
Und das ohn' Schlummer, Speis' und Trank
Schon lebt drei ganze Jahre lang,
Zumal ja' Wesen, das da haucht,
Sein Quantum Kohlenstoff verbraucht,
Sonst thut der Leib nicht seine Pflicht! —
Es ginge wohl, aber — 's geht doch nicht.

O Duc de Chambord und d'Aumale,
Die ihr jetzt sitzt im Jammerthal,
Eugenie, Plonplon, und auch du,
Mein Herzenssöhnchen, mein Lulu,
Alfons, du Sohn von Isabell',
Du, Carlos, luft'ger Mordapfell,
Und ihr auch, die ihr sitzt voll Sorg',
Adolf und Dietrich und Georg,
Die ihr von eurem Wahn nicht laßt,
Und nach der Hoffnung Strohhalm faßt,
Euch möge lehren dies Gedicht:
Es ginge wohl, aber — 's geht doch nicht.

Kladderadatsch.

Flaschenkork-Maschinen
— Specialität —

bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Größe und Stärke einzurichten. Von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate
mit 3, 4 und 8 Hebern.

Flaschenreinigungs-Maschinen,
m. Handkurbel 6½ Thlr., m. Fußbetr. 24 Thlr.

Louis Hirschberg Schlagerstr. 29. Berlin.

Kleiderpresse! (Aufhängen) für Damen- u. Herren-Mäntel, Pelze, Paletots rc. m. Bürste u. ohne, von 8 Thlr. gr. Werth an.
A. Weddekoff, Berlin SW., Beller-Allianee-Pl. 16.

Abonnements-Einladung.
Im Verlage von A. Kröner in Stuttgart erscheint:

Sorgenlose Stunden
im Kreise beliebter Erzähler.
Illustr. Unterhaltungsbibliothek.
Herausgegeben von F. W. Hackländer.
Zweite Serie.

Diese Serie umfaßt zwanzig höchst illustrirte Hefte, deren jedes eine vollständige Erzählung enthält.

Man braucht also nie von einem Heft zum andern auf die Fortsetzung einer Erzählung zu warten.

Mitarbeiter der „Sorgenlosen Stunden" sind die beliebtesten deutschen Autoren.

Alle 2 bis 3 Wochen erscheint ein Heft. Man abonnirt in allen Buchhandlungen.

Preis des Heftes im Abonnement 4 Sgr.

Das soeben erschienene Heft 1 enthält:

Komödien im Zwischenact
von **F. W. Hackländer.**

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen an.

Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerbrücke 3.
Gegründet 1869.
Nur geprüfte Apparate, unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.
NB. In jüngster Zeit hat man über mehrfach verstopfte, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Quantität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Ozon- Wasser, d. i. elektrisirter Sauerstoff zum **Trinken** und **Einathmen**, verursacht sofort **Zunahme des Appetits**, das **Gefühl**, der **Verdauung**, und **heilt** die **Geschlt-Farbe** durch **Reinigung** des **Blutes** und **Kräftigung** des **Nervensystems** selbst in den hartnäckigsten Fällen durch die ersteren Wirkungen des **nährenden Sauerstoffes** und der **kräftenden Elektricität.** — Es ist bekanntlich **Brust-, Herz-, zweite Nerven-Leidenden** zu empfehlen. 4 Flaschen = 3 Thlr. Ferner **Ozonisirungs-Pulver** zur **Herstellung** einer reinen und **gesunden Wohn- und Krankenzimmer-Luft.** 1 Schachtel = 1 Thlr.
— **Ozonisirtes Mundwasser,** in Folge seiner enormen Lyixationskraft das **vorzüglichste Mittel** bei **Zahn- und Mundleiden.** 4 Flaschen = 2 Thlr. Postversk. gratis.
Orell & Kadlauer, Berlin S.
Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacobstraße 44 a.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von **Carl Stracke, Osterode a. H.,**
warm empfohlenes Präparat giebt der Wäsche eine **vorzügliche feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Ctr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern entsprechender Rabatt.

Pensions- und Erziehungs-Anstalt
Georgenthal, GOTHA,
im Thüringer Wald.
Beginn eines neuen Cursus: 8. October cr. Lehrfächer: Latein, Griechisch, Französisch, Englisch, Russisch, Italienisch, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften (Zoologie, Botanik, Mineralogie, Physik, Chemie), Geschichte, Geographie, Zeichnen, Turnen, Musik.
Knaben vom 7. bis 16. Lebensjahre finden Aufnahme. Prospecte gratis und franco durch den Director der Anstalt
Dr. Fr. Petermann.

Für
Capitalisten sicheren Verdienst.
Wer jetzt ca. 3000 Gulden anlegen kann, der kaufe sofort tausend
Mailänder 10 Francs-Loose
dafür, indem an denselben in einem Zeitraum von 14 Tagen **1000—2000 Gulden verdient** werden, da diese Loose jetzt noch nur circa 6½—7 Gulden, die nahm aber sicher 8—7 Gulden stehen. (Verschiedene 10 Francs-Loose stehen jetzt schon 8½ Gulden.)
Von den ersten Mailänder Anlehen ist nur ein Drittel mit dem deutschen Reichs-Stempel versehen und können somit weiter leine, als diese abgestempelten Loose an dem deutschen Markt gebracht werden und ist deshalb ein großes Steigen unausbleiblich.

Die **Wiesbadener Stanniol- und Metallkapsel-Fabrik**
von **A. Flach** in Wiesbaden
empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen rc. (auch m. Druck), mit den Bemerken, daß deren Preiserin **Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (auch m. Druck), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen** rc.
Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Bis zum 1. October
Pianino-Ausverkauf.
soll auf Deutschlands größ. Pianoforte-Magazin und -Fabrik 900 **Stück Salon-** und **Concert-Pianino,** von den größten Meistern als vorzüglich in Ton u. Spiel-art anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Berlin, Leipziger-Straße 39,
Charlottenburg, Bethmann-Straße 12.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 3 ℳ an.
Berlin W., Kurstraßen-Ecke 9.
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

Gerechtes Lob
Cigarette,
mit sofortiger **Gelbst-Produktion** nach Prof. Müller in Dr. Schöll's echt Gehrn. Ein Probeversuch gegen Briefcouvertirung à 1 Sgr. versendet
A. Toepfer, Stettin, Mönchenstr. 19.
Hoflieferant und **Berlin,** Leipzigerstr. 60.
Hoflieferant. **Breslau,** Odermarkt 4.

Digitized by Google

H. Scheg junior & Co.,
Berlin NW., Karlstr. 20.
Aelteste Europäische Vertretung der
Tanite Comp. Stroudsburg Pa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

mit der Fortschritts-Medaille prämiirt.

Bager von J. Herm. Lachapelle's vertico-ten Dampfschleifstein von 1 — 1½ Pferdekraft.

Freiwilligen-Stellen!
Ersatzen. **Gute Positionen.** (U. 1800
Berlin. Dr. Meyer. Alte Jacobstraße 1.

Umstände halber sollen 4 Zimmer elegan-ter Möbel, sowie Gardinen, Teppiche, Polsterstühle, Sofa, Spiegel, Consolen, Staffeleien, Nähtisch, Kleiderschrank, Waschtisch, Nähmaschine, Bücherschrank, Bilder, Nippes, Porzellan, Glas, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Bettstellen, Matratzen, Federbetten, Kissen, Decken, Uhren, Lampen, Kronleuchter, Küchengeräthe, Kochmaschine, Kohlenkasten

Gesichte Meß-Apparate für Petroleum und alle flüssigen Oele von 15, 25, 37, 50 Kilo.

Jean Becker.

Lauterbach in Oberhessen.

In der Ernst'schen Buchhandlung in Quedlinburg und durch alle Buchhandlungen zu haben.

Louis le petit

d. immer gern gesehene Gesellschafter. Eine Sammlung von 40 Taschenkünsten, Späßen, 24 Kartenkunststücken, 25 Gesellschaftsspielen, Pantoffeln und 90 Räthselfragen.

Bonn C. F. Hahn.

Elegante Ausstatt. Preis 17½ Sgr. NB. Um eine Gefälligkeit auf angenehme Weise durch Kauf solche Gesellschafts-Spiele und Räthsel zu unterhalten, bietet dieses Buch reichen Stoff.

Für Zitatore.

Die billigsten Urnen für eingeäscherte nach allen Orten der Welt (R. M. F. Fr. 2919) **G. Schultze, Berlin, Dorotheenstr. 115.**

Eine neue Doppel-Kalesche (Landauer) ist billig zu verkaufen bei **J. Besser**, Sattler-Meister in Garitz, Breitestraße 1705.

Ringofenthelle.

J.F.Krause, Eisengießerei

Brandenburg a.H.

Gummi-

Sänger, Rückfärbern und Gummi-Waaren-Fabrikanten empfiehlt ihre Gummi-Lösungen, Glatt-Firnissen, Glas- und Wasserfirnissen, Schwarzlacken, Schlämmkreide, liefert der Fabrik von **E. Kroenig, Naudegard, Neumark.** In gros. Preis. Cour.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänken — 24 lg.), dopel-, Band-, Shaving-, Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Kupferschmiedmaschinen liefert zu den billigsten Preisen die Maschinen-Fabrik **Gebr. Popp, Berlin N.** Brunnenstr. 24a.

Damentuch

hochfeiner Qualität, dekorirenden Farben-Kaiserwalzl und vielseitiger Verwendung versendet billigst. Muster franco

Traugott Kulke,

Tuchfabrikant, Sommerfeld i/L.

Ernst Schneider,

Maschinen-Geschäft,

Berlin C., Wallstr. 84.

Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **R. Mille & Co.** und **Taneye Brothers in Birmingham.** Taneye Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Taneye's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Zentesimalwagen, Feldschmieden etc.

Für Wiederverkäufer

empfiehlt ihre renommirten Fabrikate, zu Preisen, welche nur den engl. u. franz. concurriren, auch übernimmt jeder Reparatur und das Schärfen von Scheer-Reparaten

H. Hauptner's

Erste deutsche Bürsten- und Bürsten-Haarschneide-Scheeren-Fabrik,

Berlin SW. 74 Charlottenstraße 74.

Als bester Briefsteller ist in 30. Auflage zu empfehlen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

G. W. Campe's vollständiger

Briefsteller.

Für alle Stände des gewöhnlichen Lebens, mit vielen Proben zum Briefschreiben, in ca. 230 Musterbeispielen aller Art und **100 Gelegenheitsgedichte,** als Glückwünsche, Gebete, Epitaphe u. s. w.

Zweiundzwanzigste verbess. Aufl. 15 Sgr.

In der Ernst'schen Buchhandlung in Quedlinburg, Müller'schen Buchhandlung in Berlin und in allen Buchhandlungen zu haben.

C. Schlickeysen in **Berlin SO.,**

Wassergasse 17,

Maschinen-Fabrik für Ziegel-, Torf- und Kohlenpressen,

hat auf der

Berliner Bau-Ausstellung,

Carlsstrasse 12, bis den 28. cr., täglich von 12 bis 4 Uhr in Betrieb stehend, folgende Maschinen:

1) eine liegende Ziegelpresse mit Walzwerk, Leistung 80 Ziegel per Stunde;
2) eine liegende Ziegelpresse mit Walzwerk, Leistung 120 per Stunde;
3) kleine liegende Presse ohne Walzen, desgleichen Thon-Masse nach Dr. Petri vorarbeitend;
4) kleine liegende Ziegelpresse, Röhren-, Dach- und Lochsteigel anpressend, 500 per Stunde;
5) mittlere liegende Ziegelpresse, Chamotteziegel anpressend, 1000 per Stunde;
6) grosse stehende Ziegelpresse mit Walzwerk, Thon- und Ziegel-Elevator, per Stunde 3000 anpressend;
7) Mörtel-Mischmaschine zu Hand- und Dampfbetrieb;
8) grosse transportable stehende Torfpresse mit Elevator.

Eine 10–12pferdige Locomobile treibt die Maschinen.

Anlehens-Loose.

Seit dem Verdrit, im Deutschen Reich neue Lehnen-Anlehen zu contrahiren u. in anderen auszubeuten, ab dem seines Zeit abgeschnappten, zu verdienen, ist es einer ganz Reihe Spekulanten begehrt, Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können und die vorhandenen sich natürlich vergeuden, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Baumenschein billig kaufen kann, so bei Capital und Spekulation wenig zagen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer 40 Lire Prämienscheine.** Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt Venedig ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den **Mailänder** L. 45 und L. 10 Loosen, daß die Zahl der Gewinne, die Staatscasse bezahlt, während dieselbe bei den **Mailänder** Teeffen beträgt 14 Procent in Abzug kommen. Der heutige Preis von etwa fünf Thalern ist billiger als irgend ein anderer Baumenschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend steigen wird. Zwei Loos mußmindestens mit Vier 30 gleich Thaler 1⅔ zum heutigen Wechselcurs herauskommen, während die Hauptreelle in den noch stattfindenden 97, theils vierteljährigen, theils halbjährigen Ziehungen Vier 100,000, 30,000, 10,000 40,000, 30,000, 40,000, 25,000, 20,000 rc. sind. Nächste Ziehung am 30. Sept.

Gepresste Böden

für Kesselschmieden liefert

die **Friedrich-Wilhelms-Hütte** bei **Troisdorf.**

(Kokeisen, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Berlin Hôtel Métropole. Berlin

20 Unter den Linden. Hôtel allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 16617)

Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Nr. 6. Materialien- und Farben-Waaren-Handlung. Neue Adresse: Nr. 8. **Einzige Fabrik** der praktisch bewährten und patentirten **transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.** Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar. Für Salons, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen rc. mit und ohne Rohr. **Kein Ruinöse!** Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Alle Behörden inseriren in der „Posener Zeitung."

Die Aelteste, gelesenste und in der Provinz Posen am meisten verbreitete Zeitung ist nach **amtlichen Nachweisen** die

Posener Zeitung.

Dieselbe giebt ihren Lesern unter dem Titel

Familienblätter

ein hochinteressantes Sonntagsblatt gratis, erscheint 3 Mal **täglich** und überflügelt in Bezug auf **Schnelligkeit** alle politischen und Börsennachrichten zuverlässige Blätter. Abonnementspreis für auswärts 1 Thlr. 20 Sgr. pro Quartal.

Verticale Dampfmaschinen

von 1½–7 Pferd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel getrennt montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerbliche Anlagen vorzüglich passend, liefert

Paul Fiebig, Berlin NW.,

Wrobelt 63.

Depôt von Rich. Garrett & Sons, Leiston — England.

Zinkgießerei und Metallwarenfabrik von A. Eckart, Königsberg i. Pr.

Ueberseeische Kupfern Rabatt. Telegraphische Bestellungen alle Tage.

Zu (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, per **Monat Thlr. 2.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Wasser-Closets,

ohne Mechanik, vollständig gerüchlos, bewährten Systems,

Zimmer-Closets,

Sitz- u. Bade-Wannen

und **Bidets,**

Louis Hirschberg, Berlin, Friedrichstraße 27.

Rothwein-Farbe!

Proben gratis. Preisblatt franco. **Krahe, Minden.**

Drachen

von Papier, sowie von Leinwand, schön gemalt, a Stk. von 24 Sgr. – 4 Thlr. empfiehlt **Wm. Hülsenstadt.**

Berliner Fabrik von Argulit-Kalk-Cäsen Gutsm Dr. Heidinger.

Meine Cäsen unterscheiden sich durch elegante äußere Ausstattung sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtliche mit meinem Firmenstempel versehen. Cäsen von erfahrenen Kalk vorzüglich Zimmerdecken, wie von rich ornamentalen und blank polirten Gatenöfen erhalten Preise.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvogteiplatz 12.

Stempel

prozess- selbstfärbende, laut Zeichnung, zweizeilig, 5½ hr. 21/2 Thlr., etc. m. inkl. versteuert. **Datum,** 7½ Thlr. m. fort. Inland. Nammern hinzu von Tausend zu Tausend 2½ Thlr. Petschafte, Metallschablonen, Prägeschablonen pr. pr. bis 1. d. Gravir- u. mech. Anstalt von

Ad Sachs jr. Berlin C., Burgstraße 27.

Maschinenbau-Unterrichts-Anstalt

zur Ausbildung von Technikern, Werkmeister, Ingenieuren, Maschinenbauern, Berlin. Der Sommercursus beginnt den 2. October. Prospecte frei durch Vertheilung.

Dr. Paul Hamm.

Prof. Dr. Meidinger's Patent-Regulir- (Fall-) Oefen,

geh. Eisenwerk Kaiserslautern,

(Original), für diese Saison bedeutend verbessert, liefert in Original-Kuttern-Porzellan und Feuer-Preis-Courante. Prospecte und Zeugnisse über die preußen Schmidtz mit **Ventilations-Heizung** stehen zu Diensten.

A. Toepfer (En gros — en detail) **Stettin,** Mönchstraße 19. **Berlin,** Königsstraße 30. **Breslau,** Odergerber. 41.

Beste Bleistifte in 10 Nr. empfiehlt **Ad. Wilh. Faber** in Stein bei Nürnberg.

Annoncen haben den wirksamsten Erfolg.

Ch!

Unterzeichneter C. C. erlaubt sich hiermit, seine alten Herren und Freunde zu dem am 17., 18. und 19. Oktober b. J. stattfindenden 25jährigen Stiftungsfeste freundlichst einzuladen und bittet um recht zahlreiche Betheiligung.

Dr. C. K. der „Rosein" zu Darmstadt.
J. A.
(L.6326)

V. Wiesenbach, pro ××

Ein tüchtiger, solider

Carl Friedr. Gottschling,

früher

Restaurateur in Breslau,

ersuche ich freundlichst, im Interesse seiner bisherigen Kundschaft mir seinen jetzigen Aufenthalt mitzutheilen.

Frankfurt a/O. **Albert Kierstein.**

5—2000 Thaler

werden sofort von einem reellen Bürger und Kaufmann zur Vergrößerung seines sehr guten Geschäftes gesucht. Dem Darlehnsgeber wird die vortheilhafte, durch Capital weit übertretende Unterlage in Händen gegeben und ein Verzinsung von 6 Zinsen, per Monat mit 100 Thalern. Gefl. Offerten werden unter freundlicher Zusicherung von **J. J. 681** an Rudolf Mosse in Berlin W. (R. M. F. Fr. 3869)

Ein Medeziner, in hohen Semestern, dem durch unbescholtenes Familien-Ansehen die ehrliche Ausübung entsetzen werden ist, wünscht zum Zwecke der Beendigung seiner Studien eine Anstellung, wo ihm gegen Verpflegung, Logis und Kleidung, sowie nach Studien-Ende entsprechende Vergütung, Gelegenheit geboten wird, die Heilkunde praktisch zu erlernen. Gefl. Offerten sub **J. X. 1002** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin W.

Chemisch-technische Agentur in Berlin.

Ein kaufmännisch und technisch gebildeter Assistent wünscht Vertretung irgendwelcher Häuser des In- und Auslandes für Berlin resp. Norddeutschland zu übernehmen. Gefl. Offerten beliebe man sub **J. P. 9491** an **Rudolf Mosse** in Berlin SW. zu richten.

Für Handlungs-Commis.

Tüchtiger Herren-Confectionär, gesetzten Alters, sucht mit der Gründung einer Abtheilung **zum Deutschen Denkmal-Balle** (in Hamburg-Altona) verbunden, **Herren-Garderobe- und Unterhüngens-Cassa**, zu betheiligen resp. bei Uebernahme des Geschäftes mit thätig zu sein, werden gebeten, ihre Adressen unter **J. D. 6668** bei **Rudolf Mosse** in Berlin gefl. niederzulegen.

(R. M. a. M. F. Fr. 4419)

1000 bis 2000 Thlr.

kann sich ein

Privatier, Beamter oder Standesperson

an einem der gangbarsten der Mode wie unternehmenden Bazargeschäft in Berlin C. Stellen betheiligen, das ihm als Revenue ein Honorar von

100 Thlr. pro Mille

monatlich baar zusgezahlt, das Capital sicher gestellt, wiederholt Aktivität unmöglich und der Betrieb garantirt wird. Gefl. Offerten sub **A** erbeten unter Zusicherung strengster Discretion.

Hiesige, wie auswärtige Offerten werden franco unter **M. 173** in der Expedition der Berliner Börsen-Zeitung, Berlin C., befördert, **Discretion erbeten und zugesichert.**

Ich beabsichtige mein

Gut Lehn

bei **Pasewalk** in Sachsen, ca. 180 Morgen, zu verkaufen. Durch schöne Lage, hart an bewalteten Bergen, Schloß, gesunden Wasserbau (gegenwärtig Wasserheilanstalt) angenehm Garten, ertragreiche Felder und Wiesen ausgezeichnet, dürfte dies Gut besonders belonnes für einen Pensionair eignen.

Blesky. **G. Altmann.**

1—5000 Thaler

kann sich Jemand im Stillen an einem alten gut renommirten Wein- und Spirituosen-Geschäft betheiligen, wobei als sichere Caution dem Theilnehmer ein Gehalt von 100 Thlr. pro Monat sicherstellt gezahlt. Monatliche Regelung. Discretion zugesichert. Gefl. Offerten, auch den zuverlässig, sub **J. S. 9972** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a. 12609)

200.000 fl. Hauptreffer der Ziehung am 1. October der Wiener Communal-Loose. Hiezu empfehle ganze Loose à fl. 4, halbe à fl. 2 Einlendung, Nachnahme nicht thunlich. Briefmarken in Zahlung genommen.

J. G. Lusemann, Brustfeld-Gasse 32, **Wien.**

Das humoristisch-satirische Wochenblatt „Ulk" hat durch die glückliche Idee, nicht allein die politische Satire, sondern auch den gemüthlichen Humor in gemeinverständlicher Weise zu cultiviren, allgemeine Anerkennung Würdigung gefunden, so daß der „Ulk" bereits zu den populärsten und beliebtesten Witzblättern Deutschlands gehört.

Alle Reichs-Postämter, sowie sämmtliche Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen täglich Vierteljahrs-Abonnement zum Preise von 1 Thlr. entgegen; auch ist der „Ulk" bei sämmtlichen Zeitungs-Händlern auf den Bahnhöfen nunmehrerwe zu kaufen.

Die Verlagshandlung des „ULK" (Rudolf Mosse, Berlin.)

Associé-Gesuch.

An ein seit einigen Jahren bestehendes solides **Bank-Geschäft**, in der Provinz **Sachsen**, wird ein thätiger Associé mit 30,000 Thlr. Vermögen von 30—100,000 Thlr. gesucht. Gefl. Offerten sub **E. O. 6740** nach Berlin an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Conditoreri-Verkauf.

Eine elegant eingerichtete Conditorei, verbunden mit Restauration und Billardstube, in schönster Lage einer belebten Provinzialstadt (Garnison), **wird sofort verkauft** oder event. verpachtet. Offerten sub **U. 520** an **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Ein industrieller Meierhof,

klein, aber neu, massiv und nett, gelegen dicht an Natur, Verkehr, Leuten in Stadt, doch gänzlich ungestört, recht für Beschaulichkeit und ruhiges Denken, Arbeiten und Sorgen, Lust und Freude, befindet sich zum Verkauf. Reflectirende wollen ihre Adressen unter **Chiffre A. 1754** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.** einsenden.

Gießerei-Ingenieur-Gesuch.

In einer bedeutenden Eisengießerei Nord-Deutschlands findet ein durchaus tüchtiger, solider, selbstständiger

Betriebs-Ingenieur,

der auch Erfahrungen in der

Röhren-Gießerei

besitzt, vortheilhafte Stellung.

Bewerbungen mit ausführlicher Mittheilung über bisherige Wirkungskreise sub **J. M. 9090** an **Rudolf Mosse** in Berlin SW. erbeten.

Officiere

erhalten sofort Geld direct von einem Privat. Adressen unter **B. F. 10** poste restante Gruss, **Thüringen.**

Ein verheiratheter Kaufmann, langjähriger Disponent einer chemischen Fabrik ersten Ranges, mit dem Chemikalien-Handel sowie mit In- und Auslande vertraut, sucht anderweitige Stellung. Derselbe würde auch die Vertretung ausländischer Firmen für das deutsche Reich zu übernehmen geneigt sein. Offerten sub **J. M. 9066** beliebt **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a. 12603)

Provision.

Bankiers, Beteiligungen!

Bestehen, selbst bei geringen Anfangsmitteln, mit Hilfe eines ebenmäßig, Examinators, der die größten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Nähere Offerten sub Chiffre **B. 674** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Oeffentliche Danksagung.

Herrn **Dr. Kittloch, Stuttgart,** Gaisburgstraße Nr. 6, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank für seine große Sorgfalt bei ihrer Behandlung für die Gründung Herbarth bei Hofgeismarer Bad.

Weltler und Gebrüdern. **Hasenhalg** bei Braunschweig. **Kah** und Baden. **Keppler** und Lübingen. **Aldinger. Finkbeiner. Weber** bei Pforzheim. **Motsch** und **Um. Bürk** und Schwenningen. **L. Schmidt. Lenin. Heinen. Bonn** von **Rudolf Mosse. Köthing.**

Stellen-Gesuch.

Eine junge Dame, welche seine gereinte Gesinnung ist, aber die Beschäftigung beigt, kleinen Kindern in den Anfangsgründen der Elementar-Kenntnissen, der französischen, besonders aber englischen Sprache oder derselbe Unterricht zu ertheilen, in Gluten u. Umgang Unterricht zu ertheilen, **möchte eine Stellung** auf dem Lande, in einer Provinzialstadt, **Baden, Württemberg oder Westdeutschland annehmen.** Diesbezügliche Mittheilungen sind unter Chiffre **J. 534** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Breslau,** zu senden.

Für eine ein mehreren Jahren gut eingerichtete Modes und Putzgeschäft suche ich per ein tüchtiges, durch gute Zeugnisse empfohlenes

Reisender gesucht,

welcher die Provinz Sachsen und Thüringen bereits genau kennt, mit der Kundschaft bekannt ist. Gefl. Offerten sub **J. P. 9498** ersuche ich die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a. 8998)

Ein erfahrener Buchhalter (R. M. a. 12630)

Braumeister

im städtischen Lebensalter, der seit mehreren Jahren in den größten Brauereien die ersten Stellen bekleidet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Veränderung halber in einer ähnlichen Stellung Engagement. Gefl. Offerten unter **J. H. 9087** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Xylograph,

welcher **Ausgezeichnetes** in Illustrationen leistet und die technische **Leitung** eines xylographischen **Ateliers** übernehmen kann, wird baldigst auch **St. Petersburg** verlangt.

Gefl. Offerten mit Angabe der Bedingungen sub **J. A. 9929** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a. 9777)

Möbelstoffe. Rosshaar.

Ein bei Decorateuren, Tapezier- und Möbel-Fabrikanten der Provinz Preussen gut eingeführtes Agenture- und Commissions-Geschäft in Rosshaar, Möbelstoffen für Vertretung lohnender und Lieferungsfähiger Häuser, wünscht ein Berliner Kaufmann, am liebsten ein Commissionslager zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **J. C. 9** bef. **Rudolf Mosse** an die General-Agentur von **Rudolf Mosse** (Braun & Weber) in **Königsberg i/Pr.**

Provision.

Bankiers, Beteiligungen!

Bestehen, selbst bei geringen Anfangsmitteln, mit Hilfe eines ebenmäßig, Examinators, der die größten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Nähere Offerten sub Chiffre **B. 674** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Zur Leitung der Gießerei einer großen Maschinenbau-Anstalt Rheinpreußens wird ein durchaus tüchtiger

Gießer-Meister

zu engagiren gesucht, welcher mit den besten Leistungen auf diesem Gebiete, sowie mit Gußeisen, Metall und Bronze vollständig vertraut ist. Es wird nur auf Kräfte ersten Ranges reflectirt und überdies durch Einsendung von selbstständigen Zeugnissen und Angabe der Referenzen der Nachweis erbeten, wogegen die Leistung in diesem Falle eine sehr lohnende sein wird. Gefl. Offerten sub **J. 9656** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in Köln, Marsilienstr. 10.

Chemiker gesucht.

Ein tüchtiger, solider **Chemiker**, kaufmännisch und mit der Bücher- und Correspondenz vertraut, findet in einer Farbenfabrik eine gesicherte Stelle mit Gehalt und Tantième. Eintritt sofort, event. als Lehrling. Gefl. Offerten mit Angabe über den bisherigen Bildungsgang sub **D. E. 246** bef. die Annoncen-Expedition v. **Rudolf Mosse** in Hannover.

Mechaniker-Gesuch.

Für ein Fabrik-Etablissement ersten Ranges wird ein perfecter Mechaniker als Unterleitung des Werkführer-Directors gesucht. Derselbe muß mit der Bücher- und Correspondenz vertraut sein und wird ihm eine gute Stellung geboten. Gefl. Offerten sub **J. 9656** bef. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Koch gesucht.

Ein gutbürgerl. Restaurant ersten Ranges in Berlin sucht für sofort einen tüchtigen Koch. Gefl. Meldungen sub **J. 9656** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Accept-Credit

gegen gute Sicherheit auf mehrere Monate unter **J. 9656** bef. **Rudolf Mosse** in Berlin W. Billets strengstens.

Ein Agent,

Deutscher, in Rußland seit Jahren ansässig, sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser in Getreide, Flachs, Hanf, Talg, Wolle, Leder, Kautschuk, Leinsaat, Manufactur- und Modewaaren, Droguen und Farbstoffen gegen Provision. Gute Referenzen. Gefl. sub **J. F. 666** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W.**

Agentur!

Eine schweizer. Gummiwaaren-Fabrik sucht tüchtige Agenten für Nord-Deutschland. Reflectirende wollen gefl. Offerten einsenden. **Franco-Offerten** sub **Chiffre A 1484** bef. **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Für Zeitungs-Verleger und Redacteure.

Ein junger Kaufmann, der vier Sprachen spricht, wissenschaftlich gebildet und sehr talentvoll ist, sucht eine Stellung als Correspondent für die deutschen Zeitungen in Portugal, hauptsächlich nach Madrid resp. auf den Spanischen Provinzialplätzen. Derselbe ist befähigt den einigen deutschen Zeitungen als Berichterstatter dasselbe zu werden. Offerten sub **B J. 4156** befördert die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Für ein bedeutendes Holzgeschäft, verbunden mit Dampf-Schneidemühle in, wird ein Theilnehmer mit 10—15000 Thaler Einlage unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sub **J. 9396 an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden.**

Cigarren.

Eine leistungsfähige **Hamburger Cigarren-Fabrik** sucht für Berlin einen tüchtigen Vertreter. Gefl. Offerten sub **E. ep. 1594** an **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Officiere

erhalten sofort Darlehn unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. Z. 666** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin.**

Bär (R. M. a. 12609)

Maschinen-Oel-Fabriken.

Eine ganz neue und eigenthümliche Entdeckung auf dem Gebiete der Fabrikation von Maschinen-Oelen, welche bei unzweifelhaft vorzüglicher Qualität nur die Hälfte kosten, bedarf die seit bekannten Schmier-Oele ersetzen, und sich in kurzer Zeit einen großen Kreis Firmen zu verwerben gewußt. Brauchte Agenten bestehen unter **J. 6284** die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Eine Silberwaaren-Fabrik,

mit anhaltbereitster, sehr guter Kundschaft, ist verkäuflich. Gefl. sub **J. 913** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a. 12609)

Ein theoretischer und praktischer

Ziegel-Techniker,

mit der Ringe, Maschinenwesen v. entlernt, Betrieb vollst. vertraut, bereits gr. Etablissem. selbstständig geleitet, wünscht zum 1. October d. J. Engagement. Gefl. sub technischer Leiter einer größ. Ziegel-Anlage. Auf Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M. a. 12609)

Provisions-Reisender mit Prima-Referenzen,

seit 8 Jahren ziemlich ganz Deutschland bereist, sucht für die Monate Januar bis Juli die Vertretung irgend einer solid renommirten Fabrik. Gefl. Offerten sub **J. 9956** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: **C. Dohm** in Berlin. — Verlag von **A. Hofmann** & Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von **Eduard Krause** in Berlin.

Allgemeine Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 45.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inseraten-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. oder 1½ Fl. oder 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 44 und 45. Drittes Beiblatt. Berlin, den 27. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Annaberg. R. N.: Von zu geringem Interesse.

Antwerpen. Lucian P.: Sehr hübsch; allein der Gegenstand ist in unseren früheren Nummern bereits zur Genüge besprochen.

Arnstadt. W. H.: Wenn wir über das, in dem Briefstellen zu unserer Nr. 42 erwähnte Verfahren des Cantorè zu Siegelbach thatsächlich falsch berichtet waren, so stehen wir nicht einen Augenblick an, unsere an die angebliche Thatsache geknüpfte Bemerkung zurückzunehmen. Unsere Quelle für zuverlässig zu halten, waren wir berechtigt.

Baltimore. R. N.: Bekanntlich blüht der Schwindel auf keinem Gebiete mehr als auf dem der Medicinalpfuscherei. Uebrigens dürfte den von diesem Herrn „a prima vista, ohne Instrument, nur durch seinen Geist" Curirten bald der „Winter ihres Mißvergnügens" anbrechen.

Berlin. H.: Verbindlichen Dank für gütige Uebersendung der von der „Schweizerischen Postverwaltung" ausgestellten „Reise-Karte." Auf der Rückseite derselben finden wir Bemerkungen, nach welchen jeder Reisende sich zu richten hat", und deren § 7 wörtlich folgendermaßen lautet: „Lebende Thiere dürfen nicht in den Wagen genommen werden, mit Ausnahme jedoch kleiner Thiere, wenn alle Reisenden damit einverstanden sind." Ob unter den „kleinen Thieren" Elephantenjunge, junge Nilpferde oder andere Hochbetriebsmittel gefunden werden können, wir Ihnen nicht sagen; jedenfalls müssen wir Ihnen empfehlen, unter dem Rücktzeug für Ihre nächste Postreise durch die Schweiz etwas Insectenpulver und einige feste Gänge Kämme nicht zu vergessen.

Bern. J. F.: Das clericale Inserner „Vaterland", ein würdiger Genosse seines halbrischen Namensvettes, hat in seinem Artikel, „Die deutsche Gedankenfreiheit am Pfingstfeste Sedan", wenigstens das Verdienst, einen neuen Gesichtspunct für die Schätzung des Ereignisses von Sedan gefunden zu haben: es beurtheilt dasselbe lediglich vom Standpuncte der seiner „Groß-Hôtelbesitzer", deren Interessen durch den in Folge des deutschen Sieges angeblich verringerten französischen Besuch geschädigt sein. Während sonst dem Deutschen von den Gegnern seine Unmäßigkeit im Trinken oft vorgeworfen wird, hört dieses würdige „Vaterland" die schweizer Kneipiers „seufzen" über die „spartanem deutschen Sieger", welche „den 3 Sous-Wein der feierten bei leeren Flaschen", wobei natürlich die „reichen Amerikaner, Engländer und leichtsinnigen Franzosen" fehlten.

Brieg. K. und H.: Aber Kullprich! Ist das wahr, was eine Inscription an Nr. 38 des Briegs Stadtblattes von Ihnen und dem anderen Bauer der Stadt erzählt? Eine solche Cigarre wäre doch in der That etwas zu starker Tobak!

Breslau. W. R.: Mit Antwort auf Ihre „bescheidene Anfrage": Ja; ganz bestens hätten wir sie dem von Ihnen vorausgesetzten Fall genan Dasselbe gethan. Persönlich sind beide Herren uns ebenso wenig bekannt als interessant.

Brüssel. F. P.: Ein doch dem deutschen Sänger der „Wacht in Flandern" (Vgl. „le Zweep", Nr. 38, vom 20. September.) Das Lied zwar von ebenso viel Kraft und Schwung als völkischem Verständnis.

Buntjadingen. Fritsius: Ihr in Nr. 110 des „Gemeinnützigen" veröffentlichter Briefwechsel mit „mehreren Kriegern" ist höchst interessant. Sie sind ja ein recht angenehmer Clericus!

Constanz. Cleopatra: Sie zeigen in Nr. 215 der Constanzer Zeitung an, daß Sie am Rinder-markt „nur auf einige Tage lebend zu sehen sind." Was beabsichtigen Sie, „Stern des Nordens", nach diesen „einigen Tagen"? Doch nicht etwa Selbstmord? Oder gar Civilehe?

Darmstadt. F. M.: Ihrem Wunsch und dem Beispiel des „Allgemeinen Anzeigers für Druckereien" folgend, wurde auch in unserer Nr. 42 die Frage ob auch die Inserirten erfolg- und bewährt seien, mit Ausnahme einer „Fortiter in re" auftreten zu können.

Düsseldorf. R. W.: Das clericale „Düsseldorfer Volksblatt" ist seiner pöbelhaften Haltung wegen so berüchtigt, daß ein ernsthaftes Bekämpfen desselben ebenso überflüssig als unangenehm erscheint.

Frankfurt a. M. Adolf Remon und Robert M. aus Eisenmarkt: Es klingt doch in der That kaum glaublich, daß in der deutschen Stadt Frankfurt ein Deutscher aus dem Local der „Allemannia" Hausverbot erhalten soll, nur weil er den wiederholten Ruf ein: „Vive la France!" mit einem dieser gemeinten als geschmackvoll angebrachten: „Vive la Prusse!" zu beantworten gewagt.

Greifswald. Ein Philister soll, wenigstens theilweise, mit Dank benutzt werden.

Hamburg. Gustav R.: Der drollige, aber sehr harmlose Einfall ist mehr für die „Fliegenden Blätter" geeignet.

Kiel. W. S.: Von zu localem Interesse.

London. Augusto: Die Bezichung des an und für sich gelungenen Gedichts ist uns durchaus unverständlich.

Lörrach. G. B.: Der Patron muß noch ganz anders angefaßt und geschüttelt werden!

Magdeburg. Gottfried M.: Wahrscheinlich nur noch 4000 Bisthümer, dann ist viel gewonnen! Auch älteren preußischen Mah- eine Last. — Dr. B.: Welches ist das Tertium comparationis zwischen dem alten Amphichauer und dem beiden Anderen? — A. P.: Lesen Sie doch die National-Zeitung.

Marienwerder. D.: Der arme Regierungsvorsteher! Seit vierzig Jahren in seinem Journal der erste Artikel! Dann Oberpräsident! Ist das fatal; nun ist's für den Rennsten wohl auf einmal mit Zubiläumsordensshoffnungen ex?

Meiningen. O. F.: In der Sache haben Sie vollkommen Recht; dennoch halten wir die Erfüllung Ihres Wunsches für nicht ganz unbedenklich. In diesem Augenblick kommt es doch weit mehr auf die Gaben als auf die Motive der Geber an.

München. C. A—n: Das Unglück von Meiningen ist doch wohl eine zu ernste Sache, um in dieser Weise besprochen zu werden.

Oberhausen. W. M.: Angelegenheiten so offenbar persönlicher Art sind nicht zur Besprechung in unseren Blatt geeignet.

Oberlahnstein. J. C. Sch.: Von zu localem Interesse.

Paris. G. H.: Wie sollen wir Ihnen antworten? Eine Antwort durch den Briefkasten scheint Ihnen nicht räthlich, da unser Blatt in Paris häufig confiscirt wird, und Ihre Adresse haben Sie nicht die Güte gehabt uns mitzutheilen.

Storkow. Ein alter Abonnent: Die Frage ist doch bei unserem erfolgreichen Bemühungen und Absendung der 10,000 Thlr. erledigt.

Thorn. L. E.: Der Druckfehler ist an sich sehr drollig; doch würde eine Erwähnung desselben in unseren Blatte dem Betreffenden einen leisen Ohrenstich nur schwer vermeiden können.

Weimar. P.: Besten Dank für das Blatt, welches Ihren Sigl in Betreff unser — nicht vor den Mund genommen. Wie sich doch der Jude Schikaneder in der von dem Juden Mozart componirten freimaurerischen „Zauberflöte"? — „Der Weise prüft und achtet nicht, was der gemeine Mensch spricht." Letzteres haben jene beiden Juden Herrn Sigl noch nicht eingekauft!

Wesel. M. B.: Die Direction der Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft hat nicht einen der genialsten Satiriker zu ihren Mitgliedern zu zählen und diesem die Redaction ihrer unter dem 1. Juli 1870 erlassenen und noch heut geltenden „Allgemeinen Dienst-Vorschriften" anvertraut zu haben. In § 14 derselben heißt es, nach einer bis jetzt nicht widerlegten Mittheilung in No. 116 des Bielefelder Wochenblattes, buchstäblich: „Sofortige Entlassung kann gegen Kapitulirte verfügt werden z., auf deren Besoldung Arreste zum höhern Betrage als ein zweitmonatliches Gehalt angelegt worden, oder welche ohne Genehmigung der Direction Handlungen oder Unterlassungen der Nebengeschäfte betreiben oder durch ihre Angehörigen betreiben lassen, und endlich gegen Angestellte, welche wegen eines Verbrechens, eines Vergehens oder einer Uebertretung gerichtlich oder polizeilich bestraft werden." Daß namentlich die letzte Bestimmung nur eine Satire auf die schrankenlose Willkür unseres allermorgenstlich Geldprogonidhermuths sein soll, ist doch klar, und als solche möchten wir den drolligen Einfall für eine der witzigsten Entgleisungen dieser lustigen Buhn-Direction erklären.

Wiesbaden. W. Fr.: Von zu speciellem Interesse.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Anfragen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung aber Rücksendung der an uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Zweites Verzeichniß der für die Abgebrannten in Meiningen bei uns eingegangenen Gelder:

Ein Deutscher in Böhmen (Franzensthal) 5 Thlr. — Dr. Meyer in Frieckel 1 Thlr. — Kriegerverein zu Diedenhofen 4 Thlr. 2 Sgr. — „Die Geber, Du weiser Kladderadatsch, öffnest Du die Hände." Die Pulse ist hier, die Meininger, sie brauchen mich nicht zu kennen." 1 Thlr. — Von einem Ungenannten 3 Thlr. 10 Sgr. Gutsbesitzer zu Schede in Franconnat (Mecklenburg) 10 Thlr. — Ertrag eines Concerts in Lodenstein 3 Thlr. 25 Sgr. — Oscar Schäll in Düren 10 Thlr. — A. G. aus Zehdenick 2 Thlr. — Aus Preuß. Friedland 3 Thlr. — Obersteiner Turnverein 5 Thlr. — Vom Bauernstoch bei Franzé (St. Petersburg) 6 Thlr. — Zwei Pechvögel in Ostende 1 Thlr. 10 Sgr. — Zweiter Beitrag vom Runden Tisch bei Gilberty in Cöln 10 Thlr. — 720 Peterspfennige, gesammelt beim „Schwarzen-Peter-Spiel" in einer kleinen Gesellschaft 2 Thlr. — v. D. in Elberfeld 10 Thlr. — Summa der bis jetzt eingegangenen Gelder: 307 Thlr. 7 Sgr. 1 Pf.

Das Bureau des Kladderadatsch in Berlin.

Ges.-B.-W. u. Wvon gem. Inst. Freiw. 4 Aufl. Gesammtauflagen bisher 94 Mill. II. Bat. Prüng. Engl. b. 9 Mill. III. Einf. br. Dienst. Gram. u. Dienstreich. 10 Bill. br. geg. Baar! Prosp. Oldenburg Schulze Buch-

Baugewerks-Zeitung.

Centralorgan der deutschen Baugewerken-Vereine.

Besprechung der localen Tagesfragen in Leitartikeln. Gutachtliche Artikel mit vielen Zeichnungen. Recensionen. Kostenfrei Concurrenzen Holz- Stein- u. Materialienpreise aller großen deutschen Städte. Submissionen. Verkaufsnachrichten. Bauvereine. Belege auf dem Gebiete der Arbeit. Preisausgeschriebenen. Brief- und Fragekasten zu jeder Abonnenten. Beilagen.

Erscheint wöchentlich zweimal.

Preis unter Kreuzband 1¼ Thlr. pro Quartal. Durch Post und Buchhandel 1 Thlr.

Vom 24. October bis 10. November: Haupt-Ziehung

Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.

Hiervon verkauft und versendet Antheil-Loose:

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32
80 ℛ	40 ℛ	20 ℛ	10¼ ℛ	5¼ ℛ	2¾ ℛ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.

Reelles und illoyales Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1857.

Unterzeichneter, der Aerzte sind absolut unentbehrlich Gichtel, Hühneraugen schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchsanweisung pr. 1 Zoll. 20 Sgr. (Zahlung garantirt.)

Oscar Wichterich.
Strassburg i. Els., Krautgasse 16.

800—900 Nähmaschinen, Wheeler- u. Wilson-System, muß ein Fabrikant schleunigst zu jedem nur annehmbaren Preise verkaufen. Offerten unt. F. 261 befördert die Annoncen-Exped. von Bernhard Arndt, Berlin W., Friedrichstr. 56.

Junge Damen,
welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, findet ein älterer verheiratheter Arzt auf dem Lande liebevolle Behandlung und streng Verschwiegenheit in. A. B. B. poste rest. frei Wismar.

Gummi! Gummi!

En gros. Export. En detail.
Alle neuesten Erfindungen.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **schelme** und **Hautkrankh.** gründlich und ohne Berufsstörung durch **Dr. Meyer in Berlin,** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Photographie.

Einen tüchtigen Retoucheur für Porträts und Negative sucht sofort (H. 1964 a.)
Gebrüder Liebe in Stettin.

Hauslehrer.

Eine auf dem Lande zurückstehende, tüchtig in Musik u. Malen unterrichtete Lehrerin sucht auf Ende Octobre für drei bis vierjährige Mädchen einen passenden Wirkungskreis als gebildete Hauslehrerin. Anspruchslose Gehalt und freie Selbstbeköstigung, außerhalb der Residenzstädten. Gefl. Adressen unter sub. lit. G. **Benno Liche** Hofbuchhandlung zu Carlsruhe (Baden).

Doctor-Diplome

Diplome sicher und discret **verkauft** seriös **Dr. Schmidt** Berlin W.

Die neue Kartoffel.

für Deutschland, das französische Luzie, verkauft und versendet in allen Mengen und guten, unbethätigten Originalsäcken unter Garantie **Oekonomie Rath Arndt** von **Luzie** in Gütrow, bei Rostock in Mecklenburg. (5923

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buches:

Der persönliche Schutz,

Rathgeber f. Männer jeden Alters. Von **Laurentius.** Zu Einsendung portofreier Tausendmark bewährte Hilfe und Heilung (93-jähr. Erfahrung) von

Schwäche-

zuständen beß männl. Geschlechts. Verpreisleben. **Zu Folgen heimlicher Gewohnheiten und excessiver Genüsse.** – Durch jede Buchhandlung, sowie von dem Verleger: **Otto Janke** in Leipzig, zu beziehen. Preis 1½ Thlr.

Vorsicht! – Da vor mir gewisse Charlatane speculativ angekündigten Specialitäten, der „Jugendkraft" und die „Selbstbewahrung" gestohlen haben, so treffliche Schrift von **C. Hahn,** Geheimarzt und Specialarzt, bitte ich mir und ihrer Zufriedenheit zu ihrer Abendes. 2 Aufl. Berlin, Leipz. 20 Sgr., und ich ersuche, mich und in Worten und, welche sich auf Nachfrage für die von Specialisten und Charlatanen hier also nicht verboten will.

Aber die Pflicht halte ich es, auf jene verwichtigen Uebel hinzuweisen und auf Lustdem Literatur aufmerksam zu machen, damit es ferner nicht, wie bisher, vor der oberflächlichen Lesen, sondern in den Seelen leiden, sondern auch verdienten Anzeigen darüber in den Zeitungen nicht betrügen lasse. Diese lehrreiche Lust zu teilen auf pur 71 und pag. 129 des Buches **Vom Wesen.**

Man achte darauf, die alte Ausgabe meines Buches:

die **35. Original-Auflage** von **Laurentius**

zu bekommen, welche einen Neun-Bund von 332 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namenszug und Verlegers versehen ist.

Nota bene. Ein weiteres Buch liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen, und zwar in englischer, französischer, russischer und italienischer, welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. (H. 1964 a.)

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hiermit ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten Locomobilen

vollendet sind. Die Berliner Union garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Construktionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Façon übertreffen und lädt es im Interesse aller Reflektanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, besichtigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 24072

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede weitere Auskunft auf Verlangen gratis.

Papierstoff-Fabrikation aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Fabrikanten, sowie Besitzer von Grundstücken, auf denen Holz wächst und wenig oder gar keine Verwerthung findet, werden ersucht, sich wegen Errichtung einer Fabrik zur Verwerthung ihres Holzes mit mir in Verbindung zu setzen. Ich habe ein Verfahren erfunden, welches es ermöglicht, Holz in jeder Qualität, sowie Abfälle jeder Art, wie Sägespäne, Hobelspäne, Stroh, Schilf, Torf, Moos, Laub, Nadeln, Wurzeln, Rinden, Unkräuter, Gräser, Disteln, Brennesseln, Hopfenranken, Kartoffelkraut, Maisstengel, Maisblätter, Maisschalen, Maisfasern, Bambus, Rohr, Binsen, Weiden, Pappeln, Erlen, Linden, Tannen, Fichten, Kiefern, Eichen, Buchen, Birken, Ulmen, Ahorn, Nussbaum, Obstbaum, Akazien, Acacien, Rosskastanien, Eschen, Ebereschen, Hainbuchen, Haselnuss, Weinreben, Hopfenreben, Brombeeren, Himbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Schlehen, Ginster, Heidekraut, Wacholder, Buchsbaum, Lorbeer, Oleander, Myrthen, Rosmarin, Lavendel, Salbei, Thymian, Majoran, Basilikum, Pfefferkraut, Kümmel, Anis, Fenchel, Koriander, Senf, Hanf, Flachs, Jute, Aloe, Agave, Ramie, Esparto, Alfa, Sisal, Manilla, Neuseeland-Flachs, Cocos, Bananen, Ananas, Palmen, Cactus, Yucca, Sago, Tang, Seegras, Algen, Moose, Flechten, Pilze, Schwämme, Lumpen, Stroh, Papier, Pappe, Leder, Knochen, Horn, Elfenbein, Schildpatt, Perlmutter, Korallen

Nr. 46. Berlin, den 4. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 5. October.
Die Vorbeern des Herrn Lamarmora
Sind welk und fast schon vergessen ja.

Dienstag, den 6. October.
Doch haben sie — 's ist kaum zu fassen —
Einen andern Herrn nicht schlafen lassen.

Mittwoch, den 7. October.
Die Perle von Meppen — das weiß ein Jeder —
Hat scharfen Mund und scharfe Feder.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 8. October.
Möcht' gern dem heiligen Vater helfen
Und heult gar gern auch mit den Welfen.

Freitag, den 9. October.
Er taucht die Feder ins Tintenfaß
Und schreibt und schreibt und schreibt — wer sagt mir, was?

Sonnabend, den 10. October.
Er schreibt: „Die Revolution von Oben" —
Der Herr wird seinen Diener loben.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Mit dieser Nummer beginnt ein neues Abonnement auf den Kladderadatsch mit 22½ Sgr. für In- und Ausland vierteljährlich. — Wir bitten um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements, da wir später nicht dafür einstehen können, die bereits erschienenen Nummern noch vollständig nachzuliefern. — Einzelne Nummern, soweit dieselben noch vorräthig, à 2½ Sgr. Die Verlagshandlung. A. Hofmann & Co. in Berlin.

Die alten und die neuen Märtyrer.

Als Antwort auf den neuesten Brief des Herrn Martin von Paderborn.

Der Polycarp von der Heiden Wuth
Zu Asche einst verbrannt ward,
Johannes zu der öden Flut
An Patmos Strand verbannt ward;
Jacobus, gleich dem Stephanus
Gefoltert und gepeinigt,
Blieb standhaft, bis drob aus Verdruß
Der Pöbel ihn gesteinigt.

Im Kampf mit Durst und Hunger fiel
Pothin, von Qual zerrissen,
Ignaz warf in des Circus Spiel
Dem Leu'n man vor als Bissen;
Des Paulus Haupt im Staube lag
Von scharfen Schwertes Streiche,
Und an dem Kreuz den Petrus brach
Das Herz, das seneerreiche.

Doch die heut von Diocletian,
Von Nero's Blutdurst schwähen,
Die, ob dem Staate unterthan,
Trotz bieten den Gesetzen —
Wie könnt ihr, ihr hochwürd'ge Herrn
Rebellen in deutschen Reichen,
Wie könnt mit jenen Märtyrern
Ihr jemals euch vergleichen?

Die feierlich zum Kerker ziehn,
Als ob zum Tod sie schritten,
Und in der Haft, wie Held Martin,
Um allen Comfort bitten!
Auf weichem Polstercanapé,
Bei Thee und Chocolade,
Sich fürchtend nur, daß dem Diner
Das Dejeuner nicht schade!

Die bei Champagner und Chablis
Mit wohlgefülltem Magen
Nur über das „Toujours perdrix"
Der Kerkerküche klagen!
Die, statt im Sträflingskittelein
Von grobem grauem Zwillich,
In Seid' und Sammt den Heiligenschein
Erwerben, ach, so billig!

Die, was von Werth in ihrem Besitz,
Vorsichtig zum Schein verklopfen,
Doch gern hingäben — o rührender Witz! —
„Des Blutes letzten Tropfen!"
Nehmt hin das Märtyrerdiadem
Als Krone eures Strebens;
Ihr seid, ja, ihr, der Feind, mit dem
Selbst Götter kämpfen vergebens!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Die Civil-Trauung.

Ein Hilfs- und Lehrbüchlein für Alle, die davor stehen.

1.

Erstmalige weise Vermahnung.

Du da, der du die da — du,
Die du den da willst — hört zu!
Habt ihr Alles wohl erwogen?
Hat euch, Kinder, nicht betrogen
Das Gefühl, dem gar zu oft
Nicht das Glück folgt, das man hofft?
Sind die Aeltern einverstanden,
Hindernisse nicht vorhanden?
Seid ihr — nicht als Zudringlicher
Frag' ich, sondern weil es später
Nützlich wird — mit Geld versehn?
Nun wohlan, so mag's geschehn!

* * *

2.

Von der vorläufigen Meldung.

Vierzehn Tage früher müssen
Es bereits die Menschen wissen.
Schnell zum Standesamt spaziere,
Und vergiß nicht die Papiere.
Denn Papiere sind beständig
Auch civilster nothwendig;
Wissen muß die Obrigkeit,
Ob ihr's Beide wirklich seid.
Ohne die nothwend'gen Scheine
Wird sie — merk dir — nie die Deine.

* * *

3.

Von dem öffentlichen Anschlag.

Standest du vor dem Beamten
Mit den Scheinen, den gesammten,
Und er fand in Ordnung Alles,
Was er braucht behufs des Falles:
Sieh, dann schlägt der gute Mann
Oeffentlich euch Beide an.
Wer euch liest und hat dagegen
Irgend etwas, mag sich regen.
Also bleibt ihr vierzehn Tage
In derselben bangen Lage;
Jeden Tag noch kann sich finden
Jemand, der aus triftigen Gründen
Euch versperrt der Wonnen Thor —
Hoffentlich kommt das nicht vor!

* * *

4.

Von dem Act der Trauung.

Endlich ist der Tag gekommen —
O wie wird der Braut beklommen!
O wie ihre Wange flammt,
Nun sie tritt vors Standesamt!
Sieht, da steht ihr vorm Beamten,
Er vor euch, den Liebentflammten;
Ernst, doch mild'be blickend, schaut
Er auf Bräutigam und Braut.
Ha! Nun fragt er — das zu fragen! —
„Wollt ihr euch?" — Ja! muß ihr sagen.
Sehr beriethen blickt er drein,
Und es scheint ihm lieb zu sein.
Ein' noch ein Moment entschwunden,
Ist's vorbei, seid ihr verbunden.

* * *

5.

Braut und Bräutigam haben in gutem Anzuge vor dem Standesamt zu erscheinen.

Nicht nothwendig zu der Feier
Ist der Kranz sowie der Schleier.
Doch das kann man wohl verlangen,
Daß die Braut kommt angegangen
Mit gemachtem Haar und sauber;
Denn sonst fehlt ihr aller Zauber.

Für den Bräutigam nicht minder
Ist zu wünschen ein Cylinder,
Und ein Jünglin von Geschmack
Legt vorher sich an den Frack.
Aber wie er auch erscheine,
Ob carrirt, ob schwarz die Beine,
Ob er kühn sei oder schüchtern —
Jedenfalls erscheint er nüchtern!

* * *

6.

Zwei unbescholtene Zeugen sind nothwendig.

Eines hält' ich fast vergessen:
Vor zwei Zeugen, wohlermessen,
Die dabei zur Seite stehn,
Muß die Trauung vor sich gehn.
Dazu mußt du Leute wählen,
Die nicht morden, rauben, stehlen,
Sondern unbescholt'ner Weise
Nähren sich von Trank und Speise.
Diese Zwei — was kann es schaden? —
Muß man wohl zu Tische laden
Oder wenigstens nachher
Sie tractiren mit Liqueur.

* * *

7.

Nachträgliche Trauung durch einen Geistlichen ist nicht unrathsam.

Für den Staat ist es genug,
Daß ihr Lieb im Standesbuch;
Aber wollt ihr aus Bedürfniß,
Zur Vermeidung von Zerwürfniß,
Noch des Pfarrers Segen hab'n —
Nun, so nenn' ich's wohlgethan.
Und mein Rath ist dieser: Eilet
Schnell zum Mann, der ihn ertheilet.
Faßt nicht viele Zeit verstrichen,
Sondern ihn sofort euch reichen.

* * *

8.

Glückwunsch und nochmalige Mahnung zum Guten.

Nach der Doppeltrauungsfeier
Ist das Herz euch Beiden freier;
Denn nun kommen, euch zum Trofte,
Nur die Reden nach und Toaste.
Aber ich in einfach schlichter
Weise — denn ich bin kein Dichter —
Wünsch' euch: Lebet wohl und nähret
Redlich euch am eignen Herd.
Haltet Geld und Gut zu Rath
Und vergeßt es nicht dem Staat,
Daß er gern euch traute! — Bieder
Dienet ihm und traut ihm wieder.

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Anfrage an Rom.

In der „Germania" findet ein frommer Schwärmer eine ganz erstaunliche Aehnlichkeit heraus zwischen dem so eben zur Ruhe gesetzten Herrn von Gerlach und Pius IX. Solle der alte Rundschauer am Ende wirklich in Rom als Nachfolger Pii IX. in Aussicht genommen sein?

Welch ein Schlag wäre das für Bismarck!

Uech muß mür söhr wundern über düser Oelberfölder Zeutung, was süch darüber wundert, daß man neulüch im Radolfezöll am Bodenjöö den Gelögenheet des tausendjöhrigen Jubiläümé düser Stadt das Grab dös heuligen Ratolbus gröffnet und ün dömsölben statt cinem Gerüppe zwei heuligé Skölétter gefunden hat. Uech kann nücht einstümmen üm dön frövolen Schörzen, mit wölchen dé Büberalen und sonstigen Atheésten düsés Wunder zu bétweifeln oder gar üm Löcherlichen zu süchen suchen; üm Gögentheil, als gewüßter Geschöstsmann fünde üch es sogar höchstens wunderbar, daß den klugen Verwaltung ün tausend Jahren das Capital süch nur verdoppelt hat. Düs zur Abwehr frivoler Spöttereien!

Zwickauer.

In einem ernstlich gemeinten Artikel über die „Gränzen der Verständesträfte Bismarcks" gibt die Union Franc-Comtoise wörtlich folgende Entdeckung zum Besten: „Wenn Herr von Bismarck, statt uns Elsaß und einen Theil Lothringens zu nehmen, uns Straßburg gelassen und die Rheinlinie als unsere natürliche Gränze überliefert hätte, wäre der also abgeschlossene Vertrag unzerreißbar gewesen, und hätte Deutschland nicht einen auf ewig treuen Bundesgenossen bekommen?"

Es ist wirklich unverzeihlich, was Bismarck für Dummheiten gemacht hat! Und sich das erst von Union Franc-Comtoise sagen lassen zu müssen! Indessen es ist nun einmal geschehen, und an uns ist es jetzt, den Schaden wieder gut zu machen. Aber wie? Sehr einfach: Wir fangen wieder Krieg mit den Franzosen an, schlagen sie wie 1870 und liefern ihnen unter höflichsten Entschuldigungen über unsere frühere Vergeßlichkeit und Tactlosigkeit nicht nur das linke Rhein-, sondern gleich das linke Elb-Ufer aus. Nebulich vergleichen wir uns mit Oesterreich und Rußland, welches wir zur Sicherung unserer Gränzen den Krieg machen und, nachdem wir sie geschlagen, unser Gebiet bis zum Main- resp. rechten Elb-Ufer ausliefern. Dann, lieb Vaterland, magst ruhig sein! Probatum est!

Digitized by Google

Müller. Also „Frankreich bleibt eine der aufgeklärtesten und hochherzigsten Völker und wird stets zu der Zahl derjenigen gehören, bei welchen man das edelste Wissen suchen muß".

Schultze. Wer sagt denn das?

Müller. Na Thiers in seinem Schreibebrief an die rumänische Jugend.

Schultze. Na, und Bazaine in seine Briefe an den Newyorker Herald und an den Figaro? Was sagt denn der?

Müller. Auf Bazaine seh' ich gar nischt; der is ja durchgebrannt!

Schultze. Na, und Stoffel?

Müller. Ach, des is ja Alles — Brief!

Schultze. Oller Schafkerl

Allergeheimste Mittheilungen von Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck Kaminfeger zu Varzin an den „Daily Telegraph" zu London.

In Folge meiner nahen Beziehungen zu Sr. Durchlaucht bin ich in der Lage, Ihnen die allerverbürgtesten Mittheilungen zu machen. Ja, es ist wahr, es werden so furchtbare Dinge hier gebrütet, daß, wenn die Zeit ihrer Erfüllung gekommen sein wird, alle Klagelieder Jeremiä zur Besänftigung nicht hinreichen werden; denn nicht allein Dänemark, wie Sie zu entdecken so glücklich waren, wird annectirt, sondern mehr — viel mehr! Zunächst wird Rußlands Schwerpunct nach Sibirien verlegt, und zwar hat Moltke so disponirt, daß die gesammte russische Armee (à la Sedan) bei Kronstadt concentrirt und, falls sie ihre Uebergabe verweigert, in den Finnischen Meerbusen gejagt wird. Hierauf wird Oesterreich en passant als deutsche Provinz mitgenommen und dann die ganze Türkenwirthschaft, gleichfalls nach einem genialen Plane des „großen Schweizers", im schwarzen Meer versenkt. Italien, die Schweiz und Belgien folgen freiwillig dem Gesetz der Attraction; Frankreich und England endlich ist bei diesem europäischen Drama die Rolle „der heißenden Hunde an der Kette" zugedacht. Zu dieser noch nie dagewesenen Vorstellung wird Alles ganz im Geheimen fertig gestellt — aber wie? Das ist die furchtbare Frage. Troß „Krautlinö" und „Albatros" befinden wir uns mit den Carlisten in gleich vortrefflichem Einverständniß, wie mit den Briganten Italiens und Siciliens, und wann die Stunde der Entscheidung naht, sollen diese lieben Freunde gleichsam als Kern in die deutsche Armee eingefügt werden. Um aber unsere Truppen im Voraus schon einigermaßen mit jenen Gebieten zu acclimatisiren, halten wir — es ist schauerlich, aber genial — eine Anzahl Agenten, welche Russen, Türken u. s. w., so viel sie deren habhaft werden können, abschlachten und das gesammelte Blut etiquettirt hierher schicken, von wo es an die einzelnen Garnisonen versandt wird, um den Soldaten in ihrem Morgencaffee beigebracht zu werden. Ich fürchte, es werden auch mehrere Bischöfe niemals aus ihrem Gefängniß zurückkehren, weil man in deren Blute eine besonders fanatisirende Kraft voraussetzt.

Ein ander Mal mehr; für heut werden Sie wohl genug haben! Es zeichnet wie oben

Sr. Durchlaucht Kaminfeger,
vulgo: der schwarze Mann, der Kinder bange macht.

P. S. Erwarten Sie selbst bald von Sr. Durchlaucht wichtige Anerbietungen; denn solche Spürnasen, wie die Ihrige, sucht er eifrigst.

Ueber Nordpol-Expeditionen.

Michaelisferienarbeit von Karlchen Mießnik.

Außer den Polen versteht man nicht nur die gleichnamige Nation, berühmt durch ihren ritterlichen Sinne und ihren regelmäßigen Revolutionen nebst sonstigen Hängegendarmen, sondern auch mitunter die beiden Endpuncte der Axtie, um welcher die Erde sich schon seit längerer Zeit dreht, und von welchem der unterste der Süd-, der obere hinaggen der Nordpol genannt wird.

Schon die Alten kannten ihn, obgleich nicht so genau wie wir, indem sie theils wegen der mangelhaften Communication und Instrumente, theils durch der daselbst herrschenden kühlen Witterung sich abhalten ließen, ihm öfter zu besuchen, da sie trotz ihrer bekannten Tapferkeit doch etwas weichlicher waren als wir, indem sie meistens im wärmeren Süden wohnten, wogegen wir Nordländer besseres Pelzwerk besitzen und auch durch Kranzler, Schilling, Hilbrich und anderen Gesellschaften für Eisspinde schon mehr daran gewöhnt und auch von Natur abgehärteter sind, so daß schon Sebastiano Caboto, obgleich ein geborener Venetianer, fast gleichzeitig mit Columbus unter König Eduard VI. von England die erste Nordpol-Expedition versucht haben soll, wogegen Columbus sich mit der Entdeckung von Amerika begnügte. Später haben es noch viele Andere versucht, auf welchen einzugehen und hier zu weit führen würde, indem die Michaelisferien doch nur kaum vierzehn Tage dauern, wogegen dieses schon mehr ein Thema für den bedeutend längeren Hundstagsferien sein würde, wo ich mich aber immer von den Ferienarbeiten dispensiren hatte, indem ich dann gewöhnlich mit Mama und Onkel Josef einen größeren Ausflug nach der Schweiz und später nach Ostende machte, welches mir aber dieses Jahr mit Heiligendamm vertauscht haben, indem dieses viel amusanter und auch billiger ist, weshalb wir auch künftig immer mit dorthin gehen werden.

Eine der bekanntesten ist auch die russische von Otto von Kotzebue, dem Sohne des berühmten Lustspieldichters, dessen „Pagenstreiche," „Mirzwarr", „Kleinstädter" und andere schöne Stücke, wie z. B. „Menschenhaß und Reue", leider nur sehr selten noch gegeben werden, während er selbst leider in Mannheim von Karl Ludwig Sand erstochen wurde, wie auch Sir John Franklin, der berühmteste Nordpolfahrer in den vierziger Jahren, mit seinen sämmtlichen 126 Geschärten leider spurlos verschwunden ist, ohne zu wissen, ob er etwas entdeckt hat.

Um so ehrenwerther erscheint es nach dem Vorgang des Capitäns Koldewey, daß in unserem materiellen Zeitalter wiederum einige kühne Männer aus Oesterreich es gewagt haben, sich auf einer solchen Expedition zu begeben, indem sie weder durch den Gedanken der Eisberge und Eis-Bären noch der Erkältung bei 30 bis 40 Grad unter Reaumur noch der Entdehrung des Hungers und Durstes in der langen Nacht der Polargegenden von ihrem kühnen Unternehmen abschrecken liessen, sondern nach zwei Jahren des größten Muthes und einer bewundernswerthen Ausdauer noch mit einem blauen Auge davongekommen sind, indem sie schließlich die Ueberzeugung gewannen, daß es wahrscheinlich gar kein offenes Polarmeer gibt, was man aber mit voller Gewißheit doch auch wieder nicht behaupten kann, wogegen die Existenz des Nordpols selbst mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen ist, sowie es auch festzustehen scheint, daß sowohl das neu entdeckte Franz-Josefs- als auch Oscar-des-Zweiten-Land Gegenden sind, welche sich ebenso sehr für concurrenzfreie Gründungen als besonders für Niederlassungen ausgewiesener Jesuiten und anderer vaterlandsloser Renitenzen eignen dürften, indem auch der Dove-Gletscher gewiß ein angenehmes Aufenthalt für Rußfäge in der schönen Jahreszeit ist, wehhalb ich auch überzeugt bin, daß für dem nächsten Winter von Herrn Stangen eine klimatische Gesellschaftsreise dorthin arrangirt werden wird, indem gewiß so Mancher durch dem bezüglichen Empfange der letzten Nordpolreisenden in Wien nebst freiem Entree bei der Gattmeier, Jauner und Strampfer sich verlocken läßt gern daran theilzunehmen, wie ja auch schon eine neue Expedition von Herrn Witzeck zu Ostern vorbereitet werden soll, trotzdem ich glaube daß der Nordpol doch immer im Ganzen eine etwas entfernte Gegend für uns bleiben wird.

„C'est bonne chose!" — sagte der heilige Vater; da brachte der Cardinal Bonnechose ihm 100,000 Francs als Peterspfennig aus Frankreich mit.

Ein Vorschlag zur Güte.

Ein Herr Slanischeck in Zeitsch eröffnet in der Schlesischen Volkszeitung mit einem Beitrag von 5 Rthlr. eine Subscription „behufs Sammlung von Beiträgen zur Bestreitung der Kosten einer Reise des Herrn Professors Dr. Virchow nach Bold-d'Haine zum Zwecke der Feststellung des von ihm behaupteten Schwindels über den Zustand der Louise Lateau."

Auch wir halten es für wünschenswerth, daß Herr Virchow die Bekanntschaft der Zauber- und Blut-Louise mache, sind aber weit davon entfernt, dem gelehrten Herrn zuzumuthen, daß er eine Reise nach dem Ort unternehme, wo das Wundermädchen so ausgezeichnet aufgehoben und verwahrt ist. Wir schlagen vielmehr Herrn Slanischeck vor, daß das Geld, welches sicher in Fülle zusammenströmen wird, dazu verwendet werde, die Louise ohne „Leidensbrüder und die Anderen" nach Berlin zu dem Professor Virchow zu schaffen. In der Charité würde sich ein geeigneter Platz für sie finden, und Herr Virchow würde gewiß nichts dagegen haben, wenn Paul beim Abwaschen der Stigmata, bei der Abschaffung der Extasen und bei den täglichen Mahlzeiten seiner Zauber-Louise zugegen wäre.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Digitized by Google

Da kehr' ich lieber zum Nordpol zurück!

Weyprecht, Payer und Genossen.

Hoch!
Hoch!
Hoch!

Allein. Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Gr. = 36 Kreutzer.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 46. Erstes Beiblatt. Berlin, den 4. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Der Prinz Napoleon ist damit beschäftigt, Enthüllungen über die Exkaiserfamilie zu schreiben.

Aufgepaßt, Plon-plon! Sie kratzt!

Größte Uhren-Fabrik u. Lager

v. W. König, Berlin,

en gros, en détail,
Kommandantenstr. 9,
empfiehlt abgezogen, unter Norddrier Garantie bei Nichtgefallen, fein. **Gold-Uhren** in u. s. w. Rubin 4 u. 7 Thlr. bis mit Goldrand 7½ bis 10 Thlr.

Silb. Anker, in 15 Rubin. 7½, 8, 10 Thlr. bis mit Goldrand 9½, 10, 12, 14 bis 16 Thlr.
Gold. Zug. Cylind. Uhren 4, 5, 6 Rubin 13, 14, 16 bis 20 Thlr., in mit Goldrand, in 6 Rub. gehend 16, 17, 18, 19, 20, 23 bis 30 Thlr.
Gold. Tem. Cylind. Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 20, 23, 26—30 Thlr.
Goldene Herren-Anker-Uhren, in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 35 Thlr.
Goldene Anker-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen u. Stellen, 30, 36 bis 50 Thlr.
Alle Garantirt (Gleichviel ob 5, 6, 7 Stück), 40, 50, 60, 70, 80 bis 150 Thlr.
Uhren-Lager in aller Art. Regulateure, Stutz-, Reise-, Nachtuhren, Requisiteure, Spieluhren, Weckeruhren.
Reparaturen und Bestellungen prompt und reell zur gütigen Beachtung aber dringend ersucht bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 4 Wochen erbeten.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boogen** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Barbieren bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Rauch-, Priem- und Pfeifen, deren Tabaksbehälter **die tauchtrocken** sind; als **Original-Neuheit,** Preis-Courant Achtung! meinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1½,—2 Thlr. lang, extra dicke und lange Rohre dieser, mit Meer-Rohr à 1 Thlr., Mundstücke à 9½, Sgr., die Köpfe mit Meerschr-Porträts à 1 Thlr. sowie meine grosse Auswahl ordinairer Meerschaum-Pfeifen, **Jagd-Pfeifen,** à 2½ Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Spezialität** gerade gelungene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen** von feinstem Meerschaum mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etui à 1 —4 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leistet. Obige Waaren nimmt noch vorräthig ab engagenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strenger Emballirt — nachnahmd — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge, Emballage frei. Weiderverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1 November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich nehme an von so zweckmässiger Einrichtung mit meiner Bindemanier nicht besseren sind werde ich mit Vergnügen in Gebrauch nehmen.

v. Bismarck.

Adler-Linie.

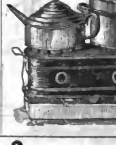
Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg
Directe Post-Dampfschiffahrt von **HAMBURG** nach **NEW-YORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3000 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Schiller am 15. October. | Lessing am 12. Novbr. | Schiller am 10. Decbr.
Goethe 29. | Herder 26. |

Passagepreise: I. Cajüte Pr. 165, II Cajüte Pr. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican Quai.
Cherbourg: **Ad. Bontin & Fils.**
Berlin: **Wilhelm Mahler,** Jerusalem-Straße 36.
Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 65.
Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Jacob Herrenhof,** an der bergseite Bastei 4.
Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.** Zeil 97 und **Chr. Kalk Oerschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
Mainz: W. Wertenbruch; in Worms **Backe & Co.** Carmeliter-Straße 8.
München: **Dauber & Co.,** Bauer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Guter-Bahnhof.
Aschaffenburg: **M. S. Bastelli.**
Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmidt.**
Stuttgart: **Friedrich Reinicker,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
Kannheim: **Gendisch & Buerenklau.**
Wien: **Oskar Walker,** Stadtgut-Straße 9, Messanin.
Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 3.
Budapest: **J. B. Klein,** Dorotheen-Straße 40.
St Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
Odessa: **F. Stern,** Quilps-Straße 3, Haus Haas.
Briefe und Telegramme adressirt man: **Adler-Linie-Hamburg.**



Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerstraße 3.
Gegründet 1869.
Nur eigentliche Apparate. Unter Garantie der Gemeinschaftigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.
NB. In jüngster Zeit hat man über mehrfach verleumdet meine Apparate nachzumachen. Diese sind jedoch bis jetzt nicht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität und geringer Leistung, und nicht gefahr- und dauerfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Für das
Berliner Tageblatt
dessen tägliche Auflage nunmehr auf
27,000 Exemplare
gestiegen ist, und daher nächst der „Königlichen Zeitung"
die geeignetste und verbreitetste Zeitung Deutschlands
geworden ist, sowie für alle anderen Zeitungen werden
Annoncen
täglich von 4 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends angenommen bei (E. M. a 1097/9
Rudolf Mosse,
Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen, Centralbureau: Zeitungsverlag, 46,
Filialen: Breitestraße, 66, Königstr. 50.

Fabrik für Gaskronen und Beleuchtungs-Gegenstände jeder Art.
Bronce - Giesserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Baumann
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 223.

Harzer Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.
Ertheilen Instruction in Spielgesang, Breslau, Specialität: Spielgesang.

Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds- u. Ehren-Diplome
acht franz. Gold-, Silber- und Farbendruck,
kann jeder gebildeten Familie als schönes, interessantes u. verhältnissmässig billiges illustrirtes Familien-Journal nur Wärmste empfohlen werden. Sechen beginnt ein neues Jahrgang. — Preis vierteljährlich nur 1 Thlr. Preis des Heftes nur 5 Sgr.
Alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen u. alle Postämter nehmen Abonnement hierauf an, sowie auf das Supplement dazu.
Gartlaube's deutsche Romanbibliothek.
Probenummern
liefert jede Buchhandlung gratis.
Verl. von Eduard Hallberger in Stuttgart

Ueber Land & Meer

Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.
Räumlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Nutzbringende Preis-Courante gratis.

Wegen beabsichtigter Räumlichkeits- und Erweiterungsbauten werden in der renommierten

Marmorwaaren-Fabrik

des

J. C. W. Haehnel

in

Ober-Peilau

per Bahnhof
Gnadenfrei i. Schlesien
über

500 Grabkreuz-Denkmäler

der verschiedensten Größen und Formen von polirtem schlesischen Marmor zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten Systems, nickelfreies Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik

von

Otto Wollenberg,

BERLIN, Kochstrasse 23.
Illustrirte Preiscourante franco. (H.13675)

Solide Agenten
für den Verkauf von
Siegel-Marken,
Bijoutenfarben ꝛc.
Lack, Lederfarben
Herm. Oeser
in **Neusalza i. S.**

Cigarrenspitzen.

Scherz

Cigarrenspitzen von Holz,
mit dem Rauchen beweglichen, fein geschnitzten türkischen Cigarrengarnirungen, ächten Genres, à la Meerschaum in Ton, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Verpackten
ist verschenke, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. gar. Einlenkung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich preiswerte Jux-Artikel für Herren.
H. M. 8118/3
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Höchst interessant.
Gratis erhalten und ist direct franco zu beziehen gegen **Einsendung** von 7½ Sgr. in Briefmarken:
Fürst Bismarck,
der Führer in Deutschland Größe und Einheit. Ein Portrait.
Leipzig. **Carl Knaur,** Buchhandlung.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig
Bandoneons-Concertinos.
Alle ferner Bandoneons mit Zither-Stimmen will 6oktv. von 5 Thlr., 8oktv. 6 Thlr., 64tön. 12 Thlr., 80tön. 15 Thlr., 100tön. 20 Thlr., 120tön. 25 Thlr., 136tön. **mit Tremolo nebst doppeltem Balg,** à 30 Thlr., verleiht unter 14 Tagen gegen Nachnahme **F. W.**
Die Bandoneons-u. Concertinofabrik v.
Fr. W. Wolff in Mains.
NB. Erwerbsleute, die billigst und schnellst lieber 200 Musikstücke für Bandoneons beziehen, um Druck bei mir erscheinen.

Diese Seife übertrifft die feinsten Frankreichs, enthält Malz-Extract, sichert Jedem, der sie gebraucht, eine blendende Weiße und Zartheit der Haut, macht jede Unreinheit, Sommersprossen, Mitesser, Finnen, Röthe, Hautausschläge, Flechten, Leberflecken, Gelbsucht, Blutandrang, Hitzblattern, Pickel

AU PETIT SAINT-THOMAS

WEYDEMANN, BOUCHON & Cie.

PARIS 27, 29, 31, 33 et 35, Rue du Bac, et rue de l'Université, 25. **PARIS.**

La Maison du Petit Saint-Thomas, la plus ancienne et la plus importante maison de Nouveautés de Paris, est universellement connue pour le bon goût et l'immense variété de ses assortiments. Elle est la première qui ait inauguré le système de vendre toutes ses marchandises à très-bon marché et absolument de confiance, c'est-à-dire avec garantie de bonne qualité. Ses vastes magasins renferment tout les Tissus de soie, de laine ou de coton employés à la toilette des Dames, les Costumes et Confections, la Lingerie et les Dentelles, les Toiles, la Draperie, la Bonneterie, les Etoffes pour Ameublements, Tapis et Rideaux, etc. etc.

ENVOI FRANCO D'ÉCHANTILLONS, CATALOGUES ET DESSINS.

Envoi Franco de port et contre remboursement, dans toute l'Allemagne, de tout achat dépassant 25 francs.

Les demandes dépassant 50 thalers seront affranchies des frait de recouvrement.

Écrire aux Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Das Haus Au Petit Saint-Thomas, die älteste und bedeutendste **Modemaarenhandlung in Paris**, besitzt bekanntlich den Weltruf des guten Geschmackes und der größten Mannigfaltigkeit der Auswahl. Es hat dieses Geschäft vor allen anderen das System eingeführt, alle seine Waaren zu den billigsten Preisen und mit voller Bürgschaft zu verkaufen, d. h. mit Garantie guter Qualität. Seine ausgedehnten Räumlichkeiten enthalten alle nur gewünschten **Stoffe** in **Seide, Wolle** oder **Baumwolle**, für Damen-Anzüge bestimmt, **Costüme, Paletots** und **Mantelets aller Arten, Weißzeug** und **Spitzen, Leinwand, Tuche, Daunen** und **Strümpfe, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge** u. s. w. u. s. w.

Frankirte Zusendung von Mustern, Katalogen u. Zeichnungen.

Frankirte Zusendung gegen Zurückbezahlung von jedem Einkauf, **welcher 25 Franken übersteigt.**

Bei jeder Bestellung über 50 Thaler werden keine Einkaufsrungskosten gerechnet.

Adresse: Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

H. Leue & Timpe,
Hof-Büchsenmacher,
BERLIN,
Unter den Linden 43.
Atelier und Lager sämmtlicher bewährter Constructionen von
Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und Salon-Waffen natürlich Munition zu Gewehren und Pistolen.
Lefaucheux-Gewehre von 25 Thlr. Centralfeuer- von 40 Thlr. an. Jagd-Artikel. Munition en gros et en detail.

Avis für hochverehrt. städt. Behörden, Thierärzte und Schlächtereien!

Zur Besichtigung der Master und Canalen der Schlachthäuser und zur Ertheilung eines gesunden Urtheiles empfiehlt sich die

Schlachtmaske, gen. Bouterolle

als anerkannt vorzüglicher Schlächterapparat. Preis per Stück 24 Sgr.

Fabrikant: Gr. Luykauf, Nürnberg.

Photographische Apparate.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.
Illustr. Katalog 1864 gratis u. franco.

Buffets.

Buffets, ganz mit schwarz, bunte Stühlen mit Lederpolster, Kastenhaltung, sowie andere elegant gearbeitete Mobiliar-Gegenstände sind preiswürdig zu verkaufen in der Fabrik von J.K.M. a 14549
Liet & Petri, Berlin, Jungfer. 33/34.

Abonnements-Einladung.

Im Verlage von **A. Kröner** in **Stuttgart** erscheint:

Sorgenlose Stunden

im Kreise beliebter Erzähler.

Illustr. Unterhaltungsbibliothek.

Herausgegeben von **F. W. Hackländer.**

Zweite Serie.

Diese Serie umfasst zwanzig bisher illustrirte Hefte, von denen jedes eine vollständige Erzählung enthält.

Man braucht also nie von einem Heft zum andern auf die Fortsetzung einer Erzählung zu warten.

Mitarbeiter der „Sorgenlosen Stunden" sind die beliebtesten deutschen Autoren.

Alle 2 bis 3 Wochen erscheint ein Heft. Man abonnirt in allen Buchhandlungen.

Preis des Heftes im Abonnement 4 Sgr.

Das soeben erschienene Heft 2 enthält:

Der Diamanten-König
von **Hans Wachenhusen.**

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen an.

Der ächte

Leopoldshaller Kainit

(Schwefelsaures Kali-Magnesia-Salz),

ein ganz vorzügliches Düngemittel, namentlich für Rüben, Kartoffeln, Halmfrüchte, Rüben, Wein, Hopfen 2c. 2c., wird in großeren Mengen nur im

Herzogl. Anhaltisch. Salzwerke Leopoldshall

gefunden und gelangt von da aus allein durch mich, als officiellen Beauftragten der herzogl. Regierung, resp. durch meine Agenturen in den Comptoir.

Der Gebrauch des **ächten Leopoldshaller Kainit** ist durch meine zahlreich versandten amtlichen Analysen hinreichend bekannt und wird derselbe **von den Landwirthen vielfach den Fabrikaten deshalb vorgezogen, weil die directe Versendung durch die herzogl. Salzwerks-Verwaltung eine Garantie dafür giebt, daß das Quantum an schwefelsaurer Kali-Magnesia, welches versprochen, auch wirklich geliefert wird.** — Ich halte den ächten Leopoldshaller Kainit dem verderblichen landwirthschaftlichen Publikum bestens empfohlen. Der Preis ist billigst normirt.

Gustav Ziegler, Dessau.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,
von 21 Thlr. an. von 30 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,
von 3 Thlr. an. von 9 — 16 Thlr.

Jagd-Gerathschaften. Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt die Waffen-Handlung Ludwig Vogel in Nordhausen a. H.

Hôtel und Pension anglaise
im klimatischen Wintercurorte

NERVI

(bei Genua).

Nervi, welches von einem französischen Schriftsteller schon im Jahre 1819 „un paradis terrestre" und von berühmten Georgen Sand „das Eden Italiens" genannt wurde, genoss in den letzten Jahren einen **Weltruf**, und bestehen ihm aus beiden Hemisphären

Arzt- und Reconvalescenten in den Mai 20. bis die höchsten Räume des Hôtels zur Aufnahme nicht mehr genügen. Der Hôtelbesitzer vergrößerte daher das Hôtel durch einen Anbau im modernsten Style, dessen luftige, hohe und geräumige Zimmer alle nach dem Garten gerichtet sind und einen Blick auf herrliche immergrüne Gärten, und auf's Meer gestatten. Alle Zimmer und Corridore sind heizbar. Eine **Luxus**-Maschine besorgt die Gäste in alle Etagen. Im Erdgeschosse befinden sich der Speise- und der Conversations-Saal mit Piano, sowie die Lese- und Billiard-Zimmer. Südlich vom Hause liegt der ausgedehnte immergrüne Hôtelgarten und dicht an der Südseite des Hôtels befindet sich eine durch ein Fallthor geschützte Terrasse mit reizender Aussicht auf Gärten und Meer.

Das Comfort in den Appartements und einzelnen Zimmern, die gute Küche, Bäder und prompte Bedienung ist bekannt gelobt. **Die Preise sind billig, und werden die höchsten, die stets Gäste aus Oesterreich (Deutschland)** der Hôtel mit ihrem Zuspruch beehren, stehen ihnen Bedürfnissen und Gewohnheiten möglichst entsprechend.

Carlo Galli, Carlo Righini,
zugleich Eigenthümer des
Hôtel Volta in Como.

M-3469-Z.)

Berlin **Berlin**
20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** 6 Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (K. M. a 14617

(Z. 3450 Z

NIZZA.

Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Beste Mittagstafel. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Für Thier- und Naturalien-Liebhaber!

Die

Großhandlung exot. Vögel

von **Karl Gudera,**

Leipzig, Markt 3. II. **Wien,** Kolowratring 9, empfiehlt alle unverwüstlichen Arten neuim. überseeischer Vögel (Papageien, Sittiche, Affen, Hunde, Jamaglatt, Papageien, Geflügel 2c.) bei gesundheitlich schöner, theils hingras und schöner. Sehr gut verbindige, unter Garantie bei lebendiger Ankommend. Preisliste gratis Ausführen: Goldfische, Knopfsittiche, Schmetterlinge und Käfer, Muscheln, Mineralien, Korallenriffe, Vögel und Vogelbälge, Vogeleier und Eyrobauer, Raupen und Cocacien. Die besten Vogelbücher, Nehe, Leim, ingrüne Sämereien, beste Nahrung für exot. Vögel. Handlern Rabatt. Eine große silberne Staatsmedaille für 1862.

Berliner Fabrik
von **Kegelitz-Bälle-Leisen**
Ephrm Dr. Meidinger.
Meine Leisen unterscheiden sich durch **absolute Ausrundung** jede metallische Berührung der Kegelbälle unter sich und mit der Bahn, und sind daher **geräuschlos** und somit **vollkommen** zu nennen.
Stiften von **gediegenstem** weissen Stangenstahl, wie sonst **noch ornamentalen** und **dauer** polirten Cylinder-Leisen **gratis.**

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausdoyleigrl. 12.

GRATIS versende auf FRANCO-VERLANGEN, ans Bestehen 80 Haar-Leidenden meinen 1000 Fach bewährten Haar-Balsam, Haarbeutel, Haarpuder, Haarfarbe, Haarwasser, Haarpomade, Haarbürsten, Haarkämme, Haarnetze, Haarnadeln, Haarlocken, Haarbeutel, Haarnetze, Haarbürsten, Haarkämme

Ich!

Unterzeichneter C. G. erlaubt sich hiermit, seine alten Herren und Freunde zu dem am 17., 18. und 19. October d. J. im Hotel Hamburg zu Dresden stattfindenden Stiftungsfeste freundlichst einzuladen und bittet um recht zahlreiche Theilnahme.

Der C. G. der „Hasslia" zu Darmstadt.

J. A. (K.69438)
v. Wintzingerode, pens. Oberst-Lieutenant a. D.

Lieutenant a. D. Benovius, fr. im Ulan. Reg. Kron-Prinz Nr. 1, und Lieutenant a. D. Kemper, fr. im Jägerbat. Nr. 6, haben sich auf, wie sie jetzigen Löwici angaben,

Gastwirt, Berlin, Schönhauser Allee

Der Lieutenant a. D. K. Bluhm, leider Bindenst Giese bita bei Glowitz (Pommern) sind gesonnen mit wirthschaftlichen Arbeiten Bindenst angetreten.

Brandenburg C. Weck. Bergfit. 10.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Lorch's Incrustirte, nicht leimende Composition zur Unhaltung der Dampfkessel, Röhren, Spritzschläuche etc. das anerkannt beste Präservativ gegen Kalkansatz, Rost und Condensation, sowie gegen Einfrieren der in Freien stehenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Pommansky & Streblitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 35.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Rechner

finden ein dauernde gutbezahlte Arbeiten bei den Grundsteuer-Bemessungs-Arbeiten in der

Provinz Schleswig-Holstein

noch auf mehrere Jahre sicher und

Lohnende Beschäftigung.

Auch solche Personen, welche in der Berechnung der Flächen mittelst des Polar-Planimeters Uebung haben, wollen sich baldmöglichst zur Leistungsprüfung gefälligst melden.

Meldungen unter Beifügung der Atteste sind an den Katasterdirector Lorentzen zu richten und wird derselbe auf Anfragen jede weitere Auskunft gern ertheilen, auch über die Höhe der wahrscheinlich dem Betreffenden Vertheilung werden.

Zu den Leistungsproben wird nach Antritt der Beschäftigung eine Vergütung unter Berücksichtigung der Leistungen gewährt.

Schleswig, den 6. September 1874.

Der Regierungs-Commissar zur Regelung der Grundsteuer
Ober-Regierungs-Rath
Fendt.

Gesucht wird:
Eine
geübte Bouquetbinderin
für
Christiania, Norwegen,

welche Gelegenheit für Reisevergnügen hat und sich in die Sache auch bei Pflanzen-Arbeiten bethätigen könnte. Gefällige Offerten mit der Chiffre A. Christiania bittet man unter
B. Fadderjahn, Berlin S.
16 Ritterstraße 16.

Güter-Verpachtung.

Das der Herzoglich von Urach'schen Herrschaft Bonndorf-Wartenberg gehörige Gut Fleschen Hammen wird hin damit verbundenen Brennerei

B. Wartenberg,
Bonndorf,
Birkenhof,
Hirtenhof und
Zanzdorf,

wird zu Johanni 1875 pachtlos und soll von da an öffentlich verpachtet werden.

Pachtlustige werden schon jetzt auf diese Pachtung aufmerksam gemacht um, wenn sie es wünschen, die Güter schon vor Johanni 1875 in Augenschein nehmen zu können.

Die Pachtbedingungen können die Kreal von dem Rentamt, wovon ist. 3000 Morgen Ober Nietzungsgütern.

Der Verpachtungs-Termin und das Näheren über die Pfandsache B. ersuchen 4 wird Gute bieten Jahre bekannt gemacht werden.

Donaueschingen, Württemberg, den 20. Septbr. 1874.

Der Herzoglich von Urach'sche Forstmeister.
Bernhardt.(K.M.47169)
Director Bienemann.

Meine homöopath. Klinik,

am Bad. (Boubdst)-Bad gelegen, empfiehlt ihre eingerichtete, hiesige Bade- und Heilanstalt. Gefl. Anfragen sind zu richten an Dr. Katsch, prakt. Arzt in Baden-Baden.

ULK

Illustrirtes Wochenblatt für Humor und Satire.

Preis des Quartals 1 Thlr.
Preis jeder einzelnen Nummer 1 Sgr.
Preis jeder einzelnen Nummer 1 Sgr.
Abonnement beim Postamt und Buchhandel.
Einzelnummern durch alle Zeitungsexpeditionen.
Abonnement zum „Tagebuch" 1 Thlr. 15 Sgr. extra.
Abonnement auf „Ulk" und „Tagebuch" 2 Thlr. extra.
Einzelnummern 1 Sgr.
Zu haben auch in allen Restaurationen.
Wer will das? Wer hat's verordnet?
Wer will das? Wer hat's verordnet?
Wer ordnet's an? Wer hat's befohlen?
Wer ordnet's an? Wer hat's befohlen?

Allgemeine Inseraten-Annahme in der Annoncenexpedition Rudolph Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Fr. = 36 Kr. ö.W.

Nr. 46. Zweites Beiblatt. Berlin, den 4. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus dem Tagebuch des Vicars Ignatius Ketzerbrand.

(Fortsetzung.)

Wie schändlich von dem Pastor von Biel, sich mit einer Protestantin zu verheirathen! Entsetzlicher Bruch des Cölibats! Man sollte es auf allen Predigtstühlen erklären, in allen Zeitungen veröffentlichen, wie sehr er sich versündigt. Und sich damit zu entschuldigen, daß 63 katholische Geistliche ..... Solche menschliche Schwachheiten hätte er doch mit dem Mantel der christlichen Liebe bedecken können!

. . .

Die Ultramontanen hätten keine Vaterlandsliebe? Das bairische „Vaterland" liebt das Vaterland Baiern so sehr, daß es den Meininger Abgebrannten gar nichts schenken will! Wie rührend die Gedanken! Wie rührend die Sprache!

. . .

Weshalb soll ich so viel wissen? Wenn ein Liberaler mich wegen Religionssachen angreift, so wende ich ihm den Rücken und sage ganz einfach: Das verstehen Sie ja überhaupt gar nicht!

. . .

In Bonn haben sich die Altkatholiken und andere Ketzer versammelt. Weshalb dieser Kampf gegen die Unfehlbarkeit? Man braucht sie ja bloß zu glauben!

. . .

Zuweilen kommt mir das Fluchen an. Allein es ist durch die Moral verboten. Wie gern möchte ich der Papst sein, um so recht von Herzen und de jure fluchen zu können!

. . .

Der P. Autodafé schrieb mir gestern: „Es ist schön von den protestantischen Geistlichen, daß sie mit uns in ein Horn blasen! Zur Belohnung sollen sie, wenn wir oben sind, ohne weitere Umstände — katholische Geistliche werden.

. . .

Meine Stelle ist zu schlecht! Ich will mir nächstens etwas Wunderwasser aus Frankreich und ein wenig Blut von der gebenedeiten Louise kommen lassen und damit einen kleinen Handel anfangen. Es kommt auch hier gar nichts Wunderbares vor. Wer doch etwas vom Peterspfennig hätte!

. . .

Als ich neulich meiner Köchin die Burgsteinfurter Gerichtsscene vorlas und sie bei den heldenhaften Worten der Damen laut weinte, sagte sie, indem sie sich auf die Hüften schlug: Ich bin wahrhaftig eine resolute Person, wenn 'n an's Vertheidigen geht; aber Die verstehen es doch noch besser!

. . .

Die Bischöfe sind gut daran; sie werden berühmt. Je tiefer sie in der Achtung des Staates sinken, um so höher steigen sie in der des Papstes. Noch einigemal eingekerkert, und sie werden zu Cardinälen ernannt werden. Ein großes Glück wär's für den Bischof von Mainz, wenn er in's Gefängniß käme.

. . .

Es ist eine schöne Zeit, zu etwas zu gelangen. Ich möchte auch gern Pfarrer werden; denn die Vicarstelle ist zu erbärmlich. Meine Köchin kann sich nicht einmal einen neuen Hut anschaffen. Schon lange donnere ich gegen Bismarck und Falk los, um in Streit mit der Behörde zu gerathen und so zur Berühmtheit und zur Pfarre zu kommen. Christian Klump hat mir schon versprochen, mich mit seiner Kutsche und vier Pferden aus dem Gefängniß zu holen. Wie schön wäre es, wenn beim Abschied Alles weinte und der Küster eine Rede auf mich hielte! Wie viel schöner wäre es aber, wenn ich aus dem Gefängniß, durch das gute Essen und die Gnade des Herrn wohlgenährt, zurückkehrend von meinen Pfarrkindern mit Musik abgeholt würde, voran die Kinder, dann die Frauen, darauf der Gesellenverein und zuletzt die Uebrigen! Doch ach, es gelingt mir nicht! Die Liberalen kommen nicht in die Kirche, die Bauern denuncieren nichts, der Bürgermeister drückt ein Auge zu, und der Polizeidiener — schläft. Krakehl muß ich haben; ich will mich nächstens — selbst anzeigen!

St. Bernhards- (Seenberger) Hunde jetzo Alters, 10 wegen, wolfgrau, schwarz, weiß aufgewachsen, 75—85 Cent. rückenhoch, auch 80 bis 95 Kilo schwer, persönlich besehen u. selbst auf die weitesten Entfern. die Hundesachkenntniß u. Kourtoisie bei Leipzig (Fruder in Gohlis).

Taschine mit geräuschlosem Schuß, bewährtester Construction, für Schrot u. Kugel (im Hof und Garten brauchbar sichern Schuß auf 80 Schritt), à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und lauder gearbeitet, eigener, bequemer Construction, mit Centerzündung à 12 Thlr., empfiehlt unter Garantie **Th. Koeppe,** Büchsenmacher in Magdeburg.

Wasser-Closets,

ohne Geruch, vollständig geruchlos, bewährtes Systems.

Zimmer-Closets,

Sitz- u. Badewannen und Bidets.

Preiscourant, franco.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 32.

Carl Blasendorff, Berlin NO., 14 Kleine Frankfurter-Straße 14, Dampf-Metallwaaren-Fabrik.

Petroleum-Koch-Apparate, unter Garantie der Geruchlosigkeit, in verschiedenen Größen.

Petroleum-Sturm-Laternen, ohne Cylinder, brennen gelabrikt, unter Garantie der Unentzündlichkeit beim stärksten Sturm: in Blechform per St. 1/2 Thlr., per Dtz. 14 Thlr. in Messing 3/4 „ „ 8 „ Versuchen per Stück ab Fabr. per Dtz. 10 Sgr. Wiederverkäufern Rabatt. Preis-Courante gratis.

Greussener Tuffstein-Grottensteine, in den verschiedensten Formationen, zur Decoration von Gärten, in Grotten, Felsenpartien rc., empfehle den Herren Gärtnern, Architekten und Gärtnern in jedem Quantum. Abk. Gerussen i. Th., Frühjahr 1874. Otto Zimmermann.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in **Leopoldshall-Stassfurt**

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt

empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für Handelsgärtner, Handelsgewächse und Futterkräuter, sowie für Gemüse- und Blumenboden, sowie als Rhachitis- und billiges Düngungs- und Verbesserungs-Mittel sauerer und vermoorter Wiesen und Weiden ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach angebotenen 15 % sächsischen Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichen Chlormagnesiasalzen enthält.

Der Bazar. Illustrirte Damen-Zeitung. Preis vierteljährlich nur 25 Sgr. = fl. 1. 50 kr. = Frcs. 3. 25.

erscheint alle 8 Tage im Umfange von 1—2 Bogen mit vielen Illustrationen und Schnittmustern und enthält u. A. Pariser Modebilder, Kinder-Garderobe, Hand-Arbeiten, Novellen, Modenberichte rc. rc.

Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an. Erstere liefern auf Wunsch Probe-Nummern.

Wein-Kläre! Absolute Kryställbeute erstellend. C. Kraus & Co., Mainz.

Die berliner Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von C. W. Mötler, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 379 Illustrationen franco u. für nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Digitized by Google

Das General-Depôt der Prof. Dr. Meidinger'schen Original-Patent-

Regulir-Füll- und Schul-Oefen

mit Ventilations-Heizung und d. patte Kaiserslautern, bei Herrmann Rosenstein, Berlin, Stadtbahn 1 u. 2,

macht auf die bisherige weder wesentliche Bedeutung aufmerksam. Preisliste u. Prospecte gratis, gratis.

Gummi-

Sauger, Milchflaschen mit Garantie Borsten, Suspensorien gegen Gelenk-Gichten, Gicht und Wasserkissen, Schwimmgürtel etc.

liefert die Fabrik von

E. Kroening, Magdeburg, Neustadt. En gros. Export. En détail.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Bager fertiger Billards, sowie Billard-Utensilien, Bälle, Queues & Queuelether.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Knallerbsen,

oder: **Du sollst und musst lachen.**

Enthaltend 365 interessante Anekdoten von Räubern, Gelehrten, Fürsten, Bauern und Herren Pfarrern.

Von **Fr. Rabener**, 18. Auflage. 10 Sgr.

Mit Vergnügen wird man diese Bändchen lesen und die ausgezeichneten Anekdoten gern wieder ergehen.

Zu der Kunst'schen Buchhandlung in Quedlinburg, Mittler'schen Buchhandlung in Berlin zu haben.

Für Kaufleute, Sattler und Seiler!

Zeigen hiermit die Eröffnung unserer **Petitschen-, Bettfedernschleiß- und Einfaden-, Tabak- und Geldbeutel- und Aufeländer-Fabrik**

ergebenst an und sichern prompte, reelle Bedienung zu.

V. Müller & Co., Frankershausen
bei Kaschwege.

Von vollendeter Perfection:

Kranken-Wagen, Tragen und Stühle, Spiralbetten, Allonge-Wagen und -Betten, Kommoden, Chaiselongue-

schafts- und Luxus-Betten, Reisebetten, Stuhl und Bank, Faltbare Musikständer u. Lesetische.

S. Speier, Berlin, Friedrich-Wilhelmstadt.

Neu! Silbenstein Leipziger Bänder-Stuhl

fürzlicher D. Wilh. Natur. Nr. 2359 (Comm.-Brl. v. J. H. Webel, Leipzig.)

Bandsägen, liefert bek. für Hand- und Dampfbetrieb **R. Ziegler, Berlin, Mariannen-Platz 10.**

Billard-Platten

aus Marmor und Schiefer liefert prompt und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von **Fiorini, Müller, Erfurt.** Preisliste.

Vom 1. October an erscheint wöchentlich:

Der

Süddeutsche Gerber.

Wochenblatt für Leder-Industrie und Leder-Handel.

Bei den Postanstalten Württembergs jährlich 3 fl. 30 Kr., holländisch 2 fl. 45 Kr., für die Monate October, November, December 1874 58 Kr., außerhalb Württemberg kommt der übliche Postaufschlag hinzu.

Direct vom Verleger per Kreuzband gegen Baar-Einsendung oder Postnachnahme bei Bestellung betragen jährlich 3 fl., halbjährlich 1 fl. 54 Kr., für die Monate October, November, December 57 Kr.

Die Probenummern sind gratis bezogen werden.

Alle Buchhandlungen und alle Postämter nehmen Bestellungen an.

Zum Abonnement lader ergebenst ein

Der Verleger:
Wilhelm Schenbach.
Waldsee (Württemberg).

Feinste Harzkäse,

große Sorte, à 5—10 Schock à 21 Sgr. incl. Kiste bei Abnahme von 10 Schock à 20 Sgr. excl. Kiste versendet unter Nachnahme franco

Russelsteiln i. Harz. **F. Unger.**

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,

Hauptziehung vom 24. October bis 10. November, verkaufen und versenden amtlich Loose: 1/1 à 105 Thlr., 1/2 à 52½ Thlr., 1/4 à 26¼ Thlr., 1/8 à 13⅛ Thlr., 1/16 à 6½ Thlr., 1/32 à 3¼ Thlr.

C. Gourieux & Co. in Hildesheim.

22 | Bester Universal-Kunstdünger für Wiesen und Aecker. | 22

22 | Für Buchdruckerei und die Presse sehr brauchbar. | 22

Fleisch-Futter-Mehl,

importirt von der Liebig's Fleisch-Extract-Gesellschaft in Fray Bentos,

Durchschnittsgehalt circa 75 pCt. thierisches Eiweiß und 12 pCt. Fett, welches nach den Untersuchungen der Herren Prof. **Lehmann**, Prof. **Dönkelberg** und Oberlandesrath **Haubner** per Pfd. circa 1½ Pfd. Lebendgewicht bei **Schweinen** erzeugte und als

bestes u. concentrirtestes Kraft-Futter

für **Schweine-Mästung** bezeichnet wird, ist zu beziehen durch

Julius Meissner und **Vorster & Grüneberg**
in **Leipzig.** in **Kalk** bei **Köln.**

Edm. GAILLARD
vorm. **Carl Heinr. Gerold** in **Berlin W.**, Kronenstraße 69.

Special-Geschäft für Oelfarbendruck,

Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Detail,

führt grundsätzlich nur die besten Erzeugnisse des Oelfarbendrucks.

Illustrirte Kataloge 2c. gratis und franco.

Wasserdichte Decken,

von pr. Segeltuch, für Straßenwagen, Schiffe, Waggons 2c. in allen Dimensionen.

Maschinen-Fabrik Knudort
P. Karschellis
Strassburg im Elsass.

Gepresste Böden

für **Kesselschmieden** liefert
die **Friedrich-Wilhelms-Hütte** bei **Troisdorf,**
(Rubrsten, Rheinprov. Maschinenfabrik und Eisengieß.)

Bei **Otto Wigand** in **Leipzig** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Wider die Socialdemokratie und Verwandtes.

Von **Ernst von Eynern.**

gr. 8. 1874. Preis 20 Ngr.

Prämiirt Thorn 1874.

„BIOS"

Alpenkräuter-Magenbitter,

erfunden und nur allein acht zubereitet von

M. Meyer & Hirschfeld, Culmsee.

Die Weltstellung, die sich unser **Alpenkräuter-Magenbitter** in kurzer Zeit im Publikum erworben hat, veranlaßt die Concurrenz, diese Benennung zu den verschiedensten Einnereien zu gebrauchen.

Wir sehen uns deshalb genöthigt, um das Publikum vor Täuschungen zu wahren, unsern **Alpenkräuter-Magenbitter** die Benennung „**Bios**" beizulegen und bitten bei Einkauf darauf wie auf unsere Firma genau zu achten.

M. Meyer & Hirschfeld.

Vom 24. October bis 10. November: **Haupt-Ziehung**

Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.

Hiervon verkauft und versendet **Authell-Loose:**

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
80 ℛ	40 ℛ	20 ℛ	10 ℛ	5 ℛ	2½ ℛ	1¼ ℛ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.

Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Geschäfts-Anzeige.

Das seit 4 Jahren unter der Firma **Th. Bischmann** in Neu-Weißkirch bestehende, von mir unübergänderte Bau- und Möbel-Tischler-Geschäft mit Dampf-Betrieb, in welchem ich selber dieser Geschäfte, technischer Betrieb. Der erste ist Geschäftig in Berlin und wird deshalb auf die kurze freundschaftliche Uebergabe Thätigkeit in meinem Geschäft übergegangen und wird dasselbe unverändert unter der ersten Firma:

E. Langer,
vormals **Th. Bischmann,**

von mir weiter betrieben werden.

Indem ich mich den hochgeehrten Kunden und Freunden des Geschäfts, sowie allen mir bekannten und unbekannten Baumeistern und Bauunternehmern in **Berlin, Breslau** und der Provinz, empfehle, bemerke, daß es mir meinen Geschäft gesicherte Mitarbeiten stets prompt und gut fertigen und will Aufträge zu bedienen zu wollen. Gestützt auf langjährige Erfahrungen, verspreche ich mir solche tüchtiger Kräfte und leistungsfähiger Maschinen bei soliden Preisen die geehrten Aufträge prompt und reellst zu expediren.

Meine Vertreter und Freunde **Herr Fr. Aug. Richter** als Procurist und **Herr Tischlermeister Kepka** als Geschäftsleiter haben Vollmacht, ihre mich gütigst Vertrag abzuschließen, um Manches ihn ich indeß gern bereit, auch Aufträge in Empfang zu nehmen.

Berlin u. Schweidnitz, 22. September 1874.

E. Langer, Tischler-Meister,
Berlin, Königsgrätzerstraße 107.

Das Neueste in

Siegel-Oblaten

bei den meisten Behörden 2c. eingeführt, empfiehlt **R. Kanniger (vorm. H. Lemcke), Berlin,** Neue Jacobstraße.

Proben gratis und franco.

Conservirte Gemüse u. Früchte.

Carl Jentsch, Braunschweig.

Fabrikate, besonders Spargel, prämiirt in **Bremen, Hannover, Leipzig, Berlin.** Preiscourante gratis. (H. 3291 B

Liqueur-Essenzen

zur Bereitung feinst hausbereiteter Branntweine und Liqueure.

C. Kruse & Co., Mainz.

Bouquets

aus künstlich getrockneten **Feld-, Wald- und Garten-Gräsern** finden, als unübertroffene **Decoration für Zimmer und Salon,** in ungetheiltesten Beifall.

Preisliste über 12 verschiedene Größen, hierer einzig in ihrer Art bestehenden Specialität, gratis und franco. (H. 4834

Die **Bouquet-Bindere** von **Crasdorf-Reisdorf** bei Bonn a. Rhein.

Mühlen

von 5—35 Thlr., mit best. Gußhohlwerken, Gußeisen in Stein, außerordentliche Leistung, leichter Gang, leichtes Mahlen, für Kaffee, Cichorien, Senf 2c.

Coconuß-Mühlen für Bäcker. Schrotmühlen für Müller, außerordentlich vortheilhaft für ältere Pferde.

Maschinen-Fabrik von G. Stein,
Berlin O., Krautstraße 4.

Ein gediegenes Familienblatt für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Ankaufspreis oder Einsendung.

Leipzig, Rohlstr. 4c. **Carl Kunze.**

Vertrieb in allen Buchhandlungen einer solche nehmen Bestellungen an.

30. Kgl. Preuß. Lotterie-Loose. 30.

Zur **Hauptziehung** 150. Pr. Lotterie. (M. Oct.) bis 9. Nov. 1874 verkaufen gegen Baar (auch während der Ziehung)

Original-Loose à 105 Thlr.,
Antheile à 10 Sgr., à 20 Sgr., à 1 Thlr.

30. Ulitzka & Co. Lotterie-Geschäft, Berlin.

Eingemachte Gurken.

Salz- oder lange Gurken in anerkannt großer Waare, per Schock 10 Schock Inhalt, bei größeren Aufträgen à Schock 27½ Sgr., bei einzelnen Schocken à Schock 30 Sgr., in kleinen Fässern verpackt à Schock 27 Sgr.

Pfeffergurken ganz groß, per Schock, 20 Schock Inhalt, bei Einsendung von Tralten à Schock 17½ Sgr., bei kleinen Versendungen à Schock 20 Sgr. Kleine **Senfgurken**, pro Viertelanker mit Salz 2½ Thlr.

Wilh. Grobmann, Lübbenau, Spreewald.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Privilegirtes **Bayerisches Lagerbier-Hefen**, Acht bei **Aug. Staeckel, Neugen** (Württemberg).

Frische Ostsee-Fett-Heringe,	anerkannt 1. Waar. 1/1, bis 1/4 Thlr., 1/8 Tonne, Probe-Tonnchen, incl. Tonne, per 1/1, bis 2 Thlr., 1/2 Probe-Tonnchen, incl. Tonne, per 1/1, bis 1 Thlr. Probe-Tonnchen, incl. Tonne, per 1/1, bis 1/2 Thlr. Ganz vorzügliche Backfische per 1/1—1/2 Thlr. à 1/2 Thlr. per 1/1 Probe-Kiste.	

Silberne Medaille Ausstellung Berlin.

Barrin d. Ostsee **Julius Josephy.**

Bestes Gothaer Lagerbier, stets vorräthig Rothenhofer, Kahn, Retzer, selbst gefangene Neue Heringe versendet **C. Müller** in **Halle a./S.**, Mühlenthalring.

Frische marinirte Citter-Heringe, in pik. Gebinden, vorzügl. Delikatesse, à Liter-Dosen, à 1½ Thlr., versendet geg. Nachnahme **W. Ambrosius** in **Stralsund.**

Thüringer Stricknetzen, frisch gefangen, sehr delicat, à St. 1½ Sgr., **Kieler Sprotten** à Schock 1½ Thlr., **Bückinge** in Tagesfrischen gegen Nachnahme **Reimer. G. Sch. midt, Kiel.**

R. F. Haas Nachfl., Kiel. Geräucherte Sprotten à Schock 1½ Thlr. in Tagesfrischen.

Astrachaner Perl-Caviar, ächte Neue **Wiedemann'sche Sardellen** offerirt **H. Hirschberg** in **Bromberg.**

Pommersche Brat- und Fettgänse versenden in **Marktpreisen** billigst gegen Baar oder Nachnahme (6332

Joseph & Herbst, Stralsund.

Das größte (6399

Pommersche

Gänse-Export-Geschäft

von **Otto Wilde, Stralsund,**

verschickt auch in diesem Jahre wieder aus allen Viehgegenden **Brutgänse,** à 2—2½ Thlr. per Stück, Brutgänse, à 2—2½ Thlr. per Stück gegen Baar.

Caviar-Versandt

aus allen Plätzen der Welt.

Von 3—100 Pfd. à 14 Sgr. incl. Emballage.

Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, Fische und geräucherte Zungen.

J. C. Hauthal & Co.

Hamburg.

Die seit 37 Jahren von uns fabricirten **Liquori** anerkannt. Der Vorzug derselben beruht neben der Preiswürdigkeit gegen ähnliche bedeutenden **Rosenkuchen-Rogenbitter,** **Thüringer Nervenstropfen,** **Schwedischen Tropfen,** **Cholera-Liqueur,** empfehlen wir hiermit, **Wiederverkäufern** unter billigster Rabatt.

L. Dammann & Kordes in Thorn a. d. Weichsel. (H.-A. 11963)

Prima geräuch. Bratwurst, p. Pfd. 2 Sgr. — Ä
" Schwarzwurst, " " 2 " — "
" Zungenwurst, " " 5 " — "
" Kalbsbratwurst, " " 6 " — "

versendet gegen Nachnahme die Fleisch- und Fleischwaaren-Fabrik (6562

L. Behrens in Wiesbaden.

Die rühmlichst bekannten

Pommerschen Bratgänse,

ca. 10—12 Pfd. schwer, fett à Ct. 2½, Thlr. incl. Fäss gegen Gutt. vor Nachnahme

Ed. Jungknecht, Barth i. P.

Die Gutsverwaltung des 30 Werst. in der reizenden Residenz **Dessau** zu verkaufen. Näheres d. **D. 24 Dessau.** (H. M. a 11979)

Hamburger Cigarren-Fabrik von

A. Winter & Co.

hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlrn. bis exclusive Fässern, hierdurch unoffeirt.

Specialität empfehlen

Wirkliche

Havanna-Ausschuss-Cigarren

in **anerkannt unübertroffener Qualität, garantirt ächt Fabrikat: „Primo Havanna** und **Felix Brasil. Original-Kisten à 500 und 250 Stück**

Preis-Courante auf **Wunsch** frco.

Um uns **unbelannte** Cigarren versenden wir **nur gegen Nachnahme.**

Wiederverkäufer gesucht.

Echter Liqueur

BÉNÉDICTINE

Liqueur von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Diese berühmte Liqueur, welcher so gründlich ist, daß er jetzt an allen guten Tischen, in der Restauration, wie in der Familie, in den größten Gasthöfen wie in den fürstlichen Häusern figurirt, ist der Gegenstand von fabrikmäßiger Nachahmungen, welche fast alle von der Fremde herrühren.

Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen dem Gesundheitszustande zu bewahren, haben wir durch gerade Mittel von Siegeln und Etiquetten den echten Benedictiner-Liqueurs versehen ist und dem auf jeden unseren Etiquett der Flasche die Unterschrift des Hauptvertreters tragen muß.

A. LEGRAND SOHN.

Haupt-Niederlage in Fecamp (Seine-Inférieure). — Frankreich.

C. Schlickeysen,

SO. BERLIN, Wassergasse 17,

Maschinen-Fabrik für Ziegel-, Torf- und Kohlenpressen,

hat

6 Ziegelpressen

verschiedenere Größe, bis zu einer Leistung von 50 Tausend per Tag, auf der

Berliner Bau-Ausstellung

bei gutem Wetter täglich von 11 bis 4 Uhr mit einer 10—12-pferdigen Locomobile in Betrieb.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

in Deutschland franco Zoll

seine eleganten Kandschuhen, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus Filz, Rissen, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Schweizerisches Naturalien-Comptoir

von **B. Schenk** in **Eschenz** bei **Stein am Rhein**

empfiehlt Sammlungen für **Schulen, Lehranstalten** und **Private.**

Prospecte und **Kataloge** über meine sehr reichhaltigen Sammlungen von **Mineralien, Gebirgsarten, Petrefacten, Geschäften** und **Alterthümern** befördert gegen frankirte Anfrage gratis. (M. 8330.)

Eine neue Auflage von Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Soeben erschien im Verlage von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig:**

Conversations-Lexikon.

Zwölfte

umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.

In Heften von 5—6 Bogen zu ½ Mark (5 Sgr.)

Erstes Heft.

Bogen 1—5 des ersten Bandes. A—Abhärtung.

Brockhaus' Conversations-Lexikon hat schon mehreren Generationen als reichhaltigste Quelle der Belehrung gedient und allen älteren und neueren Nachahmungen gegenüber stets die **erste Stelle** behauptet. Die Verlagshandlung hat keine Anstrengungen und Opfer gescheut, um den Ruf dieser Eigenschaften dem Werke auch in der jetzt begonnenen umgearbeiteten, verbesserten und bis auf die Gegenwart vervollständigten **neuen zwölften Auflage** zu erhalten.

Durch das allmähliche Erscheinen in 180 Heften zum Preise von nur ½ Mark (5 Sgr.) ist Jedermann Gelegenheit geboten, in den Besitz dese neuen Auflage zu gelangen.

Das Werk ist auch in 15 **Bänden** zu beziehen: jeder Band **geheftet** 6 Mark (2 Thlr.), **gebunden** in Halbfranz 7½ Mark (2½ Thlr.)

In allen Buchhandlungen werden Unterzeichnungen angenommen und ist daselbst das soeben erschienene erste Heft bebst Prospect zu haben.

Das Exportbier

der Kgl. Bayer. Staatsbrauerei

Weihenstephan

ist anerkannt eines der besten und gesundesten aller Biere. — Zu beziehen in Kisten von 24 Flaschen à ½ und ¼ Flaschen durch das General-Depot

Georg Lorenz,

Freising bei München.

PS. Reflectanten für den Versand nach überseeischen Ländern zu ersuchen, um gefl. einige spezielle Andeutung die gütige Offerte zu erstatten.

Pfeffergurken,

ganz kleine, **Salzgurken,** das Viertel-Anker à 3 Thlr.

Wilh. Grobmann, Lübbenau.

Versand-Anzeige. (R. M. a 11979)

Mexikanische

Blumenzwiebeln,

welcher Preiscourante gratis, empfiehlt

F. A. Spilke,

Leipzig, Petersstraße 41.

Neuer grosskörn. Caviar,

in Gebind. von 3 - 100 Pfd. pr. Pfd. 24 Sgr. **Ochs. Caviar** in 3 u. 5 Pfd.-Eimern à 1 Thlr. **Russ. Sardinen** i. Oel à 2, 3 u. 10 Pfd. pr. Pfd. 7½ Sgr. **Astr. Zitterwaller,** p. Pfd. à 40 Sgr. 1 u. 2 Pfd. à 15 Sgr. **Holländ. Bückinge-Heringe,** pr. Schk. 1 u. **Ochs. Cheviot-Schinken,** p. 1 Pfd. 5½ Sgr. **Ochs. Cheviot-Zungen,** p. 1 Pfd. 5½ Sgr. **Ochs. Cheviot-Cervelatwurst,** p. 1 Pfd. 5½ Sgr. **Ger. Bücker Bückinge,** pr. Pfd. 20 Sgr. **Ger. Bücker Bückinge,** pr. Pfd. 20 Sgr. **Ger. Bücker Bückinge,** pr. Pfd. 20 Sgr. **Ger. Bücker Bückinge,** pr. Pfd. 20 Sgr. **Sardellen i. Oel,** 1 Pfd.-Dosen à 5½ Sgr. **Sardellen i. Oel,** 2 Pfd.-Dosen à 10 Sgr. **Hummer** in Aspik, in rangirt. Büchsen à 1 Thl

Nasse-Union-Schmirgel-Schleif-Räder zum Schärfen von Sägen ꝛc.

Weston's Patent Differential-Flaschenzüge.

Tandläufe, 1-, 2- u. 3-rollig.

Hebeböcken, 4–30 Tonnenheft.

Bau- und Spalierwinden und Ketten bzgn. (5506)

sowie sämmtliche einzelne Theile zu diesen Hebewerkzeugen, als Gabeln, Kettenschlösser und Mutterstangen, stets assortirtes Lager bei

Heinrich Alst in Berlin, Friedrichstr. 131 D. vis-à-vis der Jobannisstr.

Die (Maschinenfabrik)

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.

Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

General-Verpachtung.

Das Bad Alexisbad im Harze, welches sich einer vorzüglichen Frequenz erfreut, wird mit seinen sämmtlichen Inventarien, dem Logir- und Badehaus, dem Hotel Alexisbad und dem Hotel zur Rose sammt Appertinentien in Generalpacht an einen Unternehmer zu verpachten beabsichtigt.

Pachtlustige, welche hierauf reflectiren, wollen ihre Anerbietungen bis zum 15. December d. J. einbringen.

Magdesprung an der Ballenstedt an Harz, den 13. September 1874.

(H. 52950)

Die Direction
der Magdesprung-Neudorf Eisen- und Silberhütten-Bergbau-Actien-Gesellschaft.

R. Winter.

Zauber-Apparate.

Neu: Die Kunst, 6 verwandte Laternen aus einem Lernenkopf zu verbinden, 2/3, Thlr. Ein Kunststück, vermittelst sich in eine lebende Statue, 1 1/2 Thlr. Die Kunst, aus einem Thaler mehrere zu machen, 1 1/2 Thlr. Der unerschöpfte Becher, 2 und 3 Thlr. Zauber-Zigarren-Etui, die fortwährend leer, bei auf Verlangen mit Cigarren, à 10, 20, 30 und 60 Sgr. Wert-Verzeichniß 10 und 15 Sgr. Illustrirtes, elegantes Damen-Geschenk, 1, 2, 3 und 5 Thlr. Die Kunst, einen Thaler in einem Augenblick zu verschwinden, 15 Sgr. Ein ganz leer gezogener Glaskasten stellt sich auf Commando mit großen Bildern, 1 1/2 Thlr. Zauber-Kasten, 1, 2, 3 und 5 Thlr. Zauber-Kartenschachteln, 3 Sgr. Cigarren, in denen man eine Cigarre ziehen kann, Cartenblatt, per Dtzd. 15 Sgr. Tuschmasch nen, Mundtuchtricks, Zauber-Cylinder, Kartentaschen, elektrische Trommeln, Ball-Cassetten, Regelstäbe, Anzahl 12, 15. Ueberraschungen und gedruckte Anweisungen gratis. Baar oder Nachnahme. Preiscourante gratis.

Th. Dorfeld, Berlin, Stralauerstr. 51.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Dorotheenstraße 4.
Schulz. u. Scheer. Brüder, 5. Officier, Fähnrichs-Exam. Primaner, Abitur. u. Prim.-Exam. Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Beh. d. Director v. Rudolphi. Wilhelm. Lehr. Rähnes, Director.

Für Uergolder.

Die Gold-spätgrünen von Emil Thomas, Dresden, Zahnarztstraße 11 9, empfiehlt schönes, hochfeines Goldpapiergemisch zu einem Preis en. Probeabschnitt gratis. (H 34379 e

Hôtel Brsun

vormals Bonn. Elisenplatz
Besitzer: Peter Schmitz,
dem Bonner Münster.
Schöne, ruhige Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Besitzer d. Bahn.

Chemische Analysen

und Untersuchungen jegl. Art exact u. billig. Prüfung, Gutachten, Expert. übernimmt Dr. L. Marquardt, beeid. Handelschemiker, Hamburg, Neue Bleichen 16.

Hammerschmidt & Wescher in Barmen-Rittershausen,

Metallgießerei u. Maschinenfabrik.

Specialität:
Complete Armaturen zu Bierschänk-Maschinen vermittelst Luftdruck.
Prämiirt: Wien.

Zauber-Dintenfass.

Neueste Erfindung. Alchaft praktisch für Comptoirs, Schule ꝛc. Preis 15 Sgr. per Stück. Wiederverkäufern Rabatt.

R. M. a 20/0
Hermann,
Berlin, Dragonerstraße 29.

Fabrik für Holzbildnerei,

Landsberg a/W., Bergstraße 21.

empfiehlt ihre Fabrikate in geschnitzten Gesimsen, gefaßten Leisten und bist. Musterzeichnungen in Cigarre-Kisten, Schnitt 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12 Thlr. p. Dtzd. an, letztere p. Quadr.-Fuß 1–1 1/2 Sgr.

J. A. C. Fischer's
feinste marinirte neue
Ostsee-Delicatesse-Fett-Heringe,
diesjährigen September-Fangs, köstlich fettig, nicht in eingesalzen, marinirt, in bekannt pikanter Sauce, in Kisten von 4 Stern Inhalt, Zober lang, kantenhalt, versende gegen 2 Thlr. 5 Sgr. pr. Pole franco und allen Orten Deutschlands. (R. M. a 12/0

General-Depôt: L. Baender, Berlin C., Jüdenstraße 12.

Augsburger praktische Brauerschule.

Theoretischer und praktischer Unterricht. Beginn des nächsten Curses am 15. October. Statuten über die Frequenzstufe, sowie über die damit verbundene Berufssubstation für Bierbrauer und Malz-Fabrikanten gratis zu beziehen durch

Der Director:
Karl Michel, Brauerei-Besitzer.

Actien-Bauverein „Passage".

Hôtel-Vermiethung.

Das in der Kaiser-Gallerie nach der Behren-Strasse neu hergestellte Hôtel mit ca. 60 Zimmern soll vom November d. J. ab vermiethet werden.

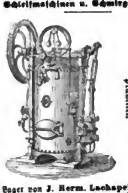
Die Bestellungen sind im Bureau der Gesellschaft einzusehen und kann die Besichtigung vom 10. October ab täglich nach Anmeldung beim Bau-Inspector erfolgen.

Berlin, den 1. October 1874.

Die Direction.

M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige Europäische Vertretung der
Tanite Comp. Stroudsburg Pa.
Schiefmaschinen u. Schmirgelscheiben.



Auf der Wiener Weltausstellung prämiirt.

Lager von J. Kern. Lochapelle's berühmten Dampfmaschinen von 1—12 Pferdekraft.

Zur ferneren Thätigkeit werden an nachstehend billigen Preisen in schönen Exemplaren und gesund eingesandt:

Hyacinthen	à 1 Thlr.
Tulpen	à 1 Thlr. Die von Toll und alle Farben, 100 mit 1 Thlr., und alle Farbenen 2c., 100 Stück 15 Sgr.
Crocus	Selectirtmischen in prachtvollen Farben 100 Stück 10 Sgr.
Pensées	Prachtvolle, blau und weiße, 100 Stück 5 Sgr.
Silenen	Doppelblumige gefüllte und einfache, 20 Stück 1 Thlr.
Veilchen	Sortimente, auch verblühenden zusammengestellt, 50 Stück 1 Thlr. und 2 Thlr. (H 47233

A. Pütz, Dorndorf-Residenz bei Bonn.

Gummi! Gummi!

En gros. Export. En détail.
Alle weiteren Bestellungen
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Ringelrothe, Herzsprühfeder.
J. G. Kräer, Federnfabrik in Ulmenglasbrunn. (R. M. a 37/0

Anerkennungsschreiben
Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

auf reinem Terpentin gearbeitet, übertrifft der einzige bei der Wiener Weltausstellung 1873 Gebrauch und Glanz und guter Haltbarkeit bewährt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Delfarben gut reiben. à Ctr. 25 à 35 Thlr. empfiehlt

Die Terpentinlack-Fabrik von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Oele und Säure stehen. (H. 4686

C. H. Beckedorff, Hamburg.
Muster gratis und franco

Amer. Schnell-Linir-Maschinen

von Beneke, Ehlers & Co.
Linir-Maschinen-Fabrik, Hannover.

Stettin-Copenhagen.

A. l. Postdampfer „Thetis", Capt. G. Zierke, geht von Stettin Sonntags 11 Uhr Vorm. RM. v. Copenhagen jeden Mittwoch 11 Uhr Vorm.
Dauer der Ueberfahrt 16—18 Stunden.
Näheres bei Carl Heinr. Ahlers in Stettin.

Commissions-Geschäft.

J. Meder, HAMBURG,
Catharinen-Straße 10.

Repräsentation.

Ein bisher bestens bekanntes, mit ausgedehnter Kundschaft und Besuchsreisen in den besten, besseren Geschäftskreisen, sucht für Berlin die directe Vertretung effectiv leistungsfähiger Firmen. Gefl. Off. sub mit Referenzen unter Berlin 09, Hasenstein & Vogler.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Preiswerthes en gros-Lager für den Detailverkauf in Hannover. — Gefl. Anfragen erbeten, verschweigt, in seinen Zusagen. Cigarren. Aller Sorte, assortirt. Probe-Kist. 250 Cts. pro M. Garantie. Hannover, Georg Friedrich und Braun.

Julius Schmidt, Hofsteferant, HANNOVER.

Flanell eigener Fabrik, reine Wolle 7/8 breit von 16 Sgr. ab, en gros und en détail Proben franco. (H 29767

L. Bandmann, Breslau,
Gilgabrikbesitzer 8.

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern
R. J. Grebe, Erfurt. (H. 7324
Fabrik für Metallornamentspolir.

Pianinos.

Schwarze Pianinos (sinister, Ebenholz), ein Berliner Fabrikat, mit vorzüglichem Ton, sehr preiswürdig zu verkaufen in der Fabrik resp.
Linie 8 Potsd., Berlin, Tangefir. 29/30.

C. & E. FEIN

Electrische
pneumat. Haustelegraphen
Electromedizin. Apparate.
Illustr. Preiscourante gratis & franco.

STUTTGART.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Allenige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inseraten-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Kr. rh.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr 46. Drittes Beiblatt. Berlin, den 4. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. G. H. v. B.: Die in Sachen etchierte Sammlung: „Für Rom. Streit- und Weihekände deutscher Dichter", mag dem alten Herrn im Vatican in trüben Stunden manches Lächeln abgewinnen; für die Erstattung seiner Mühe werden diese heiligen Petrospfennige nicht allzuviel wiegen. Die Devise dieser Poeten ist jedenfalls die ihres Herrn und Meisters: „Non possumus."

Arnswalde. Bernhard Koehler aus Breslau. Schriftsteller und Redakteur: Der Gedanke der „Weltmartage" ist wahrhaft erhaben und genial. Indessen müßte, bevor Sie an das Ausrichten eines Riesenpalastes für das gesammte geistige Leben und Streben der Nation und aller deutschen Stämme" gehen, es Ihnen doch gelingen, die Bauobmerzahl von Weimar auf mindestens 2 bis 3 Millionen zu bringen — da Unternehmen, welches, abgesehen von seiner Schwierigkeit, geeignet erschiene, den Charakter und die Physiognomie der lieben Stadt vernehmen, aber doch nicht allzu grossen Maßenhaft einigermaßen zu verändern.

Aschersleben. A. B.: Zu § 14 der „Marktordnung für die Stadt Aschersleben" (Beilage zu Nr. 125 des „Anzeigers") werden unter „gebarten Garten-, Wald- und Feldfrüchten", als Obst, Gitronen u. s. w. auch „Theer, Pech, Kienöl, Kienruß, Asche" aufgezählt. Mephistopheles bedauptet: „Die Asche hat einen guten Namen"; die Polizei-Verwaltung von Aschersleben muß einen noch viel besseren haben.

Baden. F. Z.: Diese Form ist schon zu abgenutzt.

Berlin. Justus K.: Das bleibe doch, einer obscuren Existenz und der Herr des berliner Börsenpöbels unverdienter Ehre erweisen! — P. A.: Soll mit Dank in irgend einer Form benutzt werden. — Myrrhe: Ihre Ansicht über die Leistungen des verstorbenen Cultusministers: Nein. Wahrscheinlich spielt er dort eine zu unbedeutende Rolle. — Gritzious: In diesem Fall sind wir jesuitisch genug, um durch den guten Zweck das Mittel heiligen zu lassen und an dem Unternehmen nicht weiter zu makeln.

Bonn. Ein Theologe: Für einen Gottesgelahrten existiert Ihre Schrift zu sehr — Ironie.

Breslau. Dr. Alt: Sie haben sehr Recht: demoralisirt können die Herren Carlisten wohl kaum noch werden!

Buchenau. Adam K.: Sehr richtig, aber mehr für die „Fliegenden Blätter" geeignet.

Burbach a. d. Saar. Theod. Lütgens: Für alles Schöne interessirt, senden wir einen herzlichen Glückwunsch Ihrem „geliebten" Fräulein Tochter, deren Gedicht Sie in Nr. 260 der Cölnischen Zeitung „allen Interessenten" ergebenst anzeigen.

Cassel. Reinecke der Fuchs: Die Pointe ist uns nicht ganz klar geworden.

Dessau. A. B.: Wenn auch kaum die Hoffnung, die Absicht einer Einwirkung auf die Directionen haben wir allerdings bei diesen Veröffentlichungen gehabt. Uebrigens geschahen dieselben auf Veranlassung wiederholt von Beamten an uns ergangener Aufforderungen. Wem sollen wir es nun recht machen, Ihnen oder den Anderen?

Eilenburg. L. W — t.: Unzweifelhaft sind Sie im Recht; nur Denen, welche sich an der Sammlung betheiligt haben, steht die Befugniß zu, über Zweck und Form ihrer Absendung zu bestimmen. Verschwenden scheinen die Herren Mitglieder der Gesellschaft nicht gerade zu sein!

Frisler. Ein Mann — Verehrer: Ihr Einfall ist nicht übel. Der gelehrte Berichterstatter der „Germania" hätte, wie „die Juden" für „Newton", so für „Galilei" auch „die Galiläer" verstehen mögen, um Galiläa nicht nur als die Geburtsstätte der Religion, sondern auch als die Wiege der Naturwissenschaften hinzustellen. Ein Wunder aber, wie Sie meinen, wäre dieser Witz eines clericalen Referenten für uns durchaus nicht gewesen.

Gogolin. M. S.: Hatten die Herrschaften etwa eine Tochter erwartet? (S. die Anzeige in Nr. 445 der Breslauer Zeitung).

Großrodensleben. K.: Freundlichen Dank; allein Sie haben doch den Ton unserer Blattes nicht recht getroffen.

Hamburg. Bruno F.: Aus Furcht, von Herrn Dr. A. B. in den „Hamburger Nachrichten" „denachrissoneltirt" zu werden, möchte man sich fast das Loos des ewigen Juden wünschen.

Hannover. E. Sch.: Für derzleichen Zuschriften können wir leider keine Rücksicht nehmen, da dies allgemeine Interesse müssen wir ergebenst danken.

Hildesheim. A. H.: In Nr. 223 der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung befindet sich folgende Anzeige: „Einladung zu Gäste des Bettmar'schen". Sich zu melden beim Gastwirth Moritz Bädders in Bettmar." Die intelligenten Köpfe können diese Anzeige nicht gelesen zu haben; denn in der Hildesheimer Zeitung ist eine bekannt gemacht, daß die beiden Fischlinge sich in einer Jauchel bei Hildesheim eingefunden haben und von dort abgeholt werden können. A. D.: Sehr recht. Allein warum sollten Sie es nicht unmittelbar an das von Ihnen genannte Blatt?

Lamersdorf. Pfarrer Barchem: Ihre Anzeige, betreffend den „Freiwilligen und doch unfreiwilligen Mobilitär-Verein", hat uns viel ergötzt. Die große Menge der nur „Versteigerung" angemeldeten Sophas und Stühle spricht dafür, daß das Sitzen Ihnen eine nicht ungewohnte Beschäftigung geschäftigt sein.

Lauenburg. v. St.: Die „Erläuterung", welche Herr v. d. Osten in Nr. 78 des Lauenburger Kreisblattes dem Civilstands-Gesetz angethan hat, stellt einem reinen Attentat auf dasselbe zum Verwechseln ähnlich.

Liebau. H. J.: Wir finden die Freude des „Grüßgottsen für Schlesien und Böhmen" über seine neue Schwefelpreise vollkommen gerechtfertigt und senden ihm einen herzlichen Glückwunsch.

Marburg L.: Wir können dem neu gebildeten Mäßigkeitsverein, der sich vorgenommen, den Kümmel, und ähnliche geistliche Genüsse fortan zu meiden, unsere Zustimmung nicht versagen.

Metz. L. A. D.: Besten Dank.

München. E. K.: Sehr gern, vorbehaltlich einiger formeller Aenderungen.

Neudietendorf. A. G.: Daß in den Local-Nachrichten der Cölnischen Zeitung vom 29. September (Nr. 269, Zweites Blatt.) die Königin-Witwe von Sachsen in den „Polizeibericht" gebracht und ihrem Besuch im Museum die Verhaftung einiger Diebe und Bagabunden unmittelbar angehängt hat, muß in jedem treuen Sachsenherzen die Milch der frommen Denkart in während Drachengift gegen den majestätsbeleidigenden — Aeltern en pages verwandeln.

Neuß. Ein alter Abonnent: Uns oder einer von uns abgefandten Person wurde es schwer werden, zu der blutenden Dame Zutritt zu erhalten.

Pforzheim. M. M.: Besten Gruß und Dank.

Reifferscheid. Aug. Pomp: Der Styl Ihrer Anzeige in Nr. 64 des Eifelfreund Wochenblattes, durch welche Sie Ihren „Bekannten und Fremden, sowie insbesondere der Polizei-Behörde des Kreises Schleiden" die am 19. September, Morgens um 9 Uhr erfolgte Geburt eines „prächtigen kleinen Ulitzamentanen, in der Reihe der Dritte", mittheilen, macht Ihrem Namen alle Ehre. Hoffentlich wird der kleine neue Reichsfeind nur mit Laudon Lorch zu thun haben.

Saalfeld. Dr.: Das Wort- oder vielmehr Lautspiel ist doch etwas zu wohlfeil.

Schwiebus. Unus pro multis: Bon zu specialisiren. Interessirt.

Stettin. Franz B.: Warum solche Silbenfechterei um ein Wort, das als ein Terminus technicus des officiellen Hofjargons allgemein aufgenommen worden ist? — Th. — Wie die sehen, war uns die Sache schon vorher aufgefallen. Hat die „Neue Stettiner Zeitung" den geistreichen Satz des „Germania" entlehnt, oder haben Beide denselben Correspondenten? That is the question.

Straßburg. J. A.: Soll mit bestem Dank benutzt werden.

Ulrichsburg. P. P.: Was versteht der Herr Kreisforstrath Seiffert in Vertretung des Landraths unter einem „unnatürlichen Todesfall, sei er Selbstmord oder Verunglückung, gleichviel ob dadurch Leute oder Menschen beziehungsweise worden ist oder nicht!" (S. Waldenburger Kreisblatt, No. 50). U. A. w. g.

Wien. B. Cohn: Ihre Verse sind jedenfalls lieblicher als das Geschrei des unglücklichen „Singers" aus dem „Hôtel Taubert", dessen Magen an Ihrem Fastage voller war als sein sündenbeschwertes Herz.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich, wie die Aufbewahrung der Rückstendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Drittes Verzeichniß der für die Abgebrannten in Meiningen bei uns eingegangenen Gelder:

Löhme in Wetzendhen 10 Thlr. — H. Gellarius in Berlin 2 Thlr. — Vom Jebrichen Bierstich in Mitau (4 Aud. 40 Kr.) 4 Thlr. 4 Sgr. — Von zwei Gardelagern 10 Thlr. — Von d. Ulrichsstr in Meiningen 1 Pr. Lichte. 5 Sgr. — Dritter Beitrag vom Rundes-Club bei Gilberth in Gotha 10 Thlr. — Dr. Martin Eberh a. Berlin 20 Thlr. — Summa der bis 1. October eingegangenen Beiträge: 364 Thlr. 16 Sgr. 1 Pf.

Das Bureau des Kladderadatsch in Berlin.

Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei Halle a. Saale. Stets vorräthig: DAMPF-PUMPEN (von 80 Thlr. an). Locomobilen, Dampf- Dresch-Maschinen.

Militair-Examina. Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber Dauer vorbereitet. Neuer Cursus: 12. October. Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburg-Strasse 6.

Neueste patentirte Bier-Pressions-Maschinen, für jede Wirthschaft passend, indem sie bisherige wenig Raum erfordern, sehr preiswürdig sind und durch einfache Aufmerksamkeitsbedienung kein Reifen nöthig ist, sowie patentirte Bierkühlapparate mit selbstthätiger Regulirung liefert C. Wahlen, N. Brunnen-Straße 6, Ottensen (Zollverein) bei Hamburg.

Das neueste und beste Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat von Carl Strauß, Osterode a. H. warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzügliche leine, elegante u. glänzende Appretur. Per 1 Pfd. wird ein Quantum gebraucht, welches in nach Größe der Familie für 1 bis 3 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern zuhandigen Rabatt.

Dieses vom vielen Gourmands, sowie vom Bazar!

Digitized by Google

Sichere, gründliche Hülfe.

Eisenkur,

Physiologisch-hygienisches Heilverfahren. Von sonnenklarem Erfolg bei schwächezustänaden, Bleichsucht, ꝛc. ꝛc. Leaden in allen Städten. A. Meyer, Berlin S., Annen-str. 5. Dr. Hirschmann.

Gummi-Artikel,

feinste, von Engel des Fabr. Berlin

von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Dr. med. Heilbronn, Berlin, Kronenstr. 20, 1 Treppe, früher Jerusalemerstr. 46, Specialarzt für Syphilis, Geschlechts-, Haut- und Frauenleiden (sicherste und mildeste Cur). 9—1. Für Damen von 10—12. Auch brieflich.

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst bei Verkäufer zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze discontirt. Gefl. Offerten unter F. R. 129 an Haasenstein & Vogler in Berlin SW. (H.44281)

Meerschaum-Schnitzerei

von Paul Oltenz, Görlitz i/Schl., empfiehlt aufgeschnittene Fabricate nur meiner Garantie d. Gebrauchs. Gehöre Gymnasiasten gegen Einlieferung des Reifezeugnisses zum Nachahme. Muster-Zeichnungen gratis.

Die rühmlichst bekannte amerikanische University of Philadelphia in Pennsylvania, deren auch von vielen deutschen Aerzten ehrend gedacht wird, versucht in liberaler Weise den

Doctor-Titel

an qualificirte Bewerber.

Laut Certificirung der höchsten Behörden steht der Führung dieses ersten amerikanischen Doctor-Titel in Deutschland kein Hinderniß entgegen.

Kostenfreie Auskunft wird ertheilt auf Briefanfragen unter Beifügung von 50 Pfennig. 46 Königstrasse in Jersey (Canada).

Man eile, dem Glücke die Hand zu bieten!

Soeben am 24. October d. J. beginnt die große Haupt- und Schlußziehung der 15. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, kommen daher folgende Baarpreise unbedingt zur Entscheidung: 1 zu 90,000, 60,000, 30,000, 20,000, 10,000 Thlr. ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Ganzloose sowie Certificate und Anleihe-Loose versendet gegen Baar:

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32

Nr. 47 und 48. Berlin, den 11. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 12. October.

Ueberall ist Thiers zu Hause,
Ueberall ist er bekannt:
Macht sein Glück in Frankreich Pause,
Reist er zu der Adria Strand.

Dienstag, den 13. October.

Geht Herr Mac Mahon auf Reisen,
Rust der Treuen Schaar herbei.
Dann will auch Herr Thiers beweisen,
Daß er noch am Leben sei.

Mittwoch, den 14. October.

Jener reist, geschmückt mit Orden,
Diese schlicht im Frack umher;
Jetzt Herr Mac Mahon gen Norden,
Dann gen Süden zieht Herr Thiers.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 15. October.

Und er sorgt an jedem Hofe
Als der Zukunfts-Pfiffikus
Für die große Katastrophe,
Die in Frankreich kommen muß.

Freitag, den 16. October.

Gestern in Turin ließ gnadig
Sich der Ki herab zu Thiers:
Heut sitzt Thiers schon in Venedig,
Morgen fährt er übers Meer.

Sonnabend, den 17. October.

Und schon nächste Woche weilt er
Raschen Schritts vielleicht zum Rhein.
Und zu uns. — Komm, lieber Alter,
Sollst uns schon willkommen sein.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Bl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Chor des Schreckens.

Wehe! Wehe!
Grafen steckt man
Ins Gefängniß!
Welch Verhängniß!
Was entdeckt man,
Und weßhalb die Welt erschreckt man?

Ich erstarre!
Sagt mir, könnte
Er am Ende
Ganz horrende
Documente
Haben, dieser Malcontente?

Harry! Harry!
Hast vergessen
Ganz des Staats du?
Sprich, was thatst du,
Daß der Tessen-
dorf dich fing, wo du gesessen?

Banges Grauen
Ueberfällt den
Philisterphilister.
Schauderend ißt er!
Hochgestellten
Droht der Staatsanwalt nur selten.

Fröhlich bechert
Er beim Mahle;
Doch entsetzlich
Klingelt's plötzlich;
Aus dem Saale
Schleppt man ihn zum Tribunale.

Welche Lehre
Schöpft der Weise
Aus dergleichen?
Schlimmes Zeichen! —
Sagt er leise —
Rang und Adel sinkt im Preise!

Mensch, bedenk' es
Und genieße!
Nahe stehen —
Wer kann's sehen? —
Auch die Füße
Eines Großen dem Verließe!

Wohl dem Manne,
Der spazieren
Wandelt schuldlos —
Reich im Pult bloß
An Papieren,
Die allein im Cours variiren!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Wie's der Preuß treibt, und wie's ihm geht.

Kleine Beiträge für die baierische Patrioten-Presse.

I.

Der Preuß beschämt und gedemüthigt.

Bekanntlich kann der Preuß nichts groß genug haben, weder seinen Pfannkuchen noch seinen Kanzler noch sein sogenanntes „deutsches Reich." Auf welche Art aber vergrößert der Preuß sich? Antwort: Durch Mord, Raub, Meineid und Kämmelblatt. Dabei blickt er noch mit Verachtung auf Oesterreich, das sich lediglich durch Heirathen und Anleihen langsam aber sicher vergrößert.

Da hat nun der Preuß mal tüchtig Eins auf den Kopf bekommen, da wo das Leben sitzt!

Plötzlich nämlich entdecken die Oesterreicher, den Kaiser an der Spitze, in hochseinen Breiten das Franz-Josefsland, neunmal so groß als Preußen, lauter Weizenboden und bedeckt mit 1000 Millionen gutkatholischer Einwohner. Es enthält 43 Universitäten, 8 Jahrmarktbäume und 11,000 Leihämter.

Mit einem Schlag also ist der Preuß überholt. Er thut so, als ob er sich über die Entdeckung freue, dabei aber möchte er bersten vor Aerger. Knackt doch überdies bereits das sogenannte „deutsche Reich" in sämmtlichen Fugen. So geht es dem schändlichen Nimmersatt!

* * *

II.

Ein Pröbchen von preußischer Pferdezucht.

Da verschreibt der wilde Thierpreuß Bodinus aus Hinterindien oder Ostpreußen ein Nilpferd, welches allein an Porto 7000 Thaler oder 21,000 verwünschte Reichsmark kostet. Dahinter steckt natürlich wieder der Militarismus! Man dachte bei der Artillerie zur Bespannung der großen Kruppschen Kanonen die Nilpferde einzuführen.

Das Nilpferd kommt also an, und Bodinus reicht ihm, wie man es beim Preußen gewohnt ist, die Flasche. Den ersten Tag, nimmt es sie; den zweiten Tag legt es Protest ein, den dritten Tag schwimmt es auf der Seite und erklärt sich für todt. Alles Zureden half nichts, es blieb so.

Das ist ein Pröbchen von den Erfolgen der berühmten preußischen Pferdezucht! Wir gönnen es von Herzen dem Preußen und seinem reisenden Thier-Bodinus. Wenn doch der Teufel den noch übrigen Giraffen morgen Vormittag den Hals umdrehte!

Muß der Preuß denn durchaus Alles haben? Hat er denn nicht genug an Reptilien und Wanzen?

* * *

III.

Nun kriegt's der Preuß!

Der Preuß prahlt bekanntlich immer mit seinem Lumpen-Berlin, obgleich es dort an Allem fehlt außer an Strolchen. Besonders thut er sich was drauf zu Gute, daß Berlin so sehr groß sei, ob es schon in Wahrheit nicht sehr viel größer ist als Marocco oder Parchim.

Was wird der Bettelpreuß nun sagen, wenn er hört, daß München die allergrößte Stadt der Welt wird? Es liegt nämlich im Plan, München so groß zu bauen, daß alle Baiern darin wohnen können; dann aber ist München vielmal so groß als Berlin. Ferner wird dann das ganze Baierland ringsum zugeschlossen, so daß die Verpreußung von selbst aufhören muß und wir Baiern fortan unter uns allein sind.

Dann bekommen wir Alle gratis Unterricht in Zukunftsmusik und im französischen Geschmack aus der Zeit Ludwigs des Vierzehnten. Die Redacteure ultramontaner patriotischer Blätter werden dann, wie wir hoffen, außerdem noch pro Mann eine Weste, eine Cigarre, eine Maß Bier und ein Kabi-Weib zur freien Verfügung erhalten.

Wie wird der Preuß sich dann suchten, wenn München-Baiern so groß wird, während das sogenannte „deutsche Reich" bereits in allen Nähten auseinanderplatzt!

* * *

IV.

Unerhörte Arglist des Preußen.

Faul, grausam und lüderlich ist der Preuß, dabei aber höchst tückisch und hinterlistig.

Hat sich doch der Preuß, Paul Majunke, sonst nicht ganz unverwendbar, aber furchtsam und verliebt wie ein Hase und anderdem durch preußisches Bier verdorben, durch die heillose Angst vor Bismarck dazu zwingen lassen, sein polnisch-tückisches Blatt „Germania" und „Organ für das deutsche Volk" zu nennen.

Aber was päpstlich uns, dem Redacteur dieses Blattes?

Heut sitzen wir da und lauen an der Feder und seufzen nach der Spitzeder und denken nach, wie wir dem Preußen am meisten schaden könnten. Beim Achtzehnten fällt uns ein, eine Preußin zu heirathen und dadurch fünf preußische Landeskinder zu ruiniren: die Frau durch unsere beständige Gegenwart; die Schwiegermutter durch unsere eigene Mutter, gegen die des †††-Großmutter ein Ehrub; den Schwiegervater durch Verleitung zum Saufen; den Schwager durch Anpumpen; außerdem noch einen entfernten Verwandten dadurch, daß wir ihm direct die Knochen zerschlagen.

Indem wir noch darüber nachdenken, kommt der Postbot mit den Briefen. Darunter ist ein Brief von Preußen, und darin liegen zwei anhaltische Thalerscheine. Der Bettelpreuß verspricht noch einen ferneren reußischen Thalerschein, falls wir fortan das Maul halten wollten.

Kreuzbombenelement! Unter allen Mitteln, Einem das Maul zu stopfen, wählt der Preuß gerade dies perfide und gewaltsame, dem Niemand widerstehen kann!

Was wir mit dem Brief thun werden? Ihn verbrennen! Was wir mit dem Gelde thun werden? Es versaufen! Was wir überhaupt thun werden? Das Maul halten und auf den dritten Schandthater warten! Aber innerlich werden wir trotzdem knirschen und im Magen die Galle ballen gegen den ver.... Sieh, Leser, auf diese hinterlistige Weise bringt der Preuß uns zum Schweigen!

Feuilleton.

Neueste Rüstungen.

In dem Professor Pernice, dem juristischen Schutzengel Georgs des Letzten und Dietrichs mit dem unruhigen Fuß, hat der Fürst von Putbus endlich den Goliath gefunden, welcher den „unverschämten Verleumder" David-Laster niederschmettern soll.

Durch einen längeren Sommeraufenthalt auf dem fürstlichen Schloß auf Rügen fühlt der bekannte Dreihundertpfünder sich hinreichend gekräftigt, um der Rede-Schleuder des oben genannten Streiters aus Israel die eherne Stirne bieten zu können.

Der Zweikampf wird genau nach dem im 17. Capitel des ersten Buches Samuelis aufgestellten Programm seinen Verlauf nehmen.

Berlin und Rom.

Seit dem 1. October ist die schon länger in Aussicht gestellte directe Verbindung zwischen Berlin und Rom ins Leben getreten; in 52 Stunden führt das Dampfroß den strebsamen Touristen vom Moltenmarkt zum Forum, von den westendlichen Ruinen zum trümmerumragenden Colosseum.

Trotzdem ist nicht zu erwarten, daß beide Städte durch diese Verbindung einander näher treten werden. Vor Allem hoffen wir, daß die Südfrüchte, welche das bekannte Export-Geschäft des Vaticans auf seinen Mistketen zieht, auch fernerhin trotz der erleichterten Einfuhr einen nur schwachen Absatz bei uns finden werden.

Digitized by Google

Schreiben des Barons von Prudelwitz an den Baron von Strudelwitz.

Cher Baron! Stupefait, ſtarr, ſtutzig, verſteinert, verſtimmt, verſtummt vor Staunen, ſtehe ſtill, ſtöhne Stoßſeufzer, ſtreiche Stirn, ſtiere auf Stelle im Stadtblatt, wo mit ſtarkſte Ausdrücken gebruckt ſteht, daß Graf Arnim geſtärzt und eingeſteckt. Inoul, incroyable, fabelhaft! Staatsmann von höchſte Stellung in Stadtregtel eingeſperrt! Welche Zuſtände! Ueberklärt kalt, bekomme Gänſehaut und werde von fibriſches Grauſen tower- und daſtillenhaft geſchüttelt. Frage mich: Wer, wie, wo, was, wann noch ſicher, wenn ſchon auf bloßen Verdacht, daß Luft zu frondiren, in Kerkerloch muß? Und weiter hat doch vraisemblablement nichts verbrochen! War Frondeur, will für Zurückſetzung satisfaction nehmen, gibt Papiere nicht heraus, hofft Feind zu compromittiren. Würde an ſeine Stelle ebenſo handeln, obgleich wiſſen, daß politiſcher Gegner von Graf bin, weil von ariſtokratie Farbe angedrunkelt und keine Spur von feudales sentiment, wodurch unſere Linie ausgezeichnet. Werde mich deshaab, da ſelbſt zur Fronde gehöre, wohl hüten, jetzt nach Reſidenz zu kommen! Könnte paſſiren, daß wegen Sympathie für Welf oder wegen Correſpondenz mit Ketteler nach Majunke's Ruh' an Pfoſenſee „verſchoben“ würde. Heitige Nichtellen, welche Zeiten! Da lobe mir Helmut, wo über deutſche Reichsmiſere und mit Odotriten hinwegſehen. Was tragen nach Kanzleierkaſten-Muſik? Tanzen nach Pfeiſe, wie uns gefällt. Wiſſen doch, cher Baron, daß Stände in dies Jahr gar nicht mehr einberufen, weil nicht wollen, daß ehrwürdige Verfaſſungsurkunde, die von Uralin ererbt, und womit glücklich wie in Urwelt leben, durch blutloſes Bürgerpack revidirt, c'est-à-dire, verpfuſcht, verfälſcht, verdeutſcht, verpreußt, verfatzt und verleonhardtet wird! Freut mich, daß kleines Lippe daſſelbe thut und ſich dagegen ſperrt, daß deutſche „Hausmannskoſt“ geſetzt zu werden. Könnte Excellenz Flottwell dafür küſſen — auf Lalle! Iſt zwar nur kleine Freude, zwar nur Polizei-Truppen in Vermuthsbedchen von Gegenwart; aber iſt doch Wahrheit, Heilas, cher Baron, wie bitter iſt Leidensfeld! Wie tief hat Nachricht von Don Carlos erſchüttert! Hoffe noch immer, daß nicht wahr, daß vielleicht nur leichte Bleſſur oder Contuſion. Wäre doch gar zu grauſames Schickſal, gar zu großer Jubel für verruchte Republikaner, wenn etwa König Carlos VII. nicht auf Feld der Ehre, nicht im Kampf für heilige Religion, nicht durch gottesläſterlichen Feind, ſondern durch Kugel von eigenes Geſindel gefallen wäre. Wie würde ſataniſche Preſſe aufjauchzen: Seht da, Finger Gottes, Nemeſis, Fatum, Fügung, gerechte Strafe, Gottesurtheil — und wie läppiſche Phraſen ſonſt noch tauten mögen! Wie würde Serrano wiehern unter präſidiale Schlafmütze und bärenhäutiger Generalſtab unter kapfloſe Dreimaster, daß Revolution nun beſiegt, erloſchen, und illegitimes Regiment jetzt ſelbſt durch himmliſche Mächte anerkannt! Schon deshalb wünſche, daß Nachricht ſich nicht beſtätigt, ſondern König noch mit warguerittertiche Gemahlin und an Seite von Bruder Alfonſo mit mannhafte Donna Blanca — gigantiſche Frauengeſtalt, auf Hütte — in Madrid einzieht. Zuchte! Das wäre Aerger für gewiſſen Herrn, der gar nicht abwarten konnte, wie ſich Geſchichte in Spanien entwickelt, der Geſetze von Tradition, Legitimität und Feodalität vor Kopf ſtößt und ganze Welt auf Kopf ſtellen möchte! Werde deshalb, und wenn alle Zeitungen Todesnachricht von König Carlos brächten, nicht eher glauben, bis in „Germania“, die ſa eigenen Reporter dort hat, gedruckt leſe; werde ſtets und feſt behaupten, daß von Jeſuitenfeinden, Börſenjobbern und falſchen Telegrammatikern ausgeſprengte Lüge. Bis dahin — J'espère, daß es niemals geſchehe — vive la Fronde, vive „Germania“ und — werden mich verſtehen — vive Gortschakoff!

Ihr

Prudelwitz.

Manöver in den Reichslanden.

Die Franzoſen und die Ultramontanen in den Reichslanden erheben ein lautes Geſchrei über die Beſchädigungen, welche den Feldern jener Gegenden durch die diesjährigen Manöver zugefügt ſein ſollen.

Mögen auch vielleicht einige Korn- und Grasbalme zertreten ſein, das Unkraut ſcheint dort noch in voller, ungeſchädigter Blüthe zu ſtehen.

Aus der Geſchäftswelt.

Seit einigen Tagen bringen die offiziöſen Zeitungen längere Artikel, welche die augenblickliche Lage unſerer Induſtriellen als eine zufriedenſtellende ſchildern.

Wer die Zuſtände unſerer Geſchäftswelt genauer kennt, wird dagegen erklären müſſen, daß leider nicht alle Handwerke ſo in Schwung ſind wie dieſe jüngſt etablirte Schönfärberei.

Der Baron von Strudelwitz an den Baron von Prudelwitz.

Lieber Baron! Schade, ſchade, daß nicht herüberkommen wollen! Nächſte Woche Herbſt-Meeting, Lebewohl-Jagdrennen, Luſt und Sport in neuer Blüthe. Bedaure doppelt, da leidige Erkaltung, die über politiſche Fragen zwiſchen uns eingetreten war, ſeit neueſtem Vorſoh wieder gehoben. Fühle mich aufs Neue zu alten Freund hingezogen, ſchaudere gleichfalls vor Entſetzen, Schreck durch ganzes Gebein. Wenn Socialiſt eingeſteckt wird — eh bien, freut mich; denn Kerls verdienen, daß unſchädlich gemacht werden. Fangen ſchon an, ländliche Arbeiter und zu verderben. Wenn Jeſuit oder Biſchof verclauſulirt wird — eh bien, habe nichts dagegen; denn Staat darf Kenitenz nicht dulden, und Clerus kann gar kein größerer Gefallen geſchehen, als wenn zu Märtyrer gemacht wird. Kenne Caplan bei Freund v. A. in Oberſchleſien, der ſich vor Gemeinde ſchämt und nicht mehr predigen will, weil noch nicht eingeſperrt; ſucht Blau von Himmel, Grün von Blumen und Fürſten von Thron herunter, aber hilft nichts, Staatsanwalt will nicht zu Heiligenſchein verhelfen. Köchin ſoll ſogar gedroht haben, daß künftigen wird, wenn Caplan nicht wenigſtens Paar Wochen geſperrt wird. Wenn aber eminenter Staatsmann aus höchſte Kreiſe in Baſtille — pardon — in Stadtvogtei — — — doch will Sah nicht vollenden! Halte für gefährlich, politiſche Märtyrer zu ſchaffen. Sollte meinen, fatale Affaire hätte ſich auch ſans éclat arrangiren laſſen. Mais — was geſchehen, leider nicht mehr zu redreſſiren. Traurig, daß Rückſicht auf Geburt immer mehr ſchwindet! Sehe mit Bangen, wie bürgerliches Element ſich vordrängt und nach Oben en faveur. Jetzt wieder bürgerlicher Miniſter für Landwirthſchaft, noch dazu mit Namen, qui sent le juif und ſtark an Excellenz Joſef, weiland Aderbau-Miniſter von Pharao, erinnert. A propos — Juif! Hätten am Montag hier in Wallner-Theater ſein ſollen! Wohlthätigkeits-Vorſtellung, von lauter Börſenmatler arrangirt, wozu ſehr paſſend jüdiſches Stück, „Uriel Acoſta“, von gewiſſen Gutzkauf gewählt, in dem nur kleiner Moſis auftreten. Habe niemals Juden natürlicher ſpielen ſehen: ganze Vorſtellung von orientaliſchen Duft durchweht! Darſteller von Männerrollen im Durchſchnitt excellent, in Theater wahrhafte Sabbathſtimmung, großer Applaus und großes Geſchrei über den durchdachten Spiele von die Mimiker. Zwiſchauer ganz hors de soi, ſah in Loge neben mir und äußerte: Sih ſöhen, wenn über ehrn Baron, wil blögaut ſich dh Hören von dr Coulöſſe und vom Vorſenpaxkſt auf diſe Bröttet, wölche dh Welt bedeuten, ſu nihmen wiſſen. Würklich ausgezeichnet!“ — Habe natürlich beſtätig gelenkt, weil ſeit Nordbahn-Krach nie wiſſen kann, wann wieder zu kleine Finanzoperationen brauchen werde. In andere Theater ebenfalls viel Intereſſantes, obgleich in Königlichen außer altbewährte Mannſchaft und ſapfre Garde unter Mallinger, Brandt, Niemann und Beß nur eine neue Erſcheinung. Dieſe eine aber — Stern, Meteor, Zukunftshoffnung: Linda. Erinnern ſich wohl noch Gedicht, mit dem Adele Grankow beſungen? Jetzt leider Adele — aber, von Börſenmenſchen fortgeſchnappt, wird nicht mehr auf Bretter, ſondern nur durch Leben pas de deux tanzen. Dank alſo Götter für Linda, Dank auch für Theodore, die in ſieben Raben auf Victoria-Theater glänzt. Dank auch für Canarienvieſpmaß Hänſch, die mit Wachtel um Wette an Banke ſchmettert! Vielleicht alſo riskiren doch, cher ami, Spritzlonr nach Berlin? Hier werden in Lenz von Saiſon bald Sorgen und Aerger, Giboliche, Culturkampf, Verhaftungen von Biſchöfe und Diplomaten vergeſſen und ſich den Kukuk um Falk ſcheeren. A propos, Falk! Habe krampfhaft lachen müſſen, als kürzlich las, daß dem Cultusminiſter in Genua Portefeuille mit 44! Francs geſtohlen worden. Sagte zu mir: Warum nur Taſche mit Paar hundert Francs? Mir kann ganzes Cultus-Portefeuille geſtohlen werden! Urlethafter Gedanke — auf Linda! Mit Wunſch, daß nunmehr wieder ganz d'accord ſein und bleiben mögen,

Ihr

Strudelwitz.

Betrübende Entſcheidung.

Dem carliſtiſchen Correſpondenten der Kreuzzeitung iſt eine eigenthümliche Ueberraſchung zu Theil geworden. Er erfuhr nämlich, als er ſich zum Glück gerade in einiger Entfernung vom carliſtiſchen Lager befand, daß Don Carlos den Befehl gegeben habe, ihn, wo er auch gefunden würde, augenblicklich zu erſchießen.

Der gutmüthige Correſpondent bemerkt in dem Schreiben, in welchem er der Kreuzzeitung von dem Obigen Nachricht gibt: er mache ſich nicht an zu entſcheiden, ob die von Don Carlos über ihn verhängte Maßregel zu rechtfertigen ſei.

Da er in Zweifel iſt und fragt, ſo müſſen wir zu unſerem großen Bedauern antworten: Ja!

Digitized by Google

Aurora in Oel.

Flüchtige Gedanken einer Zurückgewiesenen
auf der
Kunstausstellung der Königlichen Akademie.

Also noch 599 außer mir! Oder sind es am Ende gar 699? Denn nach einigen Blättern sollen wir unser 600, nach anderen sogar 700 sein, deren Sturm auf die Corridore der Akademie durch die Tapferkeit der großen Jury — nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Jesuiten, dem berüchtigten Verfasser des noch berüchtigteren Handbuchs der Moral — an der schmalen Treppe zum Uhrsaal zurückgeworfen wurde.

Vae victibus! — würde Herr Daege „in Stellvertretung" ausrufen, wenn er der lateinischen Sprache eben so mächtig wäre wie seiner vaterländischen Idiome. Ich aber tröste mich über das Schicksal meines Bildes mit der sichern Hoffnung auf eine gerechtere Nachwelt, und mit dem Galgenhumor künstlerischen Selbstbewußtseins gelle ich den Radomanten der Berliner Akademie das Dichterwort in die Zähne: „Der Casus macht mich lachen!" — wie manch anderer Casus, dem die Koryphäen dieser Bildungsanstalt in ihren Tisch- und sonstigen Reden die ihm gebührende Stelle ebenso beharrlich zu verweigern beliebten, wie meinem Bilde die seinige auf der Kunstausstellung des Jahres 1874.

Warum bin ich auch so thöricht gewesen, in meiner dummen Künstlerbiederkeit, meinem Bild einen Titel zu geben, der es als das kennzeichnete, was es sein sollte und auch wirklich ist? Wer hieß mich, es zu benennen, wie ich gethan: „Die kopflose berliner Akademie. Eine allegorische Satire oder satirische Allegorie in Kaulbach's Manier"!

Wie sich von selbst versteht, habe ich mit meinem Kunstwerk nichts weiter beabsichtigt, als eine bildliche Darstellung der „direktorlosen, der schrecklichen Zeit." Daß das Bild einen ziemlich großen Raum beanspruchte, gebe ich zu. Aber wie anders als durch einen erheblichen Umfang hätte ich die lange Dauer des unglückseligen Interregnums zur Anschauung bringen sollen? Leider haben die Herren in dieser meiner harmlosen Conception boshafte Anspielungen gesucht, die — ich wiederhole es — mir gänzlich fern gelegen, und welche nur ein von überraschender Selbsterkenntniß gepeinigtes Stellvertreter-Gewissen in derselben zu finden vermochte.

Hätte ich nur ein wenig jesuitischer verfahren wollen, so wäre es mir ein Leichtes gewesen, es zu machen wie die Anderen und mein Bild etwa zu nennen: „Der heilige Dionysius." Im Katalog hätte ich dann durch einen mehrere Seiten langen Commentar mitgetheilt, daß der heilige Dionysius, der Gründer der christlichen Gemeinde zu Paris im 3. Jahrhundert, durch eine Fiction des Abts Hilduin mit Dionysius Areopagita identificirt, nach seiner Enthauptung noch eine lange Zeit, den Kopf unter dem Arm, umhergewandelt sei. Auf diesem Wege haben die meisten Künstler ihren Bildern und sich selbst den freien Eintritt in die Säle der Akademie erschlichen.

So z. B. der Urheber des Bildes **Nr. 431: „Exercitium der Feuerwehr."** Es ist „groß Feuer" signalisirt. Im Vordergrunde sitzt Scabell und läßt vor einigen Damen seiner Bekanntschaft, vermuthlich Fremden, seine Mannschaften im Feuer exerciren. Der gemüthlich behagliche Ausdruck Scabells bekundet seine Zufriedenheit mit den Leistungen; daß die Damen dieselbe theilen, sehen wir namentlich an der Einen, welche als ein Zeichen ihrer Zufriedenheit dem Herrn Branddirector den rothen Adlerorden, in Ermangelung jedes Knopflochs an seinem Körper, in das Haar steckt. Der vorn links im Dunkel stehende pfeifende Jüngling ist eine sinnige Erinnerung an das in früheren Zeiten bei ausbrechendem Feuer übliche „Tuten" des Nachtwächters. Daß der Künstler sein Bild schlechtweg „Nero" genannt hat, kann uns nicht irreführen. Die Kriegslist ist zu deutlich!

Einer ähnlichen bediente sich der Erfinder des Bildes **Nr. 37. „Eine Märtyrerin!"** Ja, wer sich durch das Costume täuschen ließe! Oder durch die Haarfarbe! Unter diesem sanften Blond erkennen wir deutlich die wahre ächte Farbe, und die milden Züge der ergebenen Duldern bemühen sich vergebens, die unverkennbare Aehnlichkeit mit denen des Grafen Harry Arnim zu verleugnen. Der von der Decke der Zelle herabhangende Korb mit Lebensmitteln deutet auf die, der „Märtyrerin" (Ja wohl! Wer's glaubt!) vorläufig noch gestattete „Selbstbeköstigung." In dem majestätischen Antlitz des durch das Gitter lugenden Löwen ist die Physiognomie des Staatsanwalts Tessendorf geschickt cachirt, während ich in dem daneben gelagerten Tiger das Gesicht des Criminalcommissarius Pick nur schwer wiederzufinden vermag. Daß im Katalog dies Bild als „Theil eines Cyclus" bezeichnet ist, wollen ängstliche Gemüther als Hindeutung auf noch fernere, am diplomatischen Himmel drohende Gewitter deuten, während ich darin nur einen Hinweis auf die „gesperrten Bischöfe" finde.

Ein gesperrtes Märtyrerfräulein, dem in Folge der Maigesetze der Brotkorb höher gehängt werden mußte.

Walter Raleigh (wahrscheinlich Koch) wird von seiner Herrschaft beim Romanlesen überrascht, während die Suppe anbrennt.

In dieselbe Kategorie vorgeschützter Historie gehört auch das folgende Bild.

Der Autor des Kunstwerkes **No. 896** hat durch eine historische Flagge eine der humoristischsten Ladungen des Narrenschiffs der XLIX. Kunstausstellung zu decken versucht. Er nennt das Bild: „Zusammenkunft des Kaisers Wilhelm I. und Napoleons III. im Schloß Bellevue bei Sedan." Unter diesem vollklingenden Titel wird eine Scene aus dem Alltagsleben des

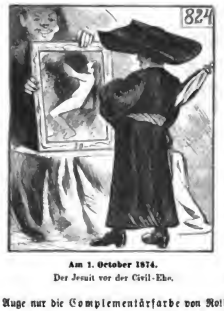
Digitized by Google

Puppenspielers Linde dargestellt, nämlich das Ablegen der Marionetten nach gethaner Arbeit. Für Herrn Linde selbst war auf dem kleinen Tableau

kein Platz; vielleicht ist er auch schon zu Biere gegangen. Der, einen ziemlich stumpfen Winkel bildende, an einen Tisch oder eine Wand gelehnte Napoleon aber zeigt durch die gänzlich rückenmarks- und knochenlose Haltung des ausgestopften Balgs, daß ihm so eben erst die Strippe ausgehakt worden ist.

Den umgekehrten Weg hat der Maler des Bildes No. 186 eingeschlagen. „Letztes Aufgebot in Tyrol im Jahre 1809". Erwartet man unter diesem Titel nicht einen anteciprirten 30. September 1874? Einen empörten Majunke, einen entrüsteten Knak, der am Polterabend der ersten Civilehe mit wüthendem Blick und mühsam unterdrücktem Fluch das letzte Brautpaar seines Regime von der Kanzel fallen läßt? Und Tyrol, das ultramontane, clericale Tyrol, das schwärzeste aller schwarzen Länder sollte schon im Jahr 1809 so weit gewesen und dem gebildeten intelligenten Preußen um ganze 65 Jahre vorausgeeilt sein? Von Neid und Scham erfüllt, tritt der liberale Sohn Borussia's vor das Gemälde, in dessen Humor er einigen Trost für seine Verspätung im Culturfport zu finden hofft; da sieht er — ein, zwar in engen Gränzen gehaltenes, aber ein wirklich historisches Bild. Das sind sie wirklich, die Genossen Andreas Hofers, Speckbachers und der Anderen, die, unbekümmert um die nicht zu Stande gekommenen Beschlüsse des internationalen brüsseler Congresses gegen die Franzosen und die damals mit denselben verbündeten Baiern — — — —

Doch still! Keine unangenehmen Erinnerungen an eine weil, weit hinter uns liegende Vergangenheit! Freuen wir uns vielmehr der heiteren Gegenwart und der endlich erfüllten Sehnsucht nach einem einigen Deutschland. Dasselbe ist, wie früher vorausgesagt war und wie jetzt bereits seit längerer Zeit bekannt ist, durch Blut und Eisen zusammengefügt worden; und in Erwägung dessen mögen die Schlachtengemälde von Adam, Bleibtreu und Camphausen immerhin einen ersten Platz unter den Historienbildern beanspruchen. Nicht ganz so streng auf dem Boden der Geschichte steht das Bild Nr. 235, betitelt: „Das wilde Heer". Weder die Uniformen noch die strategische Aufstellung desselben ist deutlich zu erkennen; man weiß nicht, sind es Francstireurs, Alschanlis oder Atchinesen. Jedenfalls aber erblicken wir das „wilde Heer" unmittelbar nach einer großen Niederlage, denn es ist ganz aufgerieben; und entsetzt wendet sich der Blick des Beschauers von der Blutsache weg, welche so intensiv gemalt ist, daß das gebietende Auge nur die Complementärfarbe von Roth, nämlich Grün sieht.



Am 1. October 1874.
Der Jesuit vor der Civil-Ehe.

Einen heitern Gegensatz zu diesen Scenen des Entsetzens bilden die dem Sportleben entlehnten Darstellungen, z. B. Nr. 792.

Damen-Portrait zu Pferde.

Ferner Nr. 338, welches sogar zwei „Damenporträts zu Pferde" darstellt. Die Damen, wahrscheinlich Miß Hladgudr Swandwit und Miß Herdö Alvitr, aus der niten Familie der Walküren, haben sich der strahlenden Waffenrüstung und der Lanzen mit den flammenden Spitzen, welche sie sonst bei ihren Berufsgeschäften zu tragen pflegen, gänzlich entledigt, um bei dem Vergnügen des himmlischen Hoppegartens es ihren Gäulen möglichst leicht zu machen. Wir scheint der Schimmel links einen Vorsprung von mindestens einer Nasenlänge zu haben, und ich würde 3 gegen 1 auf ihn wetten. Am Boden liegen einige bei den Hindernissen gestürzte, hoffentlich nicht allzu schwer beschädigte Sportsmen. Das Bild ist in Zeichnung und Farbe imposant, nur der „Totalisator" im Hintergrunde scheint mir etwas zu grell beleuchtet.

Eine der ergetzlichsten Scenen aus dem Gebiete des kirchlichen Sport schildert uns das Gemälde Nr. 422: „Aus dem gelobten Lande." Das „gelobte Land" ist natürlich Preußen. Wir sehen einen geistlichen Falstaff, welcher seinen Cumpanen in ihrem so eben aufgehobenen Kloster eine rhetorisch-pantomimische Darstellung der Scene zum Besten gibt, wie er den Landrath oder Executor, der ihm die Temporalien sperren wollte, gepackt, geschüttelt und rausgeschmissen. Wie wir hören, ist das Bild von einer hochgestellten ultramontanen Person angekauft, um als Ueberraschung für Herrn Wilhelm Emanuel von Mainz in der nächsten von ihm zu beziehenden Zelle aufgehängt zu werden. Schon das † im Katalog deutet auf bischöflichen Besitz.

Als erhebender Gegensatz zu dem finstern Staatsgefährlichen Treiben papistischer Dunkelmänner tritt uns in dem Bilde Nr. 866 der große Reformator der deutschen Kirche an Haupt und Gliedern entgegen.

Luther bei Wegener im Costume-Wettrennen.

„Wer nicht liebt Wein, Weib und Sang,
Der bleibt ein Narr sein Lebelang."

Diese Devise der deutschen Reformation hat der Künstler in ebenso feiner als anschaulicher Weise bildlich dargestellt. Den Wein hält Dr. Martinus in der Hand, um mit dem gefüllten Glase mit seinem confessionslosen Wirth, wahrscheinlich auf Döllinger oder den Bischof Reinkens, anzustoßen. Das Weib schaut in mehrfachen Exemplaren den großen Doctor mit lächelnder Befriedigung an, stolz, einen so berühmten Mann als Gast bei sich zu sehen, und offenbar noch unter dem Eindruck einer jener bekannten „Tischreden" (Leipzig, 1845. 2 Bol.), welche der muntere Herr aus Wittenberg so eben gehalten. Den Sang vertritt das vor der Thür aufgestellte, mehrfach besetzte Männerquartett, wahrscheinlich die „Utilitas" — bekanntlich haben Männergesangvereine immer lateinische

Digitized by Google

Namen, „Fidelitas, Mutua confidentia, Blaue Mappe, Arion, Orpheus, Grüne Schleife ꝛc. ꝛc." — welche das noch nie gehörte „integer vitae", die „Mandolinata" oder ein anderes deutsches Kernlied vortragen zu dürfen die Ehre hat. Luther scheint durch den Gesang in seiner heiteren Stimmung nur wenig gestört zu sein. Vielleicht denkt er an die Nordpolfahrer, welche in Wien ganz andere Ovationen auszuhalten hatten!

A propos Nordpolfahrer! Wie schnell die Kunst jetzt arbeitet, mit welcher Hast in Conception und Ausführung unsere jüngeren Künstler sich auf die allermodernsten Stoffe stürzen, mit welchem Eifer sie sich derselben bemächtigen, zeigt uns das Bild **Nr. 873:**

Ovation für die Kaiserin-Mutter Agrippina, auf Bestellung ihres Sohnes Nero, vom Verfasser der „Ostereier".

Kaum sind unsere tapferen Nordpolreisenden von ihrer kühnen Fahrt zurückgekehrt, kaum haben sie die reichlich verdienten Ovationen in noch reichlicherem Maße von Seiten der Bevölkerung Wiens entgegengenommen: gleich ist ein wiener Maler bereit, mit seinem Pinsel einen der ergreifendsten Momente dieser Rückkehr zu illustriren. Wir wissen nicht, ist es Madame Weyprecht oder Frau Payer, die in blumengeschmücktem Boote dem Geliebten und acht so lange Ersehnten ins offene Meer entgegenfährt, ihn zu empfangen. Mit großer Energie hat der Künstler den Augenblick erfaßt, in welchem Alles auf dem Boot und zuletzt dieses selbst vor Freude aus dem Leim geht.

Werfen wir im Vorübereilen noch einen flüchtigen Blick auf **Nr. 825**, so finden wir unter dem Titel: „Ein Mohr, eine Cigarre haltend", ein behagliches clericales Stillleben dargestellt. Für Martin von Paderborn ist der Herr wohl etwas zu schwarz; Kettler aber raucht, so viel ich weiß, gar nicht. Allein vielleicht ist die Cigarre auch nur eine symbolische: Baltisches-Vaterland-Deckblatt mit Germania-Einlage? Wer kann's sagen? Der Kopf ist jedenfalls gut angeraucht.

Zu dem Gebiete des häuslichen Lebens übergehend, lernen wir das Letztere auf dem Bilde **Nr. 458** auch von seiner pathologischen Seite kennen. „Eine Consultation." Wer sind die beiden Aerzte? Sind es

Consultation mit Hindernissen.

Allopathen oder Homöopathen? Sind sie vielleicht Beides? Oder Keins von Beiden? Jedenfalls wird der Kranke an sie glauben müssen!

Weit klarer tritt der Gegenstand auf dem Gemälde **Nr. 797** vor unser Auge: Aeltere Jungfrauen mit einem Kinde, schwedische Heilgymnastik treibend. Eine besondere Reclame für diese Art der ärztlichen Behandlung ist das Bild gerade nicht; denn obgleich die Damen ihrem Aussehen nach schon seit längerer Zeit Mitglieder des orthopädischen Instituts sein müssen, scheint weder in ihrem innern Befinden noch in den Verrenkungen und sonstigen Incorrectheiten ihrer Glieder die geringste Besserung eingetreten zu sein. Gradezu empörend finden wir die Indiscretion, mit welcher der Katalog Namen und Stand dieser kranken Damen der Neugier der Massen preisgibt, indem er sie als „Erlkönigs Töchter" bezeichnet. Welcher Prinz wird daran denken, eine Königstochter, die er in so compromittirend elendem Zustande gesehen, zu heirathen? Höchst verlegen für mein Gefühl war auch die Frage eines älteren Herren von außerhalb, welcher gleichzeitig mit mir vor dem Bilde stand und mir wohl ansehen mochte, daß auch' so sono pittore: „Entschuldigen Sie, mein Fräulein, welches sind denn die Töchter, und welches sind die alten Weiden, die so grau leuchten?

Eine über ihre Verhältnisse glückliche Mutter.

Entrüstet wandte ich ihm den Rücken, und verließ die Säle der Akademie, fest entschlossen, bei der **L. K.** Kunstausstellung den Herren nicht wieder Gelegenheit zu geben, meine Bilder mit 599 oder 699 anderen zurückzuweisen.

An Martin von Paderborn.

Heil! noch lebt mein Rächer — Index!
Pius setzt in heil'gem Zorn,
O Martin von Paderborn,
Deine Werke auf den Index!

Welch ein Beispiel — Paradigma!
Du, der infallibeln Lehr'
Priester, irrst jetzt, auch, unher
Mit des Ketzers Brandmal — Stigma!

Du, des Tempels Hort — Antistes —
Bist — es klingt schier wunderbar —
Bist verflucht mit Haut und Haar
Als Genoß des Antichristes.

Suchst du Heil noch, so begehr' es
Reuig vor des Papstes Thron;
Kriech' zu Kreuz als frommer Sohn,
Sonst bleibst du ein Ketzer — Haeres.

Beuge dich, und sorge — cura —
Daß der Papst sich dein erbarm';
Kehr' zurück in seinen Arm,
Papst-Geschöpf du — Creatura!

Widerrufe, leugne — nega —
Was du dachtest, sprachst und schriebst;
Doch, wenn du die Wahrheit liebst,
Tröste dich mit mir, Collega!

Aber nein! Ich weiß es — novi —
Du wirst widerrufen scheu;
Oeffnen wird die Thür sich neu
Dem verirrten Schafe — Ovi!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Schultze. Hurrah! Hurrah! Hat ihm schon!

Müller. Aber, Schultze, was fällt dir denn ein?

Schultze. Hurrah! Den Carlos is verwundet! Er hat'n Schuß in'n Leib, und noch dazu von seine eigene Leute!

Müller. Is ja nich wahr.

Schultze. Es ist wol wahr; hier in die Zeitung steht, deß er'n Schuß hat.

Müller. Wenn er einen hat, denn is es höchstens 'n Hexenschuß. Des Andere is allens schon längst wiederrufen.

Schultze. Denn hätte ich mir also janz umsonst gefreut?

Müller. Worum bist du och so dämlich! So billig is des Pulver doch heutzutage wahrhaftig nich, deß Der 'nen Schuß Pulver werth wäre!

Schultze. Da hast du Recht.

Sowohl dem „Siècle", als dem „XIX. Siècle" ist der Straßenverkauf in Frankreich entzogen worden. Die französische Regierung will die Sprache des Jahrhunderts nicht hören.

Galerie moderner Berühmtheiten.

1. Louise Lateau.

Louise Lateau nennt sich das Vielen unter uns gewiß schon persönlich bekannte Zauber- und Reclame-Mädchen von Bois d'Haine. Sie wurde vom armen aber ehrlichen Aeltern geboren und ursprünglich für das Theater bestimmt. Als der Stigmatismus, die Extase und die scheinbare Appetitlosigkeit sich einstellte, erkannte man ihren wahren Beruf und betieb sie bei dem sich bald als sehr einträglich erweisenden Zauber.

Von besonderem Reiz ist ihr ganz außerordentlich üppiger Haarwuchs. Ob er ächt ist? Maisnte behauptet es, hat aber selbst nicht durch Zupfen geprüft, ob die Strähnen festsitzen — während er doch die Künstlichkeit der Blutungen und Extasen durch seine Schilderungen in der „Germania" für Jedermann mit schonungsloser Feder dargelegt hat.

Sie nährt sich des Nachts durch ordentliche Mahlzeiten, bei Tage durch einzelne Eier, Hummerschwänze, Daubitze und andere kleine Delicatessen, die ihr von frommen Besuchern durch Küsse mitgetheilt werden.

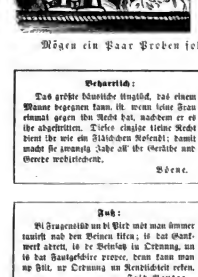
Was wird ihr Ende sein?

„Torf!" — tönt es dumpf herüber.

Nachruf an den Hippopotamus.

Er ist dahin, der Aermste!
Deß' muß Bobinus klagen
Und weinend daß sich härmen.
Von allen Pachydermen
Der Allerpachydermste,
Konnt' er das Leben in Berlin
Doch nimmermehr ertragen.

So eben erschien in unserem Verlage, und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Eisenbahn-Bücher-Verkäufer u. s. w.:



Böse Zungen.

Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von **Ludwig Herbold.**

Zwei Bändchen in illustrirtem und brillant colorirtem Umschlag.

Preis 20 Sgr.

Den **Inhalt** macht uns der Verfasser in der Vorrede klar, indem er sagt: Es ist schon so viel Lob über die Frauen gesammelt worden und Deutschlands Töchtern in Form von franzgewundenen Gedanken, Blumen- und Fruchtstücken und anderen Stillleben mehr auf den Weihnachtstisch als auf den Lebenweg mitgegeben, daß gewiß auch eine humoristische Anthologie unter der Devise: **„Castigat ridendo"** ihre Berechtigung haben wird.

Mögen ein Paar Proben folgen:

Beharrlich:

Das größte häusliche Unglück, das einem Manne begegnen kann, ist, wenn seine Frau einmal gegen ihn Recht hat, nachdem er es ihr abgestritten. Dieses einzige kleine Recht dient ihr wie ein Stachelchen Nelenöl: damit macht sie zwanzig Jahr all' ihr Gezänke und Gereze wiederstechend.

Böne.

Buch:

Wenn man ein Buch kauft, so findet man in zehn Jahren noch denselben Sinn darin als im Augenblick des Kaufes; wer heute aber ein Mädchen kauft, in deren Augen er ein Schlafgetränk trieb, in vier Wochen hielt er eine Kriegserklärung in denselben. Bücher über vierundzwanzig Bogen und Mädchen über vierundzwanzig Jahre sind weniger gefährlich, denn sie werden wenniger gelesen.

Saphir.

Uhrchen:

Antiphanes war überzeugt, daß ein Mann mit gesundem Verstande sich nicht verheirathen könne. Wer einen solchen närrischen Entschluß fasse, glaubte er, müsse seine Sinne nicht beisammen haben. Als man ihn einst die Hochzeit eines seiner Freunde anzeigte, rief er aus: „Verheirathet er sich! Hätte ich ihn doch noch ganz gesund verlassen."

Ruh:

Bi Frugenslid un bi Pird mot man immer tauiehl nah den Beinen kiken; is dat Gankwerk akrecht, is de Beiwahs in Ordnung, un is dat Fautzeichne propper, denn kann man up Gitt, up Ordnung un Reinlichkeit reken.

Fritz Reutec.

Hausfreund:

Ein betrogener Ehemann sagte: „Meine Frau hat mich betrogen, noch dazu mit meinem besten Freunde."

Man muß gerecht sein. Eine Frau kann doch nicht ihren Gatten verlassen mit einem Herrn, den sie zum ersten Mal auf der Straße sieht. Dies wäre zu abscheulich. Rocheac.

Logik:

Frauensinn ist wohl zu beugen.
Ist der Mann ein Mann und stehn —
Aber nicht zu überzeugen!
Logik gilte für keine Frau.
Sie kennt keine andern Schlüsse
Als Keulenhiebe, Ohrfeigen und Küsse.
Bedenkt es, Mirza Schaffy.

Gegen Einsendung von 22 Sgr. in Briefmarken oder per Postanweisung senden wir franco unter Couvert.

Die Verlagshandlung des „Kladderadatsch." **A. Hofmann & Comp. in Berlin, W., Kronenstraße 17.**

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Digitized by Google

Die erste Civil-Ehe.

Altarblatt

für das Bureau eines Standesbeamten.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme bei der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inserions-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Thlr. = 36 Kr. rhn.

sowie bessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 47 und 48. Erstes Beiblatt. Berlin, den 11. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Der zweimal Begrabene.

Eine wahre Geschichte aus dem Jahre des Heils 1874.

Berechnet, was sich in diesen Tagen
Im Ländchen Nassau zugetragen.
Dort baut mit Eifer man und Lust
An einem neuen Bahndamm fusst,
Der sich von Limburg südwärts wendet,
Bis er bei Frankfurt schliesslich endet.
Dahin war nun mit seinem Spaten
Ein Sohn Italiens gerathen.
Weil er mit wundem Gaumenkitzel
Am Teufelswerk beheiligt sich
Und so sein Seelenheil verbarb,
Schlug ihn der Himmel, daß er starb.
So lag er einsam und allein
In der Gemeinde Langenbahn,
Allwo ein Jeder, Mann wie Kind,
Gut protestantisch ist gesinnt.
Doch mild und huldvoll schaute nun
Nicht erst das Leichnams Taufschein an;

Man gab ihm eine stille Stätte
Zum scheinbar letzten Ruhebette.
Doch bei des nächsten Morgens Licht
Erblickten mit verwirrtem Gesicht,
Mit Bohre, Schaufeln und Gezelt
Von Hofheim her die Gesellschaft.
Sie wollt' aus der Gewalt des Bösen
Den Italienert heib erlösen,
Dieweil er nur durch sie allein
Die Seele konnte selig sein.
Man wühlte in des Kirchhofs Grund,
Bis man den armen Leichnam fund,
Und trug ihn fort aus seiner Ruh'
Hofheims geweihter Erde zu,
Mit Wasserſprengen und Gesang,
Mit Räucherduft und Glockenklang.
Die Todten ihren Todten haben
Zum zweiten Mal allda begraben.

Kladderadatsch.

Bleistifte
Grossberger & Kurz
in 3 Bleistiften.
Polygraden-Bleistifte in 16 Bleistiften;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleistiften;
Künstler-Bleistifte in Nummern 1–6 und Nr. 1-3;
Feigraden-Stifte dazu in 3 Bleistiften;
Stenographie-Bleistifte in 2 Bleistiften;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 30 Sorten;
Diese Zahl ist mehr als 25 Dutzden;
Farbige Oelkreide-Stifte in 36 Farben.
Qualität garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung,
Schwanhäusser
vorm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Holzschnitte!
Clichés!!!
prompt und sauber
R. Hebenstreit
BERLIN S.
Oranien-Strasse 130.

Ärztlicher Rathgeber
und allen HAAR-& KOPFHAUT-LEIDEN (circa 1200 Seit.) sind gratis und franco zu beziehen durch Fritz Spitz, Berlin, Friedrich-Strasse 172.
GRATIS! Der Haarschwund
NACH ALLEN RICHTUNGEN HIN DURCH DEN GEBRAUCH VON
Conils-Lebensöl
Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
öffnet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich früher unter Kreuzband geliefert, per Monat 8 Thlr. oder 8 Silbergroschen Postbestellungen an die Expedition in Augsburg.

Das
Patent-Bureau
von
Peter Barthel,
Ingenieur
in Frankfurt a. M.,
vermittelt und verwerthet
Erfindungs-Patente
im In- und Auslande. Gründliche Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Ernste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerstraße 3.
Gegründet 1869.
Nur gerichtliche Expertise. Unter Garantie der Verschlichtigkeit.
Briefcouvert und Zeichnungen gratis und franco.
Nie zu klagen sein bei man über unterlaufe berührt, meine Apparate ausgenommen. Viele Berliner sind die sehr gleich gegen, da die nachgemachten Apparate in vorliegender Qualität viel weniger Sicherheit und meist gewalt- und feuergefährlich sind, wie dies schon oft bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik
von C. W. Müller, Hoflieferant,
Alexander-Strasse 40,
verwendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 370 Illustrationen pr. p. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.
In allen Musikalienhandlungen ist zu haben:
Trauermarsch
bei feierlichen
Leichenverbrennungen,
für Pianoforte von
C. F. Kahsel.
Op. 12. Preis 4 Sgr.
Verlag von F. K. C. Leuckart in Leipzig.

Ozon-Bleiche.
Bleiche, d. i. elektrischer Sauerstoff zum Trinken und Einathmen, verursacht sofort Kunahme des Appetits, gute Schlafe, der Verdauung, und befördert die Gesichts-Farbe zum Weißwerden des Blutes und Kräftigung des Herzmuskelnerves selbst in den hartnäckigsten Fällen durch die prompten Wirkungen des nährenden Sauerstoffes und der köstlichen Elektricität. — In Apotheken Brust-, Herz-, Lungen-, Nerven-Leidenden zu empfehlen. 1 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner Ozonirtes-Pulver zur Verfüllung ganz reinen und gesunden Blutes und Krankheitsstoffe. — 3 Schachteln = 1 Thlr. Ozonisirtes Mundwasser, in Folge seiner ozonisirten Substanzkraft das vorzüglichste Mittel der Zahn- und Mundleiden. 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.
Gratis & Radtsower, Berlin S.
Zu haben: Burckhard & Co., Apotheker, Alt Jacob-Straße 46 a.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,
älteste Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.
Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, ohne Räumerleitung oder Fenster, in Anwendung, durch meine Verbesserungen, ihre soliden, hellleuchtenden Brenner weiter, das bisherige Gastlicht übertreffend, keinen Geruch, keine Unruhe, daher zu Arbeitsräumen in den allerfeinsten Gängen aller denkbarer Muster, Wand- u. Decken-Arm, Kronen, Laternen je. für Haus, Garten, Hofraum, Stallungen je. für Gasthöfe, Restaurationen, Vereine, Logen, Versammlungs-Locale, Hallen je. jüngste Verbesserungen gratis!

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in
Leopoldshall-Stassfurt
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik in Frank in Stassfurt
empfehlen zur nächsten Bestellung, Interessen für Gartenbau, Handelsgewächse und Futterrüben, für Culturen auf Brach- und Moorboden, sowie als bekanntes und billigstes Düngungs- und Verbesserungs-Mittel saurer und vermoofter Wiesen und Weiden je.
Kali-Düngemittel und Magnesia-Präparate,
unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtsätze gratis und franco.
* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen sog. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen den schädlichen Chlormagnesium enthält.

Abonnements-Einladung.
Im Verlage von A. Krüner in Stuttgart erscheint:
Sorgenlose Stunden
im Kreise beliebter Erzähler.
Illustr. Unterhaltungsbibliothek.
Herausgegeben von F. W. Hackländer.
Zweite Serie.
Diese Serie umfasst zwanzig hübsch illustrirte Hefte, von denen jedes eine vollständige Erzählung enthält.
Man braucht also nie von einem Heft zum andern auf die Fortsetzung einer Erzählung zu warten.
Mitarbeiter der „Sorgenlosen Stunden“ sind die beliebtesten deutschen Autoren.
Alle 2 bis 3 Wochen erscheint ein Heft. Man abonnirt in allen Buchhandlungen. Preis der Serie von 20 Heften 4 Thlr.
Die soeben erschienenen Hefte 3 u. 4 enthalten:
Heft 3. Maria la Brusca
von Ernst Eckstein.
Heft 4. Zur Herrschaft geboren
von Franz von Nemmersdorf.
Abonnements nehmen alle Buchhandlungen entgegen.

Jeder gebildeten Familie kann als schönstes, interessantestes und verhältnißmäßig billigstes illustrirtes Familien-Journal, das bei seiner großen Reichhaltigkeit in jeder Wochennummer für jedes Mitglied der Familie eine besondere Gabe — für Alle aber eine Fülle von Unterhaltung, Belehrung und geistiger Anregung bringt, auf's Wärmste empfohlen werden Hackländer's Allgemeine Illustrirte Zeitung

UEBER LAND & MEER

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang. Preis in Wochennummern nur Thlr. 1. vierteljährlich, „ 14-tägigen Heften nur 5 Sgr. pro Heft.

Jede Buchhandlung, jedes Postamt und jede Journal-Expedition nehmen Abonnements an.

Flaschenfüll-Apparate,
Specialität,

mit 3, 4, 5 und 8 Hebern.
Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer, neuester Construction.
Flaschenreinigungs-Maschinen, f. Hand- und Fussbetrieb.
Spritzhähne, Spundeisen, Spunde, Preis-Courante franco.
Louis Hirschberg, Berlin, 56, Jägerstr. 56.

Etablirt 1781.
Die Buchhandlung von
Hoffmann & Campe
in
HAMBURG,
Schauenburger-Straße Nr. 59,
hält ein soeben fertig und vollständig assortirtes Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur und in Demjenigen in Stand gesetzt, eingehende Aufträge rasch und pünktlich auszuführen. Ebenfalls nimmt sie Abonnements entgegen auf Börsen-Zeitung, Weser-Zeitung, sowie alle übrigen Zeitschriften und befindet sich directe Verbindung mit Paris.
Kataloge franco und gratis!

Das General-Depôt der Prof. Dr. Meidinger'schen Original-Patent-
Regulir-Füll-Zimmer-, Salon- und Schaal-Oefen
mit Ventilation-Heizung und h. hölle Kaiserslautern bei
Kortmann & Kaunitz, Berlin, Wallstraße 3 u. 4,
macht auf die bisherigen wieder wesentliche Verbesserungen aufmerksam. Preislisten u. Certificate gratis.

Billard-Tuch in allen Breiten offerirt
August Schwager, Tuch-Fabrikant in Burg bei Magdeburg.
Musterzusendung bitte zu Diensten.

Im **Verlags-Magazin** in **Zürich** ist soeben erschienen u. in allen Buchhandlungen zu haben:
Der Kampf der Reichsregierung mit der Priesterherrschaft oder Bismarck Sieg. — 7½ Sgr. — 27 Sr. rh. — 45 Kr.
Mit den in dieser Schrift angegebenen, ebenso einfachen und gerechten als einschneidenden und durchgreifenden Mitteln, mit Beharrung des Ueberall trifft der Verfasser den Nagel auf den Kopf. — Gegen Frances-Einsendung des Betrages in Cartagroß oder Briefmarken an das **Verlags-Magazin** in **Zürich,** erfolgt ehestmöglich Franco-Zusendung per Post.) (M. 3439-z)

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den besten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Kost,** empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise vorrathig
Dampf-
Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Wollenberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse 23.
Illustrirte Preis-Courante franco.

Zur Hauptziehung
Preuß. Lotterie versendet unter der bekannten Gewährleiste. Loose und Antheile der Serien 3, 84, Cottbus 3, 10, Nov. 1871 **Max Marcus,** Berlin W., Kattee-Galerie 1.

22 Grosser Ausverkauf von Pistolen: 22
zum Einf. Revolver à 3½, Thaler, Sechsschüsse, Cylinder 1 Minute, mit 12 Patronen dazu gratis. Doppelte Größe, sehr gearbeitet, à 5 Thlr. Einfache 6-Schüsse-Revolver à 4 Thlr. Lafaucheux, doppelte Hinterlader-Gewehre, Cylinder Nr. 10 bei mir nur 17 Thaler. Pistolen desgleichen von 23—30 Thlr. Centralfeuer-Doppel-Gewehre, von 39—40 Thlr. Schweizer Stutzen nur 15 Thlr. Regelschuss-Jagdgewehre von 7—10 Thlr. Probeverschluss für ganz Deutschland garantirt gestattet. Einzelne Probeläufe Sende ich sofort gegen Nachnahme oder Vorherige Einsendung des Betrages.
Berlin N., Friedrichstr. 72, erste Thüre. Im Saint-Geschäft bei **Rippolit Nahles.**

22

Alle Buchhandlungen sind die Preise mit billigst.

Avis für hochverehrl. städt. Behörden, Thierärzte und Schlächtereien!
Zur Verhinderung der Mutter und Ueberdie Schlachtthiere und zur Erzielung eines gesunden Fleisches empfiehlt sich die
Schlachtmaske, gen. Bouterolle
als anerkannt vorzüglicher Schlachtapparat.
Preis per Stück 24 Sgr.
Fabrikant: Gg. Leykauf, Nürnberg.

Signaturen
für Apotheker, Material- und Droguen-Waaren-Händler billigst durch
L. Frank, Nürnberg, Gostenhof. 1
Muster liegen in Dresden, Bautzen gratis.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE, BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Interessante Photographien und Bücher,
in Mist, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, franko die Preise. Sendungen mit Katalog za 10 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr. Einsendung oder Nachnahme.
A. Rösenmeyer, München, Dachauerstraße 6.

Luftzug-Verschliessungs-Cylinder
zum Luftdichtmachen von Thüren und Fenstern,
von der kaiserl. österreichischen Regierung patentirt, welche sich seit ihrer Einführung überaus praktisch bewährt haben, in Wohnlichen und öffentlichen Gebäuden vielfach zur Anwendung gebracht.
Die Vorrichtung ist so leicht, daß solche von Jedermann leicht angebracht werden kann.
Für Thüren in weiß oder eichenfarben, per Meter — Thlr. 5½ Sgr.
Fenster " " " 5½ "
Canale, zu 3 Thüren ausreichend, " " " 5½ "
" 2 Fenster, " " " 5½ "
nebst gedruckter Gebrauchsanweisung.
Proben nach außerhalb gratis. Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.
Emil Reichnow,
Berlin, Große Friedrichstr. 56, Eckhaus der Krausenstr.
Niederlage in Berlin:
Oscar Fehringer & Co.,
Dranienstr. 63, nahe dem Moritzplatz.

Wegen beabsichtigter Umänderungs- und Erweiterungsbauten steh. in der renommirten
Marmorwaaren-Fabrik
des
J. C. W. Haehnel
in
Ober-Peilau
per Jahdorf
Gnadenfrei i. Schlesien
über
500 Grabkreuz-Denkmäler
der verschiedensten Größen und Formen von feinstem schlesischen Marmor zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf.
Ziegliche Agenten
für Wheeler & Wilson
Nähmaschinen, pr. Std. 10 Thlr. p. C. offerirt **M. Blasche, Striegau (Schl.)**

Pr. Loose [illegible] 1. Cl. 156. Cotter. Loose à 24 Cotter 3 10. Nov. ganze u. halbe Original- u. Antheil-Loose, letztere à ½, ¼, ⅛, ⅟₁₆ = 6½, 3, 1½, 1½ Thlr. [illegible] Plan und Gewinnliste versendet gegen Einsendung des Betrages
S. Lahande, Berlin, Neue Friedrichstr. 2, dicht an der Marschallbrücke.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, mariniert. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste geröstete delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce mariniert, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in ½ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Das Exportbier
der Kgl. Bayer. Staatsbrauerei
Weihenstephan
ist anerkannt einst der besten und gesündesten aller Biere. — Zu beziehen in Kisten von 12 zu 24 und 48 ½ und ¼ Flaschen durch das General-Depôt
Georg Lorenz,
Freising bei München.
Pro. Schoppen für den Versandt nach überseeischen Ländern zu empfehlen da 48 inhalte einer speziellen Zubereitung die größte Güte beträgt.

Pfefferminzen,
ganz kleine, zum Gustiren, das Vienerbaderstück à 10 Pfd. 5 Thlr.
Wilh. Grobmann, Lübbenau,
Provinz Brandenburg.

Havanna-Cigarren,
à Mille 14, 20, 22½, 25, und 30 Thlr.
Aecht Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 100 Stück, Mille 30 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 30 Thlr.
Havanna- und Aecht Cigarren in Original-Kisten von 500 Stück à Mille 12 Thlr.
Barmadabister-Tabak à Pfd. 15 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Zoll-Verein Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 5 Pfund.
A. Conschior, Breslau, Gartenstraße 22.

Limburger Käse
à Ctr. 12—14½ Thlr. Netto 60 Pfd. versendet unter Nachnahme die Dampfkäserei
C. A. Dietrich, Klingen b. Grenzen.

Delikate Mayonnaise-Wein-Essenz-Senf,
½ Orhoft 10½ Thlr., ¼ Orhoft 5½ Thlr., Eimer 4 Thlr., Anker 2½ Thlr., ½ Anker 1½ Thlr. incl.
Grobe saure Salzgurken, Essig, Pfeffer, Senf in Gurken, Mixed Pickles, à Anker 15 Thlr., ½ Anker 7½ Thlr., ¼ Anker 4 Thlr. incl.
Grüne Schnittbohnen, Perlzwiebeln, Gehäg'e Preißelbeeren, mit und ohne Zucker eingekocht, höchst delikat als Wildpretmenmus, **Caviar,** russischer und beutscher, **Capres, Morcheln, Trüffeln, Champignons, Estragon, amerik. Irany, und engl. Essenzen,** in ganz vorzüglicher Güte, **Hamburger Rauchfleisch,** ohne Knochen, 10 Ctr. per Pfd. **Hamburger Schinken,** 10 Ctr. per Pfd.
versenden in bekannter Güte unter Nachnahme und nehmen Bestellungen an die Herren Masern - Lieferungs - Aufträge schon jetzt entgegen. (H. 3500)
Magdeburg. Gebrüder Sintenis.

Pelicane
Pommersche Bratgänse,
ca. 10—12 Pfd. schwer, versendet à Stück **3 Thlr. 7½ Sgr.** incl. Emballage gegen Casse oder Nachnahme. Bestellungen auf **fette Gänse,** ca. 18—20 Pfd. schwer, und **Spickbrüste** nehme jetzt schon entgegen. (L. M. a 309/10
Wilh. Henske, Demmin i. Pommern.

Carl Marbach
in **Stuttgart,**
Bayerbahnhof 19, Brief-Couv.-Geschäft, liefert Brief-Couverts mit Firmadruck, per Mille von 5 Thlr. 15 Sgr. an, ebenso Muster gerne gratis zu Diensten.

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen-u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für streng kirchlichen und christlichen Gustus liefert elegant und billigst. — **Preiscourante** mit Abbildungen gratis **vom Königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate
Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. Im St. und Ohm.
incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (meltherämt). In Flaschen à Dutzenden incl. 10 Sgr.
à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden
incl. 15 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen
und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Hausmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Hart-Krankheiten. Schwäche bei Kindern und Nervenleidenden, à Flasche 20 Sgr.
Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,
in den verschiedensten Formationen, zur Decoration von Gärten, in Grotten, Felsenpartien u. s. w. empfiehlt den Herren Gärtnern, Architekten und Gärtnern in jedem Quantum.
Kgl. Greussener b. Thr. Brückzoll 1874. **Otto Ehrmann.**

Militair-Examina.
Schnelle Vorbereitung. Gute Pensionen. Ueber 2000 vorbereitet. Neuer Cursus: **12. October.**
Dr. Killisch, Stuttgart, Galsburg-Strasse 6.

Ia. L. Bischöfen. Gelatine und Hausblase-Vorräthe.
Die ächten **Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,** 1 Liter Inh. benutzbar, trocken (ohne Wasser) z. feldbuust., und Spritzen, Petroleum z. lösch., werden nur von uns versendet. **Leipzig. Direction königl. S. pr. Feuer-Löschmittel-Anstalt.**

Die rühmlichst bekannten
Pommerschen Bratgänse,
ca. 10—12 Pfd. schwer, versendet à Stück 3½ Thlr. incl. Verpackung gegen Casse oder Nachnahme (H. 2090/1) **Ed. Jungknecht, Barth in Pommern.**

Ital. Weinhandlungen empfiehlt
J. A. C. Fischer's
feinste mariniste neue
Ostsee-Delicatesse-Fett-Heringe,
diesjährigen September-Fange, täglich frisch, nicht eingesalzen, mariniert, in bekannt pikanter Sauce, in Blechdosen von 4 Litern Inhalt, Jahre lang dauerhaft, versende gegen 2 Thlr. 5 Sgr. pr. Dose franco (L. M. a 91/9)
General-Depôt: **L. Baender, Berlin C.,** Jüdenstraße 12.

Bekanntmachung.
Den echten Liqueur
BENEDICTINE
von der Abtei zu Fecamp (Frankreich),
findet man allein bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hochfeinen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher lediglich an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.
Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche steht, welches die Unterschrift des Haupt-Directors:
A. LEGRAND aîné trägt.
Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.
In baben in **Berlin** bei **Joh. Beurmann & Co.,** Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt,** Hoflieferant; **Johannes Gerold,** Unter den Linden 34; **Aug. Hahn,** Friedrichstraße 12; **M. Lienau & Sohn,** Grobe Friedrichstraße; **August Martiny,** Jerusalemerstraße 39; **Julius Paarmann,** Friedrichstraße 203; **Leonhard Neumann,** Hoflieferant, Jägerstraße 56; **L. Pasqual,** Behrenstraße 54; **Carl Linde** (H. Protzen Nachfolger), Leipzigerstraße 11; **A. Schlanger & Co.,** englische Zwieback-Bäckerei, Leipzigerstraße 17.

Wasser-Closets,
ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems,
per Stück 15 Thlr.

Zimmer-Closets,
4½ Thlr. — 5½ Thlr.
Vollständige Preis-Courants frco.
Berlin,
Louis Hirschberg, Jägerstr. 32.

Neuen grosskörn. Caviar,
in Gebinden von 3—50 Pfd. pr. Pfd. 12 Sgr.
in Gebinden von 50—100 Pfd. à 11 Sgr.
10 Pfd. an 10½ Rabatt.
Aal Kavia, Bückl.-Lachs, Lachs, Zungen, Zungen-Aal in Gelee, pr. 3 Pfd.-Dose 17 Sgr.
in Gebinden von 3—20 Pfd. à 15½ 12 Sgr.
Prima Astrach. Kaviar, in halb. Fässchen von 5—10 Pfd. à 1 Thlr.
Marinirten Lachs, pr. 3½ Pfd.-Dose 22 Sgr.
Sardines à l'huile, ½ Dose 2 Sgr., 1/1 Sgr.
Sammetwurst, pr. 3 Pfd.-Dose 15 Sgr.
Ananas, pr. engl. 3 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Erdbeeren, " 3 " 18 "
Pfirsich, " 3 " 18 "
versendet gegen Einl. od. Nachn. d. Betr.
Louis Heinrichsdorff,
Hamburg, Admiralitäts-Straße 30. (N.89

Neuer grosskörn. Caviar,
in Gebind. von 9—100 Pfd. pr. Pfd. 25 Sgr.
Astrach.-Caviar, pr. Pfd. 14, 15 und 20 Sgr.
Aal Caviar, Bückl. Lachs, à 10 Pfd.-Fäß. 2½ Thlr.
Zungen-Aal in Gelee, pr. 3 Pfd.-Dose 17½ Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Fäß 1 ℳ
Delik. Kräuter-Heringe, à 1 Pfd. 2½ Sgr.
Mar. Sibaal i. Gelee, Gebinde à 25 Pfd. à 1½ ℳ
Ger. Steier Büdlinge, pr. Schok. 20 Sgr.
Prima Astrach. Kaviar, in halb. Fässchen von 5—10 Pfd. à 1 Thlr.
Sardinen i. Oel, ½ Dose 1½ Sgr., 1/1 Dose 2½ Sgr.
Sammet-Mettwürstchen, pr. 3 Pfd.-Dose 15 Sgr.
versend. **Louis Heinrichsdorff,**
Hamburg, Admiralitäts-Straße 30. (N.89

Bäume
und Sträucher in sehr großen Vorräthen und in vorzüglicher Qualität empfiehlt
F. C. Jeserich in Hamburg.
Katalog gratis, offerirt
Die hohe Tage meiner Baumschule (ca. 1100) setzt mich in den Stand, selbst große Bestellungen prompt und billigst ausführen zu können.
Rechte Freimarke à Stück 12½ Sgr.
F. W. Feldhaus in Soest. (H.4250?
60 Thlr. Belohnung versprechen wir demjenigen, welcher uns den Thäter nachweist, der unsere Firma
1874er Himbeersaft,
beste Waare, werden im Ganzen oder Einzelnen zum billigsten Preise abgegeben durch
Wilhelm Lorenz in Bremen.
Vollengorte 7. (H. 34533 m

Pädagogium Arendsee (Altmark) empfiehlt sehr billig **Schul-Utensilien** aller Art, **Schiefertafeln** à Stück 1½, Sgr. **marinirte Heringe** à Dutzend 1½ Sgr. **Cichorien** für Kaffee à ½ Thlr. franco. **Kleine Spritzen** und **Bücklinge** (in Tagesgroßen) bes. gut. Nachn. **Reiner.** (H. 34533 m) **Schmidt, Rect.** (H. 04647

Bier-Flaschen-Etiquetten
liefert schnell bei Bestellung von 100, 000 in brillantem, speciell farbigen Druck für ca. 1 Thlr. das Tausend, (unübertroffen und mit Garantie, keine fehlerhafte Lieferungen im Preise entsprechend höher) und versendet auf Verlangen sofort Proben in reicher Auswahl gratis und franco.
C. A. P. Borsdorf-druck
in **Leipzig.**

Digitized by Google

Blasebälge

den bessern **Mannheimer Feder** fast in großer Auswahl zu haben bei **Ed. Riedel, Posamen.**, Friedrich-Wilhelm-Straße 31. Vielleicht übernehmen an Zeitungsstädtchen. Dauerhaftigkeit u. Billigkeit alle in Deutschland bisher gelieferten Fabrikate. Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt. Da ich jeden Blasebalg mit meiner Firma versehe, bitte ich um genauen Zuspruch. (H. 23415)

Stempel

pressen, selbstfärbende, laut Zeichnung, zweizeilig, 2", bis 3", Thlr. 6½, do. klar, vierzeilig, **Datum** 2"/3", Thlr. m. fortlaufend Nummern bis 1000 excl. Trockenstempel, Thlr. Petschafte. Metallschablonen, Siegelschalen etc. pr. Nachn. L. d. Gravir.-n mech. Anstalt von **Ad. Sachs jr.** Spreestr. 9. **Berlin C.**

Koch's Hôtel,

(6116)

Magdeburg,

gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden d. Centralbahnhofes.

Eröffnet: 1. September a. c.

Zinkgießerei und Metallsargfabrik von A. Eckart, Königsberg i. Pr.

Bierverkäufen Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Origin.

Ein best gearbeitet und gereinigt **Sprit- und Spiritus-Geschäft en gros,**

mit guten Verbindungen und an besten Platze des Residenzst. Sachsen gelegen, wird wegen Uebernahme der Besitzer, des Mobiliars und resent. auch der Vorräthe, an ernstmeinende Reflectanten abgegeben.

Anfragen unter Chiffre **M. T.** bit sind an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig zu richten. (H 34752.)

Inductions-Apparate,

stehrt. Klinge'n. guv. Elemente, Elektriair-Maschin-n en gros und en detail. Preiscourante gratis. (6144)

Gebr. Mittenzwei, Magdeburg.

Accordeon-Fabrik.

A. Zaubitzer & Comp., Neustadt-Magdeburg. Billigste Preisstellung. — Export. (D. 6.6)

Photographische Apparate.

Ed. Liesegang, Düsseldorf.

Illustr. Kataloge 1874 gratis u. franco.

Fehrmanns

Patent-Pferdeschoner.

Erster Preis.

Goldene Medaille. Bremen 1874.

Bewährt laut Attest
des Vorstandes der Prüfungsstation für
landwirthschaftliche Maschinen
in Halle a. S.
Gründlichere Begutachtung der Patentpferde am 6. 7. 10 etc.
Schonung der Hufspitzen und Hufeisen am 6. 33 etc.

Fehrmann & Schwanck,
Georgenstr. 16, **Berlin NW.**
Wo nur noch nicht eingeführt, reflectirende Wiederverkäufer gesucht.

Für unsere in **Preussen** 2c. 2c. **patentirten,** mehrfach im Betriebe befindlichen

Dampf-Maschinen mit selbstregulirender **Steuerung,**

welche einfachster und solidster wie Cortiffenerung in, bedeutende Dampf-Ersparniß erzielt und auch an bereits bestehenden Dampf-Maschinen ohne Schwierigkeiten nachträglich angebracht werden kann, suchen geeignete Vertreter.

Starke & Hoffmann,

Maschinen-Fabrik, Eisengießerei, Kesselschmiede etc.,

HIRSCHBERG in Schlesien.

Patent-Noel-Pumpen.

Die ersten und besten Pumpen für Küstgen Tänger, zur Entlerung von Abtrittsgruben, zum Brauereibau, als Bier-, Wein- 2c. Schlempe-Pumpen, zugleich jede Art als **Feuerspritze** verwendbar, für jeder Leistungsfähigkeit und von Dauerhaft. sich nicht in vorhergehen. Solche Brettere liefern wir nach allen Theilen Deutschlands, Russlands, Oesterreichs, Italiens. Bei Bestellung erschöpfender Beschreibung der nächsten Eisenbahn-Station.

Maschinen-Fabrik von **Adolf Pieper, Mörs, Niederrhein.**

Die ächten Ihanzen bereitet ja nachstehend billigsten Preisen in schönsten Ihanzen und Farben, gefüllte und einfache:

Hyacinthen	100 Stück 4 Thlr.
Tulpen	100 Stück 4 Thlr.
Crocus	Das Mill. 100 Stück 1 Thlr.
Pensées	100 Stück 1 Thlr.
Silenen	100 Stück 1 Thlr.
Veilchen	100 Stück 1 Thlr.

in schönsten Farben und Sorten, 100 Stück 4 Thlr. Das 1000 Stück 1 Thlr. 100 Stück 1 Thlr. und Maiblumen 100 Stück 1 Thlr. 100 Stück 5 Sgr. Silenen, Veilchen in prachtv. Farben 100 Stück 10 Sgr. feuerrothe, blau und weiße 100 Stück 5 Sgr.

Bestimmte, wohlriechende gefüllte und einfache, 25 Stück 1 Thlr. und 5 Thlr. **Dordorf-Bendorf** bei Bonn.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards,** Kunstil. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** u. **Queuleder.**

Fabrik für Holzbildnerei,

Lauterberg a. W., Provinz Sachsen, empfiehlt ihre Fabrikate in verschiedenen Qualitäten, einfachen und fein. Malerarbeiten, Rahmen, Leisten, Spiegel- u. Bilderrahmen, Bilderleisten, Vorhangstangen, Portefeuille-Garnituren, Kinder-Gesellschaften 2c. 2c.

Ein Kaufmann, in den 40er Jahren, der leider selbständig war, wünscht die Bekanntschaft Gleicher auf einem Platz zu nehmen. Derselbe ist verheirathet. Briefe erbittet man sub **Berlin,** Charlottenstraße 80, III., zu Recht zu richten.

Repräsentation.

Ein tüchtiger Kaufmann, mit ausgedehnter Bekanntschaft und Verbindungen in dem Kreise, bereits als Geschäftsreisender, sucht für **Berlin** die ehrenvolle Vertretung eines leistungsfähigen Hauses. Gefl. Off. unter **„Repräsentation" Berlin W.,** Mauerstr. 4.

General-Verpachtung.

Das **Bad Alexisbad** am Harze, welches sich einer vorzüglichen Frequenz erfreut, wird mit seinen sämmtlichen Bade-Einrichtungen, dem Logir- und Badehaus, dem **Hôtel Alexisbad** und dem **Hôtel Victoria** mit Restaurationsräumen in Generalmiethe an einen Unternehmer zu verpachten beabsichtigt.

Zudem wird hier zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das allgemeinen Bade-Bedingungen in unserem Bureau zu **Magdesprung** zur Einsicht ausliegen, sind dort Entsendung und ersuchen schriftliche Offerten bis zum 15. September d. J. einzusenden.

Magdesprung bei Ballenstedt am Harz, den 31. September 1874. (H. 52950)

Die Direction der
der Mägdesprung-Neudorf Eisen- und Silberhütten-Bergbau-Actien-Gesellschaft.

R. Winter. **W. Lüders.**

Die Firma **Barschall & Kladt** in **Liegnitz** hat in letzter Zeit ein Circular mit Unterschrift:

„Graf Guido Henckel Donnersmarck'sche Bergwerks-Direction"

de dato „Charlottenhof, im September 1874."

des Inhalts in die Welt gesandt, daß genannte Firma die gesammte Steinkohlen-Förderung der **conföderirten Deutschland-Grube** seitens obiger Bergwerks-Direction übertragen worden sei. Wir stellen hiermit den Inhalt des erwähnten Circulairs auf Unwohrheit derselbe und daß **wir** den größten Theil der Förderung der conföderirten Deutschland-Grube vorläufig bis Ende d. J. **acquirirt und abzugeben haben.**

Gebrüder Schweitzer,
Schwientochlowitz und **Kattowitz.**

M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.

Wichtige Europäische Vertretung der Tanite Comp. Stroudsburg Pa.

Schleifmaschinen u. Schmirgelleder.

Auf der Wiener Weltausstellung mit der Fortschritts-Medaille prämiirt.

Lager von J. Herm. Lachapelle's verbesserten Dampfmaschinen von 1 — 25 Pferdekraft.

Billige Kraft für Gewerbe und Manufakturen.

Wegen Veränderung der Fabrikation sollen mehrere Hundert Dampfmaschinen mit einer Fort Centrifugalkraft, sowie eine Anzahl ganz neuer Dreh- und Bohrbänke, Hobelmaschinen 2c. 2c. Reflectanten belieben sich mit H. 04771 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg zu wenden.

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gitzen,**
Gotha, Schäferstr. 1,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten **nur unter eigener Leitung.** Geübter Commissionen gegen Einsendung des Betrages. Kleiner gegen Nachnahme. Weitere Zeichnungen gratis.

Expeditions-, Commissions-, Agentur- und Auktions-Geschäft

von **P. Sonnborn in Hessen-Cassel, bicht** am Bahnhof, empfiehlt sich zu gefl. Aufträgen. (6119)

Ein Wein-Exporthaus

in Portugal sucht im Auslande Agenten. Offerten mit Referenzen sub **H. c. 06435** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Man rufe, dem Glücke die Hand zu bieten!

Schon am 24. October d. J. beginnt die 4te Serie der Ziehung der 250. Königl. Preuß. Staats-Lotterie und kommen hierbei folgende Hauptgewinne unbedingt zur Entziehung: 1 à 100,000 Thlr. = 60,000, 30,000, 15,000, 10,000 Thlr. 2c. 2c. 8.

Meidinger'sche Loose à 1 Thlr. sind bei vorliegender Lage

der günstigsten Gewinnchancen

Lotterie-Comptoir von **Meidinger,** Berlin, Kurstr. 14, empfohlen.

Ringeleisenbeile, Hohlgrabäxter,
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisengießerei. (H.M.a.3.14.)

100 Thaler Verdienst.

100 Thlr. monatlich und darüber können Personen jeden Standes durch uns leicht und ohne Risico machen. Jeder, der uns seine Adresse einsendet, erhält franco Bericht darüber. Reflectirende wollen sich gefl. sofort wenden an **M. Rudolph & Co.** in **Berlin W.,** Friedrichstr. 84 im Berliner Intelligenz-Comptoir. Berlin, Kurstr. 14, einzuholen.

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale

Patent-Bureau
R. Gotthelf,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Eine leistungsfähige Fabrik Deutschlands sucht für solchen, bereits eingeführten Artikel in der Posen- und Grenzgegenden Provinz tüchtige Vertreter, welche auch Oesterreich Deutschland und die angrenzenden Staaten. Gefl. Reflectirende Referenzen sind unbedingt beizufügen. Off. sub **G. 8.** 4166 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** erbeten.

30. Kgl. Preuß. Lotterie-Loose, 30.

Zur **Hauptziehung** 120. Br. Courant. **1/1 à 30 Thlr., 1/2 à 15 Thlr.,** versendet gegen Baar (auch unfrankirt) und Nachnahme **Ed. Lehmann** sub **Berlin W.,** Behrenstr. 34.

Ziehung 1/2 à 45 Thlr., 1/4 à 22 Thlr.
Antheile 1/2 à 45 Thlr., 1/4 à 22 Thlr.
30. C. Stadt Berlin. Gummiwaaren. 341

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Allgemeine Insertions-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46, sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Kr. ö.W.

Nr. 47 und 48. Zweites Beiblatt. Berlin, den 11. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Die Oktobrate.

„Laßt feiern uns die Oktobrate
Nach altem, fast vergessnem Brauch!
Ein herrlicher October nahte,
Und lieblich ist der Lüfte Hauch.
Des schönen Herbstes sich zu freuen,
Steht Greisen ganz besonders schön.
Wer weiß, ob ihnen sich erneuen
Die Tage, die mit Weisheit gehn!

Wir gingen mit dem Sammelteller
Umsonst nicht durch die Christenheit!
Voll ist der Schatz und voll der Keller,
Voll auch das Herz von Heiterkeit.
Nun, Hausvermalter, aus den Tiefen
Des Kellers ruf' den goldnen Wein!
Die Geister, die dort unten schliefen,
Die sollen jetzt unfehlbar sein!“ —

Der heil'ge Vater spricht's, der Gute,
Sein Antlitz glänzt herbstsonnenhaft;
Heut flucht er nicht, die Attribute,
Der Heiligkeit sind weggeschafft.
Heut denkt er nicht mehr an Zerschmettern,
An Steinchen nicht, der werthe Greis!
Heut opfert er den alten Göttern,
Dem Bacchus und dem Vater Zeus!

Der Masterdomus hat's vernommen —
Nun schmückt sich bunt der Kateran;
Wer fröhlich blickt, der ist willkommen,
Und ungezählte Schaaren nah'n.
Kaum faßt der weite Raum die Gäste,
Muß ertönt und Becherklang;
Die Ottobrate sind's, die Feste,
Verklärt durch Wein und Weib und Sang.

Und wenn die Stimmung ist gehoben,
Tritt wohl der heil'ge Vater ein;
Dann hört er mit Vergnügen loben
Den Wirth und seinen guten Wein.
Dann labt er gern sich an dem Strahle
Der Freude, die Lyäus facht,
Und bei dem Klingen der Pocale
Denkt er an manche lust'ge Nacht.

Doch manchmal blickt mit trüben Mienen
Er um sich, ernst wird sein Gesicht:
„Viel werthe Gäste sind erschienen,
Doch Einen, Einen sind' ich nicht.
Wenn Er nun plötzlich vor mich träte,
Wie gern ich seinen Gruß vernähm'!
Faßt sich an Otto schrieb' und bäte
Ihn Alles ab — ob er wohl kämˀ“

Kladderadatsch.

Zink-Gießerei für Kunst und Architectur.

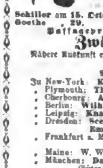
Bronze-Giesserei Kirchen-Ornamente. Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT vorm. Schäfer & Hantschner BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233

Wilh. Tillmanns, Remscheid, Inhaber patentirter selbstthuender Sicherheits-Laden aus Gußstahlblech, Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Jalousien &c.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von Friedr. Boesner in Oberhausen (Rheinland Preußen) empfiehlt den Herren Kaufleuten bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnende Reise- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabaksbohrer die Neuheit wird: „Original-Bismarck-Pfeife“, mit Schilfrohr, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1½–2½ Thlr. nach Länge, etwas dicke und lange Rohre theurer, mit Cedro-Rohr à 1 Thlr., Rauchhilfer à 2½, Sgr. die Kopfe mit Bismarck-Portrait à 5 Sgr. mehr. Ferner eine große Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten Jagd-Pfeifen, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Reise- und Arbeits-Pfeifen. Die Spezialität große und schwere sog. Cylinder-(Cig.-) Spitzen, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etui à 1—6 Thlr., für deren brillanten Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strenger Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Betrages. Umtausch frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handelsrecht: Varain, 3. November 1873.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe schon so zweckmäßiger Einrichtung seit meiner Studienzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. v. Bismarck.



Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEW-YORK

ohne Zwischenhäfen anlaufend.

bewilligt mit der deutschen Post-Dampfschiffe: I. Klasse, jedes von 3400 Tons und 1000 effectiven Pferdekraft.

Schiller am 15. October. Goethe „ 29. Lessing am 12. Novbr. Herder „ 26. Schiller am 10. Decbr.

Passagepreise: I. Cajüte Br.-Cr. 165. II. Cajüte Br.-Cr. 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 128 Broadway.
Plymouth: Thomas Jones Stevens, 9 Barbican-Quai.
Cherbourg: Ad. Bonfils & Fils.
Berlin: Wilhelm Mahler, Juwelier-Straße 20.
Leipzig: Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 48.
Dresden: Seeger & Hasser, Moritz-Straße 10 und Emil Bernhard, an der Herzogin Garten 4.
Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 29 und Chr. Emil Dorschew, Neue Mainzer-Straße 63.
Mainz: W. Wertenberger, in Firma Backe & Co., Karmeliter-Straße 9.
München: Danier & Co., Bauer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
Aschaffenburg: M. S. Bastelli.
Ludwigshafen a. Rhein: Julius Goldschmitt.
Stuttgart: Friedrich Reisinger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: Gundlach & Deutschmann.
Wien: Oskar Winkler, Postgarten-Straße 9, Morzanin.
Triest: Victor von John, Via del Campanile 5.
Budapest: J. D. Klein, Theißliter-Straße 14.
St. Petersburg: C. Wuhlbrück & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
Odessa: F. Stern, Gesser-Straße 26. Carol Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: Adler-Linie—Hamburg.

Hallesche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei Halle a. Saale.

Stets vorräthig

Locomobilen Dampf-Dresch-Maschinen. Dampfpumpen von 80 Thlr. an.

Für das Berliner Tageblatt dessen tägliche Auflage nunmehr auf 28,000 Exemplare gestiegen ist, und daher nächst der „Königlichen Zeitung“ die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands geworden ist, sowie für alle anderen Zeitungen gern werben

Annoncen täglich von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends angenommen bei (R. M. a 307/9

Rudolf Mosse, Oeffentlicher Agent sämmtlicher Zeitungen, Centralbureau: Jerusalemerstr. 48. Filialen: Friedrichstr. 66, Königstr. 80.

Cigarrenspitzen.

Scherz, Cigarrenspitzen von Holz, mit dem Namen beliebigen Namen, fein gedrechselt, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Mercedmann in Etui, offerirt pr. Thd. 4 Thlr.

Detpleichen

wie vorstehende Cigarrenspitzen, pr. Thd. 2 Thlr. Baar. Umtausch oder Nachnahme, sowie Briefe portofrei erbittet Emil Scherz, Fabrik für Drechslerwaaren. (R. M. a 11/10/3

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Harzer Kanarienvögel ersten Ranges.

Handlung u. Züchterei. R. Maschke, St. Andreasberg a. H. Versandt garantirt kurl Ueberwinternd.

Sehr vortheilhaft.

50 Bogen und 50 Couverts, beides englischer Papier, mit 2 farbig, hochelegantem Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken

Wilh. Verdang in Cobleng.

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Modelle kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung und Unterhaltung, für Kleinetagewerblich, Anlagenvorzüglich passend, liefert

Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Wredstr 63.
Depôt von
Rich. Garrett & Sons,
Leiston — England.

Import amerik. Conserves,

Kahlke & Detlefsen,
Hamburg, Admiralitäts-Straße 69-70.

Caviar-Häher
von ½, Ctr. an versendet gegen Nachnahme
G. Schuttowsky in Gotha.

Lebende Hummer,

steinbutt, Seezunge, fr. Lachs, Lachsforelle, Hecht, Austern, Hamburger Rauher, Rehkälber, Krammetsvögel, franz. Artischocken, ger. Rheinlachs, Elb-Caviar, Rendthiere z. verleihen täglich frisch, in größeren wie kleineren Quantitäten zofort

L. Heise & Co., Hamburg,

Fisch-Conserve-Fabrik,
W. Steckelberg, Hamburg,
prei. 1878, pro. Nachnahme ob. Anzahlung Preisliste postfr. Nur. 20, 30, 40 Pf. per Pfund
Neuen Ostender, pr. Mille 20, 30 u. 36 Mk.
Sardinen, Ostender (Marke Wagenbilder), Sardellen in Cel. pr. ½ Dtzd. 14, ½ Cel. 7 Mk.
Gib-Aal in Gelée, in Büchsen pr. Mille 13 Mk.
Saure Gurken, Mundvoll, pr. 2½ Mk. 10 Mundvoll frischer u. sortirter Salat pr. 2½ Mk.

Schweizer-Cigarren.

Alle Marken in Vevey-, Grandsonne- und Virginia-Cigarren, ausländisch und inländisch, empfehlen unter Garantie ihrer Fabrikat, offerirt zum billigsten Engrospreise bei Baar-Zahlung von **Bernhard Richter** in Chemnitz. Preis-Courant auf Verlangen gratis.

Geldschrank-Fabrik
mit rationellem Thürverschluß
von
Anton Kern, Gera,
Reichsstr. 6. Reichsstr. 6.
Direction in Halle. (H 34120
empfiehlt solides, billiges Fabrikat.

Bedeutend billiger!

als mit Holzbefeuerung fördert man mit meinem **Hirschfeldofen.** Zu Holzbefeuern dient mit 30 Thlr. pr. Jahr Kohlen-Ersparniß, wenn man zum Dyhofe Braunkr. um eine einzigmahen hundte Wagen in reichen, anderenfalls 30 Ster für 4 Thlr. 15 Sgr. haben muß, wogegen meinem **Hirschfeldofen** nur 15 Ctr. oder 2 Ster offerirt werden. Mehrkosten 4 Thlr. 15 Sgr. Differenz. Ich bin recht deutlich! Fabrikat in größeren Anlagen bewährt.
Oscar Hirsch. Waldenburg i/Schles.

Arbeiterwohnhäuser
1. 1400/134 ctm. Haar-Köper ½ Thlr. pr.
2. 260/184 " do. ½ "
3. 260/140 " Woll-Köper ½ "
4. 196/140 " do. ½ "
(L 33023) **Carl Haring, Magdeburg.**

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,
Hauptziehung vom 24. October bis 10. November, versenden gegen Einsendung des Antheil-Loose ½ 60 ₰, ¼ 30 ₰, ⅛ 15 ₰, ½ 7½ ₰, ½ 3 ₰
C. Heinrich & Co. in Bielefeld.

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern
R. J. Krebs, Leipzig (L 33788a
Anhalt'sche Metallchromatypie.

Eine Haupt- und Schlußziehung der „Kroup. Landes-Lotterie", welche am 24. October beginnt und 10. November endet, empfiehlt sowohl Original-

Loose und zwar 1/00. 40. 20 Thlr.
sowie Antheil-Loose in gesetzlicher Form

1/1 1/2 1/4 1/8 1/16
10. 5. 2½ 1¼ Thlr.

In sämmtlichen Collecten der Preuß. Monarchie sind die Loose bereits vergriffen und werden schleunige Aufträge jetzt am prompt ausgeführt von **Schlesinger's Lotterie- und Staats-Effecten-Handlung, Breslau.**

Vom 24. October bis 10. November: Haupt-Ziehung
Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.
Hierzu verkauft und versendet Antheil-Loose:

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
80 ℳ	40 ℳ	20 ℳ	10½ ℳ	5½ ℳ	2½ ℳ	1½ ℳ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages
Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.
Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens; gegründet 1855.

Fabrikanten-Adressbuch
Das beste der producirenden Firmen ganz Deutschlands (672 Seiten) liefert für 1½ Thlr.
Die Expedition der Industrie- u. Kunst-Zeitung.
Leipzig, Thalstr. 31.

Bau-Artikel

GUSTAV LISCH — SCHWERIN i/M.

Eisenwaaren-Fabrik
Specialität: Stubenthür-Schlösser.

Rowland's unübertreffliche Fabrikate.

a. **Macassar-Oel**, in seinen Haar- und Bart-Eigenschaften auf gesunden Grundsätzen zusammen gesetzt, erhält Haare und Bart jung in jedem Alter, in übrigbleibender Schönheit u. Stärke und erzeugt dadurch auf Neue, wo es verloren war; die Wirkungen dieses Präparats sind oft

b. **Rowlands Kalydor**, eine orientalische Zusammensetzung, verbessert und verschönert die Haut, erzeugt eine gute, krankheit

blühende Gesichtsfarbe und entfernt alle Unreinheiten und Krankheiten der Haut.

c. **Rowland's Odonto** oder **Perl-Zahnpulver**, ist unübertroffen

seitenten und medicinischen ausländischen Stoffen, verhindert Fäulniß und Zerstörung der Zähne, erhält denselben die perlartige Klarheit, heilt das Zahnfleisch und ertheilt einen wohlriechenden Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten Aug. Göbel, Moritz 28, Frankfurt a. M.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,
von 24 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,
von 2 Thlr. an.
von 9—16 Thlr.
Jagd-Geräthschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt die Waffen-Fabrik **Adolph Lindner** in Berlin, Neue Königstrasse No. 81.

Kaufmännischer Verein in Frankfurt a. M.
Unser Bureau **besetzte im letzten Quartal 262 kaufmännische Stellen:**
im Juli 103, im August 93 und im September 66.
Vermittelt auch Engagements franco und gratis auf briefliche Anfragen zu Direktion.

AU PETIT SAINT-THOMAS

WETTMANN, BOUCHON et Cie.

PARIS 27, 29, 31, 33 et 35, PARIS.
Rue du Bac, et rue de l'Université, 25.

La Maison du Petit Saint-Thomas, la plus ancienne et la plus importante maison de Nouveautés de Paris, est universellement connue pour le bon goût et l'immense variété de ses assortiments. Elle est la première qui ait inauguré le système de vendre toutes ses marchandises à bon-bon marché et absolument de confiance, c'est-à-dire avec garantie de bonne qualité. Ses vastes magasins renferment tout les Tissus de soie, de laine ou de coton employés à la toilette des Dames, les Costumes et Confections, la Lingerie et les Dentelles, les Toiles, la Draperie, la Bonneterie, les Etoffes pour Ameublements, Tapis et Rideaux, etc. etc.

Das Haus „Au Petit Saint-Thomas, die älteste und bedeutendste **Modewaarenhandlung in Paris**, steht bekanntlich den Bestrauf des guten Geschmackes und der größten Mannigfaltigkeit der Auswahl. Es hat dieses Geschäft vor allen anderen das System eingeführt, alle seine Waaren zu den billigsten Preisen und mit voller Bürgschaft zu verkaufen, d. h. mit Garantie guter Qualität. Seine ausgedehnten Räumlichkeiten enthalten alle nur gewünschten **Stoffe in Seide, Wolle** oder **Baumwolle**, für Damen-Anzüge bestimmt, **Costüme, Paletots** und **Mäntel** aller Arten, **Wäsche jung und Spitzen, Leinwand, Tuche, Hauben und Strümpfe, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge** u. s. w. u. s. w.

ENVOI FRANCO D'ECHANTILLONS, CATALOGUES ET DESSINS.

Envoi Franco de port et contre remboursement, dans tout l'Allemagne, de toute valeur dépassant 25 francs.

Les demandes dépassant 50 thalers seront affranchies des frais de recouvrement.

Ecrire aux Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Frank. Zusendung von Mustern, **Katalogen** und Zeichnungen.

Frankirte Zusendung
gegen Zurückzahlung von jedem Einkauf, welcher 25 Franken übersteigt.

Bei jeder Bestellung über 50 Thaler werden keine Einkaufsrechnungen gerechnet.

Adresse: Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Champagner,

1 Flasche 15 Sgr. ist wieder vorrätig bei der Dampf-Woulfsche-Fabrik von **Ad. Wagner** in Halle a. S. Bildbestellung.

Preiscourante gratis.

Preise: **marinirte Chtes-Heringe**, in pik. Sauce, portugal. Delicatesse, in 4 Liter-Dosen ℳ 7, Ehtr. versendet gegen Nachnahme **W. Amsberg in Stralsund.**

H. P. Haas Nachf., Kiel,
Geräucherte Sprotten a. Büchlinge in Tagesreisen.

Pommersche Brat- und Pfeffergänse
versendet **Joseph & Herbst, Stralsund.**
Baar oder Nachnahme (H 33)

Das größte
Pommersche
Gänse-Export-Geschäft
von **Otto Wilde, Stralsund,**
verfehlt nicht, auch in diesem Jahre wieder Meistgerechten Bratgänse, 4,5—8 Thlr. fettgänse, a 3—4 Thlr. per Stück gegen Baar.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Nur 1—10 Pfd. à 15 Sgr. incl. Verpackung.
Rud. Gerbiner, Rudolf Gerbiner,
frischer und geräucherter Stör.

J. G. Hanthal & Co.
Hamburg.

Die seit 37 Jahren den uns fabrizierten Ruf genießende Bereitung der Fleischextracte und als Prüfer-Preis gegen Ehrlern bewährt.

Fleischextracte-Wagenbilder
3 dortiger Lebensmittelpreis,
Schmackhaftigkeit und
Cholera anpassend,
empfehlen wir hiermit,
gehen Notabl.

prämiirt auf den Weltausstellung in Paris 1867, Wien 1873.
Wiederverkäufern

L. Dammann & Kordes in Thorn
a. d. Weichsel. (H. No. 1063/6

Die rühmlichst bekannten

Pommerschen Bratgänse,

ca. 10—12 Pfd. schwer, verl. à Ctr. 24½ Thlr. excl. Emballage gegen Nachnahme
Ed. Jungknecht, Barth i. P.

Meine Fürstlich Mecklenburg. in Sauce
bestellt zu haben bei **Franz Paetzker in Lübeck,** Langen- am Lachsthor.

Für Hausbrunnen.
Neue **Bohren und Bagger,** junge und ältere, Zugröhre 27 ctm. Rückschöpfer (ohne Ventile) **Bohrer Bagger,** bis 12 Zoll Durchm. sind vorräthig und werden prompt ausgeführt.
Bernhardiner, Leonberger, reine Race **Hirsch Bernhardiner.** Gütige Bestellungen nach allen Ländern.
G. Gräf, Kunstschlosser, Kunstfabrikant, 99.

200 amerik. Spottdrosseln
(Mimus polyglottus)
bleibfähige Wildfänge, schon fleißig singend, offerirt (H. K. a 41129
C. Reiche Alfeld,
Provinz Hannover.

Franz. Wallnüsse,
gut conservirte, 1873er, halten zum Preise von 6 Thlr. 4 Ctr. prompt
Magdeburg. Gebrüder Rinteln.

Goldfische,

jedes Quantum, offerirt Wiederverkäufern zu concurrenten Preise
Die Leipziger Goldfisch-Züchterei.
Leipzig, Langestraße 44. 1

20 Bände **Romane, Novellen** ꝛc. der beliebtesten Schriftsteller (Gesammtwerth 40 Thlr.) versendet für preis 16 Thlr.) versendet, um schnell zu räumen, zu einer Loose
1 Thaler die Bücher Antiq.-Buch. (A. Denicke's) in Leipzig, Reichstr. 1.

Otto Below
Clichés!
Berlin S. Ritterstr. 41a.

Höchst interessant.
Soeben erschien und ist direct franco zu beziehen gegen Einsendung von 7½ Sgr. in Briefmarken:
Fürst Bismarck,
der Führer zu Deutschlands Größe und Einheit. Mit Portrait.
Leipzig. Carl Kunze, Buchhandlung

Digitized by Google

Dampfkessel-Anlagen.

Neu- und Umbau, auch **vollständigen** und zugleich billigsten Systems. Vorschriftsmäßige Verbrennung bei Verwendung schlechter Brennstoffe. Einfache Bedienung. Gegen ältere Anlagen 20—30 Procent Ersparniß. Nähere Auskunft ertheilt

Ingenieur
W. H. Uhland,
Leipzig.

Berliner Fabrik von **Regulir-Roll-Oefen System Dr. Meidinger.** Diese Oefen zeichnen sich durch elegante äußere Ausstattung sehr vortheilhaft von anderen Fabrikaten und sind namentlich mit meinem **Rauchkampel** versehen. Effekten von **gelbmarmorirt verglasten Flammröhren**, wie von **reich ornamentirten und blank polirten Cachetten** erhalten franco.

E. Cohn. Königl. Hoflieferant, Hausbesitzerstr. 12.

Riemscheiben,

große Auswahl, von 50 Mm. bis 900 Mm. Durchm., schwer u. leicht, roh u. bearbeitet. Verzeichnisse franco.

Eisengießerei G. D. Müller & Co.,
Nippes per Cöln. (R.M.a.55/10

Reinr. Becker, Berlin, Hollmannstr. 13, Maschinen für Buchdrucker, Lithographen, Kupferdruckereien und Buchbinder.

Diese gediegenen, arbeitsparenden Maschinen werden stets zum Besuchen von Bücher, Courant u. s. w. Gefälligst zu empfehlende neueste Tiegeldruck-Schnellpressen, Kartenrand-Schnellpressen von 8 bis 1 Minute, Perforir-Stanzpressen, Prägepressen, Preßspindelpressen, Farbenreibmaschinen, Preßkarmine gratis.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik
von A. Finch in Wiesbaden
empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen ꝛc. (weiß u. bunt) mit dem Bemerken, daß deren Preise in **Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol (weiß u. bunt), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopfmaschinen** ꝛc.
Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Tuch-Muster ist
Siegel-Oblaten
zum Briefverschluß,
bei den meisten Behörden ꝛc. eingeführt empfiehlt **E. Kannegiesser** (vorm. H. Lemcke), **Altona**, Holstein.
Proben gratis und franco.

Ernst Schneider,
Maschinen-Fabrik,
Berlin C., Wallstr. 94
Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **B. Mills & Co.** und
Tangye Brothers
in **Birmingham.**
Tangye-Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Weston-Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Für Tischler.
Die billigsten Preise für Hut-Kapitale nach allen Plätzen bei
G. Schultze, Berlin, Dircksstr. 118.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Gr. Gallisch. Str. 30 a. Weidl. u. Kaiserl. u. Königl.
Berlin W.
Stadtbahnbogen 34.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 9 M an

GERMANIA.
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
in
Stettin.

Grund-Capital	Thlr. 3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873	„ 6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„ 6,200,956
Versichertes Capital Ende September 1874	„ 65,424,691
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	„ 2,326,083
Im Monat September sind eingegangen: 926 Anträge auf	„ 826,492

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:
auf die 1871 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1872 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1873 gezahlten Prämien . . . . . 20 pCt.

Bureaux der Germania in **Amsterdam:** Haringspakkorij 1. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 35. — **Breslau:** Carlsstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Louvain 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Schmiedegasse 1. — **Danzig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a/M.:** Kirchnerstr. 9. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Bergstraße 27. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöfsche Langgasse 35. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweilergasse 11. — **Wien:** 1. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Näh-Maschinen-Händler!
Saxonia-Hand-maschinen
liefern
an den billigsten Preisen
Ziegenbein & Sievers
in **Braunschweig.**

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** Sous les Tilleuls 20. **Berlin**
200 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 1½ Sgr. an. — English spoken. (R. M. a.167/1

NIZZA. (Z.34.0.Z
Grand Hotel Paradis.
Schönste Lage. Beste Mittagstafel. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Eine neue Auflage von Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Soeben erschien in Verlage von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig:**

Conversations-Lexikon.
Zwölfte
umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.
In Heften von 5—6 Bogen zu ⅓ Mark (5 Sgr.)
Erstes Heft.
Bogen 1—5 des ersten Bandes. A—Abhartung.

Brockhaus' Conversations-Lexikon hat schon mehreren Generationen als reichhaltigste Quelle der Belehrung gedient und allen neueren Anschauungen gegenüber stets die erste Stelle behauptet. Die Verlagshandlung hat keine Anstrengungen und Opfer gescheut, um den Ruf dieser Eigenschaften dem Werke auch in der jetzt beginnenden umgearbeiteten, verbesserten und bis auf die Gegenwart vervollständigten **neuen zwölften Auflage** zu erhalten.

Durch das allmähliche Erscheinen in 180 Heften zum Preise von nur ⅓ Mark (5 Sgr.) ist Jedermann Gelegenheit geboten, in den Besitz der neuen Auflage zu gelangen.

Das Werk ist auch in **15 Bänden** zu beziehen: jeder Band **geheftet** 6 Mark (2 Thlr.), **gebunden** in Halbfranz 7½ Mark (2½ Thlr.).

In allen Buchhandlungen werden Unterzeichnungen angenommen und ist daselbst das soeben erschienene erste Heft nebst Prospect zu haben.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.
Patent-Nr. 1546. Ges. Nr. Kaiserliches Patentamt Berlin.

Leipzig, Nordstr. 40. Carl Kunze, Verräthig in allen Buchhandlungen oder direkt zu diesen Bedingungen.

Wichtig für Alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leidende Composition zur Umhüllung der Dampfcylinder, Röhren, Spritzenhäuse etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation. Einwilligungen befinden sich im Besitz hiesiger Dampfbesitzungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstraße 19.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Avis! Unter Mitwirkung der namhaftesten Künstler, Professoren, Architekten und Musterzeichner Herbst, unterzeichnete Atelier: Compositionen, Zeichnungen, Muster, Skizzen und Illustrationen für sämmtliche Fabrications-Zweige und Gewerbe-Erzeugnisse, für alle Arten weiblicher Handarbeiten, für Stoffe, Leder, Metallwaaren, schriftliche Werke und Zeitschriften jeder Art.
Schmidt'sZeichen-Atelier in München.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.,
Gelle-Allianze-Straße 11.
Rühmlichst bekannte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Nach neuester Verordnung
stellen sämmtliche Gliedhahn-Feuchtlinie mit dem Drill-Namen Aufsehen meiden. Wiederbete jeder Größe und vollkommen Namen fabrizirt zu haben und empfiehlt sich zur Anfertigung von Bestellen- und Laufmannschen Firmen-Stempeln, sowie Siegel jeder Art **Charles Compars** Metall-Schablonen-Fabrik und Graphir-Anstalt, **Berlin,** 21 Commandanten-Straße 21.

P. Radulatz & Comp.
101 **Lager von Granit-Porzellan,** 101
versilberte Waaren
Größtes Lager Engl. der. Granit-Porz. Tafel-Service u. Tafel-Services von 21 Stck. à 15 Thlr. an. Engl. Theeschlitzer.
101 **PRadulatz&C°** 101
Leipzig, Nordstr. 101.

Von vollendeter Perfection:
Krahen-Wagen, Trapez- und Schaukel-Apparate, Allonge-Wiegen u. Betten, Kommoden, Bettschirme, Kinder-Betten, Reisebetten, Kinder-Stühle, Kinder-Wagen, Puppen-Wagen, Puppen-Betten, Puppen-Möbel, Puppen-Küchen, Puppen-Geschirre.
S. Speier, Berlin, Friedrich-Straße 211.

Ges. Nr. Meidinger's **Patent-Regulir- (Roll-) Oefen,**
mit gelbmarmorirt Kokeeröfen-Mantern.
(Original). Für viele Zwecken bereits bewährt. Berlin in Original-Kamin-Form und neben Preis-Courante und Gesuche, auch über die neuen **Schutzöfen** mit **Ventilations-Heizung** gratis u. franco.
A. Toepfer, Berlin, Neue Friedrichstr. 9.
Berlin, Schönhauser Allee 170, en detail.
Breslau, Ohlauerstraße 79.

Digitized by Google

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pferd. transportabel, wenig Raum beanspruchend (Patentirte Kessel ohne Nieten), billig in Anschaffung und Unterhaltung, für kleinere gewerbliche, Ackergewerbsbetriebe passend, liefert

Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Wiedstr. 63.

Depôt von
Rich. Garrett & Sons, Leiston — England.

Import
amerik. Conserves.
Kahlke & Detlefsen,
Hamburg, Admiralitäts-Straße 69/70.

Cadiz-Sardinen
von ½ Pfd. an versendet gegen Nachnahme
C. Schuttwolf in Gotha.

Lebende Hummer,
Steinbutt, Seezunge, fr. Lachs, Lachsforelle, Hecht, Austern, Hamburger Räucher, Rabaukhaus, Kraunsvogel, franz. Artischocken, ger. Rheinlachs, Elb-Caviar, Russ. Anschovis
versendet täglich frisch, in Körbchen wie kleinern Gattin postfrei

L. Heise & Co., Hamburg.

Fisch-Conserve-Fabrik,
W. Steckelberg, Hamburg,
prei. pr. Pfd. Netto, Nachnahme pr. Postkolli
Heringe in Gelee, in Büchsen pr. Pfd. 12 Sgr.
Sild-Heringe, in Büchsen pr. Pfd. 12 Sgr.
Sild-Brüh. Anchovis, pr. Pfd. 20 Sgr.
Preisliste u. ausführliche Briefe auf Wunsch gratis.

Schweizer-Cigarren
Alle Marken in Vevey-, Grandsonund Virginia-Cigarren, unübertroffen und den feinsten amerikanischen Marken ebenbürtig, fabrizirt, offerirt zum billigsten Engrospreise das Cigarren-Depot von **Bernhard Richter in Chemnitz.** Preis-Courant auf Verlangen gratis.

Geldschrank-Fabrik
mit rationellem Dampfbetrieb
von
Anton Korn, Gera,
Bierkrant der Kaiserl. deutschen Reichspostverw.
Direction zu Halle. (H.34329
empfiehlt solides, billigst. Fabrikat.

!Bedeutend billiger!
als mit Holzbedielung fertigt man mit meinem **Dielsterboden**, da Holzbedielung heut mit 20 Thlr. pr. Sqm. Dielsterboden mit Linoleum nur zum Preise Linoleum, um eine elegante, haltbare, dunkle Diele zu erhalten, incl. Verpackung 10 Thlr für 4 Thlr. 15 Sgr. haben muß, wogegen meine **Dielsterboden** mit 20 Sgr. per Thlr. effektiv weniger kosten als 1 Thlr., über 20 Thlr. ein recht dunkles Fabrikat in soliden, echten Farben.
Oscar Ehrem, Waldenburg i/schles.

Arbeiter-Selbstkocher.
1. 150/154 cm. Länge, Kochplatte 2 Löcher 1 Thlr.
2. 200/204 „ do. 1½ „
3. 180/184 „ Kohl-Kloper 1½ „
4. 130/140 „ do. 1½ „
H.33033) **Carl Hartung, Magdeburg.**

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,
Hauptziehung vom 24. October bis 10. November, verkaufen und versenden Antheil-Loose
½ 5⅓ 10⅔ 21⅓ 42⅔
30 Sgr. 40 Sgr. 20 Sgr. 10½ Sgr. 5½ Sgr. 2⅔ Sgr. 1⅓ Sgr.
C. Koutzen & Co. in Bielefeld.

Abziehbilder
liefert und sucht eingelernten Malern
H. J. Grube, Berlin, (K.1728a
Fabrik für Metallornamente.

zur Haupt- und Schlußziehung der **Preuß. Landes-Lotterie**, welche am 24. October beginnt und 4 Wochen andauert, empfiehlt jowohl Original-

Loose und zwar 160, 60, 30 Thlr.
sowie Antheil-Loose in gesetzlicher Form
½ ¼ ⅛ ¹/₁₆ ¹/₃₂ Thlr.
10, 5, 2½, 1¼, ⅝ Thlr.
Im laufenden Collecten der Preuß. Monarchie sind die Loose bereits vergriffen und werden schleunige Aufträge jetzt noch prompt ausgeführt von **Schlesinger's Lotterie- und Staats-Effecten-Handlung, Breslau.**

Vom 24. October bis 10. November: Haupt-Ziehung.
Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.
Hierzu vorbereitet und versendet Antheil-Loose:
1/1 1/2 1/4 1/8 1/16 1/32 1/64
30 ℛ 40 ℛ 20 ℛ 10¼ ℛ 5⅛ ℛ 2⅔ ℛ 1⅓ ℛ
gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages
Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.
Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Fabrikanten-Adressbuch
Das beste der prodacirenden Firmen ganz Deutschlands (672 Seiten) liefert für 4½ Thlr.
Die Expedition der Illustrirten Deutschen Mode- u. Kunst-Zeitung.
Leipzig, Thalstr. 31.

Bau-Artikel
GUSTAV LISCH — SCHWERIN i. M.
Eisenwaaren-Fabrik
Specialität: Stubenthür-Schlösser.

Rowland's unübertreffliche Fabrikate.

a. Macassar-Oel, in (ächten Haar-Bedarf) den Haaren zusammen preist, erhält Haare- und Barthaar in ursprünglicher Schönheit u. Stärke und verhindert das Ausfallen des Haares, wo es bereits war; die Wirkungen dieses Präparats sind oft

b. Rowlands Kalydor, eine erfrischende Zusammensetzung, verbessert und verschönert die Haut, entfernt alle Unreinheiten und Krankheiten der Haut,

c. Rowland's Odonto oder **Perl-Zahnpulver,** ist zusammen gesetzt aus den feinsten und wohltuendsten ausländischen Stoffen, verbindert Verfall und Zerstörung der Zähne, erhält denselben das perlartige Weiß, heilt das Zahnfleisch und erzeugt einen wohlriechenden Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Haupt-Agenten **Aug. Ohse, Markt 12, Frankfurt a. M.**

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,
von 21 Thlr. an.
Revolver, Stock-Flinten,
von 3 Thlr. an.
von 9—16 Thlr.
Jagd-Gerthschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität empfiehlt
Die Waffen-Handlung Ludwig Loewe & Co., Berlin.

Kaufmännischer Verein in Frankfurt a. M.
Unser Bureau **besetzte im letzten Quartal 262 kaufmännische Stellen:**
im Juli 103, im August 93 und im September 66.
Vorsteher und Reisende franco und gratis auf briefliche Anfragen zu Diensten.

AU PETIT SAINT-THOMAS
WEYDEMANN, BOUCHON et Cie.
PARIS 27, 29, 31, 33 et 35, Rue du Bac, et rue de l'Université, 25. PARIS.

La Maison du Petit Saint-Thomas, la plus ancienne et la plus importante maison de Nouveautés de Paris, est universellement connue pour le bon goût et l'immense variété de ses assortiments. Elle est la première qui ait inauguré le système de vendre toutes ses marchandises à très-bon marché et absolument de confiance, c'est-à-dire avec garantie de bonne qualité. Ses vastes magasins renferment tout les Tissus de soie, de laine ou de coton employés à la toilette des Dames, les Costumes et Confections, la Lingerie et les Dentelles, les Toiles, la Draperie, la Bonneterie, les Etoffes pour Ameublements, Tapis et Rideaux, etc. etc.

ENVOI FRANCO D'ECHANTILLONS, CATALOGUES ET DESSINS.

Envoi Franco de port et contre remboursement, dans tout l'Allemagne, de toute achat dépassant 25 francs.

Les demandes dépassant 50 thalers seront affranchies des frais de recouvrement.

Ecrire aux Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Das Haus Au Petit Saint-Thomas, die älteste und bedeutendste **Modewaarenhandlung in Paris,** besitzt bekanntlich den Weltruf des guten Geschmackes und der größten Mannigfaltigkeit der Auswahl. Es hat dieses Geschäft vor allen anderen das System eingeführt, alle seine Waaren zu den billigsten Preisen und unter voller Bürgschaft zu verkaufen, d. h. mit Garantie guter Qualität. Seine ausgedehnten Räumlichkeiten enthalten alle nur gewünschten **Stoffe in Seide, Wolle oder Baumwolle,** für Damen-Anzüge bestimmt, **Costüme, Paletots und Mantillen aller Arten, Weißwaaren, Spitzen, Leinwand, Tuche, Bänder und Stickereien, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge** u. s. w. u. s. w.

Frank. Zusendung zu Mustern, Katalogen und Zeichnungen.

Frankirte Zusendung
gegen Zurückerstattung von jedem Einkauf, welcher 25 Franken übersteigt.

Bei jeder Bestellung über 50 Thaler werden keine Einkaufsrungskosten gerechnet.

Adresse: Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Champagner,
à Flasche 13 Sgr. ist wieder vorrätig in der Champagner-Weinfabrik von **Gustav Lindenau** in Magdeburg.

Probeflaschen von 12 Stück gegen Nachnahme.
Lebende Gold-Fasanen, frisch geschossene Rehbücher, Hasen, Rehe, stets gefangene fette Enten versendet **C. Müller in Halle a. S.** Wildhandlung.

Dritter meteorischer Cognac-Sherry-Wein,
in pik. Sauce, portugal. Delicateſſe, in 4 Bitter-Lebende, à 1½ Thlr., versend. geg. Nachnahme **H. F. Baas Nachfl., Kiel.**
Gerändelte Spritzen u. Stadlinge zu Tagelreisen.

Pommersche Brat- und Perlgänse
verkaufen zu Marktpreisen billigst gegen Baar oder Nachnahme (6338
Joseph & Herbst, Stralsund.
Das größte **Pommersche**
Gänse-Export-Geschäft
von **Otto Wilde, Stralsund,**
verfehnt seit den letzten Jahren 40 Tausend Mastgänse nach Stralsund. 12—12 Thlr. Netto gegen Kasse. 8 3—6 Thlr. per Stück gegen Baar.

Caviar-Versandt
und allen Plätzen der Welt.
Ben 1—5 Pfd. à 1½ Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, Kieler Sprotten, Elb-Caviar
J. G. Hanthal & Co.
Hamburg.

Die seit 37 Jahren von uns fabrizirten Kopell-Patent-Maschinen zur Herstellung Cichorien- und als Preßverstoffe gegen Ueberlen
Cichorienkräuter-Niederlage.
Thorner Lebenstropfen, Schoenhagen's Cholera-Tropfen, empfehlen wir hiermit,
prämiirt auf den Weltausstellungen in Paris 1867, Wien 1873,
Kleiderverkaufern jeden Bedarf.
L. Dammann & Kordes in Thorn
(A 1069/8

Die rühmlichst bekannten

Pommerschen Bratgänse,
ca. 10—12 Pfd. schwer, per 1 St. 2½ Thlr. Netto gegen Kasse, über den Preis der Gänse
Ed. Jungknecht, Barth i. P.

Grobe kurische Neunaugen, in Sauce, billigst zu haben bei **Franz Patrecker in Kaus, Ostpreußen.** Preis-Liste gratis.

Zur Hundezucht.
Reine Rassehunde und Doggen, junge und ältere, Zuchtvieh und Wachthunde sehr billig. Bestellungen Doggen, bis zu 3 Jahren, stehe Garantie zu. Reinhunden. **Bernhardiner, Leonberger,** reine Race, weiße Bologneser, Gassen-Jagdhunde, Bernhardt auch alles Kleinen.
J. Graf, Stuttgart, Canzlerstraße. 99.

200 amerik. Spottdrosseln
(Mimus polyglottus)
diesjährige Wildfänge, schon fleißig singend. Preis 12 Thlr. (K.1217/9
C. Reichs Alfeld,
Provinz Hannover.

Franz. Wallnüsse,
gut conservirte, 1873 er, bailen zum Preise von 6 Thlr. excl. Emballage (K.33007
Magdeburg. Gebrüder Nietenta.

Goldfische,
jetzt Laichzeit, offerirt Wiederverkäufern zu billigsten Preisen
Die Goldfischerei Sattler-Schöneck,
Leipzig, Hospitalstraße 44. I.

20 Bände **Romane, Novellen** 2c. der beliebtesten Schriftsteller. Diese Bände, elegant broschirt, Ladenpreis 18 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, für nur 4 Thaler **Moderne Lese-Buch.** (A. Daniels.) in Leipzig, Kupfer. 1.

Otto Belon Clichés!
Berlin S. Ritter-Str. 36.

Höchst interessant.
Soeben erschien und ist direct franco zu beziehen gegen Einsendung von 7½ Sgr. in Briefmarken
Fürst Bismarck,
bei Vätern zu Deutschlands Größe und Einheit. Mit Portrait.
Leipzig. **Carl Kunze, Buchhandlung.**

Digitized by Google

Dampfkessel-Anlagen.

Neu- und Umbau nach Vulcanfeuer und sogleich billigem System. — Vorscheibenfeuer. — Feuerbaukunde bei Verwendung schlechter Brennstoffe. — Einfache Bedienung. — Gegen alter Anlagen 20- bis 30 Procent Ersparniß. — Auskunft ertheilt Ingenieur **W. H. Uhland, Leipzig.**

E. Cohn, Berliner Fabrik von Regulir-Ball-Caseln System Dr. Meidinger. Meine Caseln zeichnen sich durch elegante äußere Ausstattung sehr vortheilhaft von anderen Fabrikaten aus, sind Unicum mit meinem Firmenstempel versehen. Essen von gelbmarkirt verbrennen Zimmerofen, mit centrisch ornamentirten und blank polirten Rosetten ertheilen franco. **Königl. Hoflieferant, Hausvogteiplatz 12.**

Riemscheiben, große Ausführung, von 30 Mtr. bis 3000 Mtr. Durchm., schwer u. leicht, roh u. bearbeitet. Verzeichniß franco.

Oliengießerei v. D. Heuser & Co., Nippes bei Cöln. (R.M.a.35/10

Heinr. Becker, Berlin, Stallschreiberstr. 33, Maschinen für Buchdrucker, Lithographen, Buntpapierdrucker und Buchbinder. Diese gesetzlich geschützte Patente Presse zum Bedrucken von Billets, Couverts u. s. w. Gleichzeitig empfehle neueste Lithodruck-Schnellpressen, Farbendruck-Schnellpressen Druckt 2 Minute. Verzeichnisse gratis. Preiscourante gratis.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik von **A. Flach** in Wiesbaden empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen ꝛc. (zweifg. u. bunt) mit dem Bemerken, daß deren fortwährend in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind. Ferner Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol (zweifg. u. bunt), Kapselverschluß-Maschinen, Stopfmaschinen ꝛc. Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Zur Neuche in **Siegel-Oblaten** zum Briefverschluß, bei den meisten Behörden ꝛc. eingeführt empfiehlt **E. Kanngieß** (vorm. H. Lemcke), Altona, Holstein. Proben gratis und franco.

Ernst Schneider, Maschinen-Geschäft, **Berlin C.,** Wallstr. 91 Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **S. Mills & Co.,** und **Tangye Brothers** in **Birmingham,** Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Westons Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Für Tischler.

Die billigsten Preise für Kist-Capitale nach allen Plätzen bei **C. Schultze, Berlin,** Dirkenstr. 110.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik von **G. Söhlke,**

Berlin W. Markgrafenstrasse 58.

Kinderwagen zum Stoßen, elegant und sehr preiswürdig, von 9 M. an

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	Thlr. 3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873	„ 6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„ 6,200,956
Versichertes Capital Ende September 1874	„ 65,424,691
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	„ 2,326,083
Im Monat September sind eingegangen: 926 Anträge auf	„ 826,492

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:
auf die 1871 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1872 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1873 gezahlten Prämien . . . . . 20 pCt.

Bureaux der Germania in **Amsterdam:** Haringspakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 95. — **Breslau:** Carlsstraße 45. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße 1. — **Danzig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a. M.:** Kirchnerstr. 9. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Berlinerstraße 27. — **Königsberg i. Pr.:** Kneiphöfsche Langgasse 35. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i. Els.:** Finkweilerstraßen 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Näh-Maschinen-Händler!

Saxonia-Handmaschinen liefern zu den billigsten Preisen **Ziegenbein & Sievers** in **Braunschweig.**

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20. 60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a. 167/7

NIZZA. (Z. 3440 Z

Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Beliebter Mittagstisch. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Eine neue Auflage von Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Soeben erschien im Verlage von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig:**

Conversations-Lexikon.

Zwölfte

umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.

In Heften von 5–6 Bogen zu ½ Mark (5 Sgr.)

Erstes Heft.

Bogen 1–5 des ersten Bandes. A—Abhartung.

Brockhaus' Conversations-Lexikon hat schon mehreren Generationen als reichhaltigste Quelle der Belehrung gedient und allen älteren und neueren Nachahmungen gegenüber stets die erste Stelle behauptet. Die Verlagshandlung hat keine Anstrengungen und Opfer gescheut, um den Ruf dieser Eigenschaften dem Werke auch in der jetzt beginnenden umgearbeiteten, verbesserten und bis auf die Gegenwart vervollständigten **neuen zwölften Auflage** zu erhalten.

Durch das allmähliche Erscheinen in 180 Heften zum Preise von nur ½ Mark (5 Sgr.) ist Jedermann Gelegenheit geboten, in den Besitz der neuen Auflage zu gelangen.

Das Werk ist auch in **15 Bänden** zu beziehen: jeder Band **geheftet** 6 Mark (2 Thlr.), **gebunden** in Halbfranz 7½ Mark (2½ Thlr.).

In allen Buchhandlungen werden **Unterzeichnungen** angenommen und ist daselbst das soeben erschienene **erste Heft** nebst **Prospect** zu haben.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Ausführliches oder Einzeichnungen.

Leipzig, Reichsstr. 4 c. Carl Kunze.
Vertreter gesucht in allen Buchhandlungen oder leicht zu thun Bestellungen an

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht lösende Composition zur Umhüllung der Dampfrohre, Behälter, Apparate etc. hat sich bewährt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Verlust der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 16.
Wien, Cöln a. Rh., St. Petersburg.

Avis! Unter Mitwirkung der namhaftesten Künstler, Professoren, Architekten und Musterzeichner liefert unterzeichnetes Atelier: Composition, Zeichnungen, Muster, Patronen und Illustrationen für sämmtliche Fabrikations-, Kunst- und Gewerbe-Erzeugnisse, für alle Arten weiblicher Handarbeiten, für taschen-, bettlaet- und wirthschaftliche Werke und Zeitschriften jeder Art.
Schmidt'sZeichen-Atelier in München.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.,
Gelle-Alliance-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Nach neuester Verordnung

müssen sämmtliche Eisenbahn-Frachtbriefe mit den Orts-Namen bezeichnet werden. Nichtbere jeder Größe mit vollständiger Namen sind vorräthig zu haben und empfiehlt sich zur Anfertigung **Carl Compar's** Stempel-Schriften-Fabrik und Wappir-Anstalt, **Berlin,** 21 Commandanten-Straße 21.

P. Raddatz & Comp. 101 101

101 101

Von vollendeter Perfection:

Kranken-Wagen, Trag- und Stühle, Sportwagen, Kinderwagen in Betten, Kommoden, Waschtische, Ruhebetten, Reisekörben, sind haltbar, fabrikas Musikwerke à la Orchestrion.

S. Speier, Berlin, Friedrich-Strasse 211.

Brief. Dr. Meidinger's **Patent-Regulir- (Pfeil-) Oefen.**
pat. **Eisenerd Kaloreslaufern.**
(Original), für diese Salons bedeutend verbessert. Liefert in Original-Oefen, Preis- und ferner Oefen mit Cementirung Thonröhre und Sicherheit, auch über die meisten Städten mit **Benitiaitsofs-Beigung** gratis zu Zuschrift.
A. Toepfer, Stettin, Werderstr. 1 (An etwa **Berlin,** Zeitung **Breslau,** für die

Digitized by Google

Brauerei-Verkauf.

Eine Dampf-Bierbrauerei, erzeugungsfähig 25- bis 30,000 Hectoliter Bier pro anno, ist Veränderungs halber für den Preis von 200,000 Thlr. mit einer Anzahlung von 50,000 Thlr. zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre J. Y. 1179 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Rechnen

finden sich sachsische Stahlfederhalter bei den Grundhöfen-Herrschaften zu Hohenstein in der Provinz Schleswig-Holstein nach auf mehrere Jahre sichere und lohnende Beschäftigung.

Nähere solche Reflectanten, welche in Berechnung der Flächen mittelst des Polar-Planimeters seine Uebung haben, oder Kenntniß der Vermessungskunde besitzen, wollen sich die Ausführung der betreffenden Arbeiten in Person gefälligst melden.

Meldungen unter Beifügung der Atteste sind an den Unterzeichneten spätestens franco einzusenden und wird derselbe auf mündliches Anfragen ertheilen, namentlich auch über die Höhe der zu gewährenden Vergütung Auskunft ertheilen.

Zu Probearbeiten wird nach Antritt der Beschäftigung eine Beständige unter Bezugnahme auf obiges, welche bei der Annahme näher mitgetheilt werden.

Schleswig, den 26. September 1874.

Der Regierungs-Commissar zur Regelung der Grundlasten.

Ober-Regierungs-Rath Francke.

Eine bedeutende Papier-Fabrik Norddeutschlands

sucht einen tüchtigen Dirigenten.

Nur Solche, welche ein bedeutendes Unternehmen bereits lebhaftkundig geleitet haben und denen vorzugsweise Zeugnisse zur Seite stehen, werden gebeten, sich zu melden, beliebe unter Chiffre **A. Z. 2110** befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Unio-Verfasnt.

Mein an der Chaussee belegenes Gut Nr. 1 Schwerin a. W. beabsichte ich Mitte Mai. d. Js. mit 20 Mrg. Acker, 6 Mrg. Wiesen, 1 Mrg. Garten, Obstplantage, Lehmgrube, 3 Morgen Torfstich, Wiesen und Torfmoor aus freier Hand zu verkaufen. Das Gut ist mit vollständig todtem und lebendem Inventar versehen. Näheres bei Herrn Buchhalter Köppen in Ungarschdorf zu erfahren.

Grottwitz. C. Ehrke, Pächter.

Für Jäger.

Zwei ächte Hühnerhunde stehen zum Verkauf in Neumondorf, an der Oranienbahn bei Nauen.

Bondzik, Förster.

Die Bildergeschäfte Ernst Wilhelm Arnoldt und Truckerei hat

Aug. Staats in Lippstadt

liefert in **ausgezeichnetster** Güte und Ausführung, in den besten Engraisirungsverhältnissen, zu den billigsten Preisen

Etiquetten zu Weinhandlungen, Destillationen und Brauereien, Menus und Tischkarten

in sehr mäßigen Preisen.

Die Herstellung geschieht unter Benutzung aller neueren Erfindungen in Farben-, Druck- und Gegendruck, auch Bronich sachen mit **eigenes Verfahren**. Buch- und Steindruckereien, die nicht mit Rotation eingerichtet sind, bitten wir der Bezug auf obiger Anstalt **zu durchaus preiswerth** empfehlen.

Alle Aufträge werden prompt und sorgfältigst ausgeführt. Kleinere in kürzester Zeit effectuirt werden. Proben stehen zu Diensten.

Der alleinige Ausschank des ächten Erlanger Bieres befindet sich bei

Franz Erich

Carl Kitzerow,

BERLIN

Behrenstr. 49. Ecke der Friedrichstr.

Die vorzügliche Beschaffenheit dieses Bieres ist bereits allgemein bekannt, und wird dasselbe in Brauereien Belgien wie Paris und der Stadt Berlin in Flaschen versandt. Dasselbe ist ferner anderen etwas nachgethan. Wer ist also genöthigt, sich nach anderen Bieren umzusehen, besonders ein Nahrungsmittel, wie Fleisch und Brod. Die Frage beliebt zu nun eben darin: Trinken Sie viele oder wenige Seidel, um sich zu kräftigen wie Sie Viele Streitigkeiten unter Gästen, Ehe- und Familienleuten, wenn Sie Erlanger Bier von Franz Erich Carl Kitzerow, Behrenstr. 49, und Friedrichstr. trinken, wird auch nur selten vorkommen. Wer also Bestie gelesen, dem empfehlen wir, das Bier zu trinken, was Viele bisher vergebens gesucht haben, nämlich ein freundliches Local, wo alle in bester Stille Gesellen beisammen sitzen, zu einem billigen Preise bedient werden.

Quod erat demonstrandum.

Sich Handwerker, Fabrikanten empf. Stempelfreie Kalt-Dampf-Saloncopien, Gestalt-Cassenzettel, jede Art. Brief- Gustav Schallehn, Magdeburg.

Heirathsgesuch.

Ein junger Kaufmann, von einnehmendem Aeußern, wünscht mit einem Mädchen, einer Wittwe oder Tochter, gern wünscht sich zu verheirathen, in Correspondenz zu treten, um baldigst zu heirathen, wollen mit genauer Angabe der Verhältnisse, wenn möglich mit Photographie, ihre Anträge unter **Z. M.** 2000 an die Annoncen-Expedition von **Rassenstein & Vogler** in Berlin gefälligst einsenden. Discretion ist Ehrensache.

Ein tüchtiger Hausknecht,

der selbstständig arbeitet, findet in einer Restaurant-Küchenwirthschaft bei guten Leuten dauernde Stelle. Eintritt kann sogleich erfolgen. Offerten sub **B. D. 4161** unter die Annoncen-Expedit. von **Rudolf Mosse** in Breslau einzureichen.

Mit 1/2 Mille Anzahlung wird ein gut renommirtes

Hotel

in Lausen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern werden sub **K. 7207** an **Rudolf Mosse** in Stuttgart erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein Haus, das bereits mehrere Länder bereisen läßt, sucht noch einige Vertretungen für Berlin und Umgegend. Gefl. Anerbieten sub **J. L. 1694** an **Rudolf Mosse** in Berlin SW. erbe. erb.

Ein Kaufmann, praktisch in der Gemüse- und Conserven-Branche, in Cognac Emmental- und Kuhschweizer,

sucht per 1. Januar k. J.

Stellung.

Off. sub H. D. 670 befördert, die Ann.-Exp. von Rudolf Mosse in Magdeburg.

Agenten gesucht.

Ein Hamburger Haus sucht für den **Verkauf von Glas-Schmuckwaaren** tüchtige Agenten.

Gefl. Offerten sub **T. ep. 1635** an die Ann.-Exp. v. **Rudolf Mosse** in Hamburg.

Chemiker.

Ein junger, tüchtiger, technisch und theoretisch gebildeter Chemiker, sein Vorbesitzer seine bisherige Stellung bekleidete, findet in einer hiesigen Fabrik, mit ausgezeichneter Empfehlungen versehen, sofort dauernde und gute Anstellung. Offerten unter **S. 9465** an die Ann.-Exped. von **Rud. Mosse** in Dresden.

Gärtner Rheinehmer.

Je einem alten empfehlenden Zeugniß, Bewerber-Gesuch wird ein tüchtiger Rheinehmer **1—2000 Thlr.** Gewicht, welcher erhält **120 Thlr.** pro 1000 und Monat Gehalt. Discretion zugesichert. Offerten sub **J. L. 1199** a. **Rudolf Mosse** i. Berlin SW.

Für Capitalisten!

Ein **äußerst rentables** Fabrikgeschäft sucht per Neujahr einen Theilhaber mit einem Kapital von 15,000 Thlr. Gewinn. Reflectanten belieben ihre Adressen unter **Z. 1078** bei **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einzureichen.

Werkführer,

der theoretisch und praktisch gebildet ist, wird für eine Fabrik in Berlin per sofort gesucht. Derselbe muß 20 Arbeitern zum sofortigen Eintritt, dauernder Stellung, gutes Gehalt. Nur solche, welche gründlich Kenntnisse besitzen, wollen ihre Offerten unter Beifügung ihrer Zeugnisse sub **A. 1000** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** einreichen.

Tüchtige Vertreter für eine **Restauration**, in den besten Stadttheile Berlins, mit etwa 30,000 Thlr. jährlichem Umsatz, deshalbsigt sich gutsituirte Reflectanten, welche gewillt sind, ein Hotel in einer frequenten Provinzialstadt zu übernehmen.

Näheres sub **F. W. 945** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. F. 143/10)

Fabrikanten wünscht ein gut eingeführter Agent, welcher Seiden-, Woll- und Stoffwaaren-Fabrikate, Berlin und Umgegend zu vertreten. Adressen sub **F. V. 944** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

1000—2000 Thlr.

werden sofort zur Vergrößerung eines gut gangbaren, der Mode nicht unterworfenen Artikels gesucht. Reflectanten belieben Anerbieten von einem stabilen Bürger und Kaufmann unter **Z. 1000** gefälligst unter einer **Lage werthvolle, bei Capital weit überbietende** Sicherheit binnen 8 Tagen zu machen und sichern den 8 Thalern pro Hundert und Monat derselbige. Gefl. Ctr. sub **F. M. 940** nur von sicheren directen Selbstverkäufern, werden an **Rudolf Mosse** in Berlin W., Pl. Friedrichstraße, einreichen, ex. erbeten.

Eine Cigarrenfirma sucht unter Garantie, daß eine Größe mit Etiquetten & Cigarren, Preis 1 Thlr. 5 pro 1000 Stück, Probe-Lager **Bahnhof Berlin.** (R. M. F. Fr. 143/10)

Ein **Bergbeamter**, welcher in allen dem Bergbau angehörigen Sächern, mit allen dem Bergbau angehörigen Sächern, mit allen die größten Berste Jahre lang selbstständig betrieben, will seine Stellung wechseln. Gefällige Off. ab die Expedition. **Im Inlande oder im Auslande**, ob für Braunkohlenwerke, ob über eine Salzwerke, ob für Erzgruben oder Schachtbauten allein, offen ist. Man wolle gefl. Bedingungen und Gehalt zu gewährenden Schalten sub **Nr. 543** gefälligst einsenden. Discretion wird zugesichert.

Auf einer großen Domaine der Provinz Sachsen soll ein sicheres Quantum von

1000 Ctr. Kleie

mit den nöthigen Bedingungen und Expectorations-Räumlichkeiten an einen zuverlässigen Mann zur Lagerung und Ausbewahrung

verpachtet werden.

Offerten sub **J. Q. 1095** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW. (R. M. 143/10)

Associ-Vermittelung.

Nachweis lucrativer und solider Industrieunternehmungen und Verkauf von Fabriken mit möglichst Übernahme der Fabrikation durch die **Prima-Referenzen.** Off. sub **J. R. 1140.** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Eine Zuckinger **Sachen-Fabrik** sucht einen tüchtigen

Reisenden

per 1. Januar oder bis Neujahr dauernd zu engagiren. Kostfreiwunsch. Gefl. Zeugnisse u. Cautionen erbeten.

Offerten sub **J. S. 1147** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW. (R. M. 970/10)

Für Hunde-Liebhaber.

Ein ganzer **Neonberger Hund** von letzterer Rasse, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen. Gefl. Anfragen bitte man **Postlad. pr. Berlin** zu adressiren. Ferner ein **Neufundländer Hund**, sub **F. S. 820** bei **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Hauslehrer.

Man suche einen cand. philol. oder theol. als Hauslehrer für 2 Knaben, 10 und 8 Jahr alt. Meldungen gumm. Schäfer N. 1645 befördert die Ann.-Exp. v. **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M.

Ein wegen seiner bedeutenden Leistungsfähigkeit bekannter Fabrik eines Receptes auf französische Bisquere ꝛc. ist unter Garantie der Geheimhaltung billigen Preisen abgeben. Gefl. Offerten sub **A. 1070** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Kohlen-Handlung - Verkauf.

Ein Geschäft mit Garten, Geschäft, 3 Kegelbahnen, Thorf- Theater, 3 Salen und 3 Logirzimmern, ist sofort zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adressen unter **Z. 1000** bei **Rudolf Mosse** in Berlin SW. einzureichen.

Officiere

erhalten sofort Darlehn unter billigen Bedingungen. Gefl. Offerten unter **Chiffre M. 904** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Haupt-Agenturen

für Bauer-, Lebens-, Hagel- und Vieh-Versicherungs-Gesellschaften für Kutte a/S. und Umgegend zu übernehmen gesucht. Ernste Reflectanten belieben ihre Offerten sub **F. W.** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Ein mit der Tuch-Branche und deren Fabrikation vertrauter Reisender wird gesucht. Eintritt per 1. Januar cr. ev. 1. April 1875 Gefl. Offerten sub **F. 1158** unter **F. 1158** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Ein redegewandter, kaufmännischer Correspondent, welcher befähigt ist, selbst größere Stellung als Inspector. Off. sub **J. O. 1115** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Für ein flottes **Cigarren- Engros- und Detail-**, welch einem bekannten **Tapeten-Geschäfte**, sucht ein tüchtiger Buchhalter per sofort oder später Anstellung. Gefl. Offerten sub **J. S. 1145** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen. Gefl. Offerten unter **Chiffre M. 904** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Haupt-Agenturen

für Bauer-, Lebens-, Hagel- und Vieh-Versicherungs-Gesellschaften für Kutte a/S. und Umgegend zu übernehmen gesucht. Ernste Reflectanten belieben ihre Offerten sub **F. W.** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Ein mit der Tuch-Branche und deren Fabrikation vertrauter Reisender wird gesucht. Eintritt per 1. Januar cr. ev. 1. April 1875 Gefl. Offerten sub **F. 1158** unter **F. 1158** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Ein redegewandter, kaufmännischer Correspondent, welcher befähigt ist, selbst größere Stellung als Inspector. Off. sub **J. O. 1115** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Für ein flottes **Cigarren- Engros- und Detail-**, welch einem bekannten **Tapeten-Geschäfte**, sucht ein tüchtiger Buchhalter per sofort oder später Anstellung. Gefl. Offerten sub **J. S. 1145** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Leistungsfähige Häuser

in null. und fraq. **Uhren, Sandspeise, Bijouterie, Eisen-Waaren**, suchen, belieben baldigst ihre Offert. unt. **Chiffre M. F. 860** an **Rudolf Mosse** in Magdeburg einsenden.

Ein Ingenieur,

der in zahlreichen Fabriken erfahren ist, wird von einem Geschäfte in Berlin in ungekündigter, sowie in sorgenfreier Lage in Cigarrenbranche, und nach Neigung und Befähigung auch einer Beteiligung mit Capital und französischen Buchkenntnissen.

Geschäfts-Gesuche ist gebeten.

Offerten mit näherer Beschreibung sub **J. O. 1148** befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW. (R. M. 970/10)

Ein Gesellschafter,

Dame in Berlin, mit einem gesetzlichen Dame von 22—26 Jahren und mit guter Familie gesucht, die etwas mehr Vermögen und Ausbildung als Gesellschafterin Stelle. Gefl. Offerten mit Photographie (Discretion und Rückendung zugesichert) sub **J. R.** bald befördert **Rudolf Mosse** in Berlin SW. (R. M. 970/10)

Digitized by Google

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von R. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Allgemeine Annoncen-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Invalidenstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 20 Sgr. or. / 1½ Sgr. or. = 30 Kr. rhn.

sowie bessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Nr. 47 und 48. Drittes Beiblatt. Berlin, den 11. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Altbaldensleben. P.: Was acht und der Kaffer an! Wir haben genug mit unseren eigenen Schwarzen zu thun.

Babenhausen (Schwaben). N. R.: Auf diesen Kloß gehörte ein so grober Keil, wie wir ihn in unserer Rüstkammer nicht vorräthig haben. (S. Augsburger Abendzeitung, Nr. 267.)

Beckingen. 06. 61.: Besten Dank und Gruß. Sie waren uns aber sämmtlich schon vorher bekannt.

Berlin. H. 06.: Die Glosse ist nicht recht zeitgemäß für unser Blatt. — F. H. B.: Der Einfall ist hübsch, aber nicht ganz neu. — P. E.: Im wortnis ist nix! benn. — W. E.: Der in Berlin erscheinende „Portemonnaie-Kalender für 1875“ verlegt den Tag der Schlacht bei Königgrätz auf den 11. Juni 1866! Vielleicht kann Moltke noch einen Mitarbeiter für sein Generalstabswerk brauchen.

Bremen. Einige Stammgäste der Minne'schen Restauration: Schwarz ist schon. — F. H. J.: Der Polizeidiener Wöhnert, „welcher 33 Jahre im Staatsdienst war und in Folge dauernder Dienstunfähigkeit in den Ruhestand treten muß“, ist nur ein Beweis der hohen Ansprüche, welche die Republik an ihre Beamten stellt. (Vergl. Nr. 13 des Bremer Montagsblattes.)

Breslau. F....klein: Daß die zu. Kasten „in der Weise Bestimmungen nachgewiesen werden“ sollen, beweist doch nicht, daß man dieselben zu den Bekleidungsgegenständen rechnet. — ....er: Die von dieser Seite kommenden „Erklärungen“ interessiren uns ebenso wenig, als das Publicum sich nach denselben zu richten braucht.

Danzig. F....r: Verbindlichen Dank für die historischen Notizen, welche gelegnete Verwendung finden sollen.

Erfurt. J. E.: Wie Sie sehen, bereits in anderer Form besprochen.

Gleiwitz. A. R.: Hat ein etwas zu dennu ciatorischen Sprüge.

Hammerstein. Ein Freund: Arbeiter zum Kartoffel-Ausmachen für 7½ Sgr. und Häring mit Kartoffeln gesucht? Das heißt doch bekanntlich: monatlich 7½ Sgr., und nicht etwa jährlich!

Herter. P.: Die Erklärung, welche Ihre Polizeiverwaltung dem Wort „Augetrunken“ gibt, scheint uns doch nicht ganz zutreffend zu sein. Zwischen „Angetrunken“ und „Im betrunkenen Zustande“ gibt es noch eine Menge sehr feiner Nuancen. (Vgl. Nr. 40 des Kreisblattes für Stadt und Kreis Herter.)

Kiel. F. P.: Zur Kreisblatt veröffentlicht folgende Polizei-Verfügung der Königl. Kirchspielvogtei zu Neumünster: „Es ist hier längst eine Art Tanz eingeführt, bei welchem, wie uns theils bei den noch wilden Völkerstämmen, die Musik mit einem rohen Aufschreien begleitet wird. Da diese Begleitung die den Tanzsalen benachbart Wohnenden mehr als nöthig beunruhigt und belästigt, so ersuche und autorisire ich die Herren Ortsvorsteher wie Gensdarme, bei öffentlichen Tanzvergnügungen Tänze der bezeichneten Art nicht zu dulden und im Falle ihren Anweisungen keine sofortige Folge gegeben werden sollte, unverzüglich jede dieselbst verhaftete Tanzlustbarkeit aufhören zu lassen.“ — Daß die Tyroler und Altbaiern weit zu den Schwarzen gehören, war uns längst bekannt; daß sie aber wegen ihrer „Juchzer“ beim Tanzen zu den „wilden Völkerstämmen“ zu rechnen sind, ist uns erst jetzt von Neumünster aus amtlich mitgetheilt worden.

Liegnitz. R. B.: Die selten Hühner, welche die frommen Schafe von Wilsker ihren Hirten „opfern“, werden denselben wohl besser munden als die Hühnchen, welche wir gelegentlich mit ihm oder seinen Herren Collegen zu pflücken haben.

Limburg. T. Das Dorf Alperrod, Amt Hachenburg, muß ein Paradies der Luschadt sein. Kaum hat der Vertreter der polizeilichen Notiz in Nr. 114 des „Nassauer Boten“ etwas aus jenem Dorf? Oder ist die ganze Existenz eine Mystification?

Lübeck. B. H.: Die Lübeck-Büchener Bahn hat durch die auf ihren Zügen herrschende Bummelei bereits einen angenehmen Weltruf erlangt. Wie lange das Publicum sich das gefallen lassen wird? Diese Frage können wir Ihnen erst dann beantworten, wenn der Ausdruck der Wuth, der sich nicht als Frucht hat behandeln lassen will, auf dieser Bahn gefahren sein wird.

Magdeburg. P. B.: Zu Nr. 45 der Magdeburgischen Zeitung erzählt, die englische Nacht „Samson“ habe in Spitzbergen „an Stockfischen reiche Bänke“ entdeckt. Sollte es nicht vielleicht „Bauten“ heißen? — S. L.: Besten Dank für Ihr ebenso witzige als ironische Behandlung des Gegenstandes; allein wir halten den Letzteren für erledigt.

Mainz. M.: Soll mit Dank benutzt werden.

Münster. A. R.: Sie haben sehr Recht. Die amtliche „Bekanntmachung“ Ihrer Herren Stadtverordneten (S. Nr. 269 des Westfälischen Merkur) ist nur ein neuer Beweis für die „Individualität“ unserer armen Mitmenschen.

Nordhausen. E. A.: Die Idee ist sehr hübsch; wir werden sie mit Dank benutzen.

Papenburg. W. Th.: In Nr. 109 der „Papenburger Ems-Zeitung“ lesen wir Folgendes: „Papenburg, 1. Octbr. Für Heirathskandidaten.) Heute wurde am hiesigen Magistratsgebäude der schwarze Kasten, worin künftighin die Verkeuder, welche zur Ehe übergehen wollen, in gesetzmäßiger Weise aufgehangen werden müssen, befestigt.“ Obwohl der hypreinkommenden Bedachten durch die Mittheilung dieser mörderischen Einrichtung des Civilehe-Gesetzes den Appetit nicht verderben soll, so ist doch die Frage nicht zu umgehen, wie sie sich zu verheirathen verleiden zu sollen?

Rotterdam. D. 06.: Leben, Lieben und leiden des Papstlosen Pius IX., von seinen frühesten Jugendjahren bis zur Gegenwart.“ Das interessante Werk, dessen Verfasser, Hr. Nikolas, Pfarrer zu Dortmörmer, besonders in Beziehung auf die „irrigen Jugendjahre“ aus einer authentischen Quelle, nämlich der Amme St. Heiligkeit, geschöpft haben soll, empfehlen wir allen Lesehern — einer heitern Lectüre.

Schwiebelein. Ein Abonnent: Von zu localem Interesse.

Schwerin. A. L. Z.: Eine Brautjungfer ist doch keine Taufpathin, und die Weigerung, eine Trauung zu vollziehen, weil unter den eingeladenen Brautjungfern sich eine Jüdin befinde, ist unserer Rechtspflege unwürdig. Ob der Ausdruck „Köhlerglaube“ etwa durch einen der Schwärzesten unter den Schwarzen Ihrer guten Stadt entstanden?

Stendal. L.: Daß der Ausdang für Ihr Standesamt in dem von Ihnen bezeichneten „Mittel“ angebracht ist, scheint uns ein etwas mattleidiger Protest gegen die Civilehe zu sein, welche dadurch leicht in üblen Geruch gebracht werden könnte.

Stettin. P.: Zu unbedeutend.

Wahlen. Dr. R. R.: Von zu geringem Interesse.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zuschungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Rückbehändigung oder Rückfendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Viertes Verzeichnis der für die Abgebrannten in Meiningen bei uns eingegangenen Gelder:

E. Anders u. Sohn in Eicheerg 5 Thlr. — Fr. M. Gr. hier 1 Thlr. — Beim Gulasch-Kräftkiel gesammelt 4 Thlr. 8 Sgr. — Von einer fidelen Kegelgesellschaft in Köppersteg 5 Thlr. 20 Sgr. — Lustige Reise-Ine Hôtel Düttling in Düsabrück 1 Thlr. — C. D. Bochin 3 Thlr. 10 Sgr. — Ungenannt aus K. 2 Thlr. — v. Humboldt in Ottmachau 3 Thlr. — Summa der bis 8. October eingegangenen Beiträge: 389 Thlr. 24 Sgr. 1 Pf.

Das Bureau des Kladderadatsch in Berlin.

Ch.-R. Steenger. Stul. Brow. 4 Aufl. Lehrbuch der Chemie für die Jugend. 1 Thlr. 11 Sgr. Franz. Engl. 4 Aufl. 111 Thlr. Fr. Dienst. Franz. u. Italienisch. Wörterbuch. 2 Thlr. geg. baar. Prosp. Oldenburg. Schulze'sche Buchh.

Der ächte
Leopoldshaller Kainit
(Schwefelsaures Kali-Magnesia-Salz),
ein ganz vorzügliches Düngemittel, namentlich für Wiesen, Kartoffeln, Hanfpflanze, Rüben, Wein, Hopfen 2c. 2c., wird in größeren Mengen nur im
Herzogl. Anhaltisch. Salzwerke Leopoldshall
gefunden und gelangt von da aus allein durch mich, als officiellen Beauftragten der herzogl. Regierung, resp. durch meine Agenturen in den Handel.
Der Gehalt des ächten Leopoldshaller Kainit ist durch meine zahlreich verfandten amtlichen Analysen hinreichend bekannt und wird derselbe von den Landwirthen vielfach den Fabrikaten deshalb vorgezogen, weil die directe Verfendung durch die herzogl. Salzwerks-Verwaltung eine Garantie dafür giebt, daß das Quantum an schwefelsaurer Kali-Magnesia, welches verfprochen, auch wirklich geliefert wird. — Ich halte den ächten Leopoldshaller Kainit dem geehrten landwirthschaftlichen Publikum bestens empfehlen. Der Preis ist billigst normirt.
Gustav Ziegler, Dessau.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Mayer, Osterode a. H.
wirkt empfehlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzügliche, feine, elegante u. glänzende Appretur. Per 1 Pfd. reicht ein Quantum gefärbt, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Dieses vorzüglichen Quantum wenden, bewährt sich zum „Bazar“

Adolph Susman, HAMBURG.
Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in Deutschland franco Zoll
seine eleganten Stabdecken, Netz-, Behang-, Woll- und Baumwollen zu Fliz-, Kissen-, Plaid-, Tuch- oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Emil Huff, Berlin SW.,
Johannistisch Messerlager, Neue Wilhelmstraße
No. 6. „Einzige Fabrik“ No. 6.
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslokale, Haus und Straße, Garten, Bahn, Tisch, Comptoir, Kronen, Laternen 2c. mit und ohne Stocke. Kein Quälmeter! Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Schweizerisches Naturalien-Comptoir
von B. Schenk in Eschenz bei Stein am Rhein
empfiehlt Sammlungen für Schulen, Lehranstalten und Private.
Prospecte und Kataloge über meine sehr reichhaltigen Sammlungen von Mineralien, Gebirgsarten, Petrefacten, Conchylien und Phabionantunde zehrerlei gegen frankirte Anfrage gratis. (H. 2180 Z)

Digitized by Google

Geschäfts-Ausschlag.

Unfehlbare Heilung durch Apotheker Kottmanners Schönheitswasser. Gegen Leberflecken, Mitesser, Sommersprossen, Hautausschlag und Pickel. Preis 1 Flacon 1 Thlr. — Schrift beides Fabrik-Anweisung und Verdankungsmaterial gratis. Depot in Berlin: Wilhelmstrasse 9a, Kurmärkische Apotheke.

Doctor-Diplom

vermittelt Dr. phil. Hoeck & Rabehl, Berlin W. Breslau, Schweidnitzerstr. 39. Discret. Prospect. gratis.

Neueste feinste Gummi-Lager empfehlen die Herren **L. Kroening, Neustadt-Magdeburg**, Preiscourant gratis. Rabatt von 1 Mk. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Specialarzt Dr. med. Meyer heilt alle Arten von Unterleibs- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell. **Berlin, Leipzigerstr. 34**, v. 8—1, 4—7. **Auswärtige** gleichfalls brieflich.

Damen finden bequeme, ihrer Entbindung **sehr Wohnung** mit strengster Verschwiegenheit in der Hebamme **Lehr**, Berlin, Lothringerstr. 37. Anmeldungen unter **A. Z. 757** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Berlin zu abgeben.

800—900 Nähmaschinen, Wheeler- u. Wilson-System, muß ein Fabrikant schleunigst zu jedem nur annehmbaren Preise verlassen. Offerten unt. F. 261 befördert die Annoncen-Exped. von Bernhard Arndt, Berlin W., Friedrichstr. 56.

Auch brieflich werden in 2—4 Tagen geheime und Hautkrankh. gründlich u. sich. durch Spezialarzt **Dr. Mayer** in Berlin, Taubenstr. 36, 3 Tr.

Gummi-Artikel Aetna, feine Stanz, Kornteche, Bertin, Taubenstr. 10. Rabatt von 5 Thlr. an. Preiscouranto.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 20.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Staub laufen. (H.14666)

C. H. Benecke, Hamburg.

Muster gratis und franco.

Ein zuverlässiger

Wirthschafts-Inspector,

der auch im Holzschlage mit im Bärenwalde **vollständig** bewandert ist, findet sofort auf einem **großen Gute Stellung**. Gehalt 1 Thlr. Tantième. Adressen sub **E. F. 106** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.** Beispielsgebühr 4½. (H. 14372

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltberühmten, lehrreichen Buches:

Der persönliche Schutz,

Ratgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius**. Im Umfange von mehr als 2 Bogen. Tausenden bewährte Hülfe und Heilung in 3—14tägiger Cur.

Schwäche-

zuständen jed. männl. Geschlechts, Nervenschwäche, Impotenz, sexueller Unvermögen und anderer Gebrechen. Durch die Naturheilmethode, sowie von dem Verfasser selbst erfunden. Heilung, zu beziehen. Preis 1½ Thlr.

Niemand wird der geehrten Leserwelt abzuraten und Nachfragern meinen Rathschlag, der sich nun seit Jahrzehnten so trefflich bewährt hat, vorenthalten.

Dabei achte man darauf, die **echte** Ausgabe meines Buches:

Die 35. Original-Auflage von Laurentius

zu bekommen, welche einen Octav-Band von 332 Seiten mit

60 ganzen, illustrirten

Stahlstich-Bildern und mit einem Facsimile des Verfassers versehen ist. ℳ

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, dass ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, dass ihre Locomobilen alle früheren Concurrenzen durch vollendete Zweckmässigkeit, geringsten Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, dieselben der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu billigen Locomobilen (H. 14072

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Für Zanella-, Lüstre- (Orleans) und Halbwollen-Fabrikanten.

Neueste, höchst wichtige, um 100—200 pCt. Ertragniss bringende, in fast ganz Deutschland patentirte Erfindung.

Greife Kettgarne während des Schlichtens auf der Schlicht-Maschine total ächt und schön schwarz und in anderen Farben zu färben,

zu verkaufen.

Reflectanten belieben Franco-Offerten unter **B. 42516 an Haasenstein & Vogler, Hannover-Cypreliken in Köln, Hamburg.**

F. Heckner's in Wien prämiirte

Patent-Bandsägen

für Band-, Betrieb-, Bug- und Dampf-Sägeblätter, Kreis-Sägen, Bratten, Bandeisen, Kopf-Maschinen, Frauenmaschinen, Fräsmaschinen, Fräsen, Holz- und Metallbearbeitungs-Maschinen.

Heckner & Co., Braunschweig, Frankfurter-Str.

Hundertfältige Nachahmungen unserer Patent-Sägen bitten bringend der Zukunft persönlich zu prüfen.

VAN BUSKIRKS SOZODONT

Die weltberühmte, vorzüglich in seiner Art die einfachste, aus vorherrlichen amerikanischen Pflanzenstoffen von **van Buskirks von Null** in **Neu-York** bereitete Präparat erfüllt seinen Zweck: Conservirung Mittels und Mundwasser in einem angenehmer als unübertreffliche Zahnpulver und völlig unschädlich der Weise. Ueberall endlich geprüft und empfohlen.

— In elegenten Cartons, Flasche und Pulver enthaltend, durch alle in den Preislisten aufgeführte Handlungen (Detailhäuser) zu beziehen, en General-Agenten für **Europa: Berlin**, Zimmerstrasse No. 3. (H. 14373

Heil-Anstalt

Prämiirt auf der Wiener Weltausstellung.

vom Staate concessionirt, **Gebrüdlose** und **Heilung** von geh. Krank., Schwächezuständen, Nervenstörung u. Impotenz. Prof. **Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63.** Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Nebelbilder-Apparate,

Wunder-Camera, Laterne magica, geometrische Linsen in grosse und in detail. Preiscourante gratis. (H. 13967

Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Die Tanite Emery-Scheibe

ist eine rotirende Feile, welche mit einer Tondenhärte Geschwindigkeit von nimmt englischen Zoll per Minute läuft und deren schneidende Flächen nie abstumpfen.

Auf dazu speciell construirten Maschinen montirt, ersetzt dieses Schleifen die Leistungen der Feile, des Schleifsteins, des Meissels, der Hobelmaschine, der Drehbank und der Fräs-Maschine.

Alle Eisenspeisen, Maschinen - Werkstätten, Tantite Company, Stroudsburg, Pennsylvania, Amerika.

Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. Wiederverkäufern Rabatt.

Eisenbahn - Locomotive-, Wagen- und Schiffsbau-Anstalten, jede Reparatur-Werkstatt, jede Waggon- und Holzbearbeitungs-Fabrik sollten dieser Maschinen sich bedienen. Preise in Anwendung bringen.

M. Selig jun. & Co.,
Berlin NW.,
Karl-Strasse 20.
Alleinige europäische Agentur der Tanite Company.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände ꝛc. auch in veralteten Fällen, werden brieflich heil mit sicherem Erfolge gehellt. **Dr. Barmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 8—4

Für Getreide- und Colonialwaaren-Händler

offerirt das Neueste und anerkannt Beste in Musterbüchern

Carl Koch's Elegantinen-Jalcot, **Frankfurt a. M.** (H. 14489

Preis-Courant und Muster-Collectionen gratis und franco in Diensten.

Papierstoff-Fabrikation aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespäne finden durch dieses noch wenig ausgebeutete und sehr lohnende Industriezweig die vortheilhafteste Verwerthung. Chemische sowie gehörige Methoden werden von Dressel & Rosenhain. Special-Kurse für Gründer-Fabrikation in Berlin SO., Michaelkirchstr. 13, unter Garantie des Gelingens. Prospecte gratis. Die Besichtigung einer gehörten Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Gründen von Actiengesellschaften zur Verfügung.

(H. 14494)

Gummi! Gummi! Gummi! Bisocca Fabelt.

Wer, was man sich nur auf der Welt **GUMMI** denken kann, auch sämmtliche chirurgische Artikel zur Wasserheilcur ꝛc. ꝛc. beziehet auf das Billigste die Fabrik von **Georg Mielck, Hamburg.**

NB. Garantirte reelle Bedienung.

Heirathsgesuch.

Ein gebildeter Officier von Adel und guten Manieren, mit einem Jahreseinkommen von 2000 Thlr., wünscht sich mit einer Dame seiner Wahl baldigst zu verheirathen. Gütige Anfragen unter Adresse: **Wohlmüthig sub P. C. 20** an Rudolf Mosse in Berlin W. erbeten. Discretion selbstverständlich. Vermittler verbeten.

Gummi! Gummi!
En gros. Export. En détail.
Alle neuesten Gummiartikel.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Dr. med. Heilbrunn, jetzt Kranzenstr. 30, Berlin, specialisirt: **Syphilis, Geschlechts- u. Frauenleiden** (stickerste u. mild. Cur). 9—4, 5—8. Sonntags 10—12. Auch brieflich

Sichere Heilung
von **Schwächezuständen.**
J. G. Müller, Rudolstadt i. Thüringen, Stuttgart.

Junge Damen,
welche sich verheirathet fühlen, eine Zeit lang in Hoffnungszustand zurückgezogen, suchen ein älteres verheirathetes Weib auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **E. B. S. poste rest. Trat Wetmar.**

Gummi-Artikel,

solidste, vorzüglichste, empfiehlt die Fabrik Berlin

von **Ed. Schumacker,**
67 Friedrich-Straße 67.

Credit-Wechsel,
deren Baldo auf der Gesellschaft zu zahlen ist, werden zu den billigsten Preisen offerirt, ertheilen sub **F. L. 129 an Haasenstein & Vogler in Berlin SW.** (H. 14321

Photographie.
Einen tüchtigen Retoucheure für Positive und Negative sucht sofort (H. 14309
Gebrüder Stoba in Stettin.

Agenten und Reisende,
denen es an hohen Verdienst, mindestens 1000 Thlr. jährlich liegt, ertheilen gefl. Adressen unter **A. 50 Invalidendank, Berlin, Behrenstr. 24.**

Privat-Entbindungen.
Damen finden unter strengster Discretion Monate gute Aufnahme. Hebamme **Bauer** in Potschappel bei Dresden.
H 14324

Unterschriften, im Besitze eines **absolut unveräußerlichen Attests,** ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchsanweisung zu 1 Thlr. to Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Zeughofstr. 16.

Die Gummi-Waaren-Fabrik und Niederlage von Damenstiefeln mit Gummi-Einlage empfiehlt sich ihren Kunden und Freunden bestens. **Ed. Kons, Berlin,** Schiffbauerdamm 2 erbet.

Ein Conditoren-Geschäft
in Berlin, mit altem Stamm, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 12,000 Thlr. Preisen Reflectanten 150 pm. Kaution. Gefl. Offerten sub **G. L. Kons, Berlin,** Schiffbauerdamm 2 erbet.

Wichtig für Kranke!

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. Thalia: Bonbons für Brust- & Halskrankheiten überzeugen können, wenden Richter's **Fabrik-Niederlage** in Berlin, Leipzigerstr. 60 Gutes statt. Anfang gratis und franco versandt. Daher kommt auch der schnelle und sicher geheilt wird, selbst wo bis dahin Niemand helfen konnte.

Poliklinik
für Nerven- und Gemüths-Kranke,
DRESDEN, Sidonien-Strasse 3.
Epileptische (Fallsüchtige)
finden Genesung!
Behandlungsweise neu u. eigenthümlich.
Dr. Knorr, Stabsarzt a. D.

Verantwortl. Redacteur: F. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17 — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 49. Berlin, den 18. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Erinnerungs-Kalender aus dem Jahr 1783.

Montag, den 19. October.
Wie sich Feuer labt und Wasser
Wie der Tag die schwarze Nacht,
Also flieht sich ewig feindlich
Gegenüber Pitt und Fox.

Dienstag, den 20. October.
Was der Eine Weisheit nennet,
Nennt der Andre paradox.
Ruhet Pitt zu wildem Kriege,
Dann den Frieden predigt Fox.

Mittwoch, den 21. October.
Faßt Herr Pitt, dann plötzlich fassen
Ihn den Börsenraub die Staats.
Doch sie kriegen plötzlich wieder,
Wenn ans Ruder kommt Herr Fox.

Donnerstag, den 22. October.
Wie der Eine in der Andre
Für das Wohl des Landes strebt:
Fox zwar wurde viel verlästert,
Doch noch mehr gelästert Pitt.

Freitag, den 23. October.
Schwerer als einst Fox gelitten,
Kaum ein Andrer jemals litt.
Und doch stark er hochbewundert,
Und bewundert Karp auch Pitt.

Sonnabend, den 24. October.
Wer der Größre war von Beiden?
Bottes Stürmer Ihn vor,
Diese von welch einst entschieden
Endlich zwischen Pitt und Fox.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Mk. 22 Pf.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

An Frau Themis.

Erhabne Göttin, Schwester der Titanen,
Die starken Arms das Schwert des Rechtes trägt,
Die stetig wandelt des Gesetzes Bahnen
Und scharfen Auges Schuld und Unschuld wägt —
Ich liege hier an deines Altars Stufen
Und beuge mich vor deiner Allgewalt;
Doch Angst durchrieselt mich. Erhör' mein Rufen:
O fälle deinen Spruch, und fäll' ihn bald!

Man lästert dich: man sagt, mit fester Binde
Verschleiert sei, o Themis, dein Gesicht;
Du richtest blind nur, denn dein Auge finde,
Dein Urtheil oft den wahren Frevler nicht.
So zeige denn, daß deine Augen offen,
Und daß von dir mit scharfem Schwertesstreich
Das Haupt allein des Schuld'gen wird getroffen —
O triff die Lästrer, aber triff sie gleich.

Nur dem Gesetz erschließt sich deine Halle,
Nur seinem Spruche sind wir unterthan,
Vor deinem Thron wir Bürger alle, alle,
Nicht Willkür darf noch Schmeichelei dir nahn.
Und was beschwor der Mund wahrhafter Zeugen
Und wie die im're Stimme dir gebeut,
Danach entscheidest du. Ich will mich beugen —
Verkünde deinen Spruch, doch thu's noch heut!

Ein Ende mach' der Lüge, die im Düstern
Das Land durchschleicht mit höhnisch frevlem Wort;
Ein Ende mach' der Feinde leisem Flüstern,
Das sich unheimlich pflanzt von Ort zu Ort!
O rede bald, auf daß die Finsterlinge,
Von dir gebannt, in ihre Löcher fliehn,
Und daß aufs Neu' durch alle Lande klinge
Das Wort: „Noch gibt es Richter in Berlin!"

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Paulus aus dem Kerker.

Ein Bild aus der Passion des heiligen Melchers von Cöln.

Der Riegel klirrt, es öffnet sich die Zelle,
Seit Monden meine stille Siedelei;
Frei überschreit' ich ihrer Thüre Schwelle,
Die Zeit ist abgefessen, ich bin frei!

Der Wagen naht, es schallt von Rosseshufen
Der stille Hof und fröhlichem Gewieh'r;
Doch schwankend steh' ich auf der Treppe Stufen —
Geh' ich von dannen, oder bleib' ich hier?

Lohnt sich's der Müh', daß ich aus meiner Klause
Für wen'ge Tage kehre zum Palaste?
Gestehen muß ich mir, in meinem Hause
Bin ich in Zukunft nur mein eigner Gast.

Das gnadenreiche himmlische Verhängniß
Führt bald an diese Stätte mich zurück;
Ich werd' ein Märtyrer, und das Gefängniß
Ist meine Heimat, mein Beruf, mein Glück!

Und doch, so sonnig blaut der lichte Himmel,
Erfrischend weht des Herbstes reine Luft,
Verlockend tönt des Marktes froh Gewimmel
Von fern in meine stille Todesgruft.

Ich will's gestehn, ob's Sünde gleich empfunden
Hab' ich der langen Weile Qualen oft,
Wenn täglich vierundzwanzig lange Stunden
Ich still für mich gebetet und gehofft.

Nicht klagen durft' ich über die Verpflegung,
Gut war der Tisch, der Keller stets gefüllt;
Empfand mein Duldergaumen eine Regung,
Ich schelte, und kein Schoen war gestillt.

Doch keiner freut der Sonnung sich des Bettes,
Dem der Genossen froher Chor gebricht.
Gern säh' ich überm Glase eines Zechers
Behäbig fettes Bruderangesicht!

Und bleib' ich hier, was hilft es mir? Verlassen
Ist bald, wer sich der Einsamkeit ergibt;
Ich muß es eingestehn: auch bei den Massen
Der Frommen ist das Neue nur beliebt.

Schlimm ist es, wie die Seelen rasch erkalten,
Die glühend für den „Märtyrer" geschwärmt!
Als Lückenbüßer wird man in den Spalten
Stoffarmer Blätter nur noch aufgewärmt!

Doch wenn aufs Neu' mich schmucke Schergen fangen,
Zum zweiten Mal des Polizeiraths Hand
Mich auf mein ganz ausdrückliches Verlangen
Zum Kerker schleift im geistlichen Gewande —

Dann schmückt mein Haupt sich wieder mit dem Kranze,
Von Tausend frommen Lippen tönt mein Ruhm,
Und es erstrahlt in frischem Farbenglanze
Mein etwas abgeblaßtes Dutzdenthum.

So will ich gehn! Tritt näher, biedrer Alter —
Wie ward mir lieb dein grämliches Gesicht!
Du warst mir stets ein treuer Hausverwalter
Und übtest milde deine Schließexpflicht.

Wir müssen scheiden, aber nicht auf lange;
Ich kehre wieder über kurze Zeit!
So halte, treulich harrend, zum Empfange
Der Zelle stille Räume mir bereit.

Laß mir die Portwein-Flasche mit dem Glase
Auf meinem Tische, wo sie immer stand;
Dabei die Dose auch, in der die Nase
Des Dulders oft die schönste Labung fand!

Und Tisch und Stuhl, und Sopha, Bett und Spinde,
Laß Alles, wie es steht, auch ferner stehn,
Daß Jedes am gewohnten Ort ich finde!
Bald kehr' ich heim — leb' wohl, auf Wiedersehn!

Das Auto da Fé von Emchen.

Eine authentische Historie.

Bei Xions, wo den Kubeczak
Der Baum traf, drauf mit Sack und Pack
Er schleunigst mußt' zum Teufel wandern,
Zum Glücke noch mit vielen Andern —
Bei Xions hat sich jüngst begeben,
Was ich euch nun erzählen eben.

Auf Emchen in dem Kreise Schrimm
Bei Xions ward dem Gutsherrn schlimm.
Im Augenblick hat er bekohlen,
Aus Xions seinen Arzt zu holen,
Der, übrigens als brav bekannt,
Ein Ketzer war, ein Protestant.
Der Hausarzt also kommt und sieht,
Fühlt an den Puls, wie's so geschieht,
Und nach eindringlichem Betragen
Erkennt er, daß es sitzt im Magen,
Der, von zu leiter Speis' beschwert,
Aufsässig ward und arg empört.
Ein Emeticum er verschreibt
Und nicht länger in Emchen bleibt.
Herr von Korsnicki — denn so heißt er —
Schickt drauf den Apothekus-Meister
Nach Xions heim in seinem Wagen.
Was nun geschieht muß man beklagen.

Wie der Doctor des Weges fährt,
Von Glaubenszweifeln unbeschwert,
Sieht er Kubeczak die Straße ziehn.
Weil er ihn kennt, so ruft er ihn —
Es rieth's ihm an der Fürst der Hölle:

„Steig' ein, o Freund! Fahr mit Gesellen!" —
Kubeczak sich nicht lang' besinnt,
Auf den Wagen er steigt geschwind
Und neben den Assculap sich setzt.
Der Kutscher fühlt sich zwar verletzt!
Und faßt bedenklich sich den Kopf —
Was soll er ihm, der arme Tropf? —
Anstatt herabzuspringen stracks
Beim bloßen Anblick Kubeczaks,
Der da saß an des Doctors Seiten,
Thät' er die Rößlein weiter leiten.
Die Pferd' etwas von Schwefel riechen,
Von Teufelsdreck und Priesterstuchen.
Doch statt den Wagen, wie sich's geschickt,
Sobald sie Kubeczak erblickt,
Stracks umzuwerfen in einen Graben,
Vielmehr sie ruhig weiter traben.

So kommt das frevelhafte Gespann
Beider glücklich in Xions an.
Der Pfarrer und der Arzt sich trennen;
Der Kutscher, den wir nun schon kennen,
Die Rößlein wieder gen Emchen lenkt,
Nimmt noch, bevor er heimwärts schwenkt,
Von Kubeczak mit gelindem Zweifel
Ein Viergeld an — Handgeld vom Teufel!

Am andern Morgen Solches hört
Herr von Korsnicki und ist empört.
An den Arzt einen Brief er flechtt:
Er möge dahin, wo der Pfeffer wächst,

Doch nicht nach Emchen sich bemühn —
Ein Thaler läge dabei für ihn.
Drauf bei dem Frühstück, welches flüssig,
Ward er auch über den Wagen schlüssig
Und that sothanen grausen Schwur:
„In dem Wagen, in welchem fuhr
Kubeczak, der gebannte Mann,
Kein Mensch mehr fahren soll fortan!
Vernichtet werde stracks durch Feuer
Der Wagen, der nicht mehr geheuer!"

Dann ward mit frommer Tschen Kraft
Der Wagen auf das Feld geschafft.
Die Dörfler rief man all' zusammen
Und setzte das Gefährt in Flammen;
So ward mit Hilfe vielen Torfs
Verbrannt es angeblichst des Dorfs.

Also auf Emchen es geschah,
Wie's uns erzählt die „Germania!"
Wir aber sagen mit Recht und Fug:
Korsnicki that noch nicht genug!
Kein Priester kann es ihm vergeben,
Daß er die Pferde ließ am Leben,
Die doch gewiß — Kreuzschwerenoth! —
Verdient denselbigen Flammentod.
Auch half er — das ist offenbar —
Da er einmal beim Brennen war,
Auch noch den Kutscher verbrennen müssen. —
Wird's künftig anders zu machen wissen!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Müller. Hast du des aus Michalkowitz bei Kattowitz in die Zeitung lesen?

Schultze. Was denn?

Müller. Na deß sie dort am 4. October Louise Lateau in Stein ausgehauen und zur Anbetung ausgestellt haben!

Schultze. Wer denn?

Müller. Na die Nonnen von Boguschütz; die sollen die Bildsäule mit 40 Thaler bezahlt haben.

Schultze. Ach, des glaube ich nich. Wenn es aber doch wahr wäre, denn verdienten die ebenfalls ausgehauen und aufgestellt zu werden.

Müller. Doch zur Anbetung?

Schultze. I nee — höchstens für Maiunken!

Müller. Donnerwetter, des is doch zu stark, daß die Dreierschrippe künftig fünf Pfennige kosten soll!

Schultze. Wer sagt denn des?

Müller. Na, der Bäckerconfreß will es ja beschließen.

Schultze. I laß sie man! Denn striken wir! Uebrigens is es gar nich so schlimm, sie sagen ja nich, deß die Dreierschrippe fünf Pfennige kosten soll, sondern man bloß des kleenste Jebäck. Müller. Na noch kleeneres Jebäck als wie allerweile kann es aber doch unmöglich jeben!

Schultze. Da hast du Recht.

An Jemanden, der zwar nicht in Eisenach, aber doch dort verreisen war.

Es thut mir recht von Herzen weh,
Daß ich dich in der Gesellschaft seh'!

Gretchen-Klabberadatsch.

Die Franzosen spotten über ihren Cultusminister, welcher befohlen hat, daß in Zukunft alle Lehrer an Gymnasien nicht anders als mit einem schwarzen Talar bekleidet unterrichten dürfen. Die Mehrzahl dieser Herren war — so sagen die Spötter — schon ohne den Talar nicht von den Pfaffen zu unterscheiden.

Die Vendôme-Säule ist, bis auf die noch unbesetzte Spitze, genau so wiederhergestellt, wie sie vor vier Jahren war. Trotzdem behaupten Sachverständige: wenn heut auch wieder der erste Napoleon hinaufgestellt wurde, so wird es doch unmöglich sein, ihn auf die frühere Höhe zu heben, und das Volk wird nicht mehr wie früher zum Kaiser hinaufschauen.

Rechenexempel.

Wenn der Bischof Eberhard von Trier nach amtlicher Berechnung im Gefängniß jährlich 8000 Thaler absitzen kann: was verdient er dann, wenn er wieder in Function tritt?

Noch muß mir sehr wundern über diesen Zeitungen, was noch immer dön völkerversprochenen Brief des Kaisers von Rußland an Don Carlos veröffentlichen. Noch bün durch genauen, aus zuverlässiger Quölle an Ort und Stelle geschöpften Mittheilungen im Stande gesetzt, hierdurch zu erklären, daß jöner Brief nüchts weuter enthölt als wü eine von dön russischen Czaren an Seinen Majestöt von Spanien ün partibus ünfidélium gerüchtete Aufforderung, dem allerweile längst verflossenen ünternaßionalen Früdenscongreß zu Brüssel beizuströten, wößhalb ör jötzt, als gögenstandslos geworden und gleichfalls verflossen, von Seinner Majestöt Don Carlos nücht möhr publicifürt wörden kann — quod erat demonstrandum.

Zwickauer.

Was sich die Großmacht Lippe erzählt.

A. Hast du gehört, was hier man spricht,
Daß Floiwell uns verlassen will?
B. Gehört hab' ich's, doch glaub' ich's nicht.
C. Er geht!
D. Doch wann?
C. Am — ersten April!

Les adieux de l'Orénooque.

Ade! ich muß nun scheiden,
So weh das Scheiden thut!
Fahr', Pio, wohl! Wir Beiden,
Wir waren wir uns so gut!

Gern blieb' ich, doch vom Strande
Weist mich Italia;
Man meint, ich trete dem Lande
Und seiner Ehre zu nah.

Doch sollst du vor allen Bösen
Auch ferner sicher sein;
Schon trat, mich abzulösen,
Collège „Kleber" ein.

Er liegt seit einigen Tagen
Vor Anker bei Corsica;
Er liegt, das mußt du sagen,
Dir noch ganz leidlich nah.

Beruhigt magst du schlafen
In seiner treuen Hut;
Er dampft sofort aus dem Hafen,
Wenn Jemand dir was thut.

Er trägt dich ohne Säumen
Zum frommen Frankenland,
Du trittst aus Wogenschäumen
Auf seinen sichern Strand.

Da stehen der Kirche Kinder
Für dich geschaart zum Kampf — — —
Doch ach! in die Gstinder
Fährt zischend mir schon der Dampf!

Die Glocke tönt' Addio,
Ich kehre heim zum Doc!
Auf immerdar, mein Pio,
Leb' wohl!

Dein

Orénooque.

Kunst und Wissenschaft.

Notizen für das Fremdenblatt.

Ein alter Dichter. Am 18. October wird Müllner, der berühmte Dichter der „Schuld", hundert Jahre alt. Er hat lange nichts geschrieben und lebt wahrscheinlich in dürftigen Verhältnissen. Sollte es nicht an der Zeit sein, durch eine Wohlthätigkeits-Vorstellung etwas für ihn zu thun? Und ob wohl Matthison noch lebt?

Ueber die Elche. Der Elchbulle ist nun auch todt! Wir ahnten es gleich, da diese Thierart bereits seit Jahrhundertenaus gestorben ist. Früher kamen sie überall vor, wurden aber durch die Eisenbahnen verdrängt. Ueber ihre Lebensweise ist nichts bekannt. Sie sollen sich in Sümpfen aufhalten und zu Weihnachten 6 oder 7 gefüllte Eier legen. Aehnlich sind die Einhörner.

Ein neues Stück. Als ein solches wurde uns „Faust, von W. v. Goethe" übersendet. Es ist nicht übel geschrieben, aber zur Aufführung nicht geeignet. Vieles darin blieb uns ganz unverständlich. Der Autor ist augenscheinlich noch sehr jung. Möge er sich durch eifriges Studium routinirter Dichter zu fixiren suchen!

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Digitized by Google

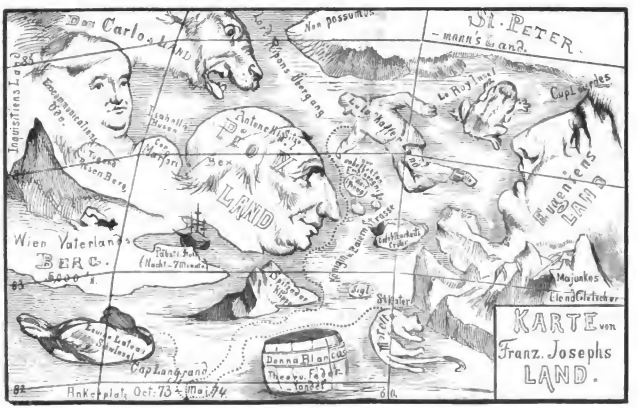
Landestrauer.

— Warum weinst du, Liebchen?
— Um Don Carlos!
— Aber, Närrchen, er ist ja gar nicht erschossen!
— Drum eben!

Verlegt, aber nicht herausgegeben.

— Ist es nicht hart, lieber College, Jemanden zu verhaften, weil er Bismarcks Briefe verlegt hat?
— Gewiß; aber er sollte ja gar nicht der Verleger sein, sondern der Herausgeber!

Kalt gestellte fromme Wünsche.



Wie das Wiener „Vaterland" sich die Polar-Entdeckungen wünscht.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inseraten-Gebühren für die 4-spaltige Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. oder 1/3, Thlr. oder 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 49. Erstes Beiblatt. Berlin, den 18. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Das Nächste aus Frankreich.

Die Madonnen, welche jetzt in Frankreich so häufig erscheinen, daß sie schon an Interesse verlieren, werden nächstens von den Franzosen doppelt gesehen werden.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen HAMBURG und NEWYORK ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe 1. Classe, jedes von 1600 Tonn und 1000 Pferdekraft Maschinenkraft.

Goethe am 29. October. Lessing 12. Novbr. Hallesche Preise: Cajüte 160, 1. Kajüte Br.-Cr. 100, Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nordor am 26. Novbr. Schiller 10. Decbr.

Näheres Frankfurt erbeten die Agentur der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft.

In New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 119 Broadway.
" Chicago: Thomas Jonas Stevens, 9 Berghaus Quai.
Cleveland: Ad. Boehlke & Flie.
Berlin: Wilhelm Mahler, Jerusalem-Straße 46.
Leipzig: Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 61.
Dresden: Seeger & Maeser, Marie-Straße 20 und Emil Herschel, an der Bergerie Station 4.
Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 80 und Chr. Emil Petersohn, Neue Mainzer-Straße 43.
Mainz: W. Westenberger, in Firma Backe & Co., Carmeliter-Straße 6.
München: Dasler & Co., Bäter-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
Aschaffenburg: M. S. Buttelli.
Landwehrhafen a. Rhein: Julius Goldschmitt.
Stuttgart: Friedrich Reinlein, nächst dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: Gundlach & Bartenbach.
Wien: Oskar Winkler, Stallgasse-Straße 9, Mezzanin.
Triest: Victor von John, Via del Canalle 9.
Budapest: J. D. Klein, Sweitzer-Straße 16.
St. Petersburg: C. Wohlbrück & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
Riga: F. Stranz, Peitzer-Straße 34, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: Adler-Linie—Hamburg.

Wilh. Tillmanns, Remscheid,

Fabrik patentirter, selbstrollender

Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,

Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Fabrik für Gaskronen

und

Beleuchtungs-Gegenstände jeder Art.

Bronce-Giesserei.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT vorm. Schäfer & Hauschner BERLIN SW., Friedrich-Strasse 232.

Die Mark-Währung

H. Leue & Timpe,

Hof-Büchsenmacher,

BERLIN.

Unter den Linden 42. Atelier und Laser sämmtlicher, bewährter Constructionen von

Jagd-Gewehren. Büchsen, Pistolen, Revolvern und Salon-Waffen unter Garantie des Schusses etc. Luftdruck-Gewehre von 25 Thlr. Centralfeuer- von 40 Thlr. an. Jagd-Artikel. Munition en gros et en detail.

Erste Berliner

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik

von

J. Hirschhorn, Berlin C.,

Grunerstrasse 3.

Gegründet 1869.

Nur garnirte Kochgeräthe. Unter Garantie des Gebrauchsfähigen.

Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzuahmen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität bei weniger Heizkraft, und nicht gerade- und dauerhaft sein Gebrauch sind, wie dies bei den den wir verfertigten der Fall ist.

Wasserdichte Decken,

von pr. Segeltuch, für Frachtwagen, Schiffe, Bootgens etc., in allen Dimensionen.

Wachstuch-Fabrik

J. F. Karschelitz

Strassburg im Elsass.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in Leopoldshall-Stassfurt

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt

empfehlen zur nächsten Bestellung: Schwefelsaure, Salzsäure, Handelssodalauge und Futtersoda, für Kulturen zur Bleich- und Moorboden, sowie als schärfstes und billigstes Düngungs- und Verbesserungs-Mittel saurer und sodahaltiger Wiesen und Weiden über

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate.

unter Garantie des Gehalts und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Preiscourante, Preisblätter und Broschüre gratis und franco.

* Unsere Düngsalze sind nicht zu verwechseln mit den jetzt vielfach aufgetretenen sog. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Ein gelungenes Spielzeug für Jung und Alt.

Leipzig, Bethge, 4 n. Carl Kunze.

Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,

mit beim Rauchen bemerkbaren, sehr gelungenen, komischen Figuren-Garnituren, blonden Damen, A la Meerschaum in Etui, offerte pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen

wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. Einsendung oder Nachnahme, sowie jede diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (S. M. 4 3180)

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Artistischer Zeichner M. Spiegel, Berlin SW., Friedrich-Strasse 10, empfiehlt sich zur Anfertigung von

Ehren-Bürger-Briefen,

Mitglieds-u. Ehren-Diplome

sowie Gold-, Silber- und Farbendruck.

Digitized by Google

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.
Für Hand- und Kraftbetrieb.

Saug- & Druckpumpen, für gewöhnliche & Röhrenbrunnen, für Wasserleitungen, f. Bauer, Bauern, Bureaux, Fabriken, Railways, Gärten, Hotels, Farmer & Tiefbrunnen.

Röhren- oder Abyssinier-Brunnen und Bestandtheile dazu.
Pumpen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Gasswerke, Armeeartikel, Dampfpumpen für Fabrik et erster Classe vermöge Fabrikation im Grossen. Auswahl in mehreren Hundert verschiedenen Figuren und Grössen.

Dampf- Locomobilen.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens.
HANNOVER, Deutschland.
Auskunft, illustr. Catalogo auf Anfragen.

Für Kaufleute, Sattler und Seiler!

Zeigen hiermit die Eröffnung unserer Peitschen-, Peitschenschnür-, Bindfaden-, Tabak- und Seilbendel- und Anlehbänder-Fabrik ergebenst an und sichern prompte, reelle Bedienung zu.
V. Müller & Co., Frankershausen bei Kassbunge.

Amerikanische Fraise-Maschinen,

Stahlreform, zum Dampfbetrieb, liefert die Werkzeug-Maschinen-Fabrik von A.L. Oppenheim, Berlin, Wasserthorstraße No. (R.M.) 102/103.

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. mehrjährigen Beobachtungen wesentlich verbessert, mit Einrichtung zur Kochplatte u. Rost, empfiehlt als k. praktischen Gelegenheit in der vorzugendster Weise verwendbar die

Dampf-

Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Weltenberg.
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23.
Illustrirte Preis-Courante franco.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

von G. Söhlke,

Berlin W. Wilhelmstraße 56.

Goldene Ehren-Medaille.

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, von 9 ℳ an.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

in Deutschland franco Zoll

seine eleganten Schabracken, Reits, Fahr, Stall- und Paradedecken und Filz, Kirsen, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Dieses von vielen Tausenden benutzte, elegante u. glänzende „Banap" ist

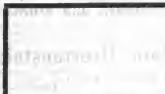
Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

Von Carl Mezure, Osterode a. H.

warm empfohlene Bekanntschaft gibt der Wäsche eine vorzügliche Steife, elegante u. glänzende Appretur. Eine 1 Pfd. wird ca. Quantum gefüttert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Vorräthig in sämmtlichen Depots.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,



Aelteste Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein neu mit fabricirt, überall, ohne Röhrenleitung oder sonst. Berichtung anwendbar, durch meine Verbesserungen, über welche, beliebschreibenden Flamme weder das bisherige Geräusch überhaupt, noch Flimmern mehr vorhanden, hatte an Fabrikbesitzern in best-assortirtem Lager über breihundert Muster, Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen etc. für Haus, Kirche, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Gerichts- und Bergbaugebäude, Gärten etc. Muster, Kreiscourante gratis!

Flaschenkork-Maschinen

— Specialität —

bester Construction von Eisen, 10— 45 Thlr. für Flaschen jeder Größe und Stärke einzurichten. Von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate

mit 3, 4 und 5 Hebern.

Flaschenreinigungs-Maschinen,

m. Handkurbel 6½ Thlr. m. Fussbetr. 84 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin,

Zu Augustr. 22.

Die Allgemeine Zeitung

liefert in ganz Deutschland und Oesterreich täglich früh eine Extrapost gefliefert, per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Die Nieten-Fabrik von A. B. Wahn & Comp.

in Ottenhausen bei Greussen

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Sorten Nieten. Aufträge werden prompt und billigst effectuirt.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 21 Thlr. an. von 10 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

von 3 Thlr. an. von 9—18 Thlr.

Jagd-Geräthschaften, Munition, empfiehlt, empfiehlt die Waffen-Handlung Ludwig Vossi in Nordhausen a. H.

Vom 24. October bis 10. November: Haupt-Ziehung

Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie,

Hierzu verkauft und versendet Antheil-Loose:

1/1 1/2 1/4 1/8 1/16 1/32 1/64

80 ℛ 40 ℛ 20 ℛ 10½ ℛ 5 ℛ 2½ ℛ 1¼ ℛ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.

Erstes und Aeltestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1833.

Aecht Amerikanischer Thee-Import, Gallon 2½ Thlr. Zur Probe. Caffee empfiehlt von unser. direct import: Gemel. u. ordin. Theesorten: Congo-Thee, à 10 Sgr. bis 1⅓ Thlr. Souchong-Thee, à 1—1½ Thlr. ff. Perco-Blüthen, à 1—4 Thlr. ff. Melange-Thee, à 1½—2½ Thlr. ff. Caravanen-Thee, à 1—1½ Thlr. ausgew. u. in direct berug. plomb. ½ Pfd.-Pack. Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Meubel von Cavaliersen kauft Jug um Jug unter soliden Bedingungen Geitner, Berlin, Schumannstr. 11 I.

Gernchlose Closets, mit lebender Geruchs-Präparation nach neuer Erfindung, Prof. Müller u. Dr. Schäfer'schen Systems. Ein Probirapparat gegen Einsendung 1 Thlr. Einsendung berechnet Spinnerei. Vorräthig in allen Möbelformen. Prospecte u. Certificate gratis und franco. A. Toepfer, Stettin, Mönchenstr. 13. Fabrikant und Lieferant, Berlin, Schützenstr. 60. Lieferant, Breslau, Odauerstr. 83.

Berliner Fabrik von Regulir-Füll-Oefen System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante äußere Ausstattung, sehr wesentlich von anderen Systemen, und sind sämmtlich mit meinem Dämmerkampf versehen.
Effekten von geschmackvoll dargestellten Zimmeröfen, wie von solch ornamentirten und blank polirten Salonöfen ertheilen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigtei-Platz 12.

Xvis für hochverehrl. städt. Behörden, Thierärzte und Schlächtereien!

Zur Verhinderung der Marter und Qualen beim Schlachtthiere und zur Erzielung eines gesunden Fleisches empfiehlt sich die

Schlachtmaske, gen. Bouterolle

als anerkannt vorzüglicher Schlachtapparat.
Berlin per Stck. 24 Sgr.
Depotlocal: Gg. Leykauf, Nürnberg.

Taschlos mit geräuchlichem Schuß, bewährtester Construction, für Scheut u. Kugel (im Hof und Garten) benutzbar, sichern Schuß auf 80 Schritt). à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener Construction, mit Centerzündung à 13 Thlr., empfiehlt unter Garantie

Th. Koeppe, Büchsenmacher in Magdeburg.

Neue Obst
bei der strengen Kälte u. gefrorenen Fruchtzeit.
Das Feinste in Lederschuhwerk mit Gefrieben. Ein Paar hohe Schuhe, wie Stiefel, für Herren, mit hohem starkem Lederschaft, gegen Einsendung oder Nachnahme von 1 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf. und Angabe der Fußlänge.
Auch für Damen und Kinder von großer Wichtigkeit. (R. M. 2.50/10)
W. Reich & Sohn, Spandau.

P. Raddatz & Comp.

101 | Engl.-Oban Granit-Porzellan, vorzüglichste Waare | 101

Größtes Lager Engl. der Granit-, Porzellan-Service i Tafel-Service von 91 Stck. à 15 Thlr. an. Krystall-Tischgläser.

P. Raddatz & Co
Leipzigerstraße 101

101 | 101

Bis zur 4 Thlr. Br. Gew. schwimmt man 21 vorzügliche Rudersmaschinen-Effecte, u. s. überdieß gut gehende Bronze-Uhr kommt dazu vollendet. Inserat Lotte. à Gewinn-Verzeichniß kommt Freihaltet. 1 feine Damen-Velvet-Hutschachtel. 1 Nähtischchen, 1 Necessaire, 1 compl. Näh-Necessaire in Neusilber-Etui, 1 feine Stahlfeder mit plattirter Goldfassung, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung. 1 Salon-Zischpfeife aus weißer Bronze mit hellem Goldverzierung, 1 Cigarren-Necessaire, 1 Cigarren-Etui, enthält 12 Stck. à 5 pfg. Tuschcigarrenspitzen, 1 Paar feiner leichter Glacee ein feines Kamm verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preiswürdigen Gewinnungs-Gegenstände setzen nur 4 Thlr. Dieselbe Gruppe ist in feinerer Ausführung zu 6 und 12 Thlr. zu haben. — Man wende sich wegen der Betheiligungsliste beizulegen, da nach dem Resultate dieser Betheiligung auch Nachnahme anlangt. (R. Thr.: Amiga's Welt-Ausstell.-Comm. Wien, Mariahilf.)

Gummi- Sauger, Milchsäuger, mit Garantie, Gorsten, Gummischläuche, Gummi-Einlagen, Gips- und Schwefelplatten, Gummi-Ball etc. liefert die Fabrik von

L. Kroening, Hoflieferant, Neustadt. In gros. Export. En détail.

Schaumwein.

Cognac fine champagne
(reiner destillirter Wein)
vom Hause A. Delpey & Cie.
in **Cognac**
steht in Originalflaschen von 1 – 5 Thlr. bei Herren **A. F. Schwartze & Sohn, Pohl, Kraemer, Frans Schwartzlose, Frans Christoph etc. etc.**, sowie in allen ähnlichen Droguen-, feineren Delicatess- und Colonialwaaren-Handlungen. In Gebinden und Kisten für den Engros-Betrieb bei (R. M. a 587/9)

A. Delpey & Cie.
Cognac.
Depart. Charente. Bayen-Straße 11

NIZZA. (Z. 3450 Z)
Grand Hotel Paradis.
Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Schweizerische Naturalien-Comptoir
von **B. Schenk** in **Eschenz** bei **Stein** am Rhein
empfiehlt Sammlungen für **Schulen, Lehranstalten** und **Private.**
Prospecte und Kataloge über meine sehr reichhaltigen Sammlungen von **Mineralien, Gebirgsarten, Petrefacten, Conchilien** und **Pflanzenvarietäten** jederzeit gegen frankirte Anfrage gratis. (M. 3450 Z)

Hotel Rautenkranz in Liegnitz.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.
Mein durch Neubau bedeutend vergrößertes und mit allem Comfort ausgestattetes **Hôtel** empfehle einem reisenden Publikum hiermit ganz ergebenst, Hotel Rautenkranz in Liegnitz.
bestens empfohlen.
Albert Wiedemann.

Berlin **Hôtel Métropole.** **Berlin**
20 Unter den Linden. 5 Sous les Tilleuls 20.
30 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 587/9)

Interessante Photographien und Bücher,
in Bild, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, feinste Photographien nach Katalog zu 20 Sgr. 1 Thlr. und 2 Thlr. Abbildung über Nachnahme.
A. Rösenmeyer, München, Todtenstraße 16.

Greussener Tuffstein - Grottensteine,
in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, in Grotten, Felsenpartien etc. empfehlen den Herren Bilden-Besitzern, Architekten und Gärtnern in jedem Quantum.
Dkt. Greussen i. Th., Braubade 1874. **Otto Zimmermann.**

Brodnitz & Seydel
Maschinen-Fabrik
Wedding-Platz — BERLIN.
Locomobilen, Centrifugalpumpen,
Horizontale Dampf-Maschinen,
Dampfpumpen.

Emil Huff, Berlin SW.,
Johannitisch 1 Musterlager: Neue Wilhelmstraße 1 **Gummi-Fabrik** Nr. 6,
der praktisch bewährten und patentirten **transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.**
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Bahnhöfen, Gasthäuser, Haus und Straße, Bureaux, Schulen, Damen, Kranken, Baracken etc. mit und ohne Glocke, kein Schimmel.
Schönes verbessertes Patent. Preis-Courante gratis.

AU PETIT SAINT-THOMAS

WEYDEMANN, BOUCHON et Cie.

PARIS 27, 29, 31, 33 et 35. PARIS.
Rue du Bac, et rue de l'Université, 25.

La Maison du Petit Saint-Thomas, la plus ancienne et la plus importante maison de Nouveautés de Paris, est universellement connue pour le bon goût et l'immense variété de ses assortiments. Elle est la première qui ait inauguré le système de vendre toutes ses marchandises à très-bon marché et absolument de confiance, c'est-à-dire avec garantie de bonne qualité. Ses vastes magasins renferment tout les Tissus de soie, de laine ou de coton employés à la toilette des Dames, les Costumes et Confections, la Lingerie et les Dentelles, les Toiles, la Draperie, la Bonneterie, les Étoffes pour Ameublements, Tapis et Rideaux, etc. etc.

Das Haus Au Petit Saint-Thomas, die älteste und bedeutendste **Modewaarenhandlung in Paris,** besitzt bekanntlich den Weltruf des guten Geschmacks und der größten Mannigfaltigkeit der Auswahl. Es hat hierin Geschäft vor allen anderen das System eingeführt, alle seine Waaren zu den billigsten Preisen und mit voller Bürgschaft zu verkaufen, d. h. mit Garantie guter Qualität. Seine ausgedehnten Räumlichkeiten enthalten alle nur erwünschten **Stoffe in Seide, Wolle** oder **Baumwolle,** für Damen-Anzüge bestimmt, **Costüme, Paletots** und **Mantelets** aller Arten, **Weißzeug** und **Spitzen, Leinwand, Tuche, Bänder** und **Strümpfe, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge** u. s. w. u. s. w.

ENVOI FRANCO D'ECHANTILLONS, CATALOGUES ET DESSINS.

Envoi **Franco de port** et contre remboursement, dans tout l'Allemagne, de toute achat dépassant 25 francs.

Les demandes dépassant 50 thalers seront affranchies des frais de recouvrement.

Écrire aux Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Frank. Zusendung von Mustern, Katalogen und Zeichnungen.

Frankirte Zusendung
gegen Zurückerstattung von jedem Einkauf, welcher 25 Franken übersteigt.

Bei jeder Bestellung über 50 Thaler werden keine Einkaufsrechnungen gerechnet.

Adresse: Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Nr. 1 à 6 Thlr. Nr. 2 à 8 Thlr. Nr. 3 à 10 Thlr.

Kostenfreie Preis-Courante gratis.
Die rühmlichst reclamirten
Vorlagen und Geräthe
zu Laubsäge-Arbeiten
von
Aug. Staats in **Lippstadt**
werden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Die Vorlagen umfassen jetzt 250 verschiedene Bogen und haben den Vorzug, daß sie nicht abgeschnitten zu werden brauchen, sondern direct auf's Holz gezeichnet werden können. Ebenso sind die Sägen sehr billig. Preis-Sendungen und Cataloge werden erbeten gegen Rabatt. (R. M. a 258/10)

Bestellung durch C. Reiss BERLIN Stallschreiber-Straße 17.

Das Carambolage-Spiel
von **Charles Achard**
durch 23 Notenbeilagen vervollständigt, ist der praktischeste Leitfaden zur Selbsterlernung gesellschaftlicher Partien à 1 Thlr. franco gegen Einsendung des Betrages.

Hôtel Braun
zunächst d. Bonn. Elisenbahn Bonn a. Rhein. Rue de la Gare
dem Bonner Münster.
Schöne, helle Zimmer, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Omnibus gratis.

Hiesige vorzüglichste Lithographie- und Schreiberei-Anstalten werden in der renommirten
Marmorwaaren-Fabrik
des
J. C. W. Haehnel
in
Ober-Peilau
bei Bahnhof
Gnadenfrei i. Schlesien
unter
500 Grabkreuz-Denkmäler
der verschiedensten Größen und Formen von polirten schlesischen Marmor-Arten, **in herabgesetzten Preisen verkauft.**

Gasthofs-Anzeige.
Becker's Hôtel
im Ing. Vollbahn zu **Schwiebus,** ganz neu und mit allem Comfort eingerichtet, steht dem geehrten reisenden Publikum hiesiger Stadt zu freundlichen Einkehrung nebst soliter und prompter Bedienung, sowie zu gefälligen Zuspruch bestens empfehlen.
Die Besitzung ergebenst
L. Becker.

Haar-Treibriemen,
bereitet so stark wie Leder, können in Nähe und Ferne, auf jede Art benutzt. Illustr. Catalog.
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

ÄRZTLICHER RATHGEBER
bei allen **HAAR-KRANKHEITEN**
LEIDEN circa 130 Seit. Text und 7 Illustrationen
Auf Verlangen gratis und franco von
Prof. Felix Von Gretschy
Der Haarschwund
HOCH KOLLEGIUM
GEGENDEN EDM DOMLICH
DOMLICH-LEIPZIG, Villa-Straße 1.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig
Bandoneons-Concertinos.
Alle Arten Bandoneons mit Silber-Stimmen mit 60 Ton von 5 Thlr. Leipz. à Thlr. 80 Thlr. 72 Thlr. neues, 16 Thlr. 100 Ton, 20 Thlr. 120 Ton, 30 Thlr. 130 Ton mit **Tremolo** und **doppelten Balg,** à 10 Thlr. verbessert **neuer Construction gegen Nachnahme.**
Die Bandoneon- u. Concertinofabrik v.
Fr. W. Wolf in Mainz.
NB. Gegen Einsendung billiger Mittel auf schnell-lieber 300 Musikstücke für Bandoneon sind bereits im Druck bei mir erschienen.

Digitized by Google

Dampfmühlen- resp. Maschinen-Verkauf.

Auf Dominium Nied.-Gerlachsheim, Station Lauban, ist die dort befindliche Dampfmühle, complet, auch Dampf-Maschine separat, in Betriebsstand, **Alles** in bestem Zustande, sehr preiswerth zu verkaufen. (H. M. 6620/0)

Eine gut eingerichtete, in lebhaftem Geschäftsbetriebe, in einer gewerbreichen Stadt von 20,000 Einwohnern befindliche

bayrische Bierbrauerei

ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Gefällige Offerten sub J. 4. an Rudolf Mosse in Landsberg a. W.

Für Reisende der Manufactur- oder Confections-Branche.

Eine der leistungsfähigsten Arbeiter-, Bonden-, Fabriken sucht für alle Provinzen Nord- und Süd-Deutschlands, Elsaß, Schweiz, Belgien etc. tüchtige Agenten, die mit den Engros-Geschäft bereist sind. Gefl. Offerten unter H. M. 1699 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Unverzüglich zu verkaufen in Florenz!

Durch den Eigenthümer wegen Domicil-Veränderung, über 30 Jahren etablirt,

reizende, palastartige Villa,

enthaltend über 40 Zimmer, feinstens ausgestattet und von den berühmtesten italienischen Künstlern mit prachtvollen Fresken versehen, im incomparablen Styl modernen Comfort mit modernsten Comfort vereinen, enthaltend Bade-Einrichtungen, Wasserleitungen, Closets, Badezimmer, Dachbedeckung, Dachschutz etc., Gartenanlagen, Hybroll in Ausführung, Kostenanschlag, Garten von 11 000 Quadrat-Metern, umgeben von einer Steile mit zwei monumentalen, schönen Eingangs-Thoren, Stellung für 4 Wagen, Remisenlocken für 6 Wagen und Stallungen mit 6 Pferdeständen, schattig um und gründeten Boden von Florenz, mit prachtvollem Ausblick über die Stadt und Umgebung, nur 6 Minuten von der Porta Romana entfernt.

Gefl. Offerten sub J. U. 1299 bef. Rudolf Mosse in Berlin SW. (H. M. a 1599/0)

Ein Ziegel-Techniker,

theoretisch und praktisch gebildet, der befonders auf Verbesserung und Vervollkommnung unter Artikel bedeutende Leistungen aufzuweisen hat, sucht Stellung. Gefl. Adr. sub J. U. 1260 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Maschinenbau-Werkmeister,

der sich in der Praxis als tüchtig bewährt hat, im Maschinenzeichnen nicht fremd ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet gute und dauernde Stellung.

Bewerber wollen unter Angabe ihrer Verhältnisse, Alter, Gehaltsforderung, bisherigen Thätigkeit resp. Ausbildung unter Chiffre J. 662 sich an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Magdeburg wenden.

Ein tüchtiger, solider, gewandter Eny-Steur sucht per 1. mit dem Kaffenwesen vertraut, sucht Stellung in einem Verwaltungs-Bureau od. als Rechnungsführer auf Gütern. Gefl. Offerten sub F. Q. 14 durch Rudolf Mosse in Berlin W. erbeten.

Ein prom. Chemiker,

in organischer und anorg. Analyse, besonders Mineral-Analyse geübt, sucht entsprechende Stellung. Gefl. Offerten werden befördert Rudolf Mosse in Breslau.

Ein sehr tüchtiger

Architect mit orthodoxischer Anschauung wird in einer südwestlicher Stadt zum sofortigen Antritt gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre D. 7442 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Zwei tüchtige aufgeklärte Medicin-Forderungen, welche sich der Anfertigung von Bandagen und Verwegerei einer berühmten Fabrik acceptirt, sind mit Gewinn zu verkaufen.

Reflexion unter J. U. 4900 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Dresden.

Gütter Räthsel.

Officier

sucht Kapital-Geld dieser zu einem Privat. Offerten unter H. P. 90 poste restante Cyrck 25, Berlin.

Holzschuhe,

das Schuhe in verschiedener, mit Holz-Sohlen, jeden Posten liefert sehr billig Rudolf Oppelt, Holzschuhmeister in Bautzen.

Verkauf einer Glashütte.

Der Besitzer derselben (in Bayern) sucht dieselbe zu verkaufen, um seinen übrigen Besitzungen vorzüglichen Aufmerksamkeit zu widmen. Die Hütte besitzt einen guten Gebäudestand, ist vor ca. 20 Jahren massiv erbaut, sei einigen Jahren mit Benennung nach Siemens Suftem versehen und für gebrochene Spiegel im Betrieb. Sie hat mehr als 200 Arbeiter. Lage, Eisenbahn 2 Stunden, Boden, Brennstoff und Absatz-Verhältnisse sehr günstig. Reflectanten wollen ihre Adresse unter **Chiffre K. 6417** an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

Bergbeamter,

welcher in allen dem Bergbau anhaftenden Fächern, mit allen Mitteln der Technik vollkommen vertraut ist, die größten Kreise Jahre lang selbstständig thätig war, will seine Stellung wechseln. Eintheilig ist ob die Stellung im Inlande oder Ausland. Gefl. Offerten sub J. 1. an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Für Reisende der Cigarren-Branche.

Für den Verkauf einer guten Cigarre, welche sich in allen Kreisen leicht einführt, wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Offerten unter Chiffre J. 1. an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Associé-Vermittelung.

Nachweis kreativer und solider Industrieller, Kaufleute und Fabriken mit activem Capital für jede Art von Geschäft mit Reflectanten. Off. sub J. 3. 1166 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Offerten

erbeten seiner Patentes und seiner Erfindungen direct vom Besitzer. Ber. P. U. 906 befördert Rudolf Mosse in Berlin. W.

Für ein flottes Cigarren- (Tresado- und Zeitsit, noch einen bedeutenden Tapeten-Geschäft, welches zur weiteren Ausdehnung seines Artikels mit einem Capital von 10,000 Thlr. sich beteiligen will, befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Eine bedeutende Papier-Fabrik

Norddeutschlands

sucht einen tüchtigen Disponenten.

Nur Solche, welche ein derartiges Unternehmen selbstständig leiten können, mit guten und denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, werden gebeten, sich zu melden.

Schriftliche Offerten sub J. U. 1219 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Brauerei-Verkauf.

Ein Gubbet meiner Brauerei-Anlage und Gerstenschleiferei, mit guter Kundschaft, meinen Productionsartikel, ist unter günstigen Bedingungen, wegen Uebernahme einer größeren, zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre gefl. Adressen auf gefl. Offerten unter J. T. 1245 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Auf einer guten Brauerei in Ost-Preußen, Nähe Königsberg, sind ein tüchtiger Braumeister und ein tüchtiger Böttcher

sofort gesucht.

Offerten sub J. U. 1296 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. (H. M. a 1545/0)

Eine bayrische Bier-Brauerei,

die sich namentlich durch Lagerkellereien auszeichnet, ist verpachtet. Es wird ein tüchtiger Brauer und tüchtiger Expedienten. Größere Reflectanten, welche auf gute Bedingungen gerne zu billigen Preisen abzuschließen. Man beliebe Offerten durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

Ein Ingenieur,

theoretisch und praktisch gebildet, seit 17 Jahren in Stellung, erbittet sich Engagement in gleichem Fache. Gefl. Offerten bef. sub J. 1295 Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Hauslehrer.

Man sucht einen cand. philol. oder theol. als Hauslehrer zu zwei Knaben für das Gymnasium. Gefl. Offerten unter J. U. 1296 Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Chemiker,

der bisher mit Gutserwerben als Betriebsdirector thätig gewesen, sucht Stellung als Verwalter. Gefl. Offerten unter J. U. 1295 Rudolf Mosse in Berlin SW.

Wenigstens 15,000 fl.

baarest Geld jeden Monat fixer zu verdienen. Charakteristikstil und etwa 14,000 fl. Capital sind Bedingung für die einzigen Existenzstelle. Offerten unter Chiffre S. 909 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Zu ein. Maschinenfabrik, Specialität Locomobile, Mobilien, wird ein Kaufmann oder Techniker mit einigen Tausend Thalern Einlage als Theilnehmer gesucht.

Offerten unter Chiffre B. 903 an Rudolf Mosse in Breslau erbeten.

Dampfmühlen- resp. Maschinen-Verkauf.

Auf Dominium Nied.-Gerlachsheim, Station Lauban, ist die dort befindliche Dampfmühle, complet, auch Dampf-Maschine separat, in Betriebsstand, **Alles** in bestem Zustande, sehr preiswerth zu verkaufen. (H. M. 6620/0)

Eine gut eingerichtete, in lebhaftem Geschäftsbetriebe, in einer gewerbreichen Stadt von 20,000 Einwohnern befindliche

bayrische Bierbrauerei

ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Gefällige Offerten sub J. 4. an Rudolf Mosse in Landsberg a. W.

Für Reisende der Manufactur- oder Confections-Branche.

Eine der leistungsfähigsten Arbeiter-, Bonden-, Fabriken sucht für alle Provinzen Nord- und Süd-Deutschlands, Elsaß, Schweiz, Belgien etc. tüchtige Agenten, die mit den Engros-Geschäft bereist sind. Gefl. Offerten unter H. M. 1699 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Unverzüglich zu verkaufen in Florenz!

Durch den Eigenthümer wegen Domicil-Veränderung, über 30 Jahren etablirt,

reizende, palastartige Villa,

enthaltend über 40 Zimmer, feinstens ausgestattet und von den berühmtesten italienischen Künstlern mit prachtvollen Fresken versehen, im incomparablen Styl modernen Comfort mit modernsten Comfort vereinen, enthaltend Bade-Einrichtungen, Wasserleitungen, Closets, Badezimmer, Dachbedeckung, Dachschutz etc., Gartenanlagen, Hybroll in Ausführung, Kostenanschlag, Garten von 11 000 Quadrat-Metern, umgeben von einer Steile mit zwei monumentalen, schönen Eingangs-Thoren, Stellung für 4 Wagen, Remisenlocken für 6 Wagen und Stallungen mit 6 Pferdeständen, schattig um und gründeten Boden von Florenz, mit prachtvollem Ausblick über die Stadt und Umgebung, nur 6 Minuten von der Porta Romana entfernt.

Gefl. Offerten sub J. U. 1299 bef. Rudolf Mosse in Berlin SW. (H. M. a 1599/0)

Ein Ziegel-Techniker,

theoretisch und praktisch gebildet, der befonders auf Verbesserung und Vervollkommnung unter Artikel bedeutende Leistungen aufzuweisen hat, sucht Stellung. Gefl. Adr. sub J. U. 1260 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Maschinenbau-Werkmeister,

der sich in der Praxis als tüchtig bewährt hat, im Maschinenzeichnen nicht fremd ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet gute und dauernde Stellung.

Bewerber wollen unter Angabe ihrer Verhältnisse, Alter, Gehaltsforderung, bisherigen Thätigkeit resp. Ausbildung unter Chiffre J. 662 sich an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Magdeburg wenden.

Ein tüchtiger, solider, gewandter Eny-Steur sucht per 1. mit dem Kaffenwesen vertraut, sucht Stellung in einem Verwaltungs-Bureau od. als Rechnungsführer auf Gütern. Gefl. Offerten sub F. Q. 14 durch Rudolf Mosse in Berlin W. erbeten.

Ein prom. Chemiker,

in organischer und anorg. Analyse, besonders Mineral-Analyse geübt, sucht entsprechende Stellung. Gefl. Offerten werden befördert Rudolf Mosse in Breslau.

Ein sehr tüchtiger

Architect mit orthodoxischer Anschauung wird in einer südwestlicher Stadt zum sofortigen Antritt gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre D. 7442 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Zwei tüchtige aufgeklärte Medicin-Forderungen, welche sich der Anfertigung von Bandagen und Verwegerei einer berühmten Fabrik acceptirt, sind mit Gewinn zu verkaufen.

Reflexion unter J. U. 4900 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Dresden.

Gütter Räthsel.

Officier

sucht Kapital-Geld dieser zu einem Privat. Offerten unter H. P. 90 poste restante Cyrck 25, Berlin.

Holzschuhe,

das Schuhe in verschiedener, mit Holz-Sohlen, jeden Posten liefert sehr billig Rudolf Oppelt, Holzschuhmeister in Bautzen.

Verkauf einer Glashütte.

Der Besitzer derselben (in Bayern) sucht dieselbe zu verkaufen, um seinen übrigen Besitzungen vorzüglichen Aufmerksamkeit zu widmen. Die Hütte besitzt einen guten Gebäudestand, ist vor ca. 20 Jahren massiv erbaut, sei einigen Jahren mit Benennung nach Siemens Suftem versehen und für gebrochene Spiegel im Betrieb. Sie hat mehr als 200 Arbeiter. Lage, Eisenbahn 2 Stunden, Boden, Brennstoff und Absatz-Verhältnisse sehr günstig. Reflectanten wollen ihre Adresse unter **Chiffre K. 6417** an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

Bergbeamter,

welcher in allen dem Bergbau anhaftenden Fächern, mit allen Mitteln der Technik vollkommen vertraut ist, die größten Kreise Jahre lang selbstständig thätig war, will seine Stellung wechseln. Eintheilig ist ob die Stellung im Inlande oder Ausland. Gefl. Offerten sub J. 1. an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Für Reisende der Cigarren-Branche.

Für den Verkauf einer guten Cigarre, welche sich in allen Kreisen leicht einführt, wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Offerten unter Chiffre J. 1. an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Associé-Vermittelung.

Nachweis kreativer und solider Industrieller, Kaufleute und Fabriken mit activem Capital für jede Art von Geschäft mit Reflectanten. Off. sub J. 3. 1166 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Offerten

erbeten seiner Patentes und seiner Erfindungen direct vom Besitzer. Ber. P. U. 906 befördert Rudolf Mosse in Berlin. W.

Für ein flottes Cigarren- (Tresado- und Zeitsit, noch einen bedeutenden Tapeten-Geschäft, welches zur weiteren Ausdehnung seines Artikels mit einem Capital von 10,000 Thlr. sich beteiligen will, befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Eine bedeutende Papier-Fabrik

Norddeutschlands

sucht einen tüchtigen Disponenten.

Nur Solche, welche ein derartiges Unternehmen selbstständig leiten können, mit guten und denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, werden gebeten, sich zu melden.

Schriftliche Offerten sub J. U. 1219 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Brauerei-Verkauf.

Ein Gubbet meiner Brauerei-Anlage und Gerstenschleiferei, mit guter Kundschaft, meinen Productionsartikel, ist unter günstigen Bedingungen, wegen Uebernahme einer größeren, zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre gefl. Adressen auf gefl. Offerten unter J. T. 1245 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Auf einer guten Brauerei in Ost-Preußen, Nähe Königsberg, sind ein tüchtiger Braumeister und ein tüchtiger Böttcher

sofort gesucht.

Offerten sub J. U. 1296 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. (H. M. a 1545/0)

Eine bayrische Bier-Brauerei,

die sich namentlich durch Lagerkellereien auszeichnet, ist verpachtet. Es wird ein tüchtiger Brauer und tüchtiger Expedienten. Größere Reflectanten, welche auf gute Bedingungen gerne zu billigen Preisen abzuschließen. Man beliebe Offerten durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

Ein Ingenieur,

theoretisch und praktisch gebildet, seit 17 Jahren in Stellung, erbittet sich Engagement in gleichem Fache. Gefl. Offerten bef. sub J. 1295 Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Hauslehrer.

Man sucht einen cand. philol. oder theol. als Hauslehrer zu zwei Knaben für das Gymnasium. Gefl. Offerten unter J. U. 1296 Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Chemiker,

der bisher mit Gutserwerben als Betriebsdirector thätig gewesen, sucht Stellung als Verwalter. Gefl. Offerten unter J. U. 1295 Rudolf Mosse in Berlin SW.

Wenigstens 15,000 fl.

baarest Geld jeden Monat fixer zu verdienen. Charakteristikstil und etwa 14,000 fl. Capital sind Bedingung für die einzigen Existenzstelle. Offerten unter Chiffre S. 909 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Zu ein. Maschinenfabrik, Specialität Locomobile, Mobilien, wird ein Kaufmann oder Techniker mit einigen Tausend Thalern Einlage als Theilnehmer gesucht.

Offerten unter Chiffre B. 903 an Rudolf Mosse in Breslau erbeten.

Der Bod-Verkauf aus meiner Negretti-Stamm-Schäferei beginnt am 26. October.

Nitsche bei Alt-Boyen.

Lehmann.

Danksagung.

Nach die Unterzeichneten fühlen sich verpflichtet, bei dem Abgange auf der Restaut des Herrn Brosius Dr. Kittlitz (Neustadt, Gastwirt), diesem den innigsten Dank für sorgfältige und zute Verpflegung zum Fürstlichen Abendessen, öffentlich meinen Dr. Hannenstein. Baron Swach v. Goltzheim. Joeger. Baron von Bodman. Körbling.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. November 9. J., Vormittag 10 Uhr, soll im Fürstlichen Cameral-Amt zu Trachenberg ein im Forstrevier Kuroro belegener, zu Bauholz, Klettern und Buchen unterm Alter, ca. 150 jährigen Eichenbestand, in der ungefähren Größe von 5 Morgen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Forst-Meister Weber in Charlottenberg bei Trachenberg ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Hölzer vorher anzuweisen. Die Verkaufs-Bedingungen können im Fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.

Trachenberg, 4. October 1874.

Fürstliches Cameral-Amt.

Photographie.

In meinem Institut ist die Stelle des ersten Operateurs zu besetzen, welche mir bisher bekleidet gute Gehalt verbunden und Kaution. Nur tüchtige Bewerber, die in Ateliers ersten Ranges gearbeitet haben, wollen sich mit Zeugnissen und Probebildern und eigenem Portrait melden.

O. van Bosch, Hofphotograph, Frankfurt a. M.

Für Steinhändler.

Ein Herr, 30 Jahre alt, verheirathet will heft. Referenzen verstehen u. seit über 30 Jahren in verschiedenen Mineralbrunnen im Lager u. auf Reisen thätig gewesen, wünscht sich mit den Reisen nicht mehr convenient, eine Stellung als Reisender in einem soliden Mineralwasser-Geschäfte, welches ihn auch nicht abgeneigt, mit Theilnahme in einem soliden Mineralwasser-Geschäfte, wo er die Kenntnisse und Erfahrungen nicht besser bei Comptoiristen verbinden könnte. (H. M. a 717/0 Bertha Offerten erbeten sub Rubrik unter Nr. H. 21 poste rest. Bernkastel.

Ein im Feldzuge Zuvalide gewordener Officier, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine anständige Stellung. Offerten Breslau poste restante sub N. 8 6.

Geschäftsführer-Gesuch.

Ein gut empfohlener Mitarbeiter mit baar 2000 Thlr. Kautionsfähige Stellung für ein altes, leines Cigarrengeschäft, in einer Hauptstadt der Provinz Preußen, wird gesucht und ist Kenntniß der Branche nicht erforderlich. — Adr. sub J. 9. 1257 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Eine dame, Brauerei, möglichst neu und in der Nähe einer größeren Stadt, zu kaufen gesucht. Franco-Offerten sub J. U. 1261 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Gold- u. Silberwaaren-Detail-Geschäft,

in bester Lage Berlins, ist sofort zu verkaufen. Offerten sub J. T. 1298 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Geschäft zu Kauf gesucht.

Ein Kaufmann, der über 4000 Thlr. sofort und eine gleiche Summe später zu verfügen hat, wünscht sich in einer mittleren Provinz-Stadt Deutschlands ein best. Geschäftslocal zu etabliren. Gefällige Branche, zu kaufen oder sich mit seinen umfangreichen Artikeln einen der Stadtverhältnisse thätigen Inhaber, Unternehmen zu offeriren.

Gefl. Offerten sub H. 1. 1272 a. Rud. Mosse in Hamburg.

Brauerei-Verkauf.

In einer größeren Stadt der Provinz Sachsen ist eine gut eingerichtete Bayerische Brauerei mit Dampfbetrieb, vollständigem Inventar, guten Kellereien, laufendem Wasser und Eisenbahn-Anschluß, wegen Familienverhältnissen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 4000 Thlr. Off. bef. sub J. U. 1297 Rudolf Mosse in Berlin SW.

Agenten,

thätig und gewandt, werden von einer Kölnischer Siegelmarken-Fabrik bei hohem Rabatt gesucht. Adressen mit Referenzen sub H. M. 7231 an die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Leipzig.

Reisender-Gesuch.

Ein in der Fabrication seiner Möbel und im Tapisserie-Geschäft durch und durch bewanderter Kaufmann (nicht unter 30 Jahren), welcher mit Vorliebe gereist hat, findet sofort als Reisender unter für deutschen vortheilhaften Bedingungen dauernde Anstellung.

Nur solche gewandte Reisende, die mit Vorzug Sachsen fest ein tägliches Quantum von

800—1000 Liter Milch

mit den nöthigen Wohnungs- und Nebenräumen, Baumaterialien, Brennmaterialien, Mann zur Käse- und Butter-Fabrication

sucht pachtweise werden.

Offerten sub J. U. 1296 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. (H. M. a 1545/0)

Eine bayrische Bier-Brauerei,

die sich namentlich durch Lagerkellereien auszeichnet, ist verpachtet. Es wird ein tüchtiger Brauer und tüchtiger Expedienten. Größere Reflectanten, welche auf gute Bedingungen gerne zu billigen Preisen abzuschließen. Man beliebe Offerten durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

Ein Ingenieur,

theoretisch und praktisch gebildet, seit 17 Jahren in Stellung, erbittet sich Engagement in gleichem Fache. Gefl. Offerten bef. sub J. 1295 Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Hauslehrer.

Man sucht einen cand. philol. oder theol. als Hauslehrer zu zwei Knaben für das Gymnasium. Gefl. Offerten unter J. U. 1296 Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Chemiker,

der bisher mit Gutserwerben als Betriebsdirector thätig gewesen, sucht Stellung als Verwalter. Gefl. Offerten unter J. U. 1295 Rudolf Mosse in Berlin SW.

Wenigstens 15,000 fl.

baarest Geld jeden Monat fixer zu verdienen. Charakteristikstil und etwa 14,000 fl. Capital sind Bedingung für die einzigen Existenzstelle. Offerten unter Chiffre S. 909 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Zu ein. Maschinenfabrik, Specialität Locomobile, Mobilien, wird ein Kaufmann oder Techniker mit einigen Tausend Thalern Einlage als Theilnehmer gesucht.

Offerten unter Chiffre B. 903 an Rudolf Mosse in Breslau erbeten.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Digitized by Google

Allseitige Interessen-Vereinigung in der Unterhaltungen Rhinelander-Strassen von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inseraten-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 ½ Sr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 49. Zweites Beiblatt. Berlin, den 18. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Berlin. H. S.: „Enologien" ist abgeleitet von dem griechischen Wort „οἶνος, Wein," und nach der Analogie von „pomologisch, ornithologisch" x. gebildet. — B.: Von zu speciellem Interesse. — W.: Für die vorige Nummer zu spät erhalten. — W. St.: Ihre Empfindungen über diesen Fall theilen wir vollständig; zum Abdruck aber scheint uns das allerliebste Gedicht wegen der allzu unverhüllten persönlichen und Familien-Andeutungen nicht recht geeignet. — Fr. J.: Die Sache ist nicht wichtig genug.

Brunstadt. J. Siegesmund: In Nr. 235 des Hallischen Tageblattes verprechen Sie zu ehn Thaler Belohnung für denjenigen, welcher Ihnen, das am 10. bis 11. September in der Nacht zwischen Wettin und Jaschwitz 60 Ellen lange Tagenetz gestohlen hat und so nachweist, daß Sie dasselbe wieder erhalten können. Auf so günstige Aussichten hin dürfte Mancher sich zum Diebstahl bereit finden. Uebrigens muß die Nacht zwischen Wettin und Jaschwitz eine recht lange Nacht sein.

Bonn. Dr. K.: Soll mit Dank benutzt werden.

Bremen. J. R.: Von zu geringem Interesse.

Cöln. G. W—i: Wir haben Ihren Wunsch nicht recht verstanden.

Demmin. H.: Die Phrase ist, wenn auch in anderer Anwendung, in unserem Blatt schon wiederholt benutzt worden.

Frankfurt a. M. M. R.: Eine etwas ungeschickte Fassung, die aber einer Rüge in unserem Blatte doch kaum werth ist.

Genf. R. G.: Freundlichen Dank für „La tache noire." Der Artikel „L'évasion du traître Bazaine" erinnert lebhaft an Rochefortś „Lanterne."

Gerlitz. Schulze: Ob wir auf diesem Wege „viele Gegner gewinnen" dürften, erscheint uns doch noch einigermaßen zweifelhaft.

H. — A. J.: Der genannte Herr ist ein Charlatan, vor dem wir Sie nicht dringend genug warnen können.

Hamburg. v. B.: Den Schlachtergesellen Jürgensen, nach Angabe des von dem Magistrats-Gericht in Schwerin gegen ihn erlassenen Steckbriefes 18. Hamburger Nachrichten vom 11. October) Besitzer von Lichtenbrauereien, möchten wir wohl persönlich kennen lernen. Höchst anerkennenswerth erscheint uns die Discretion, mit welcher der großherzogl. oldenburgische Staatsanwalt zu Jever einen gegen ihn erhobenen Steckbrief verfolgten, unter rücksichtsvoller Aussparung seines Familiennamens, nur als „Hinrich N. N. aus Holstein" bezeichnet.

Hückeswagen. C. B.: Sie haben sehr Recht; wir werden den Herrn auch ferner im Auge behalten.

Königsberg i. Pr. Gr.: Einzelnes aus Ihrer geschätzten Einsendung soll mit Dank benutzt werden.

Leipzig. Ein Bildhegleriger: Der Leipziger Tertianerwerk" theilt in seiner Nr. 79 Folgendes mit: „In Bromberg hat vorige Woche ein seit Kurzem dahin übergesiedelter Oberstlieutenant a. D. erst sich und dann seine Gattin erschossen." Auch wir sind begierig zu erfahren, wie er das angestellt hat.

Lesum. T.: Wenn der Herr Pfarrer wirklich nur die in Nr. 121 der „Begesacker Wochenschrift" mitgetheilte Correction gethan hat, können wir darin nichts Unrechtes finden. Es sind ja eben nur Kufforderungen, von denen jedem Einzelnen überlassen bleibt, ob er ihnen nachkommen will oder nicht; von einem Zwang ist nirgend die Rede.

Mainz. Bl.: Das in Nr. 41 des „Katholischen Volksblattes für alle Stände" unter dem Titel „Ein merkwürdiges Geschoß" mitgetheilte Wunder ist eine der drolligsten Schnurren. Wauw ernennt Don Carlos VII. die heilige Theresia, welche die gänzlich mannshaftliche Stelle der Johanna" mit Wallen, Mauritius und Preußsohn am 15. October 1874 höchst eigenhändig in einen von den Carlisten besetzten Hafen steuerte, nicht zu Gr. M. Marinemeister!

Magdeburg. R. Adolph: Das Schiff, eine höchst wichtige Nachricht, beinahe so interessant wie die Mittheilungen des Polizei-Berichts in den dreiner Blättern!

Mannheim. Louis Richard: „Waldmanns Heil. Alt-Deutschlands Jagdkalender" (Verlag von J. Bendheimer in Mannheim und Straßburg) ist ein für den Waidmann ebenso nützliches als durch seine geschmackvolle Ausstattung angenehmer Zimmerschmuck.

Merseburg. F. A.: Ja Nr. 285 des Leipziger Tageblattes liest der Herr Jr. Engel: „Glasergesellen bei guten Lohn à Elle 7 Neugroschen." Wir glauben bieher, die Glasergesellen würden nach dem Gewicht gemessen.

München. A. W. G.: Lassen Sie doch Jeden nach seiner Façon selig werden! — Th. K.: Die Aufsassung dieses und noch manches andern Juristen erscheint uns ebenso beschränkt und einseitig als unwürdig solchen Apparats von Angriffs- und Vernichtungswaffen. — Dr. W. O.: Wir glauben nicht, daß man ein Recht hat, sich in derglichen Glauben- und Gewissensangelegenheiten, die ohne jede politische Bedeutung sind, zu mischen.

Parchim. Die Grossstiern: Darum keine Feindschaft nicht!

Rotterdam. P. V.: In Nr. 279 des „Nieuwe Rotterdamsche Courant" finden wir eine Mittheilung, welche in unserer Uebersetzung also lautet: Wie verschert wird — Jagd und Allgemein Jagdhaut voor Nederl. Indie" — soll es den Officieren der niederländisch-indischen Armee sortan unter gewissen Bedingungen freistehen, die Mutter ihrer Kinder zu heirathen. In anderen Armeen besteht unseres Wissens diese Freiheit für die Officiere mitunter sogar schon vor der Geburt der Kinder.

Ruhrort. O. B.: Die Angelegenheit ist uns etwas zu stark parfumirt.

Salzkotten. M. D. B.: Unter diesen Umständen dürfte die Diocese Paderborn auf das Vergnügen, eine Sommerfrischerin zu sehen, noch für längere Zeit verzichten müssen.

Schwalbach. Schn.: Besten Dank für das gefälligst übersandte Blatt.

Stettin Pr.: Der „General-Anzeiger für Stettin" v. vom 9. October enthält wörtlich folgende Anzeige: „Bitte zu beachten. 1 anständige Köchin, die sich die Küche übernommen hat, schauert keine anständige, hat sich ihr noch nie eingefallen! Mädchen sind alle Diejenigen, welche sich verheirathen vermieden, aber eine Köchin läßt sich nicht als Mädchen titulieren, darüber brauchen keine Briefe gewechselt werden." Die in dieser Veröffentlichung aufgestellten Thesen sind jedenfalls von unbestreitbarer Unfehlbarkeit.

Tiefenstein. M. R.: Die „gerichtliche Section" dürfte zur Entscheidung dieser Frage nicht viel beitragen.

Utrecht. E. v. H.: „Den Dank, Dame, begehr' ich nicht!"

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-Z.-Nr. Rom pctr. Giul. Zeelm. 4 Aufl. 1 Gesammtauflage 1850 Nr. 11 Sgl. Franz. Gnad. à Nr. III. Giul. fr. Bienl. Gram. u. Dienstreech. 130 Pf. fr. geg. Nachr. Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von Fridol. Bosser in Oberhausen (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Raucher bestens ihren durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Pfeifen-Artikel: Buchsbaum-Pfeifen, deren Tabaksbohlkr ein Inwelt wird; „Original-Bismarck-Pfeife" mit ächtem feinen Meer-Schaum-Beschlag à ½—1½ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit Ceder-Rohr à 1 Thlr. Meerschaum à 2½ Sgr. die Kopfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten Jagd-Pfeifen, à 15 Sgr. bis 20 Thlr. Hans-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Die Specialität grade und gebogene sog. Cylinder-(Cig.)-Spitzen, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ausätzen. In Etui à 1 Thlr. bis 10 Thlr. brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als empfehlenswerthe Reise- und Geschäfts-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — empfiehlt — Nachnahme oder Einsendung der Betrages. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgende Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studienzeit nicht mehr gehabt und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. v. Bismarck.

Briefmarken kauft, tauscht und verkauft G. Zechmeyer in Nürnberg.

Prima Kunstwein, in Quantitäten empf. Stammvater Kali-Thonge-Salzsaure Gesäuert-Garantie liefert Will. Wirth, Mineralwasserfabrik, Mannheim.

Der ächte Leopoldshaller Kainit

(Schwefelsaures Kali-Magnesia-Salz),

ein ganz vorzügliches Düngermittel, namentlich für Wiesen, Kartoffeln, Halmfrüchte, Rüben, Wein, Hopfen x. wird in größeren Mengen nur im

Herzogl. Anhaltisch. Salzwerke Leopoldshall

gefunden und gelangt von da aus allein durch mich, als officiellen Beauftragten der herzogl. Regierung, resp. durch meine Agenturen in den Consum.

Der Gehalt des ächten Leopoldshaller Kainit ist durch meine zahlreich versandten amtlichen Analysen hinreichend bekannt und wird derselbe von den Landwirthen vielfach den Fabrikaten deshalb vorgezogen, weil die directe Verfendung durch die herzogl. Salzwerks-Verwaltung eine Garantie dafür giebt, daß das Quantum an schwefelsaurer Kali-Magnesia, welches versprochen, auch wirklich geliefert wird. — Ich halte den ächten Leopoldshaller Kainit dem verderblichen landwirthschaftlichen Publikum bestens empfohlen. Der Preis ist billigst normirt.

Gustav Ziegler, Dessau.

Kleistfeste GROSSBERGER & KURZ in 5 Bierbahnen.

Polygraden-Bleistifte in 5 Bierbahnen; Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bierbahnen; Künstler-Bleistifte in Rundlack, Carré Nr. 1. Polygraden-Blei-Lage in 3 Bierbahnen; Tinten-Bleistifte in 3 Bierbahnen; Taschen- u. Patent-Bleistifte in 2 Sorten; Blei-Lage in weiche und 3 Stärken; Feder-Halter in 6 Sorten, Gold-Federn.

Qualitäten garantirt.

Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.

Fabrik von Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Revolver,

neuestes System Lefaucheux, elegant, solidest, à 6 Schuss, Kaliber 7 mm. 9 mm. 12 mm.

von 3 Thlr. 7 Sgr. 5 Thlr. 15 Sgr. bis zu den feinsten Sorten.

Feine Cigarren-Revolver in Taschen-Etui.

Greve's Gewehr-Fabrik.

Neuenbeckenhof, R. M. a. Ruhr.

kann jeder gebildeten Familie als schönes, interessantes u. verhältnissmässig billiges Familien-Journal auf's Wärmste empfohlen werden. Soeben beginnt ein neuer Jahrgang. — Preis vierteljährlich nur 1 Thlr. Trotz des stets nur 5 Sgr. Alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen u. alle Postämter nehmen jederzeit Abonnement hierauf an, sowie auf das Supplement dieses

Hochländer's deutsche Romanbibliothek, Band 1 und 2

liefert jede Buchhandlung gratis. Verl. von Eduard Hallberger in Stuttgart.

Ueber Land & Meer

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwertet das
international
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Das Universal-Lexikon der Prof. Dr. Meidinger'sche Original-Patent-Regulir-Kalt-Zimmer-, Salon- und
Schul-Oefen
mit Bernhardt-Feuerung sind d. Hitze konvertierenden Oefen.
Herrmann Kunstlin, Berlin, Waldstraße 3.
macht auf die diesjährige wieder vermehrte Nachfrage aufmerksam. Prospecte u. Preiscourant gratis.

Harzer
Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Referenzen gerne. Preiscourant.

Photographische Apparate.
Ed. Liesegang, Düsseldorf,
Mühlen. Preisliste 1884 gratis u. franco.

Transportable Badewannen zur Selbstheilung billige heilsame **Bad-Geschäftung,** dekorirbarer Ausstattung, Flammen, liefert mit oder ohne Heizvorrichtung. Preisliste gratis. **Ed. Gronck, Cöln, Hohestraße.**

Neue Werke von Johannes Scherr. Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Menschliche Tragikomödie.
Gesammelte Studien und Bilder
von
Johannes Scherr.
3 Bände, broch. à 3 Mk.
Leipzig, Ende Oktober 1884.
Otto Wigand, Verlagsbuchhandlung.

Aktive Officiere
erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39. 2 Tr. rechts. Rückporto bei Gottschalk.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das unerkannt beste Schutzmittel gegen Ausstrahlung und Condensation, sowie gegen Kalksteren der in Feuer hingegen Dampfröhren. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.
Pannasky & Siegfried,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,
Hauptlehung vom 24. Oktober bis 10. November, verkaufen und versenden Antheil-Loose: 1/1 20 ℳ, 1/2 10 ℳ, 1/4 5 ℳ, 1/8 2 ℳ, 1/10 2 ℳ, 1/20 1 ℳ.
C. Boerlin & Co. in Rheinfelden.

20 Bände **Romane, Novellen** etc. in der bekanntesten Schriftsteller, **Dickens, Balzac, Scott** etc. (Preis 16 Mk. Liebe) liefert, um schnell damit zu räumen, nur
1 Thaler die Moderne Ratin-Buch. (A. Deutsch-) in Leipzig, Reichsstr. 1.

Pr. Loose [offic. à 4 ℳ, cir. 600 Serien à 25 Loose à 10 Mk. **Ganze u. halbe Original-u. Antheil-Loose,** letztere 1/2 10, 1/4 5, 1/8 2½, 1/10 2 Thlr., das vom Glück am meisten begünstigte Privat-Lotterie-Unternehmen.
S. Lahnander, Berlin, Neue Wilhelmstr. 3 dicht an der Potsdamerbrücke.

Zur Hauer- und Schießarbeit der „Grube Landes-Lotterie", welche am 24. October beginnt und endet, empfiehlt bewährt **Original-Loose** und ihre

Loose	und ihre			
	ganzen	halben	20 Thle.	
Antheil-Loose	10 Mk.	5 Mk.	2 Mk.	

in gesetzlicher Form à ½ ¼ ⅛ ⅒ ⅕ ⅛ ⅒ ⅕ ⅛ ⅒ ⅕

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer höchfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, mariniert. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste gerösteste delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce mariniert, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern sich sorten aus und verdiene hiervon in ½ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,

4 Flaschen Sorte in weißer Sorte in Per Mark. Probeflasche Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probeflasche von 10 Flasch. gegen Nachnahme.

Frische marinirte Ostsee-Heringe,
in pik. Sauce, vorzügl. Delikatesse, à 4 Liter-Tonnen, à 1½ Thlr., verliert per Nachnahme **W. Amsberg in Stralsund.**

H. Haase Nachfl., Kiel,
Geräucherte Spezialität. Bücklinge in Tageszeitungen.

Pommersche Neun- und Fettgänse versenden in Marktwerthen billigst gegen Baar oder Nachnahme [5539]

Joseph & Herbst, Stralsund.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 5—100 Pfd. à 15 Sgr. netto, Verpackung. Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hanthal & Co.
Hamburg.

Die seit 37 Jahren von uns fabrizierte Upreiß garantiren. Die Reinigung fördernden und als Prophylaktikum gegen Cholera wohlbekannten Riemitzer Magenbitter, Ebenholzessenzen, Schwedischen Tropfen, Cholera aquavit, empfehlen wir hiermit, Wiederverkäufern gütigen Auftrag.

L. Dammann & Kordes in Thorn
a. d. Weichsel. (R. M. 2000 9)

Rührungen Gerichtshalber sofort zu verkaufen: 1 Dampfkessel, 1 Dampfmaschine, 1 Dampfmaschine in Dosen, à 9 Pfund Inhalt, für 3½ Thlr. franco. (Bieter Spenten und Mühlings in Tagesgeschäft verl. geg. Nachn. Kaiser, in Schmiedl. à. Rhein.

Bedeutend billiger!

als mit Hefebierkraft stärkt man mit meinem **Fleischextracte**, da Liebhabern schon à 20 Pfd. zr. pro Liter bezahlt werden, wenn man zum Cabolt Bouquet, eine diesjährige wahre Tunke Bouquet zu erzielen, pro Liter 4 Sgr. 6 Pfd. Sgr. Liter mit Fleischextract. Zu Gebäck à 4½ Liter zu erzielen, nöthig sind. **Oscar Ehrem, Waldenburg i. Schles.**

Glycerin und Traubenzucker
in bester Qualität zu Fabrikpreisen bei **Otto Rudnick in Frankfurt a. O.**

Grünberger Wein-Trauben,

b. J. vorzüglich, versendet à Korb (Weberrauch) Mark, excl. wie 1. u. 2. Zoll. 3 Pfd. Brutto 3½. 3 Sgr.; bis Mitte Novbr. ex. [5514]
Grünberg, Schlesien. Heinr. Kliet.

Ger. Gänsebrüste mit und ohne Knochen versendet von Mitte Oktober ab, wie seit 24 Jahren in beliebt-Waare gute Nachnahme des Betrages.

E. A. Hinterlach, Cöslin i/Pomm.
Engros-Lager Berlin, Magdeburg, Stettin.

Otto Below
Clichés!
Berlin S. Ritter-Str. 76.

Zur Aufbewahrung

J. A. C. Fischer's
feinste marinirte neue
Ostsee-Delicatesse-Fett-Heringe,
diesjährigen September-Fanges, täglich frisch, nicht eingesalzen, mariniert, in hochfein pikanter Sauce, in Blechdosen von 4 Liter Inhalt, Zuber lang haltbar, versende gegen 2 Thlr. 5 Sgr. pr. Dose franco nach allen Orten Deutschlands.

Zur Versendung

(R. M. 6817)

General-Depot: **L. Baender, Berlin C., Jüdenstraße 12.**

Die rühmlichst bekannten

Pommerschen Bratgänse,

ca. 10—12 Pfd. schwer, versendet à Stück 3½ Thlr. incl. Verpackung gegen Cassa oder Nachnahme (H. 6900 a) **Ed. Jannkowski, Barth in Pommern.**

Frische Ostsee-Fett-Heringe,

überfangen fl. mar. 3½, bis 4½ Thlr., in 1 Liter-Gebinden à mar. 1½, bis 2 Thlr., Mal in Weise 2½—3½ Thlr. Bocken 3½ Thlr. à Gebinde. Alle Sorte verschiedener Größe. Buchlinge 1½—1½ Thlr. à Pfd. 10 Sgr. Netto. [5515]

Aelteste Heringe-Räucherei Berlins.
Barth & d. Ostsee Julius Josephy.

Große Pommersche

Bratgänse,

à Stück 2½—3 Thlr. **Fettgänse,** à Stück 3½—4 Thlr. **geräucherte Gänsebrüste und Keulen, Gänseleber, Gänse-Pökelfleisch** versendet billigst **Pommersche Gänse-Export-Gesellschaft** [5516]

Otto Wilde in Stralsund.

Fettgänse,
sowie Gänsebrüste in Beize in à 25 Pfund-Tonne à 2½ Thlr., verl. **W. Amsberg, Stralsund.**

Austernsamen-Verkauf.

Austernsamen-Ablagerung von Austern und anderen Gegenständen von Bauke, sowie auch allerlei Utilsprut wird genommen.

Offerten an den Herausgeber der Gesellschaften Blatt **Dr. Roos, Steglitz bei Berlin.**

Gänse-Brüste,
fette, pommersche, à Stück 2—3 Thlr. versendet prompt und treu gegen Baar oder Nachnahme per Post

F. Busse, Cöslin in Pommern.

Pomm. Gänsebrüste,
Rückbrüste, Keulen, Gänse, Gänsefleisch, mageres, in Fässern à ca. 60 Pfd. à Rthlr. 20. Ginl. **H. Dehnelt in Greifswald.**

Prämiirt Thorn 1874.

„BIOS"

Alpenkräuter-Magenbitter,

erfunden und nur allein acht zubereitet von
M. Meyer & Hirschfeld, Culmsee.

Die Beliebtheit, die sich unser **Alpenkräuter-Magenbitter** in kurzer Zeit im Publikum erworben, veranlaßt uns zu Concurrenz, diese Benennung zu den verschiedensten Bitterarten zu gebrauchen.

Wir sehen uns deshalb genöthigt, um vor Täuschungen zu warnen, unserm **Alpenkräuter-Magenbitter** die Benennung „Bios" beizufügen und bitten bei Entauf darauf wie auf unsere Firma genau zu achten.

M. Meyer & Hirschfeld.

Echter Liqueur

BENEDICTINE

Liqueur von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Dieser berühmte Liqueur, welcher so geschätzt ist, daß er jetzt auf allen guten Tischen, in der Restauration, wie in der Familie, in den größten Gasthöfen wie in den fürstlichen Häusern figurirt, ist der Gegenstand den fabrikerischen Nachahmungen, welche fast alle von der Fremde herrühren.

Um die Käufer, welche ein reines, heilsames und deshalb hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen den Geschmack gewöhnlichen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierdurch das genaue Gewicht von der Flasche, welche mit den Siegeln und Etiquetten des echten Benedictiner-Liqueurs versehen ist und bitten auf dem unteren Etiquett der Flasche die Unterschrift des Handverkäufers prüfen zu wollen.

A. LEGRAND aîné.

Haupt-Niederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Bitte zu lesen, da nur einmal annoncirt.

Frische Herbst-Ostsee Heringe,
nicht gesalzene, liefert in 4 Liter-Blechdosen, sehr gut gepackt, à Dose 2 Thlr., sehr mariniert, in meiner neuen, besonders pikant in Sauce, à 4 Liter, 2½ Sgr., Norweg. Fettheringe, gesalzene, à Dose 1 Thlr. 10 Sgr., in Tonnen von ca. 1000 Stück 25 Thlr. franco Bahnhof Swinemünde. (R. M. 6446) **W. Böhmer, Neetzow, Barth a. d. Ostsee.**

Grosse Wetzdorf-Neunaugen, Astrachaner Perl-Caviar, billigst bei **H. Bindseil in Bromberg.**

Frische Krammetsvögel,
à Dtzd. 1½ Thlr., versendet unter Nachnahme **Herm. Günther, in Calbe a. d. Saale.**

Echt schwedischen Punsch,
in Kisten à 6 Flaschen à 2 Thlr. 5 Sgr. ab hier versendet **W. Amsberg in Stralsund.**

Bratgänse,
gemästet 11—12 Pfd. fett und gut, à 3 Thlr. **Rudel 11 M. Carl Krüger.**

Geräucherten Lachs in Sup., gründerten und Pfd. 12½ Sgr., Kieler Sprotten 20 Sgr., Aal à Pfd. versende gegen Einsendung d. Betrag. **A. Lehmann in Cuxhaven.** (H. 6900 a)

Delicat ger. Holst. Schinken!

pel. u. trichinenfr., 16—20 Pfd. schwer, à Pfd. 4 Sgr. Ditto Brust. u. mittl. 12—16 Pfd. à Pfd. 3½ Sgr. Ditto Lachs-Schinken, à Pfd. 3 Sgr. Versand. u. Packen, bei Schock 7 Sgr. à Thlr. 13 Sgr. Cervelat-Wurst à Pfd. 5 Sgr. Ital. Salami-Wurst, à Pfd. 6 Sgr. Ital. Salami, à Pfd. 10 Sgr. Ditto Alt-Kale, per 10 Sgr. in Gebinden à 12 Sgr. à Pfd. Hamburg. Rauchfleisch. **Wetzlar.**

Goldfische,

jedes Quantum, offerirt Fischerei-Etablissement zu zeitgemäßen Preisen **Die Besitzer Goldfisch-Züchterei. Langenbielau, Reichenbach, Schl.**

Das Exportbier
der Kgl. Bayer. Staatsbrauerei
Weihenstephan
ist anerkannt eines der besten und gesündesten Biere. Dasselbe ist zu beziehen in Kisten von 12, 24 und 48 ½ und ¼ Flaschen durch das General-Depot
Georg Lorenz,
Freising bei München.

PS. Besonders für den Versandt nach überseeischen Ländern zu empfehlen, da es infolge seiner langen Lagerfähigkeit gut gelagert Reise vertragt.

Depot für **Berlin: F. Schulze,** Hof-Lieferant, Leipziger-Straße 132.

Blasentreibte, Hartgummiker,
J. G. Krüger, Braunschweig a. H.
Eilengriffzeit. (R. M. a. 5749)

Bier-Flaschen-Etiquetten

liefert schnell bei Bestellung von **100,000 in brillantem, zweifarbigem Druck für ca. 1 Thlr.** Das Zusenden, unbeschrieben und mit Bronzen, sowie breiteren Verschlungen im Cartte empfiehlt sich bestens und bemerke auf Verlangen sofort **Proben in reicher Auswahl** gratis und franco.

C. A. P. Borndrück
in Leipzig.

Digitized by Google

Dr. Airy's Naturheilmethode

mit Illustrationen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Berlin bei Eugen Rabin, Bade- & Kunsthandlung, Wertheimstraße 64.

Ein seit vielen Jahren mit eingeführtes

Maschinen-Geschäft

in **Wien**, bei guter Kundschaft, General-Vertretungen und Lagerhäuser hiesiger und auswärtiger Fabriken, ist wegzugshalber sofort oder zu verkaufen. Reflectanten gefälligst unter reelsten unter **Z. 2147** an **Rudolf Mosse, Wien** zu richten.

Hôtel-Verkauf resp. Pachtung.

Ich beabsichtige mein in günstigster Lage in **Wilhelmshaven** belegenes Hôtel ersten Ranges, Hôtel Prinz Heinrich, mit 70 Zimmer, Saal, mit 2 Flügel, Restaurant, Billardzimmer, Lese- und Conversationszimmer, Garten, Stallungen, Remisen, Kegelbahn, Gasbeleuchtung, Centralheizung, Wasserleitung, Closets, Badeeinrichtung, Aufzug, Eiskeller, Pferde, Wagen, Equipagen, Inventar, Wäsche, Silber, Porzellan, Glas, Bestecke, Uniformen, Livreen, Gardinen, Teppichen, Möbeln, Bildern, Spiegeln, Lampen, Uhren, Bronzen, Vorräthen, Weinen, Cigarren, Cigaretten, Liqueuren, Conserven, Delicatessen, Kaffee, Thee, Chocolade, Cacao, Zucker, Mehl, Butter, Eiern, Käse, Schinken, Wurst, Fischen, Geflügel, Wild, Gemüse, Obst, Kartoffeln, Kohlen, Coks, Petroleum, Spiritus, Oel, Seife, Kerzen, Streichhölzern, Zündhölzern, Schwefelfäden, Schwefelbändern, Schwefelstreifen, Schwefelschnüren, Schwefelketten, Schwefelgürteln, Schwefelhalsbändern, Schwefelarmbändern, Schwefelohrringen, Schwefelfingerringen, Schwefelbrillen, Schwefelmonocles, Schwefelfernrohren, Schwefelopernguckern, Schwefelreisetaschen, Schwefelkoffern, Schwefelhutschachteln, Schwefelstiefeln, Schwefelschuhen, Schwefelpantoffeln, Schwefelhausschuhen, Schwefelsandalen, Schwefelgamaschen, Schwefelstrümpfen, Schwefelsocken, Schwefelunterhosen, Schwefelunterjacken, Schwefelhemden, Schwefelkragen, Schwefelmanschetten, Schwefelkrawatten, Schwefelhalstüchern, Schwefeltaschentüchern, Schwefelhandschuhen, Schwefelmützen, Schwefelhüten, Schwefelperücken, Schwefelbärten, Schwefelschnurrbärten, Schwefelkinnbärten, Schwefelkotletten, Schwefelhaarschneidemaschinen, Schwefelhaarbürsten, Schwefelkämmen, Schwefelhaarnadeln, Schwefelhaarschleifen, Schwefelhaarbändern, Schwefelhaarnetzen, Schwefelhaarschmuck, Schwefelhaarpomade, Schwefelhaarwasser, Schwefelhaarfarbe, Schwefelhaarwuchsmittel, Schwefelhaarausfallmittel, Schwefelhaarverdickungsmittel, Schwefelhaarkräuselmittel, Schwefelhaarglättungsmittel, Schwefelhaarlockenmittel, Schwefelhaarwellenmittel, Schwefelhaarbrennmittel, Schwefelhaarschneidemittel, Schwefelhaarrasiermittel, Schwefelhaarschermittel, Schwefelhaarscherenmittel, Schwefelhaarmessermittel, Schwefelhaarmesserschleifmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinen, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittelmittel, Schwefelhaarmesserschleifmaschinenmittel

Nr. 50. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 26. October.

Drei Tage noch — die Luft ist groß —
Dann geht der Reichstag wieder los.

Dienstag, den 27. October.

Vom Rheinland und der Polakei
Schon strömt der Schwarzen Schaar herbei.

Mittwoch, den 28. October.

Schorlemer-Alst auch kommt heut her —
Daß er gewählt ward, freut mich sehr.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 29. October.

Klingling! — Da ist die Sitzung aus;
Beschlußunfähig ist das Haus.

Freitag, den 30. October.

Reichsboten, kommt, thut eure Pflicht!
Diäten gibt es freilich nicht.

Sonnabend, den 31. October.

Kein Geld, doch Arbeit viel und Pein —
Ha, welche Lust, Reichsbote sein!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Ein unpolitisch Lied.

Denen Fratribus und Patribus des Rheinlandes gewidmet.

Nun singet Deo Gratias!
Denn Segen fließt in Faß und Glas
Zur Freude aller Wesen.
Nun schweigt, ihr Trauerlitanei'n;
Es gibt ja wieder 'mal am Rhein
Was Herrliches zu lesen.

Hört ihr den Ruf von Bergeswand?
Laudemus — singt der Domdechant —
Vergeßt so Streit als Aerger!
Bei fröhlich wieder, fröhlich Pfalz! —
Amen! — so ruft aus hellem Hals
Heut der Johannisberger.

Von der Abtei zu Erbach froh
Ertönt in dulci jubilo
Der Sang der Traubenschnitter:
Oremus! Preis und Lyrik!
Von Segen strotzt, o Domine,
Der Berg der Carmeliter.

O quale vinum, welch ein Wein!
O quantum mark geheimst ein!
Welch Wunder ist erschlossen:
In Worms im Rosengarten, schau,
Aus Brüsten Unsrer lieben Frau
Kommt Wein statt Milch geflossen.

Nun dürfen, schlürfend Himmelswonn'
Und süßig Gold von Marcobrunn,
Der Seligkeit wir warten!
Nun weh'n als Paradeis uns an
Mit süßer Düfte Zauberbann
Hall- und Emilliengarten!

Ja, Blumenduft in Berg und Thal,
Als wär' der Frühling noch einmal
Zur Erd' herabgesunken.
Und freudig schallt's in West und Ost
In Süd und Nord: Solch feur'gen Most
Ha'n lang' wir nicht getrunken!

Gegrüßt, du Saft, der hold und mild
Hoch-, Geisen-, Rüdesheimlich quillt,
Und du von Asmannshausen!
Zeig, feur'ger Heur'ger, deine Gewalt,
Und lehre uns verspotten bald
Der schweren Zeiten Grausen.

Die Zeit ist schlecht und knapp das Geld,
In tiefem Jammer liegt die Welt,
Und Schrecklichres begibt sich.
Du sollst mir, o Kometenwein,
Zum Tröster und Propheten sein,
Du Wein von Vierundsiebzig!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Auf der Bierbank.

Tübbecke. Was war das für ein Herbst! Sonnenschein, Märzenwind, Weihnachtsschnee und gebratener Lerchenpfeffer! Der reine Frühling in Gelb!

Pannenberg. Aber Renz und Broekmann sind da, der Papst flucht, das Holz schlägt auf, das Band fällt, und Onkel Spener ist im Begriff für immer die Augen zuzumachen.

Günther. Hundertundvierundzwölfzig Jahre sind ein schönes Alter; aber wie lange hält' er's noch machen können, wenn er nicht in den letzten Jahren zu viel Geld für sich ausgegeben hätte! Das konnte er nicht vertragen, weil er nun einmal nur für beschränkte Verhältnisse angelegt war.

Pläddicke. Ein schwerer Schlag für die Tante, die jetzt so ganz allein dasteht! Und zugleich eine furchtbare Mahnung für sie, nicht zuviel an sich zu wenden! Aber sie thut's auch nicht.

Wimmer. Ueberhaupt ist da dieser Herbst reich an trübe Erfahrungen. Ich sage ja, wir bekommen es auch Allens noch in Berlin, wenn auch nur vorübergehend, wie dem Eich und dem Nilpferd. Da haben wir schon in der Kirst eine kleine Spitzeder, und die Potsdamer Banken brauchen sich vor die Dachauer nicht zu schämen.

Kühleborn. Dann ist die Bruthoschzeit von Mablow da.

Böhm. Und dann der Umstand, daß der Gothaische Hofkalender den Grafen Arnim, den er schon als Titelbild hatte, wieder herausnehmen mußte.

Tübbecke. Meiner Ansicht nach hätten sie dem Bilde belassen können und nur die Unterschrift ändern. Wenn sie z. B. Dieß-Daher oder Schorlemer-Alst oder Hasencleyer darunter geschrieben hätten, wär' es doch genau so gewesen. Denn wer kennt Arnim so genau?

Wimmer. Das is Allens man bloß wieder Wasser auf die Mühle der Ultramontanen. Die sind ja recht wieder obenauf, seitdem die Königin-Mutter von Baiern übergetreten ist.

Kühleborn. Conversionen sind gleich Herabsetzungen der Werthe, die convertirt werden. Sollen wir dem Auslande das stolze Wort überlassen, daß es nur Barone und Fürstinnen sind, die katholisch werden?

Pannenberg. Jedenfalls ist der Papst naiv genug, aus derzleichen Vorgängen für sich einen Trost zu schöpfen. Ob es wohl wahr ist, daß er noch einmal wieder geschrieben hat?

Tübbecke. Möglich ist es schon. Man ist ja schon längst dahinter gekommen, daß er jüdischer Abstammung ist; hierin zeigt es sich wieder recht deutlich. So oft auch schon seine Briefe in den Papierkorb geworfen sind — er kommt doch noch einmal wieder mit der Frage: Nix zu handeln?

Böhm. Nu heißt es ja sogar, daß Virchow nach Bois d'Haine gehen will, um der Louise zu consultiren?

Wimmer. Nachdem so eben vom Professor Baens in Brüssel der Schwindel aufgedeckt ist, wird er es hoffentlich bleiben lassen. Wie scheint überhaupt der Versuch unnöthig, Diejenigen, die in den Schwindel eingeweiht sind, überzeugen zu wollen.

Pannenberg. Ich kann trotzdem nicht umhin, schwarz in die Zukunft zu sehen! Wir werden nicht eher Ruhe haben, als bis die Dreier-Semmel auf eine Mark herauf gesetzt ist!

Pannenberg. Bedenklich ist es, daß sich der Wagener wieder gezeigt hat —

Wimmer. In Folge dessen sogar bei das Militär schon der Petroleum eingeführt werden soll.

Neumann. Ueberdies naht die Hubertusjagd, zu der wieder Tausende von Gensdarmen aufgeboten werden müssen. Meiner Ansicht nach würde es sich empfehlen, die Hubertusjagd einmal im Kastanienwäldchen abzuhalten. Das enthauerte Schwein könnte dann meinetwegen bis zu Kranzlers Ecke laufen und würde dort durch die Feuerwehr abgefangen. So würde, fern von den tiefen Waldgründen, das Ganze ohne eine Generalversammlung von Strolchen vor sich gehen können.

Tübbecke. Was man hier überhaupt von dem sogenannten schönen Herbst hat, weiß ich nicht. Am Rhein soll den Zeitungen zufolge das Herz des Weintrinkers lachen. Mann kommt für die Viertrinker auch einmal ein guter Herbst?

Neumann. Wenn einmal das Glycerin geräth und das Strychnin und die Kokeiskörner und der Kartoffelzucker, und vor allen Dingen das Wasser!

Wimmer. Kellner! Bezahlen! Es ist Zeit zum Geben!

Feuilleton.

Für die Standesämter.

Sollte es sich nicht empfehlen, den Standesbeamten außer dem Schreiber auch noch einen Dichter beizugeben, der in jedem einzelnen Fall die gelieferten Notizen zur Anfertigung eines sogenannten Carmens benutzt, welches er bei Gelegenheit der Civiltrauung übergeicht, resp. vorträgt? Das würde dem Ganzen eine hohe Weihe geben.

Die betreffenden Dichter müßten den Titel „Stadt-Dichter" erhalten und vom Magistrat besoldet werden. Bisegeld wäre nicht principiell ausgeschlossen.

In richtiger Erkenntniß, daß ein bloßer Accessions-Vertrag weder ihm noch seinem Volke zum Vortheil gereiche, daß es besweegen besser sei, wenn sein Land von dem stärkeren Reiche annectirt werde, hat König Cacobau sein Reich an England abgetreten. In vergangener Woche hat England von diesem Reiche Besitz ergriffen. Dies wird hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht, mit aber hoffen, daß diese Bekanntmachung in Waldeck nicht etwa unterdrückt wird.

Von unserem Specialkorrespondenten in Spanien erhalten wir nachstehende verbürgte Mittheilungen: Morlones ist wegen seiner über die Carlisten errungenen Siege zum Herzog von Festinalente erhoben worden. Zum Dank für diese Auszeichnung ist er fest entschlossen, den Oberbefehl auch ferner so zu führen, daß er, ohne unnütz Feindesblut zu vergießen und die Regierungsarmee Gefahren auszusetzen, sich dem feindlichen Stellungen zu nähern und sie mit Ruhe so schnell als möglich zu nehmen sucht, was ihm ohne Zweifel, wenn auch nicht bald — denn gut Ding will Weile haben — doch vielleicht in einer nicht allzufernen Zukunft gelingen dürfte, zumal es ihm nicht an Muth — denn Vorsicht ist, wie Falstaff sagt, des Muthes bessere Hälfte — fehlt. Zur Devise seines neuen herzoglichen Wappens hat er die Worte gewählt: Chi va piano va sano, was, ins Deutsche übersetzt, bedeutet: Weit davon ist gut vor dem Schuß.

Zur Kunst-Ausstellung.

632. Gustav Richter: Ovidius!

Vater, so halte doch nicht das Kind so weit aus dem Fenster! Willst du es aber durchaus, Vater, so — trinke nicht mehr!

* * *

255. Gey: Das wilde Heer.

Hierhin tret' ich und dorthin umsonst — nicht kann ich erkennen, Stellt es Lebendiges dar oder „gemischtes Salat?"

* * *

794. Steinbrück: Erlkönigs Töchter.

Anders freilich wohl stellt' ich mir vor des Erlkönigs Töchter; Nun sie der Maler mir zeigt, dauert der Knabe mich sehr.

* * *

442. Knille: Tannhäuser und Venus.

Venus, so laß ihn doch gehn! Er muß zu Böhms oder Dressel, Wo er mit Anderen sich nach dem Theater berauscht!

* * *

338. Von Heyden: Walküren.

Kinder, ihr reitet so nacht durch die wilde nordische Sturmnacht? Euren Rossen sogar graut es, Walküren, vor euch!

* * *

532—539. Paul Meyerheim.

Gib uns, was du auch willst, das allergräulichste Viehzeug — Immer erfüllt es mit Lust, was du so fröhlich erschafft.

* * *

806 und 807. Alma Tadema.

Seht hier langt sich der Blick, und diesem weiß' ich die Krone, Leben findend und Geist, Kunst und Empfindung zugleich.

Digitized by Google

Müller. Na, Schultze, was hältst du denn nanu von Wagenern?

Schultze. Was ich von Wagenern halte? Ja, das is schwer zu sagen; aber ich denke, ich halte ungefähr so viel von ihm, als wie Bismarck von die Socialpolitiker.

Müller. Was willst du denn damit sagen?

Schultze. Na — wenig oder jar nischt.

Müller. So? Also genau so wie vorher?

Schultze. Ja, janz genau ebenso!

Schultze. Also die finnischen Silbermünzen sollen, weil je die deutschen Reichsmünzen zu ähnlich sehen, verboten werden?

Müller. Ja, ich weeß. Aber weeßt du, was noch besser wäre?

Schultze. Na was denn?

Müller. Wenn 'mal nich bloß mit die Finnen, sondern ooch mit die papiernen Lappen, die sich in die deutschen Raubstaaten rumtreiben, aufjeräumt würde.

Schultze. So is es!

An Paul, den Stigmatiker.

Immer ist ein Weib im Spiele,
Wenn ein Mann fällt oder strauchelt,
Und von Eva stammen Alle.

Wen sie nicht mit Liebesnetzen
Haschen kann, aus Scheu und Ehrfurcht
Vor dem tonsurirten Haupte —
Aber hat ein Mädchen solche? —
Wen sie nicht mit blauen Augen
Fangen kann, mit süßem Lächeln:
Andre Gruben sind gegraben,
Andre Schlingen sind geschlungen,
Andres Garn gesponnen Solchem!

Und so hat auch dich ein Mädchen
Angeführt — nicht darf's dich grämen,
Denn viel Bessern ging es schlimmer.

Aber dies laß uns erwägen,
Ob nicht Zeit es ist zur Rückkehr,
Eh' zu spät wird das Bedenken.

Paul Majunke, laß die Weiber!
Komm und zeche! Laß, wie früher,
Uns im Wein die Welt betrachten,
Denn in dem, fürwahr, ist Wahrheit.

Den einander stets widersprechenden und die Angelegenheit mehr verdunkelnden als aufklärenden Besprechungen der Zeitungen gegenüber, geht uns in Sachen Arnim aus wohlunterrichteten Kreisen die zwar etwas diplomatisch gehaltene, aber doch kaum zu mißverstehende Andeutung zu, daß der Proceß in seiner Entwickelung seinen Fortgang nehmen dürfte, wobei die Wahrscheinlichkeit in nicht allzuweiter Ferne liegen möchte, im Laufe der Verhandlungen einem eventuellen Resultat näher zu kommen. Auch wir schließen uns dieser wohlbegründeten Meinung, jedoch mit Vorbehalt, an und wollen uns bei dieser Gelegenheit dahin äußern, daß, nach Erledigung der Formalitäten in dieser Processache, dieselbe selbst in ein anderes Stadium zu treten die mögliche Aussicht hat, und wir uns der Ansicht nicht völlig verschließen, früher oder später bei Annahme günstiger, der Sache nicht störend entgegentretender Verhältnisse in die Lage kommen zu können, diese Erscheinung, als in voraussichtlicher Erwartung stehend, constatiren zu müssen.

Aus Pachydermien.

Sobald die Nachricht sich bestätigte, daß der Ober-Regierungsrath a. D., Herr Wagener auf der Versammlung des „Vereins für Socialpolitik" zu Eisenach erschienen, leitete die thätige Direction unseres zoologischen Gartens Unterhandlungen mit dem genannten Herrn ein, um ihn zum Ersatz für das leider so früh verblichene Nilpferd als Vertreter der Gattung der Pachydermen zu gewinnen.

Schon schien ein günstiges Resultat gesichert, schon glaubte man bei der bekannten zähen Natur der neuen Erwerbung dem Garten eine Hauptzierde auf lange Jahre gesichert zu haben, als plötzlich aus den achtbarsten Käfigen so zahlreiche und so energisch gehaltene Proteste einliefen, daß die Direction im Interesse des Gartenfriedens sich genöthigt sah, auf die Ausführung ihres Vorhabens zu verzichten.

Scheidegruß an den Peter in der Fremde.

Du hast zu einer kleinen Reise
Ins Morgenland dich eingeschifft,
Wo das Buffet nur stellenweise
Der Sohn Europa's wandernd trifft —

Wo auch des Fürsten Sedes keinen
Gebrauch von Stuhl und Sopha kennt,
Und sinnig mit gekreuzten Beinen
Die Erde wählt zum Postament.

Du wirst des Landes Brauch dich bengen,
Solang' in seinem Bann du wohnst,
Daß mit verschränkten Gehwerkzeugen
Du hockend auf dem Boden thronst.

Der Frevel, deß' bei den Saronen
Du jüngst vermessen dich erkühnt,
Wird so durch Büßerpositionen
Auf langer Pilgerfahrt gesühnt.

Und flicht mit emendirten Sitten
Ins Väterschloß du wieder ein,
Soll, was in Dresden du gelitten,
Vergessen und begraben sein.

Kladderadatsch.

Schreiben des Herrn Nicodemus Sanftleben an seinen Freund Ambrosius Gluthmann.

Hochehrwürdiger Freund und Amtsbruder! Was sagest du dazu, daß nun auch wider die Getreuen, so da zu Gnadau ihren Glauben muthig bekannt haben wider den Geist der Zeit, der da genannt ist Beliberalismus, soll eingeleitet werden eine Disciplinar-Untersuchung? Sie sollen bestraft werden, weil sie sich geweigert, denen Kirchengesetzen zu gehorchen, als welche Zucht und Sitte nicht kennen, sondern die Leute zu Heiden machen. O, es geschieht an uns, wie geschrieben stehet: Wir haben allenthalben Trübsal, aber wir ängsten uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht. Wir leiden Verfolgung, aber wir werden nicht verlassen. Wir werden unterdrückt, aber wir kommen nicht um. — Also habe ich noch gestern gedacht; heut aber fürchte ich: Wehe, wir werden umkommen! Denn was soll werden und wie soll es enden, wenn sogar ein Amtsbruder im Schlesierlande sich hergibt, die Leute anzuloden, daß sie sich von ihm taufen, trauen und begraben lassen, sintemalen er dies Alles billiger besorge als die Amtsbrüder in der Stadt? O daß doch diesen Dorfpfaffen der — — Himmel verzehre mir die schwere Sünde; aber ich bin betrübt bis in den Tod und frage: Quid nunc? Was sollen wir thun, um mit denen Dorfpfaffen zu concurriren? Sollen wir etwa Alles umsonst thun? Sollen wir etwa gar anzeigen, daß wir denen Paaren, so sich von uns copuliren lassen, auch noch einen Hochzeitskuchen backen, ein Gänslein oder schweinern Hinterviertel braten und ein Fäßlein Bier ob Weines aufsetzen werden? — J, da müßte doch der — — Himmel segne Dich und die Deinen!

Dein
Nicodemus.

Hierzu drei Beiblätter.

Digitized by Google

Von Stufe zu Stufe.

Gallia. Daß ich mit dem Orénoque vor Civita vecchia einpacken mußte, war schon eine Niederlage; daß aber nun der kleine Spanier mir mit diesen Memorandumheiten zu kommen wagt, ist eine Schmach, die mir früher Keiner ungestraft angethan hätte! O, tempi passati!

Der beztangeschwärzte Mann in Europa.

Die englische „Hour" und die „N. A. J." vertheidigen den Fürsten Bismarck gegen die deutschfeindlichen Zeitungsstimmen, welche ihm die Agoa-Bai, Portorico, Curaçao, Helgoland, Incorporirung von Dänemark, Sulu-Inseln und, seit der Ernennung des Hauptmann Schmidt, Intervention, sogar Gebietserweiterung in Spanien in die Schuhe schieben, nur um der alten Dame Europa das wohlverdiente Nachachtzehnhundertundneunundsiebzig-Schlafchen zu verkümmern.

Verantwortl. Redacteur: G. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Cp., in Berlin, Stromstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin

Digitized by Google

Allewige Interzeigen-Annahme in der Annoncen-Expedition des Internationalen von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Kr. rhn.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 50. Erstes Beiblatt. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Wagener a. D. redivivus,

langsam die Hintertreppe bei Bismarck emporklimmend.

Allein der Portrag*) macht bei Redners Glück,
Ich fühl' es wohl, noch bin ich weit zurück.

*) Natürlich der Immediatvortrag bei dem Kaiser.

Traum eines hessischen Lichtfreundes.

Von einer Eule träumte mir,
Die saß am Rhein im alten Schloß;
Sie blieb sich auf, sie dünkte sich
Wie Bonifacius mächtig groß.

Das Nachtgevögel um sie her
Krächzt überlauten Beifall ihr,
Und Jubeltöne hörte man:
„Wie herrlich ist's im Dunkel hier!

In unsrer Pfaffengasse hier
Am unkatholisch alten Rhein,
Wo Schwarzes sich mit Schwarzem eint,
Wer sollte da nicht fröhlich sein!" —

So ging es bis zum Morgenroth;
Das wollte baß behagen nicht.
Die föhnten und wie bliesen sie,
Zu löschen all' das junge Licht!

Doch als mit hell ins Angesicht
Die liebe Morgensonne lacht,
Da bin von all' dem Eulenspuk
Gar froh zum Tag ich aufgewacht.

Doch hätte fast vergessen ich
Von allem noch das Allerbest':
Dort auf dem Tische lag vor mir
Wilhelm Emanuels Protest.

Aus zuverlässigster Quelle kommt so eben die hocherfreuliche Kunde, daß die Reorganisation der berliner Kunstakademie in allernächster Zeit so weit vorgeschritten sein wird, daß die Berathung der betreffs der Organisation zu erwerfenden Vorschläge in Erwägung genommen werden und Aussicht vorhanden sein dürfte, daß die Angelegenheit noch vor dem goldenen Enthaupturgs-Jubiläum der Akademie — sie feiert am 28. Januar 1875, als dem Todestag ihres letzten Directors, erst das silberne — erledigt werden zu können zu hoffen steht. Qui vivra verra!

Prof. Dr. Meidinger's Patent-Regulir-(Pfeil-) Ofen
geg. Eisenduft, Kulosgefahr, Lustzug.
(Original), für diese Zwecke bedeutend verbesserter Ueberguß in Original-Damper-Oefen und Herde in eig. Conkurrenz. Prospecte und Zeugnisse, auch über die neuesten Schulöfen mit Ventilations-Heizung gratis zu Diensten.
A. Toepfer, Stettin, Mönchenstr. 17.
(En gros — en détail) Berlin, Dorotheenstr. 65.

Das Patent-Bureau von Peter Barthel, Ingenieur in Frankfurt a. M., vermittelt auf Verwerthung Erfindungs-Patente im In- und Auslande. Gütigste Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Ringelnatterjagt, Hartgummiräder. J. G. Krüger, Brandenburg a. H. Preisgekrönt. (M 4.5749)

J. G. Cotta'scher Verlag in Stuttgart.
Waldfried.
Eine vaterländische Familiengeschichte von Berthold Auerbach.
3 Bände. 8°.
Geheftet Thlr. 4.— oder fl. 10. 20 Kr.
In 3 Lederbänden. Thlr. 7. 6 Sgr. oder fl. 13. 36 Kr.

Carl Dörr

Fabrikant von Photographie-Album und feinen Lederwaaren
Friedrichstr. 193a BERLIN Friedrichstr. 169
Ecke der Leipziger-Str. zwischen Behren- u. Franz-Str.
empfiehlt sein nur einzig bestsortirtes Lager von
Album:
26 bis 50 Bilder enthaltend, von 10 Sgr. bis 10 Thlr.
50—100 „ „ „ 15 „ „ 15 „
100—200 „ „ „ 1½ Thlr. „ 50 „
300—500—1000 „ „ „ 8 „ „ 25 „
Die Quart-Album für Visit- und Cabinet, auch Visits und Cabinet gemischt.
Musik-Album von 1½ bis 40 Thlr.
Feine Leder-Waaren,
als Portemonnaies, Post-Cigarren- und Brief-Cigarren, Damen-Etuis, Nah- und Reise-Necessaires, Bücher-Kassen, Brief- und Visitenkarten-Taschen, Notes, Schreib-Mappen mit und ohne Einrichtung in Leder, Sammet und Perlmutter, Bowlenkasten, Arbeitskästen mit und ohne Einrichtung, Lesemappen mit und ohne Schloß, Damen-Necessaire-Taschen, Spiegel, Falchen-Necessaire, Zuckerkasten, Damen-Mappen und Roten Koffen, Geld-Beutchen, Coupee-Taschen, Visch Koffen, Wechsel-Mappen, Herren-Mappen, Scheeren Etuis, Visitirtasche, Reisetasche, Handschuh- und Taschentuch-Etuis, Bücher-Mappen in jeder Größe in Leder und Engl. Leinen, Schreibzeug, Tasch a-Visch in Leder für 1 Thlr. bis für 10 Thlr. Photowallen in allen Größen, Zuchten-Hacher ꝛc. ꝛc.

Wiener Bronze-Gegenstände.
Rahmen für Visits und Cabinet, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Thermometer, Glocken, Feuerzeughalter, Hand- u. Tisch-Hacher, Brief-Beschwerer, Pfarrcouleur, Tintenwischer, Stiftfedern für 1 Visit bis für 12 Visiten, Bronzeleuchter, Briefbeschwerer, Briefbeschwerer, Fon für Schwedische Streichhölzer, Uhren, Miniatur-Rahmchen, Kalender, Aschenhalter, Zeitungsträger, Visiten-Kartenständer, Cigarrenhalter, Schwammkasten ꝛc. ꝛc.

Fächer
in Seide, Elfenbein, Schildpatt, Federn ꝛc. ꝛc.

Photographien in bekannter Auswahl.
Kataloge gratis.

Rudolf Mosse
officieller Agent
sämmtlicher
Zeitungen des In- und Auslandes
BERLIN
besorgt Annoncen aller Art in die für jeden Zweck passendsten Zeitungen und berechnet nur die Original-Preise der Zeitungs-Expeditionen, da er von diesen die höchsten Rabatte bezieht.
Bei umfangreichen Listen entsprechende Rabattgewährung.
Insbesondere wird das „Berliner Tageblatt", welches bei einer Auflage von 28,000 Exemplaren nächst der Königlichen die gelesenste Zeitung Deutschlands geworden ist, als für alle Zwecke geeignet, bestens empfohlen.

A. F. Haas Nachf., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Backlinge in Tagespost.

Harzer Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Versandt garantirt laut Preiscourant.

Petroleum-Koch-Apparate,

nach dem neuesten Systeme construirt, mit sämmtlichen Beobachtungen wesentlich verbessert, in Eisen- und Kochgeschirr-Qualität, empfiehlt als praktischen Gebrauchsartikel zur gefälligen Beachtung

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Wollina

BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23.

Illustrirte Preis-Courante gratis.

Die Wiesbadener Stanniol- und Metallkapsel-Fabrik

vorm. A. Flach in Wiesbaden empfiehlt **Metallkapseln** von Stanniol u. Blei, mit dem Bemerken, dass deren Preise in Folge bedeutend grösserer Production entsprechend billiger gestellt sind. Reine Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Stanniol (weiss u. bunt), Kapselverschluss-Maschinen, Stopfmaschinen &c.

Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Das General-Depôt der ächten **Dr. Medinger'schen Original-Patent-Regulir-Füll-Zimmer-, Salon- und Schal-Oefen** mit Brennstoff-Ersparung und dauernder Heizkraft befindet sich bei Herrmann Kasemir, Berlin, Stallstrasse 3 u. 4.

Abnehmer auf die vielfältigen, weder preiswürdige Weise, aufmerksam. Prospecte u. Broschüren gratis.

Für nur Thlr. 9½ Pr. Crt. versende ich 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. z. 1 elegante, gut gehende Bronze-Uhr (ganz neu), 1 prachtvoller, langer Kette, 1 eleganten Fächerhalter, 1 feinen Cigarren-Spitzer, 1 Feder-Schalhalter, 1 Visiten-Etui, 1 Schreib-Necessaire in Neusilber-Mont., 1 feine Zuckerzange mit reicher Garnirung, 1 Album mit bunter Bronze-Ausstattung, 1 Photo-Rähmchen aus weisser Bronze, 1 feiner Schreibmappe, 1 dreiknöpfig. Japan. Cigarren-Etui, ferner 12 Stck. 1 pr. feine Lederbrieftaschen, welche ihrer leichten Waare ein sicheres Mittel gegen Verdrücken. Alle diese hier angeführten 21 Artikel sind neu, sind dem Auslande weder Patent- noch Musterschutz haftend, und werden per Nachnahme nach Bestellung franco versandt.

Die Berliner Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von C. W. Rötter, Hoflieferant, Alexander-Strasse 60,

versendet das Geschäftes grosse Muster-Album mit 192 Illustrationen, M. 1, nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzcylinder etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Fonnarky & Streiter,

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 16. Wien, Cöln a. Rh., St. Petersburg.

Tief dünn! **Fire Cracker,** freiträgt 6 Hasen vorzüglich schießt ein gros und an Schrot **Emil Kappes, Zittau (Sachsen).**

Kinder-Spielwaaren-Fabrik von G. Söhlke,

Kinderwagen zum Stoßen, elegant und sehr preiswürdig, von 5 Thlr. an. Preiscourante der Kinderspielwaaren frei.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

Pferdedeckkleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

in Fabrikstadt neuen Zoll

seine eleganten Sattelzeuge, Reit-, Jagd-, Stall- und Gurtdecken mit Filz, Stoffen, Plüsch, Tuch oder anderen Stoffen in solidesten Machern zu mäßigen Preisen.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

Dieses neue weiße Kunstprodukt ersetzt, sowie vom Consul Strupp, Osterode a. H.

Bauer

worm empfohlene Ersparniß giebt der Wäsche eine herrliche, elegante u. glänzende Appretur. Nur 1 Thlr. pr. Pfd. Quantum geliefert, welches in nach Größe der Familie für 1 Jahr ausreicht. Niederlagen allerorts gesucht.

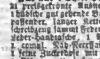
Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 75,

älteste Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Diese brennen, seit 3 Jahren allen von mir fabricirten, überall, ohne Röhrenleitung aber sonst, Verrichtung garantirten, durch keine Verbesserungen übertroffen, ohne Lichtreflectoren flammen wegen, sind bisherige Modelle aber verkauft, letztere wieder mässig habend, hatte zu Ausstellungen in best. allerersten Lagen über verschiedene Wochen Gratis-Decken, Brenn-Systeme, Gutachten &c. in Hand. Strahl. Bunsel, Brenner, Bücher, Geschäfte und Photographen-Locale, Gallerien &c. Illustr. Preiscourante gratis.

Für nur Thlr. 9½ Pr. Crt. versende ich 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. z. 1 elegante, gut gehende Bronze-Uhr (ganz neu), 1 prachtvoller, langer Kette, 1 eleganten Fächerhalter, 1 feinen Cigarren-Spitzer, 1 Feder-Schalhalter, 1 Visiten-Etui, 1 Schreib-Necessaire in Neusilber-Mont., 1 feine Zuckerzange mit reicher Garnirung, 1 Album mit bunter Bronze-Ausstattung, 1 Photo-Rähmchen aus weisser Bronze, 1 feiner Schreibmappe, 1 dreiknöpfig. Japan. Cigarren-Etui, ferner 12 Stck. 1 pr. feine Lederbrieftaschen, welche ihrer leichten Waare ein sicheres Mittel gegen Verdrücken. Alle diese hier angeführten 21 Artikel sind neu, sind dem Auslande weder Patent- noch Musterschutz haftend, und werden per Nachnahme nach Bestellung franco versandt.

Die Berliner Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik



von C. W. Rötter, Hoflieferant, Alexander-Strasse 60,

versendet das Geschäftes grosse Muster-Album mit 192 Illustrationen, M. 1, nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzcylinder etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Fonnarky & Streiter,

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 16. Wien, Cöln a. Rh., St. Petersburg.

Tief dünn! **Fire Cracker,** freiträgt 6 Hasen vorzüglich schießt ein gros und an Schrot **Emil Kappes, Zittau (Sachsen).**

Kinder-Spielwaaren-Fabrik von G. Söhlke,

Kinderwagen zum Stoßen, elegant und sehr preiswürdig, von 5 Thlr. an. Preiscourante der Kinderspielwaaren frei.

Flaschenspülmaschinen

von Schmiedeeisen, mit Frasbotrieb, sehr preiswürdig leistungsfähig. Preis 24 Thlr.

Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 6½ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen

in bewährter Construction, mit 125 Ventilen, à Heber 9 Thlr., Verpacker 25 Sgr.

Flaschenkork-Maschinen

für Champagner-Flaschen, Eisernen mit Hebelkraft 18—45 Thlr. Eine Korkmaschinen à 5 Thlr. Korkmaschinen à 3½ Thlr. Korkmaschinen à 2½ Thlr. Korkmaschinen à 1½ Thlr. Korkmaschinen à 1 Thlr. Korkmaschinen à ½ Thlr. Korkmaschinen à ¼ Thlr. Korkmaschinen à ⅛ Thlr. Korkmaschinen à 1/16 Thlr. Korkmaschinen à 1/32 Thlr. Korkmaschinen à 1/64 Thlr.

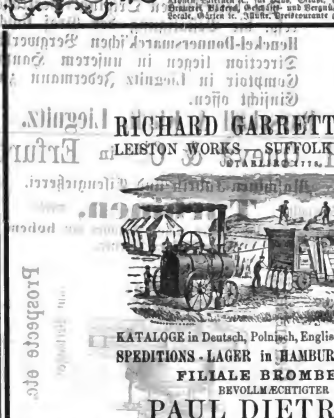
Louisthalerschberg, Berlin,

Stettinerstrasse 22.

NIZZA.

Maison Lohr, ci. ers Deutsches Etablissement, Croquerie, Café und Gesellschaft, Haus. St. Jean Baptiste. Feinster Ruhe, bester Weine, deutsche Küche und deutsche Getränke. Beste Bedienung, mäßige Preise. Restaurateur am Bahnhof Bonnheim

---



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 21 Thlr. an. von 20 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

von 9 Thlr. an. von 8—16 Thlr.

Jagd-Gerathschaften, Munition, gutschießend, Munition empfiehlt

die Waffen-Handlung Ludwig Vogel in Nordhausen a. H.

Wasserdichte Decken,

von pr. Segeltuch, für Beschirmung, Schütze, Wagenbau &c., in allen Dimensionen, Maschinen-Treibriemen-Fabrik

Strassburg im Elsass.

Vom 23. October bis 10. November: Haupt-Ziehung

Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.

Hierzu verkaufe und versende 4 Antheil-Loose:

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
80 ℛ	40 ℛ	20 ℛ	10½ ℛ	5½ ℛ	2¾ ℛ	1⅜ ℛ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.

Kostet und billigster Lotterie-Geschäft Preussens, verbindet sich.

Haarlemer

Haarfarben, Kraftwasser und Kamm, 12 Gr. 1½, 2, 3 Thlr. ersetzt durch Farbe, Kraft, Schönheit ohne Ausnahme in 6 Wochen. 1 Thlr. sowie alle übrigen echt holländischen Blumenzwiebeln verkauft zu Original-Preisen des Betrages oder Nachnahme. Preiscourant und Cultur-Anweisung gratis.

F. A. Spitke, Leipzig.

Der Comburateur!

Ist von den besten Patent-Brenn-Oefen vorzüglich Gasgas

Gas-Oefen

transportabel, dauerhaft, sparsam in der Feuerung.

Unübertroffen, überall empfohlen durch den

Haupt-Agenten

A. Toepfer, Stettin, Pyritzerstr. 19. (En gros- und en detail.) Berlin, Dessauerstr. 29. Breslau, Ohlauerstr. 33.

Petitdruck Verlag

611

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung und Unterhaltung, für kleinere gewerbliche Anlagen vorzüglich geeignet.

Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Poodil 63.
Depôt von
Rich. Garrett & Sons
Leiston — England.

Warme Füße
bei der strengsten Kälte werden durch Benutzung meiner
Patent-Heizsohlen
Das Feinste in Verschluss mit Heizsohlen. Ein Paar solche Schuhe, wie Stiefel, für Herren, wie Damen, welche gegen Einsendung der Fußmaße und Angabe, ob Schuh- oder Stiefelform gewünscht, sofort geliefert werden.
Preis per Paar 18 Mk. Kinder und Damen ein Drittel billiger.
M. Koch & Sohn, Spandau.

Auf Jeden Schreibtisch gehört
MEYERS
HANDLEXIKON
Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augenblicklichen Bescheid.**
1903 S. Oktavseiten mit 53,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Mk.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.
Bibliographisches Institut in Leipzig (vormals Blüchergasse).

Die Lithographischen Kunst- und Druckerei von
Aug. Staake in Lippstadt
liefert in **anerkanntestem** Lieferung, die bei besonders Gegenständen der Neuzeit wichtig zur Seite zu stehen pflegt:
Etiquetten für Weinhandlungen, Destillationen und Brauereien, Menus und Tischkarten
in sehr schöner Ausführung.
Die Herstellung geschieht unter Benutzung aller neueren Erfindungen in Farben-, Bronze- und Golgrund, auch Glanz- und Reliefdruck, **zu hohem Glanz durch ein dem Gelatine ähnliches Verfahren.** Saubere und exakte Druckereien, die sich nicht mit Massenarbeit befassen, sind bei Bezug auf einen Probeabdruck **durchaus preiswerth** empfohlen.
Alle Aufträge, selbst von den größten Dimensionen, können in kürzester Zeit effektuirt werden. Proben stehen zu Diensten.

Nähmaschinen-Gestellguß
für **Singer**, **Howe** und **Grover Baker** liefert glatt, gut und wenig nach einem Modelle zu
sehr billigen Preisen
Die Eisengießerei
Sebold & Neff,
Durlach (Baden). (H.M.a.4/6/10

Elterich & Schaupert,
Maschinen-Fabrik Cannstatt
(Württemberg),
empfehlen ihre patentirte lithographische **Hand-Perforir-Presse**
Leistung täglich bis 5000 Stück Perforirte in Schwarz, **zwei Farben** in Farbendruck.
Garantie ein Jahr. Prospecte gratis.

Die Siegesmühle.
1,30 M. 15, 10 und 25 cm hoch
100 Thlr. 16—21, 12—20, 7 u. 9 Thlr.
in Lumpenfarbe-Blechguß.
Conrad Feising, 114 Chausseestr. **Berlin,** 10 Unter den Linden.

Zur Aufklärung.

einer Annonce, in welcher der nebensächliche Umstand, daß ein früherer Contrahent der consol. Deutschland-Grube auf die Dauer von circa 59 Fördertagen noch ein Theilquantum abzunehmen hat,

zur Verdunkelung des thatsächlichen Verhältnisses benutzt wurde;

machen die Unterzeichneten hierdurch bekannt, daß sie die gesammte Kohlenförderung der dem Grafen Guido Henckel-Donnersmarck gehörigen

Consolid. Deutschland-Grube

erworben haben und bereits seit dem 1. October a. c. über den Hauptantheil der Förderung verfügen.

Die betreffenden Original-Verträge, resp. die Bestätigung der Graf Guido Henckel-Donnersmarck'schen Bergwerks-Direction liegen in unserem Haupt-Comptoir in Liegnitz Jedermann zur Einsicht offen.

Barschall & Kladt, Liegnitz.

H. Queva & Cie. in Erfurt,

Maschinen-Fabrik und Eisengießerei.

Specialität: **Turbinen,** welche bei den veränderlichsten Wasser-Zuflüssen mit **hohem Nutz-Effect** arbeiten.

Garantie — **Prospecte etc.** auf Verlangen.

Vorzügliche Referenzen zahlreicher Ausführungen und Anerkennung der praktischen Construction stehen zur Seite.

Trangott Feitel's Terra Cotta Fabrik Kunstmarmor, dauerhafter und jedoch viel billiger, 500 Modelle. Illustrirte Kataloge. Für etwa 40 Pfennig Trangott Feitel, Wien, Kirchberggasse 7.

(Z. 3430 Z

NIZZA.
Grand Hôtel Paradis.
Schöne Lage. Gelbe Sonnenbäume. Deutsches Haus. Mäßige Preise.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.
Mein durch Neubau bedeutend vergrößertes und mit allem Comfort ausgestattetes Hôtel empfehle einem reisenden Publikum bestens ganz ergebenst.
Hochachtungsvoll
Albert Wiedemann.
Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

Bekanntmachung.
Montag, den 16. November 3.
Vormittags 10 Uhr, soll im Gasthause Gamerau-Amt zu Trachenberg ein in Berlin **Pianoforte** gebrauchtes, in Palisander, mit **Klavier und Noten unterwichster, ca. 150 jähriger Gitterschlaufen,** in der ungetheilten Stelle von 7 Oktaven, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
Der Rittmeister Weber in Charlottenburg, bei welcher Gelegenheit die Besichtigung stattfinden wird.
Trachenberg, 6. October 1874.
Fürstliches General-Amt.

Danksagung.
Nach die unterzeichneten haben sich veranlaßt, die Ihnen Bekannte zur der Kaiserin des Herrn Professors Dr. Kittmeyer (Neustrelitz, Mecklenburg), welche sie seinen innigen Dank für sorgfältige und gute Verbreitung zum Wohnsitz Grafen öffentlich aussprechen.
Adr. Mayer, Berlin, Prinz Friedrich Karl-Straße 1. Jaeger, Berlin, Wilhelmstraße 1. Wolfheim, Berlin, Bendlerstraße 1.

Ankündigung.
Die Urkunden des von und über den seit erklärten Ziegelei **Gustav Eduard Franke** sind bei dem unterzeichneten Gerichte eingereicht an dessen Stelle bei und ist ein Termin auf den 15. December 1874, Vormittags 11 Uhr, angesetzt.
Luckau, den 5. October 1874.
Königliches Kreis-Gericht. **I. Abtheilung.**

Eduard Bodmer
auf Zürich i. d. Schweiz
hat sich nach **Paris** seine Wohnsitz, angenommen nach **Amerika;** der seine bestehende Agentur übertragen hat
C. H. Boetsch sen. in Leipzig.

Der Künstler-Verein
„Wolfsaue"
in Düsseldorf sucht einen cautionsfähigen
Oekonomen
zum Eintritt am 1. Januar 1875.
Gefällige Offerten, welcher nachweisbare Referenzen über frühere Stellungen beibringen können, wollen sich bei dem unterzeichneten Vorstande persönlich melden.
Roland Risse,
Düsseldorf, Schadowstraße 31.

100 Thlr. Verdienst.
Von Ihr. manuell. per Kauf. Prämien bezeichnen, so hat sich Jeder, der sie annimmt, gleich gedeckten Bank. Vermögensrecht im Gewinn-Verhältniß. Monatl. Ausweis. Jeder m. Stock satisf. Ebert, m. 2 Beamten ges. Briefe unter **Bankgeschäft** an Rud. Mosse, Berlin, Kaufstr. 14, unter L. 65, einzusenden.

Hôtel-Verkauf resp. Verpachtung.
Ich beabsichtige mein in günstiger Lage in Wilhelmshaven belegenes Hôtel zu verpachten oder zu verkaufen. Das Hôtel, Gebäude, ist 2 Stock hoch, enthält neben 30 Zimmern 3 Salons, Restaurations-Lokalitäten, etwa die noch neu hergestellten großartigen Keller-, Garten- und Stallungs-Räume, sowie in der Nähe vor 60 großen Häuser Reflektanten belieben sich mit mir **A. B. zu verbinden,** poste restante in meinem und lassen die Bedingungen gefälligst gefallen werden.

Koch's Hôtel,
Magdeburg,
gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden d. Centralbahnhofes.
Eröffnet: 1. September a. c.

Skioptikon- und Nebel-Bilder-Apparat.
Genaue Anweisung zum Gebrauch dieser Instrumente, nebst Anleitung zum Malen auf Glas. 3. Auflage. Mit 28 Illustrationen. Preis **20 Sgr.** Zu beziehen von
Ed. Liesegang in Düsseldorf.

Carl Marbach
in Stuttgart,
Papierhandlung u. Lithographische Anstalt, liefert Briefcouvert mit Firmendruck, per Mille von 3 1/2 M = 22 Sgr. an, billiger jedoch gratis zu Diensten.

Katalog No. 45 unseres antiquarischen Bücherlagers, enthaltend Werke zur
Cultur- & Sittengeschichte,
Literär- und Curiositäten,
Komischen Literatur, Facetien,
Erotica, Geheim Memoiren etc.,
durch die zahlreichen Citaten in deutscher, französischer etc. Sprache ist soeben ausgegeben u. steht gratis u. franco zu Diensten.
J. Kendler's Antiquariat
in Stuttgart.

Der Bock-Verkauf aus meiner Negretti-Stamm-Schäferei beginnt am 26. October.

Nitsche bei Alt-Bayen.

Lehmann.

Pflanzen-Verkauf.

In den türkischen Portheerlorbeern

Fürstenau und Hammer

stehen wohlbestockte Pflanzen zum Verkauf:

22 Schock	6' hohe Stämme	à 4 ℳ	— ₰
15 „	4' „ „	à 3 „	— „
540 „	2—3' hohe	à — „	15 „
360 „	2—3' hohe Staudenform	à — „	15 „
30 „	6' hohe Schwarzstämme	à 3 „	— „
40 „	5' „ „	à 2 „	— „
60 „	4' „ „	à 1 „	50 „
40 „	3jährige (Saat)	à — „	6 „
30 „	2jährige (Saat)	à — „	4 „
20 „	6' hohe, schöne	à 1 „	50 „
20 „	4' „ „	à 1 „	15 „
10 „	3jährige (Saat)	à — „	6 „
3 „	2jährige	à — „	4 „
	3' hohe Zierbäumchen		
	Pyramiden	à — „	4 „
14 „	6' hohe dergl.	à 3 „	— „
10 „	5jährige (Saat)	à 1 „	50 „
10 „	4jährige (Saat)	à 1 „	— „
10 „	3jährige (Saat)	à — „	6 „
6 „	2jährige	à — „	4 „
	3' hohe dergl.	à — „	4 „
14 „	6' hohe dergl.	à 3 „	— „
10 „	5jährige (Saat)	à 1 „	50 „
10 „	4jährige (Saat)	à 1 „	— „
10 „	3jährige (Saat)	à — „	6 „
6 „	2jährige	à — „	4 „
	3' hohe dergl.	à — „	4 „

Weitere Auskunft ertheilt das unterzeichnete Forwerk-Amt.

Trachenberg, 19. October 1874.

Fürstlich von Hatzfeldt'sches Cameral-Amt.

Die der verstorbenen Hofrathsfrau Caroline Groß gehörigen in Bischdorf in nächster Nähe von Goldberg gelegenen Grundbesitzungen, bestehend in 30 Morgen Ackerland mit Freiwald-Gerechtigkeit, großem Garten, Wiese und Busch, sollen

den 5. November d. J.

von Vormittags 10 bis Mittags 12 Uhr im Gerichtslokale daselbst zu meistbietender an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kaufsliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Goldberg, den 6. October 1874.

Gerichts-Amt. Schlegel.
A. Zwoll.

Verkauf einer Bedachungsfirma!

In einer Regierungsstadt der Provinz Preußen ist wegen Uebelwerden des Besitzers ein seit 12 Jahren bestehendes bisher recht gut gehendes Geschäft, bestehend aus einer sehr frequenten Eisen-Handlung, verbunden mit einer lukrativen Bedachungs-Geschäft, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Reflektirende wollen sich gefälligst wenden an

Robert Hay, Breslau, Schmiedebrücke 30.

In Dresden

ist eine seit über 30 Jahren bestehende der Diluvialflut Rechnung tragende Feuer-Versicherungs-Bank wegen noch weiterer Ausdehnung ihrer Geschäfte zu verkaufen. Offerten sub 15—20 Mille Thaler. Gefl. Offerten sub E. 3870 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden.

Agentur-Gesuch!

Ein Kaufmann mit prima Referenzen und ausgedehnter Kundschaft sucht leistungsfähige

Butter und Käse

zu vertreten. Gefl. Off. sub A. 49 befördert Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstadt.

Ein in jeder Beziehung leistungsfähiger, bereits bestehender

Parfumeur

sucht in einer größeren Stadt eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Gefl. gütige Offerten unter J. E. 7500 nimmt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig entgegen.

Eine Dampf-Bierbrauerei, im Norden Deutschlands bereits gut eingeführt, sucht gegen Kaution einen tüchtigen

Kassirer

und Reisenden sub J. X. 1877 gefl. Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M 2631/6

Wenigstens 15,000 ℳ

bauern Gelbstreflektirende sind einig in meinem Gold- und Silberwaaren-Geschäft, das ich wegen Uebernahme eines Bankgeschäfts sofort verkaufen will. Offerten unter Chiffre A. 1000 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

Aktive Offiziere erhalten gegen Hohes Tantième, sehr gut bilanirt von einem bedeutenden Privat. Off. sub F. X. 1878 an die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin W.

Ein Schriftsteller

sucht mit Kapital einer

biesigen Zeitung

thätig bekanntzeten. Off. sub J. D. 1409 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlantik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von

HAMBURG nach NEWYORK

vermittelt der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes zu 300 Last und hohe elegante Passagierbarken.

Goethe am 29. Octbr. Lessing 12. Novbr. Humbr. Schiller

Hunder am 26. Novbr. Deutschland am 10. Decbr. Goethen am 24. Decbr.

Passagierpreise: I. Cajüte: Br. of 165., II. Cajüte Br. of 100.

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Unterzeichneten in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 121 Broadway.
Plymouth: **James Steven,** 4 Barbican Quai.
Cherbourg: **Ad. Bonnite & Pils.**
Berlin: **Wilhelm Miller,** Schiffahrts-Straße 80.
Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
Dresden: **Krueger & Rossow,** Moritz-Straße 1.
Emil Herschel, an der Herzogin Garten 4.
Frankfurt a. M.: Alb. Mey & Co., Hasengasse 10.
Chr. Emil Dorschow, Neue Mainzer-Straße 49.
Mainz: W. Westenberger, in Firma Backe & Kau, Carmeliter-Straße 9.
München: **Dantier & Co.,** Bayerstr.-Straße, mittlerer Bau 1. gegenüber dem Bäter-Bahnhof.
Aschaffenburg: **M. B. Buttmill.**
Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmidt.**
Stuttgart: **Friedrich Metzger,** Nordbahnhof und der Post.
Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
Wien: **Oskar Winkler,** Postlagergasse-Straße 8, Mezzanin.
Triest: **Vicenz von John,** Canipanile 5.
Budapest: **J. D. Klein,** Zweigbahn-Straße 16.
St. Petersburg: **C. Wendt & Sohn,** Prospect Nr. 3.
Odessa: **F. Stern,** Boulon-Straße 36, Haus Haas.
Nähere Auskunft ertheilen auch die Agenten der Linie—Hamburg.

Ein practisch und theoretisch gebildeter

Chemiker,

welcher längere Zeit Assistent einer gastlinarischen Versuchsstation war und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Chemiker einer Fabrik. Gefl. Offerten beliebe man sub Chiffre J. F. 1095 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M 2912/10

Ein Ziegel-Techniker,

theoretisch und praktisch gebildet, der bedeutenden in der Ziegelbrennerei tumultirenden Arbeiter-Personal selbstständig zu leiten versteht, sucht Stellung. Gefl. Off. sub J. M. 1266 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Trassiren

übt auf sich ein Commissions-Haus ersten Ranges mit bedeutenden Verbindungen. Gefl. gütige Anerbieten unter F. V. 44 an Rudolf Mosse, Berlin, Filiale Friedrichstadt.

Avis für Berlin.

Ein tüchtiger, eingeführter Agent, mit Prima-Referenzen, der zwei bedeutende Firmen vertritt, wünscht noch ein leistungsfähiges Haus zu vertreten. Gefl. Offerten sub F. 1760 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Officiere

erhalten sofort hohes Tantième von einem Privat. Anerbieten unter B. P. 90 poste restante Depot. 25. Berlin.

Agenten gesucht.

Eine der leistungsfähigsten Roheisenhandlungen Deutschlands, Sitz der Firma: Rheinland-Südwestfalenland, Sitz Schweiz, Belgien ic. thätige p. bei der Manufactur- und Kommissionsbranche mit Kundschaft gut eingeführten Reisenden. Gefl. Offerten sub C. 1749 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

20 Thlr.

macht ein in Stellung befindlicher junger Mann, der sich zum Reisenden bereits qualificirt, in meinem Geschäft verwandten ist, pro Monat verdienen. Gefl. Offerten an Siegfried Lewin, Berlin C., Breitestraße 1.

In monatlichen Ratenzahlungen von 6 Monaten bedeutende unkündbare, verzinsliche Preußen werden gekauft. Gefl. Offerten sub E. A. 100 an Rudolf Mosse in Berlin SW. Jerusalemerstraße 48/49.

Bau-Tischlereien,

welche Bau-Arbeiten schwindelfrei liefern können, belieben einen Exportur Preis- und Zeichnungen unter Chiffre A. 1000 an die Annoncen-Expedit. von Rudolf Mosse in Wien zur Weiterbeförderung zu senden.

Ein Krauweister

für hydrolisch Bier, der mit der Dampfbrauerei selbst vertraut ist, und die Stapel-Ale, Porter-, Braunbier und Mälzerei in allen Theilen vollständig kennt, wird per 1. Januar 1875 gesucht. Fähigkeiten durch Zeugnisse auszuweisen kann, belieben sich unter Chiffre A. 1000 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin SW. zu wenden.

Wein-Reisende.

Zwei durchaus tüchtige, solide Reisende für eine alte Weinhandlung in Frankfurt a. M., welche bereits in Annaur gereist, gesucht. Gefl. Offerten sub Chiffre G. 1753 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Ein Reisender (Jer.)

für eine Leinen-Fabrik gesucht. Günstiges Salair und Tantième. Offerten mit Referenzen befördert sub J. F. 1410 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten. (R. M. 2718/10

Ein Landschafts-Gärtner

für Gutsherrschaft in Verbindung einer Baumschulanlage in Cassel gesucht. Tüchtigkeit in der Baum-Gärtnerei erwünscht. Anerbieten unter Chiffre A. 1000 befördert unter Einsendung von Zeugnissen und Mittheilung bisheriger Thätigkeit Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten. (R. M. a. 2716/10

Der bisherige Chef-Redacteur

einer hier bestehenden Zeitung wünscht als Redacteur einer gediegenen Zeitung eingetreten, um sich hier in Berlin eine neue Existenz zu begründen. Gefl. Offerten sub Chiffre A. 1000 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Papier-Fabrik.

Eine seit 30 Jahren bestehende und vor 2 Jahren ein elegantes, in vollem Gange befindliches Papier-Fabrik-Etablissement (Wollpapierfabrik) mit dem dazu gehörigen Landgut, 1½ Meilen von Berlin gelegen, mit einem 36 Morgen großen Park- und Garten-Garten, 12 Morgen Acker, Wiesen und Gärten, Obst- und Gemüsegärten, Saatkämpen und großem Wohnhaus, Brennerei, Brauerei, Scheune, Stallungen ꝛc. ꝛc. ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Reflektanten werden gebeten, Anfragen nach Adressirung Buchstaben Nr. 1000 sub Rudolf Mosse in Berlin W., Fil. Friedrichstadt.

Assecis-Vermittelung.

Nachweis lucrativer und solider Unternehmungen, An- und Verkauf von Fabriken mit Prima-Referenzen. Off. sub J. K. 1166 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

50,000 Thlr. erster Hypothek

werden auf ein Grundstück ersten Ranges, innerhalb der festen Taxe, zu pupillarischen Bedingungen bei 5% Zinsen gesucht. Gefl. Offerten unter J. A. 1120 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. (R. M. 2718/10

Ein persönlicher Chemiker, womöglich einer Zuckerfabrik, der in Berlin wohnt, wird per 1. Januar 1875 gesucht. Gefl. Offerten unter A. 1415 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Agenturgesuche Brillen, Pince-nez etc. von Fabrikanten, Grossisten, Detailleuten; womöglich mit den Grossisten und Exporteuren in Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweiz, in London zu übernehmen. Prima-Referenzen. Gefl. Offerten sub F. 1411 befördert Rudolf Mosse in Berlin W., Fil. Friedrichstadt.

Agenturen für England.

Eine deutsche Firma in London, mit bedeutenden Verbindungen in Deutschland mit Grossisten und Prima-Referenzen, wünscht noch einige Agenturen für leistungsfähige Artikel in der Galanterie-, Bijouterie- u. Kurzwaaren-Branche, sowie musikalischer Instrumente deutscher Genres.

Gefl. Offerten sub F. J. 82 bef. Rudolf Mosse in Berlin SW., Fil. Friedrichstadt.

Gasometer

zum Extrahiren von Leuchtöl, ohne Wasser, Gasdruck, Patent Pelouze, sind billig zu verkaufen. Gefl. Offerten sub F. J. 1496 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Birkenholz

in Stämmen wird zu kaufen gesucht, circa 1000 Festmeter. Offerten unt. Chiffre R. R. 500 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

1000—2000 Thlr.

werden sofort zur Vergrößerung eines gut gangbaren, der Mode nicht unterworfenen und seit Jahren hier bestehenden Geschäfts von einem tüchtigen Herren und Kaufmann gesucht. Reflektirende wollen ihre Adresse vertrauensvoll, das Capital weit überbieten, gefl. unter Buchstaben Nr. 1000 sub Rudolf Mosse in Berlin SW. befördern.

Ein unterstützter

Versicherungs-Inspector,

der Kenntnisse auf seinen früheren Thätigkeitsfeldern besitzt, wird für Organisirung und Acquisition beibringen kann, wird von einer Sub-Direction einer Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Provinz Sachsen ꝛc. gesucht. Gefl. Offerten unter A. 1000 mit Angabe der Bedingungen sub P. L. V. an die Annoncen-Expedition v. Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Unversüglich zu verkaufen

in **Florenz!**

Durch den Eigenthümer wegen Domicil-Veränderung eine vor 3 Jahren erbaute

reizende, palastartige

Villa,

enthaltend über 40 Zimmer, hydraulischen Aufzug, Gas- und Wasserleitung, elektrischen Klingelzug mit Fernsprechleitung, Closets mit Fernsprechleitung, Closets mit Fernsprechleitung, Closets

Allleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 49, sowie besten Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Kompareil-Zeile über deren Raum 10 Sgr., in Fr. u. W. 1 Fr.

Nr. 50. Zweites Beiblatt. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

An Louise.

Serenitäts-Hyperolmics.

Wenn ich brünstig vor dich trete,
Jungfrau du, angekeilte,
Büß- und Sünd- und Bisterin,
Weht mich an der Himmels Frische,
Und es sinket daß Irdische
Als' vor mir in Staub dahin.

Ja, ich fühl's, daß ihr Beseelung,
Daß ihr Geistes-Entfesselung,
Wenn dein Leib von Blute schwigt
Und dein Haupt zwar mit verzerrten
Aber dennoch hocherhabenen
Augen auf zum Himmel blitzt.

Laß mich künden als Prophete
Deine Wunder, gesegnete
Heil'ge Jungfrau, blutevoll!
Nimm zum Zeichen der Verehrung
Und wohlfühlender Bewunderung
Dies Gedicht als Opfergift.

Majunke Minor.

Sr. Eminenz, dem Cardinal Rauscher.

Du fluchst Preußens Maßgesetzen
Als Satanswerk und Hexenbalg?
Jetzt sind sie doppelt wetthäuschätzen,
Und doppelt werth ist uns Herr Falk.

Dem Freund' und Feindesmeine regnet
Auf uns trotz deines Bannes Strahl.
Was du verfluchst, das ist gesegnet,
Gesegnet uns und viel tausendmal.

Das Conflictorium zu Breslau kann sich noch nicht entschließen, den Brautpaaren „dritter Classe", welche kirchliche Trauung begehren, den Gebrauch ihrer Stühlen zu gestatten. Auch den Zeugen dieser Paare bleibt die kirchliche Niederlassung verwehrt. Das Conflictorium wird es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn in Zukunft diese Brautpaare sammt ihren Zeugen sich bloß mit den Standesbeamten zu setzen suchen, die Kirche aber links liegen und die Pastoren sitzen lassen.

Die ultramontane „Liberté" in Freiburg hat die Entdeckung gemacht, daß der Traubenwurm, welcher die Traubenkrankheit erzeugt, sich in der Schweiz „im Namen der göttlichen Gerechtigkeit niedergelassen habe", um die Schweizer wegen Ausstreibung der Jesuiten und des Bischofs Mermillod zu strafen. Die Schweizer aber sind der getrosten Hoffnung, daß sie den Traubenwurm vertilgen werden, wie sie die Processionsraupen und anderes Ungeziefer vertrieben haben.

Die Dresdnerwaaren-Fabrik von Pfeiffer, Boeppler in Oberdresden (Sachsen-Preußen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Führung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen; deren Tabakscheidler wie bereits mit dem „Original-Bismarck-Pfeife", mit 6 ächtem feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1½—1½ Thlr. nach Länge, extra Länge und langer Rohr-Traverse, mit Cedar-Rohr à 1 Thlr. Reichsbieter à 1½ Thlr. Der Kanzler à 1½ Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als Specialität gegen Halsgeschwerden, Cylinder-(Cig.-) Spitzen, vom feinsten Meerschaum, mit practischem Reinigungs-Apparat, in Etuis à 1—4 Thlr., für deren brillante Ausführung garantirt leistet. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — prompt — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt Patent-Schutz-Marken.

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so vorzüglichem Rauchen, wie meiner Standesgenossen nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen.

v. Bismarck.

Chemische Analysen

und Untersuchungen jed. Art exact u. billig. Gründl. System u. prakt. Interesse. Dr. L. Rudersdorff, staatl. approbirter Chemiker. Hamburg, Große Bleichen 18.

Transparente, Gas-Blumen, Gas-Crystall-Erzeugung billiger brillanter Gas-Beleuchtung, sofortiger Ersatz blauen Flammen, liefert mit oder ohne Werkzeug Ad. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Bleistifte

GROSSBERGER & KURZ

in 4 Stärken.
Patronen-Bleistifte in 12 Stärken.
Schreib- u. Zeichen-Bleistifte in 4 Stärken.
Künstler-Bleistifte in Mappen-Etui Nr. 1-3.
Patent-Radirstifte in 3 Stärken.
Tusche-Bleistifte in 2 Stärken.
Tuschlinien- u. Patent-Cirkel in 10 Größen.
Bleistifte in jeder Härte bis Härte 6.
Farbige Bleistifte, Stifte in Farben.
Copirstifte in Metallhülse.
Bezeichnung in feiner Schrift- und Zeichnen-Maschine. Hof-Lieferanten.
Schwanthalerstrasse 91 München.
Niederlage in Berlin bei Herrn Ferdinand Schmidt, Leipzigerstraße 120.

Fr. Gerstäcker's ges. Schriften!

Zahlreiche Beschwerden von Abonnenten wegen unpünktlicher und nicht pünktlicher Lieferung bei Vertheilung 20 Bogen die 6-Silbenbandung zu der 6. Lieferung: „Aus der Fortsetzung stets regelmäßig in 2-wöchentlichen von 4 bis 14 Tagen erscheint und pünktlich abzuwarten wird."

C. H. Bad Unterschauen erhielt bereits die Heft 102.

Die folgenden Hefte enthalten: Zur Hochzeit, Erzählung. Streif- und Jagdzüge durch die Provinz Sinaloa in Mexiko. Zahlbi. Die Colonie. Verschiedene Novellistische Geschichten. Das alte Haus. Die Irrlichter. Schluß.

Seine alte, bisher auf Reclamation her bei bereitwilligst Nachbewilligung, bei der man jedenfalls, Verzichtung nicht an einzelne Heft in eine andere Lieferung Bandlung vorgenommen werden. Jede Buchhandlung ist gern bereit, die unterbrochene Lieferung zu ergänzen.

Herm. Costenoble, Verlags-Buchhandlung.

Erste Martinique
Petroleum-
Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerstraße 3.
Gegründet 1869.
Nur gesetzlich Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.
NB. In jüngster Zeit hat man über mehrfach verlauft, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger geschont, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Emil Huff, Berlin SW.,
Johannitsstraße, Wuherlauer- Neue Wilhelmstraße Nr. 6.
Einzige Fabrik der Nr. 5.
der gesetzlich geschützten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Universal, sparendste Beleuchtung anwendbar, für Bahnhöfe, Geschäftslocale, Säle und Straße, lange Hand-, Tisch-Lampen, Lampen, Laternen it. mit und ohne Glas-Cylinder!
Schönes weißes Licht. Preis-Courante gratis.

Berlin
Hôtel Métropole.
Berlin
20 Unter den Linden. 80 Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (S. M. 41819)
Otto Zimmermann.

Interessante Photographien und Bücher,

Musik, Stereoskopie und Cabinet, nach der Natur, fein in reicher Auswahl, kranzfeine Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr. 1 Thlr. und 2 Thlr. Sendung ohne Nachnahme. A. Rosenmayer, Münchener Photoartistische 48.

Greussener Tuffstein - Grottensteine,

in den verschiedenen Formationen, zur Decoration von Gärten, Zimmern, Fensterpartien u. empfiehlt den Herren Villen-Besitzern, Architekten und Gärtnereien in jedem Quantum.
Ober-Zimmermann.

Zink-Giesserei für Kunst und Architektur.

Bauer-Giesserei.
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Rauscher
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 232.

! S t e m p e l !

befindet sich, genau mit Firma und Ort, von 2½ Thlr. an, solche m. verstellb. Dat. 4 Thlr.

Fabrik-Siegelmarken!
empfiehlt, genau mit Firma und Ort, per Mille Preiscourant u. Muster liegen Schriften werden in allen Größen u. sortirt. Mit verf. Stempelwap., Siegel, Kapsen, Monogrammen it. sowie alle vorkommenden Metall-Schreibwaaren billig und schnell. Solche Karten gesucht.
H. Salm, Graveur, Aachen, Adalbertstraße 8.

Cigarrenspitzen.

Scherz,

Cigarrenspitzen von Holz,
mit denen Rauchen bewegliches, sein geschnitzten, künstlichen, figurenreichen, diversen Genres, à la Meerschaum in Grist, offerte pr. Dtzd. 4 Thlr.

Desgleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie streng wirklich originelle Zug-Artikel für Carneval.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant.
Reichenbach bei Waldheim i. Sachsen.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung

erscheint in zwei Hauptblättern und Dienstags täglich früher unter Kreuzband geliefert, per Quartal 6 Thlr. 20 Sgr. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

ÄRZTLICHER RATHGEBER
bei allen HAAR-U. KOPFHAUT-LEIDEN circa 1200 Seit. Brosch. Mark. Franco und Discret versendet durch Prof. Dr. Hebra, Wien.

CONSTANTIN ROTH'S „Der Haarschwund" BESEITIGT SICH ALLEIN WELT-BEKANNTEN EDM. DOLGEL
GOHLIS-LEIPZIG, Wilh.-Stahlgasse.

Goldfische,
jedes Quantum, offerirt Vietzenverkaufen zu
conculanten Preise:
Die Fischzucht Gohlis-Lindenau,
Leipzig, Lessingstraße Nr. 8.

Teltower Rüben,
feinster Qualität, versendet per Pfd. 20 Pf. excl. Emballage per Bahn, gegen Nachnahme
H. E. Blankenstein, Potsdam.

Neuen grosskörn. Caviar,
in Gd. à 9.— 50 Pfd. à 1 ℳ, 10 Pfd. à 2 ℳ, 5 Pfd. à 3 ℳ, 2½ Pfd. à 4 ℳ, 1 Pfd. à 5 ℳ, ½ Pfd. à 6 ℳ, ¼ Pfd. à 7 ℳ, ⅛ Pfd. à 8 ℳ, 1 Pfd. à 9 ℳ, ½ Pfd. à 10 ℳ, ¼ Pfd. à 11 ℳ, ⅛ Pfd. à 12 ℳ, 1 Pfd. à 13 ℳ, ½ Pfd. à 14 ℳ, ¼ Pfd. à 15 ℳ, ⅛ Pfd. à

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe, nicht gesalzene, sondern vom diesjährigen Herbstfange, werden von mir, frisch eigener, nur mir bekannter Methode in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, mariniert. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Genießern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste gerösteté delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce mariniert, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende dieselben hiervon in ½ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 2 Thlr. 40 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,
Schlesischer,
in ganzer und halber Flasche,
Rheinfelder-Kabinet, von Gustav Lindecke in Magdeburg,
Preislisten gratis und franco.

Rothwein-Farbe!
Proben gratis. Preisliste gratis und franco.
C. Kraus & Cie., Mainz.

Praktischer Brauermeister, 5 Pfd. Bier, Schwarze Sudwirthschaft, der sich bereits bestens empfohlen, sucht Nachahmer für Bier- und Weißbierbrauerei. Gefl. Offerten sub H. 10 in Mahnsens Annoncen-Bureau, Magdeburg.

Sämtliche Säle,
Tische, Stühle, Bänke, Bierbänke, Bierbänke, Bierb

Beachtenswerth!

Der Unterzeichnet bed. to brieftaub. und beliebten, wen. und seit 7 Jahr. im Kunst-Verkauf befindenden Haarwuchs, um

ganzen Haaren

die natürliche Farbe wieder zu geben und den Haarwuchs soweit möglich zu befördern, sowie rothe Haare schön braun zu färben, genannte beiden Mittel, um denselben einen Namennamen zu schaffen, den Anfang an „Tolma". Es werden aber jetzt so viele Haarwasser unter diesem Namen eingeführt und angepriesen, daß wir bemerken von jetzt ab den Namen

„Air-Tolma"

belegtigen und gerichtlich leben, bestraft, daß unsere Haarfärbende Eigenschaften, achten und Nachahmungen bei Namens in Zukunft unerlaubten werden. — Jedem, der zu die Schachtel des Haares Wenig liegt, ist Air-Tolma als sehr beförderung und als das Beste anzugenehmlich zu empfehlen. Die Flasche, ohne Haarlade zu sein, den Haarpinsel der Barthaare die urtümmliche Farbe, Glanz und Weichheit, welche Haare fast so braun, ewige zu beleben, sehr den Haarwuchs und ist bewährt durch eine Menge Zeugnisse hier anderer Leiden und sonderwürziger Personen, theils auch von Aerzten selbst den besten Erfolg mit empfohlen worden.

Preis pro Flacon 4 Mark.

Zu haben bei

Molt, Haag & Co.,
Stuttgart, Ulm und Heilbronn,

sowie in folgenden Depôts: In Aachenberg bei Th. Kugelbardt; Anvers: Louis Coulomb; Amsterdam: Anton Nic. Ancenbrijt; Barmen: C. Hoffmann; Bamberg: A. J. Adolfi; Baldi: Martin; Grunsig & Co.; Bremen: H. Schlotte; Dürnhe: Th. Dreisbach; Elberfeld: K. Rasb; Darmstadt: Georg Stauss; Dobeln: Langhammer; Frankfurt a. M.: Heinr. Spatzbole & Lbe; Erfurt: Fried. Rose; Friedrichshafen: Rudolf Schmidt; Gießen: L. Halberstadt; Hildesheim: A. Winkler; Hannover: Carl Schmidt; Karlsruhe: Ferd. Bönn; Kiel: A. Kasch; Libau: Gustav Fisch; Mainz: Ernst Müller; München: C. F. A. Kurtzer; Neuwied: C. Stadt, Rittner; Neuberg a. D.: Xaver Rothmund; Cöln: C. Stanfeld; Posen: Franz Glaser jr.; Post: B. Strasser; Posen: Robert Schneider; Rastatt: Paul Hoffmann; Saarbrücken: Robert Schellenberger; Schwerin: Louis Glaser; Würzburg: Carl Schmidt; Wiesbaden: Rene Blank. 6841

Eine seit langen Jahren mit nachweislich bestem Erfolg betriebene, gänzlich am Wasser gelegene

Maschinen-Fabrik

in Sterbefalls halber billig zu verkaufen. Reflectanten belieben sich gefl. direct zu wenden an Hr. Oskar an die Rud. Mosse's Annoncen-Expedition in Hamburg.

Ein frequentes Hôtel in einer Provinzial-Stadt Pommerns, Preussens der Posen und unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu pachten arbeit. Offerten unter L. M. durch die Exp. der Berliner Börsen erbeten.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 29.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Glinow,**
Gründer, Lieferant
emp. ihre anfgezeichnete Fabrikate **nur unter Garantie** echter Waare. Größere Commissionen gegen Einsendung von **Referenzen.** Illustrirte Preisgek. Illustrirte gratis. **Bestellungen,** Anfragen, Briefe, Zeichnungen gratis.

Wer sich mit einem Capital von circa 10,000 Thlr. betheiligen will, findet reelle und schöne Medicin-Discon-Geschäft betheiligen will, findet reelle und schöne Offerten durch **H. Albrecht's Annoncen-Expedition in Berlin W.,** Potsdamerstraße 74, abgedruckt.

Wichtig für Buchdrucker und Buchbinder stets bei **Th. Chlosser** in Offenbach a/M. offerirt.

Deutlich steht einfache und doppelte

Buchführung

unter Garantie bei **Ernst**, Lehrer der kaufmännischen Wissenschaften, **Magdeburg.** Prospectus gratis. Vorkenntnisse nicht erforderlich. (O. 6000)

Raben- sehr lebhaft **Leder, Bronze, Erwerb Leder, Kaufleut. Fabrikant.** u.

Zur Haupt-Ziehung.

Preuss. Lotterie versendet unter der bewährten Glücks-Devise: „Hoch die Treffer!" Loos nach Wahl: **Max Moreau in Berlin,** Antheil-Loose à 30 Thlr., ½ à 15 Thlr., ¼ à 7½ Thlr., ⅛ à 3 Thlr., ¹/₁₆ à 1½ Thlr. Lotterie-Comptoir **Max Moreau, Berlin W.,** Kaisergallerie 2.

Fränkes Nähmaschinen-Oel,
in etiquiren, seit Jahren von den ersten Nähmaschinen-Fabriken des Continents einzeführt und empfohlen, ist stets vorräthig bei den Gewehrten und Händler

Dortmund **H. Frankenstein.**

Rollenscheeren,
unentbehrlich für Buchdruckereien, auch m. Führung z. Rundschneiden einsetzbar.
Umdrehung 500 m in Minute; Gleichheit und Kostenbilde bis 3 mm Stm. ca. 6 Gr., sowie alle **Maschinen** für **Klempner** und **Blechwaaren-Fabrikanten** bauen und liefern

W. Hanisch & Cie.,
Berlin N.,
Friedrichstr.

R. H. Paulcke's
Salicylsäure-Zahnmittel
schützen durch ihre desinficirende Kraft bei schadlendem Gebrauch die Zähne vor den Stoffen Caries. Sie stärken selbst jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansetzen von Weinstein, geben den Zähnen den schönen perlenglänzenden Ansehen, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Prospect und genaue Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser 2 Mark. Zu beziehen durch die meisten grösseren Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen Deutschlands.

R. H. Paulcke,
Engel-Apotheke, Leipzig.

Richard Thomas' Eau Lejeune,
bester, n.is bekanntes Mittel, Haar und Bart in allen Nuancen zu färben, als das Preise jetzt billiger, es stellt sich die Schachtel von 4 Thlr. jetzt 2 und 3 Thlr.; dagegen sind die Posten von 1 Thlr. 20 Sgr. ganz einzugangen. Nur Schachteln mit meinem Namenszuge sind ächt.

Das **Eau Lejeune** wird seit Jahren in meinen **Haarfärbe-Salons** gebraucht und kann ich es deshalb am so gewissenhafter empfehlen, auch halte Lager der ächten und bester Wasser für **Goldblond-Farbe** und Amerikanischer Tinctur, Poudre blonde etc. **Th. Thomas,** kgl. Hofcoiffeur, Berlin, Jägerstr. 34 U. d. Linden 34, u. d. Kais. Palais.

Riemscheiben,
gerth. Kautschuk, von 50 Mm bis 900 Mm. Durchm. schnell u. billigst, sind z. beziehen durch Vertretschrifte franco.

Ottenglebrecht & Müller & Co.,
Nippes per Cöln. (R.)H a.3/10

Für die Leitung
eines bedeutenden **Leinen-Fabrikations-Geschäftes** wird ein bedeutender junger Mann (Jfr.) gesucht. —

Sehr vortheilhafte Bedingungen und bei Qualification **Betheiligung an Nutzen.** Offerten mit Referenzen Angaben der bisherigen Wirken bef. sub L. P 228 die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Berlin S.W., Leipzigerstr. 46. (Fp 14631)

2 Locomobilen, 4 pferd.
2 wie neue **Dampfwechsel-Maschinen,**
3 Göpelkreissäge-Maschinen,
4 Hartgußwalzenstühle
werden äußerst billig bei Garantie abgegeben durch **L. Moritz,** Berlin u. Landw. Maschinen-Fabrik, Würzburg.

Jinkgießerei und Metallwarenfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt. Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

! Japan- und China-Waaren!

Billigste Fonds- und Export-Artikel elegant, solide u. geschmackvoll, leben Grund u. Preisliste, sehr preiswert zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Versuchen franco.

Ang. Kobsch & Co., Berlin, Krausstrasse 67.

Nivellir-Instr. u Theodoliten
von großer Precision und voller Construction unter Garantie, 49—90 Thlr.
sowie **Handnivellirgut** aus Messingblech von **Coderitz & Bleich**
R. M. 2 a.1/10) **Th. Finger & Köhnen.**

Die Winterzeit an Piano,

Weihnachts-Ausgabe,

Beste und bel. Opern-Melodien-Sammlung, elegant und leicht arrangirt. **96 Nummern** in 2 Bänden. **Preisermässigt!** Zu dem Preis **Werth von 2 Thlr.** in breiteren von Gebrauch in Leipzig, Gleichstr. 1.

Musikalienhandlung & Verlag.

Active Officiere
erhalten Partien, **Berlin,** Mittelstr 39, 2 Tr. rechts, Verbrennen bei Gutbesitzer.

L. Schäfer's Sohn Nachfl.
in Frankfurt a. Oder.
Grösstes Lager von Jagdgewehren, Pistolen, Revolver, Zündhüte u. Munition aller Systeme. Preisliste franco und gratis.

Ein der englischen Sprache mächtiger Comptoirist, der Jahre alt, im Bureau-Fach gelernt, bittet, sich zum Antritt am Guten, gefälligst sich bei Gehalt-Ansprüchen, zu verhelfen. Auch andernweitige Stellung, nicht zu weit vom Norden, wurde sofort angenommen.

Reflect. beliebten **Hermann Schuster, Leipzig,** Naturalienhandlung, Ranstädterstr. 45.

Gummi-Stempel, Pflichtsiegel
mit Garantie Stylen, **Stempelpressen, Schriften, Einlagen, Ziffern und Buchstaben-Schlösser,**
Bestellkisten, Schnellpräger Schlösser,
liefert die Fabrik von
L. Kroening, Magdeburg, Neustadt.
Illustr. Preisliste 4 Ngr. franco. **Export.** En détail.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in
Leopoldshall-Stassfurt
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in **Stassfurt**
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hafferkalk, Hundertgrowachs und Futterkalker,** für Culturen auf **Bruch- und Moorboden,** sowie als **Beerrees** und **Hülsenfrüchte-Dünger** und **Verbesserung** der **Tabaker und vermoorter Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit den jetzt vielfach aufgebotenen Kali-Salzen, welche neben Bitter-Procenten — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

M. Selig junior & Co.,
Berlin NW., Karlstr. 20.
Billigste Europäische Vertretung der Tanite Comp. Stroudsburg Pa.
Schießmaschinen u. Kunstschießstände patentirt.

Bei der Wiener Weltausstellung prämiirt.

Lager von J. Herm. Lachapelle's ersten Tanite-Dampfmaschinen von 1—15 Pferdekraft.

Ein Reisender, der während Jahre für ein Hamburger Haus Tuch- und Seidenwaaren bereist, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, eine anderweitige Stellung, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten sub No. 63647 die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in Hamburg.

Gebrauchte und beste Reitende für Meyer's Gewehrschloss und Absolute Sicherheitsbügel, unter vortheilhaften Bedingungen, bei **Trenkel & Hasselmann,**
Berlin S.W., Stadt-Bahnhof 8.

Ein gewandter, in **Paris** ansässiger **Kaufmann,** (schreiber Franzose, und deutsch), welcher erfolgreich Verbindungen besitzt, übernimmt die Vertretung für **Paris** zu übergeben. Gefl. sub **J. 3.** bei an **Haasenstein & Vogler, Berlin,** Leipzigerstr. 46, einsenden.

En gros. Lampenschirme **En détail.**

2. 3/4, 5, 7/4, 8/4, 10, 22/4, 30 Sgr., metallener Reif, 20, 27½, 30 Sgr. **Lampenglocken** à 2½ Sgr.
H.45469) **F. W. Felchau in Cöln.**

Bürsten-Fabrikanten
empfiehlt ich mein Lager von Waschleen und Bürstenguss als Specialität meiner Fabrik. **Friedrich Schaefer,** Berlin, Neue Friedrichstr.

Einer Artikelwelt - Freiheit machen **Credit-Verkauf** u. Ausg. d. Bestellbriefe, mit Einkaufspreis und Zuschlag, Adressen billig zu verkaufen

Ed. Liesegang, Düsseldorf.

Photographische Apparate.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.
Illustr. Katalog 1874 gratis u. franco.

Credit-Wechsel,
deren Baluta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze effektiv. Reflect. belieben sich zu wenden an **Haasenstein & Vogler in Berlin SW.** (H. 14631

3 Decorirte Arbeiter und
2 Lohrarbeiter
werden gegen hohen Lohn gesucht in der **Condirwaaren-Fabrik von A. Hahn, Penz, Wien.**

Gravéure
auf Siegelwachsen, Petschaftmuster und Bijouteriewaaren, sowie Stempel, Siegelmarken, Monogrammen

Allgemeiner Deutscher Journalisten- und Schriftsteller-Verein.
Internationales Hamburger Adressbureau
von Rudolf Mosse, Berlin,
Jerusalemstrasse 48,
sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

für die
6-gespaltene Nonpareill-Zeile
oder deren Raum
10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Kr. rhn

Nr. 50. Drittes Beiblatt. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. E.: Jedenfalls doch nur ein leicht verbesserlicher Druckfehler.

B. (Mecklenburg). H.: Die Ehre, bei einem Polterabend als lebendes Bild „zu figuriren", ist viel wir wissen, bisher noch keiner unserer Illustrationen zu Theil geworden. Verbindlichen Dank für die gefällige Mittheilung.

Berlin. A.: Die Pointe ist und nicht recht klar geworden. — Dr. L.: Ihre Hypothese — die Adoption des jungen Weltbürgers, des Sohnes Coburg-Gotha's, sei dadurch um 13 Tage verkürzt, daß derselbe über den Unterschied des Kalenders alten und neuen Stils noch nicht ganz klar gewesen — ist ebenfalls eine sehr geistreiche. — F. C.: Bereits in unserer vorigen Nummer beherzigt. — B.: Nicht recht geeignet für unser Blatt.

Bolterbahn. Frau Beate K.: Wie man „durch einen Schreibfehler zur Witwe werden" kann, müssen Sie sich von der Redaction des Anzeigers für die Stadt Nordhausen näher erklären lassen. Hoffentlich trennen Sie sich, wie Sie es nur auf diese Weise geworden sind (Bol. Nr. 42 des „Anzeigers" n. a.).

Bonn. Dr. K.: „Text — Note" — das Wortspiel ist nicht ganz neu.

Bremen. Ein Rathsbeamtlicher: Wir können Ihnen nur raten, die Sache den Gerichten zu übergeben. Für die Glaubwürdigkeit oder Zuverlässigkeit einer Insertion können Sie die Redaction doch nicht verantwortlich machen wollen.

Breslau. F.: Nach seinem Auftreten in der Generalversammlung unseres Actien-Schützenvereins hat Herr Inr. Hager ein gefährliches Concurrenz-Feld, Circus „Renz" in Circus Renz, werden zu wollen. (Vgl. Nr. 244 der Breslauer Morgen-Zeitung.)

Cottbus. R. N.: Daß, wie aus Nr. 245 der „Cottbuser Anzeigers" hervorgeht, bei Ihnen kirchliche Aufgebote nach Kattrinden und amtlich publicirt werden, erscheint uns allerdings auffällig. Unserer Ansicht nach hat Kirchlich Aufgebot, wo dasselbe auf Wunsch der Nupturienten auch stattfindet, keinen amtlichen Charakter, sondern nur den einer Aufforderung an die Gemeinde zu christlicher Theilnahme.

Creefeld. Ein Verehrer: „Rückritt" oder „Aufschritt" — diese Angelegenheit, als eine reine Herrenfrage, jedes politischen Interesses entbehrende, haben wir absichtlich unberührt gelassen.

Darmstadt. G. B.: Ihr Wunsch, Ihren Wunsch, vorbehaltlich bedeutender Kürzungen, gern erfüllen.

Durlach. C. Calau: Möge Ihr „Jesuitenspiritus" allen Gästen recht bekömmlich getrunken sein! Die Etiquette ist allerdings erfunden und ausgebildet.

Feldkirch (Vorarlberg). J. W.: Kaiser Maximilian soll dem Gesicht des deutschen Kaisers, der „christlenvolksgende" Prätor mit der Rhoseigenomie des Reichskanzlers? Das für die Pfarrkirche zu St. Nicolaus in Feldkirch gemalte Bild der „Kirchlichen Verfolgung" wird schwerlich den Frommen Ihrer Gemeinde zu großer Erbauung dienen.

Frankfurt a. M. G. H.: Ueber den Inhalt des nächsten Gerichtsurtheiles haben wir kein Urtheil; formell wird dasselbe wahrscheinlich correctest fertigt sein. Was die andere Angelegenheit betrifft, so bezog sich unser Artikel nicht auf ein Urtheil, sondern auf das Referentenverhältniß.

Gardelegen. K.: Wir haben Brief und Packet, nicht aber das in Beiden erwähnte Blatt erhalten.

Glatz. J. Lucius Breslau: Wenn die Gleber ihre Thermuhr nicht ordentlich aufziehen, können Sie es dieser nicht verdenken, daß sie Jene einmal recht ordentlich anspringt, sei es auch nur durch nachstehende Zeilenpaar.

Gleiwitz. Ein alter Abonnent: Wir wissen nicht, ob Herr Alban Stolz anderungen genug ist, auch in dem Umfang des fürstbischöflichen Wagens den „Finger Gottes" zu sehen.

Görlitz. W. S.: Zu unbedeutend.

Hamburg. Drei Strolchbrüder: Die altfranzösischen Dichter, z. B. Chrestiens von Troies, gegen den Text seiner Romane, Wolfram von Eschenbach (Kudzahe von Lachmann) wird er Parzival genannt. — A. Oc: Wir können in der Zwischen des Herrn P. „an die Gemeinde Steinbeck" keinen Anstoß erblicken. Es ist eine von dem Standpunct seiner Ueberzeugung völlig berechtigte Ansprache, welche man, wenn man will, mit Grunden bekämpfen kann, die man aber weder unterdrücken noch, bei ihrer gemäßigten Haltung, lächerlich machen darf.

Hannover. Dr. H. M.: Durch unsere vorige Nummer bereits erledigt.

Heidelberg. C.: Besten Dank. Die Geschichte aber war uns völlig neu.

Herne. A. M.: Freundlichen Dank.

Mailand. L.: Besten Dank für gütige Uebersendung des „Secolo." Der Artikel „Germania e Russia" scheint uns für den Augenblick nicht allzu dringend.

Mannheim. E. S.: Ihr Rath wäre für uns vortheilhaft, wenn Frankreich nicht doch zu klug wäre, sich auf's Neue „das saubere Geschäft der Germania" und ihres schönen Gründers anzunehmen sollte.

Meißen. J. H. St.: Was für „ärmliche Geschäfte" meint die Mittheilungsmaschine, zur Benutzung für welche" den Gemeindevorständen den „einige Druckformulare eingehändigt werden sollen" (S. die „Verfügung" in Nr. 244 des Meißner Tageblatts).

München. ....s: Verbindlichsten Dank. Die Waffe soll bei uns nicht müßig in der Halle hängen.

Neuwallisch. K. W.: Das Citat soll mit Dank benutzt werden.

Nürnberg. B. G.: Nicht gerade „unten", aber doch auch nicht übermäßig groß.

Ortenberg. M.: Sehr gut, aber für eine nur zu große Anzahl unserer verehrlichen Leser bereits bekannt.

Papenburg. B. Th.: Hoffentlich werde wir noch öfter in der Lage sein, von Ihnen und der bisherigen „Papenburger Emß-Zeitung" zu vernehmen.

Rotterdam. P. J.: Auch wir nehmen „warme notz" von dem Circular des Herren J. Schornstein & Cie. aus Bérange zu Paris, welche ihren Namen höchst geschmackvoll in „Schorostène" umgewandelt haben. Wir wünschen den Herren nur, daß in Zukunft ihr „Schorostène" ebenso rauchen möge, wie es ihr guter deutscher Schornstein bisher gethan.

Schneidemühl. R. M.: Für die vorige Nummer zu spät erhalten. Wir haben es der Expedition mit Ihrem Wunsche übergeben.

Schirmm. P. L. V.: In unserer letzten Nummer bereits verarbeitet.

Stettin. G. Sch.: In Nr. 249 der Ihnen Gesinnung haben wir in einem Bericht über die Arbeiten zum Herrenhausdenkmal folgenden Satz: „Die Faust Arnims rasch bereits über das Gerüst hinaus; das Schwert wird ihr jedoch erst eingefügt werden, wenn sie sich in den bevorstehenden Hochfesttagen bewährt haben." Mit dem ein Druckfehler, aber ist es eine in das Gewand eines harmlosen Druckfehlers gekleidete Malice gegen den Reichskanzler? — P. P.: Von so speciellem Interesse ...

Wesel. L. H. J.: Originellich, wenn auch in etwas anderer Form.

Wittenberg. P. L.: In Nr. 150 des Wittenberger Kreisblattes findet sich der Landrath, Herr von Kotelth, die Ortsvorstände zur Einsammlung der jährlich zu veranstaltenden Collecte „für das Martinsfest in Erfurt" auf. Was für ein Fest das? Etwa eine officielle Aufscheinung von Martinsgänsen?

Ziefar. K.: Die Blätter dieser Art und Richtung sind schon hinreichend gebrandmarkt.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung der uns anonym oder uns unanvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Fünftes Verzeichniß der für die Abgebrannten in Meiningen bei uns eingegangenen Gelder:

Von drei früheren Zechern im Gasthofe zum Kreuz in Baden-Baden (2 Fl.) 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. — H. n. 1 Thlr. — Montecorvinarius: Besser spät als gar nicht 5 Thlr. — Von einer fröhlichen und patriotischen Gesellschaft beim Bier versammelter Gymnasiasten in Bunzlau 1 Thlr. 5 Sgr. — Reise-Onkels in heiterer Gesellschaft Baderborner Bürger im Café Hatti 5 Thlr. — Summa der bisher eingegangenen Beiträge: 403 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf. Hier will schließen wir die Sammlung.

Obige Summe ging heute an das Hülfs-Comité nach Meiningen ab.

Das Bureau des Kladderadatsch in Berlin.

Ges. f. Verw. d. Kapp. gem. v. Gisel. Freiw. 4. Regt. | Gesammtvorrath: Werth 24,000 M. Act. Grund-Capital 6,000 M. III. Einz. für Mannsch. Grund-Capital 6,000 M. | Directionsbureau: Berlin, Kl. Hamburgerstr. 10. | Filialen: Hamburg, Dresden, Leipzig, Breslau, Frankfurt a. M., Cöln, Wien, Prag, Budapest, Triest, Paris, Amsterdam, Brüssel, London, Petersburg, Moskau, Warschau, Odessa, Riga, Reval, Stockholm, Christiania, Kopenhagen, Mailand, Neapel, Rom, Madrid, Barcelona, Lissabon, Rio de Janeiro, Montevideo, Buenos-Aires, Valparaiso, Melbourne, Sydney, Auckland, Wellington, Christchurch, Dunedin, Calcutta, Bombay, Madras, Colombo, Shanghai, Yokohama, Hongkong, Singapore, San Francisco, New-York, Philadelphia, Boston, Chicago, Montreal, Quebec, Toronto, Halifax, St. John, Portland, Mexico, Havana, Cap der guten Hoffnung, Port Elizabeth, Durban, Natal, Mauritius, Batavia, Samarang, Surabaya, Padang, Manila, Hiogo, Nagasaki, Tientsin, Peking, Schanghai, Hongkong, Singapore, Penang

Bremer Cigarren-Fabrik.
Verkaufen En gros-Lager für den Detailverkehr in Hannover. — Etwas Reklamirtes, Preiswürdiges, Gutes, Hannoversches, Bremer, Hamburger, Aechtes, Ungefälschtes, Cuxhaven, Amerikanisches, Holländisches, Havanna, Manila, Sumatra, Java, Trichinopoly, Cuba, Cigarillos, Cigarettes, Tabak, Schnupftabak, Rauchtabak, Kautabak, Cigarrenspitzen, Cigarrenetuis, Cigarrenmundstücke, Cigarrenabschneider, Feuerzeuge, Streichhölzer, Zündmaschinen, Zündschwämme, Zündmaterialien, Pfeifen, Pfeifenköpfe, Pfeifenrohre, Pfeifenspitzen, Pfeifenreiniger, Pfeifenputzer, Pfeifenbürsten, Pfeifenetuis, Pfeifenbeschläge, Pfeifenmundstücke, Pfeifenabschneider, Pfeifenstopfer

Nr. 51. Berlin, den 1. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 2. November.

Oesterreich, Rußland, Italien und Deutschland erklären der Pforte, daß sie einen Mitübertritt mit Serbien abgeschlossen haben.

Dienstag, den 3. November.

Rußland erklärt der Pforte, daß es das Schwarze Meer lediglich als ein russisches Meer betrachte. Die vereinten Mächte begutachten diese Erklärung.

Mittwoch, den 4. November.

Rumänien schließt selbstständig Handelsverträge mit Italien und Rußland. Oesterreich und Deutschland erklären der Pforte, daß Rumänien hierzu berechtigt sei.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 5. November.

Der Vicekönig von Aegypten sagt sich von der Pforte los. Die vereinten Mächte erklären dies für durchaus loyal.

Freitag, den 6. November.

Tunis und Tripolis kündigen der schutzherrlichen Pforte den Gehorsam. Die vereinten Mächte erklären sich damit einverstanden.

Sonnabend, den 7. November.

Die europäischen Großmächte erklären der Pforte, daß sie von den aufrührischen Ländchen hier die Orgie, Raubwirthschaft und Unordnung, daß türkischen Reiches erfüllt seien.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Rl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Willkommen!

Verschont mich heut mit der Misere
Des schönen Spaniens, fern im Süd!
O Harry, deiner Staatsaffaire
Bin ich von Herzen satt und müd'!

Den Papst auch aß ich mir zuwider,
Des großen Kanters Leibgericht;
Von manchem Bischof fang ich Lieder,
Doch heute denk' ich ihrer nicht.

Nicht will ich in die Ferne schweifen,
Nicht sorgend spähn nach meinem Glück;
Ganz nahe, mit der Hand zu greifen,
Zeigt sich das Gute meinem Blick.

Es strömt herbei von allen Orten
Vor meine Thür, frei mit der Sahn;
Es hat des Hauses hohe Pforten
Der Reichstag wieder aufgethan.

Und mit der Schaar der ernsten Männer,
Die ernstem Werke still sich weihn,
Zieht auch das Häuflein der Bekenner
Des heil'gen Zorns wieder ein.

Zwar Manchen hat des Schicksals Tücke
Für diesen Winter mir geraubt;
Ich zähle sie mit raschem Blicke —
Und sieh, es fehlt manch theures Haupt!

Louischens denkt mein Freund Majunke
Im Kerkergrab mit heißem Weh
Und horcht dem nächt'gen Ruf der Unke
Im Uferschilf am Plötzensee.

Auch Gebel, Most und Hasenclever,
Die Gess'rer dieser schlechten Welt,
Hat man — zum Glück noch nicht for ever —
Zu meinem Schaden eingezellt.

Allein, mein Herz, sei nicht beklommen;
Schau nur umher, wie viel dir blieb,
Du weißt es: Alle, die gekommen,
Sie haben dich wie früher lieb.

Das Alleinod blieb mit lichtem Strahle,
Wie keines sonst die Erde trägt,
Die Perle, die in dunkler Schale
Des Centrums krauses Muschel hegt.

Von der Westfalen frommen Gauen,
Wo rechte Ritter noch gedeihn
Zieht, reich an Gott- und Selbstvertrauen,
Schoriemer-Aist gerüstet ein.

Fern von des Schwarzwalds stillen Föhren
Naht redetüchtig Gust heran;
In Mottlers „Salvo" soll ich hören
Dein kräftig Deutsch, mein Hasselmann!

Du kommst, mein Ewald! Mit Entzücken
Erblick' ich deiner Locken Weiß.
Laß mich die Weisenhände drücken
Dir, Deutschlands bestbeachtetem Greis!

Nun zur Tribune! Eure Schmerzen,
Bringt sie zu Markte frisch und keck!
Kein abgesetzter Feind von Scherzen
Ist unser Max von Forckenbeck.

Wer ist es, der aus eurer Mitte
Der Rede kühnsten Fing verfuhr?
Das Gute wird nach alter Sitte
Getreulich hier von mir gebucht.

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Zum Beginn des Kampfes.

Die Heere gerüstet stehen,
Der Hörner Ruf erschallt,
Viel Fähnlein sah' ich wehen
In Farben mannichfalt:
Gelbweiße und Daudebrögicin
Und römische Fähnlein gar,
Und dort von geflickten Stöcklein
Weht nieder Polens Aar.

Dort ein blutrother Klunker —
Der Communarden Panier —
Und dort als Fahnenjunker
Ein Krummstabs-Officier.
Die Tricolore schwingt er —
Wie leuchtet sein Gesicht —
Und seinen Getreuen winkt er
Und segnet sie und spricht:

„Gegrüßt, du Chor der Rache,
Nun halt' dich brav, ich bitt'!
Es ficht für unsre Sache
Unsichtbar Einer mit —
Ein Mann, den sie gebunden,
Geworfen in Acht und Bann;
Uns glänzt in Kampfesstunden
Sein wilder Blick voran.

Wohl sind wir heut gedrücket
Von schwerem Tyrannenjoch,
Und Mancher schmachtet, geächtet,
In dumpfem Kerkerloch;
Doch wird der Himmel uns heben
Zu neuem Glanz und Ruhm,
Und wird den Lotbeer weben
Dem Kreuzesritterthum.

Denn was er will, das kann er —
So sagt euch unser Hirt:
So wahr das Lilienbanner
Einst siegreich flattern wird,
So wahr — — doch ich will schweigen,
Denn kürzbar ist die Zeit;
Jetzt gilt's, uns stark zu zeigen —
Macht euch zum Streit bereit!

Ein Streiten wird es werden,
Ein Ringen scharfer Art,
Wie schärfer keines auf Erden
Jemals gerungen ward.
Zückt eure Schwerter schallen
Und schleudert euer Geschoß!
Er muß, er wird jetzt fallen
Der mächtige Goloß!" —

So ruft der Priester den Massen
Mit lauter Stimme zu;
Doch der Goloß gelassen
Schaut drein in ehrner Ruh.
Dann schwingt er sich in den Bügel,
Greift mit der Rechten die Wehr
Und mit der Linken die Zügel —
Hurrah! Viel Feind', viel Ehr'!

Kommt nur heran, ihr Heere!
Die große Stunde schlägt.
Wer noch für Deutschlands Ehre
Ein Herz im Busen trägt,
Der sei mit deutschen Sitten,
Mit Wort und That mir nah!
Die Schlacht mag nun beginnen —
Hurrah, Germania!

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Todes-Anzeige.

In der letzten Nacht starb eine der bekanntesten Persönlichkeiten Berlins, der alte Onkel Spener.

Seit undenklichen Jahren besuchte er täglich schon am frühen Morgen unzählige Häuser der Stadt; er brachte die interessantesten Neuigkeiten mit, entwickelte seine politischen Ansichten und sprach sonst allerlei Unterhaltendes und Belehrendes. Aber endlich zeigten sich auch bei ihm, der so lange jung geblieben war, die Spuren des Alters. Mehr und mehr mußte er die Zahl seiner Besuche einschränken, bis seine Schwäche sich zur völligen Schwindsucht entwickelte. Auch der berühmte Dr. Braun, der noch in den letzten Monaten an das Krankenbett gezogen wurde, vermochte nicht den Gang der Krankheit aufzuhalten. Er vermochte nichts, als durch sein liebenswürdiges Geplauder die letzten Augenblicke des Leidenden zu erheitern und ihm sanft die Augen zuzudrücken.

Die zahlreichen Freunde werden dem Entschlafenen ein dankbares Andenken, die tiefgebeugten Actionäre dem Theaten eine tief schmerzliche Erinnerung weihen!

Dem Alten von Caprera.

Was für Italia du einst gewesen,
In der Geschichte Büchern ist's zu lesen.
Jetzt aber, Alter, sag', was willst du thun?
Der Mann der That, der Freiheit Held, der kühne,
Du, einst des Volks vergötterter Tribun —
Sind nun!
Nun, bald vielleicht ein — Clown nur der Tribune!

Noch kann nicht begreifen, wie die Zeitungen sich darüber wundern können, daß Don Carlos dem französischen Präfecten Nadaillac, dem bekannten Liebling und Verehrer dieser Donna Blanca, einen Orden verliehen hat. Wenn auch nicht gerade den Groß-Orden, einen Cordon hat dieser Herr sicher verdient.

Zwickauer.

Verkehrte Welt.

Die Tauben, die um Venus flogen,
Und die einst friedlich hoch in Lüften
Der Liebesgöttin Wagen zogen,
Umweht von Fried' und Lenzesdüften —
Sie, die mit Blättern der Olive
Zur Arche Noäh einst geflüchtet —
Einst Boten nur für Liebesbriefe —
Sie werden heute für den Krieg gezüchtet!

Attest

für den „kleinen Riedinger", Inforuator der General-Versammlung schlesischer Katholiken, am 19. October 1874.

Der „kleine Riedinger" erklärte: „Ich erlaube mir, mich zu den Liberalen zu zählen." — „Wer anders, als ein Dominicaner, hat — was den Liberalen nicht gelang — das Pulver erfunden?"

In Rücksicht auf diese Leistung bin ich veranlaßt, den „kleinen Riedinger" nicht zu den „sogenannten Liberalen" zu zählen, welche lediglich in Folge eines chronischen Fehlers ihres Geburtsjahres an der Erfindung des Schießpulvers unschuldig sind, und empfehle ihn dem sruchtkräftigsten Beistande unserer ansehlbaren Steinchenarbeiter zur baldigen Einreihung unter die 5000 Schriftsteller des Jesuitenordens.

Unterwelt, Aetnastraße.

Berthold Schwarz-Weiß-Roth,
Dominicaner a. D.

Der „kleine Riedinger" sagt: „Wie heilbringend haben die in dem Bereiche der Klöster eröffneten Gesundbrunnen gewirkt! Wenn ich der große Virchow und nicht der kleine Riedinger wäre, wie viele Bemerkungen ließen sich nicht allein an Kissingen anknüpfen!"

Reichskanzler, auf — nach Lourdes!

Digitized by Google

Müller. Also endlich haben sie ihm nu doch jekriegt?
Schultze. Wem denn?
Müller. Na Rana Sahib'n.
Schultze. Ach so! Na da haben sie doch was Recht's!
Müller. Na seine Strafe wird er doch nich entjehen!
Schultze. Ach was! Erstens is es längst verjährt, und zweitens hat er ihr schon, indem ihm Jöbsche vor janz Deutschland als Roman verarbeitet hat.
Müller. Na was sie man aber mit ihn anfangen werden?
Schultze. Wie ich höre, wollen sie ihm ja nach Spanien schicken!
Müller. Nach Spanien?
Schultze. Ja wol, zu Don Carlos'n. Donna Bianca soll ihm sich ausjebeten haben, um bei ihn einen Cursus über christliche Behandlung jefangener Menschenbrüder zu nehmen.
Müller. 'nettes Mächen!
Schultze. So is es!

Glücklich entwischt.

In des Don Carlos Hauptquartier
War so eben — man glaub' es mir —
Einer von der „Germania".
Er fand es Alles gut allda,
Hatt' bei dem Fürsten selbst Audienz,
Bewunderte dessen Eloquenz,
Seine edle Art, sein frommes Walten —
Hat doch nicht lang' sich aufgehalten.
Denn immer hinter Don Carlos stehn
Sah er, bedenklich anzusehn,
In bloßen Knochen den Hauptmann Schmidt —
Nicht lang' es bei Don Carl ihn litt.
Als er die Gränze hatt' erreicht,
Ward ihm das Herz ohnmaßen leicht.
Lebendig noch zur selben Frist —
Nur ein Schmerzpunct er hat vermißt,
Das ihm vielleicht ein General
Oder Don Carlos selber stahl —
Sprach er: „Ich muß den Fürsten loben!
Wie säh' ich gern ihn schon erhoben
Zum König vom Hispanierland!
Fromm ist er, tapfer und ganz charmant —
Doch der Teufel trau' ihm!"

Die Westfälische Zeitung behauptet, daß im Jahr 1856 nach dem Tode des Bischofs Franz Drepper von Paderborn ein Zeitungsartikel, welcher auf den damaligen Professor Conrad Martin als auf einen geeigneten Candidaten für den erledigten Bischofsstuhl hinwies — von dem Herrn Professor Martin selbst verfaßt und eingesetzt sei.

Uns erscheint das allerdings nicht recht glaublich; jedenfalls dürfte aber Herr Martin bald Gelegenheit finden, sich seinen Diöcesanen zum zweiten und letzten Mal als Bischof zu empfehlen.

Für Breslau.

Die Votivfahne, welche laut Beschluß der Katholikenversammlung im Namen Schlesiens der Jungfrau von Lourdes dargebracht werden soll, wird, sobald sie fertig ist, über den „Ketzerberg", durch das „Ketzerbächchen", am „Zwinger" vorbei, durch die Stadt beim „polnischen Herrgott" und dem „polnischen Bischof" vorüber nach dem „Sand" getragen, dort eingesegnet, dann der „schmerzhaften Mutter" empfohlen und bis zur Ueberführung nach Frankreich in der „Jesuitenkirche" aufbewahrt werden.

Dem „Gefangenen" im Vatican.

„O du Stadtvogtei
Und du Charité,
Wie sag' euch Beiden
Ich gern Ade!" —

Graf Harry spricht es,
Den man entläßt:
Die Hunderttausend,
Die stehn ja fest.

Ich geb' ihm Recht, denn
Ich weiß es auch,
Wie gar erfreulich
Der Freiheit Hauch —

Wie gar beklemmend
Des Kerkers Luft,
Der dunkle Raum
Und der Zellen Duft.

Und darum bitt' ich
Euch, strenge Herrn,
Seid nicht zu schnell,
Einen einzusperr'n!

Und nun ein Wort noch
An Den in Rom,
An dich, o Pius,
Am Tiberstrom!

Du willst in „Haft" sein,
Und bist gestellt,
Daß du kannst hingehn,
Wo's dir gefällt?

Hör' doch das Eine,
Um das ich bitt':
Eh' du selber gesessen,
Sprich gar nicht mit!

Ein bereits Gesessener.

Die „Germania" beschuldigt den preußischen Staat, daß er durch das Verbot des Bettelns die auf das Gelübde der Armuth verzichteten Mönche der Noth, ja dem Hungertode preisgebe.

Welche abscheuliche Verleumdung! Der Staat überläßt es den Frommen, für Speisung der Patres zu sorgen, bis sie die Patres satt bekommen. Und wenn er sie wirklich in Noth bringt, so unterstützt er die Mönche ja nur in ihrem Berufe; denn — Noth lehrt beten.

Herrn von Karnicki auf Emchen.

Schau! Schau! Nachträglich wird bekannt:
Der Wagen wurde nicht verbrannt,
Drauf mit des Hauses Arzt vermessen
Der Ketzer Kubczak gefesten;
Geräuchert ward er auf dem Feld
Und wieder dann in Dienst gestellt.

Fürwahr, Der handelt recht und gut,
Der nie in frommer Glaubenswuth
Zu einem Schritte sich verirrt,
Der seinem Beutel schmerzlich wird.
So hast denn du für alle Welt
Ein herrlich Beispiel aufgestellt,
Wie man in unsrer theuren Zeit
Die Frömmig- eint mit Sparsamkeit.

„Ich versprach dir einmal spanisch zu kommen!" — sagt Egmont zu Clärchen. Nach dem Text, welchen Spanien in seinen letzten Noten der Regierung des Ordre moral zu Paris und Versailles geliefert, muß ich bekennen, daß in denselben noch mehr Musik liegt, als in den Noten, welche ich einst zu dem Text des Egmont geschrieben habe.

Beethoven, Tonsetzer a. D.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Einer gewissen Partei ins Stammbuch.

Mit den Köpfen wollt ihr Ihn umstürzen? Ihr werdet sie euch höchstens einrennen!

So viele Könige für einen!

Die französische Nationalversammlung wünscht zunächst ihre Unauflösbarkeit bis zum Ablauf des Septennats; dann will sie auf lebenslängliche Dauer des Mandats für die einzelnen Mitglieder dringen und schließlich die Erblichkeit desselben verhängen.

Provinziales.

Berlin möchte gern endlich selbstständig werden; nur seine Vormünder wollen es noch nicht recht zugeben.

Verklärung der sechsten Großmacht.

Signor Bonghi wird direct von dem Redactionssessel der „Perseveranza" auf das Ministerfauteuil des Cultus erhöht.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kreuzstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

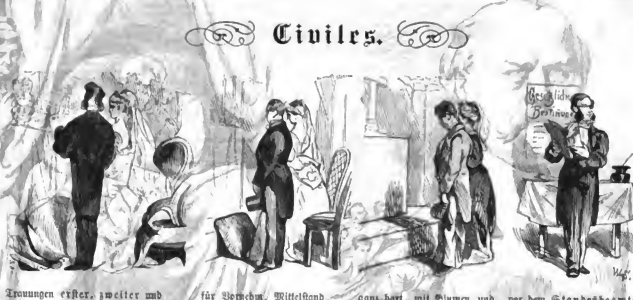
Kleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inseriions-Gebühren für die 4-spaltenen Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. or 1½ Sr. or 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Nr. 51. Erstes Beiblatt. Berlin, den 1. November 1874. XXVII. Jahrgang.



Petroleum-Koch-Apparate,

nach dem neuesten Princip construirt, empfehlen wir unserm sonstigen Fabrikate, sammt den Beobachtungen, welche sonstlich verbessert, mit **Kienmayer-Knochplatte u. Rost,** empfehlen als ganz praktischen Gebrauch in herkommlicher Weise verwendbar die **Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Wollenberg,** BERLIN SW., Koch-Straße No. 29. Illustrirte Preis-Courante gratis franco.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger in Oberbeuren** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch ausgezeichneten Hana- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter mit Patent wird: **„Original-Bismarck-Pfeife“,** mit Achten, feinen Wiener Weichsel-Rohr, 1½—1¾ Tale. nach Länge, extra dicke und lange Rohre überaus mit Cedar-Rohr 1 Thlr. Rauchdose à 27½ Sgr. die Löpfe mit Bismarck-Portrait à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl sogenannter Meer- in bester geschnitzten **Jagd-Pfeifen,** à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Rauch-, Reise- und Jagdpfeifen. Als Specialität grade und gebogene **Cy-linder-(Cig.-)Spitzen,** vom feinsten Meerschaum, mit practischem Bernstein-Ausätzen, in Etuis à 1 Thlr. für deren brillantes Anrauchen Garantie leistend. Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Beine- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — empfehlend — gütige Annahme oder Einsendung der Bestellungen freil. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handelsregister: **Vertrieb.** 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so vorzüglicher Construction seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Nähmaschinen-Gestellguß

für **Singer, Howe** und **Grover Baker** liefert glatt, gab und weich nach eigenen Modellen zu

sehr billigen Preisen

Die Eisengießerei **Sebold & Neff,** Durlach (Baden).

Feinstes Nähmaschinen-Oel,

in Gläsern, seit Jahren von den ersten Nähmaschinen-Fabriken des Continents eingeführt und empfohlen, liefert billigst ab en Grossisten und Händler

Dortmund N. **Frankenstein.**

Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

Halle a. Saale.

liefert vorräthig:

DAMPF-PUMPEN

(von 80 Thlr. an).

Locomobilen, Dampf-Dresch-Maschinen.

Schnellste Reiseroute mit kürzester Seereise nach

Schweden und Norwegen

bietet die, während des ganzen Jahres tägliche Post-Dampfer-Verbindung zwischen **Frederikshavn** (Jütland) und **Gothenburg** (Schweden). Abfahrt von Hamburg (Altona) per Bahn nach **Frederikshavn** Nachmittags 5 Uhr. Ankunft in **Gothenburg** am folgenden Nachmittag um 5 Uhr, vor Abgang der Schnellzüge nach Stockholm, Christiania. **Dauer der Seereise ca. 4½ Stunden,** wovon nur 3 Stunden auf offener See. Diese Route ist 40 pCt. billiger und 12 Stunden kürzer als die bisherigen. Billigste Güter-Beförderung von allen Stationen des deutschen Eisenbahn-Verbandes direct nach Schweden und Norwegen, wenn und die Siegbahn-Frachtbriefe „via **Altona und Frederikshavn**“ vermerkt wird. Ausführliche Inserate in skandinavischen Telegraph und sonstigen Gegenblättern. Näheres an den grossen Bahnhöfen, und in **Gothenburg** bei den Herren **Max Reisenow & Co.,** sowie in der Post-Dampfer Expedition bei den Herren **Edurea & Wahlström.**

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Direct-regelmäss. Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEW-YORK

ohne Zwischenhäfen anlaufend, vermittelt in den schnellsten, sichersten Dampfschiffen der amerikanischen Linie, letzte von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Lessing am 12. Novbr. **Schiller** am 19. Febr.
Herder „ 26. **Goethe** „ 24. **Lessing** am 7. Januar.

Passagepreise: 1. Cajüte 140 Thlr., 2. Cajüte Preis 100 Thlr.

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Räheres Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

In New-York: Kunath, Becker & Köhne, 119 Broadway.
- Plymouth: **Thomas Jones Stevens.**
- Cherbourg: **Ad. Bouillé & Fils.**
- Berlin: **Wilhelm Bahlier,** Französische-Straße 60.
- Leipzig: **Knauth, Nachod & Köhne,** Brühl 32.
- Dresden: **Meyer & Maeser,** Moritz-Straße 19.
- **Emil Herschel,** an der Bergstein Garten 4.
- Frankfurt a. M.: **Alb. Metz** und **Chr. Emil Dorschew,** Neue Mainzer-Straße 62.
- Mainz: W. Wartenberger, in Firma Kaehne & Co., Carmeliter-Straße 8.
- München: Dantler & Co., Bayerstr.-Straße, mittelst. pol 15 gegenüber dem Bayer-Bahnhof.
- Aschaffenburg: **M. A. Buetelli.**
- Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
- Stuttgart: **Friedrich Reisinger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
- Mannheim: **Sundlach & Bassermann.**
- Wien: **Oskar Winkler,** Hofburgerstraße 9. Mezzanin.
- Triest: **Victor von Johin,** Via del Campanile 3.
- Budapest: **C. D. Klein,** Theatergasse-Straße 16.
- St. Petersburg: **C. Wahlbeck & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
- Odessa: **F. Stern,** Pestlat-Straße 36, Hand Haus.

Stete Gelegenheit zeigen lassen **Adler-Linie-Hamburg.**

Fabrik für Gaskronen

und

Beleuchtungs-Gegenstände

jeder Art.

Bronce - Giesserei.

Fontainen,

ACTIEN-GESELLSCHAFT

vorm. **Schäfer & Hauschner**

BERLIN SW., Friedrich-Strasse 248.

Grösste Uhren-Fabrik u. Lager

v. **W. König, Berlin,**

Kommandantenstr. 2,

empfiehlt abgezogen, unter 3jähriger Garantie bei Nichtgefallen **Rth. Salzlauer-Uhren** in 4 u. 8 Rubik à ½, a. 1 Thlr. bis mit Gebrauch 7, 8, 9 Thlr.

Gild. Uncr, in 15 Rubik. à½, 8, 10 Thlr. blau mit Goldrand à½, 10, 12, 14 bis 18 Thlr.

Gold. Zam. Cylind.-Uhren, 4, 6, 8 Rubik 13, 14, 15, 16, 18 bis 25 Thlr., do. mit Emaille, in 8 Rub. Goldrand 14, 15, 16, 18, 20 bis 30 Thlr.

Goldene Sucer-Uhren für Herren und Damen, in 15 Rub. goldrand 18, 20, 22, 24, 30 bis 35 Thlr.

Goldene Sucer-Remontoir ohne Schlüssel zum Aufziehen in Cylind. 20, 25 bis 30 Thlr., ohne Goldrand (Silberrand) 16, 18 Thlr. Gold, 40, 50, 70, 80 bis 120 Thlr.

Grosse Regulateure mit Gold-Verzierungen, Gold-Zifferblatt und Gold-Rand, 30, 40, 50, 60

Naxos-Union-Schmirgel-Schleif-Räder zum Schärfen von Sägen &c.
Weston's Patent Differential-Flaschenzug.
1892.

Laufräder, 1-, 2- u. 3-rollig.

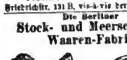
Hebewellen, 2—10" Durchmess.

Bau- oder Drehscheiben und Achsen kpl. (6266)

sowie sämmtliche einzelne Theile zu den Hebewerken, als Ersatz für defect gewordene; ferner: Kettenglieder und Mutterschrauben. Gut affortirtes Lager bei

Heinrich Alst in Berlin,
Friedrichstr. 131 B, 2 Tr. r. (4 Min. v. d. Jebanstätte).

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik



von **C. W. Rötter**, Hoflieferant, Alexander-Strasse 60,
versendet das dieszährige grosse Muster-Album mit 378 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

H. Lene & Timpe,
Hof-Büchsenmacher,
BERLIN,
Unter den Linden 43.
Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter Constructionen von
Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und Salon-Waffen unter Garantie des Schusses etc. **Luftbüchsen-Gewehre** von 20 Thlr. **Centralfeuer-** von 40 Thlr. an. **Jagd-Artikel. Munition** en gros et en detail.

Soeben erschien:
Der kleine Kunsttischler.
Eine reichhaltige Sammlung von
Laubsägearbeiten.
Dritte Auflage à 9 Sgr. Lieferung à 5 Sgr.
Enthält nur graphisch elegant ausgeführte Lauhsäge-Vorlagen.
Leipzig, 1874. **Moritz Schäfer.**

Solide Agenten für den Debitauf von
Siegel-Marken,
Visitenkarten &c.
Lager, Lederstaffage
Herm. Oeser
in **Neusalza i. S.**

Active Officiere
erhalten Posten. Berlin, Wilhelm-str. 20, 2 Tr. rechts. Vorbedingung bei **Gottschalk.**

Soeben erschien:
Deutscher Geometerkalender.
Mit
astronomischen Ephemeriden
für das Jahr
1875.
Herausgegeben von
W. Jordan,
Professor der Vermessungskunde am Polytechnikum in Karlsruhe.
Zweiter Jahrgang.
Elegant gebunden. Preis 1 Thlr.
Verlag von **Konrad Wittwer** in **Stuttgart.**

Adolph Susman, HAMBURG.
Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in Deutschland franco Hof
seine eleganten Saabraden, Petit, Paker, Cloß- und Kabrioleten und Pitz, Stiefel, Plaid, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
Dieses von vielen Consumenten, sowie vom
„Banar"
von Carl Struve, Overode a. H.
warm empfohlene Präparat giebt der Stärke eine vorzügliche, elegante u. glänzende Appretur. Per 1 Pfd. wird ein Quantum gefärbt, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 3 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern auskömmlichen Rabatt.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

Aelteste Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.
Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall ohne Räparatur oder Instl. Vorrichtung anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, das bisherige Radikal über treffend, feinen Cylinder nöthig haben, halte zu Probeversuchen in best-assortirtem Lager aller renommirten Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Pateusen &c. für Haus, Stroße, Fabrik, Brauerei, Bureau, Geschäfts- und Versammlungs-Locale, Garten &c. Illustr. Preiscourante gratis!

Flaschenfüll-Apparate,
Specialität.

mit 3, 4, 5 und 6 Hebern.
Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer, neueste Construction.
Faserh-preßungs-Maschinen, f. Hand- und Fussbetrieb. Fass-Korkmaschinen. Spritzhähne. Spundeisen, Spunde. Preis-Courante franco.
Louis Hirschberg, Berlin, Jakobstr. 30

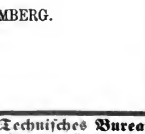
RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Wilh. Tillmanns, Remscheid,
Fabrik patentirter, selbstrollender
Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,
Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Bau-Artikel
GUSTAV LISCH — SCHWERIN i/M.
Eisenwaaren-Fabrik
Specialität: Stubenthür-Schlösser.

Technisches Bureau für Erfindungs- und Patentwesen aller Länder
Berlin W. Taubenstr. 49.



Die Siegessäule.
1,20 M. 32. 50 und 36 cm hoch
180 Thlr. 66—24. 12—20. 7 u. 5 Thlr.
in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Zeising, Hof-Ubrmacher, Berlin, 30 Unter den Linden.

Das natürliche Friedrichshaller Bitterwasser

ist ein altbewährtes, eröffnendes und kräftig auflösendes Heilmittel. Wegen seiner glücklichen chemischen Constitution (Chlor- und Bromgehalt), dereinwegen **Liebig** dasselbe einen Schatz der Natur nennt, wird ihm von allen ärztlichen Autoritäten namentlich **dann der Vorzug gegeben, wenn es sich um dauernden Gebrauch handelt.** oder wenn krankhafte Producte aus dem Körper weggeschafft werden sollen. Die Entleerungen erfolgen **mild,** nicht rapide, gerade deshalb ist es dem Organismus mehr zusagend und verursacht keine Beschwerden und keine Ueberreizung des Darmcanals.

In allen Mineralwasser-Handlungen zu haben. Brunnenschriften darüber gratis.

Brunnen-Direction C. OPPEL & Co., Friedrichshall.

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen d. Amtlich. Anerkennung Gütstow 1866.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vorm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34-35**
(etablirt 1840).

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Gewehr-Fabriken, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Kundschaft, ihres ruhigen, sicheren Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren Ingenieuren, Maschinen-Fabrikanten und Maschinen-Besitzern auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt. (H. 14722)

Leitspindelbänke, Schraubenbänke, Patronenbänke, Vorgelegebänke, einfache Drehbänke,
von eigener Arbeit und bester Construction, in allen gangbaren Größen empfiehlt
Die Fabrik für Werkzeugmaschinen von
G. Kärger, Berlin O., Markusstr. 35.

Briquettes

Preß- Kohlen

von vorzüglicher Qualität, liefert in Wagenladungen von 200 Ctr. das Braunkohlenwerk und Brikettfabrik Ernst der
Bergbau-Actien-Gesellschaft. Senftenberg N.-L.

Christiane Hagenbeck's Handlung exotischer Vögel
HAMBURG
hält stets alle Arten ausländischer Vögel zu billigen Preisen vorrathig. Auch sind noch obenanten die in sehr beliebter Liederlichkeit. Brutvogeru Preise, à Paar à Thlr. 45 Sgr.

In **allen** Buchhandlungen zu haben
Zur Erklärung der in Zeitungen vorkommenden **Fremdwörter** 18. in 40. Auflage zu verleihen:
Neues vollständiges
Fremdwörterbuch
in 14,000 Fremdwörtern bestehend,
von Dr. Weber.
Zehnte Auflage. 10 Sgr.
Durch die Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg — Hitzer'sche Buchhandlung in Berlin und alle Buchhandlungen zu beziehen.

Soeben erschien:
Kalender
für
Eisenbahn-, Strassen- und Wasserbau-Ingenieure
herausgegeben von
A. Rheinhard & W. Schlebach,
k. Bauinspektor in Stuttgart. Prof. an Technikum in Stuttgart.
Zweiter Jahrgang 1875.
Elegant gebunden. Preis 1 Thlr.
Verlag v. Konrad Wittwer in Stuttgart.

Emil Huff, Berlin SW.,
Zehamstraße Werkzeuge, Neue Gittenbrücke
Nr. 6. **„Unsige Fabrik"** Nr. 5.
Der praktisch bewährte und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate,
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar,
Tisch-Lampen, Wandarmleuchter, Hand- und Stehlampen, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen ꝛc. mit und ohne Glocke. **Kein Gasmesser!**
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Lefaucheux- und Centralfeuer-Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,
von 31 Thlr. an, von 12 Thlr. an,
Revolver, Stock-Flinten,
von 2 Thlr. an, von 9—16 Thlr.
Jagd-Geräthschaften, Munition
empfiehlt die anerkannt Qualität,
Waffen-Handlung Ludwig Vogel, Nordhausen.

Hugo Alisch & Co., Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11,
empfehlen ihre als bisher praktisch anerkannten:
Petroleum Weißspritzte zu 24, 27½, 30 Sgr. Zoll.
Petroleum-Trockenspritzte, durch welche das Petroleum auf dem Lagerraum noch besser beleuchtet Stelle erhellen werden kann.
Petroleum-Destillapparate neuester Construction.
Vertreter gesucht. Preis-Courante gratis.

Neu erfundene **Deutsche Handelsfeder.**
Dauerhaftigkeit und beste Eisenspitze. Vom besten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschlitzen! Eine gerade Form für Buchhaltung, eine Netz- oder Form für Correspondenz. Elegante Verpackung (Messing-Schachtel in Visitkarten). Zu haben in fein, mittelfein und hartspitz. Preis 24 Sgr. per Gros gegen Nachnahme. Wiederverkäufern hohen Rabatt.
Niederlage in Stuttgart bei **August Hoffmann**, Verlagsbuchhandlung.

Berlin Hôtel Métropole. Berlin
20 Unter den Linden. Sous les Tilleuls 20,
80 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Räder im Hause. On parle français et russe.
Leitz von 15 Ser. an. **Wahrlich.**

Die Nieten-Fabrik von A. B. Wahn & Comp.
in **Ottenhausen** bei **Greussen**
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Sorten Nieten. Aufträge werden prompt und billigst effectuirt.

Klinik für Lungen- und Hals-Leidende
in Köln Thürmchensgasse 1 D.
bleibt am Rhein gelegen, mit prachtvoller Aussicht u. d. Garten versehen, der Brennereien und ärztlichen Bäder. Behandlungsart nach den Grundsätzen, welche heute von allen wissenschaftlichen Lehr-Instituten als die einzig richtigen anerkannt und angenommen sind. **Inhalations-, Einathmungs-, Gummi-Luft- und Klystier Thät.** Für Halt-Kranksein anhaltem operativer Behandlung. Aufnahme jeder Zeit. Dauer der Cur — 10 Wochen. Pension Preis 4 Thlr. pro Tag. 1. Classe 5, 2. Classe 3 Thlr. pro Tag. Prospecte gratis.
Dr. Bergelmann, praktischer Arzt und Specialist für Lungen- und Halsleiden.

NIZZA.
Grand Hôtel Paradis.
Schönste Lage. Beste Mittagstonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

---

20 Bände **Romane, Novellen** ꝛc. der beliebtesten Schriftsteller, **Dichtungen** ꝛc. Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, für nur **1 Thaler die Moderne Antiq.-Buch.** (A. Denicke's) in Leipzig, Reichsstr. 1.

Soeben erschienen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die Arten der Haus-Taube.
Von **Gustav Prütz.**
2. verbesserte und mit einem Anhange: „Die Krankheiten der Tauben" vermehrte Auflage.
Preis 15 Ngr.
Leipzig. C. A. Koch's Verlagshandlung.

NIZZA.
Maison Lehr, (H. 9768
Deutsches Etablissement, Restaurant, Café und Restaurant Quai St. Jean Baptiste.
Treffliche Küche, deutsches Bier, deutsche Zeitungen.
Feine Bedienung, mäßige Preise.
CARL LEHR,
früh. Restaurateur am Bahnhofe Rosenheim.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die Religion des Zweifelns.
Leipzig 1874. Verlag v. H. Haessel.
Heft 1 Thlr. 10 Ngr.

Für Bücher, Musikalien, Photographien, Kunstsachen, Schuhwaaren ꝛc. gleichweiten empfiehlt sich **Gustav Hotel Braun** unmittelbar **Bonn.** Eisenbahn-Hof u. Lebergasse. Hof u. Lage **dem Bonner Münster.**
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Billigste Bedienung, mäßige Preise, Zimmer billigst.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,
mit Blechfassung, welche gegen alle bis jetzt bekannten künstlichen Schmirgelsteine den Vorzug haben, daß man bei schnellster Umdrehung Stahl nicht leicht blau, eben so wenig blau anläuft, wenn die Steine dem Gebrauch darüber mit Petroleum angefeuchtet werden.
Zum Schleifen des Stahls eignen sich diese Steine auch ausgezeichnet, da sie stets wie Tigmant schneiden.
Die Preise sind bei mindestens gleicher Qualität, je nach Größe, die hältig bis 1/2 der bei gleichen bekannten amerikanischen Steine. — Preislisten sind den auf Bestellungen gern zu Diensten.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
von Barrie & Cie., Worms a/Rhn. von Barrie & Spannagel, Berlin.

Dampfmaschinen,
mit unterer in Profilen ꝛc. ist **patentirten feldbrennenden** Steuerung, welche bei bedeutender **Dampfersparniß** durch ihre einfache und leichte Construction jeder/oder allen bekannten Systemen (Corliss etc.) an Vollkommenheit gleichsteht, liefern und übernehmen die Aufstellung unter Garantie
Starke & Hoffmann,
Maschinenbauanstalt, Eisengießerei, Kessel-Schmiede in **Hirschberg i. Schles.**
Vertreter werden gesucht.

Stettin-Copenhagen.
A. L. Lehdwurster „Tivoli", Copt. G. Ziemke, Stettin, Dienstag 1 Uhr Mittags, Sonnabend 1 Uhr Nachm.
Copenhagen jeden Mittwoch und Sonnabend.
Dauer der Ueberfahrt 14—15 Stunden.
Bur. 2. Cl. 4 Thlr. Retour 6 Thlr. in 14 Tg.

Verlag v. B. A. Voigt in Weimar.
Der allein fertige
Holz-Berechner
nach metrischem Maßsystem, oder Tafeln, woraus nicht nur von runden, sondern auch beharrenen und geschnittenen Hölzern
der Inhalt nach Kubik-Metern, sondern auch von letzteren
der Inhalt nach Cubik-Metern,
aufs Genaueste u. Zuverlässigste berechnet, sofort ersehen werden kann.
Nebst Preis-Umwandlungs-Skalen und Geldberechnungs-Tabellen, sowohl für die sämmtlichen nord- und süddeutschen, als auch für die österreichischen Staaten.
Bearbeitet von H. v. Gerstenbergk.
Zweite neu durchgesehene und vermehrte Auflage.
1874. gr. 12. Geh. 1 Thlr. 7½ Sgr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Digitized by Google

Ich!

Unsern Ehren-Mitgliedern hierdurch die traurige Nachricht von dem am 19. October erfolgten Tode unseres alten Herrn

Dr. L. Schwabe,

Director der Kattlitzschen Bureaus der Stadt Berlin.

Jena, den 22. October 1874.

Die Burschenschaft **Germania.**

J. V.

L. Genast, stud. jur.
d. Z. Schriftwart.

W. B. C.

Den alten Herren des W. B. C. hiermit die Nachricht, daß ihre Convolutionen jeden Sonntag Abend im **Burschen-Keller** in Berlin tagen.

Verspätet.

Hiermit zeige die unterzeichnete Landsmannschaft ihren alten Herren den am 15. Oct. a. c. erfolgten Tod ihres ehrenrothen Chrenmitgliedes Stud. med. R. Kretschmann an.

Die Landsmannschaft Rooborussia in Halle a. S.

Wer mir die letzte Zeichnung des Cigarrenhändlers **Franz Frank**, welcher von der Braunerde, ich vergessen, ist sicher nachweist, erhält eine Belohnung von 3 Thlr.

Berlin, Klein-Bernburg. 20.

Rinaul.

Rob. Rauch und **Trautmann** mit um Adresse ersucht, da ich eine Postcarte an sie.

G. Kopp in Liebau i. Böhm.

Herausgeber des Centralorgans für Schlesien und Böhmen.

Capitalisten,

welche Lust und Neigung haben, ihr Capital unter günstigen Bedingungen gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit in einer Fabrik anlegen und mit der nöthigen Sicherheit ihrer Capitalanlage freudlichen Zinsgenuß und 10000 Thlr. jährlich Tantième sowie Gehalt, in dem Fabrik-Etablissement selbst zu übernehmen, so wie jederzeitige freie Verfügbarkeit über das Capital oder über bestimmte Theile desselben nachweisen wollen, werden durch die Verheilung an einem gesicherten Pfand- und Hypothek-Credit bestens gefördert. Offerten, sub. Chiffre P. 1. 1654 bei **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Associé-Gesuch.

Eine **Werkzeug-Maschinen-Fabrik** in der Nähe einer der größeren Städte Sachsens, an der Bahn gelegen, sucht zum Betriebe in vorgerückterer Mannjahre einen thätigen **Theilhaber**, am liebsten mit technischen und kaufmännischen Capital. Die Räumlichkeiten genügen auch für das Fabrikat bereits andern Betrieb. Geehrte Reflectanten werden ersucht sub H. C. 2720 ihre Adressen an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig** einzureichen.

Ein Fabrikbesitzer

verfügt über größeren in unmittelbarer Nähe Leipzigs an der Bahn gelegenen Platz, welcher sich für eine Einrichtung wegen zum Betriebe fall jeden Fabrikationszweiges eignen. Reflectanten, welche die Einrichtung einer Fabrik erstreben und an ausreichendes Betriebscapital verfügen, werden gebeten, die näheren Bedingungen unter Chiffre V. 1724 an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig** einzureichen.

Provisions-Reisende,

jedoch mit nur besten Referenzen, als Verkäufer zuverlässig und tüchtig, die in den deutschen Provinzen sowie in Belgien und in Detail-Kundschaft regelmäßig besuchen können für ein billiges Fabrik- und Engros-Geschäft die Vertretung in Cigarren (ca. 13", 30 Thlr. und 2 Sorten Bittern (Specialität) bei lohnender Provision baureus erbitten. **Koch-Tabaks und Lauenburg** bereits besetzt.

Gefl. Offerten unter **Chiffre** per sub **J. M. 1541. Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Eine schöne Firma in **Leipzig**, mit Fell, Leder, Bürsten, Pinsel, Kurzwaaren, für **sub W. 11** passe **r-ef. Leipzig.**

Wenigstens 15,000 Thl.

baares Geld suchen **Mental sicher** zu verdienen. Theaterlustschloß und etwa **Canal** 9 Meilen **Capital-Anlage Bedingung** die einzigen Erfordernisse. Offerten unter **Chiffre** 9. 963 befördert die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse in Leipzig.**

Dosen-Scheiben
in allen Façons, Schiebeleder mit Metallmontage empfehlen billigst
Krause & Kunz, Buchbinderei, **7 Berlin.**

Fabrikanten-Adressbuch,
das beste (632 S.) mit Angabe der Production-Fähigkeit liefert für 12 Thlr.
Die Alteen, illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

Berliner Tageblatt

nebst dem illustrirten humoristischen Wochenblatt

„Ulk"

und dem Unterhaltungs-Blatt

„Berliner Sonntagsblatt."

Mit dem 1. November eröffnen wir für **neu hinzutretende auswärtige Abonnenten** ein **zweimonatliches Abonnement** zum Preise von **1 Thlr. 5 Sgr.** inclusive **Postprovision**

für alle drei Blätter zusammen.

Sämmtliche Reichs-Post-Anstalten nehmen Anmeldungen täglich entgegen und bitten wir um **recht** recht **frühzeitige** Bestellung, damit die Lieferung vom 1. November ab **pünktlich** erfolgen kann. In **Berlin** werden **einmonatliche** Abonnements zum Preise von **17½ Sgr.** incl. **Botenlohn** von sämmtlichen **Zeitungs-Spediteuren**, sowie von der **unterzeichneten** Expedition täglich entgegen genommen.

Die Expedition des Berliner Tageblatt.

Schützenhaus-Verpachtung.

In einer bedeutenden Fabrikstadt Sachsens ist das gehbte Etablissement, bestehend in großem Concert- und Ball-Saal, großem Concert- und Theatergarten, Billardzimmer, mehreren Vereins-Lokalen und verschiedenen Gesellschaftszimmern, sofort oder zu Weihnachten zu verpachten. Offerten sind gefälligst unter „Schützenhaus" an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Leipzig** einzureichen.

Eine erste Bremer Cigarrenfabrik sucht für Deutschland und Ausser 1875 einen tüchtigen Reisenden, der mit Erfolg bereits thätig ist und Kundschaft kennt. Offert. mit selbst. Angab. sub **F. 1446** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Ein Stadtreisender, mit guten Referenzen, wird von einer Cigarren-Fabrik hier für provisionsweisen Vertretung für Berlin gesucht.

Adressen sub **J. Z. 1454** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Steuer-Branche.

Ein Werkführer, der vornehmlich mit dem Abstempeln von Cigarren-Packeten vertraut ist, wird für eine größere Steuer-Fabrik gesucht. Derselbe muß mit dem Steuer-Gesetze vertraut sein. Gefällige Offerten sub **J. W. 1545** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Filiale Friedrichshain.

Eine Anzahl tüchtiger Maschinenbrecher und der bisherigen Thätigkeit.

Ein junger, intelligenter und reiseerfahrener Mann, der angenehmen Umgangsformen und vorbereitender, freiherer Mittheilung, sehr viel, der längerer Zeit bei einem bedeutenden Hause in **Paris als Kaufmännischer** verwendet wurde, aufgesucht und gesucht — auch sich beschäftigt — aufgenommen werden, sucht irgendwie eine dauernde sichere Stellung, ganz gleich in welcher Chargen oder Branche er auch auf Reisen, für gute Bedingungen. Gefällige Offerten sub **J. W. 1545** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Fabrikanten von

Düten-Klebe-Maschinen

wollen ihre Offerten sub **Chiffre V. 646** an **Rudolf Mosse in Breslau** einsenden.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, Mitte der 30er, welcher ein gutes Geschäft besitzt und sich nächster Zeit einiges Vermögen dokumentiren kann, wünscht sich mit einer Dame, welche gleiches thun kann, Behufs Heirath zu verbinden.

Junge, gebildete Damen, auch adelbaren Standes, mit einem Vermögen, welches gesichert sind, wollen gefl. ihre genauen Adresse nebst Photographie, sub **J. S. 1556** bei **Rudolf Mosse in Berlin SW.** einsenden.

Ein Kaufmann, 30 Jahre alt, wünscht die Vertretung einer leistungsfähigen

Spielwaaren-Fabrik

für **Berlin u. Umgegend** zu übernehmen. Off. sub **J. S. 1543** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Nicht zu übersehen!
Theilhaber-Gesuch!

Zu einem der **Mode** nicht unterworfenen **gehörenden Unternehmen von zweifellosem Erfolge**, diesen Artikel von jedem nur denkbaren Gesichtspunkt, wie von den meisten Privaten **täglich gebraucht werden**, wird ein in dem Geschäft selbst thätiger Compagnon mit einem disponiblen Capital von 2 bis 3 Mille gesucht. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. — Die Artikel gewähren einen Reingewinn von **einen 100 pCt., verlieren nie, verlieren nicht an Verkäuflichkeit und bedürfen stets den vollen Materialwerth.** — Einem **soliden** Mann ist durch diese Offerte die **sehr Gelegenheit** geboten, sich ein **jährliches Einkommen von wenigstens 1000 Thlr.** bei gewöhnlicher Arbeitskraft zu sichern.

Ernstliche Reflectanten wollen ihre Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Jena** unter der Chiffre **A. V. 8** an.

Birkenholz

in Stämmen wird zu kaufen gesucht, circa 1000 Festmeter. Offerten unt. Chiffre R. R. 500 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

Unverzüglich zu verkaufen in Florenz!

Durch den Eigenthümer wegen Domicil-Wechsel eine vor 3 Jahren erbaute

reizende, palastartige Villa,

enthaltend über 40 Zimmer, hydraulisch aufgehaltet und mit allen modernen Annehmlichkeiten ausgestattet, mit Terrassengärten versehen, in ausgezeichneter Lage, möblirt und mit bedeutendem Comfort versehen, enthaltend Ball- und Empfangssäle, Bildergallerie, vier Badezimmer, Bedienten-, Waschzimmer etc., jede Zimmer hydraul. in Verbindung und Verbindung, Garten von 11 000 Quadrat-Metern, umgeben von einer Gruppe mit zwei prachtvollen Eingängen, Remise für 4 Equipagen, Stallung für 8 Pferde, Räumlichkeiten für Wagen und Geschirr mit 4 Zimmern, im Schnitt in einem besonderen Theil von Florenz, mit prachtvoller Aussicht über Stadt und Umgebung, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Gefl. Offert. sub **J. U. 1299** bef. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein

erfahrener Ingenieur

findet in einem chemischen Fabrik-Etablissement einer der größeren Städte Sachsens eine gesicherte Stellung. Gefl. Offerten unter Chiffre **P. 1. 1781** befördert **Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.**

Ein

frequentes Hotel

in einer größeren Stadt Mittel- oder Nord-Deutschlands wird **per 1. April 1875 zu kaufen gesucht.** Gefl. Off. ohne Zwischenhändler bitte man unter **Chiffre V. 1727** an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig** einsenden.

Für ein neues Blatt gesucht:

Ein spannender

Roman oder Novelle.

Offerten unter **P. F. 1301** bef. die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Reisender-Gesuch.

Für ein in der Fabrikation feiner Möbel und der Tapezierer-Branche bestens eingeführtes Kaufmann (nicht unter 25 Jahren), womit man vorzugsweise Reisen in Westfalen, Hessen-Nassau und Rheinland, sowie Süddeutschland zu engagiren gedenkt, wollen gefl. Offerten unter **Chiffre V. 1725** gefl. gefl. werden bezeichnen sind, wolle man sub **Chiffre V. 1725** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** einsenden.

Ein Ingenieur,

Anfang dreißiger Jahre, unverheirathet, welcher in seinem Fache durch **Leitung** mehrerer **Etablissements** und **Reisen** in **Deutschland** und **Ellenglischreisen** praktische und theoretische Erfahrungen gesammelt, sucht möglichst **baldmöglige Stellung.**

Adressen sub **J. U. 1624** bittet die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein junger, tüchtiger Brauereiführer sucht sofort oder zum 1. Januar Stellung. Offerten sub **B. 1. 1547** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Ein junger Kaufmann

in Oberschlesien, der polnisch, der englischen, der französischen und ungarischen Sprache mächtig, der deutschen Geschäfts **wünscht** derselbe **Verbindungen** mit einer **Firma von 16–18 Jahren in Comtoirsstellung** in Deutschland. Gefl. Offerten unter **Chiffre J. 636** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse in Breslau** erbeten.

Detectives beliebt sich.

Ein im Polizeifache routinirter junger Mann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht baldigst sehr, eine dauernde Stellung in einem Verwaltungs- oder Polizei-Bureau.

Offerten sub **J. N. 1417** bef. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Kleinste Insertion-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 35 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 51. Zweites Beiblatt. Berlin, den 1. November 1874. XXVII. Jahrgang.

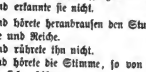
Aus den Büchern der teufschen und der berliner Chronica.

Und sie trugen einen Todten hinaus, der war stumm.
Und war geworden 134 Jahr, bevor er gegangen in das Reich, von dannen keine Wiederkehr ist.
Und Niemand weinete um ihn.
Die ihn aber hinaustrugen, redeten unter einander und sprachen:
Ihm ist Recht geschehen! Denn so er zu rechter Zeit verstanden hätte seine Zeit, hätte er leben können hundertmal hundert Jahre und älter werden denn Methusalem.
Und hatte Schätze sammeln können, daß er davon zehre in seinem Alter.
Aber er hat dazumal seine Zeit nicht verstanden, und ist gestorben, ein armer Mann.
Da er geboren ward, war er gebettet in Herrlichkeit und Freude, und ausgestattet — mit Allergnädigsten Königlichen Privilegien, und führete ein Schild, darüber erglänzte der Adler Borussia's, und war umgeben von Pauken und Drommeten.
Und sahe als Jüngling leuchten das Auge des Königs, benannet der alte Fritz, und sah aufstehen die Sonne hellerer Tage.
Und erkannte sie nicht.
Und hörete herandrausen den Sturm der Freiheit und zusammenkrachen Throne und Reiche.
Und rührete ihn nicht.
Und hörete die Stimme, so von Westen kam und aufrief die Völker, daß sie sich erhöben.
Und verstand sie nicht.

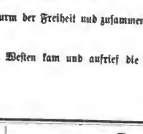
Und sahe die Fluren, überschwemmt von den Schaaren des Verderbens, und hörete die Wehklage der Väter, Mütter, Greise und Kinder.
Und schwieg.
Und sahe, wie das Volk sich auftrafte wider den Verderber und darbrachte auf dem Altar des Vaterlandes Gold und Geschmeide, und edle Jungfrauen opferten ihre Zöpfe.
Und behielt seinen Zopf.
Als aber die Zeit erfüllet war, da sich regete der Flügelschlag der freien Seelen, da war er alt worden wie ein Stamm, so da innen abstirbt, ob er gleich noch Blätter treibe; schwach, wie ein Weib, so da nicht mehr kreißen kann, und grau wie das Papier, auf dem er erschien vor dem Volke.
Und ward von den Einen verspottet, und bemitleidet von den Anderen.
Und ließ über sich ergehen Frost und Hitze, Krieg und Frieden, Blut und Eisen, Licht und Finsternis, und ließ verblinden die alte Welt und sahe auferstehen ein neu Geschlecht.
Und wollte bleiben, der er war.
Und fristete ein kümmerlich Dasein, bis daß er gelauft und verschachert wurde.
Und starb. Und Niemand weinte um ihn, ob er gleich nur trauernde Erben hinterließ.
Als er aber eingesenkt ward in die Grube, da stund einer von Lessings lachenden Erben, und die Hände zum Segen und sprach: Requiescat!
Und sie sungen einen Choral: „Wie sie so sanft ruhn, alle die Seligen, mit Onkel Spener zur Ruh' gebettet!"
Und buddelten das Grab zu.

Kladderadatsch.

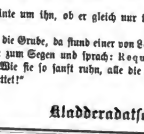
Cigarrenspitzen.



Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen bewegtlichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. bunt. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant.
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.



Erste Berliner
Petroleum-
Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Gerstenstraße 2.
Gegründet 1869.
Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Restaurant und Zeichnungen gratis und franco.
NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität und weniger Heizkraft, und nicht geruch- und brandfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.



St. Bernhards- (Bernberger) Hunde jeden Alters, löwengelb, wolltragend, schwarz weiß, ausgewachsenen 75—80 Ctmtr. rückenhoch und so bis 75 Kilo schwer, persönlich besorgt u. stellt auf die weitesten Entfernungen, in Hundekästchen in Eutritzsch bei Leipzig (frankirt in Gebäude).

Harzer
Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Masecke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt unter Preiscourant.

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.
Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 prachtvoll-feine Photographien-Objecte, so z. B. 1 prächtige gut gebende Bronze-Uhr mit passenden, langen Ketten, 1 elegantes Flüchtchreibzeug (somit Schreibstoffe), 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Paquet-Leder-Bücher, 1 compl. Nähs-Necessaire, 1 Reisplaid-Shawl, 1 feine Zuckerdose mit plastischer Schutzperle, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Satan-Tischdecke und matter Bronze, 1 brasilianisches Jaxon-Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. prim. Tuscigarren-Cigarren, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese 21 oben angeführten prachtvollen Ausstattungs-Gegenstände stehen nur 4 Thlr. Dieselbe Sendung ist in feinerer Ausführung zu 8 und 12 Thlr zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Ausland weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amalie's Welt-Ausstellungs-Depot. Wien,** Westerstraße No. 9.

Harmonium
Fabrik
Wilh. Wilh. Schiedmayer
Stuttgart.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Interessante Romane.
25 Bände für 3 Thlr.
A. C. Becker's Buchhandlung, Altona.

Militär-Examina.
Ueber 3000 vorbereitet, Gute Pensionen.
Dr. Klüfsch, Stuttgart.

Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ
in 5 Stellhärten.
Polygrades-Bleistift in 16 Stellhärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Stellhärten;
Künstler-Bleistifte m. Kreuzlad.-Stift Nr. 1-5;
Polygrades-Blede dazu in 5 Stellhärten;
Stenographie-Bleistifte in 3 Stellhärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 800 Sorten;
Blede dazu, in mehr als 25 Farben.
Farbige Colorado-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Glocken
jeder Größe
werden von mir, nur von reinem Metall, unter Garantie, sauber und wohlstimmend angefertigt.
BRESLAU, Hintergasse.
W. Geittner,
Glockengießermeister.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzenschläuche etc. das zur Zeit beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Leitungsröhren. Die Unbrauchbarkeit der Composition wird garantirt.
Pomamatky & Schmidt,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Depôt in Wien, Leopoldstadt, Taborstrasse.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
Specialität! — Specialität!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds- u. Ehren-Diplome
ächt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Bekanntmachung.

Mainz, den 16. November d. J. Vormittags 10 Uhr, soll im öffentlichen Gemeral-Amt zu Trachenberg ein im Forst-Revier **Domnitzgrund** zu belassener, mit Kiefern und Buchen untermischter, ca. 150 jähriger Stehenbestand, in 82 ungefähren Stücke von 5 Hektaren, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Revierförster **Weber** in Charlottenberg bei Trachenberg ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Hölzer vorher anzeigen. Die Verkaufs-Bedingungen können im fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.

Trachenberg, 6. October 1874.
Fürstliches Cameral-Amt.

Copirs-Dinte.

Das **Recept** zu einer vielbewährten, von Jedem ohne alle Vorkenntnisse herstellbaren, ohne auszulaufen und den Brief unreinlich zu machen, auch 10 Jahre gut copirbaren, nach Monaten die Stahlfeder nicht anzugreifenden Tinte, giebt 1 Thlr. abgängig **Dr. L. Wirsing**, Lehrer der Chemie, wohnhaft **Berlin SW.**

Patent-Zeitschaken-Züge

mit
Gremsvorrichtung,
welche gewöhnlichen Seile-Klingen gegenüber die Vortheile haben, daß sie die Kraft in jeder Lage festhalten, nur die Hälfte der Arbeitskraft erfordern und größere Sicherheit gewähren, empfehlen

Gust. Lappe & Co.,
Göttingen.
Wiederverkäufer gesucht!

Wein-Kläre!

Absolute Krystallheile ertheilend.
L. Wolff & Co., Mainz.

Frischer natürlicher Obst-Cyder
in pik. Sauce, vorzügl. Tischgetränk, in 4 Ltr.-Dosen à 1 Thlr. versendet gegen Nachnahme **W. Amtsberg** in Stralsund.

H. F. Rose Nachfolger,
Gerichtliche Agenten u. Auktions-Commissarien
Berlin, Jägerstr. 36.

Das Neueste Praktischste und billigste in Weichsel-Pfeifen empfehlen hiesiger **Waldmann's Weichsel-Pfeifen-Fabrik** (Spezialität Cigarrenhalter-Apparate), Breslau, neben Fleischbrücke.

Beste Weichsel-Neuanpflanzungen

in Stämmchen verkauft während der Herbstsaison bei Länger als 30 Jahren. Preis-Liste gratis. Nachnahme des Betrages **Ed. Timmermann** in Ribbeck, Kreis Havelland.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 5—100 Pfd. à 10 Sgr. incl. Verpackung.
Aust. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 15½ Thlr., Käse à 60 Pfd. versenden unter Nachnahme die Käse-Fabrikanten **C. A. Dietrich, Klingen b. Dresden.**

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Poppenhafen 15,
empfehlen sich zur Bewerkstelligung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fondsbörse. Zeitgemäßeste nur gegen vorherige Einsendung. Discretion billigst; prompte Verrechnung und nach Order des Auftrags bei prompter, exakter und reeller Bedienung.

Für die Herren **Baumeister und Bau-Unternehmer:**
Wir halten stets vorräthig: **Schwerleinen, Hoffeldwagen, Heuwagen, Schleifwagen** und **Flügeltheilen**, acht bis vollendet, platten und schwimmen Tannen in allen gebräuchlichen Dimensionen.
Alle Artikel in feinem **Fichten-** (nicht Tannen) **Holz, Torquetten** in verschiedenen Holzarten und geschmackvollen Mustern.
Ferner übernehmen wir die Anfertigung von Fenstern sowie aller genannten Artikel nach Zeichnungen zur sorgfältigsten Machen, bei kürzester Lieferzeit.
Deutsche Holz-Industrie-Gesellschaft in Landsberg a. W.

Champagner,

à Flasche 12½ Sgr.
ist wieder vorrätig in der Champ. Mousseuse-Kabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probeflaschen von 12 Stück gegen Nachnahme.
Caviar, Astrachaner Fort-Caviar, Grosse Weichsel-Neunaugen,
bei **B. Hirschberg** in Bromberg.

Frankfurter Senfwürstchen, 5 Dtz. P. Pfd. 7 Sgr. 6 Pf.
Wiener Saftwürstchen, 10 St. P. Pfd. 7 Sgr. 6 Pf.
Knips-Knipse P. Pfd. 10 Sgr.
Jungenwurst P. Pfd. 5 Sgr. 7 Pf.
Geräucherte Leber- und Blutwurst P. Pfd. 5 Sgr.
Stolen-Schinken P. Pfd. 10 Sgr.
Dauer- und Fleischwaaren-Depot
Bernh. Behrens, Wiesbaden.

Echt ächter, **Fine Cracker,** fruchtige Bauer, verkauft billigst en gros und en detail **Emil Kappes, Zittau (Sachsen).**
En gros. En detail

Schwedischer Punsch

von **J. L. v. Bergen & Sohn, Carlshamn,** erhielt in Wien 1873 nur allein die Verschrift-Medaille und weist empfehlen von
Harold.
General-Depôt für Mittel- u. Süddeutschland,
Berlin, Unter den Linden 24.

Hochfeine Reben in den besten allen und neuen Sorten, sind zu billigen Preisen zu verkaufen bei **H. Richter**
Rebschule Gurbe b. Wittenberge.

Fleisch-Futter-Mehl,

importirt von der Liebig's Fleisch-Extract-Gesellschaft in Fray Bentos,

Durchschnittsgehalt circa 75 pCt. thierisches Eiweiß und 12 pCt. Fett, welches nach den Untersuchungen der Herren Prof. **Lehmann,** Prof. **Dünkelberg** und Gehemrath **Hanhner** pr. Pfd. circa 1¼ Pfd. Lebendgewicht bei Schweinen erzeugte und als

bestes u. concentrirtestes Kraft-Futter

für **Schweine-Mästung** bezeichnet wird, ist zu beziehen durch
Julius Meissner und **Vorster & Grüneberg**
in **Leipzig.** in **Kalk bei Köln.**

Feinste gerauchterte Bratwürste,

per Paar 1 Sgr.
sowie das Feinste in allen sonstigen

Wurstsorten

empfiehlt **M. Schaller** in Wartheim a/M.

Geräucherten Lachs 20 Sgr., geräucherten Aal 18 Sgr., neuen grossen Caviar 20 Sgr., à Pfd. versendet gegen Einsendung d. Betrags. **A. Abrahamsohn** in Lemwerder, Großherzth.

Getränke-Fabrication.

Sämmtl. Materialien zur Fabrication von Wein, Cognac, Rhumsort, Liqueure. Preislisten mit genauer Fabrications-Anweisung gratis. **Schrader's chem. Fabrik, Feuerbach — Stuttgart.** (L. 73613

Ia. Meissner Käse,
Frankfurter Knoblauchwürstchen,
empfehlen billigst gegen Nachnahme
Spickmann & Ingenohl, Mainz.

Amerikan. Käse
à 21—24 Thlr., desgl. **Limburger,** à 14—16 Thlr. per Centner, versendet unter Nachnahme
B. Bamberger in Minden.
Bezugsquelle 1. Hd.

Teltower Rüben,

feinster Qualität, versendet per Post bis 10 Pfd., sowie per Bahn, zum billigsten Preise **C. E. Blankenstein,** Teltow.

Bücher und Schreibmaterialien, Bücher, liefert in vorzüglichster, gleichmäßiger, tresser Waare billigst und prompt die Papierhandlung **H. Grünfeld** in Breslau.

Pommersche Brat- und Fettgänse versenden als **Marktpreisen** billigst gegen Nachnahme 16533
Joseph & Herbst, Stralsund.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes unübertreffliches Fabrikat, erhielt solcher eine grössere Sendung in 3 Grössen und empfiehlt solche

für Restaurateure

u. Privatwirthschaften.

Amerikan. Nussschneide-Maschinen, à 5 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Obst- und Lindenbäume

in allen Größen, Sämereien aller Art, in **Wien, Bremen etc. etc. prämiirt,** empfiehlt **J. Butterbrodt** in **Hildesheim** (Hannover).

Caviar-Kübchen
von ½ Pfd. an versendet gegen Nachnahme **G. Schantzwell** in Gothe.

Das Dominium Lipitz bei Kutzober in Ober-Schlesien verkauft sehr gute Zuchtschweine, à 20 Thlr. das Stück.

Schwere pommersche Fettgänse von 18 bis 20 Pfd., gerupfte Gänsefedern und weiße fette Gänsebrüste in Salzfässern empfiehlt **Herm. Neumeister,** Gollnow, Pommern. Preis-Courant gratis.

Harzer Kanarienvögel,

beste Sängerin, à Stück 2—3 Thlr., versendet

B. Günther, Quedlinburg a. Harz.

Weingeist-Fettsäure, Säuredrähte in Patent-Flaschen, Schwefelsäure, Salzsäure in Gefäß, Gährspektakeln, Thermometer, Hydrometer versendet gegen Nachnahme **C. Schuster & Co.,** Magdeburg a. Ulrichsthor.

Cigarren!!!

Schön im Brand, Farbe u. Bacon, à Mille 4 u. 5 Thlr., versendet gegen Nachnahme **C. Schuster & Co.,** Magdeburg a. Ulrichsthor.

Società Enologica Italiana,

Italienische Weinhandlung und Weinstube,
BERLIN,
Dorotheenstraße 6 und Leipzigerstr. 91,
empfiehlt bestens Marsala-Biere (ächt Marsala gleich), à Fl. 15½ und 20 Sgr., Vino Santo, Lacrimä Christi à Fl. 15 Sgr.

H. PRESSEL

Kunst- u. Handelsgärtner
in **Nordhausen** i. H.
empfiehlt sein bestsortirtes Lager Obstbäume (Kronen-Bäume), als auch niedrige, in gegen 600 der besten Sorten. Preis-Courant gratis. Starke Exemplare billig.

Teltower Delicatess-Dauer-Rübchen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner Rübchen-Conserve wieder versandbereit und verbinde unter Nachnahme resp. Betrages:
½ Ltr. Fl. 5 Sgr. | 1 Schock Fl. 10 Sgr.
1 " " 7½ " | 2 " " 15 "
Preiscourant-Lämmchen à 1 Thlr. 2½ Sgr.
1 Sack Rübchen von 5 Schock, fein à Thlr. — Sgr.
" " mittel " " " —
Um allen Anforderungen gerecht zu werden, bitte um recht baldige Aufgabe, da ich die gesammte Ernte nur für Bestellungen verwende.
Teltow, den 26. October 1874. (Bp 14734

H. Töpffer,
vormals: **F. Hesslings Wwe.**

Erstaunlich billig.

Die Welt in Bildern,

Album der berühmtesten malerischen Ansichten
aus allen 5 Welttheilen,
325 Kunstblätter
in Stahlstich, für den Spottpreis
bis 10 Thlr.
nur 2 Thaler.
Prospecten gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.
A. Henschel & Co.,
Hamburger-Spezialverlag. (D. 7279
HAMBURG,
18 Bleichen - Brücke 18.

In allen Buchhandlungen zu haben:
Die einfachste Buchführung,
für **Alle,** welche ohne vorhergehende **Lehrstube** ein **Kontobuch** selbst führen wollen und **Bücher** über **Waaren** und **Pfennigen** verrechnet und übersichtlich führen wollen.
Von Wilh. Schmidt.
Zweite verbesserte Auflage. 10 Sgr.
Neuester Buchhalter in Quedlinburg.

AU PETIT SAINT-THOMAS

WETTMANN, BOUCHON et Cie.

PARIS 27, 29, 31, 33 et 35, PARIS,
Rue du Bac, et rue de l'Université, 25.

La Maison du Petit Saint-Thomas, la plus ancienne et la plus importante maison de Nouveautés de Paris, est universellement connue pour le bon goût et l'immense variété de ses assortiments. Elle est la première qui ait inauguré le système de vendre toutes ses marchandises à très-bon marché et absolument de confiance, c'est-à-dire avec garantie de bonne qualité. Ses vastes magasins renferment tout les Tissus de soie, de laine ou de coton employés à la toilette des Dames, les Costumes et Confections, la Lingerie et les Dentelles, les Toiles, la Draperie, la Bonneterie, les Etoffes pour Ameublements, Tapis et Rideaux, etc. etc.

Das Haus Au Petit Saint-Thomas, die älteste und bedeutendste **Modewaarenhandlung** in **Paris,** besitzt bekanntlich den Weltruf des guten Geschmacks und der größten Billigkeit, gepaart mit Ausdauer. Es hat dieses Geschäft vor allen anderen das System eingeführt, alle seine Waaren zu den billigsten Preisen und mit voller Bürgschaft zu verkaufen, d. h. mit Garantie guter Qualität. Seine ausgedehnten Räumlichkeiten enthalten alle nur gewünschten Artikel in Seide, **Wolle** und **Baumwolle,** für Damen-Anzüge bestimmt, **Costüme, Roletten** und **Mantelets** aller Arten, **Besatzung** und **Litzen, Crêmanx, Rüsche, Garnituren** und **Strümpfe, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge** u. s. w. u. s. w.

Envoi franco d'échantillons, catalogues et dessins.

Envoi franco de port et contre remboursement, dans tout l'Allemagne, de toute achat dépassant 25 francs.

Les demandes dépassant 50 thalers seront affranchies des frais de recouvrement.

Écrire aux Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Frankirte Zusendung
gegen Zurückzahlung von jedem Einkauf, welcher 25 Franken übersteigt.

Bei jeder Bestellung über 50 Thaler werden keine Einlassirungskosten gerechnet.

Adresse: Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht geräuchert), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, mariniert. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche ich jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Zeinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in ½ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr. in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,

Ostsee-Fisch-Handlung,

Barth a. d. Ostsee.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung meines **Exportbieres.**

Dasselbe ist ohne Bewilligung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze vertragt und unbeschadet seiner Güte und glanzvollen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Gütern ja 12 und 20 Flaschen.

Agenten werden gesucht. (H. 8402)

Freihaert. von Bouteville'sche Exportbrauerei.

Mahrung bei Augsburg (Bayern).

Ger. Holl. Schinken a Pfd 8 Sgr., gek. u. räuchernde, 16—20 Pfd. schwer.

Chlor-Desinfectine, à Pfd. Dose 3 ₰ 10 ₰.

Neunungen v. **Bolden** p. Stück à 12 ₰.

Soll. Fischaale, 10 Pfd. 1 Thlr.

Rauh. Sardinen, 10 Pfd. 2½ ₰.

Spitzberg. Sardinen, 10 Pfd. 1 ₰.

Dicke Gib-Aale, ger. 16 ₰., in Dose Pfd. 18 ₰.

Große Matjes-Heringe, von Stck. 1—3 ₰.

Versandt von Sardellen zum Tagespreise gegen Nachnahme der Betrages.

Hamburg, Neuhäuserstr. 5. **H. S. Wetzlar.**

Meinen Prima Magdeburger Sauerkohl,

anerkannt in geschmeckt und haltbar, liefere in Gebinden jeder Größe preiswerth.

Wilh. Schneider.

Erste und älteste Sauerkohl-Fabrik in Magdeburg. Gegründet 1837.

Geräucherte Gänsebrüste, Gelée-Keulen

versende gegen Nachnahme zum Tagespreise.

A. Abrahamsohn,

Cöslin, Pommern.

Für Brauer

empfehle:

Braunpeche, Gilgerin, Zichtenholz, Wiesenkreuz.

(H 31695A.) **Hugo Perosch. Dresden.**

Ich ersuche die

Verwaltungen von Schlachthäusern, die Blut abzulassen

haben, wie Ordnungen und Preis gefälligst mittheilen zu wollen, da ich bereit bin, **Contracte** auf mehrere Jahre **abzuschließen.**

L. Reinson Hoch in Braunschweig.

Zwiebeln in Wagenladungen liefert

A. Stahl, Büttner, **Friedberg** (Hessen).

Handkäse (Mainzer)

versendet unter Nachnahme in kleiner Quantität, 10 oder 12 Stück auf Spang gebund. bei Abnahme von mindestens 50 Pfd. à 5 Sgr. incl. Verpackung, bei ersterer und promptester Bedienung, die Räucherung. (H. 8393)

J. J. Peter Sohn, Frankfurt a. M.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik von G. Söhlke,

Berlin W.,

Markgrafenstraße 58,

Handlung Friedrichstraße 58, Ecke Markgrafenstraße.

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, von 9 ₰ an. Preiscourante der Kinderspielwaaren gratis.

En gros. En detail.

Caviar,

Zweimal wöchentlich frisch.

Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 50 Pfund.

grobkörnige baltische Mutterwaare, **per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.**

Gepreßter Russischer Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Mixt. Sardinen, per 1 Dutzend 20 Sgr.

Hummerschleie, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. Muränen, per Dutzend 20 Stück 10 Sgr.

Nordischen und Ostsee-Aale, in Zillen von 4 bis 10 Pfd. per Pfd. 24 Sgr.

Sardinen in Dosen, per ½ Dose 17 Sgr., ¼ Dose 11 Sgr., ⅛ Dose 7½ Sgr.

Gib-Aal in Gelee, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.

Anchovis, Spickaalen in Oel, per Dutzend 10 Sgr., per 100 Stück 1 Thlr. 20 Sgr.

Pfeffche ohne Steine, Dose 15 Sgr., versenden sofort gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **Louis Strelitzki, Hamburg,** A. B. C. Straße 20.

Magdeb. Sauerkohl, Salz- und Essig-Gurken,

Pfeffer- oder Essigsauren, Pipps Pickles, Schmidtbohnen, Perlzwiebeln, Meerrettig, Pflaumenmus, Hamburger Schinken, Knackwürste, geräuchert, sowie Delikatessfische, Pommersche Gänsebrüste, Rollmops, Gänse-Delikatessfische, Aal- und Gib-Gattung, halten in bekannter Güte empfohlen (H. 8329)

Magdeburg. **Gebrüder Sintenis.**

Den

Kranken zur Heilung — den Genesenden zur Stärkung, den Gesunden als Labung und Kräftigung empfehlen wir unter Garantie der Aechtheit unser **feingehaltenes, ganz unverfälschtes,** rein Bitteren empfehlenen und ärztlich erprobtes **Adolph. Chr. Sansosi,**

Apotheker in Stettin.

Bordeaux-Weine

in Fässern von 12, 25 und 30 Flaschen, in einer sehr verbesserten Sorten verpackt, in den untenbemerkten Preisen gegen Einsendung oder Nachnahme bei Entnahme.

Rothe Bordeaux - Weine

incl. Flasche

		fl. br. rtl. sor.
St. Emilion	1865er, pr. Fl.	— 45 — 13
Chateau Margaux	"	— 40 — 11
Monlin	"	— 40 — 11
Lafeyhis	1865er.	— 36 — 10
Ch. Duplessis	"	— 30 — 8
Pauillac	"	1 3 — 10
Cantenacsaubaber	"	1 27 — 20
Vincent	"	1 15 — 24
Beychevelle	"	1 1 27 — 20
Giscours	"	1 1 10 — 1
Ranzan	"	2 1 — 5
Lafitte	"	2 24 — 25

Weisse Bordeaux - Weine:

		fl. br. rtl. sor.
Ch. Yquem	pr. Fl.	1 2 — 18
Sauternes	"	1 27 — 20

Für Gutbesitzer, Wirthe und Restaurateure empfehlen wir unser Garantie der Aechtheit

1873er Bordeaux-Weine sind bei Gütern per Flasche 25 Sgr. — 30 Sgr.

J. A. Busch Söhne

in **Giessen**

an der Main-Weserbahn.

Bekanntmachung.

Den echten Liqueur

BENEDICTINE

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich),

findet man **allein** bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Liqueur zu führen. Die Käufer müssen sich daher **lediglich** an diese Häuser wenden, wo sie diesen Product rein und echt finden werden.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche Siehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: **A. LEGRAND** aine trägt.

Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — **Frankreich.**

Zu haben in **Berlin** bei **Joh. Baumann & Co.,** Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt,** Hoflieferant; **Johannes Gerold,** Unter den Linden 34; **Aug. Hahn,** Friedrichsstraße 38; **M. Lieman & Sohn,** Gitte Friedrichsstraße; **Augustin Martin,** Hofjuwelier etc.; **Julius Pantmann,** Friedrichsstraße 203; **Leonhard Neumann,** Hofliefer., Friedrichsstraße 58; **L. L. Tauzuel,** Burgstraße 26; **Carl Linde (H. Proitzen** Nachfolger), Leipzigerstraße 11; **A. Schlaeger & Co.,** englischer Zuckerbäcker-Hofl., Leipzigerstraße 17.

Fabrikate der Königl. Seehandlungs-Mühlen

zu beziehen durch

F. W. Bigon in **Bromberg.**

		pro Ctr. netto rtl. sgr.
Weizen-Mehl	No. 1	5 12
"	" 2	5 —
"	No. 3	3 10
Futtermehl		3 1
"	No. 2	2 20
Roggen Mehl	No. 1	4 —
"	" 2	3 20
"	No. 3	2 20
"	(Handelsmehl)	2 —
Schrot		3 —
Futtermehl		2 15
Kleie		2 —
Gersten Grupge	No. 1	8 —
"	" 2	6 10
"	No. 3	4 —
"	Gröter No. 1	4 10
"	" 2	4 —
Kochmehl		4 24
Futtermehl		3 12

J. F. D. Oldenburg.

Hamburg, Zoll-Niederlage

versendet sofortigen gegen Nachnahme oder Vorherüberweisung des Betrages:

Prima Eld-Caviar, per Pfd. 24 Sgr. **Sardinen in Oel** 1/1, 1/2, per Dose 1 Thlr. ½ Dose 16 Sgr., ¼ Dose 10 Sgr. **Amerik. Hummer,** p. Dose 1½ Sgr. **Lachs,** p. Dose 1 Thlr. **Aal-Gelée,** Dutch-Beaker, per Dutzend 1½ Thlr. 20 Port.-Bott 30½ Sgr. **Mar. Heringe,** per Bott à 25 Sgr. 1 Thlr. **Rollmops, Sardinen,** p. Bott 1 Thlr. **Holländ. Matjes-Heringe,** per Dutz. 1 Thlr. 20 Port.-Bott 30½ Sgr. **Mar. Heringe,** per Bott à 25 Sgr. 1 Thlr. **Rollmops, Sardinen,** p. Bott 1 Thlr. **Holländ. Matjes-Heringe,** per Dutz. 1 Thlr. 20 Port.-Bott 30½ Sgr. **Chow** (Pikkalilli), per Dutz. 1½ Thlr. **Mixte Anchovis,** ganz kleine,

Das General-Depôt der Prof. Dr. Meidinger'schen Original-Patent-Regulir-Füll-Zimmer-, Salon- und Schul-Oefen

ist mit Dauerlagern-Sortiment und 3. Hôtte Kaiserstrasse bei Herrmann Kusnitz, Berlin.

Wasserdicht

Wasserdichte Stoffe

macht auf die bestbillige nicht wasserdichte Herbst- und Winterstoffe, Loden, Cheviots, Double-Stoffe, Buckskins, Tuche, Flanelle, Paletotstoffe, Hosenstoffe, Kammgarn-Stoffe, Cachemirs, Satins, Sammete, Plüsche, Futterstoffe, Gummistoffe, Gummiwaaren, Gummischuhe, Gummimäntel, Gummiröcke, Gummimützen, Gummiwesten, Gummiunterhosen, Gummiunterjacken, Gummiunterröcke, Gummiunterkleider, Gummiunterhemden, Gummiunterbeinkleider

Kleinste Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstr. 48,

sowie besten Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Inseraten-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 20 Sgr. = 2½ Sgr. = 30 Pf. = 8 kr.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 51. Drittes Beiblatt. Berlin, den 1. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Altona. —: Wir haben Ihre kritische Besprechung der Howard'schen Schrift, „Der Methodisten-Geistliche" in Nr. 245 des „Altonaer Mercur" gelesen. Woher beziehen Sie nur all' Ihre Weisheit und kritische Schärfe, Sie Essling des 19. Jahrhunderts? Nur über Eins sind wir doch nicht ganz klar geworden: „Reizt" nun das Buch „zum Lesen"? Oder „treibt" es nicht? Oder „reizt" es doch?

Berlin. Die Gelehrten bei Streng (Karlsplatz): Er hat sich etwas lange Zeit gemacht; Sie sollen ihn aber bald wiedersehen. — K.: „Herrlich! Etwas dunkel zwar; aber's scheint recht wundervoll" — A. E.: Nicht recht geeignet für unser Blatt, da wir dasselbe Thema erst kürzlich behandelt haben.

Bromberg. P.: Was für ein „Schillerhaus" das ist, zu dessen Anstiftung in Nr. 250 der „Bromberger Zeitung" das Schulinspektor Arndtershorst „einen Licitationstermin in die evangelische Kirche" anberaumt hat, können wir Ihnen nicht sagen.

Backau. Ein Fürsichtiger: Nach einer Obertribunals-Entscheidung vom 6. Octbr. e. ist Jeder, welcher sich an einer Schlägerei betheiligt hat, durch welche der Tod eines Menschen oder einer schwere Körperverletzung verursacht worden, auch wenn er dem bei der Schlägerei Verletzten oder Getödteten als Gegner nicht gegenübergestanden, nach §. 227 des Reichs-Strafgesetzbuchs zu bestrafen. (E. Magdeburgische Zeitung, Nr. 496.) Wenn Sie zufällig daukommen, wenn Jemand, z. B. ein Oberstribunalsrath, von Strolchen gehauen wird und ausruft: „Zu Hülfe! Man schlägt mich todt!" — so haben Sie nach obiger Entscheidung vollkommen Recht, wenn Sie antworten: „Ich werde mich hüten, mich nach § 227 einflecken zu lassen!"

Cassel. J. Fr.: Ist an die Expedition besorgt.

Coblenz. Scherpfel: Das erzbischöfliche General-Vicariat zu Cöln veröffentlicht im „Kirchlichen Anzeiger" eine Instruction, betreffend die Civilehe (Cgl. Nr. 217 der Rhein- und Mosel-Zeitung) in welcher die Pfarrer aufgefordert werden, „neukatholische Brautleute, welche sich bloß mit der Civilehe begnügen, durch kirchliche Strafen zur Umkehr zu bewegen. Selbst die Kinder eines solchen Pfarrers verfallen dem geistlichen Gerichte" ꝛc. ꝛc. Wenn das kein Druckfehler ist, seit wann ist dann der Cölibat der Geistlichen aufgehoben?

Deutz. A. Z.: Die Frage der Friedhöfe hatt noch ihrer gesetzlichen Regelung. Hoffentlich kommen Sie fürs Erste nicht in den Fall, dieselbe praktisch stellen zu müssen.

Elberfeld. H. K—z: Freundschaftlichsten Gruß und Dank. Die Sache selbst aber ist doch zu unbedeutend.

Elbing. Alter Abonnent: Sie haben Recht; das Verzeichniß der in den Elbinger Anzeigen für die Strafanstalt Wartau auf Lieferung ausgeschriebenen Oekonomie-Bedürfnisse läßt auf ein Menu und eine Verpflegung schließen, geeignet, den ehrlichsten Gourmé zu einer Freveltat zu verlocken.

Flensburg. H.: Der Holzschnitt ist leider durch ein Versehen bei der Druckvorrichtung verstümmelt worden.

St. Gallen. P. P.: In einer aus Zug datirten Correspondenz der St. Galler-Zeitung (Nr. 249) lesen wir folgendes: „Nachdem die Luzerner Regierung an diejenige von Zug die Anzeige gemacht hatte, von der Eröffnung der Irrenanstalt zu St. Urban, erstattete die Zuger Regierung Bericht an den Großen Rath und bemerkte u. A. darin: „Wir haben die Benutzung der Anstalt unseren Gemeinderäthen durch ein Kreisschreiben empfohlen. — Haben es auch bei Ihnen die Gemeinderäthe so nöthig?

Halle. S. J.: Das Vorschreiben, welches „das Comité" an „Ew. Hochwohlgeboren" erlassen, leidet allerdings nicht an einem Uebermaße stylistischer Schönheiten. Die „Anmeldungen", welche „zwei Tage vorher angemeldet sein müssen", die „nur allein aus Damen bestehenden Familien" u. A. m. sind Scherze, die doch schon über die Gränze der erlaubten „Winterergnügungen" hinausgehen.

Hamburg. J. A. B—r: Wir wollten mit der Beantwortung Ihrer Frage warten, bis uns die Ermittelung der gewünschten Adresse gelungen wäre. Bis jetzt ist dies nicht der Fall; doch haben wir Grund, anzunehmen, daß der qu. Herr sich in Hamburg aufhält.

Hanover. R. L.: Die Person des Reichskanzlers als „Corpus delicti" in dem Proceß Kullmann zu bezeichnen, ist eine wunderliche Blase, wie sie nur das Caput wortuum eines Spiritus fanaticus bei „Hannoverschen Courieren" zu treiben vermochte. — A. G.: Das „Wunder von Bois d'Haine" ist doch wahrlich nicht dazu angethan, erstthalt behandelt zu werden!

Jhehoe. —: Die Beilage zu Nr. 124 der „Jhehoer Nachrichten" enthaltene Anzeige, betreffend eine Wohnung in Plön, ist offenbar eine Satire.

Landeck. H.: Gern werden wir Ihren Wunsch in dieser oder anderer Form erfüllen.

Langenberg (bei Elberfeld). H. 43: Der in dem „Kirchlichen Wochenblatt für die evangelischen Gemeinden des Kreises Mettmann" (No. 43) enthaltene Artikel über den Protestantenverein könnte beinahe ebenso gut in der „Germania" stehen. Ist derselbe nicht von dem hochehrwürdigen Herrn Werner verfaßt, so verdiente er — vom alten Gerlach zu sein.

Leipzig. A. A.: Wenn seine Delicatessen besser sind als seine Orthographie, soll ihm die Septere vergeben sein.

Neustadt a. O. M. R.: Die Probenummer des Niederschlesischen Volksblattes läßt das Licht, welches von Alt-Tschau aus die Welt erleuchten soll, einstweilen noch als einen kleinen Irrwisch erscheinen.

Oberhausen. Dr. F. aus B.: Die Mittheilung von dem Tod eines Kindes ist für uns kein Gegenstand der Satire.

Oehringen. B. B.: Wir freuen uns, aus Nr. 126 des „Hohenloher Boten" zu ersehen, daß unser durchaus nicht böse gemeintes Wort eine so gute Statt gefunden.

Reppen. R. K.: Seien Sie unbesorgt! Der „sorgfältige" Verschluß der Herren Bäcker wird nicht so eilig durchgeführt werden, daß er gefährlich werden ist. Noch sind wir stark genug, den Herren „an den dürren Leib zu können"!

Schellerten. K.: Besten Dank für die Visitenkarte mit dem Gnadenbilde. Dieselbe könnte uns wohl zu einem Besuch im Kloster Ottbergen verlocken, um dort an der üppigen Tafel der frommen Väter Ablaß für unsere Sünden und „immerwährende Hilfe" gegen das peinigende Uebel des Durstes zu suchen.

Siegen. Vorländer: Als verantwortlicher Herausgeber der Siegener Zeitung können Sie uns vielleicht erklären, was folgende in Nr. 106 derselben enthaltene Anzeige besagen will: „Formulare zu Flur- ꝛc. Vergehen sind wieder vorräthig bei Vorländer in Siegen." Wie „der Knabe" haben wir „das Schönste auf den Fluren" gesucht, denn Sinn dieser Anzeige aber nicht gefunden.

Steele. L. L.: Wenn, wie Sie uns mittheilen, Ihr zu 23/24 ultramontaner Stadtrath seinem scheidenden Liberalen ersten Beigeordneten das Ehren-Bürger-Diplom verliehen hat, so sind wir in Zweifel, ob Ihrem Stadtrath zur liberalen, oder dem neuen Ehrenbürger zur schwarzen Umkehr zu gratuliren, resp. zu condoliren sei.

Stuttgart. K.: Der „Geschichtskalender" in Nr. 245 Ihrer „Bürger-Zeitung", namentlich die Erzählung von König Wenzel I., der seine Gattin „beim Kasse'fehle", ist in einem etwas absonderlichen Stile gehalten.

Torgau. E. B.: Der vom 1. November 1874 ab geltende Fahrplan der Königlichen Ostbahn enthält folgende Anmerkung: „Die zwischen 6 Uhr Morgens und 6 Uhr Abends liegenden Zeiten sind mit schwarzen Linien eingefaßt." Durch den Augenschein haben wir uns überzeugt, daß — gerade das Gegentheil der Fall ist. Die Königliche Direction der Ostbahn möge, zur Verhütung von Entgleisungen, dies ihren Herren Weichenstellern gefälligst mittheilen.

Utrecht. M.: Das Circular des französischen Handelsbaues Edgardve, Bigier & Comp. ist uns leider nicht zu Gesicht gekommen und Dechmantel seiner Liquidation benutzt, hat uns höchlich ergetzt. Die 200 französischen Citenzeiler, welche der Ubel des Hauses bei ihrer Zuvalion in Lan hatten, sind mit mangelhafter Kenntniß der holländischen Sprache entschuldigt, werden vermuthlich in Sack und Asche, den Trauerstor um Hut und Arm, erscheinen.

Weißenfels. Ad. K.: Sehr hübsch, aber von zu specieller Beziehung und daher einem nur sehr kleinen Kreise unserer Leser verständlich.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-E.-M.-P. Neeg'sw.: Sinl. Freiw. 4 Mall. 1 Ofenmantelpfeifer, reich. 24 Pf. 11 Bat. Irenz, Engl. 4 Pf. 11. Sinl. fr. Dienst. Chem. u. Dienstbrech. 10 Pf. fr. geg. baar. Prosp. Oldenburg. Schulze Buch.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in Leopoldshall-Stassfurt

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt

empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für Hochstraße, Handelsgewächse und Futterkräuter, für Culturen auf Torf- und Moorboden, sowie als kräftiges und billiges Düngungs- und Verbesserungs-Mittel saurer und verwooster Wiesen und Weiden ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Brochüren gratis und franco.

Unsere Düngsalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach angebotenen s. g. ächten Kainit — einem rohen Berg-Produkte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

J. G. Teuscher Sohn,

BERLIN,

Leipzigerstr. 89, Ecke Markgrafenstr.

empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachts-Saison, unbestreitbare für Handarbeiten, Papier-, Kabelei-, Reliefer-, Fournir- Mappen, sowie alle anderen Kord-Fabricate.

Preis-Courante franco und gratis.

Interessante Photographien und Bücher,

in Bild, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, fremden Ansichten-Sendungen mit Katalog zu 50 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr. Einzahlung oder Nachnahme

A. Hörelmeyer, München, Buchhandlung.

Steinbacher's Naturheilverfahren ertheilt die besten Heilerfolge bei Nervenleiden, Schwäche des ganzen Organismus und der Geschlechtsorgane, bei Nervenleiden, Erkältungs- und Hautkrankheiten, Rückenmarksverletzung, Lähmungszuständen, Magen-, Milz- und Hämorrhoidal-Leiden und bei Fettsucht. Ueber die Cur selbst, die mit gleichem Erfolg auch im Winter durchgeführt wird, geben Steinbacher's Schriften, die durch unterzeichnete Anstalt zu beziehen sind, bereitwilligst Auskunft. Prospect und Rechenschaftsbericht gratis durch die

Naturheilanstalt Brunnthal bei München.

Grundstück-Verkauf

in **Stettin.** (H. 11111 a

Ein Grundstück, 37,014 Quadrat-Fuß groß, mit vier Hof-Wohnhäusern, einem Hinterhaus, vom Remisengebäuden eingerichteten und zu jeder Zeit Anlage für vorzüglich eignende, voll ständige Bäcker, Brauerei, verkauft werden.

Die auf dem Grundstücke stehenden Gebäude sind mit 21,000 Thlr. feuerversichert.

Offerten sub H. 11111a befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Stettin**, Breitestraße 37.

Vogler, Stettin, Mühlenstraße 2 u. 3.

Neueste feinste Qualität **Gummi-** Kräftet Kleber mit sehr hohem Wasserglas-Gehalt

pro Flasche 5 Sgr.

E. Kroening, Konstadt-Magdeburg.

Preiscourant gratis. Rabatt wird nicht gegeben, aber Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Schoptikon- und Nebel-Bilder-Apparat.

Genaue Anweisung zum Gebrauch dieser Instrumente nebst Beleuchtung von Nebelbilder auf Glas. 2. Auflage mit 3 Illustrationen. Preis 20 Sgr. — Zu beziehen von

Ed. Liesegang in Düsseldorf.

Stempel-Pressen- u. Siegelobaten-Fabrik

von

Benj. Schreiber,

BERLIN,

Schützenstraße Nr. 7, empfiehlt

selbstfärbende Stempel-Apparate in Messing à 1 Thlr. mit Patent à 5 Sgr.

Preiscourant à Muster franco.

Specialität der Neuzeit, welche bereit alle bisher von Unterstabs- und Haut-Krankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell heilte. (H. 11111 a)

Leipzigerstr. 91, 2 u. 3, 4—7 Uhr. Ausw. mit einzelnen Krankheitsfällen.

Fabrikanten, ohne Detail, wirb ein gröberes, gut im Stande befindliches

Fabrikgrundstück mit Wasserkraft

wegen Verkäufer, bei geringer Anzahlung um Ende auf ein gut Haus oder auf eine billige Verbesserung des Eigenthümers offeriert, sage dem Grundstück zu gehen und Bedingungen beschrankt. Reflexen unter K. P. 912 durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Berlin** & **Vogler** in **Leipzig**. (H. 3419)

Anerkennungsdiplom

1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

auf reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach Jahrelangem Gebrauch noch seine ursprüngliche Farbe behält, trocknet schnell und läßt sich mit aller Delikaten gut waschen, à Kilo 20 u. 25 Sgr. empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik von

Pfannenschmidt & Krueger.

Danzig.

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gillmann.**

Görlitz Lindel, empfiehlt sein aufgestelltes Lager fertiger und unter Garantie bester Qualität. Größere Commissionen gegen Einsendung des Betrages in Baar oder **Nachnahme.** Muster-Sendungen gratis.

Dr. med. Heilbronn, jetzt **Krausenstr. 30, Berlin**, homöop. u. Specialarzt (Syphilis, Geschlechts-, Haut- und Nervenleiden (auch, u. mild. Cur). 8—1, 5—8. Auch brieflich.

Bereits in 74 Auflagen ed. 225,000 Exemplaren abgesetzt:

Dr. Retau's

Selbstbewahrung.

Mit 27 Abbild. Preis 1 Thlr.

Dieser Ratgeber für Männer jedem Alters sollte jeder Vater und Lehrer so wie jeder Erzieher in die Hand geben, damit er sich vor Schaden an Leib und Seele bewahre.

Schwächezuständen

des männlich. Geschlechts, den Folgen heimt. Jugendsünden u. Ausschweifungen. Klein Werk ist mehr geeignet mit solchen unter ähnlichen Leiden zu verzweifeln, denn es beschreibt auf so viele ihrer Gemütsmittel, lautern auch ein jeder Leidende sich selbst billigen Heilverfahren vermöge, was bereits viele Tausende ihrer Wiederherstellung verdanken.

Dasselbe bitte man sich um sich von Schaden zu schützen, und von Leiden zu befreien, durch alle Buchhandlungen unseres Landes, die zwar selbst nicht vorrätig angekündigt werden, und nur die Handlungen der Kranken angreifen und beziehen zu lassen, in Leipzig erschienene Buch, welches auch jeder gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. bezogen werden kann, sowie in jeder besseren Buchhandlung vorrätig ist. In Berlin vorrätig bei G. Pridik, Brüderstraße 31 u. R. Marcus, Kaiserstraße 1.

WIENER BIER.

Die

Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei

in **Liesing** bei **Wien**

empfiehlt ihr

hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,

und effectiven Preise bei prompter und reeller Bedienung auf alle Stellen in oder ausländische Wasserstationen an den billigsten und coulantesten Bedingungen.

Bestellungen und Anfragen beliebe man zu richten an

Die Direction der Liesinger Brauerei in Liesing bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachstehenden Ländern werden der Zoll- und Frachtersparnis halber nur von den unten verzeichneten Depôts expedirt und sind direct an dieselben zu adressiren.

Für Egypten:
bei Hrn. Prettner & Albertini oder Oeconomos & To.
Syrien: bei Hrn. F. Leitha.
Türkei: J. Vogel.
Triest und Küstenländer: bei Hrn. Anton Marchig.
Italien: bei Hrn. Aug. Giesselman
Frankreich: beiHrn. H. Janin (hors de la barrière).

in Alexandrien.
Beyreuth.
Constantinopel.
Triest.
Mailand.
Paris.

Filiale
Berlin, Markgrafen K. L.

Civil-Ingenieur R. E. Schmidt in Halberstadt liefert Continuirlich arbeitende Filterpressen

nach eigenem patentirten System!

für Porzellan, Steingut, Harte Papier, Porcellan, Stearin, Oele, Stärke Zucker und Chemische Fabriken, wie den Thon-Schlämm-Apparat, Filtrir-Kasten, Dampf-Pumpen jeder Größe u. s. w.

Dampf-Pumpen jeder Größe u. für jede Zweck, ein- und mit doppelter Wirkung, die sich durch 3 Vorzüge vor allen andern auszeichnen, nämlich als: unzerstörbar, doppelt wirkend, und mit 2 Ventilen nach meinem System, vortheilhaft als: unzerstörbar, Kolbenlose Pumpen, für Wasser-Stationen als Garde-Pumpen u. s. w.

M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlste. 20.

Alleinige Europäische Vertretung der

Tanite Comp Stroudsburg Pa

Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Lager von J. Herm. Lachapelle in verschiedenen Dampfmaschinen von 1—15 Pferdekraft.

Auf der Wiener Weltausstellung 1873.

Diplom für Preiswürdigkeit.

Diplom für Preiswürdigkeit.

Diplom für Preiswürdigkeit

Nr. 52. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Spanischer Kalender.

Montag, den 9. November.

Piano, piano, Don Morlones!
Hüte dich vor Ueberstürzung!
Oft bedacht dem Feind zu Leibe —
Minder Eifer schadet nur.

Dienstag, den 10. November.

Lento, lento! Gar zu fußlos
Hat gezeigt sich Don Loserna:
Fast in Hütte er am Ebro
Schon vergessen unnütz Blut!

Mittwoch, den 11. November.

Bajo, bajo! Leise, Feldherr!
Wie der Tiger die Gazelle,
Wie der Fuchs beschleicht die Hühner,
So beschleiche du den Feind!

Spanischer Kalender.

Donnerstag, den 12. November.

Quedа, quedа! Harre ruhig,
Bis du Sieg verleiht der Himmel!
Ueber Nacht kann mit dem Sterben
Schwächern er des Kriegers Haupt.

Freitag, den 13. November.

Hola! Mira! Don Morlones,
Sieh dich für, daß nicht Loserna
Dir den Marschallstab entwinde,
Oder gar Serrano selbst!

Sonnabend, den 14. November.

A las armas! Nicht gleich schießen!
Kommst du heut nicht, kommst du morgen.
Piano, lento, bajo, quedа —
Morgen ist ja auch ein Tag!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

An die Reichsboten.

Berolina.

Wiederum an meinem Herde
Heb' ich euch von Herzen gern,
Abgesandte deutscher Erde,
Liebe, hochverehrte Herrn!
Was ich hab', euch anzubieten,
Nehmt's mit freundlichem Gesicht!
„Flora" streut auch ihre Blüthen,
Da mir andrer Flor gebricht.

Der Hochwohlweise.

Wenn ihr Nachts die Stadt durchschreitet,
Hütet, edle Männer, euch,
Daß ihr nicht hinunter gleitet
In des Hades finstres Reich.
Aufgegraben hab' ich Alles,
Denn es ging nicht anders an;
Aber vor dem Fall des Falles
Warn' ich jeden deutschen Mann.

Dr. Bodinus.

Ob das Laub fällt von den Zweigen
Und der Winter kommt aufs Neu',
Immer doch vergnüglich zeigen
Tiger sich und Bär und Leu.
Elephant, Gnu, Strauß und Affe
Sagen, Mensch, dir, wer du bist,
Und beim Anblick der Giraffe
Legt sich der Erzürnten Zwist.

Der Vergnügungs-Anzeiger.

Um den Abend zuzubringen,
Gibt's Theater ohne Zahl,
Wo sie spielen, tanzen, singen,
Und du hast, o Herr, die Wahl.
Dort erfreu' die Seele, während
Draußen tobt der Sturm im Hain;
Und auch Broekmann wirkt belehrend
Und mitunter bessernd ein.

Der Versöhnliche.

Seid gegrüßt, Ultramontane!
Laßt uns sprechen unverblümt:
Fort den Papst! Entsagt dem Wahne,
Der nur finstren Heiden ziemt.
Wend' auch du dich von den Schmollern,
Elsaß-Lotharingen, fort!
„Deutschland hoch und Hohenzollern" —
Sei fortan dein Losungswort!

Digitized by Google

Der Mißtranische.

Schwarz und schwärzer muß ich schauen,
Denn es riecht mir nach Petrol!
Ausgemärzt ist das Vertrauen —
Wo man schreitet, klingt es hohl.
Schlaft nicht länger, eitle Schläfer,
Aus dem Schlummer fahret empor!
„Hasenclever! Hasenclever!“ —
Klingt der düstre Zukunftschor.

Die Presse.

Ja, ihr bringt uns, was wir hoffen,
Männer aus den deutschen Gau'n!
Tausend Spalten stehn euch offen,
Werft hinein euch voll Vertrau'n.
Aber leſ't uns auch — wir bitten —
Die gekräftigt ihr erschient;
Wee die „Tante“ aufgeschnitten,
Hat sich den L. P. verdient.

Der Weinwirth.

Von dem Rhein thät' man berichten,
Daß gerathen ist der Wein;
Muß das nicht den Hader schlichten
Und vereinen die Partei'n?
Mit dem Sauren jetzt zu räumen
Ist des deutschen Mannes Pflicht;
Auf, und laßt den Schlechten schäumen,
Denn den Guten gibt's noch nicht.

Der Unparteiische.

Nun, ihr Streiter, ohn' Ermüden
Laßt uns schwingen Schwert und Sprer!
Was wir wollen, ist verschieden,
Hier und dort steht auf ein Heer.
Aber bei der Waffen Schalle,
Bei dem Kampf, der nun beginnt —
Eins vergeßt nicht: daß wir Alle
Eines Landes Kinder sind!

Kladderadatsch.

Des Paters Abraham a Sancta Obscura neueſte Predigten.

Aures erigite — spitzet die Ohren, ihr Lämmlein, zum Leiden auserkoren — Ihr oves, natae ad miseriam, im Kampfe wider die materiam, so da benannt der Zeiten Geist, und der in Wahrheit Satan heißt.

Quales terrores — welche Schrecken in allen Städten, Flecken und Ecken sind über und in letzten Wochen als Sturm — tempestas — hereingebrochen! Weich risus — weich ein Höllengewieher erschallt von Berolin bis Trier!

Vom Altar ward ein Priester gerissen und in das tiefste Loch geschmissen! Dort seufzt er jetzt in carcere.

Der Staat weiß nichts von parcere — von Schonung nichts! O grausea fatum! — Dafür ist zehnfach condemnatum — zehnfach verflucht der Feind, der Eine! — Ihr wißt schon, Lämmlein, wen ich meine!

Von Dort zu Dorf jetzt vor den Schergen muß Unser Einer sich verbergen, sobald er exul — ausgewiesen — aus seiner Pfarre Paradiesen, dahin der Rückweg ihm verwehrt; denn überall stehn mit dem Schwert die Herren des Schreckensregiments, die bösen Gendarmen — armorum gentes.

Zwar haben wir weiblich sie geneckt, bei Mamas- und Weibsvolk sich versteckt, sind auch den Häschern bald entgangen, als sie ausgingen, uns zu fangen, wovon ich euch, ihr frommen Seelen, ein fein Geschichtlein kann erzählen.

War da ein Pater, froh und frumm, zu Trier ad Sanctum Laurentium. Der hörte, daß die Häscher kämen, auf daß sie ihn gefangen nähmen, und harrten draußen vor der Thür, daß aus der Kirch' er kam' herfür.

Was thut der Schneiders? — O Jubel und joeus! Er blieb beherzt auf seinem locus; doch während draußen am Hauptportal sein harrten der grimmen Häscher Zahl, entwischt' er leise hinten 'rum, durchs Hinterpförtchen — positivum.

Ach, daß es nur einmal ihm gelang, sich schlau zu retten vor dem Fang! Zu Trier ward verhaftet leider der Schneiders von einem andern Schneider.

Und aber eine luſt'ge Geschichte ich euch mit Freuden heut berichte, von der zur Zeit in Posen und Gnesen zu eurer Erbauung ist zu lesen.

Dort gehen aus jetzt apparitores — die Häscher und andre executores, zu suchen den rite installatum, das ist den pfarrlichen Delegatum. Doch wie und wo sie ihn auch suchen — „Placenta!“ ruft man — das heißt: „Ja, Kuchen!“

Und ob sie alle Pulte leeren, das Unterste zu oberst kehren, vom Boden bis hinab zum kühlen Gewölb des Kellers stöbern und wühlen, ob alle Capläne sie arretiren und alle Köchinnen inquiriren: der Delegatus, vom Papst entsandt, und jedem Frommen wohlbekannt, er bleibt — drob ist mein' Freude multus — dem Nacker vom Staate doch occultus.

Daß wir in unsrem schweren Weh noch trösten können — contemnere rempublicam — daß wir es wagen, ein Schulbuchen dem Gesetz zu schlagen, daß wir auf Trümmern — in rudere — noch spotten können — Iudere — das ist der letzte Trost, ihr Lieben, so uns im Kummer noch geblieben — in malis ultimum solamen — und wird's auch fürder bleiben! Amen!

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Wie es noch kommen wird.

Nachdem die Gläubigen in der Laurentiuskirche zu Trier, um ihren Unwillen über die Verhaftung des aufsässigen Caplans Schneiders auszudrücken, laut Bericht der „Germania“ auf den Altar gesprungen sind, eine kostbare Marmorbank zertrümmert und eine alte Frau zerdrückt haben, dürften wir vielleicht bald in der „Germania“ den folgenden Bericht zu lesen bekommen:

„In X sollte jüngst der Caplan X, welcher dort unerlaubter Weise einen Gottesdienst abhielt, von der Polizeibehörde verhaftet werden. Um dieses Sacrilegium zu hindern, wußten die versammelten Gläubigen keinen andern Rath als diesen, den heißgeliebten Priester vor dem Altar mit geweihten Knütteln todtzuschlagen. Auf diese Weise wurde er der herben Gefangenschaft entzogen und seinen Verfolgern der schon erhoffte Triumph vereitelt. Die Aufregung der Gläubigen war so groß, daß eine solenne allgemeine Prügelei, in welcher auch der Sacrilhan das Leben verlor, sich unmittelbar an die Ertettung des verehrten Caplans anschloß.

Also scheuen die Schergen der Maigesetze sich nicht, selbst Mord und Todtschlag in die geweihten Räume der Kirche hineintragen!“

Am nächsten Donnerstag wird der Proceß gegen die westfälischen Edelfrauen in zweiter Instanz verhandelt. Besitzer von Polsterstühlen, Chaises longues, Causeuses, Divans, Wipp- und bequemen Sorgenstühlen können sich melden bei —

Schemel,
Armesünder-Bank-Director.

Digitized by Google

Müller. Na was sagst du denn zu die Thronrede und ihren Schluß?

Schultze. Ganz jut! Friedlich und jemüthlich!

Müller. So? Na die Franzosen finden aber doch in die Schlußworte „die ernste Aufforderung, sich zu waffnen bis an die Zähne“!

Schultze. Wo hat denn Ener des jesagt?

Müller. Im „Rappel.“

Schultze. Na drum ooch! So was kann ooch nur Ener im Rappel sagen; und von so was muß man immer des Jegentheil glooben.

Müller. Meenst dn? Na denn is es jut.

Die Stadtverordnetenwahlen.

Das ist ein toller Mordskandal,
Ein Schreien und ein Gezeter!
Es gilt, für die scheidenden Väter der Stadt
Zu wählen neue Väter.

Die Geister des Philisteriums,
Wie auf einander sie platzen!
Der „Berg“ und die „freie Vereinigung,“
Sie stehn wie Hund' und Katzen.

Der „Berg“ hat die „freie Vereinigung“
Gestürzt von ihrem Thrönchen;
Drum hasst jetzt Diese, wie tödtlich Gift
Die communalen Fractionchen.

Sie streiten sich, wer von Beiden hätt'
Der Weisheit mehr ein Quentchen;
Die großen Kinder der Stadt Berlin,
Sie spielen Parlamentchen.

„Die Laster und Virchow!“ — so tönt es hier,
„Die Löw' und Beutner!“ — drüben
Aus voller Brust, und wenig fehlt,
So kam's zu deutschen Hieben.

Und siegt die „freie Vereinigung“,
So ist nicht viel verloren;
Und siegt der „Berg“, dann wird der Stadt
Manch Mäuslein noch geboren.

Das ist ein Sturm im Wasserglas,
Ein Riesenturmel der Zwerge.
Freu' dich, du Weltstadt! Schau, mein Berlin:
Da stehn die Wähler am Berge!

Kladderadatsch.

Indem der Bischof von Hildesheim alle seine Habe seiner Schwester geschenkt hat, hat er alle Diejenigen beschämt, welche ihm noch vor Kurzem mißtrauisch und höhnisch zugerufen haben: „Du bist der beste Bruder auch nicht!“

Der „Army- and Navy-Gazette“ zufolge hat ein Ingenieur, Namens Wilde, einen „Torpedo-Entdecker“ erfunden, dessen Leuchtkraft so groß ist, daß man mit seiner Hilfe auf einem beinahe zwei Kilometer entfernten Puncte die „Times“ ganz gut zu lesen vermag. Sicherem Vernehmen nach sollen die Versuche fortgesetzt und der Apparat demnächst in der deutschen Marine eingeführt werden; man hofft, daß dann die Erleuchtung der „Germania“ in dem Grade gelingen soll, daß ein vernünftiger Mensch sie von irgend einem Standpunct aus zu lesen im Stande ist.

Das tägliche Menu Seiner Heiligkeit des Papstes, des Gefangenen im Vatican.

(Nach dem „Eco“.)

Ei, was braucht man, um glücklich zu sein? Und das kann den Hals ja nicht kosten! Bouillon von fünf Pfunden, die laß' ich mir munden; drei fett'ge Bachhühnchen, dann Reis mit Fasänchen, Seefische, gebraten, dann Lamm mit Salaten und süßen Compotten, ein Pudding, gesotten in „Bain de Marie“ — das mundet, und viel Zum Schluß der Menage noch Beurre und Fromage, Knackmandeln und Fruits und Eis mit Biscuit; dazu aus dem Keller ein Glas Muscateller, Bordeaux oder Rheinwein und köstlichen Steinwein, ein Glas auch zum Raschen aus Stiltery-Flaschen mit silbernen Stöpselein und schließlich ein Schnäpslein. So leb' ohn' Beschwerden wie Gott ich auf Erden. Ei, was braucht man, um glücklich zu sein? Und das kann den Hals ja nicht kosten!

Die Reichskatzen und Reichshunde

an die Verwaltung der Reichseisenbahnen.

Reichshunden und Reichskatzen
Zahlt ihr achttausend Marks?
Wir reichen euch die Tatzen —
Im Geben seid ihr stark!

Kein Mäusekostverächter
Sei braver Katzen Mund!
Dem deutschen Reichs-Nachtwächter
Sei hilfreich jeder Hund!

Vor unsrer Augen Funkeln
Entfloh der Ratten Heer!
Den Damm zerstör' im Dunkeln
Kein arger Frevler mehr!

Doch thut nun, Bahnderather,
Das Eure auch zur Stund';
Sonst kommt das Volk zum Kater,
Und ihr kommt — auf den Hund!

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Zur Hubertusjagd.

Wieder einmal ist das Schwein so rücksichtslos gewesen, sich in die Hapel zu werfen und nach Gatow zu schwimmen, wo es auf durchaus unritterliche Weise mit Heugabeln und Düngerforken erlegt wurde.

Sollte es, um dergleichen Unzukömmlichkeiten zu vermeiden, sich nicht empfehlen, künftighin bei der Hubertusjagd ein ausgestopftes, auf Rollen an einer Strippe gezogenes Schwein zu verwenden? Alsdann würde auch das für beide Theile so lästige „Entzahnen“ fortfallen, und die Jagd würde immer auf trockenem Sande mit dem erwünschten regelrechten Hallali enden können.

Der Oberpfarrer von Köpenick hat an seine Diöcesanen ein Schreiben gerichtet, worin es u. A. heißt: „Ich bitte Sie, nicht aus Eigennutz, sondern in Gottes Namen, lassen Sie ... sich kirchlich trauen.“ Von einem der Adressaten soll er die Antwort erhalten haben: „Ich bitte Euer Hochehrwürden, sich meinetwegen kirchlich oder bürgerlich — begraben zu lassen.“

Des scheint mir dönn doch mehr als zweifelhaft, ob dismal der Bundesrath dön widerholten Antrag des Reichstags auf Bewilligung von Diäten erhören würd. Sogleuch dü Neuhöhnden bu düsen theuren Lebensmittelpreisen nicht mehr hir umsonk arbeiten wollen, sondern nach Brot schreuen, so müssen sü doch wissen, daß sü vom Bundesrathe nicht anders wi früher abgespeust würden würden.

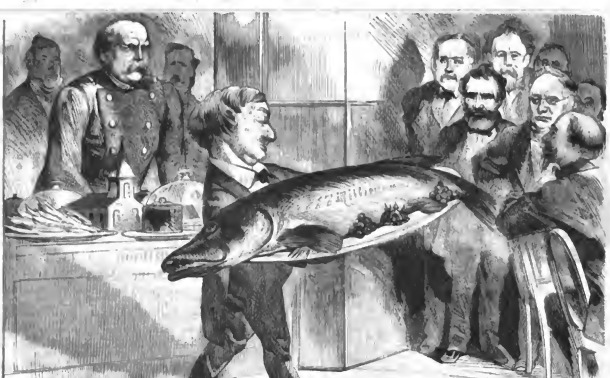
Zwickauer.

Bescheidene Anfrage.

Wenn Graf Arnim zur Verhinderung einer möglichen Verdunkelung des Thalbestandes in die Stadvogtei abgeführt wurde: wohin gehörten dann Die, welche unzählige Lichtpuncte der Weltgeschichte, das Leben und die Thaten großer, reformatorisch wirkender Männer und die höchsten Wahrheiten der Wissenschaft bis zu völliger Unkenntlichkeit auf Kanzel, Lehr- und Beichtstuhl und in öffentlicher Versammlung angeschwärzt haben und dieses Geschäft im ausgedehntesten Maßstabe noch fortsetzen?

Digitized by Google

Novelle zum Schlußsatz der Thronrede.



In der Restauration des Reichstagsgebäudes.

Greifen Sie zu, meine Herren! Nehmen Sie an; es gilt keine Ausrede!

Don Juan und die drei Leporello.

Serbien, Rumänien und **Aegypten.** Wir woll'n selbst die Herren machen,
Woll'n nicht länger Diener sein!

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Privaten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Köln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Nr. 52. Erstes Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Man kann nicht vorsichtig genug in der Wahl seiner Väter sein.

Zeitgeist
Verfassung
Verfassung
Verfassung

Wichtig
für jeden Geschäftsmann!!!
welcher gedruckte Preiscourante und Offerten verschickt, sind die bei uns erscheinenden
Firmveilleten
sämmtlicher Gold- und der Preiscourante. Davon sind soeben erschienen und von uns direct zu beziehen:

Provinz Brandenburg:	12 Bogen, à Bogen	5 Thlr. 5 Sgr.
ca. 120 Adressen enthaltend, zusammen		
à Bogen 5 Sgr.		
Pommern	17 Bogen dito	3 " 25 "
Ostpreussen	14 " "	2 " 20 "
Westpreussen	10 " "	1 " 20 "
Sachsen	10 " "	1 " 20 "
Posen	13 " "	1 " 25 "
Schlesien	36 " "	5 " 20 "

Die Aufstellungen der Listen sind nach genauem Materiale gearbeitet und mit Sorgfalt eingetheilt. Der Verlauf dieser Listen darf wohl nicht erst erwähnt werden, da sie in kurzer Zeit und mit Unterbrechung keine Mühe in Betreff des Schreibens erspart, sowie jedes Gut, es sind noch so viele unbekannt sein, die nächste Post- oder Eisenbahn-Station angiebt. Die Listen werden sofort per Casse oder Nachnahme versandt durch

Kier & Thiele.
Berlin, Linien-Strasse 130.

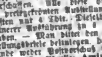
Man achte auf das hier verzeichnete Muster, welches die natürliche Grösse der Firma angiebt.

Herrn Rittergutsbesitzer
Graf v. Keller-Vollmarstein.
Grachütte b. Wirschkowitz, Schl.

Nivellir-Instr. u. Theodoliten
von grösster Präcision und solider Construction, hier unter Garantie, 40—50 Thlr., liefert unter Garantie und billigster Berechnung
Ludwig Wendelstein
Uhrenfabrik in Fürth.
Uhrenfabrik in Fürth.
Coblenz a/Rhein.
Th. Finger & Kühnau.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Diplome, u. zw. 1 prächtige gut gehende Bronze-Uhr (somit 1 Prämie gut gehend), 1 elegantes Tisch, 1 feine Stickerei mit sämmtlicher Schnitzerei, 1 Album mit schöner Bronze-Einlage, 1 Salon-Lithophotie und matter Bronze, 1 verbrannte Zapon, Cigarren-Etui, welche 24 Stück enthalten, welche in einer Minute über 1000 Thlr. Gewinne ausgezahlt werden. Man bittet den Betrag den Bestellungsbriefen beizulegen, da nach dem Auslande weiter Postversand nach Empfangnahme des Betrages. **Amtliche Welt-Ausstellungs-Depot. Wien**, Praterstrasse No. 9.

Billard-Fabrik
von **W. Geisaler, Leipzig.**



Lager fertiger Billards, sämmtl. Billard-Utensilien, Bälle, Carreau's u. Caoutchouc.
Für Gold-Arbeiter
empfehle ich das bis jetzt unübertroffene Wasser zum Reinigen der roth braun angelaufenen matten u. glanzosten Goldwaaren, welche wie aus dem Feuer kommt, ihren Glanz und Farbe wieder erhalten und Perlen etc. nicht schadet. Probe-Flacon gegen Einsendung von 10 Sgr. und Porto 2 Thlr. Nachnahme von 10 Sgr. und Porto 2 Thlr. versendet unter Garantie **R. Reinhardt.** Reichenbach i. V. **Leipzig.**

Active Officiere
erhalten Portofrei, **Berlin**, Wilhelm 20, 2 Tr. rechts. Vorderhaus bei Gottschalk.

Die Siegessäule.
1.20 M. 52. 30 und 36 cm hoch
Elfenbein 16—24, 13—20, 7½", Thlr.
in Composition-Bronze empfiehlt
Conrad Felsing, Hof-Uhrmacher.
Berlin, 30 Unter den Linden.

Adolph Susman, HAMBURG.
Grösste Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in Deutschland franco Zoll
seine eleganten Schabracken, Netze, Pelze, Stoff- und Bandarbeiten und Pelz, Fliegen, Stangen, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Farben zu mässigen Preisen.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Struve, Droguist a. H.
Dieses wegen seiner Vorzüglichkeit, seine, elegante u. glänzende Wäsche ertheilt, eine vorzügliche, weiche, leichte und glatte Appretur. Nur 1 Thlr. reicht ein Quantum Stärke, welches 1 Pfund Weizenstärke gewöhnlichen Kohat. Sämmtliche für 1 bis 2 Tuber ausreichend.
Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 75.

Aelteste Fabrik der patentirten transparenten Gas-Apparate.
Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, vereint, ohne Räsonnirlinse oder Kugel, Vorrichtung anwendend, durch meine patentirten Brenner, welche selbstreinigend, ohne Flamme weder, das bisherige Russen überflüssig, feinen Geruch mehr bildend, Gas ohne Luftzutritt mit hellstem, ruhigem Licht in der Fabrikation in den effectvollsten Bauer oder kunstvoller Mutter; Wand-, Decken-, Pfeiler-, Kronen-Leuchter etc. für Saal, Stube, Comptoir, Bureau, Bäckerei, Gelehrten- und Bergbaugruben-Locale, Säulen u. Thüre. Preiscourante gratis!

Flaschenkork-Maschinen
— Specialität —

bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Grösse und Stärke einzurichten. Von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate
mit 3, 4 und 5 Hebern.
Flaschenreinigungs-Maschinen,
m. Handkurbel 6½ Thlr., m. Fussbetr. 24 Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin.
Mauerstr. 32.

Für Aerzte!
Medicinische
Maximum-Taschen-Thermometer
in Lederetui . . . . . à 10 Mark
in Messinghülse . . . . . à 10 Mark
sind wieder vorräthig.
Act.-Ges. verm. J. G. Greiner jr. & Geissler,
Berlin, Markgrafen-Str. 67.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ESTABLIET 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Neu erfundene Deutsche Handelsfeder.
Dauerbeste und beste bis jetzt erfundene Stahlfeder. Vom leichten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und bestens geschliffen! Eine gröbere Form für Buchführung, eine feinere Form für Correspondenz. Elegante Verpackung (Meiling-Schachtel in Buchform). Zu haben in fein, mittelfein und hummel. Preis 1½ Sgr. per Gross gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Niederlage in Stuttgart bei **August Koester**, Verlagsbuchhandlung.

Berlin
Berlin Hôtel Métropole. Sous les Tilleuls 20.
20 Unter den Linden.
40 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Lage von 15 Ser. an. English spoken.

Toilette und Toilette-Artikel
empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigsten Preisen
Bernhard Richter,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Sachsen,
Dresden, Schloss-Strasse 21, Laden.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:
Die Ultramarin-Fabrication.
Nach zehnjährigen Erfahrungen herausgegeben von
Carl Fürstenau.
Mit 2 Tafeln. Preis 1 Thlr.
Verlag der **J. G. Riemann'schen** Buchhandlung in **Coburg.**

Fabrikanten-Adressbuch,
das beste (272 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 1½ Thlr.
Die Allgem. Illustr. Zeitung.
Leipzig, Thalstrasse 31.

J. G. Teuscher Sohn,
BERLIN,
Leipzigerstr. 89, Ecke Markgrafenstr.
Korbwaaren-Fabrik,
empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachts-Saison, insbesondere für Handarbeiten, Papier, Brod-, Nippes-, Bücherkörbe, Journal-Mappen, sowie alle anderen Arbeits-, Negligée-, Reise-Necessaires'S.
Preis-Courante franco und gratis.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	Thlr. 3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873.	6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	6,200,956
Versicherte Capital Ende October 1874	65,768,081
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	2,344,051
Im Monat October sind eingegangen: 979 Anträge auf	914,987

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:
auf die 1871 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1872 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1873 gezahlten Prämien . . . . . 20 pCt.

Bureaux der Germania in Amsterdam: Haringpakkerij 1. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstrasse 95. — **Breslau:** Carlsstrasse 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstrasse. — **Dansig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstrasse 23. — **Frankfurt a/M.:** Kirchnerstr. 9. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 24. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöfische Langgasse 35. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweilergasse 11. — **Wien:** I. Graben 19. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Den hiesigen Landwirthen und Jagd-Liebhabern empfiehlt Unterzeichneter die seit Jahren bekannten

echten Weimar'schen Jagdstiefel

als ein **unentbehrliches** Bekleidungsstück (auch für Herren und Damen) höchst praktisch, welches sich durch seine Dauerhaftigkeit überall Eingang verschafft. Diese Stiefel sind mit Filz gefüttert und russischen Juchten überzogen, daher vollständig wasserdicht und sehr warm gefüttert.

Bei der Bestellung wollen die geehrten Herren einen alten passenden Stiefel oder das Fußmaaß, als: Umfang, hier breiten Fuß 11., gefälligst zur Einsicht einsenden, und können solchen sehr, darauf ein Paar polirte Stiefel zu erhalten, welches auch erwünscht genommen wird. Diese Stiefel sind nicht anders zu tragen, sondern werden gewöhnlich auf Jagdstiefeln angezogen. Der Preis ist 7½ Thlr.

Dieselben getragt hart und wasserfest geschmiert, mit doppelten Sohlen, 9 Thlr. Ein Paar kleine mit hohen Absätzen 8 Thlr.

Mit Hühnerloch, bis zur Hälfte reichend, 1a Thlr. Bung.

Ich mache besonders die Herren

Officiere und Militair-Beamten

auf diese Stiefel, die sich im letzten Feldzuge so sehr bewährt haben, aufmerksam, und wird auf Verlangen auch eine bei dieser resolvirenden Schwiere besorgt. Die Besendung geschieht franco, da große Aufmerksamkeit bestimmt verbunden.

Eduard Noack, Königl. Hof-Lieferant,
BERLIN, jetzt Mohren-Straße 31, am Gensdarmenmarkt.

Neue Erfindung.

Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,
aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr leichtem, dabei gelenkigem, dauerhaft und sehr billig per Stück 3½ Thlr. 6 Stück 18½ Thlr. 12 Stück à 3 Thlr. zum Maß Probeend erforderlich, ersucht Maß-Anweisung franco.

S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**

Ein solides, reellstes Weingeschäft sucht Agenten und Commissions-Reisenden, welche bei hohen Provisionen sich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Angabe von Referenzen werden erbeten und C. M. G. No. 6 franco poste restante Bordeaux.

Schweizer-Käse.
à 31 — à 34 Thlr. per Kopf-Centner, versendet mit 14—16 Thlr. per Kopf-Centner, versendet mit Nachnahme
B. Bamberger in München,
Promenadeplatz 19/1.

NIZZA.

Grand Hotel Paradis.

Schönste Lage. Beste Mittagstisch. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Dampfkessel-Anlagen.
Neu und Umbau, nach rationellem und zugleich billigem System.
Vereinfachteste Verbrennung bei Verwendung schlechter Brennstoffe.
Einfache Bedienung.
Neben ältere Anlagen 20—40 Procent Ersparniß.
Nähere Auskunft ertheilt
Ingenieur
W.H.Uhland,
Leipzig.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,
mit Bleifassen, welche gegen alle bis jetzt bekannten künstlichen Schmirgelsteine den Vorzug haben, daß man den Verlust der Umdrehung Stahl schleifen kann, ohne daß er blau anläuft, wenn die Steine nicht gebrannt vorher mit Petroleum angefeuchtet werden.
Diese Schleifen den Stahl so scharf, wie diese Steine auch angestrichen, da sie Glas wie Diamant schneiden.
Die Steine sind bei mindestem gleicher Qualität, je nach Größe, die Hälfte bis ein Drittel billiger, als die bisherigen künstlichen Schmirgelsteine. Preislisten stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Niederverkaufsstelle bei **Stoll & von Boeris & Cie., Worms a/Rhn.**

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik
von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 293 Illustrationen gegen 1 R. franco nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Für Spielwaaren-Händler.
Ein Quäverinstrument von so verblüffendem Kinderspiel-Ton ist bis heute noch nicht dagewesen als: Jagdpfeifen, ist gegen Nachnahme für 12 Sgr. zu beziehen bei
Wilhelm Wiedhuhn in Lindenau,
Metallwaaren-Fabrik.

P. Raddatz & Comp.

101 Engl. Glas Granit Porzellan 101
vorzüglichste Waaren
Grösstes Lager Kgl. sächs. Granit-, Porz.-Tafel-Service à Tafel-Service von 90 Stück à 15 Thlr. an. Krystall-Tischgeräthe.
101 P.Raddatz&Co 101
Leipzig erste Str. 101.

Eleg. u. nützl. Briefe, 1 Damen-Portemonnaie-Atelard, 1 Atlas, eleg. in Gallico à 3 Sgr. in echt prov. Metall à 5 Sgr. mit Kreuzband 7½ Sgr. Post 1 Dutzend Postadam.
Rud. Schmidt, Berlin.

Oeffentlichen Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung,
für Kaufleute und Gewerbtreibende, um ihre Bücher **vorzüglich** in **Mark** und **Pfennigen** zu führen. — Nicht Anleitung zur richtigen Ausstellung von **Wechseln, Contracten** und zur **Einlagung von Buchschulden.**
Von Wilh. Trempanau.
Dritte verb. Auflage. 1 Thlr. 5 Sgr.
Es ist dies ein **Musterbuch** für jeden **kaufmännischen Geschäft.**
Durch die Ernste Buchhandlung in Quedlinburg und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verticale Dampfmaschinen
von 1½—7 Pferd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel getrennt montirt werden), billig in Anschaffung und Unterhaltung, für kleinere gewerbliche Anlagen vorzüglich passend, liefert
Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Moabit 63.
Depot in Leipzig
Rich. Garrett & Sons, Leiston — England.

NIZZA.
Maison Lehr, ill. prot. Deutsches Gasthofhaus, Brasserie, Cafe und Restaurant. Quai St. Jean Baptiste. **Deutsche Küche, feinste Weine, deutsche Biere und deutsche Zeitungen.**
Neue Besitzung. Neue Leitung.
CARL LEHR.
Prop. Restaurateur am Bahnhof Rosenheim

Herrmann Lobenstein,
Berlin, Mauer-Str. 3 u. 4.
General-Depôt der Professor **Dr. Reidinger'schen**
Original-Füll-Oefen
aus der Königl. Kattenmalerei. Sie sind der Wiener Weltausstellung prämiirt und empfiehlt solche in solider Ausführung zu Fabrikpreisen.
Preisliste u. Prospecte gratis.

Ein Fischcurorthanstalten, bester Consument, mit Hebebrett à 25, 40 und 45 Sgr. **Fischerhaus-Einrichtung** mit Hebebrett à 25 Sgr.
Mühlmaschinen mit 2 Federn 19½, mit 4 Federn 15 Sgr.

Speer's Hotel in Beuthen
Ober-Schlesien
früher Hotel de Prusse, Bahnhofstraße, empfiehlt sein Hotel, bestehend aus Concert- und Theatersaal, einer geeigneten Localität, Bürgerversammlungen, Vereinen, Hochzeiten und Soiréen zu jeder Zeit.

Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Reidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante äußere Ausstattung bei vorzüglichen inneren Fabrikaten und sind hauptsächlich mit meinem Patent-Regulir versehen.
Stützen von gußmodell gearbeiteten Ornamenten, die von reich ornamentirten und blank polirten Caloriferen erfolgen können.

E. Cohn, Königl. Hofsieferant, Hausvoigtei 12.

Eingetragene Fabrik-Waaren-Marke der J. G. Krüger, Brandenburg a. H. Eisengießerei.

Rudloff — Grübs & Zeltner,
Bau-Gesellschaft,
Berlin C., Burgstraße 15,
empfehlen sich zur Uebernahme sämmtlicher Geschäfte aus der Berliner Feuerversicherung. Prospecte und Anschläge werden prompt und sachverständig ausgeführt. Bewirken billigst, da nach Feuerversicherung, auch höher als Anlagen bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Ein Lithograph für Schrift und Zeichnen, sowie Musik-Noten, findet dauernde Beschäftigung bei **B. Kuntzmann & Co.** Berlin, Weberstraße 37.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Die Kellerwirthschaft
oder die Behandlung des Weins und des Biers in Gebinden und Flaschen im Keller.
Nebst einer kurzen Anleitung zur Zucht und Behandlung des Weinstocks, sowie zur Bereitung des Weins und des Biers.
Von **Dr. N. Graeger.**
Dritte gänzlich umgearb. Auflage.
Mit 17 Abbildungen.
8. Geh. 1 Thlr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Das natürliche Friedrichshaller Bitterwasser
ist ein altbewährtes, eröffnendes und kräftig auflösendes Heilmittel. Wegen seiner glücklichen chemischen Constitution (Chlor- und Bromgehalt), derentwegen **Liebig** dasselbe einen Schatz der Natur nennt, wird ihm von allen ärztlichen Autoritäten namentlich **dann der Vorzug gegeben, wenn es sich um dauernden Gebrauch handelt,** oder wenn krankhafte Producte aus dem Körper weggeschafft werden sollen. Die Entleerungen erfolgen **mild,** nicht rapide, gerade deshalb ist es dem Organismus mehr zusagend und verursacht keine Beschwerden und keine Ueberreizung des Darmcanals.
In allen Mineralwasser-Handlungen zu haben. Brunnenschriften daselbst gratis.
Brunnen-Direction C. OPPEL & Co., Friedrichshall.

Hr!

In dem am 21. November Nachmittags 2½ Uhrigen Sitzungs-Lokale des Corps Borussen-Burschen zu Kaufbeuren erlaubt sich der Unterzeichnete die alten Herren freundlichst einzuladen.

Kaufbeuren, d. 5. d. C.

Ed. Dippell. X

Bekanntmachung.

Montag, den 16. dieses, 2. Vormittags 10 Uhr, soll im Gerichtslokale Lamental-Nr. 10 Trachenberg ein im Hypothekenbuche von Trachenberg Band III. Blatt 85 Artikel 1 Nr. 1 auf den Namen des Tischlermeisters **Ferdinand Schröter** eingetragenes, zu Trachenberg an der Straße nach Bernstadt belegenes, mit Nr. 130 bezeichnetes Wohnhaus mit Stallung, Scheune und Garten, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserem Büreau V. einzusehenden Taxe auf 1500 Thlr. zufolge Verfügung vom 6. Oktober 1874 im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich meistbietend versteigert werden.

Trachenberg, 6. Oktober 1874.

Fürstliches Lamental-Amt.

Am 27. Juni c. ist in abgelegenem Thale, zwischen den Dörfern Klodnau, Klodnitz, Rostroda, der Leichnam eines unbekannten 3—4jährigen Knaben, mit dunkelblondem (braunen), gelockelten und glatten Haupthaare, und schwarzen, braunen und hellroten Sommersprossen aufgefunden. Bekleidung: Rothes Flanell-Hemd mit Zinkknöpfen mit schwarzem Oehse, rothgestreifte Oberhemdchen, **J. B. II. 1869 (Jäger-Bataillon Nr. 11),** schwarzes Tuchcorset, mit gestrickten Aermeln, Bekleidung ein gelber Metall-Knopf, ges. **J. B. Pospel, Hamburg,** ausführlichste verbreitet ist, weitere Nachricht mit genauer Angabe und einer Zahl innen nachgeschrieben Zeichen, werden Zuschrift. Sollte sich bis dem mit bezeichneten Kopfbezeichnungen aufgefundenen Knaben und dem mit ihm verwandt vor, vermuthlich am 25. oder 26. Juli dort bereist von einem Begleiter des Verschollenen sind, gebeten. Kurz vorher wurde ein Knabe in **Kolnsdorf** und **Artern**, wohnen auch unter der Nachbarschaft, welche Auskunft über den Verbleib von Mobiliengegenständen und Effekten, welche Verstorbenen, Ausgewanderten, Gefangenen oder Vermißten gehören, wird ersucht, sich unter Beifügung von Rückporto an die Redaktion der Zeitung **Der Wahrheitsfreund** in Chicago, Illinois, zu wenden.

Trachenberg, 6. Oktober 1874.

Fürstliches Lamental-Amt.

Aufruf.

Im Grundbuche von Cant-dorf, Band I, Nr. 84, Abth. 3, ist, neben Rudolf III. Nr. 6 für den Müller **Rosenbusch,** welcher nach Polen verzogen sein soll, 100 Thlr. Caution eingetragen.

Der Müller **Rosenbusch** event. dessen Erben werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche auf diese Caution zu machen event. mit den Mündern anzugeben.

Herrnstadt, den 10. November 1874.

Königl. Kreisgericht-Commission.

Aufruf.

Im Grundbuche von Cant-dorf, Band I, Nr. 84, Abth. 3, ist, neben Rudolf III. Nr. 6 für den Müller **Rosenbusch,** welcher nach Polen verzogen sein soll, 100 Thlr. Caution eingetragen.

Der Müller **Rosenbusch** event. dessen Erben werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche auf diese Caution zu machen event. mit den Mündern anzugeben.

Herrnstadt, den 10. November 1874.

Königl. Kreisgericht-Commission.

Bekanntmachung.

Die

Wöchentliche Insertions-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46, sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltige Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Kr. rhn.

Nr. 52. Zweites Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus Rom.

Aus bester Quelle kommen wir berichten, daß der Papst, als er von der Verurtheilung Kullmanns hörte, keineswegs gesagt hat: „Ich hoffe, daß ich die vierzehn Jahre noch überleben werde."

Er soll vielmehr, wie wir aus derselben Quelle schöpfen, im Gegentheil gesagt haben: „Ich hoffe, daß Bismarck noch länger als vierzehn Jahre leben wird."

Sonst und jetzt.

Vor 1848 war in ganz Deutschland das Lied verboten, in welchem Hoffmann von Fallersleben behauptete: „Ach, wir armen Narren dürfen stets was harren, daß der Freiheit Morgenroth beginnt; dürfen doch kaum klagen, leise leise sagen, daß wir Alle arg betrogen sind." — Heut darf dies Lied so viel wir wissen, überall gesungen werden. Ob es auch in Lippe und Mecklenburg erlaubt ist, haben wir nicht erfahren können.

Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ
in 5 Bleistärken.
Polygrades-Bleistifte in 12 Bleistärken;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleistärken;
Münster-Bleistifte in Kernholz-Etui Nr. 1-3;
Polygrades-Blei dazu in 5 Bleistärken;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleistärken;
Taschen- u. Patent-Stifte in 10 Bleistärken;
Blei dazu in weiche und 3 Härten;
Farbige Goldrand-Stifte in 12 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorzüglich in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäußer
vorm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Harzer
Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Lieferant. garantirt auf Verlangen.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen bewahrtem, fein gebohrtem, feinsieben Rigarrengarnirten, ätherischen Geruch, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Kpf. 4 Thlr.
Postgefälle
wie vorschriftsmäßig, einfachst, pr. Kpf. 3 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie Offerte wünscht ergebenst Kritzkow, Herren.
Knall Sturm jr., Holzmaterialienfabrikant.
Kritzekthal bei Waldheim i. Sachsen.

Etablirt 1781.
Die Buchbindlung von
Hoffmann & Campe
in
HAMBURG
Schauenburger-Straße Nr. 39,
hält ein vorzügliches und wohlhandig eingerichtetes Lager von Schreib- und allen Büchern der Literatur und in demselben in Stand gesetzte, eingehende Aufträge rasch und pünktlich ausführen. Eben solche nimmt für Commissionäre entgegen und Abtheilung Leipziger Zeitung, welche alle übrigen Zeitschriften und bestens liefert.
Katalogue franco und gratis!

Der Combinateur!
Ist von der Stralau-Patent.
Neues verbessertes System
Gas-Oefen
transportabel, kuchtel, spartam in der Unterhaltung.
Prospecte u. Preiscourante durch den
Haupt-Agenten:
A. Toepfer, Stettin, Mönchenstr. 10.
(En gros — Berlin, Belleallianceplatz 6a.
en detail.) Breslau, Ohlauerstr. 45.

Adler-Linie.
Deutsche Dampfschiff-Actien-Gesellschaft in HAMBURG und NEWYORK
Directe Post-Dampfschiffahrt
ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe: I. Classe, jedes von 3000 Tons und 800 effectiver Pferdekraft.
Loosung am 12. Novbr. Kleopatra, 26. | Schiller am 10. Decbr. Goethe „ 24. | Lessing am 7. Januar. Klopstock „ 21.
und ferner jeden zweiten Samstag.
Passagepreise: I. Cajüte Br.-Cr. 165. II. Cajüte Br.-Cr. 100, Zwischendeck Cr. Thlr. 30.
Räheres Kostfrank ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft
In New-York: Kunath, Nacke & Kühne, 119 Broadway.
„ Plymouth: Thomas Jones Stevens, 2 Barbican Quai.
„ Southampton: A. Beenlin & Fils.
„ Berlin: Wilhelm Mahler, Jungfern-Straße 30.
„ Stettin: Knauth, Nachod & Kühne, 19 Frauenstraße.
„ Dresden: Berger & Maeser, Moritz-Straße 20 und
„ Emil Herschel, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 65 und
„ Chr. Emil Dorschow, Neue Mainzer-Straße 53.
„ Mainz: W. Westenberger, in Firma Bachs & Co., Carmeliter-Straße 5.
„ München: Daniel & Co., Bauer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Bäcker-Bräuhaus.
„ Aschaffenburg: M. A. Burtelli.
„ Saarbrücken a. Rhein: Julius Goldschmidt.
„ Stuttgart: Friedrich Reinhardt, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: Gundlach & Baerenklau.
„ Wien: Oskar Winkler, Operngasse, Ecke 9, Marxsalin.
„ Triest: Victor von John, Via del Campanile 3.
„ Budapest: J. D. Klein, Universitäts-Platz 3.
„ St. Petersburg: C. Wohlbrecht & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: F. Diez, Pallast-Straße 26, Quai-Straße 1.
Briefe und Telegramme adressiren man: Adler-Linie-Hamburg.

Wilh. Tillmanns, Remscheid,
Fabrik patentirter, selbstrollender
Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,
Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Rothwein-Farbe!
Broden gratis. Preisliste frei durch C. Krane & Cie., Mainz.

Transport-Gas-Apparate, zur Selbstfertigung billiger brillanter Gas-Beleuchtung, bedürfniger Anzahl Flammen, bietet mit oder ohne Reflectirung. Brenner, Bremen 14.

Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Preisgekrönt: Moskau 1872. Wien 1873. Sassari 1873. Madrid 1874.

Bassermann & Mondt in Mannheim
empfiehlt in bekannt vorzüglicher Ausführung:
Eiserne Spindelpressen, neue hydraulische Pressen ohne Verbrennung von Kautschuk oder Lederleder mit belgischen Perpleatten für Gummi-Waarenfirmen, Stanz- u. Prägeformen, Walzbögen, Fleine Handpressen für Gummi-, Horn- und Elfenbein-Waaren-Fabrikler, Bandstangen, Fertigvorrangs-Maschinen als Stoff-, Schnitt- und Stempel-Maschinen, Stoff-, Schnitt- und Stempel-Maschinen, Lederschneidmaschinen, Lederschneidmaschinen, Lederschneidma

Auf jeden Schreibtisch gehört

MEYERS

HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum; enthält über 240 000 Stichworte und 41 Kartenbeilagen und Stadtpläne.

1963 S. Oktavausgabe mit 32 000 Abbildungen und über 800 Karten und Bildtafeln. Gebunden in 1 Halbfranzband 5,2 kg. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Meyersches Verlag).

Fahr-Sessel
neuester Construction
empfehlen
Gutbub & Pfeiffer
WILDBAD (Württemberg).

Nähmaschinen-Gestellguß
für **Singer, Howe** und **Grover Baker** liefert glatt, gut und weich noch eigenen Modellen zu
sehr billigen Preisen
Die Eisengießerei
Sebold & Neff,
Durlach (Baden)

Die rühmlichst bekannten
Vorlagen und Geräthe zu Laubsäge-Arbeiten
von
Aug. Staats in **Lippstadt**
werden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Die **Vorlagen** umfassen jetzt 300 verschiedene Bogen und haben den Vorzug, daß sie nicht abgeschabt zu werden brauchen, sondern hierzu nicht geeignet werden können. — Dabei sind sie von allen die billigsten. Grosso-Handlungen und Wiederverkäufer erhalten gegen Rabatt.

Zu **Kreuzlingen** Beschäftigung in **Quadlibung** erlernen und ist durch alle Buchhandlungen zu haben:

Louis le petit,
der immer gern gesehene Gesellschafter.
Enthält: **50 Gesellschafts-Spiele, — 50 Karten-Kunststücke, — 25 Gesellschafts-Spiele, — 50 Räthsel und 100 Gedichte launigen Inhalts.**
Nähe Auflage. — 12½ Sgr.
Dieses Buch eignet Anleitung, zur Gesellschaft auf die überraschendste Weise zu unterhalten.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert **per Monat Einen Thlr. achtzehn Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Tuch-Leisten
kaufen Müller & Schultze, Frankfurt a/O.

Japan- und China-Waaren!
Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, sehen Gewerbe-Leute bei ersteren zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen wir und verlangen Special-Preisliste gratis.
Aug. Koblick & Co., Berlin, Frankfurterstr. 47.

Korbmöbel-Fabrik.
Ernst Walter & Sohn,
Braunschweig.

ÄRZTLICHER RATHGEBER
über allen HAAR- & KOPFHAUT-LEIDEN circa 1200 Seit. stark
verf. Verlag
GRATIS
Der Haarschwund
FRANCO
auf Wunsch
NACH ALLEN WELT-
GEGEN EIN. EINSENDUNG
GONSIS-LEIPZIG Villa-Schillingstr. 3

Fahnen
für Schützen-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **ärztliche Stiderein** für Schützen- und Militair-Uniform liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anleitung gratis. Fahnen-Institut, Gothaerstrasse 3 a. **HIRTEL, Leipzig, Gautzsch.**

Oskar Schirrmacher, Dresden,
empfiehlt seine **Liegrein-Gas-Lampen** als praktische Beleuchtung für Restaurationen, Werkstätte, Brauereien 2c.
Einfachste Construction. Schönstes Licht.

Neueste Koch-Apparate
(eigener Construction),
Kochen bekanntlich mit Petroleum ist verwerflich. Zu 12 Mltr. kocht 1 Liter kühles Wasser mit Flamme. Geruch- und rußfrei. Garantie. Illustrirte Preisconrants gratis und franco.

Filz-Stiefeletten.
Unterzeichneter empfiehlt die seit langen Jahren bestehenden Filzstiefeletten seiner Fabrik als sehr gute Schuh für alle, die an kalten Füßen, Gicht und Rheumatismus leiden. Die Gabriel sind in den möglichsten Größen vorräthig und werden auf Bestellung in jeder Größe prompt geliefert.

Herren-Stiefeletten, Doppelsohlen, mit Gummizug . . . . . 6½ Thlr.
Dieselben weit hohen Schaft . . . . . 6½ Thlr.
Damen-Stiefeletten, in hoher Façon, mit gar Made gefärbt mit Lederbesatz und Doppelsohlen zum Knöpfen . . 5 Thlr.
Dieselben mit Gummizug . . . . . 5 Thlr.
Dieselben mit Gummizug . . . . . 4—4½ Thlr.
Dieselben mit Gummizug . . . . . 4—4½ Thlr.
Mädchen-Stiefeletten, hohe langen Façon . . . . . 3½ Thlr.
Kinder-Stiefeletten, do. . . . . 2½ Thlr.
Außerdem empfehle Filz-Morgenschuhe, Einlagen.
Pantoffeln, in feinster Ausführung, sowie Reise-Stiefel und Jagdstiefel in jeder Art.
Bei Bestellungen der zuverlässig bitte das Maß des Fußes oder eines alten Stiefel einzusenden.
Ed. Noack, Stiefelfabrikant 6c. Mai. des Königl. Berlin. 182 Mohrenstr. 32, am Wendenkreuzmarkt.

Die Wiesbadener Stanniol- und Metallkapsel-Fabrik
von **A. Flach** in **Wiesbaden**
empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen 2c.
(weiß u. bunt), mit dem Bemerken, daß deren **Preise in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (weiß u. bunt), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen** 2c.
Muster u. Preisliste gratis u. franco.

Selbstverlag
von
C. Reiss
BERLIN
Schützenstraße 26.

Das Carambolage-Spiel
von **Charles Achard**
durch 56 Holzschnitte veranschaulicht, ist der praktischste Leitfaden zur Erlernung dieses beliebten Spiels. Preis 1 Thlr. franco gegen Einsendung des Betrages.

Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin C., Wallstr. 84.
Alleiniges Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **A. Mille & Co.,** und
Tanger-Brothers
in Birmingham.
Tanger's Patent-Kamm-Waschinen, Dampfkompressen, hydraulische Maschinen, Wasten's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Transmissionen, — Feldbahnideen etc. etc.

Nadel-Schutz-Gläser,
Brillen, Lorgnetten, Pincenez,
in dem anerkannt besten Material zu den billigsten Preisen.
Rudolf Strömer,
Cöln.

Acétine.
Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sofort die Hühneraugen. (Warzen) sowie harte Hautstellen, und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden derselben stets überflüssig gemacht. Preis à Flacon 10 Sgr. incl. genauer Gebrauchsanweisung.
Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte,** Alte Jacobstr. 65, Berlin.

Pianinos,
das Bollkommenste der Neuzeit, in hiesigen Fabriken, liefert bei coulanten Bedingungen
Th. Weidenhammer, Pianoforte-Fabrik, Berlin, Dranienstr. 9.

Mich. Benedikt, v. Handelsmagaz. Stephanie Kell-Tänzer-Seife mit Gebeih-Garantie, sehr gut für Damen, **Haarwuchs-Seife.**

R. H. Paulcke's Patent-Salicylsäure Zahnmittel.
Die Salicylsäure, welche durch die neueste Entdeckung der Coburger Professor **Dr. Kolbe** in **Leipzig** auf künstlichem Wege darstellte, ist wegen ihrer antiseptischen und desodorisirenden Eigenschaften bei Weitem vorzüglicher, als alle bisher zu diesem Zwecke verwandte Substanzen. Sie hat ferner die besondere Eigenschaft, sowohl Zahnpulver als auch Mundwasser schützen jeden Zahn vor der zerstörenden Kraft der in faulenden Gährung die Zähne vor dem Stocken (cariren). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansetzen von Weinstein und geben den Zähnen ein schönes perlenglänzendes Ansehen, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.
Prospect und genaue Gebrauchsanweisung gratis und franco.
Preis pro Schachtel Zahnpulver 3 Mark, pro Flasche Mundwasser 3 Mark. Zu beziehen durch die meisten Apotheken, Parfümerie- und Mineralwasserhandlungen.
R. H. Paulcke,
Engel-Apotheke, Leipzig.

FELDSCHMIEDEN
neues verbessert, Gestirnet, zu 25 Thlr. empfiehlt **H. Berthold in Breslau,** Marienstr. 9. Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in
Leopoldshall-Stassfurt
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Gutsbesitzer, Handelsgewächse und Futterrüben**, die Culturen auf **Brache** und **Moorboden**, sowie als **Kräftest** und billigstes **Düngemittel** auf **Berberkleefelder, Winter** und **Sommer** und **Weiden über**

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Preisverte, Instructionen und Frachtangabe gratis und franco.

Unsere Düngsalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach angebotenen Kainit, einem rohen Berg-Produkte, welches große Mengen von schädlichen Chlormagnesium enthält.

Wasser-Closets,
ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems, per 50 Thlr.
Zimmer-Closets,
4½ Thlr.—5½ Thlr. Anschläge und Preis-Courants frco.

Louis Hirschberg, Berlin, Mauerstraße No. 30.

Neuen großkörnigen Caviar,
in Gebinden von 2—20 Pfd. per Pfd. 1 Thlr. **Astrachan-Caviar,** per Pfd. 1½ und 2 Thlr., **Astrachan-Caviar,** per Pfd. 1½ und 2 Thlr., **Astrachan-Caviar,** in Büchsen per Kannchen 20—30 Sgr. **Gänsebrust in Gelee,** per Pfd. 12 Sgr. in Büchsen von 5—20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. **Prima Hamburger Rauchfleisch,** das beliebte, à Pfd. 10 Sgr. **Prima Rauchfleisch,** à Pfd. 8 Sgr. **Prima Rauchfleisch,** à Pfd. 6 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** à Pfd. 5 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 7 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 8 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 10 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 12 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 15 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 20 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 25 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 30 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 35 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 40 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 45 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 50 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 55 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 60 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 65 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 70 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 75 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 80 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 85 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 90 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 95 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 100 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 105 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 110 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 115 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 120 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 125 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 130 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 135 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 140 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 145 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 150 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 155 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 160 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 165 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 170 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 175 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 180 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 185 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 190 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 195 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 200 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 205 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 210 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 215 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 220 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 225 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 230 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 235 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 240 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 245 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 250 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 255 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 260 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 265 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 270 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 275 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 280 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 285 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 290 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 295 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 300 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 305 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 310 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 315 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 320 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 325 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 330 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 335 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 340 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 345 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 350 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 355 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 360 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 365 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 370 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 375 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 380 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 385 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 390 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 395 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 400 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 405 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 410 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 415 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 420 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 425 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 430 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 435 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 440 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 445 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 450 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 455 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 460 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 465 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 470 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 475 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 480 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 485 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 490 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 495 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 500 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 505 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 510 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 515 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 520 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 525 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 530 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 535 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 540 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 545 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 550 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 555 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 560 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 565 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 570 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 575 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 580 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 585 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 590 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 595 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 600 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 605 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 610 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 615 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 620 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 625 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 630 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 635 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 640 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 645 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 650 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 655 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 660 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 665 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 670 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 675 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 680 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 685 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 690 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 695 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 700 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 705 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 710 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 715 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 720 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 725 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 730 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 735 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 740 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 745 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 750 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 755 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 760 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 765 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 770 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 775 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 780 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 785 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 790 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 795 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 800 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 805 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 810 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 815 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 820 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 825 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 830 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 835 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 840 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 845 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 850 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 855 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 860 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 865 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 870 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 875 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 880 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 885 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 890 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 895 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 900 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 905 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 910 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 915 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 920 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 925 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 930 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 935 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 940 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 945 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 950 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 955 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 960 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 965 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 970 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 975 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 980 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 985 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 990 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 995 Sgr. **Kleine Rauchfleisch,** Lendenstücke (à Pfd.) 1000 Sgr.

August Hintze in **Hamburg,**
Cuxer-Händler, etablirt seit 1855, verbindet die Cuxer Caffee zu äußerst billigen Preisen. Einzelne Quantitäten von 5 Pfd. empfehle einen durchaus reinschmeckenden, gebrannten und gemahlenen Caffee à 7½ Sgr. **Cuxer Caffee extra!**, Gegen 8.-Einsendung von 2 Thlr. 15 Sgr. erfolgen 9 Pfd. **prima** und **poulirt.**

Feinste gerauchte Bratwürste,
per Paar 1 Sgr.
sowie das Feinste in allen feinsten
Wurstsorten
empfiehlt **H. Schaller** in **Wertheim a/M.**

Sehr vortheilhaft.
30 Bogen und 30 Couverts feinstes gestiftetes Papier, mit 3 farbig verschiedenen Sorten Rauten, Streifen oder Einfassung zum 30 Sgr. Muster.
Wilh. Vordang in **Coblenz.**

Interessante Photographien
von **Fischer & Fischer**
in Wien und Gmunden, nach der Natur und Gemälden, sind durch ihre reichere Auswahl, brillante Ausführung und billige Preise (à 1 Thlr., 2 Thlr. und 3 Thlr. Einzelne) **B. Loewy,** Expeditionslager, Zumfernsehen, Berlin, Mauerstraße 30.

Für Künstler u. Laien.
Reichhaltiges Lager sehr interessanter **Photographien** nach der Natur in Bildern, Cartonetten u. Cabinet. Einzel-Preisverzeichnisse nebst Muster-Sendung gratis und franco. Anfragen und Bestellungen erbeten an **C. Reulbach,** Photograph, Münster, Münsterstraße 1, Fischerei.

Knaben-Anzüge und Paletots
eigener Façon.
Leopold Bucky,
Leipzig, Blauenscher Straße 7.
Musterabsendungen nach auswärts werden gebeten.

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstraße 37.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Särge-Fabrikat sofort als Eilgut.

Die einzig
Patent-u. Gesetzl.-Zünder
für den **Privat-Gebrauch.**
Nr. 1. 8 Sm. 4. Nr. 2. 9 Sm. 4. 50.
Nr. 3. 9 Sm. 4. 50. Dinkel Sm. 4. 50.

Eine einfache **Hausdrehung** genügt um sofort die Blume... Agenten werden gesucht.
Michael Fischbeken, Guggenau, Baden. (F 90 Q)

Kürschpähne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,
liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, trockener Qualität billigst **Ernst Schmidt** in der Säge-Mühle
bei D. Grünfeld in Breslau.

Das Neueste Praktischste und Billigste in Bierstand-Artikeln liefert Weidmann's Münchener Zubehör (Spezialität Bierstand-Apparate), Breslau, neben Liebichshöhe.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Ein 5-Pfd.-Eimer à 20 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Sardellen, Anchovis, Caviarbutter und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 rt., 12½ Thlr., Kiste 60 Pfd. versenden unter Nachnahme die Käse-Handlung von C. A. Dietrich Klingan d. Aeltern.

Neuen grosskörn. Caviar,

in Orig. à 1—10 Pfd. à 15, 12½, 10 u. 8½ Sgr. Russ. Sardinen à Dtzd. Spickaal, à 2½ Pfd. Engl. Zeit, Pfälzerwein, à 5 Sgr. 9 pro Gtd. 2 Thlr. Holländ. Kräuter-Austern, à 5 Sgr. 9 pro Gtd. 2 Thlr. Ungar. Anchovis à 7½, 10 u. 12½ Sgr. 9 Gtd. 2 Thlr. Mar. Gänsebrüste à 5 Sgr. 9 pro Gtd. 2 Thlr. Sardinen à Dtzd. ½ Dutzend à 5 Sgr. 9 pro Gtd. 2 Thlr. Sardinen à Ctr. ½ Dutzend à 5 Sgr. 9 pro Gtd. 2 Thlr. Marcell. Sardinen à Dtzd. 5 Sgr. 9 pro Gtd. 2 Thlr. Gänsebrüste

Wichtig

für jeden Geschäftsmann!!

welcher gedruckte Preiscourante und Offerten verschickt, sind die neuesten ergänzten

Firmenlisten

sämmtlicher Gute- resp. Creditreform. Devon sind solchen anerkannt und von uns direct zu beziehen:

Provinz Brandenburg: 12 Bogen, à Bogen ca. 130 Adressen enthaltend, zusammt 3 Bogen à Bogen . . . 2 Thlr. 15 Sgr.
Pommern . . 17 Bogen dito . . 3 „ 15 „
Ostpreussen . 18 „ „ . . 3 „ 20 „
Westpreussen 10 „ „ . . 2 „ 20 „
Sachsen . . 20 „ „ . . 3 „ 20 „
Posen . . . 15 „ „ . . 2 „ 20 „
Schlesien . . 26 „ „ . . 4 „ 10 „

Die Aufstellungen der Listen sind nach grossen Materiale gearbeitet und in Kreise eingetheilt. Der Verkauf dieser Listen darf wohl nicht erst erwähnt werden, da sie dem geschäftstreibenden Publicum viel Zeit und Mühe in Betreff Zusammensuchen erspart, sowie jedes Gut, es mag noch so wenig gekannt sein, die nächste Post- oder Eisenbahn-Station angiebt. Dieselben werden per Casse oder Nachnahme versandt durch

Kier & Thiele.

Berlin, Linien-Strasse 210.

Man achte auf das hier verzeichnete Muster, welches die natürliche Grösse der Firma angiebt.

Herrn Rittergutsbesitzer
Graf v. d. Recke-Volmerstein.
Graschnitz b. Wirschowitz, Schles.

Nivellir-Instr. u. Theodoliten

von gutter Qualität und solider Construction, 12-zöllige Libelle, mit unter Glasrohr, Fernrohr- und Bussolenspiegel zur Betrachtung des Unterstehen vorrätig.

Coblenz a. Rhein.

Th. Finger & Kühnau.

Für nur 4 Thlr. Sr. Crt. bekommt man 24 preisgekrönte Kaffeehaus-Objects, u. zw. 1 hübsche gut gehende Kegel-Uhr (genau laufendes, langes Kegel), 2 elegante Tischverdeckung (unmöglich überhäufen), 1 feine Zeitungshalter-Garnitur, 1 Knabe-Uhren-Fischer, 1 complet. Rad-Kreisfischer in Neusilber-Uhrl, 1 feine Zuckerdose mit künstlichem Mechanismus, 1 Album, reich äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke und mehrere Bronze, 1 berühmtes Spiel, Cigarren-Brett, endlich 12 Stück 1 P. preis Zeitungsverzeichniss, welches über 1 solchen Objecte ein klares Resumé verschaffen. Wie diese hier angebotenen 24 preisgekrönten Kaffeehaus-Gegenstände in jeden nur 5 Thlr. Dieselbe Garnitur ist in feiner Ausführung in 4 und 6 Thlr. zu haben. — Man bittet den Betrag dem Auftrage beizufügen, da nach dem Auslande weder Postvorschuss noch Nachnahme zulässig ist. Briefe: **Amico's Musik-Anstalten-Depot, Wien, Gumpendorf, No. 5.**

Billard-Fabrik
von W. Geissler, Leipzig.

Lager fertiger Billards, sowie Billard-Utensilien, Bälle, Queues u. Queuleder.

Für Gold-Arbeiter

empfehle ich das bis jetzt unübertroffene Wasser zum Reinigen der sehr braun angelaufenen matten- u. glanzschleifenden, welche wie neu dem Farbetopf ihren Glanz und Farbe wieder schalten und Perlen etc. **nichts** schadet. — Probe-Flaschen gegen Nachnahme von 10 Sgr. auf Report 2 Thlr. versendet unter Garantie **F. Reinhardt,** Reichsstr. 3. III Etage. **Leipzig.**

Active Officiere

erhalten Darlehn. **Berlin,** Mittelstr. 59, 2 Tr. rechts. Vorherbrief bei **Gottschall.**

Die Siegesnähte.

1.30 M. 52 „ 50 cm 36 cm hoch
100 Thlr. 16-24, 12-30, 7 u. 5 Thlr.
in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Feiling, Hof-Uhrmacher,
Berlin, In Unter den Linden.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

in Deutschland freier Zoll

seine eleganten Stabdecken, Netz-, Fahr-, Stall- und Wahndecken aus Filz, Kleien, Plüsch, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von Carl Strube, Osterode a. H.

marm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine herrliche, elegante u. glänzende Appretur, für 1 Thlr. wird ein Quantum gegeben, welches 12 Pfd. Stärke gleicht. Briefe für 1 bis 2 Sgr. anfrankirt. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt

---

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 75,

Aelteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, arbeiten **ohne Rohrentleitung** oder **Gas-Gasometer** anwendbar, durch meine Verbesserungen ihrer weichen, Verbrauchsmenge weder **Gas bisheriger Qualität** übertroffen, keine Gefahr, **Gas-Explosion** bieten zu Fabrikanlagen in bel- offerirten Bager auer Restaurant Wohner Bäcker- u. Conditor-Meister, Kranke Barbiere u. für Gast, Gasthof, Bahnhof Bureaux, Bäckerei, Geschäfts- und Bergnügungs-Locale, Bäckereien etc. Sämtl. Preiscourante gratis!

Flaschenkork-Maschinen

— Specialität —

bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Grösse und Stärke einzurichten. Von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate

mit 3, 4 und 5 Hebeln.

Flaschenreinigungs-Maschinen,

m. Handkurbel 6 Thlr., m. Fussbetr. 24 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin.

Alexandr. 28.

Für Aerzte!

Medicinisches

Maximum-Taschen-Thermometer

in Lederetui . . . . . à 10 Mark
in Messinghülse . . . . . à 10 Mark

sind wieder vorräthig.

Act.-Ges. vorm. J. G. Greiner jr. & Geissler,
Berlin, Markgrafen-Str. 87.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS - LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Neu erfundene Deutsche Handelsfeder.

Dauerhafteste und beste bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und besonders geeignet eine grössere Farm für Buchhalter, eine feinere für Correspondenz, Elegante Verzierung (Messing-Schaft) in schöner

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
in
Stettin.

Grund-Capital	Thlr. 3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873	„ 6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„ 6,200,956
Versicherte Capital Ende October 1874	„ 65,768,081
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	„ 2,344,051
Im Monat October sind eingegangen: 979 Anträge auf	„ 914,287

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:

auf die 1871 gezahlten Prämien . . . . **33⅓ pCt.**
auf die 1872 gezahlten Prämien . . . . **33⅓ pCt.**
auf die 1873 gezahlten Prämien . . . . **20 pCt.**

Bureaux der Germania in Amsterdam: Haringpakkerij 1. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstrasse 95. — **Breslau:** Carlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße. — **Danzig:** Breddänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 22. — **Frankfurt a/M.:** Kirchnerstr. 9. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöffsche Langgasse 35. — **München:** Buttpolerstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nygatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkwallerstr. 15. — **Wien:** I. Graben, Dorer Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Den Herren **Landwirthen** und **Jagd-Liebhabern** empfiehlt Unterzeichneter die seit Jahren bekannten

echten Weimar'schen Jagdstiefel

als ein **unzerbrechliches** Bekleidungsstück (auch für Aerzte und Pahrern höchst praktisch), welches sich durch seine Dauerhaftigkeit überall Eingang verschafft. Diese Stiefel sind mit Filz gefüttert und ruhsichen Juchten überzogen, daher vollkommen wasserdicht und sehr warm haltend.

Bei der Bestellung wollen die geehrten Herren einen alten passenden Stiefel oder das Fußmaß gefl. einsenden, damit keine Irrthümer stattfinden, und können derselbe sicher sein, darauf ein Paar passende Stiefel zu erhalten, welches auch eventuell gern umgetauscht wird. Diese Stiefel sind auch sehr geeignet zu Reisen, indem sie zugleich als Schlafstiefel angezogen werden. Der Stiefel in 7½ Fuß.

Die Stiefeln gehen hart und weichleder und mit doppelten Sohlen, à Thlr.

Die Stiefel ohne Knie mit hohen Stiefel à Thlr.

Mit Bilsleder, als zur Hälfte reichend, à Thlr.

Ich mache besonders die Herren

Officiere und Militair-Beamten

auf diese Stiefel, die sich im letzten Feldzuge so sehr bewährt haben, aufmerksam, und wird auf Verlangen auch eine zur Probe gemachte Sendung bereitwilligst besorgt.

Die Versendung geschieht billigst, da meine Kundschaft bedeutend vorhanden ist.

Eduard Noack, Königl. Hof-Lieferant,
BERLIN, jetzt Mohren-Straße 31, am Genedarmenmarkt.

Neue Erfindung.

Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,

aus wasserdichtem Zeug, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr kleidsam, dicht schließend, dauerhaft und sehr billig, per Stück 5½ Thlr. 6 Stück à 5 Thlr. Thlr. 30 Stück à 4½ Thlr. Zum Mai Probe-Stück erforderlich, erspart

Mass-Anweisung franco.

S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**

Ein solider, deutscher Kleingärtner sucht Agenten und Commissions-Lager, hauptsächlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden unter sub C. M. O. No. 8 franco poste restante Bordeaux.

Sämtlicher Rhein-Lachs à 21 — 24 Thlr., bester **Limburger** à 14 — 16 Thlr. per Zoll-Centner, verkauft und versendet unter Nachnahme

B. Bamberger in **München,** Brannerstraße 181.

NIZZA.
Grand Hotel Paradis.

Schönste Lage. Beste Mittagstonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Verticale Dampfmaschinen von 1½—7 Pferd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel getrennt montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerbliche Anlagen vorzüglich passend, liefert

Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Werft 63.
Depôt von Rich. Garrett & Sons, Leiston — England.

NIZZA.

Holand's Hôtel (E. Frey) Deutsches Gasthöfhaus, Brasserie, Café und Restaurant. Quai St. Johannis Baptista.

Deutsche Küche, deutsche Betten, deutsche Biere und deutsche Zeitungen.

Prima Bedienung. Civile Preise.

CARL LEHR,
früh. Restaurateur am Bahnhof Rosenheim

Herrmann Rausnitz,
Berlin, Mauerstr. 8 u. 4.

General-Depôt der Direktion der Stettiner Chamotte-Fabrik.

Original-Füll-Oefen

auf der Höhe Kaiserslautern, die auf der Wiener Welt-Ausstellung prämiirt sind, empfiehlt billigst in schönster Ausführung in Gartenporzellan.

Preiscourante u. Zeichnungen gratis.

Ott. Fleischertechnikum, bester Conservirungs- und Selbstbetrieb für Fleischer, Fleischerei-Reparaturen mit Schwungrad à 32 ℳ.

Milchmaschinen mit 2 Sieben 18 ℳ, mit 4 Sieben 25 ℳ.

Speer's Hotel in **Beuthen**
Ober-Schlesien
(früher Trompeter), in bester Geschäftslage, empfiehlt sein Hotel, verbunden mit Conditorei und Restaurant, einer gütigen Beachtung. Prompte Bedienung. Gute Weine. Hôtel-Omnibus zu jeden Zuge.

Ferdinand Ehrich
von Argulit-Füll-Oefen
System Dr. Meidinger.
Stets ein Lager in entsprechenden Sorten elegante äußere Ausstattung, sehr billig gegen andere Fabrikate und sind dieselben mit meinem Firmenstempel versehen.
Skizzen von gefälligen Füll-Oefen zu Diensten, wie von reich ornamentirten und blank polirten Ofenrohren erfolgen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Bayonnegeschäft. 12.

Ringelmehlstärke, Hartgrützkäse.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H. Stiengkäsefirst.

Rudloff — Grübe & Zöllner,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Herstellung sämmtlicher Gelbgieße- und Messingarbeiten für Bau-Branche. Reichhaltige nur gegen entsprechende Einsendung. Revision steht zu Gebote und wird nach Möglichkeit bei der Einsendung bei prompter, exakter und solider Bedienung.

Ein Lithograph für Schrift und Zierden, sowie Mark p. a. findet dauernde Stellung bei **A. Kuntzmann & Co.** Berlin, Wallnerstraße 27.

Verlag v. B. A. Voigt in Weimar.

Die

Kellerwirthschaft

oder: die Behandlung des Weins und des Biers in Gebinden und Flaschen im Keller.

Nebst einer kurzen Anleitung zur Zucht und Pflege des Weinstocks, sowie zur Bereitung des Weins und des Biers.

Von **Dr. N. Grieger.**

Dritte gänzlich umgeord. Auflage.

Mit 17 Abbildungen.

8. Geh. 1 Thlr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Das natürliche Friedrichshaller Bitterwasser

ist ein altberühmtes, erdöffnendes und kräftig auflösendes Heilmittel. Wegen seiner glücklichen chemischen Constitution (Chlor- und Brommgehalt), derentwegen **Liebig** dasselbe einen Schatz der Natur nennt, wird ihm von allen ärztlichen Autoritäten namentlich **dann der Vorzug gegeben, wenn es sich um dauernden Gebrauch handelt,** oder wenn krankhafte Producte aus dem Körper weggeschafft werden sollen. Die Entleerungen erfolgen **mild,** nicht rapide, gerade deshalb ist es dem Organismus mehr zusagend und verursacht keine Beschwerden und keine Ueberreizung des Darmcanals.

In allen Mineralwasser-Handlungen zu haben. Brunnenschriften daselbst gratis.

Brunnen-Direction C. OPPEL & Co., Friedrichshall.

Hw!

Zu dem am 21. November stattfindenden 27 Lübecker Stiftungs-Concerten des Concertsängers Carl Gloyd sind noch einige Billets à 1 Thlr. bei dem Unterzeichneten für diesen Herren freundlichst einzuladen.

J. A. D. C.

Ed. Dippell. ×

Bekanntmachung.

Montag, den 16. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll im Hotel de France zu Trachenberg ein im Fürstenthum Oels belegener, mit Wohnhaus und Scheune versehener, 183 Morgen 150 Ruthen großer, bisher vom Bäcker Weber in Charlottenberg bei Trachenberg in Pacht gewesener Acker öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Pachtbedingungen können bei dem Bäcker Weber in Charlottenberg bei Trachenberg eingesehen, die zum Verkauf bestimmten Ländereien selbst können jederzeit in Augenschein genommen werden.

Trachenberg, 4. October 1874.

Fürstlich Carolath-Beuthen'sches Rentamt.

Am 27. Juli cr. ist in abgelegenen Walde zwischen den Dörfern Kleinroda, Kämmlitz, Rauhenbusch, der bescheinigt sich als Handlungsdiener, 20—30-jährigen Mannes, mit durchschnittenem Halse todt gefunden worden. Derselbe trug dunkelbraune, mit schwachem, kurzem und hellerem Schurrbarte versehene Gesichtsbildung, dunkelbraune, mittelmäßig starke Haupthaare, sehr schwachen, kurzen und helleren Schnurrbarte aufgefunden. Ferner „Hemde, Kleidung, Hosen, Jacken und Mütze, sowie Stiefeln, vorhandenen Sohlenstiefel, ist, F. B. M. 1349 Jäger-Bataillon Nr. 12 bezeichnet. Schwarzen, an seinen Hosenträgern befindlichen, weißen Wäsche-Knöpfen, J. H. Pongs, Hannover, ausschließlich verwendet ist, kurzlich Taschenuhr mit zwei Deckeln, auf einer Seite Bildniß, auf der anderen Seite Taschenuhr, Gehäuse, Gold, Fabrikat, etwa 5" hohe, ordentlich bei den Gerichtsacten verwahrt haben, wenden sich Nachdem Beschaum und liegt am Rauhenbusch vor, verwundeten am 15. Juli 1874 in Gefechte, verwundet einen Bayoniet des Gefechtsgegen Metz, ohne eingetretener Invalidität, Musketen-Regiment mit 3 oder 4 Patronentaschen, 6—8 Patronentaschen, neuen Silberlöffeln, Gabeln, Messern, Theelöffeln, Silberwaaren; Ringen, Armbändern, Geschäftsbücher, Briefe, Briefe, Briefe

Wöchtige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstrasse 48,

Inserten-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. or. 1½ Gr. or. 36 Kr. rhn.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 52. Zweites Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus Rom.

Aus bester Quelle können wir berichten, daß der Papst, als er von der Verurtheilung Kullmanns hörte, keineswegs gesagt hat: „Ich hoffe, daß ich die vierzehn Jahre noch überleben werde."

Er soll vielmehr, wie wir aus derselben Quelle schöpfen, im Gegentheil gesagt haben: „Ich hoffe, daß Bismarck noch länger als vierzehn Jahre leben wird."

Sonst und jetzt.

Vor 1848 war in ganz Deutschland das Lied verboten, in welchem **Hoffmann von Fallersleben** behauptete: „Ach, wir armen Narren hoffen stets und harren, daß der Freiheit Morgenroth beginnt; dürfen doch kaum klagen, leise, leise sagen, daß wir Alle arg betrogen sind." — Heut darf dies Lied so viel wir wissen, überall gesungen werden. Ob es auch in Lippe und Mecklenburg erlaubt ist, haben wir nicht erfahren können.

Bleistifte
GROSSBERGER & KUTZ
in 5 Bleistärken,
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleistärken,
Kopirstift-Bleistifte in Kreide-Carb. Nr. 1-5,
Polygrades-Bleie dazu in 5 Bleistärken,
Stenographie-Bleistifte in 3 Bleistärken,
Taschen- u. Patentstifte in 3 Bleistärken,
Bleie dazu in mehr als 30 Stärken,
Farbige Crayons-Stifte in 48 Farben.
Qualitätin garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Hauptniederlage und Fabrik
vorm. Grossberger & Kutz in Nürnberg.

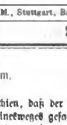
Harzer
Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Versandt garantirt kein Preisgekrönt.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit dem Rauchen verschwinden, sehr geschmackvoll, komisches Figurengruppen, diverses Genre, à la Meerschaum, in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Vergleichen wir vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 3 Thlr. hoch, Einsendung oder Nachnahme, bemerke bevorz. wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Etablirt 1781.
Die Buchhandlung von
Hoffmann & Campe
in
HAMBURG
Schauenburger-Straße Nr. 59,
hält ein lorgfältig und vollständig assortirtes Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur und ist demgemäß in Stand gesetzt, eingehende Aufträge nach und pünktlich auszuführen. Ebenso hatte nimmt sie Abonnements entgegen auf Illustrirte Zeitung, Gartenlaube, sowie alle übrigen Zeitschriften und besorgt directe Versendung mit Post. Kataloge franco und gratis!

Der
Comburateur!
Ed. van der Straaten Patent.
Verschiedene Systeme
von
Gas-Oefen
transportabel, dunstfrei, sparsam in der Unterhaltung.
Prospecte u. Preiscourante durch den
Depôt-Agenten:
A. Toepfer, Stettin, Münchenstr. 19.
(En gros — Berlin, Schöneberger Ufer 60.
en detail) Breslau, Ohlauerstr. 43.



Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschiffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe 1. Classe, jetzt nur 200 Tonn. und 2000 effectiver Pferdekraft.

Lassing am 12. Novbr.	Schiller am 10. Febr.	Lessing am 7. Januar.
Klopstock, 26. "	Goethe, 24. "	Klopstock, 21. "

und ferner jeden zweiten Donnerstag.
Passagepreise: Cajüte Thlr. 165, 1. Cajüte Dr.-M 100,
Zwischendeck Dr. Thlr. 30.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 3 Barbican Qual.
Cherbourg: **A. Bendix & Söhne.**
Berlin: **Wilhelm Mahler,** Juwelier-Straße 36.
Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** 29.
Dresden: **Oscar & Hausse,** Moritz-Straße 20 und **Emil Berschel,** an der Terrasse Parterre 4.
Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 80 und **Chr. Emil Dorschow,** Neue Mainzer-Straße 63.
Mainz: W. Westendarp, in Firma: Bell & Co., Karmeliter-Straße 8.
München: **Dantier & Co.,** Bower-Straße, mittlerer Bau 15 gegenüber dem Bahnhof.
Aschaffenburg: **H. v. Bystedt.**
Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmidt.**
Stuttgart: **Friedrich Reininger,** schräg vom Bahnhofe und der Post.
Mannheim: **Gundlach & Barrenstein.**
Wien: **Oskar Winkler,** Operngasse, Ecke Stadt, Morgasse.
Triest: **Viesser von Jehn,** Via del Campanile 5.
Budapest: **J. D. Klein,** Sweizerlier Straße 16.
St Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
Odessa: **F. Diar,** Polizei-Straße 7, im Hause Hass.
Briefe und Telegramme erreichen man: **Adler-Linie-Hamburg.**

Wilh. Tillmanns, Remscheid,
Fabrik patentirter, selbstrollender
Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,
Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Rothwein-Farbe!
Proben gratis. Preisliste gratis franco.
C. Kraus & Cie., Mainz.

Transport-, Gas-Apparate, um durch Erzeugung billiger brillanter Gas-Beleuchtung, beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit aller Garantie, Brenner, Lampen etc.
Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Preisgekrönt: Moskau 1872. Wien 1873. Nassau 1873. Madrid 1874.

Patentschloß-Fabrik von
Bassermann & Mondt in **Mannheim**
empfiehlt in bekannt vorzüglicher Ausführung:
Diverse Spindelpressen, ferner **hydraulische Pressen** ohne Schwungrad und Zahnräder, feststehend und beweglich,
Preßplatten für Gummi-Fabriken, **Stanz- u. Friktionswalzwerke,** ferner **Gußeisen** für Gummi-, Leder-, Horn- und Elfenbein-Blätter-Fabriken, **Bandlager, Zentrierungsspitzen** für Stahl-, Hartstahl- und Hartguß-Walzen, **Differentialwagen** für Hartstahl- und Hartguß-Walzen, **Differentialwagen** für Hartstahl- und Hartguß-Walzen, **Differentialwagen** für

Auf festen Schreibtisch gehört

MEYERS HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Ereignis, Begriff, Datum, neues Zahlenbild. Theorien, angenublicklichen Bescheid. 1200 Abbildungen und 80 Karten, Pläne, Tabellen, Übersichten und über 30 Kartenbeilagen und über 30 Textbeilagen. 1 Halbfranzband 5 Mk. Vorzüglich in allen Buchhandlungen.

Bibliographisches Institut in Leipzig (vormals Meyers Konversations-Lexikon).

Fahr-Sessel

neuester Construction empfehlen

Gutbrod & Pfeiffer

WILDBAD (Württemberg).

Nähmaschinen-Gestellguß

für Singer, Howe und Grover Baker liefert glatt, gut und weich nach eigenem Modell zu

sehr billigen Preisen

Die Eisengießerei

Sebold & Neff,

Durlach (Baden)

Die rühmlichst bekannten

Vorlagen und Geräthe zu Laubsäge-Arbeiten

liefert

Aug. Staats in Lippstadt

werden überdauern in empfehlende Erinnerung gebracht. Die Vorlagen umfassen jetzt 360 verschiedene Dessins und bilden einen Schatz, der selbst bei nicht abgeschränkt zu werden braucht, sondern darauf nach Belieben ergänzen können. — Dabei sind sie von allen die billigsten. Gross-Quantitäten und Spezialitäten erhalten gerne Rabatt.

Zur der Erweiterung meiner Buchhandlung in Buchhandlung erlaube ich mir hiermit mich Buchhandlungen zu bedienen.

Louis Le pett,

der immer gern gesehene Gesellschafter, Preisbuch mit 24 Palandspielkarten, 24 Partien-Kunststücke, — 25 Gesellschafts-Spiele, — 30 Rätsel und 12 Gebete sammt Anhang.

Achte Auflage. — 12°. 12 Bog.

Dieses Buch wird Jedem eine Gesellschaft auf die überzeugendste Weise zu unterhalten.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

steht in ganz Deutschland und Oesterreich täglich binnen guter Beförderung geliefert, per Monat 5 Mark Thlr. 2 Gulden 50 Kreuzer. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Tuch-Leisten

kaufen Müller & Schultze, Frankfurt a/O.

Japan- und China-Waaren!

Billigste Kauf- und Tausch-Artikel, gesucht, solche a preiswürdigst, ferner Muster-Artikel, per Muster, sehr geeignet zu Versuchsbestellungen, empfiehlt Aug. Kobligk & Co., Berlin, Brandtstrasse 47.

Korbmöbel-Fabrik.

Ernst Walter & Sohn.

Braunschweig.

ÄRZTLICHEN RATHGEBER

Den alten HAAR-I-KOPFWAT-LEDER circa 100 Seit. kauf versende

Der Haarschwund

Brosch. auf Freien Verl. NACH ALLEN WELT-GEBENDEN EDM BUHLIGEN

GOHLIS—LEIPZIG, Vill-Straße.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- & andere Vereine, sowie kirchliche Bilderreisen für weltliche und kirchliche Zwecke, Uniformen, Fahnen, Tücher, Bänder, Litzen, Quasten, Schärpen, Fahnenstöcke, Spitzen, Stickereien, Fahnenbänder

Das Neueste Praktischste und Billigste in Oberhemd-Façons reisen liefert Weidmann's Wäsche-Fabrik Löwe-stellitat Bierschenstr. Breslau, neben Bischofsbrücke.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Aust. Sardinen, Anchovis, Thunfisch, Kräuterbutter, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 13½ Thlr., Kiste 60 Pfd. netto, liefern unter Nachnahme die Käse-Lieferanten von C. A. Dietrich, Klingau b. Görlitz.

Neuen grosskörn. Caviar,

in Orb. à 9—10 Pfd. à 15, 13, 10 u. 8 Sgr.
Aust. Sardinen-Lachsöl à 10 Sgr. Holländ. Austern-Häringe à 3 Sgr. Holländ. Brücker-Austern, à 3½ Sgr. Holländ. Brücker-Austern, à 3½ Sgr. Holländ. Anchovis à 5 Sgr. Ital. Thunfisch à 5 Sgr. Ital. Sild-Kail à 5 Sgr. Ital. Sardellen

Ja! Ja!

In dem am 21. November stattfindenden 22 Ziehungen-Gewinnst des Cöln-Mindener-Loses à 1 Thlr. sind 1 Hauptgewinn à 100,000 Thlr. 1 Gewinn à 50,000 Thlr. 1 Gewinn à 25,000 Thlr. 1 Gewinn à 10,000 Thlr. 1 Gewinn à 5000 Thlr. 1 Gewinn à 2000 Thlr. 1 Gewinn à 1000 Thlr. 1 Gewinn à 500 Thlr. 1 Gewinn à 400 Thlr. 1 Gewinn à 300 Thlr. 1 Gewinn à 200 Thlr. 1 Gewinn à 150 Thlr. 1 Gewinn à 100 Thlr. 1 Gewinn à 75 Thlr. 1 Gewinn à 50 Thlr. 1 Gewinn à 40 Thlr. 1 Gewinn à 30 Thlr. 1 Gewinn à 20 Thlr. 1 Gewinn à 15 Thlr. 1 Gewinn à 10 Thlr. 1 Gewinn à 5 Thlr. 1 Gewinn à 4 Thlr. 1 Gewinn à 3 Thlr. 1 Gewinn à 2 Thlr. 1 Gewinn à 1 Thlr. 1 Gewinn à 1 Thlr. 1 Gewinn à 1

Kleinste Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46, sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inserions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Fr. = 36 Kr. rhn.

Nr. 52. Zweites Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus Rom.

Aus bester Quelle können wir berichten, daß der Papst, als er von der Verurtheilung Kullmanns hörte, keineswegs gesagt hat: „Ich hoffe, daß ich die vierzehn Jahre noch überleben werde.“

Er soll vielmehr, wie wir aus derselben Quelle schöpfen, im Gegentheil gesagt haben: „Ich hoffe, daß Bismarck noch länger als vierzehn Jahre leben wird.“

Sonst und jetzt.

Vor 1848 war in ganz Deutschland das Lied verboten, in welchem Hoffmann von Fallersleben behauptete: „Ich, wir armen Narren dürfen stets und harren, daß der Freiheit Morgenroth beginnt; dürfen doch kaum klagen, selbst leise sagen, daß wir Alle arg betrogen sind.“ — Heut darf dies Lied, so viel wir wissen, überall gesungen werden. Ob es auch in Lippe und Mecklenburg erlaubt ist, haben wir nicht erfahren können.

Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ
in 5 Bleibarten.
Polygrades-Bleistifte in 12 Bleibarten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleibarten;
Künstler-Bleistifte in Rembl.-Carb. Nr. 1-3;
Polygrades-Blei-Farben in 3 Bleibarten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleibarten;
Taschen- u. Patent-Stifte in 10 Sorten;
Blei-Minen, in weite als 56 Stärken;
Farbige Goldreiß-Stifte in 24 Farben.
Qualität garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäuser
vorm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Harzer
Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postsendungen täglich. Preiscourant.

Cigarrenbilder.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit dem Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genre, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorbemerkt, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Uebersendung oder Nachnahme, sowie jede weitere gefällige Ordre erbittet sich
Ferdinand Scherz
Emil Sturm jr., Holzwarenfabrikant.
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Etablirt 1781.
Die Buchbindung von
Hoffmann & Campe
in
HAMBURG
Schauenburger-Straße Nr. 59,
hält ein sorgfältig und solidhändig effectuirtes Lager von allen Sorten guter Bücher, Alben, Mappen der Literatur und ist demgemäß in Stand, jeden eingehenden Auftrag prompt und pünktlich auszuführen. Gefl. Aufträge nimmt die Abonnements entgegen auf deutsche Zeitungen jeder Richtung, sowie alle übrigen Zeitschriften und besorgt directe Versendung mit Post. Kataloge franco und gratis!

Der
Combustaeur!
Ed. von der Straßen Patent.
Neues verbessertes Ofen
Gas-Oefen
transportabel, dauthaft, sparsam in der Unterhaltung.
Verbessert u. Preiscourante gratis und franco
Haupt-Agenten:
A. Toepfer, Stettin, Mönchenstr. 19. (En gros en detail.) **Berlin,** Bergstraße, 66. **Breslau,** Ohlauerstr. 45.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschiffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anlaufend, vermittelst der prachtvollen 4. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe: Gellert, Lessing, Schiller, Goethe, Klopstock, Gluck, Gellert, Lessing am 12. Novbr. Schiller am 10. Febr. Lessing am 7. Januar. Klopstock, 26. Gluck, Klopstock, 21. Goethe, 7. April.
und ferner jeden zweiten Donnerstag.
Passagepreise: 1. Cajüte Pr.-M. 165, II. Cajüte Pr.-M. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten für die Gesellschaft:
In New-York: Kunreth, Naudain & Kühne, 112 Broadway.
Plymouth: Thomas Jones Stevens, 5 Barbican Quai.
Cuxhaven: Ad. Boedtke & Sohn.
Berlin: Wilhelm Mahlow, Jungfern-Straße 30.
Leipzig: Knauth, Bachod & Co., Brühl 64.
Dresden: Kroeger & Rasser, Moritz-Straße 30 und Emil Kerschel, an der Herzogin Garten 4.
Frankfurt a. M.: Alb. Nay & Co., Zeil 69 und Chr. Emil Darschow, Neue Mainzer-Straße 62.
Mainz: W. Westenberger, in Firma Backe & Co., Carmeliter-Straße 9.
München: Dunker & Co., Bayer-Straße, mittlerer Bau 13, gegenüber dem Bayer-Bahnhof.
Aschaffenburg: M. S. Bunterli.
Ludwigshafen a. Rhein: Julius Goldschmitt.
Stuttgart: Friedrich Meininger, wohnt dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: Gundlach & Baerenklau.
Wien: Oskar Winkler, Bauer-Straße 9, Mezzanin.
Triest: Viktor von John, Via del Campanile 5.
Budapest: J. D. Kiete, Servitier Straße 20.
St. Petersburg: C. Wohlbrück & Co., Nowsky-Prospect Nr. 3.
Odessa: F. Stur, Wollier-Straße 36, neue Börse.
Briefe und Telegramme sind zu richten: Adler-Linie-Hamburg.

Wilh. Tillmanns, Remscheid,

Fabrik patentirter, selbstrollender

Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,

Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Rothwein-Farbe!
Dauben gratis. Preisliste gratis.
C. Krane & Cie., Mainz.

Transport-Gas-Apparate, für Saison-Vergnügungs-Etablissements, Gärten, Restaurationen, belieferte Amalb Stammer, liefert mit oder ohne Einrichtung. Bremen, Remsen 8.

Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Preisgekrönt: Moskau 1872. Wien 1873. Nassau 1873. Madrid 1874.

Die Maschinen-Fabrik von
Bassermann & Nondt in **Mannheim**
empfiehlt in bekannter vorzüglicher Ausführung:
Oliver Spindelpressen, ihre hydraulische Pressen ohne Wasserpumpe, Kammerpressen, Excelsiorpressen mit heißbaren Platten für Gummi-Waaren, Stanz- u. Prägemaschinen, Walzwerke, Vulkanisir-Apparate für Gummi-, Horn- und Elfenbein-Waaren-Fabriken, Bandsägen, Fertigsägemaschinen, Maschinen als Stoß-, Schnitt- und Nutthobel, Durchbohr-, Fräs- und Zahnschneide-Maschinen, sowie sämmtliche Utensilien für pharmaceutischer Präparate u. s. w.

Deutsche Tabak-Zeitung.
Wochenschrift für Tabak-Fabrikanten, Tabak-Händler u. Tabak-Producenten.
Wöchentlich 1 Nummer.
Preis pro Quartal 1 Thlr., bei freier Zusendung unter Kreuzband 1 Thlr. 5 Sgr.
Einzelne Nummer 2½ Sgr.
Die oben angezeigte Nr. 41 bringt einen Artikel über
„Die Arbeits-Einstellungen der Cigarren-Arbeiter in Deutschland in den letzten drei Jahren“
Berlin C., Linien-Straße 85. Wolf Peiser Verlag.
30. October 1874.

Blumen- und Federn-Fabrik
Kramer & Grätz, Dresden.
Muster-Collectionen unserer Fabrikate hatten wir Ehre versandt und werden solche für die nächste Sommer-Saison bis Ende November fertig.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in Oberhausen (Rhein-Preußen) empfiehlt den Herren Raucherei besonders ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabaksbehälter nie feucht wird, ferner **Patent-Bismarck-Pfeife** mit ächtem, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1½—1½ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre überaus mit Leder-Rohr à 1 Thlr., Mundstücke à 2½, Sgr., die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine große Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten Jagd- Pfeifen, à 10 Sgr. bis 20 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als Specialität gratis und gebogene sog. Cylinder-Cigarren-Spitzen, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, à Stück 1 — 4 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren sieben sich vorzüglich als angenehm Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — Eingehend — auf Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Schriftliche Ord. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgende Handelsreihen:
Berlin, 1. November 1874.
Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmäßiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfindungen mit allen Vorrichtungen a. sämmtlichen Kochstellen vollständig wesentlich verbessert, mit **Eisengusz-Kochplatte** u. **Rost,** empfiehlt als 3. praktischen Gebrauch in hervorragender Weise verwend bar die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von Wilhelm Nitzsche
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 22.
Illustrirte Preis-Courante franco

Den ganzen Jagd- und Zagdschlössern empfiehlt sich bestens
Rud. Nanke, Mechaniker, Berlin Jagdschützenstr. 6.

Briquettes
Preß- Kohlen
von vorzüglicher Qualität, liefert in Wagenladungen von 200 Ctr. die Braunkohlenwerk und Briquettes-Fabrik der
Bergbau-Actien-Gesellschaft Sentenberg B.-L.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik von G. Söhlke,

Berlin W., Mauerstrasse 39.
Kinderwagen zum Stoßen, elegant und sehr preiswürdig, von 7 an. Preiscourante bei Händlerwiederverkäufern gratis.

Auf Seiten Schreibtisch gehört

MEYERS

HANDLEXIKON

*Oda in einem Band! Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augenblicklichen Bescheid.***

1963 kl. Oktavseiten mit 552 000 Artikeln und über 1000 Karten und Beilagen.

Gebunden in 1 Halbfranzband 7 Mk.

Vorräthig in allen Buchhandlungen!

Bibliographisches Institut in Leipzig
(ehemals Hildburghausen).

Fahr-Sessel

neuester Construction
empfehlen
Gutbub
& **Pfeiffer**
in
WILDBAD
(Württemberg).

Nähmaschinen-Gestellguß

für Singer, Howe und Grover Baker liefert prompt, gut und weit unter allen Preisen

sehr billigen Preisen

Die Eisengießerei
Sebold & Neff,
Durlach (Baden).

Die rühmlichst bekannten

Vorlagen und Geräthe
zu Laubsäge-Arbeiten
sowie
Aug. Staats in Lippstadt
werden überkommen in empfehlender Erinnerung gebracht. **Die Vorlagen** umfassen jetzt 260 verschiedene Bogen und haben den Vorzug, daß sie nicht abgezeichnet zu werden brauchen, sondern direct mit Holz gelpannt werden können. — Dabei sind sie so billig, daß Händler, Groß-Handlungen und Exporteure erhalten großen Rabatt.

Da der Kreativ'sche Buchhandlung in Quedlinburg erlichen und ich durch alle Buchhandlungen zu haben:

Louis le petit,

der immer gern gesehene Gesellschafter.
Enthält 40 Zeichenpräsentirtafeln — 56 Karten Anstands-Regeln — 24 Gesellschafts-Spiele, — 30 Räthsel und 19 Gesichte
kommen zu Zeichen!
Gute Auflage. — 12½ Sgr.
Dieses Buch giebt Unterhaltung, eine Gesellschaft und die überschüssige Laune zu unterhalten.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich saubere gute Versandung gefiltert, per Monat 4 Thlr. 20 Sgr. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Tuch-Leisten

kaufen Müller & Schnitzer, Frankfurt a/O.

Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, über 2000 Nummern in Metallwaaren, empfehlen und verlangen Verzeichniss franco.
Aug. Koblick & Co., Berlin, Brunkfurterstr. 67.

Korbmöbel-Fabrik.
Ernst Walter & Sohn.
Braunschweig.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie elegante **Bilderreisen** für Gesellschaften und Schützenfeste liefert billigst
Gustav Siegert
und billigst. — Preisliste und Anerkennungen gratis vom Fabrikl. Hoflieferanten
J. A. HIETEL, Leipzig, Barfußen.

Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin C., Wallstr. 91.
Alleiniges Verkaufs- u. Maschinen-Niederlage von **H. Ritz & Co.** Chemnitz.

Tangye Brothers
in **Birmingham.**
Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Weston's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Fleischmaschinen etc.

Nadel-Schutter-Gläser,
Gothaer, System Lieuvant,
in den gewöhnlichsten Façons, zu den billigsten Preisen.
Rudolf Strömer,
CÖLN.

Oskar Schirrmacher,
Dresden,
empfiehlt seine **Ligroin-Gas-Lampen** als praktischste Beleuchtung für Restaurants, Werkstätte, Brauereien 2c.
Einfachste Lichtanlage. Schönstes Licht.

Neueste Koch-Apparate
(eigener Construction).
Jedes beliebige Quantum Wasser in kürzester Zeit. 12 Mtr. Rohr 1 Liter fließt Wasser mit 1 Flamme. Gerade und runde Façons. Billigste Preise. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Filz-Stiefeletten.

Unterzeichneter empfiehlt die seit langen Jahren berühmten Filzstiefeletten seiner Fabrik als höchsten Schutz für Alle, die an Rheumatismen leiden, indem sie diesen Stiefel sind in den eleganntesten Façons gearbeitet und vollständig wasserdicht, so daß sie in jedem Wetter getragen werden können.

Herren-Stiefeletten, mit Gummizug, lackirten Kinderleder oder Wichsleder und Doppelsohlen, als hier den Reichen erhältlich 6½ Thlr.
Dieselben mit hohen Schäften 7½ Thlr.

Damen-Stiefeletten, in Zugar-Façon, die zur Mode reichend mit Lackleder und Doppelsohlen, zum Knöpfen . . 5 Thlr.
Dieselben mit Seh. beschnürt 5½ Thlr.
Dieselben bis über den Knöchel reichend 5½ Thlr.
Dieselben mit Gummizug 4½ Thlr.

Mädchen-Stiefeletten, hohe kurze Façon 3½ Thlr.
do. 2½ Thlr.

Kinder-Stiefeletten,
Außerdem empfehle Filz-Reisestiefel, Stiefel.

Pantoffeln, in solidester Ausführung, sowie Reise-Gürtel und Bandeletten in jeder Art.

Bei Bestellungen von auswärts bitte um Angabe des Maßes oder einen alten Stiefel einzusenden.

Ed. Noack, Hof-Lieferant Sr. Maj. des Königs.
Berlin. jetzt Mohrenstr. 31, am Wendenkirchenplatz.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik
von A. Flach in Wiesbaden
empfiehlt **Kirschlikörkapseln** für Flaschen 12. (weiß u. bunt), mit dem Bemerken, daß deren Preise **in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Bronce Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol (weiß u. bunt), Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen 2c.
Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vorzüglich **weißen Haarwuchs** durch **Ueberpinselt Bährenmann (Warzen)** sowie harte Hautstellen, und wird dadurch die Haut weich und elastisch, schneiden überflüssig, wie viele Atteste beweisen. Flacon à Thlr. 10 Sgr. Mit Gebrauche-Anweisung.
Zu beziehen durch d. Org.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte, Alte Jacobstr. 40, Berlin.**

Pianinos,
des Resultemmerire der Neuzeit, in hiesiger Gegend, liefert nach allen Theilen
Th. Weidenhofer, Pianoforte-Fabrik.
Berlin, Schönhauserstr. 26.

Weich Sonderwill, v. Damiens und Stadtwirt Sachsen-Weimar-Eisenach Schiller-Museum, mit der Preis. Gustav-Schwalben, Magdeburg.

R. H. Paulcke's Patent-Salicylsäure Zahnmittel.

Die Salicylsäure, welche durch die neueste Entdeckung des Geheimrath Prof. Dr. Kolbe in Leipzig auf künstlichem Wege dargestellt wird, ist ein Desinfectionsmittel, überhaupt in ihren antiseptischen und desodorisirenden Eigenschaften bei Weitem die Carbolsäure, ohne deren giftige und ätzende Eigenschaft zu besitzen. Die daraus hergestellten Zahnmittel, sowohl Zahnpulver als auch Mundwasser schützen vor Zahnfäule, verhindern das Faulen von Weinstein und geben den Zähnen, wie auch den natürlichen Ansehen, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.
Prospect und Attestaten Gebrauchsanweisung gratis und franco.
Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser 1 Mark. Zu beziehen durch die meisten Apotheken, Droguen- & Parfümerie-Handlungen Deutschlands.

R. H. Paulcke,
Engel-Apotheke, Leipzig.

FELDSCHMIEDEN

neuer verbesserter Construction, zu 25 Thlr. empfiehlt
R. Barthold in Dresden, Marienstr. 4.
Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in
Leopoldshall-Stassfurt
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hopfenbau, Handelsgewächse und Runkelrüben,** ihre Kalisalze und **Kali-Superphosphate,** sowie ein Kalirohsalz und **Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate** unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem seit vielfach unbefriedigten Ruf schlechten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Lasten von lästigen, Ackern Ellermangelnden enthält.

Wasser-Closets,
ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems,
per Stück 15 Thlr.

Zimmer-Closets,
6½ Thlr.—8½ Thlr.
Vollständige Preise-Courants frco.

Louis Hirschberg, Hannover 39.

Neuen großkörnigen Caviar,
in Gebinden von 2–50 Pfd. per Pfd. 1 Thlr. Gold-Caviar, per Pfd. 1 Thlr. 5 Sgr., von 10 Pfd. an 20% Rabatt. **Aal. Sardinen** in Büchsen per Dutzend 20—30 Sgr. **Gold-Aal** in Oehler, per Pfd.-Büchse 12 Sgr., in Gebinden von 5—10 Pfd. à 10 Sgr. 12 Sgr. Prima geräuch. Lachs in halben Fischen à 10 Pfd. à 10 Sgr. 1 Thlr. **Kieler Bücklinge** per 100 Stück 1 Thlr. **Kieler Sprotten** per Mall (60 Pfd.) 12 Sgr. **Kieler Sprotten,** Krähpfundfisch à Pfund 1 Thlr. 20 Sgr. **Sardinen à l'huile** p. Dutz. 27 Sgr. **Sardinen-Butterbrod** per 3 Dutz. 1 Thlr. 12 Sgr. **Gurken** per Mall 3 Thlr. 6 Sgr. **Gurken** per Mall 2 Thlr. 6 Sgr. **Gurken,** per engl. 3 Pfd.-Glas 12 Sgr. **Gurken** per engl. 6 Pfd.-Glas 15 Sgr. verbessert. Preise-Liste gratis. Rud. Hertz. **J. F. W. Koch, Hamburg,** Fischer Str.

Engl. Terrasse Nr. 1.

August Hintze in Hamburg,
Gaffee-Rösterei, etablirt seit 1853,
empfiehlt seine Caffee's als vorzüglich billigste Theilen. Proben und Preislisten gratis und franco. Reisenden Handlungen empfehle ich meine Caffee's zu Engros-Preisen, besonders und genaueren Offerten, wie auch Preislisten „Gutes", wegen Ihrer Einführung von 2 Thlr. Sgr. effectiv an Private und Wiederverkäufer.

Feinste geräucherte Bratwürste
per Paar 3 Sgr.
sowie das Beste in allen landlichen Wurstsorten
versendet **H. Schaller in Wertheim** a/M.

Sehr vortheilhaft.
50 Bogen und 50 Couverts, fehlerfrei, weißes Papier, mit 3 farbig verschlungenen Buchstaben, incl. Franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken.
Ad. Lowin, Verdang in Cobblenz.

Interessante Photographien und Bücher,
in Bild und Seereffekt, nach der Natur und nach Zeichnungen, sind in reicher Auswahl, Illustrirte Catalogen mit Katalog in 20 Sgr. **Ad. Lowin,** Verlag und Lithographie in Coblenz.

Für Künstler u. Laien.
Reichhaltigst Lager stets interessanter **Photographien** nach der Natur in Bistes, Landschaften, Genre-Darstellungen nach neuest Katalog gegen Einsendung oder Nachnahme bei **Ad. Lowin** in Coblenz.

E. Roulbach, Photograph, Atelier, **München, Karlsthorstr 20/40.**

Knaben-Anzüge und Paletots
eigener Fabrik.
Leopold Bucky,
Leipzig, Bäuerische Straße 7.
Nachbestellungen sind sehr unerwünscht bei mir gelandt.

Kreis patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 35.
Hermetische Särge mit u. ohne Spiegel-Fenster.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Gift-freies
Patent-Gas-Selbst-Zünder
für den Petrol-Gebrauch.
Nr. 1. Mm. 2. Nr. 2. Mm. 4. 50.
Nr. 3. Mm. 4. 50. Dutzd Mm. 60.

Eine einfache Gebrauchsanweisung gündet oder leicht die Stammr.
Agenten werden gesucht.
Michael Hirschfeld in Guggenau, Baden.
(F 909 L)

Klärsphäne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,
liefert in feinster, gleichmäßiger, absolut reiner, trockener Waare billigst und prompt die Kistenbau-Fabrik
von S. Michael Hirschfeld in Breslau.

Das Neueste Praktischste und Billigste in Bierstand-Apparaten liefert Weidmann's Maschinen-Fabrik (Special-Fabrik patentirter Bierstand-Apparate) **Breslau**, neben Bierhäuschen.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 5—100 Pfd. à 1½ Sgr. incl. Verpackung.
Aust. Caviar, à Pfd. 4 Thlr., **Kaukasischer**, frischer und garantirter Pflicht.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 13½ Thlr., Tilsit 60 Pfd. verbessern unter Nachnahme die Herren Händler von **C. A. Dietrich. Klingen b. Görlitz.**

Neuen grosskörn. Caviar,

in Gebinden à 1—50 Pfd. à 1½, 12, 20 u. 25 Sgr. **Aust. Caviar**, à Pfd. 4 Thlr., **Kaukasischer** à Pfd. 2½ Thlr., **Astrachaner**, à Pfd. à 40 Sgr. **Caviar-Pasta**, à Pfd. 20 Sgr. **Caviar-Brödchen**, à Dtzd. 5 Sgr. **Astrachaner Kaviar**, à Pfd. 5 Thlr. **Marc. Gold-Kiel**, à Heringe, à 1½ Thlr. **Astrachaner Kaviar**, à Pfd. 5 Thlr. **Caviar-Pasta**, à Pfd. 20 Sgr. **Caviar-Brödchen**, à Dtzd. 5 Sgr. **Aust. Caviar**, à Pfd. 4 Thlr., **Kaukasischer** à Pfd. 2½ Thlr., **Astrachaner**, à Pfd. à 40 Sg

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vormals **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34 | 35**
(GEGRÜNDET 1850).

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen Deutsch. Anerkennung Chemnitz 1865.

Die ohige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in das kaufliche Geschäft Giesserein-, Gewerb-Fabriken und sonstigen etablirten Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Flaxethalle, ihres cohaesiven, ächten Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen sich der allgemeinsten öffentlicher Anerkennung zuerwerben hat, empfiehlt sich den Herren Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten und Maschinen-Besitzern auf's Angelegentlichste zu gefälligen Aufträgen. Zu gleicher Zeit werden bemerkt: Arbeiten werden schnell und prompt ausgeführt, und Preise werden möglichst billig gestellt.

(H 14725)

Eine seit langen Jahren mit nachweislich bestem Erfolg betriebene, günstig am Wasser gelegene

Maschinen-Fabrik

ist Sterbefalls halber billig zu verkaufen. Reflectanten belieben gefl. Franco-Off. einzureichen unter **A. Sr. 6366** an die **Annoncen-Exp. v. Haasenstein & Vogler in Hamburg.**

In Liegnitz, auf einer der belebtesten Straßen, in gut baulichem, ganz neuerbauten Gebäude, mit Hinterhaus, Comtoir und Pferdeställen, ebenso

Wohnung als auch **Geschäftslocal** mit Einrichtung, großem Gewölbe und großem Keller zu vermiethen.

Für mit Buchführung u. Correspondenz vertrauter, gewandter, junger Mann sucht eine Stelle als Verwalter oder als Gehülfe(rin) unter bescheidenen Ansprüchen gleich. Gefl. Offerten in letzter Hoffnung **P. Schäfer, Berlin,** Gitschinerstr. 94a.

Auf dem Dominio Schmolsin b. Cöslin a. d. Oder wird ein

erster Brauer gesucht,

der im Stande ist, selbstständig zu wirthschaften. Gehalt 300 Thlr. bei freier Station und Pferd. Antritt am 1. Januar.

Persönliche Vorstellung wünschenswerth.

Wird Probe-Brauen vorher gemacht, wenig oder

4 pferd. Dampfmaschine

sofort billig verkauft werden.

Ritter & Co., Gothn.

Zinkgießerei und Metallfarbfabrik

von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

Riemscheiben,

gratis Katalog, von 50 Mm. bis 3000 Mm. Durchm., schwer u. leicht, 10 u. beanbeitet.

Verschmitte franco.
Eisengießerei C. D. Müller & Co.,
Nippes bei Cöln.

Diniändtes Dreschfloss-Gebäude,
a Stück 4 Thlr. liefert gegen Nachnahme der Bahnfracht die Baltzgar'sche **Maschinen-Einölung**
Ludwig Vogel, Nordhausen a/Harz.

Chemische Analysen
und Untersuchungen jegl. Art exped. b. billig. Grundst. übern. u. prakt. Unterricht i. d. Chemie **Dr. L. Marquardt, Chemiker,** Berlin, Schöneberg, Hohe Steinstr. 10.

Accordeon-Fabrik.
A. Lauhitzer & Comp., Inhaber: Ingenieur Hagenburg.
Billigste Preisnotirung. — Export (D 7009)

Inductions-Apparate,
elektr. Klingeln, galv. Elemente, Elektrisir-Maschinen en gros und en detail empfiehlt die Fabrik zu vorzeigen gratis. (H 32968
Gebr. Ritzenstrasse, Magdeburg.

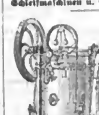
Carl Blasendorff, Berlin,
30, Frankfurter-Strasse No. 14.

Wiederverkäufern Rabatt!

20 Bände Romane, Novellen 2c. der beliebtesten Schriftsteller, **Diskus. Bulwer** 2c. (Ladenpreis 10 Thlr.) liefert, so lange noch vorrätig, für nur **1 Thaler** die Bücherei Aurora-Schmidt (A. Denicke) in Leipzig, Schütz. 4.

Holzschnitte
PROMPT
Photolithographie
Berlin S. Oranienstr. 68.
SAUBER
Clichés!
IN JEDEM GENRE

H. Selig junior & Co.,
Berlin NW., Karlstr. 20,
Mühlen-Europäische Besorgung der
Tantie Comp Stroudsburg Pa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelfabriken.



J. Herm. Lachapelle
Holzbearbeitungs-Maschinen, für Bau-, Möbel- und Galanterie-Tischler. Kreissägen u. Zirkel.
Kunstsch-Bodenmaschinen.
Fabrikeinrichtungen, für Stellmacher, Böttcher, Schiffbauer, Bau- und Möbel-Schreinereien.
Complete Fabrik-, Dreh- und Hobelbänke, Schraubstöcke und Kreissägen.

Haar-Treibriemen,
bewährt in hart wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen, ölt sowie

C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Reelle Handschuhe, welche in der Lage sind, echte Naturwaare zu liefern zu verkaufen mit Credit und Offerte an **A. Leo,** Hannover-Ernst, **Aug. Prüss** in **Danzig,** empfiehlt gratis. (D 7215)

Gut beschaffener, leerer, reiner
Petroleum-Fässer
kauft in jedem Quantum zum höchsten Preise
Eduard Müller,
Mineral-Oel-Handlung en gros,
Halle a/S., Prov. Sachsen.

Eine Erfindung von ungeahnter Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz der Schwerkraft vollständig überwunden. Dr. Bessen in London hat einen dauerhaften Apparat construirt, der Alles leistet, was bis jetzt unerhört schien; er lehrt das Kostbarste der Natur leicht und billig verwerthen, das Kostbarste verbilden auf unglaubliche Weise und erspart auf ganz neue Arten Stellen und, wobei Haar, der jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart, den sie sich bisher vergeblich erstrebt, diese Erfindung nicht nur in London, sondern auch in Hamburg zu verwerthen. Dr. Bessen's Apparate sind in Berlin, Westphalen ist und bei Gebrüder Schmidt, Buchhändler, in Halle a/S. zu haben.

(H 14725)

Bruch-Bandagen,
von Gummizeug und Tuchen empfiehlt, auf Bestellung nach Maß gefertigt, bei prompter, exactester Bedienung zu billigsten Preisen
Wilhelm Schmidt,
Bandagist und Gummiwaaren-Fabrikant
in Magdeburg.

Unsichtbare
Kopfstützen (Gongestützen). Viele an dieser Krankheit Leidende werden gerne einen Apparat tragen, welcher sie sicht, sie dem nicht zu erröthen. Unser Apparat wird zwischen Kleider und Mänen getragen, daher unsichtbar.

Reflectanten erhalten gegen Einsendung Ober- Halses gegen Schwerhörigkeit, in wie kommende Artikel zur Ansicht. Preis 2 Thlr. jeden Ohrschutzes, sowie anderen ins Gummiwaaren.
Hirschmann Adr.: Hirschmann, Hamburg.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Zauber-
Apparate,
womit Jedermann jede beliebige Person in Erstaunen versetzen kann, sowie verschiedene Zauberkasten, versendet gegen Einsendung von 1 Thlr. 10 Sgr. franco
Ludwig Hoffmann,
Künstler, Berlin, Alexanderstr. 38.

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das
internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Arzt gesucht!
In einem französischen Dorf **Pommerns,** drei Meilen von Stettin, in hoher Gegend, wird eine gut empfohlene deutsche Familie durch Mangel des jetzigen Arzt, früher 3 Aerzte unterhalten. Die Praxis ist eine sehr gute, da keine Concurrenz in großen Umkreis. Reflectanten wollen sich gefl. direct an Frau Brunnenbesitzer **Hoffmann** in Freienwalde a/O. wenden.

Bandagen, sowie von Gummi, für Damen- und Herren, **Ed. Ehle,** an, ferner **Englisch-Bohrmaschinen, Drehrevolver, Kreisläger** und **Gewinde-Schneidkluppen** für Maschinen-Fabrik von
Bernhard Kegnis & Co., Berlin SO.,
Wiener-Straße 13.

Damentuch moderner Farben, in der Tuchhalle Berlin zum Fabrikpreis, billigst
P. Ude, Tuchfabrikant,
Burg bei Magdeburg.

Musterkeltung franco.

Ein tüchtiger, erfahrener **Kaufmann** findet in Hannover einen guten Platz für Besorgung eines soliden Handels. Nähere Reflectanten wollen sich unter **L. 7.** 942 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Hannover. (H 14725)

Cognac-Essig!
Zum Bestfall eines patentirten und concurrenzlosen Artikels wird ein guter Vertreter thätige Agenten resp. Depositaire gesucht. Reflectanten belieben gefl. Adressen unter **A. 1907** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Agentur gesucht.
Ein Kaufmann in Hannover wünscht die Vertretung leistungsfähiger Fabrik zu übernehmen. Gefl. Reflectanten belieben zu schreiben. Offerten sub **F. B. 1904** befördert **Rudolf Mosse in Hannover.**

Gummi- Artikel vers., feine franz., **P. Kornetzke, Berlin,** Taubenstrasse 10.
Wiederverkäufern höchsten Rabatt.

Ein Rittergut
zu verpachten.
1300 Morgen Weizen-Boden, Brennerei, 18,000 Thlr. Vermögen erforderlich. Auskunft v. G. posts restante **Hannover.**

Dresdener
Darm-Saiten-Fabrik.
Wilhelm Tauscher
empfiehlt seine bestbekannte Fabrikat aller Arten Saiten für Streich-Instrumente billigst. Zu jeder Violine, Cello, Bass, Guitarre 1 Satz Saiten **Violinen, Zieh-Bässe, Tschellen** für **Harmonika, Harmonika-Zungen.**

Kassirer incl. **Harmonika** von 3 Thlr.
Tschelsch von 4 Thlr.
Violinen und **Violoncellos, Zungen-Pfeifen** von 15 Thlr. an bis zu den feinsten Instrumenten stets in reicher Auswahl offerirt
Gross's Gewerbehaus, Hannover.

Bürsten-Fabrikanten
empfehle ich mein Lager von Waschleinen und Bürstenwaaren als Specialität meiner Fabrik.
Friedrich Teichert, Siegritz i. Schles.

Familienverhältnisse
halber
will ich meine Dampf-Bürsten- und Pinselwaaren-Fabrik, welche ich 27 Jahren mit bestem Erfolg betrieben habe, (Dampfkraft bei einfacher Maschinerie) unter günstigen Bedingungen verkaufen. Anfragen sub **A. 1** an **Rudolf Mosse** Aufträge beim Eigenthümer.
F. W. Dorn, Posen.

Das
Patent-Bureau
von
Peter Barthel,
Ingenieur
in Berlin, Schützenstr. 26,
gewerblich und verpreitet
Erfindungs-Patente
im In- und Auslande, ertheilt über Erfindungen, Patent-Verwertungen in allen Ländern.

Unter Mitwirkung Vieler der Deutschen, Französischen, Englischen und Amerikanischen Literatur herausgegeben von **Dr. Ludwig Pfau.**
Erscheint jeden Sonnabend. Preis vierteljährlich 1 Thlr. 15 Sgr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

In der
Oberschlesischen Bergschule
zu **Tarnowitz** sind zum 1. April nächsten Jahres zwei Lehrstellen zu besetzen. Die eine derselben ist für Unterricht in **Physik, Chemie, Mineralogie und Geognosie,** die andere in **Mathematik** mit einem Gehalt von 800 Thlr. und Zusagen von Wohnung und Naturalien verbunden. Befähigte wollen ihre Bewerber recht bald einreichen, welche die Befähigung zum Unterricht in den genannten Fächern an einer Real- oder Gewerbeschule durch Zeugnisse nachweisen. Der Director der Bergschule.

Die andere Stelle besteht die Befähigung zu Unterricht in **Deutschen, Rechnen, in den Anfangsgründen der Mathematik, im Linear- und monatlich im Situationszeichnen,** für welche das Examen für Mittelschulen abgelegt haben, wird hauptsächlich Rücksicht genommen. Das Minimalgehalt beträgt vorläufig 500 Thlr.

Bewerber wollen ihre Bedingungen unter Beifügung der Zeugnisse und des Lebenslaufs bis zum 15. December an den Unterzeichneten gelangen lassen.

Tarnowitz, 1. November 1871.

Dr. Geisenheimer,
Director.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Allgemeine Insecten-Annahme in der Annoncenexpedition Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Annoncen-Expeditionen: Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Insertions-Gebühren für die 6-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum: Ggr. = 1½ Sgr. = 36 Kr. rhr.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 52. Drittes Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Amsterdam. L.: Besten Dank für gütige Uebersendung des „Amsterdamsche Courant."

Berlin. A. von R.: Warum richten Sie Ihre Beschwerde an unsere Adresse? Wir lieben doch weder das Papier noch die Druckerschwärze für die Vossische Zeitung. — C. H. 14: Ja der Form zu mangelhaft. — Dr. G.: Verbindlichen Dank.

Breslau. C. W. Jr.: Der von Ihnen erwähnten Erzählung handelt es sich doch um etwas ganz Anderes als um Stigmata.

Bromberg. Ein Solidatenfreund: Durch manche Erfahrung belehrt, haben wir uns zum Gesetz gemacht, auf anonyme Mittheilungen von Thatsachen dieser Art, mögen dieselben noch so interessant sein, niemals einzugehen.

Davos-Platz (Schweiz). X. B.: Soll mit Dank in irgend einer Form benutzt werden.

Dresden. p. U.: Der „Adler", welchen der Fürst sich gefallt haben soll, scheint uns ein unstatthaft boshaftes „Inkunabelchen" des braunschweiglich-n Blattes zu sein.

Emmerich. W. M.: Die Frage nach der Legitimität dieses Verhältnisses ist doch eine zu bedenkliche, als daß wir uns auf die Beantwortung derselben ausführlicher einlassen sollten.

Frankfurt a. M. R. F. 1: Von zu geringem Interesse.

Freiburg (Schlesien). G.: Wenn die einstimmalige Majestät über Herren Stadtverordneten auch ferner sich von dem Spiritus familiaris des Herrn B. leiten läßt, so dürften die Aussichten der armen Bürgerschaft noch für lange Zeit ziemlich trübe sein.

Glogau. P. L.: Von zu localem Interesse.

Görlitz. O. H.: Bringt Ihr „Anzeiger" die Todesnachrichten immer unter der Rubrik: „Ehescheidungen"? (S. Nr. 256).

Greifswald. B. P.: Sie sind jedenfalls im Irrthum. Der uns persönlich bekannte und befreundete Herr befand sich, wie wir bestimmt wissen, zu jener Zeit gar nicht in Europa. Vielleicht sind wir, wenn Sie uns anderes Material geben können, sehr gern bereit, Ihnen behilflich zu sein.

Großrodensleben. R.: Wir würden die Benutzung des geschätzten Familienwappens für Ehren-Sigl als eine Profanation des Ersteren halten.

Halberstadt. O. M.: Wenn die Bürger Ihrer guten Stadt sich die rigorösen Vorschriften des neuen Feuerlösch-Ukases vom 29. September 1874 gefallen lassen, so — verdienen sie's eben nicht besser.

Hamburg. Sch.: Warum haben Sie uns den Namen des Dichterheros unterschlagen, welcher durch Placate an den Anschlagsäulen Ihrer Stadt verkündet, daß er „das Publicum durch seine Dichtkunst in wirklich großes Erstaunen setzen wird"? Hoffentlich kommt er einmal nach Berlin, um auch bei uns „die Kunst seines Talents mehr und mehr zu verbreiten."

Hannover. M.: In dem Hirtendrief, in welchem Ihre Landesbischof Meyer gegen die Civilehe donnert, ist Eines offenbar nur vergessen, nämlich die zu erwartende und von St. sosgenen Unfehlbarkeit jedenfalls beabsichtigte Berichtserstattung auf die „nach der Größe der Mitgift sich richtenden und bei einer solchen von 10,000 Rthlr. schon 10 Loulsd'or betragenden Trauzedühren." (S. Hannoverscher Courier, Nr. 6009 vom 6. 1853.) Der hochwürdige Niedersmann hole das Vergessene nach, und wir werden an seinen Ernst glauben. — Dorette Feddeke: 1872 geboren, und schon Wilwe! Geschwindigkeit ist keine Hexerei! (S. Hannoversches Tageblatt, Nr. 254.)

Hannau. C. H.: Ob das Standesamt der Stadt Greiffenberg in der von Ihm für die Verkündigung der Ehe gewählten Form (S. Nr. 35 des „Anzeigers des oberen löwenberger Kreises.") die Gränzen seines Rechts überschritten, wollen wir nicht entscheiden. Eine Pflicht ist sie von Ihm sicherlich nicht. Verordnung in der Ministur der Aufgebotenen keinesfalls.

L. (an der Ilm). Der alte, 1792 geborene Leser: Freundlichen Dank für die liebenswürdige Correctur.

Leipzig. J. H. B.: Der Kirchenvorstand zu St. Nicolai forderte in seiner Bekanntmachung vom 21. October alle selbstständigen Hausbäter, „verheirathet oder nicht", zur Neuwahl der einen Hälfte der Kirchenvorsteherämtlichen auf. Die nicht verheirathete ist somit ausgeschlossen. Wir sind mit Genugthuung dieses Zeugniß eines nicht „unehrbaren Lebenswandels" entgegennehmen. — X.: Daß in dem „Königl. Sächsischen Hofkalender" für 1874 (Leipzig, bei Hegewald) unserer Zeit" Papst Pius IX. als Regent des „Kirchenstaats" aufgeführt ist, muß dem alten Herrn, gegenüber der „Kirchen impotenten" anderer Großstaaten, ein erhebender Trost und ein eine wahre Herzenserquickung sein. „Jedem Fremde der Sehenswürdigkeiten" aber wird es — wie der erwähnte Kalender von einer andern „höchsten Merkwürdigkeit" sagt — „ein großes Interesse sein, wenn wir ihn auf diesen Punct aufmerksam machen."

Loschwitz. L. (Kunstrelitisches): Sehr hübsch, aber leider zu lange post festum.

Memel. R. und B.: In Nr. 256 des „Memeler Dampfboot" wird unter dem „British Hotel" angekommenen Fremden ein Herr „Well aus Mulhouse in Frankreich" gemeldet. Wenn Herr Well, schon durch seinen Namen als ächter Franzose gekennzeichnet, Mülhausen nach Frankreich verlegt, so ist das Geschmacksache; auf den von einem Gastwirth zu Memel gegen die Wiedervereinigung unserer alten Reichslande an das deutsche Reich aber war das deutsche Reich sicher nicht gestaltet.

Münster. R.: Die frommen Väter Ihrer Stadt haben in ihrer Sitzung vom 28. October mit einer Stimme Majorität beschlossen, Trinkbuden, wegen der mit denselben verbundenen unsittlichen Uebelstände", auf städtischem Grund und Boden nicht mehr dulden zu können. Könnte der Immoralität der Frommen zu Münster nicht genügend vorgebeugt werden, wenn in den Trinkbuden statt des Sodawassers künftig Eau de Cologne verzapft würde?

Neunmünster (Zürich). G. H. Pb.: Nicht geeignet für unser Blatt.

Ohrdruf. G. A.: Viel Glück zu der langersehnten Eisenbahn! Daß der Bahnhof in unmittelbarer Nähe des Krankenhauses und des Friedhofs angelegt wird, scheint uns bei den weltberühmten Entgiftungsgelüsten der Thüringer Bahn eine der weisesten Maßregeln zu sein.

Worzheim. L. K.: In der Sache haben Sie vollkommen Recht; daß ist das münchener Blatt einigermaßen zu entschuldigen mit der factischen Unmöglichkeit, alle Inserionen von Seiten der Redaction genau zu überwachen.

Rom. Palmodo Latino: Die pikante Fremdenliste des neu eröffneten, durch seine Nähe sicht auf den Quirinal und auf die „Papstfenster" gleich ausgezeichneten „Hotel Breitkramp" ist leider einstweilen zu umfangreich für den beschränkten Raum unseres Blattes.

Ruhrort. M.: Der scherzhafte Druckfehler in dem Beiblatt zu Nr. 251 der Volkszeitung könnte allerdings leicht den Glauben an die ebenso neue als wünschenswerthe Erfindung eines „Chronometers zur Abhilfe der Wohnungsnoth" erwecken.

Saarbrücken. P. P.: Daß man in Bierbäusern außer einem Seidel sich auch einen „Schnitt" geben lassen kann, weiß ein Jeder; daß aber, wie Ihr Theaterzettel mittheilt, auch „Schnitte" mit Bier verabreicht werden, ist uns — ebenso wie das Vorhandensein einer Localität „Schnittbierliste" verabreicht werden, ist uns bisher unbekannt gewesen.

Straßburg. R. N.: Die „Preisliste von der Straßburger Zeitung" (S. Nr. 249 der Straßburger Zeitung) leistet in der Rubricirung der Preisgekrönten so Ausgezeichnetes, daß sie selbst einen Preis für Tact und Zartgefühl verdient hätte. Die Rubriken sind: 1. Dienstboten, 11. Pferde, III. Rindvieh u. s. w.

Waldenburg (Schlesien). L. H.: Wenn das, die Pachtbedingungen für das „Deutsche Haus" enthaltende Schreiben authentisch ist, so wäre der Verpachtung an den Wirth des bekannten Locals nichts mehr zu sehen. Allein es scheint uns zu sehr das Gepräge einer scherzhaften Erfindung zu tragen.

Würzburg. G. R.: Besten Dank.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zuschriften ist es Bedingung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G. A.-St. z. Neuengarten: Einj. Freiw. 1 Kult. 1 Gesammtwissen, bricht 34 Pf. 11 Sgl. Franz. Engl. à 9 Pf. 11 Ging. f. Pianof. Frau. a. Dienstboten à 10 Pf. fr. geg. baar. Prosp. Oldenburg, Schulze-Buch.

Hallesche
Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig
Locomobilen
Dampf-Dresch-Maschinen.
Dampfpumpen
von 80 Thlr. an.
Emil Huff, Berlin SW.,
Johannistrick. Markgraf-Neue Wilhelmstraße
Nr. 6. **Einzige Fabrik** Nr. 8.
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Badeeinrichtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar, für Kurorte, Heilanstalten, Hotels und Civile, Hänge-, Wand-, Zelt-Douchen, Kronen, Baterien 2c. mit und ohne Glocke, kein Gallander! Schönes weißes Zink! Brett-Garantie gratis.

Der ächte
Leopoldshaller Kainit
(Schwefelsaures Kali-Magnesia-Salz),
ein ganz vorzügliches Düngemittel, namentlich für Rüben, Kartoffeln, Hülsefrüchte, Rüben, Mais, Hopfen 2c. 2c., wird in großen Mengen nur im
Herzogl. Anhaltisch. Salzwerke Leopoldshall
gefunden und gelangt von da aus allein durch mich, als officiellen Beauftragten der Herzogl. Regierung, resp. durch meine Agenturen in den Consum.
Der Gehalt des ächten Leopoldshaller Kainit ist durch meine zahlreich versandten amtlichen Analysen hinreichend bekannt und wird derselbe von den Landwirthen vielfach den Fabrikaten deshalb vorgezogen, weil die directe Verbindung durch die Herzogl. Salzwerk-Verwaltung eine Garantie dafür giebt, daß das Quantum an schwefelsaurer Kali-Magnesia, welches versprochen, auch wirklich geliefert wird. — Ich halte den ächten Leopoldshaller Kainit dem vereehrlichen landwirthschaftlichen Publikum bestens empfohlen. Der Preis ist billigst normirt.
Gustav Ziegler, Dessau.

Nur f. Behörden, Geistliche und Hausbalts Vorstände.
Die ächten **Bucher's Patent-Feuer-Lösch-Dosen**, f. 1847 bish bewährt, trocken (ohne Wasser) u. feuersicher, auch Spiritus, Petroleum 2c. löschend, werden von uns und vertreibet. Leipzig. Direction d. königl. S. pr. Feuer-Löschmittel-Anstalt.

Bremer Cigarren-Fabrik,
Bremen.
Verkäufer: En gros-Lager für den Detail-Verkauf in Hannover, Georgstr. 9 II.
Ausgezeichnet, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, über Erwarten, unterstützt Orig.-Brill. 250 Ctr. Ges.-M. Concurrenz: Schwur Brand, Geschmack und Aroma.

Julius Schmidt. Bahnsteigsperre. HANNOVER.

Gesichts-Ausschlag.

Unfehlbare Heilung durch Apotheker Rottmanners Schwefelmineralwasser. Dasselbe wirkt Wunder bei Flechten, entzündeter Röthe, Pusteln und Pickeln, Mitessern, Hautfarbe, Ausschlag und Hautjucken. Mit Gebrauchsanweisung versendet gegen Nachnahme Proben à Blacon 1 Thlr. — Selbst seine nach Jahren als heilbar Aufgabe Verlegten wenden sich an mich und erhalten dennoch Heilung ein Mittel zu finden, welches auch Ihnen und allen meinen Mitmenschen helfen möchte.

Bei Verdauungen: Gegen Verdauungsbeschwerden jeder Art, besonders bei Unverdaulichkeit, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Magenkrampf, Kopfschmerz, Schwindel, Hämorrhoiden, Verstopfung, Durchfall, Blähungen, Kolik, Gelbsucht, Leber- und Milzleiden, Hypochondrie, Hysterie, Melancholie, Abzehrung, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, Hautausschlag, Flechten, Pusteln, Mitessern, Gesichtsröthe, Hämorrhoidalbeschwerden, Gicht, Rheumatismus, Ischias, Lähmungen, Epilepsie, Veitstanz, Nervenzuckungen, Kopfschmerz, Migräne, Schwindel, Ohrensausen, Taubheit, Blutandrang nach Kopf und Brust, Blutspeien, Lungenleiden, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Katarrh, Asthma, Schwindsucht, Wassersucht, Nierenleiden, Blasenleiden, Harnbeschwerden, Bettnässen, Unterleibsleiden, Frauenkrankheiten

Nr. 53. Berlin, den 15. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 16. November.

Der englische Obrist North demskirt wiederholentlich, daß rückfällige Deserteure mit einem D. gebrandmarkt werden. So geschehen im Lande der Humanität.

Dienstag, den 17. November.

Rußland erklärt, daß es Deserteure nur mit Freiheitsstrafen belege, da es durch die Brandmarkung nur sich selbst brandmarken würde. So geschehen im Lande der Barbarei.

Mittwoch, den 18. November.

In Plymouth werden wieder zehn Seecadetten mit der neunschwänzigen Katze ausgepeitscht wegen Dienstvergehens. So geschehen im Lande der Humanität.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 19. November.

Rußland schafft in den Strafanstalten die Knute ab. Es versinkt immer tiefer in Humanität. Also wird berichtet aus dem Lande der Barbarei.

Freitag, den 20. November.

Englands Blätter verlangen, daß für Garotter, Räuber und Betrüger die Prügelstrafe wieder eingeführt werde. Also geschrieben im Lande der Humanität.

Sonnabend, den 21. November.

Die General-Betrügerin und Halsabschneiderin Metrolania wird zu mehrjähriger Haft nach Sibirien transportirt aus dem Lande der Barbarei.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Bl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Tiefer Stoßseufzer.

Ein goldner Strom entsprang im fernen West
Und wälzte ostwärts die metallnen Wogen;
Da rief man jubelnd selbst im kleinsten Nest:
Welch reicher Segen kommt herangezogen!
Kein Deficit, kein Steuerschrauben mehr,
Nur Glück vom Keller bis zu den Mansarden
In jedem Haus, nur Segen rings umher!
Sei uns gegrüßt, du Goldstrom der Milliarden!

Wie dünkten wir uns Alle glückbeseelt!
Wer wagt, mit unsren Schätzen sich zu messen?
Nur eine Sorge hat uns da gequält:
Was thun mit unsres Capitals Int'ressen?
Wohin zuerst ausstreu'n die goldne Saat?
Wohin zuerst der Gaben Fülle wenden?
Wir sind ja reich und gern bereit zur That —
Wir können Allen, Allen Hilfe spenden!

O schöne Zeit! Der Kummer ist verbannt,
Von ird'schen Sorgen sind befreit die Geister,
Die Kunst gedeiht, das Wissen blüht im Land,
Der Schule Meister werden täglich feister!

Und jeder Fleiß'ge ärntet Gold, wie Heu,
Der schlimmste Wucherer nimmt nur zwei Procente;
Nicht Bettler gibt es mehr, denn, meiner Treu,
Dem Aermsten ist verbürgt ja seine Rente!

Du goldner Traum, wie bist du jetzt so weit!
Wie schnell versunken bist du, holder Glaube!
's ist Alles wieder wie in vor'ger Zeit:
Ans Neue bohrt die Steuerfolterschraube;
Anleihen, Schulden, Sorgen, Deficit —
Zum alten Jammer sind wir neu erkoren,
Und just wie einstmals ziehn mit wucht'gem Schritt
Von Haus zu Haus die Herrn Executoren.

Das Land verdorrt, der Goldstrom ist versiegt,
Den Inlusthurm umflattern jetzt die Raben
Mit heiserm Krächzen; denn tief unten liegt,
Ach! der Milliarden letzter Rest begraben.
Ich aber hör' der Unglücksvogel Schrei,
Und mich erfaßt ein tiefgeheimes Grausen;
Der Traum der goldnen Aera ist vorbei:
Das Gold ist weg! — Erbarm' dich, o Camphausen!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Die communalen Wirren.

In poetischer Bearbeitung.

I.

Der Belauschte.

„Und wenn er es so weiter treibt,
Wenn er mit stets erhöhter Steuer
Das Allerletzte, was uns bleibt,
Den letzten Nickel sich verschreibt,
So hilft als Mittel nur das Feuer!

Ich bin kein Communard, ich bin
Ein schlichter Bürger, gleich uns Allen;
Doch wenn der Magistrat den Sinn
Nicht ändert — nun, ich leb' nicht hin —
So wird gar bald das Steinöl knallen!

Seht ihr, wie man den Grund zerwühlt
Der Straßen, drauf der Bürger wandelt?
Eh' man mit Bürgersweiß bespült
Das Kieselfeld — erwacht und fühlt
Als Männer euch! Steht auf und handelt!

Ihr Bürger, auf, die ihr erschlafft
Bei der gewohnheitsmäß'gen Weißen!
Zeigt dem Tyrannen eure Kraft!
Denn schimpflich ist's, was schauderhaft,
Aus purer Trägheit gutzuheißen.

Jetzt ist der Augenblick genaht,
Jetzt zeigt, daß ihr nicht bloße Schemen,
Nein, daß ihr Männer seid der That!
Gebt einem Mörd'gen das Mandat!
Ich bin bereit es anzunehmen." —

Er sprach's, der vor dem Spiegel stand
Und mit sich selber Blicke tauschte,
Bewußt und groß. Und also fand,
Den Bohnerbesen in der Hand,
Die Rieke ihn, die ihn belauschte.

. . .

II.

Auszug und Heimkehr.

Sie fragt ihn sanft: „Wo gehst du hin?" Er sagte:
„In die Versammlung!" — und ergriff den Hut.
Und als sie ihn: „Wann kommst du wieder?" — fragte,
Zuckt' er die Schultern nur, und da sie klagte,
Wandt' er sich ab in voller Wuth.

Die süßen Kindlein wollten an den Beinen
Festhalten ihn — er stieß sie barsch zurück.
„Fort, Rangen!" — rief er. Ihr erbärmlich Weinen,
Es rührt' ihn nicht — was scheeren ihn die Kleinen
In diesem großen Augenblick?

So ging er fort, und nicht noch einmal wandte
Den Blick er nach der Gattin seiner Wahl;
Gleich einem Typhon stürmt' er fort und rannte
Von dannen. Seufzend griff sie zu der „Tante",
Und Thränen fielen auf ihr Mahl.

Bis zwölf Uhr harrte sie, ob der Ersehnte
Heimkehren würde aus dem Schlachtgewühl,
Dem Droschkenrasseln lauschend, das sie höhnte —
Dann nahm sie ab ihr blondes Haar und flöhnte,
Sich bettend auf einsamem Pfühl.

Und er — wo war er? Wo die andern Männer
Von gleichen Eifers schwarten sich um ihn.
Wie feurig tummelt' er der Rede Rennen!
Wie jubelte der Ring der Freunde, wenn er
Den Feind ins Herz zu treffen schien!

Wo er dann blieb, nachdem die Schlacht geschlagen?
Wohin er noch mit Freunden sich verlor?
Was er getedet noch? — Wer kann es sagen? —
Sie brachten ihn früh um halb Vier getragen —
Todt war er nicht, doch — — — —

. . .

III.

Der Alte vom Berge.

In Kellers Grund
Zu nächt'ger Stund'
Sitzt da der Alte vom Berge,
Der für Alle denkt,
Der die Stimmung lenkt,
Wie das Fahrzeug der Fergе.

Die Andern all'
Haben schon mit Schall
So manche Lanze gebrochen;
Nur der Ehrengreis,
Der allein was weiß,
Hat gar noch nichts gesprochen.

In der großen Frag'
Ueber städtische Lag'
Kam es gar bald zur Spaltung.
Aber ohne Bank
Saß der Greis und — trank
In der allerschweigsamsten Haltung.

Immer heißer ward
Die Debatte — hart
War man dran, sich zu schlagen.
Aber Alles schweigt,
Da der Alte zeigt,
Daß auch er will etwas sagen.

Und er spricht: „Im Zwist
Der Parteien ist
Die Hauptsach' wieder vergessen!
Von euch Allen hier
Wer bezahlt mein Bier?
Wer bezahlt dem Kellner mein Essen?"

Rings wie ein Grab
Wird es still; hinab
Schluckt Jeder das Actien-Spöttlicht
Und entfernt sich schnell.
Durch die Fenster hell
Blickt bereits verwundert das Frühlicht.

Klnddradatsch.

Der Uebergetretene.

(Eine Romanze.

Wie der Mörderfürst Don Carlos
Ueber Frankreichs Gränze eilte,
Wie er ruhig in Bayonne
Eine ganze Nacht verweilte.

Eine Nacht barg Frankreichs heil'ger
Boden nur den frommen Helden;
Doch sogleich hat Spaniens Consul
Es erspäht und ließ es melden —

Ließ es melden an Serrano;
Dieser schrieb an den Präfecten
Frankreichs, nannt' ihm Haus und Straße,
Wo sich Majestät versteckten.

Ließ ob solcher Connivenzen
Höchst energisch protestiren,
Und er heischte vom Präfecten,
Den Don Carl zu internirеn.

Aber Rabaillac, der Brave,
Von Don Carl mit einem Orden
Decorirt, schreibt nach Paris erst,
Daß Don Carl gesehen worden.

Und er fragt, wie er in diesem
Fall sich zu verhalten habe.
Als die Antwort kam — entwichen
War schon längst Don Carl, der Knabe.

Jeder fragt: Was hat den König
Nur nach Frankreich hingetrieben?
Dieser sagt: Kanonenfieber!
Jener meint — ein heimlich Lieben.

Dieser meint, daß Held Don Carlos
Nahender Gefahr entceilte;
Jener sagt, er hält' ein Liebchen,
Das auf fränk'schem Boden weilte.

Nur des Herzens brennend Sehnen
Treib' ihn nächtlich nach Bayonne;
Bis zum frühen Morgen schweig' er
Dort in süßer Liebeswonne.

Thoren, die, nicht unterrichtet,
Eitle Mär' gar schlecht erfunden!
Hört auf mich, ich will die Wahrheit
Euch glaubwürdig jetzt verkünden.

Wenn sich in des Oceanes
Fernste Tiefen senkt die Sonne,
Schleicht Don Carlos leisen Tritles
Von Irun sich nach Bayonne.

In Bayonne's stillster Straße
Sucht er auf ein trautes Oertlein,
Wo des deutschen Reiches Consul
Wohnt — dort pocht er leis' and Pförtlein.

Schweigend wird er dort empfangen,
Und mit majestätisch früher
Miene setzt er an den Tisch sich,
Stumm, dem Gastfreund gegenüber.

Also treibt der königliche
Räuber es seit vielen Wochen
Jede Nacht bis an den Morgen
Und kein Wörtlein wird gesprochen.

Für Serrano's Anerkennung
Heischt Don Carlos Sühn' und rächt sich,
Und nimmt ab Herrn Richard Lindau
All' sein Geld in — Sechsundsechzig.

Digitized by Google

Müller. Also der unsichtbare geheime päpstliche Delegat für Posen ist noch immer nicht gefunden?

Schultze. Nee. Ich glaube, es sitzt am Ende gar keenen nich; er ist am Ende wie ins Schauspielhaus der „Geheime Agent“ man bloß in die Einbildung.

Müller. Ach so! Du meenst, er wäre man bloß een vom heiligen Vater geschaffenes Schreckjespenst?

Schultze. Jespenst? Das is wol möglich. Aber ob es wol'n Jeist ist?

Müller. Na, die Jeister kennen wir!

Schlummerlied.

Am Julius-Thurm zu Spandau zu singen.

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Draußen stehn vor deiner Thüre,
Daß dich keiner uns entführe,
Grenadiere Frumm und brav.
Schlaf', mein Schatz, o schlaf!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Heim, Michaelis und Herr Hagen
Treulich dafür Sorge tragen,
Daß dir Niemand Böses thu'.
Schlaf', mein Schätzlein, du!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Jedes Jahr in züchtgen Sitten
Kommen sie herangeschritten
Zu der Schlummerstätte Raum.
Schlaf' in süßem Traum!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Ja, sie nahn, um zu ergründen,
Ob auch alles sei zu finden
Friedlich noch am alten Platz.
Schlafe, schlaf' mein Schatz!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Wehe, wenn es sollt' geschehen,
Daß du müßtest auferstehen
Und dem Bett beim Trommelklang!
Schlafe fest und lang'!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Ohne Sorg und ohne Klage,
Harre bis am jüngsten Tage
Die Posaun' dich wecken will.
Schlaf' mein Schatz, schlaf' still!

Der Behauptung des Grafen Bethusy-Huc, daß der Graf Ballestrem nicht mehr zum stehenden Heer gehöre, muß ich auf das entschiedenste widersprechen. Der genannte Herr ist, nach wie vor, Rottenführer der schwarzen Schaar in den Diensten der Unterzeichneten —

Ecclesia militans.

Bei der Debatte über das Markenschutz-Gesetz klagte der Abgeordnete Reichensperger, daß es fast zur Unmöglichkeit geworden sei, Wein und Bier unverfälscht zu erhalten.

Unserer Ansicht nach ist, namentlich in der letzten Zeit und im Reichstage selbst, dem Herrn Reichensperger und seinen Parteigenossen mehr reiner Wein eingeschänkt worden, als die Herren vertragen können.

Die „Germania“ bringt einen „actenmäßigen Bericht“ über die Erschießung des Hauptmanns Schmidt. Sie bemerkt darin, daß der Delinquent von den Carlisten sehr ritterlich behandelt, ihm sogar das bei seiner Gefangennahme ihm abgenommene Geld zurückgegeben worden sei.

Der Berichterstatter der „Germania“ bleibt, wie wir ebenfalls „actenmäßig“ versichern können, noch weit hinter der Wahrheit zurück. Hauptmann Schmidt erhielt nicht bloß sein Geld wieder, nein, er wurde sogar von einem carlistischen Officier mit einer goldenen Uhr und von einem Andern mit einer namhaften Geldsumme beschenkt. So ausgestattet schritt er zum letzten Gang. Auf der Richtstatt angelangt, ward er von den Officieren höflichst ersucht, sich aller geldwerthen Sachen und des Rockes zu entledigen. Die Officiere drückten ihm mit den besten Wünschen für sein ferneres Wohl die Hand, ein Priester wünschte ihm des Himmels reichsten Segen. Dann erst wurde er erschossen.

Zum Trierer Vorfall.

„Ha! Ungeheurer Frevel ist geschehn:
Der heil'gen Stätte Frieden ward gebrochen
Von Denen, die auf Bismarcks Seite stehn!

Es ist geschehn, wovon wir schon gesprochen
Als von dem Schlimmsten, das geschehen könnt';
Was wir im Geist vorausah'n schon seit Wochen!

Des Staates Arm, frech und omnipotent,
Hat vom Altar den heil'gen Mann gerissen,
Der nicht des Staats Gesetze anerkennt!

In Trier war's, wo — Jeder wird es wissen —
Der heil'ge Rock, der ungenähte, hängt —
Dem ist vor Schrecken Rath auf Rath gerissen!

So gräßlich wird die Kirche schon bedrängt
Von Bismarcks Leuten! Schäumt empor, ihr Westen
Des Aufruhrs! Fühlt's, Gott selber wird gekränkt!“ —.

So schreien sie, die sich entrüstet stellen
Ob des Scandals, den sie doch selbst bestellt,
Um auszunutzen ihn, die Scandalhellen.

So schreien sie, aufwiegelnd alle Welt
Zum Zeugen, daß des heil'gen Hauses Frieden
Den Staat nicht mehr in scheuer Ferne hält.

Nun allerdings, dergleichen war entschieden
In alten guten Zeiten unerhört,
Bezeugen kann's der Norden und der Süden.

Damals hat man das Heil'ge noch verehrt,
Damals hat noch kein frevenklich Beginnen
Der gläub'gen Menschen Gottesdienst gestört.

Man leate nur zu wohren dem Entrinnen,
Wenn Setzer in ein Gotteshaus gestohn,
Feu'r an dasselbe — doch man ließ sie brinnen!

Man nahm sich nicht heraus, sie zu bedrohn
Mit Polizei, man ließ sie ruhig beten
In heißer Zubrunst vor des Höchsten Thron.

Kein Schergе wagt' es, frech hineinzutreten
Und fortzureißen sie von dem Altar,
Die dort inbrünstig um Errettung flehten.

Man ließ sie brinnen, duldsam, wie man war,
Ob auch das Feuer von dem Kirchendache
Herabfiel auf der Protestanten Schaar.

Wenn sie verbrannten — war das ihre Sache!
Kladderadatsch.

Eine Parabel

für Actionäre und Solche, die es werden wollen.

War in Oesterreich ein berühmter Koch, der setzte einmal dem Redacteur eines süddeutschen Handelsblattes einen Brei vor, daß er davon kosten sollte. Dieser schnitt ein bitterböses Gesicht und rief laut, daß es alle seine Leser vernahmen: Pfui! Wie abscheulich schmeckt dieser Brei! Ganz nordwestbahnlich pardubitzlich!

Darauf warf der Koch ihm einige Stückchen Zucker in denselben Brei, und siehe da — nun fand er, daß das Zeug ganz anders mundete.

Ein schlaues Füchslein, das gerade des Weges ging, das aber mit dem Koch in naher Beziehung stund, drückte dem Redacteur die Hand und beglückwünschte ihn laut, daß sein Urtheil zweimal so gerecht und so „reinlich und so zweifelsohne“ gewesen sei. Hierauf ging das Füchslein nach Hause und verfaßte den Prospectus der neuen Nordwestbahn-Prioritäten.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Das letzte Viertel.

Der Mann im Mond.
Er nimmt jetzt aber wirklich zusehends ab.

Zur Beruhigung.

Wir beabsichtigen nicht, mit dem Landsturm Eroberungspolitik zu treiben.
Kriegsminister von Kameke im Reichstag.

Der siebenjährige Krieg.

Mac Mahon zu seinem Mündel.
Ehe ich dich in der Mütze sehe, bringe ich dich lieber unter die Haube. — — Wäre nur Lulu schon so weit!

Non possumus.

Der breslauer Clerus verlangt die bei der Probe-Verbrennung mit dem Siemens'schen Ofen herausgekommene Asche Schönbarth zurück.

Gebt diese Todte mir heraus! Ich muß sie wieder haben.
Don Carlos. V. Act. 9. Auftritt.

Kleinste Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Gr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 53. Erstes Beiblatt. Berlin, den 15. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Petition der pariser Kaufmannschaft an die Mitglieder der National-Versammlung.

Um des Himmels und unserer Kinder willen, erlauben Sie nicht vor Neujahr Sie machen doch gleich wieder Scandal, und dann ist uns das ganze Weihnachtsgeschäft verdorben!

Am vielleicht an uns ergangenen Nachfragen zu genügen, haben wir uns entschlossen die ersten 25 Jahrgänge des

Kladderadatsch

welche vollständig in nur wenigen Exemplaren noch vorhanden sind, durch eine Herabsetzung des Preises allen denen zugänglich zu machen, welchen der Preis einer vollständigen Exemplares dieses in seiner Art einzigen und in seiner Vollständigkeit gewiß interessanten Blattes wünschenswerth erscheint.

Daß die Zahl derselben eine ganz erhebliche, wird und ebenfalls durch die vielen an uns ergangenen Anfragen, andererseits durch die allgemeine Anerkennung verbürgt, daß der

Kladderadatsch

der treueste und zuverlässigste Darsteller aller bedeutenden Ereignisse der unverlässigste Interpret aller geistigen Strömungen und Stimmungen der letzten fünfundzwanzig Jahre, und somit gewissermaßen als eine historische Bibliothek, ein in Form und Fächern, in Wort und Bild gefaßtes, ebenso lehrreiches als anregend unterhaltendes Nachschlagebuch der Geschichte dieser bedeutungsvollen und dem lebenden Geschlechte so nahestehenden Zeit anzusehen ist.

Anhaus-Bedingungen.

Von ganz complicten Exemplaren aller 25 Jahrgänge ist nur noch eine geringe Anzahl vorhanden. Der Preis eines Exemplars dieser 25 Jahrgänge 1848—72 inclusive — jeder Band in Umschlag geheftet — ist anstatt des Ehemenentspreises von 67 Thlr. — jetzt . . . . . 25 Thlr.

Wie haben außerdem den Preis einzelner Jahrgänge, welche zur Completirung der Exemplare gewünscht werden, ebenfalls herabgesetzt, können natürlich nur, soweit Vorrath vorhanden, davon liefern.

Herabgesetzter Preis.

Jahrgang 1848, 49 und 50 (literarisch-politische Specialität) . . à 3 Thlr.
Jahrgang 1851—72 inclusive anstatt à 2 Thlr. 20 Sgr. . . à 1 Thlr. 10 Sgr.
Einzelne Nummern dieser Jahrgänge zur Completirung à 1 Sgr.
Jede Buchhandlung Deutschlands ist hen und in den Stand gesetzt, zu obigen Preisen dem Publicum das Gewünschte zu liefern.

Berlin, im November 1874.

Die Verlagshandlung des Kladderadatsch
A. Hofmann & Comp.

Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerstraße 3.
Gegründet 1869.
Nur gewisse Apparate. Unter Garantie der Brauchbarkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.
NB. In jüngster Zeit hat man über mehrfach verbrauch. untere Apparate mich gewiesen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Leistkraft, und nicht gerade- und dauerhafter beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir construirten der Fall ist.

1840 Metallkapsel-Fabrik. **1840**

Aelteste Fabrik. — Gegründet — Deutschlands, gegründet

LOUIS VETTER
in
Schnigling bei **Nürnberg**
(Post: Fürther Kreuzung)
empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (auch mit Garantie) in der Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold, Silber und Farbendruck.
Preise werden bekanden bei gegebenen Beispiel auf das Billigste gestellt.
Vorbildlichen sowie Muster gratis und franco.

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Deutsche Rundschau.

Herausgeber: **J. Rodenberg.** Verlag: **Gebr. Paetel, Berlin.**

Erscheint in monatl. Heften von 10—11 Bogen gr. 8vo. in elegantester Ausstattung.
Preis pro Quartal 6 Mark = 2 Thlr.

Bestellungen nehmen sämmtliche Buchhandlungen u. Postanstalten entgegen.
Probeheft zur Ansicht durch jede Buchhandlung.

Inhalt des ersten Heftes.

I. **Berthold Auerbach.** *Auf Wache.* Novelle.
II. **Anastasius Grün.** *Zum Concil.* Gedicht.
III. **H. von Sybel.** *Die erste Theilung Polens.*
IV. **J. v. Verdy.** *Der Zug nach Sedan.*
V. **Jur Kenntniß Saulbach's.** Mittheilungen und Briefe an den Geh. Ober-Postrath *Ed Schüller.*
VI. **Dr. Ferd. Cohn.** *Botanische Probleme.*
VII. **Theodor Storm.** *Waldwinkel.* Novelle.
VIII. **Fr. Kreyssig.** *Literarische Rundschau.*
IX. **Karl Frenzel.** *Berliner Chronik.* (Theater.)
X. **Eduard Hanslick.** *Wiener Chronik.* (Musik.)
XI. **Louis Ehlert.** *Rich. Wagner's Tristan und Isolde,* Aufführungen in Weimar.
XII. **Politische Rundschau.**

Inhalt des zweiten Heftes.

I. **Paul Heyse.** *Nerina.* Novelle.
II. **Ed. Lasker.** *Ueber Anlagen und Erziehung.*
III. **Prof. H. Hüffer.** *Mittheilungen über Heinrich Heine.* Nebst bisher ungedruckten Briefen desselben.
IV. **Fr. v. Hellwald.** *Die Polarforschung der Gegenwart.*
V. **Bruno Meyer.** *Die Kunst-Ausstellung in Berlin.*
VI. **Fr. Kreyssig.** *Literarische Rundschau.*
VII. **Karl Frenzel.** *Berliner Chronik.* (Theater.)
VIII. **Louis Ehlert.** *Concertwesen in Berlin.*
IX. **Politische Rundschau.**

Fabrik für Gaskronen und **Beleuchtungs-Gegenstände** jeder Art.

Bronce - Gisserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäffer & Hannehann**
BERLIN SW., Friedrich-Straße 232.

Gute Bücher, empfiehlt und versendet gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß

Hôtel Braun
unmittelbar b. Post u. Telegraphe **Bonn.** Eisenbahn. via-à-vis
dem Bonner Münster.
Schöne, breite Lage, dem neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Pension billigst.

Otto Below Clichés!
Berlin S. Ritter-Str. 36.

Digitized by Google

Heinrich Alst in **Berlin,**
Friedrichstr. 188 B, via-à-vis der Jerusalemkr.
Gut assortirtes Lager.

Dazu: Reissschiene, Winkel, Massstab, Reissbrett.

Anker reip. Krähnfedern, Reissschienen, Kessel-Pinseln, Gitter-Pinseln, Musterschablonen.

Dazu: Spritzschwämme.

Dazu: Spritzschwämme.

Dazu: oder

Modell-Dampfmaschinen
mit Getriebsführung
prämiirt mit der Verdienst-Medaille Wien 1873.
Cylinder-Dampfmaschinen 1/2, 1/4, 1/8 Loc.-motiven 1/2, 3/4, 6/4, 10/4
Dampf-Kl., Cylinder Durchm. 1/2, 3/4, 10/4 Ctr. nach Watt in Balancier-Form
Rad-Dampfer, 2 Cylinder, mit Schraub- & Dampfer 30 cm
Technische Bauwerge-Modelle, durch diese Maschinen in Betrieb zu setzen, von 3—4 Pferdekraft
Zimmer-Fontainen in eleg. Ausstattung, 1/2, 1/4 und 1/8
Illustr. Preisverzeichnisse grat. u. franco.
C. Carogatti's mechanische Anstalt,
Inhaber Otto Mosig, Königsberg i/Pr., Hinter-Roßgarten 4. Fabrikation für Privatkundschaft bei Adolph Kuschplatz, Leipzig.

Sachen suchen bei P. Gutsche in Berlin W., Gleditschstraße 86.

Zum Selbst Unterricht.
Rationelle Volks-Stenographie
von **Leopold A. F. Arendt** in sechs Unterrichts- und drei Lehrgebrüchern mit Schreibbeispielen à 1 Mark (to Sec.)
An vielen Orten sich entwickelnden und die Gewerbe befruchtenden Vereinen, welche haben die gratis vom Buchhändler Arendt'sche Stenographie in Berlin bezogen sind.
Es kann sich jetzt mit Hülfe dieser Werke mit geringem Zeitaufwand jeder unbefähigte Mensch die Stenographie leicht und vollständig zu eigen machen.
Briefe (frankirt) an den Verfasser, Berlin, Louisenstraße 58, erbeten.
Soeben erschien:
Volks-Stenographie
nach engl. verbessertem System, in spätestens 3 Wochen à 1 Thlr.
Zimmer-Stenographie
à 5, 4, 3 und 2 Thlr. empfiehlt
HERMANN RAUSNITZ,
Berlin,
Wallstraße 3 und 4.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 33 portofreie Briefe Briefpapier, 33 Couverts, 1 Tintefaß zur gehörige Bronze-Tinte kommt portofrei, langer Kiel, 4 elegante Stahlfedern, 1 Federhalter, 1 feine Lineal, 1 Radirmesser, 1 Bleistift, 1 feine Schreibfeder, 1 Radirgummi, 1 Augsteiner-Schiefer-Tafel, 1 Schreibbuch, 1 feine Zeichenbuch mit allerlei Schülerei, 1 Album mit äußerst feinem Bronze-Einband, 1 Schiefer-Tischtafel aus weißer Bronze, 1 hochfeines Taschenmesser, endlich 12 Stck. k. k. preuß. Postkartenschreiben, welche jeder schönen Cigarre ein feines Bronze verschönern. Alle diese Artikel werden in 24 verschiedenen Ausstellungs-Gegenständen stellen nur 4 Thlr. Sächsisch Courant. In 24 verschiedener Ausstattung zu 4 und 10 Thlr. zu haben. — Man bittet den Betrag den Bestellungsbriefe beizulegen da nach den Ausländern weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Hierfür: **Amand's Musikalisches Lager, Haupt. Wien, Breiterstraße No. 9.**

Krippen, pap. maché,
7 Bäumen 6 Thiere, 3/4 Soll hoch, 1 Thlr.
7 " 6 " 3/4 " " 1 "
7 " 6 " 4 " "
von Holz 16 Sgr. 20 und 100 Thlr.
H. 43849) **P. W. Feldhaus in Köln.**

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**
Berlin W.
Gallische Str. 29 part.
Spittelmarkt-Seite.
Kinderwagen zum Stehen,
elegant und sehr preiswürdig, bei Car. an. Preiscourante der Kinderspielwaaren frei.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in **Leopoldshall-Stassfurt**
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Gartenbau, Handelsgewächse** und **Futterkräuter,** ihre Culturen **Kali- und Kainitsalze,** welche sich als **billigstes Düngungs- und Verbesserungs-Mittel** saurer und vermooster Wiesen und Weiden ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate

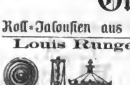
unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Circulairen und Probesendungen gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach angebotenen sog. schlechen Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

ZEICHNUNGEN
Holzschnitte,
PROMPT
R. Rebenstreit, Berlin S., Oranienstr. 130,
u. SAUBER
Fliché's
IN JEDEM GENRE

Wilh. Tillmanns, Remscheid,
Fabrik patentirter, selbstrollender
Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,
Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,
Aelteste Fabrik der patentirten transportablen **Gas-Apparate.**



Diese Apparate, seit 9 Jahren allein von mir fabricirt, **ohne Röhrenleitung** oder **jede Verbindung** zusammen, durch meine Verbesserungen, über welche, beide Gründen Dinnete Wärme und **bisherige Gasidee übertreffend, keinen Cylinder nöthig haben,** bette in Fabrikräumen in best. offentlichen Lokalen, Läden, Werkstätten, Wohn- u. Schlafräumen, Kegelbahnen, Laternen ꝛc. für Haus, Straße, Bureau, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Verkaufsgewölbe, Gärten ꝛc. Illustr. Preiscourante gratis!

Adolph Susman, Hamburg.
Größte Fabrik Deutschlands
Pferdedekkleidungs-Gegenständen
(ausgenommen die in Deutschland franco Zoll)
seine **Schabracken, Reit-, Fahr-, Sitz-, Bahn- und Regendecken,** elegant und einfach, aus **Plü, Kersey, Diamt, Tuch, Brocat, Wasserproof** oder anderen Stoffen in bekannten billigen Preisen zu mäßigen Preisen. **Große Fabrikation für Export.**

Ozon-Sauerstoff-Wasser nach Dr. Lender,
empfohlen v. Gesellsch. f. Heilkunde u. medicin. actiol. Verein.
Erprobt b. Migräne, Asthma, Flechten, Bleichsucht, Typhus, Diphtheritis, Brechdurchfall, Krebsschaden etc., überhaupt b. Blut- u. Nervenleiden. Prospecte gratis im Sauerstoff-Gas-Inhalatorium der chem. Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin W.,** Französische-Straße 58, part.

NIZZA.
Grand Hotel Paradis.
Schönste Lage. Beste Mittagstafel. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Das natürliche Friedrichshaller Bitterwasser
ist ein altbewährtes, erdsmoches und kräftig auflösendes Heilmittel. Wegen seiner glücklichen chemischen Constitution (Chlor- und Brommgehalt), derzufolge **Liebig** dasselbe einen Schatz der Natur nennt, wird ihm von allen ärztlichen Autoritäten ganentlich **dann der Vorzug gegeben, wenn es sich um dauernden Gebrauch handelt,** oder wenn krankhafte Producte aus dem Körper weggeschafft werden sollen. Die Entleerungen erfolgen **mild,** nicht rapide, gerade deshalb ist es dem Organismus mehr zusagend und verursacht keine Beschwerden und keine Ueberreizung des Darmcanals.
In allen Mineralwasser-Handlungen zu haben. Brunnenschriften daselbst gratis.
Brunnen-Direction C. OPPEL & Co., Friedrichshall.

H. Leue & Timpe,
Hof-Büchsenmacher,
BERLIN,
Unter den Linden 43.
Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter Instructionen von
Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Luxuswaren und Salon-Waffen unter Garantie des Schießens. Tauschhandel. Gebrauchte Gewehre von 25 Thlr. Centralfeuer von 40 Thlr. an. **Jagd-Artikel. Munition** en gros et en detail.
Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband zahlbar pr. Mon. 5 Thlr. 10 Sgr. Bestellungen und Abonnements-Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leidende Composition zur Verhütung der Dampfkessel-Röhren, Spritzgefässe etc., das einzig bekannte Schutzmittel gegen Ablagerung und Condensation, sowie gegen Entfernen der in Proben liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit Compagnie ist garantirt. Preis-Courant gratis.
Poonansky & Streditz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Berliner Fabrik
von Regulir- und Koch-Oefen
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch einfache **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit meinem **patentirten** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von reich ornamentirten und blank polirten Salonöfen stehen zu Diensten.
E. Cohn, Königl. Hofliefernat, Hausvoigteiplatz 12.

P. Raddatz & Comp.
101 **Engl.-Glas-Granit-Porzellan.** 101
vorzüglichste Waaren
Grösstes Lager
Engl. Glas-Granit-Porz.-Tafel-Service
1 Tafel-Service von 81 St. v. 45 Thlr. an
Kryst. Tafelgeräthe
101 **P. Raddatz & Co.** 101
Leipzigerstr. 101

Chinesische Tapete.
Eine altertümliche, echt chinesische Tapete, in Deutschland zum Theil zu verkaufen und ältere und für ein mittelgroßes Zimmer hierzu ausreicht, ist zu verkaufen bei
Ant. Gaelschenberger,
Heidelberg.

20 Bände **Romane, Novellen** ꝛc. der beliebtesten Schriftsteller, **Neuheiten** sind soeben erschienen, Preis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, für nur **1 Thaler** die **Moderne Autor-Bibl.** (A. Deutsch.) in Leipzig, Reitstr. 1.

Reißbrett-Stifte,
fettfreieder mit eingekerbenen Spitzen in allen Façons, liefert die Fabrik von **Herrmann Beer** in **Berlin S.,** Prinzen-Straße 1, in bester Qualität zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung. Preis-Courant und Musterkarten gratis und franco.

Verlag v. B. A. Voigt in Weimar.
Der tolle
Teufel im Salon
oder
Bocco in allen Gesellschaften.
Eine Sammlung der neuesten und interessantesten Belustigungen aus dem Gebiete der Gesellschafts-Spiele, nebst einer vollständigen Anleitung zum Bocchespiel, einer großen Anzahl von Kartenkunststücken, und einer reichen Auswahl der unterhaltendsten Gesellschaftsspiele.
Vierte Auflage.
Mit 144 Holzschnitten.
1874. gr. 8. Geh. 1 Thlr. — 5 Sgr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Hu!

In Zum am 24. November stattfindenden 13jährigen Stiftungs-Concert des Gesang-Vereins „Sängerlust“ in Hannover erlaubt sich der Unterzeichnete die alten Bekannten freundlich einzuladen.

H. B. d. C. C.

Ed. Dippell. ×

Franconia sei's Panier!

Unterzeichneter C. C. bittet seine alten Herren, ihm möglichst bald ihre genauen Adressen schreiben zu wollen.

Tübingen, 4. November 1874.

Der C. C. der Franconia.

H. Haidel. 3. B.

W. Claussen. (×××) ×××.

Das Corps „Teutonia“ in Darmstadt lud seine alten Herren und Bekannten zu dem am 20., 21. und 22. November d. J. stattfindenden 15jährigen Stiftungsfeste ergebenst ein.

H. B. d. C. C. b. „Teutonia.“

C. Knoll, dz. × stud. polyt.

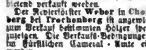
Bekanntmachung.

Montag, den 16. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll im Gerichtslocal, Cameral-Amt zu Trechtingshausen ein in Jacht-Leder u. Segeltuch-Coupé mit Sitzen und Stehern und Decken unterm Leder, ca. 180 jähriger Fährtüchtigkeit, in der Lage über Deck zu stehen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Fürstlicher Webaer in Charlottenberg bei Trechtingen ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Effecten vorher einzusehen. Die Verkaufs-Bedingungen können im Fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.

Trechtingen, 6. October 1874.

Fürstliches Cameral-Amt.



Siedenbollentin

in Pommern.

Der Deckhengst von Eben aus Sahnen der Yorkshire-, Lincoln-Landrace-Bullock-Race begann am 10. November c. sein 12. Monat des Alters 2. Thlr. Die Zucht erhielt den 1. Preis auf Stettin.

Nutzholz-Verkauf.

Auf dem bei der Station Mörke der Köslin-Colberger Eisenbahn belegenen Forst-Reviere Neuther Hahn, soll

ca. 300 Tannene Stämme,

welche bei 70 Centimeter Oberstärke eine Knüppel von 20 Metern enthalten.

Kaufsliebhaber wollen sich gefälligst zu dieser Stämme an den hiesigen Zahlweg zu Barnther-Berg, Bez. Cröslin, wegen deren Besichtigung an den Unterzeichneten wenden.

Barnth, den Wessenberg in Sachsen, den 3. Novbr. 1874.

Wiedemann,
Ober-Förster.

Verpachtung von Rittergütern.

Das zur Herzoglich von Braunschen Herrschaft Dentsch-Wartenberg gehörige und gleichen Namens, im Grünberger Kreise belegene Gut kommt wegen Verpachtung Herrschaft Wartenberg, Schlesien, Kreisstadt, Rittersitz und Landrathsamt befindet, soll auf 12 Jahre, vom Johannis 1875 ab, öffentlich im Wege der Licitation verpachtet werden und steht hierzu Termin an

Mittwoch, d. 17. Februar 1875,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Herzoglichen Amtslocale. Das zu verpachtende Gut besteht hauptsächlich in circa 1400 Morgen Weizen, 1400 Morgen Roggen, 1400 Morgen Hafer, 1400 Morgen Kartoffeln in Fruchtfolge, 1400 Morgen Wiesen, Bau-Hof- und Hofgärten, 1400 Morgen Weiden, Bau-Hof- und Hofgärten

Allerneue Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltenen Nonpareil-Zeile oder deren Raum 20 Sgr. = 1½ Thlr. = 2½ Kr. rhn.

Nr. 53. Zweites Beiblatt. Berlin, den 15. November 1874. XXVII. Jahrgang.

In clericalen, weifischen und particularistischen Kreisen regt sich eine heftige Agitation gegen die für die „Reichskasse" gestellte Forderung. Die Herren wollen nicht, daß man von ihnen sage, ihr Reden und Thun sei — für die Katze gewesen.

Die statistischen Tabellen Berlins weisen eine sehr bedenkliche Zunahme der Wahnsinnigen nach; und doch sollen die Redacteure eines in frommen Wahnsinn verfallenen Blattes nicht mitgezählt sein.

Wenn den weiblichen Beamten auf dem Telegraphen-Bureau verboten wird, Chignons und falsche Zöpfe zu tragen — wie steht es denn mit dem auf manchen Bureau noch sehr bemerkbaren, alten und lästen Beamtenzopf?

Die Marine-Anleihe wird vielfach angefeindet. Man hört von verschiedenen Seiten die Ansicht aussprechen, die gegenwärtige Flotte genüge vollständig, und es sei nicht rathsam, noch mehr Geld ins Wasser zu werfen.

Im Verlage von H. Brücker in HAMBURG erschien soeben:

Preis bei der vollständigen Series 2 Thlr., fein gebunden 2½ Thlr.

Nach dem übereinstimmenden Urtheil der Kritik kann dieses aus der Praxis hervorgegangene Handbuch seiner Zweckmäßigkeit und Vollständigkeit wegen jedem Kaufmann angelegentlichst empfohlen werden. Die angewandt praktische sprachliche Einrichtung befähigt auch den Ungeübtesten in den Stand, einen correcten englischen oder französischen Brief abzufassen. Als Gebrauchs- und Lehrbuch für junge Handelsbeflissene vorzüglich geeignet.

Das Werk ist in allen Buchhandlungen vorräthig, auch wird es direct von der unterzeichneten Verlagshandlung gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages überall hin franco versandt.

Hamburg. H. Brücker, Sprersort 18.

Die Mark-Währung

wird Manchen vom Production etc. erfordern, und ist leichter, als Viele glauben, wenn erst einmal Anfangs sehr erschreckt.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in Oberhausen (Rhein-Provinzen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tadellosität sie benennt wird: „**Original-Bismarck-Pfeife**", mit lichtem, feinen Wiener Wachsel-Rohr, à 1½—1⅔ Thlr. nach Façon, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Ceder-Rohr** à 1 Thlr., Mundstück à 2½ Sgr. die Köpfe mit Bismarck-Portrait à 3 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitten **Jagd-Pfeifen**, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als Spezialität gratis und gebogene von **Cylinder-(Cig.-)Spitzen**, vom feinsten Meerschaum, mit praktischen Nickelein-Ansätzen, in Etuis à 1—8 Thlr., für deren brillanten Aufrauchen Garantie leistet. Obige Artikel eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Herr. Versand in unter strenger Reellität — eingehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgende Hauptdrechslereien: **Varzin**, 1. November 1874.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife, ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen, ermöglicht sensationellen Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Einzugsrose-Kochplatte u. Rost**, ausserdem als ganz praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von **Otto Weissenberg**, BERLIN SW., Kochstrasse No. 28. Illustrirte Preis-Courante franco

Harzer Kanarienvögel

ersten Ranges.

Handlung u. Züchterei.

R. Maschke, St. Andreasberg a. H.

Ueberseeversandt garantirt laut Preiscourant.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unbedingt

Bandoneons-Concertinos.

Alle Arten Bandoneons mit Silberstimmen mit 40-tön. von 5 Thlr., 54-tön. à Thlr., 64-tön. 12 Thlr., 88-tön. 16 Thlr., 100-tön. 20 Thlr., 130-tön. 25 Thlr. **130-tön. mit Tremolo nebst doppeltem Balg, à 30 Thlr.** versendet unter **Garantie gegen Nachnahme**

die Bandoneons-Concertinofabrik von **Fr. Wolff** in **Klingenthal** i. Vogtland.

NB Preis-Courant franco und schnell! Ueber 300 Musikstücke für Bandoneons bereits im Druck bei mir erschienen.

Scherz.

Cigarrenspitzen von Holz,
mit dem Daudern bewährtesten, fein schleifbaren, feinsten Stumpenmundpapen, diversen Genres à 10 in Vereinbaum im Etui, offerirt pr. Dtz. 4 Mk.

Brieftauben
wie vorstehende, Stück pr. Dtz. 2 Mk.
Baar. Lieferung über Nachnahme. Jede diverse nützliche erhältliche Artikel für Herren.

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Reichenbach bei Waldheim i. Sachsen.

Patentirte englische Leder-Matten

für
Eisenbahnwagen, Omnibusse, Hötels rc.
Verhütung fauchter Wände, Malereien, Tapeten Schmutz in 50 mal. Lange haltend. Nichtig im Gebrauch. Sehr billig.
Letzen abnunmen. Alleingerkauf in
Rotheidelsdorf bei Robert Heinemann.
Leipzig, Brüderstraße 11.

Zu verkaufen auf privatistische Schriftsteller, sorgfältig ausgearbeitet, und leichte Rätselverwendende deterministisch zu:
1 gut. Rode, schönst. Modell, 3.-4. Thlr.
1 Rigacca-Rode in den Farben, 2 Thlr.
1 gut. lange Rigacca-Rode, 3 Thlr.
1 Tuch-Rode, 2 Thlr.
1 Tuch-Rode, 3 Thlr.
1 Tuch-Rode vorzüglich Qual. 4.-5.-6 Thlr.
1 sein. Tuch-Rode, 7 Thlr.
1 reinwoll. Bi-nedrock alle Farben, 2½ Thlr.
1 schön wollen. Bi-nedrock, 3 Thlr. 2-3 Thlr.
1 cum Du Plaid Rode, 2½ Thlr. 4 Thlr.
1 eleg. woll. Unterrock mit rei. Borduren 1 Thlr.
1 eleg. Unterrock, gut 7 Thlr. 2 Thlr.
1 gut. schwarz Wolter Unterrock 1 Thlr.
1 schön wolle Wollflanell-Rock 2 Thlr.
1 gute schwere woll. Kelleroche 3 Thlr.
1 schwarzes wolles Kelle Shawl 1 Thlr.
1 gut. sein Damen-Schlafrock all Wolle 3 Thlr.
1 Thlr. wolle leit Damen Cigaretten 2½ Thlr.
1 Thlr. Herrenhut in Lig. Filzhüten und 1 Thlr.
1 eleg. reinwoll. Tuch-Tischdecke 1 Thlr.
1 Tuch-Tischdecke 1 Thlr.
1 Tuch-Kamm-Decke 1 Thlr.
1 Tuch-Kamm-Decke 1 Thlr.
1 Tuch-Kamm-Dec

Feinstemarin.delik.Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fett-Heringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sance, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 4 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste gerösteste delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sance marinirt, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischarten aus und versende hiervon in ½ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versende gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,
à Flasche 15 Sgr.
ist wieder vorrätig
in der Dampf-
Mousseux-
Fabrik von
Gustav Landsberg
Magdeburg.
Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Das Neueste Praktischste und billigste in Bierstand-Apparaten liefert **Weidmann's Patent** (Specialität Bierstand-Apparate), **Breslau**, neben Uhrschlösse.

Limburger Käse, prima,
à Ctr. 13 u. 15½ Thlr., Tête 60 Stk., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von C. A. Dieterich, Klingen b. Crimmitschau.

Crème de Gingembre,
ächtindischer Kräuter-Likeur,
nach Vorschrift medicinischer Autoritäten nur allein hier bereitet von
E. Hübbe, Leipzig,
Grimmaischer Steinweg 11—17.
Ein Probeversuch gegen alle Magenleiden und bewährtest Mittel gegen Cholera! (D. 7387

Lübecker Marzipane
und **Confect** empfiehlt
Carl Gottlieb Woerdehoff, Lübeck.

Handkäse (Mainzer)
versendet unter Nachnahme in feinster Qualität, 10 oder 12 Stück auch billigst gebraucht die Uhrnahme von mindestens 25 Pfd. à 6 Sgr. incl. Emballage, bei freilicher Einsendung. Bedienung, die Kärcher binnen
J. J. Feist Nchfg. Frankfurt a/M.

Wein-Klärer!
Adelaide Kraftmittelchr. registrirt.
C. Krahe & Co., Minden.
Pommeranzen-Brot- und Fettgänse versenden in Marktpreisen billigst gegen Nachnahme oder Einsendung
Joseph & Herbst, Stralsund.

Caviar-Versandt
nach allen Plätzen der Welt.
Best. 2—100 Thlr. à 15 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Klautzki & Co.
Hamburg.

Obst- und Lindenbäume
in allen Größen, Sämereien aller Art, in **Wien, Bremen** etc. etc. prämiirt, empfiehlt billigst. Katalog gratis!
J. Buttenbrück in Bildesheim
(Hannover).

Pommersche Gänsebrüste mit und ohne Knochen versendet gegen Einsendung des Betrages billigst
L. Abrahamsohn, Cöslin, Pommern.

Feinste geräucherte Bratwürste,
per Paar 5 Sgr.,
sowie das Beste in allen feinsten
Wurstsorten
empfiehlt **H. Schaller in Wertheim a/M.**

Sprotten,
Brima-Qualität, versendet per Nachnahme in Kisten von 2 u. 6 Schock billigst à 10 Sgr.
Die Fisch-Räucherei von
J. A. Ordelmundt, Hamburg,
Neue Fischerbrücke 1.

Beste Weichsel-Neunaugen
in Büchsen versendet während der Herbstzeit, wie seit länger als 30 Jahren, gegen Nachnahme des Betrages **Ed. Trinius** in Memel in Litthauen, Lange Plattstraße 24.

Caviar, in Gebinden von 2 bis 50 Pfund.
Zweimal wöchentlich frisch.
grobkörnige baltische Winterwaare, per 50 Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.
Sardellen, Sardinen, Anchovis, Thunfisch, Lachs, Aal, Neunaugen, Bücklinge, Sprotten, Elbinger Neunaugen, Elbinger Neunaugen, Elbinger Neunaugen

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen unverletzlichem, fein gekohltem, feuerfestem Filzmundstück, einfachster Construction, sind in Menschanm im Musse, Versand pr. Dtzd. 4 Thlr.

Vergleichen
sind vorbenannte, einfachster pr. Dtzd. 3 Thlr. dauer, Cigarrenspitzen Nachahmungen, sowie diverse künstlich originelle Jux-Artikel liefert billigst

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Patentirte englische Feder-Matten

für
Eisenbahnwagen, Omnibus-, Hôtels-rc. Gestühle, hundert Ansichten, Atteste liefern Gutsbesitzer, Aerzte und Private bestätigend. Niederlage im Freien. Auf Reisen Gelegenheitskauf.

Als vorzüglich auf peinlichste Gebäudesauberkeit, vorzüglich empfehlenswerth, und laufend Nichtvorausgesehenes bereitwilligst ausführend, empfehlen sich:

1 reis. Kehr-, Schmutz-Matten, 3, 2—2 Thlr.
1 Rinnen-Kehr- in allen Größen, pr. □ Fuß 1 Sgr.
1 gut lose Kehr-Rolle, 6/4 breit, 10/4—9 Thlr.
1 dergleichen Rolle, 6/4 breit, 10/4—8 Thlr.
1 Tuchel-Bürste-Rolle, 6/4 breit, 10/4—9 Thlr.
1 Fasch-Bürste, complet, 6/4 breit, 10/4—12 Thlr.
1 feste, Kratz-Rolle, 6/4 breit, 10/4, 13/4 u. 15/4 Thlr.
1 vermehrt, Wollfilz-Rolle, 6/4 breit, 10/4—7 Thlr.
1 schön weiß, Trottir-Rolle, 6/4 breit, 2—3 Thlr.
1 rund, Cul-de-Sac-Rolle, 6/4 breit, 10/4—7 Thlr.
1 elegant, weiß, Entree-Rolle, 6/4 breit, 10/4—7 Thlr.
1 elegant, Entree-Rolle, 6/4 breit, 10/4—6 Thlr.
1 Bürste, Wasch-Bürste, 6/4 breit, 10/4—5 Thlr.
1 Bürste, Wasch-Bürste, 6/4 breit, 10/4—4 Thlr.
1 Bürste, Wasch-Bürste, 6/4 breit, 10/4—3 Thlr.
1 Bürste, Wasch-Bürste, 6/4 breit, 10/4—2 Thlr.
1 Bürste, Wasch-Bürste, 6/4 breit, 10/4—1 Thlr.
1 Bürste, Wasch-Bürste, 6/4 breit, 10/4—½ Thlr.
1 Bürste, Wasch-Bürste, 6/4 breit, 10/4—¼ Thlr.
1 Bürste, Wasch-Bürste, 6/4 breit, 10/4—⅛

Feinstemarin.delik.Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fett-Heringe (nicht geſalzene), ſondern von dieſjährigen Herbſtfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Compoſition nur allein mir bekannt, mariniert. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinſchmeckern als eine feine und billige Delicateſſe, in verſchiedenen Doſen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. ſchwer, à 2 Thlr.

Feinste geröstete delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieſelben werden täglich in feinſter Tafelbutter geröſtet und in pikanter Sauce mariniert, in Doſen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. ſchwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinſte Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet ſich durch Wohlgeſchmack und Feinheit des Fleiſches vor allen andern Fiſchſorten aus und verſende hiervon in ¼ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. ſchwer, à 16 Thlr., in Fäſſern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. ſchwer, à 5 Thlr., in Fäſſern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. ſchwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Verſandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger.
Oſtſee-Fiſch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,
à Flaſche 12½ Sgr.
in Kiſten von 30 Flaſchen
à Flaſche 10 Sgr.
Muſſeux-Cognac
à Flaſche 10 Sgr.
Gustav Jaeckels
Magdeburg.
Probekisten von 10 Stück gegen Nachnahme.

Das Neueſte, Praktiſchſte und Billigſte in Bierdruck-Apparaten liefert **Wichmann's Maſchinen-Fabrik (Specialität Bierdruck-Apparate), Breslau,** neben Bierkühlern.

Limburger Käse, prima, à Ctr. 18 u. 19½ Thlr., offerirt en gros unter Nachnahme die Käſe-Fabrik von **C. A. Dietrich. Klingen b. Cottbus.**

Crème de Gingembre,
ächter Gesundheitsingwer,
nach Vorſchrift medicinischer Autoritäten nur allein acht bereitet von
E. Hohn & Leipelt,
Gewürzmühle Stettin 1857.
Ein Probeversuch gegen alle Magenleiden und bewährter Mittel gegen Cholera! (D 7347

Lübecker Marzipane,
als paſſendes Neujahrsgeſchenk, empf. geg. Nachn. die Confiturei von **C. Wendt in Lübeck.**

Handkäse (Mainzer)
verſendet unter Nachnahme in feinſter Qualität, in ächter Waare, à Schock 1 Thlr. 20 Sgr. Ohnahme von mindeſtens 25 Stk. à 6 Sgr. incl. Verpackung, bei reeller und promptester Bedienung **Heinrich Schmidt,** Mainz.
J. J. Peetz Söhn, Frankfurt a. M.

Wein-Klare!
Absolute Kryſtallheit erzielend.
C. Kraus & Co., Mainz.
Pommersche Brat- und Fettgänse verſendet en détail **Wilhelm Schmidt** gegen Baar oder Nachnahme (6533
Joseph & Herbst, Stralsund.

Caviar-Versandt
nach allen Städten der Welt.
Von 9—100 Pfd. à 12 Sgr. incl. Verpackung.
Aufl. Sardellen, in Oel, Gewürz, Gelee, friſche und geräucherte Fiſche.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Obst- und Lindenbäume
in allen Stärken, Sämereien aller Art in Wein, Blumen etc. etc. empfiehlt
Wilh. Konrads gräfl. Hofgärtner
J. Buttenhoff in Hildesheim.
(Hannover).

Pommerſcher Gänsebrüſte mit und ohne Knochen verſendet gegen Nachnahme das Dutzend zu 3 Thlr. **Wilhelm Schmidt,**
A. Abrahamsohn, Cöslin, Pommern.

Feinste geräucherte Bratwürste,
per Baar 1 Sgr.,
ſowie das Beſte in allen beſtbaren **Wurstsorten**
empfiehlt **H. Schalter in Wertheim a/M.**

Sprotten,
Primaqualität, verſendet per Nachnahme in Kiſten von 2½ Pfd. (ovne Tara) à 21 Sgr.
Die Fiſch-Räucherei von
J. A. Ordelmundt, Hamburg,
Zweite Fuhrebrücke 24.

Beste Weichsel-Neunaugen
in Fäſſchen verſendet während der Fiſchzeit, wie auch Lachsforellen gegen Nachnahme des Betrages **Ed. Zimmermann** in Elbing, Junge Fiſchergaſſe 24.

Kaviar, Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 20 Pfund.
en gros. en détail.
Zweimal wöchentlich friſch
Caviar,
in Gebinden von 2 bis 20 Pfund.
grobkörniger, beſtens bereiteter Astrachaner, per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 18 Sgr. Rabatt.
Kaviar, feinkörniger, per Pfd. 24 Sgr., von 10 Pfd. an 22 Sgr. Rabatt.
Aal, Pickenwale, p. Pfd 10 n. 15 Sgr.
Aal, Rollmops, Delicateſſe, p. Pfd. 15 Sgr.
Aal, Gummern, Marinirte, in ovalen 2 Pfd.-Dosen, p. Dose 20 Sgr.
Aal, Gummern, in ovalen 5 Pfd.-Dosen, p. Dose 1 Thlr.
Grüne gar. Aale, in Stück, à 4—10 Pfd. à 7½ Sg

Stempel-Pressen u. Siegelobiatenfabrik
v. **Benj. Schreiber,**
Berlin,
Schiffbauerdamm Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firmen à 5 ℳ, mit Namen à 6 ℳ.

Graveure u. Wiederverkäufer Rabatt.

Briefmarken
kauft, tauscht und verkauft (H 04179
Goslar a./Harz. **Carl Jacobs.**

Transport-, Bau-Apparate, zur Selbstgewinnung billiger Reklame-Photographien, bestehend aus Amphi Atamnen, sicher mit oder ohne Nebelleitung, Brenner, Rampen etc. **Ed. Quack, Chem. Technikus, Berlin.**

Einnehmerstellen
erhalten stets gute Gehälter bei **Betrunda, Berlin,** Berlin-Wilmersdorf, 93, 1 Tr. rechts.

Active Officiere
erhalten Darlehn. **Berlin,** Mittelstr. 29, 2 Tr. rechts. Vorherher bei Gothschalk.

Ein
Hôtel erster Classe,
recht frequent, in einer guten Stadt einer recht verkehrsreichen Stadt, nicht unter 20,000 Einwohnern, wird mit jeder billigen Anzahlung zu kaufen gesucht vom Selbstkäufer **Ch. W. 2296** Invalidenstr. 39.

Ein solides, deutsches Bringerhaus sucht Agenten und Commissions-Reisende, hauptsächlich für Putz- und Kurzwaaren. Offerten mit Angabe von Referenzen werden erbeten sub **H. B. No. 8 franco poste restante Bordeaux.**

Ein mit Buchführung u. Correspondenz vertrauter, zuverlässiger, junger Mann sucht eine Stelle als Verwalter oder Geschäftsführer nach redlichen Kräften gleich. Caution in jeder Höhe. Ref. erb. **F. Schäfer, Berlin,** Fischerstr. 34A.

Billard-Tuch,
eigener Fabrik, empfiehlt auch gegen Abnahme einzelner Längen zu Fabrikpreisen. **Otto Schwager** in Bonn bei Magdeburg. Versandt gegen Nachnahme.

Ein gro-. Schauwerden, zu detail. Kinder. Cattun 4 Sgr. Dtz. 3 Thlr.
" Jaconet 5 " " 4 "
" ganz Glanzleder 12 " " 9 "
Bandschleif. Haar 20 " Sgr.
Bilderbuch 1 Kinder. Thlr. Damen, herren 16. 20.
Sgr. 15. 15.
Gummischuhe 30 und 25 Sgr. Reinna Hüte und Kretschen 2 Thlr. 1 Thlr. Sgr. 20 Sgr.
H. 43579) **F. W. Feldhaus in Cöln.**

Auf den
Dominio Kaehmen
bei **Crossen** stehen 10 Hollänber
Fersen, hochtragend, und
5 fähte Holländer Bullen
zum Verkauf.

Gänseleber-Pasteten,
nach Strassburger Art, im Vakuum gröbt und in Terrine eingelegt, in Büte und Lüftung aufbewahrbar, ohne zu verderben, sowie **Rehbraten** in derselben Conservirung und **Sendung** nach auswärts **versendet** auf Bestellung nach auswärts
R. Walter, Breslau, (H.1.1.1

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Inseraten-Gebühren pro Petitzeile 20 Pf., für gewöhnliche Bonpareil-Zeile oder deren Raum 15 Spalten 10 Pf., bei 26 Mal 25%.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 53. Drittes Beiblatt. Berlin, den 15. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Berlin. P. M.: Daß von sämmtlichen berliner Bühnen das National-Theater die einzige war, welche Sie durch Anschaffung zu seinem Geburtstage gefeiert hat, ist ein ehrender Beweis für das künstlerische Streben der Direction. Die anderen Bühnen haben auch bei dieser Gelegenheit gethan, was sie — nicht lassen konnten, und was man von der Mehrzahl derselben erwarten durfte. — R. R.: Ad I. - Trotz des Veitatrickes der National-Leitung können wir das „Unpassende" unseres Austrages nicht einsehen. Ad II.: Ihre Bemerkung betraf weniger die gewiß sehr praktische Einrichtung, als den höchst geschmacklos gewählten Namen der „Schnittbilletts". P. R.: Ihrem Publicum muß die „Lache" wohl vergangen sein; das weiß sie, und dagegen ist schwer anzukämpfen. — W. D.: In Nr. 130 des „Fortier Anzeigers" kündigt ein Herr Prinz für den 6. November eine „Sitzung des Krieger-Denkmals" an. Welch eine interessante Sitzung muß das sein! — W. + R.: Ein hartes, schmerzhaftes Wortspiel!

Brandenburg. Franz P., S. und R.: Freundlichen Dank für die gütige Uebersendung der so lehrreichen Nr. 6 des „Brandenburger Beobachters." Wäre Putzmann nicht geboren, so brächten wir ihm ein Denkmal in Form „Ihres Putzmann rein Bismarck, fein Düppel und Alsen, kein Königgrätz, kein Sedan, kein deutsches Reich! Daß Putzmann „den Helden der Politik von Europa zu seinen Füßen sah", ist natürlich wahr, dafür — requiescat in pace! Vivat sequens!

Breslau. C. W. L.: Nicht geeignet. W. K.: Herzlichsten Gruß und Dank. — P. B.: Die Breslauer Zeitung vom 8. November enthält folgende Anzeige: „Ein älteres solides Mädchen sucht bei einem anständigen Herrn Stellung als Wirthschafterin, auch mit einem Kinde erwünscht." Wie sagt Karl Moor „Dem Mann kann geholfen werden."

Bring. C. F.: Hofmann: Wir wünschen Ihnen Glück zu Ihrer „in einigen Tagen mit Bestimmtheit" zu erwartenden „Darstellung des Perpetuum mobile" und zu Ihrer dann „offentlich zu Ehren Deutschlands" erfolgenden Ernennung in der Fürstenhand. (Vgl. Nr. 45 des Brieger Stadtblattes.)

Burgsteinfurt. R.: Herr J. Wenning empfiehlt seine „Photographien über den Steinsturz umgestürzter Locomotive „Wolfe", von zwei Seiten aufgenommen." Hat er auch die Locomotiven „Nix, und „Fürst Ludwig Bentheim" photographirt? Nach den mannichfachen Umgestürzen könnte es fast scheinen, als habe Ihre Bahn den päpstlichen Segen erhalten.

Buschecka (Postlempel: Pfaffendorf). C. W.: Es ist zweifelsoo ein arger Schwindel und eine freche Speculation auf die leichtgläubigkeit des Publicums.

Calbe a. S. A. E. Müller: Ihre in Nr. 51 des „Stadt- und Landboten" verpflanzte Notiz „über, in welcher Sie verbindlich Sie aus Dankbarkeit für die während Ihrer Krankheit Ihnen bewiesene Theilnahme „von heute ab bis zum 1. Januar 1875 Ihre sämmtlichen Waaren ohne Netto berechnen" werden, hat uns tief gerührt — um so mehr, als sie uns die Frage nahe gelegt, ob Sie wirklich schon ganz gesund sind.

Cöln. F. J.: Dieses Problem hatte Ihnen doch nicht so viel Kopfschmerzen verursachen sollen. Der Verlust der Ehrenrechte und die zweite Strafe tritt für den sehr wahrscheinlichen Fall ein, daß der Verurtheilte von der Todesstrafe zu einer kürzeren Zuchthausstrafe begnadigt wird. — L. S.: Der Schwindel der „discreditirenden Wetten" auf den englischen Rennbahnen ist bereits von anderen Blättern gründlich entlarvt und zu allgemeiner Kenntniß gebracht worden.

Davos-Platz. J. B.: Besten Dank.

Delitzsch. R.—r.: Sie irren. Die Zahl ist ganz richtig angegeben, da unser Blatt, welches allerdings wöchentlich einmal erscheint, einschließlich der Doppelnummern, im Jahre 60 Nummern zählt.

Erfurt. B.: Soll mit Dank, wenn nicht in unserm Blatt, so doch in den nächstens erscheinenden „Kladderadatsch-Kalender" benutzt werden.

Gumbinnen. R. W.: Sehr wohl! Wir sind mit Ihrer Antwort völlig einverstanden.

Hamburg. G. H.—r.: Wenn es Reichskonsul ist, unbedingt; wenn er aber nur einer von den früher oft ernannten Titular-Consuln ist, so ist die Kenntniß der deutschen Sprache zwar wünschenswerth, aber nicht unbedingt erforderlich.

Hannover. H. M.: Nicht recht geeignet. — A. L.: In Nr. 11 des „Hannover'schen Intelligenzblattes" lesen wir wörtlich folgenden Satz: „Mit Ausnahme des Prinzen werden sich alle Glieder des vormaligen Königs, für dessen Winter in Paris niederlassen. Wo man singt, da lassen singt's oder gute Menschen alle ihre Glieder. Und „Davos Klopp" und die Ultramontanen gönnen wir einander von ganzem Herzen. — F. H—d: Durch die in Nr. 1861 des „Hannoverschen Courier" veröffentlichte Erklärung erscheint das Rundschreiben des Landrabbiners Meyer allerdings in einem ganz anderen Lichte als durch die von uns erwähnten beiden Artikel. Wir können es nicht ändern, daß, hätten wir diese Beleuchtung des Rundschreibens früher gekannt, wir unser Urtheil in dieser Form nicht ausgesprochen haben würden.

Heide (Holstein). A. G.: Der Artikel ist, wenn ernst gemeint, zu pöbelhaft, wenn scherzhaft, zu albern, als daß wir denselben einer eingehenderen Besprechung würdigen sollten.

Heidelberg. Dr. Ernst Hörnerstelle: Aus Nr. 256 des „Heidelberger Anzigers" ersehen wir, daß Sie, die berühmte „Hellsherin", die „geprüfte Phrenologin und „wirkliche Confeitin der 1. Klasse" aus Paris", gegenwärtig an des Neckars fühlem Strande weilen. Würden Sie sich nicht bewegen lassen, auch an den sanften Ufern der Spree Ihr „stark zusammengesetztes Talent" in Anspruch nehmen zu dem Heil der Menschheit zu verwerthen? Die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen würden eine so angenehme Gelegenheit!

Hinden, bei Northeim. J. B.: „Wo ist der Gensdarm? Glauben Sie, daß wir die Jagd machen, damit Sie den Kaiser sehen?" Dieses gefügelte Wort des oberschlesischen Grenadiers wird bestätigt in Ihrer Gegend nicht lange in Circulation werden. Uebrigens haben wir aus demselben zu unserer Verwunderung erfahren, daß nicht der Kaiser, sondern der schlesische Adel „die Jagd gemacht" hat.

Hamburg. J. G. D.: Der Satz: Sind Frankreich braucht auf der Eisenbahn von Rudolstadt bis Naumburg 6, von Mülhausen im Elsaß bis Naumburg 7 Tage, Beides mit verschierer Liebesgrüßen wie viel näher ist Hannover als Elsaß dem „Herzen Deutschlands" als dieses „Herz", Thüringen — sich selber?

Baderborn. P. P.: Der leitartikel in Nr. 130 des Westfälischen Volksblattes" die Tradition der Hölle ist entnommen von Herrn Onno Klopp verfaßt, der verdient wenigstens diesen Herrn „Baker" nennen zu dürfen.

Radolfzell R.: Die „Freie Stimme" (Siehe Nr. 122) hat so tüchtes Kleid, daß ein einigermaßen anständiges Dor ihrem Gefreisch unmöglich lange zuhören kann.

Schierstein am Rhein. Ein Freund: Mit grauhilteren von dem Bischof von Limburg zum ausschließlichen Meßwein-Lieferanten ernannten Herrn Hohof in Erbach zu dieser neuen Würde von ganzem Herzen. Hoffentlich ist diese Standeserhöhung auch in holländischen Land für die, in Folge des Martinthaler Proceßconscheryes von dem „Kacker, dem Staat" seinem Gelbdanlet geschlagenen Dauben.

Stuttgart. K.: Wir werden Ihren Wunsch mit Vergnügen erfüllen

T (Ostfriesland). S. R.: (Christophorus, der Steigfuß" heißt ein von Hafermann, Pastor in Bickerbaur, herausgegebener, bei Dunkmann in Aurich erschienener Kalender. Sie haben Recht: das Ding ist ein Prachtexemplar unter Schwindel und verdiente den ersten Preis auf einer Ausstellung von Machwerken clericalen Blödsinns. Wir kommen wohl noch darauf zurück.

Volkenburg (Schiefelen). B. O.: In den Briefkasten der letzten Nummer haben wir unserem Zweifel an der Aechtheit des, die Pachtbedingungen für das „Deutsche Haus" enthaltenden Schriftstückes Ausdruck gegeben. Durch Ihre Zuschriften ist für uns jetzt ebenso authentisch festgestellt wie die bewußte und beabsichtigte Ironie seines Inhalts, als einer zwar etwas malitiösen aber doch noch harmlosen Neckerei gegenüber auf eine ebenso boshaft gemeinte Schelndewerdung. Damit dürfen wir die Sache wohl für erledigt halten.

Wien. Roberto Fidelio: Nicht geeignet für unser Blatt.

Witten. K.: Ad I.) Correct ist es nach unseren Sitten gerade nicht, aber darum doch noch lange nicht unsittlich. Ad II.) Die Benutzung eines solchen Vornamens würde mit dem schonenßten Ausdruck als eine Niederträchtigkeit bezeichnen. Der „große Geschrei" scheint die Grammatik besser zu kennen als das Leben; jedenfalls sollte man die jetzige Jugend auf das nachdrücklichste vor ihm warnen.

Worms. F. R.: Von zu geringem Interesse.

Wüstegiersdorf. R. A.: Wenn in der Beilage zu Nr. 44 „Verwandschaft ersten und zweiten" Geburten und Sterbefalle als „Anklohandlungen" bezeichnet werden, so ist Ihr Standesamt um seine ausgedehnte Amtsthätigkeit nicht zu beneiden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-B.-W. Neon gem. - Ges. Freiw. 4. Kall. L. Gesammtsiff. pro. 24 Sct. 11 Sct. Strang. Engl. 4 Sct. III. Gin. Jr. Dienst. Gram. 2 Cumberl. und Sct. gr. 30 Sct. Prosp. Oldenburg. Gesetz Sct. Ruth.

Die Berliner Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von C. W. Möller, Hoflieferant, Alexander-Strasse 60, versendet das ausführlichste grosse Muster-Album mit 219 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau

Specialität! — Specialität! — Specialität!

Ohren-Bürger-Eleise,

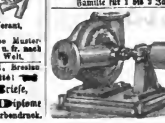
Nasenstutzen, Diplom! leicht trant. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von Carl Hirsch, Osterode a. H.

warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzügliche Steife, elegante u. glänzende Appretur. Für 1 Pfd. wird ein Quantum gelegert, welches sie nach Größe der Familie für 1 bis 2 Sohne ausreicht. Niederlagen in den bekannten Handlungen.



Brodnitzk & Seydel

Maschinen-Fabrik

Wedding-Platz — BERLIN.

Locomobilen, Centrifugalpumpen, horizontale Dampf-Maschinen, Dampfpumpen.

Tausende von empfohlenen Briefen werden, sowie vom „Bazar"

Taschen-Mikroskop,

welche en. 160 mal vergrößern, 1 Stück 20 Sgr. mit Glas- u. Objectiv-Schiebung 2 Stück 1 Thlr. mit franco-Zusendung durch Einsendung des Betrages in deutschen Briefmarken nach allen Poststationen Deutschlands franco und zollfrei versendet.

im Tropfen Wasser Hundertc Infusorien zu sehen wie Blutkörperchen herumschwimmen. Kleine Mücken erscheinen wie Elephanten. Gegen Einsatz Verlust-Einsendung des einsprechenden Betrages in deutschen Briefmarken nicht nach allen Poststationen Deutschlands franco und zollfrei versendet.

Die Briefe bitten man zu adressiren: An die Expect-Abtheilung der Galanterie-Waaren-Niederlage

Zur Stadt Paris"

in Prag, Zeltner-Gasse Nr. 15.

Digitized by Google

G. Volkmar,

Fabrik geschweifter Möbel,

ERFURT,

hält sein reich assortirtes Lager in allen Neuheiten bestens empfohlen. (H. 5913a

Zeichnungen und Preiscourante gratis.

Wegen Aufgabe einer Filiale verkaufe ich

Piano-Fabrik

fünfen Flügel- und Pianino-Bestandtheile, gerade und freuzsaitig, sowie sämmtliches Werkzeug, aus einer Hand oder einzelnen Theilen, auch eine fast neue Saitenbiegmaschine, Modelme und Gelbgasig, Tischlerbänken, Dampfmaschinen und Kesseln, Transmissionen werden verkauft. Gefl. Offerten und Chiffre K. W. 344 an die Annoncen-Expedition G. Vogler in Stuttgart. (H. 7166

Meerschaum-Schnitzerei

von Paul Ulitzsch, Gotha,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Cigarrenspitzen unter Garantie für Güte. Preisliste gratis und franco.

Maschinen-Fabrik

19 Gierbeilli bester Güte zu verkaufen. Reflectanten belieben gef. Offerten unter Chiffre Nr. 63846 an die Annoncen-Exp. d. Haasenstein & Vogler in Hamburg.

Neueste Erfindungen!

Zauber-Apparate,

mit welchen Jeder-mann ohne besondere Vorkenntnisse überraschendere Zauberkunststücke ausführen kann, à M. 2. bis 3. Die Kunst, eine weiße Rose durch Anhauchen in eine rothe zu verwandeln, mit Bücher 2 Thlr. Der Zauberkäfig, durch Anwesenheit von Geldstücken in Bewegung gesetzt, 1, 2, 3 und gleich zwei, verschiedene Schrauben, 1, 2, 3 und gleich zwei, verschiedene Schrauben, 1, 2, 3 und gleich zwei, verschiedene Schrauben

Nr. 54. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 23. November.
Herr von Dalwigk bittet in der hessischen Ständekammer im Namen der Freiheit, die Kirchengesetze ablehnen zu wollen.

Dienstag, den 24. November.
Don Carlos richtet an die Spanier das Ersuchen, im Namen der Menschlichkeit seine Regierung anzuerkennen.

Mittwoch, den 25. November.
Rosa Sander bewirbt sich im Namen der öffentlichen Sicherheit um die Polizeidirection in Ungarn.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 26. November.
Isabella bittet im Namen der Tugend um die Wiederherstellung der goldenen Rose.

Freitag, den 27. November.
Die Nonne verlangt im Namen der Aufklärung die Wiederverneuerung seines Königreichs, da bei ihm die Kinder am besten fortkommen.

Sonnabend, den 28. November.
Die Herren Bebel und Liebknecht fordern im Namen der Ordnung die Einführung der Commune und die zollfreie Einfuhr von Petroleum.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Der Zwerge Waffenschmiede.

Die Hämmer sausen, das Eisen stöhnt,
Und hellauf zucken die Flammen,
Die Bälge schnaufen, der Ambos dröhnt.
Was schmeißt ihr Zwerge zusammen? —
„Wir schmieden das Schwert für den Zukunfts-Held,
Der einst mit wuchtigem Streiche fällt
Den mächtigen Herakliden.
Wir schmieden, wir schmieden!

Wir schmieden den Panzer von feinstem Stahl,
Zu schützen des Helden Glieder;
Sein Arm wird wie ein Blitzesstrahl
Vernichtend zucken hernieder.
Wie wird er Frohlen so göttlich groß
Im Panzer, gefeit gegen Hieb und Stoß,
Der Held der Kirche hienieden!
Wir schmieden, wir schmieden!

Wir sind eine gar gewaltige Schaar,
Gar tüchtige Schmiedemeister;
In allen Ländern schaffen fürwahr
Mit uns der Tiefe Geister.
Kobolde vom Rhein, sie stehn uns bei,
Von Elsaß, Elder und Polaken —
Alle Geister, die Rache sieden.
Wir schmieden, wir schmieden!

Heil uns, wenn unser Held erscheint
In rühmlichem Kampfbeginnen
In gloriam Dei! Es wird der Feind
Uns nimmer dann entrinnen.
Und wollt' er hinab zur Hölle fliehn,
Wir wollen jagen und peitschen ihn
Gleich rächenden Eumeniden!
Wir schmieden, wir schmieden!

Es naht der Held, um uns Kümmernis
Die Mutter Kirche zu retten.
Der heilige Held, er kommt gewiß —
Salve! Wir schmieden auch Ketten!
Ja, Ketten, damit man in Bande dann
Die Völker der Erde schlagen kann
Sammt ihrem Herakliden.
Wir schmieden, wir schmieden!

Dann über die Ketzer komme die Zeit
Der Dioeletiane und Nero's!
Wir aber jubeln dann auf, befreit
Durch ihn, den heiligen Heros.
Bis dahin schmieden wir sonder Ruh'
Die Waffen. Sei dein Segen dazu
Uns, Sancte Pater, beschieden!
Wir schmieden, wir schmieden!" —

So probe doch deiner Waffen Glück,
Du muthig Geschlecht der Zwerge!
Warum nach steht du zaudernd zurück,
Und hältst noch hinter dem Berge? —
„Noch harren wir höheren Winks zumal!
Noch kam von Rom nicht das Signal,
Zu brechen den Reichstags-Frieden.
Wir schmieden, wir schmieden!"

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Ein Idyll.

D'après la nature des 14. November.

An des Reichstags hohem Saale
Welches Zauberspiel bezirkt sich?
Grüße tauscht, was sonst sich meidet,
Was sich stets geneckt, das liebt sich!

Tief vergraben ruht das Kriegsbeil,
Friedensworte hört' ich schallen,
Seh' der langen Friedenspfeife
Blauen Dunst die Luft durchwallen.

Reichensperger hör' ich ruhig
Sich und objectiv verbreiten
Gegen Braun, genannt „der Unfre",
Ueber ächte Flüssigkeiten.

Doch das Naß, von dem die Beiden
Höflich gen einander sprechen,
Nicht das Blut Louichens ist es,
So da strömt in rothen Bächen —

Nicht das Wasser, das zu Lourdes
Aus der Höhle dunkel fließet
Und als Gnadenstrom sich heilend
Durch die sünd'ge Welt ergießet.

Jenes Naß, das Beide meinen —
Blasen wirft's und frisst schmeckt es;
Confessionslos ist's: auch Heiden
Trinken gern das Naß des Sectes.

Bald erklärt des Centrums Heros
Sich mit achtungsvollem Neigen
Für besiegt, und still versinkt er
Wieder in gediegnes Schweigen.

Dolomiteki drauf, der Edle,
Hebt die wehmuthreiche Klage,
Daß das Deutsche bei den Polen
Still gemeiniglich Wurzeln schlage.

Doch mit höflich ernsten Worten
Läßt ihn mild sein Unrecht fühlen
Der Vertreter Soran's, dessen
Name paßt nur für Dactylen.

Guerber schreitet zur Tribune,
Aber nicht „zum frohen Sagen";
Manches Wort der Anerkennung
Weiß er unverblümt zu sagen.

Dies und Jenes will im Reichsland
Ihm noch mangelhaft erscheinen;
Doch zufrieden und genießbar
Zeigt er sich im Allgemeinen.

Auf vom Sessel blitzt die Perle —
Spitzen Ohres lauschen Alle,
Alle staunen: Windthorst redet,
Und er redet ohne Galle.

Der als Kufer sonst im Streite
Seine Stimme laut ertönen,
Heute rath er nachzugeben
Und sich friedlich zu versöhnen.

Und am grünen Tisch des Bundes
Steht der Kanzler — seine Brauen
Sind entwölkt, und wie er redet,
Kann ich meinem Ohr kaum trauen.

Einen Rath, den Meppens Krone
Ausspruch, kann der Fürst empfehlen!
Räder standen sich noch nimmer
Beide nicht ganz gleiche Seelen.

Weihevolle Stunde! Holder
Friede, süße Eintracht waltet
Rings im Saal. Wer weiß, wie bald schon
Anders sich das Bild gestaltet!

Ach, ich weiß: die Ruhe kündet
Nur den Sturm — sie kann nicht dauern!
Bald wird von des Typhons Wüthen
Wild die stille Flut erschauern.

Schwarz verhüllt sich bald der Himmel,
Der jetzt lächelt licht und heiter,
Und Idyll und Fried' und Eintracht,
Alles, Alles geht zu Scheiter.

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Ueber die Zeugenvernehmung des Grafen Hermann von Arnim durch den Untersuchungsrichter wird der „Neuen freien Presse" unter dem 11. November Folgendes geschrieben:

„Der Zeuge wurde gefragt, ob er einen gewissen Herrn Murray kenne. Er erklärte, der Name Murray sei ihm sehr wohl bekannt als „Verfasser eines Handbuchs für reisende Engländer" x. x.

Wie unser eigener Specialcorrespondent uns berichtet, wurde der Zeuge von „Mr. Molkenmarkt" weiter gefragt, ob er die Beziehungen des Grafen Harry von Arnim zu einem gewissen Bischof kenne; worauf er erwiderte: „Ein Bischof ist, so viel ich denke, ein gar ergötzliches Getränke, gemischt aus Wein und Pomeranzensaft, das stärkt und belebet mit neuer Kraft." Auf diese Antwort des Candidaten Jobses — — — ich wollte sagen, des Zeugen, entstand allgemeines Schütteln des Kopfes von Seiten des „Mr. Molkenmarkt", worauf Jener noch ergänzend hinzufügte, die Beziehungen des Grafen Harry zum Bischof seien stets der delicatesten Natur gewesen; übrigens müsse er darauf aufmerksam machen, daß auch diese Frage „auf den Proceß seines Schwagers keinen directen Bezug habe."

Aus Spanien.

Die republikanische Armee hat auf ihrem unerklärlichen Rückzuge große Verluste gehabt: 37 Mann sind auf dem Marsch — erfroren. In die preisgegebenen Positionen sind nunmehr wieder die Carlisten eingerückt, um sie unverfroren zu behaupten.

Wie die Zeitungen melden, ist die Kathedrale zu Sevilla ihres herrlichsten Schmuckes, des „heiligen Antonius" von Murillo, durch ruchlose Hand beraubt worden.

Die Nichtswürdigen! Warum stehlen sie nur todte Heilige, noch dazu solche, die der ganzen civilisirten Welt heilig sind? Als wären nicht unter den lebenden Heiligen genug, die uns gestohlen werden können!

Die neue Seeschlange.

„Ein ehemaliger Minister ist plötzlich wie eine Viper hervorgekrochen, um das Schiff des Petri anzugreifen."
Pius IX.

Es fährt Sanct Petri Nachen
Auf sturmbewegter Flut;
Ob Kiel und Planke krachen,
Der Fährmann ist wohlgemuth.

Da schleudert, den Spuk zu bannen,
Einen Fluch des Fährmanns Mund;
Die Schlange fährt von dannen
Zum tiefsten Meeresgrund.

Nach Engellands Gestade
Fährt arglos er die Bahn;
Da sieht auf feuchtem Pfade
Er eine Viper nah'n.

Seeschlange, du wunderbare,
Vom fleptischen Geschlecht
Bezweifelt viele Jahre,
Wie bist du nun gerächt!

Sie öffnet ihren Rachen;
Der gift'gen Zähne Reih'n
Schlägt in den heil'gen Nachen
Das Unthier tückisch ein.

Er, den kein Zweifel peinigt,
Der nie kann irre gehn,
Der Unfehlbare bescheinigt,
Daß er sich selbst gesehn!

Kladderadatsch.

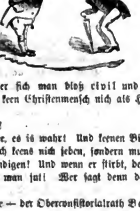
Ungerecht.

Der ultramontane Pfarrer Möllers zu Lippborg steht unter der Anklage, daß er dem Landrath Schotte wiederholt die Zunge ausgestreckt habe.

Ueber den wahren Sachverhalt werden wir durch unsern ultramontanen Correspondenten aufgeklärt. Möllers — so berichtet uns dieser — verwechselte den Landrath Schotte mit seinem Hausknecht. Was war natürlicher, als daß er demselben die gerade außergewöhnlich stark belegte Zunge zeigte?

Auf ähnliche Art kommen alle die Anklagen gegen Ultramontane zu Stande!

Digitized by Google



Müller. Also wer sich man bloß civil und nich kirchlich trauen läßt, bei den derf sich keen Christenmensch nich als Hochzeitsgast zu Tische setzen?

Schulze. Na, na!

Müller. Nee, nee, es is wahr! Und keenen Bissen Brot derf er von ihn nehmen und ihn noch keens nich geben, sondern muß ihm die Freundschaft und die Freundschaft kündigen! Und wenn er stirbt, denn derf er nich — —

Schulze. Na sei man still! Wer sagt denn des? Wol so'n oller Syllabus oder —!

Müller. Nee, nee — der Oberconsistorialrath Bachmann in Berlin hat es jesagt — hier steht es in die Zeitung — und Allens man bloß aus Liebe!

Schulze. Na, na! Des wissen wir besser!

Müller. Na worum denn?

Schulze. Aber du mußt es nich weiter sagen! Weil er, wenn der olle Mann in Rom des Zeitliche segnet — —

Müller. Du meenst, denn will er Papst werden?

Schulze. Er wird es ooch! Worum denn nich? Er hat ja Allens dazu, und des Bischen Fluchen lernt sich denn bald.

An die Redactionen der pariser Zeitungen.

Wir glauben Ihnen einen besonderen Dienst zu leisten, wenn wir Ihnen nähere Mittheilungen über den Criminalrichter „Monsieur Motkemarkt" machen, vor welchem, wie Sie melden, Graf Arnim gefordert worden ist. Monsieur Motkemarkt ist zwar kein Fideler, aber doch ein altes Haus und stand früher in sehr intimen Beziehungen zu Monsieur Ochsenkopf und Madame Hausvogtei, hat sich aber in letzter Zeit mit Mademoiselle Plötzensee verbunden. Die Messieurs Kladderadatsch, Volkszeitung und Madame Nationale, welche Gelegenheit hatten, Monsieur Motkemarkt genauer kennen zu lernen, sprechen sich etwas ungünstig über denselben aus und haben ihm den Spitznamen „Monsieur Nummersicher" beigelegt. Er sowohl als sein Busenfreund, Herr Fiscus, bereiten übrigen den Blättern von Madame Berlin vielfache Verdrießlichkeiten. Für die Richtigkeit obiger Mittheilungen bürgt —

Monsieur Kladderadatsch.

Der Reichstag an seinen Max.

Ich wagt' in des Gefechtes Hitze
Nur leisen Widerspruch, und stracks
Eilst du vom Präsidentensitze —
Das war nicht freundlich, lieber Max!

Ich hab' dich wieder — nichts soll rauben
Den theuren Führer mir fortan.
Ich mag's nicht fassen, will's nicht glauben,
Daß mich der Max verlassen kann!

Der Vortrag des Staatsraths, Dr. Karajan zu Wien über die „Assanirung großer Städte, und Wiens insbesondre."

Habt ihr vernommen, Mann und Frau, das Wort des Doctor Karajan,
Das wie ein Blitz vom Himmel trifft? — Die Brunnen Wiens, sie
spendeln Gift!
Sie sind verschleimt, verschlammt, verjaucht, und Pest ist's, was aus ihnen
haucht;
Statt Wassers geben sie nur Koth, und statt lebend'ger Labung — Tod.
Die ganze Stadt, sie steht zur Stund' auf Unrath und auf faulem Grund:
Am Schottenring — o Schand' und Hohn! — verpfuscht man ja den
Unrath schon;
Von einem Thor zum andern ist — Maria hilf! — jetzt Alles
M — — atsch,
Versaukt die Börse und verstockt, ihr Fundament ein Quart-Decret
Zum Schmaus für Kröte, Molch und Wurm. Auf Schlamm steht selbst
der Stephansthurm;
Es ist sogar, wie Jeder fühlt, der Hofburg Boden unterwühlt.
Die ganze Stadt, ich sag' es frei, ist eine große Kloake! —
O Donauweibchen, sinnst so rein, wohin ist, ach, dein Zauberschein?
Du, einst des Wieners Stolz und Freud', was ist aus dir geworden heut?
Ach, gegen dich ist selbst die Spree jetzt eine fandre schmucke Fee;
Und die entsendet in die Luft doch auch nicht grade Rosenduft!
So weit ihr mögt die Welt durchsiehn, so schlimm ist's nirgend als
in Wien:
Canäle — daß sich Gott erbarm' — canalisirt, wasserarm,
Und drinnen, schleichend, stinkig, stumm, der sünd'gen Stadt Effluvium,
Ein unheilschwangerer, schwarzes Naß, voll Grau'n — und Wasser nennt
man das!
O Wien, was wird mit dir geschehn? Es darf nicht fürder also gehn!
Zu deiner Bürger Heil und Schutz schaff' fort den überlist'gen Schmutz;
Sei wieder aller Städte Zier, vor Allem aber merke dir
Als die Moral von dem Gedicht:
Trink' niemals nie kein Wasser nicht!

Kladderadatsch.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Philosophisch-anthropologisch-hippologischer Brief- und Fragekasten.

Röschen in Perleberg. Eselette werden mit der meisten Sicherheit in Torfmooren, in Kellern und in sehr alten, sehr lange schon nicht mehr benutzten Schränken gefunden. Man sendet dergleichen trocken und frankirt an Virchow ab. Man verpackt die Geripps, möglichst klar zusammengeleigt, in Kisten; unverpackt müssen sie als „Sperrgut" zahlen.

Falsche Gräfin, hier. Die einfache Notiz: „Die Schulden der Frau Kirst belaufen sich auf 300,000 Thaler" — muß einen großen Trost und ein Füllhorn voll Hoffnungen für Sie enthalten. Die darbende Wittwe, die um ihrer hungernden Kinder willen für ein Paar Groschen Milch oder Brot auf Borg nehmen will, wird von diesen und ehrenseiten Bürgern immer hinausgeworfen; freche Schwindlerinnen aber genießen bei diesen und ehrenfesten Bürgern unbegränzten Credit.

Geheimer Verwaltungsrath S. in D. Dr. Jenker hat ermittelt, daß von einer Militairde Kometen ein einziger Aussicht hat, mit der Erde zusammenzustoßen, resp. dieselbe zu demoliren. Ob demnach eine „Thurmknopfversicherungs-Gesellschaft gegen anrennende Kometen" Aussicht auf starke Dividenden habe, müssen wir als mindestens zweifelhaft hinstellen. Dahingegen glauben wir auch, daß die ungeschweiften Kometen im ganzen milder auftreten, und daß Sie in Rücksicht auf die große Anzahl derselben die Prämie nicht zu hoch gestellt werden darf.

N. in Stendal. Bei Empfangsfeierlichkeiten pflegen die katholischen Gesellenvereine sich mit ihren Fahnen rechts in der Pappelallee aufzustellen. Der hohe Herr wünscht übrigens incognito zu reisen.

W. L. in Rostock. Sie haben vollständig Recht darin, daß die in den ultramontanen Blättern empfohlenen Photographien von Don Carlos keineswegs ächt sind. Von den uns übersendeten Exemplaren stellt das eine vielmehr den Abgeordneten Hasselmann, das andere den General Garibaldi dar. Don Carlos, den wir persönlich kennen, ist kenntlich daran, daß er fuchsrothes Haar hat, auf einem Fuße schielt und die Uhr des ermordeten Hauptmanns Schmidt an einer dem Redacteur Cremer entwendeten Kette trägt.

Von J. in N. Da nun auch in Dresden keine weiteren Leichenverbrennungen stattfinden dürfen, so bleibt Ihnen, wenn Sie durchaus verbrannt werden wollen, nichts anderes übrig als — die Selbstverbrennung. Um diese herbeizuführen, trinken Sie so lange heiße Getränke, bis Ihnen die Flamme aus dem Munde schlägt. Für Ihre Ueberführung in den Aschenkasten wird gewiß gern einer oder der andere Verwandte sorgen.

Einige Sportsmen, hier. Dem Pferd, auf welchem der Herr Zubowitz einer Wette halber in vierzehn Tagen von Wien nach Paris geritten ist, zollen wir unsere vollste Anerkennung. Dem edlen Reiter werden wir ebendaselbe zollen, sobald er sein Pferd — das bei der Ankunft in Paris „sehr übel aussah" — auf seinem Rücken von Paris nach Wien zurückgetragen haben wird. Im Aquarium sind allerdings die Seepferdchen angekommen; dieselben eignen sich jedoch nicht zur Veranstaltung von Wettreiten.

Hierzu drei Beiblätter.

Digitized by Google

Der neue Septennatus.

Republikaner. Bonapartisten.

Dem Marschall-Präsidenten M. M. ist die National-Versammlung eher ein Hinderniß als eine Hilfe. Auf seine Anhänger kann er sich nicht stützen, die Republikaner sind unversöhnlich, und die Bonapartisten verhalten sich neutral — bis ihr Weizen zu blühen anfängt.

Ora et labora.

Er dachte, seine Heerde werde ihn aus dem Kerker befreien; statt dessen thun die Schafe nichts als ackern.

Er dachte, die Strikesocialdemokraten würden seine Fesseln zerbrechen; statt dessen fangen sie wieder an zu arbeiten.

Ein Wink für die neugewählten Stadtverordneten.

Ihr seht, nicht sein Fortschrittler Nationalliberale, weder Bergnoch Stollerianer noch Communards, sondern ihr sollt eure Nasen in meine Angelegenheiten stecken.

Der Oberst.

Verantwortl. Redacteur: C. Bohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 47. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Allseitige Inseraten-Annahme in der
Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,
sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inseraten-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Gr. = 36 Kr. ö. W.

Nr. 54. Erstes Beiblatt. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Vom Martyrium gesperrt.

Neunzehn Damen und dem Münsterland werden wegen „Jugend" und „Unzurechnungsfähigkeit" freigesprochen. Neunzehn „junge unzurechnungsfähige" Damen aus dem Münsterland appellirten gegen dieses harte Urtheil und wollen mit den Anderen bestraft sein.

Im Münsterland werden neunzehn Damen zu „Jugend und Unzurechnungsfähigkeit" verurtheilt. V. R. W.

Die Siegessäule.

1,20 M. 33, 30 und 36 cm hoch 160 Thlr. 16–24, 12–20, 7½–17 Thlr. in Compositions-Bronce, empfiehlt **Conrad Feisting**, Hof-Uhrmacher, **Berlin**, 80 Unter den Linden.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine, mit vielem Beifall aufgenommenen, **unvergänglich** hergestellten **Photographien auf Porzellan-Gegenstände** mit Goldvergierung.

Brodchalatten, Pfeifenköpfe, Cerevisiennippe mit je 1 Untertassenbild, per Stück 20½ Sgr. incl. Emballage. Meine Tassen mit je 1 Untertasse, pro Paar von 1 Thlr. 10 Sgr. an incl. Kiste. — Ein Bierseidel von gediegenem Glase, mit Photographie auf Zedel von 2 Thlr. an incl. Kiste. — Bilder, Schalen, Rauchservice 2c. nach Verabredung. — Die Bilder eingelaufener Bestellungen unverändert zurück. — Illustrirte Preiscourante franco. — Lieferung 10–12 Tage.

Waldenburg i. Schles. A. Leitner.

P. Andresen,

Kgl. Hof-Schuhmacher

BERLIN

3 Schloß-Platz 3.

Specialität

für bestellte Fußbekleidung für Damen und Herren.

Als **Weihnachts-Geschenke** empfehle: **Warm gefütterte, elegante Sachen.**

Auswärtige Bestellungen bitte um einen Maßzettel.

Preis-Garantie franco.

Handels- u. Industrie-Anzeiger für Russland.

Im Laufe des Dezember d. J. beginnt die Herausgabe eines Wochenblattes, welches ausschließlich Annoncen enthalten wird. Die für das Blatt bestimmten Inserate aus verschiedenen Ländern werden in **russischer Übersetzung** auf das Blatt, in Berlin gedruckt,

einer Beilage zu den bedeutendsten russischen Zeitungen

befördert. In diesen Beilagen sind von unterzeichneten Herausgeber mit den Redactionen nachstehender in Russland erscheinenden Zeitungen Annoncen getroffen: „Golos" Auflage ca. 14 000, „St. Peterburgskija Wiedomosti" — Auflage ca. 10,000; „Semaiskaja Illustracia" — Auflage ca. 7000, „Birshe" — Auflage ca. 6000; „Moskowskija Wiedomosti" — Auflage ca. 12,000; „Odessaki Westnik" — Auflage ca. 4000. Somit insgesammt ca. 50,000 Exemplare. Außerdem wird der **dritthalben Hörtelo franco verfandt werden.**

„Golos", „St. Petersburgskija Wiedomosti" und „Moskowskija Wiedomosti" sind die anerkannten **die drei bedeutendsten** und **verbreitetsten politischen** Zeitungen Russlands. Die zwei Letzteren sind außerdem gesetzlich privilegirte Organe für alle gerichtlichen und administrativen Publicationen. Die Zeitung „Birshe", die auch längst Blatt, enthält das der „Odessaki Westnik" eine specielle Beilage in Polge seiner Verbreitung in Odessa und dem ganzen südlichen Russland mit einer ausgedehnten Handwirthschaft und den Häfen am Schwarzen am Asow'schen Meere.

In Betreff der Verbreitung des „Handels- und Industrie-Anzeigers" durch die benannten russischen Zeitungen liegen Attachen vor, auf welchen die Auflagen der betr. Zeitungen ersichtlich sind.

Die Insertionsgebühr pro 4-spaltige Petit-Zeile oder deren Raum beträgt, inclusive Uebersetzungsgebühr 15 Sgr. = 1 Rbl. 5 Kop. = 1 Thlr. 10 Sgr. = 1 Gulden ö. W. = 4 Francs, bei **sechs** hervorragende russische Zeitungen, der **Uebersetzung in's Russische.**

Bei größeren laufenden Ordres entsprechender Rabatt.

Laut Vertrag mit der Handlung des Herrn Rudolf Mosse in Berlin hat dieselbe übernommen und ist ihr das ausschließliche Recht übergeben, für das besagte Annoncen-Blatt Inserate entgegenzunehmen in den Grenzen des Deutschen Reiches, der österreichischen Staaten und der Schweiz.

Berlin, im November 1874.

Der Herausgeber: C. v. Philippsens,
Wendlerstraße 3.

1840 Metallkapsel-Fabrik. 1840

Gegründet

LOUIS VETTER
in
Schnigling bei Nürnberg
(Bez.: Pfeifer Brennzug)

empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (weiß und farbig, unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold-, Silber und Farbenbronze).

Presse werden besonders der großeren Bezügen auf das Billigste gestellt.

Preislisten sowie Muster gratis und franco.

Aelteste

Deutschlands.

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Annoncen für Militair-Kreise

finden durch das **allbekannte** und verbreitete

Militair-Wochenblatt

strategische Publicationen. Inserationspreis pro Zeile 3 Sgr. Bei größeren Ordres **Rabatt.**

Die **alleinige Inseraten-Pacht** dieses Blattes hat die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in **Berlin**

und deren **Filialen** übernommen.

Billard-Fabrik von Leopold Schultze, BERLIN

Kommandanten-Straße 45.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager neu construirter Billards in neuesten Façons, sowie auch alle zum Billard gehörigen Utensilien.

20 Bilder Romane, Novellen 2c. der beliebtesten Schriftsteller Deutschs, Italiens 2c. Gebeutet in 10 Bänden bietet, um schnell damit zu räumen, für nur **1 Thaler** die **Moderne Bella-Bibl.** (A. Denicke) in Leipzig, Roßstr. 2.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

List über List

oder so fängt man

Füchse, Marder-, Wiesel- und Mäuseartenn, Maulwürfe, Hamster, Fischottern und andere schädliche Säugethiere, Vögel, Fische und Reptilien.

Namentlich für Jäger, Oekonomen und Gartenbesitzer als Resultate seiner langbewährten Erfahrung von **M. Verardi**, Gutsbesitzer.

Vierte Auflage. Mit 48 Abbild.

8. Sgr. 22½ Sgr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik
vorm. Flach in Wiesbaden
empfiehlt **Metallkapseln** für Glasbeute, (weiß u. bunt), mit den Bemerken, daß deren Preise in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind. Ferner Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol (weiß u. bunt), Kapselverschluß-Maschinen, Stopfmaschinen &c.
Muster u. Preisliste gratis u. franco.

Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ,
in 5 Härtegraden.
Polygrades-Bleistifte in 16 Härtegraden:
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Härtegraden
Künstler-Bleistifte in Kreide-Grad No. 1-5.
Polygrades-Blaue dazu in 5 Härtegraden.
Stenografie-Bleistifte in 3 Härtegraden.
Taschen- u. Patent-Stifte in 6 Sorten:
Blaue dazu, in mehr als 25 Stärken:
Farbige Schreib-Stifte in 6 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Zur Anpflanzung von Korb-Weiden
empfehle ich meine Anlagen am Hamahne von Sorbenstrich der vorzüglichsten Korbweiden. Durch seine andere Lage dürften sie sehr Gelegenheiten zu erstellen sein, und zwar oft auf Flächen, welche zur andere Basis kaum einen verwerthbaren Ertrag abwerfen. Detail-Informationen empfehle ich eine bei J. Wiesske, Brandenburg a/H. erschienene Broschüre: „Die Kultur der Korb-Weide," sowie die Besichtigung meiner Anlagen, welche nach eigenen Erfahrungen und neuen Grundsätzen cultivirt, bebauet und genutzt werden. Gut präparirte gesunde Anlagen stets auf Wunsch Garten-Flächen auf. Preis-Verzeichnisse verfende franco.
Rehadank b. Brandenburg a/H.
R. Schulze.

Verkauf
der Fabrikate der
Rheinischen Antiquen Stein-Krüge,
als höchste Zierde für
Büffets, Speise-Säle etc.
bei
P Raddatz & Co.
BERLIN
Leipziger-Str. 101.

Zu zwanzigster Auflage ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Knallerbsen,
oder: **Du sollst und mußt lachen.**
Enthaltend 365 interessante Anekdoten von Künstlern, Gelehrten, **Friedrich dem Großen** und **Fürsten Bismarck.**
Von **Fr. Kahsner.** 20. Auflage. 10 Sgr.
Mit Vergnügen wird man der Anekdoten lesen und gern wieder greifen.
In der **Kraz'schen** Buchhandlung in Quedlinburg, **Mittler'schen** Buchhandlung in Berlin zu haben.

Mineral-Seife.
Pat. Wasserglas-Composition,
das anerkannt billigste u. beste Waschmittel für Fenn- und Brennerei, Wolle, Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, weiße und farbig, mit bleichender Eigenschaft, ohne Farbe und Faser zu mindesten anzugreifen. Gegen Einsendung v. 2 Thaler 10 Pfd. Brutto in Zollvereins franco.
van Buerin & Spannagel, Berlin N.

Der
Combinateur!
Ed. van der Straaten-Cleef.
Neues verbessertes System von
Gas-Oefen
transportabel, dunstfrei, sparsam in der Anwendung.
Prospecte, Preiscourante durch den
Haupt-Agenten:
A. Toepfer, Stettin, Wiesenstraße 19.
(En gros — Berlin, Leipzigerstr. 60,
en detail.) **Breslau,** Ohlauerstr. 45.

Adolph Susman, Hamburg.
Größte Fabrik Deutschlands von
Pferdebekleidungs-Gegenständen
empfiehlt für Deutschland (ganz Zoll)
seine **Stalldecken, Reit-, Fahr-, Stall-, Bahn- und Wagendecken,** elegant und einfach, auch **Pelz-, Kersey-, Flanell-, Tuch, Drogat, Wasserpaletots** mit anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen. **Große Einrichtung für Export.**
Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Struve, Osterode a. H.
wovon einzelnen Präparat giebt der Wäsche eine vorzügliche feine, elegante u. glänzende Appretur. Für 1 Pfd. wird ein Liniment geliefert, welches für nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.
Dieses von vielen Gouvernanten, sowie von „Bazar" wurm empfohlen

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,
Aelteste Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.
Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, arbeiten, **ohne Röhrenleitung oder Gasuhr, Verdrahtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weiten, hellleuchtenden Flamme wegen, **das billigste Kaliber überhaupt, keinen Cylinder nöthig haben,** selbst zu Fabrikzwecken in den sparsamsten Lager aller denkbaren Räume, Bade-, Decken-, Bureau-, Kronen, Laternen &c. für Haus, Straße, Fabrik, Bureau, Lager, Schaufenster und Versammlungslocale, Garten &c. Illustr. Preiscourante gratis!

Flaschenfüll-Apparate,
Specialität.

mit 3, 4, 5 und 6 Hebern.
Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer, neuester Construction.
Flaschenreinigungs-Maschinen, f. Hand- und Fassbetrieb.
Spritzhähne, Spundhebers, Verkapselmasch.
Preis-Courante franco.
Louis Hirschberg, Berlin, Alexanderstr. 29.

Bäcker-Oefen,
nach engl. verbesserten Systemen in gelbem Ziegelstein, à 16 Thlr.
Zimmer-Oefen,
à 4, 6 und 8 Thlr.
empfiehlt
HERMANN RAUSNITZ,
Berlin,
Bauhofstr. 9 und 4.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

London Tea Company's Thees (1874er Ernte).
Preise per Netto-Zollpfund franco gegen Postnachnahme.

Congou	2, 2½, und 3 Mark.	Gunpowder	4½ Mark.
Souchong	und 3 „	Pearl	5½ „
Assam (ceylon.)	6 „	Imperial Hyson	6 „
Pekoe-Blüthen	4 „	Mixed Family Tea	4½ „
Engl. Biscuits in Blechdosen, à 1, 1½, und 2 Mark incl. Dose.			

Specielle Conditionen für Engros-Käufer (vide Pr.-Court.).
Consum- und Transit-Lager für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz bei **E. Leibbee & Co.,** 37 Königstrasse, Stuttgart.

Neu erfundene Deutsche Handelsfeder.
Dauerhafteste und beste bis jetzt erfundene Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschlitzt! Eine große Zierde für Buchführung, eine flottere Hand für Correspondenz, Bequemlichkeit für Stenografie-Schreiber in Buchform. In haben in fein, mittelfein und breit. Preis 24 Sgr. per Gros gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Niederlage in Stuttgart bei **August Kasser,** Verlagsbuchhandlung.
Blumen- und Federn-Fabrik
Kramer & Grätz, Dresden.
Muster-Collectionen unserer Fabrikate halten wir stets vorräthig und werden solche für die nächste Sommer-Saison bis Ende November fertig.

Interessante Photographien und Bücher,
in Mode und Costumes, nach der Natur und nach Zeichnungen, stets in reicher Auswahl. Illustrirte Sendungen mit Katalog zu 10 Sgr., 1, 2 u. 3 Thlr. Empfehlung einer Kochschule.
B. Loewe, Expeditionshandlung, Zeughausstraße, Bazar 12, **Hamburg.**

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
den **G. Söhlke,**
Berlin, Wilhelmstrasse 9.
Spielwaaren-Fabrik
Specialität: Kinder-Wagen.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, neu à jour.
Preiscourante der Kinderspielwaaren frei.

Digitized by Google

Patent-Bureau
von
Peter Barthel,
Ingenieur
in Frankfurt a. M.,
vermittelt und verwerthet
Erfindungs-Patente
im In- und Auslande. Offerirte Erfahrung, Gute Correspondenten in allen Ländern.

Verticale Dampfmaschinen
von 1¼—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für Kleinetagewerbtich, Anlagen von Fabrikbesitzern, liefert
Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Moabit 63.
Depot von
Kick, Garratt & Sons,
Leiston — England.

Die
Darmsaiten-Fabrik
von
Carl Wiessner,
BERLIN N.,
Schwedenstr. 33, Gesundbrunnen,
empfiehlt ihr Lager aller Arten Saiten für Streich-Instrumente in bester Qualität, Darmsaiten für Drehbänke, Maschinen, Reguliren-Gewichte und Bindfaden für Landmacher, Buchbinder für Buchmacher, wie überhaupt in allen technischen Zwecken sich in allen Stärken und Längen in vorzüglicher Qualität vorrätig.
Alle Bücher-, Broschüren-, Musikalien-, Circhs- Plan-, topographischen Arbeiten liefert in gleichviel wo gedruckt
auch die Buchbindung von **G. Caslen,**
Berlin W., 134 Potsdamerstr.

Briquettes.
Alle offerirten Briquettes (Steh-Braun-Kohle) von vorzüglicher Qualität.
Zschipkauer Braunkohlenwerke
Actien-Gesellschaft
in Zschipkau bei Bautzendorf
Nieder-Lausitz Frankfurt a/O
P. Raddatz & Comp.
Kgl. Ober-Glas-Graveur, Porzellan-Maler
vereidigte Waaren-Taxatoren
Grösstes Lager Kgl. der. Granit-Porz. Fabrik Sorau
1. Kgl. Service zum Diner, Thee, Toilette, Kirrei, Tischaufsatz.
P. Raddatz & Co
Leipzigerstr. 101
3 illustrirte Spiele à 1 Sgr. 10 Sgr. Silberbücher u. Jugendbilderbücher à 2 Sgr. 6 Pf. versendet gegen Einsendung des Betrages franco
Gebrüder Reichenbach in Leipzig.
In allen Buchhandlungen zu haben.
Um in allen Lebensverhältnissen stets vorzüglich zu sein
Fr. Meyer Neues Complimentirbuch.
Enthaltend 30 Neujahrswünsche, 15 Verlobtenbriefe, 20 Gedichte bei Hochzeits- und Geburtstags-Feierlichkeiten. — 72 Briefe und 50 Aufschriften über Anstand und Politesse. Dreissigste Aufl. Preis 12½ Sgr.
Zu haben bei jed. erschienenen Gelegenheitsdichtern ist das von Fr. Meyer herausgegebene sehr hübsche, vollständigste und empfehlenswertheste.

Oskar Schirrmacher,
Dresden,
empfiehlt seine Lignin-Gas-Lampen als praktische Beleuchtung für Restaurationen, Werkstätte, Bazarräume ꝛc.
Einfachste Behandlung. Schönstes Licht.
Neueste Koch-Apparate
(ebenfalls Gasbeleuchtung).
Jedes beliebige Kochgefäss in denselben passend. In 10 Min. kocht 1 Liter destillirtes Wasser mit 1 Flammen. Gerne- u. auch sofortige Garantie. Billigste Preise. Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Nicht Blech als Zink
Neue Erfindung.
Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,
aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluss, sehr kleinsam, höchst gefälligem Modell, dauerhaft und sehr elegant, per Stück 2½ Thlr. 4 Stück 9 Thlr.
Zum Mob Broderick erforderlich, ersuchen
S. Schneller & Sohn in Hirschberg i. Schles.

Die Rostocker Actien-Gesellschaft
für
Schiffbau und Maschinenbau
in ROSTOCK
in Mecklenburg.
Telegramm-Adresse: „Schiffbaugesellschaft".
Schiff- u. Maschinenbau
empfiehlt sich zum Neubau und zur Reparatur eiserner Dampf- und Segelschiffe, zur Lieferung von Schiffs-Maschinen und Schiffsteilen jeglicher Construction, unter Garantie für deren Dauerhaftigkeit sowie zum Umbau von Holzschiffen unter Combination nach dem Compound-System.

Vereinigte Fabriken englischer Sicherheits-Zünder.
Unsern geehrten Geschäftsfreunden bringen wir hierdurch zur gefälligen Kenntniss, dass unser bisheriger Vertreter **Alfred Hagen** daselbst Theilhaber ist, und unserem Geschäfte entlassen und nicht mehr dehnt ist, für uns Aufträge entgegenzunehmen.
Gebrüder Bickford, London.
Wiederholt empfehlen wir unsere bestens anerkannten, auf der **Wiener Welt-Ausstellung** prämiirten Fabrikate für **Spreng-Arbeiten** in Bergwerken, Steinbrüchen und bei Gütenbahnbauten.
Meissen in Sachsen, im November 1874.

! Pistole und Feder!
Wer bisher verbreitetsten Roman der Welt zu haben wünscht und noch an der bisherigen grossen Illusion leidet, dass Bestellung Nichtannehmen will, kann denselben gegen Einsendung von 4 Thlr. auch portofrei franco bezogen durch die Buchhandlung von
H. Jacobs in **Magdeburg,**
doch fing die Subscription schon an zu machen, da am 15. December die Prämien-Berthei-lung stattfindet.
Neue Patentirte Unger'sche Kosmetische in verschiedenen Sprachen sammtverbrennende (Mund-) Rauch-Kerzen, die Compagnie, Gesundheit und Wohlgeruch empfehlen den geehrten Raucherkreis. à Packet 1 Thlr. beste Qualität vor- und nachwandt 150 Jahre. Zu beziehen mit Sammetzug (Lentel-Cigaretten) à Packet 1 Thlr. Preasler'sche Sammet- u. Minuten-Zündhölzchen, Cigarrenständer und ic.
Interessant und lukrativ.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und zum Colportiren **Leopold Unger Sohn.**
Berlin, Prenzlauerstr. 28a.
Wiederverkäufern Rabatt.

Nebelbilder-Apparate,
Wunder-Camera, Laterne magica, ge-
optische Gläser in grosser Auswahl.
Preiscourante gratis.
Gebr. Mittenzwey, Magdeburg.
! Stempel!
feinpolirtstehend, grav. mit Firma und Ort, von 3/4 Ltr. an, solche m. vorstehd. Dat. 4 Thlr.
Brief-Siegelmarken!
fertigt, von 1—5 Thlr. per Tausend, Preiscourant à Wunsch franco. **Schiffen** werden in Gravirung ausgeführt. Für gut. **Stempel, Monogramme** ꝛc. sowie alle conformenden Metall-Schreibsachen sehr billig und schnell. Gütige Bestellungen erbittet
H. Suhm, Dresden, Marienstrasse 9.
Sehr vortheilhaft.
10 Bogen und 10 Couverts, beides englisches Papier, elegant, farbig verschlungenen Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 25 Sgr. Muster gratis.
Wilh. Verdang in Coblenz.

Moskau 1872. Wien 1873. Hannover 1874. Madrid 1874.
Die Nähmaschinen-Fabrik von
Bernard Mühlhaus in Neumünster
empfiehlt ihre neuen, gründlichsten patentirten
Familien-Nähmaschinen
verbesserten Singer-System „Litt. A." in verschiedenen Ausstattungen mit Deckplatten und Schrauben-Schiffchen, Vorrichtung zum Stopfen und Stickerei, Stickerei überreichen in Bezug auf Solidität und Dauerhaftigkeit der Arbeit, Einfachheit der Construction als die bis jetzt existirenden Schiffchen-Nähmaschinen. Nähmaschinen „Express" zu sehr billigen Preisen.

Luft-Maschinen
(W. Lehmann jun.)
von ½ bis 3 Pferdekraft, zum Betrieb von Buch- und lithographischen Pressen, Mineralwasser-Fabriken, Bäckereien, Brauereien, Bierdruckapparaten, Bohrmaschinen, Drehbänken, Schleifsteinen, Bijouterien, Tabak-Fabriken, Cigarren-Maschinen, Kaffee-Brennereien, Zuckerschneide-Maschinen, Backereien ꝛc. ꝛc. Bäckereien, Bierdruck- und Bäckereien. Ueber 500 in Betrieb. Concession nicht erforderlich. Gefl. Offerten erbeten. Prospecte franco. Reine bedeutende Wärmung.
Vollständig geruchloser Gang.
Vorzüglichste: Medaille Wien 1873. Medaille Bremen 1874. Urtheil-Certificat mit zahlreichen Referenzen und Zeugnissen gratis und franco.
Berliner Luftkraft-Bau-Actien-Gesellschaft
Berlin-Moabit NW., Hinter der Stadtbahn der Pferdebahn.

Sehr interessant!
Den geehrt. Herren Direct. Bigaus empfiehlt mein reichhaltiges Lager von Photographien nach der Natur in Visites, Cabinetten und Lebens-Grössen, Panorama-Photographien nebst Katalog gegen Einsendung oder Nachnahme von 1 Thlr. ab.
F. Lehmann, Maler, Photograph, Cuxhaven, Cuxstraße. 30/40.

Hôtel Norddeutscher Hof.
Inmitten der Friedrichstadt. Bestrenommirtes Hôtel mit grosartigen Sälen, empfiehlt bestens.
Hermann Schneider.

NIZZA.
Grand Hôtel Paradis.
Schönste Lage. Beste Mittagstafel. Deutsches Haus. Renommirte Weine.

F. O. Hesse's Verl. Berlin, Waldemar-Str. 33.
WILHELM I.
Portrait in Kupferguss v. Joh. Lindner.
Preis pro Blatt mit Schrift, weiss 20 Mark, chinesisch 30 Mark, vor d. Schr. 30 M. Pap.-Format 6,72—9,93 Met. Bildd. 0,43—0,51. In **Wien** m. d. grosser, gold. Med. prämiirt; ferner M. d. Kaiser m. d. gold. Med. für Kunst u. Wissenschaft. Ausführliche Kritiken, Anerkennungen und charakter. Aehnlichkeit das Beste und Porte. S. K. H. den Kronpr.
FRIEDRICH WILHELM.

In dems. Verlage erschienen:
In den beliebten Portraits in Imp. Grunde: Kaiser, Kronprinz, Bismarck, Moltke in Uniform à Stck. 1 Thlr. Sämmtl. Portraits sind v. **Lindner,** Preis pro Blatt 1 — 1½ und 2 Thlr.
Die reizenden Stereobilder von **F. Ludy,** nach d. Natur und künstlerisch radirt, in Frachs-Tüd-Mappe. „Fröhliche Botschaft." Preis 3 Thlr.
Th. Pixis „Deutsche Volks- und Lieblings-Lieder", Prachtbd., Quart 10 Thlr., Octav 4 Thlr.
Otto Förstertzing. „Die ehrliche Müllerin". Prachtbd. in Tuchmappe mit Lampenschirm mit „Kindesfreier". Thlr. Die Weise selbst, geb. Prachtband. 5 Thlr.
Meyer v. Bremen. Album in Tuchmappe, 12 Thlr.
Diese Artikel sind in guten resp. grossen Kunst-Handlungen stets vorräthig, ersteilt bitte selbige zur Ansicht. Zu Zusendung gegen Postvorschuss zu verlangen von
F. O. Hesse's Kunst-Verlag, Berlin,
Waldemar-Str. 33.
Werden erbeten bei **P. Goetzke in Berlin,** Gitschinerstrasse 15.

Zum Selbst-Unterricht.
Rationelle Volks-Stenographie
nach Leopold A. F. Arends in sechs
Unterrichtsbriefen und sechs Uebungsbriefen
mit Schreibbeispielen in Form der Correspondenz.
Das Erlernen dauert sich zubereiten noch die Correspondenz und das Diktat selbst, ist gezeigt dem Buchen der Arends'sche Stenographie in Form der Correspondenz.
60 Tage sind jetzt mit Hülfe dieser Briefe zum Erlernen, wenn Jeder die unbedingt nöthige Zeit und Sitzungen verwendet, vollständig zu eigen machen.
Brief 1 ist gegen Einsendung von 1 Thlr. portofrei, sowie in oben genannter Verlagshandlung.

Mineralwasser-Maschinen,
Schnell-Essig-Fabrik-
Einrichtungen, Gazolingas-
Anstalten.
transportable, selbstthätige mit 10 bis 1000 Flaschen Leistung, für Fabriken, Landbäuser, Restaurationen etc.
H. Grossler in Halle a/Saale.

Musikalisches.
Den Wunsch, das Lernen bei grösster Gründlichkeit möglichst zu erleichtern, hat mich bei Betreiben alter Lehrer, die Ihren Gewohnheit auf dem Gebiete der Elementarwerkbuch von **A. Renner** eine Reihe Jahre in Anwendung unter dem Titel Klavier-Unterricht-Bücher" herausgegeben Schule der neueren Zeit. In 10 Auflagen Exemplaren sind bereits in Deutschland verbreitet, in die Zahl der nach Tausenden zu berechnen. Die Klavier-Schule wird **Renner** entschieden über nicht nur bei Unterrichten, sondern für verschiedenen ihren Klavierlehrer die Betätigung in Selbstunterricht zu unterstützen, weshalb sie auch von musikalischen Männern für ihren Unterricht der eigenen Kinder bevorzugt wird. Jeder der 3 Hefte mit 60 musikalischen Beispielen kostet 1 Thlr. Ferner: Curtius II — 4 pr. Mark. Ferner: Lehrbuch der Buch- und Musik-Handlungen. Leipzig, **A. Renner,** Wien, J. Gutmann (Gol-Ceruzbund), Prag, **Franzfelder** Buch- und Musikhandlung. Brief, letzter, durch Mr. A. Schmoll in Brüssel, 15 rue St. Jean, und Bader, Lang in Basel, Beide Ruhpaten gegen Postnachnahme auch direct durch Einsendung der Klavier-Unterrichts-Briefe in Berlin in Buchhandlungen.

Briefmarken
kauft, tauscht und verkauft
G. Zechmeyer in Nürnberg.

Amerikanische emaillirte Patent-Wurst-Stopfmaschinen, innen mit einer Schneide, um nochmals das Fleisch zu zerkleinern.
Emaill. Fleischhackmaschine, mit 10 Mess. 2½ „ „ 3½ „ „ 4 „ „
empfiehlt
Herrmann Rausnits,
Berlin, Wallstr. 3 und 4.

200 Reichsmark Belohnung.

Der Kaufmann

Heinrich Wege,

Cassirer in der hiesigen Staßfurter chemischen Fabrik,

Stassfurt, den 17. November 1874.

etwa 24 Jahre alt, ist am

12. November cr.

von hier, mit Hinterlassung eines Defects von mehreren Tausend Thalern entwichen.

Derselbe befindet sich unter Anderem im Besitze nachstehender Stamm-Actien der Staßfurter chemischen Fabrik: Nr. 5119/20, 1831/25, 1824/23, 3217/35.

Die Behörden werden ersucht, den Flüchtigen im Betretungsfalle zu verhaften und der unterzeichneten Behörde auszuliefern.

Wer von dem Aufenthalte des Verfolgten Anzeige macht und dadurch dessen Verhaftung herbeiführt, erhält die ausgesetzte Belohnung.

Königl. Kreis-Gerichts-Commission.

Für Fabrikanten.

Ein mittlerbleiber, junger Mann, mit der besten Schulbildung und der vollendetsten Sprache, sucht Stellung, welcher einen Theil Capital anlegen könnte, oder Buchführungs-Arbeiten in einer der bedeutenderen Städten Belgiens übernehmen würde. Gefl. Offerten sub A. 1929 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Hotel,

in einer Provinzial- und Garnisonstadt, ca. 30 Meilen von Berlin, an der Bahn, verbunden mit bedeutendem Weinausschank und jährlichem Umsatz von 16—18,000 Thlr. ist mit 10,000 Thlr. Anzahlung für 45,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anzahlung für 43,000 Thlr. sofort zu verkaufen. Ernstliche Reflectanten bel. wollen sich wenden an Rudolf Mosse in Berlin SW., Filiale Friedrichstraße 66.

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus erster Ranges gegen niedere Provision und erbittet Referenzen sub F. 1941 bei Rudolf Mosse in Berlin SW., Filiale Friedrichstraße.

Für Säge-Späne,

als hartem Holz, sucht eine Fabrik Schichtenpressen. Offerten sub F. 1940 bei Rudolf Mosse in Berlin SW.

Für eine Tapeten-Fabrik wird ein tüchtiger Drucker-Lehrmeister Werkführer unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sub F. 1943 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Agenten gegen hohe Provision,

auf einen guten Artikel für Detaillisten, in Deutschland, werden unter der Adresse Thatigkeit 102 an Rudolf Mosse in Breslau.

In der Schreibmaterialien-Branche

werden Agenten für leistungsfähige Häuser von einem soliden Herren, mit guten Referenzen, für die Provinz Schlesien gesucht. Gütige Offerten sub F. G. 161 bef. Rudolf Mosse in Breslau, Filiale Schweidnitzerstr. 46.

Bisponent

für ein Manufacturen-Engros-Geschäft wird per 1. Januar 1875 gesucht. Derselbe muß ein tüchtiger Verkäufer sein und die Correspondenz selbst führen können. Gefl. Offerten mit Referenzen sub per bis dahin zu befördern unter Chiffre A. 1. 1787 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Zur Holzsitt-Fabrication

sucht

1 compl. Maschinen-Einrichtung

zum sofort. Kauf. Offerten mit Preis-Angabe sub J. K. 1849 befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Breslau.

Eine gehende

Tabaks-Schneid-Maschine

wenigstens System Flinsch

Offerten mit Preis-Angabe sub J. K. 1849 befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Breslau.

Offeriren erhalten auf Wechsel sofort gesucht. Gefällige Offerten

Offerten sub F. N. 160 befördert Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstr. 66.

Hotel-Verkauf.

Ein sehr flott frequentirtes, großes Hotel ersten Ranges, in einer Provinzialstadt von 15,000 Einwohnern der Provinz Sachsen, Knotenpunkt verschiedener wichtiger Eisenbahnen, in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe, ist unter günstigen Bedingungen, bei einer Anzahlung von circa 16 Mille Thalern, sofort zu verkaufen.

Reflectirt erfahren weitere zuverlässigste Auskunft nur persönliche Anfragen Appellirten von Rudolf Mosse in Halle a/S.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt von einer großen Berliner Maschinen-Fabrik ein im

Dampf-Maschinenbau erfahrener Techniker.

Offerten mit genauen Angaben über die bisherige Thätigkeit sub J. C. 1857 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Berliner

Weißbier-Brauerei.

Ein junger, tüchtiger Brauermeister, welcher auch selbstständig zu brauen und mit Vortheil verstanden hat, Weißbier herzustellen, gründlich und sehr leistungsfähig und mündliche Empfehlungen, Stellung. Derselbe ist sofort brauend auch mit der Bairischbierbrauerei vertraut. Gütige Offerten sub portogut mit beliebe man gütige Offerten sub B. W. 1939 an Rudolf Mosse in Rudolf Mosse in Leipzig zu senden.

Eine größere, leistungsfähige Heiz- und Kochmaschine, Patent und Muster, darf bei billigst gestellten Preise oder gegen hohe Provision mit Producenten- und Commissions-Geschäften zc.

zum Vertrieb ihrer Artikel in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten sub J. B. 1944 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Stiller Theilnehmer.

In einem allen gangbaren Wand- und Bauartikeln, mit sehr guter Lage, ist ein stiller Theilnehmer mit 1—3000 Thlr. gesucht, derselbe erhält vollständige Sicherheit in Händen, sowie 10% Zinsen. Gefl. Offerten sub F. 1942 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Photogr. Atelier

mit vollständiger Einrichtung zu verkaufen, in einer Stadt von 15,000 Einwohnern, in der Lausitz. Einnahme der Monat 4—500 Thlr. Offerten sub F. 1871 bef. Rudolf Mosse in Berlin SW.

Photographische Rahmen

in den antiquen geschnitzten Façons und Dessins empfiehlt

Photographie-Rahmen

fabrik bekannten Holzes Gebrüder Engel in Berlin, Alexandrinenstraße 29, empfehlen sich. F. C. 200 an Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstr. 66, abzugeben.

Eine Dame,

welche die erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, kann der der Redaction einer bedeutenderen Damenzeitung eine Stellung nachgewiesen werden. Gefl. Offerten sub F. 1934 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen durch Rudolf Mosse in Berlin SW. Sub F. 134 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Reise- **Schürzen,**
Plaid-
sowie Reise- und Cavarrocke für Grossisten auf Wunsch gegen Kasse.

Gefl. Offerten sub J. L. 1665 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Pension.

Kränklichen Damen oder Herren finden in Cöln in dem elegant neuen eingerichteten an Rhein gelegenen Hause einen gut. Aufenthalt. Näh. sub K. 2111 befördert Rudolf Mosse in Cöln.

Ein bedeutendes Eisen-Kurz-Waaren-Geschäft wird ein

Kaufmann gesucht,

welcher, durch langjährige Beschäftigung in dieser Branche mit derselben vollkommen vertraut, im Stande ist, alle Calculationen und das Kalkuliren von Selbstkosten selbstständig zu führen.

Gröbte Zuverlässigkeit in Haus- Geschäftsführung, sowie Kenntniß der Bücher unbedingtes Erforderniß. Gefällige und ausführliche Offerten sub F. 1938 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. Chiffre C. 738 an Rudolf Mosse in Breslau.

Glycerin.

Leistungsfähige Fabriken werden um Anbietung ersucht sub Chiffre T. 744. Annoncen-Bureau Rudolf Mosse in Breslau.

Druckerei!

Eine große Druckerei sucht wegen Ankaufs eines Objects einen activen, mit 15—20,000 Thlr. Kautionsfähigen und großen laufenden Arbeitsfonds sich anzukaufen. Offerten befördert unter F. 4374 die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Hamburg.

R!

Der unterzeichnete G. G. erklärt hiermit die traurige Thatsache, seine werthen Herren Mitbürger und auswärtigen Correspondenten von dem Ableben seines lieben Mitbürgers

Ludwig Wagner zu Stromberg

gegenwärtig in Remscheid zu sehen.

Warnbrg, den 12. November 1874.

J. L. J. C. L. b. Rhenania.

L. Feldhausen. XXX

R. M. Frft. in Russland.

Ich bitte umgehend Nachricht von Dir. L. Ost. 20. 11. Dein Bruder.

Herrn **Baron E. von Estorff,**

früher in Kotelwalde in den Ob.-Lausitz, ersuche ich, mir seinen jetzigen Wohnsitz anzugeben.

Guhrau, den 15. November 1874.

Robert Jordo.

Wenn man für

Vierzehn Thaler Kupfergeld

in Rollen verpackt, auf Treu und Glauben umwechselt, ist man da nicht verpflichtet, für die Rollen zu haften?

---

300 Thlr. Belohnung.

Neuwarthg., den **12. November** p. J. sind 19½, sage 19½ Stück Stammactien der Actien-Gesellschaft Boggen-Lyck, **Nr. 2565, bei Graudenz**, auf **M. R. S.** berichtende Briefcouvert mit vollständig correcter Adresse abhanden gekommen, oder gestohlen worden. — Die Finder war aus **lauteren Mercantilien** verfertigt, von **Leonhard in London Piccadilly** und war übersogen mit blauem Metallstoff. — Näher bei Toilette-Gegenständen befand sich Zettel nach Folgendes:

300 Thlr. in Banknoten. 300 Thlr. Oe. W. 100 Mark in Banknoten. Ein Portemonnaie mit russischen Silbermünzen. Eine blaue seidene Börse mit Inhalt. Kamm. Eine Brieftasche. Ein Paar mit Perlen Toilette-Gegenstände. Einige Bücher. Toilette-Seifen. Verschiedene Parfümerien.

Die Kleinodien waren vorhanden: Goldene Ohrringe mit Brillanten gefaßt, ein goldenes Herzen in Rubinen, eingeschlossen in einem blauen Sammetetui.

Eine Agraffe in Form eines Hufeisen von Gold mit Diamanten besetzt; in den Klauen ein Rubinstein von Erbsengröße. Ein Ring eingesetzt in Brillanten und Rubinen.

Obige Beschreibung enthält lediglich Waaren in Possitze bei Rabot an der Chaussee der Uebertrieger ehrenrechtender Gegenstände.

Ein Belohnungen in Gold ergeben **Herren** 3000 Mark p. a., fixer doppelte Besoldung bei **H. Kunstmann**, Berlin, Stralauerstr. 27.

Engl. Spul-Maschine.

System Smith, Manchester, soll neu, einige Wochen gebraucht, billig zu verkaufen bei Köhler, Berlin, Gertraudtstr.-Ecke 19.

Siedenbollentin

in Pommern.

Der Herdbuchverkauf von Ebern und Sauen der Yorkshire-, Lincolnshire- u. Berkshire-Race beginnt am **10. November.** Preise pr. Monat bei Alter 3 Thlr. Die Zucht erfolgt in **Bremen** laut Preise.

Ein junger Kaufmann, welcher auch Kenntnisse in der Chemie besitzt Kaufmann, welcher sich mit Verkauf dieser Art, so einem Lehrling, verbinden Geschäfte zu betheiligen, unter Sicherstellung der Einlage. Auch würde derselbe einen Vertrauensposten in dem Cautionsschäfte anzunehmen. Gef. sub J. S. 1797 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein leistungsfähiger Destillateur-Meister sucht Agenten für **Destillaterie- und Knabelspanzen**, sowie **Hande- und Bücher-Artikel.** Offerten sub Chiffre **Th** an Rudolf Mosse in **Breslau** erbeten.

Für eine neu zu begründende, freisinnige, politische **Zeitung** werden gesucht

zu sofort:

1 Expeditions-Chef; derselbe muß bereits in diesem Fache mit Erfolg gearbeitet und die verschiedenen Reflectanten in Anzahl vorhanden haben.

Zum 1. resp. 10. December:

4 Redacteure, sowie die erforderlichen **Hilfsarbeiter** und **Correspondenten.**

Offerten sub **J. V. 1978** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Für Fabrikanten.

Ein mittlerbleiber, junger Mann, mit der besten Schulbildung und der vollendetsten Sprache, sucht Stellung, welcher einen Theil Capital anlegen könnte, oder Buchführungs-Arbeiten in einer der bedeutenderen Städten Belgiens übernehmen würde. Gefl. Offerten sub A. 1929 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Hotel,

in einer Provinzial- und Garnisonstadt, ca. 30 Meilen von Berlin, an der Bahn, verbunden mit bedeutendem Weinausschank und jährlichem Umsatz von 16—18,000 Thlr. ist mit 10,000 Thlr. Anzahlung für 45,000 Thlr. bei 10,000 Thlr. Anzahlung für 43,000 Thlr. sofort zu verkaufen. Ernstliche Reflectanten bel. wollen sich wenden an Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstraße 66.

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus erster Ranges gegen niedere Provision und erbittet Referenzen sub F. 1941 bei Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstraße.

Für Säge-Späne,

als hartem Holz, sucht eine Fabrik Schichtenpressen. Offerten sub F. 1940 bei Rudolf Mosse in Berlin SW.

Für eine Tapeten-Fabrik wird ein tüchtiger Drucker-Lehrmeister Werkführer unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sub F. 1943 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Agenten gegen hohe Provision,

auf einen guten Artikel für Detaillisten, in Deutschland, werden unter der Adresse Thatigkeit 102 an Rudolf Mosse in Breslau.

In der Schreibmaterialien-Branche

werden Agenten für leistungsfähige Häuser von einem soliden Herren, mit guten Referenzen, für die Provinz Schlesien gesucht. Gütige Offerten sub F. G. 161 bef. Rudolf Mosse in Breslau, Filiale Schweidnitzerstr. 46.

Disponent

für ein Manufacturen-Engros-Geschäft wird per 1. Januar 1875 gesucht. Derselbe muß ein tüchtiger Verkäufer sein und die Correspondenz selbst führen können. Gefl. Offerten mit Referenzen sub per bis dahin zu befördern unter Chiffre A. 1. 1787 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Zur Holzsitt-Fabrication

sucht

1 compl. Maschinen-Einrichtung

zum sofort. Kauf. Offerten mit Preis-Angabe sub J. K. 1849 befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Breslau.

Eine gehende

Tabaks-Schneid-Maschine

wenigstens System Flinsch

Offerten mit Preis-Angabe sub J. K. 1849 befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Breslau.

Offeriren erhalten auf Wechsel sofort gesucht. Gefällige Offerten

Offerten sub F. N. 160 befördert Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstr. 66.

Hotel-Verkauf.

Ein sehr flott frequentirtes, großes Hotel ersten Ranges, in einer Provinzialstadt von 15,000 Einwohnern der Provinz Sachsen, Knotenpunkt verschiedener wichtiger Eisenbahnen, in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe, ist unter günstigen Bedingungen, bei einer Anzahlung von circa 16 Mille Thalern, sofort zu verkaufen.

Reflectirt erfahren weitere zuverlässigste Auskunft nur persönliche Anfragen Appellirten von Rudolf Mosse in Halle a/S.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt von einer großen Berliner Maschinen-Fabrik ein im

Dampf-Maschinenbau erfahrener Techniker.

Offerten mit genauen Angaben über die bisherige Thätigkeit sub J. C. 1857 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Berliner

Weißbier-Brauerei.

Ein junger, tüchtiger Brauermeister, welcher auch selbstständig zu brauen und mit Vortheil verstanden hat, Weißbier herzustellen, gründlich und sehr leistungsfähig und mündliche Empfehlungen, Stellung. Derselbe ist sofort brauend auch mit der Bairischbierbrauerei vertraut. Gütige Offerten sub portogut mit beliebe man gütige Offerten sub B. W. 1939 an Rudolf Mosse in Rudolf Mosse in Leipzig zu senden.

Eine größere, leistungsfähige Heiz- und Kochmaschine, Patent und Muster, darf bei billigst gestellten Preise oder gegen hohe Provision mit Producenten- und Commissions-Geschäften zc.

zum Vertrieb ihrer Artikel in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten sub J. B. 1944 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Stiller Theilnehmer.

In einem allen gangbaren Wand- und Bauartikeln, mit sehr guter Lage, ist ein stiller Theilnehmer mit 1—3000 Thlr. gesucht, derselbe erhält vollständige Sicherheit in Händen, sowie 10% Zinsen. Gefl. Offerten sub F. 1942 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Photogr. Atelier

mit vollständiger Einrichtung zu verkaufen, in einer Stadt von 15,000 Einwohnern, in der Lausitz. Einnahme der Monat 4—500 Thlr. Offerten sub F. 1871 bef. Rudolf Mosse in Berlin SW.

Photographische Rahmen

in den antiquen geschnitzten Façons und Dessins empfiehlt

Photographie-Rahmen

fabrik bekannten Holzes Gebrüder Engel in Berlin, Alexandrinenstraße 29, empfehlen sich. F. C. 200 an Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstr. 66, abzugeben.

Eine Dame,

welche die erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, kann der der Redaction einer bedeutenderen Damenzeitung eine Stellung nachgewiesen werden. Gefl. Offerten sub F. 1934 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen durch Rudolf Mosse in Berlin SW. Sub F. 134 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Reise- **Schürzen,**
Plaid-
sowie Reise- und Cavarrocke für Grossisten auf Wunsch gegen Kasse.

Gefl. Offerten sub J. L. 1665 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Pension.

Kränklichen Damen oder Herren finden in Cöln in dem elegant neuen eingerichteten an Rhein gelegenen Hause einen gut. Aufenthalt. Näh. sub K. 2111 befördert Rudolf Mosse in Cöln.

Ein bedeutendes Eisen-Kurz-Waaren-Geschäft wird ein

Kaufmann gesucht,

welcher, durch langjährige Beschäftigung in dieser Branche mit derselben vollkommen vertraut, im Stande ist, alle Calculationen und das Kalkuliren von Selbstkosten selbstständig zu führen.

Gröbte Zuverlässigkeit in Haus- Geschäftsführung, sowie Kenntniß der Bücher unbedingtes Erforderniß. Gefällige und ausführliche Offerten sub F. 1938 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. Chiffre C. 738 an Rudolf Mosse in Breslau.

Glycerin.

Leistungsfähige Fabriken werden um Anbietung ersucht sub Chiffre T. 744. Annoncen-Bureau Rudolf Mosse in Breslau.

Druckerei!

Eine große Druckerei sucht wegen Ankaufs eines Objects einen activen, mit 15—20,000 Thlr. Kautionsfähigen und großen laufenden Arbeitsfonds sich anzukaufen. Offerten befördert unter F. 4374 die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Hamburg.

R!

Der unterzeichnete G. G. erklärt hiermit die traurige Thatsache, seine werthen Herren Mitbürger und auswärtigen Correspondenten von dem Ableben seines lieben Mitbürgers

Ludwig Wagner zu Stromberg

gegenwärtig in Remscheid zu sehen.

Warnbrg, den 12. November 1874.

J. L. J. C. L. b. Rhenania.

L. Feldhausen. XXX

R. M. Frft. in Russland.

Ich bitte umgehend Nachricht von Dir. L. Ost. 20. 11. Dein Bruder.

Herrn **Baron E. von Estorff,**

früher in Kotelwalde in den Ob.-Lausitz, ersuche ich, mir seinen jetzigen Wohnsitz anzugeben.

Guhrau, den 15. November 1874.

Robert Jordo.

Wenn man für

Vierzehn Thaler Kupfergeld

in Rollen verpackt, auf Treu und Glauben umwechselt, ist man da nicht verpflichtet, für die Rollen zu haften?

---

300 Thlr. Belohnung.

Neuwarthg., den **12. November** p. J. sind 19½, sage 19½ Stück Stammactien der Actien-Gesellschaft Boggen-Lyck, **Nr. 2565, bei Graudenz**, auf **M. R. S.** berichtende Briefcouvert mit vollständig correcter Adresse abhanden gekommen, oder gestohlen worden. — Die Finder war aus **lauteren Mercantilien** verfertigt, von **Leonhard in London Piccadilly** und war übersogen mit blauem Metallstoff. — Näher bei Toilette-Gegenständen befand sich Zettel nach Folgendes:

300 Thlr. in Banknoten. 300 Thlr. Oe. W. 100 Mark in Banknoten. Ein Portemonnaie mit russischen Silbermünzen. Eine blaue seidene Börse mit Inhalt. Kamm. Eine Brieftasche. Ein Paar mit Perlen Toilette-Gegenstände. Einige Bücher. Toilette-Seifen. Verschiedene Parfümerien.

Die Kleinodien waren vorhanden: Goldene Ohrringe mit Brillanten gefaßt, ein goldenes Herzen in Rubinen, eingeschlossen in einem blauen Sammetetui.

Eine Agraffe in Form eines Hufeisen von Gold mit Diamanten besetzt; in den Klauen ein Rubinstein von Erbsengröße. Ein Ring eingesetzt in Brillanten und Rubinen.

Obige Beschreibung enthält lediglich Waaren in Possitze bei Rabot an der Chaussee der Uebertrieger ehrenrechtender Gegenstände.

Ein Belohnungen in Gold ergeben **Herren** 3000 Mark p. a., fixer doppelte Besoldung bei **H. Kunstmann**, Berlin, Stralauerstr. 27.

Engl. Spul-Maschine.

System Smith, Manchester, soll neu, einige Wochen gebraucht, billig zu verkaufen bei Köhler, Berlin, Gertraudtstr.-Ecke 19.

Siedenbollentin

in Pommern.

Der Herdbuchverkauf von Ebern und Sauen der Yorkshire-, Lincolnshire- u. Berkshire-Race beginnt am **10. November.** Preise pr. Monat bei Alter 3 Thlr. Die Zucht erfolgt in **Bremen** laut Preise.

Ein junger Kaufmann, welcher auch Kenntnisse in der Chemie besitzt Kaufmann, welcher sich mit Verkauf dieser Art, so einem Lehrling, verbinden Geschäfte zu betheiligen, unter Sicherstellung der Einlage. Auch würde derselbe einen Vertrauensposten in dem Cautionsschäfte anzunehmen. Gef. sub J. S. 1797 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein leistungsfähiger Destillateur-Meister sucht Agenten für **Destillaterie- und Knabelspanzen**, sowie **Hande- und Bücher-Artikel.** Offerten sub Chiffre **Th** an Rudolf Mosse in **Breslau** erbeten.

Für eine neu zu begründende, freisinnige, politische **Zeitung** werden gesucht

zu sofort:

1 Expeditions-Chef; derselbe muß bereits in diesem Fache mit Erfolg gearbeitet und die verschiedenen Reflectanten in Anzahl vorhanden haben.

Zum 1. resp. 10. December:

4 Redacteure, sowie die erforderlichen **Hilfsarbeiter** und **Correspondenten.**

Offerten sub **J. V. 1978** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Digitized by Google

Kleinzeige Inserten-Annahme in der Annoncenexpedition, Inhaber: Agenturen den Rudolf Mosse, Berlin, Zeitungsstrasse 48, sowie beste Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 5-spaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sgr. = 36 Kr. rhn.

Nr. 54. Zweites Beiblatt. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Die Allerhöchste Belobigung vom 2. November.

Der Postrath.

Vom Kaiser belobt — welch stolzes Gefühl!
Still, meine Seele, arbeite!
Wenn mir's erst sicher den Orden bald,
Den heißersehnten, geben!

Der Postinspector.

Ich hab' das ganze Jahr hindurch
Controlirt und inspicirt.
Drum mein' ich, daß von dem hohen Lob
Mich mir ein Theil gebührt!

Chor der Postsecretäre und Assistenten.

Bei saurer Arbeit und kärglichem Lohn
Sind uns die Jahre verflossen.
Ist unsere Weihnachtsgabe dies Lob?
Zur Post auf den Posten, Genossen!

Der Landbriefträger.

Vom Kaiser belobt — welch stolzes Gefühl!
Mag da die Herren beschleichen!
Könnt' ich fest bei der Klitte nur bald
Das nächste Dorf erreichen!

Das Comité, welches sich das schöne Ziel gesetzt hat, die Herren Meyrecht, Bayer und Genossen für die durch zahllose Begräbnisse, Zweckessen u. s. w. erlittenen Drangsale zu entschädigen, befindet sich in dem erfreulichen Falle, die Summe von 35,000 Gulden für diesen Zweck verwenden zu können.

Trotz dieser angenehmen Aussicht sollen die zu Dutzenden sich von den Anstrengungen der letzten Wochen so angegriffen fühlen, daß sie baldigst eine neue Erholungsreise nach dem Nordpol anzutreten gedenken.

In dem von dem Appellationsgericht zu Münster verhandelten Proceß der Burgsteinfurter Damen bemerkte der Vertheidiger, Justizrath Windthorst: in dem interimistischen Ausdruck, der Richter werde den rechtmäßigen Eigenthümer „herausbitten", liege noch insbesondere der Begriff des „Raubes", ebensowenig wie man einen solchen im Satze habe, wenn man sagt, der Tod habe einer Frau ihren Mann geraubt.

Ebensowenig — fügen wir hinzu — liegt auch in dem Ausdruck „Stehlen" etwas Beleidigendes. Kann man doch straflos von „gestohlenen Küssen" und von dem „Stehlerstündlein" und einer Gesellschaft reden.

Und ebensowenig — schließen wir — kann der Herr Justizrath Windthorst es Einem übelnehmen, wenn er ihn einen „Schelm" nennt, da der Ausdruck „Schelm", wie wir durch Beispiele belegen können, unzählige Mal als Kose- und Schmeichelwort gebraucht wird.

Harzer Kanarienvögel.

Handlung u. Züchterei

H. Meier, Seifensieder, Bäcker, Glöcker u. Weberfeuilleton unter Garantie lauf Reelle Contant, auch bei Reinsiger Kälte.

K. K. Nischenbahn

St. Andreasberg im Harz.

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfindungen u. anerkannt besten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Kessel**, empfiehlt als **f. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar** die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Weinberg,

BERLIN SW., Koch-Str. No. 22.

Illustrirte Preis-Courante franco

Cigarrenabbrenn.

Scherz:

Cigarrenspitzen von Holz, mit beim Rauchen nicht durchnässtem Mundstück, Zweifach-Patentspitzen, Patentspitzen mit Reinigungsdraht, Cigarren-Etuis, Cigarren-Taschen, Cigarren-Ständer, Cigarren-Kasten, Cigarren-Pfeifen, Cigarren-Halter, Cigarren-Abschneider, Cigarren-Bohrer, Cigarren-Anzünder, Cigarren-Aschenbecher, Cigarren-Pfeifenköpfe, Cigarren-Pfeifenrohre, Cigarren-Pfeifenstopfer, Cigarren-Pfeifenreiniger, Cigarren-Pfeifenbürsten, Cigarren-Pfeifenetuis, Cigarren-Pfeifenständer, Cigarren-Pfeifenhalter, Cigarren-Pfeifenabschneider, Cigarren-Pfeifenbohrer, Cigarren-Pfeifenanzünder, Cigarren-Pfeifenaschenbecher, Cigarren-Pfeifenmundstücke, Cigarren-Pfeifenrohre, Cigarren-Pfeifenstopfer, Cigarren-Pfeifenreiniger, Cigarren-Pfeifenbürsten, Cigarren-Pfeifenetuis, Cigarren-Pfeifenständer, Cigarren-Pfeifenhalter, Cigarren-Pfeifenabschneider, Cigarren-Pfeifenbohrer, Cigarren-Pfeifenanzünder, Cigarren-Pfeifenaschenbecher, Cigarren-Pfeifenmundstücke

per Dtzd. 4 Thlr.

Versandhaus

wie versicherte, einfacher pr. Dtzd. 3 Thlr. Bei Einsendung Abschnitt vom Preise pünktl. Lieferung. Illustrirte Preisliste gratis und franco. Hierbei Briefe und Telegramme adressiren man: Adler-Linie Hamburg.

Ernst Schneider,

Maschinen-Fabrik

Berlin C., Wallstr. 54.

Alleinige Vertretung v. Maschinen-Niederlage von N. Otto & Co. und

Tangye Brothers in Birmingham.

Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Hebemaschinen, Patent-Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Theilscheiben, Feldschmieden etc.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen **HAMBURG und NEWYORK**

ohne Zwischenhafen anlaufender, vermittelst der prachtvollen u. schnellen Post-Dampfschiffe I. Classe, jetzt von 3000 Tons und 2000 effectiver Pferdekraft.

Schiller am 28. Novbr. Goethe am 24. Decbr. Schiller am 21. Januar. Lessing 10. Febr. Klopstock 3. März. Gutenberg 4. Febr. und ferner jeden zweiten Donnerstag.

Passagenpreise: 1. Cajüte Pr. Crt. 140, 2. Cajüte Pr. Crt. 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie

Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten für die Adler-Linie:

In New York: Knauth, Nachod & Kühne, 113 Broadway.
Philadelphia: Thomas Stevens, 2 Barbican-Quai.
Charlestown: A.G. Bonsin & Fils.
Berlin: Wilhelm Mahler, Jungfern-Straße 29.
Leipzig: Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 74.
Dresden: Brenner & Maeser, Moritz-Straße 19 und Emil Herrschel, an der Frauenkirche 4.
Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 29 und Chr. Emil Bergelow, Fürst der Nassau-Straße 6.
Mainz: W. Weisenberger, in Firma Backe & Co., Carmeliter-Straße 9.
München: Danner & Co., Bauer-Straße, mittierer Hof 15, gegenüber dem Bier-Bahnhof.
Aschaffenburg: H. B. Burtelli.
Landstuhlen a. Rhein: Julius Goldschmidt.
Stuttgart: Friedrich Reisinger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: Gemeinde & Barchewitz.
Wien: Oskar Winkler, Seilergasten-Straße 9, Mezzanin.
Prossnitz: Victor von Jokisch, Vis-à-vis Compagnie 3.
Budapest: J. D. Klein, Fürstlicher Straße 16.
St. Petersburg: C. Wohlbrück & Co., Newsky-Prospect Nr. 2.
Odessa: F. Steer, Polizei-Straße 24, Contor-Gebäude.
Briefe und Telegramme adressiren man: Adler-Linie Hamburg.

Erste Berliner

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik

von

J. Hirschhorn, Berlin C.,

Grunderstraße 3.

Gegründet 1869.

Nur garantirt Separate, Roster Garantie der Apparate.

Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man diese mehrfach patentirte Fabrik vielfach nachzuahmen. Diese Menschen sind bis jetzt leicht erkannt gewesen, da sie nachweislich nur geringerer Qualität und viel weniger Gediegenheit, und nicht gerade nur deshalb beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Emil Huff, Berlin SW.,

Johannisstraße Werkstätten: Neue Bittschriftstraße

Nr. 6. Nr. 3.

Der rauchfreie Gas- und natürlichen

transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.

Abbrenn. ohne jede Vorrichtung anwendbar, für Bäckereien, Schlächtereien, Saal- und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Bronzen, Laternen &c. mit und ohne Glocke, sein Gaslieder!

Gebrauch weder Rauch noch Geruch, garantirt gratis

Zink-Giesserei für Kunst und Architectur,

Bronze-Giesserei.

Kirchen-Ornamente, Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT

Schäffer & Rosenhayn

BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Neu!

Preis 2½ Sgr.

Politik des Herzens von Wilhelm Busch

Verlag von Fr. Bassermann Heidelberg

Berlin.

Einem geehrten reisenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein bisher

Cambridge-Hôtel

bestandene Hôtel garni übernommen habe und dasselbe unter meinem Namen

„Rubin's Hôtel garni"

weiter führen werde.

Durch die unmittelbare Verbindung mit der Weinhandlung, bietet mein Hôtel neben der preiswürdigsten Unterbringung alle nur wünschenswerthen Annehmlichkeiten und werde ich bemüht sein, das Vertrauen der geehrten Fremdenwelt und Geschäftsreisenden in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Berlin, im November 1874.

Hochachtungsvoll

W m. Rubin,

Restaurateur.

Charlottenstraße 45 und 46.

„Saling's Börsenblatt."

Berlin W., Markgrafenstr. 64 (Ecke der Krausenstrasse).

Die Unterzeichneten, zunächst zum conditionirte Redacteur ernannt für das Unternehmen, das Saling's Börsenblatt herausbringen. Ein Freiherr Adel in die letzten Nummern wird derselbe bemerken, daß wir in unserem Streben bewährt sind, dies sind zu erreichen. Auf Veit gute Empfehlungen und Correspondenzen hier und anderen Plätzen, sowie Berichte aus Handel und Börse, so daß wir eine so hohe anderweitige Höhe erreichen, gewerthvolle und wenig objective gehaltener Orientirtheit aus den verschiedensten Gebieten des wirthschaftlichen Lebens in knapper Fassung. Gediegenheit und Reichhaltigkeit des Inhalts, Pünktlichkeit und Schnelligkeit der Lieferung, Correctheit und elegante Ausstattung werden unsere Zeitschrift auszeichnen. Besondere Beachtung finden die Wünsche und Privatverhältnisse der Abonnenten, wie Fragen und Beschwerden sollen dem Gesichtspunkte der Leser dienen, sie einerseits darstellen. Eine sorgfältig gehaltene politische Rundschau unterrichtet den Leser über die Tagesereignisse, während das Feuilleton den unterhaltenden Theil recht lebhaft gestalten soll.

Wir sind bei Abwesenheit, daß wir durch strenge Einhaltung dieses Programms bald gelingen wird, die volle Gunst des Publikums zu gewinnen.

Dr. Hertzberg. Dr. F. Jastrowkowski. Franz Koenig. Emil Meyer, verantwortl. Redacteur. Redacteur-Mitglied. Georg Meyer. Wilh. Salomonski. C. A. Frenzel.

Kochmaschinen für Kinder,

solide und elegant gearbeitet, zum wirklichen Gebrauch von 3–10 Thlr. p. Stück. Aufträge von ansserhalb werden sofort ausgeführt.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 32.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger Billards, Stuart. Billards Bienlitten, Bälle, Queues u. Queuleder.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Leipzig, Reichsstr. 4c. Carl Kunze.

Vorräthig in allen Buchhandlungen oder direct gegen baaren Einsendungen an.

Die Berliner Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Müller,** Hoflieferant, Alexanderstrasse 46,

versendet das überall so rühmlich bekannte Muster-Album mit 372 Illustrationen gratis und franco nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Fahnen
für Schützen-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, einer bereits rühmlichst bekannten und ersttlassigen Fabrik empfiehlt sich bestens und billigst. — Preislisten und Anschläge gratis und franco. Bestellungen erbittet

J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Otto Below Clichés!

Berlin, Ritterstr. 76/78.

Ernst Schneider,
BERLIN C.,
Friedrichsgracht 47.
Gener. Agent d. Stadt-Mig. Co. Halifax, Nova Scotia, für d. Europ.-Verkauf v. Forbes'schen Feldau Schutt-Schuhen, halte complet sortirten Lager.

Berlin **Hôtel Métropole.** **Berlin**
20 Unter den Linden. 20. Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. Ort parle français et russe.
Lager von Sekt, ges. m. — Englisch spoken.

!!! Wien !!! Bartzwiebel,
garantirtest Mittel, binnen 14 Tagen auf ganz kahlen Stellen einen prachtvollen Bart zu bekommen; im Wiederholungsfalle wird das Geld retour gegeben! 1 Packet 1 Thlr.
Melonkern, garantirtest Mittel binnen 14 Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Mitesser, Blattermarken, Blumont, Pinnen, Mitesser, mehr Stoff, radical für immer zu vertreiben. 1 Packet 1 Thlr.
Anton Riv. Wien, Haarkünstler 16.

Locomobilen jeder Größe
zu den billigsten Preisen.
Einfachster transportabler Dampf-Motor,
leicht, compact für 200 Thlr.
Sternberger Maschinen-Bauanstalt.
Sternberg bei Frankfurt a. O.

Gegen Einsendung von 3 Thlr. versendet die Schreibschriftenfabrik von **Jos. Schönfeld, Breslau,**
Ring 16, Schreibschule 17), Regen-Complet 14 Thlr., 4 Roben 9 Thlr.
Umfist u. mit. nach ganz Deutschland franco.

Zur Anfertigung deutscher Schriften
empfiehlt sich **J. H. Bloes-Pelmsky in Bielefeld a/Rh.**
Vertrieb von Bleistift- und Federhalter-Waaren und Gegenständen aller Art unter sehr billiger Commission incl. Versicherung. Strengste Discretion und solideste Bedienung.

Auf jeden Schreibtisch gehört
MEYERS
HANDLEXIKON
Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Sprichwort, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid.
1065 Quartseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Holzschnitten. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.
Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Meyer'sche Verlagshandlung).

Speer's Hôtel u. Beuthen
Ober-Schlesien
(früher Hôtel Clauditzius) Bahnhofstrasse, empfiehlt sein Hôtel, Restaurant mit Garten und Theatersaal, einer gesitteten Beachtung. Prompte Bedienung. Gute Küche. Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.

Syphons-Fabrik.
A. Wilorff,
Ottensen bei Hamburg,
empfiehlt Syphons Dr. Dantlit. Preiscourante franco.

Champagner,

Aechte Cliquot
ist bisher nur in der Dampfbrennerei Rabbet von Gustav Landau in Magdeburg.
Probekisten von 12 Stück, gegen Nachnahme.

100 Ducaten.
Der rühmlichst bekannte Menagerie-Besitzer **Kreutzberg** ist todt, aber seine Menagerie ist es leben Schwager, den früher allen bekannten Menagerie-Besitzer **A. Kattenberg** übergegangen, der bisher noch bekannend gespielt hat. Obige Belohnung wird dann ausgezahlt, wenn irgend ein Menagerie-Besitzer noch eine wirkliche Communition nachweisen kann, das seine Menagerie der Kattenberg's nur nachahmen, dem muß er mehr als 100 Jahre sein. Die Menagerie existirt seit 1848 und ist die größte und schönste Deutschlands.

Havanna-Cigarren,

à Mille 14, 20, 22½, 25 und 30 Thlr.
Echte Cuba-Cigarren, in Original-Kistchen zu 100 Stück.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Bastard-Cigarren (Mittelgut-Rauchen von Genuß), à Mille 12 Thlr.
Varinas-Blätter-Cabak à 1 Pfd. 10 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 1 Thlr.
Im Deutschen Reich franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder Pfd. Cabak.

A. Goschler, Breslau, Weidenstraße 23.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bier-Apparaten, unter Patent **Weidmann's Schlauch-Pumpe** (Consolidirt Bierdruck-Apparat), **Breslau,** neben Stadttheater.

H. F. Haas Nachfl., Kiel,
Gerbereistr. Correspondenz u. Tuchfragen in Tagespreisen.

Postversandt pro
Harzer Fanatienwolgeist
ersten Ranges,
Unübertroffen bei innerlicher und äußerlicher Anwendung gegen Brustleiden, Gicht, Rheumatismus, Hämorrhoiden, Flechten, Hautausschlag, Frostbeulen, Zahnschmerzen, Hühneraugen, Warzen, Ohrenzwang, Hühneraugen, Warzen, Ohrenzwang, Auge, Rohrlack & Co., Berlin, Brandstiftstr. 21.

Pommersche Brat- und Fettgänse,
geräucherte Gänsebrüste, Keulen, Rücken, Kesselfleisch etc. versendet billigst **Sommerfeld** Gänse-Export-Geschäft von Otto Wilde, Stralsund.

Königsberger Marzipan,
feinste Qualität und Ausstellung, in Gaben von 1—10 Pfd., per Pfd. 16 Sgr.
Julius Bahnke,
Altester Marzipan-Fabrikant in Königsberg i. Pr.

Strahburger Gänseleberpasteten à Pfd. 20 Sgr.
Neue Caviarsendung à Pfd. 15 Sgr.
Räucherwaaren à Pfd. 12 Sgr.
Hamburger Rauchfleisch à Pfd. 7½ Sgr.
Krafft, Brattwurstfabrik, Pfd. 7 Sgr. à Pfd.
Meiner Cabakfabrik empfehle ich mein Pfd. Blatenschnitten à Pfd. 12½ Sgr.
Gerlach, Lieferant Sr. Majestät des Königs, versendet gegen Nachnahme
Die Bremer und Hamburger Cigarren-Fabrik
von Louis Behrens in Minden.

Alten Nordhäuser,
Nordhausenwein in reiner Maare, verschickt noch alter Gegenden
J. C. Rühner in Nordhausen.

Zum Andreas-Abend!
empfiehlt **Wunder-Nüsse,**
welche sich scheinbar und wortbrüchig Ueberraschungen bringen, à Pfd. 6 Sgr. Pfd. 14 Sgr.
Carl Marberg, Breslau, Schuhbrücke 36.

Caviar-Versandt
nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Astr. Caviar, Kaukasis, Caviar,
frisch und schmackhaft wie Astr.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Conserves!
Gemüse und Fleisch-Conserven. Prima-Qualität, empfiehlt billigst, Preiscourante gratis.
Direction
der Actien-Conserven-Fabrik „Wollenhütte" Aug. Gerke.

Neuer Roman von Hackländer.
Im Verlag von A. Krabner in Stuttgart ist soeben vollständig erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

Hainzeichen.
Roman in 4 Bänden
von
F. W. Hackländer.
Preis 5 Thlr. 15 Sgr., oder 5 fl. 36 kr. südd. W.

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Wust-Geschäft,
Berlin C., Dirarstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Produkten-Börse. Zielgesicherte und reinliche Einrichtung. Provision billigst. Je nach Verabredung und nach Gebot bei Einkauf, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Bekanntmachung.
Den echten Liqueur
BENEDICTINE
von der Abtei zu Fecamp (Frankreich)
findet man allein bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und diatetischen Likörliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher sehr sorgfältig an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.
Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche steht, welches die Unterschrift des Haupt-Directors **LEGRAND** aller trägt.

Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — **Frankreich.**

Zu haben in Berlin bei Joh. Baurmann & Co., Mittelstraße 61; F. W. Borchardt, Hofliefernt; Johannes Gerold, Unter den Linden 34; Aug. Hahn, Friedrichstraße 131; M. Lienau & Sohn, Große Friedrichstraße; August Martiny, Jerusalemerstraße 38; Julius Paarmann, Friedrichstraße 208; Leonhard Neumann, Hofliefernt, Jägerstraße 61; E. Pasquali, Brandstraße 34; Carl Linde (H. Protzen Nachfolger), Königsstraße 12; A. Schlanger & Co., englische Zwieback-Bäckerei, Bergstraße 12.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate
Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat).	à Flasche incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (weißer Kümmel).	Zu Blasen u. Gebinden bill. zu 10 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (Face-par-taut).	In Blasen u. Gebinden incl. 17½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinster Tafel-Destillat).	In Blasen u. Gebinden incl. 17½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract.	Universal-Waldmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Krämpfe, Hämorrhoiden, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.

Bester ganz Nordhäuser oder Eisenbahng.

Caviar,
in Gebinden von 9—100 Pfd. Zollfrei.

En gros.
En detail.
Zweimal wöchentlich frisch.
großkörniger, hochfeiner Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt.
Astrachaner Caviar, pr. Pfd. 7 ½ Sgr.
Astrach. Kaukasus-Caviar, pr. Pfd. 10 Sgr.
Ungarischer Caviar, pr. Pfd. 5 Sgr.
Astrachaner Caviar, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr.
Astrach. Kaukasus-Caviar, pr. Pfd. 10 Sgr.
Ungarischer Caviar, pr. Pfd. 5 Sgr.
Astr. Caviar-Sardellen, pr. Pfd. 20 Sgr.
Astr. Caviar-Sardellen, pr. Pfd. 10 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 10 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 5 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 3 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 2½ Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 2 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1½ Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. ½ Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. ¼ Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. ⅛ Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/16 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/32 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/64 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/128 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/256 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/512 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1024 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2048 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/4096 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/8192 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/16384 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/32768 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/65536 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/131072 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/262144 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/524288 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1048576 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2097152 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/4194304 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/8388608 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/16777216 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/33554432 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/67108864 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/134217728 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/268435456 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/536870912 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1073741824 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2147483648 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/4294967296 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/8589934592 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/17179869184 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/34359738368 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/68719476736 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/137438953472 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/274877906944 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/549755813888 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1099511627776 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2199023255552 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/4398046511104 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/8796093022208 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/17592186044416 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/35184372088832 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/70368744177664 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/140737488355328 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/281474976710656 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/562949953421312 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1125899906842624 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2251799813685248 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/4503599627370496 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/9007199254740992 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/18014398509481984 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/36028797018963968 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/72057594037927936 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/144115188075855872 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/288230376151711744 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/576460752303423488 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1152921504606846976 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2305843009213693952 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/4611686018427387904 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/9223372036854775808 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/18446744073709551616 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/36893488147419103232 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/73786976294838206464 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/147573952589676412928 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/295147905179352825856 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/590295810358705651712 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1180591620717411303424 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2361183241434822606848 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/4722366482869645213696 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/9444732965739290427392 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/18889465931478580854784 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/37778931862957161709568 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/75557863725914323419136 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/151115727451828646838272 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/302231454903657293676544 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/604462909807314587353088 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1208925819614629174706176 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2417851639229258349412352 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/4835703278458516698824704 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/9671406556917033397649408 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/19342813113834066795298816 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/38685626227668133590597632 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/77371252455336267181195264 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/154742504910672534362390528 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/309485009821345068724781056 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/618970019642690137449562112 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1237940039285380274899124224 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2475880078570760549798248448 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/4951760157141521099596496896 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/9903520314283042199192993792 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/19807040628566084398385987584 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/39614081257132168796771975168 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/79228162514264337593543950336 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/158456325028528675187087900672 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/316912650057057350374175801344 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/633825300114114700748351602688 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1267650600228229401496703205376 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2535301200456458802993406410752 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/5070602400912917605986812821504 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/10141204801825835211973625643008 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/20282409603651670423947251286016 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/40564819207303340847894502572032 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/81129638414606681695789005144064 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/162259276829213363391578010288128 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/324518553658426726783156020576256 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/649037107316853453566312041152512 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1298074214633706907132624082305024 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2596148429267413814265248164610048 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/5192296858534827628530496329220096 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/10384593717069655257060992658440192 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/20769187434139310514121985316880384 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/41538374868278621028243970633760768 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/83076749736557242056487941267521536 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/166153499473114484112975882535043072 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/332306998946228968225951765070086144 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/664613997892457936451903530140172288 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1329227995784915872903807060280344576 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2658455991569831745807614120560689152 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/5316911983139663491615228241121378304 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/10633823966279326983230456482242756608 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/21267647932558653966460912964485513216 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/42535295865117307932921825928971026432 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/85070591730234615865843651857942052864 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/170141183460469231731687303715884105728 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/340282366920938463463374607431768211456 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/680564733841876926926749214863536422912 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1361129467683753853853498429727072845824 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2722258935367507707706996859454145691648 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/5444517870735015415413993718908291383296 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/10889035741470030830827987437816582766592 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/21778071482940061661655974875633165533184 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/43556142965880123323311949751266331066368 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/87112285931760246646623899502532662132736 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/174224571863520493293247799005065324265472 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/348449143727040986586495598010130648530944 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/696898287454081973172991196020261297061888 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1393796574908163946345982392040522594123776 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2787593149816327892691964784081045188247552 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/5575186299632655785383929568162090376495104 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/11150372599265311570767859136324180752990208 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/22300745198530623141535718272648361505980416 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/44601490397061246283071436545296723011960832 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/89202980794122492566142873090593446023921664 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/178405961588244985132285746181186892047843328 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/356811923176489970264571492362373784095686656 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/713623846352979940529142984724747568191373312 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1427247692705959881058285969449495136382746624 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2854495385411919762116571938898990272765493248 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/5708990770823839524233143877797980545530986496 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/11417981541647679048466287755595961091061972992 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/22835963083295358096932575511191922182123945984 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/45671926166590716193865151022383844364247891968 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/91343852333181432387730302044767688728495783936 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/182687704666362864775460604089535377456991567872 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/365375409332725729550921208179070754913983135744 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/730750818665451459101842416358141509827966271488 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1461501637330902918203684832716283019655932542976 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2923003274661805836407369665432566039311865085952 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/5846006549323611672814739330865132078623730171904 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/11692013098647223345629478661730264157247460343808 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/23384026197294446691258957323460528314494920687616 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/46768052394588893382517914646921056628989841375232 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/93536104789177786765035829293842113257979682750464 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/187072209578355573530071658587684226515959365500928 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/374144419156711147060143317175368453031918731001856 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/748288838313422294120286634350736906063837462003712 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1496577676626844588240573268701473812127674924007424 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/2993155353253689176481146537402947624255349848014848 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/5986310706507378352962293074805895248510699696029696 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/11972621413014756705924586149611790497021399392059392 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/23945242826029513411849172299223580994042798784118784 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/47890485652059026823698344598447161988085597568237568 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/95780971304118053647396689196894323976171195136475136 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/191561942608236107294793378393788647952342390272950272 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/383123885216472214589586756787577295904684780545900544 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/766247770432944429179173513575154591809369561091801088 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1532495540865888858358347027150309183618739122183602176 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/3064991081731777716716694054300618367237478244367204352 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/6129982163463555433433388108601236734474956488734408704 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/12259964326927110866866776217202473468949912977468817408 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/24519928653854221733733552434404946937899825954937634816 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/49039857307708443467467104868809893875799651909875269632 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/98079714615416886934934209737619787751599303819750539264 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/196159429230833773869868419475239575503198607639501078528 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/392318858461667547739736838950479151006397215279002157056 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/784637716923335095479473677900958302012794430558004314112 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1569275433846670190958947355801916604025588861116008628224 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/3138550867693340381917894711603833208051177722232017256448 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/6277101735386680763835789423207666416102355444464034512896 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/12554203470773361527671578846415332832204710888928069025792 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/25108406941546723055343157692830665664409421777856138051584 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/50216813883093446110686315385661331328818843555712276103168 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/100433627766186892221372630771322662657637687111424552206336 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/200867255532373784442745261542645325315275374222849104412672 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/401734511064747568885490523085290650630550748445698208825344 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/803469022129495137770980461721061301261101496891396417650688 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1606938044258990275541962092341225929800306273510792835301376 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/3213876088517980551083924184682451859600612547021585670602752 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/6427752177035961102167848369364903719201225094043171341205504 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/12855504354071922204335696738729807438402450188086342682411008 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/25711008708143844408671393477459614876804900376172685364822016 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/51422017416287688817342786954919229753609800752345370729644032 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/102844034832575377634685573909838459507219601504690741459288064 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/205688069665150755269371147819676919014439203009381482918576128 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/411376139330301510538742295639353838028878406018762965837152256 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/822752278660603021077484591278707676057756812037525931674304512 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1645504557321206042154969182557415352115513624075051863348609024 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/3291009114642412084309938365114830704231027248150103726697218048 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/6582018229284824168619876730229661408462054496300207453394436096 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/13164036458569648337239753460459322816924108992600414906788872192 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/26328072917139296674479506920918645633848217985200829813577744384 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/52656145834278593348959013841837291267696435970401659627155488768 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/105312291668557186697918027683674582535392871940803319254310977536 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/210624583337114373395836055367349165070785743881606638508621955072 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/421249166674228746791672110734698330141571487763213277017243910144 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/842498333348457493583344221469396660283142975526426554034487820288 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1684996666696914987166688442938793320566285951052853108068975640576 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/3369993333393829974333376885877586641132571902105706216137951281152 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/6739986666787659948666753771755173282265143804211412432275902562304 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/13479973333575319897333507543510346564530287608422824864551805124608 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/26959946667150639794667015087020693129060575216845649729103610249216 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/53919893334301279589334030174041386258121150433691299458207220498432 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/107839786668602559178668060348082772516242300867382598916414440996864 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/215679573337205118357336120696165545032484601734765197832828881993728 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/431359146674410236714672241392331090064969203469530395665657763987456 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/862718293348820473429344482784662180129938406939060791331315527974912 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1725436586697640946858688965569324360259876813878121582662631055949824 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/3450873173395281893717377931138648720519753627756243165325262111899648 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/6901746346790563787434755862277297441039507255512486330650524223799296 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/13803492693581127574869511724554594882079014511024972661301048447598592 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/27606985387162255149739023449109189764158029022049945322602096895197184 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/55213970774324510299478046898218379528316058044099890645204193790394368 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/110427941548649020598956093796436759056632116088199781290408387580788736 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/220855883097298041197912187592873518113264232176399562580816775161577472 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/441711766194596082395824375185747036226528464352799125161633550323154944 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/883423532389192164791648750371494072453056928705598250323267100646309888 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1766847064778384329583297500742988144906113857411196500646534201292619776 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/3533694129556768659166595001485976289812227714822393001293068402585239552 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/7067388259113537318333190002971952579624455429644786002586136805170479104 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/14134776518227074636666380005943905159248910859289572005172273610340958208 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/28269553036454149273332760011887810318497821718579144010344547220681916416 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/56539106072908298546665520023775620636995643437158288020689094441363832832 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/113078212145816597093331040047551241273991286874316576041378188882727665664 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/226156424291633194186662080095102482547982573748633152082756377765455331328 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/452312848583266388373324160190204965095965147497266304165512755530910662656 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/904625697166532776746648320380409930191930294994532608331025511061821325312 Sgr.
Astr. Ostseeal-Sardellen, pr. Pfd. 1/1809251394333065553493296

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik

Früher Frommholz Stettin 1865.

Zeichen ständiger Anerkennung Ehrenpreis 1865.

Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35

v. 01 M. (etablirt 1860).

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzelblätter, ihres ruhigen, sicheren Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen ehrendster Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den geehrten Ingenieuren, Besitzern, Fabrikanten und Maschinen-Besitzern aufs Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt.

Meine Tante — Deine Tante.

Elegante Tischdecken, auf der Rückseite mit Tintenlöschpapier à 2 Thlr., zu haben bei Moosdorf, Berlin, Mauerstr. 28, II. Auftrage werden per Postvorschuss sofort effectuirt.

Stempel Pressen

pr. Thlr. etc. m. tägl. verstellb. Datum 7½,–9½, Thlr. m. fort-laufend. Nummern bis 1,000,000 Trockenstempel 1½,–2½ Thlr. Petschafte, Metallstempel, Stempelfarben etc. pr. Neckn. i. d. Gravir- u. mech. Anstalt von **Ad Sachs jr.** Specialität. Berlin C., Spreestr. 2.

Unfehlbares Mittel gegen den Ausschlag in alten Oelbildern und Restaurirungs-Mittel gegen den Schwamm bei Restaurirten.

Näheres auf Franco-Briefe und Einsendung von 10 Reichsgroschen Briefmarken an **W. R.** poste restante Inowrazlaw, Regierungs-Bezirk Bromberg.

Rawiczer Schnupf-Tabak,

zu beziehen von der Fabrik

Friedr. Wilh. Braun

in Rawicz.

Stigmatisirtes Antiperstrin,

durchaus unschädliches Mittel gegen den Kreuzschmerz, ausserdem durch die namhaftesten medicinischen Autoritäten als vorzügliches Mittel gegen Rheumatismus und Drüsenleiden Deutschland, Oesterreich, Ungarn und die Schweiz

bei **Gustav Hänel Wwe.** in Cöln.

Accept-Credit

gewährt soliden Firmen ein Pariser Haus. Gefällige Beitragsanzeige unter Adresse **H. Anton M.** 149 poste rest. Paris.

Active Officiere

erhalten Darlehn. Berlin, Wittestr. 29, 2 Tr. rechts. Rückporto ist beizufügen.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes beabsichtige ich, den von demselben betriebenen **Cartonnagen-Artikel**, verbunden mit bedeutender Buchbinderei, sowie **Papier- und Glatte Arbeit** anzusetzen, mit den neuesten, dahin gehörenden Maschinen, zu verkaufen.

Die Uebernahme kann sofort erfolgen und bin ich auf Wunsch zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Berl. d. October 1874.

Witwe **Maria Ritter.**

Schürzen

für Kinder, Mädchen und Damen, in allen gangbaren Waschstoffen, fabricirt als Specialität nach Dessinirungen mit Stoffmustern und Preiscouren

Max Zutrauen jr.,

Berlin C., Jerusalemerstrasse 19.

Erfindungs-Patente aller Länder

verwerthet und verwerthet das internationale

Patent-Bureau

R. Gottheil.

Ingenieur- und Civil-Ingenieur.

Berlin, Lindenstr. 126.

Prospecte gratis und franco

Neueste Erfindung

ist das patentirte

Magische Dintenfass,

praktisch für Soldaten und Hous, welches in verwendbarsten Gebrauch unverschüttet während 10 Jahren.

Preis per Stck. 20 Sgr.

Zum Tragen Stück 1 Thlr. 5 Sgr. Ausw. Aufträge prompt effectuirt

Eduard Loewenthal.

Berlin,

41 Gertraudten-Strasse 41.

Die prämiirten Güter **Bürkau**reisde und **Neu-Schönhausen** No. II, eine Meile von **Berlin**, an der Chaussée nach Landsberg gelegen, circa ca. 100 Morgen schlesischen ertragsfähigen Bodens, an guten Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, sollen sofort verpachtet werden. Pachtlustige, die den Besitz von 4 bis 5000 Thlr. nachzuweisen vermögen, wollen sich wenden an Herrn **R. Hillert, Rödel** Direkt 35, Halle a/S.

Drei neue vierjede Kerien-Zauber-Apparate werden gegen 13 Sgr. Marken franco versandt. **Ed. Schwarz, Hamburg,** St. Pauli, Spielhallen 16c.

Ca. 100 Ctr. Borsten-Abfall

verkauft billig

C. R. Kegner in Striegau.

Näh-Maschinen.

Carl Beermann, Berlin.

Magazin: Leipzigerstr. 127.

Billigste Preise. Genaueste Zeitung.

Briefmarken

kauft, tauscht und verkauft

Goslar a/Harz. Carl Jacobs.

Trauerhüte, Hut-Apparate jun. Stoffe. Eigenung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung**, beliebiger Höhe, Flammen, Arbeit und aller übrige Kollerwerk. Benner, Hamburg 16, bei **Ed. Gnack, Cöln**, Severinstr. 16.

Ein tüchtiger, deutscher Reisender sucht Agenten und Commissions-Reisende, bauerfreie Stellung. Gefällige Anerbieten mit Anlage von Referenzen werden erbeten sub **L. H. G. 80.** franco poste restante **Bordeaux.**

Bei dem

Dominio Kaehmen

bei Crossen stehen 10 holländer

Fersen, hochtragend,

und 5 ächte Holländer Bullen

zum Verkauf.

Für Aerzte!

Medicinische

Maximum-Taschen-Thermometer

in Lederetui . . . . . à 1 Mk.

in Messinghülse . . . . . à 40 Mark

sind wieder vorräthig.

Act.-Ges. vorm. J. & G. Geissler,

Berlin, Markgrafen-Str. 87.

Sack-Leinen-Fabrikanten.

Sack-Leinen wird für eine große Sack-Fabrik bei prompter Zahlung gesucht durch **W. Pieritz, Stralsund.**

In einer Residenzstadt, am Fuße des Harzes, soll ein großes, gut etablirtes, hierselbst bestehendes Bankhaus mit Stallungen, in lebhafter Lage und einem ca. 8 Morgen großen Garten und Obstgarten verkauft werden. Reflectirende wollen sich an den hiesigen Rechtsanwalt **Rempel in Baltenstedt** wenden.

Meine Handschrift, welche in der Boje 1st. rühr. Herrschaften in Stellung, werden um Briefe und Offerte sub **A. A. 100,** Annoncen-Exped. **Aug. Pfese in Hannover** gegebenst gebeten. (D. 7354

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert gegen Preisliste

E. Kroesing, Neustadt-Magdeburg.

Preiscourant gratis. Rabatt von 7 Thlr. an. Cyrco-Rabatt für Wiederverkäufer.

Ein

ganz neuer Flügel,

freistehend, Eisen-Construction, amerikanisch. System, auf einer sehr bequemen Register-Mechanik Einrichtung, ist für passenden Preis zu verkaufen. Gefl. Offerten sub Chiffre **K. V. 248** befördert die Herren Haasenstein & Vogler in Stuttgart.

Erste patentirte und primirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin Neue Friedrichstr. 35.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel Glasschieben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Ringelwellsitz, Gerichtshalter.

J. G. Krüger, Brandenburg a. H. Pfennigfabrik.

Pianinos,

bei Vollkommenheit der Mensur, in hiesiger Saitenfabrik, liefert nach allen Welttheilen **Th. Weidenschaufer,** Pianofortes-Fabrik, **Berlin S. W.**

Thüringer Erdfarben,

bei Posten und Bahn billigst, große Kalkmühl. **Gebr. Wohlfarth & Bartholius** in Saalfeld i./Thür., Fabrik und Bergbau.

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Oliva, Göritz i/Schl.,** empf. ihre ausgezeichneten Fabrikate zur neuer **Garantie & Gütheit.** Gefl. Aufträge **Commissionen gegen Einsendung des Betrages,** Reinige gegen **Nachnahme.** Musterzeichnungen gratis.

Auf dem Dominio **Kaehmen** b. Crossen an der Oder steht ein

erster Hengster

der im Stande ist, selbstständig zu bedecken. Preis 200 Thlr. bei sehr guten Stallen und Pferd. Antritt am 1. Januar.

Casper, Wirthschafts-Inspector.

Echte Briefmarken

in Zünzer Briefmarken-Album verkauft billig. Katalog 4 Sgr.

Alwin Zschiesche,

LEIPZIG.

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L. Weigert** vor Wienert & Uhlich, Berlin W., Taubenstr.

Kaufleute, Beamte oder Rentner,

welche sich in ihren Mußestunden der Vermittlung des An- und Verkaufs von Werthpapieren und in das Wesen derselben gründlich unterrichten, **als lohnende, leichte und interessante Nebenbeschäftigung** unterziehen wollen, ersuchen wir, unter Beifügung einer Bankgeschäfts beschäftigten, weilen über Ihr unter nahezu Weise ihrer Mussestunden unter der Chiffre

„Finanz-Angelegenheit"

poste restante Berlin.

Gute Opposition Nr. 46, allerletzte.

Maschinen-Verkauf.

1 vorzügl. Zirgelwolf, wenig gebr. . 400 ℳ

1 Spezialwolf 10—12 Ctr. 3 Mal. gebr. 1100 ℳ

1 dopp. Probierwage wenig gebr. . 75 ℳ

1 Satz Cylinder-Karde, wenig gebr. 70 ℳ

1 Kessel-Dampfmaschine, 1 Pferd. neu 250 ℳ

1 Kessel-Dampfmaschine, 3 Pferd. gebr. 625 ℳ

1 Gorlitzer Tuchscheermaschine neu . . 1200 ℳ

1 große Schleifmaschine neu . . . . 75 ℳ

Ad. Schmidt, Dresden, Marienstr. 13.

Etuis für Reisezeuge, Messerbesteck, optische Artikel (Brillen) &c. Gegenstände liefert für Fabrikpreise billig

A. Bessmer, Hildburghausen (Thür.)

Schlaf-Röcke

(Specialität!)

für Damen von 6 bis 40 Thlr.

für Herren von 5 bis 30 Thlr.

werden gewissenhaft versandt.

D. Bumm'sche Schlafrock-Fabrik. Berlin, 206 Friedrichstraße 206.

Krippen, pap. maché,

Eimern à Zdtzr. 2½, Heu doch. 1 Thlr.

" " 3½, " " 1½ "

" " 4½, " " 2 "

bei Satz 16, 30, 60 und 100 Thlr.

H. 42849) **P. W. Feldhaus in Cöln.**

Accordeon-Fabrik.

A. Zaubitzer & Comp., Buckau-Magdeburg. Billigste Preiscourant. — Export.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Verkaufen ein gros-Lager für den Detailhandel in Hannover. — Einzel-Kisten gegen baar, pacchweis, in feinen Qualitäten à Mille, Cigarren, 70er Brasil, 100 Stück, Versand, Ctrg.-Kist. 250 Ctr. 6½ ℳ. Garantirt Schöner Brand, Geschmack und Brenn.

Julius Schmidt, Hofliefernt, **HANNOVER.**

BALL-Soufflleur. 3. Aufl.

Sammlung der beliebtesten und neuesten Gesellschafts-Tänze. Von **G. Gähle.** Preis 1 Thlr.

Commando in franz., Beschreibung der Touren in deutscher Sprache.

Verlag von C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.

Für Hand- und Kraftbetrieb.

Saug- und Druckpumpen, für gewöhnliches & Röhrenwasser, für Wasserleitungen, für Mineralwässer, für Bier, für Säuren, für Laugen, für Oele, für Petroleum, für Gase, für Dämpfe, für Luft, für Gemische, für Flüssigkeiten, für Schlamm, für Sand, für Kies, für Steine, für Metalle, für Kohlen, für Asche, für Abfälle, für Abwässer, für Jauche, für Dünger, für Schmutz, für Unreinigkeiten, für Verunreinigungen, für Verschmutzungen, für Verstopfungen, für Verschlammungen, für Versandungen, für Verkiesungen, für Versteinungen, für Verkrustungen, für Verkalkungen, für Verschlackungen, für Vergasungen, für Verdampfungen, für Verdunstungen, für Verflüchtigungen, für Verpuffungen, für Verbrennungen, für Verkohlungen, für Vergiftungen, für Verseuchungen, für Verpestungen, für Verderbnisse, für Zersetzungen, für Fäulnisse, für Gährungen, für Schwefelwasserstoff, für Kohlensäure, für Ammoniak, für Stickstoff, für Wasserstoff, für Sauerstoff, für Chlor, für Brom, für Jod, für Fluor, für Phosphor, für Arsen, für Antimon, für Wismuth, für Zink, für Blei, für Kupfer, für Eisen, für Gold, für Silber, für Platin, für Quecksilber, für Aether, für Alkohol, für Benzin, für Petroleum, für Terpentinöl, für Leinöl, für Rüböl, für Olivenöl, für Mandelöl, für Palmöl, für Cocosöl, für Talg, für Schmalz, für Butter, für Milch, für Käse, für Eier, für Fleisch, für Knochen, für Fische, für Austern, für Krebse, für Schildkröten, für Frösche, für Würmer, für Insekten, für Spinnen, für Käfer, für Raupen, für Schmetterlinge, für Fliegen, für Mücken, für Flöhe, für Wanzen, für Läuse, für Milben, für Krätze, für Pocken, für Masern, für Scharlach, für Typhus, für Cholera, für Ruhr, für Durchfall, für Verstopfung, für Hämorrhoiden, für Gicht, für Rheumatismus, für Lähmungen, für Krämpfe, für Zuckungen, für Schwindsucht, für Wassersucht, für Bleichsucht, für Gelbsucht, für Blutarmuth, für Blutschwäre, für Blutvergiftungen, für Blutkrankheiten, für Blutungen, für Blutflüsse, für Blutstürze, für Blutbrechen, für Blutharnen, für Blutstuhlgang, für Blutauswurf, für Blutschwitzen, für Blutthränen, für Blutschweiß, für Blutkrankheiten, für Blutungen, für Blutflüsse, für Blutstürze, für Blutbrechen, für Blutharnen, für Blutstuhlgang, für Blutauswurf, für Blutschwitzen, für Blutthränen, für Blutschweiß.

Abmaisser-Brunnen und Bastandbecken dazu.

Pumpen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Gaswerke, Accumulatorladige Pumpen für Fabrikat ersten Classe vorzüglich Fabrikation in Grossen. Anerbiet in mehreren Hundert verschiedenen Figuren und Grössen.

Dampf-Locomobilen.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens,

HANNOVER, Deutschland.

Ausführl. illustr. Catalogen auf Anfragen.

Waffen!!

Von der Ehrlose eines verstorbenen Gewehr-Fabrikanten habe ich für **50,000 Thlr. Gewehre** und **Revolver** zum **alleinigen Verkauf** für Deutschland übernommen. Reflectanten in ganz Europa kann sich keine **Officier-Waffe** in so billigen Preise verkaufen als ich. Illustrirte Preiscourante versende ich auf Wunsch **gratis** nach ganz Deutschland. **Joseph Mehles, Hauptgeschäft, Berlin S., Augustbr. 22,** 1. Etage.

Dr. Stempelmann,

Specialarzt für Brust- u. Kehlkopfkranke. Im **Sommer: Ober-Salzbrunn** (Schlesien). Im **Winter: Nizza** (Süd-Frankreich).

Die ersten

Patent-Gummi-Schuhe

für den Privat-Gebrauch.

Nr. 1. Mm. 4. Nr. 2. Mm. 4. 50. Nr. 3. Mm. 4. 50. Minirt Mm. 6. 50.

Eine ganz kleine **Handdrehung** fördert oder löscht die Flamme.

Patentirt und weltberühmt gemacht.

Michael Pförtchelm, Goggenau, Baden.

Eine nette Villa mit Garten, Stallung, Wagenremise u. s. w. in Potsdam, hart bei Bahnhof, ist zu verkaufen. Näheres billig. Uebergabe 1. April 1875 u. Ref. von Eisenbahnbeamten gefordert.

Wachtmeister **Ungnad** in Berlin, Brunnenstr. 122 A. erbeten.

Abziehbilder

liefert und auch eingelassen Mustern in 3 Größen, Erfurt, Illustr. Katalog ohne Preisnotirung gratis.

Carl Ehrhardt Nachfolger.

Verantwortl. Redakteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Annoncen-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jaeschenstrasse 48, sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Köln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Insertions-Gebühren für die 6-spaltenige Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. or 1½ Gr. or 36 Xr. rhn.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 54. Drittes Beiblatt. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Amsterdam. M. M.: Herzlichen Dank für die gütigst übersandte Nummer des Journal des Débats.

Breslau. J. W.: Ist es wahr, daß die Saal-Unstrut-Bahn wegen Mangels an Räsenden die erste und zweite Classe einziehen lassen, dagegen eine fünfte Classe einrichten will?

Berlin. A.: Die Idee der „Reichspost" scheint ein vielversprechendes Organ für das von ihr in Anspruch genommene Publicum werden zu wollen. — S. N.: Sehr gern, der Gelegenheit. — Kco.: Lassen Sie dem Jüngling doch das kindliche Vergnügen! — F. 500: Wir wollen Ihnen Mühe gern erlassen.

Brake. L.: Wie die „Krummhörner Zeitung" vom 10. November) berichtet, wurde einem Arbeiter im Hafen durch einen Balken das Bein derart zerschmettert, daß es „kurz unter dem Handgelenk brach." Den Herren Wilms und Baugenossen wird dieser Fall höchst interessant sein.

Breslau. H. R.: Sehr gut gemeint, aber doch ein etwas gewaltsamer Scherz.

C—g. H.: Wir bedauern es, wenn auch nicht für unser Blatt geeignet, in Inhalt und Form vortrefflich.

Chemnitz. Grammaticus: Wenn wir so harmlose Fehler aufmerken wollten, hätten wir viel zu thun. — D. M.: Die in der 2. Beilage zu Nr. 318 des Leipziger Tageblatts (S. 6166, 3. Spalte, Zeile 14 von unten) befindliche Anzige eignet sich nicht zur Besprechung in unserem Blatt.

Coburg. S. Z.: In Nr. 265 der Coburger Zeitung befindet sich folgende Anzige: „Ein guter Dachdhund, der im Bau arbeitet, sucht C. v. Moulin in Stockheim. Ein guter Dachhund" bedeutet wir uns mitzutheilen, daß er Herrn C. Moulin in der Bahnhofs-Restauration zu Eichtersfeld finden dürfte.

Colmar. D.: Ihr Vorschlag soll, wenn auch in anderer Form, gelegentlich benutzt werden.

Deutsch-Crone. Bötz: Der in Nr. 30 des Dramburger Kreisblattes hinter Em. Wohlgeboren etablirte Gerichtsvollzieher hat Ihnen gewiß ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit erweckt. Auf dieses Signalement hin dürften viele Unschuldige verhaftet werden, ehe die Reihe an Sie kommt.

Dresden. Ed. L.: Bei anderer Veranlassung in ganz ähnlicher Form schon dagewesen. — E. E.: Nicht geeignet für unser Blatt.

Düben. J.: Hier ließ sich unbedeutendes Zeug! übertragen glauben wir, daß die Geographie noch nicht die schmächste Seite der Dame ist.

Düsseldorf. A. R.: Was gehen die beiden großen Ankündigen uns an?

Essen a. R. A. H.: Das Knetzabenteuer des bedauernswerthen Herrn Lauf ist traurig genug, daß dasselbe derjenigen Expo ebenfalls; allein wir bringen wissenlich niemals Artikel, die bereits anderweitig gedruckt sind.

Frankfurt a. M. N.: Der „Kaiserwein", des Herrn Wilhelmi ist jedenfalls feuriger und begeisternder als das ihn feiernde Gedicht in Nr. 314 der „Didaskalia."

Frauenburg, W.: Von zu localem Interesse.

Glogau. L. S.: Die Bewohner von Freistadt müssen sich einer paradiesischen Harmlosigkeit erfreuen, wenn eine so unbedeutende Angelegenheit, wie die in Nr. 49 M. „Niederschlesischen Anzeigers" erwähnte, das Hauptthema ihres Stadtgespräches bilden kann.

Gotha. Schutze. Besten Dank für die freundliche Zusendung.

Halle. W.: Zu unbedeutend, um in dieser Form behandelt zu werden.

Hannover. J. H. Z.: Wir glauben die Sache durch die Erklärung in unserem vorigen Briefkasten erledigt. Im Interesse der Wahrheit halten wir uns verpflichtet, folgenden Passus aus Nr. 6966 des „Hannoverschen Courier" hier mitzutheilen: Durch ein Gesetz vom 19. Mai 1831 sind sämmtliche Gebäuden des Landrathhauses festgestellt, und erhält derselbe danach für jede Trauung, gleichviel von wem oder wo dieselbe vollzogen wird, die Gebühr von 20 Thlr. pro Termin) des Brautpaares: a) wenn die Braut kein Vermögen einbringt, 3 Rthlr. Conv.-M., b) wenn die Braut 100 Rthlr einbringt, 4 Rthlr. Conv.-M. für jede weiteren 100 Rthlr. 1 Rthlr. Conv.-M. bis zu dem Maximum von 50 Rthlr. Conv.-M."— Dr. B.: Das Gratulations-Attroschrum zum Geburtstage des Großherzogs von Oldenburg überliefert an Köhnchen noch Ihr adliges poetisches Attentat den Herrn Friedrich Tentrup.

Leipzig. Ein angehender Dichter: Zur „Erstlingsnoth" gibt der deutschen Nation zu „großen Hoffnungen" Raum. — R.: Sie sind die Anfangsbuchstaben des Namens eines der freudigst darbenden Mitarbeiter der genannten Zeitung, welcher gerade in den letzten Tagen das Thema behandelt hatte.

Ludwigsdorf (Kreis Schnau, in Schlesien). C. G.: Ob, wie dem „Schmiedeberger Sprecher" gesehen, Pastoren Blätter confiscirt und ob Dorfschenken über dieselben zu Gericht sitzen dürfen? Das scheint und doch eine Frage zu sein, deren Entscheidung die in diesem Falle Betheiligten vor dem ordentlichen Richter mit allem Ernst nachzuziehen haben. (S. Nr. 39 des „Schmiedeberger Sprechers.")

Meiningen. F. Z.: In Nr. 269 der „Eisenbahn-Zeitung" setzt Herr C. H. Hilmers Folgendes an: „Zu Ostern ist noch eine Arbeiter-Wohnung bei gutem Verdienst mit einer freien Kuh zu besetzen. Verfl. Briefe sind unter Nr. 1 bei dem Unterzeichneten." O König Wiswamitra!

Lüttich. A. H.: Wir haben die Nummer der „Independance" nicht erhalten.

Meiningen. Dr.: Soll mit Dank benutzt werden.

Mörs. P.: Von zu speciellem Interesse.

Münster. L. W—m: Hat bereits vor Jahr und Tag in unserem Blatt gestanden.

Offenbach. Chrikoph Prieser: Ihre „Erklärung" in Nr. 266 der Offenbacher Zeitung hat uns ebenso sehr verdutzt als erbaut. Ob „Christian" oder „Gottlieb": der „Mutterkirche" wird die Rückkehr des verlorenen Sohnes und der Wiedergewinn eines solchen „Priesters" eine große Genugthuung sein.

Oberl. M. R.: Nr. 315 des „Monitour universel" mit Dank erhalten.

Pforzheim. M. M.: Besten Gruß und Dank für die freundliche Erwähnung.

Potsdam. Ein: Ein recht scherzhafter, aber doch nur unbedeutender Druckfehler.

Schneeberg. Oswald Richter: In Nr. 266 des „Erzgebirgischen Volksfreundes" zeigen Sie an, daß Sie „sämmtliche Sorten Manufacturwaaren, bestehend in Kleiderstoffen u. s. w., 25-, 50, 100 und 150 Procent billiger verkaufen." 150 Procent billiger als wer oder was? Einer Mann! Sie sind ein Esel, und wenn Sie heiligen Geistes!

Schorndorf (Württemberg). O. B.: Sehr hübsch, aber mehr für die „Fliegenden Blätter" geeignet.

Trier. A. Der „elegante, moderne" Herr mit der „noblen Physiognomie" war also doch der biedere Ex-Kaplan Peter Maringer? Ja, ja, das Auge des Gesetzes wacht! (Vergl. Vierteljahrshefte zur Zeitgeschichte.)

Witten. K.: Der gestreckte „Gelehrte" ist doch wahrlich eine zu unbedeutende Persönlichkeit, als daß wir uns mehr als einmal mit ihm und seinen Leistungen beschäftigen könnten.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Ph. & M. Rosenberg, Act.-Ges. Freiw. d. Kgl. Löschcommissien, 165 & 24 W. 11. Bal. Stern. Gnal. 4 W. 41. Gin. f. Dienst. Gram. 2 Dienstbeeb. 10 Uhr. fr. 20. Bal. Prop. Oldenburg. Schutzgebiet.

Physik Amusant.
Elektro-magnet. Telegraph.
Electr. Transatlantische 32 Sgr.
Elektrophore 30 Sgr. u. 1 Thlr. 10 Sgr.
Elect. Apparat m. Verrich. Gegenst. 2, 3 Thlr.
Mikroskop m. Objecten 2½, Sgr. 1½, 2 Thlr.
Mk. 2½, 3 Thlr.
Opt. Magazin. doch interessant, 1½, 2 Thlr.
Elektrisir Maschine m. Zubehör 1½, 2 Thlr.
20 Sgr. ab.
Laterna magica, m. Märchen-Bildern, von 4½ Thlr.
Elektrisir-Apparate Wundersammlung: Großes Feuer d. neuesten Taschenspieler-Apparate.
Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog.
Hunderte von Nummern d. Physik-Amusant enthaltend, überall hin gratis und franco.

Otto Moewig's
Optisches u. Mechan. Institut.
Königsberg in Pr.
Prämirt m. d. Verdienst-Medaille.
Wien 1873.
Die (Kreuzbonner)
Allgemeine Zeitung
bringt in ganz Deutschland und Oesterreich täglich mehrere Nummern und kostet per Monat 1 Thlr. 20 Sgr. Bestellungen an die Expeditionen in Augsburg,

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in **Leopoldshall-Stassfurt**
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für Gartenbau, Handelsgewächse und Zuckerfabriken, für Culturen auf Brach- und Moorboden, sowie als Beförderung und Beförderung der Vegetation auf leichten und nervösen Böden und Beeten ihre
Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate
unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Verzeichnissen und Frachtsätze gratis und franco.
Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach angebotenen sog. schlesischen Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichen Chlorverbindungen enthält.

Die
Soutachir- und Stick-Maschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.
zur Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie zum Aufnähen von **Soutache** und **Litze** nach den, complicirtesten Mustern, vermittelst Kurbelführung (ohne Fußtritt), ist die leichteste, einfachste und vollkommenste
Oranien-Str. 12, Berlin SO.
Auf Anfragen prompte Auskunft. Arbeitsproben gratis.

Für nur 4 Thlr. Br. Crt. bekommt man ein praktisches Geschenk, welches, in der That, jede Hausfrau gerne haben wird. Es ist ein complettes, langes Kaffee- und Theeservice, bestehend aus 6 feinen Kaffee- und 6 feinen Theetassen, 1 Kaffeekanne, 1 Theekanne, 1 Zuckerdose mit zierlichem Schöpflöffel, 1 Milchkanne mit Deckel, 1 feine Zuckerdose mit zierlichem Schöpflöffel, 1 Milchkanne mit Deckel, 1 Milchkanne mit Deckel, 1 Salon-Kaffeekanne aus weißer Porzellan, 1 Salon-Kaffeekanne aus weißer Porzellan, 1 Waschbecken, 1 Waschschüssel, 1 Waschkanne, 1 Waschschüssel, 1 Waschkanne, 1 Waschschüssel, 1 Waschkanne

Prachtvolle Weihnachtsgeschenke!

Zauber-Apparate,

für Jedermann leicht ausführbar, u. A. Cramoeurobuche, hoch elegant, Zauberwürfel, Doppelt auf Commando, Zauberstab, Zauberbuch, Zauberbuch, Zauberbuch

Nr. 55. Berlin, den 29. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Kurfürstlicher Wochenkalender.

Montag, den 30. November.
Habt ihr mich, habt ihr mich
Ganz und gar vergessen?
Sagt, wann endlich ruftet ihr
Mich zurück, ihr Hessen!

Dienstag, den 1. December.
Harre nun, harre nun
Sieben acht Jahre täglich.
Und ich werd' vor Schmalzler schier
Ungeduld'ger täglich.

Mittwoch, den 2. December.
Möchte gern, möchte gern
Mit euch in Vereinung
Bieten Trotz der sdeutschen
Oeffentlichen Meinung!

Donnerstag, den 3. December.
Nimmermehr, nimmermehr —
Das weiß jeder Hesse —
Bis ich auf dem Thron noch sah,
Fragt' ich nach der Presse.

Freitag, den 4. December.
Aber heut, aber heut
Stieg ich, schwer bekommen:
Presse, sprich, wann darf zurück
Ich nach Cassel kommen?

Sonnabend, den 5. December.
Harre nur, harre nur.
Werd' nicht ungeduldig!
Daran, daß du Recken gingst,
Bist du selber schuldig!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Bl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Parlamentarische Studie.

(Aus der 15. Plenarsitzung des Reichstags.)

Flieg' hin, du Wort, als Pechkranz, flieg' —
Sprach Liebknecht von der Tribune —
Was euch gewesen Deutschlands Sieg,
Das war für uns die Commune.

Des schönsten Traums Erfüllung sahn
Entzückt, ihr Nationalen;
Wir aber sahen der Zukunft Stern
Im Brand von Paris erstrahlen.

Voll Angst und Beben blickt ihr
Hinüber zum Seine-Ufer;
Doch laut aufjubelnd blickten wir
Auf das Stadthaus und den Louvre.

Denn aus der zuckenden Flammen Brunst
Bei Schild- und Schwertgeklirr
Als neue Göttin der Vernunft
Erstieg die — Petroleuse.

Wir sah'n sie durch die Straßen ziehn,
Sah'n stürzen die alten Altäre;
Das Flammenopfer der Tuilerie'n,
Es rauchte ihr zur Ehre.

Wir sahen die lieben Brüder keck
Am Platze Vendôme's sich schanzen;
Da lag der Kaiser auf dem — —
So geh' es allen Cäsaren!

Wir hörten der Brüder Machtgebot:
Aux armes! Greift zu den Waffen!
Gebt Feuer! Da lagen die Geiseln todt —
So gehe es allen Pfaffen!

Schmachumhg'te Knechte der Herrschermacht,
Ihr Lämmlein, ihr Uebrefrommen,
Nehmt, Cléberale, euch in Acht,
Wenn wir aus Ruder kommen!

Ihr seht begünst Alldeutschlands Flur
Von der Einheit Hoffnungssternen;
Wir aber sehen die Einheit nur
Von Zuchthaus und Casernen.

Der ganze Staat, er ist zur Zeit
Nichts als ein einzig Gefängniß.
Habt Acht: wenn ihr am frechsten seid,
Erreicht euch auch das Verhängniß!

Weh, wenn sie entfleigen dem Kerkerloch
Most, Hasenclever und Hebel!
Wir werden euch lehren! Wir haben noch
Petroleum, Kett' und Knebel.

Dann werden wir in noch andrem Ton
Ein Wörtchen mit euch sprechen;
Dann wird der Strom der Rebellion
Die hemmenden Dämme brechen!

Dann wird die Flut, trotz Ach und Weh,
Vernichtend euch überfallen.
Reichskanzler, Reichshauptmann a. D.
Das merke du vor Allen! —

Herr Liebknecht spricht's mit feischem Muth,
Herr Windthorst saß beschaulich;
Ihm wird — so leid es ihm auch thut —
Ums Herz doch etwas graulich.

Doch Bismarck saß, in Schweigen gehüllt;
Dann lächelte er und grüßte
Den wilden Redner: Gut gebrüllt,
Du Löwe der märk'schen Wüste!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Perlenstrahlen,

oder:

Kurzgefaßte Lebensregeln für Centrumsmitglieder und Solche, die es werden wollen.

1.

Vom Benehmen im Allgemeinen.

Vergiß niemals zu keiner Frist,
Daß du der Frommen Einer bist,
Daß Der nur rechte Pfade wandelt,
Der nach der Schrift Geboten handelt,
Wie sagt die Schrift, mein liebes Kind?
„Seid klug, wie es die Schlangen sind!"
Zwar folgt dann eine Phrase noch
Von Tauben ohne Falschheit; doch
Das laß dich weiter nicht beschweren.
Der Schrift unfehlbar Wort in Ehren!
Oft trifft sich's, daß der fromme Mann
Nur halb noch heut gebrauchen kann,
Was ganz gegolten hat vor Jahren —
Eklektisch nennt man dies Verfahren.

2.

Von der Consequenz und dem geraden Wesen.

Als in der Hitze der Passion,
Daß du dich hast vergaloppirt,
Daß du behauptet, was mit Müh'
Sich nur bewiesen, vielleicht auch nie —
So mögen kühne Katachresen
Dich noch aus aller Noth erlösen.
Wenn du z. B. in der Hast
Mit stiller Lust geäußert hast,
Daß Jemand „Schnippchen" unentwegt
„Dem Gange der Geschäfte schlägt",
Und man dich nun zur Ordnung rief,
So sprich: „Natürlich objectiv,
Ganz objectiv, hab' ich gemeint!
Ist Jemand, dem es anders scheint?
Die Hand leg' ich auf meine Brust:
Die Schnippchen schlug er unbewußt!
Will auch das Wort nicht in den Sinn,
So geht zu E. von Hartmann hin."

3.

Habe Mitleid mit dem Unglück.

Wenn laut des Elsaß treuer Sohn
Erschallen läßt der Klage Ton,
Wenn Polen, das noch nicht verloren,
Langweilt des hohen Hauses Ohren,
So nimm als ein geschreibter Mann
Dich gern der Unterdrückten an.
Beklage, daß in manchen Sachen
Mißgriffe die Examen machen;
Zeig', wie sich Manches ändern sollte,
Wenn man auf dich nur hören wollte.
Zwar helfen wird dein Reden nicht,
Doch fällt auf dich ein gutes Licht.
Drum merke: Schaden kann es nie,
Zeigst du dem Unglück Sympathie.

4.

Von der unvermeidlichen Wiederwahl eines strikenden Präsidenten.

Legt nieder, was ja kommen mag,
Der Präsident auf einen Tag
Sein Amt — du weißt, wie Jedermann,
Er nimmt es morgen wieder an —
So spring' empor und rufe keck:
„Heraus mit unserm Torpedoneck!
Wählt wieder ihn in aller Eil' —
Es ist in keinem Andern Heil!"

Dann spricht das Volk: „Das war nicht schlecht,
Wie ward dem Gegner er gerecht!"
Das Lob vernimmst du wohlgemuth —
Es kostet nichts und macht sich gut.

5.

Vom Socialdemokraten.

Mit Vorsicht zu behandeln ist
Der Petroleur und Socialist.
Man nutzt ihn zu gelegner Zeit,
Doch hält ihn sich vom Leibe weit,
Weil mit dem Stehlst sonst der Mann
Uns selbst einmal beschädigen kann.
Denn wo den Thron man umstanmirt,
Wird der Altar auch meist schadet.
Doch magst du immerhin bedauern,
Daß hinter feuchten Kerkermauern
So mancher Volksapostel duldet,
Der eigentlich nicht viel verschuldet.
Du sprichst: „Man muß auch ihnen gönnen,
Daß sie sich frei hier äußern können.
Spert etwa gar der Staat sie ein
Aus Furcht? Fast scheint es so zu sein!"

6.

Von der Klage über die Hinfhaftigkeit der Zeiten.

Nie kannst du oft genug beklagen
Die Schlechtigkeit von unsern Tagen,
Und wie so groß zu dieser Frist
Der Andrang zum Gefängniß ist.
Du wunderst dich, daß just die Frommen
So massenhaft zum Sitzen kommen,
Daß selbst die hochgebornen Grafen
Im eignen Bett nicht sicher schlafen.
„Vom Reichsambalfadenrhotel
Zur Hausvogtei — das ist zu greil!" —
In kleinen Zügen wird geschildert,
Wie schauderhaft das Volk verwildert.
Dann kommst du auf die gute Zeit,
Wo noch in Treu und Redlichkeit
Die Völkchen bei einander wohnten
Und kleine Fürsten weise thronten.
Du sprichst in klagenden Accenden:
„Das Alles ist nun anders worden!
Wer trägt die Schuld? Ich darf nicht wagen,
Hier offen Jemand anzuklagen;
Ich fordre Keinen vor Gericht,
Allein so war das früher nicht!"

7.

Wie man Adiaphora behandelt.

Stets hüte dich, bei Kleinigkeiten
Aus reinem Eigensinn zu streiten;
Sei nachzugeben gleich bereit
Und rühme laut die Einigkeit.
Dies wird dir bei gewichtigen Dingen
Den allergrößten Vortheil bringen.
Wird etwas Großes discutirt,
So rede kühn und ungeniirt;
Trifft rasch mit wohlgezielten Stößen
Des Gegners klumpig erschaute Blößen.
Wirft dann der Feinde lauter Chor
Dir Fehdesucht und Zanksucht vor,
So sprich: „Wie oft hab' ich gezeigt,
Daß ich zur Milde bin geneigt!
Reißt heut mir wieder die Geduld —
Ihr seht, ihr selber tragt die Schuld!

8.

Von der Weissagung.

Nicht klug ist es auch zuweilen,
Der Gegenwart vorauszueilen,
Und in die Zukunft einen Blick
Zu thun — doch immer mit Geschick!
Man beutet dann mit Nachdruck an,
Wie rasch sich Alles ändern kann;
Wie Macht und Herrlichkeit vergeht
Und Niedrigkeit oft wird erhöht;
Wie einst vielleicht wird inhaftirt,
Wer heut Gesetze fabricirt.

Doch Alles sei nur Grau in Grau;
Nie sage wahr gar zu genau,
Weil auch beim besten Prophezei'n
Gar oft das Gegentheil trifft ein.

9.

Vom Rheinfall.

Mag listig auch der Fromme sein,
Zuweilen fällt er doch hinein,
Und Jemand zeigt ihm kurz und klar:
Was du geredet, ist nicht wahr!
Dann hüte wohl dich, deine Sachen
Durch Reden schlimmer noch zu machen.
Du magst in würdevollem Schweigen
Dich vornehm überlegen zeigen.
Hör' deinen Gegner lächelnd an;
Gut ist es, wirst du dann und wann
Ein kurzes Lachen höhnisch ein,
Doch muß es recht natürlich sein.
So lässest du des Sturmes Wehen
Ganz ruhig über dich ergehen.
Wenn das Gewitter zog vorbei,
Hebst du die Stirne wieder frei,
Und wieder wirfst du durch den Saal
Mit dem bekannten Material.
Von dem, wenn man es ümfig treibt,
Doch immer Etwas hängen bleibt.

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Müller. Also des Centrum des Reichstags ist „von Loyalität“ getragen“? Des is ja ganz was Neues!

Schultze. Wer sagt denn des?

Müller. Da Reichensperger! Hier steht es in die Zeitung, in die Sitzung vom 21. November hujus hätte er es gesagt; na, und wenn Der es sagt — Der muß es doch am besten wissen!

Schultze. Ach, Oldenberg wird sich verhört haben, oder es is am Ende man bloß 'n Druckfehler.

Müller. Wobei denn?

Schultze. Reichensperger wird „Loyolität“ gesagt haben!

Müller. Da hatt du Recht; so wird es doch wol gewesen sein.

Was sich das schwarze Brett erzählt.

Gehst du ins Schauspielhaus, mein Sohn,
Mach' niemals nicht Opposition.

Denn thust du Solches, Student,
Ist Herr von Hülsen drob nicht froh.

Er schneidet, eh' du's ahnst — schwapp! —
Das bill'ge Eintrittsgeld dir ab.

Ergreift auch niemals nicht Partei
Für einer Mimen oder zwei.

Sein fittsam sitt', wie sich's gebührt
Und Herr von Hülsen commandirt.

Bedenk', daß nur als stiller Gast,
Du den dramat'schen Freitisch hast.

Klatsch' höchstens, wenn der Vorhang fällt
Mal leise für dein billig Geld.

Doch Pfeifens, Zischens dich enthalt' —
Sonst braucht der Intendant Gewalt.

Denn Ruhe — Sohn, verzeih das nicht! —
Ist akademische Bürgerpflicht.

Kladderadatsch.

Oeffentliche Erklärung.

Der münchener „Volksfreund“ erfährt aus „guter Quelle“, nämlich aus der „Donau-Zeitung“, daß Friedrich Schiller als guter Katholik gestorben sei. Anknüpfend an diese ebenso überraschende als erfreuliche Mittheilung versehle ich nicht zu bemerken, daß ich, wie auch schon im 2. Theil der „Todsünde“ erwähnt wird, kein Heide, sondern ein alter Kirchenvater gewesen und als solcher gestorben bin. Ich bitte alle wohlgesinnten Organe der deutschen Presse, Herrn Sigl sowie die Patriloten des münchener „Vaterlands“ und des „Volksfreundes“ hiervon in Kenntniß zu setzen.

Q. Horatius Flaccus,
Lauriger a. D.

Elysium, im November 1874.

In der zarten Angelegenheit des hochwürdigsten Herrn Prälaten von Kapff in Stuttgart mit einer gewissen Dame in Romanshorn hat der württembergische Cultusminister nach eingehendster Untersuchung aller Details sich dahin ausgesprochen: „Daß zwar Prälat Kapff in seinem Verkehr mit der Familie ..... , obwohl in der besten Absicht, so doch nicht mit der erforderlichen Vorsicht gehandelt habe, weitergehende Beschuldigungen aber als unbegründet zu betrachten seien.“

Ob diese officiele Anspielung auf „Absicht“ und mangelnde „Vorsicht“, ein Zeichen von Feryssicht oder Nachsicht seitens der Cultusbehörde ist, dürfte sich vielleicht erst in einigen Monaten aufklären.

Von und für Oldenburg.

Ihr frommen Herrn, nun laßt euch sagen,
Was jüngst, in allerneu'sten Tagen
Zu Oldenburg, der „liberalen“ Stadt,
Sich zugetragen hat.
Ein frommer Rabbi hat das Zeitliche gesegnet.
Die Freunde wollten, daß am „guten Ort“
Von Freundesmund ein fromm Gedächtnißwort
Gesprochen würd', und kamen drum sofort
Zu Spät, der ihrem Wunsch auch gern begegnet.
Allein der fromme Kirchenrath
Verwehrt dem Pfarrer, der ihm untergeben,
Die arge Frevelthat.
Der diebre fromme Kirchenrath!
Wär' er geschieden aus dem Leben,
Wir hätten gern ihm das Geleit gegeben.

Der Bischof von Olmütz zeigt im österreichischen Theile seiner Diöcese alle Ernennungen den Behörden an, wie es die Kirchengesetze in Oesterreich vorschreiben; in dem preußischen Theile ebenso zu handeln würde gegen sein Gewissen sein.

Wir empfehlen dem Abgeordneten, Herrn Reichensperger das „Gewissen“ dieses Herrn als Modell eines päpstlich approbirten Priestergewissens — Zähigkeit und beliebige Dehnbarkeit garantirt.

Der Papst hat dem Ermecbischof Ramzanowski ein goldenes Kreuz an einer doppelten goldenen Kette geschenkt, und der Bischof hat es angenommen. Es ist dies ein neuer Beweis für die Falschheit der Behauptung, daß die Bischöfe schon genug Kreuz und Ketten zu tragen haben.

Durch die Justizgesetze wird die Einheit des gerichtlichen Verfahrens in Deutschland verbürgt: die Justiz wird überall nach denselben Normen geübt werden. Ob auch die Gerechtigkeit überall dieselbe sein wird, kann leider heut noch nicht verbürgt werden.

Die Frau Fürstin Windischgrätz hat sich nach Spanien begeben, um der Donna Margarita eine namhafte Summe, welche von Anhängern der Carlisten in Oesterreich gesammelt worden, für Don Carlos zu übergeben. Wir hätten nicht gedacht, daß es auch nach dem Krach in Oesterreich noch Leute gibt, welche ihr Geld so leichtsinnig zum Henker schicken.

In Basel wird nächstens eine Zeitung, „La Paix“, in deutscher und französischer Sprache erscheinen, um in Süddeutschland und in den neuen Reichslanden für Frankreich Propaganda zu machen. Wir wissen zwar noch nicht, für welche französische Partei sie arbeiten, ob „La Paix“ legitimistisch oder republikanisch sein, oder ob es von ihr heißen wird: L'empire c'est „La Paix“; das aber wissen wir bestimmt, daß das Blatt, wenn es seinen Zweck erreichen will, ein doppelzüngiges sein wird.

An die Burgsteinfurter Damen.

Es hat, wie freilich sich gebührt,
Besonders euren Zorn geschürt,
Daß man sogar des Bischofs Bett gepfändet.
Bekennen muß ich selbst: hier endet
Die Billigkeit des Strafgerichts!
Bei Tisch und Stuhl und Wanduhr sag' ich nichts;
Doch selbst das Bett! Das fordert Himmelsstrafen!
Worin soll jetzt — des Bischofs Köchin schlafen?

Im Ordinariat von Straßburg soll man sich mit dem Plane tragen, von den Marien-Erscheinungen des Jahres 1872—1873 diejenige in Krüth für ächt zu erklären.

Wäre es nicht das Einfachste, die heilige Jungfrau aufzuforbern, nochmals an einem bestimmten Termin auf ein Viertelstündchen an dem von ihr erwählten Ort zu erscheinen und so jedem Zweifel ein Ende zu machen?

Auch begreife nächst, wil diese borsiäner Börse allerneuie, wo sie seit dem wüster Krach so kleun geworden ist, daran dänken kann, sich durch enuem Anbau noch zu erweuelern. Uech dönke: Kleun und wohl ist böffer als weut und wöh! Und den sächs Prosent Düsconto, rösperive süben Lombard braucht si sich mit Ankauf von Grundstücken nächt zu übereuleu. Dü Häuser, wölche wögen der Börse eungöhen müssen, wörden leuber ganz von söiber fallen.

Dör bekannter Prophöt.

Digitized by Google

Habent sua fata epistolae.

Als ein Correspondent bei einem Neger einen vermuthlich Arnim'schen Brief zu Beschlag nehmen wollte, gab sich dieser für Neger Sadik aus und wurde von dem Unglaubern eingesteckt. Desgleichen auch der Brief.

"In New-York hat ein Correspondent bei einem flüchtigen Secretär des Grafen Arnim, einem Herrn von Schmidt, unter einigen der vermissten Briefe aufgefunden."

In Australien schoß ein Correspondent auf ein Kanguruh, in dessen Familienkreis er einen, vermuthlich Bismarck'schen Brief an Arnim bemerkte. Leider verirrte er. Der Brief auch.

Ein Correspondent, welcher sich eines Inspirations bediente hatte, sah dann deutlich einen, wie es schien, Bismarck'schen Brief an Arnim in einer Höhe von 10,000 Fuß. Leider litt er zu sehr von der Kälte. Desgleichen auch der Brief.

Ein Correspondent bei der Nordpol-Expedition bemerkte unter dem 83. Grad drei Eisbodetour mit einem, wahrscheinlich Arnim'schen Brief beschäftigt. Als sie sich entdeckt sahen, verschwanden sie leider. Der Brief auch.

Bei einer hochgestellten Dame in Europa entdeckte ein Correspondent einen, vermuthlich Arnim'schen Brief „en papillotes". Leider konnte er es der Dame nicht aus den Haar lassen. Desgleichen auch den Brief.

Ein Correspondent sah von der Höhe einer Pyramide einen Eingeborenen von Arabien aus einem, höchstwahrscheinlich Arnim'schen Brief verlesen. Er verlas sich in Englisch und Boden. Kam aber leider dem an eine falsche Adresse. Der Brief auch.

In Nord-Amerika werden sich in Folge der Hitze und des Regenmangels die Waldbrände in erschreckender Weise. Bei einem derselben soll leider ein Correspondent umgekommen sein. Desgleichen auch ein, vermuthlich Arnim'scher Brief.

Ein Correspondent meint: Wenn der Graf Arnim nur die Briefe zusammenfinden wollte, oder der Fürst Bismarck sie einfach noch einmal schriebe! Sie sind aber so eigenthümlich dazu, und so bekommen wir keine Ruhe. Die Briefe auch nicht.

Verantwortl. Redacteur: C. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Rheinlge Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Lpzg., Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1⅛ Thlr. = 36 Kr. rhn.

Nr. 55. Erstes Beiblatt. Berlin, den 29. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Ein Reiterstückleln.

Paris. Gestern Abend kam hier der Unterlieutenant Seeaum, von der leichten Reiterei, mit der Schimmelstute „Schwindel" von Herrn von X. wohlbehalten an. Er hatte Lemberg am Donnerstag Abend, 8 Uhr 45 M. verlassen und war Sonntag Abend, 9 Uhr 30 M. hier eingetroffen, hatte also diese gewaltige Strecke in 72½ Stunden zurückgelegt. Reiter und Pferd sind munter; nur klagt Ersterer über heftigen Durst.

1840 Metallkapsel-Fabrik. 1840

Aelteste Gegründet Deutschlands: Gegründet

LOUIS VETTER in Schnigling bei Nürnberg (Bah: Fürther Straßung)

empfiehlt sich für den Bezug von Metallkapseln zum Zerschießen von Flaschen und Krügen z. B. in Lack- und Firniß-, — unter Garantie für das Haltbarbleiben der Farben — Lederwaaren in Gold-, Silber und Farben-Druck.

Preise werden besonders bei größeren Bestellungen auf das Billigste gestellt.

Preislisten sowie Muster gratis und franco.

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Ernst Schneider, BERLIN C., Fabrikation: 47, Gener. Agent d. Stare-Mfg. Co Halifax, Nova Scotia, for d. Europ. Verkauf d. Forbes' Patent Halifax Schlittschuhen, halte complet sortirtes Lager.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in Leopoldshall-Stassfurt

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt

empfehlen zur nächsten Bestellung besonders für Gartenbau, Handelsgewächse und Futterkräuter, die Culturen auf Brach- und Moorboden, sowie als schnellste und billigste Düngungs- und Verbesserungs-Mittel sauerer und vermooster Wiesen und Weiden ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Probesäcke gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem sehr vielfach angebotenen u. s. echten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichen Chlormagnesium enthält.

Im Verlage von A. Hofmann's Separat-Conto in Berlin, Kronenstraße 17, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sie lasen, ich lebe in locker,
Und das bringt den Alten in Hitze;
Ihr alleiniges Stubenhocker,
Mein Leben gleicht mehr einer Reise,
Lehrt Euer trockner Tadel:
Dem wüchsigen Gesellen
Muß seinen Kopf in der Jugend
Der Bär zum Alter schellen!

Zweite Auflage. Mirza Schaffy's Nachlass von Friedrich Bodenstedt.

Kopf ohne Herz macht todtes Blut,
Herz ohne Kopf thut nicht gut;
Wo Glück und Scherz soll gedeih'n,
Muß Kopf und Herz beisammen sein.

Nun wieder die Zeit kam der Rosen,
Traun Alles war froh versammen.
Wir trinken die Tropfen die rothen,
Mit Allem muß erst zusammen,
Es kamen bei Klein und bei Rosen
Selbst Haunter, Hohen mosha, zusammen.

Mit Prolog und Nachtrag. 16 Bog. in gr. 8° in elegantester Ausstattung. II. vermehrte Auflage.
Preis in engl. Leinen, geb. 2 Thlr.

Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.

Sowie die erste in mehr als 50,000 Exemplaren über die Erde verbreitete Liedergabe Bodenstedt's ein Gemeingut der Nation geworden, wird auch die Neue Folge sich bald Bahn brechen und jedem Besitzer der Ersten dieser eine willkommene Gabe sein.

Berlin.

Einem geehrten reisenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das unter der Firma

Cambridge-Hôtel

bestandene Hôtel garni übernommen habe und dasselbe unter meinem Namen

„Rubin's Hôtel garni"

weiter führen werde.

Durch die unmittelbare Verbindung mit der Weinhandlung, hierin auch Hôtel neben der vollständigen Unabhängigkeit alle nur wünschenswerthen Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten für Fremde, die Vorzüge der geehrten Herrschaften und Geschäftsreisenden in jeder Beziehung zu verschaffen.

Berlin, im November 1874.

Hochachtungsvoll
W. M. Rubin,
Weinhandlung
Charlottenstraße 49 und 49a.

Verlag v. J. J. Voigt in Weimar.

Zuverlässiger Rechenhelfer

oder Abrechner für den Ein- und Verkauf nach Mark und Pfennigen deutscher Reichsmünze

von 1 Pfennig bis zu 30 Mark, nach Stücken, Centern, Kilogrammen, Hektolitern, Ell en, Metern, und sonst im Handel vorkommenden Gegenständen von 1/10 bis 1000 genau und schleunigst berechnet.

Die 8. Auflage.

1875. 8. Gebunden 22½ Sgr. = 2 Mrk. 25 Pfg.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Annoncen für Militair-Kreise

finden durch das allbekannte und verbreitete Militair-Wochenblatt

erfolgreichste Verbreitung. Insertionspreis die Zeile à Sgr. Bei 6mal. 25% Rabatt.

Die allseitige Interessen-Basis dieses Blattes hat die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin und deren Filialen übernommen.

Erste Berliner Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik von J. Hirschhorn, Berlin C., Gießerstraße 3. Gegründet 1860.

Nur gereinigte Apparate. Unter Garantie der Dauerhaftigkeit.

Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In dieser Zeit hat man sehr vielfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt sämmtlich gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger haltbarer sind und nicht gerade mit dauernden Beifall gefunden haben. Wo dies bei den Käufern mit verbesserten der Fall ist.

Heinrich Alst in Berlin,
Uebersichtsstr. 191 B. vis-à-vis der Johannisstr.
Uhr affortirtes Lager.

Aster rep. Kronleuchter.
Kessel-Nieten.
Gitter-Nieten.
Mutterschrauben.

Zur Anpflanzung von Korb-Weiden

empfehle ich meine Anlagen zur Entnahme von Stecknadelrut per vorzüglichsten Ostsee-weiden. Durch keine andere Cultur dürften so hohe Nebenerträge zu erzielen sein, und zwar oft auf Flächen, welche auf andere Weise kaum einen nennenswerthen Reinen abwerfen. Behufs Information ersuche ich eine bei J. Wieseke, Brandenburg a/H. erschienene Brochüre: **Der Cultur der Korb-Weide,** sowie die Besichtigung meiner Anlagen, welche nach eigenen Erfahrungen und neuen Grundsätzen cultivirt, bedarfsvoll und gerne bereit. Für projectirte größere Anlagen stelle auf Wunsch Cultur-Pläne auf. Preis-Verzeichnisse versende franco.

Mendelsund b. Brandenburg a/H.
R. Schulze.

Soeben erschien bei **P. Gustedt** in Berlin W., Steglitzerstraße 38:

Zum Selbst Unterricht.

Rationelle Volks-Stenographie
von Leopold A. F. Arendo in sechs Unterrichts- und sechs Uebungsbriefen mit Schreibvorlagen à 1 Mark (10 Sgr.)

In diesen sechs Briefen sind sämtliche noch die Correcte bestimmter Stenographischen Aufgaben, die gratis vom Autor für Arendo'sche Stenographie in Berlin bezogen werden.

So kann sich jetzt mit Hülfe dieser Briefe mit geringen Opfern Jeder die unschätzbare Kunst des Stenographirens leicht und vollständig zu eigen machen.

Brief 1 ist vorrathig in allen Buchhandlungen, sowie in einem genannter Verlagshandlung.

Ein großartiges Spielzeug für Jung und Alt.

Leipzig, Reichsstr. 4 c. Carl Kunze,
Verrathig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.
Hanst-Tonkünstler in Berlin:
Jul. Kiesow's Buchdlg. Leipzigerstr. 16.

Ca. 100 Ctr. Borsten-Abfall
verkauft billig
C. H. Roegner in Hirschau.

---

20 Bände **Romane, Novellen** ꝛc. der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Reuter** ꝛc. (Cabinetwerth ca. 8 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, für nur **1 Thaler** die **Moderne Bücher-Bibliothek (A. Denicke) in Leipzig, Reichsstr. 1.**

Rudloff — Grübe & Zöllner,
Wasch-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Waarenbörse. Zeitgemäßeste nur gegen entsprechende Einnahme. Discretion billigst und prompteste Ausführung und nach Orte bei Umsicht, bei promptester, coulantester und reeller Bedienung.

Adolph Susman, Hamburg.
Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungs-Gegenständen
empfiehlt ihr Deutschland franco Zoll:

seine **Schabracken, Netze, Zäume, Vieh-, Wagen- und Reitdecken,** elegant und einfach, aus **Filz, Kersey, Plaid, Tuch, Drocat, Waterproof** etc. etc. unter andern Stoffen in den billigsten Nummern in mäßigen Preisen. **Große Einrichtung für Export.**

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von **Carl Struve, Hannover n. H.**
warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine **vorzügliche feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Dieses und andere Präparate versendet franco

---

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,
älteste Fabrik der patentirten transparentalen Gas-Apparate.

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Aufsehen übertreffend, keinen Cylinder nöthig haben,** hatte ja Fabrikverkehr in den allerersten Hagen aller denkbarer Muster; Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen ꝛc. für Haus, Straße, Hafen, Bergwerk, Bäckerei, Geschäfts- und Versammlungslocale, Gärten ꝛc. Muster, Preiscourante gratis!

Diese von vielen Journalen, sowie vom **„Bazar"** als **Flaschenreinigungs-Maschinen,** m. Handkurbel 6½ Thlr., m. Fußbetr. 9½ Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, 7 Jägerstr. 39.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband pränumerando **Monatlich nur Thlr. achtundvierzig Neugroschen.** Bestellungen an die Expeditionen in Augsburg.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Parkmittel auf allen Weltausstellungen.
Alle Gattungen **Cithern- u. Saiteninstrumente** empfiehlt die kgl. bayr. Hofzithern- und Saiteninstrumenten-Fabrik von
J. Hallwachter, München,
Solide Arbeit garantirt. Preiscourante gratis.

Emil Huff, Berlin SW.,
Jebenstr. 1. Mühlenbesitzer. Neue Wilhelmstraße Nr. 6. Ecke Königgrätzerstr. 81.
Einzige Fabrik der praktisch benutzten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Gerichtslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen ꝛc. mit und ohne Glocke, sein Gasbrenner.
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Neue Erfindung.
Ein praktisches Kleidungsstück, **Patent-Joppe,**
aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr fleißsam, höchst geschmackvoll, Tuch- und Loden-Farbe per Stück ½ Thlr., 4 Stück à ½ Thlr. 12 Stück à 5 Thlr. — Zum Weg Verderer erforderlich, erwerwell Maß-Anweisung sendet

S. Schneller & Sohn in Hirschberg i. Schles.

Flaschenkork-Maschinen
— **Specialität** —

bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Größe und Stärke einzurichten. Von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate
mit 3, 4 und 5 Hebern.
Flaschenreinigungs-Maschinen,
m. Handkurbel 6½ Thlr., m. Fußbetr. 9½ Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, 7 Jägerstr. 39.

FELDSCHMIEDEN
ganz vorzügl. Construct. zu 35 Thlr. empfiehlt
R. Berthold in Dresden, Marienstr. 4.
Atteste, Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Die Siegessäule.
1,30 M. 53. 50 und 36 cm hoch
neu Thlr. 14—24, 12—20, 7 u. 7½ Thlr.
in Composition-Bronce, empfiehlt
Conrad Feiling, Hof-Uhrmacher,
Berlin, Ecke der Linden.

Immortellen.

Seeten empfingen einen Transport direct bezogener französischer Immortellen in schöner, feiner Waare und geben solche zu nachstehenden billigen Preisen der Gasse oder Nachnahme ab:

Naturgelb	100 Bund	incl. Kiste	16 Thl.	à Bund	5½ Sgr.
Schwefelroth	do.	do.	20 „	do.	7 „
Gold mit rothem Herz	do.	do.	22 „	do.	7½ „
Brillant Gelb	do.	do.	24 „	do.	8 „
Gelb mit rothem Herz	do.	do.	30 „	do.	10 „
Sämtlichroth panaschirt	do.	do.	32 „	do.	11 „

Arte, Gelb, Blau, Pachorsia, Pillkuni, Carminfarbe, Bolferne, à 100 36 Thlr. à Bund 11 Sgr

Durch jede Meisenge in allen Farben, 100 Bund 36 Thlr., à Bund 10 Sgr.

Bei Abnahme von 10 Bund von einer Sorte tritt ohne Kiste der Lumpreis Platz ein.

Klar & Thiele, Samen-Handlung.

Bleichstraße 130.

Wilhelm Busch, Fritz des Herzens, cart. **Diogenes** à 2 Sgr.

Der Geduldige, od. die Portionierkirchen, 4 Bdch. à 20 Sgr.

Die fromme Helene, Bilder zur Jugendzeit, eleg. cart. à 25 Sgr. **Unter Pfirsichen,** 2 Aufl., à 15 Sgr.

Frankfurter Sonntagszeitung.

Eminent freisinnige Wochenschrift.

Inhalt: Politik, Industrie, Briefe, Landwirthschaft.

Annoncen ist pr. Quartal 25 Ngr.

Probenummern zur Disposition.

Japan- und China-Waaren!

Vielfache Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jetzen Genres u. Preisen, sind stets in großer Auswahl vorräthig, empfehlen und verbinden Vorstellen franco.

Aug. Polich & Co., Berlin, Brandenburgstr. 61.

Räuchkämmchen-Zadelsalben,
welche beauptsächlich auerkanntlich u. einzige Heilmittel gegen Hämorrhoiden, werden gef. erbeten. Ihre Original-Preise wird Bestimmtgültigkeit wenn gesandt. In allen Fällen genaue Angabe erforderlich. Betreg. centrenfl. Vielerung. z. Brtandell. Mr.

A. Rebenstorf & Co., etc. Wells 38.

Oxford St., London W.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leistende Com. Cylinder mit Umhüllung der Dampf-Rohren, Röhren, Spritzgefässe etc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, wovon gegen 1000 Stück, auf in Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Pomansky & Strolitz,
Fabrik Berlin, Neue Friedrichstr. 16.
Wien, Cölln a/Rh., St. Petersburg.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,

mit Bindkraft, welche gegen alle bis jetzt bekannten Fabrikate den Vorzug besitzen, dass sie weder Wetzen noch Oel bedürfen, dass sie bei schnellster Umdrehung Stahl schleifen, ohne denselben blau anzulaufen, wenn der Steine beim Gebrauche nasser mit Wasser gekühlt werden.

Zum Schleifen des Glases eignen sich diese Steine auch ausgezeichnet, da sie Glas wie Diamant schleifen.

Die hierin sind bei mindestens gleicher Qualität, je nach Größe, die Hälfte bis ⅓ der jetzt üben bekannten anmittelnden Schleifsteine. Preislisten haben auf Verlangen gern zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

van Horrik & Co., Worms a/Rhein.

Cigarrenspitzen.

Scherz

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen bemerklichem, fein geschäftem, Geschmack, empfehlen in Packeten à 100 Stück, Gross, à 1a Meerschaum im Etui, offeriren pr. Cass. 4 Thlr.

Gebrüder Scherz,
Drechslerei
Dietz a. d. Lahn.

Ueberall zu haben.

Dampfmaschinen,

mit unserer in Preussen pr. pr. patentirten **feinbringenden Steuerung,** welche bei **bedeutender Dampfersparniß** durch ihre einfache und solide Construction gegenüber allen bekannten Coulissen-Steuerungen (Stephenson etc.) wesentliche Vortheile gewährt, liefern wir überall zu den billigsten Preisen unter Garantie.

Starke & Hoffmann,
Maschinenfabrik, Eisengießerei, Kessel-Schmiede pr.
Hirschberg i. Schles.

Vertreter werden gesucht.

Humoristische

Neujahrs-Karten

eigener Fabrik,

als: Skandesamts-Wünsche, Neue Währungs-Wünsche, Fromme Wünsche, Rebus-Karten etc. etc.,

empfiehlt en gros und en detail

Siegfried Cronheim, Berlin W.,
Lützowstrasse 18.

Neue Neujahrskarten-Wünsche 19 Bilder auf einem Bogen.

Herrmann Rausnitz,
Berlin, Wallstraße 3 u. 4.

General-Depot der Professor
Dr. Perdinger'schen

Patent-Füll-Regulir-Oefen

in neuester Construction, von der einfachsten bis zur feinsten ausführbaren weichen und schönsten mit Bild-Kacheln.

Oefen in Hüttenpreisen.

Stets Lagerung der ächten **Kaiserkutzern** trouen.

Um sich vor nachgeahmten Oefen zu schützen, ist auf jedem der Name des Erfinders **Holdinger** sowohl, als der des Hauses **Kaiserstuhlern** eingegossen.

Wichtig für Aerzte!

Medicinische
Maximum-Taschen-Thermometer
in Lederetui . . . . . à 10 Mark
in Neusilberhülse . . . . . à 15 Mark
sind wieder vorräthig.

Act.-Ges. vorm. C. G. Greiner jr. & Sohnsler,
Berlin, Am Kupfergraben No. 57.

Reisszeuge
en gros et en détail,
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 38, n. **Halle a/S.**

Sehr preiswerth und auch neue Erfindung:

Unzerbrechliche Stiele nur 1 Thlr.
10 ganz feine Bilderbücher à.
Ungemein schönes für 5 Mier
10 „ „ „ „ „ „ 1 „ 10 „
15 bis 20 „ „ 12 Jahren . . . 2 „ — „
Ein Album . . . . . 2 „ — „
jedes Jahr andere Collectionen
Ref. frco. Ferdinand Maiseroth, Leipzig.

Nur 1½ Thlr. Victoria-Cautouite mit allen Weihnachts-Geschenk.

Specialität, von jeder Dame gern begehrt, 12 schönsten Gegenständen nur 1½ Thlr. Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme.

Rudolf F. Döllinger, Berlin W.,
Friedrichstraße 167.

Rawiczer Schnupf-Tabak,
so beliebten von der Façon
Friedr. Will. Braun
in Rawicz.

Für Brauereien.

Zur Einlagerung von
Lager-Fässern, Bottichen etc., auch heissen, trockenen Räumlichkeiten empfehlen wir unser Kieselfilament.

Verein für Faß-Fabrication
(Josef & Co.)
Berlin SO., Köpenicker Straße 24.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke.

Für nur 4 Thlr. Br. Crt. bekommt man 12 verschiedene Kaffeehäuser-Objecte, u. um 1 Thaler gut gebeizte Bronze-Uhr, sowie hübsch polirter, langer Kette, 1 eleganten Stich-Decherung Damen-Uhrchen, 1 Paar Damen-Leder-Handschuhe, 1 Raquette-Seifen-Kocher, 1 Portemonnaie, 1 Cigarren-Etui, 1 feiner Zuckerdose mit gleichem Schnitzerei, 1 Paar Uhr mit hübschen Bronze-Kandelaber, 1 Salon-Tischdecke aus bunter Bronze, 1 hochfeines Neu-Cigarren-Etui, enthält 12 Stck. L. F. rein. Hafelgarnenthalten, welcher jeder Liebhaber Cigarre ein feines Bronze-Mundstück, sowie 1 Paar sehr ausgiebiges zu preisgekrönten Rauchfüllungs-Gegenständen gehören nur 4 Thlr. Man bittet Bestellung. Rauchfüllungsbriefe beizulegen, da nach dem Baarzahlungs-Verkehrsbuch nur Gutschaften ausgeführt werden. Adresse: **Anton Bohn Nachfolger Bestellung Bayer.** Wien, Leopoldstraße No. 3.

P. Raddatz & Comp.

101 **Carl-Olga Gras Porzellan** 101
verstilberte Waaren

Grösstes Lager
Kgl. der. Gesnit. Porz. Tafel-Service
1 Tafel Service von
91 St. = 15 Thlr. an.
Porz. Tafel-Service

101 **P. Raddatz & Co.** 101

Leipzigerstr. 101.

Brillantgas-Maschinen
privilegirt

durch deutsche u. ausserdeutsche Staatspatente, die besten, sparsamsten, in 2—500 Flammen, für Säle, Bahnhöfe, Schlösser, Gut- und Herrenhöfe, Bahnhöfe, Schiffe, Fabriken, Brauereien, Bahnhöfe, Schiffe, Fabriken, Brauereien, Bahnhöfe, Schiffe, Fabriken, Brauereien

Der hinter dem Kaufmann
Heinrich Wege
auf Stassfurt wegen Unterschlagung erlassene Steckbrief ist durch Ergreifung des Wege seine Erledigung gefunden.
Plaustin.

Nachstehende Herren werden hierdurch um Angabe ihrer jetzigen Adressen auf J. L. 1940 an Rudolf Mosse in Berlin SW. gebeten:
Carl Thunmann, Lgb.-Ltn. Jägern.
R. Hütz, Jägern.
Wagner, Post-Beamter, Strassburg.
H. Burkhardt, Löbau.
F. Auras, Dresden.
Sauer, Antonsmühlitz.
Schmidt, Ober-Gefreiter, Strassburg.
Gruthdalter, Architekt, Lörrach
Scheerer, Schliessen.
Schürtzmann, Post-Beamt., Appelhülsen.
Gow, Wolf, Triebus.
Nobilling, Heye.
Hugo, Apotheker, Vevay
L. Wenger, Post-Beamter, Neumarkt.
Wemlacky, Berlin.

Kaufmann Emil Krieger,
vorm. Berlin, Tischstraße 9, ersucht um Angabe seines jetzigen Aufenthaltes.
J. Zippert, Schneidermeister, Jacobsgasse 6.

Bock-Auction
zu
Dorstadt,
Eisenbahn-Stat. Wolfenbüttel, Hedwigsburg und Börssum.

Der Verkauf der Rambouillet-Böcke der Dorstädter Stammheerde findet
Mittwoch, den 9. December d. J.,
Mittags 12 Uhr,
in öffentlicher Auction statt.
Dorstadt, im November 1875.
F. Löbbecke.

Siedenbollentin
in Pommern.

Der Hirschverkauf von Ebern und Sauen der Forkshire-, Lincolnshire- u. Suffolk-Race beginnt am 10. December c. Prospect. Manual des Züchters 5 Thlr. Die Zucht erhielt in Bremen fünf Preise.

Verpachtung von Rittergütern.

Dasselbe ist Hergestellt von Dino'schen Steinschleif-Bausch-Werkzeug-Fabrik in Dresden, gleichen Kommt, im Gebrauche Kreise begriffen, und ist damit vorzugsweise Preis-Courant D.-Wartenberg, Bobersberg, Reichsdorf, Rittersitz im Kauche bestehend, 1½ Std. 15 Jahre, von Johannis 1875 ab, vereinigt im Wege der Licitation verpachtet werden und hat diese Termin an auf

Mittwoch, d. 17. Februar 1875,

Vormittags 11 Uhr,
im hiesigen herrschaftlichen Wohnhause. Das zu verpachtende Areal stimmlicher Morgen beträgt 1400 Morgen oder 1401 Scheffeln 9 Ruthen 97 Qu.-Meter, worunter circa 900 Morgen vorzüglicher Ober-Wiesengründen und ca. 600 Morgen Acker. Zur Sachgieber-Minimum ist auf 9000 Thlr. das von den Reichsthalern nach Abzug der Grundsteuer verbleibende Pachtgeld von 25,000 Thlr. und die Pachtungs-Kaution auf 1000 Thlr. festgesetzt. Die speciellen Pacht- und Licitations-Bedingungen, sowie sonstige Nachweise können entweder bei dem Unterzeichneten oder bei dem Kassier des herzoglichen Wirthschaftsamts Lutzmann bei Terrespol eingesehen, auch von diesen Stellen gegen Erstattung der Copialien zugesendet werden.

Etwaige Rückfrage an Ort und Stelle sind der Unterzeichnete und der herzogliche Oberförster Sonntag gütigst, jeder Zeit zu geben bereit.

Deutsch-Wartenberg, d. 7. Nov. 1874.
Der General-Bevollmächtigte der Herrschaft D.-Wartenberg.
Director Bienengraeber.

Kaufleute, Beamte oder Rentner,
welche sich in ihren Bedürfnissen der Vermittelung bei Ein- und Verkauf von Staatspapieren und in das Bankfach einschlagenden Geschäften, nie **lohnende, leichte und interessante Nebenbeschäftigung** suchen wollen, oder welche die Erfahrung einer Bankgeschäfts bearbeitigen, wollen ihre Adresse unter Angabe ihrer Referenzen unter der Chiffre
„Finanz-Angelegenheit"
poste restante Berlin.
Post-Expedition Nr. 46.
niederlegen.

Ein Beamter (Inertin)
sucht gegen gute Kautionen und Zinsen Anleihe von 1500 Thlr.
Offert. sub A. 748 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse in Breslau.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelt der prachtvolle neue Schnell-Dampfer
Loessing (3000 Pferde-Kraft)
Goethe (2000 Pferde-Kraft)
welche Loessing am 10. Decbr. und Goethe am 24. Decbr. und ferner jeden zweiten Donnerstag.
Cajütspassage Pr. Thlr. 120, Zwischendeck Pr. Thlr. 30.
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr 10 Thlr. Kinder-Kost-Zuschlag Pr. 100.
Näheres Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten zu Ausschiffung:
In New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 118 Broadway.
Plymouth: Thomas Jones Sievens, 2 Barbican Quai.
Cherbourg: A. Bonelin & Fils.
Berlin: Wilhelm Mahlert, Dorotheen-Straße 30.
Cöln: Knauth, Nachod & Kühne, Breite Straße 1.
Dresden: Gebrüder & Kaeser, Moritz-Straße 30 und Emil Herschel, an der Frauenkirche 4.
Frankfurt a. M.: Alb. Hey & Co., Zeil 39 und Emil Herschel, Neue Mainzer-Straße 53.
Mainz: W. Westenberger, in Firma Knabe & Co., Carmeliter-Straße 6.
München: Daniler & Co., Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Bier-Keller.
Aschaffenburg: H. B. Buxtalli.
Ludwigshafen & Rhein: Heinrich Goldschmitt.
Stuttgart: Friedrich Reisinger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: Gundlach & Baerwart.
Wien: Oskar Winther, Stefansplatz-Straße 6, Mezzanin.
Triest: Victor von John, Via di Campanile 3.
Budapest: J. D. Allen, Zweibier-Gasse 11.
St. Petersburg: C. Wohlbrück & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
Odessa: C. Wohlbrück & Co., Richelieu-Straße 21.
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Portland-Cement,
sechsfaches Brod im Kreise Beckum, wohl abgerundet, in bester Lage
zu verpachten.
Materialien-Kommission aufgestellten, Analysen und Attesten gratis. Offerten sub J. X. 2992 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein junger Mann, welcher das Samen- u. Kolonialwaaren-Geschäft gelernt, in besten Geschäften bereits mehrere Jahre in den ersten Geschäften Berlins thätig, sucht gestützt auf gute Referenzen, eine Stellung, womöglich in einer Samenhandlung auf dem Comptoir oder Lager, auch als Reisender in einem Weingeschäft. Gefl. Offerten wo möglichst Gehaltsangabe gebeten wird, sind gefällig unter Nr. 1 gütigst an Herrn Rud. Mosse, Berlin SW. zu richten.

Getrüffelte Fleischwaaren.
Bedeutende Fabrikanten erste Referenzen werden von einem Commissions-Hause Hamburg gut eingeführt. Gefl. Offerten unter Chiffre A. 1. 1 befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Hamburg.

Officiere
erhalten sofort Anstellung unter sehr Bedingungen bietet vom Gütigsten. Adr. P. M. 134 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Photographie.
Ein tüchtiger Photograph, welcher in Negativ- u. Positiv-Retouche bewandert, auch selbst gut arbeitet, findet in hiesiger Gegend zur leichtbändigen Leitung eines größeren Atelier's, wo Visite-Portraits vorzugsweise Verkehrt u. Probearbeiten werden berücksichtigt. Näheres bei Herrn A. Ritschel, Photograph & Co., Hof-Photograph, Hirschberg i. Schles.

Active Officiere
erhalten Berlin, Berlin, Pflugstr. 39, 2 Tr. rechts, bei H. Gottschalk.

Ein großes Zimmer mit Doppellicht, ist zu vermiethen.
Weihnacht-Andenken!
zu vergeben in Breslau, Schweidnitzerstadtgraben
Zu nördlichen Deutschland ist ein mittlere großes, mit renommirtes Hotel wegen Krankheit der Brauh-Besitzer sofort zu verkaufen. Anzahlung 30,000 Thlr. Kaufpreis bei Selbstkäufer. Hamburg, Gänsemarkt 27.

Für den hiesigen, sehr im Aufblühen begriffenen und einer bedeutenden Zukunft entgegenblickenden Ort (6 Meilen von Berlin) wird **möglichst der polnischen Sprache mächtig** ein tüchtiger

Arzt

benjenigen Bedürfnissen, die ärztliche Hülfe hier nur in Entfernungen von 3 bis 5 Meilen zu befriedigen ist.
Bewerber werden sich bei einer Jahre einer Gemeinde Gelegenheit bieten, sich eine gute Honorar von 500 Thlr. neben freier Wohnung zu den anständigen Bedingungen zu etablieren.
Meldungen wird gerne der Unterzeichnete entgegen nehmen.
Brauns, Kreis Kontin, in Westpreußen,
November 1874.
Hintzer,
Königlicher Domainen-Rentmeister z. D. comm. Kreis-Physikus.

Das meiste Geld
für alterirt Briefmarken, auch gegen Nachnahme, wird gezahlt Briefmarkenhandlung Louis Lazarus, Berlin, Leipzigerstraße 120.

Accept-Credit
giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen billigste Provision auf erhöhtes Pfand. Gefl. Offerten sub J. 2. befördert Rudolf Mosse in Berlin W., Hôtel Friedrichshof.

Ein Kaufmann
wird ein mit vieler Branche vertrauter Werkführer unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sub J. 1815 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Für ein Nähmaschinen-Engrosgeschäft wird ein Reisender zum 1. Januar 1875 gesucht. Derselbe muß ein tüchtiger Verkäufer sein und mit Vorliebe der deutschen Sprache mächtig sein. Offerten, mit Photographie versehen, werden unter Chiffre Nr. 1 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW. zu senden.

Zur Holzstift-Fabrication
1 compl. Maschinen-Einrichtung
vom soeben Patent. Pfänder nach H. 728 an Rudolf Mosse in Breslau.

Eine gute
Tabaks-Schneid-Maschine
wenigstens System Flinsch
wird zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis-Angabe sub J. E. 1869 befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

Hôtel-Verkauf.
Ein sehr flott frequentirtes, großes Hôtel ersten Ranges, in einer Provinzialstadt von 40,000 Einwohnern, mit 40 Fremden-Zimmern, Restaurants verschiedener wichtiger Einrichtungen, ist unter günstigen Bedingungen, bei einer Anzahlung von circa 15 Mille Thalern, Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen.
Näheres ertheilen gefällige Reflectanten unter Chiffre A. 1. 1 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a/S.

Eine größere, leistungsfähige Leim-, Gallerte- und Knochenmehl-Fabrik wird bei billigst gestellten Bedingungen **Producenten und Commissions-Geschäften** zu

zum Vertrieb dieser Artikel in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten sub J. E. 1906 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Officiere erhalten auf Wechsel sofort Geld in Berlin, Berlin, Pflugstr. 39, 2 Tr. rechts.
Offerten sub P. K. 100 befördert Rudolf Mosse in Berlin W., Pl. Friedrichstr. 66.

Für eine
Stärke-, Zucker- und Syrup-Fabrik
in der reichs schwarzgelben Bezirk, das Artige Lage, Eisenbahn-Anschluß, eine Fabrik **zu bringend nothwendig** machen, wird baldmöglichst Betheiligung von 30—40 Mille Thalern gesucht.
Gefl. Offerten sub J. C. 2007 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Fabrik-Verkauf!
Wegen plötzlichen Todesfalls ist ein mittlerer Herrschaft betreffend, gut eingerichtete Kabel fragile Cement-Artikel, deren Führung nicht schwierig ist, sehr günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Briefe-Nennen Sie Chiffre Nr. 1 befördert Rudolf Mosse, Offerten sub J. B. 2006 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Gesucht.
Ein Aeltender der Cichorien-Branche, welcher gewillt ist die Vertretung einer Blumen-Fabrik mit zu übernehmen.
Offerten sub J. W. 1931 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Techniker, theoretisch und praktisch gebildet, welcher im Maschinenbau und in Brennerei- und Porter-Fabrik, sowie Eismaschinen-Fabrik erfahren ist, findet sofort vortheilhafte Anstellung. Gefl. Adressen unter Chiffre A. 1. 1 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a/S.

Wirthschafts-Verkauf.
Ein seit 1870 bestehendes, sich stetig hebendes Materialwaaren-Geschäft, in einer großen Provinzialstadt Schlesiens, mit Ausschank-Berechtigung, wünscht Familien-Verhältnisse halber ein tüchtiges Geschäft, mit Einrichtung, Waaren-Bestand und Schank-Geschäft betreiben wird, mit Gebäude, Garten, Kegelbahn, Billard, Speise- und Saalung, sowie ca. 10 Morgen Acker und Wiesen, sofort zu verkaufen. Reflectanten wollen sich wenden an Rud. Mosse, Breslau sub J. A. 1946 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Gesucht wird
ein tüchtiger, solider, mit guten Referenzen versehener
Commis
für ein Material-Geschäft. Derselbe muß der polnischen Sprache mächtig sein. Offerten unter Chiffre A. 1. 1 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a/S.

Ein Techniker, theoretisch und praktisch gebildet, welcher im Maschinenbau und in Brennerei- und Porter-Fabrik, sowie Eismaschinen-Fabrik erfahren ist, findet sofort vortheilhafte Anstellung. Gefl. Adressen

Wöchentliche Insertions-Annahme in der Insertionsbüreaux Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Thlr. oder 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 55. Zweites Beiblatt. Berlin, den 29. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Die neuen Wunder von Lourdes.

(Soll wörtlich dem „Pélerin" nacherzählet, frommen Zeitschriften zur Nutzung einer Medaille, und frommen Zechern zum Singen empfohlen.)

Zu Lourdes sind der Wunder viel
Geschehn in letzten Tagen
An Pilgern, so zu diesem Ziel
Den kranken Leib getragen.
Sie dünkten heran in Haufen,
Doch waren sie in das Wasser da
Nur eingetunkt, dann — tralala —
Dann kunnten sie wieder laufen.

Frau Mesart, die der Jahre elf
Verschrumpelt und verkrumpelt,
Die kam, daß ihr das Wasser helf',
Auf Krücken angehumpelt.
Dann stimmt sie einen Gesang an
Und stippt die Bein' ins Wasser da,
Und springt heraus gleich — hopsassa —
Und tanzt Menuet und Cancan.

Auch Fräulein Bethlonis kam,
Weil gern sie wollt' genesen
Und schon vier Jahr contractisch lahm,
Ohn' Speis' und Trauf gewesen.
Zur Quelle thät' sie humpeln,
Und tunckt kaum unter im Wassa,
Da kunnt' sie wieder — schnedderedeng —
Da kunnt' sie essen und trinken.

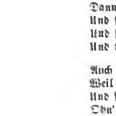
Und an demselben Abend schon —
Ist das nicht ein Miracel? —
Trug bei der Fackelprocession
Das Fräulein eine Fackel.
Ganz Lourdes schwamm drob in Wonne
Und rief, als es die Jacken sah:
Es lebe hoch — juchheirassah —
Es lebe die Madonne!

Ein Mädlein auch von Avignon
Kam zu der Grotte Thoren,
Weil es von Mutterleide schon
War taub und stumm geboren.
Kaum tauchte im Quell' sie unter,
Ganz plötzlich kunnt' sie reden
Und singen wieder — tralala —
Wie eine Lerche munter.

Der Bischof, der die Messe las —
Es war der von Limoges —
Der rief: Es ist ein Wunder das,
Der Kirche zum Lobe!
Drum — Te Deum laudamus —
Ein wahres Wunder habt ihr hie!
Und dreimal hoch drum — valleri —
Und dreimal hoch la France!

Kladderadatsch.

FABRIK
für
Gaskronen
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce - Giesserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Rauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.



St. Bernhards- (Leonberger) Hunde ächten Race, löwengelb, mittelgroß, schwarz, weiß, ausgewachsen 15—20 Gent. niedersetzt und 50 bis 75 Kilo schwer, verschickt überallhin, selbst auf die weitesten Touren, die Hundegesellschaft in Futtritsch bei Leipzig (früher in Gohlis).

H. Leuo & Timpe,
Kgl. Büchsenmacher,
BERLIN,
Unter den Linden 42,
Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter Constructionen von
Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und Salon-Waffen unter Garantie des Schusses etc. Luftzuckerer-Gewehre von 25 Thlr. Centralfeuer von 60 Thlr. an. Jagd-Artikel. Munition en gros et en detail.

Schnellste Reiseroute mit kürzester Seereise nach
Schweden und Norwegen
bietet die während des ganzen Jahres tägliche Post-Dampfer-Verbindung zwischen Fredrikshavn (Jütland) und Gothenburg (Schweden). Abfahrt von Hamburg (Altona) per Bahn nach Fredrikshavn Nachmittags 2 Uhr. Ankunft in Gothenburg am folgenden Nachmittag 4 Uhr, vor Abgang der Schnellzüge nach Stockholm, Christiania. Dauer der Seereise ca. 6½ Stunden, worin nur 3 Stunden auf offener See. Diese Route ist ca. 5% billiger und 13 Stunden kürzer als die bisherigen. Billigste Güter-Beförderung von allen Stationen des deutschen Riesbahn-Verbandes direct nach Schweden und Norwegen, wenn auf die Fischbahn-Frachtbriefe „via Altona und Fredrikshavn" vermerkt wird. Ausführliche Inserate in Hendschel's Telegraph und sonstigen Coursbüchern. Näheres an den grösseren Bahnhöfen, und in Gothenburg bei dem Herrn Max Reinemann, sowie in der Post-Dampfer-Expedition bei den Herren Edgren & Wahlström.

Neu erfundene
Deutsche Handelsfeder.
Passend für jede Hand!
Dauerhaftester und billigster Ersatz für die jetzt erhältliche Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen vertheilt und doppelt geschlitzt! Eine größere Dauer für Buchführung, ein leichter Gang für Correspondenz, elegante Darstellung (Mattes Schattirt in Buchform). Zu haben in Fein, mittelfein und Bunter Preis 5½ Sgr. per Gros gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Niederlage in Stuttgart bei August Koerner, Verlagsbuchhandlung.

Die Tanite Emery-Scheibe

ist eine rotirende Feile, welche mit einer Umdrehungs-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute läuft und deren schneidende Flächen als abstumpfen. Auf allen gewöhnlich construirten Maschinen montirt, ersetzen diese Scheiben die Leistungen der Feile, des Schleifsteins, Messers, der Holzmesserköpfe, der Drehbank und der Frais-Maschine.
Alle Schmiede-, Maschinen-Werkstätten, Eisenbahn-Locomotiv-, Waggon- und Schiffsbau-Anstalten, jede Reparatur-Werkstatt, jede Säge-Mühle und Holzbearbeitungs-Fabrik sollten diese Maschinen und Emery-Scheiben in Anwendung bringen.
M. Selig jun. & Co., Berlin NW.,
Karl-Str. 22.
Alleinige europäische Agentur der Tanite Company, Stroudsburg, Pennsylvania, Amerika.
Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

Linoleum.
Linol.-Weisspläschen.
Linol.-Speisepläschen.
Linol.-Lampenteller.
Linol.-Blumentischchen.
Linol.-Messerputzer.
Linoleum als bewährtester und comfortabelster Badenbelag.
Grosses Lager von Gummi-, Corco- und Jute-Fabriken.
Der neu allenmeine Preis-Court. (à Serien) wird überall hin franco versandt.
DAS CONTINENTAL-DEPOT für LINOLEUM-KORK-TEPPICHE
Berlin. C. Leibius & Co., 87 König-Strasse, Stuttgart.

Berlin. Hôtel Métropole. Berlin
20 Unter den Linden. Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken.

Petroleum-Koch-Apparate,
nach den neuesten Erfahrungen u. sammtlichen Beobachtungen wesentlich verbessert, mit Einsatzring-Kochplatte a Fort, empfiehlt als d. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise bewährt bar die
Dampf-
Metall-Druckwaaren-Fabrik von
Otto Wollenberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse 29.
Illustrirte Preis-Courante franco.

Harzer
Kanarienvögel.
Handlung u. Züchterei
d. Keller, Goldroller, Pfeifer, Singer rc. Hohlroller und unter Garantie rauf Reise-Courant, auch bei strenger Kälte.
F. Maschke,
St. Andreasberg im Harz.
Zuchthütten, wie folgende ist, besitzt die Handlung in großer Anzahl.
Boan, d. 30. Nov. 74.
Geehrter Herr! Ich bin mit angekommen und haben die Vögel meinen vollen Beifall gefunden. Als Kenner und langjähriger Liebhaber eines guten und lobenswerthen Gesangs weiß ich einen Vogel wohl zu taxiren und zu schätzen und freue ich mich mit Ihnen in Verbindung getreten zu sein rc.
(gez. Heinrich Laubinger.
Artistisches Zeugniss M. Spitzel, Breslau
Specialität: Hohlroller.
Ehren-Bürger-Briefe,
Festliches- u. Ehren-Diplome
echt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck,
Eleg. billig. Weihnachtsgeschenk.
Verb. feine Cigarretten-Maschine. Lebensall patentirt. Jede 25 Cgr. pr. Std. halten 5 Cgr. p. 500 Stck. Mündlich und schriftlich bestellen und praktisches Waschinchen bei Franz Thörner Berlin SO. Köpfnickerstr. 11.
F. Vogelsang, Berlin S., Neue Rokstraße 11.

C. & E. FEIN
Electrische pneumat. Haustelegraphen. Electromedizin. Apparate.
STUTTGART.

Messer-Putz-Maschinen,
praktisch bewährt, bestes englisches Fabrikat, in 3 Grössen und 2 Modellen empfiehlt
für Restaurateure und Privatwirthschaften.
Austernmesser-Maschinen à 5 Thlr.
Preis-Courante franco.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 39.

Der neue Katalog der
Edition Peters
ist durch alle Musikalienhandlungen gratis und franco zu beziehen.

Amerik. Glaspflüge,
zum bequemen Schieben des Pfluges in rückwärtiger Bildung, empfiehlt die Fabrikation
Rudolf Sack
C. Schmidtmann, Berlin N., Schönhauser-Allee 47.

Ein ausdauernder, schwarzer, 11 cent. hoher
Bernhardiner Hund,
von mittlerer Statur, welcher nachzuweisen, ist zu verkaufen.
Offerten sub St. Z. 4 poste restante Passau.

Praktisches Weihnachts-Geschenk:
Papier-Servietten,
100 in 1 Carton, 30 Sgr. franco.
Carl Hinstorff in Mölln i. L.

Pianinos,
das Vollkommenste der Neuzeit, in überaus hübschen, tiefen nach allen Stilen.
Th. Waldschmidt, Pianoforte-Fabrik.
Berlin S. W.

Sehr vortheilhafter Kauf.
Wegen plötzlich eingetretenem Todesfall werden die unter unserer Firmenleitung bestehenden Mauer- und Zimmerei-Geschäft, verbunden mit einem nach neuester Construction eingerichteten Dampfsägewerk und Dampfbetrieb, aus freier Hand billig zu verkaufen. Bedingungen günstig. Gefl. Offerten erbitten wir unter
Nr. 1000 an Rud. Mosse, Berlin SW.

Hande & Panta,
Dampfsägewerk und Baugeschäft.

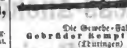
Günstige Gelegenheit.
1—2000 Thlr. suche ich sofort zu mir unter günstigen Bedingungen auf Hypothek zu leihen. Sicherheit das vierfache des Darlehens. Gefällige Offerten unter Chiffre Sicherheit in die Exped. und kann dies Capital auch jeden Monat zurückgezahlt werden. Reflectanten wollen Gefälligkeitsbriefe Adresse sub L. 825 an die Annoncen-Expedition S. Aldrich, Berlin W., Friedrichswerda 74, einzusenden.

Hôtel-Verkauf.
Mein hier mitten am Markt belegenes Hôtel bin ich Willens sofort zu verkaufen. Gefällige Käufer wollen sich deshalb an mich wenden. Preis 30,000 Thlr. Anzahl 4000 Thlr.
Hasselfelde i. H. im September 1874.
Fritz Woll, Hôtelbesitzer.

Otto Below's Clichés!
Berlin S. Ritter Str. 36.

Kinder-Spielmauern-Fabrik von **G. Söhlke,**
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 96, Ecke Schillerstr.
Kinderwagen zum Stoßen, elegant und sehr preiswürdig, von 6 auf 42. Spielwaarenlager der Kinderspielmauern von

Vorzügliche Capital-Anlage.
Ein 3½ Morgen großes Grundstück, mit 300 Fuß Hafenfront, an frequentirter Straße, in einer Provinzial-Hauptstadt, zwischen zwei Bahnhöfen gelegen, nur mit Holzschuppen belegt und zur Holzschiffswerft-Etablirung besonders geeignet, Lagerplatzverwilligung ist vorhanden, ist billigst zu verkaufen. Offerten sub B. 41274 befördert die Ann.-Exped. von Haasenstein & Vogler in Stettin.



Die Gravir-Anstalt
Gebrüder Kempf in Suhl
(Thüringen)
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehren und Doppelbockflinten
billigst unter Garantie.
Preiscourante franco. gratis.

Zur 151. Königl. Preuß. Staats-Lotterie,
Ziehung Gewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung der 1. Cl. 30. Januar 1875, berechnet und verkauft Antheil-Loose, ½ à 17½, ¼ à 8¾, ⅛ à 4⅜, ⅟₁₆ à 2⅛ Thlr. Auf Wunsch wird das Geld von mir wieder herausgenommen
Lotterie-Comptoir von **August Fehse** in Danzig.

Gehör-Oel
heilt Taubheit, wenn nicht angeboren. Flacon 1 Thlr. W. Feldhaber. Berlin SW.
Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 23.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasschieben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Cigarren à Mille 5 Thlr.
schön in Brand und Farbe 3c. versendet gegen Nachnahme
Carl Schlitter, Magdeburg, am Ulrichs Thor.

Prima Magdeburger Sauerkohl
versendet in ½ und ¼ Oxhoften ½ und ¼ Tonne mit bölzernen Reifen
C. Schlitter & Co., Magdeburg.

Grobe Sommerstiefel Gamaschenstr. pro Pfd. 17½ Sgr. empfiehlt die Tuchfabrik und Confection von **Magnus Bradtke, Danzig.**

Ein Cölner, Mitte der dreißiger, sucht Stellung als Bade-Commissionär. Meine Gewicht auf diese Stellung auf Kopfe und Herz. Gefl. Offerten sub V. C. 652 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Reisenden (Engagementsfrei), welchen Jahrlich ein Verdienst zu tragen, bietet sich Gelegenheit. Briefe unter Perlenen. Rückporto unter **A. Hirschmann & Co., Hamburg.**

Bitte zu beachten.
Offerte für Jedermann!
Der Inhaber eines der renommirtesten Geschäfte Berlins, welches

100 pCt. Nettogewinn
nachweist, sucht einen stillen Theilhaber mit 3000 Thlr. Einlage und 1500 Thlr. baar, da das Geschäft erfreut sich guter sicher Kundschaft und einer stetig fortschreitenden Entwickelung, die durch erhöhte Vertheilung, und Vergrößerung der Betriebsmittel unbedenklich gesteigert werden könnte. Reflectanten wollen die brauchbarste Capital-Offerte ist reichlich vorhanden und erhält Gelegenheit zu viel höherem Gewinn. Den weiteren Anfrag theilen ihr Name und ihre Wohnung bezeichnen, welches das Geschäft selbst seit sechs Jahren leitet. Reflectirende werden gebeten ihre Adressen baldigst unter **J. 50** an die Annoncen-Expedition der **Rostocker Zeitung,** Rostock, Breitestr. 8, einzusenden.

Für Hôtel-Besitzer.
Ein junger Mann, gelernter Kiefer, welcher seit einigen Jahren ein großes Hôtel I. Ranges selbstständig bewirthschaftet, wünscht sich zu verändern und sucht mit Anfang des Jahres oder Ostern nähere Stellung, oder bei geringer Anzahlung ein
Hôtel zu übernehmen.
Br.-Offerten sub **M. 42013** bef. **Haasenstein & Vogler,** Ann.-Exped. in Cöln.

Neueste feinste Gummiartikel.
Preisverz. gratis! Rabatt! Preisliste versendet 8. Klö in Altona (Norderreihe).

Das Carambolage-Spiel
von Ch. Ambach,
mit 61 Illustrationen. Preis
Mk. 1. Feldtausend. Porto extra.
In bez. durch **E. Reiss,**
17 Schützenstr., Berlin u. alle Buchhandl.
Preis M.K. (= Thlr.) franco geg. Einsdg. d. Betrags.

Mineral-Seife.
Pat. Wasserglas-Composition,
die einzig bekannte billigste, beste Waschmittel für Haus- u. Farb-Waschs aller Art, Bade-, Wasch-, Waschwolle, Leinen, wenn auch mit hinsehender Eisenrost, ohne Farbe u. Faser im mindesten anzugreifen, Flecken, Gelbung oder Nachdunkeln von 3 Mark 10 Pfd. bratto in Zollverein franco, von **Martin Spormann, Berlin N.**

Gesucht
wird zu einem dauhaus sicheren, sehr rentablen Unternehmen eine mit der Buchführung vertraute Verkäuferin, welche über ein Vermögen von 3 bis 5000 Thlr. verfügen kann. Gefällige Offerten **Z. A. 200** befördert die **Annoncen-Exped. von G. L. Daube & Co.** in Berlin u. s. Filialen.

Billard-Bälle,
complettes empfiehlt die billigst, bemahlt zu 16½, à 20, 24 Thlr., sow. sämmtl. Billard-Artikel-Utensilien, wie Carambolen, Queues, Kederbollmacher, Karten- u. Serbetterzeug, Zeichnungstafeln, Spielpläne, Lineal, Reißzeug, Spielbücher, Schreibtafeln, Schiefertafeln u. s. w. in 8 bill. Preis 8 Buchtrust
F. Schubert, Berlin SW., Einsiedler, 23.

Haar-Treibreimen,
doppelt in Haar mit Leder, Nähen in Nähe. Ich bitte um Ihre Gunst.
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Zinn-Wärm-Flaschen
offerirt Bleberverkäufern in 3 Sorten billigst Klempnermeister **Hermann Hartmuppel jr.,** Berlin, Neukölln, Reuterstr. 3.

Tüchtige Disponenten
gesucht, welche ein Activkapital von **Mehrere** u. **Mehreren** zu disponiren und überhaupt befähigt sind, ein größeres Bank-Institut leitungsmäßig zu betreiben, wollen sich mit ausführlichen Angabe der persönlichen Verhältnisse und bisherigen Thätigkeit, sich sub **V. C. 6258** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a/M.** melden.

Meerschaum-Schnitzerei
von **Paul Gitzan,**
Görlitz (Schles.),
empfiehlt sein ausgezeichnetes Fabrikat **nur unter Garantie** für **Echtheit.** Illustrirte Commissionen gegen Einsendung des Betrages. Illustrirte gegr. Preisverzeichnisse gratis.

Unser Elmar Doppe, bekanntlich die größte landwirthschaftliche Bauhalle, in den preußischen Provinzen, hat wiederum abgebrannt. Briefe und Karte aber Handlung Erlebnisse.
Die Bücher sind bei den Flammen sind Möbel, Maschinen, Utensilien und Vieh ist der Natur zu retten, in Buchhandlung, 183 Bde. Bücher.
Die Bücher werden bei den verschiedenen Gelegenheiten gelandet und sind, um zur einmaligen Schreiben Ihre Adresse zu setzen, erst nach Sicht zu bezahlen.
Adresse: **Caesar & Minca,** poste restante Lahna, Provinz Sachsen.

Pilsener Bier vom Fass,
aus dem „Bürgerlichen Brauhaus",
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der Original-Eimer 8 Thlr.,
bei **F. Stappenbeck,** Berlin,
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

In allen Buchhandlungen zu haben:
Die einfachste Buchführung,
für alle, welche ohne vorhergehenden Lehrjahre ein Kaufmanns-Geschäft beginnen und ihre Bücher in Mark und Pfennigen verstehen und übersichtlich führen wollen.
Von **W. Hunnell.**
Zweite verbesserte Auflage. 16 Sgr.
Ernst'sche Buchhdlg., Quedlinburg.

Importirte und diverse
Havanna-Cigarren
zu billigsten Engros-Preisen.
Havanna-Ausschuss p. 1000 Stück 9 Thlr.
Echte Hav.-Cigarren p. 100 „ 1 „
Probe 1 Sortiment Gratis. Versand gegen Einsendung, Nachnahme oder Postvorschuss.
L. Reyländ, Cigarrenfabr. **Hamburg.**

Lübecker Marzipane,
prämiirt Berlin 1874,
als vorzüglich anerkannt, versendet gegen Nachn. die Confiserei von **C. Woecken, Lübeck.**

Gothaer geräucherte Würste
versendet gegen Baar od. Nachnahme **Heinrich Kunnel** in Gotha.
(Verzeichniss auf Verlangen gratis.)

Zum Heiligen Abend
empfiehlt **Wundernüsse,**
worin ein Brogbeerblumen, überzogen, in weiße Perle hübsch eingelegt, befindet. Per Stck. 1 Sgr.
Karl Harder, Breslau, Marktplatz 26.

Frisch marinirten Elbe-Hering,
in gut gesalzener Waare, à Tonne 4 Thlr. Postversand 2 Thlr. berl. **W. Amtsberg, Stralsund.**

Für Brauer
empfehle:
Brommeder,
Glycerin,
Zichtenol,
Hopfen-Extract,
Hugo Petzsch, Dresden.

Königsberger Marzipan,
feinste Qualität, mit Knackmandeln, in Cäsen von 5 Pfd. netto, à 10 Sgr. franco, empfiehlt
Julius Schultz,
älteste Marzipan-Fabrikant
in Königsberg i. Pr.

Wunder-Nüsse
mit Metall. Unterbehälter für alle Stühle, mit angenehmen Ueberraschungen am Fußmitten-Stich und Geschichtchen, Prophezeihungen, Räthsel, Charaden, Verschlüsse 2c. in Neujahr-, Weihnachts- und Geburtstag-Briefe, Karten, Bonbons, Chocoladen, Confect, Backwerk 2c. Verschreibung folgt. Durch Schweizer kommen Begrüßungs-, Verlobungs-, Vermählungs-, Ringe in Gold-, Silber und Metall zuweilen hervor, wo sie sich nicht erwarten. Bei Einsendung des Betrages:
100 Stück 10 Thlr.,
25 „ 3 „
Bahle franco, **G. Herzog,** Bahlfabrik.
Breslau, Graupenstraße 11.

Wein-Etiquetten.
P. E. Feller, Berlin W., Lützowstr. 16.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Ger. Holst. Schinken, Pfd. 9 Sgr.,
gut. v. trichinenfr. 10—20 Sch. schwer.
Ger. Vib-Zunge, à Pfd. 24 Sgr.
Ger. Rind-Zunge, à Pfd. 14 Sgr.
Ger. Talg, à Pfd. 5½ Sgr. **Ger. Speck,** à Pfd. 7½ Sgr.
Ger. Pökelrindfleisch, à Pfd. 4½ Sgr.
Ger. Rauchfleisch, à Pfd. 4½ Sgr.
Ger. Rauch-Bauchspeck, à Pfd. 7½ Sgr.
Ger. Rauch-Schweinefleisch, à Pfd. 4½ Sgr.
Ger. Rauch-Gänsebrust, à Pfd. 7½ Sgr.
Ger. Rauch-Hering, à Mall. 25 Sgr.
Ger. Rauch-Aal, à Pfd. 12½ Sgr. **Ger. Rauch-Lachs,** à Pfd. 12½ Sgr.
Ger. Rauch-Zunge, à Pfd. 14 Sgr.
Ger. Rauch-Hering, à Mall. 25 Sgr. **Ger. Rauch-Bückinge,** à Mall. 25 Sgr.
Ger. Rauch-Aal, à Pfd. 12½ Sgr.
**

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fett-Heringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, mariniert. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschiedenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste marinirte Delicatess-Anchovis,

in Blechdosen, à 1 Thlr., feinste Delicatesse.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in ½ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück, circa 100 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,

Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,
Affiche à 10 Sgr. ist wieder vorrätig in der Zeitungs-Expedition von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probeflasche von 12 Stück gegen Nachnahme.

Fettgänse und Gänseleber in Gelee, 1 Liter-Dose 24 Sgr. Gute schwedische Punsch-Essenz à Flasche 24 Sgr. Ital. Salami à Pfund 20 Sgr. **W. Amsberg, Stralsund.**

H. F. Hans Hinrich, Kiel.
Geräucherte Sprotten à Wochlinge 10 Tagefrei.

Pommersche Brat- und Fettgänse,
geräucherte Gänsebrüste, -Keulen, Pökelfleisch etc. versendet billigst das Pommersche Gänse-Export-Geschäft von Otto Wolff, Stettin.

Caviar-Versandt
nach allen Plätzen der Welt.
Von 3—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Astl. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Champagner,
ff. hochfeine Qualität, per Originalkiste 12/1 Flaschen zu 10 Thlr. incl. Emball. versendet **F. Pelzer, Coblenz.**

Kieler Sprotten,
à Mall 10 Sgr. empfiehlt
Julius Steffens, Hamburg,
Fisch-Räucherei in Hamburg u. per Eisenbahn.

Beste Austern
liefert frankirt, von Mitte 2 Thlr. 12 Sgr.
Eduard Schipmann, Altona.

Limburger Käse, prima,
à Ctr. 13 n. 17½ Thlr. Probe 50 Pfd. versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Diederich, Altona, Grevenbr.**

Feinste Harzkäse,
à Schod 6, 12, 15 Sgr. bei großen Posten Rabatt, versendet unter Nachnahme
Christoph Herbers in Allago bei Hasselfelde a. Harz.

In der Brust'schen Buchhandlung in Quedlinburg erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Alvenslehen Toastbüchlein,
circa 300 Toastsprüche zu Neujahrsliegen, zu Geburtstags- u. Hochzeits-Festen, Taufe und Ball. Preis 10 Sgr.

Breda-Schachbüchlein,
oder Darstellung der Regeln des Schachspiels, mit 12 Musterpartien der neuesten Schachpraxis. 6. Aufl. 10 Sgr.

Die Kunst, ein vorzügliches Gedächtnis zu erhalten,
mit Wahrheit, Erfahrung und Bescheidenheit dargestellt. Neue Auflage. 10 Sgr.

— Held —
250 Gratulations-Gedichte,
zu Neujahrs-, Geburts- u. Namenstagen, 25 Hochzeitsreden, 40 Taufreden. 4. Auflage. 10 Sgr.

Obige Bücher sind in der Brust'schen Buchhandlung in Quedlinburg und in allen Buchhandlungen zu haben.

Grosskörn. Caviar, Festfrei, in Gebinden von 2 bis 50 Pfund.
grobkörnige haltbare Winterwaare, per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.
Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Astl. Sardinen, per 1/4 Anker 25 Sgr.
Sommerwurst, per 1 Zoll-Ring 12 Sgr. Anchovis, per 1/4 Ltr. in Gelee 10 Sgr.
Kieler Sprotten, in Kisten à 240 Stck. 1 n. 2 Mall 15 Sgr. per 1 Mall 15 Sgr.
Marinirte Aalraupen, per 100 Stck. 4 Thlr. Gittones, per 100 Stck. 2 Thlr. 20 Sgr.
Kapaun-, Gänse- und Schinken-Leberwurst, Ulk-Taste à 10 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine. Probe 15 Sgr. versendet gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages
Louis Breitrück, Hamburg, A-B-C-Straße 30.

Grosskörnigen Caviar, Zollfrei, in Gebinden von 2—100 Pfund.
frischer, haltbarer Winterwaare, per Pfd. 20 n. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10 %, Rabatt.
Astl. Sardinen, per 1/4 Anker 25 Sgr. Astl. Sardellen, per 1/4 Anker 20 Sgr.
Ächte Anchovis à 2½ Sgr., 5 Sgr., 10 Sgr. Astl. Sardellen-Butter, per 1/4 Ltr. 10 Sgr.
Kieler Sprotten, in Kisten von 240 Stck. 1 n. 2 Mall, per Mall 15 Sgr.
Marinirte Aalraupen, per 100 Stck. 4 Thlr. Pfirsichmuß, à 1/4 Ltr. 4 und 10 Sgr.
Kapaun- und Gänseleber-Leberwurst, à 1/4 Ltr. 10 Sgr. Hamburger Punsch-Essenz, à 1/4 Ltr. 10 Sgr.
Hummer u. Makrelen in Gelee, à Port.-Dose 10 Sgr. Hummer-Cotelettes, à 1/4 Ltr. 10 Sgr.
Austern 100 St. 1½ Thlr. Hummer à Port.-Dose 10 Sgr. Austern-Cotelettes, à 1/4 Ltr. 10 Sgr.
Pfirsiche, Ananas und Erdbeeren, in Ananas, Compott, per 1/4 Ltr. 10 Sgr. Pfirsiche, ohne Stein, per 1/4 Ltr. 10 Sgr. Ganz feine Punsch-Essenz, à 1/4 Ltr. 10 Sgr. Apfelsinen, à 1 Sgr. 1½ Sgr. 2 Sgr. 3 Sgr. 4 Sgr. 5 Sgr. Citronen, à 1 Sgr. 1½ Sgr. 2 Sgr. 3 Sgr. 4 Sgr. 5 Sgr.
Citronen in Zucker, à 1 Sgr. 1½ Sgr. 2 Sgr. 3 Sgr. 4 Sgr. 5 Sgr. Feigen, Krach-Mandeln, Trauben-Rosinen und Feigen, à 1 Sgr. 1½ Sgr. 2 Sgr. 3 Sgr. 4 Sgr. 5 Sgr.
Ananas und Erdbeeren, in Wasser, Compott, per 1/4 Ltr. 10 Sgr. Pfirsiche, ohne Stein, per 1/4 Ltr. 10 Sgr. Ganz feine Punsch-Essenz, à 1/4 Ltr. 10 Sgr. Apfelsinen, à 1 Sgr. 1½ Sgr. 2 Sgr. 3 Sgr. 4 Sgr. 5 Sgr. Citronen, à 1 Sgr. 1½ Sgr. 2 Sgr. 3 Sgr. 4 Sgr. 5 Sgr.
Citronen in Zucker, à 1 Sgr. 1½ Sgr. 2 Sgr. 3 Sgr. 4 Sgr. 5 Sgr. Feigen, Krach-Mandeln, Trauben-Rosinen und Feigen, à 1 Sgr. 1½ Sgr. 2 Sgr. 3 Sgr. 4 Sgr. 5 Sgr.
Die Versendung beginnt Ende August und versendet prompt und billigst gegen Nachnahme
J. Benckestorf, Hamburg.

Pommersche Gänsebrüste,
in feinster Qualität, mit und ohne Knochen, versendet gegen Nachnahme per Ctr. franco
F. A. Cloppien, Greifswald i. P.

Feinste geräucherte Bratwurst,
per Paar 2 Sgr.
sowie das Feinste in allen sonstigen
Wurstsorten
empfiehlt **M. Schultze in Wertheim a/M.**

Täglich frische holst. Austern,
in Fässern von 100 und 200 St., pr. 100 St. 4 Thlr.
Hummersuppe mit Macreten, fertig eingem. pr. 4 Port.-Dose 10 Sgr.
Geräucherte Gänsebrüste, in Fässern von 3—30 Pfd. à 20 Sgr.
Astl. Sardinen in Gelee, pr. Ltr. 12 Sgr. Sardinen in Cel. 1/4 Ltr. 7 Sgr., 1/2 Ltr. 12 Sgr.
Astl. Sardellen-Butter, pr. 1/4 Ltr. 10 Sgr. Kieler Sprotten, pr. Mall 15 Sgr.
Alle frische Fisch- und Gemüse-Conserven. Diese Artikel sind nur Zeitweilen, werden jedoch prompt per Nachnahme oder Einsendung
W. Bierbetzberg, Altona-Ottensen-Fabrik.

Neuen gepreßten Caviar in Gebinden von 2 Pfd. an, pr. Pfd. 1 Thlr. **Caviar.** Astl. Sardellen-Caviar, pr. Ctr. 15, 18 u. 20 Thlr. Astl. Sardinen, pr. 1/4 Anker 25 Sgr. Astl. Sardellen, pr. 1/4 Anker 20 Sgr. Astl. Sardellen-Butter, pr. 1/4 Ltr. 10 Sgr. Mar. Gib-Aal in Gelee, in Gebinden von 2 bis 50 Pfd. à 1½ Sgr. Mar. Gib-Aal in Gelee, in Gebinden von 2 bis 50 Pfd. à 1½ Sgr. Kieler Sprotten, à Mall 15 Sgr. Marinirte Aalraupen, pr. 100 St. 4 Thlr. Gittones, pr. 100 St. 2 Thlr. 20 Sgr. Prima ger. Lachs, von 4 bis 10 Pfd. à 1 Thlr. Hummersuppe, à 1 Port.-Dose 12 Sgr. Sardinen in Gelee, à 1/4 Ltr. 7 Sgr., 1/2 Ltr. 12 Sgr. Kieler Sprotten, à Mall 15 Sgr. Frische Austern und Seefische nach den Tagespreisen. Kapaun-, Gänse- und Schinken-Leberwurst, à 1/4 Ltr. 10 Sgr. Ulk-Taste à 10 Sgr. Apfelsinen, Citronen, Krachmandeln, Trauben-Rosinen und Feigen, versendet prompt gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages
F. W. Koch, Neustadt-Glewe, Mecklenburg. Preis-Verzeichniß Nr. 1.

Süssen Trauben- und Aepfel-Most,
erfunden als **Traubenkur-Ersatz,** conservirt und **haltbar,** versendet als Delikatesse in Fässern von 15 Quart an à 10 Sgr. pro Quart, in Flaschen à 1 Mall 15 Sgr. **Weinessig** à 1 Mall 10 Sgr. Gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages
Adelheid Freudenstein-Cudowa-Fabrik in Wiesbaden.
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Echter Liqueur
BENEDICTINE

Liqueur von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

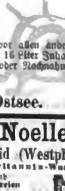
Dieser berühmte Liqueur, welcher so geschätzt ist, daß er jetzt auf allen guten Tischen, in der Restauration, wie in der Konditorei, in den fürstlichen Häusern figurirt, ist der Gegenstand von zahlreichen Nachahmungen, welche fast alle von der Fremde herrühren.

Um ihn Käufer, welche ein reines, köstliches und ächtes Produkt wünschen, vor diesen Geschmacksverirrungen und der Gefahr, schädliche Verfälschungen zu genießen, zu bewahren, haben wir beschlossen, unsern Liqueur in eine besondere Flasche zu versenden, welche mit dem Siegel und Etiquetten der Fabrik versehen ist und kein auf unserm Etiquett der Flasche die Unterschrift des Verkäufers trägt, nicht

LEGRAND aîné

Haupt-Niederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Gebr. Noelle
in Lüdenscheid (Westph.),
Fabrikanten von Britannia-Waaren und bleiernen
Syphons.
Bei sauberer Satzen Füßen von Drähten und gutes bewährtes Bajonettschloß mit oder ohne Glocken.



Exportbiers.
Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienten, nur aus Gersten und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die Reise in jedes Klima verträgt und unbedenklich seiner Güte und klangvollen Name in allen überseeischen Ländern überhandt werden kann. Fässer in 12, 25 und 50 Flaschen.
Agenten werden gesucht.
Brauerei von Bernhard Scherer Sohn.
Bruntrut.

Nehring bei Augsburg (Bayern).

Sommersche Gänsebrüste in Prima-Qualität, Spickgänse, Ochse-Zunge in Gelee sowie **verschiedene andere Wurstsorten** gegen Nachnahme in bekannter Güte **W. Jansen, Geestewall, Barrymoor.**

Crème de Gingembre,
Pfundlikör Bräuer-Liqueur,
auch Versuchsfl. versende zur Introduction nur allein dicht verkorkt per Post
E. Bröder Leipzig,
Grimmaischer Steinweg 2.
Ein Kräuterwasser gegen alle Magenleiden und bewährtes Mittel gegen Cholera!

Mineral-Wasser-Apparate,
Gebrüder H. & R. Schultze,
Berlin, Leuthen-Ufer 1c.

Das Neueste, Praktischste und Billigste für Hotels, Restaurateure, Conditoren liefert **Waldmann's Patent-Kühl-Apparat,** (Zweiflüssiger Eiserschluß-Kühlapparat), **Breslau,** neben Bischofstor.

1874er Frankfurter Aepfelwein,
sowie **Mostessig,** vorzüglicher Qualität, versendet von jetzt ab gegen Nachnahme
Joh. Georg Rackles,
Aepfelwein-Producent
in Bornheim vor Frankfurt a. M.

Julius Lüders, Hinrichs, Meyer's Nachfgr.
Marzipan-Fabrik,
Lübeck,
empfiehlt
Grasbündner
Alpen-Honig,
feinsten, à Pfd. 2 Mark = 1 Thlr. pr. Postcolli à 5 Pfd. Nachweiser **Paul Balser** in Chur (Schweiz).

Kleine Familie
hier in der Residenz ohne
Simple-
Alt-Deckung
à 15 Mark sein.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik

Wilh. Hauncke, Berlin, Kurstrasse 34/35

(einzelnes Haus)

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen Monopol-Lederleim Gustrow 1865.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Products in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihren festen, haltbaren Verbindungen der Kinnetheile, ihren ruhigen, sicheren Gange, der Dauerhaftigkeit den ganz vorzüglichen Kornumstand wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren Ingenieuren, Maschinen, Fabrikanten und Maschinen Besitzern aufs Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt.

Wilh. Keller

Billard-Fabrik.

Specialität.

Filiale Berlin.

Berlin, Prinzenstraße 41. Königsberg i. Pr., Lehmichschenpassage 61.

Briquettes.

Sie offerieren Briquettes (Preß-Braun-Kohlen) von vorzüglicher Qualität.

Zschipkauer Braunkohlenwerke

Action.-Gesellschaft

in Zschipkau bei Sonnewalde N.-L.

Reg.-Bezirk Frankfurt a/O.

Berliner Fabrik

von Regulir-Füll-Oefen

System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante äußere Ausstattung sehr vortheilhaft von anderen Füllöfen und sind sämmtlich mit meinem Prima-Kamin versehen.

Sie geben das gesundeste bedarfen Zimmerluft, wie von sich ernannten Aerzten mit Recht anerkannt.

Sie sind die billigsten Salonöfen erfolgen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigtsrl. 12.

Eine renommirte Tafelgeschirr-Fabrik und Wirtenwaaren-Handlung, welche seit 12 Jahren besteht, laut Bücher-Revision sehr rentabel, hat per 1. Januar 1875 wegen Aufgabe der Branche ihr Lager und Einrichtungen zu verkaufen. Reflectirende wollen sich wenden an **Wilh. Rosse in Landsberg a. Warthe.**

Das öffentliche Auctions-Geschäft

J. J. H. Bisse-Petzsch in Bischofswerda,

übernimmt den Verkauf von Maschinen-Waaren und Gegenständen aller Art unter den billigsten Commissions- und Verkaufs-Bedingungen. Strengste Discretion und sofortige saubere Regulirung.

Acétine.

Diese chemisch rein bekannte Essenz vertreibt solcher in kurzer Zeit durch blossen Ueberpinseln Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautschwielen, und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie auch Verletzungen beim Baden. Preis à Flacon 10 Sgr. incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. J. C. F. Wicke, Alte Jacobstr. 85, Berlin.

Echte Briefmarken

in Alkohr Briefmarken-Album verkauft billig, Katalog 4 Sgr.

Alwin Zschiesche,

LEIPZIG.

Caspar Odermatt,

Stans (Schweiz).

Export in Landesproducten, Commission und Incasso.

Für Photographen!

Alle hierher zur leichtbändigen Leitung unserer Filiale in Cöln einen **Operateur i. Neug. z. 1. Mai 1875.** Betheiligung erw. Kauf dieser Filiale kann event. in Aussicht gestellt werden. Nur Bewerber, welche durch beste Referenzen Befähigung liefern, mögen sich nach Berlin wenden

Berlin S W,

Unter den Linden 62 u. 63.

L. Haase & Co.

Königl. Hof-Photographen.

Fabrikanten-Adressbuch,

das beste (612 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 5 Thlr.

Die Allgem. literar. Zeitung.

Leipzig, Thalstrasse 31.

Englischer Leim,

zu 15, 10, 20, 22 und 24 Thaler per 10 Kilo, frei ab **Mannheim** zu beziehen durch

E. Leidig & Co., Stuttgart, Repräsentanten engl. Fabriken.

C. A. Herpich Söhne, Leipzig.

Filiale Berlin.

Assortirtes Lager verschiedener und neuester Bürstenwaaren en gros und Cassa Fabrik. — Engros-Preise.

Billigste Preise.

BERLIN, 20 Mohrenstraße 20. BERLIN.

Hôtel Norddeutscher Hof.

Jamitten der Friedrichstadt. Bestrenommirtes Hôtel mit großartigen Sälen, empfehle bestens. **Hermann Schmidtdorf.**

Kinder-Möbel

empfiehlt in grosser Auswahl

J. David's Möbel-Magaz.

BERLIN

10 Schauren-Strasse 10,

der Pferdebahn gegenüber.

Militär-Examina.

Neuer 3000 verbreitet. Gute Pensionen. **Dr Kilisch, Stuttgart.**

Chemische Analysen

und Untersuchungen jed. Art exact u. billig. Gründl. theor. u. pract. Unterricht i. d. Chemie. **Dr. L. Marquardt,** Berlin, Breslauerstr. 5.

Dampfwaschanstalt, Berlin, Hof Bleichen 16.

Zu verpachten ist ein gut eingerichtetes **Hotel,** sich ein **Restaurant** befindet, mit **Billard** und **Kegelbahn** und **Garten** und **Obstgarten** verbunden werden. Reflectirende wollen sich gefl. an **Rechtsanwalt Kempel in Ballenstedt** wenden.

Kaiserliche Armee liefert gegen den Handschuhmann in allen Gelenken und Berliner-Fabrik-Preisen. Ein Schreiben hat den Resultaten.

Während auf Reunte-Briefe und Einsendung von 10 Silbergroschen Postwerten ein **W. C. Poste restante Insterburg,** Regierungs-Bezirk Gumbinnen.

Transport. Gas-Apparat, zur Gasbereitung billiger beleuchtende Gas-Beleuchtung, belieblicher Ansicht Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung **Herner, Lampen** in. **Berlin, Markgrafenstr. 94.**

Ein solides, deutliches Weingeschäft sucht Herr **Ad. Hoffmann** in Berlin, Kurstr. 1, thätlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Angabe von Referenzen werden erbeten unter **B. H. 30** an **Haasenstein & Vogler in Bordeaux.**

Von hierländigen autgezeichneter Güte empfiehlt:

Aechtes

Schwarzwälder Kirschwasser,

in eleganten Korbflaschen oder großen Ballon-Flaschen à 10 Sgr. 20 Sgr. und feine Probe-Fläschchen zu 5 Sgr. excl. Emballage.

Papier-Fabriks-Director,

wohl sachlich als kaufmännisch gebildet, der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, sucht sich per Gelegenheit Stellung. Gefl. Anfragen unter Chiffre **L. M. 920** bei Herrn die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Berlin.

Eine Hamburger

Wein-

Groß-Handlung

bestbekannt, in Anbetracht der außerordentlich günstigen Jetzt Zeit, einige Partien ihres sehr bekannten Bagest einen zu bedeutend noch billiger verkauft **20,000 Fl. Lesear-leau, St. Emilion, Medoc p. 1871,** zu 11 Sgr. pro Flasche. Incl. Flasche und Verpackung und Wegen Proben welche man in unter Chiffre **W. H. 920** bei der **Annoncen Expedition von Rudolf Mosse** in Hamburg senden.

Doctor- Diplomirter Dentist wohnt jetzt Jerusalemerstr. 41, Ecke Friedrichstr. **Dr. L. Ann.-Dentist, von Wienert 4 Ehlers, Berlin W., Jerusalem.**

Krämpfe! **Epilepsie!** **Fallsucht!**

Durch meine weltberühmte, einzig in ihrer Art existirende **unschädliche Heil-Methode** entferne ich diese Leiden, wenn es auch noch so **hartnäckig** und **veraltet** sein mag, in sehr kurzer Zeit radical. Aber Beschreibung u. Attest sind, die Ursache der Entstehung zu beseitigen. **Adr. F. F. 327 bei Rudolf Mosse, Berlin W.**

Interessante Photographien und Bücher,

in Bild und Stereoskop, nach der Natur und nach Zeichnungen, stets in reicher Auswahl. Illustrirte Cataloge mit Preisen à 2½ Sgr. 5 Sgr. & 7½ Sgr. Umgehung der Neugierde.

B. Loewe, Verordnungsrat, Jungfernstieg, Ecke 13, Hamburg.

Der Geschäftsführer einer Leinen- und Baumwollen-Waaren-Fabrik,

welcher mit vieren Jahren durch die Bedeutung Leinen-Webereien Jahre bekannt gewesen, aber ebenfalls mit einer mittelmäßigen Kaufkraft gerne selbstständig werden, sucht anderer Stellung wegen Aufgabe derselben Antrag.

Derselbe würde aber auch **behufs Betheiligung einer Leinenfabrik** sich mit Jemandem **associiren,** da sich hierzu günstige Gelegenheit bietet. Derselbe besitzt hierzu etwa am gef. Angabe des zu offerirenden Capitals gefl.

Offerten unter **O. D. 316** befördert die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in **Frankfurt a/M.**

Meinen in **Tanne i.H** belegenen **Gut** bestehend aus Brauerei-Brennerei und Materialwaaren-Handlung, bin ich Willens mit vollständigem todtem Inventar **Krankheits** halber sofort zu verkaufen.

Tanne i.H., im November 1874.

Frau Wolf.

NB. Das Grundstück würde sich seiner Größe wegen ganz gut jedem größeren Stadtbesitzer eignen.

Offeriere

erhalten keine Offerten mehr, da einige Privat. Kreisen unter **B. F. 90 poste restante Görlitz** 93. **Berlin.**

Für jeden Geschäftsmann!!!

welcher gewillt ist, Weisenannoncen und Offerten verschickt, sind die besten erscheinenden

Firmenlisten

sämmtlicher Großstädte Preussens. Davon sind soeben erschienen und von uns direct zu beziehen:

Prostina Brandenburg, 13 Bogen, 2 Bogen Ex. als Supplement enthaltend, zusammen 4 Bogen 5 Sgr. 2 Sgr. 1 Sgr.

Pommern	11 Bogen	dito	2 „ „
Provinz Sachsen	10 „	„	2 „ „
Westpreussen	10 „	„	2 „ „
Schlesien	15 „	„	3 „ „
Posen	13 „	„	3 „ „
Schleswig	10 „	„	2 „ „

Die Aufstellungen der Listen sind nach **romanen Buchstaben** geordnet und **alphabetisch** eingetheilt. Der Vortheil dieser Listen darf wohl nicht erst erwähnt werden, da sie dem **Geschäftsmann** Zeitverlust, Porto und viel Mühe in Betreff der Schreibens erspart, welche Listen es mag noch so **weit** gekannt sein, die nächste Post- oder Eisenbahn-Station erreicht. Dieselben werden per Casse oder Nachnahme versandt durch

Klee & Thiele.

Berlin, Lutzen-Strasse 130.

Man achte auf das hier verzeichnete Muster, welches das **nächste** Drittel der Firma enthält.

Herrn Rittergutsbesitzer **Graf v. d. Recke-Volmerstein,** Graschütz b. Wirchkowitz, Schl.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes beabsichtige ich die von demselben betriebene **Cartonnagen-Fabrik,** verbunden mit bedeutender **Schreibheft-Fabrik,** sowie **Papier- und Blatt-Handel** aufgeschnitt und mit neuester, sehr guter Einrichtung, zu verkaufen.

Die Uebernahme kann sofort erfolgen und ist ein Theil des Kaufpreises zu bequemen Zahlungen gestattet.

Kehrert, den 1. October 1874.

Wittwe **Maria Ritter.**

Physik Amusant.

Elektrischer Telegraph

(System Transatlantique) zum wissenschaftlichen Unterrichten, mit Batterie zu 2½ Thlr.

Elektrophore 20 Sgr., zu 1½, 2 Thlr.

Gleft. Apparat m. 2 verich. Gegenb. 1½ Thlr.

Mikroskop m. Objectiven 22½, Sgr. bis 3½ Thlr.

Cyl. Galvanom. mit Instrument, 1½ Thlr.

Neueste Wunder u. Zauber-Artikel von 2½ Sgr. an.

Laterna magica, m. Märchen-Bildern, von 4½ Thlr.

Rebuhlicher-Apparate Wundercameras u. ganzes Lager b. neuesten Taschenspieler-Apparate rc.

Specialität:

Dampfmaschinen-Modelle

mit Gebrauch-Lehrung

Zirkende Dampfmaschinen v. 1½, Thlr. bis 10 Thlr.

Locomotiven von 1½, Thlr. bis 30 Thlr.

Bewegungs-Modelle von 2 bis 4 Thlr.

Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog,

hundertes von Nummern 1. Physik Amusant enthaltend, versendet ins gratis und franco.

Otto Moewig's

Mechan. Institut, Königsberg in Pr.

Dreimalst mit der **Verdienst-Medaille** 1872.

Billard-Fabrik

von

Leopold Schultze,

BERLIN

Kommandanten-Strasse 45.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager neu construirter Billards in modernster Façon, sowie auch alle zum Billard gehörigen Utensilien.

Eine Erfindung von ungeahnter Wichtigkeit ist gemacht, das Haarwachsthum wird regenerirt, Dr. Bakers Haar-Balsam in Essenz hat einen ungeahnten Erfolg erlangt, selbst in den hartnäckigsten Fällen, wo alle Mittel fehlten, hat sich dieses unübertreffliche Mittel als das Beste bewährt, und ist es jetzt dem Publikum zugänglich gemacht. Jeder Haar- bei jedem Frauen von 17 Jahren an, sollte einen Versuch machen. Das Publikum wird hierdurch gewarnt, nicht Anpreisung nicht mit den so häufigen Wortbezeichnungen Specialitäten, Dr. Bakers Haar-Balsam in Original-Packungen à 1 Thlr. 10 Sgr. Depôt in Berlin: Depôt bei **Dr. Peters** in Stettin, Grünhof, Schönhausen, Elisenstr. 20.

Aperitives Glas.

Ein hoher Genuß ist zunächst einzig leistungsfähiger Firmen im Cognac-Gebiet zu verkaufen. Prima-Referenzen. Gefl. Offerten sub **Chiffre C. D. 24** poste restante **Mülhausen i.E.**

Papier-Branche.

Für eine größere Papierhandlung wird ein tüchtiger Reisender gesucht, der mit guter Verkaufer und mit den Comptoir-Arbeiten vertraut sein muß. Der vorzüglich empfohlene und zuverlässige Bewerber wollen sich unter **A. B. 1** an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** wenden.

Abziehbilder

liefert rasch, nach eingesandten Mustern **H. J. Gerber, Erfurt,**

Fabrik für Metallornamente.

Spielwerke,

von 4 bis 300 Stücke spielend: mit Expressions, Mandoline, Trommel, Glockenspiel, Cadagnetten, Himmelsharmonien rc.

Spieldosen,

von 2 bis 36 Stücke spielend, Nussknacker, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographen-Album, Schreibzeuge, Handtaschen, Briefbeschwerer, Lagerbuch- und Zahlen-Kästchen, Bibelbücher, Bierglaser, Portemonnaies rc. alle rc., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller, Bern.

Preiscourante versende franco.

Nur wer direct bezieht, erhält Heller-sche Qualität.

Gerbers Lager von Holzschnitzereien.

Verantwortl. Redakteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Allgemeine Insertions-Annahme für den Internationalen Annoncen-Expeditions-Verein von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Insertions-Gebühren für die 6-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sgr. = 36 Pf. rh.

Locale Insertions-Annahme in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 55. Drittes Beiblatt. Berlin, den 29. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Barmen. P. P.: Die in Nr. 273 der „Barmer Zeitung" veröffentlichte Geburts-Anzeige, laut welcher eine Frau „durch ein Kind leicht glücklich und leicht entbunden" wurde, soll hoffentlich nicht eine Injurie gegen den Hausarzt des deßlichen Aelternpaares sein.

Berlin. B. Z., v. Nicht geeignet. — G. K.: Freundlichen Dank! — Julius Wolff: Vorläufig unseren herzlichen Dank! Sind Sie zu prachtigen „Till Eulenspiegel redivivus" und die ebenso gelbvolle als liebenswürdige Zueignung. Wir kommen nächstens ausführlicher darauf zurück!

Bonn. D. M.: Freundlichen Dank.

Bremen. Bob: Wir finden es höchst human, daß, laut einer Mittheilung Ihres „Courier", das Strafsecretariat gegen einen zu achttägiger Haft verurtheilten Arbeiter, der vorher seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hatte, nunmehr eingestellt worden ist.

Breslau. Ein Altkathol: Sie fragen, ob es „Weiber beiderlei Geschlechts" gibt. O ja, namentlich alte, wie z. B die „Neisser Zeitung". (Vgl. Nr. 271 der Breslauer Ztg., S. 6.)

Cöln. P. N.: Durch eine Injection in Nr. 301 der Cölnischen Zeitung suchen „zwei junge Herren im Alter von 25—30 Jahren auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin". Die junge Dame Cölns darf nur eine ungefähre Ahnung davon haben.

Cölleda. S. O.: Doch etwas zu grob!

Dresden. Hr. F. R., im Auftrage von 29 Abonnenten: „Welches photographische Atelier verfügt über Pferde-Photographien der Herr Präsid. Dance, Reg.-Rath Brandhoff, Assessor Wehrmann, Geh. Reg.-Rath Plange und Reg.-Rath Pilches sämmtlich bei der Direction der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, um dieselben im Zimmer aufhängen zu können?" Wir sind nicht in der Lage, Ihnen die Frage zu beantworten, noch weniger aber vermögen wir einen Grund für die von einer hochlöblichen Zeitung gewünschte Bewerbung der Rutnahme dieser harmlosen Anfrage unter die Insertionen zu erraten. — P. V.: Wir vermögen nicht einzusehen, daß die Ausführung der „Dreiviertel" eine solchergestalt hinterwäldlerische Bußtagsfeier gewesen wäre als die mit großer Reclame ausposaunte öffentliche Hinrichtung der wehrlosen Menagerie-Bären durch einen Tafelspitzer, der vorigen Sein Ziel erst bei der vierten Kugel erreichte.

Emden. B m.: Besten Dank für Uebersendung von Nr. 27 der „Ostfriesischen Zeitung". Auch wir theilen den „Wunsch" des „Vorurtheilsfrei", damit recht viele Leser entstehen mögen, ob unsere oder des Herrn Einsenders Urtheil über „Christophorus, den Steizsuß" das richtigere ist.

Frankfurt a. M. C. v. J.: Wir bitten den aus München datirten Artikel „Postalia" in Nr. 323 des „Nürnberger Anzeigers" gefl. lesen. Nach denselben glauben wir gern, daß die armen bairischen Post-Assistenten im Fegefeuer

schmoren und ihrer Erlösung durch den heiligen Stephan mit Sehnsucht entgegensehen.

Freiburg (Schlesien). A. H.: Anknüpfend an den „milden Blick", welchen wir bereits früher auf die Angelegenheit Ihrer Bürgerschule gewerfen, erlauben wir uns, gestützt auf die Mittheilungen in Nr. 515 der „Schlesischen Zeitung", Ihnen zutem Stadt den Namen „Neu-Edessa" beizulegen.

Fürth. Christoph Böhm: In Nr. 82 des „Fürther Local-Anzeigers" machen Sie bekannt, daß Sie „wegen eingetretener Mitterung" von jetzt ab das Pfund Hammelfleisch zu 8 Kr. verkaufen. Haben Sie vielleicht „Mitterung" verstimmen wollen, wenn in der Ausstellung begriffenen Consumverein?

Glogau. G.: Der Druckfehler in Nr. 273 des „Stadt- und Land-Boten" (Seite 3, Spalte 1a v. u.) ist nicht besonders drastisch, daß er uns faß bedauern möchten, durch seinen Parfum an der Mittheilung desselben in unserem Blatte verhindert zu sein. Der zweite Gegenstand ist von nur localem Interesse.

Hannover. Dr. M.: Von zu geringem Interesse.

Hildesheim. B. F. A.: Es ist doch kaum denkbar, daß die Stallenbauern auf der Güter-Expedition einer Stadtbevölkerung, wie unsere, Markt- und Zahlmarktstücke als „noch nicht gilltiges Zahlungsmittel" zurückweisen sollten.

Langendalbi. M. D.: Der, nach einer Mittheilung des „Westfälischen Merkur" in Münster zum Stadtverordneten gewählte „kritisch conservative Bürger" Ohm wird, ehe er den ersten Schung der Stadtverordneten beiwohnt, noch eine andere Schule durchmachen müssen, in welche ihm für die in der Katholikenversammlung zu Dortmund gehaltene Rede zuerkannt ist, zu absitzen haben.

Stuttgart. Oscar Hübner: In der Beilage zu Nr. 272 des Leipziger Stadtblatts bieten Sie „einen Posten Damenleder-Taschen" zum Verkauf aus. Der Stoff Ihrer Waare ist jedenfalls zarter als Ihre Ausdrucksweise. P. S.: Wir wollen die Herren nicht in ihren Vergnügen stören.

München. C. A. E.: Wenn die „Münchener Nachrichten" in ihrer weiteren Führung ihrer Pferdekommunen-Angelegenheit, so lassen wir das stiehl, fret und froh, wenn auch nicht gerade fromm geschriebene Blatt mit Freuden begrüßen.

Münster. Dr. Leev: Im Münster'schen Tageblatt vom 17. November wird von der Hamburger Gesellschaft des Herrn Carl Schultz eine Komödie in plattdeutscher Mundart: „Dr. Leev in Beerian'nen" angekündigt. Da der harmlose Titel „Leev" zum Theil nur in adventia (mentis) des Schers provocirt, eine „Malice" gegen Sie aber nicht beabsichtigt ist, so wurden wir an Ihrer Stelle auch keine böse Miene zum guten Spiel machen.

Nordhausen. O. B—r: Von zu localem Interesse.

Offenbach. Heinrich Rohmann jun.: In Nr. 271 der Offenbacher Zeitung erlassen Sie folgende „Annonce: Ich fühle mich veranlaßt, allen denjenigen meiner Kriegskameraden, welche bei dem am Sonntag Abend stattgefundenen Krieger-Festballe im „Schwanen" meine Frau Susanna Rohmann, geb. Krauich, zwar ohne meine vorherige Einwilligung gleichfalls — baden, meinen Dank auszusprechen. Sollten dieselben hierdurch noch nicht Genugthuung haben, so werde ich gerne bereit sein, auch ihre Namen zu veröffentlichen." Ihre „Susanna" scheint ebenso viel von der „schönen Helena", wie Sie selbst von „Menelaus dem Guten" zu haben. Jedenfalls stammen Beide von Offenbach.

Rendsburg. P. T.: Die in Nr. 273 der Hamburger „Nord-Stern" enthaltene Mittheilung, daß Friedrich August Ramus Plambeck, zwölf Jahr alt, abgesehen von andern Missethaten, seinem Schwiegervater einige Schillinge unterschlagen, hat uns tief erschüttert. Mehr aber als der Hang zum Stehlen hat uns an dem „bleiversprechenden Knaben" der in so zarten Alter einigermaßen befremdende Besitz eines Schwiegervaters in Erstaunen gesetzt.

Serbauten. Alter Abonnent: Auf dem Dominium Chomentowo stehen, wie ein Herr Stendell in der Beilage zu Nr. 273 der Bromberger Zeitung berichtet macht, 6 Tragende Kühe nebst einem eben solchen Zug-Ochsen" zum Verkauf. Wir erlauben uns, Herrn Dr. Bodnus auf die interessante Naturerscheinung aufmerksam zu machen, daß der Verkauf des „tragenden Zug-Ochsen", als einer noch nicht dagewesenen Seltenheit, für unseren zoologischen Garten dringend zu empfehlen.

Stralsund. Gruß und Dank für den „Officiösen Trinkspruch, allen Collegen dargebracht beim ersten allsalz-lothringischen Journalistenmahle".

Stuttgart. E. E.: Für die vorige Nummer zu spät angekommen, für die gegenwärtige schon etwas zu alt.

Trarbach. G.: Das in der „Kerncastler Zeitung" (Nr. 93) veröffentlichte Gedicht „Zur Brücken-Eröffnungs-Feier" versucht durch Verständlichkeit „für Städter, Bürger und von Land", was ihm an dithyrambischem Schwung abgeht, zu ersetzen.

Waldenburg. X.: Es ist höchst erfreulich, daß der Herr wenigstens noch vor seinem Scheiden seinen „Tag von Damaskus" gefunden hat.

Weißenfels. Ida Hirschland: Wir sind bis jetzt noch nicht dazu gekommen, die „Kritik des Herzens" zu lesen; es soll aber bald geschehen.

Witten. Dr. K.: Wir antworten Ihnen erst heut, weil wir uns bis jetzt, aber leider vergeblich, bemüht haben, ein solches Buch aufzufinden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zuschriften ist die Beantwortung einer jeden derselben und ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-S.-W. Aeon etw. — Ginl.-Freiw. 4 Rall. Obelisammreffen, tgl. 3 Pf. Il. Cat. Franz. Engl. à 5 Pf. Ill. Ginl. f. Dienst. Gram. u. Dictirbuch, à 10 Pf. fr. geg. Nachn. Prosp. Oldenburg, Schulze-Buch.

Als Weihnachtsgeschenke empfiehlt ich meine, mit meinem Verlag ausgestatteten, naturgetreuen Photographien auf Porzellan-Gegenstände mit Goldverzierung. — Briefbeschwerer, Photographien, Serviettenringe, mit je 1 Porzellan-, per Dutzend 12 Thlr. Cabinet, Cartonblatt. — Flotte Tassen mit je 1 Photographie 1 Thlr. Cabinet 1 Thlr. 10 Sgr. an incl. Kiste. — Ein Visitenkarten gestochenes Blatt, mit Photographie auf Porzellan, per 3 Thlr. an incl. Kiste. — Vasen, Schalen, Rauchservice ꝛc. nach Verlangen. — Die dazu empfohlenen Bilder liegen unentgeltlich zurück. — Illustrirte Preiscourante franco.

Ernst Hedler, Porzellan-Maler, **Waldenburg i. Schles. A. Leipzig.**

Die Berliner Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander Strasse 40, versendet das ausführlichste grosse Muster Album mit 219 Illustrationen gr. u. fr. auch allen Himmelsgegenden der Welt.

Auf dem **Weihnachtstisch** sollte ein

Lichtdruck-Apparat

nicht fehlen, denn er ist ein höchst interessantes Geschenk für Kinder und Erwachsene. Um **Selbstanfertigung von Photographien** ist es nicht nothwendig, Glas und Chemikalien weg und ohne Gift. Der Apparat eignet Zeichnungen, Holzschnitt-, Buch-, Stein-, Stahl- und Kupferstiche mit den zartesten Schattirungen, Handschriften und Photographien, selbst in bedeutender Anzahl Exemplaren, Original zu Original. In 5 Minuten ist der bedeutendste Abdruck fertig. Bei Bestellungen ist der Betrag gefällig einzusenden, wenn nicht Postvorschuß (Nachnahme) oder unfrankirt Antrag d. Brews in Berlin S., Markgrafstr. 5.

Lichtdruck-Apparat

ist eine unerschöpfliche Quelle des angenehmsten Unterhaltung für alle Stände, für technische Zwecke eine große Ersparniß, für Kunst und Wissenschaft, Handel und Gewerbe unentbehrlich. Er braucht deshalb nicht gepaßt zu werden. Vollständige Apparate mit Gebrauchsanweisung und Vorschrift kosten nur 5½, 11, 22, 33, 44 und 55 Thlr. Maße: 10", 15", 20", 25", 30" engl. Engen Franco-Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung auch franco, gegen Postvorschuß (Nachnahme) aber unfrankirt durch d. Brews in Berlin S., Markgrafstr. 5.

21 beliebte Saison-Tänze für nur 1 Mark 50 Pf.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.

Bleistifte GROSSBERGER & KURZ,

à 5 Stiefdirten.

Polygraden-Bleistifte in 16 Stiefdirten.

Schul-u. Zeichnen-Stifte in 5 Stiefdirten.

Künstler-Bleistifte in Kunstst.-Etui Nr. 1-3.

Polygraden-Bleistifte dazu in 3 Stiefdirten.

Stenograph-Bleistifte in 3 Stiefdirten.

Tinoline-u. **Patent**-Federhalter, in den Stiefdirten.

Blois dazu, in welche alle 25 Stiefdirten.

Farbige Colorirstifte in 48 Farben.

Colirstifte in 12 Farben.

Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnenmaterialien-Handlung.

Schwanhäuser

Uhren Grossberger & Kurz in Nürnberg.

H.R. **Patent-Glasein,** nach engl. patentirtem Princip, in polirtem Lederholz, à 14 Sgr. **Nimmer Glasein,** à 4, 4½, und 5 Thlr. empfiehlt

HERMANN BAUMITZ, Berlin, Backstraße 3 und 4.

Interessante Weihnachtsgeschenke!

Zauber-Apparate,

für Jedermann leicht ausführbar, compl. m. Anleitversehen, welches jedem Apparat beigefügt ist, 20 Sc. Die Kunst und einen leicht ausführbaren Trick lernt Jeder, der sich 30 Sc. Die Kunst, aus einem leeren Glase Wasser in verschiedenen Farben, Wein, Milch, Bier etc. zu verwandeln, 30 Sc. Die Kunst, eine Karte in einem Glase Wasser zu verwandeln, 30 Sc. Die Kunst, eine Karte in einem Glase Wasser zu verwandeln, 30 Sc. Die Kunst, eine Karte in einem Glase Wasser zu verwandeln, 30 Sc. Die Kunst, eine Karte in einem Glase Wasser zu verwandeln, 30 Sc.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Sprechstunden 10, und in dringenden Fällen, werden brieflich stets mit Rückporto Erfolg ertheilt. Dr. Harnwitz, Berlin, Leipzigerstr. 40. Sprech. von 9—1.

Ch. Fr. Simon & Sohn,

PEGAU in Sachsen,

PATENT

empfehlen ihre höchst eleganten, leichten, dauerhaften

Schlitten

mit Schleuder-Bremse,

eigenes Patent.

Ein- und zweisitzende zu fahren. Ganz zu fahren zu 4 Personen, dgl. Holz zu 2 Personen. Klein nach Schlesien, mit und ohne Pritsche. Die ganzen sind mit leichter Versetzung und geben auch bald zu fahren. Für Wagen-Fabrikbesitzern und Wiederverkäufer liefern wir dieselben auch roh.

Für Zanella, Lüstre- (Orleans-) und Halb-Wollen-Fabrikanten.

Neueste, höchst wichtige, um 100—200 pCt. Ersparniß bringende, in fast ganz Deutschland

„greife Reitgarne während des Schlichtens auf der Schlicht-Maschine total acht und schön schwarz und in anderen Farben zu färben"

zu verkaufen.

Reflectanten belieben Briefe-Offerten unter R. 42316 an Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Cöln einzuliefern.

Sichere Heilung von Schwächezuständen.

Eine Thüren-Fabrik mit Dampfkraft sucht einen mit der Branche genau bekannten gut empfohlenen Reisenden unter günstigen Bedingungen zu engagiren. Off. unter U. N. 640 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Doppeltwirkende Pumpen zu Riemen- und Handbetrieb

(Separate Pumpen, Saugpumpen, Hebemaschinen)

von Feuerlöschgeräthen, Brunnenbohrungen etc. etc. empfiehlt sich

Berlin-elsässische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Berlin-Moabit 1 W.

Ia. Lubricating-Globe-Oil.

Bestes, nicht feuerndes, amerikanisches Petroleum-Oel, Regulirt u. la. Qualität garantirt, offerirt bei einzelnen Fässern und Partien billigst

E. Wilczynsky, Hamburg.

Holzstift-Maschinen

zur Fabrikation von Schuhnagelstiften deutschen und amerikanischen Systems, wie bedeutender Leistungsfähigkeit liefert unter Garantie die Spezialmaschinen-Fabrik von

A. Rohler in Berlin N.,

Chausseestraße 86.

Fuß- und Wagen-Teppiche,

sowie alle neueste Specialitäten der Teppichweberei;

A. S. L. Lux,

bestens empfiehlt zur Vermittelung von Gesuchen.

Deutsches Fabrik-Kontor

Berlin, Leipzigerstr. 3.

Amerikanische

Holz-Fräser- und Riemenbearbeitungs-Maschinen, Hülfs-Maschinen und Handwerkszeuge für alle Zwecke, sowie Douglas-Pumpen, empfiehlt

M. Wilczynski,

Ingenieur und Fabrikant,

Berlin, Wartenplatz 8.

Illustrirte Cataloge und Proben gratis und franco.

WIENER BIER.

Die

Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei

in **Liesing** bei **Wien**

empfiehlt ihr

hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,

und effectuirt Probe-Bestellungen auf einzelne Gebinde oder complete Waggon-Ladungen zu den billigsten und coulantesten Bedingungen.

Bestellungen und Anfragen belieben man zu richten an

Die Direction der

Liesinger Brauerei in Liesing

bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachfolgenden Ländern wurden der Zoll- und Frachtersparniss halber nur von den unten verzeichneten Depôts expedirt und sind direct an dieselben zu adressiren.

Für Egypten:		in Alexandrien.
bei Hrn.	Prettner & Albertini oder Oeconomos & Co.	
„ Syrien:	bei Hrn. F. Leithe	„ Beyruth.
„ Türkei:	„ J. Vogel	„ Constantinopel.
„ Triest und Küstenländer:		
bei Hrn.	Anton Mauracher	„ Triest.
„ Italien:		
bei Hrn.	Aug. Giesselman	„ Mailand.
„ Frankreich:		
bei Hrn.	M. Fanta (Rue de la Terrasse)	„ Paris.

Gummi-Artikel,

feinste, per- Fabrik Berlin

von **Ed. Schumacher,**

67 Friedrich-Straße

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. Sicherste Heilung von gut Frankirt. Schwäche, Nervenzerrüttung, Ex. Hypochondrie, Impotenz, Harn-, Krämpfe, Gl. Hyd. brief. Prospecte gratis.

Für eine große

Baumwollen-Spinnerei

und

Strickgarn-Fabrik,

verbunden mit Bleicher und Färberei, wird ein wissenschaftlich und praktisch gebildeter, energischer Mann als

Betriebs-Director

gesucht. Gefällige Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und Referenzen unter Chiffre R. 35501 bei der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin W., Leipzigerstraße 48, weiteres

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion bei Frau Maeding, Privatwohnung: Parkstraße 19, III.

Geld für Officiere.

Ehr. bef. sich Z. 100 Max Kippenstein's u. Hartmann, Berlin, Friedrichstr. 56.

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strenger Discretion Monate unter freundliche Aufnahme.

Johanne Bauer, Hebammen-Lehrerin, Hebammenschule Dorotheenhof bei Dresden.

Ela Ritter gut

Liqueur-Essig.

1200 Meilen Reise. Dampf- Brennerei. 1000 Thlr. Belohnung erforderlich. Ruskauf. Fr. Ela, Ritterg. Ruskau, Ostbahn.

Ein Reisen- und Inkasso-Agent, welcher auch alle Arten von Unterlieds- und Gaunter-Krank heiten heilen will, in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, wird gesucht. Leipzigerstr. 91, 2 1—4. Anzw. mit Referenzen unter Chiffre briefl. erb.

Inductions-Apparate,

stehr Klingeln, gute Elemente Elektrisir-Maschinen en gros und en detail. Preiscourants gratis.

Gebr. Mirtzeitzsch, Magdeburg.

Brauerei-Verkauf.

Einem in flotter Beschäftsthätigkeit Brauerei mit 10—12 Gebäuden, welche verkauft werden, ist Käufer selber bei gleicher Reflektirung zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefl. Briefe unter Litt. A 401 gefälligst an die Annoncen-Expedition von E. Schlotte in Bremen.

Gesucht Teilhaber

werden in 4—6 Tagen verdiente und Baut-Krank. gründlich geh. durch Specialarzt Dr. Wolfram, Tauben-str. 36 1 Tr.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Fabrikant in 30er Jahren, mit grossem Vermögen, 15 Mille, wünscht zu heirathen, wünscht sich zu verheirathen und besucht. 4. Wed. zu speculiren. Thätigkeit ihm unmöglich macht, standesgemässe Bekanntschaft, event. Heirath. Gefällige Anzahlung die Geschäfte erfolgt, ohne Verbindlichkeit, gewünscht.

Adressen sub v. 756 Q. werden durch die Annoncen Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg gefl. erbeten.

Gummi!

Gummi!

Gummi!

Gummi!

A. Wirschmann in Hamburg.

Rationell-gründliche heilung.

Eisenkur.

Physiologisch bewährtestes Regenerations-Kur- Mittel gegen Schwäche, Bleichsucht, Schwächezustände, Rückenmarksleiden, Rückenmarkschwindsucht, Abzehrung, brieflich. Berlin S., Annenstr. 5. Dr. Billerbeck.

Schwindsucht heilbar.

In meiner Jugend von dieser tückischen Krankheit befreit, habe ich nach 15 Jahren dieses bekannt gemacht und seit der Zeit in der Krankenpflege viele tödtlich Leidende durch Anwendung erhalten, die mir Dankesbriefe zugehen lassen, die ich Jedem, der an Schwindsucht leidet, gern zur Einsicht mittheile.

A. Freytag, Gutsbesitzer zu Bromberg.

Gummi-Artikel

Interessante Weihnachtsgeschenke!

Zauber-Apparate,

für Jedermann leicht ausführbar, compl. m. Anleitung, welches jedem Apparat beigefügt ist, 20 Sc. Die Kunst, aus einem leeren Glase Wasser in verschiedenen Farben, Wein, Milch, Bier etc. zu verwandeln, 30 Sc. Die Kunst, eine Karte in einem Glase Wasser zu verwandeln, 30 Sc. Die Kunst, eine Karte in einem Glase Wasser zu verwandeln, 30 Sc. Die Kunst, eine Karte in einem Glase Wasser zu verwandeln, 30 Sc.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Sprechstunden 10, und in dringenden Fällen, werden brieflich stets mit Rückporto Erfolg ertheilt. Dr. Harnwitz, Berlin, Leipzigerstr. 40. Sprech. von 9—1.

Ch. Fr. Simon & Sohn,

PEGAU in Sachsen,

PATENT

empfehlen ihre höchst eleganten, leichten, dauerhaften

Schlitten

mit Schleuder-Bremse,

eigenes Patent.

Ein- und zweisitzende zu fahren. Ganz zu fahren zu 4 Personen, dgl. Holz zu 2 Personen. Klein nach Schlesien, mit und ohne Pritsche. Die ganzen sind mit leichter Versetzung und geben auch bald zu fahren. Für Wagen-Fabrikbesitzern und Wiederverkäufer liefern wir dieselben auch roh.

Für Zanella, Lüstre- (Orleans-) und Halb-Wollen-Fabrikanten.

Neueste, höchst wichtige, um 100—200 pCt. Ersparniß bringende, in fast ganz Deutschland

„greife Reitgarne während des Schlichtens auf der Schlicht-Maschine total acht und schön schwarz und in anderen Farben zu färben"

zu verkaufen.

Reflectanten belieben Briefe-Offerten unter R. 42316 an Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Cöln einzuliefern.

Sichere Heilung von Schwächezuständen.

Eine Thüren-Fabrik mit Dampfkraft sucht einen mit der Branche genau bekannten gut empfohlenen Reisenden unter günstigen Bedingungen zu engagiren. Off. unter U. N. 640 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Doppeltwirkende Pumpen zu Riemen- und Handbetrieb

(Separate Pumpen, Saugpumpen, Hebemaschinen)

von Feuerlöschgeräthen, Brunnenbohrungen etc. etc. empfiehlt sich

Berlin-elsässische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Berlin-Moabit 1 W.

Ia. Lubricating-Globe-Oil.

Bestes, nicht feuerndes, amerikanisches Petroleum-Oel, Regulirt u. la. Qualität garantirt, offerirt bei einzelnen Fässern und Partien billigst

E. Wilczynsky, Hamburg.

Holzstift-Maschinen

zur Fabrikation von Schuhnagelstiften deutschen und amerikanischen Systems, wie bedeutender Leistungsfähigkeit liefert unter Garantie die Spezialmaschinen-Fabrik von

A. Rohler in Berlin N.,

Chausseestraße 86.

Fuß- und Wagen-Teppiche,

sowie alle neueste Specialitäten der Teppichweberei;

A. S. L. Lux,

bestens empfiehlt zur Vermittelung von Gesuchen.

Deutsches Fabrik-Kontor

Berlin, Leipzigerstr. 3.

Amerikanische

Holz-Fräser- und Riemenbearbeitungs-Maschinen, Hülfs-Maschinen und Handwerkszeuge für alle Zwecke, sowie Douglas-Pumpen, empfiehlt

M. Wilczynski,

Ingenieur und Fabrikant,

Berlin, Wartenplatz 8.

Illustrirte Cataloge und Proben gratis und franco.

WIENER BIER.

Die

Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei

in **Liesing** bei **Wien**

empfiehlt ihr

hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,

und effectuirt Probe-Bestellungen auf einzelne Gebinde oder complete Waggon-Ladungen zu den billigsten und coulantesten Bedingungen.

Bestellungen und Anfragen belieben man zu richten an

Die Direction der

Liesinger Brauerei in Liesing

bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachfolgenden Ländern wurden der Zoll- und Frachtersparniss halber nur von den unten verzeichneten Depôts expedirt und sind direct an dieselben zu adressiren.

Für Egypten:		in Alexandrien.
bei Hrn.	Prettner & Albertini oder Oeconomos & Co.	
„ Syrien:	bei Hrn. F. Leithe	„ Beyruth.
„ Türkei:	„ J. Vogel	„ Constantinopel.
„ Triest und Küstenländer:		
bei Hrn.	Anton Mauracher	„ Triest.
„ Italien:		
bei Hrn.	Aug. Giesselman	„ Mailand.
„ Frankreich:		
bei Hrn.	M. Fanta (Rue de la Terrasse)	„ Paris.

Gummi-Artikel,

feinste, per- Fabrik Berlin

von **Ed. Schumacher,**

67 Friedrich-Straße

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. Sicherste Heilung von gut Frankirt. Schwäche, Nervenzerrüttung, Ex. Hypochondrie, Impotenz, Harn-, Krämpfe, Gl. Hyd. brief. Prospecte gratis.

Für eine große

Baumwollen-Spinnerei

und

Strickgarn-Fabrik,

verbunden mit Bleicher und Färberei, wird ein wissenschaftlich und praktisch gebildeter, energischer Mann als

Betriebs-Director

gesucht. Gefällige Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und Referenzen unter Chiffre R. 35501 bei der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin W., Leipzigerstraße 48, weiteres

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion bei Frau Maeding, Privatwohnung: Parkstraße 19, III.

Geld für Officiere.

Ehr. bef. sich Z. 100 Max Kippenstein's u. Hartmann, Berlin, Friedrichstr. 56.

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strenger Discretion Monate unter freundliche Aufnahme.

Johanne Bauer, Hebammen-Lehrerin, Hebammenschule Dorotheenhof bei Dresden.

Ela Ritter gut

Liqueur-Essig.

1200 Meilen Reise. Dampf- Brennerei. 1000 Thlr. Belohnung erforderlich. Ruskauf. Fr. Ela, Ritterg. Ruskau, Ostbahn.

Ein Reisen- und Inkasso-Agent, welcher auch alle Arten von Unterlieds- und Gaunter-Krank heiten heilen will, in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, wird gesucht. Leipzigerstr. 91, 2 1—4. Anzw. mit Referenzen unter Chiffre briefl. erb.

Inductions-Apparate,

stehr Klingeln, gute Elemente Elektrisir-Maschinen en gros und en detail. Preiscourants gratis.

Gebr. Mirtzeitzsch, Magdeburg.

Brauerei-Verkauf.

Einem in flotter Beschäftsthätigkeit Brauerei mit 10—12 Gebäuden, welche verkauft werden, ist Käufer selber bei gleicher Reflektirung zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefl. Briefe unter Litt. A 401 gefälligst an die Annoncen-Expedition von E. Schlotte in Bremen.

Gesucht Teilhaber

werden in 4—6 Tagen verdiente und Baut-Krank. gründlich geh. durch Specialarzt Dr. Wolfram, Tauben-str. 36 1 Tr.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Fabrikant in 30er Jahren, mit grossem Vermögen, 15 Mille, wünscht zu heirathen, wünscht sich zu verheirathen und besucht. 4. Wed. zu speculiren. Thätigkeit ihm unmöglich macht, standesgemässe Bekanntschaft, event. Heirath. Gefällige Anzahlung die Geschäfte erfolgt, ohne Verbindlichkeit, gewünscht.

Adressen sub v. 756 Q. werden durch die Annoncen Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg gefl. erbeten.

Gummi!

Gummi!

Gummi!

Gummi!

A. Wirschmann in Hamburg.

Rationell-gründliche heilung.

Eisenkur.

Physiologisch bewährtestes Regenerations-Kur- Mittel gegen Schwäche, Bleichsucht, Schwächezustände, Rückenmarksleiden, Rückenmarkschwindsucht, Abzehrung, brieflich. Berlin S., Annenstr. 5. Dr. Billerbeck.

Schwindsucht heilbar.

In meiner Jugend von dieser tückischen Krankheit befreit, habe ich nach 15 Jahren dieses bekannt gemacht und seit der Zeit in der Krankenpflege viele tödtlich Leidende durch Anwendung erhalten, die mir Dankesbriefe zugehen lassen, die ich Jedem, der an Schwindsucht leidet, gern zur Einsicht mittheile.

A. Freytag, Gutsbesitzer zu Bromberg.

Wichtig für Alle, welche

Der beste und sicherste Weg

Frauen und Kinder

Jeder ist vor perforirten Reklamen

„Zia einzig wahre Universal-Hausthier-Seife"

Gustav Germann in Braunschweig.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 56. Berlin, den 6. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Planetarischer Wochenkalender.

Montag, den 7. December.

Trotz der scharfen Beobachtung, welcher sie unterzogen wird, soll Frau Venus beabsichtigen, morgen durchzugehen.

Dienstag, den 8. December.

So eben ist Frau Venus durchgegangen. Wohin? — Das wissen die Götter!

Mittwoch, den 9. December.

Die Zeichen mehren sich, welche dafür sprechen, daß auch Mars Lust habe, mit den Franzosen durchzugehen.

Donnerstag, den 10. December.

Ueber die Pläne, welche der Juppiter der Gegenwart hegt, ist Genaueres zur Stunde noch nicht zu erfahren.

Freitag, den 11. December.

Mercur scheint so herumtergekommen, daß er gar nicht mehr werth ist, von der Sonne beschienen zu werden.

Sonnabend, den 12. December.

Die Pfaffen geben sich alle erdenkliche Mühe, die Erde zum Stillstand zu zwingen; und — sie bewegt sich doch.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Die französische Presse an die Nationalversammlung.

Stellt ihr Herrn, das Zanken ein
Und polit'sche Fragen,
Wollt den Hader der Partei'n
Klüglich jetzt vertagen.
Wenn ihr nach dem Fest euch trefft,
Mögt ihr euch bekriegen,
Wie's beliebt. — Erst das Geschäft,
Nachher das Vergnügen!

Ueberall schaut ihr die Leut'
Mit betrübter Miene:
Alle Läden sind ja heut
Trauer-Magazine!
Wartet doch — das Geld ist knapp —
Bis Weihnacht, ich bitte!
Reißt euch dann die Köpfe ab
Nach französischer Sitte!

Kein Geschäft! — Das Herz zerpreßt
Mir der Schreckgedanke.
Chambord, halt dein Manifest
Jetzt, nur jetzt im Schranke!
Störe Handel, Lust und Ruh'
Nicht durch neue Gährung!
Nach dem Feste bring' auch du
Deine Festbescheerung!

Ihr, o Prinzen von Geblüt
Mit dreifarbnem Lappen,
Zähmt, ich bitt' euch, das Gemüth
Eurer Heißsporn-Knappen!
Und ihr, tapfrer Cassagnac,
Rouher und Genossen,
Zähmt euch, bis der Neujahrstag
Friedlich ist verflossen.

Lasset ab, ihr Communards,
Nachtplan zu schmieden!
Seht, wie still die Boulevards!
Gönnt nur jetzt uns Frieden!
Seid, ich fleh', dem Christkind hold,
Gebt ihm ein refuge!
Nach dem Fest ruft, wie ihr wollt:
Après nous le déluge.

Denkt, es freut sich auf das Fest
Prinz und Sansculotte,
Häuser, Hütten und Palast',
Nönnlein und Cocotte,
Grenadier und General,
Große Herrn und kleine!
Laßt uns einig sein einmal,
Wär's auch nur zum Scheine!

Nach dem Fest packt ohne Gnad'
Euch mit scharfen Krallen!
Nach dem Fest uns Septennat
Mag der Würfel fallen!
Und es mag beim Schlachtbeginn
Haß und Rache walten
Wie vordem; doch bis dahin
Laßt uns Frieden halten!

Schaut: gedenk der Krämerschaar
Und der Handels-Nothschaft,
Aendert Mac Mahon sogar
Seine Kammer-Botschaft!
Er auch, der da führt das Heft,
Er, dem wir uns fügen,
Er selbst denkt: Erst das Geschäft,
Nachher das Vergnügen!

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Ein Winternachmittagstraum.

Er sprang auf und durchmaß mit hastigen Schritten die enge weißgetünchte Zelle, in welche durch das kleine vergitterte Fenster ein trüber Dämmerlicht fiel; dann warf er sich wieder auf den Holzstuhl und verfiel in dumpfes Brüten.

War es möglich? War er es selbst, der bewunderte Parteiführer und Redner, der unermüdliche Gesetzesfabrikant Eduard Lasker, der hier am Strande des Plötzensees gefangen saß?

Sie war erfüllt, die dunkle Wahrsagung des Weisen von Meppen, die er einst im Gefühle trügerischer Sicherheit verlacht hatte. Der nimmer ruhende Hammer war zum duldenden Amboß geworden; die Gesetze, die er selbst geschaffen, hatten ihn, wie undankbare Kinder, ins Verderben gebracht.

Was hatte ihm die Betheurung geholfen, daß er nichts Verbotenes, nichts Ungesetzliches gewollt habe?

„Man kennt Ihre objectiven Schnuppchen!“ — hatte der Staatsanwalt ihm höhnisch erwidert.

Und welche Arbeit hatte man ihm zugewiesen, dem Manne, der doch auch auf das Prädicat geistiner Begabung Anspruch machen durfte! Verzweiflungsvoll starrte er auf den Tisch: da lagen Haufen von Heiligenbildchen, die er mit Unterschriften zu versehen und sauber einzurahmen hatte; da standen in Kisten Tausende von Exemplaren einer Broschüre Malunke's über das fünfundzwanzigjährige Jubiläum der Thatungen der Louise Lateau, über die er einst mit seinem Freunde Virchow gottlose Scherze gemacht hatte; und jedes Heftchen wollte ziellos geheftet und beschnitten sein!

Und arbeiten mußte er, sonst wurde ihm zu der verweigerten Selbstbeköstigung auch noch die Strafverköstigung entzogen.

Er stützte das heiße Köpfchen in die Hand. Das war dieselbe Hand, die einst so oft in der starken Rechten des gewaltigen Kanzlers geruht hatte! Ach! Wo war Er geblieben, der Allmächtige, Unnahbare? Wo war der Riesenbau, den er mit Gigantenarmen gethürmt hatte?

Als Deichobersk a. D. fristete er ein freudloses Privat-Dasein an der Küste der Ostsee, schon halb vergessen von dem lebenden Geschlecht.

Und wie sah es in der Welt aus!

Pius IX. hatte kürzlich seinen hundertsten Geburtstag gefeiert und befand sich besser als je — fast so frisch wie Wrangel. Von den Alpen bis zur Enge von Messina erstreckte sich der Kirchenstaat, während der alternde Victor Emanuel als Herzog von Sirilien sich in einer Schlucht des Aetna mit Mühe gegen die Angriffe der Briganten behauptete.

Der König Don Carlos von Spanien war bei seiner Rundreise durch Deutschland an allen Höfen auf das freundlichste aufgenommen, und wurde an der französischen Gränze in Cöln von seinem königlichen Vetter, dem legitimen Herrscher und Wiederhersteller des Frankenreichs empfangen.

Das Alles hatte der Zeitensträfling in der „Germania“ gelesen, dem einzigen Blatte, welches ihm Gestattung gehalten wurde. Das satirische „Baterland“ erschien nicht mehr, seit Hr. Sigl zum Cultusminister des unabhängigen bayarischen Reichs ernannt war.

Und was hatte er heut in jenem Blatte gelesen?

In dieser Stunde mußte im Abgeordnetenhause der Präsident Windthorst den Abgeordneten Reichensperger das Wort ertheilen zur Begründung seines Antrags auf endliche Aufhebung der Maigesetze, welchem Antrag eine Majorität von $^{16}/_{17}$ aller Stimmen gesichert war.

Verzweifelnd brach er in den Ruf aus: „O Windthorst, Windthorst, Windthorst, wie wahr hast du einst gesprochen!“ Er schmetterte das Haupt auf die Tischplatte nieder. Dann fuhr er empor. Was war das? Täuschte ihn ein Traum aus vergangenen Tagen? Er saß ja gar nicht in einer Zelle; er befand sich mitten in dem wohlbekannten Saal, und rechts und links saßen die alten Freunde. Da war ja auch der gelbe Kragen des Kanzlers; Forckenbeck präsidirte und führte eben eine Prise zur Nase, während Windthorst mit gerötetem Antlitz die Tribune verließ. Einer der Frei-Conservativen aber rief ihm leise scherzend zu: „Mittagsschläfchen wohl bekommen?“

So war Alles nur ein fürchterlicher Traum gewesen, verschuldet durch den bösen, bösen Vertreter des frommen Meppen?

Noch zweifelte er; dann aber sprang er rasch empor und meldete sich zum Wort.

Als er die eigene Stimme in alter Weise durch den Saal schallen hörte, schwand jeder Zweifel, und gewandt und entschieden redete er für die Bewilligung der Summen für das neue Reichs-Justizamt.

Klabderadatsch.

Offenes Sendschreiben an den deutschen Reichskanzler Fürsten von Bismarck.

Nur indem Weihnachten so dicht vor der Thür ist und ich mir vorstelle, daß Sie — da Ew. Durchlaucht doch kein offenes Geschäft haben — jetzt mehr mit Zeit versehen sind, wage ich es, Ihnen mit diesen Zeilen zur Last zu fallen. Es betrifft nämlich den bevorstehenden Venus-Durchgang, über den im Allgemeinen wie im Besonderen im Unklaren und in Besorgniß zu sein ich nicht umhin kann.

Zunächst möchte ich mir die Frage erlauben, ob es sich nicht dabei lediglich um einem Mißverständnisse handelt? So viel ich mir nämlich auf der letzten Kunstausstellung überzeugt habe, ist nicht Venus, sondern vielmehr Tannhäuser Derjenige, welcher mit Durchgangsgedanken umgeht. Venus vielmehr, wenn ich mir recht erinnere, beschwört ihn, vorher wenigstens alles zu reguliren. Wie viel das ist, kann ich nicht sagen. Ich weiß nicht, wie theuer der Perlmutter en gros ist; nach dem aber, was die kleinen Knöpfchen kosten, kann es sich um keine ganz geringe Summe handeln.

Um diese Sachen werden sie aber die Gelehrten der Sternwarte besser Bescheid wissen als wie ich, eine einfache Frau aus dem Volke. Abgesehen davon möchte ich Ihnen unter keine Frage vorlegen, ob der Durchgang der Venus ein Vorgang ist, welcher schicklicher Weise von ernsthaften und ehrbaren Leuten beobachtet werden darf? Ist dies ein Vorgang, der noch extra in fünf oder sechs unbekannten Ländern beobachtet werden muß — für dessen Beobachtung die ungeheuerlichsten Summen ohne Weiteres auf die Milchstraße geworfen werden müssen? Und dieses in einer Zeit, wo Pleßner nur gegen Baar-Entschädigung als Maculatur angenommen wird!

Wie ich durch den öffentlichen Blättern erfahre, handelt es sich bei der ganzen, meiner Ansicht nach nicht durchaus sauberen Erscheinung um der Feststellung der Parallaxe. Ist nun wohl die Parallaxe nicht etwas, wo doch das Geld anderweitig noch viel nützlicher angewendet werden könnte?

Ich will nichts dazu sagen, wenn die Astrologen von dergleichen Unregelmäßigkeiten entzückt sind; im höchsten Grade tadelnswerth finde ich es aber, daß sollde berliner Bürger den angeblichen Durchgang der Venus zu einem Belage in der Restauration zur Reichspost bei Böhms in der Leipziger Straße benutzen. Wohin — unter uns gesagt — soll das führen? Es wird natürlich dahin führen, daß jede Mond- oder Sonnenfinsterniß zu einem Kneipgelage, zuletzt jede Sternschnuppe als Vorwand für ähnlichen Ausschweifungen benutzt werden wird. Denn darin, Durchlaucht, kenne ich die Männer!

Zur Steuerung eines derartigen Unwesens wende ich mit vertrauensvoll an Ihnen, indem die astronomischen Vorgänge doch gewissermaßen zum auswärtigen Fach gehören, in welchem Ew. Durchlaucht schon so großartige Resultate errungen zu haben sich schmeicheln können.

Um schleunigster Antwort in dieser und in der billigeren Fleischfrage, wie zugleich um Beisügung Ihrer Photographie und eines kleinen Zuschusses zur Weihnachtsbescherung ersuchend,

bin ich

ewig die Ihrige

Clarissa Tannebohm,

Vorsteherin des Vereins der empörten Hausfrauen der Luisenstadt.

Digitized by Google

Müller. Hast du des lesens, daß in die niederländische Kammer Einer den Antrag gestellt hat, daß der Königreich der Niederlande sich durch 'ne Jesandtschaft bei Don Carlos, den König von Spanien, vertreten lassen soll?

Schulze. Ja wol; Kerens de Wolre heißt er, und ultramontan is er.

Müller. Was man die Kammer beschlossen haben mag?

Schulze. Beschlossen? Jar nischt; sie haben ihm einstimmig — ausjelacht.

Müller. Schade!

Schulze. Schade, sagst du? Worum denn?

Müller. Na denn können wir's doch nich mehr thun!

Schulze. Worum denn nich? Nanu erst recht!

Geflügelte Worte.

Cogito, ergo sum.
Cartesius.

Debeo, ergo sum.
Alsatia.

Deliro, ergo sum.
Winterer.

In München geschieht Ancrkennenswerthes für die Reinigung der Straßen und öffentlichen Plätze.

So wurde kürzlich der Dr. Sigl auf zehn Monate der Oeffentlichkeit entzogen.

Neueste Nachrichten.

Ost-Indien. Ist es Nena Sahib oder nicht? Diese Frage beschäftigt noch immer alle Gemüther. Wie wir hören, ist man in Regierungskreisen endlich auf den Ausweg gekommen, unter Vorbehalt des zweifelhaften Gefangenen den heiligen Vater mittels seiner Unfehlbarkeit entscheiden lassen. Dem heiligen Vater — ein Spaßvogel ist und bleibt der alte Herr doch — soll auf vorläufige Anfrage die Rückäußerung eingegangen sein: er wolle sich gern der Sache unterziehen, und es werde zu diesem Behuf die Uebersendung des Kopfes der zweifelhaften Person vollständig genügen.

Tobolsk. Durch einen ferneren Ukas der hiesigen Theater-Intendantur ist bestimmt worden, daß fortan die den Vorstellungen beiwohnenden Studenten nur schriftlich, und zwar auf Stempelbogen, ihren Beifall, resp. ihr Mißfallen zu äußern haben.

Pesth. Zum fünften Mal ist Rozsa Sandor durch Begnadigung vom Galgen losgekommen. Man ist neugierig, wen er nunmehr ermorden wird.

Aus dem Lippe'schen. Ein hiesiger Schullehrer ist wegen Beleidigung des Fürsten in der Art verurtheilt worden, daß er nur die Nächte im Gefängniß zu sitzen, am Tage aber auch fernerhin Unterricht zu ertheilen hat. Darin liegt ein großartiger Fingerzeig. Sollte es nicht das Richtige sein, daß man fortan die aufsässigen katholischen Geistlichen nur am Tage sitzen, des Nachts aber ihrer gewohnten Beschäftigung nachgehen läßt? Alle Klagen der Gläubigen dürften alsdann voraussichtlich aufhören.

Die traurige Geschichte von der lustigen Katzenmusik.

Auf! — so sprach ein alter Senior — schaart euch, Freunde, Glied an Glied,
Laßt dem Lenker der Theater singen uns ein schaurig Lied,
So ein Lied — ich geb' das Zeichen, habt nun Acht und stimmt mit an —
So ein Lied, das Stein' erweichen, Menschen rasend machen kann!

Und sie stimmten unverzüglich nun ihr Charivari an;
Doch am Fenster stand vergnüglich lächelnd Hülsen, der Tyrann,
Und zu seines Danks Bezeugung für der Töne Hochgenuß
Beut mit zierlicher Verbeugung er den Künstlern seinen Gruß.

Da verstummt das Lied, so schaurig; Hinz und Peter, Murr und Mieß
Wurden plötzlich still und traurig: Kein Erfolg, auf Ehrenwort! —
Zogen leise dann von hinnen, schlichen heimlich sich nach Haus,
Schliefen mit verkrunkenen Sinnen ihren Katzenjammer aus.

Wir hören, die Weissagungen zu beachten.

Herr Windthorst-Meppen behauptet, daß wir dem Clerus im Wesentlichen den Aufschwung der Wissenschaften, zu verdanken haben. Er hat Recht. Huß, Giordano Bruno und Savonarola wurden zwar als Ketzer verbrannt; aber sie gehörten doch zum Clerus. Luther ward zwar verflucht, aber er war doch ein Cleriker. Copernicus hat zwar bei Lebzeiten seine Entdeckungen geheim halten müssen, aber er war Domherr von Frauenburg. Galilei ist zwar auf die Folter gespannt worden, aber er hat dem Clerus zu Liebe seine Irrthümer abgeschworen. Carteſius ward zwar von den Jesuiten verfolgt, aber er ist doch von den Jesuiten erzogen worden. Und wenn man die Lebensgeschichte von Spinoza, Newton, Leibnitz, Kant, Humboldt u. A. lieſt, so wird man finden, daß es allein der Clerus war, welcher diese Männer zu kühnem Denken und Schaffen herausforderte. Dreimal hoch darum der Clerus, und dreißigmal dreimal hoch der Syllabus!

Düses Amsrika ist doch ein anständiges Land, was sich nümals lumpen lößt. Sogleuch wür ühm haben geschückt dü tleune Lucca, schückt ös uns als Röwanche allewseit seune Männie Haut. So süt ös röcht! Klatschd du meune Lucca, klatsch' ich deune Männie. Düses scheint mür eune Politik zu seun, durch welcher dü internationalen Beziehungen sich nur auf dör angenehmsten Weuse gestalten können.

Zwickauer.

Unmittelbar nach der Sitzung des Reichstags, in welcher Fürst Bismarck sich als das nur „ornamentale" Haupt des preußischen Staatsministeriums bezeichnete, sollen die preußischen Minister zu einer schleunigen Berathung zusammengetreten sein. Das Ergebniß derselben war, wie man uns berichtet, der Beschluß, von jetzt ab den Fürsten Bismarck im Ministerconseil nicht mehr mit „Durchlaucht" anzureden, sondern nur: „O et praesidium et dulce decus meum."

Nach der vielbesprochenen Obertribunals-Entscheidung dürfte fortan für die Darstellung einer criminalgerichtlichen Verhandlung zur Vermeidung „gütlicher Arrangements" etwa folgende Form zu wählen sein:

Etwas äußerst Drolliges begegnete vor Kurzem einem ehrenwerthen Herrn, den wir der Kürze halber, ohne ihn damit beleidigen zu wollen, den „rothen Ede" nennen. Derselbe gerieth vor Kurzem des Nachts durch ein geschlossenes Fenster in eine fremde Wohnung, aus welcher sich bald darauf verschiedene werthvolle Gegenstände in seiner Begleitung entfernten. Dieser Vorfall führte gestern gewisse Auseinandersetzungen herbei, an denen sich außer zwölf unbescholtenen Bürgern auch noch der Staatsanwalt und einige Personen des ärztlichen Standes zu betheiligen die Ehre hatten. Das Resultat war, daß der ehrenwerthe und talentvolle „rothe Ede" sich veranlaßt sah, eine sitzende Stellung einzunehmen, welche seiner allbekannten und anerkannten Begabung für die Federreiß-Branche auf längere Zeit den ausgedehntesten Spielraum gewähren dürfte.

So eben erschien in unserem Verlage und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Eisenbahnbücherverkäufer ꝛc. ꝛc.

Scherzhaftes Weihnachtsgeschenk für Damen. Böse Zungen. Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von Ludwig Herhold.

In elegantem Farbendruck-Umschlag. — Preis 20 Sgr.

Gegen Einsendung von 22 Sgr. per Postanweisung oder in Briefmarken franco wie franco.

Die Verlagshandlung des Klabderadatsch. A. Hofmann & Co. in Berlin W., Kronenstraße 17.

Hierzu drei Beiblätter.

Digitized by Google

Unter vier Augen.

Abgeordneter Dunker. Sollen wir Ihnen nicht die Mühe abnehmen?

Fürst Bismarck. Im Vertrauen, sie sind noch sehr wild und ich möchte sie erst mit dem neuen Geschirr etwas einfahren.

Excellenz von Hülsens Erfolg.

Am 20. November Abends 10 Uhr wurde die Brief-Arie aus „Don Juan", für Kassel-Instrumente eingerichtet, von einem fröhlichen Dilettanten-Chor vor dem Hause der General-Intendantur der Königlichen Schauspiele mit aufgehobenem Abonnement ausgeführt.

Krüth'sch.

Von dem Ordinariat zu Straßburg wurde von allen bisher erschienenen Madonnen diejenige von Krüth als allein ächt bestätigt und mit dem Montbyon'schen Heiligenschein gekrönt.

Frei nach Buridan.

Der Reichstagsabgeordnete Reichensperger schwankt als Appellationsgerichtsrath und Ultramontaner zwischen dem Gesetz und dem Volksgewissen.

Verantwortl. Redakteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann & Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Kampagne-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Gr. = 36 Kr. RW.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 56. Erstes Beiblatt. Berlin, den 6. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Vorschlag für den Marine-Minister,

dessen Antrag, den Seeofficieren Rationen für Pferde zu bewilligen, die bei Land-Musterungen der Seesoldaten in Anwendung kommen sollen, wiederum vom Reichstag abgelehnt wurde.

Wie wäre es denn mit den, durch das Aquarium jetzt so beliebt gewordenen Seepferdchen?

Passendstes Weihnachts-Geschenk
für
Jäger u. Jagdfreunde, Forstleute, Officiere etc.

Im Verlag von **J. Bensheimer** in **Mannheim** und **Strassburg** erschien soeben und ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Alt-Deutschland's Jagd-Kalender
von
Louis Richard.

Eine lithographisch in sechs Farben, in der Grösse von sieben Centimeter prachtvoll ausgeführte Tafel mit 6 Cartons z. Einschieben.

Preis: Aufgezogen auf Pappe, lackirt und mit 2 Haken zum Aufhängen, 4 Mark, in elegant geschnitzten Rahmen 16 Mark, in elegant geschnitzten Rahmen mit Hirschkopf en face 20 Mark.

Alt-Deutschlands Jagd-Kalender findet wegen seiner unbestrittenen Vorzüge und seiner prachtvollen Ausstattung die ungetheiltesten Anerkennung aller Interessenten, sowie die günstigste Beurtheilung der Fach- und Tagesblätter und bildet einen ebenso nützlichen als angenehmen in die Augen fallenden Zimmerschmuck für jedes Jagd- und Herrenzimmer.

Eleg. billig. Weihnachtsgeschenk.
Berühmter **Cigarretten-Maschine.** Ueberall patentirt. Jetzt 25 Sgr. pr. Gross, Hülsen 5 Sgr. p. 500 Stck. Meisterwerk dieser Art höchst solider und praktischer Maschinenbau bei **Franz Thürmer**, Berlin SO., Adalbertstrasse 7.

F. Vogelsang, Berlin S., Neue Roßstraße 16.

Der heutigen Nummer des „Kladderadatsch" liegt ein
Prospect des
Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur
als Extra-Beilage bei.

Export. — Gros. — Détail.
Kunsthandlung,
photographischer u. Stereoskopischer
Kunstverlag
und Stereoskop-Fabrik.
MOSER senior,
Berlin W., Unter den Linden 23,
Vordergebäude der Kaiser Galerie.
Stereoskope aller Art.
Stereoskopbilder auf Papier und Glas.
Bedeutendste Auswahl, bill. Preise.

Verd.-Medaille
Wien 1874.
Preis-Medaille.
1868.

Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig:
DAMPF-PUMPEN
Locomobilen
Dampf-Dresch-Maschinen.

1840 Metallkapsel-Fabrik. **1840**

Aelteste Deutschlands, gegründet

LOUIS VETTER
in
Schnigling bei Nürnberg
(Bah.: Fürther Kreuzung)

empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen z. in rund- und lang, — unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben, Prägungen in Gold, Silber und Farbenlebhaftigkeit.

Preise werden besonders bei größeren Bezügen auf das Billigste gestellt.

Preislisten sowie Muster gratis und franco.

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Zink-Gießerei für Kunst
und Architectur.
Bronce-Giesserei.
Kirchen-Ornamente.
Fontainen,
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäffer & Hanschkow
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 232.

Wilhelm Busch:
Kritik des Herzens. Gart.
Der Geburtstag oder die Partikularisten. 4. Aufl.
Diedeldum! 3. Aufl.
à 20 Sgr.
Oller zur Zeitlade. 4. Aufl.
Die fromme Helene. 5. Aufl.
in eleg. Leinenband.
à 25 Sgr.
Peter Klaus. 2. Aufl.
à 12 Sgr.

Kinder-Möbel
empfiehlt in grosser Auswahl
J. David's Möbel-Magaz.
BERLIN
16 Schaarren-Strasse 16,
der Parkbrücke gegenüber.
Preis-Courants gratis und franco.

Digitized by Google

Die Fabrik
von
Hugo Alisch & Co.,
Berlin SW.,
Gelle-Allianee-Straße 11,

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und bewährten **pneumatischen Bierdruck-Apparate** mit neuesten Verbesserungen und **große Neuigkeiten.** Incidenten des Bieres in der Kälte wurden bei den combinirten **Kapsel-Heber-Apparaten,** der auch bei allen älteren Apparaten angebracht werden kann. Ferner empfiehlt sie **Verdickungs-Apparate** für Kohlensäure für Bierdruck-Apparate, Bier-Heber- und Verschlüsse, Bier-Heber- und Verschlüsse, Bier-Heber-Mehl- und Faul-Apparate, Kohlensäure-Apparat-Gerüste, Gummi-Schläuche

Werthvolles Weihnachts-Geschenk! Vollständigste und beste Welt-Geschichte!

Schlossers Weltgeschichte,

Das bekannte klassische Geschenkwerk, ist die auf die Gegenwart fortgeführte, jetzt vollständig und in allen Buchhandlungen in 18 Bänden elegant gebunden à Thlr. 1½ vorräthig.

Eine vortheilhaft gelegenere Weihnachtsgabe dürfte sich kaum bieten.

Illustrirter Verlag von **Otto Spamer** in **Leipzig.**

Neuigkeiten oder neue Auflagen vom Jahre 1874.

Für die Kinderwelt.

Das Buch der schönen Kinder aus Märchenbergen, Sagen und Schwänke. Von Emil Kaulen. 4 Aufl. Mit 60 Text-Illustrationen. 16. Broch. ca. 1 Thl. 20 Sgr. 16 Bde.

Kinder-Welt, neues Monatsblatt für Schule, Haus und Jugend. Von Heinrich Welti. Illustrirt. 12. Jahrg. 1874. 4 Nummern à 2½ Sgr. Mit 2 Text-Abbildungen 1. 1 Thlr. — 1 Thl. 15 Sgr. 16 Bde.

Wilhelm's Reise und große Welt, Abenteuer und Bücherin für kleine Mädchen von 6 bis 8 Jahren. Von Sophie Frank. 1. Aus dem Alltagsleben. Mit 100 Text-Illustrationen. 16. 15 Sgr. 16 Bde.

Illustrirtes Spielbuch für Mädchen. Von Marie Seelig. 4. Aufl. Mit 300 Text-Abbildungen. 16. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 16 Bde.

Für die Jugend.

Deutsches Flottenbuch über Das neue illustrirte Seemannsbuch. Originalbuch verfasst von Admiral Freiherr Max v. Berendt, im Auftrag herausgegeben von Heinrich Lindau. 4. umgearbeitete Auflage. Mit 150 Text-Abbildungen und 2 Tafeln. 8. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Afrikaforscher. Natur- und Völkerschilderungen aus dem centralafrikanischen Reise- und Wanderleben. Von Dr. Friedrich Hahn. 2. Aufl. 1873. 1. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 1. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 2. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 3. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 4. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 5. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 6. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 7. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 8. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 9. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 10. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 11. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Der Jugendfreund. Erzählungen und Erzählungen für Jung und Alt. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 12. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Spielbuch für Mädchen. Von Marie Seelig. 4. Aufl. Mit 300 Text-Abbildungen. 16. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 16 Bde.

Für Seminarien.

Wegweiser durch die poet. Werke der Natur für Schulen und Freunde. Handbuch und Lesebuch beim Unterrichte in Naturgeschichte an Seminarien und Präparanden-Anstalten, an Mittel-, Bürger- und Volksschulen, sowie zu Fortbildungsanstalten und zum Selbstunterricht. Von Eduard Zeller. 4. Aufl. Mit 150 Text-Illustrationen und einem Lexikalischen Gedichtt 1c. Thlr. — 1 Thl. 10 Sgr. 6 Bde.

Historische Jugend- und Volksschriften.

Illustrirte Mythologie, Götter-, Heroen- und Sagenkunde der Griechen, Römer, Aegypter, Inder, Celten und Germanen. Von Prof. Dr. Hermann Gidi. 3. Aufl. Mit 300 Text-Abbildungen. 16. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Das alte Wunderland der Pyramiden. Geographische, geschichtliche und kulturhistorische Bilder aus dem alten Aegypten. Von Karl Oppel. 3. Auflage. Mit 150 Text-Abbildungen 1c. 3½ Thlr. — 4 Thl. 12 Sgr. 6 Bde.

Die Pyramiden von Gizeh. Historische Erzählung aus der Perserzeit zur großen Königszeit zwischen verschiedener Rasse und Religion. Von Max Nitsch. Mit 100 Zeichnungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Jugend-Album, vorbereitender Lehrstoff zum Thatsach- und Gedächtnisse unterhaltsamer Männer. Von Franz Otto. Mit 100 Text-Illustrationen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Das neue Buch der Reisen und Entdeckungen.

Charlotte von Rumpow bis zum Somalilande. Erlebnisse und Erfahrungen in den Ländern des Nils. Von Heinrich Carstens. 2. Aufl. 1873. 1. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Illustrationen. 16. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Von Herman v. Barth. Ein Stelle der 2 Auflage von „Livingstone, Der Missionar." Mit 100 Text-Illustrationen. 16. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Centralsudan. Entdeckungen und Reisen im Kaukasus, Turkestan, Kirchinie und Tibet. Von Dr. Hermann v. Schlagintweit. Mit 70 Textabbildungen, Reiserhäuserte 1c. 3½ Thlr. — 4 Thl. 12 Sgr. 6 Bde.

Für Frauen und Töchter sowie für Erstlerbrunen.

Die Frauen der Reformationszeit. Von Dr. Otto Spamer. Mit Porträts. Von Ernestine Dietsch. Durchsehen und mit einem Vorwort begleitet von Pastor Dr. Karl Emil Franzos. 2. Aufl. 1873. 1. Band. 1. Abtheilung. 1 Thlr. — 1 Thl. 20 Sgr. 8 Bde.

Das Gebet des Herrn, der evangelischen Christenheit dargeboten im Gewande der Poesie und der Kunst. Von Emil Kaulen. Mit einer Einleitung von Pastor Dr. Löhr. Günther und originellen Illustrationen. 4. Aufl. 1873. 1. Band. 1. Abtheilung. 1 Thlr. — 1 Thl. 20 Sgr. 8 Bde.

Für Handels- und Gewerbestand.

Der Weltverkehr und seine Mittel. Anschauung über Schiffahrt und Welthandel. Von Ernst Hasse. Mit 100 Text-Illustrationen. 2 Aufl. 1873. 1. Band. 1. Abtheilung. 1 Thlr. — 1 Thl. 20 Sgr. 8 Bde.

Albert Schaz' Buch der Jagd. Praktisches Handbuch für Jäger, Jagdliebhaber, Forstbeamte, Büchsenschützen, einer Beitrittsgesellschaft, sowie einer Staggenkarte 1c. 4½ Thlr. — 6 Thl. 20 Sgr. 8 Bde.

Reichsblick's Taschenbuch für Kaufleute, insbesondere für Zöglinge des Handels. Das Buch eines Kaufmannes für Kaufleute. Mit einer Einleitung versehen, auf Grund der Reichsordnung umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage. Mit zahlreichen Modernen und 2 Tafeln. 8. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Die Mälzerei, Chemie und Physiologie der Malzbereitung. Von Dr. C. Schreiber. Mit vielen Holzsch. Anlage und Anatomie und Physiologie des Getreidekorns. Von Dr. Lorenz Hermann Hoffmann. Mit 100 Text-Illustrationen. 2 Aufl. 1873. 1. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen und einem Atlas von 5 lithographirten Tafeln. Gebettet 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 1. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 2. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 3. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 4. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 5. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 6. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 7. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 8. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 9. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 10. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 11. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 12. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 13. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 14. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 15. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 16. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 17. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 18. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 19. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 20. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 21. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 22. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 23. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 24. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 25. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 26. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 27. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 28. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 29. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 30. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 31. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 32. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 33. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 34. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 35. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 36. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 37. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 38. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 39. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 40. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 41. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 42. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 43. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 44. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 45. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 46. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 47. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 48. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 49. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 50. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 51. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 52. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 53. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 54. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 55. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 56. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 57. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 58. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 59. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von Dr. Otto Spamer. 2. Aufl. 1873. 60. Band. 1. Abtheilung. Mit 100 Text-Abbildungen 1c. 1½ Thlr. — 2 Thl. 24 Sgr. 8 Bde.

Illustrirtes Handbuch der Kaufmannskunde. Für Kaufleute, Fabrikanten, Bankiers und Bankbeamte, Kaufmännische Vorbereitungsschulen, Handelsschulen und Handelsschulen. Von D

!!! Dringende Bitte !!!
Herr Maschinenbef. Falk, Kassel, bittet jeder Leser, welch. Kenntnis hat, um gefl. sofo. Nachricht geb. **Rempel, Berlin, Markgrafstr.**

Militair-Examina,

für Fähnrich- und Freiwilligen-Examen, in wenigen Wochen. Adressen sub Chiffre F. 7881 an Rudolf Mosse in sein Agent.

Portland-Cement,

gröbere Sorte im Kostte Neckarau, wird abgegeben, in bester Lage

zu verkaufen.

Material-Offerten unter gefälliger Angabe der Stückzahl erbeten sub J. K. 3002 befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

Sicherer Capitalsanlage.

Auf ein städtisches Grundstück — Fabrikstablissement ausserhalb Berlins — werden gegen hypothekarische Sicherheit zur ersten Stelle 45-50 Mille gesucht. Der doppelte Werth kann nachgewiesen werden. Prompte Zinszahlung garantirt. Unterhändler verbeten. Gefl. Offerten sub J. 2129 werden an das Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Berlin S.W. erbeten.

Stiller Theilnehmer.

Ich suche einen stillen Theilnehmer mit Einlage von 2— 3000 Thalern. Das Geschäft erfreut sich ganz sicher Kundschaft und einer stetig zunehmenden Ausdehnung, die durch erfahrene Betriebskraft und Verbreitung der Fabrikate noch bedeutend gesteigert werden könnte, wenn dieselbe durch die nöthigen Geldmittel in den Stand gesetzt würde, 100 gut lohnende Gewinn. Der weitere Betrieb würden die Erfahrungen des Theilnehmers bestens garantiren. Das Geschäft stehen seit sehr Jahren besteht. Referenzen werden gerne ertheilt. Gefl. Offerten unter Chiffre F. V. 2118 an Rudolf Mosse in Berlin S.W. einzureichen.

Eine leistungsfähige

Dampf - Kisten - Schneiderei

Westfalens

sucht noch einige

tüchtige Agenten,

welche Bekanntschaft mit grösseren Cigarren-Fabrik machen können. Offerten sub J. Y. 1955 befördert Rudolf Mosse in Berlin S.W.

Fabrik-Verkauf!

Wegen plötzlich eingetretenen Todesfalls ist mein bisher von mir betriebenes, sehr gangbares, jährlich Fabrik und Comptoir-Utensilien, sowie Kontorbücher, welches sich schwierig ist, sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektirende wollen sich gefl. direkt an mich wenden. Anfragen sub unter Chiffre F. 8397 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

Für Photographen.

Wer stets unbedingte Reinheit der Fixirbäder wünscht, dem empfehle ich mein Präparat, welches in jeder Beziehung vorzüglich ist. Proben stehen zu Diensten. Offert. sub J. M. 2090 befördert Rudolf Mosse in Berlin S.W.

Wechne Riesle pneumatische Aufmerksamkeit empfiehlt.

Adr. sub J. U. 2122 befördert Rudolf Mosse in Berlin S.W.

Die Herren Offerten a. D. können Stellung finden als Empfehlung eines mittlg. Fabrikwerkes bei den hiesigen Offizieren der Garnison. Offerten sub J. V. 2023 befördert Rudolf Mosse in Berlin S.W.

Heirath.

Ein Onkel wünscht für seinen Neffen eine „gute Partie" zu vermitteln; derselbe ist Offizier und besitzt ein Vermögen von 30 Mille. Ernstgemeinte Reflektirende wollen sich gefl. direkt an mich wenden.

Hermann Schiller,
Berlin W., Potsdamerstr. 134.

Militairbetter

für eingerichtete wissenschaftliche Wochenschrift gesucht. Offerten sub J. 2100 befördert Rudolf Mosse in Berlin S.W.

Eine leistungsfähige Räucherei Kieler Speckbücklinge und Kieler Sprotten

sucht überall thätige Agenten oder Provisions-Reisende.

Offerten an Reisenden befördert sub K. 4390 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.

Ein gut empfohlener

Braumeister

findet Stellung zum 15. Dezember od. Neujahr. Offerten sub J. C. 2110 befördert Rudolf Mosse in Berlin S.W.

Ein Lehrling wird per sofort gesucht. Offerten unter Chiffre F. 8396 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

Ein Baldruinsbaus bei Trier,

auf dem hohen Moselufer, gegenüber dem Bahnhof, in 30 Min. v. Trier, mit 6 Zimmern und 2 Küchen, Keller, Speicher, Stallung, Garten, Obstbäumen, Gemüse- und Weinland, ist herrschaftlich, Gesundheit halber, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Lange, Trier, Nr. 68 Brückstr., und zwar zu 10 Sect. Liter, 2 Sect. Roste, 12 Sect. Weiss-, 12 Sect. Rothwein (Fichenschlauch); 45 Sect. Mahl (1 grösseres und 1 kleines), sowie 1 grosse Menge alter Dachpfannen, 1 Bäckerwohnung, 1 Bäckerofen, mehrere fast sichtbare Quellen u. m. in der mini. Höhe des Berges entlang, in unmittelbaren Nähe der Bergwerke, in welchen Arbeiter wohnen, sowie Bäckerei und Laden. Reil. m. gebeten sich an Herrn Notar A. Krewenig in Trier zu wenden.

Brauerei.

Ich beabsichtige meine **Warmbrunner Brauerei**, in lebhafter Gegend des Riesengebirges, ca. 15 Meilen Eisenbahnen, zu verpachten eventuell auch meine Hefe zu verkaufen. Die Brauerei ist in sehr guter Lage und mit Malzmühle für ca. 3000 Gebinde Bier eingerichtet, welche Anlage in den nächsten Monaten bedeutend zu steigern ist. Gefl. Reflektanten ertheilt auf bezügliche Meldung nähere Auskunft

E. Januschek
in Schwidnitz.

Dampf-Maschinen-Verkauf.

Eine 30pferdige liegende Dampf-Maschine mit Kondensation, mit Expansion-Steuerung, pansion, Patent-Regulator, Speisepumpe und doppelseitem Schwungrade, 4 Jahre in Betrieb und noch im besten Zustande, ist bei Rund den Bestellzeit sowie Garantie übernommen werden kann, wegen Vergrösserung des Betriebes zu verkaufen. Preise ist noch zu haben. Reflektanten wollen sich gefl. direkt an mich wenden. Offerten sub J. Martin, Maschinen-Fabrik in Mitterteich.

Kaufleute, Beamte oder Rentner,

welche sich in ihren Mussestunden der Vermittlung von Käufen und Verkäufen von Wertpapieren und in das Bankfach einschlagenden Geschäften, ein gute Lohnende, leichte und interessante Nebenbeschäftigung angenehme unterziehen wollen, oder welche die Gründung eines Bankgeschäftes beabsichtigen, wollen ihre Adresse unter näherer Angabe ihrer Wünsche unter der Chiffre

Finanz-Angelegenheiten"
poste restante Berlin,
Hauptpostamt, gefl. niederlegen.

Agenten-Gesuch.

Der am Neumarkt in Wodka gelegene, sehr rentable Gasthof zum städtischen Hof, mit Restauration, Billard, Fremdenzimmern, Wagen seiner vorzüglichen Gelegenheiten und Bahnhofsnähe der Gesundheitsluft in der Lage, sehr auch zum Besuch eines anderen größeren Bades bestens geeignet. Reflektanten auf Verkäufliche sind gebeten und es kann ein Theil des Kaufpreises auf den Grundstücke stehen bleiben.

Offerte Auguste Jansen.

Zur Einrichtung einer **Berg- und Hüttenwerks-Agentur** werden Agentleuten ersucht, die Kreise der Provinz Sachsen und Thüringen, Expedition von J. Barck & Cie. in Halle a/S. sub 5678 zu richten.

Ein tüchtiger, bereits Eingeführter sucht Agenten und Kommissions-Reisende, hauptsächlich für Provinz Posen, Schlesien, Brandenburg und Pommern werden erbeten sub C. M. O. No. 8 franco poste restante Bromberg.

Engagement.

Für unsere Filiale in Neuwied, Rheinprov. sucht wir ein cautionsfähiger, tüchtiger Kaufmann mit Kenntnissen der Bijouterie. Näher ertheilt Herr Ostfeld, Berlin, Leipzigerstr. 3.

Für unsere Filiale, bestehend aus Bijouterie,

Wöchentlich Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Inseraten-Gebühren für die 5spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. od. 1/3 Thlr. od. 30 Kr. ö. W.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Inseraten-Gebühren für die 5spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. od. 1/3 Thlr. od. 30 Kr. ö. W.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasburg, Zürich, Basel.

Nr. 56. Zweites Beiblatt. Berlin, den 6. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Contra Phylloxeram Vastatricem.

Vidimus Consules, ne quid detrimenti capiat respublica.

Die Wurzellaus hat sich gezeigt
Auf einem Rebenbergsturm am Rheine.
Was hilft es, daß man es verschwiegen?
Verderben droht dem Weine!
Herr Kanzler, hilft! Sie sind ja spezialist
Zum tausendsten Male drüber!
Die Wurzellaus hat sich gezeigt,
Sie kommt, sie zehrt, sie wüthet!

Sie ist gekommen, sie wüthet schon,
Ist nirgends schon aufzuretten.
Jetzt hilft kein heiliger Rappoltoon
Jetzt hilft kein Wallen und Beten!
Hilf, Kanzler, hilf! Es gilt den Wein,
Es gilt die gute Sache! —
So klingt der Ruf von Bonn am Rhein,
Wo sich gezeigt der Drache.

Da treten aus der Weschstrags Mitt'
Zusammen wackre Männer,
Zum Kanzler senden sie den Schritt,
Das Weines Freuder und Kenner.
Und unter Diesen, hochderuf,
Als Männer von hellem Trunke,
Sah ich — das nenn' ich ehrenwerth —
Auch dich, o Paul Majunke!

Das nenn' ich brav, das nenn' ich gut!
Du hast den Feind gefunden,
An dem du tadeln magst den Muth,
Bis er vom Boden verschwunden.
Mit dir ruf ich: Anathema
Sit Phylloxera vastatrix,
Die einzig zum Zerstören da,
Unzählbarer Schäden matrix.

Ja, fluche deinen schlimmsten Fluch!
So schlimm ist keine wie diese.
Ja, wirf ihr an den Kopf dein Buch
Von deiner Blut-Louise!
Sieh an! Dies Gleis ich trink es aus,
Auch ich — auch du ich. Gleichen!
Der Teufel hol' die Wurzellaus
Und sonstige Feinde des Reiches!

Physik Amusant.
Elektrischer Telegraph
(System Transatlantique), zum Verlichten Zeitungslesen, mit Anleitung 2½ Thlr.

Elektrophore in Kasten, sehr stark, 2 Thlr.
Elekt. Apparat m. 2 versch. Gegenst. 3½ Thlr.
Elektrisirmaschine 2½ Thlr. **Galvanischer Apparat** 2 Thlr.
Apparat, um Jedermann, selbst Kinder, einen heftigen Schlag zu versetzen, 1½ Thlr.
Magnetische Maschine m. Hufeisen, 1½ Thlr.
Elektrisirmaschine m. Uhrwerk, 3 Thlr.
Elektrisirmaschine m. Kurbel, 4 Thlr.
Elektrisirmaschine m. Uhrwerk, 5 Thlr.
Elektrisirmaschine m. Uhrwerk, 6 Thlr.
Elektrisirmaschine m. Uhrwerk, 7 Thlr.
Elektrisirmaschine m. Uhrwerk, 8 Thlr.
Elektrisirmaschine m. Uhrwerk, 9 Thlr.
Elektrisirmaschine m. Uhrwerk, 10 Thlr.
Elektrisirmaschine m. Uhrwerk, 11 Thlr.
Elektrisirmaschine m. Uhrwerk,

Auf jeden Schreibtisch gehört

MEYERS

HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Statistik

augenblicklichen Bescheid.

1908 bl. Oktavseiten mit 54 000 Wörtern und über 160 Karten und Textbeilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Bibliographisches Institut).

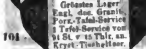
H. Leue & Timpe,
Hof-Büchsenmacher,
BERLIN,
Lager des Lincoln & Jeffries Repetir- und Luxus-Gewehre,
sämtlicher, bewährter Konstruktionen als:
Jagd-Gewehre, Büchsen, Pistolen, Revolvern und Salon-Waffen unter Garantie, des Schusses etc. **Scheiben-Gewehre von 25 Thlr. Centralfeuer von 40 Thlr. an. Jagd-Artikel, Munition** in reicher Auswahl.

P. Raddatz & Comp.

Präuscher's Museum

in den elegantesten und grossen Localitäten **Jahrhundertgebäude Breslau** Centralhalle, von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr ist geöffnet. **Freies Entree.** Mittags bis Abends 10 Uhr ausstattungsreiche **Damen-Vorstellungen.**

Billard-Fabrik
von
Leopold Schultze,
BERLIN
Commandanten-Strasse 48.



empfiehlt ihre bekannten Billards neuester Façon von construirter Solidität in gerathenen Façonen, sowie auch elegante Billards gebrauchter Systeme.

Kellner's und Schornsteinfeger-Kostüm-Fabrik
empfiehlt ihre schönsten Muster. à 100 Stück 80 Sgr. bei billigster Insist. **R. Lemburg, Breslau,** neue Graupenstr. 17.

---

15 9. Jugendschriften u. Bilderbücher m. viel. color. Bildern, in Cassel u. Offset, in farbiger und brillanter Kalmodi, wie auch Gelegenheitsarbeiten, (Schreiben ist Thlr.) liefert zu billigen Preisen, für jeder Thätigkeit **Rud. Mutiaus, Buchbindung (A. Dombke) in Leipzig,** Reichsstr. 1.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig

Bandoneons-Concertinos.

Wir bitten Bandoneons mit Zithermusiken und 4-6-8-10, von 2 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf. an, 12 Thlr. 20 Sgr. 12 Thlr. 10 Sgr. 16 Thlr. 20 Sgr. 20 Thlr. 24 Thlr. 30 Thlr. 36 Thlr. mit Tremolo nebst doppelten Balg, à 10 Thlr. verleiht unser Garantie gegen Nachnahme.

Die Bandoneon-& Concertinofabrik von Fr. W. Wolff in Raina.

NB. Extra-Auftrage billigst und schnellst! Ferner bin Meisterin der Bandoneons bereits im Trud bei mir erschienen.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,
älteste Fabrik der patentirten transportablen **Gasbeleuchtungen.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, übertreffen alle Nebenerfindungen bedeutend, Vorrichtungen automatischer, durch meine Verbesserungen, ihrer werthen, beliebtesten Einfachheit wegen, **bequemste Gasbeleuchtung** verschaffend, keinem Cylinder nöthig haben, brennen zu jeder Stunde in helt- oder trüberem Zustande ihrer ruhigen Flamme, geben in Zimmern, Läden, Restaurationen, Lesesälen, Fabriken, Werkstätten, Comptoirs, Geschäfts- und Versammlungslokalen, Kirchen etc. **Mehr Lichtconsumtion gratis!**

Preisverzeichnisse, Zeugnisse, Referenzen und Attestate gratis und franco.

Grosskörn. Caviar,
in Gebinden von 2 bis 20 Pfund,
grobkörnige baltische Winterwaare, per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 18 Sgr. Rabatt.
Astrachan Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Rass. Sardinen, per 1/2 Dutzend 25 Sgr.
Sommerbutter, per 4 Pfunden Netz in Sgr. Mk. **Ungarischen Paprika,** per Pfd. 24 Sgr.
Russischen Senf in Pfd.-Packet, in Pulver per Pfd. 10 Sgr.
Sardinen à l'huile, per Dutz. 27 Sgr., 1/2 Dutz 14 Sgr., 1/4 Dutz 7 Sgr.
Gib-Käse in Gallert, per 1 Pfd. Dutzet 12 Thlr., 1/2 Dutz. 6 Thlr., 1/4 Dutz. 3 Thlr.

Kieler Sprotten, in Kisten à 240 Stck. 1 = 60 Sgr. | pr. 1 Stall 15 Thlr.
" " 120 " 1/2 = 30 " | " 1/2 " 7 1/2 "
" " 60 " 1/4 = 15 " | " 1/4 " 3 3/4 "
Hamburger Rundfische ohne Knochen, in Kisten von 5—10 Pfd. à 9 Sgr. 12 Sgr.
Kieler Bücklinge, pr. 100 Stck. 1 Thlr. **Citronen,** pr. 100 Stck 1 Thlr. 20 Sgr.
Ananas und Erdbeeren, in Gelées und Compots, **Schoten** in Gelées und Compots,
Pfirsiche ohne Steine Dutz 15 Sgr. versendet postfrei gegen Einsendung oder Nachnahme

bei Sempert **Louis Breitrück, Hamburg,** A-B-C-Straße 30.

Grosskörnigen Caviar, Zollfrei, in Gebinden von 5 Pfd. an,
frische, baltische Winterwaare, per Pfd. 20 Sgr., in 20 Pfd. an 10% Rabatt.
Russ. Caviar, per Pfd. 1 Thlr. | **Astrachan. Caviar,** per Pfd. 27 Sgr.
Centr. Caviar, per Pfd. 1 Thlr. | **Ital. Tafelmostrich,** pr. 10 Stück 1 Thlr.
Ital. Tafelmostrich, pr. 10 Stück 1 Thlr. | **Ital. Tafelmostrich,** pr. 10 Stück 1 Thlr.
Ital. Tafelmostrich, pr. 10 Stück 1 Thlr. | **Ital. Tafelmostrich,** pr. 10 Stück 1 Thlr.
Holländ. Brabanter Heringe, Dutz. 15 Sgr.
Russ. Sardinen à l'huile, Dutz. 15 Sgr.
Russen 1/2 Dutz. 8 Sgr. | **Russen** 1/4 Dutz. 4

Feinstemarin.delik.Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fett-Heringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hocheinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, mariniert. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlschmack und Zeinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in ½ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Kästen von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung,
Barth a. d. Ostsee.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ab hier, in der Dampf-Champagner-Fabrik von Gustav Lüdecke in Magdeburg.

Credentien von 19 Flaschen gegen Nachnahme.

Mit Gnade Ersterbender dieses Jahres beginnt die Besendung unseres **Exportbiers.**

Dasselbe ist ohne Bewirthschaftung anderer Ingredienzien, nur aus Gersten und Malz gebraut, 1½ kräftig und wohlschmeckend, und nach ein eigenen Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze vertragen und unbeschadet seiner Güte und goldgelben Farbe in alle überseeischen Länder versendet werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen werden gefüllt.

Preisliste von Bonifacius Hacker, Brauerei, **Mehring bei Augsburg** (Bayern).

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Wirthschafts-Apparaten liefert **Waldmann's Patent-Waschkessel** (Excelsior) Wirthschafts-Apparat Breslau, neben Bischofsbrücke.

Havanna-Cigarren,

à Mille 14, 20, 25, 30 und 40 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Kisten à 500 Stück, à Mille 15 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 10 Thlr.
Havanna-Amerika-Cigarren in Original-Kisten 500 Stück, à Mille 13 u. 16 Thlr.
Garantire, daß die Kiste 20 Pfd. schwer sind, wie auch jeden Betrag kleiner, à 500 Stück sende franco.

A. Gonschior, Breslau, Ohlauerstr. 22.

Gothaer geräucherte Würste

versendet gegen Nachnahme
Ernst W. Arnoldi in Gotha.
(Preislisten auf Verlangen gratis.)

Zum Heiligen Abend

empfiehlt **Wundernüsse,**

worin sich Prophezeihungen, Scherze u. werthvolle Ueberraschungen befinden, pr. Stck. 4 Sgr.
Karl Marberg, Breslau, Ohlauerstr. 75.

Frisch marinirten Elbe-Hering,

pr. Tonne, ferne Tonnen-Gebinde, à Stück-Preis à 1½ Thlr. bei **W. Amsberg, Stralsund.**

Wein-Etiquetten.

F. E. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 36.
Preis-Courante gratis.

Gicht, Rheumatische Gichtleidende, pro Mk. 17½ Sgr. empfiehlt die Buchhandlung von **Magnus Bradtke, Danzig.**

In **Sprottau,** Kr. Sprottau pr. Eisenbahn, **Tafelwein,** Mk. 14 pr. Anker, 100 St. 5 Thlr. excl. pr. Bahn. **Robert G. Schmidt.**

Syphons-Fabrik.

A. Willorf,
Offenbach bei Hamburg,
empfiehlt ordinaire Syphons à 10 Sgr. Preiscourante franco.

Praktisches Weihnachts-Geschenk:

Papier-Servelon,

100 in elog. Carten, 20 Sgr.
Carl Binstorff in Mölln i. L.

Königsberger Marzipan,

feinste Qualität, die Packung à 25 Stück, in Cigarren 1—10 Pfund, pro Mk. 16 Sgr. empfiehlt
Julius Schultz,
Altester Marzipan-Fabrikant in Königsberg i. Pr.

Fabrikanten-Adressbuch,

das beste (6½ S.) mit Angabe der Production-Fähigkeit liefert für 1½ Thlr.
Die Allgem. Illustr. Zeitung, Leipzig, Thalstrasse 31.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinste Destillat), incl. ½ Sgr. Liter. Jedem Magenleidenden empfohlen. Zu 5½ und 6½.

Uralter Nordhäuser (weltberühmt). Zu Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. Liter.

Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). Zu Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. Liter.

Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). Zu Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. Liter.

Nordhäuser-Korn-Extract, sämmtl. Unterleibs-Krankheiten gegen Gicht, Rheumatismen und Neuroso, Kopf-Krankheiten, Schwäche des Kindes. Vorzüge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Neu. grossk. Caviar, in 8×5 von 5—50 Pfd. pr. Pfd. 1 Thlr., 10×5, 6½ Gentner pr. Pfd. 15 Sgr., 10×20, von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.

Brat-Aal (Aalbücklinge), in Sch. à 4½ Pfd. pr. Pfd. 2 Thlr. in Sch. à 10 Pfd. 4 Thlr.
Kaul. Sardinen in Blech, Tonne, 20 à 30 Sgr. **Breitheringe,** in Tonnen à 1 Thlr. 4 Sgr.
Mar. Elb-Aal in Gelée, in Gebinden von 2 bis 10 Pfd. à 5 Sgr. 12 Sgr.
Fischer Spezialen, à Mull (ca. 2½ Ctr. à 1 Pfd. 5 Pf. 1 Thlr. 10 Sgr. à 10 Pfd. 1 Thlr. 20 Sgr.
Prima ger. Lachs, von 4 bis 10 Pfd. à 1 Thlr. **Hamburgerrauch,** à Port. Delle 12 Sgr.
Sardines à l'huile, ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 14 Sgr., ⅛ Dose 7 Sgr.
Fischer Delicatessen in Büchsen.
Ananas, Erdbeeren, pr. 2 Pfd. engl. pr. Dose 18 Sgr. Pfirsiche, 2 Pfd. engl. 15 Sgr.
Apfelsinen, Citronen, Krachmandeln, Datteln-Nelken, Pfeffer und Pulver.
versendet zollfrei gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages
J. F. W. Koch, Hamburg, Lübeckerstr. Canal Terrasse Nr. 1.

Süssen Trauben- und Aepfel-Most,

ersteren als **Traubensaft-Syrup,** conservirt und haltbar, versendet als Delicatesse in resp. 1½, und 1 Mark Flasche bei Partien, und von 9 und 18½ Mark als Mastervirung
Rheinische Obstwein-Fabrik in Wiesbaden.
Niederlagen werden errichtet.

Für Familien und Einzelne wirklich empfehlenswerthe

Weihnachtsgabe.

J. A. C. Fischer's feinste marinirte Gemüse (preisgekrönt)

Ostsee-Delicatess-Fett-Heringe

(geräuchert) in eleganten Blechdosen, 4 Liter, ca. 9 Pfund, für 2 Thlr., versendet gegen Baar oder Nachnahme das Generalversandt-Depot **L. Baender, Berlin C., Jüdenstraße 12.**

Bekanntmachung.

Den echten Liqueur

BENEDICTINE

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich)

findet man **allein** bei den unter angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher lediglich an diese Häuser wenden, um sie diesen Product rein und echt finden werden.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: **A. LEGRAND** aus trägt.

Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.

Zu haben in **Berlin** bei **Joh. Beurmann & Co.,** Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt,** Hofliefernat; **Johannes Gerold,** Unter den Linden 34; **Aug. Rahn,** Friedrichstraße 13; **M. Lieman & Sohn,** Grune Friedrichstraße; **August Martiny,** Zeughausmarkt 28; **Julius Paarmann,** Friedrichstraße 203; **Leonhard Neumann,** Hofliefernat, Jägerstraße 36; **Ferd. Reiche,** Königsstraße 11 und 44; **L. Pasquel,** Neustädtische 56; **Carl Linde (H. Prottsen Nachfolger),** Petristraße 11; **A. Schlanert & Co.,** ehemalige Zwirnhandlung Leipzigerstr. 17; **J. F. Kühn,** Leipzigerstraße 78; **B. Tuswald,** Leipzigerstr. 111; **J. C. Laumann,** Weinhandlung in Potsdam.

Gebr. Noelle

in Lüdenscheid (Westph.),

Fabrikanten von Britannia-Waaren und

direkten

Syphons,

mit bedeutender Füllung bitten um gefl. Preisverzeichniß und unter Bemerkung des beliebten Quantums um gefl. Zusendung von Zeichnungen und Muster, welche sodann franko retour.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 12 u. 13½ Thlr., Kiste 60 Pfd. versenden unter Nachnahme die Käse-Händlern **C. A. Dietrich, Nittnau b. Wetzikon.**

Gerändelten Chier-Aal, marinirten in Neilen, also in Stücken, eingelegten in Büchsen und Fäßchen, sowie Rauch-Gardellen und Anchovis versendet gegen Nachnahme
Ferdinand Schlüter, Greifswald.
Preis-Courant franco.

Große ger. Gänsebrüste, à Pfd. 16 Sgr., versendet
H. Kronin. Gummen.
Mem. Fleischgeber, empfehlenswerthe Arme empfiehlt.

Aechtes

Schwarzwälder Kirschwasser,

in eleganten Glasflaschen oder großen Ballonflaschen, à 20 u. 40 Sgr., und feiner Kirschlikör franco gegen franco ein.

W. Stahmer
Zum „Kranz" bei **Strasburg,** Uckermark.
Gesundbrunnen, a. d. Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Mineral-Wasser-Apparate,

Gebrüder H. & R. Schultze,
Berlin, Louisen-Ufer 1c.

Beste Austern

liefert hierorts pro Stück 2 Thlr. 10 Sgr.
Eduard Schlegtendal, Altona.

Charlotte Erasmi,

Hoflieferantin Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Wilhelm I., König v. Preußen und Gr. Herzogl. Hof, und Kammerjagd von Mecklenburg-Schwerin,

Fabrik feiner Backwaaren-Spezialitäten in

Lübeck,

Fürstlich Lübeck'sche und von Lüttichau'sche Hofbäckerei, 418 Goldene Medaille, Ausstellungen in London 1862, Paris 1862, den Wiener Weltausstellungen 1873, Wien 1873.

Hält ihre Backwaare, als: Gesetzwerke Gemüse, Kirschkerne, Kirschkerne in Zucker, Kaffee-Kerne, Wiener Schokoladen, Lübecker Nestlings- und Nord-Pfälzer-Backwerk zum Versenden in gutem Zustand bestens empfohlen.

Agenten gesucht. Preiscourante gratis.

Feinste Kalbleder-Fabrikat von Wasser Thermalbein u. echten karlsbader Chinin,

ferner in Cognac, Rum, Arac, Jamaica, Rum, Arac, Jamaica, Rum, Arac, Jamaica

ÄRZTLICHER RATHGEBER
Von einem HAAR- & KOPFHAUT-LEIDEN ohne 1200 Seit Verwandte
Gratis! „Der Haarschwund“ und Frau Ver. NACH ALLEN WELT-GEGENDEN. EIGN. BUHLIEN.
CONLIS-LEIPZIG, Vis-à-vis

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen, in anerkannt solidester Ausführung, mit allen nur erdenklichen Sicherheits-Vorrichtungen versehen, empfiehlt als besonders praktisch, bequem und sparsam

Eisengusss-Kochplatte v. 4 Mk.

mit patentirtem Gebrauch in horizontaler Weise verwendbar für

Dampf-

Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Weylandberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 28.
Illustrirte Preis-Courante franco.

Nähmaschinen-Fabrikanten, welche hauptsächlich amerikanischer u. englischer Systeme fabriciren, werden gebeten, ihre Adresse unter **Chiffre H. 1000** an die Expedition dieses Blattes gefl. einsenden zu wollen.

Grüne Cigarren-Revolver m. Taschen-Uhrwk.

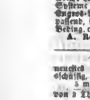
Greve's Gemerke-Fabrik.
Neuenrade/Westf.

Bürsten-Fabrikanten
empfiehlt sich mein Lager von Waschleinen und Bürstenhölzern als Specialität bestens.
Friedrich Teichert, Llesnitz i. Schles.

Für Aerzte!
Medicamentöse
Maximum-Taschen-Thermometer
in Lederetui . . . . . à 10 Mark
in Messingkapsel . . . . . à 10 Mark
sind wieder vorräthig.
Art.-Ges. vorm. J. G. Greiner Sr. & Sohnlein,
Berlin, Markgrafen-Strasse 94.

Amerik. Eisspitze,
zum bequemen Schreiben des Eises in recht wohlfeiler Blöcke, empfiehlt die Maschinen-Fabrik von
C. Schultze, Berlin N.,
Schönhauser Allee 41.

Ein unentbehrlicher, schwarzer, 77 cent. hoher
Bernhardiner Hund,
von ebelster Abkunft, welcher nachzuweisen, ist zu verkaufen.
Offerten sub St. Z. 4 poste restante Passau.



Alle Bücher
Musikalien,
Karten,
Bilder,
Photographien,
Atlanten,
Globen,
Zeichnungen u. Schreibmaterialien
liefert prompt und gut
L. Schäfer's Sohn Nachfl.
in Frankfurt a/Oder.

Modelle Bogen zur Vorführung der Bücher-Binden, Zeichnungen u. Schreibmaterialien überallhin franco und gratis.

Preisherabsetzung!
Organ für Schützenwesen u Jäger!
Die wir jetzt erscheinenden 2 Bände obiger **gediegenen Zeitschrift** offerirt hierdurch wie bis 1. Januar 1875 zum herabgesetzten Preise von 2 Thlr. (früher Preis 3½ Thlr.) bei France-Zusendung.
Leipzig. **C. A. Koch's Verlag.**

Passendes Weihnachts-Geschenk.
Die
Winterabende am Piano!
Berlin u. bei. Opern, Melodien-Sammlung. Elegant und leicht arrangirt.
66 Nummern, im 3. Bde. Preis à Band **1 Thlr.**
Zu dem Prin-Preis von 2 Thlr. zu beziehen von
Gebhardt, Leipzig, Glockenstr. 7, I. (Spät. Ludenpreis 4 Thlr.)
Zu allen Buchhandlungen vorrätig:
Stadermann's
Unsorrotstab. Hilderbuch.
Preis M. 1.75.
Deutsch! Preisvertrag! Dauerhaft!
Aug. Stadermann jr.,
Oberdrauf.

Steckbrief

werden die Damen gegen wich, der
Papageno Deutschland,
trifft, wurde ich nicht die Männer dieser Beschaffen, wie gerade Ihre, stimmen, bekleidet, gegen Ihre Nachahmer, unser Gegenstand besonders Kunst, von mir kommen 1 Thlr. Bunter Kanarien-Hahn, Feuer 2½ Thlr., mit Elegantem Käfig 5 Thlr., Exemplaren 3 Stück Gesangsstücke, 15 Thlr., mit elegantem Käfig 8 Thlr.; 1 Bunter Papageien mit Bauer 10 Thlr., mit sprechendem Papagei 20 Thlr., mit Mohagen-Einrichtung 30 Thlr.; 1 feiner grüner Papageien, Stück 15 Thlr.; prima grüner sprechender Papagei, 25 Thlr.; Weiß-Papageien, Paar 5 Thlr., mit elegantem Käfig 8 Thlr.; Cacatoes, Stück, Stück 5 Thlr.; Inseparables, Paar 12 Thlr.; feine abgerichtete Gebirgsdrossel, Paar 7 Thlr., mit schönem Bauer 7 Thlr.; eine Voliere, ein Kunstwerk mit 10 Nummern, sehr verschönert, übersichtlich für Sing- und Singvögel, 50 Thlr. Versl. - Listen über alle Vögel - Gattungen der Welt.
E. Goepel-White, Leipzig.

Pension für Knaben!
Kaufen, welchen eine gewissenhafte geistige Pflege und liebliche Pflege ausgezeichnet, elterlichen Hauses genossen wollen, finden Aufnahme bei dem unterzeichneten Director, der Privatschule zu **Lucka** bei **Altenburg.**
Gustav von Rockenthien.

Es wird gebeten: Eine wenig gebrauchte
Heitspindel-Naut,
1–2 Meter lang, ca. 30 Centimeter Steigehöhe. Briefen sind zu richten **Jugenieur Dubisch, Liegau, Dresden.**

FELDSCHMIEDEN
sorg vorzüglich. Construct zu 35 Thlr. empfiehlt
R. Berthold in Dresden, Marienstr. 8.
Illustr. Preisverzeichnis gratis. Rabatt.

Zwei wenig gebrauchte, gut erhaltene
Drahtseile,
à 600 m. lang, 18 mm Kaut, zu verkaufen.
Näheres durch **M. 1641** unter Chiffre **M.** an die Expedition von **Th. Diedrich & Co. in Cassel.**

Offiziere
erhalten sofort Gelb discret bei einem Ehrenw. Herren unter **B. P. 60** poste restante Berlin. **St. Berlin.**

Reellender Gesuch.
Wer ein elektr. gut eingeführtes **Conditoren-Geschäft** in einer Residenz, Universitäts- oder Industrie-Stadt Mitteldeutschlands übernehmen will, der wende sich gefl. an **Th. Dietrich & Co.** in Cassel.

Credit-Gesuch!
Ein Buchhandlungs-Lehrling, welcher seine Lehrzeit beendet hat, sucht per 1. Januar 1875 oder auch später unter den Bedingungen zu verkaufen. Offerten erbittet **Wilh. Rosse in Landsberg a. Warthe.**

Officiere
erhalten sofort Geld discret bei einem Ehrenw. Herren unter **B. P. 60** poste restante Berlin. **St. Berlin.**

Doctor-Diplome jeder Facultät sind sofort discret und billigst vermittelt. Adresse: **Dr. L. Ex.-Expedition** von **Wienert & Ulrich, Berlin W.,** Landwehrbr. 1815.

Der Verkäufer einer **Marken,** Garnen-Patentnetzen und tonstige Kopfbedeckungen ist erlöschen.
A. Wahnschaffe, Spinnmeister-Fabrik in Nürnberg.

Ein Rittergut
zu verpachten.
1800 Morgen Rüben. Dampf-Brennerei, 18,000 Thlr. Pachtsumme erforderlich. Kaution.
V. O. poste restante Görlitz.

Ein Maschinenbau-Techniker sucht per sofort oder auch zum nächsten Termin Stellung. Gefällige Offerten sub **Chiffre H. 5** poste restante Berlin **St. Berlin.**

Im nördlichen Deutschland ist ein mittelgroßes, gut rentirendes Bank-Geschäft wegen Mangel an Betriebskapital zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adressen unter **Chiffre Z. 5** poste restante **Hamburg** gefl. einsenden.

Credit-Wechsel,
deren Baluta erst bei Gültigkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt. Gefl. Offerten sub **U. G. 406** an **Haasenstein & Vogler in Berlin W.**

Eine renommirte Toilettenseifen-Fabrik und Mineralwasser-Anstalt, etwas seit 12 Jahren bestehend, laut Bücher und Inventur vorhanden, hat zum 1. Januar 1875 oder auch später unter den Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten erbittet **Wilh. Rosse in Landsberg a. Warthe.**

Zu Weihnachts-Geschenken
sind nachstehende in der **KLASSIKER** Buchhandlung in Quedlinburg erschienene Bücher in empfehlende Erinnerung zu bringen:

Bohn, F., Die Handels-Wissenschaft, für **Handlungs-Lehrlinge** und **Gehilfen,** im Interesse der **Correspondenz, kaufmännischen Rechnens,** der **Buchführung** und **Handlungsarithmetik.** 15. verbesserte Auflage. 1 Thlr. 20 Sgr.

Campe's Briefsteller oder Anweisungen, **Briefe** und **Geschäfts-Aufsätze** richtig und schön zu schreiben. Nebst einer Anweisung, **Reden** zu halten und einfachen zu lernen, mit **350 Musterbriefen** und **100 Geschäfts-Aufsätzen.** — **Zweihundertzwanzigste** verb. Auflage. 15 Sgr.

Bosco's Zauber-Cabinet, oder das Ganze der **Taschenspielerkunst.** Enthält 140 wundererregende Kunststücke durch die natürliche Zauberkraft, **Karten, Würfeln, Ringen** und **Büchern.** — **Zwölfte** Auflage, mit Abbildungen. 20 Sgr.

Zum besseren Fortkommen:

Meyer, Complimentirbuch, oder 100 Anweisungen, sich in **Gesellschaften** und im **Umgange** mit Menschen in jeder schicklichen Art zu benehmen. **28 Gebeutungs-Gedichte,** einer **Blumensprache** und **40 Tanzen. 20. Aufl.** 1 Thlr. 20 Sgr.

Rabener, Kunstverfasser, bestehend in **246 der besten Anekdoten** zum **Bismarck** und anderen **berühmten Personen.** 20. Auflage. 10 Sgr.

Schönes Weihnachts-Geschenk für Jungfrauen:

Seidler, Dr., Bestimmung der Jungfrau nach Geist und Herz, Gemüth und Körper, **Gesetzes** und **Brauch,** mit **vielen Regeln über Anstand, Mode, Frauenschmuck, Liebe, Häuslichkeit** und **geselligem Leben.** — **Fünfte Auflage.** 20 Sgr.

Sehr nützliches Fremdwörterbuch:

Weber, J., Neues vollständiges Fremdwörterbuch, 14,000 fremde Wörter enthaltend, worin man jedes in Zeitungen und Schriften vorkommende Fremdwort erklärt findet. 9. Auflage. 10 Sgr.

Obige in neuen, verbesserten Auflagen erschienene Bücher sind durch jede **Buchhandlung,** in Berlin durch **H. Müller** Cortiusstr.-Buchhandlung zu beziehen.

Otto Below Clichés!
Berlin S. Ritter-Str. 81.

Nur ganz gerade
Baumwollen-Spinnerei
und
Strickgarn-Fabrik,
verbunden mit Bleiche und Färberei, wird ein wirklich tüchtiger und durchaus solider, energischer Mann als
Betriebs-Director
gesucht. Geeignete Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse mit Angabe ihrer Ansprüche unter Chiffre H. 63663 durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Berlin SW.,** Leipzigerstraße 46 melden.

Das Carambologe-Spiel
von Ch. Kühlung,
mit 36 Bällen, Preis, Prakt. d. Verbesserungsmittel.
Zu bez. durch **B. Heiss,** Berlin, Kommandantenstr. 77.
Preis 2 Mk. (1 Thlr.) franco gegen Einsdg. d. Betrag.

Herrmann Rausnits,
Berlin, Kochstraße 3 u. 4.
Specialität in Fabrikate der Metallwaaren-Industrie.
Dr. Meidinger'schen
Patent-
Füll-Regulir-Oefen
in neuester Construction, dem der einfachsten Art bis zu den elegantesten Salon-Oefen mit Schmuck mit Gold bergierten Porzellan-Einsätzen.
Preis-Courante der Eisen-Kunstgiesserei Trieb.

Um sich der nachgeahmten Oefen zu schützen, ist auf jedem der Name des Erfinders **Dr. Meidinger** eingetragen, als der der Stifte Kaiserslautern ertheilt worden.

Alle ächten für unser Baumwollenwaaren-Bureau sich einen solchen Stempel.

Hosch & Meyer,
Berlin, Königs-Straße 39.

Active Officiere
erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39, 2 Tr.

Eine gutbere Dorfe **Steinkohlen- und Mineralwasserpark-Asphalt** bei billigst abzugeben.
Eduard Müller, Halle a. S.

Pelzhut-Gesellschaft,
Pelzjacken, Pelzbesätze in Seide, sowie **Pelzmützen, Pelzkragen** in der neuesten Façon empfiehlt **Gebr. Rudnahme W. Tuhrow,** Berlin, Jägerstraße 30.

7 Lagerbriefe	10 Bildermärchen M.
Briefe nur 1 M.	Jugendbriefen
20 verschiedene	(Kinder freu schreiben)
Novellen nur 1 M.	nur 1½ M. 12 Bde. M.

Illustrirte Preisverzeichnisse gratis und franco.
Illustrirte Pracht-Journal Mutterrath, Leipzig.

Nur Victoria
1½ Thlr. als bestes Weihnachts-Geschenk.
Specialität von feiner Damen-Garderobe, mit 12 nützlichen Gegenständen nur 1½ Thlr. Briefen gefl. Einsendung oder Nachnahme.
Gabriel F. Dölitzsch, Berlin W., Friedrichsstraße 167.

Caspar Odermatt,
Export in landesproducten, Commission und Incasso.

Abziehbilder-Fabrik
für Lack, Porzellan und Glasfarben.
C. Hesse, Leipzig.
Preiscourante gratis und franco.

In allen Buchhandlungen zu haben:
Bewährte Fang- und Jagdmethoden
gegen **Füchs, Marder, Wiesel, Fuchs, Dachs** und verschiedene **Raubvögel.** Nebst Anweisung, Füchse und Dachse auf der Brenne beizubringen.
Ein Probeheft wird gratis geliefert.
Vierte Auflage. Preis 15 Sgr.
Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

Unentl. Deutsches Aug
Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von R. Hofmann & Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der
In internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 37½ Pf. = 30 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 56. Drittes Beiblatt. Berlin, den 6. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. K. H.: Es ist und noch niemals eingefallen, Ihr Insertionen, die wir theils drolligen Inhalts oder ihrer sicherstellen Form wegen unseren Lesern mittheilen, die Redaction irgend eines Blattes verantwortlich zu machen. Finden Sie unter den Insertionen unseres Blattes beleuchtigende, so sind wir gern bereit, dieselben Ihrem Verlangen zu zeichnen.

Arnsberg. H. F. Z.: Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß wir mit den „burgsteinfurter Damen" nicht die schönen Bewohnerinnen von Burgsteinfurt, sondern die alten Damen auch Münsterland gemeint haben, welche wegen Beleidigung der münsterschen Richter von dem Kreisgericht zu Burgsteinfurt verurtheilt worden sind.

Augsburg. W. B.: In Nr. 264 des „Augsburger Tageblattes" wird der Gewerbeverein an: „Heute Vortrag. Fortsetzung über Astronomie — bei gutem altem Bier." Wir sind überzeugt, daß durch ein gutes Glas betrachtet, der Sternenhimmel den Herren sehr klar erscheint.

Berlin. C. v. L.: Die erwähnte Stelle ist nicht einer Correspondenz der Vossischen Zeitung, sondern einem Brief der Vossischen Zeitung aus der berliner Correspondenz einer französischen Blattes entlehnt. Damit verliert der an sich sehr hübsche Scherz seine eigentliche Pointe. — H. S. Sen., Augsb.-N. und R. S.: Besten Dank für Ihre Beiträge, welche später als am Donnerstag Mittag uns zugehen, sind für die nächste Nummer nicht mehr zu verwenden. — Dr. C.: Das φιλογύνης (nicht „φίλογύνης" auf Deutsch: „ein Weiberfreund" heißt, haben wir erst auf dem Feuilleton der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung (Nr. 277) gelernt. Dem enthusiastischen Lesertypographen hat das Wort bisher immer Schwierigkeiten gemacht und überall verdorben werden.

Bonn. K. G.: Das katholische Dichter früherer Zeiten sehr schöne lateinische Gedichte verfaßt haben, ist manchen Lesern nicht ganz unbekannt. „Wäre es Ihnen einzufallen gefallen, uns zu schreiben, so hätten sie ohne Zweifel Außerordentliches geleistet." Dieser Entdeckung des Herrn Prof. zu. Fuß gebührt in der That vor der Welt der Neuheit, daß der fromme Weise sich ein Patent auf dieselbe geben lassen sollte. — A. Pfeiffer: In Nr. 320 der Bonner Zeitung veröffentlichten Sie folgende Anzeige: „Manne Jeder, der mir nicht mehr mit meiner Frau Jemandem etwas zu borgen, indem ich für nichts haftе." Großer Nationalökonom! Was soll aber nun aus unserer Marine- und Telegraphen-Anleihe werden? — K. C.: Der „Allgemeine Anzeiger für Bonn v." vom 29. November enthält folgende Anzeige: „Eine feine ov. Violine mit Kasten und ein Satz Cavatt-Capellen-Decken sind billig zu verkauf. Hoch- u. Wollstr. 3." Ist der Bogen zu der „evangelischen Violine" am Ende gar moralischen Bekanntnisse?

Brodfeld. W. P. Thre: „Neue Zeitung" ist ein höchst ergetzliches Blatt. Der „Blick in den Abgrund der Unsittlichkeit", zu welchem der Zensor-ße Giftmordprocess sie in ihrer Nr. 67 veranlaßt, ist wahrhaft erschütternd. „Der Verbrecher war ein Freimaurer." Bravo! — Ist das Freimaurertum der Sittlichkeit schädlich. „Jenker hat eins seiner abscheulichen Giftmittel der Gartenlaube entnommen." Bravo — „selbst die Gartenlaube dem Giftmord Vorschub." — „Ist dies schon Wahnsinn, hat es doch Methode!"

Cauth. W. G.: Der in der Beilage zu No. 273 der Schlesischen Volkszeitung enthaltene Schmerzensschrei über die Stadtverordnetenwahl in Cauth hat uns tief gerührt. Die Art, wie das clericale Blatt dem auf's Aeußerste nicht abonnirten Gastwirth „Zur Stadt Breslau" den Revolver auf die Brust setzt, um ihm zum Abonnement zu verhelfen, ist höchst charakteristisch für ultramontane Propagandа.

Carlshafen. N. R.: Zu Weihnachtsgeschenken dürften einige der in „Buchhardts Weihnachts-Anzeiger" (Cassel) angepriesenen Artikel doch nur mit großer Vorsicht zu verwenden sein!

Celle. E. Z.: Leider haben wir in der Jungen versäumt Ihnen sofort zu schreiben, daß wir mit dem Komödienzettel des Liebhaber-Theaters zu Celle nicht verstehen. Das Einzige, was wir an demselben sondiren finden, ist, daß man zum Besten des St. Vincenz-Hospitals eine Komödie spielt.

Danzig. Dr. W.: Wie sich von selbst versteht, ist es nur ein Druckfehler, und zwar einer auch dem pfiffigsten. W. ist: Es soll heißen: „Assantrung."

Frankfurt a. M. W. H.: Es ist mehr als wahrscheinlich, daß die Verhandlung vertagt wird.

Gotha. Fr. W.: Das durch die Explosion im Artillerie-Laboratorium zu Hannover verursachte Unglück ist so schlimm, daß selbst die Darstellung desselben in den Blättern des klassischen Tagesblattes den traurigen Eindruck nicht mildern kann. Das genannte Blatt berichtet nämlich, daß in dem Arbeitssaale 160 Frauen „mit der Anfertigung von Patronen beschäftigt waren."

Greifswald. Dr. B.: Soll, wenn auch in etwas veränderter Form, mit Dank benutzt werden.

Halle. Dr. Sch.: Ihre Zuschrift in Nr. 278 der Hallischen Zeitung befindet sich unter dem Titel „Bauchtechniker" Louis Rinkel etassener Steckbrief. Schere Auskunft über den Zweig der Kunst, welchen der verfolgte Künstler cultivirt, können wir Ihnen nicht geben; wir vermuthen aber, daß es die Rhetorik ist.

Hannover. Otto S.: Von zu geringem Interesse.

Horsburg. C. M.: Ihrer Mittheilung zufolge scheint der von uns ausgesprochene Zweifel widerlegt und die Zurückweisung der Reichsbank von den Seiten gewisser Gisenbahnbeamten wirklich durch Ihre „Instruction" gedeckt zu sein. Auffallend genug ist die Sache immerhin.

Hoya. Mehrere Abonnenten: Der Gegenstand selbst ist bereits in unseren Blatt besprochen worden. Die in der Kritik Ihres Wochenblattes citirte angebliche Aeußerung des Rectors Boetticher erscheint so überaus pöbelhaft, daß wir an der thatsächlichen Richtigkeit der qu. Mittheilung zweifeln möchten.

Kappeln. A.: Der Druckfehler in dem Sonntagsblatt des Schlei-Boten" vom 22. November (S. 96, 2. Sp. v. u.) kann wohl geeignet erscheinen, dem Wachthäuschen am Leuchtthurm in Spandau in üblen Geruch zu bringen.

Lodz. I. F. Z.: Bereits in unserer vorigen Nummer besprochen.

Lübeck. H. A.: Wir haben den „Zeitungsbelag" in Ihrem Briefe nicht gefunden.

Lügen. Franz Buschendorf: In Nr. 48 des „Lügener Volksboten" erlassen Sie folgende Erklärung: „Das am 26sten vergangenen Lügener Jahrmarkt böswillig verbreitete Gerücht gegen meine Frau ist unwahrige Lüge, da nur am Gerichtsdiamant durch falschen Schwur und Zeugniß die Gerechtigkeit und Ehre verkümmert. Ich schäre dagegen fünf Thaler Belohnung demjenigen zu, welcher mir derartige Reden so namhaft angiebt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, und ich erkläre hiermit meine Frau als gerecht, eine ewige Krone." Braver Gatte!

Marten. C. S.: Der schwungvolle Dithyrambus, durch welchen die Westfälische Volkszeitung auf den Namenstag des Bischof von Paderborn aufmerksam macht, muß den alten Knaben im Gefängniß bab erbauet haben.

Meran. L.: Das Telegramm ist uns nicht ganz verständlich.

Metz. Dr. B.: Für die vorige Nummer zu spät erhalten; augenblicklich schon etwas veraltet.

Stolberg. M. L. aus Aachen: Die beiden Gartenlaubenhumore laborirten an jenem Dithyrambenschwung, welcher bezeichenden Ausschweifungen loyaler Begeisterung meist auszuzeichnen pflegt.

Neisse. Ein Abonnent: Wenn der Polizeibeamte, der seiner amtlichen Eigenschaft annehmend war, so hatte die Gesellschaft einigermaßen Unrecht. Erscheinen doch selbst vor Gericht die Schutzleute, sobald sie im Dienst auftreten, mit dem Helm auf dem Kopfe.

Nürnberg. C. W. S.: Nicht geeignet.

Regensburg. A.: Diese Form ist so oft benutzt, daß sie schon etwas veraltet erscheint.

Reutlingen. R. R.: Von zu localem Interesse.

Schwerin. A. St. aus B.: Sicherlich hatte der Wirth des „Hotel du Nord" zu Hamburg nicht das Recht, Ihre Sachen in Ihrer Abwesenheit und ohne Ihre Erlaubniß aus Ihrem Zimmer ein anderes, noch dazu ein kleineres und schlechteres, zu bringen. Warum aber haben Sie es sich gefallen lassen?

Stadthagen. K.: Es ist gegen unsere Grundsätze, anonyme Mittheilungen zu compromittirenden Thatsachen weiter zu verbreiten.

Steinbeck. S.: Von zu localem Interesse.

Stettin. Neuer Abonnent: Zu unbedeutend.

Stuttgart. L.: Von zu speciellem Interesse.

Wittenberg. Dr. F. & H.: Zudenken „Knistechen" Man spricht ja auch vom „Knstich."

Züllichau. E. Welt: Frische Fische, gute Fischel Herzlichen Dank für die praktische Durchführung des oft bewährten Sprüchworts.

Bei der großen Menge der an und gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben nur durch eine ausnahmlich wie die Aufbewahrung aber Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-B.-M. Neuegarn. Giuf. Freim. 4 Aufl. Gesammtwerke, geh. 24 Mk. II. Aufl. Stamm. Engl. 4 Mk. III Aufl. Fr. Reinh. Stamm. 2 Mk. Prosp. Elbenborn Schnitzer Berlin.

Die berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik
von C. W. Möller, Hoflieferant, Alexander-Straße 40, versendet das illustrirte grosse Muster-Album mit 379 Illustrationen gr. 8. fr. auch allen Händlern Deutschlands der Welt.

Für Raucher!
Anerkannt beste Zahn-Pfeife, unter dem Namen **Bismarckpfeife**, ist von mir verfertigt und nur echt mit meinem Namens-Stempel versehen; ziehe sehr hell und einen langen Weichselrohr mit entzeltener Kernspitze, elegant vorne Meerschaumkopf und Deckel, à Stück 2 Thlr. Versprobe wird billigst berechnet.
Friedr. Ernst Heyne,
Pfeifen-Fabrik in Kahla a/S.

Auf dem **Weihnachtstisch** sollte ein
Lichtdruck-Apparat
nicht fehlen, denn er ist ein höchst interessantes Geschenk für Kinder und Erwachsene. Er dient zur **Selbstanfertigung von Photographien** auf rein wochenlangen Wege und ohne Gift. Der Kenntniß einer Zeichnungen, Holzschnitt-, Buch-, Stereo-, Kupferstich- und Lithographien, Handschriften und Photographien, alle in beliebiger Anzahl und ohne das Original zu beschädigen. In 5 Minuten ist bei heilem Wetter eine neue Copie fertig und vollendet. Der

Lichtdruck-Apparat
ist eine unerlässlichste Quelle der angenehmsten Unterhaltung für alle Stände, die technische Zweck oder den großen Nutzen, denn ein 3 sonnung centner hat selbst mathematisch z. nau, und ist ein Apparat, der mit großem Vortheil zu Gebrauchsanweisungen und Berechnung stellen nur 5½ Zoll. = 10½ Mark = 6 Pf. Thlr. Mabr. = 13⅓ Stamps. Gegen Baar-Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung unter Franco, gegen Nachnahme. Vorschuß (Nachnahme) oder unfrankirt durch H. Drews in Bad Ems. Prospectus 3 Sgr.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Starke, Osterode a. H.
„Banar"
waren empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzügliche Fülle, elegante u. glänzende Appretur, ist sehr ausgiebig und unschädlich für die Wäsche. Ist durch 30 Jahre der Familie für 1 bis 3 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Dieses von vielen Tausenden benutzte, sowie
Stearin-Dreh- in Berlin:
Jul. Klemann's Nachfolg., Prinzenstr. 56

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Prof. Dr. H. Jäger, Buchhandlung der Erziehung.
Leipzig, Roßplatz 4c. Carl Kunze.
Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vorm. **Bancke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
Telephon Amt I 1868.

Silberne Preismedaille Stettin 1905.

Zeichen Deutsch-Amerikanischer Gästrow 1906.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen des Einstellbahn, ihres ruhigen, sicheren Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung entgegnen sind, empfiehlt sich den Herren Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten und Maschinen-Besitzern auf's Angelegentlichste.

Agenten werden benetzt.

Stempel-Pressen
selbstfärbende,
Zeichnung, zweizeilig, 3/4, bis 3/4 Thlr. etc. m. Versatzstift,
Datum 3/4—3/4 Thlr. m. fortlaufend. Nummern bis 1,000,000.
Trockenstempel 1/4—3/4 Thlr.
Petschafte, Metallstempel, Siegellokalitäten etc. pr. Nachn. 1, d. Gravir.-n. wenig. Anstalt von

Ad. Sachs jr.,
Berlin C., Spreestrasse 9.

In der Kraus'schen Buchhandlung in Quedlinburg erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu haben:

Louis le petit,
der immer gern gelehrte Geschäftsherr
Enthält: 40 Taschenspielertricks — 34 Karten-Kunststücke, — 15 Geheimkünste-Spiele, — Sonstiges und 13 Gedichte komischen Inhalts.
Nähe Naumburg. — 1872. Ger.
Dieses Buch giebt Unterhaltung, eine Gesellschaft mit die überraschendste Weise zu unterhalten.

Echte Briefmarken
u. Zünft. Briefmarken-Album
ist stark illustr. Katalog 4 Sgr.
Alwin Zschiesche,
LEIPZIG.

Auch priceless
werden in 4—6 Tagen **schöne** und **haltbare Kunst** gründlich gel. durch Spezialarzt **Dr. C. Mayer**, Berlin, Taubenstr. 36, 2 Tr.

Näh-Maschinen.
Carl Beermann, Berlin.
Regenstr. **Petroleumstr. 227.**
Billigste Preise. Garantirte Arbeit.

Accordeon-Fabrik
A. Zaubitzer & Comp., Berlin-Rixdorf.
Billigste Preisstellung. — Export.

Der neue Katalog der
Edition Peters
ist durch alle Musikalienhandlungen gratis und franco zu beziehen.
Zeugnisse über **Hypnose**, zur Stoff-Erzeugung billiger brillanter Gas-Beleuchtung, billigster Kraft-Maschinen, liefert mit oder ohne Kohretterne, Brenner, Lampen etc. **Ed. Quack, Cöln**, Severinstr. 18.

Bienenzucht-Geräthe, Aquarien,
Terrarien, Gebläse, Trockenöfen, Zimmerspritzen, Brutschränke empfiehlt billigst
M. Siebeneck'sche Samen- und Pflanzenhandlung, Mannheim.
Katalog franco.

Holzschnitte
liefert
R. Hebenstreit,
BERLIN S.,
Oranien-Strasse 130.
Clichés!

Carl Blasendorff, Berlin S.
Kl. Frankfurter-Strasse No. 14.
FABRIK
gekrönter
Petroleum Sturm-Laternen,
ohne Cylinder unerloschlich
b. stärksten Sturm.
In Weissblech 1½ M.
Messing . . 3½ „
Versandkarton 4 Sgr.
Wiederverkäufern Rabatt!

Geheime u. Haut-Krankheiten,
Schwächezustände etc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich heil mit sicherem Erfolge, gehalt, bei Discretion. Hoch. Consult. 42 Sprechst. bei 9-1.
Dr. Neumann, Berlin, Friedrichstr.

Sándor-Album.
Schönstes Geschenk für Reiter und Pferdeliebhaber.
Sándor-Album.
Reit-, Fahr- und Jagd-Gestalten des Grafen Moritz Sándor, gemalt von J. G. Prestel.
Grosse Prach-Ausgabe, 3 Bände in Leder-Imit. elegant gebunden, Preis 10 Thlr.
Kleinere Ausgabe, in 3 Bänden in Cart. elegant gebunden, Preis 3½ Thlr.
Einzelne Hefte à 20 Sgr., 1 Thlr. und 1½ Thlr. Jeder Band enthält 10 Photographien.
Prospect mit vollständigem Inhalts-Verzeichnis auf Verlangen gratis und franco durch alle Buchhandlungen, sowie durch
Victor von Zabern.
Mainz.

Interessante Weihnachtsgeschenke:
Zauber-Apparate,
die Lehrmann leicht ausführbar, cpt. m. Anleitung. Zauberbilderbuch, welches schmunzt ohne Ende, 10 Sgr. Die Kunst, aus einem Becher Bonbons, Bananen mit brennenden Lichtern herauszunehmen, 5/7 Thlr. Die Bauchkünstler im Munde, 1 Sgr. Zauber-Cigarren-Etui, um die Cigarren nach Belieben verschwinden und wieder erscheinen zu lassen, 1 Thlr. und 20 neue zu Gr. Berlit-Verwandlung, 15 Sgr. Der Zauberkasten, enthält alle Apparate, um selbst anfangs 4 Thlr. Die Kunst, eine Karte in einem Moment zu verwandeln, 15 Sgr. Die Riesenzauberbude (Kolossal-Kabinett), 15 u. 20 Gr. Zauberkoffer (elegantes Damenmodell), 2 und 3 Thlr. Die Zauberkarten, 12 Sgr. Die geschickteste Hexe, 1 Thlr. Der Zauberwürfel, 15 Sgr. Zauberfeen, offeriert mit verschiedenen neuen Apparaten, von 2 Thlr. an bis 20 Thlr. zu jedem Preise gut gearbeitete Kofferung. Verbindungen gegen Baar oder Nachnahme umgehend.
H. Davini, Dresden, Pillnitzerstrasse 5.

Billard-Tuch,
eigener Fabrik, empfehle auch gegen Abnahme einzelner Ueberreste zu Fabrikpreisen.
Otto Schwager in **Sorau N.-L. Magdeburg.**
Versandt gegen Nachnahme.

Damen-Tuche
in modernsten echten Farben vers in beliebig. Meterzahl zu Fabrikpreisen, Muster franco.
Sagan. **J. Crüsemann.**

Erste patentirte und prämirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 21.
Hermetischen Einsätze mit u. ohne Spiegel Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Zinn-Wärm-Flasche
zum Kaltwerden, in 4 Grössen billigst Almanach 1871 v. Bierstempel jr., **Erfurt, Krämerbrücke.**

Müller & Rogall,
Berlin, Mittelstr. 6.
Versandt-Geschäft frischer Teeblüte, Cacaos, Bonbons, Honungen und Gebäcken.

Für Raucher
empfehle ich diesmal meine weltberühmten Zabakfabrikaten, ferner Cigarrenspitzen mit ausgeriebenen Kernspitzen, welchen Zugleichzeit mit Wirkung ausgeübt, mit Deckel à Stück 2 Sgr. **Hauptpfeifen** hergl. ohne Collinder à Stück 1 Sgr. **Kurze Pfeifen**, reinster Cacaos von 15 Sgr. bis 2 Thlr. 15 Sgr. pro Stück. Diese Pfeifen sind mit meinem Namens-Stempel versehen und nur echt zu beziehen bei
Fr. Ernst Spiess,
Pfeifen-Fabrik, Julius a/S.
Versendung billigst berechnet.

Holzstift-Maschinen
zur Fabrication von **Schuhnagelstiften** deutschen und amerikanischen Systems, mit bedeutender Leistungsfähigkeit, liefert unter Garantie die
Maschinen-Fabrik von
A. Roller in Berlin N.,
Chausseestraße 86.

Die Maschinen-Fabrik von Jos. Falkenberg in Mannheim liefert
Dampf-Maschinen mit Ventil-Steuerung,
garantirter kündiger **Cohlen-Verbrauch 1,5 Kilo pr. Indicatorpferd,**
sowie sämmtliche **Zerkleinerungs-Maschinen.**

C. A. Herpich Söhne, Leipzig.
Assortirtes Lager russischer und amerikanischer Felle und Rauchwaaren — holländischer Schwan- und Gänse-Felle. — **Directe Bezüge.**
Billigste Preise.

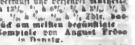
Die Waagen-Fabrik von
Kopp & Haberland
in Oschatz
Königreich Sachsen
empfiehlt ihre sämmtlichen in obiger Hach einschlagenden Fabrikate, als: Centesimal-, Decimal- und Tafel-Waagen, bemerkt aber erlaubt sie sich auf obige die von Kurzem patentirten **Decimal-Tisch-Waagen** aufmerksam zu machen. Dieselben sind im ganzen practischen Rreche nichts zu wünschen, gestatten sich nicht nur vor allen anderen bis jetzt bekannten Decimal-Waagen durch ihre grosse Einfachheit und Gewandtheit aus, sondern sie bieten auch die elegante Bedienung, in unbeschränkt, und können die umständlichen Abwägungen darauf gewogen werden. Diese Waagen können einfeitig auf einem Punkte stehend, wie auch auf beiden Seiten, als Bankwaagen, ebenso wie für vor allen anderen Decimal-Waagen voraus haben, auch fertigen wir erstere auch in jeder beliebigen Größe und Form, z. B. zum Wiegen von Heu, Stroh, Getreide etc.

Bremer Cigarren-Fabrik.
Verkaufsstelle en gros-Lager für den Detailverkauf in Hannover. — Grund Bedingungsweise. — Grösste Auswahl feiner Havana-Cigarren, über 6000 Sorten, assortirt. Cigarillos von 6½, 6½ ab. Garantie Schärfe Bonds, Geschmack und Aroma.
Julius Schmidt, Postscheconto. **HANNOVER.**

Ernstes Gedicht in Form des Gedichtes in
Oelfarbendruck
zu gross- und en detail — Export.
Preis pro Stück 10 Sgr. franco in die ganze.
E. T. SIES, Berlin, Wilhelmstrasse 56.

Herr von Hülsen
und das deutsche Theater,
Sein eigenes Eingeständniss.
Verlag von Alwin Strauss in Berlin.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.
Preis 10 Sgr.

Zur 151. Königl. Preuß. Staats-Lotterie,
Gaupt-Gewinne 100,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung d. 1. d. 6. Januar 1871, verkauft und versendet Antheile à ½, ¼, ⅛, ⅟₁₆, ⅟₃₂ à 3½, 1¾, ⅞, ⅟₁₆ Thlr. bequem und sicher am meisten begünstigte **Lotterie-Comptoir** von **August Fröse** in Danzig.



Die Gewehr-Fabrik
Gebrüder Kempf in Suhl
(Thüringen)
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscouranten franco, gratis.

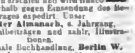
Präsident auf der Wiener Weltausstellung.
Nebelbilder-Apparate,
Wunder-Camera, Laterne magica, Optyplion (Stereoskop en gros und en detail).
Preiscourante gratis franco.
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Nebelbilder-Apparate
neuester Construction, grosse und kleine, auch Kalklicht, illustrirte Kataloge gratis.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.

Soeben erschien und wird franco nach auswärtig gegen Einsendung des Betrages versandt:
Illustrirter Almanach, 6. Jahrgang, mit Originalbeiträgen und zahlr. Illustrationen.
Internationale Buchhandlung, **Berlin W.** 17 a. 24 Leipzigerstrasse 17 a. 24.

Billardbälle
in Elfenbein, 4 Zoll 2 Sgr. in Gemeinstein per Stück 3 Thlr. Patent-Billard-Tuch 2½ Thlr. **Kegeln, Berlin C.** Königstr. 18.

Briquettes.



Die ersten Briquettes (Torf-, Braunkohlen-) Fabrik in Europa.
Zschiplauer Braunkohlenwerke
Actien-Gesellschaft
in **Zschipkau** bei Kottbus.
Bur. Berlin, Neue Friedrichstr. 40.

Abziehbilder
liefert auch nach eingesandten Mustern
Gerbe, Erfurt,
Fabrik für Metallpapiere.

Für den gesammten Handelsstand.
In der Hitzig'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin ist soeben erschienen:
Praktischer Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung,
für Kaufleute und Gewerbetreibende, die ihre Bücher persönlich in Ord. und Revisionen zu führen — Nebst Anweisung zur Einrichtung von Buchschulden.
Von **Wilh. Trumpenau.**
Fünfte sehr verbesserte Auflage. 1 Thlr. Cgr. Es ist dies ein Meisterbuch für jeden kaufmännischen Geschäft.
Durch die Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Fahnen
für Sänger-, Turn-Schützen- u. andere Vereine, sowie Vereins-Abzeichen für theatralische und ähnliche Zwecke liefert billigst und billig. — Preiscourante und Anschläge gratis von **Königl. Hoffahnenfabrik J. A. HERTEL, Leipzig, Barfussm.**

Solide Agenten für den Verkauf von

Siegel-Marken,

Dintenfaßen 2c.
1 prg. hohe Provision
Herm. Cosor,
Neuwalzer i. B.

Faß-Spundbleche,

mit gepreßter Firma; sowie ohne solche, empfiehlt zum billigsten Preis in allen Formen und Größen und sucht für deren Verkauf

solide, thätige Agenten

gegen hohe Provision bei Fabrik-Depot von

Leonh. Schwemmer,
Nürnberg, Baiern.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine, mit vielem Beifall aufgenommen, neuvergrößerte eingedrommelte

Photographien auf Porzellan-Gegenstände

mit Goldverzierung. —
Broderstehen, Briefbeute, Aschenbecher, Tintenzeug mit je 3 Photographie, per Stück 20 Sgr., incl. Emballage. Ferner Tassen mit 1 Photographie, per Paar von 1 Thlr. 10 Sgr. an incl. Kiste. Ein Versuch wird geschickten, mit Photographie auf Leder, von 2 Thlr. an incl. Kiste. Teller, Vasen, Schalen, Nauchservice 2c. sind in Vorbereitung. Die dazu eingelassenen Bilder folgen unverzüglich zurück. — Absolute Haltbarkeit garantirt.
Lieferzeit 10—12 Tage.
Waldenburg i. Schles. A. Letsner.

Wichtig

für jeden Geschäftsmann !!!
welcher gedruckte Preiscourante und Offerten verschickt, sind die besonders erscheinenden

Firmenzeitungen

sämmtlicher Gutsbesitzer Preußens. Dayon sind soeben erschienen und von uns direct zu beziehen,

Provinz Brandenburg: 18 Bogen, à Bogen ca. 150 Adressen . . . . 2 Thlr. 15 Sgr.
à Bogen 3 Sgr. . . . . 2 Thlr. 5 Sgr.
Pommern . . 17 Bogen dito, 2 . . 15 .
Ostpreußen 14 . . 2 . . 10 .
Westpreußen 13 . . 1 . . 20 .
Sachsen . . 10 . . 1 . . 20 .
Posen . . 13 . . 2 . . 15 .
Schlesien . . 20 . . 3 . . —

Die Aufstellungen der Listen sind nach genauem Material verarbeitet und in Kreise eingetheilt. Der Vortheil dieser Listen darf wohl nicht erst erwähnt werden, da dieselben geschäftstreibenden Publicum viel Zeit und Mühe in Betreff der Adressen erspart, sowie jedes Gut, es mag Absatz haben oder kaufen will, die nächste Post- oder Eisenbahn-Station angeben. Dieselben werden per Casse oder Nachnahme versandt durch

Kar & Thiele.
Berlin, Linien-Strasse 130.

Man achte auf das hier verzeichnete Motto, welcher die natürliche Größe der Firma angiebt.

Herrn Rittergutsbesitzer
Graf v. d. Recke-Volmerstein.
Geschmitt b. Wirschkowitz, Schl.

Berliner Fabrik
von Regnitz-Heiß-Oefen
Custav Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante Form, **Ausdehnung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind namentlich mit meinem **Strahlenmantel** versehen.

Etuis von gelochtem Eisenblech **verleihen Zimmeröfen, wie** sie **auch** sonst **ausgestattet** sind, **einen** ganz **besonders** eleganten **Platz** in **polirten Salonöfen** ähnlich.

Königl. Hofbuchdrucker,
E. Cohn, Hausvogteiplatz 12.

Die Hofbuchdr. Gebr. Otto Belle zu Zachau empfehlen in Folge der in der That ausgezeichneten Erfolge, welche ihre Schriften in Wort, Wis. in Zachau, Alma Schwahn, Zachau; Bertha Schwahn i. Langenberg b. Kottwalde, Friederike Beckmann Zachau b. Zachau, Dollmann Mutterer, Lichtenberg b. Zuschneuern, Vorsteherin Zachau ist

Die Siegesstadt.
15. . . . 15 Sgr. netto.
160 Thlr. 14—34, 13—30, 7½ 7½, Thlr. in Compositionen, Stimmen gratis.
Conrad Feilung, Hof-Pianoforte-Fabrikant, **Berlin,** 80 Unter den Linden.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle ich als reizende Neuheit:

Blumen-Körbchen vom feinsten Strohgeflecht.

Diese nach meinen speciellen Angaben in verschiedenen Façons angefertigten Körbchen, Runde u. Ovale, sind sowohl zu dekorativen, als gefälligen Verehrungen von reizender Form und Werth; vielleben gefüllt mit Blumen gestalt anbietig in den schönsten und elegantesten Blumen-Arrangements. Die Körbchen werden bei doppelt-dauernder Anfertigung beschlagfest und Dorabilität verbunden, können in jeder Größe geliefert werden, und beh. in Preis je nach Ausstattung und Gehalt bei geschmackvoller Füllung mit feinen getrockneten Blumen von 1—40 Thlr. Das Glas ist praktisch zusammenzuklappen und mit **feinen Blumen,** in 3 Lagen Seidenbett der feinsten von 1½, 31 Thlr. bis Stück. Ferner empfehle ich **Feine Strob-Körbchen,** von reizender, plastischer Arbeit, in nach Größe und Gehalt, im Preise von 2½—10 Thlr. das Stück. Dieselben werden nur mit getrockneten Blumen oder Gräsern gefüllt geliefert und bilden besonders durch ihr leichtes und gefälliges Arrangement einen höchsten beliebenen Zimmerschmuck.

In empfehle geschlechtig meine feinsten Fabrikate aus künstlich getrockneten Blumen, als: **Runde Salon-Bouquets,** à nach Größe u. Gehalt, à Paar 3—4 Thlr. **Tafelgrat-Bouquets à Paar 1—6 Thlr. Blumen-Körbchen, kostelmerartige Körbe, Blumber, Taiel-Aufsätze,** in neuen niemer geschmackvoll arrangirt, à Stück 1½—10 Thlr. Ferner **Blumenkränze** auf **Holz oder Metall,** die zu den feinsten Salonstücken, complet, mit hübschen **Herren-Knopflöch-Sträußen** und **feinen Blumen-Palmen** äußerst billig Stück 4—25 Thlr. Paar 12—60 Thlr. Blattpflanzen, Palmen für Zimmerzucht, blühende Topf-Gewächse 2c. in weiter Auswahl. Engerstehende Quartetten-Zuschnitt auf Gläsern, 13 Stück in 12 feinsten Sorten, 12 Gläsern 2½ Thlr. 24 feinste Sorten mit Gläsern 2 Thlr. **Bouquet** und **künstlerischer Arrangements** feinster **Blumen** verfasse ich bei den anerkannten Vortheilen des persönlichen Besuchs unter Garantie der richtigen Ankunft bei vollkommener Frische der Blumen. Bei Alles empfiehl. Verzeichniß der Gattungen Anzuge über feine Blumen-Arten. Bild- und Gratis-Preisliste 12. franco und gratis

J. C. Schmidt in Erfurt

Kunst- und Handels-Gärtner, Königl. Preuß. Hoflieferant.
Telegramm-Adresse: Hoflieferant Schmidt, Erfurt.

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.

Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

Außerordentliche Preisherabsetzung.

5 Bod der berühmten deutschen Bilderbogen 120 verschiedene Nummern in Mappe, nur 2½ Thlr.
5 „ derselben in 120 Nummern in Mappe, Colorirt. Statt 4 Thlr. nur 2½ Thlr.
Portrait-Galerie berühmter Künstler, Staatsmänner, Feldherren, Gelehrter, Dichter, Musiker, Künstler, Kulturgeschichte, Erfindungen 2c. in über 200 Stahlstichen. Der Colorirt in eleg. Goldband-Einfass. nur 25 Sgr.
Die Welt in Bildern. Illustrirte Zeitung, neues interessantes Material, jährlich 3 Bändchen, **über 300 Kunstbilder in Stahlstich.** Quart in elegantem Einband. Statt 2 Thlr. nur 1 Thlr.
Deutsche Dichter und Denker. In einer Kunstwelt von 70 Gelehrtenbildern. Quart in Mappe. Statt 2 Thlr. nur 1 Thlr.
Diese Bildungsmittel sind auf die Gegenwart. Octav in eleg. Carton. Statt 20 Sgr. nur 7½ Sgr.
Deutsche Kunst in Bild und Lied. Original-Beiträge deutscher Maler, Dichter und Componisten. Illustrirte Zeitung in vielen Bildern. Quart. Jährlich 3 Bände. In doppelt eleg. reichen Goldeinbanddecken mit Goldschnitt geb. Statt 5 Thlr. nur 2 Thlr. 20 Sgr.
Die bunte Welt. Jahrg. 1873. Mit 41 Farbendruckbildern und 130 prachtvollen Holzschnitten, 40 Bogen stark in Quart broch. nur 25 Sgr.
In Umgehend gegen Baar oder Nachnahme durch eleg. geb. nur 1 Thlr. 5 Sgr.
Zull-Gulenspiegel in 55 colorirten Bildern von **J. H. Ramberg.** Mit Text nach der bekannten Ausgabe. 1 Thlr. 5 Sgr. nur 2 Thlr. 5 Sgr.
Reinecke-Fuchs in 30 Bildern gezeichnet und colorirt von **J. H. Ramberg.** 8. Aufl. Statt 2½ Thlr. nur 1 Thlr.
Homer's Ilias. Getreu und deutlich in 24 colorirten Bildern von **J. H. Ramberg.** 2. Aufl. Statt 2½ Thlr. nur 1½ Thlr.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder auch direct gegen Franco-Einsendung des Betrags von

Carl Zieger in Leipzig.

Soutachir- und Stick-Maschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.

zur Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie zum Aufnähen von Soutache und Litze auch den complicirtesten Mustern vermittelst Kurbelführung (ohne Arbeiten des Stoffes), empfiehlt zum Kauf und Verkauf

Oranien-Str. 12, Berlin SO.

Auf Anfragen prompte Auskunft. Abbildungen gratis

Wilh. Keller
Billard-Fabrik.
Specialität.

Berlin, Königsberg i. Pr.
Prinzenstraße 41. Teichstraße Baugasse 42.

Für Brauereien.

Zur Unterlassung von
Lager-Fässern, Bottichen 2c.,
aus bestem, trockenen Eichenholz, empfiehlt mit unter Garantie

Verein für Faß-Fabrikation
(sonst E. Wunderlich)
Berlin SO., Köpenicker Straße 24.

Für Juwelirer u. Goldarbeiter.

Elegante **Ring-Verschluß-Capseln,** welche vermittelst mechanischen Verschlusses jeden eingelegten Stamm dicht verschließen die Verdunstung der Flüssigkeit und unter Glasstöpsel.

Verein für Glas-Fabrikation
(sonst E. Wunderlich)
Berlin SO., Köpenicker Straße 24.

Für Tuchleder und Cartonfabrik.

Dauerbeste und elegante **Oel-Cartons** mit **Ausleg,** welche nahezu als Reiter-Tuchleder benutzt werden können, empfiehlt Beiden als ganz neu und praktisch.

H. Eisenth in Backware.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik
von **A. Flach in Wiesbaden**
empfiehlt **Metallkapseln** für Glasbouteillen, (weiß u. bunt), mit und ohne Reliefs, deren Vortheile **Folge bedeutend größerer Production** entsprechend **billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (weiß u. bunt). **Kapselverschluß-Maschinen, Stanz-Maschinen** 2c.

Muster u. Preislisten gratis u. franco

Zauber-Apparate

eigener Fabrik, prämiirt **Hamburg 1869,** für Künstler, Dilettanten und Kinder. Complete Apparate, Effectstücke, Elegante Requisiten. Billige Preise. Preiscourante gratis.

Wilhelm Wille, Hamburg.

Haar-Treibriemen,

30 Bogen und 30 Centimeter, doppelt so hoch als breit, können in Kisten, Oder und Säcke laufen.

C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Zwei vorzügliche

Cremoneser Violinen,

a) 1816, b) 1826 von Nicolaus Amati gebaut, sind, im Verkehr stehend, **Theil-Tausch Martineck, Gr.-Glogau,** Tem. Str. 2.

Sehr vortheilhaft.

Chiffonnaire mit 3 Schubladen, Spiegel und Aufsatz, Nußbaum, Politur, wie neu, sehr billig zu verkaufen. Besteht franco gegen Einsendung von 9 Thlr. Gold.

Wilh. Verdang in Cochem.

Für Weihnachten!
Billig und nützlich!
Neu! Schlerfrei!

6 Prachtvolle Bilderbücher
für das Alter von 2—10 Jahren, mit 6 Farbendruckbildern und 6 Holzschnitten Bildern mit Text und Reim. Statt 2½ Thlr. verpackt 1 Thlr.

gegen Baares-Einsendung des Betrags und franco in Buchhandlung von

Wilhelm Kohl in Leipzig.

Spielwerke,

von 4 bis 200 Stücke spielend; mit Expression, Mandoline, Tremmel, Glockenspiel, Castagnetten, Flötenstimmen 2c.

Spieldosen,

von 2 bis 48 Stücke spielend. Kartenlied, Harmonikaspieler, Schweizerjodler, Blumenvase, Nähtisch, Schreibtisch, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholz-Dosen, Arbeitstische, Etageren, Stiefelzieher, Bestecken 2c. Neue Muster für 1873.
Erste Bob Neuheit empfiehlt

H. Heller, Bern.

Preiscourante senden Interessenten auf Wunsch gern direct. Briefe erbitte Keller-Str. Greifen.

Größtes Lager von Holzschalbrecken.

Digitized by Google

Tecturen!

Es giebt noch zahlreiger Erfindung werterteilt wird, Geschäftsgeheim. Anleitung wer Personen alle die von der renommirten Wiener Stahlwaaren- und Metallkapsel-Fabrik hergestellten Metallkapseln, wo-bei ich jeden von Ihnen Gewinn 3 Jahre ganz-dicht. Ich bin auf Verlangen zu einsprechende Auskunft bereit, meine Einrichtungen in Handelsreisen anzuraten.

Gleichzeitig bringe ich mein Blutreinigungsmittel, welches Sich von Gicht-, Rheumatismus, Hämorrhoiden, Hautkrankheit empfiehlt, in gefl. Erinnerung

Modenkopf, Firma Heinrich Neuman, Schenk Apotheker.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Fabrikant in Süd-Deutschland, mit grossem Grundbesitz, 45 Mrn. von einer hohen Stadt, wünscht sich mit einer Dame zu verehelichen, welche ihm 40 Mrg. da angerte Thätigkeit ihm neugeschickt, auch, eingeschrieben-dem Bedauntnis, aufzuweisen. Vermögen zur Ausbreitung der Geschäfte erford., wird erhoffe, sicher erreicht.

Adressen sub ». 756 Q. werden durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Strassburg i. E. erbeten

Neueste feinste **Gummi-** Artikel in Art gen Preisen

E. Kroening, Neu-tedt-Mo. deburg.

Illustrirtes gratis. Muster 2 Thlr. ein. Gratis Rab pr. fl. Wiederverkäufer.

Junge Damen,

welche sich verehelicht wünschen, eine gut sang in Partikularangelegenheit anständige, Heirath, wünscht wer be beleuchtet Weise auf dem Wege discreter Correspondenz mit Herrn Hugo Bernstein sub H. B. 8 poste restante in Frankfurt a. M.

Depot

Schwedischer Streichhölzer

bei **W. Feddersen in Husum.**

Specialart: Br. m-4. Meyer

hält alle Arten von Unterleibs- und Geschlechtskrankheiten, in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, auch in Leipzig, Prospekt gratis und franco. mit gleichem Erfolge brieflich.

Mit einem Capitalisten

wünscht ein Kaufmann, der Grundstück Fabrikanlagen auch in jeder Stadt gründlich und ohne Risiko, in der Nähe Berlins eine Gelegenheitsanlage zu machen. Gefl. Aufgebote unter Nr. 1240 erbeten durch die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Berlin S. C. in B unzuwenden.

Damen

können unter gewissen Garantie strengster Verschwiegenheit, in Kurzem einen älteren verheiratheten Herrn (Geschäftsmann) kennenlernen. Gefl. Offerten unter **Chiffre** Nr. 1 poste restante Köln erbeten.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt, Sicherste Heilung von den Frankheit. Chankre, Verdorrungen, Ausfluss, Hitz. Nur Dr. Rosenfeld Berlin, Koch. 63. Nach Brief. Prospect 50 Pf. extra.

Brauerei-Verkauf.

Eine in best. Betrieb befindliche Brauerei, wo jetzt 10—12 Ctr. Malz pro Woche, ist Umstände halber bei mässig Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme zu jeder Zeit. Näheres durch Ad. Hoffmann, Berlin, Alexandrinenstr. 4.

Soeben ist erschienen die 35. Aufl. des weltbekannten, lehrreichen Buches:

Der persönliche Schutz.

Nothgedrungen, Männer jeden Alters, nach Laurentius. In sinnlichen verborgen. Taufenden, den Schleier der Unwissenheit, Heilung (35-jähr. Erfahrung) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts. Verderblichen ist, den Leigen beim Kaufe von Schriften über Geschlechts-Krankheiten, Laster, Schwächezustände, Pollutionen, Onanie, Impotenz, Unfähigkeit zur Ehe, Folgen der Jugendsünden, Schwächezustände, Hämorrhoiden, Hautkrankheiten, Geschwüre, Flechten, Ausschläge, Bartlosigkeit, Abmagerung, Blutarmuth, Schwindsucht, Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche, Hypochondrie, Schwermuth, Lebensüberdruss, Selbstmordgedanken, Verstopfung

Nr. 57. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Instructiver Wochenkalender.

Montag, den 14. December.
Das „Viel" ist — wer es die setzt —
Des Efels und des Aechten's Maß.
Wenn bis die Lästerunge sticht,
Und wenn der Gaul Ballestrem spricht:
Pfui Deibel!

Dienstag, den 15. December.
Wenn Kreß und Meyer sich im Schwunm
Thalia ad majorem gloriam,
Wenn Zwischbeit bewohnt der Wandrid,
Und Thränen weint das Gregodit —
Pfui Deibel!

Mittwoch, den 16. December.
Als Satans Herrschaft stinkt,
Und wo der schwarze Chorus singt
Den Segen über Gift und Dolch,
Wenn sich umarmt Pfaffe und Strolch —
Pfui Deibel!

Wochenkalender.

Donnerstag, den 17. December.
Wenn Arglist schweigt als Kunstlus
Mit Castagnac im Bruderbund,
Wenn Stahl für Freiheit sich erwärmt,
Und Dupanloup für Bildung schwärmt —
Pfui Deibel!

Freitag, den 18. December.
Wenn Welf, Potsch und Communard
Sich Treue schwört am Rennt Altar,
Wenn wilder Pfaff, von Wahn benebelt,
Mit Frankreich Liebesbriefe tauscht —
Pfui Deibel!

Sonnabend, den 19. December.
Und wenn ein Mensch, der im Gebet
Nur Deutschlands Schande heiß erfleht,
Der sich als Knecht von Rom bekennt,
Und doch sich einem Deutschen nennt —
Pfui Deibel!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Der Schwarzen Niederlage.

So war der Tag gekommen, der in der Führer Rath
Mit Listen war ersonnen in einer großen That.
Herr Windhorst gab das Zeichen: „Wohlan, zum Streite vor!"
Zum Angriff gegen den Kanzler kroch der Reptilien dunkles Corps.

Und aus dem ersten Gliede vor sprang ein kühner Fant,
Das war Herr Jörg, der fromme, vom frommen Baierland;
Die giftgetränkten Pfeile zog er hervor und schoß
Gedächtig langsam zielend sie in die Rüstung des Colos.

Er rief: „In Kriegsgefahren stürzt man das Vaterland:
Es ist der große Kanzler ein großer Intrigant!
Mit seinen Wasserkrahlen mischt er sich ein bei Allen —
Das lass' ich unserm Ausland nicht ferner ungestraft gefallen!

Wo ist der Bundesausschuß, der klug bei Tag und Nacht
Vorsorglich das Gedahren des wild'gen Manns bewacht?
Erhebt euch aus dem Schlummer, o Baiern, Sachsen, Baden;
Mit Württemberg, dem türken, behütet uns das Reich vor Schaden!" —

Als er sich heimgewendet zum Kreise der Genossen,
Ward ihm der heiße Schädel vom Kanzler kühl begossen;
Vom Haupte bis zur Sohle floß er von kaltem Wasser —
Noch keinen Pudel sah man begossener jemals und nasser.

In Wärme kam der Kanzler wohl bei der langen Rede:
„Ihr wollt den Streit? Heran denn! Ich scheue nicht die Fehde!
Doch in das Licht des Tages her trelet Mann für Mann,
Daß man in unser wahren Gestaltung euch erkennen kann!" —

Er zog sie aus dem Dunkel mit riesenstarker Hand,
Er wies die langen Schäfte am schwärzlichen Gewand,
Und an den schwarzen Schäften der frommen schwarzen Väter
Da hing ein dunkles Etwas — Held Kullmann war's, der Attentäter!

„Und ob ihr ihn verleugnet, ihr werdet ihn nicht los;
Mit blut'gen Händen klammert er sich an euren Schooß:
Ihr habt mit frommen Händen die schlimme Saat gesät,
Die mit den gift'gen Früchten des „Unglücklichen" Kopf verdreht!" —

Da aus des Centrums Grunde scholl wüthendes Gezisch,
Von Murren, Knirr'n und Stampfen ein wundersam Gemisch;
Doch rechts und links scholl Beifall und Jubel von den Bänken —
Nie hörte solch Getöse der Saal, seit Menschen wohl gedenken.

Hell durch den Sturm ertönte des Glöckleins Silberschall,
Zurück in seine Ufer trat sacht der Wogenschwall;
Und in die Schranken eilte des Centrums bester Recke,
Daß mit dem Schild der Rede er Jörgs durchnäßten Leichnam decke.

Und mit geschickten Sprüngen, mit Drehen und mit Wenden
Wollt' er den Rockschoß retten aus Kullmanns Mörderhänden;
Als dies ihm nicht gelungen, da warf er in die Zähne
Das große Wort dem Kanzler: De mortuis nil nisi bene!

Drauf sprach er mild und listig: „Denkt zu dem Fürsten nach,
Daß er, der That gedenkend, nicht ruhig bleiben mag!
Laßt uns nicht zwecklos kreiseln des hohen Hauses Kräfte
Noch ferner hier vergeuden — auf, gehen wir an die Geschäfte!" —

Digitized by Google

Auf sprang vom Sitz der Kanzler: „Beim war ich längst gewärtig!
In aller Eile werd' ich erst noch mit dir auch fertig!“ —
Wie fielen da so wuchtig und schmetdig seine Streiche!
Es sank der Stolz von Meppen getroffen auf des Vatern Leiche.

In Eile nahte Cusker: „Auch mich lasst einmal dran!
Wie viel auch schon des Stutes aus ihren Wunden rann,
Genathen ist es, ihnen den Rest erst noch zu geben!
Ich kenne sie, sie haben ein ganz unglaublich zähes Leben!“ —

Und mit geschickten Griffen von ihres Schultern riß
Er den erborgten Schafspelz: „Es soll das Wolfsgebiß,
Des Felles graue Zotten, den falschen Glick, die Klauen
Im hellen Licht des Tages allhier an euch ein Jeder schauen!

Ihr klagt voll frommer Salbung von schnöder Ruhestörung
Und sinnt im schwarzen Herzen auf Abfall und Empörung!
Ihr predigt laut den Frieden im geistlichen Gewand
Und schürt den Krieg im Stillen, Verbrecher ihr am Vaterland!“ —

Da war die Schlacht geschlagen, es sank der dunkle Schwarm,
Die Führer fassen trauernd in Groll und bittrem Harm,
Wie es gerannt den Männern die sich gefangen haben
In Gruben, die für Andre sie heimlich und mit List gegraben.

Und als im Land erklungen von dieser Schlacht die Mär',
Da hob sich lauter Jubel im Reiche rings umher;
Den schwarzen Streitern wehte nach restlicher Betrachtung
Gar Mancher jenes Wörtlein, das „Ekel kündet und Verachtung.“

Kladderadatsch.

Alphabetische Uebersicht

der in den jüngsten Reichstagen verhandelten Artikel.

Anklammern. S. Kochschöpfe.

Ausschuß, der diplomatische. Er hätte, wenn er nur rechtzeitig zusammengetreten worden wäre, zweifelsohne Don Carlos vor Eremer bewahrt, Kultmann abgerathen, den Benusdurchgang verhindert, China pacifizirt, die nordpolitische Durchfahrt entdeckt und Rußland anderweitig beschäftigt. Uebrigens s. Jörg.

Damoklesschwert, das. Schwert des. Der Abgeordnete Windthorst holt es hervor und findet auffallend, daß es über Mecklenburg und Lippe aufgehängt werde. Uebrigens denkt auch Niemand daran. Wozu einen Versuch mit diesem theatralischen, in der Praxis so wenig bewährten Apparat machen? Pferdehaar hat sich als ungemein tragfähig erwiesen, und was nützt uns das beste Damoklesschwert, wenn es nicht abfällt? Viel mehr empfiehlt es sich, das betreffende Schwert oder auch nur einen tüchtigen Knüppel in die Hand zu nehmen und mit demselben dreinzuschlagen.

Dacht, der noch glimmende, der staatlichen Ordnung. Ein nicht ganz übles, aber schon etwas abgenutztes Bild. Neue rhetorische Bilder dieses Genres sind durch genaues Studium der verschiedenen Eigenschaften des Leuchtgases zu gewinnen.

Eisenbahn-Unfälle. Albert Träger dichtet: „Und doch bist du ein dunkler Punct, Thüringens schöner Erdenwinkel, so lang' die Bahnverwaltung prunkt mit souveränem Eigendünkel! Hinunterstürzt — wie fürchterlich! — der Zug wohl an die fünfzig Meter; umsonst deshalb beschwerten sich zerschmetterte Familienväter. Man untersucht den Fall, doch sieh, es fehlt der Nexus, der causale! Kein Wunder ist's: es sitzen die Verwaltungsräth' im Tribunale. O daß der Zukunft Tag erschien', an dem nach Gotha zu reisen!“ — Leider nicht Dichtung, sondern Wahrheit!

Gerüst, der im Vatican. Derselbe wird, wie wir zuverlässig versichern können, auch nach Aufhebung des deutschen Gesandtschaftspostens für Glänzige noch immer zu finden sein. Er liegt immer noch im dunklen alten Kerker auf dem faulen Stroh, welches von den als „Strohflechter“ eingezeichneten geistlichen Insassen des „Klingelpütz“ zwangsweise zu Fußdecken für Bismarck verarbeitet werden muß. Wie sagen hinzu, daß Geldbriefe mit Peterspfennigen noch immer an der alten, oben bezeichneten Sammelstelle angenommen werden. Pfeßner und ähnliche Papiere sind franco unter Kreuzband zu schicken.

Häute und Felle. Der Abgeordnete Jörg hat, wie er sagt, an sich selbst erfahren, daß es schwer ist, aus seiner eigenen Haut in eine neue hineinzufahren. Das ist eine Sache, über welche die besten Schlangen nicht urtheilen können, da sie, wenn sie die alte Haut ablegen, die neue bereits anhaben. Wir bezweifeln übrigens die Angabe des Abgeordneten Jörg, da wir der Ansicht sind, daß er ebenso wenig eine neue Haut käuflich erwerben, als für seine abgelegte Haut einen Abnehmer finden dürfte. Seiner abfolaten Unschädlichkeit wegen wollen wir ihm dennoch die Prädicate „Alte Haut“ und „Gute alte Haut“ keineswegs vorenthalten.

Jörg. S. Porcellan.

Malz-Surrogate. Der Abgeordnete Löwe wirft einen bedauernden Blick auf die Actienbiere und auf die geringe Masse der verfeuerten Malzsurrogate. Daraus erhelle, daß viele tausend Centner Glycerin, Picrin, Strychnin, Stearin u. s. w. auf kaltem Wege dem Bier zugemischt seien. Unsere Ansicht! So lange nicht die Hälfte der Brauer an den Schornsteinen ihrer Brauereien aufgehängt ist, wird immer dieselbe Klage ertönen.

Mythologie. Die Kämpfe der Titanen werden von Herrn Windthorst als Kämpfe gegen den „Himmel“ dargestellt. Ein höchlicher Lapsus, da der alte „Quousque“ damals schon längst cassirt und auch Saturn schon lange durch die Unfehlbarkeitserklärung Zuppiters abgesetzt war. Zutreffend ist allerdings dies, daß auch Zuppiter gegen die Titanen das Steinchenrollenlassen in Anwendung brachte. Die Alten versicherten uns, daß auch der Empörer Zuppiter sein Ende finden wird.

Napoleone, die. Napoleon I. war ganz ultramontan, indem er einen katholischen Priester, der sich verheirathet hatte, Desertenr schalt. Gegen die deutschen Fürsten, die dem Rheinbund beitraten, war er unvorkommender. Auch ließ er Deutsche oft erschießen, weil sie nicht Desertenre werden wollten. Andererseits betrachtet, erhielt Napoleon I. seinen gerechten Lohn dafür, daß er den Papst gefangen genommen: er starb in dürftigen Verhältnissen auf St. Helena. Ueber Napoleon II. ein Wort verlieren, hieße Kultmänner ins Centrum tragen. Napoleon III. war, wie sich in dem vorhergehenden Augenblick herausgestellt hat, der entschiedenste Feind der katholischen Kirche. Wir erwarten daher, daß der hochwürdige Erzbischof von Mainz für die Unterdrückung der Sedan-Feier mit der schweren Excommunication belastet werde.

Porrellan, schadhaftes. S. Ausschuß.

Kochschöpfe. Gewisse Anhängigel des Rockes, welche zum Anklammern benutzt werden können. Das Letztere verhindert man dadurch, daß man Jacken trägt. Die Unmöglichkeit der Anklammerung beweist man ihn betreffenden Fall dadurch, daß man sich umdreht.

NB. Man muß im gegebenen Fall ein gutes Gewissen haben; auch darf sich das Herz nicht in den Hosen befinden. Andererfalls verräth es sich dennoch.

Stricke. Solche sollen zuweilen den Mitgliedern der ultramontanen Fraction zugesandt worden sein. Dreist können wir behaupten, daß in einem solchen Fall der Strick nicht zum Umschnüren des Halses, sondern vielmehr zum Einengen der Taille bestimmt war. Cfr. Die Gestalten der baierischen Centrumsabgeordneten.

Unglücklich. „Welch ein unglücklicher Schütze!“ — sagte der heilige Vater, humanamente parlante, als er das Erste von Kultmann erfuhr. „Glücklicher Teil!“ — fügte Majunke hinzu.

Winterer. Conservativus von Winter, also eine unerfreuliche Erscheinung. S. nicht erst Gerber.

Zunge. Spickgans und sonstiger kalter Aufschnitt. Das Zünglein der europäischen Wage befindet sich nach dem Abgeordneten Windthorst in St. Petersburg. Da sich die sonstigen Theile der Wage in Berlin befinden, so dürfte der anderweitige Aufenthalt des Zünglein's nicht besonders schwer wiegen.

Zucker, der reine. Nach Herrn von Behr viel zu theuer. S. Ausschuß.

Digitized by Google

Müller. Hast du gelesen, was der frohe Jörg am 4. December in'n Reichstag von Bismarck'n jelagt hat?

Schultze. Was meenst du denn?

Müller. Na er sagt: „Je genialer der Träger des persönlichen Regiments ist, desto mehr ist er bedenklichen Anfällen und außerordentlichen Einfällen ausgesetzt."

Schultze. Sehr schön jesagt! Aber was meent er denn wol mit die Anfälle?

Müller. Na natürlich Kullmann!

Schultze. Na und mit die Einfälle?

Müller. Na wem denn anderß wie sich selber, den schwarzen Jörg!

Schultze. Ach was! Außejallene Sachen!

Tragische Geschichte.

(Frei nach Edumiso.)

's war Einer, dem's zu Herzen ging,
Daß ihm der Kullmann hinten hing,
Er wollt' es anderß haben.

So denkt er denn: „Wie fang' ich's an?
Ich lenge' ihn ab, so ist's gethan!" —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Er ruft: „Nie ward mir vorgestellt
Der Mensch!" — Es lacht die ganze Welt —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Er schiebt ihn links, er schiebt ihn rechts,
Er thut nichts Gut's, er thut nichts Schlecht's —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Er schiebt ihn gar dem Kanzler zu
Und denkt: „Nun hab ich endlich Ruh'!" —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Und seht, er leugnet immer noch
Und denkt: „Es blist am Ende doch!" —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Das „Pfui" —

des Grafen Balleſtrem hat ein lauteres Echo gefunden und eine weittragende Wirkung gehabt als der fromme Improvisator desselben geahnt haben mag. Wie man uns aus Schlesien berichtet, soll der bisher pechschwarze Wahlkreis Oppeln über das Benehmen seines Abgeordneten plötzlich roth geworden sein.

Bescheidene Anfragen an Herrn Lauer.

Ist der Bordeaux richtig angekommen? War's die rechte Sorte? Hat er geschmeckt? Wie wär's mit einem Fäßchen Austern? Oder lieber Caviar?

Verwahrung gegen die angebliche Klugheit der Jesuiten.

Daß klug die Jesuiten sein,
Wie ihr zu sagen euch erlaubtet,
Dem widersprech' ich. Nein doch, nein!
Ihr seid nicht klug, die ihr's behauptet!
Sie sind nicht klug! Fragt ihr, warum?
So sag' ich: Stets ist Bosheit dumm.

Noch muß mir sehr wundern über der Fraction dieses Centrums im Reichstag. Denn obgleich ihre Mitglieder im Allgemeinen meist einem sehr friedlichen Lebensberufe erwählt haben, sind sie doch zum größten Theil sehr vortrefflichen Schützen: alle Pfeile, was sie abschießen, treffen stets das Centrum.

Der bekannter Schützenbruder.

Wer hat denn's Lied umg'schüttet?

(Bairisches Bettlied, ins Reichstägliche übersetzt.)

Reichstag. Wer hat hier „Pfui!" denn g'sagt?
Wer hat's gesagt?
Lenz (Manövrirender der zweiten Reihe). I net!
Der Folgende. I a net!
Der Dritte. I net!
Der Vierte. I a net!
Chorus (mit den Fingern zeigend). Dös da, der Balleſtrem,
Oes hat's gethan!

An den Reichstagsabgeordneten Dr. Windthorst.

Ueber die Reichstagssitzung vom 4. December bemerkt die „Germania":

Als der Reichskanzler anfing von der Person des h. Vaters zu sprechen, versagte ihm wiederholt die Stimme; er wurde bleich, ein leises Zittern machte sich in seiner ganzen Haltung bemerkbar; er griff mehrere Male zum Glase Wasser und öffnete schließlich einen Theil der Knopfreihe seines Waffenrocks, um einen Stützpunct für seinen sonst so starken Arm zu finden.

Uns betrembel das nicht: Qui mange du Pape, en meurt! Wer vom Papste ißt, der muß daran sterben."

Nach diesem herrlichen Elaborat seines Freundes und Gesinnungsgenossen, dürfte der so feinfühlige Abgeordnete Windthorst an der wirklichen Existenz einer „Fraction Kullmann" wohl kaum noch zweifeln dürfen.

P. S. (Speciell für Herrn Majunke.) Da die heiligen Väter in der guten alten Zeit ihre weißen Pulver gewöhnlich in Wein mischten, so dürfte vielleicht die Redensart: „Wer vom Papste trinkt, der stirbt" — der oben angeführten vorzuziehen sein!

Wir bitten die Bibliotheken um Beachtung.

In unserm Verlage erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen und bei allen Eisenbahnbücherverkäufern zu haben:

Humoristisch-satirischer Volks-Kalender des Kladderadatsch für 1875.

XXVI. Jahrgang. Mit 57 Illustrationen von **W. Scholz** und **L. Löffler.** Preis 10 Sgr.

Inhalt: Vorwort. — Die 12 Monate. — **12 fatale Anekdoten** (mit Illustrationen). — **Der Finder, oder die Kunst wohlfeil zu reisen** (mit 7 Illustrationen). **Hülfreiche bedeutend.** — **Pactum, deßel. künstlerischer Auftrag** (Illustration). — **Klänge der Liebmuth.** — **Eine dramatische Correctur** (mit 4 Illustrationen). **Bürgerliche Poesien.** — **Ueber die Herrschaft,** Fisal von Nieke (mit Illustration). — **Aus dem Badeleben** (2 Illustrationen). — **Die Audolung.** Aus dem dirlomatischen Romancero. — **Aus dem Reiseleben.** In der Fremde und Daheim (7 Illustrationen). — **Der schwefelsaure Staatsbedarfsartikel.** — **Der Zimmerlieferungsvertrag** (6 Illustrationen). — **Studienreise des Malers Haderich nach Italien** (mit 11 Illustrationen). — **Im Gebirge** (Illustration). — **Lullens stigmatische Lieder.** — **Der Sommler,** Fisal (mit 4 Illustrationen). — **Aus dem Reiseleben** (Illustration). — **Aus dem Badeleben** (2 Illustrationen). — **Aus dem Reichsbach eines Sonderbaren.** — **Gesellschaftsspiele für novices Volk und solche, die es werden wollen.** — Anzeigen.

Gegen Einsendung von 12 Sgr. per Postanweisung oder in **Deutschen Reichsmarken franco** per Couvert. — Die früher erschienenen Jahrgänge des Kalenders 1850—1874 (excl. 1856, der gänzlich vergriffen) sind zum herabgesetzten Preise von 4 Thlr. zu haben.

Die Verlagshandlung des Kladderadatsch.

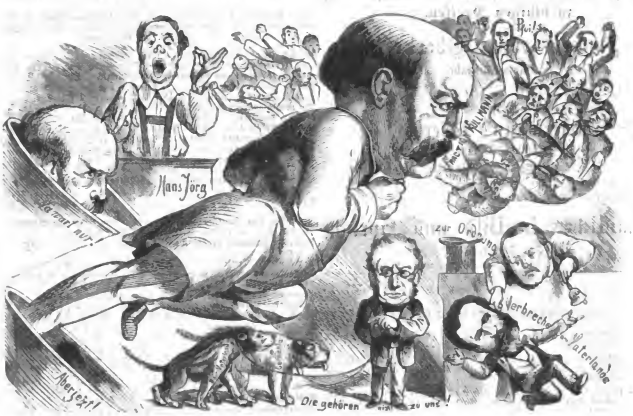
A. Hofmann & Comp. in Berlin W., Kronenstraße 17.

Digitized by Google

Fuchs ins Loch.

Der vom Staat eingesetzte Diöcesan-Verwalter in Posen möchte für sein Leben gern die persönliche Bekanntschaft des geheimen apostolischen Delegaten machen; aber immer kommt etwas dazwischen.

Ein Zwischenfall.



Potpourri aus der Reichstagssitzung vom 4. December 1874.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kreuzstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Internationalen

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. oder 1½ Fr. oder 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 57. Erstes Beiblatt. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Katholische Wissenschaft an den französischen Universitäten.

Fromme Chemie.

Professor. Was habe ich hier? Wasser, oder besser Weihwasser. Es ist eine Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, auf welcher sichtlich der Segen der Kirche ruht. Das gewöhnliche Wasser ist nur ein chemisches Conubium.

Classische Fest-Geschenke in vollendeter Ausstattung.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Ehret die Frauen.

Ein Bilder-Cyclus von E. Schulz in Düsseldorf.

Mit Text von Rudolf Löwenstein.

Zwölf große brillant ausgeführte Illustrationen im ganzen Format des Werkes und 50 kleinere Zeichnungen und Initialien nach Originalen von E. Schulz in Düsseldorf.

Royal-Folio. Mit Zierleiste in doppelfarbig aufgedrucktem Farbendruck.

In illustr. Umschlag geheftet. **Preis 4 Thlr. 15 Sgr.**

In Prachtband mit künstlerisch ausgeführten Decken in Farben- und Golddruck (englischer Original-Einbandstyl) und Goldschnitt. **Preis 6 Thlr. 20 Sgr.**

Der „Bazar" bekrönt das Werk mit folgendem Urtheil:

„Frauenlieder und Frauen, so schön sie Claviatis besungen hat, bleiben für den Poeten ein immer frischer, unerschöpflicher Quell, die wahre Dauerreime; so wird denn auch Rudolf Löwenstein, der geniale Dichter der „Künstlerlieder", mit neuen Gaben spiel die Herzen zu bannen und zu rühren, und wenn und das Herz voll ist, den Zungen von Adonis, den Alten von Grünenengen, legt und der Maler ein Bild hin, das dem Hin- und Her der Gedanken und Empfindungen herrliche Form und Gestalt gibt. Dem Dichter und Zeichner, die nicht minder den mit Druck, beschädigt ist, Verwandt gebührt unumschränktes Lob. Sie Alle lauten in zartester und lebendiger Weise den unsterblichen Worte nach: „Ehret die Frauen."

Immermann's Oberhof

Illustr. Prachtausgabe mit 57 Illustrationen v. B. Vautier in Düsseldorf.

(Dritte Auflage.)

Ein Band von 26 Bogen in Hoch-Quart auf schwerem satinirtem Velinpapier mit Einlegeeinfassung.

In illustrirten Umschlag geheftet **Preis 4 Thlr. 15 Sgr.**

Prachtband nach einer Zeichnung Vautier's mit reicherpreister Deckenvergoldung und Goldschnitt. **Preis 6 Thlr. 20 Sgr.**

Prachtband in reichen Goldlinien oder Arabesquenleder **10 Thlr.**

Esaias Tegner's Frithjofssage.

Illustrirte Prachtausgabe.

Ein Band von 18 Bogen in Hoch-Quart. Vortrefflichste Uebertragung. Uebersetzt von Gottlieb von Tscharner.

Mit Original-Illustrationen von Professor **A. Malmström** in Stockholm.

In illustrirten Umschlag geh.: **Preis 3 Thlr. 15 Sgr.** — In Prachtband mit reicher Deckenvergoldung und Goldschnitt. **Preis 5 Thlr. 15 Sgr.**

Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin W., Kronenstraße 17.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Höchst geschmackvoll ausgestattete Festgeschenke zu billigen Preisen.

Immermann's Oberhof.

Cabinets-Ausgabe.

23 Bog. auf fallin. Velinpapier. In eleg. Banddruck-Umschlag. Preis 1 Thlr. Eleg. geh. mit Goldtitel auf dem Deckel 1 Thlr. 15 Sgr. Ebenso gebunden, mit Goldschnitt 1 Thlr. 20 Sgr.

Immermann's Oberhof.

Classiker-Ausgabe.

Illustrirt von **B. Vautier.**

17 Bog. auf gutem Papier. In illustr. Umschlag geh. Preis 10 Sgr. In engl. Leinen mit Goldtitel geb. Preis 15 Sgr.

Beschauliches in Bild und Spruch.

Von **J. Trojan.**

Mit Titelvignette von P. Konewka.

Elegant in farbigen Umschlag geh. Preis 10 Sgr.

In engl. Leinen mit Goldschnitt gebund. Preis 18 Sgr.

Immermann's Trilogien. Ein Heldengedicht in 3 Gesängen. Mit 28 Illustrationen von Prof. Th. Hosemann. 2 Bog. gr. 8. auf bestem Velinpapier. In eleg. Umschlag geh. Preis 1 Thlr. Hocht eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Gaudy's prosaische und poetische Werke. 5 Theile in 4 Bänden. Elegant broch. 1 Thlr. 15 Sgr. In Leinwand geb. 2 Thlr. 6 Sgr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 2 Thlr. 15 Sgr.

Don Quixote von Cervantes. Deutsch von L. Tieck. 5 Theile in 2 Bdn. Eleg. broch. 1 Thlr. In Leinwand geb. 1 Thlr. 12 Sgr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 18 Sgr.

Byron's sämmtliche Werke. Deutsch von A. Neidhardt. 8 Theile in 4 Bänden. Eleg. broch. 2 Thlr. In Leinwand geb. 3 Thlr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 3 Thlr. 20 Sgr.

Die Verlagshandlung. **A. Hofmann & Comp. in Berlin W., Kronenstr. 17.**

Als geeignet zu Fest-Geschenken empfehlen wir nachstehende klassische Werke

in elegantester Ausstattung.

Jeder Band von 9–12 Bogen. In eleg. Cartonnage-Band in Farbendruck, fest gebefiet, sowie in prächtig gebundenen Exemplaren in engl. gepreßt. Leinen mit und ohne Goldschnitt.

Reinecke Fuchs, übertragen von Soltau. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Der Cid, übers. von Duttenhofer. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Der Hundsfeldzug von Bukefeld, von Gaudy. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Forit's empfindsame Reise, von Sterne. 5 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Lorenz Stark, von Engel. 5 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Der Philosoph für die Welt, von Engel. 7½ Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.
Genfer Novellen, von Töpffer. 12 Sgr. — 20 Sgr. — 22½ Sgr.
A. von Arnim's Novellen. 18 Sgr. — 24 Sgr. — 27 Sgr.
Das Nibelungenlied, übertr. von Simrock. 12 Sgr. — 20 Sgr. — 22½ Sgr.
Berunger's Lieder, übers. von Silbergleit. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Esaias Tegner's Frithjofssage, übers. von Tscharner. 5 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Paul und Virginie, von St. Pierre. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
König Renè's Tochter, von Herz, und **Bilderbuch ohne Bilder**, v. Andersen, zusammen 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Quidbonn, von Kl. Groth, übertragen von **A. v. Winterfeld.** 12 Sgr. — 20 Sgr. — 22½ Sgr.
Gil Blas von Santillana, von Le Sage, übersetzt von Barrasch. 4 Bde. 22½ Sgr. — 1 Thlr. 7½ Sgr. — 1 Thlr. 12 Sgr.
Tristram Shandy's Leben und Meinungen, von Sterne. 4 Bde. 22½ Sgr. 1 Thlr. 3 Sgr. — 1 Thlr. 5 Sgr.
Der hinkende Teufel, von Le Sage. 9 Sgr. — 14 Sgr. — 16 Sgr.
Hans Wurz, von C. A. H. Hoffmann. 3 Bde. 22½ Sgr. — 20 Sgr. — 22½ Sgr.
Klein Zaches, von E. T. A. Hoffmann. 5 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Hiawatha, von Longfellow. 7½ Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.
Träumereien eines Junggesellen, von Marmet. 7½ Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.
Perish's Dichtungen, übertr. v. Kertbeny. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
R. Burns' Lieder und Balladen. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Puschkin's und Lermontoff's Dichtungen. 6 Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.
Boccaccio, Das Dekameron. 3 Bde. 27 Sgr. — 1 Thlr. 5 Sgr. — 1 Thlr. 10 Sgr.
Shakspeare's sämmtliche Dichtungen, übertr. von Schlegel-Tieck. 12 Bde. 1 Thlr. 3 Sgr.
Homer's Odyssee, übertr. von Voß. 12 Sgr. — 20 Sgr. — 25 Sgr.
— Ilias. 15 Sgr. — 22½ Sgr. — 27 Sgr.
— Odyssee und Ilias. 1 Thlr. 7½ Sgr. — 1 Thlr. 12½ Sgr.
Dobbenschläger, Gereggia. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Immermann's Epigonen. 2 Bde. 27 Sgr. — 1 Thlr. 5 Sgr. — 1 Thlr. 10 Sgr.
— Andreas Hofer. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Shakspeare's kleinere Dichtungen, übertr. von Neidhardt. 7½ Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.

NB. Preisnotirungen für: cartonnirt — in Lein. geb. — mit Goldschn. geb.

Physik Amusant.

Elektrischer Telegraph

(System Taunastatistique), zum wirklichen Telegraphiren, mit Anleitung 2½ Thlr.

Elektrophore 20 Sgr. und 1½ Thlr. Stets. Hygrometer, 2 perfekt, Gegenst. 1½ Thlr. Mikroskop m. Objecten 2½, Ggst. dito 3 Thlr. Opt. Quarrelum, sehr interessant, 1 Thlr. Neueste Wunder- u. Zauber-Kreisel von 20 Sgr. an.

Laterna magica, m. Bildern, Bildern. von 4½ Thlr.

Nebelbilder-Apparate Bündercamera's u. grosses Lager d. neuesten Taschenspieler-Apparate ꝛc.

Specialität:

Dampfmaschinen-Modelle

mit Sperrad-Schrung

Stehende Modellchen v. 1½ Thlr. bis 10 Thlr.

Locomotiven von 5½ Thlr. bis 50 Thlr.

Bewegungs-Modelle von 3 bis 6 Thlr.

Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog,

hundrete von Artikeln d. Physik Amusant enthaltend, überall hin gratis und franco.

Otto Moewig's

Mechan. Institut, Königsberg in Pr.

Prämiirt mit der Berliner Medaille Wien 1873.

Reisszeuge

en gros et en détail.

Gebr. Hagemann,

Berlin S., Dresdenerstr. 38, u. **Halle a/S.**

Der neue Katalog der

Edition Peters

ist durch alle Musikalienhandlungen gratis und franco zu beziehen.

An Bon Marché,

1. Stadt Wohregasse 12, im eigenen Hausmannsh. Wien,

empfiehlt folgende **Ordnungen:**

Echte Meerschaum-Garnitur: ein Peter-Rauchfleisch enthaltend: 1 Meerschaum-Pfeife, 1 Cigarrenspitze mit Bernstein, 1 Meerschaum-Anfsatz, 1 Tabakbeutel, Alles elegant complet 2 Thlr. Ein echter großer Meerschaum Kopf 2 Thlr. Diese hochfeine, elegant verbundene echte Meerschaum-Cigarrenspitze kommt blos 20 Groschen.

Echte englische Uhrenmacher-Uhr, sehr vergoldete 18karat. Kapsel, 3 Deckel, 3 verschiedene Mantel, kommt Kristall-Gläsern, reich emaillirt, kommt 5 Thlr. Feinst Gold-Uhrkette, kommt 5 Thlr. 3 Thlr. 4 Thlr. 5 Thlr. 6 Thlr. 7 Thlr. 8 Thlr. 9 Thlr. 10 Thlr. 11 Thlr. 12 Thlr. 13 Thlr. 14 Thlr. 15 Thlr. 16 Thlr. 17 Thlr. 18 Thlr. 19 Thlr. 20 Thlr. 21 Thlr. 22 Thlr. 23 Thlr. 24 Thlr. 25 Thlr. 26 Thlr. 27 Thlr. 28 Thlr. 29 Thlr. 30 Thlr. 31 Thlr. 32 Thlr. 33 Thlr. 34 Thlr. 35 Thlr. 36 Thlr. 37 Thlr. 38 Thlr. 39 Thlr. 40 Thlr. 41 Thlr. 42 Thlr. 43 Thlr. 44 Thlr. 45 Thlr. 46 Thlr. 47 Thlr. 48 Thlr. 49 Thlr. 50 Thlr. 51 Thlr. 52 Thlr. 53 Thlr. 54 Thlr. 55 Thlr. 56 Thlr. 57 Thlr. 58 Thlr. 59 Thlr. 60 Thlr. 61 Thlr. 62 Thlr. 63 Thlr. 64 Thlr. 65 Thlr. 66 Thlr. 67 Thlr. 68 Thlr. 69 Thlr. 70 Thlr. 71 Thlr. 72 Thlr. 73 Thlr. 74 Thlr. 75 Thlr. 76 Thlr. 77 Thlr. 78 Thlr. 79 Thlr. 80 Thlr. 81 Thlr. 82 Thlr. 83 Thlr. 84 Thlr. 85 Thlr. 86 Thlr. 87 Thlr. 88 Thlr. 89 Thlr. 90 Thlr. 91 Thlr. 92 Thlr. 93 Thlr. 94 Thlr. 95 Thlr. 96 Thlr. 97 Thlr. 98 Thlr. 99 Thlr. 100 Thlr. 101 Thlr. 102 Thlr. 103 Thlr. 104 Thlr. 105 Thlr. 106 Thlr. 107 Thlr. 108 Thlr. 109 Thlr. 110 Thlr. 111 Thlr. 112 Thlr. 113 Thlr. 114 Thlr. 115 Thlr. 116 Thlr. 117 Thlr. 118 Thlr. 119 Thlr. 120 Thlr. 121 Thlr. 122 Thlr. 123 Thlr. 124 Thlr. 125 Thlr. 126 Thlr. 127 Thlr. 128 Thlr. 129 Thlr. 130 Thlr. 131 Thlr. 132 Thlr. 133 Thlr. 134 Thlr. 135 Thlr. 136 Thlr. 137 Thlr. 138 Thlr. 139 Thlr. 140 Thlr. 141 Thlr. 142 Thlr. 143 Thlr. 144 Thlr. 145 Thlr. 146 Thlr. 147 Thlr. 148 Thlr. 149 Thlr. 150 Thlr. 151 Thlr. 152 Thlr. 153 Thlr. 154 Thlr. 155 Thlr. 156 Thlr. 157 Thlr. 158 Thlr. 159 Thlr. 160 Thlr. 161 Thlr. 162 Thlr. 163 Thlr. 164 Thlr. 165 Thlr. 166 Thlr. 167 Thlr. 168 Thlr. 169 Thlr. 170 Thlr. 171 Thlr. 172 Thlr. 173 Thlr. 174 Thlr. 175 Thlr. 176 Thlr. 177 Thlr. 178 Thlr. 179 Thlr. 180 Thlr. 181 Thlr. 182 Thlr. 183 Thlr. 184 Thlr. 185 Thlr. 186 Thlr. 187 Thlr. 188 Thlr. 189 Thlr. 190 Thlr. 191 Thlr. 192 Thlr. 193 Thlr. 194 Thlr. 195 Thlr. 196 Thlr. 197 Thlr. 198 Thlr. 199 Thlr. 200 Thlr. 201 Thlr. 202 Thlr. 203 Thlr. 204 Thlr. 205 Thlr. 206 Thlr. 207 Thlr. 208 Thlr. 209 Thlr. 210 Thlr. 211 Thlr. 212 Thlr. 213 Thlr. 214 Thlr. 215 Thlr. 216 Thlr. 217 Thlr. 218 Thlr. 219 Thlr. 220 Thlr. 221 Thlr. 222 Thlr. 223 Thlr. 224 Thlr. 225 Thlr. 226 Thlr. 227 Thlr. 228 Thlr. 229 Thlr. 230 Thlr. 231 Thlr. 232 Thlr. 233 Thlr. 234 Thlr. 235 Thlr. 236 Thlr. 237 Thlr. 238 Thlr. 239 Thlr. 240 Thlr. 241 Thlr. 242 Thlr. 243 Thlr. 244 Thlr. 245 Thlr. 246 Thlr. 247 Thlr. 248 Thlr. 249 Thlr. 250 Thlr. 251 Thlr. 252 Thlr. 253 Thlr. 254 Thlr. 255 Thlr. 256 Thlr. 257 Thlr. 258 Thlr. 259 Thlr. 260 Thlr. 261 Thlr. 262 Thlr. 263 Thlr. 264 Thlr. 265 Thlr. 266 Thlr. 267 Thlr. 268 Thlr. 269 Thlr. 270 Thlr. 271 Thlr. 272 Thlr. 273 Thlr. 274 Thlr. 275 Thlr. 276 Thlr. 277 Thlr. 278 Thlr. 279 Thlr. 280 Thlr. 281 Thlr. 282 Thlr. 283 Thlr. 284 Thlr. 285 Thlr. 286 Thlr. 287 Thlr. 288 Thlr. 289 Thlr. 290 Thlr. 291 Thlr. 292 Thlr. 293 Thlr. 294 Thlr. 295 Thlr. 296 Thlr. 297 Thlr. 298 Thlr. 299 Thlr. 300 Thlr. 301 Thlr. 302 Thlr. 303 Thlr. 304 Thlr. 305 Thlr. 306 Thlr. 307 Thlr. 308 Thlr. 309 Thlr. 310 Thlr. 311 Thlr. 312 Thlr. 313 Thlr. 314 Thlr. 315 Thlr. 316 Thlr. 317 Thlr. 318 Thlr. 319 Thlr. 320 Thlr. 321 Thlr. 322 Thlr. 323 Thlr. 324 Thlr. 325 Thlr. 326 Thlr. 327 Thlr. 328 Thlr. 329 Thlr. 330 Thlr. 331 Thlr. 332 Thlr. 333 Thlr. 334 Thlr. 335 Thlr. 336 Thlr. 337 Thlr. 338 Thlr. 339 Thlr. 340 Thlr. 341 Thlr. 342 Thlr. 343 Thlr. 344 Thlr. 345 Thlr. 346 Thlr. 347 Thlr. 348 Thlr. 349 Thlr. 350 Thlr. 351 Thlr. 352 Thlr. 353 Thlr. 354 Thlr. 355 Thlr. 356 Thlr. 357 Thlr. 358 Thlr. 359 Thlr. 360 Thlr. 361 Thlr. 362 Thlr. 363 Thlr. 364 Thlr. 365 Thlr. 366 Thlr. 367 Thlr. 368 Thlr. 369 Thlr. 370 Thlr. 371 Thlr. 372 Thlr. 373 Thlr. 374 Thlr. 375 Thlr. 376 Thlr. 377 Thlr. 378 Thlr. 379 Thlr. 380 Thlr. 381 Thlr. 382 Thlr. 383 Thlr. 384 Thlr. 385 Thlr. 386 Thlr. 387 Thlr. 388 Thlr. 389 Thlr. 390 Thlr. 391 Thlr. 392 Thlr. 393 Thlr. 394 Thlr. 395 Thlr. 396 Thlr. 397 Thlr. 398 Thlr. 399 Thlr. 400 Thlr. 401 Thlr. 402 Thlr. 403 Thlr. 404 Thlr. 405 Thlr. 406 Thlr. 407 Thlr. 408 Thlr. 409 Thlr. 410 Thlr. 411 Thlr. 412 Thlr. 413 Thlr. 414 Thlr. 415 Thlr. 416 Thlr. 417 Thlr. 418 Thlr. 419 Thlr. 420 Thlr. 421 Thlr. 422 Thlr. 423 Thlr. 424 Thlr. 425 Thlr. 426 Thlr. 427 Thlr. 428 Thlr. 429 Thlr. 430 Thlr. 431 Thlr. 432 Thlr. 433 Thlr. 434 Thlr. 435 Thlr. 436 Thlr. 437 Thlr. 438 Thlr. 439 Thlr. 440 Thlr. 441 Thlr. 442 Thlr. 443 Thlr. 444 Thlr. 445 Thlr. 446 Thlr. 447 Thlr. 448 Thlr. 449 Thlr. 450 Thlr. 451 Thlr. 452 Thlr. 453 Thlr. 454 Thlr. 455 Thlr. 456 Thlr. 457 Thlr. 458 Thlr. 459 Thlr. 460 Thlr. 461 Thlr. 462 Thlr. 463 Thlr. 464 Thlr. 465 Thlr. 466 Thlr. 467 Thlr. 468 Thlr. 469 Thlr. 470 Thlr. 471 Thlr. 472 Thlr. 473 Thlr. 474 Thlr. 475 Thlr. 476 Thlr. 477 Thlr. 478 Thlr. 479 Thlr. 480 Thlr. 481 Thlr. 482 Thlr. 483 Thlr. 484 Thlr. 485 Thlr. 486 Thlr. 487 Thlr. 488 Thlr. 489 Thlr. 490 Thlr. 491 Thlr. 492 Thlr. 493 Thlr. 494 Thlr. 495 Thlr. 496 Thlr. 497 Thlr. 498 Thlr. 499 Thlr. 500 Thlr. 501 Thlr. 502 Thlr. 503 Thlr. 504 Thlr. 505 Thlr. 506 Thlr. 507 Thlr. 508 Thlr. 509 Thlr. 510 Thlr. 511 Thlr. 512 Thlr. 513 Thlr. 514 Thlr. 515 Thlr. 516 Thlr. 517 Thlr. 518 Thlr. 519 Thlr. 520 Thlr. 521 Thlr. 522 Thlr. 523 Thlr. 524 Thlr. 525 Thlr. 526 Thlr. 527 Thlr. 528 Thlr. 529 Thlr. 530 Thlr. 531 Thlr. 532 Thlr. 533 Thlr. 534 Thlr. 535 Thlr. 536 Thlr. 537 Thlr. 538 Thlr. 539 Thlr. 540 Thlr. 541 Thlr. 542 Thlr. 543 Thlr. 544 Thlr. 545 Thlr. 546 Thlr. 547 Thlr. 548 Thlr. 549 Thlr. 550 Thlr. 551 Thlr. 552 Thlr. 553 Thlr. 554 Thlr. 555 Thlr. 556 Thlr. 557 Thlr. 558 Thlr. 559 Thlr. 560 Thlr. 561 Thlr. 562 Thlr. 563 Thlr. 564 Thlr. 565 Thlr. 566 Thlr. 567 Thlr. 568 Thlr. 569 Thlr. 570 Thlr. 571 Thlr. 572 Thlr. 573 Thlr. 574 Thlr. 575 Thlr. 576 Thlr. 577 Thlr. 578 Thlr. 579 Thlr. 580 Thlr. 581 Thlr. 582 Thlr. 583 Thlr. 584 Thlr. 585 Thlr. 586 Thlr. 587 Thlr. 588 Thlr. 589 Thlr. 590 Thlr. 591 Thlr. 592 Thlr. 593 Thlr. 594 Thlr. 595 Thlr. 596 Thlr. 597 Thlr. 598 Thlr. 599 Thlr. 600 Thlr. 601 Thlr. 602 Thlr. 603 Thlr. 604 Thlr. 605 Thlr. 606 Thlr. 607 Thlr. 608 Thlr. 609 Thlr. 610 Thlr. 611 Thlr. 612 Thlr. 613 Thlr. 614 Thlr. 615 Thlr. 616 Thlr. 617 Thlr. 618 Thlr. 619 Thlr. 620 Thlr. 621 Thlr. 622 Thlr. 623 Thlr. 624 Thlr. 625 Thlr. 626 Thlr. 627 Thlr. 628 Thlr. 629 Thlr. 630 Thlr. 631 Thlr. 632 Thlr. 633 Thlr. 634 Thlr. 635 Thlr. 636 Thlr. 637 Thlr. 638 Thlr. 639 Thlr. 640 Thlr. 641 Thlr. 642 Thlr. 643 Thlr. 644 Thlr. 645 Thlr. 646 Thlr. 647 Thlr. 648 Thlr. 649 Thlr. 650 Thlr. 651 Thlr. 652 Thlr. 653 Thlr. 654 Thlr. 655 Thlr. 656 Thlr. 657 Thlr. 658 Thlr. 659 Thlr. 660 Thlr. 661 Thlr. 662 Thlr. 663 Thlr. 664 Thlr. 665 Thlr. 666 Thlr. 667 Thlr. 668 Thlr. 669 Thlr. 670 Thlr. 671 Thlr. 672 Thlr. 673 Thlr. 674 Thlr. 675 Thlr. 676 Thlr. 677 Thlr. 678 Thlr. 679 Thlr. 680 Thlr. 681 Thlr. 682 Thlr. 683 Thlr. 684 Thlr. 685 Thlr. 686 Thlr. 687 Thlr. 688 Thlr. 689 Thlr. 690 Thlr. 691 Thlr. 692 Thlr. 693 Thlr. 694 Thlr. 695 Thlr. 696 Thlr. 697 Thlr. 698 Thlr. 699 Thlr. 700 Thlr. 701 Thlr. 702 Thlr. 703 Thlr. 704 Thlr. 705 Thlr. 706 Thlr. 707 Thlr. 708 Thlr. 709 Thlr. 710 Thlr. 711 Thlr. 712 Thlr. 713 Thlr. 714 Thlr. 715 Thlr. 716 Thlr. 717 Thlr. 718 Thlr. 719 Thlr. 720 Thlr. 721 Thlr. 722 Thlr. 723 Thlr. 724 Thlr. 725 Thlr. 726 Thlr. 727 Thlr. 728 Thlr. 729 Thlr. 730 Thlr. 731 Thlr. 732 Thlr. 733 Thlr. 734 Thlr. 735 Thlr. 736 Thlr. 737 Thlr. 738 Thlr. 739 Thlr. 740 Thlr. 741 Thlr. 742 Thlr. 743 Thlr. 744 Thlr. 745 Thlr. 746 Thlr. 747 Thlr. 748 Thlr. 749 Thlr. 750 Thlr. 751 Thlr. 752 Thlr. 753 Thlr. 754 Thlr. 755 Thlr. 756 Thlr. 757 Thlr. 758 Thlr. 759 Thlr. 760 Thlr. 761 Thlr. 762 Thlr. 763 Thlr. 764 Thlr. 765 Thlr. 766 Thlr. 767 Thlr. 768 Thlr. 769 Thlr. 770 Thlr. 771 Thlr. 772 Thlr. 773 Thlr. 774 Thlr. 775 Thlr. 776 Thlr. 777 Thlr. 778 Thlr. 779 Thlr. 780 Thlr. 781 Thlr. 782 Thlr. 783 Thlr. 784 Thlr. 785 Thlr. 786 Thlr. 787 Thlr. 788 Thlr. 789 Thlr. 790 Thlr. 791 Thlr. 792 Thlr. 793 Thlr. 794 Thlr. 795 Thlr. 796 Thlr. 797 Thlr. 798 Thlr. 799 Thlr. 800 Thlr. 801 Thlr. 802 Thlr. 803 Thlr. 804 Thlr. 805 Thlr. 806 Thlr. 807 Thlr. 808 Thlr. 809 Thlr. 810 Thlr. 811 Thlr. 812 Thlr. 813 Thlr. 814 Thlr. 815 Thlr. 816 Thlr. 817 Thlr. 818 Thlr. 819 Thlr. 820 Thlr. 821 Thlr. 822 Thlr. 823 Thlr. 824 Thlr. 825 Thlr. 826 Thlr. 827 Thlr. 828 Thlr. 829 Thlr. 830 Thlr. 831 Thlr. 832 Thlr. 833 Thlr. 834 Thlr. 835 Thlr. 836 Thlr. 837 Thlr. 838 Thlr. 839 Thlr. 840 Thlr. 841 Thlr. 842 Thlr. 843 Thlr. 844 Thlr. 845 Thlr. 846 Thlr. 847 Thlr. 848 Thlr. 849 Thlr. 850 Thlr. 851 Thlr. 852 Thlr. 853 Thlr. 854 Thlr. 855 Thlr. 856 Thlr. 857 Thlr. 858 Thlr. 859 Thlr. 860 Thlr. 861 Thlr. 862 Thlr. 863 Thlr. 864 Thlr. 865 Thlr. 866 Thlr. 867 Thlr. 868 Thlr. 869 Thlr. 870 Thlr. 871 Thlr. 872 Thlr. 873 Thlr. 874 Thlr. 875 Thlr. 876 Thlr. 877 Thlr. 878 Thlr. 879 Thlr. 880 Thlr. 881 Thlr. 882 Thlr. 883 Thlr. 884 Thlr. 885 Thlr. 886 Thlr. 887 Thlr. 888 Thlr. 889 Thlr. 890 Thlr. 891 Thlr. 892 Thlr. 893 Thlr. 894 Thlr. 895 Thlr. 896 Thlr. 897 Thlr. 898 Thlr. 899 Thlr. 900 Thlr. 901 Thlr. 902 Thlr. 903 Thlr. 904 Thlr. 905 Thlr. 906 Thlr. 907 Thlr. 908 Thlr. 909 Thlr. 910 Thlr. 911 Thlr. 912 Thlr. 913 Thlr. 914 Thlr. 915 Thlr. 916 Thlr. 917 Thlr. 918 Thlr. 919 Thlr. 920 Thlr. 921 Thlr. 922 Thlr. 923 Thlr. 924 Thlr. 925 Thlr. 926 Thlr. 927 Thlr. 928 Thlr. 929 Thlr. 930 Thlr. 931 Thlr. 932 Thlr. 933 Thlr. 934 Thlr. 935 Thlr. 936 Thlr. 937 Thlr. 938 Thlr. 939 Thlr. 940 Thlr. 941 Thlr. 942 Thlr. 943 Thlr. 944 Thlr. 945 Thlr. 946 Thlr. 947 Thlr. 948 Thlr. 949 Thlr. 950 Thlr. 951 Thlr. 952 Thlr. 953 Thlr. 954 Thlr. 955 Thlr. 956 Thlr. 957 Thlr. 958 Thlr. 959 Thlr. 960 Thlr. 961 Thlr. 962 Thlr. 963 Thlr. 964 Thlr. 965 Thlr. 966 Thlr. 967 Thlr. 968 Thlr. 969 Thlr. 970 Thlr. 971 Thlr. 972 Thlr. 973 Thlr. 974 Thlr. 975 Thlr. 976 Thlr. 977 Thlr. 978 Thlr. 979 Thlr. 980 Thlr. 981 Thlr. 982 Thlr. 983 Thlr. 984 Thlr. 985 Thlr. 986 Thlr. 987 Thlr. 988 Thlr. 989 Thlr. 990 Thlr. 991 Thlr. 992 Thlr. 993 Thlr. 994 Thlr. 995 Thlr. 996 Thlr. 997 Thlr. 998 Thlr. 999 Thlr. 1000 Thlr.

Abziehbilder-Fabrik

in Lack, Porzellan und Glasfarben.

C. Hesse, Leipzig.

Preiscourante gratis und franco.

Die Siegessäule.

1,30 M. 52, 50 und 34 cm hoch

100 Thlr. 16–24, 12–16, 7 u. 7½ Thlr.

in Composition-Bronze, vergoldet

Conrad Falsing, Hof-Uhrmacher,

Berlin, 30 Unter den Linden.

Erste Berliner

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik

von

J. Hirschhorn, Berlin C.,

Stralauerstraße 3.

Gegründet 1869.

Nur gesetzlich Deponirte Unter Garantie der Gerauchlichkeit.

Preiscourante auf Zeichnungen gratis und franco.

NB. Zu jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität und weniger brauchbar sind, nicht gerauch- und rauchlos brennen, kurz, wie dies bei den von mir patentirten der Fall ist.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes englisches Fabricat, in 5 Größen und empfehle dieselben

für Restaurateure

und

Privatwirthschaften.

Amerikan. Maschinen, à 8 Thlr.

Preis-Courante franco.

Louis Hirschberg, Berlin, 99, Oranienstr. 99.

Amerik. Strumpfbänder.

Die neuen patentirten, elastischen Strumpfbänder übertreffen an Solidität, Eleganz u. Bequemlichkeit alles bisher in dieser Art Dagewesene. Kautschuk und einer derselben Reihe gewundenen Gewebe, darf versichert, unzerbrechlich sie das Beleben zu unlösbar sind sich, ohne daß der Strumpfband befindet, gebrannt wird. Sie halten weiter, als auf Probe dieser Art empfehlen und bitte zu haben. à Paar 15 Sgr. bei Louis Hahne, Hannoverstr. Wiederverkäufern ansehnlichen Rabatt.

GETREIDE- & GRAS-MÄH-MASCHINEN

Systeme

Walter A. Wood sowie Mc Cormick.

General-Niederlage in HAMBURG:

James R. Mc Donald & Co.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

REVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** 30 Sous les Tilleuls 30.

40 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. English spoken. — Table d'hôte um 3 Uhr.

BERLIN. 20 Mohren-Straße 20. BERLIN.

Hôtel Norddeutscher Hof.

Zunächst der Elektrischbahn. Bestrenommirtes Hôtel mit großartigen Sälen, empfiehlt bestens. **Hermann Schneider.**

Adolph Susman, Hamburg.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungs-Gegenständen

empfiehlt in Deutschland franco Zoll

seine **Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall-, Bahn- und Wagendecken,** elegant und einfach, aus **Plüsch, Kersey, Flanell, Tuch, Drosat, Wasserproof** oder anderen Stoffen in der billigsten Nähart in möglichen Preisen. **Große Einrichtung für Export.**

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses vom vielen Consumenten, sowie vom „Basar" warm empfohlene Präparat giebt der Stärke eine vorzügliche Feine, elegante u. glänzende Appretur, hier 1 Pfd. wird ein Cinnerlei gefärbt, verbraucht man noch Größe der Garnitur für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Der Preiscourant über **Moosen, Garnirungen** und feinste Korbdecken ist erschienen. **A. Wehnesbach's, Spitzenwaaren-Fabrik in Nürnberg.**

Neue wohlfeile Jugendschriften.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Oskar Hoecker,

Auswahl

Boz-Dickens'scher Erzählungen.

1. bis 3. Bändchen.

Sauber gebunden.

Preis pro Band: 15 Sgr.

Verlag von **Eduard Trewendt** in Breslau.

Heinrich Alet in **Berlin,**
Friedrichstr. 131 D. vis-à-vis der Jerusalemstr.
Gut assortirtes Lager.

Anker resp. Krauhsletten.
Schiefer-Platten.
Gitter-Platten.
Wetterschirmen.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
Patent de Meissner.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante äußere **Ausstattung** und Construction von anderen Fabrikaten und den bisherigen mit meinem **Dirmenkampf** versehen.
Einzige von **goldener Medaille** verliehene **Zimmerofen,** wie reich ornamentirte und einfach polirte Cylinder-Oefen ertragen können.
Sämtl. Oefen **Hofliefernat,** Hausvogteiplatz 12.

E. Cohn.

Kleistifte
GROSSBERGER & KURZ,
in 5 Härtegraden,
Polygrades Bleistift in 12 Härtegraden;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Härtegraden;
Künstler-Bleistifte in Kreide-Qualitäten;
Polygrades Kleie dazu in 5 Härtegraden;
Stenographie-Bleistifte in 4 Härtegraden;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 30 Sorten;
Minen dazu, in mehr als 50 Härtegraden;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Nähere Adresse
Grossberger & Kurz in Nürnberg.

6 Für Weihnachten!
Billig und nützlich!
Neu! Lehrreich!
Prachtvolle Bilderbücher
für das Alter von 2–10 Jahren, mit 72 in brillanten Buntdruck colorirten Bildern nach Art. Text, eleg. gebunden 2 Thlr., vollständig für nur 2 Thlr.
gegen Franco-Einsendung des Betrages auch franco die Buchhandlung von
Wilhelm Rohl in Leipzig.

Hôtel Kronprinz,
Berlin NW.,
Louisenplatz 10,
3 Min. von U. d. Linden.
Neu erbaut, comfortabel eingerichtet, Billige Preise.
A. Briese.

Höchst beachtenswerth!
Ich offerire in meinem hiesigen Magazin und versende auf gemachte brieflliche Bestellung folgende enorm billige Waaren:
1 reinleinen weiß. Bettbezug, 1 Kopfkissen, 1 Unterbett, 1 Deckbett, 1 Unterbett, 1 Oberbett, 1 Kopfkissen, 1 Unterbett, 1 Oberbett, 1 Kopfkissen, 1 Unterbett, 1 Oberbett, 1 Kopfkissen

Der Heilschreiber
Joseph Franz Schnorrpfalt,
früher in Rothwasser, Kreis Görlitz, Königreich Preussen, ist seit vierzig Jahren in allen Schöne Carl August Herrmann 1850 oder 1851 nach Amerika, wo er sich verheirathete, und seitdem verschollen, dagegen aber dessen Brüder beten oder Leo zu erfahren.
Kgl. Kreisgericht Görlitz, Abtheilung II.

Nachdem Ihnen wurden bestimmt am Anzahl drei jetzigen Inhaber am 2. Januar 1860 an Rudolf Mosse in Berlin in Firma ertheilt:
Carl Thumose, 1/3 in Köln.
H. Hahn, "
Wagner, Bob Beamter, "
F. Auras, "
Sauer, "
Schmidt, Ober-Lehrer, "
Brathöfter, Architekt, "
Schaefer, "
Schürmann, Post-Beamt. "
Ow. Wolf, "
Nobiling, "
Hugo, Architekt "
Jung, Post-Sekretär, "
Wesniacky, "

Bis jungen für unsere Direkte

einen Chemiker,

der mit anorganischen analytischen Arbeiten gut vertraut und womöglich schon in der Schwefelsäure-Branche thätig gewesen ist.
Gehalt 1400 Mark, freie Wohnung und Heizung.

Schoppinitz, Ober-Schlesien.

G. v. Giesche's Erben,
Bergwerks-Gesellschaft.

Gegentheilige angenommen

Heraths-Vermittelung.

Herren und Damen jeden Standes, welche sich gänzlich in verheirathen wünschen, wollen gefällig Vertrauensbriefe unter Chiffre M. 2289 des gewünschten Erfolg beifügen bei. Alle Adresse, wie der Gang der Vermittelung, ist auf den zu übersendenden Briefen zu richten, welche unter dieser Adresse oder unserem unter Chiffre P. G. 1868 in der Poste restante Berlin, Postamt 13, zu beziehen sind. Die Besorgung einer Heirathsmarke wird gebeten.

Königliche Gewerbeschule zu Gleiwitz in Ober-Schlesien.
Die Frequenz der Schule für das Sommer-Semester beginnt am 1. Januar 1860. Der Beginn des 1. April 1860 ist für Anfänger bestimmt. Nach der Classification, die am 30. Dec. 1859 Vormittags 9 Uhr stattfindet, werden die Aufnahmen nicht berücksichtigt.
Das Curatorium.
gez. Tuchen, Bürgermeister.

Dampfmaschinen,

mit unseren in Bruhen 2c. 2c. patentirten selbstthätigen Steuerungen, welche bei bedeutender Dampfersparniß auch über reducirte und variirende Dampfspannungen gänzlicher allen bekannten Expansions-(Cond.-etc.) Maschinen vorzuziehen sind, liefern und übernehmen die Aufstellung unter Garantie auch auf allen Maschinen jeglichen Systems unter Garantie

Starke & Hoffmann,
Maschinenfabrik, Eisengießerei, Kessel-Schmiede 2c., Hirschberg i. Schles.

Ein zweijähriger, schwarzer, 17 cmk. hoher

Bernhardiner Hund,

von sanfter Gutmuth, welche nachgewiesen, ist zu verkaufen.
Offerten sub Nr. Z. 4 poste restante Frankfurt.

Ein junger, intelligenter

Brauereister,

welcher bislang in einer mittleren Dampf-Brauerei thätig ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, im Jn- oder Auslande anderweitige Anstellung.
Gefl. Briefe unter Brauermeisterwig.

Auf dem Domänium Nordenhausberg bei Pramsau bei Lichte, junge Bernhardiner Hunde, die beste Race, sind zu verkaufen. Gefl. Anfrage bei der Unterzeichnete.
Friedenberg, Rittergutsbes. a. D.

Fang-Eisen für Raubzeug.

Teller-Eisen und Schwanenhälse, Doppelfallen, Tellerfangen, Fuchsgaben, Raubvogel-Eisen, Wolf-Eisen, Marder-, Iltis-, Maulwurfs-Fallen
zu haben nach Breslauer Fabrikpreisen bei Fabrikanten Adolph Berger in Mainz.

100 Bilder-Karten eleg. lithographirt, von 12/Sgr. an. Musterbuch, Einsichten bis Mai. L. A. Herwig, Lith. Anstalt, Germania-Lager.

Ein Apotheker

absolut ich mit einem Vermögen von 10—15 Mille Mark an einem renommirten, am liebsten im Bad belegenen Geschäfte zu betheiligen.
Franco-Offerten sub E. 627 befördert Rudolf Mosse in Breslau.

Militair-Examina,

Fähnrichs- und Freiwilligen-Examen, in wenigen Wochen. Prospect und Chiffre F. 7681 an Rudolf Mosse in Stuttgart.

Vertretungen

für Paris

sucht ein deutscher, gut eingeführter Agent. Erste Referenzen. Gefällige Offerten sub O. 2170 befördert Rudolf Mosse in Breslau.

Tapetenform-Schneider

mit gutem Gehalt für Schweden gesucht.
Offerten sub J. 2206 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Die Officiere a. D.
können durch Vorlage und Empfehlung eines militär. Kameraden Anstellung bei den ersten Officieren für eine bereits bestehende Cigarren-Fabrik. Offerten sub J. 2205 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Officiere

erhalten sofort Vorlage unter soliden Bedingungen unserer neuen Cigarren-Fabrik. Ref. F. M. 104 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Original gebrauchte

Strohhut-Pressen

zu verkaufen. Offerten sub J. X. 1977 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen mässige Provision und erstklas Branche sub P. 1868 an die poste restante in Berlin W., Bitiale Friedrichstadt.

Ein gut empfohlener

Brauereister

sucht Stellung vom 15. December ab Bestellung Adressen sub J. O. 2110 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Zu einem Wiener Café resp. feinen Restaurant

in ein nur zu diesem Zwecke gebautes bei seinem Stadtheile bedingen geeignetes Geschäftslocal von 12 Fenstern Straßenfront wird Theilhaber gesucht. Ende April 1860 zu beziehen. Original Stadtlocalment empfiehlt sich Jedem, der sich in dieser Branche etablieren will. Kautionen des Vollständigen. Ein eigenes Capital von 10—12000 fl. ist erforderlich. Offerten sub J. G. 2159 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Portland-Cement,

gebrannt Kreal im Kreise Borkum, wohl abgerundet, in voller Lage

zu verkaufen.

Zur Uebernahme von Agenturen, Kaution und Provision gesucht. Offerten sub J. X. 2092 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Pfandgeschäft in Berlin.

Einer tüchtigen Persönlichkeit mit einigen tausend Thalern Vermögen ist Gelegenheit geboten, sich in Berlin auf renommirtem Pfand- und Bankiergeschäft zu gute einer gesegneten Stellung und tüchtigen Verdienst zu etablieren. Gefl. Offerten unter Chiffre M. 2289 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Officiere erhalten sofort Gelt auf Wechsel. Stempel. Briefe unter Nr. 1 Berlin W., Fil. Friedrichstr. 44.

Adressen sind F. A. 297 befördert Rudolf Mosse in Berlin W., Fil. Friedrichstr. 44.

Bewohner

von

Festungs-Städten,

welche gewillt, sich bei einer, dem Meistbietenden zuzuliegenden Partikon behufs Abänderung

der Reichs-Rayon-Gesetze

zu betheiligen, werden ersucht, durch gefällige Briefschrift ihre Adresse unter Chiffre sub P. R. 298 bei Rudolf Mosse in Berlin W., Fil. Friedrichstr. 44, einzureichen, worauf nähere Mittheilungen erfolgen.

Eine gute liegende

Dampfmaschine

von ca. 20 Pferdekraft, am liebsten mit Condensation, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man sub C. A. 4462 z. B. Invalidendank, Dresden, einzusenden.

Hochwild-Jagd.

Wegen Todesfalles ist die Jagd auf dem Territorium eines Magnaten auf mehrere Jahre zu verpachten. Der etwa 11/2 Meilen umfassende dünnen Forsten haben ein Areal von 20,000 Morgen, sind im mittleren Deutschland belegen und können jetzt oder von der zweiten nächsten Bahnstation. Der jährliche Abschuß beträgt durchschnitt 200 Stück Rothwild, 100 Stück Damm- und Schwarzwild, 300 Stück Hasen- und Rehwild, 200 Stück Auerhahnen, Fasanen und Enten, 2000 Stück Feld- und Waldhühner. Das Jagdgeräthe, Hunde, Equipement, mit Grundstücken, Jagdrechten und Nebenwerk, sind mit zu übernehmen. Unterhändler verbeten, und Conditionen werden nur direct mit dem Besitzer verhandelt. Reflectanten wollen ihre Adresse sub F. V. 295 bei Rudolf Mosse, Berlin W., Friedrichstr. 44, niederlegen.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher das

Samen- und Pflanzen-Geschäft

erlernt und in dieser Branche bereits mehrere Jahre thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine ähnliche Stellung. Gefällige Offerten unter Lager, auch als Verkäufer in einem Colonialwaaren-Geschäft, wo er zugleich Gelegenheit erhalten wird, sich die beste

für eigene Rechnung

zu übernehmen. Offerten sub J. 2210 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Für leistungsfähige Waaren-Häuser und Fabriken.

Ein erfahrener Reisender der Colonial-Waaren-Branche, welcher seit 5 Jahren für eine der ersten Berliner Firmen Ost- und Westpreussen, Posen und die Mark bereist, sucht, gestützt auf gute Referenzen, per 1. Januar resp. 1. April 1860 entweder dauernde Engagements oder Agenturen. Gefällige Offerten sub Lit. A. 2146 befördert Rudolf Mosse in Hamburg.

Nähmaschinenfabrikanten.

Befähigter Maschinenbauer, welcher sich bereits mit Nähmaschinen-Construction beschäftigt hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine ähnliche Stellung. Gefällige Offerten unter Chiffre M. 1966 befördert Rudolf Mosse in Hamburg niederzulegen.

Reisefeste-Gesuch.

Ein in 1 der europäischen Nähmaschinen-Handlung vertretener, junger Mann sucht eine Reisefeste. Gefl. Offerten unter O. 2196 bittet man Rudolf Mosse in Hamburg unter Rudolf Mosse in Hamburg einsenden.

Ein junger, theoretisch und praktisch gebildeter

Maschinen-Techniker

findet baldigst Stelle. Off. sub J. J. 2206 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein gut empfohlener

Rechnungs-Beamter

wird für ein ländliches industr ell es Etablissement verlangt. Briefen mit Angabe der Gehaltsansprüche und der persönlichen Verhältnisse sub J. W. 2146 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

In einer Fabrikstadt soweit Berlins ist in sicherer wahrscheinlicher ein guted

Geschäftshaus,

welches sich auf 10—11 000 Thlr. beziehen ist, mit 3—4000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen.
Adressen sub F. 2140 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Papier- und Galanterie-Waaren-Geschäft,

verbunden mit Buchbinderei, ist in einer großen Provinzialstadt unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub J. O. 2161 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Mitarbeiter

für eine populair-wissenschaftliche Wochenschrift gesucht. Gefällige Offerten sub J. 2207 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Agenten

in Österreich. Briefe Referenzen pur Seite. Offerten sind Chiffre V 836 an Rudolf Mosse in Breslau zu senden.

Ein Kaufmann, welcher aus den weißen Gutsbesitzern Schlesiens und Polens bekannt, sucht noch einige

Agenturen

in Österreichern. Briefe Referenzen pur Seite. Offerten sind Chiffre V 836 an Rudolf Mosse in Breslau zu senden.

Ein Apotheker

absolut ich mit einem Vermögen von 10—15 Mille Mark an einem renommirten, am liebsten im Bad belegenen Geschäfte zu betheiligen.
Franco-Offerten sub E. 627 befördert Rudolf Mosse in Breslau.

Vollständige Damen u. Herren,

welche unter der Führung eines deutschen Geschäftes (Mittwer. Reuther) Süd-Deutschland und Italien (München, Wien, Triest, Venedig, Genua, Florenz, Rom, Neapel etc.) in der Weihnachts- und Neujahrszeit bereisen wollen, belieben ihre Adressen mit Chiffre L. 7860 bei Rudolf Mosse in Stuttgart abzugeben.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von R. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Allerlei Inserate-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sgr. = 36 Kr. rhn.

Sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig (Grassstr.), Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 57. Zweites Beiblatt. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

An den Alten von Caprera.

Ein Held, ein Heil'ger, ja ein Heiland
Erschienst du deinen Vaterlands;
Schon wand sich um dein Felsen-Eiland
Anmuthiger begenden Kranz.

Nie warst du in Gefahren schwächlich,
Warst ächt antiker Tugend voll,
Unnahbar, stolz und unbestechlich,
Ein alter Römer jeder Zoll.

Du hattest Kronen zu vergeben
Und Purpur, Gold und Fülletthat,
Und hast gefristet doch dein Leben,
Ein bettelarmer Cincinnat.

Und als der Traum der Freiheits-Aera
Dir schien erfüllt — o süßer Wahn! —
Da stoßt vom Strande von Caprera
Du Frankreich zu in schwankem Kahn.

Der süße Wahn — wie bald zerrann er,
Wie Nebel an der Wahrheit Licht!
Wie schmerzlich fasst du: Frankreichs Banner
Es ist der Freiheit Banner nicht!

Ach, Niemand hat zum Kranz gestochten
Für deine Stirn das Lorbeerreis;
Doch hast du ruhmlos auch gefochten,
Dein Leben gabst du willig preis.

Dein Leben, Hoffen und dein Lieben —
Und heut? Was ist heut Frankreichs Lohn?
Lieb, alter Held; hier steht's geschrieben:
Du warst ein „Schurke," ein „Spion!"

Ein „Feigling" nur bist du gewesen,
Ein Kerl, der nirgend Muth bewies.
Ein „feiler Schuft," der „die Vogesen
Kampflos dem Feinde überließ!"

Und dürfte heut im Gallierlande
Was Rechtens ist, mit dir geschehn,
So würdest du mit Schimpf und Schande
Am Blutspfahl von Satory stehn.

Ja, reib' dir nur die Augen, Alter!
Und wenn dir's auch das Herz durchzuckt,
Hier steht's geschrieben und mit Kalter,
Mit frischer, schwarzer Schrift gedruckt.

Und Perrot heißt der Ehrenschlächter,
Der fröhlos dich dem Tode weiht;
Und Frankreich ist's — o Hohngelächter! —
Das also dir ins Antlitz speit!

Was seh' ich, Alter? — Eine Thräne
Glänzt dir im Aug'? — Bestell' dein Haus,
Zeuch hin gen Spanien zu Bazaine,
Und wein' an seiner Brust dich aus!

Neueste Jugendschriften für die Weihnachtszeit!

Verlag von A. Hofmann & Co. in Berlin W., Kronenstr. 17.

Die Reise in's Meer.

Ein Aquarium für die wißbegierige Jugend.

In lustigen Reimen erzählt von Julius Lohmeyer. Mit 12 großen colorirten Bildern in Hoch-Quart und 14 Holzschnitt-Bildern von Carl Reinhardt. Hoch-Quart-Format. Elegant gebunden. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Rudolf Löwenstein's Kindergarten.

Mit 40 Illustrationen von Th. Hosemann. 14 Bogen. Gr. Quart auf feinstem Velinpapier. Elegant in Buntdruck-Umschlag fest gebunden. **Preis 1 Thlr. 15 Sgr.**

Die Kinderlieder und Kindermärchen des bekannten Dichters enthaltend.

So geht's in der Welt!

(Sprechende Thiere. III. Folge.)

Eine lustige Geschichte für die Kinderwelt. Mit 16 colorirten Bildern von Carl Reinhardt. In colorirten Umschlag gebunden. Hoch-Quart. Preis 25 Sgr.

Der Fuchspelz in tausend Aengsten.

Eine lustige Geschichte für die Kinderwelt.

Mit 16 großen colorirten Bildern von W. v. Kreitschwert. Hoch-Quart. Elegant gebunden. Preis 25 Sgr.

Durch Feld und Wald.

Eine flotte Kinderschrift von J. Trojan.

Mit 15 colorirten Bildern von C. Reinhardt. In color. Umschlag geb. Preis 25 Sgr.

Die Arche Noah,

und Alles, was darin gewesen ist.

Eine komische Kinderschrift. Mit 16 color. Bildern von C. Reinhardt. In colorirten Umschlag gebunden. Preis 25 Sgr.

Neues Kinder-Theater.

Von C. A. Görner.

5 Bde. In illustr. Farbendruck-Umschlag von Ch. Hofmann.

Preis à Band 10 Sgr.

Band 1 enthält: Hasenmännchen — Prinzessin von Marsipan.
„ 2 „ „ Sneewittchen — Apfelbaum, Erdmännchen und Fiole.
„ 3 „ „ Hühnerhof — Geschichte vom Roter-Kater.
„ 4 „ „ Räuberhof — Bügenmännchen und Wahrheitsmännchen.
„ 5 „ „ Bürgermeister — Dornröschen.

Onkel Schwalbe's

lustige Fahrten mit dem Lustballon.

Eine komische Kinderschrift von J. Trojan.

Mit 16 colorirten Bildern von W. Schulz. In eleg. colorirten Umschlag gebunden. Preis 25 Sgr.

Till Eulenspiegel's

lustige Streiche in Wort und Bild.

Mit 16 color. Bildern von C. Reinhardt. Elegant in color. Umschlag gebunden. Preis 25 Sgr.

Sprechende Thiere.

Eine kom. Kinderschrift von Verfasser der „Lachenden Kinder". Mit 16 color. Bildern von C. Reinhardt. Gr. Quart. In colorirten Umschlag gebunden. Preis 25 Sgr.

Neue sprechende Thiere.

Eine komische Kinderschrift.

Mit 16 colorirten Bildern von C. Reinhardt. Gr. Quart. In color. Umschlag eleg. geb. Preis 25 Sgr.

Die Verlagshandlung des Kladderadatsch. A. Hofmann & Comp. in Berlin W., Kronenstraße 17.

Google

R. H. Paulcke's

PATENT

Saligsäure

Zahnwasser

schützen durch ihre unübertroffene Kraft die Zähne vor dem Abstehen (Lockern). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhindern das Ausfallen von Weisheitszähnen, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Die Salicylsäure, durch die neueste Entdeckung des Gebrauch Prof. Dr. Kolbe in Leipzig auf ärztlichen Wege nach patentirter Verfahren hergestellt, übertrifft in ihrer antiseptischen Wirkung bei Weitem das Carbolsäure, ohne deren giftige und reizende Eigenschaften zu besitzen.

Preis pro Flasche Zahrgroschen 1 Mk.
pro Flasche Wundwasser 2 Mark.
Prospecte, Gutachten-Sammlung gratis u. franco.

Zu beziehen durch die

Engel-Apotheke in Leipzig

(an gegenüber sowie die meisten Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen Deutschlands

Ein großartiges Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Mk. 25 Pf. Briefmarken oder Einsendung.

Leipzig, Nosthr. 4 c. Carl Kunze.

Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.

Haupt-Depôt in Berlin:
Jul. Kloenne's Buchhdlg., Prinzenstr. 56.

P. Raddatz & Comp.

101 — Kgl. Sächs. Granit-Porzellan verrottbarte Waaren — 101

Größtes Lager Engl. der. Granit, Porz.-Tafel-Service u. Tafel-Service von 24 Thlr. an. Krystall-Tischplatten.

101 — P. Raddatz & Co Leipzig erste Str. 101 — 101

H. F. Haas Nachf., Lüdel.
Gerbäckte Sprotten u. Backlinge in Tagespreisen.

Drahtseile

für Bergwerken, Transmissionen, Bleichereien, Fabriken 2c., ausgezeichnet und ungeübt, verzinkt und verzinnten Eisendraht, Gußstahl- und Kernbrahtseile, unter Garantie schlechtester Arbeit und bestem Material möglichst billig in jeder Stärke & Länge.

Anpassungen, sowie Spleißungen der Transmissions-Seile, werden prompt und nach auf Wunsch am Orte selbst ausgeführt. Nähere Angaben über Anlagen von Drahtseil-Transmissionen und Preiscourant gratis und franco. Ferner empfehle darlegen den v. Sole an. Gußstahl-Guß, sowie jeder Art Fabrik von Stahl, Eisen und Metalle-Guß bei mäßiger Berechnung.

Ad. Bestehorn,
Draht- und Hanf-Seil-Fabrik,
Haldenstaad, preuß. Prov. Nachsen.

Gediegenes Weihnachtsgeschenk!

Geschichte der neuesten Zeit 1815—1874
von Dr. Oscar Jäger.
3 Bänden à Thlr. 1, 10, — elegant gebunden à Thlr. 1 20.

Soeben in beliebten durch alle Buchhandlungen.

Knochenerweichende Krankheiten!

Nach dem einstimmigen Urtheil der neugelehrtesten Aerzte ist der ächten Sorte Liebig's Fleisch-Extract die absolutes Werk durch ihre gründliche, naturgetreue, prägnante und plastische Darstellung.

Fabrikanten-Adressbuch,
das beste (672 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 7½ Thlr.
Die Allgem. Illustr. Zeitung, Leipzig, Thalstrasse 21.

Schönstes Geschenk für Reiter und Pferdeliebhaber.

Sándor-Album.

Welt-, Jahr- und Jagd-Ereignisse des Grafen Moritz Sándor, gemalt von J. G. Prestel.

Große Prachtausgabe, 3 Bände in Quer-Folio, elegant gebunden, Preis 60 Thlr.
Kleinere Ausgabe, in 3 Bänden in Quer-Quart, elegant gebunden, Preis 36 Thlr.
Einzelne Bände à 20 Thlr. und 12 Thlr. Jeder Band enthält 30 Photographien.
Prospect und vollständiges Inhalts-Verzeichniß gratis und franco durch alle Buchhandlungen, sowie durch

Verlag von Zabern.
Mainz.

Conserven-Fabrik von Gebrüder Sintenis

in **Magdeburg** versenden gegen Nachnahme bei Beträgen:

Wein-Sauerkohl, ½ Ctr. 11 Thlr. ¼ Ctr. 6 Thlr. Einer 4 Thlr. Kufer 2½ Thlr. ½ Kufer 1½ Thlr. incl.

Saure und Salz-Gurken 10 Sgr. per Schock excl.

Engl. Mixedpickles per Kufer 13 Thlr., ½ Kufer 6½ Thlr., ¼ Kufer 4 Thlr. incl.

Engl-Gurken per Kufer 8 Thlr. incl.

Pfeffer-Gurken, grosse, per Kufer 4 Thlr. incl.

Pfeffer-Gurken, mittelgrosse, per Kufer 3½ Thlr., ½ Kufer 4 Thlr., ¼ Kufer 2½ Thlr.

Senf-Gurken fl., glasig, per Kufer 3 Thlr. incl.

Schwetzer Schnittbohnen per Kufer 7 Thlr. incl.

Gebirgs-Preiselbeeren in eigener Saft eingekocht, ca. 1 Ctr.-Kübel per Ctr. 12½ Thlr. — ab rail. Kassel 4 Sgr. per Pfund.

Pflaumenmus, feinstes ebene thck., in ca. 1 Ctr.-Kübl. per Ctr. 12 Thlr. incl.

Pflaumenmus, feinstes böhm., per Ctr. 10 Thlr. in 2, 1, ½ Ctr.-Fässern incl.

Preise excl. Kufer sämmtlichen leihen Dalicatessen empfehlen:

Feinsten russischen Caviar, ½ Thlr. per Pfd.

Feinsten grosskörnig. Kib-Caviar, 27½ Sgr. per Pfd.

Berühmte grosse runde Harzkäse in 4 Schock-Kisten, ½ Thlr. per Schock incl.

Berühmte kleine runde Harzkäse in ca. 8—10-Schock-Kisten, per Schock 17½ Sgr. incl.

Pommersche geräucherte Gänsebrüste mit Knochen, 25 Sgr. per Pfd.

Pommersche geräucherte Gänsebrüste, ohne Knochen, 27½ Sgr. per Pfd.

Prinzte Cervelatwurst 15 Sgr. per Pfd.

Weihnachts-Geschenk

für Forst- und Garten-Besitzer. Die ächte Amerikanischt Original-Wilis ma Arobimieden®

Lupus-Haar-Schneide-Maschine

in allen Größen Best portabelst bei

Hermann Köhler, Hamburg.
Import-Schrift Amerikanischer Maschinen und Handwerkszeuge.

Linoleum.

Linol.-Weißpfitschen. Linol.-Sorte-Torlagen.
Linol.-Spiegelplättchen. Linol.-Waschtisch-Vorlagen.
Linol.-Lampenteller. Linol.-Schreib-Unterlagen.
Linol.-Blumentischchen. Linol.-Läufer und -Treppen.
Linol.-Messerputzen. Linol. für kalte Wände.

Linoleum als bewährtester und comfortabelster Bodenbelag.
Grosses Lager von Linoleum, Cocos- und Wachstuchen.

Der neue allgemeine Preis-Court. (6 Seiten) wird überall hin franco versandt.

DAS CONTINENTAL-DEPOT für LINOLEUM-KORK-TEPPICHE
E. Leibau & Co., 71 Kleine Fleischergasse, Leipzig.

Doppeltwirkende Pumpen

zu Riemen- und Handbetrieb
(liegende Pumpen, Stehpumpen, Tiefbrunnen-Pumpen)
von 63 m/m bis 180 m/m Bohrung stets vorräthig.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Berlin-Moabit NW

Beschäftigt: Moskau 1872. Wien 1873. Saonari 1875. Madrid 1876.

Bassermann & Mondt in Mannheim

empfehlen in bekannter bewährtester Ausführung:

**Liegende Dampfpumpen, neue hydraulische Pressen ohne Bolzen, neue Kesselpumpen, Injectoren und Dampfpumpen für Gummi- und Asphaltmischungen, Dampf- und Wasserpumpen, Heißluftpumpen, Patent-Gummiventile für Gummi-, Heiß- und Ölbenzin-Maschinen-Schläuche, Hanfpackungen, Metallpackungen, Saug- und Druckventile, Metallpackungen, Saug- und Druckventile, Patent-Gummiventile für Gummi-, Heiß- und Ölbenzin-Maschinen-Schläuche, Hanfpackungen

Gebr. Noelle

in Lüdenscheid (Westph.),

Fabrikanten von Britannia-Waaren und

Syphons.

Bei nahender Saison bitten wir Detroit und andere Syphons, welche während Sommerfrist ruht oder ohne Etikett, Zeichnungen und Presse fehlen auf Bronze Britannien transfer ein.

Für Bäder, Comptoir, Küchenbedarf, ꝛc. Massive Syphons.

in Sorten von 7—9 Zoll, pr. Stück 25 Sgr.

Proben von 12 Stangen 1 Thlr. pro. Nachnahme, ab Lüd. J. Berurg.

H. Baum, Hamburg, A-E-G-Straße 34.

Fleisch-Futter-Mehl.

Direct importirt von der Lobda'schen Fleisch-Gesellschaft in Pirna (Sachsen).

Vorzügliches Kraftfutter für Schweine-Mästung, Geflügel und Jagdhunde, wie nur es eingeführtes, hiesigen Zeugnisse zur Seite, Fleisches ist, bei 1/2 Pfd. Fleischwerth, bei der Schweinen ersetzlich 1 Pfd. Körper-Gewichts Zunahme erzeugt. Bei Bestellungen Zwischen-Anweisung genügt.

Niederverkäufer erhalten Rabatt.

Versandt bei M.-Gleichaus.

Carl Feltzer.

Gothaer geräucherte Würste

versendet gegen Nachnahme

Ernst W. Arnold in Gotha.

(Preislisten auf Verlangen gratis.)

Für Brauer

empfehle

Braunzucker,
Stoperin,
Delit.-Zur-Conquen-Stoffe,
Stearoleum.

Hugo Fritzsch, Dresden.

Wunder-Nüsse

aus Metall, Unterhaltung für alle Stände mit angenehmen Ueberraschungen an Tee-wissen-Tisch und Gesellschaften, Brautleitung wichtiger Ereignisse, Spiel zu empfehlen um Weihnachts- und Silvester-Abend. Die Nüsse werden geschmolzen. Beschreibung folgt. Preis 6 Thlr. Cassa-Anweisung Gegenrechnung, wie Stimmen. Wiederverkäufer, Ringe in Gold, Silber und Stahl, Ueberraschungen werden von 3 Sgr. bis 10 Thaler in Gerth. Gegen Einsendung des Betrages

100 Stück 10 Thlr.

25 „ 3 „

Briefe franco. H. Herzog, Fabrikant, Bromberg, Hammerei 16.

Wein-Etiquetten.

F. L. Feller, Berlin W., Lutherstrasse, 16. Preis-Courante gratis.

Große Lager Lithographirter Etiquetten pr. Mill. 12½ Sgr. empfiehlt die Detiquetten-Handlung von

Magnus Bradtke, Danzig.

Preiscourante Weihnachts-Geschenk:

Papier-Servietten,

100 in elegt. Carton, 20 Sgr.

Carl Winterfeld in Mölln i. L.

Königsberger Marzipan,

bewährt Qualität, mit Nussnachfüllung, in Sätzen von 1—10 Pfund, pro Pfd. 16 Sgr. empfiehlt

Julius Schultz,

Altester Marzipan-Fabrikant in Königsberg i. Pr.

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 25, 30 und 40 Thlr.

Aechte Cuba-Cigarren, Original-Packung, Sortirt in 250 Stück à Mille 30 Thlr.

Manilla-Cigarren, à Mille 12 Thlr.

Havanna-Aussehuss-Cigarren (Colonial-Rollen von 6 Stück à Mille 24 Thlr.

Garantire, daß die Preise so gut, billiges sind, wie und sind unseren Bezugsquelle.

100 Stück feiner Probe-Cigarren

A. Goeschior, Breslau, Weißestr. 22.

Zum Heiligen Abend

empfiehlt **Wundernüsse**,

worin sich Ueberraschungen, überall u. verschiedene Unterhaltungen befinden, à 10 Sgr. Carl Hardberg, Breslau, Mauritiusstr. 36.

Frisch marinirten Elbe-Lachs-Heringe in pik. Sauce, feiner Delicatesse, 4 Liter-Tonne à 1½ Thlr. pro. W. Amtsberg, Stralsund

Ich habe mich seit dauernd in Berlin niedergelassen und bin in den Winter-Monaten bis mal Mittwoch täglich von 9—1 Uhr zu ersten Herrn

Zahnarzt H. Vogel, Berlin,

Leipziger-Straße 39, II. Etage.

Bekanntmachung.

Den echten Liqueur

BENEDICTINE

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich),

findet man allein bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich dadurch verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher lediglich an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.

Die Käufer müssen daraus achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche steht, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: A. LEGRAND ainé trägt.

Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.

Zu haben in Berlin bei Joh. Baumann & Co., Mittelstraße 64; F. W. Borchardt, Jerusalemer, Gerrig, Heiligegeiststraße 10; Lauer in Ruhe 34; Aug. Hahn, Friedrichstraße 13; H. Lienau & Sohn, Große Friedrichstraße; August Martini, Jerusalemer Straße; Fr. Nauenburg, Friedrichstraße 201; Leonhard Neumann, Collectivent, Jägerstraße 36; Ferd. Reiche, Königsstraße 11 und 44; L. Fauquet, Neustädtische 34; Carl Linde & Co. Prenzlauer, Jägerstraße 11; A. Schlesinger & Co., englische Zwieback-Bäckerei, Leipzigerstr. 17; F. Klein, Leipzigerstraße 78; H. Tausig, Leipzigerstr. 113; J. C. Lumann, Eisenwarenhändler in Potsdam.

Für Damitten und Umgegend wirklich empfehlenswerthe

Weihnachtsgabe,

J. A. C. Fischer's feinste marinirte (nicht gesalzene)

Ostsee-Delicatess-Fett-Heringe

versendet in eleganten Büchsen, 4 Liter, à 9 Thlr. in Thlr. 1 Thlr. verbessert gegen Nachn oder Nachnahme bei Generalen

Depôt L. Baender, Berlin C., Jüdenstraße 13.

Neu. grossk. Caviar,

in Gch von 2—50 Pfd. pr. Pfd. 1 Thlr. Fettlos-Caviar, pr. Pfd. 12½ Sgr., von 10 Pfd. ab 10 pfd. Rabatt.

Brust-Kiel (Kalbsbrüst), in Gch. à 4½ Pfd., pr. Pfd. 2 Thlr. In Gch. à 2, 10 Pfd. à 4 Thlr. Best. Sardinen in Oelfest, Tonnch 300 à 20 Sgr. Brathering à Tönnchen à 1 Thlr. 5 Sgr. Mar. Gth-Aal in Beize, in Gebinden von 3 Pfd. 10 Pfd. à 4 Thlr. 12 Sgr. Bricke Gth-Aal in Beize, in Gch (10 à 12) à 5 Pfd. à 1 Thlr. 10 Sgr. à 5 Thlr. 20 Sgr. Prima gr. Aal, von 4 bis 10 Pfd. à 1 Thlr. Hummerfleisch, à 2 Sort. Dose 15 Sgr. Sardinen à 1 Thaler, Dose 27 Sgr., à 2 Thlr. 15 Sgr., ½ Dose 7 Sgr. Deutsche Austern und Muscheln nach den Lagerorten.

Kaviar, Gthcaviar, pr. à Pfd. 1 Thlr. Pfd. engl. pr. 15 Sgr. Kräuterbutter, Citronen, Krachmandeln, Lauben-Kothen, Belgien und Dänen.

Preiscourant gratis. Bestellungen werden prompt und reell ausgeführt. Gegen Einsendung des Betrages versendet portofrei gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

Gust. Kock, Hamburg, Gänsemarkt Nr. 1.

Grosskörnigen Caviar,

Zollfrei, in Gebinden von frischer, haltbare Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. à 5 Thlr. 20 Sgr., 20 Pfd. à 10½ Rabatt.

Brust-Caviaren I. Qual. pr. 10 Pfd.-B. 27 Sgr. Brust-Caviaren II. Qual. pr. 10 Pfd.-B. 20 Sgr. Brust-Kiel (Kalbsbrüst), in Gch. à 4½ Pfd., pr. 10 Pfd.-B. 27 Sgr. Holländ. Sardinen in Oel, pr. Tonnch 300 à 20 Sgr. Holländ. Bratheringe, pr. Tonnch 1 à 1 Thlr. 5 Sgr. Mar. Gth-Aal in Beize, in Gebinden von 3 Pfd. 10 Pfd. à 4 Thlr. 12 Sgr. Gthaalen von 10 à 20 Pfd., pr. Pfd. 5 Sgr. Gthaalen, mittel, pr. Pfd. 4 Sgr. Gthaalen, klein, pr. Pfd. 3 Sgr. Gthaalen, mittel, pr. Pfd. 4 Sgr. Gthaalen, klein, pr. Pfd. 3 Sgr. Citronen, pr. 100 St. 2 Thlr. Apfelsinen, pr. 100 St. 2 Thlr. Kaiser-Datteln, Marocco, Cura-Cao, Ball-, Haiel- und Cocos-Nüsse, versendet portofrei gegen Nachnahme

Gust. Kock, Hamburg, Gänsemarkt, Nr. 1.

Rowland's

unübertreffliche Fabrikate.

a. Macassar-Oel, in seinen Haupt- Bestandtheilen aus Cocos-Nüssen und Gurken bestehend, zusammen gesetzt, erhält Haupt- und Bart-Haare in ungewöhnlicher Schönheit u. Stärke und erzeugt positiv auch neue, wo es verloren war; die Wirkungen des Haupt-Artikels sind unübertroffen.

b. Rowlands Kalydor, eine ostindische Zusammensetzung, verbessert und verschönert die Haut, reinigt eine gute, feinblond Gesichtsfarbe und entfernt alle Unsichtbarkeiten und Krankheiten der Haut.

c. Rowland's Odonto oder Perl-Zahnpulver, ist zusammen gesetzt aus den feinsten Ingredienzien, welche die Natur zum Reinigen, Erhalten und Verschönern der Zähne, erhellt denselben eine perlartige Weiße, hält das Zahnfleisch und eigenthümlichen Arten.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Inventeur Aug. Rowland, Sohn, Hatton Garden, London.

Aeg. ächte, Markt 18, Frankfurt a. M.

Englischer Leim,

zu 15, 18, 20, 22 und 24 Thaler per 10 Klm, frei ab Mannheim zu beziehen durch E. Leblois & Co., Stuttgart, Repräsentanten engl. Fabriken.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem „Bürgerlichen Bräuhaus“,

das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr., bei Original-Eimer 8 Thlr.,

bei F. Stappenbeck, Berlin,

Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig“.

Deutsche Export-Brauerei

HEINRICH HILDEBRAND & Co.

Frankfurt a. Oder.

Filiale: Berlin C., Linien-Strasse 60/61.

Lagerbier (Wiener)	à 6½ Thlr.	à Hotl.
Exportbier (Erlanger)	à 9 „	excl. Fass
Kaiser-Tafelbier (goldfarbig)	à 10 „	gegg. Nachn.

Gebrüder Ludwig
aus Moskau.
Berlin NW., Hitzigstraße 15a.

Champagner,

à Flasche 18 Sgr. 10 weiter per in der Dampf-Champagner-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probeflaschen von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Metall-Reparaturen liefert Weidmann's Metallpatronen-Fabrik (Specialität Bierschank-Apparate), Breslau, neben Bischofsbrücke.

Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, lieben Gerard u. Preisliste sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden

Aug. Kobligk & Co., Berlin, Französischestr. 47.

Große ger. Gänsebrüste, à Pfd.

16 Sgr., versendet

H. Kreutin, Grimmau.

Lübecker Marzipane,

prämiirt Berlin 1874.

als portofreies Postcolli, versendet

die Conditorei von C. Wessnike, Lübeck.

Mineral-Wasser-Apparate,

Gebrüder H. & L. Knudsen, Kopenhagen.

Königsberger und Lübecker Marzipan

(aus Maigen-Mandeln)

in diversen kleinen Gebäcken, in Sätzen und elegenten Kartons à 10 Pfd. empfiehlt pro Pfund à 20 Sgr.

Die Dampf-Marzipan-Fabrik von

A. L. Reid in Bromberg.

Die alte renommirte

Conditorei

von

Gebr. Buccella,

vormals

L. Feige, Königsberg i. Pr.,

Bolt-Straße 4/5,

empfiehlt auch in diesem Jahre ihren rühmlichst bekannten, an

Wohlgeschmack, sowie an Ausstattung unübertroffenen

Marzipan

in großen Sätzen, wie kleinen Stücken

per Pfd. 20 Sgr.

Baumkuchen-Teigfeinmalz pr. Ctr.	30	— A.
Kakao-Kreulate	18	— „
Chocolade-Vanille	4	7 „
Blut-Zungenwurst	4	7 „
Gänseleberwurst	4	7 „
Cervelatwurst	15	— „
Braunschweiger Mettwürstchen	4	7 „
Diverse Salatwurstchen	4	7 „
Ger. Ochsen- u. Bluttwurst	4	7 „
Ger. Rindfleisch-Cervelatwurst	4	7 „

versendet unter Nachnahme die Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik von

Louis Behrens in Wiesbaden.

Elbinger Neunaugen (Bricken)

per Schockkas 4 Thlr., fetten gerauch. Ostsee-Lachs, per ½ Ko. 25 Sgr., Christiania Anchovis in Oel, Sardellen in Oel, schöne pomm. Gänsebrüste à 8 Sgr. u. Gänsevenladen à 18 Sgr. pro Ko., prima Astrachaner Perl-Caviar 60 Sgr. und Rose, Familien-Thee 60 Sgr. Alle offerirt

Theodor Braun in Swinemünde.

Mineralien-Sammlungen liefere ich in reichhaltigster Auswahl

Waldenburg i/Schl. H. Lehmer.

Die neue Reichsvfl ist für Deutschland, bei franquirter Lage in oder Gefangenschaften, versandt und versendet mit Garantie für Gelingen, gegen die Lagitz-Zöldervol von Aug. Proesa in Neisligenbrunn bei Lissa.

NB. Illustrirte Zuchtanweisung nebst Preiscourant à 50 Mark (5 Sgr.).

Johannes Bodenstedt, Erfurt,

empfiehlt Amaranthsamen-Extract in beliebig. Stärken

25	34	30 ctm.	lang.
36	52	50 „	per Dtzd. excl. Verpackung.

Interessante Photographien und Bücher,

in Stahl- und Holzschnitten, nach der Natur und nach Zeichnungen, stets in reicher Auswahl. Illustrirte Preis-Courante und Kataloge à 10 Sgr. à 2 u. 3 Thlr. Umsetzung und Nachnahme.

H. Loewe, Export-Handlung, Jungfernstieg, Depot 14, Hamburg.

Hochen empfangen eine Sendung wirklich schönen, grauen, großkörnigen, wenig ertönenden

Astrachanischen Caviar

und empfehlen denselben zu ganz billigem Preise

Gebrüder Lowkowitz
aus Moskau.
Berlin NW., Hitzigstraße 15a.

Digitized by Google

Briquettes.

Die offerirten Briquettes (Stroh-Braunkohlen) von vorzüglicher Qualität.

Zschipkauer Braunkohlenwerke Actien-Gesellschaft
in Zschipkau bei Senftenberg
Nrs.-Bahnh. Frankfurt a/O.

Hôtel-Verkauf.
In einer Stadt Schlesien, 30,000 Einwohner, Kreuzungspunkt von 3 Bahnen, ist ein gutes Hotel, 7 Zimmer, Garten, Regelbahn, zu verkaufen. Anzahlung 6—800 Thlr. Reflectanten belieben ihre Adresse unter Chiffre W. 2. 893 an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig zu richten.

Nebelbilder-Apparate
gut gros und en detail, in allen Größen, mit photographischen Bildern, in anerkannt bester Construction. Preise billigst. Katalog gratis und franco.
W. Hagedorn, Berlin, Burgstraße 20.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie Medicin, Chemie, Rechte und Zahne kunde wird von Deutschen und amerik. Universitäten mit Diplomen versehen. — Adresse: **Alfonso, Medicus!, 46 Königstrasse in Jersey, England.**

En gros. **Stereoskopen.** En detail.
Fabrik m. Mech. Berl. v. Depôt v. Stereoskopbildern u. photographischen Gegenständen empfiehlt sich bestens
C. Eckenrath,
Berlin W., Charlottenstr. 29.

Diesj. Harzer Haselnüsse
offerirt à Ctr. 7 Thlr.
Rich. Becker in Quedlinburg.

Geräucherte Gänsebrüste,
p. Std. 1½—2 Thlr., gerauch. Gänsekeulen, à Std. 12½ Sgr., Gänsefleisch in Gelee, à Liter-Dose 7½ Thlr. excl. pat. Kochmaschine **Wilh. Amsberg, Stralsund.**

Gänseleber-Pasteten
und **Strassburger Nier,** im Ganzen geben und in Dose gefüllt billigst, sowie **Rehkühner-Pasteten** empfiehlt u. versendet auf Verlangen und Nachnahme
R. Walter,
Gastlich zum Restaurant im Zeltgarten in Breslau.

„Process Arnim"

unter Mitwirkung der Vertheidiger, der Herren Rechtsanwälte **Mundel** und **Dochorn**, erscheint bei L. Rauh in Berlin, **bogenweise täglich** während der Verhandlungen und geht **allen deutschen Buchhandlungen** unt. Kreuzband zu. Diese Ausgabe (voraussichtlich 10 Bogen stark) enthält **sehr Wichtiges,** und mit der Proceß Vorkommendes.

1) Skizirte **Biographie** des **Grafen Harry v. Arnim.**

2) Die **Anklage-Schrift** und die im Processe vorkommenden **Briefe** nach den **Originalen verglichen.**

3) **Vorgeschichte** des Processes.

Nach Schluß des Processes ist eine **Denkschrift der Vertheidiger** in Aussicht genommen.

Das dieser Ausgabe **Eigenthümliche** darf bei **Strafe** Niemand nachdrucken. Verlag von **L. Rauh, Berlin SW.,** Wilhelmstraße Nr. 144 a.

Palmen-Wedel
— feinster Sargschmuck —
incl. schöner Bouquets

von 1—2½ Meter Länge, in nach Größe à Stück 6—20 Mark. Atlasschleifen, 4 m. in rosa, hellblau à Sgr. 17½, in Roth, Ponceau à Sgr. 20, Trauerschleifen, Kränze, Kreuze, Sträuße, Broschen, Ruder, Federschmuck etc. in den billigsten Preisen, sowie jede bestellte Arbeit in den einfachsten bis elegantesten Arrangements offerirt.

J. C. Schmidt in Erfurt
Kunst- und Handelsgärtner, Königl. Preuß. Hoflieferant.

Telegraphische Aufträge auf Palmenwedel und Sarg-Decorationen können innerhalb einer Stunde nach Ankunft der Depesche expedirt werden. Jede gefällige Ordre wird prompt und reell ausgeführt und in 14 Tagen von der nach den entferntesten Stationen des deutschen Reiches. Versorgung ertheilt. Jede Kiste frankirt.

Neben bedeutenden **Gewächshaus- und Palmen-Cultur-Anlagen** überdeckte Glashäuser 34,300 Quadr.-Fuß) sowie das zahlreiche zur eingehenden Correspondenz erforderliche Personal in Deutsch, Französisch und Englisch, sind Bücher, Briefe, Geschäftsdrucksachen, Adressen-Postsiegelmarken verbindlich. Ferner:

Kleinste Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Pf. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 57. Drittes Beiblatt. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Ritter und Lanzknecht.

Das Tischtuch ist zerschnitten — ihr wißt, wie das gemeint —
Nach ritterlichen Sitten nun sind wir ewig feind;
Und stehn wir auf vom Tische und ist geleert der Pocal,
Dann fahre mit Gezische zum Kampf heraus der Stahl! —

Herr Ritter, tapferer Degen — versetzt der Lanzknecht nun —
Wollt Euch doch überlegen, was Ihr beliebt zu thun!
Es hat's sich, bei Sanct Petre, viel hundert Jahre schier
Vertragen unsre Väter. Darum wollt Fehde Ihr? —

Weil Ihr mit blödem Sinne dient einem fremden Herrn,
Der, gleich der Kreuzerspinne, aufspannt sein Netz von fern,
Darin zu fahn die Seelen und Leiber der Christenheit;
Weil Ihr nur seinen Befehlen getreu als Lanzknecht seid. —

Ich bin's! Doch eh' zum Verderben, Herr Ritter, die Klinge blitzt,
Bedenkt: einmal muß sterben, der auf dem Throne sitzt.
Mag heut er Feuer schnauben, einst schließt er die Augen zu;
Dann hat — Ihr könnt mir's glauben — die liebe Seele Ruh'. —

Nein, nein, es bleiben geschieden auf ewig Macht und Macht,
Und es gibt keinen Frieden je zwischen Licht und Nacht.
Wer einst auch Petri Nachen wird lenken durch die Flut,
Er wird es just so machen, wie's Pio nono thut. —

No, no! Ihr irrt ohnmaßen! Im Geist schon seh' ich ihn,
Den Neuen, durch die Straßen der alten Roma ziehn.
Zum Quirinal im Chore zieht er und ruft hinein:
Laudamus te, Viktore! Komm, laß uns Freunde sein! —

Du lästerst, meiner Treue, ja wie ein Ketzer schwer!
Es wird, ich weiß, der Neue aufbieten sein schwarzes Heer.
Zum Kampf mit Zornesmuthe wird beim Posamenton
Er rufen, bei Regina's Hute, die Völker zur Rebellion! —

No, no! Er wird Euch bitten, daß Ihr ihm Boten schickt,
Das Tischtuch, das zerschnitten, aufs Neue gemüthlich flickt;
Daß Ihr ablegt die Waffen, gedenk an den schönen Bund,
Da noch der Junker zum Pfaffen getreu als Bruder stund. —

Du Knecht des Knechts der Knechte, die Zeiten sind vorbei!
Auf, auf jetzt, zum Gefechte! Das Tischtuch ist entzwei!
Auf, daß sich jetzt entscheide, wer siegt: du oder ich!
Heraus denn mit der Schneide! Stirb, oder beuge dich! —

Herr Ritter, nicht so hastig! Mich lästet nicht nach Strauß!
Erst trink' in Fried' und Rast ich noch meinen Humpen aus.
Dann will ich mich ergeben und strecken die Waffen stracks —
Hurrah! Der Kaiser soll leben und Bismarck! Vobiscum pax!

Kladderadatsch.

Im Verlage von A. Hofmann's Separat-Conto, Berlin, Kronenstraße 17, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.

Von **Friedrich Bodenstedt.**

16 Bogen in gr. 8° in elegantester Ausstattung.
Preis in engl. Leinen gebunden 2 Thlr.

Sie sagen, ich lebe zu locker,
Und das bringe dem Alter Gefahr;
Ihr albernen Stubenhocker,
Mein Leben bleibt wie's war!
Leiht Eure trockene Tugend
Dem nüchternen Geschlecht;
Noch keiner starb in der Jugend,
Wer bis zum Alter gezecht!

Neue Folge der Lieder des Mirza Schaffy's

mit Prolog und erläuterndem Nachtrag.

Gleich den ersten in mehr als **150,000 Exemplaren** verbreiteten Liedern Mirza Schaffy's, die ein Gemeingut der Nation geworden, wird auch die **Neue Folge** jedem Besitzer des ersten Liederstraußes eine willkommene Gabe sein.

Die tägliche Auflage des „Berliner Tageblatt" ist seit Anfang dieses Monats **auf 30,500 Exemplare** gestiegen. Insertionspreis nach wie vor nur 4 Sgr. pr. Zeile. Annoncen-Bureaus nehmen Aufträge entgegen.
Die Exped. des „Berliner Tageblatt", Berlin SW., Jerusalemerstr. 48.

Neuheiten
Verd.-Medaille
in vorzüglichen
Glasbildern,
eingegangen bei
Moser
senior,
Erfinder des patentirten
Salon-Fern-Stereoskop.
Wien, 1873.
Berlin, Unter den Linden 32,
Vordergebäude der Kaiser-Galerie.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik
von C. W. Möller, Hoflieferant,
Alexander-Strasse 60,
versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 373 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Otto Belon
Clichés!
Berlin S. Ritterstr. 51.

Filiale Berlin. Filiale Wien.
C. A. Herpich Söhne, Leipzig.
Assortirtes Lager russischer und amerikanischer Felle und Rauchwaaren — holländischer Schwan- und Gänse-Felle. — Directe Bezüge. Billigste Preise.

Die neuen
Patent-Gas-Selbstzünder
für den Privatgebrauch, besonders für öffentliche Locale.

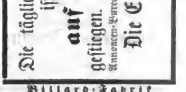
Löthlampen u. Bunsenbrenner mit Selbstzünder.

Nr. 1 à R. M. 4.50
Nr. 2 à R. M. 4.50
Nr. 3 à R. M. 4.50
Winkel 0,90.

Nr. 1. Nr. 2. Nr. 3.

Eine einfache Hahnendrehung zündet oder löscht. — Muster stehen gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages zu Diensten.
Michael Flürscheim,
Gaggenau, Baden.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**



Bager fertiger Billards, im- u. Billard-Utensilien, Bälle, Queues, Carambolen.

ÄRZTLICHER RATHGEBER
bei allen HAAR- & KOPFLEIDEN
LEXIKON circa 100 Seit. GRATIS!
Tauf versandt.
PRAKTISCH
Der Haarschwund
auf Erfolg Verl.
NACH ALLEN WELT-GEGENDEN, EDM. BUHLIGEN.
BUHLIS-LEIPZIG

Werthvolles Weihnachts-Geschenk! Vollständigste und beste Welt-Geschichte!

Schlossers Weltgeschichte,

das bekannte klassische Nationalwerk, ist bis auf die Gegenwart fortgeführt, jetzt vollständig und in allen Buchhandlungen in 18 Bänden elegant gebunden à Thlr. 1½ vorräthig.

Ein werthvolleres gediegenes Weihnachtsgeschenk dürfte sich kaum bieten.

Eigenen Inserate.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit allen Farben beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, à Dutzend 3 Sgr., à Mendschaum im Gust, offerirt pr. Thlr. 4 Thlr.

Derselben

wie vorstehende, elastischer, pr. Dtzd. 3 Thlr. dauer, Einrichtung zur Nachahme, sowie überaus niedlich gefertigte Spitzen-Artikel für Herren

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Bester Stahl- und Messingfedern-Kopirapparat, 4-, 6-, und 8 Thlr. empfiehlt

HERRMANN RAUSNITZ,
Berlin,
Stallschreiber 3 neue 4.

Tectum!

Es giebt noch Jahreslanger Erfahrung meinerseits nichts Zweckmäßigeres u. Billigeres zum Trocknen, als die von der renommirten Hh. Lindauer Stanniol- und Metall-Kapsel-Fabrik hergestellten Trockenteller, welche sich daher den Herren Collegen bestens empfehle. Ich bin gern bereit, jede gewünschte Auskunft darüber, sowie Zeugnissen von Aerzten darauf, und nehme Bestellungen in Kapseln gern entgegen.

Gleichzeitig bringe ich mein Mineralwasser-Natron, meine Pech- und Harzsalbe rc., über welche ich ebenfalls Auskunft ertheile, in gefl. Erinnerung.

Biedenkopf, Prov. Nassau-Nassau.
Schenck, Apotheker.

Zauber-Apparate

eigener Fabrik, prämiirt Hamburg 1869, für Künstler, Dilettanten und Kinder. Ganz neue Schatz- u. Affenkiste. Elegante Artikel. Billige Preise. (Preiscourant gratis!)

Wilhelm Wilke, Hamburg.

Harzer Kanarienvögel

mit schönen Roller- u. Hörnertouren, pr. 3, 4, 5 u. 6 Thaler à Stück, versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

Gesangsschule für Kanarien

Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export.
Preis-Verzeichniß gratis und franco.
L. LYDIUS, Berlin, Wilhelmstrasse 32.

In Oelfarbendruck sehr gesucht.

Herzensklänge.

Dichter-Album
für deutsche Frauen und Jungfrauen.
Von Arnold Foris.
In Prachtband mit Goldschnitt geh. Preis 1 Thlr. 5 Sgr. — pl. 3 rg Fr. 4 fl. 10 kr. In jeder Buch- und Musik-handlung vorräthig, Romanzeitung u. s. w. auf Verlangen gratis.
Leipzig. C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung.

Zu (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich binnen kurzer Frist durch die Post 9 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf. oder 27 fl. 30 kr. rh. Bestellungen nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt entgegen.

Annoncen-Expedition.

Matzerath's in Leipzig

Annoncen wolle man stets auf mit anderen ähnlichen bevorzugiren.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik von G. Söhlke,

Berlin W.,
Mauerstrasse 43.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, sind zu haben. Preiscourante der Kinderspielwaaren frei.

Neue musikalische Schriften

im Verlage von F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Soeben erschien:

Die Poesie in der Musik

von
Franz Lüffler.

Aus dem Englischen übertragen von E. G.

Autorisirte deutsche Ausgabe mit einer Vorrede des Verfassers.

Elegant geheftet. Preis ½ Thlr.

Inhalt: Zur Poesie: Richard Wagner.
Zur Lyrik: Franz Schubert. — Robert Schumann. — Robert Franz und Franz Lachner.

Früher erschienen:

Ambros, A. W., Bunte Blätter. Skizzen und Studien für Freunde der Musik und der bildenden Kunst. 2 Bände. Preis jedes Bandes: elegant geheftet 1½ Thlr., elegant gebunden 2 Thlr.

Brosig, Moritz, Handbuch für den Unterricht in der Harmonielehre. Mit zahlreichen Notenbeispielen und Musikbeilagen. Geheftet 1 Thlr.

Hauptmann, Moritz, Opuscula. Vermischte Aufsätze. Geheftet 1 Thlr.

La Mara, Musikalische Gedanken — Polyphonie. Aus Briefen berühmter Tonsetzer über ihre Kunst. Mit zahlreichen Bildnissen und Faksimiles nach Zeichnungen und Stammbuchblättern. Elegant geheftet 1½ Thlr.; elegant geb. 2 Thlr.

Schumann, R., Musik, Musiker und Musikerleben. Kleine musik-ästhetische Aufsätze. Elegant geheftet 1 Thlr., elegant gebunden 1½ Thlr.

Wieck, Friedrich, Klavier u. Gesang. Didaktisches und Polemisches. Zweite Auflage. Geheftet 1 Thlr.

Den Herren Handwerkern und Jagdliebhabern empfiehlt hiermit bestens die seit Jahren bekannten

echten Weimar'schen Jagdstiefel

als ein unentbehrliches Bekleidungsstück (auch für Aerzte und Patienten höchst praktisch), welches sich durch seine Haltbarkeit und Eleganz auszeichnet. Diese Stiefel sind mit Filz gefüttert und lufttichten Zacken überzogen, daher vollständig wasserdicht und sehr warm haltend.

Bei der Bestellung wollen die geehrten Herren einen alten, passenden Stiefel oder das Fußmaaß, ob Männer oder Frauen Stiefel, gefälligst einsenden, und können preisliches Verzeichniß gratis und franco.

Berlin, Jerusalemerstr. 31, am Gensdarmenmarkt.

Militair-Beamten

Die Tanite Emery-Scheibe

ist eine rotirende Feile, welche mit einer Umdrehungsgeschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute Stahl und Eisen schneidender Flächen wie abstumpfen.

Auf dazu speciell construirten Maschinen montirt, ersetzen diese Scheiben die Leistungen der Feile, des Schleifsteines, des Messers, der Hobelmaschine, der Drahtsäge und der Fräse-Maschine.

Alle Giesserei-, Maschinen-Werkstätten, Eisenbahn-Locomotiv-, Waggon- und Schiffsbaustätten, jede Reparatur-Werkstatt, jede Sägemühle und Holzbearbeitungs-Fabrik sollten diese Maschinen und Emery-Scheiben in Anwendung bringen.

M. Selig jun. & Co., Berlin NW., Kurl-Strasse 20.

Alleinige europäische Agenten der Tanite Company, Stroudsburg, Pennsylvania, Amerika.

Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

Hallesche

Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig
Locomobilen
Dampf-Dresch-Maschinen.
Dampfpumpen
von 80 Thlr. an.

Auf dem Weihnachtstisch sollte ein

Lichtdruck-Apparat

nicht fehlen, denn er ist ein höchst interessantes Geschenk für Kinder und Erwachsene. Er dient zur Selbstanfertigung von Photographien auf sehr mechanischem Wege und ohne Gift. Der Apparat enthält Zeichnungen, Holzschnitt-, Buch-, Stahl- und Kupferstiche mit den zartesten Schattirungen, Handschriften und Photographien, alle in beliebiger Anzahl und ohne das Original zu beschädigen. In 5 Minuten ist bei diesem Kleiner eine dem Original gleiche Kopie vollendet. Der

Lichtdruck-Apparat

ist eine unerschöpfliche Quelle der angenehmsten Unterhaltung für alle Stände, für technische Zwecke aber von großem Nutzen, denn jede Zeichnung, jeder Brief rc. kann mathematisch genau, trotzdem beliebig viele z. B. 1000 an Zahl, vervielfältigt werden. Preis des Apparates mit Gebrauchsanweisung und Beschreibung kostet nur 2½ Thlr. Versand per Nachnahme oder Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung nach franco. Auch Preis-Verzeichniß (Nachweisung) über anfänglich Dr. Drawe in Berlin 9., Mauerstrasse 3.

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit 3 Flammen-Kochplatte v. Fort empfiehlt als praktischen Ofenersatz in hervorragendster Weise verwendbar die

Dampf-
Metall-Druckwaaren-Fabrik von
Otto Wollenberg,
BERLIN SW. Lindenstrasse No. 28.
Illustrirte Preis-Courante franco

Kinder-Möbel

empfiehlt in grosser Auswahl

J. David's Möbel-Magaz.

BERLIN

10 Rosenthaler-Strasse 10,
der Hackeschen Brücke,
Preis-Courante gratis und franco.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke.
Nur aus 1 Thlr. Gr. Ger. versenden wir an jedermann 31 prachtvolle Kabinetsaus-Objecte, u. zw. 1 Bändel mit goldener Bronze-Kapsel, 1 Bändel patentirter, langer Kette, 1 elegantes Etui-Zerstreuung kennt Federhalter, 1 feine Damen-Federhalter, 1 Kautschuk-Federhalter, 1 compl. Nah-Necessaire in Neusilber-Etui, 1 feine Zuckerzeug mit patentirter Schaufel, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Cuiser mit äußerer Bronze, 1 Cuiser mit bronzirtes Jazan, Cigarren-Etui, enthält 25 in 25 Sorten, Cigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten Artikel sind Fabrikate der renommirtesten Fabrik Deutschlands und können nur 1 Thlr. Man bittet, Betrag den Bestellungen beizufügen, da sonst Nachnahme erfolgt, lande weder Gebrauchsanweisung noch Nachnahme zufällig. Die Fabrik steht unter Aufsicht der Prüfungs-Bazar. Wien, Esterhazystraße No. 9.

John Bailey & Son,

213 Mount Street, Grosvenor-Square,

London, England

offeriren Bleibodern und Dächern in Deutschland alle derbleideten Arten von englischem Zinn und Blei. Ihre Zinn- u. Bleiplatten, welche die Bedenken der Vögel bis zur Perfektion vermeiden, haben den Preis-Courant Auf Anfrage senden vielleicht Preis-Courant und Muster der verschiedenen Sorten Hamburg die Herren J. P. Jensen & Co., Neuenburg 20 die bereitesten Dächer empfangen Aufträge prompteste Ausführung.

Meine Tante — Deine Tante!

Elegante Tischdecken, auf der Maschine mit Fransenlitzen à 12 Thlr., zu haben bei Mooser, Berlin, Jägerstr. 33, wo auch Muster vorher per Postcouvert sofort offerirt.

Schreiben-Einrichtung.

Deutsche Militair-Ehr., per Cent.	6 M. — Pf.
Feder- u. Zeichnen-Ztg.	2 „ 50 „
Deutsche Schul-Ztg.	2 „ 50 „
Deutsche Gutsbesitzer-Ztg.	2 „ 50 „
Deutsche Gerber-Ztg.	2 „ 50 „

durch alle Postanstalten und Buchhandlungen zu beziehen. Inhalt und Beilagen Annoncen finden durch obige Zeitungen die weiteste Verbreitung.

Berlin SW. F. A. Gaedtke's Zeitg.-Verlag.

Inductions-Apparate,

elektr. Klingeln, galv. Elemente, Elektrisir-Maschinen en gros und en detail. Preiscourante gratis.

Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Spielwerke,

von 4 bis 200 Stücke spielend; mit Orgelton, Glockenton, Trommel, Glockenspiel, Tubaquinten, Himmelstimmen rc.

Spieldosen,

von 2 bis 16 Stücke spielend. Merkstarke Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Album, Schreibzeug, Damenschmuck, Briefbeschwerer, Zigarrenetui, Schatull- und Handdosen, Reisenecessaires, Etuis, Bierglaser, Humoristica, Schuhe rc., Alles mit Musik. Einige 100 Muster vorräthig.

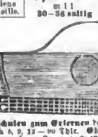
J. H. Heller, Bern.

Preiscourante sie bereits kennen.
Für Wiederverkäufer Rabatt. Heller'sche Erede.

Verbrecher Tinte von Hollenhagen'sche

Münchener Zithern

Grosse goldene Medaille. | Specialität in 11 30—36 saitig | 1869.



mit Schulen zum Erlernen des Zitherspiels ohne Lehrer, à 8, 9, 12 — 20 Thlr. Elegie-Zithern, lange Form à 9, 12, 15—20 Thlr. Streich-Zithern, von 8—20 Thlr., sowie Streich-Violin, verbessertes Streich-Cello, ganz neue Construction, von 12—30 Thlr.

Diese Instrumente zeichnen sich vor ihrer Klangfülle und wegen der Reinheit des Tones auf der bereits allgemein ausgezeichneten Münchener mit der grossen goldenen Medaille gekrönt.

Reise Auswahl Lotten zur Leihe und Meriell. Zithern-Notenpulte, Stimmpfeifen, Stimm-Gabeln, Zitherschule, Zither-Ringe u. Preiscourant gratis

Xaver Tumhard.

Instrumenten-Fabrikant in München.

Wurde die Bestellung erfolgt gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Wichtig für Damen!

Ich versende auf deutliche Bestellung, um sorglichtig aufgeräumt, mit lauter Nichtconvenirendes bereitwilligst um:

1 reell. Robe, schönk. Muster, 1, 2—3 Thlr.
1 Mixtur-Robe in allen Farben, 1, 2 Thlr.
1 Cachet-Robe carriert, Qual., schwarz à 2 Thlr.
1 leib. Rips-Robe, alle Farben, 2 Thlr.
1 reinwoll. Plaid-Robe, ½, 1 Thlr., 4 Ellen.
1 elleg. Woll-Kleid mit reich. Besatz, 1 Thlr.
1 gut. schwarz Moiré-Unterrock 1 Thlr.
1 schw. weiße Battistbrosche, Perle, 1 Thlr.
1 gute elleg. schwarz Seide-Plüsche 20", Dar.
1 dazu paß. Cammeloir-Plüsch-Besatz 1 Thlr.
1 gut. prakt. grün Cammelhaar-Kleid, 1 Thlr.
1 schönen grünen Salon-Teppich 2 Thlr.
2 feine gestickte Herren-Chemisetten à 1 Thlr.
1 Thlr. leid. Damen-Schlafhosen, all Art, 20", Dar.
1 Thlr. weiße leid. Damen-Unterhosen, all Art, ½ Dtzd. Servietten à 1 Thlr. Teichand. zu 1 Thlr. Taschentücher, Thlr. 1½ Dar. leid. 20 Dtzd. Kaffee, 1 pf. Thlr. leid. Herren-Hemden, 1 Thlr. 1 Dtzd. Herren-Cachet-Tücher, 1 Thlr. 1 Dtzd. Tuch-Mütze, all Farb., 5 Thlr. 1 Stück gut. weiß. Bettzeug, 5 Thlr. 1 Dtzd. Gardinen.

A. Dresel, Chemnitz (Sachsen).

Nützliches

Weihnachts-Geschenk für Damen.

Für 3 Thlr. 10 Sgr. versende gegen Postvorschuß einen bedeckt eleganten Schabionen-Carton zum Stickrahmen, aller Arten Kreuz-Stickereien, enthaltend: 3 Vorlagen, 1 Gaze-stickerei, 3 Vorlagen-Bücher, 3 Bogen Stramin, 1 Zeichenstricke, 3 Nähnadeln, 4 Nadeln mit Farben, 1 Pinsel und die benöthigte Anleitung. Gleichzeitig empfehle alle andern Arten von Schablonen in Metall, Papier und Zink, für Stickereien und sonstige Zwecke. Geldsendende Einwurf mit und ohne Damen, Herrschriften, Verlaubte in an grau und an detail.

Aug. Mentel,

Lithograph,
Berlin N., Neue Roch-Straße 9.

Die Gerade-Zahrt
Gebrüder Bode pl in Suhl
(Thüringen)
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscourante franco gratis.

In allen Buchhandlungen vorrätig:
Stadermann's
Unsere Lebende Vorbuch.
Preis Mk. 2,25.
Praktisches! Praktisches! Dauerbaft!
Aug. Stadermann jr.,
Ebersdorf.

Jeder Jahr andere Gelegenheiten.
2 Zürtlicher Spiele, zwei à 1 Thlr.
10 bis **Bilderbücher zu Jugendschriften**, hier wie hier zu 10 Jahren, nur . . . 1
10 bis 12 Bilder à 1½ Jahr, nur 1
lieben, wie alle Jahre, in so schöner Ausmahl wie obgenannt gehoben, franco
Ferdinand Meyerstein in Leipzig.

Nur alle **Locomobile** von 5 Pferdekraft, gut erhalten, will zu kaufen gesucht. Warten i. Mecklenburg.
C. Prahst.

Zur Königl. Preuß. Lotterie,

Ziehung 1. Klasse am 6. und 7. Januar, verkaufen und versenden Antheilloose ½ 1 Thlr., ¼ 2 Thlr., ⅛ 4 Thlr., 1/16 8 Thlr., 1/32 16 Thlr.
C. Bonrath & Co. in Bielefeld.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von **HAMBURG** nach **NEWYORK**

ohne Zwischenhäfen anlaufend, vermittelst des prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffes „Lloyd", gebaut von 3600 Last und 3000 effectiver Pferdekraft.

Goethe am 24. Dezbr. | Schiller am 21. Januar
Klopstock am 7. Januar | Lessing 4. Febr.
und ferner jeden zweiten Samstag.

Passagepreise: 1. Cajüte Gr. 140 Thlr., II. Cajüte Gr. 90 Thlr.

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Directoren in Hamburg: Ad. Annen-Platz 1.

Agenten der Gesellschaft

In New York: Kunath, Nachod & Kühne, 24 Broadway.
Plymouth: Thomas Jones Stevens, 7 Barbican-Quai.
Cherbourg: Ad. Bendix & Co.
Berlin: Wilhelm Mahler, Jungfern-Straße 30.
Leipzig: Kunath, Nachod & Kühne, Brühl 66.
Dresden: Seeger & Mosler, Kaitzer-Straße 9 und Emil Herschel, an der Herzogin Garten 4.
Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 60 und Chr. Emil Dorschew, Neue Mainzer-Straße 43.
Mainz: W. Westenberger, Firma Baches & Co., Garnmarkter-Straße 6.
München: Danier & Co., Bauer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Bayer-Bahnhof.
Aschaffenburg: H. B. Bartelli.
Ludwigshafen a. Rhein: Julius Goldschmidt.
Stuttgart: Friedrich Reisinger, schräg vom Bahnhofe und der Post.
Mannheim: Glundlach & Boerenblau.
Wien: Oskar Winkler, Kaiserstraße 9, Mezzanin.
Triest: Victor von John, Via del Campanile 5.
Budapest: J. D. Klein, Josefstadt 11.
St. Petersburg: C. Wohlbrück & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
Odessa: F. Stur, Hotel-Erbe 36, Hof Haus.

Briefe und Telegramme treffen man: Adler-Linie-Hamburg.

Damentuch | **Billardballe**

Damentuch waterdicht Farben, in bester Meterzahl, offeriert billigst
P. Ober, Tuchfabrik, Sagan.

in Elfenbein, à Gramm 3 Sgr., in Composition per Stück 4 Thlr. Carmel Cueurleder in 1, 2, 3 Kadrik, Berlin C. Rathhaus-Str. 15.

Musterzeichnung franco

G. S. Wetzlar's Conserv.-Fabr. u. Lager v. Delicatessen

empf. ger. Lachs à 6½ Sgr. Holst. Schinken, gek. u. trichinenfr. Pfd. 9 Sgr. Rib-Lachse gr.-klein. pr. Stck. 20 Sgr. Aal, ger. pikt. Pfd. 16 Sgr., in Gelee à 20 Sgr. Pfd. 16 Sgr. Neunaugen à 20 Sgr. Pfd. 16 Sgr. Holl. Fischmatjes à 10 Stck. 1 Thlr. 10 Sgr. Sardinen in Oel, Dose 1 Thlr. 5 Sgr. Russische Sardinen, Pfd. 17½ Sgr. Lachs-Kaviar, Pfd. 6 Sgr. Pomm. u. Holst. ger. Gänse-Brüste mit Knochen pr. Stck. 24 Sgr. pr. Pfd. Kieler Bücklinge u. Sprotten, sowie andere Conserven zu Marktpreisen. Gegen Nachnahme od. Einz. d. Betrages.

Hamburg, Reichsstr. 8.

Astrachaner Caviar-Handlung

von

S. N. Schirokoff,

Königlicher Hof-Lieferant,

Hamburg, Neuer Wall 7.

Empfehle direct von **Astrachan** wöchentlich 2 Transporte Astrachaner Caviar und Fischen auf Bestellung in Büchsen von ½ Kilo aufwärts bis zu einem Originalfass.

Neu erfundene Deutsche Handelsfeder.

Passend für jede Hand!

Dauerbostete und beste bis jetzt erfundene Stahlfeder! Wenn sonstigen englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen mehrfach verbessert. Diese gehen der Form für Buchführung, eine kleinere Form für Correspondenz, Eleganz Vorschrift (Reising-Schaedler) in Buchform. In Boxen in 6 verschiedenen Nummern à 12 Sgr. per Groß gegen Nachnahme.

Niederlage in Stuttgart bei der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Buch ist das unübertroffene **Heilmittel-Surrogat** für die liebe Frau!

Alcoch's amerikan. Virtus Waschine, Preis 6 und 10 Thlr. Sie schont die Wäsche, weiße bekommt schöner trocknet und bleicht durch sie alle Methode bei Anwendung derselben raminirt wird, handsüdige Garantie! Versandt franco gegen Nachnahme.

Wiederverkäufer erhalten günstige Bedingungen.

Zu Wien bei **Gebr. Sachs**, Gisela-Str. 3; in Berlin bei **Louis Hirschberg**, Jäger-Str. 22; in Dresden bei **Gebr. Ebersteiln**; in München bei **Chis. Kau**; in Hannover bei **Gebr. Brandes**.

O. A. Alcoch, Eisenbahner und Fabrikant, **Osterode a/Harz Hannover.**

Die **Waagen-Fabrik** von

Kopp & Haberland

in

Oschatz

Königreich Sachsen

empfiehlt ihre säumtlichen in obigen Bach einschlagenden Fabrikate, als: Centesimal-, Decimal- und Tafel-Waagen, besonders aber erlaubt sie sich auf obige von der Kurfürstlich sächsischen **Decimal-Eich-Waagen** aufmerksam zu machen. Dieselben sind in ganzen deutschen Reich allgemeinhaltig, zeichnen sich nicht nur vor allen anderen bis jetzt bekannten Decimal-Waagen durch ihre große Empfindlichkeit und Genauigkeit aus, sondern sie bilden auch ein elegantes Tafelstück. Der Belastungsraum ist verschiedentlich und können die umbenannten Waagen jederzeit versetzt werden. Diese Waagen können einzeln auf einem Brette bestellt werden, auch für die Bruck- Kipp- ein Bankbeil den sie vor allen anderen Decimal-Waagen auszeichnet, auch verlangen wir erstere nach Wunsch in jeder beliebigen Größe und Form, z. B. zum Wiegen des Getreides in Säcken rc.

DER BAZAR

ILLUSTRIRTE DAMEN-ZEITUNG

BERLIN

Der **Bazar** erscheint alle 8 Tage

Preis vierteljährlich 2½ Mark = fl. 1.50 rh. = Fr. 3 fl. 35.

Alle Buchhandlungen u. Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an.

Verticale Dampfmaschinen von 1½—7 Pferd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel getrennt montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für Kleingewerbebetrieb. Anlagenvorprojekte passend, liefert

Paul Fleibig, Berlin NW.,
Wenden 18.

Depôt von
Rich. Garrett & Sons, Leiston — England.

Wasser-Closets,

Zimmer-Closets,
Sitz- & Bade-Wannen und Bidets.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Das Carambolage-Spiel

von Ch. Achard,
Lehrer des Billardspiels. Prakt. Anl. z. Erlernen d. selben. Zu bez. durch **L. Kelss,** Berlin, alte Jacobsstr. 1.
Preis 3 Mk. (1 Thlr.) franco geg. Einsend. d. Betrag.

Meine und Jupons Dutzend
Zonella 15 Thlr. 15 Thlr.
tewie Schürzen in Moiré, Cheviot, Piqué u. Zeuge, Tricot rc. billigst bei
Export sehr billig
Schwartz, Berlin, Alte Jacobstr. 60.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2—24 kg.), Bohrer, Shaping-, Hobel- und Schraubenschneid-Maschinen, Stoßzahn, Fräsen, Papier-Schneide-Maschinen rc. beliefert Gustav A. Uebelt holt vorr. die Maschinenfabr. vorm. Dapp, Berlin N., Chausseestr. 84.

C. & E. FEIN

vorzüglich — Garantie

Electrische pneumat. Haustelegraphen Electromedizin. Apparate.

Illustrirtes Preis-Courant gratis & franco.

STUTTGART.

Rudloff — Grübs & Zöllner.

Bank-Geschäft,

Berlin C., Papenstraße 15,

empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgemäßeste nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst in mehr Verrechnungen und nach Gebot der Usance. Bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Digitized by Google

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vorm. **Hanncke, Berlin, Kursstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Silberne Friedensmedaille Berlin 1865.

Zeichen ähnlich Anerkennung Chicago 1868.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Gewehrs-Gieszereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einwirkung, ihres gleichen sicheren Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung entgegenstehen hat, empfiehlt sich den Herren Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten und Maschinen-Besitzern auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt.

Humoristisches
Weihnachtsgeschenk für Frauen.

Soeben erschien in 4. Auflage und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Wie kann ein guter Ehemann seine böse Frau zähmen?

Eine schmerzlose, conscienzhafte Schrift. Unterhaltend! Die ärgsten Hyänen werden zahmen Kätzchen. Preis 1 Mk. 50 Pf. Einsendung von 5 Stück = 10 Mk. in Marken an d. Breslauer Verein. Wenn in Cöln erfolgt obige Schrift Versand.

Mineralwasser - Maschinen, Schnell-Essig-Fabrik-Einrichtungen, Gazolingas-Anstalten,

transportable, selbstthätige mit 10 bis 1000 Flammen brillanten Lichtes, für Fabriken, Landhäuser, Restaurationen etc.

H. Gensecke in Halle a. Saale.

Harzer Kanarienvögel.

Unterzeichneter versendet unter Garantie gesunden Singvogel und Weibchen, Harzer Roller-Kanarienvögel reiner Zuchtung, 4 Stück 6—8 Thlr. Zuchtweibchen 12½ Sgr. pro Stück unter Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Emballage billigst.

M. Andreasberg b. H. C. Lange.

Fass-Spundbleche,

mit garantirter Stempel, sowie ohne solche, empfiehlt zum billigsten Preise in allen Dimensionen und Stärken und leicht über deren Verbrauch

solide, thätige Agenten

gegen hohe Provision die Stahlblech-Fabrik von

Leonh. Schwemmer,

Nürnberg, Bayern.

Ein in jeder Beziehung gelernter

Operateur,

welcher gleichzeitig die Reparatur Neuwerke mit zu besorgen hat, wird per sofort oder per termino unweiten Eintritt Meldungen unter gutem Stadt bei hohem Salaire an ruhigen Geschäft. Gefl. Offerten mit Referenzen erbeten unter Nr. **heinrich Sommé jr., Breslau**, Alte Taschenstraße erbeten.

Diverse **Destillirutensilien** von 12½ Thlr. an — 12 Thlr., ganze Rectirsätze, Hirsen, Bretzen, Chrysage, Destillirkolben, Kühlfässer, Thermometer, Aräometer, Saccharometer, Weinprüfer, Weinbrennerei-Utensilien, Hefenpressen, Hefenmaschinen, Hefenpressen, Hefenmaschinen, Hefenpressen, Hefenmaschinen

Alleinige Inseraten-Annahme in den Internationalen Annoncen-Expeditionen von Rudolf Mosse, Berlin, Invalidenstrasse 48, sowie festen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel

Inseraten-Gebühren für die 6-gespaltene Nonpareil-Zeile 20 Sgr. oder 1½ Fr. oder 5 Kr. rhn.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 57. Viertes Beiblatt. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Basel. Ein Katholik: Wir werden unseren ganzen Einfluß auf Herrn Zirx aufbieten, um denselben nach dem Schluß des Reichstags zu der von Ihnen gewünschten Kunstreise nach Basel behufs eines Vortrags über die Unfehlbarkeit zu veranlassen.

Berlin. Ein Feind des Unrechts: Für viele dieser Herren von der Burgstraße können die „Ritter" gar nicht groß genug sein.

F. W.: Soll mit Dank, wenigstens theilweise, benutzt werden. — E.: Sehr schön, aber nicht recht im Ton unseres Blatteß gehalten.

Berent (Westpreußen). K. N.: In einer Insertion der Danziger Zeitung wird „die verehrl. Forstbeflissene" in Strelow angeboten. Schade für waldmännische Hagestolze!

Braunschweig. R.: In Nr. 57 der Braunschweiger Morgenzeitung findet mit folgende Gebrüte-Anzeige: „Heute Morgen 6½ Uhr wurde meine liebe Frau, Tochter und Schwester, von einem gesunden Mädchen zwar schwer doch glücklich entbunden. Braunschweig, 4. Decbr. 1874. Fritz Koch als Gatte." Welch verwirrende Verwandtschaftsverhältnisse!

Breslau. A. M. F.: Wir haben den Namen niemals gehört noch gelesen, können Ihnen also über seine Affäramming nicht die geringste Auskunft geben.

Charlottenburg. J. M.: Wir wollen den treffenden Einfall zum Vorschlag bringen.

Chemnitz. M. L.: Sie haben Unrecht: man kann beide Gasse gebrauchen, nur wird der Dativus, wie Sie richtig bemerken, in der schwungvolleren Sprache der Poesa häufiger benutzt; auch ist doch noch eine, allerdings sehr feine und kaum definirbare Nuance zwischen beiden.

Constanz. E. H.: Das Gedicht an sich ist sehr hübsch; allein die localen Beziehungen sind, wie Sie selbst sagen, so überwiegend, daß es uns unmöglich ist, denselben in unserem Blatt einen Platz, und noch dazu einen so ausgedehnten wie es beanspruchl, einzuräumen.

Ems. J.: Aus welchem Grunde das Pfäffiein die von sämmtlichen Kirchenvorstehern genehmigte Verwendung der Kirche für ein artistisches Concert verweigert hat, ist uns unerfindlich. In Ihre Mittheilung richtig, so verdiente

Die auf der Londoner Welt-Ausstellung 1862 prämiirten

Zeichen-Vorlagen

von **Wilh. Hermes** in **Berlin**

empfehlen sich zu höchsten Post Geschenken à Heft 6 Sgr. und 10 Sgr.

Neu für Jagdfreunde: Thierstudien in 4° (12 Blatt Wild) à Dtzd. 2 Thlr.

Vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen des In- u. Auslandes.

der unleidbare Heer nicht in Ems, sondern in Nonnenstein zu patronisiren.

Frankfurt a. O. N.: Der „schönste Schlachtesruhm" ist doch von zu localem Interesse, als daß wir ihn anders als mit einem „schönsten Schlachtesschluß" erwidern sollten.

Gera. S. A. 102: Der Gegenstand ist bereits anderweitig behandelt.

Göttingen. R. S.: Freundlichen Dank.

Gräfenhainichen. K. H.: Ist es wirklich wahr, daß aus Ihrem „Feuerreiz" die deutsche Glasfiber" Goethe als „zu schlüpfrig und anstößig" verbannt? Wie werden die „Leserreise für deutsche Glasfiber" von Schild, Kräh winkel und Schöppenstädt sich gedemüthigt fühlen! So weit haben sie es doch noch nicht gebracht.

Halle. O.: Von zu speciellem Interesse.

Hamburg. S—e: Diese Sorte von Tractätlein-Literatur dürft schon seit mehr als einem halben Jahrhundert, bei uns in Berlin hat sie die weitgehendst Zeitaller längst hinter sich.

Hameln. L.: Von zu geringem Interesse.

Hannover. C. E.: Schon zur Genüge von uns besprochen.

Kiecko (Kreis Guesen). A. M.: Dem Herrn L. unseren herzlichsten Glückwunsch für die bei der Erfüllung seiner coelibatären Pflichten von dem braven Fleischermeister ihm ertheilte Lection. Der braue Herr ist jedenfalls auch gegen die Civilehe und mehr für die Criminal-Ehe.

Königsberg. D.: Die in Lettern, in welchen Homer und Plato schreiben, verfaßte Inscription in Nr. 49 des Königsberger Tageblattes" hat uns ebenso viel Spaß als, wie es scheint, dem Staatsanwalt Schmerzen gemacht. Τὰν δὲ χρεὼν εσσεν ὁν πατρὸς!

Leipzig. Oscar Hübner: Die von uns gerügten „Damenleder-Taschen", sind, wie wir aus Nr. 281 des Leipziger Stadtblattes ersehen, und durch ein Versehen des Setzers entstanden. Indem wir dies der Wahrheit der Ehre gebeim, dies mißtheilen, wölten wir alle Ihnen anfacdürrete Verantwortung hiermit auf das schuldbeladene Gewissen des leichtsinnigen Setzes. — E. N.: Wir haben nichts Bemerkenswerthes in der Anzeige.

Magdeburg. R. N.: Soll mit Dank, wenn auch in anderer Form, benutzt werden.

Marlow. K.: Verbindlichen Dank; allein der Gegenstand ist, wie Sie sehen, bereits in anderer Form von uns behandelt.

Moers. Stolter M.: Der Filder Dorf-Chronist vermißt im Reichstage die „rechte religiöse Stimmung." Wenn der Chronist! Hat er sie vielleicht am 13. Juli in Kissingen gefunden?

Oldenburg. H. Setje: Zu den „Oldenburgischen Anzeigen" vom 3. December erklasen Sie folgenden „Widerruf": Der Verkauf der Wittwe des weil. Johann Diedemeiers zu Wester scheps und deren Sohn fällt aus." Wir danken Ihnen für diese beruhigende Mittheilung. Schon litterten wir vor der Eröffnung des Menschenhandels im deutschen Reich und für das Schicksal der beiden Wittwe und -Kind, ängstlichster Weise um „angebrachten" Sohnes — R.: Herzlichen Dank!

Salzwitter. S. G.: Das Mitgetheilte ist, wenn auch in etwas anderer Form, bereits von Anderen gemacht worden.

Savannah. J. M.: Die Husaren gehoren zur leichten Cavallerie.

Schleiz. A. G.: Sie haben Recht, nicht Ihr Freund, der Jurist.

Smyrna. Ein Abonnent: Verbindlichen Dank! Eine gütige Adressenbitte das „Levant Herald."

Stade. P. P.: Die Ehren-Sitz betreffende Mittheilung Ihres Wochenblattes (Nr. 2332) wird uns hoffentlich nicht beschäftigen.

Stettin. A. H.: In dieser Form nicht recht gestaltet.

Strassburg. A—n: Besten Dank.

Stuttgart. Einer für Viele: Die Mittheilung ist uns aus einer Quelle zugegangen, deren Zuverlässigkeit zu bezweifeln wir keinen Anlaß hatten. C. E.: Besten Dank.

Wolfenbüttel. C. W. H. Strüwer: Was sind „schadhafte Täuflinge?" (Gal. Ihre Anzeige in Nr. 286 des „Braunschweiger Tageblattes".)

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben nur dann möglich, wenn die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns unverlangten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-A.-M.: Noongem. Einl. Freiw. 4 Bull. 1 Gesammtwasserleitch, bis M. 11 Stat. Fram. Engl. a 9 M. 111 Einl. fr. Dienst. Gram. u. Dienstbereit 190 Pf. fr. geg. baar. Prosp. Chemnitz. Schultze-Buch.

Verein für **Deutsche Literatur.**

Schönstes literarisches Festgeschenk.

Friedrich Bodenstedt: Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.
Heinrich v. Sybel: Vorträge und Aufsätze.
Eduard v. Osenbrüggen: Die Schweizer Daheim und in der Fremde.
Ed. Hanslick: Die moderne Oper.
Adolf v. Schmidt: Epochen und Katastrophen.
Edmund Reitlinger: Freie Blicke.
Franz v. Löher: Kampf um Paderborn 1597—1604.

7 Bände in elegantester Ausstattung. Engl. Einband. Subscriptionspreis Zehn Thaler.

Verlag von A. Hofmann in Berlin, Kronenstr. 17. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Die Mark-Währung

Alle Bücher, Broschüren, Musikalien, Bilder, Photographien, gleichviel wo

Gekauft

und

Gesucht

sind prompt und in den meisten Fällen billiger zu beziehen durch die Buchhandlung von G. Custen, Berlin W., 1360 Postdamerstr.

Alle passende Weihnachts-Geschenk empfiehlt die

größte Uhren-Fabrik v. W. König, Berlin,

Commandantenstr. 2 am Dönhoffplatz, unter 5jähriger Garantie der Richtigkeit, Kgl. Preuß. Staats-Uhren in ca. 9 Rubin à 5½, 6, 7 Thlr. Elite mit Goldrand 7, 8, 9 bis 10 Thlr.

Gold. Anker, in 15 Rubin, 6/4, à bis 12 Thlr. Elite mit Goldrand 9/4, 10, 12 bis 18 Thlr.

Gold. Dam.-Stutzuhren, 4 m. 6 Rubin 11, 12, 13, 14, 15 bis 20 Thlr. do. mit Emaillen in 5 Rub. gefaßt 16, 17, 18, 19, 20, 25 b. 30 Thlr.

Gold. Herren- u. Uhren für Herren und Damen, in 15 Rub. gehend, 13, 14, 15, 16, 18, 20, 25, 30 bis 36 Thlr.

Goldene Anker-Remontoir ohne Schlüssel zum Aufziehen u. Stellen 20, 25 bis 30 Thlr. Goldene Cylinder-Uhrwerke 20, 25, 30 bis 40, 50, 60, 70, 80 bis 200 Thlr.

Silberne Anker-Taschenuhren, 6 Rubin à 3½, 4, 4½, 5 Thlr. Silberne Cylinder-Uhren 4, 4½, 5, 6, 7, 8 bis 9 Thlr. andere Uhrenarten für Damen 4, 5, 6, 7, 8 bis 10 Thlr.

Preis-Courants über Gold-, Silber-, Nickel-Uhren, Regulateure, Spieluhren, Stutzuhren.

Auswärtige Bestellungen prompt und treu mit per Nachnahme, oder Postvorschuß, bei deutlichen Umständen binnen 8 Wochen geliefert.

Präuscher's Museum

in den elegantesten und großen Localitäten Jubiläumsstraße Commandantenstraße täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr für erwachsene Damen. Freitag von 2 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr ausschließlich und nur allein für Damen.

Digitized by Google

Zur 151. Königl. Preuß.

Staats-Lotterie,

Haupt-Gewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung der 1. Cl. 6. Januar 1872, verkauft und versendet Antheil-Loose, 1/1 à 4 Thlr., 1/2 à 2 Thlr., 1/4 à 1 Thlr. das Glück zu machen, der Agent der Lotterie-Comptoir von August Fröse in Hamburg.

Hotel-Besitzer.

Ein junger Mann, welcher Hotel, welches seit einigen Jahren ein großes Hotel I. Ranges am Rhein selbständig geführt, wünscht sich zu verändern, sucht sich für nächstes Jahres oder Ostern gleiche Stellung, oder auch geringer Kaution, um ein

Hôtel zu übernehmen.

Gefl. Offerten sub H. 43613 bef. Haasenstein & Vogler, Hamburg, in Chiffre.

Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion bei Frau Maeding, Entbindungs-Vorsteherin 19. 11.

Doctor- Diplome jeder Art, sicher und billig vermittelt. Dr. L. Ruf, Zürich, Rathhaus-Quai. Ulten, Berlin W., Taubenstraße 13/14.

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen gehetzte und Nervenleidende durch Dr. Ehrmann's Nervenpillen, Dr. C. Mayer, Berlin, Taubenstr. 34, 3 Tr.

Gummi-Waaren.

A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Stottern

beseitigt sicher und nachhaltig **A. Gutzmann**, Arzt, Wismar, Berlin, Jägerstraße 74.

Sichere Heilung

von Schwächezuständen. J. G. Müller, Stuttgart, Rauchstr. 3.

Näh-Maschinen.

Carl Beermann, Berlin.

Hoflief. Königsstraße 127.

Billigste Preise. Gewandte Instruktion.

Echte Briefmarken

zu Abdruck-Briefmarken-Stempeln verkauft billig, Katalog 4 Sgr.

Alwin Zschiesche,

LEIPZIG.

Negativ-Retoucheur,

welcher Porträglichkeit besitzt, wird in sehr guter Retoucheur **München** gesucht. Gehalt 30 bis 35 Thlr. Offerten sub H. 6928 befördert die Haasenstein-Expedition von Haasenstein & Vogler in München.

Gummi-Waaren

aller Art, wie solche auch bessere unsere. Auch Bayerische nach Wahl mit Firma, elastische Artikel, Schläuche für Schwämme, Wasserbetten, Bollen zu Einspannungen, Gummi zu Fenster- und Thürdichtungen, sowie Verbände.

Außerdem empfehlen wir unser Lager in **Leder-Artikeln** als: Reisetaschen, Schultaschen, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Cigarrenspitzen, Bürsten, Kämmen, Spiegeln, Bürstenhölzern, Schwämmen, Schwammtaschen, Schwammbürsten, Schwammhandschuhen, Schwammbeuteln

Nr. 58. Berlin, den 20. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 21. December.
Macht Herz und Koffer jetzt bereit,
Es naht die liebe Weihnachtszeit.

Dienstag, den 22. December.
Daheim ruft Weib und Kind voll Lust:
O Vater, komm an unsre Brust!

Mittwoch, den 23. December.
Canonische Jungfrau, schmück dich fein,
Dein Dulder kehret wieder ein.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 24. December.
Fort, Sorgen, Arbeit und Beschwer!
Denn Lichtglanz strömt vom Fels zum Meer.

Freitag, den 25. December.
Und Friede ist heut hergestellt,
Ach, nur für unsre Kinderwelt!

Sonnabend, den 26. December.
Drum, Reichstag, höre meine Bitt':
Laß mich ein Kind sein, sei es mit!
Kladderadatsch.

Nr. 59 und 60 werden wegen des Weihnachtsfestes am 24. December ausgegeben.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Die dritte Partei.

(Zum Proceß Arnim.)

Was sagt ihr Augen, hochgeschätzt,
Ihr Männer von der alten Schule,
Bei diesem Fall, der eben jetzt
Sich abspielt vor dem Richterstuhle?

Hat nicht Entsetzen euch gepackt,
Daß ihr so etwas müßt erleben?
Daß eure Kunst so splitternackt
Dem Publicum wird preisgegeben?

„Entsetzlich ist es, unerhört!
Bestrafen müßte man mit Strenge
Den Mann, der also frech zerstört
Die Illusion der großen Menge!

Da liegt die ganze Herrlichkeit,
So wie sie aus dem Schrank genommen!
Nein, in der guten alten Zeit
Ist nie dergleichen vorgekommen!

Da liegt es offen — Jedermann
Kann es beschau'n, bemäkeln Jeder;
Der lumpigste Reporter kann
Bekritteln es mit Zung' und Feder!" —

So hör' ich jammern überall,
Wo noch die alten Bräuche gelten.
Fürwahr, es ist ein seltner Fall,
Und, leider Gottes, mehr als selten!

Ich geb' es zu: was hier geschehn,
Ist unerhört. Von solchen Launen
Hat noch Europa nichts gesehn;
Drum mag Europa füglich staunen.

Wenn Er sich freut an dem Effect,
Wir wollen Ihm die Freude gönnen:
Er hat die Karten aufgedeckt;
Er kann es. Wird's ein Zweiter können?

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Der vollkommene Diplomat.

Ein Büchlein für Solche, die es werden wollen.

1.

Einleitender Zuspruch.

Pst! — Es ist doch auf dem Gange
Niemand? Wie ist gar so bange,
Daß die Reden, die wir tauschen
Ein Profaner könnt belauschen.
Hast du, Sohn, dich überzeugt,
Daß da draußen Keiner schleicht?
Alles sicher? — Nun wohlan,
Setz' dich her und hör' mich an!

2.

Ein Diplomat muß schlau und verschwiegen sein.

Schlauheit und Verschwiegenheit
Sind zwar löblich weit und breit;
Doch zumal bei Diplomaten
Kann man Ihrer nicht entraten.
Bist du recht discret? Ich hoff's,
Daß Beherrscher du des Stoffs
Jeder Art bist. Also sag es:
Was Geheimniß ist, verschweig es!
Gib dich nicht der Wäschcrin
Ohne jeden Rückhalt hin;
Sprich mit jedem Kneipgesellen
Nicht gleich von extremen Fällen,
Und dem Milchmann nur erwähne,
Daß sein Fach betrifft, das meine;
Zeig' zumal auch dem Barbier
Nie ein wicht'ges Staatspapier.

3.

Der Ausholer ist kühl aber höflich abzuweisen.

Wenn ein Herr kommt angegangen,
Ganz naiv und unbefangen
Und dir äußerdem empfohlen,
Denk': Der kommt mich auszuholen!
Höflich kühl und nicht verlegen
Nimm ihn auf, tritt ihm entgegen.
Hast du seinen Zweck erkannt,
Nun, dann hast du freie Hand;
Dann zum warmenden Grympel
Wirf ihn freundlichst aus dem Tempel.

4.

Vorsicht gegenüber der Presse ist immer gut.

Glaub' mir, Söhnlein, ich ermesse
Ganz und gar den Werth der Presse;
Denn durch sie wird uns bekannt
Vieles, was interessant,
Und durch sie auch wird vernommen,
Was so Manches zu bekommen.
Aber leider hin und wieder
Ist ein Preßmensch nicht so bieder
Wie die Mehrzahl, wie sein greiser
Lieber Freund und Unterweiser.
Manches zieht für Feuilletons
Hohen Lohn aus stillen Fonds,
Und man munkelt selbst von Solchen,
Die verstelchbar sind den Strolchen.
Drum ist Vorsicht gut. Verschwende
Nicht Bordeaux! Denk' an das Ende!

5.

Nicht jede Stimmung eignet sich zur Abfassung von Berichten.

Zwar Berichte zu verfassen
Darfst du, Sohn, nicht unterlassen;
Aber greife nicht in jeder
Stimmung unverweilt zur Feder.
Nicht bei Zahnweh schreibe du,
Nicht auch vor dem Rendez-vous;
Nicht vom Tag vorher verstimmt
Oder momentan ergrimmt;
Nicht, wenn du zu Sauces schlürftest,
Oder mehr auch, als du dürftest.
Sammle dich, bevor du schreibst,
Wie du denkst und was du treibst,
Daß nicht etwa dein Bericht
Glücklich sei, auch dunkel nicht,
Sondern exaktsalt und gediegen!
Besser sonst hält's du geschwiegen.

6.

Eigne Politik zu treiben scheint mißlich.

Eigne Politik zu treiben,
Lieb, o Söhnlein, unterbleiben;
Scheint es dir auch sehr pikant,
Ist es dennoch nicht bewandt.
Wenn der Chef dir Ordres schickt,
Mußt du folgen streng und strikt.
Sollteß du den Sinn vermissen,
Denk': Er muß es besser wissen!
Willst du stürzen, was er hält?
Halten, was ihm nicht gefällt?
Oder hättest du den Lecken
Vorsatz gar, den Leu'n zu wecken?
Gilt dir keine Schwachheit ein —
Er ist groß, und du bist klein!

7.

Dokumente sind sicher und mottenfrei aufzubewahren.

Ordentlich, ich bitt' dich denum,
Geh mit Documenten um.
Laß sie nicht auf Tischen liegen
Oder gar aus Fenstern liegen;
Auch in Aitchen oder Trah'n
Thu' dich sie hineinzuthun:
Denn die wichtigste Depesche
Kommt gar leicht sonst in die Wäsche.
Reis' auch nicht — ich mahn' dich sehr —
Mit den Acten hin und her.
Wenn sie durchgelesen sind,
Schleich sie in das Actenspind,
Weil sie sonst zu leicht verschwinden
Oder — anderswo sich finden.

8.

Randverzierungen auf Acten anzubringen ist nicht rathsam.

Hüte dich, auf Dokumente,
Die man wiederfordern könnte,
Irgend etwas aufzukritzeln,
Aufzumalen, hinzuwitzeln.
Gar in leicht notirt man so
Ein „Nanu" hin, ein „Oho".
Oder: „Edwin hat gepetzt" —
Oder Andres, was verletzt.
Laß denselchen sein, ich bitt' dich;
Denn das Eigenthum ist strittig.

9.

Erläuterung des Vorhergehenden. Hinweis auf verdrießliche Folgen.

Nämlich: ob dem Reich, ob dir
Angehörig ein Papier,
Das, o Sohn, läßt von uns Beiden
Schwerlich heut schon sich entscheiden.
Halte eher nichts für dein.
Sollt es auch persönlich sein.
Teffendorf und Pescatore
Lauschen mit gespitzten Ohre;
Deiner Häuslichkeit erpicht
Wirst du, selbst verletzt in Hoft.
Man durchsucht das Haus und zündet
Aus Versehn an, was man findet;
Und der Schutzmann steht munter,
Und es kommt die Feuerwehr.
Darum, Söhnlein, jeden Falles
Halt bereit in Ordnung Alles,
Unglaublich-Möglichkeit erpicht!
Denn man will nichts als den Text.

10.

Verweise von Oben sind mit Fassung hinzunehmen.

Wenn dein Chef mit ehrnem Griffel
Dir diktirt hat einen Rüffel,
Amtlich wohl, doch stark persönlich,
Denk': Das sieht Ihm wieder ähnlich!
Murre nicht — was kann da sein?
Schluck ihn runter, sleck ihn ein!
Wenn der Chef dich einmal zupft,
Sei nicht gleich so sehr verschnupft.
Spüle, wenn du kannst, den Aerger,
Sohn, hinab mit Schartachberger
Und bedenk' dies Eine bloß:
Du bist klein, und Er ist groß!

11.

Wiederholte Mahnung und Schluß.

So! — Ich hab' dich in dein Fach
Eingewiesen, jetzt denke nach,
Ob du bist Derjenige, den
Die Natur dazu ersann.
Wenn du, Sohn, auf dem Parquette
Sicher gehst trotz Glatte,
Dann Glück auf! Doch ungeschmälert
Lasse mich, wenn es nicht geht.
Denn ich bin's, der dich gewarnt hat,
Eh' das Unglück dich umgarnt hat,
Der ich höhnisch diplomatisch'
Raffinirt bin.

Kladderadatsch.

Digitized by Google

Müller. Also fünf Thaler pro Tag?

Schultze. Was denn?

Müller. Na hast du denn nicht in die Zeitung jelesen? Des Gericht hat ausjerechnet, deß der Bischof von Trier täglich fünf Thaler abßtzt.

Schultze. Ach so! Des macht auf die Stunde 6½ Silbermorjen. Davor thu' ich's ooch!

Müller. Na höre! Wenn des 'n Märtyrerthum is, denn is es doch unjeheuer billig!

Schultze. Na, mehr is es doch ooch nich werth!

Art. 31.

Ihr Herren, laßt euch sagen:
Der Syllabistische Caplan,
Er hat in diesen Tagen
Ein wahres Wunder gethan.

Er einte die Langgetrennten,
Brachte' Windthorst's fromme Wuth
Und Lasker, den „Mitregenten",*)
Gar unter einen Hut.

Und aus dem Schwirren und Summen
Klang die Parole durchs Haus
— Denn wer möcht' gerne brummen? —
„Gebt uns den Maßunke heraus!"

Der betet indeß ein Ave,
Ihm ist es einerlei;
Denn Roms getreuer Sclave,
Er ist ja ultragend frei.

*) Anm. Am 4. December sagte Herr Jörg: „Reden wie der Abg. Lasker kann nur Jemand, der mitregiert."

Die Gesinnungsgenossen des Herrn Grafen von Balleſtrem sind entzückt von seiner am 4. d. Mts. im deutschen Reichstage gehaltenen Rede. Der Herr Graf hat sich, wie wir hören, bewegen lassen, dieselbe durch den Druck zu vervielfältigen, und dieſst durch dieselbe seinem Namen in weitesten Kreisen, selbst bis Rom, die verdiente Berühmtheit zu verschaffen. Die Rede war kurz und bündig; sie lautete, nach dem stenographischen Bericht, folgendermaßen:

„Pfui!"

In das Stammbuch eines verflossenen Oberpräsidenten.

Dem Norden flucht die Mitwelt seine Kränze!
Einer aus der jüngeren schlesischen Dichterschule.

Viele Geistliche der Provinz Posen haben die Urlhelle, welche sie an ihren Thüren angeheftet fanden, nebst den amtlichen Nägeln zurückgeschickt. Die Herren scheinen zu glauben, man habe ihnen nur einmal die Nägel zeigen wollen; höffentlich wird ihnen baldigst die allein richtige Auslegung zu Theil, daß der Becher der Geduld bis zur Nageiprobe geleert sei.

Die Gebrüder Schleber in Eßlingen sind der in colossalstem Maße betriebenen Weinverfälschung überführt und sehen schwerer Bestrafung entgegen. Der Staatsanwalt hat beantragt, daß sie verurtheilt werden, von ihrem eigenen „Wein" täglich ein Liter zu trinken; der Gerichtshof aber hat diese Strafe als gar zu grausam verworfen.

Beim Durchsuchen der Wäsche des auswärtigen Amts.

Nicht jedes Mädchen hält so rein!

Mephistopheles.

Das Opfer.

Er hatte alle Berichte über den Fall zurückgelegt, um nachher das Ganze im Zusammenhang lesen zu können.

Er war Rentier, Familienvater und hatte noch keine vorgefaßte Meinung, wie er denn überhaupt über nur wenige Dinge Meinungen zu haben pflegte.

Der Tag kam. Nach dem Caffee begab er sich mit den betreffenden „Tauten" und mit dem Theelöffel ins Nebenzimmer. Er pflegte nämlich mit dem Theelöffel die „Tante" aufzuschneiden.

Als der Barbier kam, war er noch bei der Anklageschrift. Er sah noch ziemlich gut aus, hatte aber doch schon etwas Sonderbares im Auge.

Als ihm das zweite Frühstück gebracht wurde, wollte er das Mädchen eidlich vernehmen. Kreischend entfloh sie.

Als er zum Mittagessen gerufen wurde, murmelte er etwas wie „Tessenhorn" und „Dodorf" und entschuldigte sich mit einer andern Einladung.

Gegen Abend hörte man, wie er ein albernes Gelächter aufschlug. Man drang in sein Zimmer und fand ihn, wie er im Begriff stand, den Stiefelknecht anzuziehen und Tinte auf die Petroleumlampe zu gießen.

Er war blödsinnig geworden.

Der herbeigeholte Arzt erklärte Alles: Genußsucht hatte ihn um den Verstand gebracht. Hätte er in einzelnen Dosen den Proceß zu sich genommen, so wäre er vielleicht — vielleicht — bei Sinnen geblieben. Nun hatte ihm, nachdem er durch das Vorhergehende schon sehr geschwächt war, der trockene Tessendorf in Verbindung mit dem hitzigen Dodhorn den Rest gegeben.

Als man ihn noch der neuen Charité fuhr, hatte er eine siebente Beilage als Cerolette vorgesteckt, hielt den Theelöffel im Mund und glaubte zu rauchen.

Trostlos sah man ihm nach.

Der Menschenkenner aber, der die Dinge im Zusammenhang auffaßt, fragt sich schaudernd: Sollte dies das einzige Opfer sein?

Impromptu in der parlamentarischen Soirée vom 12. December.

Wenn du, lieber Unruh-Bomst,
Wieder zum Reichskanzler kommst,
Merke dir die gute Lehr':
Spiele nicht mit Schießgewehr!

Kladderadatsch.

Von den 75 Pilgern, welche am 25. Januar von München aus eine Wallfahrt nach Jerusalem antreten wollen, ist eine Petition an Dr. Jörg gerichtet worden mit der Bitte:

„O Jörg, o Jörg, du heil'ger Mann,
Geh du dem frommen Zug voran —
Du führst am besten uns Baiern an!"

Auch muß mir sehr wundern über diesen Reichstag, was der Abberufung des diplomatischen Vertreters des deutschen Reichs bei dem heiligen Stuhle zu Rom von Seiten der Reichsregierung so bereitwillig zugestimmt hat. Schon da reine Hofsichert hätte es verbieten müssen, indem doch auch den uns noch so viele diplomatische Vertreter Roms, und zwar an mitunter leider maßgebender Stelle sitzen.

Zwicauer.

Wir bitten, die Weihnachter zu beachten.

Eine lehrreiche alte Fabel mit beherzigenswerther Moral.

Der Irdene und der Eiserne.

Avis au Public diplomatique de l'Europe.

„Wir haben reine Wäsche in der Politik."
Fürst Bismarck.

Verantwortl. Redakteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Kleines Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie deren Bureaux in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-spaltige Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. oder 1½ Gr. = 36 Kr. rh.

Nr. 58. Erstes Beiblatt. Berlin, den 20 December 1874. XXVII. Jahrgang.

„Kullmann wird sich doch an Ihre Rockschöße hängen!"

Der Reichskanzler zum Centrum.

Um den Reichskanzler Lügen zu strafen, sollen die Schwarzen im Reichstag beschlossen haben, fortan nur Jacken zu tragen.

Im Verlage von A. Hofmann's Separat-Conto in Berlin, Kronenstraße 17, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sie sagen, ich lebe zu lecker,
Und das bringe dem Alter Schade;
Ihr ältesten Sautenbecher,
Mein Leben bleibt noch gut!
Recht Cure trockene Tauer!—
Dem nüchternen Gelehrten
Noch keiner Bart in der Zeit
Der bis zum Alter gezecht!

Mirza Schaffy's Nachlass
II. Auflage
von
Friedrich Bodenstedt.

Wenig große Lieder bleiben,
Gedanke kann auch kleiner sein,
Doch die kleinen Sprüche schreiben
Sich wie Perl' vor Perlen ein;
Schlagen Wurzel, treiben Blüthe,
Tragen Frucht und, weiter-fern,
Bäume selbst die ihr Gemüthe
Ein geweihtes Dichterwort.

Mit Prolog und Nachtrag. 16 Bog. in gr. 8° in elegantester Ausstattung. Mit Prolog und Nachtrag.
Preis in engl. Leinen geb. 2 Thlr.

Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.

Sowie die erste in mehr als 150,000 Exemplaren über die Erde verbreitete Liedermahd Bodenstedt's ein Gemeingut der Nation geworden, wird auch die Neue Folge sich bald Bahn brechen und jedem Besitzer der Ersten Lieder eine willkommene Gabe sein.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke
Für Hand- und Kraftbetrieb.

Saug- und Druckpumpen, für verschiedene Tiefen und Leistungen, für Wasserleitungen, Feuerspritzen, Bauzwecke, Fabrikanlagen, Gärten, Ställe, Brennereien, Brauereien, Bäder, Schwimmanstalten, Zuckerfabriken, Gasanstalten, Bergwerke, Eisenbahnen, Dampfschiffe, Kesselspeisung, Canalisirungen, Irrigationen, Wasserthürme, Wasserleitungen, Bewässerungen, Feuerlöschzwecke, Wasserversorgung ganzer Städte, Ortschaften, Güter, Anstalten, Fabriken, Gärtnereien, Gasthöfe, Villen, Häuser, Ställe, Höfe, Gärten, Parks, Kirchhöfe

Cigarrenspitzen.

Scherz.

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen bemerklichen, fein gedrehten, türkischen Zigarrenspitzen, diversen Farben, à 1 in Briefchaum in Etui, offerirt pr. Exp. 4 Thlr.

Derselben
wie vorstehende, elastische, pr. Exp. 2 Thlr. dasst. Einlagen aber Nachnahme, sowie diverse wirklich reizende Zug-Artikel bitte Offerten.

Emil Scherz Jr., Holzwaarenfabrikant,
Berlebach bei Waldheim i. Sachsen.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik
von A. Flach in Wiesbaden
empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen u. (weg u. damit, mit dem Bemerken, daß deren Preise in **Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (noch u. damit), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopfmaschinen** ꝛc.

Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Speer's Hôtel in **Beuthen**
Ober-Schlesien
(früher Traubenkeller) Bahnhofstraße,
empfiehlt sein Lokal bestens durch gute Getränke und Weinkeller, einer geneigten Beachtung. Prompte Bedienung. Gutes Bier. Table d'hôte Mittags in einem Zuge.

„Auxerreser!"
Dem. Jahr. Weite Comp.-Blatt
erscheint vom 1. Januar k. J. ab wie bisher für den billigen Pr. v. d. Jahr nur 2½ Rgr. pro Vierteljahr und nehmen alle Buchhandlungen u. Kaiserl. Post-Anstalten Bestellungen darauf an.

Das Blatt wird insbesondere den Herren Schankwirthen, Materialien-Handlungen und Gastwirthen bestens empfohlen und wird mit Gut, Humor, Humor, Witz etc. stets freilich stets und frei erscheinen und sehr zum Abonnement ersucht ergebenst

Die Redaction des „Auxerreser."

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man **21 prachtvolle Rauchschaum-Cigarren,** so pr. 1 Fünfstel gut gebende Bronze-Uhr (genau passender, langer Zeit, 1 elegantes Lichtschirmung (genau passender, 1 schwarz Lederbrandbeutel, 1 Rauchschaum-Bacher, 1 genau, Pfeifenreiniger, 1 Schaum-Pfeife, 1 feine Zuckerdose mit literischer Schaufeier, 1 Album mit bunter Bronze-Einfassung, 1 Satan-Tischdecke und unter Bronze, 1 herrlichen Tasche Cigarren-Etui, enthält 13 Stck. f. f. reine Havannacigarren, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Bronze verschaffen. Alle vorbenannten 21 prachtvollen Rauchschaum-Gegenstände treffen nach Erhalt Mandat ein. Nachnahme des Betrages bleibt vorbehalten. Ich nach den Rauchschaum meiner Cigarren-Fabrik und Rauchschaum zusende, ist Briefe: **Antrag's Welt-Ausstellungs-Bazar Wien, Hauptstraße No. 2**

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Lessy's patentirte, nicht leistende Composition zur Umhüllung der Dampfrohre, Kühnen, Spritzeffekte ꝛc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der in Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Posnansky & Streitfeld,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a. Rh., St. Petersburg.

Schöne Solinger Zithern.
Elfel ermahnt. bed. Verpackung gratis ab, Thlr. Nachnahme.
C. L. Steffen, Stettin.

Die Steggestühle.
1.20 M. 52. 80 und 36 cm hoch
bis Thlr. 16-24, 25-30, 7 u. 9 Thlr. in Compositions-Bronze, empfiehlt
Conrad Feising, Hof-Uhrmacher,
Berlin, 80 Unter den Linden.

Adolph Susman, Hamburg.
Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdedekkleidungs-Gegenständen
empfiehlt in Deutschland seiner Art
seine Sändreden, Reit-, Fahr-, Stall-, Woll- und Regendecken, elegant und einfach aus Ulis, Kerseys, Plaids, Tuch, Drocat, Waterproof oder anderen Stoffen in der geringen Qualität bis zur feinsten. **Große Auswahl für Export.**

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 45.
Aelteste Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, bereits, ohne Abänderung oder Lohn. Vorrichtung automatisch, durch meine Verbesserungen über Wasser, beleuchtenden Räume wegen, das bisherige Geschäft überstrahlend, keinen Explosion möglich gebrannt, hatte als Tafelgeräthen in hell-elfenbeinen Glase oder bronzener Mutter, Glas- u. Porzellan-Krone, Kronen, Laternen, für Haus, Straße, Fabrik, Bronzeel, Stadtrat Leichdorn- und Bergmannsgeräte, Garten ꝛc. Muster-Verkaufsraume gratis!

Sehr interessant!
Den verehrl. Lesern dieses Blattes empfehle mein reichhaltiges Paar von Photographien nach der Natur in Bildes Lieferung v. Goldmet. Franco-Probesendungen sowie Katalog gegen Einsendung oder Nachnahme von 1 Thlr.
H. Reinbach, photogr. Institut, **München,** Corneliusstr. 30.

Flaschenfüll-Apparate,
Specialität.

mit 4, 6, 8 und 9 Hebern
Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer, neueste Construction.
Flaschenreinigungs-Maschinen, f. Hand- und Fassbetrieb. Fass-Korkmaschinen, Spritzhähne, Spundhalter, Spunde.
Preis-Courante franco.

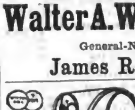
Louis Hirschberg, Berlin,
Alexandrinenstr. 99.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco mein Abonnement zahlbar, per Monat Thlr. 5, vierteljährlich Thlr. 15. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ESTABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

GETREIDE- & GRAS-MÄH-MASCHINEN
Systeme
Walter A. Wood sowie **Mc. Cormick.**
General-Niederlage in HAMBURG:
James R. Mc. Donald & Co.



F. Heckner's in Wien prämiirte
Patent-Bandsägen
für Hand-Betrieb, Fuß- und Dampf-Handsägen, Kreis-Sägen, Stahlen, Langloch-Bohr-Maschinen, Kreuzmeißeln, gerneinte Sägeschärfer, liefern solid und sehr preiswerth
Heckner & Co., Braunschweig, Frankfurter-Str.
Gegenseitige, unberechtigte . . . Nachahmungen unserer Patent-Sägen bitten wir dringend vor Ankauf persönlich zu prüfen.

Auf der Wiener Weltausstellung grossen Absatz erzielt!!!
Photogr. Anstalt en miniature.
Zu dem billig, Übersicht, ganz Übersicht und wenig Zeit kleiner sauber Photographien herstellen können. Preis 2 Thlr. Niederwerfer gratis!
W. Spindler jr., Stuttgart.

! Reizende Weihnachtsgeschenke !
Neues Kinder-Theater.
Inhalt: 12 Theaterstücke nebst all Requisiten, Decorationen und Acteuren zum Aufbau eines Theaters.
Preis in Couleur: 1 Thlr.
Die kleine Puppenschauspielerin.
Reichste Art. Puppentheater anzuleiten in 2 Hefte in Couleur. Preis à 1 Thlr
6 ☞ Allerliebste Puppenbuchhalt 6 ☞
Riesen-Modellierwappen-Nurnberg
Inh.: 11 col. Modelbog. u. Wien u. Text
Preis in Mappe: 1½ Thlr.
Gegen Einsend. d. Betrages franco.
Bestellungen bitten gefl. erwarten und
Reinhold Kühn & Engelmann
Gewerbe-Buchhandlung
Berlin, 11 Leipziger-Straße 11.

Werthvolles Weihnachts-Geschenk! — Vollständigste und beste Welt-Geschichte!

Schlossers Weltgeschichte,

das bekannte klassische Nationalwerk, ist bis auf die Gegenwart fortgeführt, jetzt vollständig und in allen Buchhandlungen in 18 Bänden elegant gebunden à 2 Thlr. zu verkaufen.

Eine werthvollere gediegenere Weihnachtsgabe dürfte nicht kaum bieten.

Nützliches

Weihnachts-Geschenk für Damen.

Für 1 Thlr. 20 Sgr. versende gegen Vorschuss einen hocht eleganten Coeten mit allen Arten Schablonen zum Verzeichnen von Wäsche-Stickereien.

Metall-Schablonen-Fabrik

en gros et en detail

Aug. Mentel,

Berlin S., Neue Roth-Straße 9.

Teobling — die nicht knickt

eigene, neueste Construction

eingeschlossen auf no Schritt
Preis 1 Thlr. 15 Sgr. incl. 2 Kugeln.
Schrotschuß 2 „ 5 „
10 Thlr.

Prospecte, Zeichnungen u. Anfragen werden gratis und franco. Garantie schriftlich.

Feine Lefaucheux-Revolver

empfiehlt, gut eingeschossen auf Schrot- und Kugelschuß

7 Mm. 9 Mm. 10 Mm.
pro 1 6 6 „ 7 „ 8 „ incl. 30 Patronen
A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Fast-Spundbleche,

mit gepreßter Rinne, sowie ohne solche, empfiehlt zum billigsten Preise in allen Dimensionen und stehen auch stets zum Verkauf

solide, thätige Agenten

gegen hohe Provision für Fabriken-Fabrik von

Leonh. Schwemmer,

Nürnberg, Bayern.

Hôtel Braun

handelt d. Bonn. Eigenthum.
Best. Lage gegenüber Bahnhof u. via
dem Bonner Münster.
Schöne, helle Zimmer, gute Betten, civile und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Droschken billigst.

---

15 ill. Jugendschriften u. Bilderbücher m. viel. color. Bildern, in Quart u. Octav, in feinster und brillanter Ausstattung wie eingesandt gebeten. (Cadenzweis à 10 Thlr.) liefert im Schnitt zu räumen. Wir sind 2 Thlr. die Mod. Antiquar.-Buchhandlung (A. Denicke) in Leipzig, Reichsstr. 1.

Deutsche Landwirthschaftl. Zeitung
Berlin, Friedrichstr. 70.
Bestellungen bei allen Postämtern. Abonnementspreis 1 Thlr. 20 Sgr. (3 Mark) Insertionsgebühren 2½ Sgr. pro Zeile. Probenummern gratis und franco.

Höchst beachtenswerth!

Ich offerire in meinem diesigen Depôt gute und preiswürdige, selbstgebaute Rheinweine, folgende meine billige Qualität:

1862er weiß Bacharacher, ächt, hochfein, hellfarbig, mit Bouquet à 8 Sgr. excl. Fl.
1862er roth Rother Lay, schönster Duft, sehr edel, m. unverkennbar. Spätburgunder-Bouquet à 8 Sgr. excl. Fl.
1862er roth Bacharacher, ächt, hochfein, hellfarbig, mit Bouquet à 8 Sgr. excl. Fl.
1862er roth Rother Lay, schönster Duft, sehr edel, m. unverkennbar. Spätburgunder-Bouquet à 8 Sgr. excl. Fl.

Gebinde werden nicht berechnet, Emballage à 1 Sgr. Bei Baarzahlung 2½ Rabatt. Bei Abnahme von 10 Ohm 5 Rabatt. Bei Abnahme von 20 Ohm 10 Rabatt.

Bei Bezug von 10 und mehr Ohm in Fässern und Flaschen trete eine bedeutende Ermäßigung des Preises ein. Bei gut haltbaren Weinen übernehme ich gerne Lagerung. Ein Lager, Sortiren, Lagerfässer, Abstechen ꝛc. gehe Garantie auf 2 Jahre. Bei Bezug von 10 und mehr Ohm in Fässern und Flaschen trete eine bedeutende Ermäßigung des Preises ein. Bei gut haltbaren Weinen übernehme ich gerne Lagerung. Ein Lager, Sortiren, Lagerfässer, Abstechen ꝛc. gehe Garantie auf 2 Jahre. Bei Bezug von 10 und mehr Ohm in Fässern und Flaschen trete eine bedeutende Ermäßigung des Preises ein. Bei gut haltbaren Weinen übernehme ich gerne Lagerung. Ein Lager, Sortiren, Lagerfässer, Abstechen ꝛc. gehe Garantie auf 2 Jahre.

Auf Lager Tombaks in Barren zu billigsten Preisen bei solidester Lieferung. Commerell aus der Zeit von Ende 1867 per Anfang Aug. bis 1. 2. zu verlegen. Wir bitten um Angebote und Nennung des nächsten frankirbahn gehenden, innerhalb acht Wochen ihre genauen Kurrsätze gelangen zu lassen an den

Commerz-Bollbach.
J. Friedrich Bölle. XXX

Herr Feldmesser Fuchs,

im Jahre 1872 bei der Gemeinde-Theilung beschäftigt, wird dringend ersucht, sein früheres Domicil dem Bau-Bureau, Leipzigerstr. 35/36, Berlin, angeben zu wollen, da eine Verabredung als Zeuge in einer Ehescheidungs-Angelegenheit Statt finden soll.

Die Große Berlin-Görlitz-Casse zu Berlin ist durch den von dem Königl. Polizei-Präsidium unterm 18. Januar 1874 ertheilten Consens in der General-Versammlung der Mitglieder vom 14. Juli 1874 aufgelöst worden.

Der Vorstand der Casse ist an unser Judicial-Depositorium abgeliefert und der Plan zur Vertheilung des Vermögensbestandes genehmigt und ein Termin zur Leistung dessen, sowie, falls der Plan von allen Interessenten genehmigt ist, zur Auszahlung der Anteile auf

den 26. Januar 1875,

Vormittags 10½ Uhr,

im Sitzungszimmer des Gerichts III. 1 Treppe hoch, Zimmer No. 12, von den Interessenten gerichtlich Rath Dahse angesetzt.

Der Plan ist nebst Anlagen aufgestellt, in diesem Termine mündlich festgestellt zu werden, an welchem Tage und in welcher Reihenfolge die Anteile an die Berechtigten verabfolgt werden sollen. Ihre etwaigen Einwendungen gegen diesen Plan müssen sie und weiteren Berechtigten Zeitpunkt anzugeben, widrigenfalls sie mit ihren Einwendungen gegen diesen Theilungsplan nicht zu erinnern sind, wonach dann auch Auszahlungen der Anteile nach Eintritung des Termins vorgenommen und das Deposital-Buch für kraftlos erklärt werden soll.

Der Plan liegt täglich von 9 bis 1 Uhr im Zimmer No. 16 zu Jedermanns Einsicht.

Die Vorladung der Abwesenden ist im Termin bestimmt.

Berlin, den 4. December 1874.

Königliches Stadtgericht,
Abtheilung für Civilsachen.
Deputation für Gebühr. sc. u. Nachlaß-Sachen.

Bekanntmachung.

Am 19. August v. J. starb hier die geschiedene Kaufmann Berk, Wilhelmine Henriette geb. Karger. Zu ihren Erben gehören:

a. Isidorin Karger,
b. Wilhelm Karger,

Söhne[illegible] verstorbenen Bruders Regierungs-Secretairs W. Wilhelm Karger.

Für einen Jeden dieser beiden, ihrem Antrage[illegible] auch genehmigten, Erben ist ein Betrag[illegible] von 1711 Thlr. 5 Sgr. ermittelt, welcher[illegible] und hinterlegt worden ist. Sollten diese[illegible] und, wenn sie bereits verstorben sein sollten, deren Erben, welche hierzu aufgefordert, in unserem Sessions-Zimmer No. 1 anstehenden Termin[illegible] sich, sie etwaigen Ansprüche wegen Nichtanmeldung zur Theilung zu stehen.

Marienwerder, 29. November 1874.

Königl. Kreis Gericht.
II. Abtheilung.

Um in jeder Beziehung guter

Operateur,

welcher gleichzeitig die Agentur übernehmen will, zu besorgen hat, wird hier durch der renommirten Brauerei Actien-Gesellschaft ersucht, sich gefälligst direct an Herrn Gustav Salomon in Breslau, Ohlauerstr. 79, zu wenden.

John Baily & Son,
111 Mount Street, Grosvenor-Square,
London, England
offeriren Bierhändlern und Händlern in Deutschland alle wünschenswerthen Arten von englischen Gerstmalz, Taubes u. Bolanen zu Preisen, welche die Concurrenz der Welt zu bieten Expertise in Hamburg, Berlin, Breslau. Auf Anfrage senden Zeichnungen direct-Zeugnisse und zweifelhafter Correspondenten, Kundschaft die Herren J. F. Jessen & Co., Hamburg 20 fl. ausgestellt. Zeugnisse und sonstige Auskunft ertheilen.

Ein Apotheker
wünscht sich mit einem Vermögen von 10—15 Mille Mark zu einem gewinnreichen, am liebsten mit Bad verbundenen Geschäfte zu betheiligen. Gefl. Offerten sub B. 827 befördert Rudolf Mosse in Breslau.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschiffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe: Elbe, Saale, Lahn und Oder, sämtlich eiserner Bauart.

Saale am 24. Dezbr. Schiller am 31. Januar Goethe am 15. Febr.
Klopstock am 7. Januar Lahn am 14. Februar
und ferner jeden weiteren Donnerstag.

Ballagepreise: 1. Cajüte Pr. 140 Thlr. II. Cajüte Pr. 100 Thlr.

Zwischendeck Pr. 60 Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Herren der Gesellschaft, die Direction in Hamburg, St. Annen-Platz 1.

Agenturen der Gesellschaft:
In New-York: Knauth, Nachod & Kühne.
Plymouth: Thomas Jones Stevens, 7 Barbican Quai.
Chesbourg: Ad. Bonnin.
Berlin: Wilhelm Mahlke, Jungfern-Straße 29.
Leipzig: Gustav Schmidt, Universitäts-Straße 3.
Dresden: Seeger & Mosser, Moritz-Straße 38 und Wilhelm Rieschel, an der Terrassen-Garten 4.
Frankfurt a. M.: Alb. Metz & Co., Bahnhofstr. 8.
Chr. Emil Dorschow, Neue Mainzer-Straße 61.
Mainz: W. Westenberger, Gr. Bleiche 27, Ecke Gartenfeld-Straße 9.
München: Dantzer & Co., Bauer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Bahnhofe.

Anschaffungen: M. Bunzelik.
Ludwigshafen: A. Kahn, Eisen- und Colonialwaaren.
Stuttgart: Friedrich Reisinger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: Gundlach & Beckenhäuser, Schiffsmakler.
Wien: Oskar Winkler, Leopoldine-Straße 9, Neumarkt.
Triest: Victor von John, via del Campanile 4.
Amsterdam: J. D. Klein, Nieuwe Zijds Voorburgwal 5.
St. Petersburg: C. Wohlfeldt & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
Odessa: F. Ester & Wilhelmi, 48, Rue Richelieu.
Briefe und Telegramme adressire man: Adler-Linie-Hamburg.

Restaurations-Verpachtung.

Die Restauration der Görlitzer Actien-Brauerei soll zum anmittelbar folgenden Termine öffentlich verpachtet werden. Die Räume, welche dazu gehören, bestehen aus einem 3000 Quadr.-Fuß großen Saale, Gesellschafts-Zimmern, Kegelbahn, Garten mit Kolonnade und Terrasse, sowie Wohnung für den Pächter. Der Pacht-Contract soll vom 1. April 1875, aufs Neue verpachtet werden. Bedingungen und Pachtsumme sind einzusehen im Comptoir der Görlitzer Actien-Brauerei zu suchen.

Die eine, der beschäftigten Spezies[illegible] dahier die Concession zum Betriebe der Agentur[illegible] 1. April l. J. ein tüchtiger mit der Branche vertrauter Reflectant wird gebeten, sich unter Chiffre A. 10 durch Rudolf Mosse in Breslau zu melden.

Intelligente Leute
werden zur weiteren Verbreitung einer bereits seit[illegible] gut eingeführten, für die Handelswelt[illegible] Zeitschrift[illegible] in allen größeren[illegible] Städten gesucht. Zufriedenstellender Thätigkeit[illegible] wird gute Provision und dauernde Stellung[illegible] Gefällige Offerten sub Chiffre A. 10 durch Rudolf Mosse in Breslau.

Maschinen-Ingenieur,
welcher[illegible] Branche[illegible] Kenntnisse besitzt, wird[illegible] Stellung[illegible] Offerten sub A. 10 durch Rudolf Mosse in Breslau.

Für Chemiker.
Es wird unter günstigen Bedingungen ein Chemiker gesucht, der chemisch gebildet, mit technischen Gebieten ist, eine größere Bijouterie-Fabrik selbst zu leiten.
Franco-Offerten sub Chiffre A. B. 10 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Wichtig für Dünger-Fabrikanten!
Der Besitzer einer in sehr vortheilhafter Gegend der Provinz Sachsen, dicht[illegible] Fabrik, welche[illegible] Jahren in Betrieb gewesen, will[illegible] Gesellschafter eintreten, um[illegible] Fabrik zu vergrößern. Reflectanten wollen gefällige Offerten unter Nr. 2277 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin SW. einsenden.

Commissions-Lager u. Agentur zu übertragen.
Eine der leistungsfähigsten Berliner[illegible] (Specialität: Arbeiter-Hemden, Blousen und Jacken) sucht bei der Engros-Kundschaft auf englischen Plätzen ic. Lager[illegible] mit gutem Commissionslager zu übertragen. Franco-Offerten sub Chiffre A. 2046 befördert Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Steigerungs-Ankündigung.
Die Erben des verstorbenen Herrn Fr. Goeringer lassen die vorhandene
Kur-Anstalt
in Bergen ob Lissabon, im baltischen Schweizerstile, soeben als 4 Bergen gelegen, mit Bade-Einrichtungen, Gesellschafts-Zimmern, Arbeitszimmer, Wirthschaftsgebäuden, Stallungen, Remisen, Eiskeller, Wasserleitung, Gartenanlagen und sonstigen Zubehörungen, wegen Theilung, meistbietender öffentlich, öffentlich in Dunkirchen versteigern und zwar am

Montag, den 11. Januar 1875, Vormittags 11 Uhr, im Bad selbst.

Nähere den gerichtlichen Anschlag und die Versteigerungs-Bedingungen geben der unterzeichnete Notar sowie Prüfe-Inspektor Ehlers in Rippoldsau Auskunft.

Wolfach, den 4. December 1874.

Der Großh. Badische Notar
Lauterer.

Einer Leihungsfähigkeit

Wurst-Fabrik

wünscht Verbindungen anzuknüpfen. Billigste Preise werden bestens Cassirt.
Gefl. Offerten sub J. V. 2245 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein bewandtes Puddel- u. Walzwerk in einer großen Provinzialst. Westfalens sucht einen praktisch und theoretisch gebildeten

Büreauchef,

der die Casse mit zu übernehmen hat. Gutes[illegible] Salair[illegible] Selbstständigkeit. Reflectanten, welche bereits ähnliche Stellungen bekleidet haben, wollen sich in Bergg. Nr. Offerten beförd. unter Chiffre A. 2047 Rudolf Mosse, Cöln, Marsilienstr. 34.

Ein Kaufmann mit Capital, welcher eine Agentur[illegible] Kostenaufwand[illegible] Colonialwaaren[illegible] Bedingungen[illegible] Offerten sub Chiffre A. 2048 befördert Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Ein Colonialwaaren-Geschäft mit Ausschank, in bester Lage Berlins, ist wegen Todesfall[illegible] Preis von 6000 Thlr. bei 2000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter A. 2049 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Bäckermeister,
der sich[illegible] Bäckerei[illegible] Kenntnisse[illegible] Gefl. Offerten sub A. 2050 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Bäckermeister,
der sich[illegible] Bäckerei[illegible] Kenntnisse[illegible] Gefl. Offerten sub A. 2051 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Reisender
für Colonialwaaren findet ein sehr einträgliches Nebengeschäft.
Briefliche Offerten sub A. 2074 an die Ann.-Exp. v. Rudolf Mosse in München.

Eine Brettersäge,
mit oder ohne Mahlmühle und Landwirthschaft, ist sofort billigst zu verkaufen.
Anfragen sub A. N. 2476 beförderlich durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München.

Herrschaftliches Landhaus,
in[illegible] netter elegant Bäder-Bahnen nahe einer Stadt und Bahn, mit oder ohne Inventar, ist sofort zu verkaufen.
Briefe an die Ann.-Exp. von Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Ein Schlosser,
von circa 10000 Thlr. Vermögen, in der schönen und gesunden Bäder-Bayerns in Kissingen, wünscht sich mit einem tüchtigen Schlosser-Gesellen zu verheirathen. Briefliche Anfragen sub A. N. No. 2475 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München.

Theilnehmer[illegible] Einlage von 3 Mille Fabrik- und Dampfapparat in einer holzverarbeitenden Branche, welche[illegible] Absatzgebiet besitzt, wegen Ausdehnung des[illegible] Bauliebhaber bevorzugt[illegible] Werkmeister, guter Zeichner und[illegible] Fleißsamkeit sich[illegible] Schwierigkeiten verbietet, wollen sich[illegible] Offerten sub A. 2357 direkt Rudolf Mosse in Berlin, a/W.

Eine **zahlbare Firma** in Leipzig will[illegible] Reisenden[illegible] gegen billige Provision[illegible] Offerten sub B. B. 9414 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.

Vertretungen
für **Paris**
suchen ein gut eingeführtes, gut eingeführtes Agent. Beste Referenzen. Gefällige Off. sub A 817 an Rudolf Mosse in Breslau.

Offerten
erbeten sofort Lorbeer unter sicherer Bedingungen bieten wollen. Ref. F. M. 134 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Accept-Credit
giebt ein Commissionshaus allen Kaufleuten, welche[illegible] Artikel[illegible] Gefl. Offerten sub F. W. 110 bei Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstr. 66.

Malta.
Ein seit 25 Jahren daselbst etablirtes Agentur-, Geschäft mit Waaren-Lieferungen, wünscht noch eine Vertretung einer leistungsfähigen Häute zu übernehmen.
Offerten sub A. 2052 an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M. erbeten.

Für eine gross **landwirthschaftliche Zeitung** werden gegen entsprechende Honorar[illegible] praktisch-technische und kaufmännisch gebildete

Mitarbeiter gesucht.
Offerten sub Chiffre P. 356 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erbeten.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Annoncen-Annahme in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie besten Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 20 Sgr. = 1½ Thlr. = 2½ Kr. rhn.

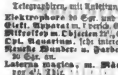
Beiblatt zum Kladderadatsch.

Nr. 58. Zweites Beiblatt. Berlin, den 20. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Nach einer Falk'schen Verordnung über die Wahl protestantischer Pfarrer sollen Kirchenbehörden und Gemeinden in ganz eigenthümlicher Weise bei Ausübung des Wahlrechts alterniren. Stirbt nämlich ein Pfarrer in einem ungeraden Monat, so soll die Gemeinde, stirbt er in einem geraden Monate, so soll die Kirchenbehörde den Nachfolger wählen. Die Gemeinde besitzt das Wahlrecht also gerade nur in den ungeraden Monaten; wenn ihr Pfarrer aber gerade in einem geraden Monat stirbt, dann — gerade nicht. Die Folge der Verordnung wird sein, daß die Gemeinden nur solche Pfarrer wählen, welche sich verpflichten, nur in ungeraden Monaten zu sterben.

Reichsbotenklage.

Keine Ruh' bei Tag und Nacht!
(Siehe Vermittags- und Abend-Plenarsitzungen.)
Nichts, was mit Vergnügen macht!
(Siehe Resultate.)
Schmale Kost und gar kein Geld —
(Siehe Schulze's Antrag auf Diäten-Bewilligung.)
Hol' der Teufel wem's gefällt!
(Uns gefällt's nicht.)



Physik Amusant.

Elektrischer Telegraph
(System Transatlantique), zum wirklichen Telegraphiren, mit Anleitung 2½ Thlr.

Elektrophore à 5 Sgr. und 7½ Thlr.
Elektr. Apparat m. 1 vierfach. Gewinde 3½ Thlr.
Mikroskop zu Objecten 10½ Sgr. 21½ Thlr.
Opt. Magazinus. sehr interessant, 1½ Thlr.
Neueste Wunder- u. Haaben-Kreisel von 10 Sgr. an.
Laterna magica, m. Märchen-Bildern, nur 2½ Thlr.
Nebelbilder-Apparate, Wunderconcerte u. großes Lager d. neuesten Taschenspieler-Apparate ꝛc.

Specialität:
Dampfmaschinen-Modelle
mit System-Steigung.
Elektrische Maschinen v. 1½ Thlr. bis 10 Thlr.
Zusammellen von 2½ Thlr. bis 50 Thlr.
Bewegungs-Modelle von 2 bis 4 Thlr.

Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog,
Hunderte von Novitäten d. Physik-Amusant enthaltend, überall hin gratis und franco.

Otto Moewig's
Mechan. Institut, Königsberg in Pr.
Prämiirt mit der Medaille Wien 1873.

Koch's Hôtel MAGDEBURG
gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden d. Centralbahnhofes.
Eröffnet 1. September a. c.

Tägliche Auflage:
30,500 Exempl.,
wovon
ca. 9000 Exemplare außerhalb Berlins gehalten werden.

Berliner Tageblatt

unabhängige politische Zeitung
reichhaltigste
Berliner Local-Zeitung
verbunden mit der belletristischen Wochenschrift
Berliner Sonntagsblatt
sowie dem humoristisch-satyrischen Wochenblatt
„ULK"
mit den meisterhaften Illustrationen von H. Scherenberg.

Abonnementspreis pro Quartal 5¼ Mark = 1¾ Thlr.,
monatlich 1¾ Mark = 17½ Sgr.,
(incl. Botenlohn resp. Post-Provision)
für alle 3 Blätter zusammen.

Tägliche Auflage:
30,500 Exempl.,
wovon
ca. 9000 Exemplare außerhalb Berlins gehalten werden.

Ueber Land & Meer

ist längst zum wahren Familien-Journale geworden, das Alten, ob jung oder alt, in jeder Nummer etwas Interessantes und Schönes bringt. Das gediegene, nach nur 2 Bilde regelmäßig ausgestattete Weihblatt kann jeder gebildeten Familie auch Männer zur Anschaffung empfohlen werden. Soeben beginnt ein neues Quartal. Und vierteljährlich nur 1 Thlr. Preis bei Heften aus 5 Sgr.

Alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen u. alle Postämter nehmen Abonnement darauf an, sowie auf

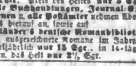
Gadlander's deutscher Romanbibliothek,
8—10 unterhaltende Romane im Jahrgang, vierteljährlich nur 15 Sgr. in 14-tägigen Heften. Das Heft nur 2½ Sgr.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger Billards, sowie complett Billard-Utensilien, Bälle, Cuenes u. Queuelederr.
Zu Hochzeitsgeschenken sehr geeignet.

Herzensklänge.
Töchter-Album
für deutsche Frauen und Jungfrauen.
Von Arnold Foerster.
In Prachtband mit Goldschnitt geb. Preis 1 Thlr., 3 Ngr. — Bl. 3. 10 Kr. ö. W.
In hiesiger Stadt nur bei Gensdarmerie-Wachtmeister Meyer, Genslagsblatt, Woman-Zeitung u. s. w. auf der Gänsliche vorrätig.
Leipzig. C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung.

Anzeigen für das
Beiblatt zum Kladderadatsch
welche für die nächste Nummer bestimmt sind, erbitte ich spätestens der Weihnachts-Feiertage wegen bis spätestens
Montag, den 21. d. Mts., Abends.
RUDOLF MOSSE
BERLIN
Alleinige Annoncen-Regie des Kladderadatsch.



Ernst Schneider,
Maschinen-Fabrik
Wallstrasse 84, Berlin C.
Alleinige Vertretung und Maschinen-Niederlage von N. Mills & Co. und Tangye Brothers in Birmingham,
empfiehlt Tangyes Patent-Dampfmaschinen von 3 bis 30 Pferdekraft, welche sich durch einfachste Construction, leichte Aufstellung und ruhigen Gang auf besonders auszeichnen und für alle gewerblichen Anlagen passend sind, ferner Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Flaschenzüge, Winden etc. Preislisten stehen zu Diensten.

Digitized by Google

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig

Bandoneons & Concertinos.

Alle Arten Bandoneons mit 2 Stimmen und 40-tön. von 3 Thlr. bis 6½ Thlr. 46-tön. 12 Thlr. 56-tön. 14 Thlr. 100-tön. 20 Thlr. 130-tön. 30 Thlr. 150-tön. mit Tremolo noch doppelten Balg, à 40 Thlr. versendet unter Garantie gegen Nachnahme

Das Bandoneon-u. Concertinafabrikat von Fr. W. Wolff in Minden.

NB. Extra-Aufträge billigst und schnell! Ueber 300 Musikstücke für Bandoneon sind bereits im Druck bei mir erschienen.

Accept-Credit

effectirt billigst unter Discretion. Offerten sub B. c. 96070 an die Annoncen-Exped. von Rud. Mosse in Leipzig & Hamburg.

Leitspindelbänke, Schraubenbänke, Patronenbänke, Vorgelegebänke, einfache Drehbänke,

von eigener Arbeit und bester Construction in allen gangbaren Größen, empfiehlt die Fabrik für Werkzeugmaschinen von

G. Kärger, Berlin O., Markthof 35.

Probebillets für Privat-Wirthschaften und zum geschäftlichen Gebrauch.

Wring- und Wasch-Maschinen empfiehlt in bewährter guter Construction

Louis Hirschberg, Berlin, 89 Alexanderstr. 89.

Amerikanische complette Patent-Wasch-Maschinen, Ersatz mit einer Schraube, und mehrere mit Fortnehmbrett à 2 Thlr.

Emaill. Fleischhackmaschine, mit 14 Mes. 2½ ℳ

" " 21 " 3 "

" " 28 " 4 "

empfiehlt

Herrmann Rausnitz, Berlin, Gaststr. 3 und 4.

Otto Below's Clichés!

Berlin S. Ritterstr. 81.

Magisches Dintenfaß.

Tinte ohne Dintenfaß, welches auf 10 Jahre reicht! Ist unter die täglichen Bedarfsartikel die schönste Tinte und ist äußerst zu schwarz, blau und violett zum Preis von 2½ Sgr. bis 1 Thlr. 10 Sgr. vorrätig.

S. Lasowski, Berlin, 111 Friedrichstraße 171

Hôtel Kronprinz,

Berlin S W., Louisenstraße 30,

3 Min. von U. d. Linden.

Neu erbaut, comfortabel eingerichtet. Gutes Essen. A. Brieger.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. Ja ℳ. und Std.

Uralter Nordhäuser (weißer Kümmel). 2a Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. Ja Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. 1 Thlr.

Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). 2a Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. Ja Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. 1 Thlr.

Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinster Tafel-Schnaps). 2a Flaschen und Gebinden incl. 10 Sgr. Ja Flaschen und Gebinden incl. 10 Sgr. 1 Thlr.

Nordhäuser-Korn-Extract. Unfehlbar-Radikalmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Hals-Krankheiten, Schwäche bei Blutarmuth und Reconvalescenten. 4 Flasche 9 Sgr.

Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Die wunderbaren Nähr- und Heilkräfte der peruanischen Coca-Pflanze, von Alex. v. Humboldt mit den Worten empfohlen „Asthma und Tuberculose fühlen bei den Coquero plötzlich, und ihr Körper bleibt bei harter Anstrengung tagelang ohne Nahrung und Schlaf vollkräftig", v. Boerhaave, B. Ingland, Tschudi und allen Südamerika-Reisenden bestätigt, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst, praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson achten Coca-Präparate der Mohrenapotheke in Mauer anerkannt, indem diese, weit mehr als frühere Präparate dargestellt, sämmtliche wirksamen Bestandtheile unverändert enthalten. Diese Präparate, an Kranken bette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von erstaunlicher Wirkung (Pillen D. heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen F. gegen Kopfweh), und unentbehrlich bei allen Nervenleiden und allgem. Radicalmittel gegen spec. Schwächezustände jeder Art (Pillen H. u. Syrup). Preis: 1 Fl. à 15 Sgr. 2 Fl. à 25 Sgr. 3 Fl. à 1 Thlr. 2 Fl. à 1 Thlr. 15 Sgr. Belehrende Abhandlung Prof. Dr. Sampson's, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältigst studirte, franco gratis d. d. Mohren-Apotheke Mauer und deren Depôts-Apotheken: **Berlin**: C. G. Pfing, Leipzigerstrasse 89. **Breslau**: Ed. Scholtz. **Schwartz**, Ohlauerstr. 79. **Dresden**: sämmtliche Apoth. **Hamburg**: W. Richter, Rothe alle engl. Apoth. **Leipzig**: H. H. Paulicke, Ludwigshafen a. Rh.: Becker, Bischofs-Apoth.

Für Damitten und Einzelne wirklich empfehlenswerths

Weihnachtsgabe.

J. A. C. Fischer's estnische marinirte (nicht geräucherte)

Ostsee-Delicatess-Fett-Heringe

(Pressuhn) in eleganten Blechdosen, 4 Liter. ca. 9 Pfund. für 2 Thlr., versendet gegen Baar oder Nachnahme die Hauptniederlage und Depôt

J. A. C. Fischer, Berlin C., Jüdenstraße 12.

Conserven-Fabrik von Gebrüder Sintenis in Magdeburg versenden gegen Nachnahme des Betrages:

Wein-Sauerkraut, ½ Ctr. 11 Thlr. ¼ Ctr. 7 Thlr. Einer 4 Thlr. Anker 2½ Thlr. ½ Anker ½ Thlr. incl.

Saure und Salz-Gurken 25 Sgr. per Schock excl.

Engl. Mixedpickles per Anker 12 Thlr. ½ Anker 6½ Thlr. ¼ Anker 4 Thlr. incl.

Essig-Gurken per Anker 8 Thlr. incl.

Pfeffer-Gurken, grosse, per Anker 6 Thlr. incl.

Pfeffer-Gurken, mittelgrosse, per Anker 4½ Thlr. ½ Anker 4 Thlr. ¼ Anker 2½ Thlr.

Senf-Gurken ff. classig, per Anker 8 Thlr. incl.

Sch-weitzer Schnittbohnen per Anker 4 Thlr. incl.

Gehirgs-Preisselbeeren in eignem Saft eingekocht, ca. 1 Ctr.-Kübel, per Ctr. 12½ Thlr. excl. Rabatt 4 Sgr. per Pfund.

Pflaumenmus, feinstes süssen türk., in ca. 1 Ctr.-Kübel, per Ctr. 12 Thlr. incl.

Pflaumenmus, feinstes böhm., per Ctr. 10 Thlr. in 2, 1, ½, Ctr.-Fässern incl.

Weiter sämmtliche feinere Conserven empfehlen:

Feinsten russischen Caviar, 1/1 Pfd. per Pfd.

Feinsten geräucherten Aal, Elb-Lachs, 10/1, Sgr. per Pfd.

Berühmte grosse runde Marinirte Heringe in ca. 4-10-Schock-Fässern, per Schock 12½, Sgr. incl.

Berühmte kleine runde Marinirte in ca. 4-10-Schock-Fässern, per Schock 12½, Sgr. incl.

Pommersche geräucherte Gänsebrüste, per Pfund 10 Sgr.

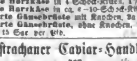
Pommersche geräucherte Gänsebrüste, ohne Knochen, 12½, Sgr. per Pfd.

Feinste Cervelatwurst 10 Sgr. per Pfd.

Astrachaner Caviar-Handlung von S. N. Schirokoff, Königlicher Hof-Lieferant, Königsberg i. Pr.

Empfange hiermit den Anfang meiner diesjährigen Caviar-Einkäufe und offerire

1 Fassdecke besten Caviar und verlange solchen auf Bestellung in Büchsen von ½ Kilo aufwärts bis zu einem Originalfass.



Pilsener Bier vom Fass,

aus dem **„Bürgerlichen Brauhaus"**,

das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr., der Original-Eimer 8 Thlr.,

bei **F. Stappenbeck, Berlin,**

Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Deutsche Export-Brauerei

HEINRICH HILDEBRAND & Co.

Frankfurt a. Oder.

Filiale: Berlin C., Linien-Strasse 60/61.

Lagerbier (Wiener) . . . . á 6⅔ Thlr.
Exportbier (Erlanger) . . . á 9 „ } á Hotl. excl. Fass
Kaiser-Tafelbier (goldfarbig) á 10 „ } geg. Nachn.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik von G. Söhlke,

Fabrik: Alte Jakobstr. 83. Magazin: Neue Grünstr. 18.

Berlin W., Markgrafenstraße 49.

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, von 6 ℳ an. Preis-courante der Kinderspielwaaren frei.

M. Selig junior & Co., Berlin NW., Karlstr. 20,

Atelier für europäische Vertretung der

Tanite Comp Stroudsburg Pa.

Schiefmaschinen u. Schmirgelscheiben.

J. Herm. Lachapelle's

patentirte

Engl. Krahnwinden, Locomotivwinden, Taustöcke, Differential- und Epicycloidal-Bielscheiben,

Engl. endlose spreizbare Ketten.

Gebrüder Fetzmann in Iserlohn.

Gebrüder Fetzmann's Nachfolger.

Kreis- und Handlegen.

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst der Ausgleich zu zahlen ist, werden auf alle Staatsplätze effectirt. Offerten erbeten sub U. 6. 4648 an Haasenstein & Vogler in Berlin SW.

Berg. Nickelerz, Bobbelt-Metall, Britannia-Metall, Zinn 7½ ein gebr. sehr brauchb. Maschinen-Dreh-Stahl, Maschinen in Meritta (Sachs. Voigt) in verkauf. Off. sub H. 1256 in befördert Haasenstein & Vogler in Gratia.

Gitter, Lager-Käfer und Volieren

liefert prompt, modernst und billig

Ritter & Co., Fabrikbruff zu Gotha.

Officiere

erhalten sofort Geld diskret von einem Verkauf. Briefen unter B. F. 90 poste restante Gruud. St. Berlin.

Active Officiere

erhalten Darlehn, Berlin, Kronenstr. 36 a, 1 Tr. links bei H. Gottschau.

Klafterhähne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,

liefert in sortirten, gleichen Maaßen, trockener Waare billigst und prompt die Kunstdrechslerei von

S. Grünfeld in Neuwied.

Soeben erschien:

Geschichte der neuesten Zeit 1815—1874

von **Dr. Oscar Jäger.**

3 Bände à 1 Thlr. 12 Sgr. — elegant cartonnirt à 1 Thlr. 5 Sgr.

Sofort zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Knochenschwielen Krebsleiden!

Nach den einstimmigen Urtheil der ärztlichen Schiedsrichter und der literarischen Presse übertrifft **Jäger's neueste Geschichte alle** früheren Werke durch ihre gründliche, unparteiische, pragmatische und ästhetische Darstellung.

Pfeiffer's Pat.-Feuer-Anzünder

billigstes und prakt. bel Material, um im Land und Haus Feuer anzumachen, ist zu verfassen gesucht. J. D. Pfeiffer i. Gotha.

Rudloff — Grübe & Zöllner,

Bau-Geschäft,

Berlin C., Papenstraße 15,

empfehlen sich zur Uebernahme sämmtlicher Geschäfte in der Berliner Baubranche. Gefl. Aufträge erbitten gegen entsprechende Honorirung. Prompteste Ausführung unter Zusicherung von nur solider Arbeit, bei pünktlicher, coulanter und reeller Bedienung.

Digitized by Google

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt, gegründet 1864.

Ruff. Caviar, à Pfd. 12 Sgr. 10 Sgr.
Old-Caviar, à Pfd. 18 Sgr.
Old-Caviar, à 2—10 Pfd. à Pfd. 20 Sgr. incl. Verpackung.
Ruff. Sardinen, Anchovis, Sardellen, Fetthe und geräucherte Fische.
Preislisten, pr. 100 St. 1 Thlr. incl. Porto.

J. G. Hauthal & Co.,
Hamburg.

Das Neueste, Preiswürdigste und Billigste in Bierglas-Apparaten liefert Wilhelm Hedemann's **Reichstein-Fabrik** (Gegründet). Bierglas-Apparat, **Preslau**, neben Bierlokhöhe.

Mineral-Wasser-Apparate,

Gebrüder H. & R. Schultze, Berlin, Louisen-Ufer 1 c.

Königsberger und Lübecker Marzipan

(mit Malaga-Mandeln)
in diversen feinen Sächen, in Kästen und **eleganten Cartons**, von 1—10 Pfd., empfiehlt pro Pfund à 20 Sgr.
Die Dampf-Marzipan-Fabrik von
A. L. Reid in Bromberg.

Gesunde, fröhliche, böhmische
Zucht-Fasanen und Rebhühner
bei J. Knaefel, Sommerfeld i/Mark.

Pomm. Präsent-Gänsebrüste
Pomm. Bücklinge versendet à Stück für 1½, 2½, 3½ Thlr. B. Quilitzkamm, Gollnow i./Pom.

Die nur echte allgepriesene
Schlummer-Punsch-Essenz
in bester vorzüglichster Qualität
Engros- und Detail-Lager
bei F. A. Götze Leipzig, Markt 8.

Cigarren,
in vorzüglichen Qualitäten, à Mille 15 bis 150 Thlr., offerirt als Spezialität, empfiehlt
K. Baumgart, Altona (Hamburg).
Probepackete werden versandt.
Wiederverkäufern Rabatt.

Feinste Harzkäse,
à Schock 20 Sgr., versendet in Kisten von 3—4 Thlr. geg. Einsendung oder Nachn.
R. Bahlmann jr., Hoyerswerda.

Frans. Prachtweine: ält. Ste-erte Barones, Apricosen, Pfirsiche, Reine-Claudes, Gelbfüsser, Chinin- u. Eisenwein à Fl. 10 Sgr. excl. Orders offert b. 6 Fl. fr. Bor Vorir. d. Frachtland.-Comp. Berlin. **J. Schottländer jr., Spandauer-Str. 16.**

Große Pommersche Gänsebrüste,
per Pfd. 15 Sgr. empfiehlt die Delikatessen-Handlung von **Maschke & Strelow, Danzig.**

Größte Jüchterei (Postversand)
f. hochfeiner Bäder, Doppel-Roller, sl. hoch schlagende Klingelwerken nr. 1, 2, 3, 4, 5 Thlr. Kanarienhähne, Preis 4—8 Thlr. Garantie auf 8 Tage bei Ewenger Käfig.
W. Mohnicke, Sorge b. Beeskenteich i/H.

Haarleidenden
empfehle meine wirklich vorzügliche
Haarwuchs-Salbe
zuverlässigst und ungefährlichst. Dieselbe bewährte sich bei Tausenden von Kunden und bringt binnen Kurzem neuen Wuchs hervor. Die ganze Garnitur 1½ Thlr. Die halbe 20½ Sgr.
Rudolf Hamm, Otto Seite, Apotheker.

Vins fins de Bordeaux
de Medoc fins à Bordeaux.

Médoc cachet jaune	—	11 Sgr.
" bleu	—	20 "
St. Emilion	—	30 "
Alter St. Julien	1	"

Vins fins de Champagne
de Mouet jeune à Reims.

Carte noire à bouteille vert	1	10 Sgr.
" blanche "	1	20 "
" d'or "	2	"

Dépôt obiger Weine bei
Ed. Pott-ié, 42 Dorotheenstr., Berlin.
Bestellung per Postkarte erbeten.

Kellner- und Schornsteinfeger-
Bekleidungs-Artikel
empfiehlt in den billigsten Mustern, à two Centner 30 Sgr. frei bisher. Institut.
M. Lemberg, Breslau,
neue Graupenstr. 11.

Ich habe mich seit dauernd in Berlin niedergelassen und bin in den Winter-Monaten bis auf Weiteres täglich von 9—1 Uhr zu consultiren.
Johnarzt H. Vogel, Berlin,
Leipziger Straße 29. II. Etage.

Echter
Benedictiner-Liqueur
von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Bekanntmachung.

Der berühmte **Benedictiner-Liqueur**, welcher sehr geschätzt ist, wird häufig nachgeahmt, besonders in der Fremde. Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor bloßen nachgeahmten Getränken und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche welche mit den Siegeln und Etiquetten des **echten Benedictiner-Liqueurs** versehen ist.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf die Flasche klebe, welches die Unterschrift des Hauptdirectors: A. LEGRAND ältre, trägt.

Hauptniederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Zu haben in Berlin bei Joh. Bourmann & Co., Mittelstraße 64; F. W. Borchardt, Hoflieferant; Johannes Gerold, Unter den Linden 34; Aug. Rahn, Friedrichstraße 13; M. Lienau & Sohn, Große Friedrichstraße; August Marthay, Versicherungsbüro 36; Julius Paarmann, Friedrichstraße 208; Leonhard Hoemann, Hofliefernt, Jägerstraße 56; Ferd. Deicke, Kunstfeuerie 11 und 44; L. Fasquel, Bentzstraße 34; Carl Linde (L. Proctor Nachfolger), Leipzigerstraße 111; A. Schlesser & Co., englische Lein- und Baumwollen-Kabrik, Leipzigerstr. 17; J. F. Kühn, Leipzigerstraße 134; G. Tonnaig, Leipzigerstr. 113; J. C. Leamann, Königl. und Kaiserl. Hoflieferant in Potsdam.

Neu, grossk. Caviar,
in sich von 3—10 Pfd. per Pfd. 7 Sgr., feinst. Old-Caviar, pr. Pfd. 15, 18 u. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 Pfd. Rabatt.

Beut-Mal (Ruffwicken), in Sch. à ½, Pfd. pr. Sch. 3 Sgr., in Sch. à 10 Pfd. 4 Sgr.
Ruff. Caviar, à Pfd. 10 Sgr. **Ruff. Sardinen** i. Oeffel. Löwch. 20 u. 30 Sgr. **Beutheringe**, pr. Löwchen à 1 Thlr. 3 Sgr.
Mar. Old-Mal in Sch. à 10 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. **Mar. Old-Mal** in Sch. à 10 Pfd. à Pfd. 12 Sgr.
Kieler Sprotten, à Mall (ca 80 St.) 11 Sgr., 1 Pfd. à 10 Sgr. **Kieler Sprotten**, à Mall (ca 80 St.) 11 Sgr., 1 Pfd. à 10 Sgr. 6 Pfd. 1 Thlr. 10 Sgr. **6 Pfd. 1 Thlr. 10 Sgr.**
Prima ger. Lachs, von 4 bis 10 Pfd. à Thlr. **Hammerfisch**, à 5 Port.-Dose 15 Sgr.
Bardinen à l'huile, à Dose 7½ Sgr., ½ Dose 4 Sgr. **Bardinen à l'huile**, à Dose 7½ Sgr., ½ Dose 4 Sgr.
Pikante Anchovis und Sardellen nach den Lagerorten.
Ananas, Erdbeeren, pr. à Pfd. excl. pr. Dose 5 Sgr. **Ananas**, Erdbeeren, pr. à Pfd. excl. pr. Dose 5 Sgr. **Pfirsiche**, à Pfd. engl. 15 Sgr.
Reineclauden, Citronen, Krachmandeln, Trauben-Rosinen, Feigen und Datteln versendet gegen Nachnahme des Betrages
F. W. Koch, Homburg, Hofbäckerei. **Engl. Teeraste Nr. 1.**

Grosskörnigen Caviar,
3-Pfd.-Eimer, in Dreiunden von 1—100 Pfund.
feinster, baltischer Einsetzcaviar, pr. Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10½ Rabatt.
Ruff. Caviar, pr. Pfd. 1 ℳ. **Ruff. Sardinen** i. Oeffl. pr. 10 Pfd. 3½ ℳ.
Christ Anchovis, à Port.-Dose 15 Sgr. **Joh. Bissmanns**, pr. 40 Stück 1 ℳ 10 Sgr.
Mar. Old-Caviar, à Pfd. 15 Sgr. 10 Pfd. 2 ℳ. **Holländ. Brüder-Heringe**, pr. Pfd. 4 Sgr.
Gerkins, à Schock pr. 15 Sgr. **Gemmern**, Muscheln in eigl. Mar.-Conserven
Austern in a. 15 Sgr. **Hering**, à Port.-Dose 3 Sgr.
Prima-Sardellen (Ruff.) à Pfd. 20 Sgr., à ½ Pfd. 12½ Sgr.
Prima ger. Lachs, à Pfd. 15 Sgr. **Pfirsiche**, ohne Kern, à Pfd. 10 Sgr.
Ananas, ohne Kern, à Pfd. 10 Sgr. **Reineclauden**, à Pfd. 10 Sgr.
Citronen pr. 100 St. 3½—4 ℳ. **Apfelsinen**, 100 St. 3—4 ℳ. **Feigen**, Krach-Mandeln, Traubenrosinen, Datteln, Marronen, Nüsse, Wall-, Haselnüsse, Pfefferkuchen, Pfefferkuchen, Pfefferkuchen

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Als eine **„Ausgabe der Modenwelt mit Unterhaltungsblatt"** erscheint vom 1. Januar 1874 ab die obige Zeitung in jährlich 48 Nummern. Bekanntlich ist die „Modenwelt," die am 1. October 1865 begründet wurde und in elf Sprachen unter allen bestehenden Moden-Zeitungen die grösste Verbreitung gefunden hat, längst in allen Kreisen ein kaum noch entbehrlicher Rathgeber geworden. Wenn sich nun zu derselben ein Unterhaltungsblatt gesellte, dem es gelang, unter unseren Schriftstellern und Künstlern die hervorragendsten Kräfte zu gewinnen, so gestaltete sich daraus ein Journal, das von vornherein des allgemeinsten Beifalls sicher war, um so mehr, als der Preis ein verhältnissmässig niedrigerist.

Neben der **„Illustrirten Frauen-Zeitung"** erscheint im Uebrigen die **„Modenwelt"** nach ihrer bisherigen Weise fort. Indem wir zum Abonnement auf die eine oder andere Zeitung hiermit einladen, verweisen wir zugleich auf nachstehende kurze Inhalts-Uebersicht.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt" mit Unterhaltungsblatt.

Erscheint wöchentlich.

Kleine Ausgabe.

Pro Quartal 25 Sgr.

Jährlich:

24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, wie bei der „Modenwelt."
12 Beilagen mit Schnittmustern etc., wie bei der „Modenwelt."
12 Grosse colorirte Modenkupfer.
24 Illustrirte Unterhaltungs-Nummern.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Grosse Ausgabe.

Pro Quartal 1 Thlr. 12½ Sgr.

Jährlich, ausser Obigem:

noch 36 grosse colorirte Modenkupfer, darunter 12 Blätter mit etwa 150 historischen und Volks-Trachten.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Erscheint alle vierzehn Tage.

Pro Quartal 12½ Sgr.

Jährlich:

24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

Abonnements werden jederzeit angenommen; wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt Unbequemlichkeiten haben sollte, ersuchen wir die Verlags-Expedition in Berlin, W., Potsdamerstrasse 38, zur directen Uebersendung. Eine Probe-Nummer sowie Uebersicht der Preisbedingungen für die verschiedenen Länder liefert die Expedition auf praktischen Versangen gratis und franco.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Kleinste Zeitungen-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. or. 1½ Sgr. = 35 Pf. rhn.

sowie dessen Beilagen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasbourg, Zürich, Basel.

Nr. 58. Drittes Beiblatt. Berlin, den 20. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Altona. R.: Das „Eingesandt" in Nr. 283 der Altonaer Nachrichten enthält so haarsträubende Mittheilungen über die Zuständ des altonaer Gymnasiums, daß es dasselbe unter einheuchten nach Anstand nehmen möchten, dieselben weiter zu verbreiten. Für den von Ihnen erstrebten Zweck genügt es vollständig, wenn an dieser Stelle auf die Sache aufmerksam gemacht zu haben.

Berlin. Br.: Sie wundern sich, daß der Vorstand der Parochialkirche ruhig schlafen kann, trotzdem am Kirchendor und Glockenspiel seit drei Wochen still stehen? Nicht „trotzdem", sondern weil! Vielleicht ist der Causalnexus auch umgekehrt, und ihr und Glockenspiel stehen still, weil der Kirchenvorstand einen ruhig schlafen will. — G. H.: Warum sollten wir der edlen Freifrau zu München verschweigen, Ihre Freude über die Vermählung Ihres „Hochmögenden Freifräuleins" Tochter, in einer allerdings schwerlich Ihnen passende Anspielung? — C. H. Leopold: Es ist jedenfalls ein erfreuliches Zeichen für die immer mehr sich befestigende Machtstellung des deutschen Reichs, daß, allen elenden Intriguen zum Trotz, Ihr „Knobel-Comment" in zweiter Auflage als Allgemeiner deutscher Knobel-Comment erschienen ist. — Dr. S.: Als das beste Festgeschenk für Kinder können wir Ihnen die von J. Bohmeyer redigirte, durch ihren literarischen und künstlerischen Werth gleich ausgezeichnete Jugendschrift „Für's Haus" (Verlag von Alfons Dürr in Leipzig) empfehlen.

Bochum. Alter Abonnent: Bo und wann hat die an Eisenbahndirection denn behauptet, daß Celle nicht an der Aller, sondern an der Oker liege?

Bonn. T. T.: Das Wortspiel ist ziemlich wohlfeil.

Braunschweig. K. L.: Wir sind noch nicht dazu gekommen, Ihr Buch zu lesen, es soll aber in nächster Zeit geschehen. Wäre Ihre Darstellung der uns mitgetheilten Thatsachen richtig, dann stehe es mit der „Freiheitlichkeit" der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung allerdings etwas schlechter aus, etwa so, als flecke ihr ein kleiner Cylindus im Nacken.

Breslau. K.: Herzliche Grüße von Allen. Das Talent auch unserer jugendlichen Artisten- Gebrüder Schumann bildet sich in der Stille und ihr Charakter in dem Sturm der Welt, so daß die Herren in Stiebers wahrlich nicht nöthig hatten, einen besonderen „Verein zur Bildung jugendlicher Verbrecher" zu stiften. (S. Nr. 579 der Breslauer Zeitung, Beilage 2). „Bild ihr nicht, wo Strahlen liegt" — N. L.: Das Nordenskjöld-Boot ist von Hagen! Gott, wie mager! Dieser clericale Verein muß eine der drolligsten Gesellschaften sein. — Kretzgerichtsrath H.: Herzlichsten Gruß und Dank von N. N.!

Constantinopel N.: Wenn wir so harmlose Dummheiten schon verfolgen wollten, müßten wir mehr Zeit und Raum haben, als uns zu Gebote steht.

Duisburg. R. R.: Die in Nr. 145 der Duisburger Volkszeitung enthaltene nitramontane Parodie des Preußenliedes ist, als solche betrachtet, nicht übel, wenn auch weder der „Schutzwerkstatt", aus welcher sie angeblich dem Missionsblatt zugeschickt wurde, keinesfalls ein Haus Sachs ist.

Eckardsberge. O. D. A. aus W.: Wir haben die Pointe des Scherzes nicht verstanden.

Gräfenhainichen. Vorstand des Vereins für deutsche Literatur: Wir haben, weil uns selbst die Sache kaum glaublich erschien, dieselbe in Form einer Frage und nur hypothetisch behandelt. Ist, wie Sie uns mittheilen, die thatsächliche Voraussetzung unbegründet, so fallen, wie sich von selbst versteht, auch bei uns auf an die selbe geknüpften Folgerungen fort.

Göttingen. Masunte junior.: Sehr gern, wenn es uns gelingt, seine Photographie aufzutreiben.

Gryskow (Pommern). T. B.: Ihre Geschichte ist ebenso traurig, als die Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Frage schwierig.

Halberstadt. C. A.: Gibt's harter Schetz!

Hamburg. G. H.: Wie können Sie nur so grausame Scherze machen?

Hannover. B. v. H.: Wir haben den frommen Herren dieses Vorschlag bereits gemacht.

Herne (Westfalen). K.: Soll mit Dank benutzt werden.

Insterburg. Br.: Leider brauchen Sie nicht erst nach Cairo zu reisen, um die Narrheit des französischen „Menu" zu finden. Dort hat es wenigstens noch einen Grund in dem internationalen Charakter der Gasthöfe.

Leipzig. H. G. t.: Leider für die wirkliche Noth nur wenig.

Löbau (Sachsen). O. R.: Darin ist der ehrenwerthe Dresdener Nachrichter nur der schüchterne Nachtreter seiner etwas dreisteren Vorgänger in der wiener Presse.

Lübeck. B.: Der „Concurrenz" überschriebene Artikel in der Tageschronik der Lübecker Zeitung vom 11. December scheint auch uns um ein volles Jahrhundert zu spät datirt zu sein. Er ist jedenfalls aus dem Jahre 1774.

Meiningen. H.: Wie alt der in der Illustration sehen, haben wir denselben Einfall gehabt.

Neuwied. X.: Nicht recht im Ton unseres Blattes gehalten.

Norenberg. D.: Mit Dank, bei Gelegenheit.

Posen. Ch. St. 6.: Die Consequenz, mit welcher in den, den Verkauf der Teppbächer zu „Mansell Angot" betreffenden Anzeigen die harmlose Tochter der Dame immer als „die Tochter der Hölle" bezeichnet wird, ist wahrlich einer besseren Sache würdig. (Vgl. u. A. die Beilage zu Nr. 871 der Posener Zeitung.)

Posenick. R. K.: Wenn der erwähnte Herr in Leipzig wirklich ein „Hochspapler" ist, so hat das Publikum dem Staatsanwalt für die zeitgemäße Warnung vor diesem Patron nur zu danken. Wir selbst können in der Sache nichts thun, da die Redaction sich in Allgemeinen mit den Insertionen nicht befaßt.

Stuttgart. Germanicus: Von zu geringem Interesse.

Waldshut. K. R.: Zwar etwas spät, indessen doch wohl noch gelegentlich zu verwenden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben auch nicht annähernd in die Aufbewahrung oder Rückfendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Kleistifte
GROSSBERGER & KURZ,
in 5 Bleistiften.
Polygraphes-Bleistifte in 14 Bleistiften;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleistiften;
Künstler-Bleistifte in Neuheit-Stift No 1-4;
Polygraphes-Blei-Stifte in 5 Bleistiften;
Stenograph-Bleistifte in 3 Bleistiften;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 200 Sorten;
Diese sind in mehr als 45 Stärken;
Farbige Copirstifte-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantiert.
Vertrieb in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäuser
berm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Jeder Jagd unserer Geliebtesten.
1 elfenbeine Bürste, neue, 1 Dtzd. feine Bürstchen z. Jugend-Putzen, 1 Dtzd. feine Kämmchen, 1 Dtzd. feine Bürstchen, 1 Dtzd. Kleider, 1 Dtzd. Schuhbürsten, 1 Dtzd. Nagelbürsten, 1 Dtzd. Zahnbürsten, 1 Dtzd. Haarbürsten, 1 Dtzd. Kleiderbürsten

Berliner Fabrik von Regulir- und Oefen System Dr. Meidinger. Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante Aehnlichkeit mit den Oefen von anderen Fabriken und sind dennoch mit meinem Dimensionsapparat versehen. Effigen, nur gebrannte Chamotte verwenden Zimmerofen, wie von reich ornamentirten und blank polirten Kachelöfen erzielen kann.

Königl. Hofliefernt,
E. Cohn, Hausvogteiplatz 12.

Echte Briefmarken
in Alben Briefmarken-Album versandt billig. Katalog 4 Sgr.
Alwin Zschiesche,
LEIPZIG.

Für Glasmacher.
In einer neu erbauten mit Gasbeleuchtung eingerichteten Glashütte ist noch Platz für einen Glasbläser, die eventuell auch Werkstatt zu arbeiten haben, zum Eintritt. Mitglieder Glashütte, und Zuhilfenahme, sowie ein Holzarbeiter bei guten Lohn angenehme und dauernde Beschäftigung.
Nur nüchterne, moralisch bestbetragte Glasmacher wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Breslau unter Chiffre N. 28700 wenden.
Kosten werden vergütet.

Billard-Tuch,
eigener Fabrik, empfiehlt auch gegen Abnahme ganzer Ballons die Tuchfabrik von
Otto Schwager in Sorau bei Magdeburg.
Versandt gegen Nachnahme.

Harzer Kanarienvögel,
mit schönen Roller- und Klingen-Touren, à 4, 5 und 6 Thlr. à Stück, versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages unter Garantie lebender Ankunft
B. Kaspar, Breslau, Kupferschmiedestr. 29.

FELDSCHMIEDEN
ganz vorzüglich, Construct. in 24 Std. empfiehlt
A. Berthold in Dresden, Marienstr. 4.
Atteste, Preiscourant gratis. Kaufcontract, Rabatt.

Das Neueste: Jesuiten-Zahnstocher versendet gegen Nachnahme per Cassé 15 Sgr. Fabrikant, Worms a. Rh. Wiederverkäufern Rabatt.

Offene Stellen
für alle Branchen des Handels, der Land- und Forstwirthschaft vermittelt für Stellensuchende kostenfrei, für Stellenbesitzende gegen billiges Honorar das Vermittelungs-Bureau von
August Pröse in Danzig.

Müller & Rogalli.
Berlin, Mittelstr. 4.
Versandt-Geschäft leichter Artikeln. Gemüse, Seefische, Hammers und Gothiget.

Neu! Neu!
Gummi-Wippfedern, sehr ausdauernd, sowie alle Gummiwaaren.
A. Pfeiffenschneider & Co., Hamburg.

Verlag von L. Rauh, Berlin SW., Wilhelmstraße 144a.

„Process Arnim".
Da der Proceß riesige Dimensionen annimmt, hat die Verlagshandlung sich entschlossen, zum Stenographischen Berichte für die stenographischen Berichte überzutreten zu lassen.
Die bedeutenden wichtigen Actenstücke, die Erlasse Fürst Bismarck's und die Berichte Graf Arnim's nehmen einen so bedeutenden Raum ein, daß das Werk voraussichtlich ca. 30 Druckbogen stark wird.
Der Preis ist auf 1 Thaler ermäßigt. Für bisher Betrag, franco eingesandt, senden jede Buchhandlung, sowie die Verlagshandlung die täglich erscheinend. Bogen sofort unter Kreuzband.
Verlag von L. Rauh, Berlin SW., Wilhelmstraße 144a.

Auf dem Weihnachtstisch sollte ein
Lichtdruck-Apparat
nicht fehlen, denn es ist ein höchst interessantes Geschenk für Kinder und Erwachsene. Er dient zur **Selbstanfertigung von Photographien** auf sehr mechanischem Wege und ohne Gift. Der Apparat ersetzt Zeichnungen, Holzschnitte, Buch-, Stein-, Stahl- und Kupferstiche mit den gutesten Schattirungen. Zeichnungen und Photographien, alle zu beliebiger Anzahl und **ohne das Original zu beschädigen.** In 5 Minuten ist bei diesem Verfahren eine dem Original gleiche Copie vollendet. Der

Lichtdruck-Apparat
ist eine unerschöpfliche Quelle der angenehmsten Unterhaltung für alle Stände, für technische Zwecke aber von hohem Werthe, denn jede Zeichnung ersetzt sich selbst mathematisch genau, braucht deshalb nicht gezeichnet zu werden. Nöthigenfalls Reparatur mit Gebrauchsanweisung und Verrechnung gegen baar 5%, Thlr. oder 20% Mark, resp. 6 Thlr. oder 22½ Mark. Der Apparat wird franco gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages expedirt. Preis-Courant gratis und franco.
Bestellungen werden entgegen genommen in Berlin bei Herrn Bruno Meyer, Berlin S., Mauerstraße 3.

Neue Erfindung.
Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,
aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr leichten, bequemen Schnitt, elegantem Aussehen und Preis à Stück 5 Thlr. 15 Sgr., à Dtzd. 5 Thlr. 10 Sgr., à Dtzd. 6 Thlr. 10 Sgr., à Dtzd. 8 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 10 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 12 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 15 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 18 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 20 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 25 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 30 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 35 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 40 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 45 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 50 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 55 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 60 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 65 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 70 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 75 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 80 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 85 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 90 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 95 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 100 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 105 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 110 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 115 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 120 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 125 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 130 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 135 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 140 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 145 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 150 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 155 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 160 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 165 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 170 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 175 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 180 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 185 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 190 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 195 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 200 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 205 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 210 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 215 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 220 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 225 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 230 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 235 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 240 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 245 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 250 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 255 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 260 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 265 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 270 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 275 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 280 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 285 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 290 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 295 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 300 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 305 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 310 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 315 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 320 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 325 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 330 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 335 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 340 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 345 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 350 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 355 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 360 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 365 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 370 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 375 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 380 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 385 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 390 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 395 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 400 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 405 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 410 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 415 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 420 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 425 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 430 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 435 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 440 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 445 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 450 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 455 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 460 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 465 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 470 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 475 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 480 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 485 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 490 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 495 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 500 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 505 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 510 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 515 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 520 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 525 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 530 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 535 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 540 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 545 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 550 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 555 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 560 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 565 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 570 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 575 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 580 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 585 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 590 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 595 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 600 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 605 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 610 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 615 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 620 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 625 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 630 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 635 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 640 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 645 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 650 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 655 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 660 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 665 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 670 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 675 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 680 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 685 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 690 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 695 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 700 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 705 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 710 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 715 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 720 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 725 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 730 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 735 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 740 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 745 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 750 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 755 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 760 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 765 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 770 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 775 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 780 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 785 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 790 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 795 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 800 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 805 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 810 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 815 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 820 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 825 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 830 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 835 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 840 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 845 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 850 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 855 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 860 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 865 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 870 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 875 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 880 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 885 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 890 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 895 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 900 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 905 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 910 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 915 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 920 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 925 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 930 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 935 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 940 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 945 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 950 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 955 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 960 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 965 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 970 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 975 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 980 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 985 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 990 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 995 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd. 1000 Thlr. 10 Sgr. à Dtzd.

Toschline, mit geräuchertem Aal, ächter Gothaer Cervelat- und Leberwurst, Braunschweiger Mettwurst, Schinken, Zungen, Gänsebrüste, Gänsekeulen, Gänsebrüste, Gänsekeulen, Gänsebrüste, Gänsekeul

R. H. Pauleke's

PATENT

Salicylsäure Zahnwasser.

schützen durch ihre unentbehrliche mehr als 24jährige Erfahrung, sowie durch ihre Zusammensetzung vor Zahnfäule, Zahnschmerz, Zahnfleischgeschwüren, Zahnstein, Mundgeruch, Weichwerden des Zahnfleisches, Lockerwerden der Zähne, Ausfallen der Zähne

Waffen!!

Von der Wärme direct bestrahlenden Gewehrpatentnummer habe schon bei 50,000 Thaler **Gewehre** und **Revolver** zum Alleinigen Verkauf für Deutschland übernommen, welche Waffen in Folge ihrer Einfachheit, ihrer Präcision, ihrer Sicherheit gegen Versagen, ihrer Dauer, ihrer Schnelligkeit, ihrer Tragbarkeit, ihrer Billigkeit, ihrer Verpackung, ihrer Versendung, ihrer Reparaturfähigkeit, ihrer Nichtgefährlichkeit, ihrer Nichtexplosivität, ihrer Nichtverletzung des Schützen, ihrer Nichtverletzung des Gegners, ihrer Nichtverletzung der Umgebung, ihrer Nichtverletzung der Kleidung, ihrer Nichtverletzung der Pferde, ihrer Nichtverletzung der Hunde, ihrer Nichtverletzung der Jagdbeute, ihrer Nichtverletzung der Jagdgeräthe, ihrer Nichtverletzung der Jagdhunde, ihrer Nichtverletzung der Jagdpferde, ihrer Nichtverletzung der Jagdwagen, ihrer Nichtverletzung der Jagdsättel, ihrer Nichtverletzung der Jagdzäume, ihrer Nichtverletzung der Jagdgeschirre

Nr. 59 und 60. Berlin, den 25. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Der Wochenkalendermann spricht:

Ein voll'sches Barometer, ich mach' Jahr
schon prophezei',
Was da früher oder später im Gewölk
geschrieben sei —

Und weich Wetter sei zu hoffen, sag' ich euch
nach Kunst und Pflicht;
Alles fast ist eingetroffen, Manches aber
doch auch nicht.

Hab auch Lehren euch unträglich, manch Re-
cept für Land und Haus;
Und ihr fandet sie vorzüglich, öfter noch
schlugt ihr sie aus.

Der Wochenkalendermann spricht:

Warnte Fürst und Diplomaten vor dem
Sturm; doch sie geschwind
Schlugen, wenn sich Stürme nahten, meine
Warnung in den Wind.

Heut nun, an der Jahreswende, stell' ich
Lehr' und Warnung ein;
Mein Kalender ist zu Ende, und zu End'
mein Prophezei'n.

Doch zum Abschied ruf' den Meinen ich in
Süd, Nord, Ost und West,
So den Großen wie den Kleinen, ein ver-
gnügtes Weihnachtsfest!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Neues Abonnement am 1. Januar 1875. Preis 2 M. 25 Pf. pro Quartal für In- und Ausland, mit sämmtlichen Beilagen.

Abonnement für Deutschland, ausschließlich Elsaß-Lothringen:
Bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

für Elsaß-Lothringen: Bei allen Postanstalten und bei G. Scriba in Mrz. Selb u. Müller in Straßburg;
für die Schweiz, Spanien u. Portugal: Bei den S. Hachett auf dem Postamt in Bern;
für Italien: S. Hachett auf dem Postamt in Bern, bei H. Löscher in Turin und Florenz, Hoepli in Mailand und Detken u. Rocholl in Neapel;
für Rußland: Das K. Hofbuch-Comptoir in St. Petersburg, so wie alle K. Postämter und sämmtliche Buchhandlungen;
für Polen: Das K. K. Zeitungs-Comptoir und die Buchhandlungen;
für Amerika: Die Buchhandlung L. W. Schmidt, C. Steiger, Westermann u. Comp., Wollmer und Rogers News-Comp., S. Ickel in New-York, Schaefer u. Koradi in Philadelphia, Ecklu u. Co. in San Francisco, Theobald in Cincinnati;
für England: Bei L. Duensing, 8 Little Newport Street, Leicester Square, bei R. Siegle 110 Leadenhall Street, bei Trübner u. Co. 57 u. 59 Ludgate Hill, L. Barjau 29 Heith Street Soho, und B. Thimm, 24 Broad Street Goodmans Square, London;
für die Türkei und die Donaufürstenthümer: Die K. K. Oesterr. Postämter und die Buchhandlung von S. H. Weis in Constantinopel; für Constantinopel das Kaiserlich deutsche Postamt daselbst;
für Brasilien und Mexico, Australien, Ostindien und China: Beim Kaiserl. Postamt in Cöln, bei Franz Thimm in London, 24 Broad Str. Grosvenor Square, Jacobsen u. Ebbertsen und C. Reise in Buenos Ayres, O. Schmidt in Porto Alegre, R. Matthes in Rio de Janeiro, Niemeyer und Ingbrandt in Valparaiso und Lima, **aber mit direkter Zusendung unter Kreuzband.**

Die Verlagshandlung.
A. Hofmann & Comp. in Berlin, W., Kronenstraße 17.

Weihnachts-Glosse.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder — überm Sternenzelt
Muß ein lieber Vater wohnen.
Schiller.

Heute soll uns nichts verdrießen;
Nun auch Arnim überwunden,
Laßt uns ungestört genießen
Dieses Jahrs vorletzte Stunden,
Und die Sorgen lasset schießen!
Wo Armuth und Elend wohnen,
Dorthin mag ein Hang verlohnen.
Wer da Geld hat, hab' Erbarmen —
Nicht von schnöden Neides Armen
Seid umschlungen Millionen!

Die Saison der Pfefferkuchen
Ladet alle Welt zum Fest;
Nur verflucht sei, wer das Fluchen
Unterm Tannenbaum nicht läßt!
Doch da müßt' man lange suchen.
Windthorst selbst — ich seh' es — fällt
Heut in Laskers Arme, hält
Ihn umfaßt; ihn ohne Schwanken
Küssend, gibt er in Gedanken
Diesen Kuß der ganzen Welt.

Digitized by Google

„Kein Geschäft! Papiere sinken!“ —
Also hör ich fast von Allen.
Freunde, laßt uns etwas trinken,
Und die Welt wird uns gefallen,
Und der Hoffnung Stern wird blinken.
Macht denn dies nur unsre Welt,
Daß der Cours steigt oder fällt?
Steht nicht mit gerungnen Händen!
Glaubt, es gibt noch Dividenden,
Brüder — überm Sternenzelt.

Glaubt, die Zeit wird immer besser
Mit der Zeit — schön wird es wieder:
Selbst Don Carlos legt das Messer,
Hasselmann das Steinöl nieder,
Und ein Prachtwein füllt die Fässer.
Friede muß auf alle Zonen
Thauen; selbst wo Schwarze wohnen,
Muß man folgen Bismarcks Fahne,
Ja, sogar im Vaticane
Muß ein lieber Vater wohnen.

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Herr Professor von Holtendorff hat, wie die Zeitungen berichten, in seiner Vertheidigungsrede für den Grafen von Arnim den Satz aufgestellt: „Die Natur hat niemals einem genialen Kopf eine peinliche Ordnungsliebe verliehen, die hinwiederum niemals in Verbindung mit hohen geistigen Gaben angetroffen wird.“

Da die Unterzeichneten leider es nicht in Abrede zu stellen vermögen, daß ihnen von allen ihren Biographen nicht ohne Grund in allen ihren amtlichen Geschäftssachen sowohl als in ihren Correspondenzen und Privatangelegenheiten eine große „Ordnungsliebe“ nachgesagt wird, die zumal bei dem älteren derselben oft nicht mit Unrecht selbst als eine „peinliche“ bezeichnet worden ist, so sehen sich dieselben leider genöthigt, ihre Demission als „genialer und geistig hochbegabter Köpfe“ — mit welchen Prädicaten sie bisher von der Welt unrechtmäßiger Weise beehrt worden sind — zu Händen des genannten Herrn Professors ergebenst einzureichen.

Elysium, im December 1874.

(gez.) Goethe } Genie's z. D.
Schiller }

Stimmen aus Münster und Hildesheim.

Ei, wie übel ist bestellen
Doch die strenge Staatsgewalt!
Denn schon wieder zween Prälaten
Ist gesperrt ihr Staatsgehalt.

Doch zum Trotz gestrengen Herren
Sprechen wir Episcopi:
Geld und Leiber könnt ihr sperren,
Unsre Mäuler sperrt ihr nie!

Für das Weihnachtsfest.

Frischer, großkörniger, grauer und wenig gesalzener Paterpeccaviar zu beziehen durch —

A. Beunigsen u. Comp.

Bescheidene Anfrage.

Laut Verfügung des Kaiserlichen General-Postamts soll die Bezeichnung „Poste restante“, vom 1. Januar 1875 ab „Postlagernd“, die Bezeichnung „Recommandirt“ aber „Einschreiben“ lauten. So ungemein geschmackvoll auch die Bezeichnung „Postlagernd“ ist — hätte sie, nach Analogie von „Einschreiben“, nicht vielleicht besser noch „Dableiben“ gelautet?

Epistolae virorum obscurorum.

Catellarius Martino Suo S. D. P.

Si vales, bene est; ego non valeo, sed sum diverberatus, dilaceratus, diffractus, discruciatus, uno verbo — ego sum caput. O Culmanne! O Georgi! O Bismarcke!

Nonne tibi praedixi, hunc Culmannum nobis infamem plagam inficisse cum suo pecuario attentatu? Et ecce debet venire crassus ille Cerevisiae-Bajuvarus, noster amicus Georgius, et in imperii die lequi de crimine hujus semidemontis hominis. Puh! Quam stultum hoc erat! Nam id quidem fuit clarum, Bismarckium sibi ita aliquid non placiturum esse. Et recte, velut leaena, cui quis catulos rapere vult, sese erexit et Georgium horribiliter detonuit. Profecto pulcherrima fuisset imago, si nos non centri factio essemus. Sed ita — nobiscum est ex! Tam bene — quis neget? — Bismarckius nondum unquam dixit et adeo blamati nos nondum unquam fuimus. O Georgi! Si tu tamen tuum os tenuisses! Sed quis vult hoc a Bajuvaro poscere?

Et cum Russis praeclpue stulte feci. Nam Bismarckii verba, ut nostrae rationes ibi turrite de ejusmodi tentatiunculis stent, naturaliter Russos vehementer aedificaverunt, et contrarium ejus, quod Georgius voluit, lucrum est. O vae! vae!

Vel margarita nostra Meppensis adeo consternata erat, ut pejus diceret quam unquam; ne ordinarias quidem facetias ad statum tulit. Et diabolicus ille Judaeus Laskerus sinit se ad ordinem vocare tantum ut nos recte blamaret, atque cacabiliter nos blamavit. O vae! vae!

Et quae est consecutio? Ut Bismarckius legationem Germanici imperii apud S. Papam oblinat; hoc venit inde. Ad id anathematizatus Bajuvarus tote solus culpa est. Praeterea historia cum nuntio Meglia — fataliter, tote fataliter! O, nos sumus capnt! Vel Francogalli coeperunt Bismarckium physice quidem admirari. O vae! vae!

Omnino calamitosa hebdomas erat. Etiam noster Hasselmannus sese blamavit et de tabaci vectigalis auctione locutus est; et si sociales democratici ne hoc quidem plus sciunt et obliviscuntur, in imperii die homines sedere, qui vectigalia cognoscunt et commenta detegere possunt, omnino ad nihil utiles sunt. Atque cum his miserabilibus ignorantibus nobis amicitia et societas habenda est! Tum statim carnifex verberet!

Et cum Arnimius damnatus sit, Bismarckius in omne tempus firme stat, et nos, nos blamati sumus. O vae! vae! Culmannus tamen in nostris togarum sinibus se haeret! Tamen ego non possum amplius! Epistola tristis est, quam hodie scripsi. Vale, et lamentare mecum!

P. S. Operam quoque da tuo Latino, ne tam miserabiles epistolas Latinas scribas ut „eruditissimus ordo“ Helvetiae, protestantici clerici. Eas legere debes; verae epistolae virorum obscurorum sunt. Ergo me imitare, et scribe circa ita ut ego.

Digitized by Google

Offene Erklärung.

Wir Unterzeichneten erklären hiermit auf Ehre und Reichensperger'sches Gewissen, daß wir der Ansicht der Herren der Centrumsfraction im deutschen Reichstage, daß wir keineswegs als Reichsbürger sondern als Particularisten zu betrachten seien, nicht allein unseren vollen Beifall zollen, sondern daß wir sogar aus unserer ganzen Gesinnung nach als zur Centrumsfraction gehörig anzuwandten bekennen, da es ja bekanntlich auch unsere Lebensaufgabe ist, den ganzen Stamm, in dem wir geboren worden und welchem wir unsere Existenz verdanken, in möglichst versteckter Weise von der Wurzel aus allmälig zu verderben und wo möglich total zu vernichten. Da wir nun in den unseren Bestrebungen sich täglich feindlicher gegenüber stellenden Rheinlanden dem größten Martyrium entgegensehen, so tritt offenbar an unsere ultramontanen Gesinnungsgenossen im Reichstag die Ehrenpflicht heran, uns dieser Gefahr zu entziehen und uns nach Rom als Ehrengabe für die Bärten des Gefangenen im Vatican als „Laus Dei" zu transferiren.

Die Millarden Vertreter der Firma Reblaus,
Phylloxera et Comp.

Zum Jahresschluß.

Schon ist sie da, des Jahres letzte Nummer;
Bald schlägt die Stunde, die das Jahr beschließt,
Und wir entlassen's ohne großen Kummer.

Mit einem Wort: Das Jahr, das nun verfließt,
War nur ein mäß'ges, wenig nur zu loben,
Und brachte Manches, das uns stark verdrießt.

Die alten Plagen hat es nicht gehoben;
Noch immer währt der schon langweil'ge Streit,
Dess' Lösung nur noch weiter ist verschoben.

Noch immer thürmt sich der Unfehlbarkeit
Der alte Herr in Rom; noch immer wüthet
Der alte Krach und wirket neues Leid!

Und manche neue Pein hat ausgebrütet
Das Jahr, das sich anschickt zum letzten Gang,
Und manches Unheil hat es nicht verhütet.

Doch weil auch ein'ges Gute ihm entsprang,
So wollen wir nicht allzustrenge richten,
Nein, anerkennen auch, was ihm gelang.

Denn Eines bracht' es, werth, darauf zu dichten,
Und eine Gabe läßt es uns zurück,
Auf die so manches Vorjahr mußt' verzichten.

In einer Sache hatt' es wirklich Glück:
Denn neuen Jahre übergibt es Eines,
Das es betrachten darf als Meisterstück.

Das ist die Fülle eines edlen Weines,
Wie lang' ein gleicher nicht gewachsen war,
Von dem das Lob schon jetzt schallt längs des Rheines.

Dafür nimm unsren Dank, du altes Jahr!
Du neues Jahr, gib, daß es uns beschieden,
Den Biersudiedig'er, wenn er rein und klar —

Zu trinken einst mit Freuden und in Frieden.

Kladderadatsch.

Aus Rom.

Die „Germania" brachte bekanntlich nach der großen Bismarck-Debatte in einem Leitartikel die Redensart: „Wer vom Papst ißt, muß daran sterben."

Der heilige Vater war, wie wir aus Rom vernehmen, über diese Aeußerung seines Verehrers keineswegs entzückt. „Wie?" — soll er schaudernd gefragt haben — „hält Majunke mich für so giftig?"

Vom eisernen Kanzler und dem sanften Rudolf — oder Sureden hilft.

Spricht der Kanzler im Groll:
Donnerwetter, da soll
Doch der Teufel drein schlagen!
Hab' den Reichstag im Magen
Und, von Aergerniß matt,
Das Regieren nun satt!
Denn wie soll ich regieren
Bei dem Conspiriren?
Wenn selbst die Liberalen
Mit Undank mir zahlen
Und hangen an den Schößen
Der Centrumsgrößen
Und tragen die Schleppen
Herrn Windthorst von Meppen,
Dem Feind und Hasenverfolger —
Wem Laster und Hoverbeck schuldt' mich verlassen?
Ich kann es kaum fassen!
Wenn sie sich erhitzen,
Weil Jener muß sitzen,
Der preßüberschreitlich
Mich ärgerte weidlich!
Weil jetzt hinter Stangen,
Majunke gefangen!
Und darum begehren
Sie jetzt zu verkehren
Des Reiches Verfassung!

Ich nehme' mein' Entlassung!
Ja, ich thu' diesen Schritt;
Ich spiel' nicht mehr mit!

Kommt der Rudolf und spricht:
Lieber Kanzler thu's nicht!
Kehr' nicht ihre Roh'n um!
Schau, ich bring' dir ein Votum,
Daß auf dich nur wir bauen,
Dir Alles vertrauen?
Von all' deinen Lieben
Hier bring' ich's geschrieben,
Und die Fonds auch dazu,
Was sagst du nun?
Kanzler, die Zeit ist, ich bitt',
Um zu tilgen damit
Schwarz Gesieder nebst Familien
Und die bösen Reptilien!
Edler Fürst, o gerath,
Und sei wieder gut!

Und der eiserne Mann
Hört den Bennigsen an.
Und er tächelt, spitzt das Mäulchen,
Und er sperrt sich noch ein Weilchen;
Doch, dann küßt er den Rudolf,
Und — Es ist Alles wieder gut.

Kladderadatsch.

Avis au lecteur.

In ihrer Besprechung der bei Gelegenheit des Arnim'schen Processes zur öffentlichen Kenntniß gelangten Actenstücke sprechen die pariser Blätter, der „Ordre" und das „Journal des Débats", von dem „Licht, das aus dem Norden kommt."

Einigermaßen verstimmt darüber, wenn gewisse Herren sich mit fremden Federn zu schmücken versuchen, erlaube ich mir, daran zu erinnern, daß das geflügelte Wort:

„C'est du Nord aujourd'hui que nous vient ta lumière" —

von mir verstammt und bereits vor mehr als sieben Jahren, nämlich am 14. April 1867, von meinem Freunde Kladderadatsch poetisch und prophetisch glossirt worden ist.

Voltaire.

Der Abgeordnete Winterer — sprechen die Franzosen den Namen „Vingt erreurs" oder „Vaine terreur?" — verlangt, daß die Dorfjugend in der Abc-Schule schon nach dem Geschlecht getrennt unterrichtet werde. Bei uns Deutschen gibt es in der Abc-Schule nur ein Geschlecht, und zwar das sächliche: das Kind; und das dürfte auch das Richtige sein.

Die neuen Halskragen der französischen Territorial-Armee sind bekanntlich „A. T." gezeichnet.

Der kleine Adolf Thiers soll über diese nachträgliche Anerkennung seiner früheren militärischen Wirksamkeit und die in so zarter Weise ihm dargebrachte Huldigung vor Wonne außer sich sein.

Nothgedrungene Erklärung.

Vielfach an mich gerichteten Anfragen zu begegnen, erkläre ich hiermit, daß ich meine bekannten Worte:

„Für Jörgen ist mir gar nicht bange,
Der kommt durch seine Dummheit fort" —

ohne jede Beziehung auf den deutschen Reichstag und den 4. December 1874 geschrieben habe.

Christian Fürchtegott Gellert, Dichter a. D.

Digitized by Google

Illustrirte Rückblicke

vom 1. October bis Ende December.

Die Sonne, welche Schwarze und Weiße gleichmäßig bescheint, meint es in diesem Jahre so gut, daß der Lothringische Bauer Hoerth mit dem alten Gebrauch des Bachus vor Freude über die prachtigen Kartoffelernten eine Extrapolka beim Tanz.

Der berliner Philister und seine „Tante".

Daß wir die Morgenröthe bei Zeiten mit Lust und Freuden begrüßen, wird der Leser mit Dank begrüßen, wenn wir ihn den schönen Brauch auf das Land unter

Die Zitschi-Inseln bilden sich unter englischer Schutz, und Ihr König Kakobau widmet der Königin von England als Zeichen der unterwürfigen Dankbarkeit

Don Carlos soll sehr froh sein, daß er nicht mit seiner Ur-Ur-Tante Isabella, den Verlust des bekannten Kleidungsstücks als bei seiner Thronbesteigung vorgenommen gelobt hat.

Garibaldi, der alte Löwe von Caprera, widmet seinen Landsleuten in Anerkennung seines edlen Charakters und seiner vielen Verdienste um das Vaterland, in der letzten Sitzung eines Volksvertreters handelnd, als wahrhaftes Zeichen seiner Achtung einen derben Schlag von dem Fuß eines französischen G – – – brummanns

Man sollte gar nicht glauben, wie schwer es hält, Mecklenburg im Zoll-Verein einzuverleiben. Besonders so lich immer noch Herrschen Lakeu, welche sich mit aller Gewalt dagegen stemmen.

Ach, Herr Pfarrer, da redest mir meine Schaf von der Gunst Lakeu, und hab die Stimmen so viel Geld gekost. Nun möchten wir gern wissen, ob sich wir nicht die Haben noch etwas zuzuwenden könnte?

Kraftvolle Zielsicher. Wenn man in das Centrum trifft, springt Krüger mann heraus und gibt seinen Schuß ab.

Ueber sonstigen Durchzügen und dem Neujahrsumzuge will in diesem Jahre auch der Durchzug der Ihre Grade durch den Schlund des Brunnen auf das sorgsamste bedacht.

Darauf, daß die Preßfreiheit eines Volkes den deutschen Adels seine politischen Einfluß unterdrückt gestalten ist, wurde glücklicherweise die letzte Briefe abgedrückt, über die jungfräulich nach Canada gehen können – wenn es uns überhaupt empfehlen wäre.

Illustrirte Rundblicke.

In England sind die Katholiken protestantischer Prediger. Was thut der Lord, um die Engländer zu Protest. Alle John Bull verabscheuen, liegt im Bett, ein Lodder — Jesuit. Erich.

Nach Ablauf Ostersabbats, nachdem sie in der Kapelle Kreuzen die Glaubensbekannten Neugewaschen in die Kirche schoben. Später mußten sie Glaubensbekannten sich dahin führen, um die Ehe versetzen zu machen; und wer weiß, was später noch.

Die Wahrnehmung des Fürsten Bismarck, daß der wie ihm wünschen, daß sie sich überall verbrüdern, wenn sich in den deutschen Erfahrungen nur noch Gewachsenen ansehen, die mit Schreckverdrehen umgeben wissen.

Die Zeit des Brunnenbaues, welcher die ganze nächtliche Großstadt nöthig auf die Kirchenmacht, brauchte in Berlin der Staatsanwalt den Durchgang eines Kanonen diplomatischen Körpern durch einen Brüdern. In beiden Fällen kamen die Brüderen ohne jede Erschütterung davon.

Da die wiener Blätter, welche den Fürsten Arnim auf das heftigste verdächtigen, im Laufe der Untersuchung wurden, daß sie ihm nicht mehr viele „Souvenirs" zu holen sind, verlassen sie, wie die Ratten, sinkendes das bedrohte Schiff.

Die neue Reglementsform in Frankreich, das Septennat, welches weder Kaiserreich noch Königthum zu schaffen, hat es wohl sonst noch irgendwo wird, somit in Kurz den bei dieser Landkarte? Darum sie allen Salto mortale machen zu können.

Wo beim solchen Juden wird an der Börse ein Mann auf Ruh betrogen, der sonst wird Gesichter macht die Stöcke, herumtanzt, nach wie an einem Tempel verloren hat und immer Geld verliert.

Im December.

Präsident von Forckenbeck und später der Reichskanzler beabsichtigen, getrennt durch den Reichstagssaal, ihr Bankspiel abzubrechen, verzogen aber durch Abkommensen „Hier bleiben!" veranlaßt zu bleiben und zu thun, was sie schuldig sind.

Nach den letzten Salaren blieb das Centrum im Reichstage Trübsal, und unser bester Reichsfeind, Herr Windthorst, soll sogar den letzten Vorgesetzten in Rom einen Bischof erhalten haben, weil er der stimmenmäßigen Sache nicht so geschickt verstände, wie sein Vorgänger, Herr von Mallinckrodt.

Wir wünschen unseren Abonnenten, daß den allen verabsäumen, welche zu Neujahr an ihre Thüren klopfen werden. Obdachlosigkeit, daß der Januarsche klar möge. Prosit Neujahr!

Schreiben des Barons von Strudelwitz an den Baron von Strudelwitz.

Cher Baron! Also doch verurtheilt! Aber wozu? Drei Monat, wovon einer schon abgelaufen — c'est à dire — abgesessen. Aber weshalb? Welt Paar Depeschen über Papst, wodurch wahrscheinlich Reichspostrikt Hart compromittirt, zu spät remittirt. Und darum tant de bruit, ganze Welt alarmirt, diplomatische Usance auf Kopf und Füßtenz von Ehrenmann in Frage gestellt? Darum Mäuler und Aktenmarder genannt? Wenn Sache richtig überlege, so ist an fond Freiheitsring. Wie muß — wissen schon, Wen — ärgern! — Freut mich majunkerhaft. Wie muß mit Zähne knirschen, daß um solche Bagatello Händel aufgefangen! Lache Hohn um so mehr, als sehe, wie trotz nationalliberale Verjotterung überall Niederlagen: erkennt Serrano an, aber solche Majestät wird von ächte in alle Gesechte verwickelt und wird nächstens vielleicht vor Don Carlos auf Knie rutschen; will unsichtbare Kirche vernichten, aber kann nicht mal unsichtbare Delegaten fassen; will Universum umfüttren, aber muß vor Mecklenburg und vor — Flott weil my ship — Lippe Segel streichen; will „Germania" zügeln, aber kann nicht mal Reuß bändigen! Epistelpaker Jubel — auf Kaiser! Wird vorgestecktes Ziel niemals erreichen. Dies meine Hoffnung. Welt nicht zu berechnen, Menschen vergänglich, Staaten sterblich. Dies meine Ider. Sind deshalb hier auch vollständig berubigt über Attentat, das, Gerücht zufolge, Reichstag gegen Ritterschaft intendirt. Habe neulich über schmerzenskindliche Declamationen krampfhaft ausgirst. Was wollen denn Kerls mit ewige Heulerei? Verfassung? Als ob nicht Obrkitterschaft beste Verfassung von Europa hätte! Sollten doch froh sein, daß in Land leben dürfen, das wie Oase in liberale Wüste, wie petrifacter — oder heißt „petrifactery" — Zandergärten, wie dernier beau reste von verlorenes legitimes Paradies, bewurrogt! Sind durch mächtigste Mauer von moderne Ideen abgeschnitten und wollen bleiben. Edelsträuben blüsen von Klosterlichtsäule und wir von Erbsitz mit domanialer Berächtung auf Hof-, Preß- und parlamentables Gesinde und Gesindel, leben wie König und ladon Gott und Kaiser guten Mann sein. Reichstag — pah! Majestät von Gesetz — c'est à dire — Reichsgesetz — bah! Schale ganz conformen Eiviete a. s. w. — pfui, fo, pfui mit Kraft von drei Ballestrem's! — Zitte sehsamal vor Luft, sobald Reden von schlesischen Graf lese oder Rauschen von Windthorst höre; jedes Wort, das edler Welfe spricht, Spitzhagel, Blausäure, Oleum, Stechapfel, Cayennepfeffer, Dolch, Keule, Geifer, Faustschlag, Drachenzeit gegen — na, wissen schon, gegen Wen! Aber Aqua Tofana auf clericale Mühle. Werde schon bei Lebzeiten auf Gut Deutkmal setzen lassen. Soll übrigens bereits in Vatican zu Verbrennung angestellt und zu Bischof in Civit bestgunt sein. Nichts großartiger, als wenn Redner von Linke ab adsurdum — oder heißt umgekehrt? — führt. Wie zammerhaft dagegen Kämpfe von Liberale gegen clericalen Jüngel! Windmühlen-Krieg — auf Tiaral „Narrenschiff der Zeit" in Empörung gegen Ewigkeit! Ungeheuere Hätringe denken, daß Schiff Petri unwerfen können! Pah! — Uebrigens habe mich bei Discussion über Schmerzensschrei auch über Guldenschen Flügge sehr gefreut, obgleich nicht begreife, wie als Bürgerlicher dazu kommt, für und zu plaidiren. Ist doch, sfung genommen, nur Einwanderer, loierist, nicht mal Halbdlut, sondern von untergeordnete Race; will aber nicht so genau nehmen, da von Natur eigentlich prädestinirt zu Junker und wahrscheinlich nur aus Versehen nicht in Mecklenburg geboren. O, eher Baron, wenn wüßten, wie Ihren letzten Brief als Zeichen von Umkehr begrüßt, dann würden Zuruf verstehen: Jetzt ist Zeit fest zusammenstehen gegen gemeinsamen Feind mit Allen, die für politische und sociale Autorität. Habe schon angedeutet, daß nicht abgeneigt zu convertiren. Wenn fragen, wie weit damit gekommen, so erwidere, daß an Freifrau v. D. in Paderborn geschrieben mit Bitte, mir Caplan oder noch lieber junge Nonne zu schicken, die mich zu allseligmachenden Schoß bekehrt. Ist indeß kaum nöthig, da unsere Kirche nur wenig von päpstliche unterschieden und schon längst Kliefsöichen zu Bund mit Rom ausgetrecft hat. Clericaler Humor — auf Krabbe! Zu Schluß, eher Baron, bemerke, daß dieser Brief nur „vertraulich," und daß zweer Veröffentlichung nicht wünsche, aber nichts dagegen habe, falls als „Privateigenthum" betrachten. Mit alter Inclination Ihr

Strudelwitz.

Jetzt erst, da er alt und schwach geworden und nicht mehr zieht, hat Garibaldi ein Nationalgefühl erhalten. Sein Trost ist, daß ihm nicht, wie ausrangirten Renncrn geschieht, das Gnadenbrot von seines Herrn, sondern daß er ihm von Volkes Gnaden geboten wird.

Ist es denn wahr, daß der Zorn des Achilleus so ungeheuer schwer zu bändigen gewesen ist und den Achäern unennbaren Jammer erregte? Um Antwort bittet —

Karlchen Mießnik.

Der Baron von Strudelwitz an den Baron von Strudelwitz.

Cher ami! Haben in erster Aufregung Arnim-Affaire doch etwas zu tragisch genommen; kann, wenn auch darüber zürnen, doch nicht anders als sagen: Kanzler steht nach Brock größer da als vorher. War einziger Fehler von Arnim, daß provocirt und Veröffentlichung von Actenstücke veranlaßt hat, durch die sich selbst geschadet, verhaßte Gegner aber neues Rettet gegeben. Kann mir nicht helfen, aber muß bekennen, daß eigene Anschauung von Politik übertroffen sehe und anfange, Kanzler für Talent zu halten, wenn auch mit brüste Manier gegen uns nicht einverstanden. Müssen daher jetzt gestatten, daß wieder mit leichte Halbintschwenkung in freiconservatives Lager zurückkehre. Hier Schwerpunct, eigentliche Regierungspartei, Zukunft, Avancement, Rettungsanker für legitime Hoffnung, Damm gegen Revolution, feste Burg für Ritterschaft, Glanz von Diners und Soirées, brod, angenehme Temperatur. Clericale Hölelique doch nachtlos. Oder soll etwa ewig gegen Strom schwimmen? Soll mich mit liebste Kameraden verfeinden? Soll mich in Schmollwinkel setzen und warten, bis Zeitenstrom vorübergerauscht? O, quo non! Sehe freilich mit Entsetzen auf allgemeine Verderbnis: Materialismus, Vernunft, Irrlehren, Reklams — sogar in Weinberg des Herrn — Colorodakäfer, Fäulnis, politisches Ungeziefer; aber wer kann helfen? Soll Gritten nachjagen, wo jetzt Jagd auf Hochwild in schöne Blüthe, und wo Hirsch und Sau mit Schusucht warten, daß von waidgerechter Hand und nicht von plebejische Sonntagsjäger erlegt werden? Wenn mir Augenblick Becher credenzt, soll mich etwa erst besinnen? Und wenn beobachte, daß weibliches Geschlecht durchgehend leichtsinnig ist, warum soll nicht mit erste beste Venus durchgehen, sondern erst fragen, was für Folgen? Wenn alle jemals in Leben zu mi, so jetzt. Ist auch, je vous assure, gar zu verführerisch. Indem heut à demeurung! aufrische und Strecke von October bis Weihnachten „abblase" — welch' köstliche Jagd ist doch gewesen!" Wie muß Seele von vierer garçon etaulden, wenn sich sagen kann: Bin „alte Schwede" stehen noch fest auf Pfoten, und wenn uns irgendwo nechste „Fledermaus" oder poetische „Stiefel" anloch, so muß auch immer „ein Erfolg" gewiß. Oper, Schauspiel, Jagd, Gartenfest, Thés dansants — o daß halbe Alles erlebt! Habe heut Liebesbrunt und nächsten Tag aus schöne Augen in Wagner-Bazar Lotte geschlürft. Lausche daut in Cesario auf Biota-Mallinger, und morgen in „Was ihr wollt" auch auf Biota-Meyer; wiege mich heut in etwas süßliche Tanbert'sche Melodien, und morgen werde auf Wagner'sche Tonflut geschaukelt. Sehe heut, wie „Verschwender" nicht rasset, bis ungeheurer Krach hereinbricht; denke an Gründerepoche und eigenes Pech, und schnalle morgen „Galoschen des Glücks" an, um bei Kroll zu weihnächtigen. Bedaure, daß Vorstellung von „Verschwender" nicht mitangesehen haben; hätte nicht gedacht, daß in Elsa-Rida-Eva-Mallinger „Fünfmalhunderttausend Teufel" von Hunner und übermüthigste Laune stecken. Sollten Wiederholung nach Fest ja nicht verfäumen. Können und dann über politische Divergenzen aussprechen, wenn Zeit um so mehr geeignet, da dann auch Reichstag wieder hier, weil zu Strafe für übertriebenen Dienstfeier niedrigen Tage nachsitzen muß. Vielleicht läßt sich auch transatlantische Nachtigall, Minnie Hauck, bewegen, noch Paar Gastrollen zu geben. Hat zwar nicht ganz so verführerische Augen wie Salanella Lucca, die jetzt in Wien gaukelt; aber ist doch séduisante, ravissante, ganz jeunesse, und singt, wie Linda singt. O Linda, Judith David und Adelet Haben doch gehört, daß wieder zu Bühne zurückkehrt, reizende Granzow! Hatte schon Vorbereitung bereit. Schweige in Souvenir und Espoir und frage Teufel danach, ob sich Menschen über Diplomätchen und Diplomaten ärgern, ob unsichtbaren Delegaten gefunden oder nicht, ob Bischöfe gesperrt und verdiente Oberpräsidenten entehrt und auf Nordenstjoldtheit gesetzt werden. Lasse Dinge laufen, wie sie gehen, und gehen, wie sie laufen, sachire mich wieder über Reich nach über unsere Tagesmisere, sondern grüße, wünsche fröhliches Fest und bleibe bis zu letzte Whistpartie in Club —

Ihr

Strudelwitz.

— Nun ist doch der Neue Sahib nicht der ächte, sondern ein falscher. Die Engländer aber sind darüber noch viel falscher.

Die Nachricht, daß besonders schwere Verbrecher nicht mehr ins Zuchthaus, sondern in wohlverschlossene Waggons der thüringischen Eisenbahn gesperrt werden und dort ihre Strafe abfahren sollen, scheint sich nicht zu bestätigen. Sollte ein auf diese neue Strafart zielender Antrag jemals gestellt werden, so dürfte er aus — Humanitätsrücksichten zurückgewiesen werden.

Digitized by Google

Müller. Na, Schultze, was hast du denn? Du siehst ja so ärgerlich aus!

Schultze. Ich habe mir noch ärgerer. Hab mir eben auf'n Weihnachtsmarcht 'n Frauenzimmer 'n Aufsebot gemacht, des mich von Pappe war.

Müller. Worum denn?

Schultze. Ach, des is ganz gleich. Was mir am meisten ärgert hat, war, deß sie mir kannte und mir immer noch nachschrie: „Schultze! Schultze!

Müller. Du hätt'st ihr man sollen fünf Thaler jeben; denn hätte sie dir wenigstens als „Herr Schultze" aufjebolen.

Schultze. Woso denn?

Müller. Na hast du denn nich Klette'n seinen Prekproceß in die „Tante" jelesen? Denn mußt du ja wissen: vor fünf Thaler kriegt Jeder 'n Aufsebot als „Herr."

Schultze. Ach so! Na des will ich mir doch merken!

Der Abgeordnete Lasker wird jetzt von einzelnen Blättern seiner eigenen Partei auf das heftigste angegriffen; ja, dieselben scheuen sich nicht, ihm Eitelkeit, Vordringlichkeit u. s. w. vorzuwerfen. Mit dem ganzen Schmerz einer Mannesseele soll er kürzlich ausgerufen haben: Welch' bittre Täuschung! Wie hat sich nicht bloß das Blatt — wie haben sich auch die Blätter gewandt und gewandelt! Und doch sind es dieselben Blätter, die einst zum Lorbeerkranz für mich eng verbunden waren!

Klage vom Apollinaris-Berge.

O weh, wie sind wir doch geplagt —
's ist wirklich nicht mehr zu ertragen!
Das Betteln ist jetzt unterjagt
Und Franciscanern von Remagen!

Einst fochten wir von Haus zu Haus
Und heimsten Gold ein allerwegen;
Jetzt ist's mit unser Freude aus,
Vorbei mit unsrem Aermelsegen.

Wer schafft uns nun in Nöthen Rath,
Wer baares Geld und Thalerzettel?
O über diesen „Macker" Staat!
Er kümmert sich um jeden Bettel!

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Vademecum für heitere Silvestergesellschaften.

In unserem Verlage erschienen so eben und sind in allen Buchhandlungen, bei allen Eisenbahnbücherverkäufern ꝛc. ꝛc. zu haben:

Humoristisch-satirischer Volkskalender des Kladderadatsch für 1875.

Mit zahlreichen künstlerisch ausgeführten Illustrationen von

W. Scholz u. L. Löffler.

7 Bogen in brillant colorirtem Umschlag.

Preis 10 Sgr.

Inhalt: Vorwort. — Die 12 Monate. — 12 Jüdische Anekdoten (mit Illustrationen). — **Der Finder, oder: die Kunst, wohlfeil zu reisen** (mit 7 Illustrationen). — **Hühnerjagd in Oberland.** — **Parlam, beziehl. künstlerischer Aufträge** (Illustration). — **Klänge der Wehmuth.** — **Eine dramatische Correctur** (mit 4 Illustrationen). — **Bösgeräthe Worte.** — **Ueber die Hyperbeln, Chiasmen und Ironien** (mit Illustration). — **Aus dem Badeleben** (3 Illustrationen). — **Die Kuchelfrau.** Aus dem diplomatischen Romancero. — **Aus dem Reiseleben.** In der Fremde und Daheim (3 Illustrationen). — **Der schwedische Standesbaumeister.** — **Der Junggesellenklub** (4 Illustrationen). — **Studienreise des Meiers Podderich nach Italien** (mit 11 Illustrationen). — **Im Gebirge** (Illustration). — **Boulevardsmagnetische Lieder.** — **Der Commis.** Idyll (mit 4 Illustrationen). — **Aus dem Reiseleben** (Illustration). — **Aus dem Badeleben** (5 Illustrationen). — **Aus dem Reichstag eines Socialisten.** — **Gesellschaftliches für nobles Volk und solche, die es werden wollen.** — Anekdoten.

Gegen Einsendung von 12 Sgr. per Postanweisung oder in deutschen Briefmarken franco per Couvert. — Die früher erschienenen Jahrgänge des Kalenders 1850—1874 (excl. 1856, der gänzlich vergriffen) sind zum herabgesetzten Preise von 4 Thlr. zu haben.

Böse Zungen.

Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von Ludwig Herhold.

In höchst elegantem Farbendruck-Umschlag.

Preis 20 Sgr.

Der Hamburger **„Freischütz"** bekrittelt das Werk wie folgt:

„Ein anonymer Landsmann hier, dessen Verfasser es viele Verbrechen gegen die gebeiligte Majestät der Frauen im tiefsten Pfuhl der Hölle braten müßte in saecula saeculorum, amen. So damit haben wir unserer Ritterpflicht gegen die Damen genügt und nachdem wir so höchst galant gewesen, können wir wohl auch anrichtig sein und gestehen, daß uns eine so **pikante, so unfeine, so einbetitelten Geist gebärende** Collection von Anekdoten **über die Frauen** noch nicht zu Gesicht gekommen ist. Wir haben viele **hochergetzliche** Sammlung mit Schaden gelesen und den Sammler, sich denselben aufrichtig bewundert. Was alte und modernst, bedachtesten und weniger bekannte Schriftsteller an Sentenzen und **geistvollen Aussprüchen** über die Frauen producirt — lesen Sie nur recht beisammen sind — die Kabbalerie ärmlich und nicht die Frauen — das tritt und hier in **einem reizend ausgestatteten Bändchen** nach den geeignetsten Stichworten lexikalisch geordnet entgegen.

Eine greifbarere, **ergetzlichere Lectüre** kann es kaum geben, das werden sich auch die Damen gestehen, wenn sie auch nur **der Reputation willen** ein bischen schielen werden."

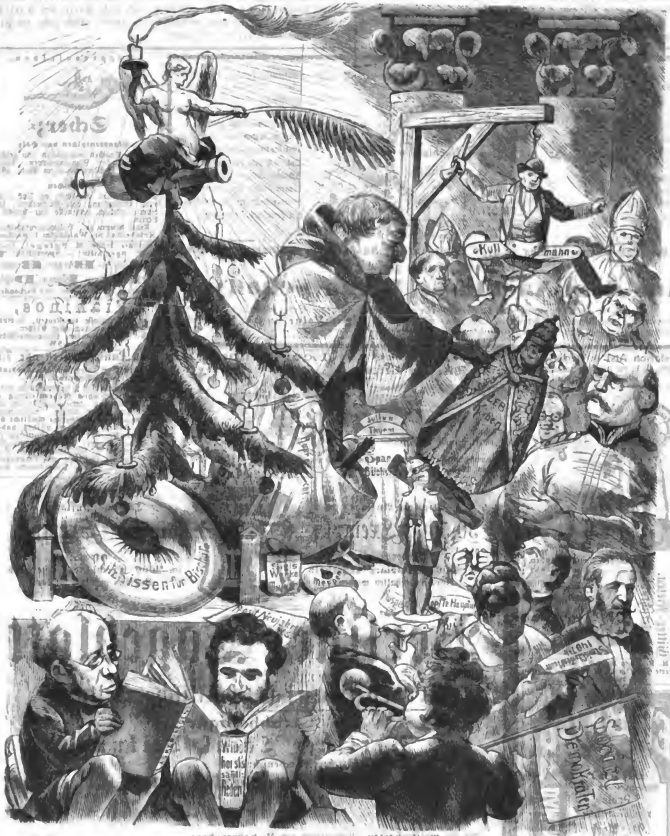
Gegen Einsendung von 22 Sgr. in Briefmarken oder per Postanweisung senden wir franco unter Couvert.

Die Verlagshandlung des „Kladderadatsch." **A. Hofmann & Comp. in Berlin, W., Kronenstraße 17.**

Hierzu zwei Beiblätter.

Digitized by Google

Bescherung.



Verantwortl. Redacteur E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann & Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Anzeigen-Annahme
in der
Internationalen
Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse, Berlin,
Jerusalemerstraße 48,
sowie besten Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Oslo, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren
für die
4-gespaltene Nonpareille-Zeile
oder deren Raum
10 Sgr. = 1/3 Thlr. = 36 Xr. rhn.

Nr. 59 und 60. Erstes Beiblatt. Berlin, den 25. December 1874. XXVII. Jahrgang.

An der Börse soll nächster Tage eine Sammlung veranstaltet werden zum Besten der Frau von Rothschild in Paris. Dieselbe soll ein prachtvolles Exemplar von „Alberti's Complimentirbuch, oder: Die Kunst, sich in anständiger Gesellschaft zu bewegen", als Weihnachtsgabe erhalten. Das Buch ist in Chagrin gebunden.

Die mecklenburgische Brigg „Gustav" ist, obgleich sie die deutsche und die Nothflagge gehißt hatte, bei Guetaria von den Carlisten beschossen und genommen worden. Wir vermuthen, daß diese Prise den Carlisten schlecht bekommen, und hoffen es für möglich, daß die nächste Folge der Prise eine deutsche Kaperprise sein werde.

Im Verlage von **A. Hofmann's Soparat-Conto** in Berlin, Kronenstraße 17, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Mirza Schaffy's Nachlass in 11. Auflage von Friedrich Bodenstedt.

Sie sagen, ich lebe zu leicht,
Und das bringe dem Alter Gefahr.
Ihr albernen Stubenhocker,
Mein Leben bleibt wie's war!
Lebt Euer trockenes Leben,
Dem nüchternen Geschlecht;
Noch keinen Bart hat den Jungen
Der bis zum Alter gerecht.

Keine große Lieder dichten,
Mag ihr Ruhm auch stolzer sein,
Doch die kleinen Sprüche schreiben
Sich ins Herz den Leuten ein.
Schlagen Funken und weisen Sinn,
Wunder weiß oft im Gemüthe,
Ein gewebtes Töchterwort.

Mit Prolog und Nachtrag. 16 Bog. in gr. 8° in elegantester Ausstattung. Mit Prolog und Nachtrag.
Preis in engl. Leinen geb. 2 Thlr.

Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.

Sowie die erste in mehr als 150,000 Exemplaren über die Erde verbreitete Liedersammlung Bodenstedt's sie eingeführt, wird auch die Neue Folge sich bald Bahn brechen und jedem Besitzer der Ersten Lieder eine willkommene Gabe sein.

Cigarrenspitzen.

Scherz.

Cigarrenspitzen von Holz,
mit vier Runden hermetischen Verschluß, ist geschützt im In- und Auslande. Cigarrenmundstücke, diverser Façon, à 4 Sgr. Meerschaum in Etui, offerirt à Dtzd. 4 Thlr.

Fabrikation
für Wiederverkäufer, einschließlich Packung, à Dtzd. 3 Thlr. bar. Einkaufung oder Nachnahme, sowie jede weitere wünschig ertheilte Fac-Artikel für Herren.

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Ertheilter Auftrag M. Spiegel, Breslau
Specialität — Specialität

Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieder-Ehren-Diplome
stets franco. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Pianinos,
mit Doppelsaitenbezug der Neuzeit, in diversen polirten Hölzer nach allen Welten
Th. Wedemeyer's Pianoforte-Fabrik,
Berlin SW.

Heinrich Alst in Berlin,
Fleischstraße 131 B. vis-à-vis der Johannisstift,
Fabrik sämmtlicher Bäder.

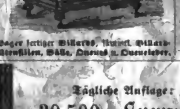
Walzen resp. Stahlsitzen. Kessel-Nieten. Gitter-Nieten. Musterschrauben.

Kessel-Armaturen. Patent-Ventile. Patent-Hähne. Patent-Schmierbüchsen. Patent-Schmierpumpen. Patent-Dampfmesser. Patent-Dampfpfeifen. Patent-Dampfmesser. Patent-Dampfpfeifen.

Dampf- und Speisewinden.

H. F. Ase Kochs, Kiel.
Preisgekrönte Spezialität in Blechlinse in Lagerpressen.

Billard-Fabrik
von W. Geissler, Leipzig.



Bester fertiger Billards, Kegel-, Billard-Tischdecken, Bälle, Queues u. Queuelederer.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

Direkte Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, arbeiten, ohne Röhrenverlegung oder sonst. Vorrichtung anzubringen, durch meine Verbesserungen, ihrer weiten, hellleuchtenden Flamme wegen, das beste Gas, welches überhaupt seinen Consumer, nöthig haben, bitte zu Privatversuchen in hiesiger resp. fremder Wohnung, Laden, Restaurant, Lokalitäten ꝛc. ihr Haus, Garten, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Gasthöfe- und Bergnügungs-Locale, Clubs ꝛc. Aus Ill. Preiscourante gratis.

Tägliche Auflage:
30,500 Exempl.,
wovon
ca. 9000 Exemplare außerhalb
Berlins gehalten werden.

Tägliche Auflage:
30,500 Exempl.,
wovon
ca. 9000 Exemplare außerhalb
Berlins gehalten werden.

Berliner Tageblatt

unabhängige politische Zeitung

reichhaltigste

Berliner Local-Zeitung

verbunden mit der belletristischen Wochenschrift

Berliner Sonntagsblatt

sowie dem humoristisch-satyrischen Wochenblatt

„ULK"

mit den meisterhaften Illustrationen von H. Scherenberg.

Abonnementspreis pro Quartal 5¼ Mark = 1¾ Thlr.,
monatlich 1¾ Mark = 17½ Sgr.,
(incl. Botenlohn resp. Post-Provision)

für alle 3 Blätter zusammen.

DER BAZAR

Der Bazar
erscheint alle 2 Tage.
Preis
vierteljährlich
2½ Mark
= fl. 1.30 rh. = Fr. 3.35.
Alle Buchhandlungen u. Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an.

ILLUSTRIRTE DAMEN-ZEITUNG

BERLIN

Au Bon Marché,
1. Stadt Wiedergasse 12, im eigenen Warenhause, Wien,
empfiehlt folgende Erfindungen:

Echte Merschaum-Cigarrenspitzen, Ambra, Bernstein, Elfenbein, Horn, Holz, Schaum, Meerschaum-Pfeife, 1 Cigarrenspitze mit Bernstein, 1 Meerschaum-Cigarrenspitze mit Bernstein, 1 Meerschaum-Pfeife, 1 Tabakpfeifenkopf

Ueber Land & Meer

Der Kapitalist

einer der wenigen Blätter, deren Unabhängigkeit **keine Phrase** ist, beginnt mit **Neujahr** seinen zweiten Jahrgang. Ueber die Reichhaltigkeit dieser Zeitschrift dasselbe bringt neben einer Fülle von Notizen und Artikeln über die einzelnen Gesellschaften ein fortlaufendes Inventarisirungs-Artikel über alle Arten von Wertspapieren.

zuverlässige Verlosungslisten,
Ausschüsse, Einzahlungs- und General-Versammlungs-Anzeigen — bekanntlich Blick in No. 1 des neuen Jahrgangs, welche in jeder Buchhandlung **gratis** zu haben ist.

Ebendaselbst, sowie an allen Postanstalten werden Abonnements à 2 Mark pro Quartal auf diesen billigsten und zuverlässigste aller Finanzblätter entgegen genommen.

Verlag v. Eduard Hallberger in Stuttgart.

CHRISTIANIA.
Grand Hotel.

Hôtel ersten Ranges, für Familien und Touristen. In den schönsten Theil der Stadt gelegen, gegenüber den städtischen Parks, in unmittelbarer Nähe des Königl. Schlosses und des Storthings-Gebäudes, prachtvolle Aussicht auf Christianiafjord und den umliegenden Gebirgen, neu und elegant eingerichtet, von Zimmer, hohe Restauration und Café, eigenem Omnibus an den Bahnhöfen und den Dampfschiffs-Landungs-Brücken, table d'hôte um 5 Uhr. Restaurant à la carte zu jeder Tageszeit. Kühle und Weine von vorzüglicher Preisen die allgemeinste sich dem geehrten reisenden Publikum angelegentlichst.

J. Fritzner.

Patent-Wasser-Filter-Fabrik.

Wilh. Hertlein,
LEIPZIG.

Mineral-Seife.

Pat. Wasserglas-Composition,
das anerkannt billigste u. beste Waschmittel für Haus- u. Fabrikwäsche aller Art. Reich, Weiß, Baumwolle, Leinen, wird nicht farbig; mit bleibender Eigenschaft, ohne Farbe u. Feuer im mindesten anzugreifen. Gegen Einsendung oder Nachnahme von 3 Mark. 10 Pfd. Brutto im Zollverein franco. **von Baerle & Sponagel, Berlin S.**

Dresdener Darm-Saiten-Fabrik, Wilhelm Tauscher.

empfiehlt ihr vorzügliches Fabrikat aller Arten Saiten für **Violin-Instrumente** billigst. In jeder Länge und Stärke liefere ich Saiten für **Maschinen, Draht-Bass-Fabrikaten für Gitarrenmacher, Uhrmacher-Saiten** u. s. w.

Deutsche Landwirthschaftl. Zeitung Berlin, Friedrichstr. 70.

Bestellungen bei allen Postanstalten. Abonnementspr. 1 Thlr. 20 Sgr. (3 Mark.) Insertionsgebühren 2½ Sgr. pro Zeile. Probenummern gratis und franco.

Amber-Spielwaaren-Fabrik von G. Söhlke,

Berlin W., Markgrafenstr. 45.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 4–6 an. Breiterwanne für Kinderspielwaaren frei.

Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch, Mittelgasse. Neue Wilhelmstraße Nr. 6. **Einzige Fabrik** Nr. 5.
praktisch bewährten und patentirten transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall ohne jede Vorrichtung anwendbar. Für Kanzlei, Arbeitszimmer, Saal und Säle, Läden, Werk-, Fisch-Hallen, Fronten, Laternen etc. mit und ohne Stiele, **kein Cylinderl.** Schönes weißes Licht. Preis-Courante gratis.

Allen soliden Eisenwaaren-Handlungen

empfehlen die Unterzeichneten ihre **Feder- und Bronzegehänge** (Fleischhaken) eigener Fabrikation und bieten Preiscourante auf Anfordern zu Diensten.

Zippmann, Furthmann & Fincke in Düsseldorf.

Schleifsteine,

Elsässer, Englische und Seehäuser,
halten am Lager in allen Größen und Stärken in 3 verschiedenen Körnungen und Härten zu billigen Preisen.

Naxos-Schmirgel-Schleifwaaren,

als wie Schleifsteine, Kreisschleifer, Schmirgelleinen, pure und Schmirgel, auf Holzleisten, für Buchbinderei-Bedürfnisse, Optiker, Mechaniker, Lederbearbeitungen in empfehlen, sowie kleine und große Schmirgel-Schleifmaschinen, halten stets ein bestimmtes Lager bei

Sorge & Schma,

BERLIN NO., Greifswalder-Straße Nr. 57.

F. Heckner's in Wien prämiirte Patent-Bandsägen

für Band-Bretter, Bug- und Zapfen-Bandsägen, Kreissägen, Fräsen, Langlöch-Bohr-Maschinen, Transmissionen, extrastarke Doppelblätter, liefern solid und sehr preiswürdig

Heckner & Co., Braunschweig, Frankfurter-Str.

Gegenanstalt unübertroffene . . . Nachahmungen unserer Patent-Sägen haben bringend vor Ankauf gewarnt zu werden.

Neu erfundene Deutsche Handelsfeder.

Passend für jede Hand;
Dauerhaftere und bessere als jetzt existirende Stahlfeder. Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und bereits geschätzt. Eine größere Sorte für Buchführung, eine kleinere Sorte für Correspondenz. Elegante Verpackung (Weihnachtsgeschenk in Buchform). Zu haben in Leip. wortlich und kaufm. Preis 12 Sgr. der Groß gegen Nachnahme. Wiederverkäufer gesuchte Rabatte.

Niederlage in Stuttgart bei Adolf Horster, Leitungsbuchhandlung.

Scheeren,
unverdrehbar für Kupferschmiede, auch zu Bildung Durchmesser eingerichtet.
Haltung 500 mm.
Schneidet Eisenblech bis 6 mm stark und Kupferblech bis 9 mm.
Gew. ca. **6 Ctr.,**
letzte alle Maschinen für Stanzen und Bandeisen halten auf Lager

W. Hanisch & Cie.,
Berlin N.,
Friedrichstr. 116.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Strutz, Bitzgasse 2, II.

Dient zum Appretiren, Glanzplätten, Gummiren, Steifen von Wäsche, Cravatten, Manschetten, Chemisetts, Kragen, Vorhängen, Gardinen, Tüll, Mull, Jaconet, Organdy, Battist, Leinen, Cambric, Shirting, Percal, Piqué, Barège, Grenadine, Crêpe, Tarlatan, Crêpe de Chine, Crêpe lisse, Foulard, Satin, Moiré, Taffet, Sammet, Plüsch, Seide, Wolle, Baumwolle

F!

Hamburg unsern Studentengruß. Die traurige Nachricht, daß unser Mitglied **Georg Wulf**, stud. med., heute seinen langen Leiden erlegen ist.

Jena, den 10. Dezember 1874.

Die Burschenschaft Germania zu Jena.

S. S.

A. Rudatzki, stud. jur.,
z. Z. Schriftführer.

J!

Das Corps „Teutonia“ in Marburg beabsichtigt die Feier des 50jährigen Stiftungsfestes auf die Zeit von Ende Juli oder Anfang August z. J. zu verlegen. Alle früheren Mitglieder und Freunde des Corps werden freundlichst gebeten, innerhalb acht Wochen ihre gefälligen Adressen gelangen zu lassen an den

Commerß-Vorstand.

z. Z.
Friedrich Bills. XXX

Die alten Herren des Corps **Teutonia** in Hannover werden freundlichst gebeten, ihre Adressen in bald mit möglichst vielen Unterzeichneten einzureichen.

Z. H. d. C. der Teutonia.
Eckert. X

H!

Am 29. November verschied nach längerem Leiden im Elternhause zu Gehofen unser Unterbarbier **Ferdinand Hubrich**, welcher uns hier allen Brüdern wiederholt mitheilt

Die Burschenschaft Hercynia.

J. V. d. V.
A. Herrmann.

Langensalza, den 15. December 1874.

Bis zur am 20. März nächsten Jahres in **Brieg** i. Schlesien stattfindenden Einlösungs-Feier des Herrn Gymnasialdirectors Prof. **Dr. Schönwälder** werden alle früheren Schüler desselben behufs Benachrichtigung einer Location ersucht, ihre Adressen dem unterzeichneten Comité einzureichen.

Das Comité.

Oscar Puncker, stud. jur. et cam.
Breslau, Alte Graupenstr. 17, II.

Eine Petschiner-Brauerei mit neuester Construction, 2 M. lang, 6,3 M. Cylinderhöhe, mit Eisbaggen und allem Zubehör, soeben billig zu verkaufen

Sonntag & Co., Leipzig.

Officiose

erhalten loteet Gelt hiermit zu einem Drittel. Adressen unter **B. F. 90** postlagernd **Hannover**, Bahnhof.

Für meine nach englischem System neu eingerichtete Bleiche- und Appretur-Anstalt, in welcher vorzugsweise Cravatten, Manschetten und Cravate zur Verarbeitung kommen, suche ich einen tüchtigen, praktischen mit Hostis Kinde erfahrenen Dirigenten zum baldigen Antritte. Reflectanten belieben sich unter Beischreibung ihrer bisherigen Wirksamkeit, wegen einer Weiterung an mich zu wenden.

Leda (Russisch Polen), December 1874.

Carl Scheibler.

Ein Anheil gut gelegenen Grundstücks, in der Nähe des Bahnhofs Hannover, mit 3000 □-R. groß, mit einer reichhaltigen, den bisherigen Betrieb ununterbrochen fortsetzenden Bierquelle, ist unter günstigen Bedingungen, Anzahlung 10—12 Mille, Rest auf Hypothek, Eintritt 1. Juli 1875, sofort oder getheilt preiswürdig zu verkaufen.

Brauer-Offerten sub **O. K. 10** befördert die Annoncen-Expedit. von **G. L. Daube & Co.** in **Kreuznach**, Rabenfelsstr. 449.

Ein Apotheker

wünscht sich mit einem Vermögen von 10—15 Mille Mark an einem passenden Geschäfte zu betheiligen. Gefällige Offerten sub **A. 3** befördert **Rudolf Mosse** in Breslau.

Für eine große

landwirthschaftliche Zeitung

werden gegen entsprechende Kenntniß landwirthschaftlicher und cameralistischer gebildete

Mitarbeiter gesucht.

Offerten und Chiffre **F. 856** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen in Schnelligkeit, Comfort und Sicherheit unübertroffenen Schnellpost-Dampfer:

Klopstock am 7. Januar, **Lessing** am 4. Februar, **Goethe** am 18. Febr.
Schiller am 21. Januar

und ferner jeden zweiten Donnerstag.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. ℳ 165, II. Cajüte Pr. ℳ 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Näheres Rudkauft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Directie in Hamburg, St. Annen-Platz 1.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 31 Beaver-Street.
Plymouth: **Thomas Jence Stevens**, 2 Barbican Quai.
Chorbourg: **A.G. Bontte & Fils.**
Berlin: **Wilhelm Mahler**, Jacobsen-Straße 20.
Breslau: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brüdg. 63.
Dresden: **Seeger & Maeser**, Wilsdruffer-Straße 5 und
Emil Berschel, an der Hofgasse Garten 4.
Frankfurt a. M.: **Alb. Hay & Co.**
Chr. Emil Dorschky, Neue Mainzer-Straße 46.
Mainz: **W. Westendarp**, Agent, **H. C. Carmelitter-Straße 4.**
München: **Dauler & Co.**, Bauer-Straße, mittlerer Bau 15, gegenüber dem Bier-Bahnhof.
Aschaffenburg: **H. B. Burkelli.**
Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmidt.**
Stuttgart: **Friedrich Reisinger**, Leonhards-Straße 68.
Mannheim: **Gundlach & Bezenschlag.**
Wien: **Oskar Winkler**, Elisabeth-Straße 5, Mezzanin.
Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 5.
Budapest: **J. D. Hirsch**, Lipotstadt, Bomba-Platz 4.
St. Petersburg: **C. Wohlbrecht & Co.**, Newsky-Prospect Nr. 3.
Odessa: **P. Ster.**, Polizei-Straße 36, Haus Haas.
Briefe und Telegramme: **Adler-Linie — Hamburg.**

Agenten-Gesuch.

Für den Verkauf meiner bereits 1864 renommirten, bekannten Cigarren-Fabrikate, Feinraucher u. kgl. m. suche ich allerorts solide, thätige Agenten.

M. Crusius.
Altona an der Elbe.

Hypotheken-Darlehen, Cession von Hypotheken

zu jedem Betrage, aber nicht unter 1000 Thlr., können bei sicherer Deckung gesucht und verwendet werden. Kündbare Darlehen ohne Amortisation, Anfragen und Darlehen mit Amortisation, Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt. Bei baldsbrieflicher Zahlung 2—4 pCt. Provision.

Juhl, Wiesbaden. Schriftstraße 22.

Wir empfehlen uns allen geehrten Herren Collegen zum

gut eingeführten

Reisen und der Eisenwaaren- und landwirthschaftl. Maschinen-Branche in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten sub Chiffre **Z. 1** befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Fehrmann & Schwanck, Potsdam,
Agenten für Fabrik- und Bergwerks-Apparate für Dampf- und Wasserbetrieb.

Eine noch im Rohbau befindliche

Villa

mit geräumigen Wirthschaftsgebäuden, einem Gemüsegarten von 3 Morgen Land, Obst- und Gemüse-Anlagen in schöner Gegend, in der Nähe von Berlin, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres unter Angabe von Preis und Bedingungen auf gefällige Briefe ertheilt

Gerichts-Taxator Rudolf Baron zu Magdeburg, große Junkerstr. 13, in Potsdam.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gut eingerichtetes Specerei-, Materialien-, Kurz- und Spielwaaren-Geschäft steht mit voller Kundschaft zum Verkauf. Schriftliche Anfragen sub **A. 1** befördert die Annoncen-Expedition in Sagan am Markt.

Ein Buchhalter im Stichfach wünscht **Agenturen** in verschiedenen Branchen. Referenzen prima. Adressen sub **C.** an Herrn **Rudolf Mosse** in Stockholm, Kornhämnet Nr. 1, 1 tr.

Werkzeug-Maschinen,

Handwerks-Werkzeuge, Bohrer, Stapping-, Hobel- und Schraubenschneide-Maschinen, Schleif-Maschinen, Fräser, Reiber-Schneide-Maschinen &c. liefert billigst u. bietet auch jede Maschinenarbeit, als: Bohren, Fräsen, Schneiden &c. an **Carl Schmidt**, Frankfurt a. M.

Commissions-Lager u. Agentur zu übertragen.

Eine der leistungsfähigsten Fabriken (Specialität: **Arbeiter-Hemden, Blousen und Jacken**) sucht bei der Umgegend-Kundschaft gut eingeführten Agenten zu Agenten- und evtl. Commissionslager zu übertragen. Brauer-Offerten sub Chiffre **A. 2095** befördert **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Steigerungs-Ankündigung.

Die Erben des verstorbenen Herrn **Fritz Goeringer** lassen die vorhandene **Kur-Anstalt** hörigen Mineral-Quellen, Bad-einrichtungen Gebäulichkeiten und Grundstücken, in Appoldsau, unter wegen Betheiligung mindestbietender Erben, öffentlich an Gerichtsstelle versteigern und zwar am

Montag, den 11. Januar 1875,

Vormittags 11 Uhr, im Bad Gebäude, Hierzu den gerichtlichen Anschlag und die Versteigerungsbedingungen geben der unterfertigte Notar sowie Fritz Goeringer Erben in Appoldsau Auskunft.

Wolfach, den 4. December 1874.

Der Großh. Badische Notar
Lautenschlager.

Für eine leistungsfähige Fabrik von Cigarren-Anzündmaschinen, Tischfeuerzeugen, Schlagfeuerzeugen für Uebereisen &c. werden auf diesen Artikel gut eingeführte Reisende auf Oesterreich Agenten gesucht. Adressen sub **J. G. 2281** befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein Haus in Breslau,

seine Lage, vortrefflicher Baumstand, mit Garten und Gelegung, für sie Wille, bei Wilhelmsplatz, neu, Nähesmeisterwerkzeug verkäuflich. Reflectanten gewinnen. Näheres unter **„Anders & Comp.“** in **Breslau**.

Die **Photograph.** in allen photogr. Arbeiten geübt, sucht dauernd gleich Stellung. Offerten unter **J. G. 2280** befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin W.

Officiere

erhalten loteet Darlehen unter vollen Bedingungen ohne Vorschuß. Offerten sub **Nr. F. 858** befördert Rudolf Mosse in Berlin W

Ein thierärztlich und praktisch erfahrener

Braunweifler

sucht unter mäßigen Bedingungen Stellung. Gef. Offerten befördert sub **F. F. 854** Rudolf Mosse, Berlin SW., Mittler-Straße 66.

Autographen-Sammlung,

aus dem **3000 Stücken** bestehend, **Original-Unterschriften** historischer oder literarischer Berühmtheiten älterer und neuerer Zeit enthaltend, soll im Ganzen verkauft werden. Gefällige Offerten sub **Nr. G. 2404** befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Restaurations-

Verpachtung.

Die Restauration in der **Görlitzer Actien-Brauerei** auf dem ununterbrochen hochfrequenten Görlitzer Bahnhofe, mehr für Speisen als für Getränke, bestehend aus einem 2000 Quadrat-Fuß großen Gesellschaftszimmer, großem Vorsaal, Garderobe, Küche und Zubehör, soll mit allen nöthigen Wirthschafts- und Einrichtungsgegenständen vom 1. April 1875, auf Neue verpachtet werden. Gefällige Offerten sind an den Unterzeichneten, Sec Görlitzer Actien-Brauerei zu richten.

Die Direction der Görlitzer Actien-Brauerei zu Görlitz.

Agenten zum Vertrieb v. getrockneten Gemüsen & eingemachten

Schaf-Därmen

nach Deutschland können sich in frankirten Briefen melden bei **Thiel & Pohl** in **Stettin**, Bollwerk 1.

Commissionen

übernimmt gegen Provision auf meinen Artikel für Consulten, in jeder Stadt gesucht, unter der Ehrenden Thätigkeit. **Ludwig Hirschfeld** in Breslau.

Ein Agenturgeschäft für

technische Artikel

i. d. alle Artikel zu Anlagen von Fabriken und Werkstätten, Bergwerken, Eisenbahnen, Bauten &c. liefern — sucht noch mehrere Firmen, welche thätige, tüchtige und solvente Vertreter für Süddeutschland, zunächst für Baiern zu gewinnen. Offerten sub **A. B. 1433** an **Haasenstein & Vogler** in **Nürnberg**.

Für Chemiker.

Es wird unter günstigen Bedingungen ein Chemiker gesucht. Der Betreffende, welcher sich bereits in einer ähnlichen Stellung befunden hat, wird gebeten, seine gefälligen Offerten sub Chiffre **A. B. 10** befördern zu lassen durch **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Intelligente Leute

werden zur weiteren Verbreitung eines bereits seit Jahren eingeführten, für den Consumenten jedenfalls sehr vortheilhaften Artikels gesucht. Kaufmännische Bildung Bedingung. Gefällige Offerten an Einsender sub Chiffre **A. 1** befördern die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Stuttgart**.

Eine leistungsfähige

Wurst-Fabrik

wünscht Verbindungen anzuknüpfen. Billigste Preise werden bedingt. Gefl. Offerten sub **J. V. 2245** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Chemiker.

Ein praktischer Chemiker, längere Zeit thätig, sucht Stellung in irgend einem Fabrik-Etablissement.

Offerten sub **J. 2254** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus auf einen Ranges gegen andere Provisionen und erbittet Reflexion unter **W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Mittel-Straße 66.

Malta.

Ein seit 25 Jahren daselbst etablirtes Bankier- und Commissions-Haus, Referenzen, wünscht auch die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser zu übernehmen.

Offerten sub **T. 444** an **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.** erbeten.

Gesuch einer Administration.

Ein Juntwerk, praktisch u. wissenschaftlich gebildet, welches 6 Jahre die Praxis selbst administrirt, von Beamten lernen will und Kapitalien besitzt, sucht Gelegenheit. Gefällige Adressen befördert entgegen Briefen unter Chiffre **A. 1** Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein praktisch erfahrener

Maschinen-Techniker

mit langjähriger Erfahrung in der gesammten Maschinenmesser in einem großen industriellen Etablissement, sucht eine ähnliche Stellung. Gefl. Offerten unter **K. 840** befördert Rudolf Mosse in Breslau.

Associé.

Ein Augenzeuge mit langjährigen Erfahrungen im Maschinenbau und im Eisenbahnbetriebe, welcher über ein disponibles Vermögen verfügt, sucht thätigen Antheil an einem Unternehmen mit einem Capital von 100 bis 150 Mille. Gefällige Offerten einzureichen, event. ein solches zu übernehmen, sub **Nr. H. 1433** an **Haasenstein & Vogler** befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Zwei brave **Schweinhunde** von 4 und 5 Jahren, Race Yorkshire, sind dieser Tage hier und Rec. des ehemal. Garnisonhauses, Ritterstraße 2, zu verkaufen. Rudolf Mosse in Halle a/S.

Agenten

gegen hohe Provision

auf einen neuen Artikel für Consulten, in jeder Stadt gesucht, unter der Ehrende Thätigkeit. **Ludwig Hirschfeld** in Breslau.

Ein Agenturgeschäft für

technische Artikel

i. d. alle Artikel zu Anlagen von Fabriken und Werkstätten, Bergwerken, Eisenbahnen, Bauten &c. liefern — sucht noch mehrere Firmen, welche thätige, tüchtige und solvente Vertreter für Süddeutschland, zunächst für Baiern zu gewinnen. Offerten sub **A. B. 1433** an **Haasenstein & Vogler** in **Nürnberg**.

Für Chemiker.

Es wird unter günstigen Bedingungen ein Chemiker gesucht. Der Betreffende, welcher sich bereits in einer ähnlichen Stellung befunden hat, wird gebeten, seine gefälligen Offerten sub Chiffre **A. B. 10** befördern zu lassen durch **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Intelligente Leute

werden zur weiteren Verbreitung eines bereits seit Jahren eingeführten, für den Consumenten jedenfalls sehr vortheilhaften Artikels gesucht. Kaufmännische Bildung Bedingung. Gefällige Offerten an Einsender sub Chiffre **A. 1** befördern die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Stuttgart**.

Hôtel-Verkauf

et

Verpachtung.

In einem der bedeutendsten Curorte Süddeutschlands ist ein sehr frequentirtes Hôtel mit Garten, Stallung, Remise und Zubehör baldmöglichst unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, eventuell zu verpachten. Darlehen ist in der letzteren auf mehrere Jahre gelegen u. mit allem Inventar eingerichtet. Es wird weniger auf eine hohe Kaufsumme als auf eine Sicherheit der Zinsen gesehen. Brauer-Offerten sub Chiffre **C. 2108** befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann & Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 20 Sgr. = 2½ Fr. = 20 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Köln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Straßburg, Zürich, Basel.

Nr. 59 und 60. Zweites Beiblatt. Berlin, den 25. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. Ein Liberaler: Ihre Frage ist doch wohl etwas zu schroff gestellt!

Altona. H. P.-S.: Sie haben die Eigenthumsfrage jedenfalls von der eigenthümlichsten Seite aufgefaßt.

Berlin. R. N.: Ja wenig interessant.

C. H.: Durch eine Insertion der Danziger Zeitung werden „möglichst verchekrathle Glasmacher" nach Oberschlesien gesucht. Der Superlativus ist gut! — P.: Bei Ihrem Portipiel dürfte der Volus doch schwer zu bestreiten sein. — C. J.: Sie haben richtig vorausgesehen: es ist zwar zeitgemäß, aber doch gar zu wohlfeil. — R—d: In Nr. 50 des berliner Communal-Blattes bietet der Magistrat den „in einer Entfernung auf dem Hofe des Rathhauses sich ansammelnden Fett-Abgang" zur Verpachtung an. Fett in der Senkgrube, und noch dazu in der Nähe des Sitzes der Communal-Behörde! Sie haben Recht, das sind Zustände zu halten.

Benthen. R.: Der eingeschlagene Eisenbahn-Dienstweg (S. Nr. 51 des Kattowitzer Actenblattes) muß den Gang des Gesuchten geschlafen haben, daß er bei seiner Entführung nicht erwachte und um Hilfe rief.

Breslau. Od die „gebildete Damenwelt" auf die „Damen-Soiree" der Mad. S. Koch, Verfasserin der Schrift: „Une Soirée à Paris!" (S. Schles. Ztg. Nr. 587), hineinfallen wird? Wir glauben, schwerlich!

Carlsruh. W. Kühn: Wie werden Ihre „Concertproben" sitzen, wenn Sie Ihre Empfehlungskarte mit der obligatorischen Anzeige zu Gesicht bekommen!

Cronstaug. H—r.: Er ist auch so schon schlagfaul genug.

Detmold. C. M.: Wir haben die Pointe nicht recht verstanden.

Dortmund. Ein „Teltowdorfer": Der Sieben trifft sein Ziel nicht recht.

Düsseldorf. G. S.: „Markel est notre plaisir." Wir wünschen Ihnen Glück dazu. Lassen Sie das Schwarzsehen immerhin Andere, und halten Sie Ihr Aerl all word!" Was schadet's Ihnen? Es ist nur ein neuer Beweis, daß die Herren seit einiger Zeit die Rolle des „Knabe" übernommen haben, und sich in Arbeiten wie die vorliegenden „üben".

Elfen. C. D.: Ja, sind ungefähr dieselben Stimmen, die auch hier laut geworden sind.

Engen. A. a. Rathhaus: Unser Einzelschreiben? Wäre Ihr allerliebstes Gedicht nur nicht zu spät hier angekommen, so hätten wir es mit Vergnügen benutzt. Jedenfalls vielen Dank.

Erfurt. H. Rüsch: Aus Ihrer Zuschrift: Die Dragoner sind schon seit dem trojanischen Kriege immer zur Cavallerie gerechnet worden.

Hannover. P. F.: In unbedeutend.

Helmstedt. F. W.: Das „Verschärfen" Sach regulirt zur Zeitschrift für Rechtspflege im Herzogthum Braunschweig" (S. 21, J. 13 von oben) findet sich, wie officiell allestirt wird, „Jungfrauschaft i. Irrthum" verzeichnet. Danach scheint in Braunschweig der „Irrthum" nicht nur „das Leben" zu sein.

Kiel. Maeie H.: Das „Kind" das auch Hamburch zu übernehmen hat" (S. die Anekd.: in Nr. 4260 der Kieler Zeitung, p. 2382), muß ein frammer Bursch sein.

Kreuznach. Ein Abonnent: Wamm soll der Brei Dalor es nicht so schnell mit mag-lich machen? Wenn es seinen Patienten recht ist, haben wir gewiß nichts dagegen.

Leer. J. Pels: In Nr. 150 des Leerer Anzeigeblattes machen Sie bekannt, daß Sie „von den in den letzten Wochen bei Ihnen abgehaltenen" selten Thees „dem wiederholt drei schlachten werden." Zweimal? Wahrscheinlich denken auch Sie: „Doppelt resst nicht."

Leipzig. R. Giunia: Der „Pferd-Concert des Kaiserlichen Hofjägermeisters" ist uns im Augenblick nicht zur Hand. Wenn aber in demselben wirklich das Inserat „Diario di Governo" unter den spanischen Zeitungen aufgeführt sein und die Absicht für die romanischen Leimanien auch die romanischen umfassen sollte, so wären das Versehe, deren Abstellung nicht sonderlich genehm kommt.

Lingen. A. van Acken: In Nr. 11 des „Rheinischen Volksboten" bitten Sie in einer Anfrage an die Leser es Ihnen „allen bekannten" auf die Seele, „meine Leser für den Boten zu stehen". Bemerken die Leser Ihre Absicht, den Boten schlagenden Proceduren, so werden sie Ihnen vorgeschlagene Proceduren, so werden sie Ihnen vorgeschlagene Proceduren nicht billigen.

Magdeburg. R. K.: Das Gedicht ist sehr hübsch, allein, wir theilen nicht Ihre Auffassung des Stoffes. — W. M.: Unseren „Aufsehen" thun Sie Unrecht, wenn Sie dieselben für bodalige Thiere halten.

Metz. R. N.: Der Zeichnung nach ein vorzüglicher, ist aber dem Bilde nach, das Ihr Einsender von dem Wirth des Café C. gewonnen, „Enthauptung" seiner Gäste.

München. Ein alter Abonnent: Die „Jugendrose" ist, soviel wir uns erinnern, nur das Jahr 1857 oder 1858 aufgeblüht. Mittheilungen darüber finden Sie in allen öffentlichen Blättern aus jener Zeit.

Neudietz. H. v. E.: Nach dieser, doch nur einseitigen Darstellung können wir uns ein Urtheil über das Verfahren der Eisenbahn-Direction nicht anmaßen.

Plauen. R. G.: Die „Taufung über sechs Pfennige Briefgeld von einem Stück gerittenen Brief" trägt das größer und beschiedener Schwarzsehen nicht Verfasser.

Straßburg. W. C.: Besten Dank für gefällige Uebersendung des gedachten Mahnzettel-Schema's einer elsäßischen Steuerbehörde. Dasselbe lautet wörtlich: „Ich benachrichtige Sie, daß Sie an verfallenen Steuern — Fr. Cts. zu entrichten haben, und ersuche Sie, diesen Betrag gefälligst recht bald an mich gelangen zu lassen. Ich wünsche sehr, denselben, wenn dadurch, daß diese Angelegenheit sich verzögern sollte, ich zu den weiteren gesetzlichen Maßregeln behufs Beitreibung der Rückstände genöthigt werde. Hat der Vorsteher des Bezirks Kenntniß davon, daß Maßregeln ergriffen, wenn Sie länger als 8 Tage mit der Zahlung säumen sollten, Strafgelder, den 187 . Mit Hochachtung ersteht, ergebenst Empfehlung. Der Einnehmer." Angenommen aber flange der Bewilderung die allerdeutlichste Grobheit, durch welche sie benachrichtigt würde, daß sie von sich zu seinen Steuern mehr zu zahlen hätte, als sie bisher gethan hatten.

Waldenburg. K. N. A.: Von persönlichem Interesse.

Wiesbaden. v. B.: Verbindlichen Dank; auch der Gegenstand ist, wie Sie sehen, bereits in anderer Form von uns behandelt worden.

Wilhelmshaven. A.: Die Pointe ist bereits in der vorigen Woche von einem andern hiesigen Blatt gebracht worden.

Zeitz. Ein Abonnent: Wir bedauern, Ihnen bei der großen Menge der uns zugehenden Zuschriften in der Beantwortung einer jeden derselben aus ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rückstellung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-S. Sta. Sremsamm. Sing. Freitag. 4 Uhr. Liebesmahl und Ball. Montag. Ball. Dienstag. Ball. Mittwoch. Ball. Donnerstag. Ball. Freitag. Ball. Sonnabend. Ball.

Petroleum-Koch-Apparate,
nach den neuesten Erfahrungen u. sicherstellt jeglicher explosiven Gefahr, sowie Anlage und Einrichtung complicirter Kochgeräthe überflüssig machend.
Kochgeschirr als: Kessel, Theekessel, Casserolen, Bratpfannen, Backformen, Waschkessel, Plätteisen, Lampen, Leuchter, Kronleuchter, Reflectoren, Lampenschirme, Nachtlampen, Zimmeröfen, Heizöfen, Kochöfen, Gasöfen, Gasheizöfen, Gaskochöfen, Gasplatten, Gasbrenner, Gasbrennerbestandtheile, Gasleitungsröhren, Gasleitungsröhrenbestandtheile, Gasleitungsröhrenverbindungsstücke, Gasleitungsröhrenverbindungsstücke, Gasleitungsröhrenverbindungsstücke

Hierdurch unsern Ehrenmitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Mitglied Georg Wolf, stud. med., heute seinen jungen Leben endete.

Jena, den 19. December 1874.

Die Burschenschaft Germania zu Jena.

I. V.

A. Rudstat, stud. jur.
d. Z. Schriftwart.

Das Corps „Teutonia“ zu Marburg beabsichtigt die Feier des 50jährigen Stiftungsfestes auf die Zeit von Ende Juli oder Anfang August d. J. zu verlegen. Alle früheren Mitglieder und Freunde des Corps werden freundlichst gebeten, innerhalb acht Wochen ihre genauen Adressen gefälligst zu lassen an den

Sommer-Ausschuß.

I. V.

Friedrich Bille. XXX

Die alten Herren des Corps **Teutonia** in Hannover werden freundlichst gebeten, ihre Adressen in da bis ult. Januar an Unterzeichneten einsenden zu wollen.

Z. B. d. C. der **Teutonia.**
Eckert. X

Am 29. November verschied nach längerem Leiden im Alter von 30 Jahren unser lieber Gesellschafter **Bernhard Bubold**, welchen wir allen Herren hierdurch bestens empfehlen.

Die Gesellschafter der Firma Bubold & Herzynski.
A. Herzynski.

Langenalza, den 14. December 1874.

Am 29. d. M. verschied nach langjährigen Leiden im Alter von 70 Jahren unser lieber Gesellschafter **Bernhard Bubold**, welcher uns allen Herren hierdurch bestens empfohlen hat.

Die Gesellschafter der Firma Bubold & Herzynski.
A. Herzynski.

**Langens

Allenige Inseraten-Annahme
in der
Internationalen
Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse, Berlin,
Berolinerhof 49,
sowie deren Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Köln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren
für die
6-gespaltene Nonpareil-Zeile
oder deren Raum
10 Sgr. = 1½ Sr. = 36 Kr. RW.

Nr. 59 und 60. Zweites Beiblatt. Berlin, den 25. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. Ein Liberaler: Ihre Frage ist doch wohl etwas zu schroff gestellt!

Altona. H. P.: Sie haben die Eigenthumsfrage jedenfalls von der eigenthümlichsten Seite aufgefaßt.

Berlin. R. N.: Zu wenig interessant.

C. K.: Durch eine Insertion der Danziger Zeitung werden „möglichst recherchirte Glasmuscheln" nach Oberschlesien gesucht. Der Superlativus ist gut! — P.: Bei Ihrem Wortspiel dürfte der Hohn doch schwer zu bestreiten sein. — E. J.: Sie haben nichts verausgabt; es ist nur zeitgemäß, aber doch gar zu wohlfeil. — R—f.: In Nr. 50 des berliner Communal-Blattes bietet der Magistrat den „in einer Senkgrube auf dem Hofe des Rathhauses sich aufsammelnden „Ein-Wagen" zur Verpachtung aus, „fett in der Senkgrube, und dabei werden die Steuerzahler immer magerer! Sie haben Recht, das für eine Signatur unserer Zustände zu halten.

Beuthen. R.: Der eingeschlafene Eisenbahn-Dienstpreis (S. Nr. 51 des Kattowitzer Kreisblattes) muß den Schlaf des Gerechten geschlafen haben, daß er bei seiner Ernüchterung nicht erwachte und um Hilfe rief.

Breslau. Ob die „gebildete Dauerwelt" auf die „Damen-Soiree" der Mad. S. Krol, Verfasserin der Schrift, „Über Schloß 4 Fang" (S. Schles. Ztg. Nr. 587), hineinfallen wird? Wir glauben, schwerlich!

Carlsruh. B. Lieb: Wir werden über „Concertwesen" urtheilen, wenn Sie Ihre Empfehlungskarte-statt mit gewöhnlichem Anzeige zu Gesicht bekommen!

Coustanz. H—r.: Er ist auch so schon genügend ganz.

Detmold. G. M.: Wir haben die Pointe nicht recht verstanden.

Dortmund. Ein Teljesdorfer: Der Schein trifft sein Ziel nicht recht.

Düsseldorf. B. St.: „Markel est votre plaisir." Wir wünschen Ihnen Glück dazu. Lassen Sie sich Schwanzen inzwischen sagen: „Mer hat, daß der Kerl all wieder „Wat Neues" dichtet! Es ist nur ein neuer Beweis, daß die Heeren seit einiger Zeit die Rolle des „Amboß" übernommen haben, und daß in derselben wohl ewig verharren dürften."

Essen. D.: Ein Ei und mancherlei verschiedene Stimmen, die auch hier laut geworden sind.

Eugen. R. A. aus Waldshut: Armer Eingesperrter! Wie Sie allerdings Gedicht und nicht zu spät hier angekommen, so hätten wir es mit Vergnügen benutzt. Jedenfalls vielen Dank.

Greifswald. Lusch aus Oberschlesien: Die Langeweile sind schon selbst den leutzatischen Kriege immer nur Cavallerie gerochnet worden.

Hannover. P. F.: Zu unbedeutend.

Helmstedt. F. N.: Im „Alphabetischen Sachregister zur Zeitschrift für Architektur- und Ingenieurwesen Braunschweig" (S. 21, 3. 13 von oben) findet sich, wie officiell attestirt wird, „Jungfrauschaft s. Irrthum" verzeichnet. Danach scheint in Braunschweig der „Irrthum" nicht nur „das Leben" zu sein.

Kiel. Marie H.: Das „Kind, das auch Hausarbeit zu übernehmen hat" (S. die Anekdote Nr. 4290 der Kieler Zeitung, p. 2382), muß ein braunner Bursche sein.

Krenznach. Ein Abonnent: Warum soll der Herr Doctor es sich nicht so bequem wie möglich machen? Wenn es seinen Patienten recht ist, haben wir gewiß nichts dagegen.

Leer. J. Pels: In Nr. 150 des Leerer Anzeigeblattes machen Sie bekannt, daß Sie „von den in den letzten Wochen bei Ihnen geschlachteten" stellen können „heut wiederum drei Schlachten werden". Anzugaß! Wahrscheinlich denken auch Sie: „Doppelt reitet wohl."

Leipzig. K. Signla: Der „Pole Conrant des Kaiserlichen Post-Leitungsamts" ist uns im Augenblick nicht zur Hand. Wenn aber in deutschen Zeitungen wirklich das Inserat „Hasio als Copernicus" unter den spanischen Zeitungen aufgestellt sein und die Rubrik für die romanischen Zeitungen auch die russischen umfassen sollte, so wollen das Versehen, deren Aufstellung nicht schnell genug erfolgen konnte.

Lingen. A. van Acken: In Nr. 11 des „Katholischen Volksboten" finden sich in einer Anspreche an die Leser es Ihnen „allen Bekannten" auf die Seele: „meine Leser für den Boten zu stellen." Bernard-Ike Leiter wäre die von Ihnen vorgeschlagene Methode noch bessermachend bei, den Schreibern der clericalen Blätter!

Magdeburg. W. K.: Das Gedicht ist sehr hübsch, allein wir stellen nicht Zeile Aufstellung der Zeile — in Ihr Gedicht: „Unseren Steckenpferden", unser Lieblingsthema, wenn Sie dieselben für bedeutige Thiere halten.

Meyn. R. N.: Der selbstgeschossene Schafenschlächter" ist ein würdiges Seitenstück zu der von dem Wirth des Café C. gewünschten „Entbauung" seiner Gäste.

München. Ein alter Abonnent: Die „Jugendreise" ist, soviel wir uns erinnern, um das Jahr 1857 oder 1858 aufgehoben. Mittheilungen darüber finden Sie in allen öffentlichen Blättern aus jener Zeit.

Neuruhig. H. v. C.: Nach dieser, doch nur einseitigen Darstellung können wir uns ein Urtheil über das Verfahren der Eisenbahn-Direction nicht anmaßen.

Plauen. R. O.: Die „Anitung über sechs Pfennige Bäckereyeh von einem Stück gestrichenen Blech" paßt nun größer und beschränkter Schilderungsmuth des Verfassers.

Straßburg. M. C.: Besten Dank für gefällige Ueberssendung des gedruckten Mahnzettels-Schimmels einer elsaßischen Steuerbehörde. Dadurch lacht wortlich: „Ich benachrichtige Sie, daß Sie an verbuchten Schein — Nr. 1500 zu entrichten haben, und ersuche Sie, diesen Betrag gefälligst recht bald an mich gelangen zu lassen. Ich würde sehr bedauern, wenn dadurch, daß diese Angelegenheit bis dahin gedauert hätte, ich zu den weiteren gesetzlichen Maßregeln behufs Beitreibung der Rückstände genöthigt würde. Nach der Vorschrift des Gesetzes könnte ich nicht umhin, solche Maßregeln einzuleiten, wenn die Länge auf 4 Tage auf die Zahlung säumiger Zahlen, Steuerer, den 187 . Mit Hochachtung Rechts, Steuer-Empfänger." Das ist doch höflich! Augenscheinlich haben der Geschäftsmann oder Beamtenschaft Gedobbelt, durch welche sie benachrichtigt würde, daß sie von jetzt an keine Steuern mehr zu zahlen habe. — J. K.: Leider zu spät erhalten.

J. K.: Obwohl Sie sich sehr abgequält haben, ist entschieden falsch; darüber können Sie ganz beruhigt sein.

Waldenburg. K. W. A.: Von localem Interesse.

Wiesbaden. Verbindlichen Dank; allein der Gegenstand ist, wie Sie sehen, bereits in anderer Form von uns behandelt worden.

Wrisheim. G. A.: Die Frage ist bereits in der vorigen Nummer von einem anderen hiesigen Blatt gestellt worden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben an die Bedingung geknüpft, die Aufbewahrung oder Rückgabe, der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

S.-B. Wo keen Corn, da Sind Preiw. 4 Mal 1 Schaumschlägerei, 2 Mal 1 Mal Gemeinheit, 1 Mal 1 Mal Ehrlichkeit, 1 Mal 1 Mal Dummheit, 1 Mal 1 Mal Klugheit, 1 Mal 1 Mal Tollheit, 1 Mal 1 Mal Narrheit, 1 Mal 1 Mal Thorheit, 1 Mal 1 Mal Unsinn, 1 Mal 1 Mal Blödsinn, 1 Mal 1 Mal Irrsinn, 1 Mal 1 Mal Wahnsinn, 1 Mal 1 Mal Verrücktheit, 1 Mal 1 Mal Geistesstörung, 1 Mal 1 Mal Geistesschwäche, 1 Mal 1 Mal Geistesarmut, 1 Mal 1 Mal Geistesleere, 1 Mal 1 Mal Geistesdürftigkeit, 1 Mal 1 Mal Geistesmangel, 1 Mal 1 Mal Geistesunfähigkeit, 1 Mal 1 Mal Geistesunvermögen, 1 Mal 1 Mal Geistesunkraft, 1 Mal 1 Mal Geistesunkenntniß, 1 Mal 1 Mal Geistesunwissenheit, 1 Mal 1 Mal Geistesunbildung, 1 Mal 1 Mal Geistesunreife

VII. Jahrgang.

Das Deutsche Wollen-Gewerbe.

Abonnement Erscheint allwöchentlich einmal. Preis per Quartal. Mark 3; außerhalb des deutschen Postvereinsgebiets Mark 3.75.

Zeitschrift
für die
gesammte Wollen-Waaren-Industrie
und
bezügliche Geschäftsbranchen.
Unter Mitwirkung namhaftester Fachcapacitäten herausgegeben und redigirt von
Hugo Söderström.

Inserate. Besonders geschäftlicher Mittheilungen, Kaufs-, Miethe, Pacht-, Gesellungs- etc. Anerbietungen und Gesuche, sowie allgemeine Empfehlungen à Petitzeile 30 Markpfennige.

Zu Selbstverlage der Expedition. Zu beziehen durch alle Postanstalten (Post-Zeitungs-Preis-Courant Abtheilung I. Nr. 970) und Buchhandlungen sowie Nr. 1 à durch die Expedition der Zeitschrift in G. Hadera, Leipzig.

Soda-Schwefelsäure-Branche.
Künstliche Düngmittel.
Ein hierin ferner Techniker und Dr. chemicus, z. Z. Director einer Actiengesellschaft, sucht anderweitig Stellung.
Näheres sub H. 23770 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Breslau.

Zur 151. Königl. Preuß. Staats-Lotterie,
Haupt-Gewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung der 1. Cl. 6. Januar 1875, verkauft und versendet Antheile Loose, ¼ 12½, ½ 25, ¾ 37½, ¼ 50, ¼ 75, ¼ 100 Thlr. **das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von August Fröde in Berlin.**

Müller & Rogalli,
Berlin, Mittelstr. 6.
Versandt-Geschäft frischer Trüffeln, Gemüse, Seefische, Hummern und Geflügel.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Lacey's patentirte, nicht letzende Composition zur Umhüllung der Dampfrohre, Kühren, Spritzenschläuche, Pumpen, Kessel, beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit u. Güte d. Composition wird garantirt.
Fassmann & Streiter,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Nebelbilder-Apparate
neuester Construction, mit Petroleum- und Kalklicht, illustrirte Kataloge gratis.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.

Neue Phonino's, Stuhlfiguren-Harmonicums, das Preisharmonium der Neuzeit, liefert nach allen Welt-Ausstellungen rasch und billigen Preisen. Die Zahlungsmodalität ist sehr günstig. Die Instrumente sind über 60 Jahre bekannt.
Wilhelm Wulff in Liegnitz, Bauerstraße 67.

Eine größere Mühle
mit einhalbtausend Pferdekraft, Sturmwalzen, Patentrade, elegante Gebäude, an Elbe und Eisenbahn gelegen, ist mit 30—40 000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Die Reflexion ernsthaftester und angemessenster Offerten sub H. B 246 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

Chlorsaures Kali,
chemisch rein,
offeriren billigst in Partien von 5 Centner à 23 Sgr. per Kilo und bei Posten von 100 Centnern à 22 Sgr. per Kilo gegen Cassa mit 2 % Sconto über 30 Tage
Herrmann Brock & Freymann,
Berlin SO., Brückenstraße 10a.

Redacteur-Stelle
an einer liberalen Zeitung oder Zeitschrift wird gesucht. Der Reflectirende muß 30 Jahre alt, akademisch gebildet, selbst mündlich und schriftlich gewandt, selbst mündlich und schriftlich gewandt, selbst mündlich und schriftlich gewandt

Gebr. Noelle
in Lüdenscheid (Westph.),
Fabrikanten von Britannia-Waaren
und
diätetischen
Syphons.
Bei nahender Cholera-Zeit wir Ärzten und Laien oder ohne Medicin) bald-Apotheken.
Zeichnungen und Preise senden auf Franco-Anfragen franco.

Caviar-Versandt
nach allen Plätzen der Welt,
gegründet 1844.
Russ. Caviar, à 1 Pfd. à 10 Sgr.
Ord. Caviar, à 1 Pfd. à 8 Sgr.
Ord.-Caviar, à 2—100 Pfd. à 5½ Pfd. 20 Sgr.
Incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Sechovi'. Sardellen, frische und geräucherte Lachse.
Spickaalen, pr. 100 St. à 5 Thlr. incl. Verp.

J. G. Hauthal & Co.,
Hamburg.

Feinste Harzfaxe,
à Schock 2, 16, 24 Sgr., versendet in Fässern von 3—9 Thlr. prp. Nachnahme oder Nachn.
R. Buhmann jr., Hoym a/Harz.

Kuchen-Recept
zur Anfertigung eines ächten-echten Gewürzkuchens, das feinste Dieser ist existirend à 5 pref. Gebrauch auf Proben in Packen à 10 Sgr. pr. Briefbuch unter Z. 99 restante Stralsund zu beziehen.

Cigarren,
in verschiedenen Qualitäten, à Mille zu 18 bis 150 Thlr., versendet als Offerten, empfiehlt
E. Bandmeyer, Altona bei Hamburg.
Probesortiment werden versandt.

Mineral-Wasser-Apparate,
Gebrüder Hoff Schulze,
Berlin, Lunisen-Ufer 10.
Der nur echte Apparat.

Schlummer-Punsch-Essenz
in bester vorzüglichster Qualität
Engrad- und Detail-Verkauf
bei F. A. Otto Leipzig, Markt 6.

Wein-Etiquetten.
F. E. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 16, Preis-Courante gratis.

Prima geräucherte Gänsebrüste, Knaben, vorzüglichst bissig, das Pamm. Gäns.-Ryz.-Geschäft v. Otto Wilde in Stralsund.

Feinste geräucherte Bratwürste,
per Pfund 5 Sgr.
sowie das Feinste in allen sonstigen
Wurstsorten
empfiehlt M. Schaller in Wertheim a/M.

Zum Schlachten-Abend!
empfiehlt **Wunder-Nüsse**,
worin sich Brodbestellungen, Schreibsätze und wertvolle Ueberraschungen befinden pr. Stück 5 Sgr.
Karl Marberg, Breslau, Mathiasstr. 66a.

Ersatz-Wasserstiefeln à Pfd. 10 Sgr.
Kabbeteinder . . . . . 7 „
Prager Jungenwurst . . . . 7 „
Blut-Jungenwurst . . . . 7 „
Sächsische Rostwurst . . . 10 „
Fett-Ueberwurst . . . . . 10 „
Geräucherte Leber- u. Blutwurst, gesalz. gekochte Schweinezungen, Frankfurt. Bratwürstchen à Stck. 2 Sgr., Gänsebrüstchen u. Keulchen, roh à 12 „
Corvelatwurst . . . . . 12 „
versendet gegen Nachnahme die Wurst- und Fleischwaaren-Handlung
Louis Behrens in Wiesbaden.

Gebirgs-geräucherte Knieschinken
versendet per Pfd. 16 Sgr. unter Nachnahme
H. Krenzien in Grimmen.

Für Brauer
empfehlen
Braumalze,
Hopfen,
Bayer.-Bier-Bouquet-Oleum,
Bierconsulent,
Max Leibisch Dresden.

Sachen empfangen eine Sendung wirklich schönen, grauen, großkörnigen, wenig gesalzenen
Astrachanischen Caviar
mit empfehlen denselben zu ganz billigem Preise
Gebrüder Loschkow
aus Moskau.
Berlin SW., Friedrichstr. 158a.

Bekanntmachung.
Den echten Liqueur
BÉNÉDICTINE
von der Abtei zu Fecamp (Frankreich),
findet man allein bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, diesen Hochschaumungen von höchst köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher lediglich an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.
Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche Rehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: A. LEGRAND aine trägt.
Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.
Zu haben in Berlin bei Joh. Baermann & Co., Mittelstraße 64; F. W. Borchardt, Hofliefernant; Adolph Bucher, Unter den Linden 34; Aug. Huhn, Friedrichstraße 13; M. Lienau & Sohn, Große Friedrichstraße; August Martiny, Jerusalemerstraße 10; Hermann, Friedrichstraße 208; Leonhard Naumann, Hofliefernant, Jägerstraße 56; Ferd. Delcke, Königstraße 11 und 44; L. Paquet, Behrenstraße 56; Carl Linde (B. Protten Nachfolger), Leipzigerstraße 11; A. Schlaeger & Co., englische Zwieback-Fabrik, Leipzigerstraße 17; F. Kühn, Leipzigerstraße 124; R. Tanzig, Leipzigerstr. 143; J. C. Lohmann, Königl. und Prinzl. Hoflieferant in Potsdam.

Conserven-Fabrik von Gebrüder Sintenis
in Magdeburg
versenden gegen Nachnahme des Betrages:
Wein-Sauerkohl, ½ Ctr. 11 Thlr., ¼ Ctr. 6 Thlr., Eimer 4 Thlr. Anker 2½, Thlr.
„ Anker 1½ Thlr. incl.
Saure und Salz-Gurken à 25 Sgr. per Schock excl.
Engl. Mixedpickles per Anker 14 Thlr., ½ Anker 6½ Thlr., ¼ Anker 4 Thlr. incl.
Essig-Gurken per Anker 6 Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, grosse, per Anker 3 Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, mittelgrosse, per Anker 1½ Thlr., ½ Anker 4 Thlr., ¼ Anker 2½ Thlr.
Senf-Gurken per Anker 4 Thlr. incl.
Schwarzer Schnittbohnen per Anker 7 Thlr. incl.
Gebirgs-Preisselbeeren in eigenem Saft eingekocht, ca. 1 Ctr.-Fäßel per Ctr. 12½, Thlr. excl. Fäßgeld 4 Sgr. per Pfund.
Pflaumenmus, feinstes ohne Stein, pr. Ctr. 8½ Thlr. per Ctr. 16 Thlr. incl.
Pflaumenmus, feinstes böhm., per Ctr. 10 Thlr. in ½, ¼, ⅛ Ctr.-Fäßern incl.

Außer Vorstehendem seinen Delicatessen empfehlen:
Feinsten grosskörnig. Kih-Caviar, 25 Sgr. per Pfd.
Berühmte Aalruhen in 4-Schock-Fäßer à 7½ Thlr. per Schock incl.
Berühmte kleine runde Harzhäse in ca. 2 10-Schock-Fäßer, per Schock 12½ Sgr. incl.
Pommersche geräucherte Gänsebrüste mit Knochen, 20 Sgr. per Pfd.
Pommersche geräucherte Gänsebrüste, ohne Knochen, 27½ Sgr. per Pfd.
Feinste Cervelatwurst 15 Sgr. per Pfd.

Für Zahntechniker
empfehlen unsere
Naxos-Schmirgel-Schleifwaaren
als wie: Schleifräder, Schmirgelfeilen auf Holzheften, Abziehsteine etc. zu soliden Preisen.
Georg & Schnaa,
Berlin, Greifswalder-Strasse No. 37.

Doppeltwirkende Pumpen
zu Riemen- und Handbetrieb
(liegende Pumpen, Mauerpumpen, Tiefbrunnen-Pumpen)
von 65 m/m bis 300 m/m Bohrung stets vorräthig.
Berlin-Anhalter Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Berlin-Moabit NW.

Doppelte Italienische Buchführung und Kurz Rechnen in wenigen Stunden; auch brieflich.
Raehse, Lehrer der Handelswissenschaften, **Berlin,** Oranienburgerstraße 69/63.

Pilsener Bier vom Fass,
aus dem „Bürgerlichen Brauhaus",
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der Original-Eimer à 8 Thlr.,
bei **F. Stappenbeck, Berlin,**
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Deutsche Export-Brauerei
HEINRICH HILDEBRAND & Co.
Filiale: Berlin C., Linien-Strasse 60/61.
Frankfurt a. Oder.

Lagerbier (Wiener)	à 6½ Thlr.	à Hectl.
Exportbier (Erlanger)	„ 8 „	excl. Fass
Kaiser-Tafelbier (goldfarbig)	à 10 „	gegl. Nachn.

Die **Waagen-Fabrik** von
Kopp & Haberland
in
Oschatz
Königreich Sachsen
empfiehlt ihre anerkannten in obigst Fach einschlagenden Fabrikate, als: Centesimal-, Decimal- und Tafel-Waagen, besonders aber erlaubt sie sich auf obige ihr zur Anfertigung patentirt ten einfachen Decimal-Tisch-Waagen aufmerksam zu machen.

Wunder-Nüsse
aus Metall, Unterhaltung für alle Stände, mit angenehmen Ueberraschungen am Familien-Tisch und Gesellschaften, Prodezeitung wichtiger Ereignisse, sind zu empfehlen am Polterer-Abend. Die Nüsse werden geschmackvoll, Verpackung, versandt. Durch Schmelzen kommen Gegenstände, wie Glas-Figuren, Knöpfe, Münzen, Ringe, Uhren, Silber und Metall unverletzt hervor von 6 Sgr. 9.9 to Thaler in Berlin. Gegen Einsendung des Betrages:
100 Stück 10 Thlr.
25 „ 3 „
Briefe franco, G. Herzog, Fabrikant.
Breslau, Hummerei 16.

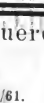
Champagner
à Flasche 15 Sgr.
Probe-Kiste 12 Flaschen in der Champagner-Handlung von Gustav Liebecke Magdeburg.
Probekisten von 10 Flasch. gegen Nachnahme.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Kleiderhaken auf Papparaten liefert **Waldmann's Patentirtes Metall-Etiquettirt: Bierschank-Apparate), Breslau,** neben Bierschänke.

Größte Zuchterei (Postversandt)
Leipzig, Bahnhof, Depot-Keller, 4fach schlagende Kluppen-Tauben, Original-Racen Kanarienvögel, Preis 4 — 8 Thlr. Garantie lebender Ankunft. Illustrirte Preisliste gratis.
W. Mohnicke, Norge b. Neuhaldensleben i. H.

Große Pommersche Gänsebrüste,
per Pfd. 15 Sgr. empfiehlt die Tafelgetreide-Handlung von **Maxmus Brodtke. Danzig.**

Loca-Präparate
seit langen Jahren bewährt, heilen rasch und sicher
für Athmungs-Organe
(Pillen Nr. 1)
„ Verdauungs-Organe
(Pillen Nr. 2 & Wein)
„ Nervensystem- und Schwächezustände
(Pill. III. & Coca-Spritze)
p. Schachtel od. Glas je 1 Mk. 12.
Versende Abhandlung gratis
Franco d. d. Behren-Apoth. Maier.
Prof. Dr. Simpson's
und deren Depôts-Apotheken: **Berlin:** B. O. Flörz, Lustenstrasse 30. **Bromberg:** G. Schwartz. **Chemnitz:** Uhlemann. **Dresden:** sämmtl. Apoth. **Hamburg:** W. Richter. **Koblenz:** sämmtl. Apotheker. **Leipzig:** R. H. Paulicke, Engel-Apoth. **Cöln:** J. G. Becker. **Elmhorn:** Apotheke.
Wunderhandbuch
für Thier- und Naturliebhaber!
Die Stubenvögel u. exot. Vögel
von Karl Lindner.
Leipzig, Markt 3 Wien, Kolowarring 20), empfiehlt: Die naturgetreuesten Abbildungen aller überlebender Vögel (Stubenvögel, Paradiesvögel, Papageien, Tauben, Hühner, Fasanen, Enten, Gänse, Schwimmvögel und eigentliche Papageien. Gefangen ist: Im praktischen Sinne, theils singens und sprechender Vögel, theils Pflege und Behandlung, Zucht, Vermehrung und Ueberwinterung, Krankheiten, Schwerzerungen und Kuren, Mauserung und Ueberwinterung, Krankheiten und Heilung, Aufgeweichte Eifutter und Pillen, Mittheilungen über Nahrung, Quartier, und zweckmäßige Einrichtung, Behandlung der Vögel, Alle Sorten Vogelbauer, Vogelhäuser, Nistkästen und zweckmäßige Einrichtungen, Verschiedene Nahrung für exot. Vögel, Vogelfutter, Ein Nachtrag Portal-Ben gratis.
P. S. Zufolge ihrer anerkannt vorzüglich leichten Zuchtvorliebe, heilen spez. Vögel nicht wie früher nur durch 21 Singvogelmund, sondern auch die einheimischen Vögel.


Stempel-Pressen- u. Siegellackstangen-Fabrik
von **Benj. Schreiber,**
Berlin C.,
Gaisfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate in Firmaist- u. Petschaft-Form,
Graviren u. Ciseriren aller Art.
Preisliste gratis.

Sehr tüchtige
Wachsziecher-Gehülfen
finden in einer Fabrik in Oesterreich dauernden Engagement bei sehr guten Gehalt. Anträge unter **J. J. 2296** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Wien.**

Kellner- und Schornsteinfeger-
Reisjahrs-Karten
empfiehlt in den schönsten Mustern, à 100 Stück 15 Sgr. bei Abnahme von 500 Stück.
R. Lemberg, Breslau,
neue Graupenstr. 17.

Digitized by Google

Agenten.

Ein leistungsfähiges Etablissement sucht für den Platz von

Holzbearbeitungsmaschinen

zum Hand-, Fuß- und Dampfbetrieb tüchtige, thätige und solvente Vertreter. Gefl. Offerten sub E. 63551 durch Haasenstein & Vogler, A. Mosse & Co. in Frankfurt a/M. erbeten.

Eine ausgezeichnete

Violine von **Stainer**

ist um 300 Reichs-Mark zu verkaufen bei L. Zeller in Pforzheim (Baden).

Acétine.

Diese räthselhaft bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Uebertupfen Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautschwielen, und ist dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste beweisen. Preis à Flacon 10 Sgr. excl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. J. C. F. Witte, Alle Jacobstr. 35, Berlin.

Dr. med. Veitlebrand, Berlin, Kranzufer. 80, a.d. Döhnhofspl., bombop. u. Spec.-Arzt f. Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenleiden (selbst. u. mild. Cur!), 1—3, 5—8. Auch brieflich.

Gummi-Artikel

zu Weihnachts- und Silvester-Geschenken

empfiehlt

Die Gummi-Waaren-Fabrik

v. **Eduard Schumacher,**

Berlin W., 67 Friedrich-Str. 67.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Elberfelder Heilung** von **pr. Krankheit.** Schäden, Narben, Geschwüre, Hämorrhoiden, Hautausschläge, Flechten, Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche, Impotenz, Hämorrhoiden, Frauenleiden, Bleichsucht, Hautkrankheiten, Syphilis, Quecksilber-Krankheiten, Geschlechtskrankheiten

Zn 8/69, N.-

Stanford University Libraries
3 6105 014 844 968

PN 6195
K54
vol. 27
no. 31-60
1874

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.

Digitized by Google

Digitized by Google